



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

HARVARD COLLEGE
LIBRARY

FROM THE BEQUEST OF
JOHN AMORY LOWELL
CLASS OF 1815

Ausführliches
Lehr- und Lesebuch
der
Russischen Sprache.

Erster Coursus.

0

Bibliothek
ausführlicher
Lehr- und Lesebücher
der
modernen Sprachen und Literaturen
nach
Robertson's Methode.

Unter Mitwirkung nationaler Gelehrten

herausgegeben von

Dr. phil. **J. Boock-Arkossy**,
Director der Handelslehranstalt für Commis etc. zu Leipzig.

~~~~~

V. Band:

**Russisches Lehr- und Lesebuch**  
in 2 Cursen nebst Supplement.

---

**Leipzig,**  
Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.  
1883.

Methode Robertson für Russisch.

---

Ausführliches  
**Lehr- und Lesebuch**  
 zum  
 fertigen Sprechen und Schreiben  
**der russischen Sprache.**

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht Gebildeter  
 bearbeitet von

Dr. phil. **J. Boock-Arkossy**,  
 Director der Handelslehranstalt für Commis etc. zu Leipzig.

unter Mitwirkung von

Dr. phil. **S. Borisowitsch Mandelkern**  
 (aus Odessa).

**Zweite** neubearbeitete, mit vollständiger Umschreibung der  
 russischen Aussprache durch deutsche Buchstaben  
 versehene Auflage.

**Erster Coursus.**

---

Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

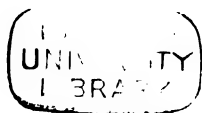
1883.

3284.38

MAY 24 1884

Lowell Fund.

(I. II.)  
(in 1 vol.)



Alle Rechte vorbehalten.

# V o r w o r t

und

## Anleitung zum Gebrauche der Robertson'schen Methode.

Die praktische wie literarische Kenntniß der russischen Sprache ist zumal in unserer Gegenwart nach den verschiedensten Seiten hin für viele Deutsche eine Nothwendigkeit geworden. Sah sich der mit Rußland im Handelsverkehr stehende deutsche Kaufmann, besonders der Geschäftsreisende, schon seit längerer Zeit behufs besserer Erreichung seiner geschäftlichen Unternehmungen auf das praktische Erlernen dieses nahezu 50 Millionen Menschen als Muttersprache dienenden Idioms angewiesen, so haben der Industrielle, der Künstler und der Gelehrte jetzt eben so sehr das Bedürfniß, die über das größte Staatsgebiet, welches Alterthum und Neuzeit je gekannt, verbreitete russische Sprache — welche allein als amtliches Verkehrsmittel im ganzen Reiche mit 85 Millionen Einwohnern gilt — genauer kennen und gebrauchen zu lernen. Diesen Zweck zu befördern und zu seiner baldigen Erreichung so viel als möglich beizutragen, erscheint dieses Buch in einer durchgehends verbesserten und vervollständigten Neubearbeitung.


Im Nachstehenden erfolgen die nöthigen Anweisungen über den Gebrauch dieses „Ausführlichen Lehr- und Lesebuches der Russischen Sprache“ sowohl für Lehrende wie Lernende; beiden Theilen seien dieselben zur sorgfältigen Befolgung empfohlen, indem von deren Beachtung hauptsächlich der überraschend günstige Erfolg des Unterrichtes nach der Robertson'schen Methode abhängt.

1) Der Kreis der 48 Lectionen beider Lehrcurse ist auf ein volles Schuljahr an höheren Lehranstalten berechnet; das Lehrbuch setzt deutsche Lernende voraus, die mindestens mit der Grammatik der deutschen Muttersprache durchaus fertig und darin sicher sind. Behufs unmittelbarer Einführung in die von dem deutschen Gebrauche abweichende russische Wortfolge im Satze wurde der deutsche Text der Uebersetzungsaufgaben genau der nachzunehmenden russischen Syntax angepaßt, so daß jeder aufmerksame Schüler sehr bald geläufig und richtig russisch sprechen und schreiben lernt.


2) Den von Seiten des Lehrers nach diesem Lehrbuche zu ertheilenden systematischen Unterricht regeln die jeder Lection beigegebenen, in den Rubriken 1—9 enthaltenen Vorschriften: \*)

a) Leseübung. — Der Lehrer liest zuerst langsam und deutlich vor; darauf lesen der Reihe nach in Sätzen von Punkt zu Punkt einzeln die Schüler, unter verbessernder Beihülfe des Lehrers.

b) Mündliche (Interlinear-) Uebersetzung.

c) Gegenüberstehende (wechselseitige) mündliche und schriftliche Uebersetzung. —  Diese höchst wichtige, den eigentlichen Sprech-

\*) Bei der eigenthümlichen Verschiedenheit des geschriebenen Alphabets von den Druckbuchstaben ist dem Lernenden vor allen Dingen das fleißige Einüben der russischen Schreibschrift unumgänglich nothwendig. Die Lectionen 1—12 enthalten deshalb die Lesestücke in vollem Umfange in Druck- und Schreibschrift; letztere muß jedes Mal vor Beginn der Durchnahme des Textes sauber copirt werden, bis die nöthige Fertigkeit im Schreiben erlangt ist.

unterrichtet in unmittelbarster Weise fördernde Uebung besteht in dem langsamen Dictat des Lehrers, welcher je einen kleinen Satz oder einen entsprechenden Theil eines größeren Satzes vorspricht und dann der Reihe nach je einen Schüler ihm nachzusprechen und (mit Hülfe des Lehrbuchs) zu übersetzen auffordert, worauf sämtliche Schüler Original und Uebersetzung (Anfangs stets  mit Benutzung des Textes im Lehrbuche) niederschreiben.

Nach Beendigung dieses satzweisen Dictates — wobei gleichzeitig Ohr, Mund, Gedächtniß, Auge und Hand geübt werden — nimmt der Lehrer je die eine oder andere in dieser Weise gefertigte Arbeit vor sich, läßt sämtliche Schüler die Hefte und Lehrbücher bei Seite legen, und spricht nun nochmals das Lesestück vor behufs mündlichen Nachsprechens und Rückübersetzens durch die der Reihe nach einzeln aufzurufenden Schüler. Hierbei überzeugt er sich auf der Stelle von Dem, was im Gedächtnisse seiner Schüler bereits festliegt.

In der nächsten Lektion, in welcher stets das in der vorhergehenden Behandlung kurz wiederholt wird, spricht er in der oben angegebenen Weise nach zuvor veranlaßtem nochmaligem Lesen seitens der Schüler die deutsche satzweise angefertigte Uebersetzung zur Rückübersetzung in's Russische vor, was nebenbei das Interesse der Lernenden in hohem Grade anregt, indem die meisten derselben — ohne es sich vorher selbst zugetraut zu haben — die richtige Uebersetzung rein aus dem Gedächtniß zu leisten im Stande sein werden, besonders wenn dazwischen die nachfolgend benannte Uebung ordentlich durchgenommen worden ist.


d) Nach Durcharbeitung des Lesestoffes in vorgedachter Weise nimmt das in Dialogform gebrachte Lesestück den Lehrer wie seine Schüler von einer neuen Seite in Anspruch. Die Lernenden hören hier ihnen bereits hinlänglich verständliche Fragen und lesen laut (zunächst einzeln) darauf die in den ersten 14 Lektionen entsprechend gegebenen Antworten aus ihrem Lehrbuche ab. — Als Privatarbeit verlangt der Lehrer von allen Schülern die Abschrift des Dialogs (der Conversation) in ein besonderes Heft. Das nächste Mal bereits wird eine vom Lehrer nach dem Lehrbuche vorgenommene mündliche Wiederholung des Gespräches Gelegenheit geben, das Gedächtniß der Lernenden angemessen zu üben, indem dieselben jetzt die Antworten ohne Buch zu geben haben.

e) Hierauf beginnt der grammatische Unterricht. Es ist jeder Lektion in fortlaufender Entwicklung so viel von Formen- und Satzlehre oder Satzbau zugetheilt worden, als in je einer einzelnen Lehrstunde bequem durchgearbeitet werden kann.

Die erworbene erste Kenntniß der Gesetze der Sprache verwerthen praktisch:

f) die grammatischen Uebungen, welche sich möglichst eng an den Inhalt der zunächst kennen gelernten Regeln und Beispiele der Formenlehre anschließen.

g) Die Aufgaben der Satzbildung (Construction) erstrecken sich planmäßig bis zur 12. Lektion und umfassen den Wortschatz so wie die Phraseologie des Inhaltes der aus den besten Originalschriften gewählten Lesestücke; von der 13. Lektion an jedoch erweitern sich diese Uebungen im richtigen Russisch-Schreiben auf die Abfassung selbstständiger zusammenhängender Anekdoten, Beschreibungen, Charakteristiken u. s. w., im nächsten Anschluß an die im ganzen Werke beobachtete Vorführung von 8 verschiedenen Schreib- oder Stylarten aus Musterstücken der russischen Prosa, unter steter gleichartiger Berücksichtigung des fortschreitenden Uberganges vom Leichten zum Schwereren und in angemessener Ausdehnung des Umfanges dieser Stylübungen.

 Sämmtliche Aufgaben werden unter Anleitung des Lehrers mündlich übersetzt; eine nachmalige schriftliche Ausarbeitung derselben

ist stehende Privatarbeit aller Schüler. Nachdem dieselbe beendet ist, nimmt der Lehrer in der Reihenfolge (so daß von einer Unterrichtsstunde zur andern allmählich alle Arbeiten der Schüler dem Lehrer vorliegen) je eine Arbeit durch, indem er dieselbe zu lautem, deutlichem Nachsprechen und Uebersetzen je einem der Schüler (ebenfalls in fortlaufender Reihe) vorpricht und dabei die betreffende schriftliche Uebersetzung corrigirt.

Nach dieser somit gleichzeitig richtig gestellten Uebersetzung verbessern die anderen Schüler privatim ihre eigenen Arbeiten, die sie vorher dem Lehrer als thatächlich angefertigt vorzuzeigen haben; von allen Uebersetzungen der Schüler haben letztere darauf saubere Reinschriften zu besorgen und zu bestimmter Zeit dem Lehrer zur Einsichtnahme vorzulegen; sie werden alsdann von ihm unterzeichnet.

Der große Vortheil dieses Verfahrens ist Jedermann ersichtlich: ~~Es~~ die Lernenden hören, sprechen und übersehen fortwährend die zu erlernende Sprache, wodurch sie richtiges Hören, gute Aussprache und Deutlichkeit im fremden Idiom gleichmäßig üben, und zwar gern üben, da das Interesse aller Lernenden am Unterrichte stets wach erhalten und angeregt wird.

Betreffs der Reihenfolge der Behandlung aller 10 Redetheile bleibt dem Lehrer völlig freie Wahl; indem er Seite für Seite dem Lehrbuche folgt, wird er daneben das Wichtigste vom Fürworte (16. Section) und vom Zeitworte (19. Section ff.) als Privataufgaben behandeln und allmählich — neben dem gesammten Wörterschatze der in besondere Festen von den Schülern einzutragenden, in jeder Section enthaltenen neuen Vocabeln und Redensarten — gehörig einprägen; dies gilt auch besonders von den mit dem 2. Course beginnenden Umgangssprache in den *Разговоры*, welche so ziemlich Alles berühren, was man hauptsächlich im persönlichen Verkehr und auf Reisen in dem weiten russischen Reiche braucht.

Durch die im „Supplement“ gegebenen Nachweise der einschlägigen besten ferneren Hilfsmittel in Conversation, Briefstyl und Lectüre wird die erwünschte allseitige Fertigkeit im Sprechen, Verstehen und schriftlichen Gebrauche dieser so wichtigen Sprache befördert. Dieses Ziel ist mit fleißigen Schülern in Jahresfrist für viele Kreise sicher zu erreichen; mit 2, 3 oder selbst 6 Monaten ist es aber nicht gethan, weder beim Russischen, noch bei irgend einer der modernen Sprachen, und zwar aus dem natürlichen Grunde, daß man bei jeder lebenden Sprache zu ihrem gründlichen Erfassen durch Belehrung und Studium mit hinlänglich gut beanlagten Lernenden mindestens 1 Jahr braucht, um dieselben sich möglichst in die Denkt- und Ausdrucksweise des betreffenden Volkes, in seine Sprache und sein Schriftenthum einleben zu lassen.

~~Es~~ Für vorgebildete Selbststudirende ist im „Supplement“ ein „Schlüssel“ oder Lösung der Aufgaben bestimmt. Derselbe kann und soll nach Beendigung der beiden Lehrcurse neben den im „Supplement“ mit enthaltenen ergänzenden Nachträgen und der kurzen Anleitung zur Kenntniß der „Russischen Verslehre“, allen Russischtreibenden zur nachmaligen zweckmäßigen Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes dienen.

Zum Zwecke der möglichst treuen Darstellung der richtigen Aussprache des Russischen wählte der Verfasser gemäß dem Vorgange in den seither erschienenen Lehrbüchern unserer „Bibliothek“ das deutsche Alphabet mit Singunahme leicht faßlicher Zeichen. Wenn bei jeder lebenden Sprache das Vorsprechen und überhaupt das Sprechenhören durchaus nöthig erscheint, um die richtige Aussprache zu erlangen, so gilt dies ganz wesentlich von den slawischen Sprachen, und somit auch von der russi-



ſchen, für welches der im Laufe der Zeit eigenthümlich verfeinerte Dialekt der gebildeten Moskauer Geſellſchaft maßgebend geworden und aus Büchern allein natürlich nicht erlernt werden kann. Wir haben gleichwohl das Mögliche zu thun verſucht, und iſt uns eine beſſere Umſchreibung des geſprochenen Ruſſiſchen bis jetzt noch nicht bekannt. Gleichzeitig ſind alle ruſſiſche Wörter mit dem Accent (') verſehen worden zur Bezeichnung der in mehrſylbigen Wörtern zu betonenden Sylbe.

Bei der Neubearbeitung wurden außer den ſchon früher zugezogenen Quellen noch beſonders die Lehrbücher von Nikolitsch, Pihlemann, Golotuſow, Perewleſkij, und alle bis 1881 in Rußland erſchienenen einſchlagenden Unterrichtswerke, beſonders die trefflichen ruſſiſchen Chreſtomathien von Ljutow, Swätnoi, Golotuſow, Polewoi, Filonow u. A. (zumal hiñſichtlich der Wahl von Muſterſtücken aus mehr als 70 ruſſiſchen Schriftſtellern) dankbar benutzt.

Das baldige Erlernen zum richtigen Sprechen und Schreiben des Ruſſiſchen ſoll dieſes nach der mehr und mehr als unübertrefflich anerkannten Robertson'schen Methode gegenwärtig in 2. verbeſſerter Auflage erſcheinende Lehr- und Leſebuch auch fernerhin fördern, nachdem es ſich ſeit 1863 in der Schulpraxis, ſowie beim Privat- und Selbſtunterricht gebildeter Erwachſener vortheilhaft bewährt hat.

Durch die im Plane unſeres umfangreichen Unternehmens ausdrücklich betonte Zuziehung wiſſenſchaftlich gebildeter nationaler Gelehrten hat das lernende Publikum die Sicherheit, nur anerkannt Richtiges geboten zu erhalten. Für das vorliegende „Ruſſiſche Lehr- und Leſebuch“ hatte der Verfaſſer das Glück, in Herrn Dr. phil. S. Worſowitsch Mandelſtern (aus Odessa) einen grundgelehrten Nationalruſſen zur Durchſicht der Druckbogen — bekanntlich bei ſolchen Unternehmungen die wichtigſte, aber auch mühsamſte und undankbarſte Arbeit — zu gewinnen; durch ſeine gebiegene Mitwirkung konnte daher alles Irrthümliche und theilweiſe Veraltete vermieden und ſomit die rein literariſche wie die im geſellſchaftlichen Leben geſprochene ruſſiſche Sprache zur beſtmöglichen Darſtellung gebracht werden.

**Auf** einen bereits flüchtig erwähnten weſentlichen Vorzug dieſes Unterrichtswerkes vor allen ſeither erſchienenen anderen ſei hier nochmals beſonders aufmerkſam gemacht, nämlich auf die in 8 Gruppen (I. Anekdoten und Erzählungen; II. Beſchreibungen und Schilderungen; III. Charakteriſtiken; IV. Pathetiſcher Styl; V. Redneriſcher Styl; VI. Belehrender (didaktiſcher) Styl; VII. Dramatiſcher Styl; VIII. Briefftyl) vorgeführte Darſtellung der Ruſſiſchen Literatur in ausgewählten Muſter- und Übungsſtücken ihrer anerkannten Claſſiker. Damit verknüpft ſich in der lehrreichſten und angenehmſten Weiſe die directe Einführung in Verſtändniß und Genuß der eben ſo reichen als intereſſanten Schätze des ruſſiſchen Schriftenthums.

Leipzig, Januar 1883.

Dr. phil. **J. Boock-Ärkoffy.**

#### Verbeſſerung:

Zu Seite 104, Bemerkung, iſt noch hinzuzuſügen, daß **дѣта** (das Kind), welches im Singular wie **телѣ** (das Kalb) abgewandelt wird, im *Instrumental* ganz abweichend: **дѣтѣю** (mit dem Kinde) hat.

# Inhaltsverzeichnis

zum

## 1. Kursus.

|                                                                                       | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Das russische Alphabet in Druckschrift (Antiqua, Cursiv) und Schreibschrift . . . . . | 1— 3  |
| Eintheilung der Buchstaben . . . . .                                                  | 4     |
| Nähere Darlegung der Aussprache der Buchstaben . . . . .                              | 5—12  |
| Die russischen Doppel- und Dreilaute . . . . .                                        | 13    |
| Allgemeine Bemerkungen über die russische Aussprache . . . . .                        | 13—14 |
| Die Betonung (der Accent) . . . . .                                                   | 15    |
| Die Sprecharten des Russischen . . . . .                                              | 16    |

## I. Anekdoten und Erzählungen.

|                                                                                                                               |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>Erste Section.</b> — «Путешественникъ и Разбойникъ.» . . . .                                                               | 16—19 |
| Schreibübung (in russischer Current-Schrift) . . . . .                                                                        | 20—21 |
| Satzweise gegenüberstehende Uebersetzung . . . . .                                                                            | 21—22 |
| Deutsche Uebersetzung; Conversation . . . . .                                                                                 | 22—24 |
| Die Redetheile der russischen Sprache . . . . .                                                                               | 24—26 |
| Grammatische Uebung; Satzbildung . . . . .                                                                                    | 26—28 |
| <b>Zweite Section.</b> — «Путешественникъ и Разбойникъ.» (Schluß.) . . . . .                                                  | 29—36 |
| Das Hauptwort . . . . .                                                                                                       | 37    |
| Das Geschlecht der Haupt- und Eigenschaftswörter . . . . .                                                                    | 38—39 |
| Grammatische Uebung; Satzbildung . . . . .                                                                                    | 40—41 |
| <b>Dritte Section.</b> — «Зарытая Душа.» . . . .                                                                              | 42—48 |
| Die Abwandlung des Hauptwortes . . . . .                                                                                      | 48—49 |
| Allgemeine Merkmale der drei Abwandlungsformen der Hauptwörter . . . . .                                                      | 49—50 |
| Muster der Endungen der Beugefälle in den 3 Abwandlungen . . . . .                                                            | 50—52 |
| Grammatische Uebung; Satzbildung . . . . .                                                                                    | 52—56 |
| <b>Vierte Section.</b> — «Отрывки изъ Русской Исторiи. — Олѣгъ.» . . . .                                                      | 56—61 |
| (Aus: В. Гутъ.) . . . . .                                                                                                     | 56—61 |
| Das Hauptwort. 1. Abwandlung. (Fortsetzung.) . . . . .                                                                        | 61—62 |
| Grammatische Uebung; Satzbildung . . . . .                                                                                    | 63—66 |
| <b>Fünfte Section.</b> — «Святославъ.» . . . .                                                                                | 66—74 |
| Das Hauptwort. (Fortsetzung.) Besondere Bemerkungen bei der Abwandlung der auf -ъ, -ь und -а endigenden Hauptwörter . . . . . | 74—77 |

|                                                                                                                                    | Seite   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Bemerkungen über die Eigenheiten verschiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung . . . . .                                             | 77—80   |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 80—83   |
| <b>Sechste Section.</b> — «Владимиръ.» . . . .                                                                                     | 84—90   |
| Das Hauptwort. (Fortsetzung.) Abwandlung der auf -яниѣ, -яринѣ, nach Zischlauten auf -аниѣ, -аринѣ endigenden Hauptwörter. . . . . | 90—92   |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 92—94   |
| <b>Siebente Section.</b> — «Святополкъ.» . . . .                                                                                   | 94—98   |
| Das Hauptwort. (Fortsetzung.) 2. Abwandlung (Hauptwörter auf -о, -е, -іе, -ѣо, -мя). . . . .                                       | 98—99   |
| Die Abwandlung der Vergrößerungswörter auf -ищѣ, -ина, -ища, der Verkleinerungswörter auf -чко, -ишко und -по. . . . .             | 100—101 |
| Einige weitere Bemerkungen über die auf -е und -о endigenden Wörter der 2. Abwandlung . . . . .                                    | 101—103 |
| Abwandlung der sächlichen Wörter auf -мя. . . . .                                                                                  | 103—104 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 104—106 |
| <b>Achte Section.</b> — «Ярославъ Первый.» . . . .                                                                                 | 107—111 |
| Das Hauptwort. (Fortsetzung.) 3. Abwandlung des Hauptwortes (Wörter weiblichen Geschlechts). . . . .                               | 111—114 |
| Bemerkungen über die Bildung des Genitivs der Mehrzahl in der 3. Abwandlung . . . . .                                              | 114—115 |
| Die Abwandlung der auf -ѣ endigenden weiblichen Hauptwörter. . . . .                                                               | 116—117 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 117—120 |
| <b>Neunte Section.</b> — «Изяславъ Первый.» . . . .                                                                                | 121—125 |
| Das Hauptwort. (Schluß.) Allgemeine Bemerkungen über die 3 Abwandlungen der Hauptwörter . . . . .                                  | 125—127 |
| Die Ableitung und Bildung der Hauptwörter . . . . .                                                                                | 127—128 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 129—130 |
| <b>Zehnte Section.</b> — «Владимиръ Мономахъ.» . . . .                                                                             | 131—134 |
| Das Eigenschaftswort. . . . .                                                                                                      | 134—137 |
| Beispiele der Abwandlung der Eigenschaftswörter . . . . .                                                                          | 137—139 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 140—142 |
| <b>Elfte Section.</b> — «Сраженіе на берегахъ рѣки Калки.» . . .                                                                   | 143—147 |
| Das Eigenschaftswort. (Fortsetzung.) Die Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter . . . . .                                   | 148—149 |
| Regeln bei der Abkürzung der Eigenschaftswörter . . . . .                                                                          | 149—151 |
| Abwandlung der Eigenschaftswörter von Eigennamen, Würden und Ständen . . . . .                                                     | 151—153 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 153—156 |
| <b>Zwölfte Section.</b> — «Пораженіе Шведовъ на берегахъ Невы.» . . .                                                              | 157—160 |
| Das Eigenschaftswort. (Fortsetzung.) Die Steigerung der Eigenschaftswörter . . . . .                                               | 161—166 |
| Die Milde- und Minderungsform, Verkleinerungsform der Eigenschaftswörter . . . . .                                                 | 166—167 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція . . .                                                                                       | 167—170 |
| <b>Dreizehnte Section.</b> — «Іоаннъ Даниловичъ Калита.» . . . .                                                                   | 170—175 |
| Das Zahlwort. I. Grundzahlen . . . . .                                                                                             | 175—176 |
| Abwandlung der Grundzahlen одинъ, два, три, четыре . . . . .                                                                       | 176—177 |
| Abwandlung der Zahlen auf -ѣ . . . . .                                                                                             | 177—178 |

|                                                                                                 |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Weitere Bemerkungen über die Abwandlung der Zahlen<br>und sonstige Eigenthümlichkeiten. . . . . | 178—181 |
| Упражненіе грамматическое; Конструкція: 1. —<br>„Von den Thieren.“ (Aus B. Sjutow.) . . .       | 181—184 |

## II. Beschreibungen und Schilderungen.

|                                                                                                                               |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>Vierzehnte Section.</b> — «Кіевъ.» (Von B. Smailow.) . . .                                                                 | 184—187 |
| Das Zahlwort. (Fortsetzung.) II. Die Ordnungszahlen . . . . .                                                                 | 187—188 |
| Bemerkungen zu den Ordnungszahlen. . . . .                                                                                    | 189     |
| Die Bruchzahlen. . . . .                                                                                                      | 190—191 |
| Упражненіе грамматическое; Конструкція: 2. —<br>„Von den Thieren.“ (Fortsetzung.) . . .                                       | 191—193 |
| <b>Fünfzehnte Section.</b> — «Нижній Новгородъ.» (Vom Grafen<br>W. Sologub.) . . .                                            | 194—197 |
| Das Zahlwort. (Schluß.) Die übrigen Zahlwörter;<br>allgemeine Bemerkungen zum Zahlworte. Die Multi-<br>plication . . . . .    | 197—199 |
| Angabe der Zeit nach Jahren, nach Stunden . . . . .                                                                           | 199—203 |
| Das Monatsdatum . . . . .                                                                                                     | 203     |
| Die Mengenzahlen; die Gattungs- und Ver-<br>hältniszahlen. . . . .                                                            | 203—204 |
| Die Vertheilungszahlen . . . . .                                                                                              | 204—205 |
| Die Zahl-Umstandswörter . . . . .                                                                                             | 205     |
| Упражненіе грамматическое; Конструкція: 3. —<br>„Von den Thieren.“ (Fortsetzung.) . . .                                       | 205—207 |
| <b>Sechzehnte Section.</b> — «Донскіе Казаки въ семнадцатомъ вѣкѣ.»<br>(Von A. Kornilowitsch.) . . .                          | 208—211 |
| Das Fürwort. 1. Die persönlichen Fürwörter<br>und ihre Abwandlung. . . . .                                                    | 212—213 |
| Упражненіе грамматическое; Конструкція: 4. —<br>„Von den Thieren.“ (Fortsetzung.) . . .                                       | 213—215 |
| <b>Siebzehnte Section.</b> — «Разсвѣтъ на Мѣрѣ.» (Von A. Bestu-<br>shew.) . . .                                               | 215—218 |
| Das Fürwort. (Fortsetzung.) 2. Das rückwirkende<br>Fürwort себя . . . . .                                                     | 218—220 |
| 3. Die besitzanzeigenden Fürwörter . . . . .                                                                                  | 220—222 |
| Die Anrede im Russischen . . . . .                                                                                            | 222—223 |
| Упражненіе грамматическое; Конструкція: 5. —<br>„Von den Thieren.“ (Fortsetzung.) . . .                                       | 223—226 |
| <b>Achtzehnte Section.</b> — «Деревня.» (Von J. Karamsin.) . . .                                                              | 226—229 |
| Das Fürwort. (Fortsetzung.) 4. Die fragenden<br>und 5. die beziehenden Fürwörter. — 6. Die<br>hinzeigenden Fürwörter. . . . . | 230—233 |
| 7. Die unbestimmten Fürwörter . . . . .                                                                                       | 233—234 |
| Tabellarische Uebersicht der auf einander bezüg-<br>lichen Fürwörter . . . . .                                                | 235—237 |
| Упражненіе грамматическое; Конструкція: 1. —<br>„Von den Thieren.“ (Schluß.) . . . . .                                        | 237—240 |
| <b>Neunzehnte Section.</b> — «Последнее Уничтоженіе на Бородин-<br>скомъ Полѣ.» (Von J. Glinca.) . . . . .                    | 241—244 |
| Das Zeitwort. Eintheilung in 5 Hauptclassen. . . . .                                                                          | 245     |
| Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter . . . . .                                                                             | 246—251 |
| Упражненіе грамматическое; Конструкція: 7. —<br>„Der ungeschliffene Edelstein.“ (Aus Sjutow.) . . .                           | 251—252 |

|                                                                  | Seite   |
|------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>Zwanzigste Section.</b> — «Москва.» (Von M. Pogodin.) . . .   | 252—257 |
| Das Zeitwort. Bildung der Gegenwartsform.                        | 257—259 |
| Besondere Eigenheiten der russischen Zeitwörter . .              | 260—262 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція: 8. —                     |         |
| „Der Held.“ (Aus Ljutow.) . . . . .                              | 262—264 |
| <b>Einundzwanzigste Section.</b> — «Кремль въ Часъ всеночный.»   |         |
| (Von Murawjew.) . . . . .                                        | 264—270 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die Befehlsform .                   | 270—271 |
| Hauptregel für die Bildung der Befehlsform in der                |         |
| 2. Abwandlung . . . . .                                          | 271—272 |
| Die Gerundien . . . . .                                          | 272—273 |
| Die thätigen Mittelwörter . . . . .                              | 273—274 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція: 9. —                     |         |
| „Alles zum Besten.“ (Aus Ljutow.) . . . .                        | 274—275 |
| <b>Zweiundzwanzigste Section.</b> — «Разставанье.» (Von Xenofont |         |
| Полемой.) . . . . .                                              | 276—278 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die Abwandlung des                  |         |
| Hülfszeitwortes быть . . . . .                                   | 278—280 |
| Einige nähere Bemerkungen zum Hülfszeitworte быть                | 280—282 |
| Abwandlung des Zeitwortes бывать . . . . .                       | 282—283 |
| Упражнѣніе грамматическое; Конструкція: 10. —                    |         |
| „Der Fischer und der Schatz.“ (Aus Ljutow.)                      | 284—285 |
| Zusätze und Verbesserungen zum 1. Course . . . . .               | 286—287 |

## Das russische Alphabet. Русская азбука.

Man schreibt die russische Sprache mit 36 wohlunterschiedenen Buchstaben, die in nachstehender Tabelle in zweierlei Druckschrift (*Antiqua* und *Cursiv*), in der Schreibschrift, mit der Aussprache nach slawonischer (älterer) und neuerer Weise, nebst Werth und Umschreibung derselben im deutschen Alphabet vorgeführt sind.

| Druck-<br>schrift | Cursiv     | Schreibschrift | Na-<br>men | Slawonische Namen   | Aus-<br>sprache | Deutsche<br>Umschrei-<br>bung |
|-------------------|------------|----------------|------------|---------------------|-----------------|-------------------------------|
| <b>А а</b>        | <i>А а</i> | <i>А а</i>     | a          | азъ (aß)            | a               | a; ä;<br>e; o                 |
| <b>Б б</b>        | <i>Б б</i> | <i>Б б</i>     | be         | буки (bu'ki)        | b               | b                             |
| <b>В в</b>        | <i>В в</i> | <i>В в</i>     | we         | вѣди (w'ä'b'i)      | w               | w                             |
| <b>Г г</b>        | <i>Г г</i> | <i>Г г</i>     | ge         | глаголь (g'lagol'i) | g, h, w         | g                             |
| <b>Д д</b>        | <i>Д д</i> | <i>Д д</i>     | de         | добро (dobro')      | d               | d                             |
| <b>Е е</b>        | <i>Е е</i> | <i>Е е</i>     | ie; e      | есть (i'est')       | je, e           | ie; e; iä                     |
| <b>Ж ж</b>        | <i>Ж ж</i> | <i>Ж ж</i>     | ſhe        | живете (ſhiw'e't'e) | j (franz.)      | ſh                            |
| <b>З з</b>        | <i>З з</i> | <i>З з</i>     | ſe, 'e     | земля (i'äml'a')    | z (z frz.)      | f; z                          |
| <b>И и</b>        | <i>И и</i> | <i>И и</i>     | i          | иже (i'ſhe)         | i; i            | i; i                          |

| Druck-<br>schrift | Cursiv     | Schreibschrift | Na-<br>men | Slawonische Namen                     | Aus-<br>sprache | Deutsche<br>Umschrei-<br>bung |
|-------------------|------------|----------------|------------|---------------------------------------|-----------------|-------------------------------|
| <b>Й й</b>        | <i>Й й</i> | <i>Ў ѡ</i>     | i; i       | иже съ краткой<br>(i'ſhe ſe-tra'tſo') | i               | i; i; i                       |
| <b>І і</b>        | <i>І і</i> | <i>Ї ї</i>     | i          | i (i)                                 | i               | i                             |
| <b>К к</b>        | <i>К к</i> | <i>К к</i>     | ka         | како (ka'to)                          | k, ch           | k; ch                         |
| <b>Л л</b>        | <i>Л л</i> | <i>Л л</i>     | el         | люди (li'u'di)                        | "ll, l          | l; "ll                        |
| <b>М м</b>        | <i>М м</i> | <i>М м</i>     | em         | мыслете (mſſſſ'i'a'-<br>t'e)          | m               | m                             |
| <b>Н н</b>        | <i>Н н</i> | <i>Н н</i>     | en         | нашъ (naſch)                          | n               | n                             |
| <b>О о</b>        | <i>О о</i> | <i>О о</i>     | o          | онъ (onn)                             | o               | o; a                          |
| <b>П п</b>        | <i>П п</i> | <i>П п</i>     | pe         | покой (poſo'i)                        | p               | p                             |
| <b>Р р</b>        | <i>Р р</i> | <i>Р р</i>     | er         | рцы (rſſſi)                           | r               | r                             |
| <b>С с</b>        | <i>С с</i> | <i>С с</i>     | es         | слово (ſ"lo'wo)                       | ſ (cſſ.)        | ſ                             |
| <b>Т т</b>        | <i>Т т</i> | <i>Т т</i>     | te         | твёрдо (tw'a'rdo)                     | t               | t                             |
| <b>У у</b>        | <i>У у</i> | <i>У у</i>     | u          | у (u)                                 | u               | u                             |
| <b>Ф ф</b>        | <i>Ф ф</i> | <i>Ф ф</i>     | ef         | фертъ (ſſſrtt)                        | f               | f                             |
| <b>Х х</b>        | <i>Х х</i> | <i>Х х</i>     | cha        | херъ (chſſrt)                         | ch              | ch                            |
| <b>Ц ц</b>        | <i>Ц ц</i> | <i>Ц ц</i>     | ze         | цы (tſſſi)                            | z; z            | z; z                          |



| Druck-<br>schrift | Curso      | Schreibschrift | Na-<br>men   | Slawonische Namen   | Aus-<br>sprache | Deutsche<br>Um-<br>schrei-<br>bung |
|-------------------|------------|----------------|--------------|---------------------|-----------------|------------------------------------|
| <b>Ч ч</b>        | <i>Ч ч</i> | <i>Ч ч</i>     | tſche        | червь (tſchärw')    | tſch            | tſch                               |
| <b>Ш ш</b>        | <i>Ш ш</i> | <i>Ш ш</i>     | ſcha         | ша (ſcha)           | ſch             | ſch                                |
| <b>Щ щ</b>        | <i>Щ щ</i> | <i>Щ щ</i>     | ſchſcha      | ща (ſchſcha)        | ſchſch          | ſchſch                             |
| <b>Ъ ъ</b>        | <i>Ъ ъ</i> | <i>Ъ ъ</i>     | järr         | ѣръ (iärr)          | 1)              |                                    |
| <b>Ы ы</b>        | <i>Ы ы</i> | <i>Ы ы</i>     | järrſi       | ѣры (iärrſi')       | ſi              | ſi                                 |
| <b>Ь ь</b>        | <i>Ь ь</i> | <i>Ь ь</i>     | jeſr         | ѣрь (iärr')         | 2)              | i                                  |
| <b>Ѣ ѣ</b>        | <i>Ѣ ѣ</i> | <i>Ѣ ѣ</i>     | iä           | ять (iärr')         | iē; ē; ä        | iä; ē; o                           |
| <b>Э э</b>        | <i>Э э</i> | <i>Э э</i>     | e            | э оборот-<br>ное 3) | e               | e; ä                               |
| <b>Ю ю</b>        | <i>Ю ю</i> | <i>Ю ю</i>     | ju           | ю (ju)              | ju; u           | ju; u                              |
| <b>Я я</b>        | <i>Я я</i> | <i>Я я</i>     | ia           | я (ia)              | ia; ä           | ia; ä; o                           |
| <b>Ѧ Ѧ</b>        | <i>Ѧ Ѧ</i> | <i>Ѧ Ѧ</i>     | ſe           | Ѧта (ſita')         | f               | f                                  |
| <b>Ѣ ѣ</b>        | <i>Ѣ ѣ</i> | <i>Ѣ ѣ</i>     | i'ſhi-<br>ža | Ѣица (i'ſhiža)      | i; w            | i; w                               |

1) Verhärtet die Mitlaute am Ende der Sylben, ist aber selbst stumm; sein Name ist твёрдый знак (tw'or'dui' snatt): hartes Zeichen.

2) Erweicht die Mitlaute; s. genauer die Ausspracheregeln; sein Name ist мягкий знак (m'a'kli' snatt): weiches Zeichen.

3) э оборотное (e abarotno'e): umgekehrtes e.

## Eintheilung der Buchstaben.

Obige 36 Buchstaben bestehen aus Selbstlauten (гласныя, *g"lla'gnit'a*) und Mitlauten (согласныя, *soḡ"lla'gnit'a*).

Wirkliche Selbstlaute sind 7: а, э, и (і, у), о, у.

Wirkliche Mitlaute sind 21: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, ѳ, х, ц, ч, ш, щ.

Zwei Halblaute (полугласныя, *pa"llug"lla'gnit'a*): ъ, й.

Ein stummer Buchstabe: ъ.

Fünf Doppelselbstlaute (двугласныя, *dwug"lla'gnit'a*): е, ё, я, ю, ъ.

Eine weitere Einteilung der wirklichen Selbstlaute und der Halbselbstlaute ist die in

| harte: | und | weiche: |
|--------|-----|---------|
| а      |     | я       |
| о      |     | е, э    |
| у      |     | ю       |
| ы      |     | и, і    |
| (ъ)    |     | ь, ѣ.   |


Hierzu ein in der Mitte zwischen beiden Arten stehender: ъ.

Die Mitlaute unterscheidet man nach den Organen, mit welchen sie ausgesprochen werden, in 5 Classen:

- 1) Gaumenlaute (поднёбныя, *padn'o'bnit'a*): г, к, х, л.\*)
- 2) Zungenlaute (язычныя, *ja'zic'nyit'a*) д, т, л,\*\*) н, р.
- 3) Zischlaute (шипящія, *šip'ia'šic'šit'a*): ж, ч, ш, щ.
- 4) Saufelaute (свистящія, *sw'ist'a'šic'šit'a*): з, с, ц.
- 5) Lippenlaute (губныя, *gubn'it'a*): б, в, м, п, ф, ѳ.

Eine für die Abwandlung der Wörter wichtige Einteilung ist die der Mitlaute in

| fließende: | harte: | weiche: |
|------------|--------|---------|
| л          | п      | б       |
| м          | ф, ѳ   | в       |
| р          | к, х   | г       |
| н          | т, ш   | д       |
|            | с      | ж       |
|            |        | з.      |

 Nach den Gaumenlauten (г, к, х) und den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) stehen niemals die Doppelselbstlaute ы, ю, я; vielmehr folgen nach ihnen stets и, у, а.

Wir werden bei der Abwandlung der Kenn- und Fürwörter, sowie der Zeitwörter den Nutzen dieser Einteilung der Buchstaben näher kennen lernen.

\*) d. h. Gaumenlaut als das harte russische (лъ) und polnische (ł) L.

\*\*) d. h. Zungenlaut wie das durch ь erweichte deutsche l in: fallen.

## Nähere Darlegung der Aussprache der Buchstaben.

### 1. Die Selbstlaute.

**a** lautet 1) wie „a“; z. B.: *Часть* (tʃaʃʲ) Zeit; *лѣта* (lʲaʲpa) die Tage, die Jahre; *магазинъ* (magasʲin) das Magazin, Vorrathshaus.

2) **a** lautet wie „e“ oder besser „ä“, wenn es unbetont nach den Bisslauten ж, ч, ш und щ in der Mitte eines Wortes steht; z. B.: *часы* (tʃaʃʲi) die Uhr; *шалунъ* (ʃaʲʲluʲn) der Wuthwillige; *жалить* (ʃaʲliʲtʲ) stechen; *шабашъ* (ʃaʲbaʲʃ) der Feierabend; *начадить* (natʃaʲdʲiʲtʲ) voll dampfen; *щажѣніе* (ʃʃaʲʃaʲnʲiʲe) Verschonung.

3) Am Ende der Wörter dagegen lautet **a** nach den genannten Bisslauten immer „a“; z. B.: *Клича* (klʲiʲtʃa) rufend (von *кликать* rufen); *двухъ тысячъ* (dwuchʲ tʲiʲʃʲtʃaʃ) zweier Tausende, *двумъ тысячамъ* (dwumʲ tʲiʲʃʲtʃam) drei Tausenden.

Bei der Abwandlung der Eigenschaftswörter wird die betonte Endung = *аго* herkömmlich (obgleich gegen alle Regel) wie *ова* (owa) gesprochen; unbetont dagegen lautet *аго* = *ава*; dies gilt jedoch nur für die Volks- und Umgangssprache; im feierlichen Vortrage muß *аго* = *аго* gesprochen werden. Beispiele: *шутливаго зайца* (ʃutʲliʲwaʲ zaʲʲa) des drolligen Hasen; *короткаго* (karʲtʃaʲwa) des kurzen; aber: *свинаго* (ʃwʲinoʲwa) des schweinischen; *большаго* (balʲʃoʲwa) des großen.

**я** hat einen dreifachen Laut: 1) wie „i“, wenn es ein Wort anfängt und der Ton darauf ruht; z. B.: *Абѣдникъ* (ʲaʲbʲɛnʲikʲ) der Ränkemacher; *Аблоко* (ʲaʲbʲlʲoʲto) der Apfel; *Аблонь* (ʲaʲbʲlʲonʲi) der Apfelbaum; *Авка* (ʲaʲʃta) Anzeige, Angabe; *Адрило* (ʲaʲdriʲlʲo) der Mast; die Schiffsladung; *Азва* (ʲaʲʃwa) die Wunde.

2) **я** zu Anfang eines Wortes oder einer Sylbe und unbetont lautet „e“, „ä“; z. B.: *Языкъ* (ʲäʃiʲtʲ) die Sprache; *Явлѣніе* (ʲäwʲlʲäʲnʲiʲe) die Offenbarung, die Bekanntmachung; *Являть* (ʲäwʲlʲäʲtʲ) offenbaren, bekannt machen; *Ядро* (ʲäbroʲ) Kern, Kugeln; *Яйцо* (ʲäʃoʲ) das Ei; *Язвить* (ʲäʃwʲiʲtʲ) verwunden, verletzen; *Надѣяться* (nadʲäʲäʃʲä) hoffen. — Ebenso lautet es im gewöhnlichen Verkehr in der Pluralendung der weiblichen und sächlichen Eigenschaftswörter (-*ья*, -*ія*), z. B.: *добрья* (doʲbrʲiʲe) gute; *великія* (wʲäʲliʲiʲe) große.

Wie „i“ lautet es übrigens stets am Ende der Wörter, gleichviel ob es betont oder unbetont steht, z. B.: *стая* (ʃtaʲʲa) der Flug, der Zug (Geflügel, Rebhühner u.); *стаять* (ʃtaʲʲatʲ) völlig aufthauen, zerschmelzen.

3) **я** lautet in der Endung des Genitivs und Accusativs der

Einzahl derjenigen auf -iä, -ee endigenden Eigenschaftswörter -яго = <sup>iäwa</sup>, z. B.: сняго (š'i n'äwa) des blauen.

**Ж** In einigen Wörtern wird das betonte я (= ä) wie „iö“ gesprochen; z. B.: ея' (i'ä'o) ihrer; я потрясь (ä patr'o š'i) ich schüttelte; я запрярь (ä šapr'o't) ich spannte an.

**И, і.** Diese beiden Buchstaben lauten gleichmäßig „i“, mit dem einzigen beim Schreiben und Drucken zu machenden Unterschiede, daß и stets vor Mitlauten, і nur vor Selbstlauten gebraucht wird, z. B.: сѣдѣніе (šw'ida'n'ie) das Wiedersehen; приѣхѣо (pri-utšä'iu) ich gewöhne, ich richte ab; пишу (p'išü') ich schreibe.

**М** Eine Ausnahme machen zur Vermeidung von Mißverständnissen, die Wörter миръ (mirr) die Welt, und миръ (m'irr) der Friede.

Der reine „i“-Laut des и wird getrübt, wenn es ein Wort anfängt und ein auf ѣ endigendes Verhältnißwort vor ihm steht, z. B.: въ изѣ (wüš'ä) in der Stube (Hütte).

**Н** Mit einem Anfluge von „i“ klingt н in den Formen der Fürwörter: нхъ (i'ä) ihrer, sie (Genitiv und Accusativ der Mehrheit); имъ (i'mm) mit ihm, oder: ihnen (Dativ der Mehrheit); ими (i'mi) mit ihnen (Instrumental der Mehrzahl).

**У** ist ein dem Deutschen zumal fremder Laut, zwischen „ö“ und „ü“ mit ausklingendem „i“; die Polen, Böhmern, Wenden besitzen ihn in ihrem „y“; annähernd finden wir ihn in den deutschen Wörtern Hürde, Würde wieder, wo „ü“ wegen „r“ dumpfer klingt als „ü“ in Mütter, Hütte, Bütte. — Wir bezeichnen ihn durch „ü“, welches schnell zusammen gesprochen wird. (Das Anhören aus dem Munde eines gutsprechenden Russen ist nothwendig.)

**О** hat zweierlei Laute, je nachdem es betont ist, oder vor der betonten Sylbe eines längeren Wortes steht; es ist dies eine Eigenheit der feineren Moskauer Aussprache (высѣкое москѣвоекое произношеніе), die für die Gebildeten des weiten russischen Reiches maßgebend ist, während der feierliche Vortrag sich hieran nicht bindet. Man spricht also о = „o“ in: зѣлото (š'o'üšto) das Gold; очѣнь (o'tšän') sehr; кровѣ (trošš) das Dach; волкъ (wo'üš) der Wolf.

Dagegen lautet о = „a“ in: хорошѣ (šaräš'o') gut; собѣка (šaba'ta) der Hund; стѣлъ (što'ü) der Tisch, aber: столѣ (šta'üü') dem Tische.

Denselben Laut („a“) hat „o“ in den einsylbigen unbetonten Verhältnißwörtern во (wa) = in; до (da): bis; ко (ka): zu; о (a), обѣ (abb, ap) von; über; отѣ (att) von, aus; по (pa) an; подѣ (pat) unter; про (pra) für; со (ša) mit.

**С** In den mit во-, про- und со- zusammengesetzten Wörtern behält dagegen das о seinen eigentlichen „o“-Laut;

з. В.: **вогнуть** (wognu't) hineinbücken, einbiegen; **вогнутость** (wognu'tost') Hohlung, Einbiegung; **пробавление** (proba'ml'ani'e) das Fortsetzen; die Verzögerung; **пробирать** (probira't) abtheilen, absondern; **собратъ** (sobra'tt) der Mitbruder; **sobutyl'nik** (sobutyl'i'n'it) der Mittrinker; **согрѣвать** (sogr'ewa't) erwärmen, aufwärmen; **содержать** (sob'arsha't) enthalten, in sich fassen.

о hat einen vierfachen Laut, je nach seiner Stellung.

1) о lautet = „ä“ (oder „e“ in den deutschen Wörtern „werden“, „Geberden“, „Leben“) nach vorhergehendem Mitlaut, und zwar nach л, б, в, м, н, ф, р; з. В.: **лепоха** (l'ep'o'xi) der Pfannentuchen; **время** (wra'm'a) die Zeit; **порець** (p'a'raz) der Pfeffer.

2) ё, besser: ё = „i“; з. В.: **идётъ** (id'o'tt) er geht; **ёлка** (i'o'lt'a) die Tanne; dagegen 3) ё = о nach einem Bischlaut (ж, ш, щ, ч) oder ц; з. В.: **пошёлъ** (pasch'o'lt) er ging fort; **лицо** (li'zo) das Gesicht.

4) е = „ä“ zu Anfang der Sylben; з. В.: **едва** (i'äbwa') kaum; **единственный** (i'äb'i'ngstw'annit') einfach; **моему** (ma'ämu') meinem (Dativ von мой).

у lautet stets = u; з. В.: у (u) bei; **умъ** (umm) der Verstand; **уа** ("a) ei! sehr einmal! **убавка** (uba'sta) Verminderung; **тянуть** (t'änu't) ausdehnen; **умствовать** (u'mstwomat') nachdenken; **купцѹ** (kupcu') dem Kaufmanne.

ю zu Anfang der Wörter und Sylben, in der Mitte nach Selbstlauten und nach т und ь = „i“; з. В.: **юноша** (i'yn'sha) der Jüngling; **имѹю** (im'i'ä'u) ich habe; **даю** (da'ä) ich gebe; — etwas gelinder klingt ю in **говору** (gawaru') ich spreche.

**Ш** Das französische u (ü) wird russisch durch ю gegeben; з. В.: **Dufour** = Дюфуръ (büfu'rt); **Buffon** = Бюфонъ oder Быфонъ; **bureau** = бюрö.

э = e, ä; з. В.: **этотъ** (e'tott, ä'tott) dieser; **поэма** (pa-e'ma) das Gedicht.

**Щ** Man gebraucht щ hauptsächlich zum Ausdruck der „e“, „ä“ und „ö“ in den aus fremden Sprachen aufgenommenen Wörtern, wo e wie „e“ zu lauten hat; з. В.: **эбень** (e'bänn) Ebenholz; **экономъ** (etöno'mm) Oekonom, Landwirth; **электрический** (elekttri'stschäst'i) elektrisch; u. s. w.

ѣ lautet = „ä“; з. В.: **ѣхать** (i'ä'chat') fahren; **отѣзду** (at-i'ä'bu) ich werde abreisen; **нѣтъ** (n'i'ätt) nicht.

**Ъ** Folgende Wörter: **гнѣздо** (gn'i'sdo') das Nest; **звѣзда** (sw'i'sda) der Stern; **сѣдло** (s'iäb'lt'o) der Sattel, bilden ihre Mehrzahl regelmäßig, jedoch erhält ѣ hier den Laut von ё = „i“; somit: **гнѣзда** (gn'o'sda) die Nester; **звѣзды** (sw'o'sbüi) die Sterne; **сѣдла** (s'i'o'b'lt'a) die Sättel; ferner in den Wörtern: **подгнѣтъ** (p'adgn'o'tt), **подгнѣта** (p'adgn'o'ta) die Schleife (Holzspahn zum

Feueranmachen); das Aufhebungsmittel; **прѣлѣ** (prě'lo"II) er blühte; **приобрѣлѣ** (priabrě'lo"II) er erwarb; **обрѣлѣ** (abrě'lo"II) er fand; **осѣдлый** (osě'd'lo"III) anfassig; **зѣбывалѣ** (zě'b'wā'lo"II) er gähnte öfters; **одѣбывалѣ** (odě'b'wā'lo"II) er pflegte sich zu kleiden.

## 2. Die Halblante (Halbselbstlante).

**ä = i**, gelind wie *i* ausgesprochen; es hilft allein die Doppel- und Dreilaute des Russischen bilden; s. dieselben weiter unten S. 13 ff.

Ь (i) ist ein mit der Spitze der Zunge hervorgebrachtes, nur leicht hörbares j: <sup>i</sup>. (Man hüte sich, dieses leichte, milde j so stark auszusprechen als ж. В. im Deutschen oft fehlerhaft für jede, jagen, ja — *жеде, жажан, жа* gehört wird.) Es steht am Ende der Wörter nach Mitlauten, bei denen ein solcher Laut gehört werden soll; so zumal in den Endungen der Zeitwörter. — In der Mitte der Wörter steht es nach Л, Н, Р.

Der eigenthümliche Gaumenlaut  $\lambda$  ("u") wird durch das nachgesetzte  $\text{ь}$  in ein einfaches deutsches „l“ mit leicht nachklingendem  $\text{ь}$  verwandelt (s. die Abhandlung über  $\lambda$  weiter unten S. 10);  $\text{нъ} = \text{n}^{\text{i}}$ ;  $\text{ръ} = \text{r}^{\text{i}}$ .

Вот е, ѣ, ю und я (ѣ, ѣѣ, ѣю, ѣя) lautet ь wie j, i;  
ж. В.: братья (bra'tja) die Brüder; перья (p'ä'r'ja) die Federn.

### 3. Die Mitlaute. Сogласныя (Sog<sup>u</sup>la'gnit'a).

6 (b) ist stets und unveränderlich = „b“ in baden, betteln, Band; з. В.: баба (ba'ba) die Großmutter; барабанищикъ (bara=ba'nischtschik) der Trommelschläger; бить (bit') schlagen; бочка (bo'tschka) die Tonne; бобръ (bo'br) der Viber.

B = „w“ vor Selbstlauten zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: ваба́кать (waba'kat') schlagen (von der Wachtel); ва́га (wa ga) die Wage; ведро́ (w'ebro') Eimermaß; ви́дять (wida'ít) oft sehen; ви́дно (w'idno) man sieht; वो́дка (wo'fka) der Brantwein; ви́ска́лка (wi'fka'fka) schlechte Schnaaren.

**В**or Mitlauten (ausgenommen л, н, р, wo es den w-Laut behält) und am Ende der Wörter mit darauffolgendem ъ lautet в = „v“ oder „f“, „ff“; z. B.: вторникъ (to' t'n'ik) Dienstag; ровъ (roff) der Graben; кровъ (troff) das Dach. — Über: вливаю (wliwa' u) gieße ein; вносите (wn'ä's'ä n'ä) das Eintragen, das Einschreiben; вредъ (wrät) Schaden, Nachtheil.

Folgen zwei B aufeinander, so wird das erste wie „v“ oder „f“

gesprochen; z. B.: **ввинчивание** (f-w'intschima'ni'e) das Einschrauben; **вводить** (f-wab'i't') einführen; **ввергаю** (f-w'ärga'iu) ich werfe hinein.

**З** In dem gewöhnlichen Gruße: **здравствуй** (seien Sie gegrüßt), so wie im betreffenden Zeitwort **здравствовать** (sich wohl befinden) verschweigt man das **з** ganz; also: (sbra'stswu't'e, sbra'stswomat').

**Г** (**г**, **h**, **w**) hat eine vierfache Aussprache: 1) wie das deutsche „g“ (**gh**) in **Gabe**, **Gott**, **gut** (nicht: **Jabe**, **Jott**, **jut**) zu Anfang der Wörter und Sylben; z. B.: **годъ** (got) das Jahr; **гагара** (gaga'ra) die Polar-Ente; **гагартъ** (gaga'rt) der Gagat, das Bergwachs; **гамма** (ga'mma) Tonleiter; **гардеробъ** (garde'rob) die Garderobe, die Kleiderstube; **горе** (go're) das Elend, der Kummer.

**З** Am Ende der Wörter wird **г** durch das ihm verbundene hartmachende **ъ** fast wie **к** gesprochen; z. B.: **другъ** (brut) der Freund; **вдругъ** (wbrut) auf einmal, plötzlich.

2) **г** = **h** in der feierlichen Aussprache der Wörter **Богъ** (boch) Gott [Genitiv: **Бога** (bo'ha)]; Dativ: **Богу** (bo'hu); **Государь** (hosuda'r') Herr; **Господь** (hospo'd') der Herr (Gott); **добро** (bla'ho) gut (zugleich in allen Zusammensetzungen des letztern Wortes); **богатый** (baha'tili') reich; **богатство** (baha'tstwo) Reichthum; **я могу** ('a ma'hu') ich kann; **много** (mno'ho) viel; **немного** (n'emno'ho) ein wenig.

**З** In Ermangelung des deutschen „h“ vertritt **г** dasselbe in fremden Wörtern, z. B.: **Гамбургъ** (ha'mburch) Hamburg; **Ганза** (ha'nsa) die Hanse; **Габсбургъ** (ha'psburch) Habsburg; **Гага** (ha'ga) der Haag; **Голландія** (holla'ndi'a) Holland, u.

**З** **г** steht nie vor **ы**; es muß stets **н** folgen.

3) **г** klingt, durch **ъ** verändert am Ende mehrerer Wörter wie **ch**; z. B.: **Богъ** (boch) Gott; **убогъ** (ubo'ch) arm; **подвигъ** (po'd-wich) die Heldenthat; **чертогъ** (tschärto'ch) das Innere eines Palastes.

Denselben **ch**-Laut hat **г** in der Endung —**бургъ** und —**бергъ**, welche, zunächst deutschen Ursprungs, in den geographischen Namen erhalten worden sind; z. B.: **Санктпетербургъ** (sant'peterburch) St. Petersburg; **Гамбургъ** (ha'mburch) Hamburg; **Вюртембергъ** (wi'rtembürch) Württemberg; **Фридбергъ** (fri'dbürch) Friedberg.

**З** Folgen auf **г** die harten Buchstaben **к**, **т** oder **ч**, so verhärtet sich **г** ebenfalls zu **х** (**ch**), z. B.: **легкій** (lo'chki') leicht.

4) **г** spricht man im gewöhnlichen Verkehr in den Genitivendungen der Eigenschafts- und Fürwörter -**аго**, -**его**, -**ого**, -**яго** wie „w“; z. B.: **добраго** (bo'bräwa) des guten; **моего** (ma'ewo') meines; **того** (täwo') dessen; **третьяго** (tre'tjāwa) des dritten; **синяго** (si'n'āwa) des blauen.

**З** In feierlicher Rede bleibt die Aussprache jedoch, wie bereits mehrfach in ähnlichen Fällen erwähnt: -**аго**, -**его**, -**ого**, -**яго**.



Das betonte -áro lautet: -o'wa (s. schon oben unter а, С. 5).

д = d im deutschen der, das, dann; am Ende der Sylben durch т etwas härter, fast „t“.

**З** Bei einer Häufung von Mittlauten bleibt д stumm; z. B.: сердце (s'ä'ze) Herz (und dessen Zusammensetzungen); праздник (pra'sn'it) der Festtag; праздно (pra'sno) müßig (so wie in den Zusammensetzungen von праздн—).

ж (sh) ist der milde Zischlaut, dem richtig gesprochenen französischen „j“ in jour, jardin entsprechend; wir geben ж in der Umschreibung durch „sh“; z. B.: жаръ (sharr) die Hitze — wohl zu unterscheiden von шаръ (sharr) die Kugel; — жость (shäst') weißes Blech — wohl zu unterscheiden von шость (shäst') sechs.

з (s, s) ist das weiche „f“ in lesen, leise, dem französischen z in gazouiller entsprechend; z. B.: зубъ (sup) der Zahn; за (sa) für; коза (kasa) die Ziege — wohl zu unterscheiden von коса (kasa') der Hock; die Sense.

к (t) ist das gutgesprochene scharfe t; man sehe die bisherigen Beispiele.

**К** Eine Veränderung dieses Buchstabens in „ч“ aus Rücksicht auf Deutlichkeit und Wohlklang tritt ein bei dem Verhältnißwort къ (zu, nach — zu) vor mit к anfangenden Wörtern; z. B.: иду къ купцу (idu' k-tupzu') ich gehe zu dem Kaufmann; онъ идётъ къ колодникамъ (onn id'o'tt k-ta'lo'dn'itamm) er geht zu den Gefangenen.

к klingt noch wie „ч“ in кто (кто) wer; никто (n'ichto') Niemand.

**К** steht nie vor ы; es muß stets „ж“ oder „л“ sein.

л („l“) ist ein dem Deutschen und anderen westlichen Sprachen ganz fremder Laut, wie schon seine Eintheilung unter die Gaumenlaute zeigt. Während das deutsche „l“ durch Anlegung der Zungenspitze an die innern Vorderzähne gebildet wird, entsteht das richtige russische und polnische л (l) durch Rückwendung der Zunge und Anlegung derselben an den Gaumen. (Der Lehrer muß es dem Lernenden mit der Zunge zeigen und dann öfters vorsprechen.) — Wir bezeichnen diesen Laut nach Dr. Volk's dem richtigen Laute am nächsten kommende Weise mit „ll“; das „u“ darf nur ganz flüchtig gehört werden; z. B.: колоколъ (to'ullo'lo'll) die Glocke; колося (to'ullo's) die Aehre; лавка (lla'fka) die Bank.

**Л** Um das deutsche und anderen Sprachen angehörige „l“ zu erhalten, bedarf es im Russischen der Erweichung des harten л durch den Zehr-Laut ь; z. B.: сталь (stal') der Stahl; сталь-ный (sta'l'nny') stählern, von Stahl. Vor e, ё, я, и, ѣ, ю, я — welchen allen der Zehr-Laut ь innewohnt — hat л denselben erweichten Laut, der eigentlich zwischen dem deutschen „l“ und dem französischen l mouillé steht; z. B.: лента (l'ä'nta) das Band; лёвъ

(l'off) der Löwe; **лѣна** (l'i'pa) die Linde; **Амалія** (ama'l'i'a) Amalie; **лѣсъ** (l'äſ) der Wald, das Gehölz; **люди** (l'u'b'i) die Leute; **лягушка** (l'ägu'shka) der Frosch.

**Л** In dem Worte **солнце** ist **л** stumm, also „ſo'nze" gesprochen; ebenso in den Ableitungen von und Zusammenstellungen mit **солнце**.

**М** (m) ist stets dem deutschen „m" gleich; z. B.: **мамона** (ma'mo'na) der Mammon, der Reichthum; **машушка** (ma'mushka) die Amme, die Wärterin; **умъ** (umm) der Verstand.

**Н** (n) gleich dem deutschen „n"; mit **ь** erweicht (**нѣ**) = **n'**; z. B.: **конѣ** (kon') das Pferd.

**П** (p) ist das gutgesprochene scharfe „p"; z. B.: **по** (pa) auf; **полковникъ** (pa'llo wn'ik) der Oberst; mit „ь" erweicht: **пѣ** = „p'".

**Р** (r) ist das reine mit der Zunge gesprochene „r"; z. B.: **рай** (ra') das Paradies; **реторта** (reto'rita) der chemische Schmelztiegel, die Retorte. — Mit „ь" erweicht = „r'".

**С** (ſ) klingt durchschnittlich scharf wie das deutsche „ſ" in daß, weß, deßen; z. B.: **собака** (ſaba'ka) der Hund; **слонъ** (ſ'llonn) der Elephant.

**С** hat vor den weichen Buchstaben **б**, **г**, **д**, **ж** und **з** eine erweichte Aussprache wie **з**; z. B.: **сбѣтъ** (ſb't'e) abschlagen; **сдирать** (ſb'ira't') abreißen; **сѣбень** (ſgi'b'an') Art Weißbrothbröthen; **сѣлаживаніе** (ſg'lla'shivan'i'e) das Blattmachen, das Abhobeln; **сжатиѣ** (ſ-sha't'i'e) das Zusammendrücken; **сжигать** (ſ-shiga't') verbrennen; **сзади** (ſ-sab'i') von hinten; **сзывать** (ſ-süwa't') zusammenlaufen, einladen.

**Т** ganz wie das scharfe deutsche „t"; z. B.: **тарпанъ** (ta'rpann) wildlebendes Pferd; **твой** (two') dein; **идѣтъ** (id'o'tt) er geht.

**Т** stumm ist **т** in dem Worte **стлать** (ſ'llat') ausbreiten.

**Ф** (f) entspricht dem scharfen deutschen „f"; z. B.: **фабрика** (fa'brifa) die Fabrik; **фазанъ** (faſa nn) der Fasan; **факторѣя** (fat-torä'a) die Factorei; **фигура** (figu'ra) Figur; **Купферстич**; **флагъ** (f'llat) die Flagge.

**Х** (ch) ist das harte deutsche „ch" in durch, Furcht, Bach, Dach, Loch (spanisch *j* in *quijada* = *fichada*); z. B.: **хѣпать** (cha'pat') wegreißen; **хѣпаніе** (cha'pan'i'e) das Wegreißen; **хвалѣ** (chwa'lla) der Ruhm, das Lob; **храмъ** (chramm) der Tempel; **худо** (chu'do) schlecht, übel; **въ водахъ** (ſ-wo'dach) in den Gewässern.

**Х** steht nie vor „ь"; es muß dafür stets „н", „и" stehen.

**Ц** (z, ʒ) ist das deutsche „z"; z. B.: **цапѣя** (za'p-fa) der Zapfen; **царь** (zar') der Zar, König, Kaiser; **цвѣтень** (zw'a'tän') der April; **цукатъ** (zuta'tt) der Citronat.

**Ч** (tſch) wie „tſch" in deutsch; z. B.: **чадъ** (tſchat) der Dunst,

Dampf; чай (tʃaɪ) der Thee; чéрезъ (tʃɛrɛz) die Geldkassé; ключъ (klutʃ) der Schlüssel; кручъ (krutʃ) die Nâhe, die Steilheit.

**Ж** Wie „ш“ lautet „ч“ in что (ʃto) was; desgleichen vor „н“, з. В.: конéчно (tan'ä'ʃno) allerdings, wirklich; конéчный (tan'ä'ʃnɪtʃ) schließlich; der letzte.

**Ш** (ʃ) das deutsche „sch“ in schon, Fisch; з. В.: шабáшъ (ʃäbä ʃ) der Sabbath, Sonnabend, Samstag; шпýля (ʃpu'l'a) die Weberspuhle.

**Щ** (ʃtʃ) ist der aus „sch“ und „tʃ“ zusammengesetzte Laut; з. В.: щéдритъ (ʃtʃtʃä'britʃ) freigebig, mildthätig sein; щýка (ʃtʃtʃu'ka) der Hecht; ща (ʃtʃtʃi) die saure Kohlsuppe (russisches Nationalgericht); плащъ (p'lʃaʃtʃ) der Mantel.

**Θ** (f) ist nur in Wörtern griechischen Ursprungs gebräuchlich an Stelle des nicht mehr rein ausgesprochenen θ (tʰ = engl. th); з. В.: Θεμιστόκλῃς (femistó'f'li) Thémistokles; Θεόδωρ (f'o'dorr) Theodor; Θυμαίαν (fimí'a'mm) der Thymian; Αἰῶνι (aí'nɪ) Äthen.

**ν** (i, v) ist gleichfalls ein nur in einigen wenigen Wörtern griechischen Ursprungs üblicher Buchstabe, dem „ν“ (Ypsilon) des griechischen Alphabets entsprechend, weshalb es zum Theil „i“, zum Theil „w“ (nach reuchlinischer Aussprache) gelesen wird.

1) Wie „i“ klingt „ν“ zu Anfang des Wortes mit vorhergehendem oder darauffolgendem Mitlaut: з. В.: в́мнѣ (imn) die Hymne; в́жиза (i'ʃizä) russ. Name des „ν“; в́пакóй (ipäto'ɪ) Gesang in der Frühmesse der hohen Feste; в́сѡбъ (iʃso'pp) der Psor; м'ро (m'ro) das heilige Del, der Christam; м'рѣка (miri'ka) der Tamariskenstrauch; м'ровóниѣ (mirawó'n'ie) der Wohlgeruch; м'рѣйна (mirʃ'i'na) die Myrthe. (Vielfach setzt man jetzt ш statt ν in dergleichen Wörtern.)

2) Wie „w“ lautet = ν nach e oder э; з. В.: е́в́а́нгеліѣ (i'äwá'ngäli'e) das Evangelium; е́в́а́рїѣ (i'äwčarifi'i'a) die Eucharistie, das heil. Abendmahl. (Man braucht jetzt vielfach dafür в.)

**Ъ** ist lediglich das Zeichen der Härte für die Mehrzahl der Mitlaute am Ende der Sylben und Wörter, wie wir in den zahlreichen bisherigen Beispielen gesehen haben; wogegen

**ь** jeden Mitlaut\*) mildert, erweicht und mit einem nur leicht hörbaren j-Laute verschmilzt.

**Ъ** Die in unserm Lehr- und Lesebuche vollständig durchgeführte Umschreibung aller russischen Wörter läßt diese und alle anderen gelegentlichen wichtigen Veränderungen jederzeit wahrnehmen.

\*) Einzig die Buchstaben г, к, х werden nie mit dem Zehr-Laute (ъ) gebraucht, da ihre Härte als Gaumenlaute die Erweichung nicht gestattet.

## Die russischen Doppel- und Dreilaute.

Двугласныя и Трѣхгласныя (dwug<sup>u</sup>la'snŭj'a i tr'echg<sup>u</sup>la'snŭj'a).

Diese bestehen lediglich in der Verbindung des *й* mit anderen Selbstlauten; es werden beide dann rasch hintereinander ausgesprochen, wie im Deutschen in den Wörtern *Mai* und *hui*. (Andere Verbindungen von Selbstlauten werden in der Aussprache stets getrennt; z. B.: наука (na-u'ka) die Wissenschaft; научно-образный (na-u'ka-obra'snŭj'i) wissenschaftlich; неплата (ne-up<sup>u</sup>la'ta) Nichtbezahlung; неимѣние (ne-im'a'ni'e) Nichthaben, Mangel (an etwas); неестественный (ne'e'st'ě'ŭ'stw'annŭj'i) unnatürlich).

**Doppellaute** (двугласныя) sind: 1) **ай** = „ai“ in *Mai*; z. B.: ступай (stupa'i)! vorwärts!

2) **эй** und 3) **ѣй** wie „äi“; z. B.: Эйлалия (e'ila'li'a) Eulalie; Эй (äi) das *Y* (Ei) bei Amsterdam; имѣй (im'a'i)! habe du!

4) **ий** wie „ij“; z. B.: великий (we'li'ki) groß; Эйпернъ (äi'pern) Ypern; Эйссель (äi'ssai') Yssel.

5) **ой** wie „oj“ in *Boie*, *Roje*; z. B.: стой (sto'i)! stehe! рои (ro'i) der Bienen Schwarm.

6) **уй** wie „ui“ in *pfui*; z. B.: дуи (du'i)! blase du!

**Dreilaute** (трѣхгласныя) sind:

1) **ей** wie „iä“ oder „ie“; z. B.: ей (iä) (ihr [Dativ der Einzahl von она sie]); ей (ie) dieser.

2) **юй** wie „iu“; z. B.: воюй (waju'i)! führe Krieg! воюйте (waju'ite)! führet Krieg!

3) **ий** wie „ii“; z. B.: добрый (do'brŭj'i) der gute.

Für **ий** und **ий** in den Eigenschaftswörterendungen spricht und schreibt man auch **ой**; z. B.: великой (великий) und доброй (добрый).

4) **яй** wie „iä“ (unbetont „iäi“); z. B.: яйцо (iä'jo) das Ei; яйцеобразный (iä'zeobra'snŭj'i) eiförmig, eirund, oval.

## Allgemeine Bemerkungen über die russische Aussprache.

Man spreche die Laute *я* (iä) und *ю* (iu) nach Selbstlauten nie so scharf, wie das deutsche „j“ in den Wörtern *Jude*, *Jahr* z., die oft fehlerhaft wie *hude*, *hahr* z. gesprochen werden (s. S. 8 oben die ähnliche Bemerkung zu *ь*, unter den Halbselbstlauten), sondern so gelind als möglich; z. B.: мою (mo'iu) ich wasche; знаю (zna'iu) ich weiß.

Die dem Russischen fremden Laute *ä*, *ö*, *ü*, *с*, *h*, *q*, *th*, *z* giebt man folgendermaßen wieder:

1) Für „ä“ (französisch *ai*) und „ö“ (besonders in deutschen Namen) ohne Unterschied = e; z. B.: Bärenburg — Беренбургъ; Adm — Адмъ; Göttingen — Гёттингенъ; Voltaire — Вольтеръ.

2) eu in französischen, auch im Deutschen gebrauchten Wörtern drückt man theils durch „e“, theils durch „ë“ aus; z. B.: Meudon — Медонъ; Letourneur — Летурнеръ, Летурнёръ.

3) Das deutsche „ü“ drückt man durch „i“ aus; — z. B.: Müller — Миллеръ; das französische „u“ wird durch „ю“ gegeben (s. schon S. 7 unter ю); z. B.: Buffon — Бюфонъ; Saussure — Соссюръ; Murat — Мюратъ (besser: Мюра́).


4) Das lateinische „c“ und deutsche „e“ wird da, wo es wie „z“ lautet, russisch durch „ц“ gegeben; z. B.: Cicero — Цицero, Цуцeroнъ; — hingegen da, wo es wie „f“ lautet, durch к; z. B.: Cato — Като, Като́нъ; Catilina — Катили́нъ. — Wo das „c“ vor e, i, y in Wörtern aus anderen Sprachen wie „f“ lautet, steht russisch c; z. B.: Racine (Racine) Раси́нъ. — Das italienische *ce, ci* wird durch ч gegeben; z. B.: Boccaccio (Boccaccio) Бокка́чо; Pertruccio (Pertruccio) Пептру́чо.

5) Das „h“ wird in Wörtern aus solchen Sprachen, die es wie die deutsche hören lassen, mit „г“ bezeichnet (s. schon S. 9 unter г); z. B.: Homer — Гомеръ; Hector — Гекторъ. — Wo „h“ stumm ist, bleibt es im Russischen auch in der Schrift aus; z. B.: Malherbe — Малербъ; Beauharnais — Боарне.

6) das „qu“ wird, wo es wie „fw“ lautet, durch кв, — wo es (z. B. im Französischen, Spanischen, Portugiesischen) wie „f“ lautet, einfach durch „f“ gegeben; z. B.: Quirinus — Кви́ринъ; Quintilian — Квинти́лианъ; aber: Quinault — Кинб; Don Quixote — Донъ Кихо́те.

7) Das „th“ in deutschen und französischen Wörtern wird einfach mit т, in griechischen Wörtern aber durch θ wiedergegeben (s. über θ schon S. 12); z. B.: Günther — Гя́нтеръ; Thionville — Тю́ньвилъ; Mathieu — Мари́е; Themistocles — Темисто́клъ; Theodor — Тео́доръ.

8) Das aus „f“ und „ß“ zusammengesetzte „x“ wird russisch durch кс wieder gegeben; z. B.: Alexander — Алекса́ндръ; Praxiteles — Пракси́тель.

 Man ersieht aus dem Bisherigen zur Genüge, daß im Russischen die fremden Eigennamen stets so geschrieben werden, wie ihre nationale Aussprache ist (mit geringen Veränderungen in den Endungen, dem Französischen nachgeahmt). Hierzu noch einige Beispiele: Rousseau — Руссо́; Bordeaux — Бордо́; Shakespeare — Ше́кспиръ.

## Die Betonung (der Accent).

Jedes mehrsyllbige russische Wort hat auf je einer Sylbe den Ton oder Accent, d. h. es muß die betonte Sylbe kräftiger, lauter hervorgehoben werden als die anderen unbetonten Sylben des Wortes.

Es ist schwer, in kurzen Regeln eine Uebersicht über den russischen Accent zu bieten, da er auf der letzten, der zweit-, dritt-, viert- und fünftletzten zc. Sylbe eines Wortes stehen kann und sowohl in der Abwandlung der Haupt- und Eigenschaftswörter wie auch der Zeitwörter eigenthümlich die zu betonende Sylbe wechselt. Man macht sich wie im Deutschen und Englischen am besten durch den Gebrauch unter Zurathziehung des Wörterbuchs mit diesem wichtigen, für das Verständniß unbedingt erforderlichen Unterschiede vertraut, da die gewöhnliche russische Schrift die Accente so wenig setzt als die deutsche oder englische.

Da zur praktischen Erlernung einer Sprache die richtige Angabe des Accents nicht fehlen darf, so ist in allen russischen Beispielen und Veseftücken dieses Lehrbuchs jedes mehrsyllbige Wort mit dem ihm zukommenden Accent (') bezeichnet worden. Bei der Reinschrift der Aufgaben kann man diese Accente zur Uebung dann nach und nach in den bekannteren Wörtern weglassen, um sich an das, wie erwähnt, stets ohne Accente gedruckte und geschriebene Russische zu gewöhnen. Aus diesem Grunde sehen wir hieher nur die eine Hauptregel:

Jedes russische Stammwort behält durchschnittlich den Accent auf allen weiteren Ableitungen und Zusammensetzungen; z. B.: *госудáрь* Fürst; *госудáрекий* Fürsten-, fürstlich; *госудáрственный* herrschaftlich; Reichs-, Staats-; *госудáрство* Herrschaft; Reich, Staat; *госудáрствовать* regieren, herrschen; *госудáрствование* das Herrschen; die Beherrschung; *госудáрыня* die Herrscherin; *госудáрынинъ* die Herrin betreffend, ihr gehörig.

Die Abweichungen von dieser Hauptregel werden wir bei Gelegenheit der Abwandlung der Kenn-, Für- und Zeitwörter besonders anzeigen.

## Die Sprecharten des Russischen.

Bereits mehrfach wurde bei Darlegung der Aussprache erwähnt, daß die feierliche Aussprache keine der Veränderungen des o in a, des r in в, zc. kenne, wie sie der Moskauische Dialekt vorschreibt, welcher nach oben bereits gemachten Angaben als der

feinste und sanfteste gilt und deshalb von allen Gebildeten des Reiches gesprochen wird (wie in Deutschland das Hochdeutsche neben 5 oder 6 Hauptmundarten, und in Frankreich der Pariser Dialekt der gebildeten und eleganten Kreise). — Selbstverständlich ist die Umschreibung der Laute in diesem Buche nach dem genannten maassgebenden Dialekte durchgeführt worden. Daneben kann man aber, besonders bei späterer Lectüre von Gedichten zc. auch die feierliche Aussprache üben.

Unter den vielen Provinzialdialekten der russischen Sprache ist vornehmlich noch der nördliche Dialekt zu unterscheiden, in welchem, entgegengesetzt dem maassgebenden moskauischen, stets e und o wie „e“ und „o“ (nie „je“, „jo“ und „a“) ausgesprochen werden.

---

## Erste Section. ПЕРВЫЙ УРОКЪ (p'ä'rwiti' uro'tt).

### 1. — Uebung.\*) Упражнѣніе въ Чтеніи.

(upras'n'ä' n'ie f-tsch'ä' n'ie).

#### Путешественникъ и Разбойникъ.

Put'schä'stwa'n'n'iff i rasbo'n'iff.

Одинъ купецъ изъ маленькаго города, который всякій  
Ab'i'n kupi'ä; is ma'pän'tawa go'töda, tato'rüti' f'p'a'ti'  
годъ ѣздилъ верхомъ на ярмарку во Франкфуртъ на Одеръ,  
got iä'p'di'ül w'ärgfo'mm na iä'rmaru wa f'ta'n'sfurt na O'der'ä,  
поѣхалъ однажды туда, покупать по своему обыкновѣнію  
pa'ä'fha'ül adna'sh'düti tuda', rasura'ti' pa f'wa'ëmu' ab'st'naw'ä n'ü  
разные товары, которыми онъ торговалъ.  
ta'sniti'e tawa'rüti, tato'rümi onn targa'wa'ül.

Ужѣ ночь наступала, когда онъ проѣзжалъ мимо густаго  
U'sh'e' notsch'i pastura'üla, tschba' onn pro'ä'ssha'ül m'i'mo gush'to'wa  
лѣса. Внезапно выступилъ изъ лѣса человекъ худо одѣтый,  
iä'fa. Wn'esa'pno wü't'stup'i'ül is iä'fa tsch'ä'law'ä'ff chu'do ab'ä'tüti,  
держа въ рукѣ большую палку.  
diä'rsba' w-rup'ä' bal'schu'ü pa'ül'tu.

«Слѣзь съ лошади!» вскричалъ онъ грознымъ голосомъ,  
f'p'äsi' f'üllo'sch'ä'di! f'st'ritsch'a'ül onn gro'snüm go'üllo'somm,  
«и дай мнѣ твой дѣньги, иначе разобью тебѣ голову!»  
i da'i m'n'ä f'p'ä twa'i' diä'n'gi, ina'tsche rasab'ü' t'äb'ä' go'üllo'wu!

\*) Diese Uebung ist erst langsam, dann allmählich schneller zu lesen; zum Behufe baldigen Vertrautwerdens mit dem Wesen der durch den wechselnden Tonfall eigenthümlich sich darstellenden Aussprache des Russischen copire man sorgfältig vorstehenden Text nebst Umschreibung; dies dient gleichzeitig zur Schreibübung nach der auf der vierten Seite befindlichen Vorführung des Textes in Schreibschrift.



Однако купецъ, вынувъ изъ кармана огниво стальное  
 Abna'fo kup'a'z, wü'nuff iß karma'na agni'wo stal'no'ie  
 проговорилъ: «Удались или я тебя застрѣлю!»  
 progawar'i'll: Udal'i'bi ili' ja t'ab'a' sastr'al'u'!

Разбойникъ, весь испуганный, думая что это пистолетъ,  
 Rasbo'n'ist, wä'bi ißu'gannü'i, dü'mä'a schto e'to pistal'e'it,  
 убежалъ поскорѣе и скрылся въ лѣсу.  
 ub'ä'fha'üi ras'tar'a'ie i strü'i'll'ß'a w l'ä'ßu'.

Потомъ купецъ заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ. Много  
 Pato'mm kup'a'z sa'ä'cha'll f-taba'ff f-bär'a'wnä. Mno'bo  
 людей было въ кабацѣ. Хозяинъ очень хорошо зналъ этого  
 lud'e'i bü'i'llo f-tabariä'. Cha'ia'inn o'tschäni charä'sch' sna'll e'towo  
 купца, который часто останавливался у него.  
 tur'za, tato'rü'i t'sha'f'to aßtana'w'i'wa'll'ß'a u n'ewo'.

Путешественникъ разсказалъ всё что съ нимъ случилось  
 Put'ä'schä'ßtu'ann'istf ras'tara'üi f'bi'o schto f-n'imm f'lut'sch'i'lloß'i  
 на дорогѣ, и особенно смѣялся надъ разбойникомъ, что онъ  
 na daro'g'ä, i aßo'b'ä'ppo f'mä'a'll'ß'a nat rasbo'n'istomm, schto onn  
 навѣлъ на него своимъ огнивомъ такой страхъ. Все люди  
 naw'o'üi na n'ewo' f'wa'i'mm agni'womm tato'i f'trach. f'ß'ä lu'd'i  
 въ кабацѣ также смѣялись и хохотали.  
 f-tabariä' ta'f'fhe f'mä'a'liß'i i chachata'li.

## 2. — Wörtliche Uebersetzung. \*) Дословный Переводъ (daß'wo'wnü'i pläräwo't).

### Путешественникъ и Разбойникъ.

Der Reisende und der Räuber.

Одинъ купецъ изъ маленькаго города, который всякій  
 Ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt, welcher jedes  
 годъ ѣздилъ верхомъ на ярмарку во Фра́нкфуртъ на О́деръ,  
 Jahr ritt auf die Messe nach Frankfurt an der Oder,  
 поѣхалъ однажды туда, покупать по своему обыкновенію  
 reiste einmal dorthin, kaufen nach seiner Gewohnheit  
 разные товары, которыми онъ торговалъ.  
 verschiedene Waaren, mit welchen er Handel trieb.

Уже ночь наступала, когда онъ проѣзжалъ мимо густаго  
 Eschen die Nacht rückte heran, als er vorbeikam nahe bei dichten

\*) Diese Uebersetzung ist erst wörtlich zu copiren; darauf schreibt man in ein besonders anzulegendes Heft die Wörter einzeln mit ihrer Bedeutung nieder, und lernt sie gut auswendig. Es ist nicht unbedingt die nächst wichtigste Uebung, deshalb keinesfalls zu vernachlässigen!

лѣса. Внезапно выступилъ изъ лѣса человекъ худо одѣтый,  
 Waldes. Plötzlich trat heraus aus dem Walde ein Mensch schlecht gekleidet,  
 держа въ рукѣ большую палку.  
 haltend in der Hand einen großen Stod (Knüttel).

«Слѣзь съ лошади!» вскричалъ онъ грознымъ голосомъ,  
 „Steige ab von dem Pferde!“ schrie (rief) er mit drohender Stimme,  
 «и дай мнѣ всѣ твои деньги, иначе разобью тебѣ голову!»  
 „und gib mir all dein Geld, sonst ich zerzähle dir den Kopf!“

Однако купецъ, вынувъ изъ кармана огниво стальное  
 Jedoch der Kaufmann, herausziehend aus der Tasche Feuerstahl  
 проговорилъ: «Удались или я тебя застрѣлю!»  
 sagte: „Entferne dich oder ich dich schieße nieder!“

Разбойникъ, весь испуганный, думая что это пистолетъ,  
 Der Räuber, ganz erschrocken, glaubend daß dieses ein Pistol (sei),  
 убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ лѣсу.  
 lief davon auf's Schnellste und verbarg sich im Walde.

Потомъ купецъ заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ. Много  
 Darauf der Kaufmann kehrte ein in Schenke in dem Dorfe. Viel  
 людей было въ кабацѣ. Хозяинъ очень хорошо зналъ этого  
 Leute war(en) in der Schenke. Der Wirth sehr gut kannte diesen  
 купца, который часто останавливался у него.  
 Kaufmann, welcher oft einkehrte bei ihm.

Путешественникъ разсказалъ всё что съ нимъ случилось на  
 erzählte alles was mit ihm sich ereignete auf  
 дорогѣ, и особенно смѣялся надъ разбойникомъ, что онъ  
 dem Wege, und besonders lachte er über den Räuber, daß er  
 навѣлъ на него своимъ огнивомъ такой страхъ. Всѣ люди  
 hatte gebracht auf ihn mit seinem Feuerstahl solchen Schrecken. Alle Leute  
 въ кабацѣ также смѣялись и хохотали.  
 in der Schenke auch spotteten und lachten laut.

### 3. — Schreibübung. Упражненіе въ Чистопи- саніи (f-tschistap'isa'ni).

Diese Übung ist zunächst von den Lernenden bestmöglich aus-  
 zuführen, damit sie bei dem Dictat sich der Schrift bereits be-  
 dienen können.

Der weiteren Übung halber haben die Lernenden gemäß  
 dem Lesebuch recht sorgfältig die Accente auf den betonten  
 Sylben anzubringen.

*Путешественники и Разбойники.*

Один купецъ изъ маленькаго города, который всякій годъ возилъ верховъ на ярмарку во Франкфуртъ на Одеръ, поехалъ однажды туда, покупать по своему обыкновению разные товары, которыми онъ торговалъ.

Уже ночь наступала, когда онъ проѣзжалъ мимо густаго лѣса. Внезапно выступилъ изъ лѣса человекъ худой, одѣтый, держа въ рукѣ большую палку.

„Слезъ съ лошади!“ вскричалъ онъ грознымъ голосомъ, „и дай мнѣ всѣ твои деньги, иначе разобью тебѣ голову!“

Однако купецъ, вынувъ изъ кармана огниво, сталъ ное проговаривать: „Удались или я тебя застрѣлю!“

Разбойникъ, весь испуганный, думая что это ни-столесть, убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ лѣсу.

Потомъ купецъ заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ. Много людей было въ кабацѣ. Узнавъ очень хорошо зналъ этого купца, который часто останавливался у него.

*Путешественники рассказали все что съ ним случилось на дороге, и особенно жаловались на разбойников, что он навел на него своим реномъ такой страхъ. Въ люди въ кабаки также жаловались и хохотали.*

#### 4. — Satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. \*)

##### Взаимный Переводъ (fai'mniti piäräw'o't).

##### Первой Урокъ.

*Путешественникъ и Разбойникъ.*

Одинъ купецъ  
изъ маленькаго города,  
который всякій годъ  
ѣздилъ верхомъ на ярмарку  
во Франкфуртъ на Одеръ,  
поѣхалъ однажды туда,  
покупать по своему обыкновенію

разные товары,  
которыми онъ торговалъ.  
Уже ночь наступала,  
когда онъ проѣзжалъ  
мимо густаго лѣса.  
Внезапно выступилъ изъ лѣса  
человѣкъ худо одѣтый,  
державъ въ рукѣ большую палку.  
«Слѣзь съ лошади!»  
вскричалъ онъ грознымъ голосомъ,  
«и дай мнѣ всё твой деньги,  
иначе разобью тебѣ голову!»  
Однако купецъ  
вынувъ изъ кармана  
огниво стальное поговорилъ :

##### Erste Section.

Der Reisende und der Räuber

Ein Kaufmann  
aus einer kleinen Stadt,  
welcher jedes Jahr  
ritt zur Messe  
nach Frankfurt an der Oder,  
reiste einstmals dahin,  
damit er (könnte) kaufen nach seiner  
Gewohnheit  
verschiedene Waaren,  
mit welchen er Handel trieb.  
Bereits rückte die Nacht heran,  
als er vorbeiritt  
nahe an einem dichten Walde.  
Plötzlich trat heraus aus dem Walde  
ein schlechtgekleideter Mensch  
haltend in der Hand einen großen Stock.  
„Steige ab vom Pferde!“  
schrie er mit drohender Stimme,  
„und gieb mir all dein Geld,  
oder ich zerschlage dir den Kopf!“  
Aber der Kaufmann  
herausgezogen habend aus der Tasche  
ein Feuerzeug, sagte:

\*) Dieselbe wird nach ihrer Beendigung satzweise vom Lehrer den Schülern vorgesprochen zum Nachsprechen und von denselben in's Deutsche übersetzt, wobei der Lehrer gleichzeitig etwaige Verschen in der Schrift verbessert; schließlich besorgen die Lernenden eine Reinschrift des Ganzen.

«Удались или я тебя застрѣлю!»  
Разбойникъ весь испуганный,  
думая что это пистолѣтъ,  
убѣжалъ поскорѣе  
и скрылся въ лѣсу.  
Потомъ купецъ  
заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ.  
Много людей было въ кабацѣ.  
Хозяинъ очень хорошо зналъ этого  
купца,  
который часто останавливался у  
него.

Путешественникъ разсказалъ  
всѣ что съ нимъ случилось на дорогѣ,  
и особенно смѣялся  
надъ разбойникомъ,  
что онъ навѣлъ на него  
своимъ огнемъ такой страхъ.  
Всѣ люди въ кабацѣ  
также смѣялись и хохотали.

„Entferne dich, oder ich erschiesse dich!“  
Der Räuber, ganz erschrocken,  
glaubend, daß dieses ein Pistol (sei),  
lief davon auf's Schnellste  
und verbarg sich im Walde.  
Darauf der Kaufmann  
kehrte ein in der Schenke im Dorfe.  
Viele Leute waren in der Schenke.  
Der Wirth kannte sehr gut diesen  
Kaufmann,  
welcher oft bei ihm einkehrte.

Der Reisende erzählte  
alles, was ihm begegnete auf dem Wege,  
und besonders lachte er  
über den Räuber,  
daß er ihn hatte gefest  
mit seinem Feuerzeuge in solchen Schrecken.  
Alle Leute in der Schenke  
auch spotteten und lachten laut.

## 5. — Deutsche Uebersetzung. НѢМЕЦКІЙ Переводъ

(n'äm'ä'zli p'äriäw'o't).

Diese wird von den Schülern selbstständig erst mündlich  
und darauf schriftlich in gutem deutschem Styl angefertigt.

## 6. — Conversation. Разговоръ (rasgawo'rr).

1. Die wievielte Section ist diese?
2. Was ist die Ueberschrift dieser ersten russischen Section?
3. Woher war (былъ, былъ) ein gewisser Kaufmann?
4. Wohin ritt ein gewisser Kaufmann jedes Jahr?
5. Wohin reiste er einstmal?

1. Die erste russische Section.  
Первый русскій урокъ.
2. Die Ueberschrift dieser ersten russischen Section ist: „Der Reisende und der Räuber.“  
Заглавіе сего перваго русскаго урока (естъ): «Путешественникъ и Разбойникъ.»
3. Ein gewisser Kaufmann war aus einer kleinen Stadt.  
Одинъ купецъ былъ изъ маленькаго города.
4. Ein gewisser Kaufmann ritt jedes Jahr auf die Messe nach Frankfurt an der Oder.  
Одинъ купецъ всякій годъ ѣздилъ верхомъ на ярмарку во Франкфуртъ на Одеръ.
5. Er reiste einstmal dorthin, um

6. Was für Waaren kaufte der Reisende auf der Messe zu Frankfurt an der Oder?

7. Was näherte sich bereits, als der Reisende an einem dichten Walde vorbeikam?

8. Wer trat plötzlich aus dem dichten Gehölze heraus?

9. Wie trat der schlechtgekleidete Mensch plötzlich aus dem Gehölz?

10. Was schrie der schlechtgekleidete Mensch mit drohender Stimme?

11. Was that jedoch der Kaufmann?

12. Was that der Räuber, als ihm der Kaufmann dieses zurief?

13. Was that der Kaufmann, nachdem er den Räuber auf diese Weise verschreckt hatte?

nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren einzukaufen.

Онъ поѣхалъ однажды туда, покупать по своему обыкновенію разные товары.

6. Der Reisende kaufte auf der Messe zu Frankfurt an der Oder verschiedene Waaren, mit welchen er Handel trieb.

Путешественникъ покупалъ на ярмаркѣ во Франкфуртѣ на Одерѣ разные товары, которыми онъ торговалъ.

7. Die Nacht näherte sich bereits, als der Reisende an einem dichten Walde nahe vorbeikam.

Уже ночь наступала, когда путешественникъ проѣзжалъ мимо густаго лѣса.

8. Plötzlich trat ein schlechtgekleideter Mensch aus dem dichten Gehölze heraus.

Внезапно выступилъ изъ густаго лѣса человекъ худо одѣтый.

9. Der schlechtgekleidete Mensch trat plötzlich aus dem Gehölze, in der Hand einen großen Stock haltend.

Человекъ худо одѣтый внезапно выступилъ изъ лѣса держа въ рукѣ большую палку.

10. Er schrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde und gieb mir all dein Geld, oder ich zerschlage dir den Kopf!“

Онъ вскричалъ грознымъ голосомъ: «Слѣзь съ лошади, и дай мнѣ всѣ деньги твоя, иначе разобью тебѣ голову!»

11. Der Kaufmann aber, aus seiner Tasche ein Feuerzeug herausziehend, sagte: „Entferne dich, oder ich erschleße dich!“

Однако купецъ, вынувъ изъ кармана огниво стальное проговорилъ: «Удались или я тебя застрѣлю!»

12. Der Räuber, ganz erschrocken, glaubend, daß dies ein Pistol sei, lief eiligst davon und verbarg sich im Walde.

Разбойникъ, весь испуганный, думая что это пистолетъ, убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ деревнѣ.

13. Hierauf kehrte der Kaufmann in der Dorfschenke ein.

Потомъ купецъ заѣхалъ въ кабакъ въ деревнѣ.

14. Wer (кто, кто) befand sich in der Schenke?

15. Wen kannte der Wirth dieser Schenke sehr gut?

16. Was erzählte der Kaufmann in der Schenke?

17. Weßhalb lachte er besonders über den Räuber?

18. Was thaten alle Leute in der Schenke, welche dies mit anhörten?

14. Viele Leute waren in der Schenke.

Много людей было въ кабакѣ.

15. Der Wirth kannte sehr gut diesen Reisenden, welcher oft bei ihm einkehrte.

Хозяинъ очень хорошо зналъ этого путешественника, который часто останавливался у него.

16. Der Kaufmann erzählte in der Schenke alles, was ihm unterwegs begegnet war.

Купецъ разсказалъ въ кабакѣ всё что съ нимъ случилось на дорогѣ.

17. Der Reisende lachte besonders über den Räuber, daß er ihm mit seinem Feuerzeuge einen solchen Schrecken eingejagt hatte.

Путешественникъ особенно смѣялся надъ разбойникомъ, что онъ своимъ огнёмъ такой страхъ навёлъ на него.

18. Alle Leute in der Schenke spotteten und lachten laut über den Räuber, welchem der Kaufmann mit seinem Feuerzeuge solchen Schrecken eingejagt hatte.

Всѣ люди въ кабакѣ также смѣялись и хохотали надъ разбойникомъ, на котораго купецъ навёлъ своимъ огнёмъ такой страхъ.

## 7. — Grammatischer Theil. Часть грамматическая (tʃəʂtʲi grammatʲiʂtʲə'a).

### Die Redetheile der russischen Sprache. Части речи (tʃəʂtʲi rʲəʂtʲi).

Da das Russische keinen Artikel oder Geschlechtswort besitzt, so ergeben sich nach natürlicher Einteilung zehn Redetheile für die Gesamtmasse der Wörter der Sprache:

1) Das **Hauptwort**, *у́мя существительное* (i'm'a su-ſtʃtʃəʂtʲw'i'tʲä'no'e), z. B.: уро́къ Section; разбойникъ Räuber; доро́га Weg; ярмарка Jahrmarkt, Messe; ло́шадь ("llo'schäb') Pferd; огнѣво Feuerzeug (Feuerstahl).

2) Das **Eigenschaftswort**, *у́мя прилагательное* (i'm'a pri-la-ga'tʲä'no'e), z. B.: ма́ленький (ma'l'än'tʲi), ма́ленькая, ма́ленькое kleiner, kleine, kleines; ра́зный (ra'snʲi'), ра́зная, ра́зное verschiedene, verschiedene, verschiedenes; гу́стой (güsto'i'), гу́стая, гу́стѣе dichter, dichte, dichtes.

3) Das **Zahlwort**, *и́мя числи́тельное* (i'm'a tšifisl'i tál'no'e), *з. В.*: одинъ, одна (abna'), одно (abno') ein, eine, ein; два, двѣ (dw'a) zwei; три (tri) drei; четыре (tšätr'i) vier; пять (pät') fünf; шесть (šäšt') sechs; семь (š'am') sieben; восемь, осмь (wo š'am', ošm') acht; девять (b'a'w'at') neun; десять (b'a'š'at') zehn; первый, первая, первое erster, erste, erstes; второй (taro'), вторая, второе zweiter, zweite, zweites; третій, третія, третье dritter, dritte, drittes; четвёртый (tšäw'o'rtš'i'), четвёртая, четвёртое vierter, vierte, viertes; десятый (b'aš'a'tš'i'), десятая, десятое zehnter, zehnte, zehntes; полторá (pa'ltara') anderthalb; одинъ разъ (raš) einmal; два раза (bwa ra'sa), дважды (bwa šbš'i) zweimal.

4) Das **Fürwort**, **Personenwort**, *мѣстоимѣ́нiе* (m'ästo'iz m'a'n'e), *з. В.*: я (i'a) ich; ты (tš'i) du; онъ (onn) er; она (ana') sie; мы (mš'i) wir; вы (wš'i) ihr; они (an'i') sie; меня (m'an'a') meiner, mich; тебѣ (t'äb'a') dir; насъ unserer; вамъ euch; мой, моя, моё (ma'o') mein, meine, mein; нашъ, наша, наше unser, unsere, unseres; самъ, сама, само er, sie, es selbst.

5) Das **Zeitwort**, *мало́ль* (g'llago'li), *з. В.*: ѣздить (i'a'š'it') fahren, reisen; поѣхать (pa'a'šat') hinreisen, reisen nach; проѣзжать vorbeifahren, vorbeireisen; покупать einkaufen; наступать herandrücken, sich nähern; выступать heraustrreten; вскричать schreien.

6) Das **Mittelwort**, *прича́стiе* (pritsč'a'st'e), *з. В.*: сущій (šu'sč'i'), сущая, сущее der, die, das seiende, der, die, das da ist; бывшій (bš'i'wš'i'), бывшая, бывшее (bš'i'wš'e) der, die, das gewesen ist, der, die, das gewesene; мѣряшій (m'a't'ašč'i'), мѣрящая, мѣрящее der, die, das messende; мѣрившій, мѣрившая, мѣрившее der, die, das gemessen hat.

7) Das **Umstandswort**, *нарѣ́чiе* (nar'a'tš'e), *з. В.*: однажды einstmals; верхомъ rittlings; уже schon; когда als, da; внезапно plötzlich; худо schlecht, übel; поскорѣ eiligst, auf's Schnellste; хорошо gut, wohl; весь ganz; также auch; мимо dicht, nahe bei; иначе sonst, widrigenfalls; очень sehr.

8) Das **Vor- oder Verhältnißwort**, *предло́зь* (präb'lo't), *з. В.*: изъ (iš) aus, von; на auf, an; въ, во (w, wa) in, nach; по auf; gemäß; съ, со (š, sa) mit, von; у bei; къ, ко (t, ta) nach, zu; отъ (att) von, ab.

9) Das **Bindewort**, *союзъ* (šau'š), *з. В.*: чтобы (što'bš'i) um zu, damit, daß; и, а und, auch; однако jedoch, allein; или (= или) oder; что daß; или — или, либо — либо entweder — oder; а aber; потому (patamu') deshalb; ежели (ä'sh'ä'i) wenn; бо denn; почему (paščemu') daher.

10) Das **Ausrufewort**, **Empfindungswort**, *междомѣ́тiе* (mäšbom'a't'e), *з. В.*: ахъ! ах! тѣ́хъ! pfui! исполáть (išpa'la't)! recht so! ради́ Бóга (ra'b'i bo'ha)! um Gotteswillen! сла́ва Бóгу



(Ѣ'ла'wa bo'hu)! Gott sei Lob! Gott sei Dank! вонъ (wonn)! fort!  
дай Бѣже! wollte Gott! гоѣ (hā!)? hei! гоѣ (ho!)? heisa! heida!  
ха ха ха ха ха ха!

Von diesen Redetheilen sind 1 bis 6 (Haupt-, Eigen-  
schafts-, Zahl-, Für-, Zeit- und Mittelwort) der Ab-  
wandlung (Declination, Comparison, Conjugation)  
unterworfen; die letzten vier (7—10) bleiben unverändert.

## 8. — Grammatische Uebung. Упражнѣніе грам- матическое (upraſhn'a'ni'e grammati'tſchǎſto'e).

Unter diesem Namen wird jeder Section eine praktische Auf-  
gabensammlung zur Einübung der vorgetragenen Regeln be-  
gegeben. Der Lernende hat zu deren richtiger Lösung den gram-  
matischen Theil aufmerksam nochmals durchzugehen, indem  
hauptsächlich der darin behandelte Stoff zu den einzelnen Sätzen  
benutzt wird.

1. Die russische Sprache (Русскій языкъ). — 2. Die zehn Redetheile der  
russischen Sprache (= русскаго языка) sind (суть): das Hauptwort; das  
Eigenschaftswort; das Zahlwort; das Fürwort; das Zeitwort; das Mittelwort;  
das Umstandswort; das Verhältnißwort; das Bindewort; das Ausrufewort. — 3.  
Wir finden (= Мы находимъ, мы нахо'димъ) in der ersten russischen Section  
(въ первомъ русскомъ урокъ) [eine] Leseübung, [eine] buchstäbliche Ueber-  
setzung, [eine] Schreibübung, [eine] gegenüberstehende Uebersetzung, [eine] Be-  
sprechung (Conversation) und [einen] grammatischen Theil. — 4. [Eine] gram-  
matische Uebung und Aufgaben (задачи [sada'tſchi]) der Satzbildung (= кон-  
струкція) bilden den Schluß der ersten russischen Section (составляютъ конецъ  
перваго русскаго урока [ſastawla'utt kan'á? piá'rwawa ru'sſtawa uro'ta]).

## 9. — Satzbildung. Конструкція (konſtru'tſi'a).

Mit dieser Uebung wird nach dem Muster des Lese-  
stückes versucht, andere ähnliche Sätze zu bilden, um je  
früher desto besser an den schriftlichen wie mündlichen Aus-  
druck im Zusammenhange zu gewöhnen. Selbstverständlich  
kann diese Arbeit erst dann vorgenommen werden, wenn die vor-  
hergehenden Uebungen gründlich erledigt sind und vorzüglich  
die Bedeutung sowohl der einzelnen Wörter als der ganzen  
Sätze fest eingeprägt worden ist. Die Conversation bietet  
hierzu schon die beste Vorbereitung. — Beim Uebersetzen hat man  
sich lediglich nach dem als Muster dastehenden Lesestück zu  
richten; jedoch merke man hier vorläufig die vom Deutschen ab-  
weichende Hauptregel der russischen Satzbildung:

- 1) Der, die, das **Handelnde** (Nominativ: **wer? was?**) steht **voran** mit etwaigen näher bestimmenden oder erläuternden Zusätzen.
- 2) Die **Handlung** (Zeitwort, Prädicat) folgt unmittelbar darauf mit näherer Bestimmung etwaiger Umstände.
- 3) Der, die, das **Behandelte** (Accusativ: **wen? was?**) folgt mit etwaigen erläuternden Zusätzen zuletzt.

Also wie die französische und englische Satzfügung, obwohl andernfalls die russische je nach Erforderniß eine viel größere Freiheit im Ausdrucke besitzt, und wie das Polnische hierin dem Lateinischen und Deutschen ähnelt. (Näheres darüber weiter unten.)

Beispiel:

1. Nominativ: **wer?**

*Ста'рый купе'ць*  
Der alte Kaufmann

2. Zeitwort, Handlung:

*уби'лъ внеза'пно*  
tödtete plötzlich

3. Accusativ: **wen? was?**

*ди'каго разбо'йника, кото'рый прострѣ'ленный дву'мя*  
den wilden Räuber, welcher durchbohrt von zwei  
*пу'лями въ ло'бъ упалъ' на зе'млю.*  
Kugeln in der Stirn fiel zur Erde.

(Vorstehendes Beispiel gewährt gleichzeitig das Bild einer einfachen russischen Periode: «Ста'рый купе'ць уби'лъ внеза'пно ди'каго разбо'йника» ist der Vorderatz (1); — «кото'рый прострѣ'ленный дву'мя пу'лями въ ло'бъ упалъ' на зе'млю» ist der Nachatz (2), welcher zur nähern Bezeichnung des Accusativs «разбо'йника» dient.)

Man übersehe mit fortwährender Zurathziehung des Textes der 1. Section:

1. Die erste russische Section.

2. Ein guter (до'брый) Kaufmann reiste aus einer kleinen Stadt nach Frankfurt an der Oder.

3. Der Wirth der Schenke (der Schenke = каба'къ) kehrte jedes Jahr ein bei dem Kaufmanne (у купца) aus der großen (большаго) Stadt.

4. Der alte Räuber ritt in den dichten Wald (въ густо'й лѣсѣ).

5. Einstmals mein Freund (другъ мой) ritt zur (= auf die) Messe nach Leipzig (въ Лейпцигъ, w-lä'ipzich), um einzukaufen nach seiner Gewohnheit verschiedene Waaren.

6. Auf der Messe mein Freund wollte (хотѣ'лъ, хотѣ'а) einkaufen verschiedene Waaren, mit welchen er seinen Handel betrieb.

7. Schon näherte sich die Nacht, als der Reisende nahe vorbeikam an einem großen Hause (большаго дома, бол'шо'ва do'ma) in einem dichten Walde (въ густомъ лѣсу, w-gusto'mm läsu').

8. Plötzlich trat heraus aus dem dichten Walde ein schlechtgekleideter Mensch, welcher war ein Räuber (былъ [bɪlʲ] razbójnikomъ).

9. Der alte Räuber, haltend in der Hand einen großen Stock, schrie mit drohender Stimme: „Steige vom Pferde, und gib mir all dein Geld, sonst zerschlage ich dir den Kopf!“

10. Der Reisende ganz erschrocken [...] sagte: „Ich habe jetzt kein Geld (у меня теперь нѣтъ денегъ, и m'än'a' p'äp'ä'i n'ät't d'ä'n'ät')!“

11. Aber der Räuber, herausziehend aus der Tasche ein Pistol, schrie abermals (вторично, wtari'ischno) mit wilder (дикимъ), drohender Stimme: „Gib mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!“

12. Jetzt der Kaufmann, herausziehend aus der Tasche ein Feuerzeug und haltend seinen (свою, swa'u') großen Stock, schrie seinerseits (съ своей стороны, s-swä'a'i staranü') mit wilder Stimme: „Entferne dich, oder ich erschieße dich!“

13. Der Reisende plötzlich schlug (ударилъ, uda'riʲ) mit dem großen Stocke (= большою палкою) den Räuber auf den Kopf (по головѣ, pa ga'lawä'a) und tödtete ihn (и убилъ его, i ubiʲ 'äwo').

14. Darauf der andere (другой, drugo') Räuber entrann eiligst und verbarg sich im dichten Walde.

15. Mein Freund kehrte ein mit dem Reisenden (съ путешественникомъ) in der Schenke im Dorfe.

16. Schon die Nacht näherte sich, als der Kaufmann aus Frankfurt an der Oder kehrte ein in der Schenke im Walde.

17. Viele andere (= другихъ) Leute waren auf dem Jahrmarte in der kleinen Stadt (въ маленькомъ городѣ).

18. Der alte Wirth der kleinen Schenke sehr gut kannte diesen Kaufmann und den Reisenden, welche beide (которые вмѣстѣ, tato'rü'e f-m'ä'p'e) oft einfuhrten (останавливались) bei ihm.

19. Alle Leute spotteten und lachten laut, als der Kaufmann erzählte alles was ihm zugestoßen war auf dem Wege im dichten Walde.

20. Die Leute in der Schenke und der Wirth lachten besonders, als der Kaufmann erzählte, daß er einjagte mit seinem Feuerzeuge solchen Schrecken dem Räuber, welcher, ganz erschrocken und glaubend daß das [sei] ein Pistol, entrann eiligst und sich verbarg im dichten Walde.

21. Mein Freund erzählte, daß er tödtete mit einem großen Stocke den Räuber im Walde.

22. Der schlechtgekleidete Mensch, welcher war ein Räuber (= разбойникомъ), rief mit drohender Stimme und haltend einen großen Stock in der Hand: „Steige herab vom Pferde, sonst schlage ich dir den Kopf entzwei, und gib mir all dein Geld, oder ich erschieße dich!“

23. Der Kaufmann lachte über den Räuber, weil (потому что, potämu' shto) er ihn gut kannte und auch wußte (зналъ, znaʲ), daß er hatte kein Pistol (что у него не было пистолета, shto u n'äwo' n'ä bɪʲlʲo piʲstal'ä'ta).

24. Deshalb (по тому, pa tämu') sagte er: „Entferne dich, oder ich erschieße dich mit dem Pistol (= пистолетомъ), welches ich in der Tasche habe (который у меня въ карманѣ, tato'rü'i u m'än'a' f-tarma'n'ä)!“

25. Die erste russische Lektion war lang (долго, do'ʲloʲ), aber sehr interessant (но очень занимателенъ, na i'p'inno san'ima't'ë'enn).

## Вторая Секция. Второй Урокъ (второй урокъ).

### Вопросы:

1. Сколько буквъ zählt das russische Alphabet?
2. Wie heißen die zehn Redetheile der russischen Sprache?

## 1. — Лекція. Упражненіе въ Читаніи, 2. — Словесная Переводка. Дословный Переводъ.

### Путешественникъ и Разбойникъ. (Конѣцъ [таніа], Ende.)

Между тѣмъ пришѣлъ одинъ человѣкъ и сѣлъ за  
 Мѣжду тѣмъ пришѣлъ одинъ человѣкъ и сѣлъ за  
 Während dessen kam herein ein Mensch und setzte sich an  
 столѣ у двери, гдѣ онъ выпилъ стаканъ пива. Онъ не  
 stoßte u. dwä'ri, gdiä onn wüß'p'ill staka'nn p'i'wa. Onn n'ä  
 [ein] Tischchen bei der Thüre, wo er austrant [ein] Glas Bieres. Er nicht  
 долго оставался, но расплатившись съ хозяиномъ ушелъ.  
 do'ulgo aßtawa'ulßia, no raßp'lati'w'schibi ß-chaßa'innom ußcho'ull.  
 lange hielt sich auf, sondern habend bezahlt bei dem Wirth'e ging er fort.

Купецъ хотѣлъ сѣсть на лошадь, но хозяинъ и все  
 Kup'äz cha'tä'ull ßäßti na 'llo'schädi, no chaßa'inn i ßßä  
 Der Kaufmann wollte aufstehen auf [das] Pferd, aber der Wirth und alle  
 другіе люди отсѣтовали ему.  
 drugi'e lu'di atßawä'towali i'emu'.  
 [die] anderen Leute rietßen ab ihm.

Наконѣцъ, какъ онъ не хотѣлъ остаться въ кабацѣ,  
 Nakoniä'z, kaß onn n'ä cha'tä'ull aßta'tßia ß-laba'tä',  
 Endlich, da er nicht wollte aufhalten sich in der Schenke.  
 хозяинъ сказалъ: «Ежели вы хотѣте ночью при свѣтѣ  
 chaßa'inn staka'ull: Zä'sßli wüß cha'ti'te no'tschju pri ßwä'tä  
 der Wirth sagte: „Wenn Ihr wollt Nachts bei dem Lichte  
 луны отправиться въ путь, возьмите этотъ пистолѣтъ, который  
 'lunü' atpa'witi'tßia f-puti, waß'mi't'e e'tott pißtal'e'tt, kato'tüi  
 des Mondes aufmachen Euch auf den Weg, nehmet mit dieses Pistol, welches  
 заряженъ двумя пулями.»  
 farä'shänn dwum'a' pu'lämi.  
 [ist] geladen mit zwei Kugeln.“

Купецъ, взявши пистолѣтъ и простившись съ хозяиномъ,  
 Kup'äz, ßßä'wßfi pißtal'e'tt i proßti'w'schibi ß-chaßa'innom.  
 Der Kaufmann, genommen habend das Pistol und Abschied genommen habend von dem Wirth'e.

у́халь. Когда онъ приблизился къ лѣсу, тотъ же самый  
 u'á'fa"ll. Rašba' onn pribli'zi'si'ľľ'ia t-lá'bu, tott ša'mi'i  
 ritt fort. Als er näherkam zu dem Walde, jener nämlich

разбойникъ выступилъ изъ лѣса и пригрозилъ ему своєю  
 rašbo'n'i'ľľ wii'štur'i"ll iz l'á'ba i prigraš'i"ll šamu' šwa'á'u  
 Räuber trat heraus aus dem Walde und drohte ihm mit seinem

пálкою.

pa'ľľ'ľ'u.

Stoße (Knittel.)

«Подй прочь отъ меня!» вскричалъ купецъ.

Paš'i' protš'i att m'án'a'! ššritš'a"ll šup'á'ž.

„Geh' fort von mir!“ schrie der Kaufmann.

«Ахъ, бѣдняжка!» сказалъ разбойникъ съ насмѣшкою,

Аш, b'ádn'a'ška! šaša"ll rašbo'n'i'ľľ š-našm'á'šč'ľ'u,

„Ах, armer Schelm!“ sagte der Räuber mit Schmähelein,

«ты напрасно мнѣ грозилъ твоимъ огнёмъ!»

tš'i napra'sno mn'á graš'i'šči t'wa'i mm agn'i'womm!

„du vergeblich mir drohest mit deinem Feuerstahl!“

«Подй прочь!» опять вскричалъ путешественникъ, «или

Paš'i' protš'i! a'p'a'ti wššritš'a"ll put'áš'a'štw'ánn'i'ľľ, i'š'i

„Geh' fort!“ abermals schrie der Reisende, „oder

я тебя застрѣлю!»

ja t'áb'a' šaštr'á'ľ'u!

ich dich erschiesse!“

Но разбойникъ, взявши лошадь за узду, уже поднѣлъ

No rašbo'n'i'ľľ, šš'a'wšči 'ľlo'ščábi' ša usbu, usš'e' radn'a"ll

Aber der Räuber, erfaßt habend das Pferd am Zaume, schon erhob

свою пálку, какъ купецъ, выстрѣливши изъ своего пистолета

šwa'u' pa'ľľ'u, šaš šup'á'ž, wii'štr'á'ľ'wšči iš šwa'á'w' pištal'á'ta

seinen Knittel, als der Kaufmann, losgeschossen habend aus seinem Pistol

убилъ разбойника, который прострѣленный двумя пулями

ub'i"ll rašbo'n'i'ška, šato'tš'i' proštr'á'ľánn'i'šči dwum'a' pu'šámi

tödtete den Räuber, welcher durchbohrt mit [zwei] zwei Kugeln

въ лобъ упалъ на землю.

w-ľľ'ľ'w' upa"ll na šá'm'ľ'u.

in die Stirn fiel auf die Erde.

Однакожъ купецъ немедленно возвратился въ кабакъ,

Abna'šoš šup'á'ž n'ám'á'b'á'nn'o wašwat'á'ľ'ľ'ia š-šaba'šš,

Kunnehr der Kaufmann sofort kehrte um in die Schenke,

гдѣ онъ разсказалъ это приключеніе. Все люди изъ кабака

gd'á onn raššataša"ll e'to prišš'ľ'utš'a'ň'e. šš'á' ľ'u'd'i iš šab'á'ta

wo er erzählte diesen Vorfall. Alle Leute aus der Schenke

пошли на мѣсто, на которомъ лежалъ убитый разбойникъ.

pašč'i' na m'á'što, na šato'tomm l'ášša"ll ub'i'tš'i' rašbo'n'i'ľľ.

gingen hinaus auf den Platz, auf welchem lag der erschlagene Räuber.

Потомъ пришли также приказные люди изъ деревни и

šato'mm prišč'i' ta'šše priš'a'šn'ľ'e ľ'u'd'i iš b'á'v'á'mn'i' i

Darauf kamen auch die Gerichtspersonen aus dem Dorfe und

поднялі трупъ. — Но купецъ уже не хотѣлъ ѣхать ночью,  
 padn'a'li tru'pp. Но kup'a'z ush'e'. n'a' fap'a'll i'a'fat' no't'shju,  
 hoben auf den Leichnam. — Aber Kaufmann nun nicht mehr wollte reisen bei Nacht,  
 и остался въ кабакѣ.  
 i aſta'ſſja f-kabati'a'.  
 und verblieb in der Schenke.

### 3. — Сѣреібуіг. Упражненіе въ Чистописаніи.

Діеіе hat, wie bereits bei der 1. Section Seite 20 bemerkt, jedes Mal vor Beginn des Dictates zu erfolgen.

*Путешественникъ и Разбойникъ. (Конецъ.)*

Между тѣмъ пришелъ одинъ человекъ и съѣлъ за  
 столикомъ у двери, гдѣ онъ выпилъ стаканъ пива.  
 Онъ не долго оставался, но расплатившись съ хозяи-  
 номъ ушелъ.

Купецъ хотѣлъ ѣхать на лошадей, но хозяинъ и  
 все другіе люди стесновались ему.

Наконецъ, какъ онъ не хотѣлъ остаться въ ка-  
 бакѣ, хозяинъ сказалъ: „Если вы хотите ночью при-  
 свѣтъ луны отправиться въ путь, возьмите этотъ  
 пистолетъ, который заряженъ двумя пулями.“

Купецъ, взявши пистолетъ и простившись съ хо-  
 зяиномъ, ушелъ. Тогда онъ приблизился къ лесу,

тотъ же самый разбойникъ выступилъ изъ лѣса и пригрозилъ ему своею палкою.

„Поди прощай отъ меня!“ вскричалъ купецъ.

„Ахъ, бѣдняжка!“ сказалъ разбойникъ съ насмѣшкой, „ты напрасно мнѣ грозишь твоимъ огнестрѣльемъ!“

„Поди прощай!“ опять вскричалъ путешественникъ, „или я тебя вострѣлю!“

Но разбойникъ, взявши лошадь за узду, уже поднималъ свою палку, какъ купецъ, выстрѣливши изъ своего пистолета, убилъ разбойника, который прострѣленный двумя пулями въ лобъ упалъ на землю.

Однакожь купецъ немедленно возвратился въ кабакъ, гдѣ онъ разсказалъ это приключеніе. Всѣ люди изъ кабака пошли на мѣсто, на которомъ лежалъ убитый разбойникъ.

Потомъ пришли также приказные люди изъ деревни и подняли трунь. — Но купецъ уже не хотѣлъ ѣхать ночью, и остался въ кабакъ.

# 4. — Satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. Взаимный Переводъ.

## Второй Урокъ.

*Путешественникъ и Разбойникъ.*  
(Конечъ.)

Между тѣмъ пришёлъ одинъ  
человѣкъ  
и сѣлъ за столикъ у двери,

гдѣ онъ выпилъ стаканъ пива.  
Онъ не долго оставался,  
но, расплатившись съ хозяиномъ,  
ушёлъ.  
Купецъ хотѣлъ сѣсть на лошадь,

но хозяинъ и всѣ другіе люди

отговаривали ему.

Наконѣцъ,  
какъ онъ не хотѣлъ оставаться въ  
кабакѣ,

хозяинъ сказалъ:

«Ежели вы хотите ночью  
при свѣтѣ луны отправиться въ  
путь,

возьмите этотъ пистолѣтъ,  
который двумя пулями заряженъ.»

Купецъ, взявши пистолѣтъ

и простившись съ хозяиномъ,  
ушёлъ.

Когда онъ приблизился къ  
лѣсу,

тотъ же самый разбойникъ  
выступилъ изъ лѣса  
и пригрозилъ ему своею палкою.

«Подй прочь отъ меня!»  
вскричалъ купецъ.

«Ахъ, бѣдняжка!»

сказалъ разбойникъ съ насмѣшкою,  
«ты напрасно мнѣ грозилъ  
твоимъ огнёмъ!»

«Подй прочь!»

опять вскричалъ путешественникъ,  
«или я тебя застрѣлю!»

Но разбойникъ,

взявши лошадь за узду,  
ужѣ поднялъ свою палку,

какъ купецъ,  
выстрѣлившій изъ своего пистолѣта,  
убилъ разбойника,  
который, прострѣленный двумя пу-  
лями въ лобъ,

## Zweite Section.

Der Reisende und der Räuber.  
(Schluß.)

Während dessen kam an ein Mensch

und setzte sich an einen kleinen Tisch  
bei der Thüre,  
wo er austrank ein Glas Bier.

Er hielt sich nicht lange auf,  
sondern nachdem er den Wirth bezahlt,  
ging er fort.

Der Kaufmann wollte sich auf das  
Pferd setzen,  
aber der Wirth und alle die anderen  
Leute

riethen ihm davon ab.

Endlich (am Ende),  
da er nicht wollte bleiben in der  
Schenke,

sagte der Wirth:

„Wenn ihr wollt Nachts  
beim Mondenschein auch auf den Weg  
machen,

[so] nehmt dieses Pistol mit,  
welches mit zwei Kugeln geladen (ist).“

Nachdem der Kaufmann das Pistol  
genommen

und sich bei dem Wirth verabschiedet,  
ritt er fort (ritt er weiter).

Als er sich dem Walde näherte,

jener nämliche (derselbe) Räuber

trat heraus aus dem Walde  
und drohete ihm mit seinem Stocke.

„Geh fort (entferne dich) von mir!“  
rief der Kaufmann.

„Ach, armer Elender!“

sagte der Räuber mit Hohnlächeln,  
„du drohest mir vergebens  
mit deinem Feuerzeuge!“

„Geh fort!“

rief abermals der Reisende,  
„oder ich erschiese dich!“

Aber der Räuber,  
ergriffen habend das Pferd am Zügel,

erhob schon seinen Stoc (Knittel),  
als der Kaufmann,

sein Pistol losgeschossen habend,

tödtete den Räuber,  
welcher, mit (von) zwei Kugeln in der  
Stirne durchbohrt,



упалъ на зѣмлю.

Однако же купецъ  
немедленно возвратился въ кабакъ,  
гдѣ онъ разсказалъ это приключе-  
ніе.

Всѣ люди изъ кабака  
пошли на мѣсто,

на которомъ лежалъ  
убитый разбойникъ.

Потомъ пришли также  
приказные люди изъ деревни  
и подняли трупъ.  
Но купецъ уже не  
хотѣлъ ѣхать ночью,  
и остался въ кабакѣ.

zur Erde fiel [zu Boden stürzte].

Run der Kaufmann  
kehrte sofort in die Schenke zurück,  
wo er erzählte diesen Vorfall (diese  
Begebenheit).

Alle Leute aus der Schenke  
gingen hinaus auf den Platz (auf die  
Stelle),  
auf welcher lag  
der erschlagene (getödtete) Räuber.

Darauf kamen auch  
die Gerichtsbeamten aus dem Dorfe  
und hoben den Leichnam auf.  
Aber der Kaufmann nicht mehr  
wollte Nachts reisen,  
und blieb in der Schenke.

## 5. — Deutsche Uebersetzung. Нѣмецкій Переводъ.

Diese haben die Schüler gut stylisirt selbst anzufertigen.

## 6. — Conversation. Разговоръ.

1. Die wievielte russische Section  
ist diese?

2. Was ist die Ueberschrift dieser  
zweiten russischen Section?

3. Wer kam herein in die Schenke,  
während noch alle Leute in der Schenke  
spotteten und laut lachten?

4. Was that der Mensch, welcher  
während dessen in die Schenke kam?

5. Hielt sich der fremde Mensch  
lange in dem Wirthshause auf?

1. Die zweite russische Section.  
Второй русскій урокъ.

2. Die Ueberschrift dieser zweiten  
Section ist: „Der Reisende und  
der Räuber (Schluß).“

Заглавіе сего второго русскаго  
урока (есть): „Путешественникъ  
и Разбойникъ. Конѣцъ.“

3. Ein Mensch kam herein, wäh-  
rend noch alle Leute in der Schenke  
spotteten und laut lachten.

Человѣкъ пришѣлъ, между  
тѣмъ какъ уже всѣ люди въ ка-  
бакѣ смѣялись и хохотали.

4. Der Mensch setzte sich an ein  
Tischchen an der Thüre, wo er ein  
Glas Bier trank.

Человѣкъ сѣлъ за столикъ у  
двери, гдѣ онъ выпилъ стаканъ  
пѣва.

5. Nein, er hielt sich nicht lange  
auf, sondern nachdem er den Wirth  
bezahlt hatte, ging er fort.

Нѣтъ, онъ не долго оставался,  
но расплатившись съ хозяиномъ  
ушѣлъ.

6. Was wollte der Kaufmann jetzt (теперь) thun?

7. Was thaten aber der Wirth und alle anderen Leute in der Schenke?

8. Warum (для чего) riefen der Wirth und alle Leute in der Schenke dem Kaufmanne von der Weiterreise bei Nacht ab?

9. Was sagte endlich der Wirth, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte?

10. War das Pistol geladen, welches der Wirth dem Reisenden gab?

11. Was that der Kaufmann, als der Wirth ihm dieses sagte?

12. Was geschah, als er sich dem Walde wieder näherte?

13. Was that der Räuber?

14. Was that der Kaufmann, als ihm der Räuber mit dem Stocke drohte?

15. Was sagte der Räuber auf diese Worte des Kaufmanns?

16. Was rief der Reisende abermals dem Räuber zu?

6. Der Kaufmann wollte aufsitzen. Купецъ хотѣлъ сѣсть на лошадь.

7. Der Wirth und alle Leute in der Schenke riefen ihm davon ab. Хозяинъ и всѣ другіе люди въ кабацкѣ отсовѣтовали ему.

8. Weil ein Räuber den Kaufmann schon einmal bedrohte. Потому что разбойникъ уже одинъ разъ пригрозилъ купцу.

9. Endlich, da der Kaufmann nicht in der Schenke bleiben wollte, sagte der Wirth: „Wenn Ihr wollt des Nachts bei Mondenschein reisen, [so] nehmt dieses Pistol [mit].“

Наконѣцъ, какъ купецъ не хотѣлъ остаться въ кабацкѣ, хозяинъ сказалъ: «Если вы хотите ночью при свѣтѣ луны отправиться въ путь, возьмите этотъ пистолетъ.»

10. Ja (да), das Pistol war mit zwei Kugeln geladen.

Да, пистолетъ былъ заряженъ двумя пулями.

11. Der Kaufmann, nachdem er das Pistol genommen und sich von dem Wirth verabschiedet hatte, ritt fort.

Купецъ, взявши пистолетъ и простившись въ хозяйномъ, уѣхалъ.

12. Als er sich dem Walde näherte, trat der nämliche Räuber aus dem Gebüsch hervor.

Когда онъ приблизился къ лѣсу, тотъ самый разбойникъ выступилъ изъ лѣса.

13. Der Räuber trat aus dem Gebüsch hervor und drohte dem Kaufmanne mit seinem Stocke.

Разбойникъ выступилъ изъ лѣса и пригрозилъ купцу своєю палкою.

14. Als der Räuber dem Kaufmanne mit dem Stocke drohte, rief dieser: „Geh fort von mir!“

Когда разбойникъ купцу пригрозилъ палкою, вскричалъ этотъ: «Поди прочь отъ меня!»

15. „Ach, armer Schelm!“ sagte der Räuber mit Hohnlachen, „du drohest mir vergebens mit deinem Feuerzeuge!“

«Ахъ, бѣдняжка!» сказалъ разбойникъ съ насмѣшкою, «ты напрасно мнѣ грозилъ твоимъ огнемъ!»

16. Der Reisende rief dem Räuber abermals zu: „Geh' fort, oder ich erschiesse dich!“

17. Zog sich der Räuber auf diesen Zuruf zurück, wie das erste Mal?

18. Was that der Reisende, als er sah, daß der Räuber dem Pferde in die Zügel fiel und seinen Stod erhob?

19. Was geschah hierauf mit dem Räuber?

20. Was begann nun der Kaufmann?

21. Was that er in der Dorfschenke?

22. Wer ging hinaus auf den Platz, wo der erschlagene Räuber lag?

23. Wer kam hernach auch hinaus auf den Platz?

24. Hatte der Reisende nun noch Lust, Nachts seinen Weg fortzusetzen?

Путешественникъ опять закричалъ разбойнику: «Подй прочь, или я тебя застрѣлю!»

17. Nein, sondern, dem Pferde in den Zügel fallend, erhob der Räuber schon seinen Stod.

Нѣтъ, но взявши лошадь за узду, разбойникъ уже поднялъ свою палку.

18. Als der Räuber, dem Pferde in den Zügel fallend, den Stod erhob, tödtete der Reisende, sein Pistol losschießend, den Räuber.

Какъ разбойникъ, взявши лошадь за узду, поднялъ палку, путешественникъ, выстрѣливъ изъ своего пистолета, убилъ разбойника.

19. Der Räuber, von zwei Kugeln in der Stirne durchbohrt, stürzte zur Erde.

Разбойникъ, прострѣленный двумя пулями въ лобъ, упалъ на зѣмлю.

20. Der Kaufmann kehrte unmittelbar in die Dorfschenke zurück.

Купецъ немедленно возвратился въ кабакъ въ деревню.

21. Er erzählte in der Dorfschenke dieses Ereigniß, und daß er hatte getödtet den Räuber.

Онъ разсказалъ въ кабакѣ въ деревнѣ это приключеніе, и что онъ убилъ разбойника.

22. Alle Leute aus der Schenke gingen hinaus auf den Platz, wo der vom Kaufmann erschossene Räuber lag.

Всѣ люди изъ кабака пошли на мѣсто, въ которомъ лежалъ разбойникъ, убитый купцомъ.

23. Nachher kamen auch die Gerichtspersonen aus dem Dorfe hinaus auf den Platz, und hoben den Leichnam auf.

Потомъ пришли также приказные люди изъ деревни на мѣсто и подняли трупъ.

24. Nein, er wollte nun nicht mehr Nachts reisen, sondern blieb in der Dorfschenke.

Нѣтъ, теперь онъ уже не хотѣлъ ѣхать ночью, но остался въ кабакѣ въ деревнѣ.

## 7. — Grammatifcher Theil. Часть грамматическая.

## 1. Das Hauptwort, имя существительное.

Das Hauptwort benennt einen Gegenstand, dessen Begriff bei Anhörung des ausgesprochenen und beim Sehen des schriftlich dargestellten Wortes in uns erweckt wird. Das Hauptwort gehört vor allen Dingen nothwendig zu einem Satze; ohne Haupt- und Zeitwort ist ein vollkommener Satz nicht denkbar.

Die russischen Hauptwörter werden in 2 Hauptclassen eingetheilt, A) nach ihrer Bildung, B) nach ihrer Bedeutung.

## A. Nach ihrer Bildung haben wir

1) Stammwörter, Wurzelwörter, *первообразныя* (p'ärmoabra'snū'a), d. h. solche, die die Grundlage, den Stamm, die Wurzel zu anderen einen ähnlichen oder verwandten Begriff ausdrückenden Wörtern bilden; z. B.: *родъ* (rot, Geschlecht, Geburt) ist der Stamm zu einer großen Menge anderer, den verwandten Begriff enthaltender Wörter: *родить* (rab'i't') erzeugen, gebären; *родитель* (rab'i'täl') Erzeuger, Vater; *родичъ* (rab'i'tsch) ein Verwandter; *родина* (ro'd'ina) Geburtsort, Heimath; *родня* (rabn'a) Verwandtschaft; *возродить* (wa'srab'i't') wiedergeben; *выродиться* (wū'rod'i't'sja) ausarten, aus der Art schlagen; *зародиться* entstehen, werden, keimen; *отродокъ* (atro'doff) Sprößling; *переродить* neu beleben; *порода* Geburt, Art, Race; *родословіе* Geschlechtsregister; *уро'дъ*, *уро'дина* Mißgeburt, Ungeheuer; *безро'дный* ohne Verwandte, verwandtschaftslos; *благоро'діе* (b'la'soro'd'ie) der Adel, adelige Herkunft; *иноро'децъ* Fremder (im Auslande Geborner), u.

2) Abgeleitete Wörter, *производныя* (pro'iswo'dnū'a), s. die unter 1) von *родъ* abgeleiteten Wörter.

## B. Nach ihrer Bedeutung haben wir

1) Gattungswörter, *нарица'тельныя* (nariza'täl'nū'a), z. B.: *домъ* (domm) das Haus; *человѣкъ* der Mensch; *городъ* (go'rot) die Stadt; *книга* (kn'i'ga) das Buch.

2) Sammelwörter, *собира'тельныя* (sab'ira'täl'nū'a), z. B.: *цѣлость* (č'a'lost') die Gesamtheit; *общество* (o'bschtschästwo) die Gesellschaft; *войско* (wo'isko) das Heer, die Armee; *песокъ* (p'äso'ff) der Sand.

3) Eigennamen, *собственныя имена* (so'bstw'ännū'a im'āna), z. B.: *Абелардъ* (ab'älart) Abälard; *Давидъ* (daw'i't) David; *Иванъ* (iwa'nn) Iwan, Johann; *Оттонъ* Otto.


### Das Geschlecht der Haupt- und Eigenschaftswörter. Родъ.

Wie zunächst das Deutsche, so hat auch das Russische (gleich allen anderen slawischen Dialekten) drei Geschlechter:

- 1) das männliche, *мужескій родъ* (mu'žskij rot),
- 2) das weibliche, *женскій родъ* (ženskij rot),
- 3) das sächliche, *средній родъ* (srednij rot).

Das Geschlecht der Hauptwörter erkennt man nach folgenden Merkmalen:


a) aus der Bedeutung. Alle Wörter nämlich, welche ein lebendes Wesen (Mensch oder Thier) bezeichnen, sind (ohne Rücksicht auf die Endung) jederzeit männlichen Geschlechts, wenn sie von Natur aus ein männliches, dagegen weiblichen Geschlechts, wenn sie von Natur aus ein weibliches Wesen bezeichnen. Beispiele: *слуга* (sluga') der Diener; *дядя* (dja'dja) der Oheim; *учитель* (učitel') der Lehrer; *зритель* (zritel') der Zuschauer; *подмастерье* (podmašter'je) der Handwerksgefell; *вепрь* (wäpr') der Eber; *селезень* (selažen') der Entenrich; — dagegen: *служанка* (slušan'ka) die Dienerin; *тётка* (to'tka) die Tante; *мать* (mat') die Mutter; *зрительница* (zritel'nica) die Zuschauerin; *веприца* (wäpri'ca) die Wildsau, die Wache; *селезни́ха* (selažen'icha) die Ente; *дочь* (doč') die Tochter; *свекровь* (swätro'w') die Schwiegermutter.

 Bei Namen von Thieren, welche die ganze Thiergattung ohne Unterschied des Geschlechts bezeichnen, erkennt man das Geschlecht an der Endung.

b) Aus der Endung erkennt man das Geschlecht:

1) Das männliche Geschlecht haben alle Wörter, welche auf *ъ* oder *й* (ь) — einen Doppellaut ай, ой, ы. endigen; z. B.: *домъ* (domm) das Haus; *плодъ* (p'lot) die Frucht; *садъ* (sat) der Garten; *дымъ* (düm) der Rauch; *ножъ* (noč) das Messer; *чай* (tšai) der Thee; *рой* (ro') der Bienenschwarm; *соловѣй* (sola'wä'i) die Nachtigall; *муравѣй* (muraw'i'i) die Ameise.

2) Das weibliche Geschlecht haben alle Wörter, welche auf *а* und *я* endigen.

 Einzige Ausnahme hiervon machen die Wörter auf *-мя*, sowie die Namen der kleinen Kinder der Menschen und der Jungen der Thiere auf *-я*, die immer sächlich sind. Beispiele: *комната* (to'mnata) das Zimmer; *голова* (ga'lawä') der Kopf; *рука* (ruka') die Hand; *нога* (naga') der Fuß; *корова* (karo'wa) die Kuh; — *дыня* (düm'nä) die Melone; *пуля* (pu'la) die Flintenkugel; *кровля* (tro'wä'a) das Dach.

3) Das sächliche Geschlecht haben alle Wörter, welche auf *о*, *е* (ie, ъе) endigen, mit Inbegriff der auf *-мя* ausgehenden, sowie alle auf *-я*, wenn es Namen von jungen menschlichen oder

thierischen Wesen sind (s. schon oben unter 2); z. B.: **дѣло** (b'ä'no) die Sache, die That; **зѣркало** (z'ä'ta'no) der Spiegel; **слово** (s'lo'wo) das Wort; **окно** (a'no) das Fenster; **лицѣ** (l'ic'o) das Gesicht; **сѣрдце** (s'ä'z'e) das Herz; **мнѣніе** (mn'ä'n'ie) die Meinung; **званіе** (swa'n'ie) die Benennung; der Beruf; **копьѣ** (kop'je) die Lanze; **питьѣ** (pit'je) das Getränk; **врѣмя** (wrä'm'a) die Zeit; **брѣмя** (brä'm'a) die Last, die Bürde; **дитя** (dit'a) das Kind.

Wenn die Bedeutung eines Wortes sowohl auf ein männliches als auf ein weibliches Wesen anwendbar ist, so nennt man dergleichen Wörter: gemeinschaftlichen Geschlechts (**общаго рода**, o'bšč'asč'awa ro'da), z. B.: **порѣка** (paru'ta) der Būrge, die Būrgin; **родня** (radn'a) der Verwandte, die Verwandte; **ханжа** (chanža) der Heuchler, die Heuchlerin.

Alle russischen Wörter, welche auf Mitlaute endigen, haben nach dem Endmitlaut entweder **ъ** oder **ь**. Die auf **ъ** sind alle männlich (s. oben 1); die auf **ь** sind theils männlich, theils weiblich.

Die auf **-мѣ** endigenden Wörter sind alle männlich, z. B.: **учитель** (učit'el') der Lehrer.


Nach der oben unter a) gegebenen festen Regel sind selbstverständlich alle auf **-ь** endigenden Wörter männlich, wenn sie ein männliches Wesen, dagegen weiblich, wenn sie ein weibliches Wesen bedeuten. Allein für andere Benennungen lebloser Wesen oder einer Thiergattung sind solche allgemeine Regeln nicht anwendbar. Das Wörterbuch zeigt deren 184, bei welchen das männliche Geschlecht bemerkt ist. Alle übrigen auf **-ь** endigenden Wörter sind weiblich, und hieher gehören sämtliche Bezeichnungen der Eigenschaften, Leidenschaften, Gefühlsregungen oder Affecte, z. auf **-ость**, z. B.: **скорость** (sč'o'rost') die Hurtigkeit; **мстительность** (mst'it'el'nost') die Rachsücht, die Rachsücht; **болтливость** (ba'ltit'livost') die Plauderhaftigkeit; **нѣжность** (n'j'shnost') die Zärtlichkeit; **рѣвность** (r'e'vnost') die Zaghaftigkeit.

Mehrere Wörter sind im Russischen in der Form der Mehrzahl gebräuchlich, die im Deutschen in der Einzahl vorhanden sind; z. B.: **очки** (atš'ki) die Brille; **ножницы** (no'shn'ic'i) die Scheere; **ворота** (waro'ta) das Thor, zc. — Die auf **a** endigenden, in der Mehrheit gebräuchlichen Wörter sind sächlichen Geschlechts; ist aber die Endung **-я** oder **-ы**, so läßt sich aus der Genitivendung der Mehrzahl das Geschlecht erkennen, ob es männlich oder weiblich ist: männlich **-овъ**, **-евъ**; weiblich **-ъ**, **-ь**, **-ей**. Weiteres s. unten bei der speciellen Darstellung der Abwandlung (Declination).

## 8. — Grammatische Übung. Упражнѣніе грамматическое.

1. Das russische (русское) Hauptwort umfaßt (содѣржитъ, *habia'schitt*) das männliche Geschlecht, das weibliche Geschlecht und das sächliche Geschlecht. — 2. Die russischen Hauptwörter (русскія имена существительныя) sind entweder (суть или — или) Stammwörter oder abgeleitete Wörter. — 3. Das Stammwort (имя первообразное) *Родъ* hat (имѣетъ, *im'a'jätt*) zum Beispiel (на примѣръ, *na prim'a'r*) die folgenden (слѣдующія) abgeleiteten Wörter: erzeugen; Erzeuger; Verwandter; Geburtsort; Verwandtschaft; wiedergebären; ausarten; entstehen; Sprößling; neubeleben; Geburt (Art, Gattung); Geschlechtsregister; Mißgeburt; verwandtschaftslos; die adelige Herkunft; der Fremde. — 4. Sammelwörter sind (суть): Gesamtheit; Gesellschaft; Heer; Sand. — 5. Gattungswörter sind: Haus; Mensch; Schenke; Pistol; Stadt; Buch; Wald; Reisender. — 6. Eigennamen sind: Frankfurt an der Oder; St. Petersburg (Санктъ-Петербургъ); David; Abälard; Voltaire; Göttingen; Karamsin (Карамзинъ). — 7. Wo sind (= гдѣ, *gdä*) die Brille und die Schere? — 8. Sehen Sie (Видите ли вы, *wi'bŭte li wŭi*) das Thor? — 9. Hurtigkeit, Nachsicht, Blauberhaftigkeit, Zärtlichkeit, Zaghaftigkeit sind abgeleitete Wörter, welche haben (= у которыхъ) das weibliche Geschlecht.

## 9. — Satzbildung. Конструкція.

 Man sehe vorher genau das bei der Satzbildung zur 1. Section S. 26—27 Gesagte nach. — Bei fortwährend aufmerksamer Benutzung des Textes der 1. und 2. Section übersehe man:

1. Der Kaufmann kehrte ein in der Dorfschenke, wo waren viele Leute.
2. Der Reisende erzählte in der Schenke alles was ihm war zugestoßen auf dem Wege im Walde.
3. Der Wirth, der Kaufmann und alle Leute in der Dorfschenke lachten laut über den Räuber.
4. Während dessen ein schlechtgekleideter Mensch kam herein in die Schenke und setzte sich an einen kleinen Tisch an der Thüre.
5. Plötzlich schrie der Mensch mit drohender Stimme: „Hier ist Geld (зотъ деньги), gebt (дайте) mir ein Glas Bier!“
6. Der Wirth gab ihm (далъ ему, *da'll'jenu'*) ein Glas Bier; der schlechtgekleidete Mensch trank aus das Glas Bier und ging fort.
7. Der Kaufmann setzte sich mit dem Reisenden an einen kleinen Tisch bei der Thüre, wo sie tranken (выпили) ein Glas Wein (вина).
8. Der junge (молодой, *ma'lad'o'i*) Reisende nicht hielt sich lange auf in der Dorfschenke; er trank aus sein Glas Wein, und den Wirth bezahlt habend ging er fort.
9. Der schlechtgekleidete Mensch ging auch fort.
10. Endlich der Kaufmann wollte auch steigen auf das Pferd, da er nicht wollte bleiben in der Schenke.
11. Der Reisende wollte Nachts reisen nach Frankfurt an der Oder, aber der gute Wirth und der alte Kaufmann riethen ihm davon ab.

12. Der gute alte Wirth der Schenke sagte: „Nehmt dieses Pistol, wenn Ihr wollt Nachts beim Mondenscheine Euch auf den Weg machen.“

13. Der Reisende, genommen habend das Pistol, welches war geladen mit zwei Kugeln, ritt fort, nachdem er sich verabschiedet hatte vom Wirth und vom Kaufmann (съ купцомъ).

14. Wie der Reisende nahekam dem dunkeln Walde, der alte Räuber plötzlich trat heraus, haltend in der Hand den großen Stoß, und rief mit drohender Stimme: „Jetzt gieb mir all dein Geld, sonst . . .!“

15. „Entferne dich, Glender (блудяра, bläd'n'a'ga), oder ich erschieße dich mit dem Pistol [das] mit zwei Kugeln geladen!“ rief der Reisende mit wilder Stimme dem Räuber [zu].

16. Aber jener selbe Räuber sagte mit Hohnlächeln: „Jetzt ich dich gut kenne (знаю, zna'ju); du drohest mir vergeblich mit deinem Pistol — du hast kein Pistol (у тебя нѣтъ пистоля), sondern (но) ein Feuerzeug!“

17. „Geh fort von mir, Räuber!“ rief der Kaufmann abermals, das Pistol aus der Tasche ziehend, „sonst erschieße ich dich, Glender!“

18. Vergeblich rief der Kaufmann dem Räuber zu: „Geh fort!“ er hob schon empor seinen Stoß, um zu tödten (чтобы убить, što'bŭi ubi't') den Reisenden, als dieser, plötzlich losgeschossen habend sein Pistol, tödtete den Räuber.

19. Der alte Räuber fiel zur Erde, durchbohrt in der Stirne von zwei Kugeln.

20. Der Kaufmann, sofort dem Pferde des Räubers in die Zügel fallend, tödtete mit dem Pistol den Bösewicht (злодѣя, ŭlad'a'ja).

21. Nun der Reisende kehrte sofort in die Schenke zurück, wo er erzählte diesen Vorfall dem Wirth und dem Kaufmanne.

22. Als der Reisende erschoss den Räuber im dunkeln Walde, er kehrte zurück in die Schenke, erzählte den Vorfall dem Wirth, und darauf alle Leute aus dem Dorfe gingen hinaus auf den Platz, wo lag der erschlagene Mensch.

23. Die Gerichtspersonen hoben auf den Leichnam des Räubers, welchen (корона, koro'ra) hatte erschossen der Reisende.

24. Der Wirth hatte keine Lust mehr [wollte nun nicht mehr] Nachts bei Mondenschein zu reisen nach Leipzig, sondern blieb in der Schenke des Dorfes, wo ihm sein Freund hatte gegeben das Pistol mit zwei Kugeln geladen.

## Dritte Section. Трѣтій (trät'i) Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die russischen Hauptwörter eingetheilt?
2. Was ist über das Geschlecht der russischen Hauptwörter zu sagen?
3. Welche Wörter sind stets männlich?
4. Welche stets weiblich?
5. Welche stets sächlich?
6. Woran ist außer diesen Merkmalen an anderen Wörtern das männliche oder weibliche Geschlecht zu erkennen?





смѣшнѣе этого! *Здѣсь зарыта душа...* зарыта душа...  
 smiášniá'e e'towo! *Эдѣсь зарыта душа.* sarú'ta dušá'.  
 lächerlicher als dieses! *hier* [ist] vergraben [eine] Seele!

Хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую  
*Хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую*  
*Хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую*  
*Хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую*

Знать мѣсто, *Знать мѣсто, Знать мѣсто, Знать мѣсто*  
 глупую надпись! — Проговоря сіе всталъ онъ и пошелъ.  
 g'lu'p'ju na'dp'iš'i! *Проговаря сіе всталъ онъ и пошелъ.*  
 išt'ičte Aufschrift! — *Aussprechend dieses stand auf er und ging fort.*

Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ  
*Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ*  
*Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ*  
*Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ*

Der Gefährte (Kamerad), welcher war verständiger als er, sagte

самъ себя: «Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь  
*самъ себя: Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь*  
*самъ себя: Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь*  
*самъ себя: Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь*

останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.»  
*останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.*  
*останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.*  
*останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.*

bleibe, damit ich mich unterrichte darüber genau.

И такъ, отпустивъ его одного, онъ сталъ, не теряя  
*и такъ, отпустивъ его одного, онъ сталъ, не теряя*  
*и такъ, отпустивъ его одного, онъ сталъ, не теряя*  
*и такъ, отпустивъ его одного, онъ сталъ, не теряя*

времени, вырѣзывать своимъ ножикомъ камень, и трудился  
*времени, вырѣзывать своимъ ножикомъ камень, и трудился*  
*времени, вырѣзывать своимъ ножикомъ камень, и трудился*  
*времени, вырѣзывать своимъ ножикомъ камень, и трудился*

до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.  
*до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.*  
*до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.*  
*до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.*

so lange, bis ihn er herausslangte.

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелекъ, который и развязалъ.

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелекъ, который и развязалъ.  
*Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелекъ, который и развязалъ.*  
*Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелекъ, который и развязалъ.*  
*Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелекъ, который и развязалъ.*

Въ немъ было сто червонныхъ съ бумажкою, на которой  
*Въ немъ было сто червонныхъ съ бумажкою, на которой*  
*Въ немъ было сто червонныхъ съ бумажкою, на которой*  
*Въ немъ было сто червонныхъ съ бумажкою, на которой*

стояли слѣдующія латинскія слова: «Будь ты моимъ  
*стояли слѣдующія латинскія слова: Будь ты моимъ*  
*стояли слѣдующія латинскія слова: Будь ты моимъ*  
*стояли слѣдующія латинскія слова: Будь ты моимъ*

наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ  
*наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ*  
*наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ*  
*наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ*

Erbe dafür, daß mit so viel Verstand [du] hast erforcht den Sinn

сей надписи; употреби мой деньги лучше нежели я.»

сей надписи; употреби мой деньги лучше нежели я.  
*сей надписи; употреби мой деньги лучше нежели я.*  
*сей надписи; употреби мой деньги лучше нежели я.*  
*сей надписи; употреби мой деньги лучше нежели я.*

\*) Von jetzt ab werden die bereits in demselben Sinne vorgekommenen Wörter nicht mehr deutsch übersetzt.

Школьникъ, радуясь этой находкѣ, положилъ камень  
 Schö'ln'itt, ra'du'aßi e'toi nafo'it'a, ra'laßhi'll ta'm'ân'  
 sich freuend über diesen Fund, legte den Stein  
 по прежнему, и пошёлъ въ Салама'нку съ лиценціатовою  
 ra'p'a'schn'ëtu, i ra'scho'll f-ßa'llama'nfu ß-lizänzia'töwo'u  
 an die vorige Stelle, und ging fort nach Salamanca mit der Licentiaten-  
 душю.  
 du'scho'u.  
 Seele.

### 3. — Schreibübung. Упражнѣніе въ Чистописаніи.

Diese ist wie in der vorhergehenden Section sauber zu copiren.

#### Зарытая Душа.

Два школьника или вѣнцы изъ Пянаріаля въ Саламанку. Чувствуя усталость и жажду, они остановились у источника, который нашли на дорогѣ.

Близъ этого источника, отбывая по утоленіи жажды, увидѣли они невзначай на брошенъ въ землю камень нѣсколько вырванныхъ словъ, которыя немного уже стерлись отъ древности и отъ ходьбы стада, пригоняемаго къ этому источнику на водопой. Обмывъ водой этотъ камень прочитали они слѣдующія Испанскія слова: „Здѣсь зарыта душа лиценціата Петра Гарсіаса.“

Младший школьникъ, будучи безразсуденъ и въ-

трени, прочитавъ эту надпись, сказалъ захохотавъ:  
 „Ничего нѣтъ страшнѣе этого! Здѣсь зарыта ду-  
 ша... зарыта душа... Хотѣлось бы мнѣ знать,  
 какой дуракъ выдумалъ такую глупую надпись!“ —  
 Проговоря это, всталъ онъ и пошелъ.

Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, ска-  
 залъ самъ себѣ: „Путъ есть какая-нибудь тайна, и  
 я здѣсь останусь, чтобъ разузнать о томъ доподлинно.“

И такъ, отпустивъ его одного, онъ сталъ, не  
 теряя времени, вырывать своимъ ножикомъ камень  
 и трудился до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.

Онъ нашелъ подъ нимъ кошелекъ, который и раз-  
 вязалъ. Въ немъ было сто гербовыхъ съ бумаж-  
 кою, на которой стояли слѣдующія латинскія сло-  
 ва: Будь ты моимъ наследникомъ за то, что столь  
 умно растолковалъ смыслъ сей надписи; употреби мои  
 деньги лучше нежели я.“

Школьникъ, радуясь этой находкѣ, положилъ ка-  
 мень по прежнему, и пошелъ въ Саламанку съ ли-  
 ценціатвою душою.

#### 4. — Die satzweise gegenüberstehende Uebersetzung, und 5. — Die Deutsche Uebersetzung

sind in der in den Sectionen 1 und 2 gezeigten Weise selbstständig nach der wörtlichen Uebersetzung anzufertigen.

### 6. — Conversation. Разговоръ.

1. Die wievielte russische Section ist diese?

2. Was ist die Ueberschrift dieser dritten russischen Section?

3. Wohin gingen zwei Schüler mit einander von Penafiel aus?

4. Was thaten die beiden Schüler, als sie Müdigkeit und Durst verspürten?

5. Wo hielten sie an?

6. Was erblickten sie unverhofft, als sie nach der Stillung des Durstes nahe an dieser Stelle ausruhten?

7. Wie waren die auf diesen Stein eingegrabenen Worte bereits geworden?

8. Was lasen die beiden Schüler, nachdem sie den Stein mit Wasser abgespült hatten?

1. Die dritte russische Section.

Трѣтій русскій урѣкъ.

2. Die Ueberschrift dieser dritten russischen Section ist: „Die vergrabene Seele.“

Заглавіе этого трѣтьяго русскаго урѣка (есть): «Зарытая Душа.»

3. Zwei Schüler gingen mit einander von Penafiel aus nach Salamanca.

Два школьника шли вмѣстѣ изъ Пеняфіеля въ Саламанку.

4. Da sie Müdigkeit und Durst verspürten, so hielten sie bei einer Quelle an.

Чувствуя усталость и жажду, они остановились у источника.

5. Sie hielten bei einer Quelle an, welche sie auf dem Wege fanden.

Они остановились у источника, который нашли на дорогѣ.

6. An dieser Stelle ausruhend nach der Stillung des Durstes, erblickten sie unverhofft auf einem in die Erde gewachsenen Steine einige eingegrabene Worte.

Близъ этого мѣста, отдыхая по утоленіи жажды, увидѣли они невзначай на вросшемъ въ землю камнѣ нѣсколько вырѣзанныхъ словъ.

7. Die auf den Stein eingegrabenen Worte waren bereits ein wenig abgerieben vom Alter und von dem Tritte der Viehheerde, die zur Tränkung an diese Quelle getrieben wird.

Слова, вырѣзанныя на камнѣ, уже немного стёрлись отъ древности и отъ ходьбы стада, пригоняемаго къ этому источнику на водопой.

8. Nachdem sie jenen Stein mit Wasser abgespült hatten, lasen sie die folgenden spanischen Worte: „Hier ist

9. Wie war der jüngere der beiden Schüler?

10. Was sagte dieser unüberlegte und leichtsinnige Schüler?

11. Was sagte er, in ein lautes Gelächter ausbrechend?

12. Was sagte er weiter?

13. Was that der Unüberlegte, nachdem er dies gesagt hatte?

14. Was that sein Gefährte?

15. Was that er, als er sich allein fand?

16. Wie lange arbeitete er?

17. Was fand er unter dem Steine?

vergraben die Seele des Licentiaten Peter Garcías.

Обмывъ водою этотъ камень прочитали они слѣдующія слова: «Здѣсь зарыта душа лиценціата *Петра Гарсіаса*.»

9. Der jüngere Schüler war unüberlegt und leichtfertig.

Младшій школьникъ былъ безразсуденъ и вѣтренъ.

10. Nachdem der jüngere Schüler diese Aufschrift gelesen hatte, brach er in ein lautes Gelächter aus.

Младшій школьникъ, прочитавъ сію надпись, захохоталъ.

11. Er sagte, nachdem er in ein lautes Gelächter ausgebrochen: „Nichts ist lächerlicher als das!“

Онъ сказалъ захохотавъ: «Ничего нѣтъ смѣшнѣе этого!»

12. Er sagte: „Hier ist vergraben die Seele . . . eine vergrabene Seele! Ich möchte wohl den Narren kennen, der eine so thörichte Aufschrift gemacht hat!“

Онъ сказалъ: «Здѣсь зарыта душа . . . зарыта душа! . . . хотѣлось бы мнѣ знать, какой дуракъ выдумалъ такую глупую надпись!»

13. Nachdem der Unüberlegte dieses gesagt hatte, stand er auf und ging fort.

Безразсудно проговоривъ это, онъ всталъ и пошелъ.

14. Sein Gefährte, verständiger als er, sagte bei sich selbst: „Darunter steckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mir darüber genaue Auskunft zu verschaffen.“

Товарищъ, который былъ разсудительнѣе его, сказалъ самъ себѣ: «Тутъ есть какая-нибудь тайна, и я здѣсь останусь, чтобъ разузнать о томъ допóлннно.»

15. Als er sich allein befand, fing er ohne Zeitverlust an mit seinem Messer den Stein herauszugraben.

И такъ отпустивъ его одного, онъ сталъ не теряя времени вырывать своимъ ножикомъ камень.

16. Er arbeitete so lange, bis er ihn herausnehmen konnte.

Онъ трудился до тѣхъ поръ, пока его не вынулъ.

17. Er fand unter ihm einen Beutel, den er auch öffnete.

18. Was befand sich in dem Beutel, als er ihn öffnete?

19. Was stand auf dem Zettelfchen?

20. Wie war der Schüler über diesen Fund und was that er?

Онъ нашёлъ подъ нимъ кошелёкъ, который и развязалъ.

18. Es befanden sich darin hundert Ducaten mit einem Zettelfchen.

Въ нёмъ было сто червонныхъ съ бумажкой.

19. Auf dem Zettelfchen standen folgende lateinische Worte: „Sei du mein Erbe dafür, daß du mit so viel Verstand den Sinn der Inschrift erriethest; mache von meinem Gelde einen bessern Gebrauch als ich.“

На бумажкѣ стояли слѣдующія латинскія слова: „Будь ты моимъ наслѣдникомъ за то, что столь умно растолковалъ смыслъ этой надписи; употребй мой дѣньги лучше нежели я.“

20. Der Schüler, erfreut über diesen Fund, brachte den Stein in die vorige Lage, und ging nach Salamanca mit der Seele des Licentiaten.

Школьникъ, радуясь этой находкѣ, положилъ камень по прежнему, и пошёлъ въ Саламанку съ лиценціатовой душою.

## 6. — Grammatischer Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort, имя существительное. (Fortsetzung.)

Die Abwandlung des Hauptwortes. Склонѣніе.

Die russische Sprache hat, wie oben bemerkt wurde und seither ersichtlich gewesen, kein Geschlechtswort, das dem deutschen „der, die, das“ entspräche. Es ist jedoch aus den ziemlich leicht merkbaren Regeln über das Geschlecht (s. 2. Lektion, Seite 38 ff.) sofort zu erkennen, ob ein Wort männliches, weibliches, oder sächliches Geschlecht habe.

In der Abwandlung des Hauptwortes nun wird durch die Veränderung der Wortendung ganz deutlich der Fall gekennzeichnet, in welchem das Wort zu verstehen ist. Aus diesem Grunde ist die Abwandlung selbst höchst wichtig, da erst durch die wohlunterschiedenen Fälle (Casus) und die Zahl Sinn und Verständniß zu erzielen ist, was in anderen Sprachen hauptsächlich durch das Geschlechtswort bewirkt wird.

Die russische Sprache hat 3 Abwandlungsformen der Hauptwörter, welche den 3 Geschlechtern entsprechen.

Die 1. Abwandlung ist für die männlichen, die 2. für die sächlichen, die 3. für die weiblichen Hauptwörter.

In der Abwandlung selbst unterscheidet man die Zahl (число, tšif'ſlo'), und die Beugefälle (падеж, pad'eš'i').

Die Zahl ist zweifach: **Einzahl**, *еди'нственное число'* (i'äb'i'ngstw'ännö'e tšif'ſlo'), und **Mehrzahl**, *мно'жественное (мно'шästw'ännö'e) число'*.

Jede dieser Zahlen hat 7 Beugefälle (Casus), wie in den sämtlichen anderen slawischen Sprachen, nämlich:

1) Nennfall (Nominativ), oder Werfall, *имен'тельный паде'жъ* (im'än'i'täl'nš'i' pad'a'sč), auf die Frage: wer? was?

2) Besizßfall (Genitiv), der Weßfall, *роди'тельный (rab'i'täl'nš'i') паде'жъ*, auf die Frage: wessen?

3) Gebefall (Dativus), oder Wemfall, *да'тельный (da'täl'nš'i') паде'жъ*, auf die Frage: wem?

4) Zielfall (Accusativus), oder Wenfall, *вини'тельный (win'i'täl'nš'i') паде'жъ*, auf die Frage: wen? was? wohin?

5) Anredefall, oder Ruffall (Vocativus), *зва'тельный (swa'täl'nš'i') паде'жъ*.

6) Mittelfall (Instrumentalis, Factivus), *твори'тельный (twari'täl'nš'i') паде'жъ*, auf die Frage: womit? wodurch?


7) Der Verhältnißfall (Præpositionalis), oder Ortsfall, *предло'жный (präb'ſlo'shny'i') паде'жъ*, auf die Frage: wo? worin? wonach? worauf? wovon? wobei? (Wird nur mit Vor- oder Verhältnißwörtern (Präpositionen) gebraucht).

 Der Kürze halber bedienen wir uns in der Folge der dem Lateinischen entsprechenden Namen der 7 Beugefälle.

### Allgemeine Merkmale der drei Abwandlungsformen der Hauptwörter.

1) In den drei Abwandlungsformen ist stets in der Mehrzahl, *мно'жественное число'*, der Accusativ gleich dem Genitiv, wenn ein lebendes Wesen bezeichnet wird; dagegen ist bei leblosen Wesen der Accusativ wie der Nominativ.

2) In der Mehrzahl der drei Abwandlungen endigt stets der Dativ auf **-амъ** oder **-ямъ**;  
der Instrumental auf **-ами** oder **-ями**;  
der Präpositional auf **-ахъ** oder **-яхъ**.

 Die Endung **-амъ**, **-ями**, **-ахъ** haben alle die in der Einzahl auf **-я**, **-ѣ**, **-в**, **-е**, **-е** endigenden Hauptwörter.

3) Statt **-гы**, **-кы**, **-хы** wird in den Beugefällen stets **и**, **ки**, **хи** geschrieben und gesprochen. Ebenso muß stets **и** (statt **ы**) nach den Bishlauten **ж**, **ш**, **щ** stehen.



4) Statt *ix*, welche Endung der Präpositional der 1. und 2. und der Dativ der 3. Abwandlung der Regel gemäß erhalten müßten, steht stets *ix*.


### Muster der Endungen der Beugefälle in den 3 Abwandlungen.

#### Einzahl. Единственное Число.

| I. Abwandlung.<br>(Männlich.)       | II. Abwandlung.<br>(Sächlich.) | III. Abwandlung.<br>(Weiblich.) |
|-------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| <i>Nom.</i> -ъ ѣ ъ                  | -о -е -мя -я                   | -а -я -ь                        |
| <i>Gen.</i> -а я я                  | -а -я -меня -ями               | -ы -и -и                        |
| <i>Dat.</i> -у ю ю                  | -у -ю -мени -ями               | -ѣ -ѣ (и) -и (и)                |
| <i>Acc. wie Gen. od. Acc.</i>       | Wie <i>Nominativ.</i>          | Wie <i>Nominativ.</i>           |
| <i>Voc. wie Nominativ.</i>          | Wie <i>Nominativ.</i>          | Wie <i>Nominativ.</i>           |
| <i>Instr.</i> -омъ (-емъ) -емъ -емъ | -омъ -емъ -менемъ -ятемъ       | -ою -ею -ю (-ью)                |
| <i>Præpos.</i> -ѣ -ѣ (и) -ѣ (и)     | -ѣ -ѣ -мени -ями               | -ѣ -ѣ -и.                       |

#### Mehrzahl. Множественное Число.

| I. Abwandlung.<br>(Männlich.)   | II. Abwandlung.<br>(Sächlich.)    | III. Abwandlung.<br>(Weiblich.)   |
|---------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Nom.</i> -и -и -и            | -а -я -мена                       | -ы (и) -и -и                      |
| <i>Gen.</i> -овъ (-ей) -евъ -ей | -ѣ -ей -менѣ                      | -ѣ -ѣ -ей                         |
| <i>Dat.</i> -амъ -ямъ -ямъ      | -амъ -ямъ -менамъ                 | -амъ -ямъ -ямъ                    |
| <i>Acc. wie Gen. od. Nom.</i>   | Wie <i>Genitiv od. Accusativ.</i> | Wie <i>Genitiv od. Nominativ.</i> |
| <i>Voc. wie Nominativ.</i>      | Wie <i>Nominativ.</i>             | Wie <i>Nominativ.</i>             |
| <i>Instr.</i> -ами -ями -ями    | ами -ями -менами -ятами           | -ами -ями -ями                    |
| <i>Præpos.</i> -ахъ -яхъ -яхъ   | ахъ -яхъ -менахъ -ятахъ           | -ахъ -яхъ -яхъ.                   |

 Nur im feierlichen Styl (in der Kirchensprache) wird der Vocativ verändert in folgenden 8 Wörtern: *Богъ* (boč, Gott), im Vocativ: *Божѣ* (bo'she)! Gott! — *отецъ* (at'sz, Vater) im Vocat.: *отче* (ot'she)! o Vater! *Исусъ* (i'su's, Jesus), im Vocat.: *Исусче*! o Jesus! — *утѣшитель* (ut'shi'täl, der Tröster), im Vocat.: *утѣшителю*! o Tröster! — *человѣкъ* (Menſch), im Vocat.: *человѣче*! o Menſch! *творецъ* (twar'sz, der Schöpfer), im Vocat.: *творче*! o Schöpfer! — *Христосъ* (Christus), im Vocat.: *Христе*! o Christus! — *Господь* (goſpo'd, Gott der Herr) im Vocat.: *Господи*! o Gott der Herr! (Weiteres ſ. unten bei der 3. Abwandlung.)

#### 1. Abwandlung.

a) Männliche Wörter, die nicht auf Gaumen- oder Zischlaute endigen, also in der Mehrzahl *-и* bekommen.

## Einzahl.

## A. Belebter Gegenstand.

*Nom.* слонъ der Elefant.  
*Gen.* слона́ des Elefanten.  
*Dat.* слону́ dem Elefanten.  
*Accus.* слона́ den Elefanten.  
*Vocat.* слонъ! o Elefant!  
*Instr.* слонѣмъ mit dem, durch den Elefanten.  
*Præpos.* о\*) слонъ von dem Elefanten.

## B. Unbelebter Gegenstand.

плодъ die Frucht.  
 плод́а der Frucht.  
 плоду́ der Frucht.  
 плодъ die Frucht.  
 плодъ! o Frucht!  
 плодомъ mit der, durch die Frucht.  
 о\*) плодъ von der Frucht.

## Mehrzahl.

*Nom.* слоны́ die Elefanten.  
*Gen.* слонѣвъ der Elefanten.  
*Dat.* слона́мъ den Elefanten.  
*Accus.* слонѣвъ die Elefanten.  
*Vocat.* слоны́! o Elefanten!  
*Instr.* слона́ми mit den Elefanten.  
*Præpos.* о слона́хъ von den Elefanten.

плоды́ die Früchte.  
 плодѣвъ der Früchte.  
 плода́мъ den Früchten.  
 плоды́ die Früchte.  
 плоды́! o Früchte!  
 плодами́ mit den Früchten.  
 о плода́хъ von den Früchten.

b) Männliche Wörter, die auf Gaumenlaute endigen, also im Plural stets -и (statt -ы) erhalten müssen. (S. Allgemeine Merkmale 3, S. 49.)

## Einzahl.

## A. Belebter Gegenstand.

*Nom.* волкъ der Wolf.  
*Gen.* волка́ des Wolfes.  
*Dat.* волку́ dem Wolfe.  
*Accus.* волка́ den Wolf.  
*Vocat.* волкъ! o Wolf!  
*Instr.* волкомъ mit dem Wolfe.  
*Præpos.* о волкъ von dem Wolfe.

## B. Unbelebter Gegenstand.

башмакъ der Schuh.  
 башмака́ des Schuhs.  
 башмаку́ dem Schuhs.  
 башмакъ den Schuh.  
 башмакъ! o Schuh!  
 башмакомъ mit dem Schuh.  
 о башмакъ von dem Schuhs.

## Mehrzahl.

*Nom.* волки́ die Wölfe.  
*Gen.* волко́въ der Wölfe.  
*Dat.* волка́мъ den Wölfen.  
*Accus.* волко́въ die Wölfe.  
*Vocat.* волки́! o Wölfe!  
*Instr.* волка́ми mit den Wölfen.  
*Præpos.* о волка́хъ von den Wölfen.

башмаки́ die Schuhe.  
 башмако́въ der Schuhe.  
 башмака́мъ den Schuhen.  
 башмаки́ die Schuhe.  
 башмаки́! o Schuhe!  
 башмака́ми mit den Schuhen.  
 о башмака́хъ von den Schuhen.

c) Männliche Wörter die auf Bisslaute endigen, also in der Mehrzahl -и (statt -ы) bekommen. (S. Allgem. Merkmale 3, Seite 49.)

\*) Hier können je nach Erforderniß auch alle anderen, den Präpositional regierende Präpositionen gebraucht werden, z. B.: въ слонъ in dem Elefanten; на плодъ auf der Frucht, u.

## Einzahl.

## A. Belebter Gegenstand.

*Nom.* мужъ der Mann.  
*Gen.* мужа des Mannes.  
*Dat.* мужу dem Manne.  
*Accus.* мужа den Mann.  
*Vocat.* мужъ! o Mann!  
*Instr.* мужемъ mit dem Manne.  
*Præpos.* о мужъ von dem Manne.

## B. Unlebter Gegenstand.

ножъ das Messer.  
 ножа des Messers.  
 ножу dem Messer.  
 ножъ das Messer.  
 ножъ! o Messer!  
 ножемъ mit dem Messer.  
 о ножъ von dem Messer.

## Мнѣрзähl.

*Nom.* мужи die Männer.  
*Gen.* мужей der Männer.  
*Dat.* мужамъ den Männern.  
*Accus.* мужей die Männer.  
*Vocat.* мужи! o Männer!  
*Instr.* мужами mit den Männern.  
*Præpos.* о мужахъ von den Männern.

ножи die Messer.  
 ножей der Messer.  
 ножамъ den Messern.  
 ножи die Messer.  
 ножи! o Messer!  
 ножами mit den Messern.  
 о ножахъ von den Messern.

## 8. — Grammatifche Uebung. Упражнѣнiе грамматическое.

1. Der Rüffel (хоботъ, хо'ботъ) des Elephanten. — 2. Das Haus des Bruders (братъ, bratt) und der Garten (садъ, sat) des Nachbars (сосѣдъ, sa'sj'ät). — 3. Der Bruder des Nachbars und der gute Sohn сынъ) des Grafen (графъ). — 4. Der große (большой) Schnabel (носъ, noš) des Raben (воронъ). — 5. Die große Stärke (великая сила) des Elephanten. — 6. Die Hauer (клыкъ, kl'usk) des wilden Schweines (кабанъ). — 7. Der Hof (дворъ) des Nachbars. — 8. Der Schnabel des Pfauen (павлинъ, pavli'nn). — 9. Die Thüre (дверь) des Gartens und des Hofes (дворъ). — 10. Die Süßigkeit (сладость) der Frucht. — 11. Gebet (подайте) dem Elephanten einen Apfel (яблоко)! — 12. Gebet die Frucht dem Sohne des Nachbars!

13. Gebet dem Bruder des Grafen den Brief (письмо)! — 14. Schicket (пошлите) dem Bruder des Nachbars dieses Buch (сію книгу). — 15. Gebet das Buch (книгу) dem Bruder des Bäckers (хлѣбникъ)! — 16. Gebet Geld (деньги) dem Bäcker! — 17. Gebet zu (подите къ, Dat.) dem Bierbrauer (пивоваръ) und zu dem Seifensieder (мыловаръ)! — 18. Bringet (принесите) dem Sohne des Bierbrauers diese Flasche (сію бутылку)! — 19. Gebet meine (мой, m'oi) Stiefel (сапогъ der Stiefel) dem Schuhmacher (сапожникъ)! — 20. Der Jäger (охотникъ) tödtete das wilde Schwein und den Wolf. — 21. Ich gestern sah (я вчера увидѣлъ, ja fšchära' un'i'b'ä"n) einen Elephanten. — 22. Rufet (позовите, pašaw'i't'e) den Gärtner (садовникъ), den Koch (поваръ), den Thürhüter (привратникъ) und den Hausknecht (дворникъ, dwo'rn'ik)! — 23. Die Tochter (дочь, dotsch) des Gärtners liebt (любить, lu'b'itt) den Bruder des Jägers, und (a) die Schwester (сестра, šäst'ra) des Bierbrauers liebt den Seifensieder.

24. Rufet (позовите) den Jäger und den Sohn des Jägers! — 25. Schicket (пошлите) den Hausknecht zu dem Schuhmacher! — 26. Der Hund (собака) des Jägers hat erwürgt (удавила) den Wolf. — 27. Der Fleischer (мясникъ, m'ašn'i'k) hat geschlachtet (hier: убилъ) einen Ochsen (быкъ) und einen Widder (баранъ). — 28. Die Köchin (повариха, кухарка) hat geschlachtet (убила) einen Karau (каплунъ). — 29. Stellet (поставьте, pašta'w't'e) den Tisch

(столъ) hieher (сюда, сюда') und leget (положите) auf den Tisch (на столъ, *Accus.*) die Pfirsiche (персики, *pl'at'si'ft*), welche (которые) ich habe bekommen (я получилъ) von (отъ, *Genit.*) dem Gärtner! — 30. Der Bruder des Fleischers kaufte (купилъ) das Haus und den Garten des Bierbrauers. — 31. Die Schwester des Fleischers kaufte (купила) heute (сегодня, *pl'avo'nia*) ein seidenes (шёлковый, *sch'o'wlow'ski*) Halstuch (шёлковый платокъ, *sch'a'ni'ski' p'lat'o'ff*). — 32. Gebet mir (мнѣ) das Messer! — 33. Das Messer [ist] stumpf (тупъ). — 34. Schleift ein wenig (поточите немножко) das Federmesser (перочинный ножикъ)! — 35. Bürstet aus (вычистите) den Rod (качанъ)! — 36. Waschet (вымойте) dieses (сей) Schnupftuch (платокъ)!

37. Stellet (поставьте) diesen Leuchter (сей шандалъ) auf den Tisch! — 38. Mein Nachbar (сосѣд мой) will verkaufen (хочетъ продать) sein (свой) Haus. — 39. Ich werde gehen (я пойду) heute (сегодня) in den Garten. — 40. Die Tochter des Eisenfeders ging (пошла) gestern (вчера) auf das Dorf (въ деревню) mit (съ, *Instr.*) dem Bruder des Bäckers und mit dem Sohne des Müllers (мельникъ). — 41. Sie tanzte (она танцовала) auch mit dem Bäcker und mit dem Müller. — 42. Morgen (завтра, *sa'stra*) wird ankommen (приѣдетъ, *pri'a'd'iatt*) ein Mensch aus (изъ, *Genit.*) London (Лондонъ) mit (со, *so*\*) einem Elephanten, mit (съ\*) einem Wolfe und mit einem (съ\*) Tiger (тигръ).

43. Gestern aß ich zu Mittag (обѣдалъ я, *abi'a'da'li'a*) bei (у, *Genit.*) meinem (моего, *ma'awo')* Nachbar mit seinem Bruder (съ братомъ его) und mit den Obersten (полковникъ, *pa'wlo'wn'i'ff*) des hiesigen (здесьняго, *pl'a'shna'wa*) Regiments (полкъ). — 44. Nach (послѣ, *Genit.*) dem Mittagessen (обѣдъ) kam (пришла) die Tochter des Obersten mit ihrem (со своимъ, *sa swa'i'mm*) Bräutigam (женихъ, *shāni'ch*), und mit dem Reffen (племянникъ, *pl'am'a'nn'i'ff*) des Obersten. — 45. Hierauf fuhren wir zusammen (мы поѣхали вмѣстѣ) in (въ, *Accus.*) das Theater (театръ). — 46. Der Schmied (кузнецъ, *tush'a'z*) arbeitet (работаетъ, *rab'o'ta'att*) mit dem Hammer (молотъ). — 47. Der Elephant alles (всѣ) ergreift (хватаетъ) mit dem Rüssel. — 48. Man muß (= надобно) abhobeln (сострогать) das Brett (доску, *Accus.*) mit dem Hobel (стругъ). — 49. Dieser arme (сей бѣдный, *bi'a'dni'i*) Mensch nährt sich (питается, *pi'ta'at'sja*) nur (только, *to'li'sto*) mit Brod und mit Wasser (водою, *Instr.* von водою).

50. Das Kind (дитя) hat (имѣетъ) ein Messer in (въ, *Prepos.*) der Hand (рукъ) und (а) leicht (лёгко, *lo'sho*) kann (es) sich verwunden (можетъ раниться, *mo'shāt ra'ni't'sja*) mit dem Messer. — 51. Gebet mir den Bohrer (буравъ, *bura'ff*); ich will durchbohren (я хочу пробуравить, *ja chaf'shu' probura'wi'ti*) das Brett (доску) mit dem Bohrer. — 52. Ich will in die Wand schlagen (вколотить въ стѣну) einen Nagel (гвоздь) mit dem Hammer. — 53. Gebet mir das Messer! ich will abschneiden (отрѣзать) ein Stück Brod (кусокъ хлѣба) mit dem Messer. — 54. Der Räuber hat erstochen (прокололъ, *prokolo'li*) einen Menschen mit dem Dolche (кинжалъ) und nachher (er) hat sich erschossen (застрѣлилъ себя, *zastri'adi'li' pl'ab'a*) mit einem Pistol.

55. Auf (на, *Prepos.*) dem Tische steht (стоитъ, *stai'tt*) der Leuchter (шандалъ). — 56. Das Kind sitzt (сидитъ, *si'di'tt*) auf dem Stuhle (сгулъ). — 57. Der Räuber hatte (имѣлъ, *imi'a'li*) in der Tasche (въ карманъ, *karma'n'a*) einen Dolch, ein großes (большой) Messer und ein Pistol. — 58. Sehen Sie (видите ли\*\* Вы, *wi'di'tie li wūi*) diesen (этого, *e'tawa*) Menschen, welcher hat einen Stern (russisch: у котораго есть звѣзда) — wörtlich:

\*) Co vor mit c und nach anderen Mitlauten, съ vor mit anderen Mitlauten und Selbstlauten anfangenden Wörtern. — Съ, со drückt die Gesellschaft aus, in, mit welcher etwas gethan wird; der Instrumental ohne съ ist der Ausdruck des Mittels, womit etwas geschieht.

\*\*) Ли ist Fragewort.

bei welchem ist ein Stern) auf dem Noche? — 59. In (въ \*\*) dem Kasten (ящикъ) liegen (лежатъ) der Hammer, der Bohrer, der Hobel (стругъ, стру), das Messer, der Dolch und das Pistol. — 60. Wo ist (гдѣ) die Schnupstabatsdose (табакёрка, табакёрка)? — 61. Die Schnupstabatsdose ist in der Tasche meines (моего) Noches. — 62. In dem Glase (стаканъ) ist Wasser (вода) mit (съ) Zucker (сахаръ) und mit Zitronensaft (съ лимоннымъ сокомъ). — 63. Der Leichnam des Räuber liegt schon in dem Sarge (гробъ, гроб).

64. Die Elephanten und die Tiger in Indien (въ Индіи, въ индіи) oft (часто) kämpfen (сражаются) unter einander (между собою). — 65. Wo sind (= гдѣ) die Früchte, welche (которыя) brachte (принёсъ, принёс) der Gärtner mit (съ) dem Müller und mit dem Seifensieder? — 66. Die Fleischer verkaufen (продаютъ), das Fleisch (мясо, мясо) des geschlachteten (убитого) Viehes (скотъ). — 67. Die Bierbrauer verkaufen das Bier. — 68. Die Kaufleute verkaufen den Wein. — 69. Die Köche bereiten (приготавливаютъ, приготавливаютъ) die Speise (кушаніе).

70. Die Gärtner arbeiten (работаютъ) in den Gärten (садъ) der Häuser. — 71. Die Jäger gehen (идутъ) oft in den Wald (лѣсъ). — 72. Die Hirten (пастухъ) des Nachbars liegen (лежатъ) auf dem Grase (на травѣ). — 73. Die Fischer (рыбакъ) wollen verkaufen (хотятъ продать, хотятъ продать) den Stör (осётръ, осётръ), welchen (которого) sie haben gefangen (поймали) in dem Flusse (въ рѣкѣ). — 74. In Indien giebt es (есть, есть) viel (много) (мно́го), mit Genit.) Elephanten und Tiger, und in Russland (въ Россіи) giebt es viele Wölfe in den Wäldern (лѣсъ). — 75. Die Weiber (жены) der Gärtner verkaufen viel Früchte. — 76. Bei (у, Genit.) den Schuhmachern ich will kaufen mir (хочу купить себѣ) ein Paar (пару, Accus. mit nachfolgendem Genit.) Schuhe. — 77. Ich kaufte mir (я купилъ себѣ) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem Genit.) Messerchen (ножикъ) bei (у mit Genit.) den Messerschmieden (ножевщикъ).

78. Die Weiber der Fischer verkaufen viele Karpfen (карпъ) und viele Krebse (ракъ). — 79. In den Wäldern hier (здѣсь) giebt es (есть) viele wilde Schweine (кабанъ). — 80. Die Jäger gestern haben erlegt (убили) einige (нѣсколько, mit nachfolgendem Genit.) Wölfe und Tiger. — 81. Dort (тамъ) auf dem Baume (на деревѣ) des Müllers sitzen (сидятъ, сидятъ) fünf (пять, [пять], mit nachfolgendem Genit.) Raben. — 82. Unser (нашъ) Bäcker bäckt (печётъ) viele Kuchen (пирогъ). — 83. Euer (вашъ, вашъ) Nachbar, der Fleischer, hat geschlachtet (убилъ) sechs (шесть [шестъ], mit nachfolgendem Genit.) Hammel (баранъ), fünf Ochsen (быкъ), sieben (семь [семь], mit Genit.) Wildschweine (кабанъ), acht (восемь [восемь], mit Genit.) Hasen (заецъ, [заецъ], Genit. зайца [зайца]).

84. Gebet dieses (этотъ) Brod den Knaben (мальчикъ), und die Körner (эти зёрнушки) den Sämlingen (пшёнъ). — 85. Ich will schicken (послать, послать) den Koch zu (къ) den Fleischern und zu den Fischern, einzukaufen Fleisch und Fische (рыбы, рибъ). — 86. Diese Brodkrümel (эти крошки) will ich geben (дать) den Karpfen (карпъ) im Teiche (прудъ) des Messen. — 87. Ich werde gehen (я пойду) zu (къ, Dat.) den guten (добрымъ) Kürschnern (скорнякъ), ich will kaufen (купить) einen Pelz (шубу). — 88. Gebet (покажите) zu den Uhrmachern (часовщикъ, часовщикъ) und kauft (купите, купите) mir eine goldene Uhr (одни золотые часы). — 89. Du mußt gehen (ты долженъ идти) zu den Buchbindern (переплётчикъ) und mir kaufen einige (mit Genit.) gebundene Bücher (переплетённыхъ книгъ) mit weißem Papiere (съ бѣлою бумагою). — 90. Die Jäger gingen (пошли) in den Wald, um zu tödten (чтобы убить) die Wölfe, welche (которыя) sich befinden (находятся, находятся) in den dunkeln (въ густыхъ) Wäldern.

\*) Въ als Verhältnißwort regiert den Accusativ auf die Frage: *моhin?* *моначъ?* — den Präpositional auf die Frage: *мо?*

## 9. — Satzbildung. Конструція.

**Man ziehe bei der Uebersetzung stets das Veseftück zu Rathe!**

1. Zwei Schüler und ein (однѣнъ, ab'i'nn) Kaufmann gingen zusammen von (отъ) Frankfurt an der Oder nach Leipzig.

2. In Leipzig war (gab es, была) Messe; dort sie wollten einkaufen verschiedene Waaren.

3. Sich fühlend ermüdet und durstig (russisch: fühlend Ermüdung und Durst), hielten sie an bei einer Quelle im dunkeln Walde.

4. Die Reisenden hielten an im Walde bei einer Quelle, welche sie antrafen auf dem Wege.

5. Ausruhend bei dieser (у зоро, Genit.) Quelle nach der Stillung des Durstes, die Kaufleute sahen unversehens neben dieser Stelle einige eingegrabene Worte auf einem Steine.

6. Die beiden Schüler und der Reisende sahen zusammen auf einem in die Erde eingewachsenen Steine einige eingegrabene spanische Worte.

7. Sie lasen einige eingegrabene Worte, welche nicht nur (но только) schon ein wenig verwittert waren vom Alter, sondern auch (но и) vom Tritte der Viehherde, welche oft zum Tränken getrieben wird an diese Quelle im Walde.

8. Abgespült habend mit Wasser den Stein, die Reisenden lasen folgende eingegrabenen Worte: „Hier [ist] vergraben der Schatz (сокровище) des erschlagenen Räubers.“

9. Der jüngere Schüler, seiend unüberlegt und leichtsinnig, sagte mit Hohnlachen: „Hier [ist] ein vergrabener Schatz (NB. bloß mit: «Кладъ» [Klat] zu übersetzen), ... ein vergrabener Schatz! Nichts ist lächerlicher als dieses! Ich möchte wohl wissen, welcher Dummkopf ausdachte eine solche thörichte Aufschrift!“

10. Gesagt habend dieses, stand der Wirth auf und ging.

11. Sein Gefährte, der Kaufmann, klüger als er, sagte bei sich selbst: „Darunter steckt irgend ein Geheimniß, und ich bleibe hier, um mich genau davon zu unterrichten.“

12. Und so, als er den Wirth allein [fortgehen] gelassen, ohne Zeit zu verlieren, nachdem er jenen Stein mit Wasser abgewaschen (обмывъ водою бывший камень), der Kaufmann fing an herauszugraben mit seinem Messer den Stein.

13. Der Kaufmann arbeitete so lange, bis er mit seinem Messer hatte herausgelangt den Stein.

14. Der Schüler fand unter (подъ, mit Instr.) dem Steine einen Beutel, den er aufband; in ihm [darin] waren hundert Ducaten.

15. Der Kaufmann fand unter einem Steine den Beutel, in welchem (въ которомъ) waren hundert Ducaten, mit einem Zettel, auf welchem standen folgende russische (русская) Worte:

16. „Sei du mein Erbe dafür, daß du so verständig warst und erforschest den zweideutigen (ободный, aba'u'dniti) Sinn dieser Inschrift! Verwende die hundert Ducaten besser als ich, der ich war ein Geizhals (я который былъ скупцомъ).“

17. Der Gärtner, sich freuend über diesen Fund des Beutels mit dem Gelde (съ деньгами), legte den Stein in [seine] frühere Lage, und ging nach Hause (домой, domo!) mit der Seele des Geizhalses.

18. Die Jäger gingen zusammen mit den Gärtnern, mit den Müllern, mit den Bäckern und mit den Bierbauern zu dem Schmiede des Fürsten, um ihm zu geben (чтобы подаять ему) das Geld des Räubers erschlagen im Walde [des im Walde erschlagenen Räubers].



Въ *Кі'евѣ* егѡ ожидаѣла упѡрная обороѡна двухъ вѣтязей.

ʒi'čam'ia čam' aʃida'illa upo'rnā'a abaro'na dwuch wī'čāp'ā.  
In Kijew ihn erwartete der hartnäckige Widerstand zweier Helden.

Вѣроѡтѡность, что *Аско'льдъ* и *Диръ*, имѣя сильную дружиѡу,

Wēra'otnost', ſčto Aʃto'lit i Dirr, im'ā'a ʃi'linuju druʃʃi'nu,  
Die Wahrscheinlichkeit, daß Askold und Dir, besitzend eine starke (freiwillige) Landwehr,

не захотѣтъ ему добровѡльно поддаѣться, *Оле'гъ* употребилъ

nā ſačat'a'tt čam' dobrowo'lno pabda'č'ba, Al'at upat'ābi'ill  
nicht Lust haben ihm freiwillig [zu] unterwerfen sich, wandte an

**хитрѡсть.**

čī'poʃt'.

eine List.

Остаѡвивъ позади вѡйсѡ, онъ съ юнымъ *И'горемъ* и

Aʃta'wiff paʃadi' wo'ʃto, onn ʃ-u'nstimm ʒgor'amm i

Zurückgelassen habend hinter sich das Heer, er mit dem jungen Igor und

съ немногими людьми приплылъ къ берегамъ *Днѣпра*, гдѣ

ʃ-namno'čimi ludi'mi' pripl'ist'ill t-b'arāga'mm Dn'āpra', gdiā

mit einigen wenigen Leuten landete er an den Ufern des Dniepr's, wo

стоялъ древній *Кі'евъ*; скрылъ вооружѣннымъ ратниковъ

ʃta'a'ill dr'āwn'čī Ki'āff; ʃtrist'ill waaruʃč'o'nnstimm ra'tnikoff

stand [das] alte Kijew; er verbarg die bewaffneten Soldtruppen

въ ладьяхъ, и велѣлъ объявить князьямъ Киевскимъ, что

w-lladja'č, i w'ā'č'ill ap'aw'i'ti kn'āʃ'a'mm čī'āwstimm, ſčto

in Booten, und beſahl [zu] melden den Fürsten von Kijew, daß

Варяжскіе купцы, отпраѡвленные *Новгоро'дскимъ* Княземъ

warja'čʃč'čie kupci', atrā'w'ānnstie nowgoro'čstimm kn'āʃ'a'mm

Warägiſche Kaufleute, abgeſendet von den Nowgorodischen Fürsten

въ *Гре'цію*, хотѣтъ видѣтъ ихъ какъ друзѣй и соотѣчест-

w-grā'čiju, čat'a'tt w'i'diat' ič ſačt druʃā'i i ʃoat'ā'č'čāʃt-

nach Griechenland, wollen sehen sie als Freunde und Lande-

**венниковъ.**

w'ānnistoff.

leute.

*Аско'льдъ* и *Диръ*, не подозрѣвая обмана, спѣшили на

Aʃto'lit i Dirr, nā padaʃč'āwa'ia abma'na, ʃp'āʃč'i'li na'

Askold und Dir, nicht argwöhnend den Betrug, eilten an's

берегъ: воины *Оле'говъ* въ одно мгновѣніе окружили ихъ.

b'arat: wo'lini al'ā'gowi w-adno' mgnaw'ā'nčie afuʃč'i'li ič.

Ufer: die Krieger von Oleg augenblicklich umringten sie.

Правитель сказалъ: «Вы не Князья и не знаменитаго

Prāw'i'čāl' ʃtaʃa'ill: Wui nā kn'āʃ'a' i nā ʃnam'āni'čāwa

Der Regent (Oleg) sagte: „Ihr [seid] nicht Fürsten und nicht berühmten

рода, но я Князь,» — и показавъ *И'юря*, продолжалъ:

ro'da, no ja kn'āʃ, — i paʃaʃa'ff ʒgor'a, proda'illʃa'ill:

Geschlechtes, aber ich [bin] Fürst,“ — und vorgestellt habend [den] Igor, fuhr er fort:

«Вотъ сынъ *Рю'риковъ*!» —

Wott ʃuin Riur'istoff!

„Da ist [ein] Sohn von Rjurit!“



Симъ словоѣмъ осужденные на казнь, *Аскольдъ и Диръ*  
 simm s'lo'womm asusbb'a'nni'e na kasni, Asko'lit i D'irr

Mit diesen Worten verurtheilt zum Tode,

пáли подѣ мечáми убíйцѣ, мёртвые къ ногáмъ Олѣ'ювыѣмъ. —  
 pa'li pad m'atscha'mi ubi'jz, m'o'rtwó'ie k-naga'mm ol'a'gowým.  
 fielen unter den Schwertern der Mörder, todt zu den Füßen des Dieb.

Олѣ'ѣ, обáгрѣнный крѣвiю невинныхъ Князѣй, вступíлъ въ  
 Ol'a'j, abagr'o'nni'i k'o'w'ju n'aw'i'nni'č kn'asj'a'i, s'stup'i'ull f-  
 bespritzt mit dem Blute der unschuldigen Fürsten, zog ein in

Кí'евъ безъ сопротивлѣнiя и назвáлъ его мáтерью горѣдѣвъ  
 K'i'j'ew b'j'az s'oprat'i'w'la'n'ja i nazwa'ull 'j'awo' ma't'arju gar'do'ff  
 Kije'w ohne Widerstand und nannte sie die Mutter der Städte

Русскихъ, или столи́цею *Руси*.  
 ru'sk'ich, ili' stal'i'z'ju Ru'si.  
 russisch, oder die Hauptstadt Russlands.

### 3.—Schreibübung. Упражнѣнiе въ Чистописáнiи.

*Отрывки изъ Русской Исторiи. Олегъ (879—912).*

По кончинѣ Ири́ка, Олегъ принялъ правленiе, ибо Игорьъ былъ еще малолѣтневъ. — Первымъ дѣломъ Олега было овладѣть теченiемъ Днѣпра, служившимъ путемъ къ богатую Грецію.

Онъ собралъ многочисленное войско, и отправился съ нимъ къ югу; тамъ онъ покори́лъ Кривичей.

Въ Киевѣ его ожидала упорная оборона двукъ вятичей. Впрочемъ, что Аскольдъ и Диръ, имѣя сильную дружину, не захотѣли ему добровольно поддаться, Олегъ употребилъ хитрость.

Оставивъ позади войско, онъ съ юнцами Игоремъ и съ немногими людьми приплылъ къ берегамъ Днѣпра, гдѣ стоялъ древній Кіевъ; скрылъ вооруженныхъ ратниковъ въ ладьяхъ, и велѣлъ объявить Княземъ Кіевскимъ, что Варяжскіе купцы, отправленные Новосродскимъ Княземъ въ Грецію, хотятъ видѣть ихъ какъ друзей и соотечественниковъ.

Аскольдъ и Диръ, не подозревая обмана, сплывши на берегъ: воины Олеговы въ одно мгновеніе окружили ихъ. Правитель сказалъ: „Вы не Князья и не знаменитого рода, но я Князь“ — и показавъ Игоря, продолжалъ: „Вотъ сынъ Тугриковъ!“

Сильно словомя осужденные на казнь, Аскольдъ и Диръ пали подъ мечами убійцъ, мертвые къ ногамъ Олеговымъ. — Олегъ, обгащенный кровію невинныхъ Князей, вступилъ въ Кіевъ безъ сопротивленія и назвалъ его матерью городовъ Русскихъ, или столицей Руси.

---

## 4. — Die satzweise gegenüberstehende Uebersetzung. **Взаимный Переводъ**, und 5. — Die deutsche Uebersetzung. **Нѣмецкій Переводъ**

sind in der vorgeschriebenen Weise (Sectionen 1—3) anzufertigen.

### 6. — Conversation. \*) **Разговоръ.**

1. Was ist der Titel des Lese-  
stückes der 4. Section?

2. Welcher russische Fürst über-  
nahm nach Kurit's Tode die Regie-  
rung?

3. Warum übernahm Oleg nach  
Kurit's Tode die Regierung?

4. Was war die erste That (Unter-  
nehmung) Oleg's?

5. Was that Oleg zu diesem  
Endzweck?

6. Wohin zog er mit dieser zahl-  
reichen Kriegsheere?

7. Wen bezwang Oleg mit dieser  
zahlreichen Kriegsheere im Süden?

8. Was erwartete ihn jedoch in  
Kijew?

9. Was that Oleg bei der Wahr-  
scheinlichkeit, daß die ein starkes treff-  
liches Heer besitzenden Helzen Askold  
und Dir sich nicht gutwillig unter-  
werfen würden?

10. Was that er zu dem Ende?

11. Was that Oleg ferner?

12. Was thaten die Helzen As-  
kold und Dir, die keinen Betrug  
ahnten?

1. «*Отрѣжи изъ Русской  
Истории. Олѣгъ.*»

2. Олѣгъ принялъ правленіе  
по кончинѣ Рюрика.

3. Олѣгъ принялъ правленіе,  
ибо И'горь (сынъ Рюрика) былъ  
ещѣ малолѣтенъ.

4. Первымъ дѣломъ Олѣга  
было овладѣть теченіемъ Днѣпра,  
служившимъ путёмъ въ богатую  
Гречию.

5. Онъ собралъ многочислен-  
ное войско.

6. Онъ отправился съ нимъ  
къ югу.

7. Олѣгъ тамъ покорилъ Кри-  
вичей.

8. Въ Киевъ его ожидала упор-  
ная оборона двухъ витязей.

9. Вѣроятность, что Аскольдъ  
и Диръ, имѣя сильную дружину,  
не захотятъ ему добровольно под-  
даться, Олѣгъ употребилъ хи-  
трость.

10. Оставивъ позади войско, онъ  
съ юнымъ Игоремъ и съ небольшо-  
гими людьми приплылъ къ бере-  
гамъ Днѣпра, гдѣ стоялъ древній  
Киевъ.

11. Онъ скрылъ вооруженныхъ  
ратниковъ въ ладьяхъ, и велѣлъ  
объявить Князямъ Киевскимъ,  
что Варяжскіе купцы, управлен-  
ные Новгородскимъ Княземъ въ  
Гречию, хотятъ видѣть ихъ какъ  
друзей и соотечественниковъ.

12. Аскольдъ и Диръ, не подо-  
зрѣвая обмана, спѣшили на берегъ.

\*) Von jetzt ab stehen nur noch russische Antworten auf die deutschen Fragen, da der Lernende nach gehöriger Einübung der vorhergehenden Aufgaben sicher im Stande sein wird, sie zu verstehen.

13. Was geschah, als sich die beiden Helden Askold und Dir arglos dem Ufer genahet hatten?

14. Was sagte der Regent Oleg zu den von seinen Truppen umringten beiden betrogenen Fürsten?

15. Was that Oleg nach diesen Worten?

16. Was geschah mit den beiden, durch diese Rede zum Tode verurtheilten Fürsten?

17. Wie und wohin fielen die beiden zum Tode verurtheilten Fürsten Askold und Dir?

18. Wie zog Oleg nach dieser That in Kijew ein?

19. Wie nannte er die ohne Widerstand eingenommene Stadt Kijew?

20. Wohin ritt jährlich ein Kaufmann aus einer kleinen Stadt?

21. Was wollte der Reisende in Frankfurt an der Oder thun?

22. Was wollte der Kaufmann nach seiner Gewohnheit einkaufen auf der Messe in Frankfurt an den Oder?

23. Was begegnete dem Reisenden, als er bei Anbruch der Nacht nahe an einem dunkeln Walde vorbeikam?

24. Was wollte dieser Mensch von dem Kaufmanne?

25. Gab der Reisende dem Wegelagerer sein Geld?

13. Воины Олѣговы въ одно мгновеніе окружили ихъ.

14. Правитель сказалъ: «Вы не Князья и не знаменитаго рода, но я Князь —.»

15. Олѣгъ, показавъ Игоря, продолжалъ: «Вотъ сынъ Рюриковъ!»

16. Симъ словомъ осужденные на казнь, Аскольдъ и Диръ пали подъ мечами убійцъ.

17. Аскольдъ и Диръ пали подъ мечами убійцъ мертвые въ ногамъ Олѣговымъ.

18. Олѣгъ, обагрѣнный кровію невинныхъ Князей, вступилъ въ Кіевъ безъ сопротивленія.

19. Онъ его назвалъ матерью городовъ Русскихъ, или столицю Руси.

20. Одинъ купецъ изъ маленькаго города всякій годъ ѣздилъ верхомъ на ярмарку во Франкфуртъ на Одеръ.

21. Путешественникъ хотѣлъ тамъ покупать по своему обыкновенію.

22. Купецъ хотѣлъ покупать по своему обыкновенію разные товары, которыми онъ торговалъ.

23. Когда купецъ проѣзжалъ мимо густаго лѣса, внезапно выступилъ изъ лѣса человекъ, худо одѣтый, держа въ рукѣ большую палку.

24. Э тотъ человекъ вскричалъ грознымъ голосомъ: «Слезъ съ лошади, и дай мнѣ всѣ деньги твой, иначе разобью тебѣ голову!»

25. Нѣтъ, но путешественникъ убилъ пистолетомъ разбойника, который прострѣленный двумя пулями упалъ на землю.

## 7. — Grammatischer Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort. — 1. Abwandlungsform. (Fortsetzung.)

Nachdem man die auf Seite 50 gegebene Uebersichtstabelle über die 1. russische Declination der Wörter männlichen Geschlechtes noch einmal verglichen hat, wende man sich zu der nachfolgenden:



## 8. — Grammatische Übung. Упражнѣніе грамматическое.

1. Die Spinnen (паукъ) fressen (пожираютъ) die Fliegen (мухъ, *Accus.* von муха die Fliege) und die Mücken (комаръ die Mücke), die Hähne und die Hühner (курицы) fressen die Spinnen, und die Menschen (leute, люди) schlachten (убиваютъ) die Hähne und die Hühner (курицы, *Accus.*). — 2. Gehe (поди) zu dem Schuhmacher, und (и) bringe mir (принеси) mir (мнѣ) die Stiefel (сапогъ) und die Schuhe! — 3. Setze (поставь) die Früchte und die Pasteten (пирогъ, пиро́гъ) auf den Tisch! — 4. Die feindlichen (неприятельскіе) Soldaten (солдаты) haben verwüstet (разорили) die Häuser und die Gärten im Dorfe. — 5. Die feindlichen Soldaten haben gefangen (поймали, поймáли) die Räuber, welche (которые) sich verborgen (скрывались) in den Wäldern. — 6. Die Wölfe haben gefressen (пожрали) die Hammel, welche waren auf der Weide (на паствѣ), aber die Hirten haben getödtet die Wölfe.

7. Hier sind (блосъ: здѣсь) viele Mücken (комары), wir wollen rauchen (покуримъ) einige Cigarren (сигары, *Genit.*) um zu vertreiben (чтобы выгнать) die Mücken. — 8. Das Rothkehlchen (реполовъ) hat gestessen (пожралъ) die Mücken und die Fliegen, welche waren (были) in dem Zimmer (въ комнатѣ). — 9. Hole (принеси) von (о) dem Bäcker die Kuchen (пирогъ), welche ich habe bestellt (я заказалъ) bei ihm (у него)! — 10. Sage (скажи, mit *Dat.*) dem Gärtner, daß er soll bringen (чтобы онъ принёсъ) die Früchte! ich habe ihn bezahlt (я ему заплатилъ) schon (уже) für (за, mit *Accus.*) die Früchte.

11. Der Gärtner ist gekommen (пришѣлъ, пришѣ́ли) mit (съ) den Früchten. — 12. Die Soldaten sind gekommen (пришли, пришлѣ́ли) mit den gefangenen (пойманными) Räubern. — 13. Der Schuhmacher wird kommen (придѣтъ, придѣ́тъ) morgen (завтра, *sa'itra*) mit den Stiefeln und mit den Schuhen. — 14. Die Tochter des Gärtners brachte (принесла, принѣ́сла) ein Körbchen (корзинку) mit Pfirsichen (персикъ, *pi'a'sh'iff*). — 15. Ist gekommen (пришѣлъ ли, пришѣ́ли) der Schuhmacher mit den Stiefeln und der Schneider (портной, *partno'li*) mit den Westen (камзолъ)? — 16. Ist gekommen (пришла ли) die Näherin (швей, *shwi'a'la*) mit den neuen Schnupstüchern (съ новыми платками)?

17. Auf den Tischen liegen (лежатъ) die Waaren, welche ich habe gekauft (купилъ) auf der Messe in Frankfurt an der Oder. — 18. Auf den Bischen (дубъ, *bur*) sitzen (сидятъ) viele Raben. — 19. Was hast du (имѣешь ты) in den Taschen des Rockes? — 20. Was für (что за) Leute leben (живутъ) in den Häusern und in den Gärten, von (о) welchen (которыхъ) ihr sprecht? — 21. Ich spreche (я говорю, *ia gawar'u*) von (объ \*) von diesen (этихъ) Häusern und Gärten hier (здѣсь). — 22. Sehen Sie (видите ли Вы) die Vögel (птицы, *Accus.* der Mehrzahl von птица) dort (тамъ) auf den Linden (на липахъ)? — 23. Ja (дасъ, да), ich sehe (я вижу) die Raben auf den Linden. — 24. In den Kästen (ящикъ) liegen die Waaren, welche ich habe gekauft in den Buden (въ рядахъ, *w-rada'sh*) auf der Messe in Leipzig (въ Лейпцигъ).

25. In den Bergwerken (рудникъ) arbeiten (работаютъ) die Bergleute (рудокопы). — 26. In den Städten (городъ) hier in diesem Lande (здѣсь въ этой землѣ) wohnen viele reiche (богатыхъ, *Genit.*) Fabrikanten (фабриканты); in den Häusern der reichen Fabrikanten wohnen und arbeiten viele arme (бѣдныхъ, *Genit.*) Arbeiter (работники). — 27. In den Häusern des Kaufmannes wohnen viele Schüler (школьники). — 28. Die Gärtner verkaufen viele Früchte in den Gärten.

\*) Das Verhältnißwort o steht vor Wörtern, die mit Mitlauten, obъ vor solchen, die mit Selbstlauten anfangen.

29. Der Cassirer (казначей) des Bankiers (банкиръ) Petrowitsch (Петровъ) ist gestern davon gelaufen (убѣжалъ) und hat genommen (взялъ, съѣлъ) mit sich (со собою) eine große Summe Geldes (большую сумму денегъ). — 30. Das Zimmer des Cassirers war verschlossen (запертъ); die Polizeibienen (полицейскіе служители) machten auf (отперли) das Zimmer mit der Brechstange (ломъ). — 31. Sie nicht fanden das Geld (денегъ) in der Stube. — 32. Mit dem Cassirer auch lief davon ein (одинъ) Handlungsdiener (прикащикъ). — 33. Indessen (между тѣмъ) der Bankier glaubt (думаетъ, du müßt), daß (es) noch möglich (можно) aufzufinden (сыскать) den Cassirer und den Handlungsdiener. — 34. Vergangene Woche (прошедшую недѣлю, нѣдѣлю) vier (четыре, mit Genit.) Räuber sind eingebrochen (вломались) in das Haus des Kaufmanns, welches steht (стоитъ) am Ende (на концѣ) des Gartens meines (моего, ма'амо') Nachbars. — 35. Die Bösewichter haben gebunden (завязали) der Frau und der Tochter (у жены и дочери) Hände und Füße (руки и ноги). — 36. Der Kaufmann war in jener Nacht (въ одну ночь) bei seinem (у своего, у сва'амо') Bruder in der Stadt. — 37. Die Räuber haben genommen (взяли, съѣли) alles Geld (всѣ деньги, съѣли всѣ деньги), welches sie fanden (которыя нашли) in den Stuben des Wirthes und des Kaufmanns; sie auch nahmen mit sich (они взяли со собою) auch viele Sachen (много вещей, мно'го вѣщѣй) aus (изъ, mit Genit.) den Stuben. — 38. Aber (однако) die Polizeibienen gestern (вчера, вѣчера) haben angetroffen (застали) die Bösewichter in der Scheite im Dorfe. — 39. Sie nahmen gefangen (они поймали) die Räuber und auch sie fanden (а также они нашли, а та'кше они нашли) noch (еще, іа'шѣшо') bei ihnen (у нихъ, у нихъ) alles geraubte Geld (всѣ украденныя деньги) durch diese (этими, съ'ими) Bösewichter.

40. Der Sohn des Königs (король, каро'ли) diesen Morgen (сегодня по утру, с'а'амо'дн'а по утру) sprach mit (съ) dem Bruder des Fürsten (князь). — 41. Morgen (завтра) wird abreisen (уѣдетъ, уѣдетъ) von hier (отсюда, ат'иуда') der König mit dem Fürsten und mit den Brüdern des Fürsten. — 42. Mit dem Könige auch wird abreisen der alte Lehrer (учитель, учѣтель) der Kinder (дѣтей, дѣтей) seines (его, а'амо') Bruders. — 43. Der gute Fürst treu (вѣрно, вѣрно) hat gedient (служилъ, служилъ) dem Könige im vorigen Kriege (въ прошедшей войнѣ, въ-прошлѣй войнѣ). — 44. Er jeden Tag (всякій день, съ'а'а'и блан') reitet spazieren (ѣздитъ гулять, іа'шѣт гулять) mit dem Könige und mit dem Bruder des alten (старого, стар'аго) Zaren.

45. Hamburg (ist) eine große und reiche Stadt; die Einwohner (жители, житѣль) dieser Stadt haben (имѣютъ, имѣютъ) viele (NB. mit Genit.) Schiffe (корабль, карабль). — 46. Auf diesen (на сихъ) Schiffen schiden sie (посылаютъ, посылаютъ) viele fremde (чужихъ, чужихъ) Waaren in fremde Länder (край, край). — 47. Sie bekommen (они получаютъ, получаютъ) von (отъ, Genit.) den Einwohnern jener fremden (иныхъ чужихъ) Länder andere (другіе, другіе) Waaren. — 48. Vor einem Monat (за мѣсяцъ предъ симъ, за мѣсяцъ прѣдъ симъ) kam an (приѣхалъ) hier ein Mann aus Rußland (изъ Россіи, изъ Россіи) mit einem Löwen, mit einem Elephanten, mit einem Tiger, mit einem Wolfe und mit zwei (съ двумя, съ-двум'а) Bären (мѣдвѣдъ, мѣдвѣдъ). — 49. Der eine (одинъ) Bär tanzte (плясалъ, плясалъ), und die Zuschauer (зрѣтель, зрѣтель) lachten über (смѣялись надъ, смѣялись надъ) das Tanzen (плясаніе) des Bären. — 50. Wo sind (гдѣ) die (eisernen) Nägel und der Hammer? Ich will anschlagen (я хочу прибить) mit den Nägeln die Tapeten (обои, обои). — 51. Kennen Sie (знаете ли вы) den Zaren mit den Königen und den Fürsten? — 52. Kennen (знаютъ ли) die Einwohner dieser (его) Stadt den guten (добраго) Fürsten? — 53. Wo sind die Schiffe dieses Kaufmanns? — 54. Wo sind die Früchte dieses Gärtners? — 55. Wo ist der Garten des Müllers, unsers neuen (нашего новаго) Nachbars? — 56. Wo ist das große Haus des alten Bierbrauers? — 57. Wo sind die Stuben der

Jäger? — 58. Wo find die Wölfe, die Bären, die Tiger und die Löwen dieses Mannes? — 59. Sie find (они суть, an'i' sut') in dem Schiffe dieses Kaufmanns aus London.

## 9. — Satzbildung. Констру'кція.

1. In dieser (въ сѣмъ, s-ſi'o'mm) Lection beginnen (начинаются, natschi-na'utſja) die Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Der Fürst Igor war noch minderjährig, als (когда) nach dem Tode Kurik's Oleg übernahm die Regierung.

3. Nach dem Tode Kurik's war die erste That Oleg's in Besitz zu nehmen den Lauf (das Gebiet) des Dniepr's, als dem in das reiche Griechen-land führenden Wege (mit Instr.).

4. Fürst Oleg sammelte ein zahlreiches Heer und wandte sich mit ihm nach dem Süden, nach den Grenzen der Fürsten Askold und Dir.

5. Der Nachfolger (наследникъ) des Helden (вѣтязь, w'i'tsja) Kurik wandte sich nach dem Süden und unterwarf dort die Kriwitschen und Kijew.

6. Der minderjährige Igor reisete mit dem Helden Oleg nach Griechen-land (въ Грѣнію).

7. In der Stadt Kijew erwartete sie (ихъ, ich) der hartnäckige Widerstand der Fürsten und Helden Askold und Dir, welche (которые, kato'rſſie), habend eine starke auserlesene Kriegeschaar, nicht wollten (захотѣли, sachat'a'li) ihm gutwillig unterwerfen sich.

8. Oleg bediente sich einer List, da es Wahrscheinlichkeit war, daß die Helden Askold und Dir in der Stadt Kijew nicht hatten Lust (захотѣли) ihm gutwillig zu unterwerfen sich.

9. Fürst Oleg, habend eine starke auserlesene Kriegeschaar, nahm seine Zuflucht zur List, ließ zurück sein zahlreiches Heer im Süden (на югъ, na 'u gâ), und mit dem jungen Fürsten Igor und mit wenigen Soldaten kam er zu den Ufern des Dniepr's.

10. Das alte Kijew stand am (на, Præpos.) Ufer (бѣрегъ, bi'a'rät) des Dniepr's.

11. Als Oleg kam zu den Ufern des Dniepr's, er verbarg die bewaffneten Söldlinge in den Rähren, welche (которые) fuhrten (плыли) nach (въ) der alten Stadt Kijew.

12. Der listige (хитрый) Held Oleg ließ bekannt machen den Kijew'schen Fürsten Askold und Dir, daß Warägische Kaufleute wollten (wünschten zu) sehen sie in Kijew als Freunde und Landsleute.

13. Der Bote (посланный) Oleg's sagte den Kijew'schen Fürsten, daß Warägische Kaufleute, abgesendet von den (mit einfachem Instrumental!) Nowgorodischen Fürsten nach Griechenland, wollten (хотѣли) reiten in die alte Stadt Kijew, welche stand an den Ufern des Dniepr's.

14. Die Kijew'schen Fürsten, nicht argwöhnend den Betrug des listigen (хитрого, chi'trawo) Helden Oleg, eilten an das Ufer, wo waren (были), wie sagte der Bote, die Freunde und Landsleute.

15. Augenblicklich die Krieger Oleg's umringten sie, als sie kamen zum Ufer des Dniepr's.

16. Der Held Askold rief mit drohender Stimme: „Ihr [seid] nicht Kaufleute aus Nowgorod — ihr [seid] nicht Freunde und Landsleute — ihr [seid] Räuber!“

17. Allein Oleg, vorstellend Igor, sagte den Kijew'schen Fürsten: „Ihr [seid] nicht Fürsten und nicht berühmten Geschlechts, sondern ich (bin) Fürst, und hier (ist) der Sohn des Fürsten Kurik!“

18. Die Kijew'schen Helden lachten laut und sagten dem Oleg mit



Фохнлächeln: „Ах, armer Schelm, geh' fort von uns (отъ насъ, ott naß), oder unverzüglich du wirst sein (будешь, bu'diäsch') getödtet!“

19. Der Held Oleg rief mit wilder Stimme: „Ihr [seid] Verräther (измѣнникъ, ism'ia'nnikt!)“ — Mit diesem Worte verurtheilt zum Tode, die beiden Rjzew'schen Fürsten unter den Schwertern der Soldaten fielen todt zu den Füßen Oleg's.

20. Die anderen (другіе, drugi'e) Söldner, ganz erschrocken (испуганные), entrannten (убѣжали) eiligst und verbargen sich (скрылись, strüi'liß'i) in den dichten Wäldern, an den Ufern des Dniepr's.

21. Der listige Oleg mit dem jungen Igor beim Mondenscheine zog ein ohne Widerstand in das alte Rjzew, welches er nannte die Mutter der russischen Städte.

22. Viele Leute waren in der Hauptstadt (въ столицѣ, f-stal'i'i'ž'a) des Königs.

## Фünfte Lektion. ПЯТЫЙ (p'a'titi) УРОКЪ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was wurde in der 4. Lektion abgehandelt? (Beispiele anführen.)
2. Was wurde in der 3. Lektion abgehandelt? (Beispiele anführen.)
3. Welche Wörter haben ausnahmsweise einen besonderen Vocativ?

## 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

Святославъ (957—972).

ſw'atost'la'ff.

S'wätostlaw.

Со времени путешествія О'лги въ Царьградъ, Свято-  
 ſa w'a'm'ian'i put'schä'stw'a O'ligi f-Zar'grat, ſw'ata-  
 Zur Zeit der Reise Olga's nach Griechenland, Swäto-

сла'въ принялъ правлѣніе, и болѣе всего старался о содер-  
 ſ'la'ff prin'a'll praw'l'a'n'ie, i bo'l'she ſſ'awo' stara'lf'a o ſod'ar-  
 ſlaw übernahm die Regierung, und mehr als Alles bemühte er sich um die Unter-

жаниі многочисленнаго войска. — Онъ удалялся отъ всякой  
 ſha'n'i mnohotſch'i ſl'annäwa wo'ſta. Onn udal'a'lf'a att ſſ'ato'i  
 haltung [eines] zahlreichen Kriegsheeres. — Er hielt sich fern von jeder

рѣскоши и нѣги, спалъ на открытомъ воздѣхѣ, подстилая  
 ro'ſſſſchi i n'a'gi, ſpa'll na aträi'tomm wo'ſduch'a, padſti'lf'a  
 Leppigkeit und Weichlichkeit, schlief an der freien Luft, unterlegend

|                                                              |                                                    |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| во́йлокъ, а въ го́ловы                                       | клатъ сѣдло; пи́щу употреба́я                      |
| wó'iu loff, a w-go'w löwüü                                   | f'laa'w  šäd'lo'; pi'sch'tschu upatrab'ia'üü       |
| eine Filzdecke, und unter den Kopf                           | legte er einen Sattel; [als] Nahrung gebrauchte er |
| самую гру́бую, и былъ, такъ сказа́тъ, ро́ждёнъ для во́енныхъ |                                                    |
| ša'mü'u gru'bü'u, i bü'üü, taff                              | škas'a'i, ras'šö'nn dla wa'a'nnüüx                 |
| die allerbärfte, und er war, so                              | [zu] sagen, geboren für Trügerische                |

**ПОДВИГОВЪ.**

po'dwiigoff.

Unternehmungen.

Онъ каждый разъ, когда задумывалъ воевать съ со-  
 Onn ka'shbu'i raš, kašba' sabu mišwa"ll wa'awa'ti š-šaš'a'-  
 jedes Mal, wann er gedachte Krieg zu führen mit den Ach.

дями, посыла́лъ сказа́ть имъ: «Иду́ на васъ!»

d'ämi, paßü<sup>u</sup>lla<sup>u</sup>ll      þtafa'ti      iimm:      Þdu'      na      waß!  
barn,      sandte er      [zu] sagen      ihnen:      „Ich komme über      euch!“

Прежде всего онъ покорилъ *Ватиче'й* и господствовалъ  
 Br'á' sbb'á ffb'ámo' onn pafari'u'll Wiatitsch'i i hāp'p'o'dstwowaw-  
 vorerst (uerst) er unterjochte die Wätiſchejer und die herrschen-

шихъ надъ ними Хаза'ръ, и разорилъ ихъ городъ Вн'мю Ве'жу  
 schich nad n'i'mi Chasá'rr, i rasari'tull lich go'rot Biá'ullüu Wá'shu  
 den über ihnen Chasaren, und zerstörte deren Stadt Weissenelt

(965). Въ 967 (въ дѣвѣтъ сотѣ шестидесятъ седьмомъ) годѣ  
 8- d'á'wíat' šott ščášt'ib'ia't' šíad'mo mm gaba  
 3m 967 neun hundert sechzia siebenent Jahre

**Святосла́въ**    пере́нёсъ    своё    ору́жiе    на    бере́га    Дуна́я    и  
 šw'atǫš'la'ff    p'iatǫn'ǫ'š    šwǫi'o'    aru'šh'ie    na    b'iatǫga'    Duna'ja    i  
 Šwǫtǫš'law    trug (brachte)    seine    Waffen    an    die Ufer    der Donau    und

овладѣль *Бома'рскимъ* гóродомъ *Переясла'вцемъ*.

|                                                     |                                          |                        |                                             |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------|
| am <sup>u</sup> llab <sup>ä</sup> ä <sup>u</sup> ll | Ba <sup>u</sup> llga <sup>r</sup> řřkimm | go <sup>r</sup> rodomm | Pärä <sup>a</sup> řřlla <sup>ř</sup> řžämm. |
| unterwarf                                           | die bulgarische                          | Stadt                  | Pereiaßlawei.                               |

Такое соседство неприятно было Грекамъ. Императоръ  
 Tato'e sasiá d'stvo niápriá tno búl'ulo Gré tamm. Smyára torr  
 Eine solche Nachbarschaft unangenehm war den Griechen. Der Kaiser

|                |                   |                |               |       |                    |
|----------------|-------------------|----------------|---------------|-------|--------------------|
| <i>Іоа́ннъ</i> | <i>Цимі́ ссій</i> | настоятельно   | требовалъ,    | чтобъ | <i>Святосла́въ</i> |
| ioa'nn         | zim'i'ssi'i       | naŕta'a'päl'no | trä'bowa''ll, | ŕhtop | ŕw'ataŕŕ'lla''ff   |
| Johann         | Zimiščios         | dringend       | verlangte,    | daß   | Siwatoflan         |

оставилъ *Болгарію.* Великій Князь отвѣчалъ: «Если ты  
aſta'wi'ſſ Ba'lgar'ju. Wäli'ki kn'az' atwä'tſchaf'ſſ: Za'ſli' tſi  
verließe Bulgarien. Der Groß-Fürst antwortete: Wenn du

меня не оставишь въ покоѣ, то я <sup>завоюю</sup> Грецію и  
 miā'nīa' n'ā aſta'w'iſch' f-paſo'ā, to ia ſawau'iu Grā'ziū i  
 mich nicht läſſeſt in Frieden, ſo iſch überziehe mit Krieg Griechenland und

тебя́ самогó вѣгону въ Азію!»

tiāb'ia' þamāwo' wūl'i gon'iu w=U'j'i'u!

dich selbst jage ich hinaus nach Asien!"

Императоръ, собравъ войско, явился подъ стѣнами  
 Imperatorъ, batraff wo'islo, jawi'ul'sja rat st'iana mi  
 gesammelt habend ein Heer, erschien (zeigte sich) unter den Mauern

*Переясла'вца.* Вождь *Святосла'въ*, *Сфенка'мъ*, храбро  
 Pjātrā'slā'wca. Wo'sh'di swjāta'slā'woff, s'fānta'm, chra'bro  
 von Perejaslawez. des Swjatoslaw, Sfantall, tapfer

защищаль столицу, но наконецъ долженъ былъ уступить  
 sashitschischtscha'ml stal'i'zu, no nakanā'z do'ml'shānn b'it'ml u'stup'i'ti  
 vertheidigte die Hauptstadt, aber endlich genöthigt er war zu weichen

многочисленности Грековъ, которые, взявши *Переясла'вца*,  
 mnohot'schi'slānno'sti' Grā'koff, kato'r'shie, s'ja'w'shi Pjātrā'slā'w'āz,  
 der Uebermacht der Griechen, welche, eingenommen habend

осадили самогo *Святосла'ва* въ *Доросто'мъ*.

asadi'i'li samāwo' swjāta'slā'wa s-Darasto'mā.  
 belagerten selbst den Swjatoslaw in Dorostol.

Одушевленные примѣромъ Князя, Руссы неоднократно  
 Adu'schawli'ānni'e prim'ā'tomm kn'a'sja, Ru'ssiti n'āabnātra'mo

Aufgemunterte durch das Beispiel des Fürsten, die Russen unermüdlich

выходили изъ крѣпости, стремительно нападали на враговъ,  
 wischadi'i'li i's kn'a'ro'sti, strām'i'tā'ino napa'da'li na wrago'ff,  
 machten Ausfälle aus der Festung, heftig (ungestüm) warfen sie sich auf die Feinde,

сражались безъ отдыха, по цѣлымъ днямъ, нѣсколько разъ  
 sra'sha'li'si b'ias o't'du'sha, pa zja'ml'm dn'amm, n'ā'stol'to ras  
 kämpften ohne Erholung, an ganzen Tagen, einige Male

приводили въ замѣшательство Грековъ; но *Цими'схий* всегда  
 primodi'i'li s-samā'scha'tā'st'wo Grā'koff; no Zimi'schij' s'pāgda'  
 brachten in Unordnung die Griechen; aber immer

одолевалъ многочисленностію войска.

ada'lā'wa'ml mnohot'schi'slānno'sti'u wo'j'ska.

überwand (siegte) durch die große Menge des Heeres.

Потерявъ главныхъ вождей, видя кругомъ себя немногихъ

Pat'ar'ia'ff g'lla'wni'sch was'hdi'ā, w'i'dja krugo'mm s'jāb'ā n'āmmo'hich  
 Verlierend die hauptsächlichsten Anführer, sehend um sich wenige

войновъ, изнурѣнныхъ голодомъ, *Святосла'въ* созвалъ дружину  
 wo'j'no'ss, isnuri'ānni'sch go'ml'lodom'm, swjāta'slā'ff s'awwa'ml dru'shi'nu

Krieger, welche waren erschöpft durch Hunger,

berief die tapfere Schar

на совѣтъ и хотѣлъ знать, на что думаетъ она рѣшиться.

na s'aw'd'it i' chātā'ml snati, na s'cho du'mā'tt ana' r'ā'schi't'sja.  
 zur Versammlung und wollte wissen, auf was denkt sie [zu] entscheiden sich.

Одні предлагали миръ съ Греками, другіе съѣсть на  
 Adu'i' prād'ml'aga'li m'irr s-Grā'tāmi, drugi'e s'jā'sti na

die Einen schlugen vor den Frieden mit den Griechen, die Anderen [zu] setzen sich auf

судъ и отправиться въ *Ки'евъ*.

suda' i' atpra'w'it'sja s-Ki'ia'ff.

Die Schiffe und zurück-[zu]ziehen sich nach Kijew.

«Бѣгство не спасетъ насъ,» сказалъ *Святосла'въ*, «сразимся

B'ā'st'wo n'ā s'pasi'tt na'ss, s'asa'ml sra'si'm'sja  
 „Die Flucht nicht rettet uns,“ jagte „kämpfen wir

волею и неволею да не посрамимъ земли Русской: мѣртвымъ  
wo'la'u i na'mo'la'u da na' pasham'i'mm slam'li' ru's'sko': m'o'twosim

mögen wir wollen oder nicht damit nicht wir Schande machen dem Lande russischen: den Todten  
срама нѣтъ. Станемъ крѣпко! Я идѣю предъ вами, и если  
sta'ma n'ä'tt. sta'namm k'ra'pko! ja idu' präd wa'mi, i ä'sli'i  
Schande nicht ist. Stehen wir fest! Ich gehe voran euch, und wenn

положѣю свою голову, дѣлайте что хотите!»

pa'lashtu' swä'u' go'lwömu, d'ä'wla'ie shto shat'i'ie!  
ich lege nieder mein Haupt, thut was ihr wollt!"

«Гдѣ твоѣ голова лежать,» отвѣчали воины, «тамъ и  
G'dä twä'a' go'lwöwa l'ä'shatt, atwätscha'bi wo'innst, tamm i  
„Wo dein Haupt liegt,“ antworteten die Krieger, „dorthin auch

своѣ головы сложимъ!»

swä'i' go'lwöwsi sl'os'shim!  
unsere Häupter wir legen!"

Открылась послѣдняя отчаянная битва; долго она  
Atkrü't'las'i' pashl'a'dn'ä'a at'sha'annä'a bi'twa; do'wgo ana'  
(Se) entspann sich die letzte verzweifelte Schlacht; lange sie

колебалась, доколѣ жестокая рана не принудила Святослава  
kal'äba'wla'si, dafal'ä' shästo'fä'a ka'na na' prinu'd'wla swä'tas'wla'wa  
schwankte, so lange als eine schwere Wunde nicht nöthigte den Swä'taslaw

оставить поле сраженія. Утративъ большѣю часть войска,  
astaw'i'ti' ro'ie shashä'n'ä. Utra'ti'f bat'shu'iu tschasti wo'ssta,  
zu verlassen Feld der Schlacht. Verloren habend einen großen Theil des Heeres,

онъ предложилъ Цимисхию миръ.

onn präd'lashtu'wli zim'i'schiu m'irr.  
er schlug vor dem Zimischiu den Frieden.

### 3.—Сѣребрѣвскіе. Упражненіе въ Чистописаніи.

Nachdem man diese Uebung gemacht, setze man die im Texte  
der Interlinearübersetzung enthaltenen Accente auf die  
mehrsylbigen Wörter.

Святославъ (957—972).

Со времени путешествіи Олега въ Царьградъ,  
Святославъ принялъ правленіе, и болѣе всего ста-  
рался о содержаніи многочисленнаго войска. — Онъ  
удался отъ всякой роскоши и пьги, спалъ на от-

крытомъ воздухѣ подстилая войско, а въ голову клалъ щиты; пищу употреблялъ самую скупую, и былъ, такъ сказать, рожденъ для военныхъ подвиговъ.

Онъ каждый разъ, когда задумывалъ воевать съ соседями, посылалъ сказать имъ: „Иду на васъ!“

Прежде всего онъ покорилъ Вятичей и господствовавшихъ надъ ними Казаръ, и разорилъ ихъ городъ Тьмуру Вежю (965). Въ 967 (въ девятьсотъ шестидесятомъ седьмомъ) году Святославъ перенесъ свое оружіе на берега Дуная и овладѣлъ Болгарскими городами Переяславцемъ.

Такое соседство неприятно было Грекамъ. Императоръ Іоаннъ Цимисхій настоятельно требовалъ, чтобъ Святославъ оставилъ Болгарію. Великій Князь отвѣчалъ: „Если ты меня не оставишь въ покоѣ, то я завоюю Грецію и тебя самого выгоню въ Азію!“

Императоръ собравъ войско явился подъ стѣнами Переяславца. Вождь Святославовъ, Сфренкалъ, храбро защищалъ столицу, но наконецъ долженъ былъ усту-

нить многочисленности Трековъ, которые, взявши Переяславецъ, осадили самого Святослава въ Доро-  
столъ.

Одущевленные приямромъ Князя, Руссы неод-  
нократно выходили изъ крѣпости, стремительно  
нападали на враговъ, сражались безъ отдыха, по цѣ-  
лымъ днямъ, нѣсколько разъ приводили въ замѣша-  
тельство Трековъ; но Цимисхій всегда одолевалъ мно-  
гочисленности войска.

Потерявъ главныхъ вождей, видя кругомъ себя  
немногихъ воиновъ, изнуренныхъ голодомъ, Святославъ  
созвалъ дружину на совѣтъ и хотѣлъ знать, на что  
думаетъ она рѣшиться. Одни предлагали миръ съ  
Треками, другіе съѣсть на судъ и отправиться въ  
Кіевъ.

„Вѣгство не спасетъ насъ,“ сказалъ Свѣто-  
славъ, „сразимся волею и неволею да не посрамили  
велии Русской: мертвыми сража нтъ! Станемъ  
крѣпко! Я иду предъ вами, и если положу свою  
голову, дѣлайте что хотите!“

*„Твоя голова ляжет,“ отвѣтали воины,  
„такъ и свои головы сложили!“*

*Открылась послѣдняя отчаянная битва; долго она колебалась, доколѣ жестокая рана не принудила Святослава оставить поле сраженія. Утративъ большую часть войска, онъ предложилъ Цимисхию миръ.*

#### 4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ.

Diese sind in der vorgeschriebenen Weise sorgfältig anzufertigen.

#### 6. — Разговоръ.

1. Was lesen wir in der fünften Section?

2. Wer übernahm die Regierung des russischen Großfürstenthums (Бѣликовъ Княжество) nach der Reise der Fürstin Olga nach Konstantinopel?

3. Um was bemühte sich Swätoslav vor Allen?

4. Von was hielt sich Swätoslav fern?

5. Wo und wie schlief Swätoslav, der sich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit fern hielt?

6. Was für Speise nahm er zu sich?

7. Wozu war er so zu sagen geboren?

8. Was pflegte er jedes Mal zu sagen, wann er seine Nachbarn mit Krieg zu überziehen gedachte?

9. Wen unterjochte Swätoslav vor allen zuerst?

1. Отрывки изъ русской Исторіи. — «Святославъ.»

2. Со времени путешествія Ольги, Святославъ принялъ правленіе.

3. Святославъ старался болѣе всего о содержаніи многочисленнаго войска.

4. Онъ удалялся отъ всякой роскоши и нѣги.

5. Онъ спалъ на открытомъ воздухѣ, подстилая войлокъ, а въ головы клалъ сѣдло.

6. Пищу употреблялъ онъ самую грубую.

7. Святославъ былъ, такъ сказать, рожденъ для военныхъ подвиговъ.

8. Онъ каждый разъ, когда задумывалъ воевать съ сосѣдами, посылалъ сказать имъ: «Иду на васъ!»

9. Прежде всего онъ покорилъ Вятичей и господствовавшихъ надъ ними Хазаръ.

10. Was zerstörte Szwätořlaw bei der Unterjochung der Bätitscher und der sie beherrschenden Chasaren?

11. Wohin trug Szwätořlaw seine Waffen im Jahre 967?

12. Wie war eine solche Nachbarschaft der kriegslustigen Russen den Griechen?

13. Was verlangte deshalb der Kaiser Johann Zimischiō dringend von Szwätořlaw?

14. Was antwortete der Großfürst hierauf dem griechischen Kaiser?

15. Was that der griechische Kaiser auf diese drohende Antwort?

16. Wie verteidigte der Oberfeldherr Szwätořlaw's die Hauptstadt Perejařlawez?

17. Was sah er sich trotz aller Tapferkeit endlich genöthigt zu thun?

18. Was thaten die Russen in solcher Lage?

19. Wie fielen sie ein auf die Feinde und wie kämpften sie?

20. Wohin brachten sie einige Male die Griechen?

21. Was that Szwätořlaw zuletzt, nachdem er viele Verluste erlitten und nur noch wenige Krieger zum Kampfe hatte?

22. Warum berief Szwätořlaw seine wenigen Krieger zur Berathung?

23. Was schlugen einige Krieger in der Versammlung vor?

24. Was wollten Andere?

25. Was äußerte Szwätořlaw, nachdem er die verschiedenen Ansichten seiner Krieger gehört hatte?

10. *Святославъ* разорилъ ихъ городъ *Бѣлую Вѣжу* (965).

11. Въ 967 году *Святославъ* перенёсъ своё оружіе на берега *Дунѣя* и овладѣлъ *Болгарскимъ* городомъ *Переяславцемъ*.

12. Такое сосѣдство непріятно было Грекамъ.

13. Императоръ *Іоаннъ Цимисхій* настоятельно требовалъ, чтобъ *Святославъ* оставилъ *Болгарію*.

14. Великій Князь отвѣчалъ: «Если ты меня не оставишь въ покоѣ, то я завоюю Грецію и тебя самого выгону въ Азію!»

15. Императоръ, собравъ войско, явился подъ стѣнами *Переяславца*.

16. Вожь *Святославовъ*, *Сфенкаль*, храбро защищаль столицу.

17. Наконецъ долженъ былъ уступить многочисленности *Грековъ*, которые взявши *Переяславецъ*, осадили самого *Святослава* въ *Доростоль*.

18. Одушевленные примѣромъ Князя, *Руссы* неоднократно выходили изъ крѣпости.

19. *Руссы* стремительно нападали на враговъ, сражались безъ отдыха, по цѣлымъ днямъ.

20. *Руссы* нѣсколько разъ приводили въ замѣшательство *Грековъ*; но *Цимисхій* всегда одолевалъ многочисленностію войска.

21. Потерявъ главныхъ вождей, видя кругомъ себя немногихъ воиновъ, изнуренныхъ голодомъ, *Святославъ* созвалъ дружину на совѣтъ.

22. *Святославъ* созвалъ дружину на совѣтъ, потому что хотѣлъ знать, на что думаетъ она рѣшиться.

23. Одни предлагали миръ съ Греками.

24. Другіе предлагали сѣсть на суда и отправиться въ *Кіевъ*.

25. *Святославъ* сказалъ: «Бѣгство не спасётъ насъ; сразимся волею и неволею да не пограбимъ



26. Wie schloß er seine Rede?
27. Was antworteten ihm hierauf seine Krieger?
28. Was geschah sodann?
29. Wie war der Verlauf dieser letzten verzweifelten Schlacht?
30. Was that Swätoßlaw unter solchen Umständen?

земли Русской: мёртвымъ срама нѣтъ!»

26. «Станемъ крѣпко! Я иду предъ вами, и если положу свою голову, дѣлайте что хотите!»

27. Воины отвѣчали: «Гдѣ твоя голова ляжетъ, тамъ и мы свои головы сложимъ!»

28. Открылась послѣдняя отчаянная битва.

29. Сія (diese) послѣдняя отчаянная битва долго колебалась, доколѣ жестокая рана не принудила *Святослава* оставить поле сраженія.

30. Утративъ большую часть войска, онъ предложилъ *Цимисхию* миръ.

## 7. — Grammatischer Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort. Имя существительное. (Fortsetzung.)

Besondere Bemerkungen bei der Abwandlung der auf -ъ, -ь und -ей endigenden Hauptwörter.

1. Mit Rücksicht auf den Wohl laut lassen die auf -екъ, -окъ, -ель, -оль, -олъ, -ель, -онъ, -онъ, -онъ, -еръ, -оръ, -оръ, -отъ, -отъ, -охъ, -объ, -овъ, -еъ endigenden Hauptwörter das e und o in den übrigen Beugefällen ausfallen, wenn dadurch nicht mehr als 2 Mitlaute zusammenkommen. Würden sich 3 Mitlaute ergeben, so verbietet eben der Wohl laut den Ausfall des e oder o. Beispiele:

сучѣкъ (sutsch'ok) kleiner Zweig,

чулокъ (tschu'lok) der Strumpf,

орѣлъ (ar'o'el) der Adler,  
посѣлъ (pos'o'el) der Gesandte,  
бубенъ (bu'b'ien) die Trommel,  
ковѣръ (kaw'o'rr) der Teppich,  
бугоръ (bügo'rr) der Hügel,  
отецъ (at's'ä) der Vater,  
купецъ (kup'ä) der Kaufmann,

Genit. сучка, Dat. сучкѣ; сучкомъ, и.

Genit. чулка, Dat. чулкѣ; чулкомъ, и.

Genit. орла, Dat. орлѣ, и.

Genit. посла, Dat. послѣ, и.

Genit. бубна, Dat. бубнѣ, и.

Genit. ковра, Dat. коврѣ, и.

Genit. бугра, Dat. бугрѣ, и.

Genit. отца, Dat. отцѣ, и.

Genit. купца, Dat. купцѣ, и.

### Über:

мудрецъ (mudr'ä) der Weise,

игрокъ (igro'ok) der Spieler,

Genit. мудреца (nicht: мудреца);

Dat. мудрецу (nicht: мудрецу); и.

Genit. игрока (nicht: игрока); и.

Die Häufung von 3 Mitlauten in Folge des Aus-

fallendes *o* in der Endung **-оуъ** ist statthalt, wenn der erste dieser Mitlaute ein **л**, oder **н**, oder **р** (flüssige Buchstaben, *Liquidæ*, ist); z. B.:

|                                                    |                                                           |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Голбець (ga'lb'ä'z) der Verschlag in einem Zimmer, | <i>Genit.</i> голбца, <i>Dat.</i> голбцу, <i>и.</i>       |
| голландецъ (ho'la'nd'ä'z) der Holländer,           | <i>Genit.</i> голландца, <i>Dat.</i> голландцу, <i>и.</i> |
| гáрнецъ (ga'rn'ä'z) die Meße,                      | <i>Genit.</i> гáрнца, <i>Dat.</i> гáрнцу, <i>и.</i>       |

Dasselbe gilt von den Mitlauten **-етъ**, z. B.:

|                              |                                                   |
|------------------------------|---------------------------------------------------|
| Истець (ist'ä'z) der Kläger, | <i>Genit.</i> истца, <i>Dat.</i> истцу, <i>и.</i> |
|------------------------------|---------------------------------------------------|

Ueber den Wortton (Accent) bemerke man hierbei: Wenn der ausfallende Selbstlaut den Ton hatte, so geht er auf die Endung des Beugefalls über; außerdem bleibt der Ton auf derselben Sylbe, die der Nominativ hat; z. B.:

|                                  |                                                                                |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Nom.</i> купецъ der Kaufmann, | <i>Genit.</i> купца, <i>Dat.</i> купцу; Mehrzahl: <i>Nom.</i> купцы, <i>и.</i> |
| Aber: иностранецъ der Fremdling, | <i>Gen.</i> иностранца, <i>Dat.</i> иностранцу, <i>и.</i>                      |

Man sehe die bisherigen ähnlichen Beispiele in den vorhergehenden Sectionen sorgfältig nach, um sich von dieser für die Setzung des richtigen Accents so wichtigen Regel völlig zu überzeugen.

2. Steht ein Selbstlaut vor den Endungen **-еуъ**, **-еюъ**, so wird **и** statt **e** gesetzt; z. B.:

|                                  |                                                            |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Зáецъ (sa'ä'z) der Hase,         | <i>Genit.</i> зайца (sa'ä'z), <i>Dat.</i> зайцу, <i>и.</i> |
| раѣжъ (ra'e'ff) das Paradies. *) | <i>Genit.</i> райка (ra'ä'), <i>Dat.</i> райку, <i>и.</i>  |

Wenn **-окъ** nicht lediglich Endsyllbe ist, sondern zum Stamme des Wortes gehört, so muß stets das **o** bleiben; dies gilt von allen auf **-рокъ** und **-токъ** endigenden Wörtern; z. B.:

|                                     |                                                       |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Уро́къ die Lektion; die Leseftunde; | <i>Genit.</i> уро́ка, <i>Dat.</i> уро́ку, <i>и.</i>   |
| востóкъ (wa'sto'ff) der Osten;      | <i>Genit.</i> востóка, <i>Dat.</i> востóку, <i>и.</i> |

Hier folgt das Verzeichniß der Wörter, welche **o** behalten:

|                                             |                                         |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Боръ ( <i>Genit.</i> бора) der Fichtenwald. | óкорокъ der Schinken.                   |
| видóкъ (wi'do'ff) der Augenzeuge.           | со́къ der Saft ( <i>Genit.</i> со́ка).  |
| водóкъ (wa'do'ff) der Führer.               | сѣдо́къ der Passagier.                  |
| во́йлокъ der Filz.                          | ходóкъ (xo'do'ff) der Fußgänger.        |
| во́локъ der Birkenwald.                     | челно́къ (tschä'no'ff) der Fischerkahn. |
| воръ ( <i>Genit.</i> вора) der Dieb.        | чесно́къ der Knoblauch.                 |
| зна́мокъ der Kenner.                        | ѣдо́къ (ä'do'ff) der Esser.             |
| игро́къ der Spieler.                        | ѣдо́къ (ä'do'ff) der Reiter.            |
| ино́къ der Mönch.                           |                                         |
| кро́въ das Dach.                            |                                         |
| моръ (мора) die Pest.                       |                                         |

Ausnahmen der Endung **-окъ** bezüglich der Bewahrung des **o** sind:

\*) Im Schauspielhause.

Попрёкъ (papr'o'ff) der Vorwurf, Ver-  
weid.

упрёкъ (upr'o'ff) der Vorwurf.

*Genit.* попре́ка, *Dat.* попре́ку, *z.*

*Genit.* упрё́ка, *Dat.* упрё́ку, *z.*

**А** Ausnahmen der Endung **-ОНЬ** bezüglich der Bewahrung  
des **Ѡ** sind:

Курёнь (kur'ä'n') die Marktender-Com-  
pagnie,

мень (m'än') die Quappe, Aalraupe  
(Fisch),

олёнь (al'ä'n') der Hirsch,

ревёнь (räw'ä'n') der Rhabarber,

тюлёнь (tju'lä'n') der Seehund,

ясе́нь (jä'sj'än') die Gsche,

ячмёнь (jätſchm'ä'n') die Gerste,

*Genit.* куре́ня, *Dat.* куре́ню, *z.*

*Genit.* ме́ня, *Dat.* ме́ню, *z.*

*Genit.* оле́ня, *Dat.* оле́ню, *z.*

*Genit.* реве́ня, *Dat.* реве́ню, *z.*

*Genit.* тюле́ня, *Dat.* тюле́ню, *z.*

*Genit.* ясе́ня, *Dat.* ясе́ню, *z.*

*Genit.* ячме́ня, *Dat.* ячме́ню, *z.*

3. Endigt ein Wort auf **-ЛЕНЬ**, so wird bei Ausstoßung des  
**Ѡ** dem **л** zur Erkennung seiner weichen Aussprache (als **л**, **л'**) ein  
**ь** (also **ль**) hinzugefügt; z. B.:

Земледѣлецъ (ſäm'lädiä'läz) Acker-  
mann, Landmann,

*Genit.* земледе́льца, *Dat.* земле-  
де́льцу, *z.*

4. Folgende einschlbige Wörter lassen gleichfalls ihr **Ѡ** oder **о**  
in den übrigen Beugefällen ausfallen:

Левъ (läff) der Löwe,

лѣнь (l'onn) der Lein, Flachs,

лѣдъ (lot) das Eis,

мекъ (m'äſt) der Maulesel,

лобъ (lor) die Stirn,

мостъ (moſt) der Most,

мохъ (moſh) das Moos,

песъ (p'äſh) der Hund,

ротъ (rott) der Mund,

сонъ (ſonn) der Schlaf,

шовъ (ſchoff) die Naht,

*Genit.* лѣ́ва, *Dat.* лѣ́ву, *z.*

*Genit.* лѣ́на, *Dat.* лѣ́ну, *z.*

*Genit.* лѣ́да, *Dat.* лѣ́ду, *z.*

*Genit.* мска, *Dat.* мску, *z.*

*Genit.* лба, *Dat.* лбу, *Instr.* блотъ, *z.*

*Genit.* мста, *Dat.* мсту, *z.*

*Genit.* мха, *Dat.* мху, *z.*

*Genit.* пса, *Dat.* псу, *z.*

*Genit.* рта, *Dat.* рту, *z.*

*Genit.* сна, *Dat.* сну, *z.*

*Genit.* шва, *Dat.* шву, *z.*

5. In ähnlicher Weise lassen folgende auf **-Ь** endigende Haupt-  
wörter der ersten Abwandlung in den übrigen Beugefällen das **Ѡ**  
oder **о** des Nominativs ausfallen:

Камень (kä'm'än') der Stein,

коготь (ko'got') die Klaue,

ноготь (no'got') der Fingernagel,

угорь (u'gor') der Aal,

день (d'än') der Tag,

пень (p'än') der Stamm,

*Genit.* ка́мня, *Dat.* ка́мню, *z.*

*Genit.* ко́гтя, *Dat.* ко́гтю, *z.*

*Genit.* но́гтя, *Dat.* но́гтю, *z.*

*Genit.* у́гря, *Dat.* у́грю, *z.*

*Genit.* днѧ (dn'a'), *Dat.* дню, Меѣг-  
жаѣ: *Nom.* дни, *Genit.* дней, *z.*

*Genit.* пня, *Dat.* пню, Меѣгжаѣ: *Nom.* во-

*Nom.* пни, *Genit.* пней, *z.*

6. Folgende Wörter mit der Endung **-ЕЯ** nehmen im *Genit.*  
und den übrigen Beugefällen **-Я**, **-Ю** statt **-ея**, **-ею**, *z.* an:

Воробѣй (warabä'i) der Sperling,

*Genit.* *Accus.* воробѣ́я, *Dat.* воробѣ́ю,

*Instr.* воробѣ́емъ, *Præpos.* о во-

робѣ́ѣ; Меѣгжаѣ: *Nom.* во-

робѣ́й, *Genit.* *Accus.* воробѣ́евъ,

муравей (murav'ä<sup>i</sup>) die Ameise,  
ручей (rutsch'ä<sup>i</sup>) der Bach,  
соловей (sola'w'ä<sup>i</sup>) die Nachtigall,  
улей (ul'ä<sup>i</sup>) der Bienenkorb,  
жеребей (schä'räb'ä<sup>i</sup>) das Loos,  
репей (räp'ä<sup>i</sup>) der Samenbeutel der  
Klette,  
чирей (tschir'ä<sup>i</sup>) das Geschwür,

*Dat.* воробьямъ, *Instr.* воробья-  
ми, *Præpos.* о воробьяхъ.  
*Genit.* муравья, *Dat.* муравью, *с.*  
*Genit.* ручья, *Dat.* ручью, *с.*  
*Genit.* соловья, *Dat.* соловью, *с.*  
*Genit.* улья, *Dat.* улью, *с.*  
*Genit.* жеребья, *Dat.* жеребью, *с.*  
*Genit.* репья, *Dat.* репью, *с.*  
*Genit.* чирья, *Dat.* чирью, *с.*

## Бemerkungen über die Eigenheiten verschiedener Hauptwörter der 1. Abwandlung.

1. Sammelwörter und alle Bezeichnungen einer unbestimmten Menge von einer Sache, besonders die erst nach Maß oder nach Gewicht zu bestimmenden Begriffe, haben im gewöhnlichen Ausdrucke (in der Sprache des alltäglichen Lebens) den *Genitiv* und *Præpositional* gleichlautend. Beispiele:

Воскъ (woſk) das Wachs,  
пéпецъ (p'ä'räſ) der Pfeffer,  
чай (tſſa<sup>i</sup>) der Thee,  
пéсокъ (p'äſſo'ft) der Sand,

*Genit. Dat. Præpos.* воску.  
*Genit. Dat. Præpos.* пёрцу.  
*Genit. Dat. Præpos.* чаю.  
*Genit. Dat. Præpos.* песку.

2. Hauptwörter, welche zur Bezeichnung eines Ortes dienen, haben in der Sprache des alltäglichen Lebens *Dativ* und *Præpositional* gleichlautend; z. B.:

Домъ (domm) das Haus,  
мостъ (moſt) die Brücke,  
лѣсъ (l'äſ) der Wald,  
садъ (ſat) der Garten,

*Dat.* дому dem Hause; *Præpos.* въ  
дому (w-damu') in dem Hause, zu  
Hause;  
*Dat.* мосту der Brücke; *Præpos.* на  
мосту auf der Brücke;  
*Dat.* лѣсу (l'ä'ſu) dem Walde; *Præpos.*  
въ лѣсу in dem Walde;  
*Dat.* саду dem Garten; *Præpos.* въ  
саду in dem Garten.

3. Auch die Hauptwörter ротъ (Mund), лобъ (Stirn) und лёдъ (Eis) haben in der gewöhnlichen Umgangssprache im *Præpositional*: рту, лбу, льду. Auf у haben ferner ihren *Præpositional* die Hauptwörter: годъ das Jahr; часъ (tſſaſ) die Stunde; вѣчеръ (w'ä'tſſär) der Abend; z. B.:

Въ четвёртомъ часу.  
Въ вѣчеру.  
Во второмъ году его правлénия.

In der 4. Stunde (nach drei Uhr).  
Am Abend.  
Im 2. Jahre seiner Regierung.

4. Verschiedene auf -ъ endigende Hauptwörter haben ganz ausnahmsweise im *Nominativ* und *Accus.* der Mehrzahl ä statt ѣ; dieses ä bekommt den Ton (also: —ä), der sonst meist auf einer andern Sylbe ruht, (um so die Mehrzahl von dem

sonst gleichlautenden *Genit.* der *Einzahl* zu unterscheiden);  
Beispiele:

Бе'регъ (bi'ráť) das Ufer.  
(*Genit.* бѣрега des Ufers).  
вѣчеръ (wi'ťschär) der Abend.  
глазъ (g'ľať) das Auge.  
голосъ die Stimme.  
городъ die Stadt.  
край der Rand; die Gegend.  
лѣсъ (ľáť) der Wald.  
лугъ ("ľuť) die Wiese.  
образъ das Bild.  
рукавъ (ruľá'ff) der Ärmel.  
струтъ (šťrut) der Hobel; auch: Art  
langer Rahm.  
цвѣтъ (zvi'átť) Blume; Farbe.  
хлѣбъ (ch'ľá'p) das Korn, das Ge-  
treide.

Mehrz. *Nom. Acc.* берега die Ufer.  
" " " вечера die Abende.  
" " " глаза die Augen.  
" " " голоса die Stim-  
men.  
" " " города die Städte.  
" " " края (auch: краи)  
die Gegenden, z.  
" " " лѣса die Wälder.  
" " " луга die Wiesen.  
" " " образы die Bilder.  
" " " рукава die Ärmel.  
" " " струга die Hobel.  
" " " цвѣта die Farben;  
цвѣты die Blumen.  
" " " хлѣба die Getreide-  
arten.

**IS** In der Bedeutung von „Brod“ hat *хлѣбъ* regelmäßig  
in der Mehrheit: хлѣба die Brode. Wir fügen die übrigen der-  
gleichen Wörter bei:

Жолобъ (řho'ľop) die Dachrinne.  
киверъ die Fusarenmütze.  
якорь der Anker, *Nom. Plur.* якоря.  
кузовъ (ku'ľoff) der Kutschbock.  
коробъ (ko'rop) der Korb.  
вѣксель (wi'ťřáľi) der Wechsel.  
штѣмпель der Stempel.  
шомполъ der Ladestock.  
домъ das Haus.  
погребъ (po'gräp) der Keller.  
куполъ die Kuppel.  
тѣтеревъ (ťä'ťäräť) der Virehahn.  
ястребъ (ä'šťrät) der Habicht.  
сторожъ (řto'rořch) der Wächter.  
ѣгеръ (ä'g'är) der Jäger.  
докторъ der Doctor.  
писарь (pi'řari) der Schreiber.  
мастеръ der Meister.

вѣкъ hundert.  
жѣрно Mühlstein.  
ѣкорь  
ѣкорь  
пѣрус  
ѣлюге  
пѣясъ  
хлѣвъ  
стогъ  
ѣбровъ  
мичмѣ  
пѣваръ der Koch.  
лѣкаръ (ľä'řari) der Arzt.  
кучеръ der Kutscher.  
снѣгъ (řni'ät) der Schnee.  
кѣрпусъ das Corps, die Truppe.  
пѣтрохъ das Eingeweide.  
холодъ die Kälte, der Kältegrad.  
мѣдъ (mi'ot) der Honig.

5. Folgende Wörter, die in der *Einzahl* auf -ѣ endigen, haben  
in der *Mehrzahl* beide Endungen -и, (-и) und -а:

Бокъ die Seite,  
батѣгъ (bati'ľ) der Stod,  
вѣлосъ (wi'ľľoť) das Haar,  
годъ (got) das Jahr,

Mehrzahl: бѣки и. бѣка die Seiten.  
" батѣги Stöcke und ба-  
тѣжы Stodschläge.  
" вѣлосы und волоса die  
Haare.  
" гѣды und гѣда die  
Jahre.

колоколъ die Glocke.

молотъ der Hammer.

островъ (o'strow) die Insel.

рогъ (rol) das Horn.

Мѣрзѣхл: колоколы und коло-  
кола die Glocken.

" молоты und молотѣ die  
Hämmer.

" острова und островѣ  
die Inseln.

" рога und рогѣ die Hör-  
ner.

6. Verschiedene auf -Ъ endigende Wörter bilden ebenfalls aus-  
nahmsweise die Мѣрзѣхл auf -ЬЯ (statt auf -Ы oder -И); з. В.:

Братъ Bruder; Мѣрз.: братья Brü-  
der.

брусъ Balken; " брусѣ.

другъ Freund; " друзья, други.

кинъ Keil; " кинѣ.

колъ Pfahl; " колы, колѣ.

крюкъ Haken; " крючѣ, крюки.

кумъ Gevatter; " кумовѣ, кумы.

кусъ Stück; " кусѣ.

листъ Pflanzenblatt; Мѣрз. листьѣ;  
Blatt Papier: листѣ.

лоскутъ Lappen; Мѣрз. лоскутъѣ  
und лоскуты.

мужъ (musc) der Ehemann; Мѣрз.  
мужѣ.

мужъ der Mann (überhaupt); Мѣрз.  
мужи.

сватъ Freier; сватовѣ und  
сваты.

стулъ Stuhl; Мѣрз. стульѣ.

сынъ Sohn; Мѣрз. сыновѣ die  
Söhne eines Vaters; сыны die

Söhne des Vaterlandes.

шуринъ Schwager (der Frau Bru-  
der); Мѣрз. шурѣ.

7. Vorstehenden auf -Ъ endigenden Hauptwörtern schließen sich  
die nachfolgenden mit der Endung -Ъ an, indem sie in der Мѣр-  
зѣхл ebenfalls -ЬЯ erhalten:

Зять Schwiegersohn (auch: Schwa-  
ger, Schwestermann); Мѣрзѣхл:  
зятьѣ.

камень (ka'miän') Stein; Мѣрзѣхл:  
каменьѣ und камни.

князь Fürst; Мѣрз.: князьѣ.

корень Wurzel; Мѣрз.: кореньѣ  
und корени.

уголь (u'gol') Kohle; Мѣрз.: угольѣ  
und угли.

☞ Solche Wörter mit zweierlei Endung der Мѣр-  
зѣхл (-Ы [-И] und -ЬЯ) stehen mit der Endung -ЬЯ gewöhnlich  
als Sammelwörter (Collectiva), während die Endung -Ы (-И)  
für einzelne Begriffe steht. З. В.: каменьѣ Steine überhaupt;  
aber: шесть камней (regelm. Mehrzahl) sechs Steine.

Ueberhaupt besteht bei mehreren dergleichen, mit zweierlei  
Мѣрzahl gebrauchten Wörtern ein mehr oder minder wesentlicher  
Unterschied, welchen Wörterbuch und Gebrauch kennen lehren.

8. Sämmtliche unter 6 und 7 angeführte Wörter mit der  
Мѣрzahlendung -ЬЯ bilden den Genitiv der Мѣрзѣхл:

a) auf -ЕВЪ, wenn vor dieser Endung sich nicht в oder з  
befindet; Beispiele: братья die Brüder; Genit.: братьевъ (bra't'äff)  
der Brüder; стулья die Stühle; Genit.: стульевъ der Stühle;

b) auf -ЕЙ, wenn vor der Endung -ЬЯ ein в oder з steht;  
Beispiele: кумовѣ die Gevattern; Genit.: кумовей der Ge-  
vattern; друзья die vertrauten Freunde; Genit.: друзей der  
Freunde.

**Рубль** der Rubel, Mehrz. *рублѣ*, die Rubel; *Genit.* Mehrz.: *рублѣ* und *рублѣвъ* der Rubelstücke. — Die gewöhnliche Sprache hat: *два рублѣ* zwei Rubel; *два дни* (statt: *два дня*) zwei Tage.

9. Nachstehende Hauptwörter haben den *Genitiv* der Mehrzahl gleich dem *Nominativ* der Einzahl:

*Алтынъ* ein Althyn (Münze) = 3 *Копѣекѣ*.  
*аршинъ* der Arschin (russische Elle).  
*глазъ* das Auge.  
*гренадеръ* (*granad'árr*) der Grenadier.  
*драгунъ* der Dragoner.

*пудъ* das Pud (40 russ. Pfund).  
*разъ* ein Mal.  
*рекрутъ* der Rekrut.  
*солдатъ* (*sa'nda'tt*) der Soldat.  
*человѣкъ* der Mann.

Die Wörter *солдатъ* und *человѣкъ* bleiben nämlich ganz unverändert, wenn *по та* Compagnie, oder *полкъ* (Regiment), überhaupt ein militärisches Collectivumwort davor steht, wie dies im Deutschen ganz derselbe Fall ist; z. B.:

*Сто человѣкъ* трѣтяго полка.

Hundert Mann des dritten Regiments.

Außer im militärischen Sinne, d. h. mit Bezug auf einen militärischen Sammelbegriff, hat vorkommenden Falls stets der regelmäßige *Genit.* *солдатовъ* (der Soldaten), *человѣковъ* (der Menschen) zu stehen.

## 8. — Упражнѣніе граммати'ческое.

(Man sehe die Regel über die auf -ъ endigenden Wörter S. 77, 4 ff. nach!)

1. Der Vater liebt (*любить*) den Sohn und der Sohn liebt den Vater. —
2. Die Tochter (*дочь*) des Schmiedes (*кузнѣцъ*, *kuzn'á'z*) wird heirathen (*выдѣтъ за*, *wú'd'átt sa*) den Neffen des Kaufmanns. —
3. Kennet Ihr (= kennen Sie) den Schmied und seine Tochter (*д. ерѣ*)? —
4. Nein, ich ihn (*ерѣ*) nicht kenne (*не знаю*); ich kenne nur (*только*) den Kaufmann und seinen Neffen. —
5. Sehet ihr (*видите ли вы*) den Adler, welcher dort (*тутъ*) fliegt (*летѣтъ*) in (*по*, mit *Прѣвос.*) der Luft (*воздухъ*, *по воздуху*)? —
6. Es giebt (*есть*) viele Adler in diesen (*въ этихъ*) Gegenden (*край*) Gegend). —
7. Die Adler oft rauben (*похищаютъ*, *рашѣша'tt*) Hasen und Lämmer (*ягнѣнокъ* das Lamm). —
8. Wo sind die Strümpfe? Bringe mir (*принеси мнѣ*) die Strümpfe! —
9. Die Wittve (*вдова*, *sdawa'*) des Kaufmanns handelt (*торгуетъ*, *targu'átt*) mit Strümpfen (bloß den *Instr.* zu setzen). —
10. Der Koch des Fürsten hat gekauft (*купилъ*) viele Kerzen (*жаворонокъ*) in der Stadt. —
11. In den Morgenländern (*въ восточныхъ земляхъ*) viele Leute reiten (*ѣздятъ*, *á's'átt*) auf (*на*, *Прѣвос.*) Eseln (*оселъ*, *á's'o'átt*). —
12. Der Fleischer hat geschlachtet (*убилъ*) einen Stier, einen Boß (*козелъ*, *ka's'o'átt*) und einen Widder.

13. Die Stärke (*сила*) des Löwen (*и*) groß (*велика*). —
14. In den alten Zeiten (*въ древности*) waren sieben (*семь*, mit *Genit.* der Mehrzahl!) Weise in Griechenland (*во Греции*). —
15. Gehe zu (*къ* mit *Dat.*) dem Schmiede, und nicht (*а не*) zu dem Gärtner! —
16. Die Landleute (*земледѣльцѣ*) arbeiten (*работаютъ*) auf den Feldern (*на поляхъ*). —
17. Morgen (*завтра*) wird ankommen (*придетъ*, *pri'd'á'tt*) ein Mann aus Paris (*изъ*

Паріяжа) mit einem Löwen, mit einem Tiger, mit zwei Elephanten und mit einem Bären. — 18. In Afrika (въ А'фрикѣ) giebt es (естъ) viele Löwen. — 19. Die Gemahlin (супруга) des russischen (русскаго) Gesandten war bei dem (у, mit *Genit.*) Vater des reichen (богатаго) Kaufmanns, welcher wohnt in dem Quergäßchen (переулокъ). — 20. In den alten Zeiten Thierkämpfer (звѣроборецъ, swi'arab'o'v'ia) kämpften (сражались) mit Löwen, mit Tigern, mit Leoparden (леопардъ) und mit Bären. — 21. Die Hunde des Jägers verfolgen (гонятся за, mit *Instr.*) die Hasen. — 22. Die Hasen [sind] (nicht zu übersetzen!) furchtsame (боязливые) Thiere (звѣрь). — 23. Der alte Jäger spricht immer (говоритъ всегда) von den Hunden, von den Hasen, von den Löwen und den Bären, welche [sind] in den Wäldern.

(Man sehe 5 u. 6 der Bemerkungen S. 78, 79 nach.)

24. Bringet die Steine zu (на, mit *Accus.*) dem neuen (новыи) Hause. — 25. Der Rater (котъ) mit den Krallen (коготь, bloß *Instr.*) fing eine Maus (схватилъ мышь). — 26. Die Fischer fingen (изловили, is'law'i'li) heute fünf Aale. — 27. Sechs (шесть, mit *Genit.* der Mehrz.) Tage bei uns war (d. h. hatten wir, у насъ была) sehr schönes Wetter (прекрасная погода). — 28. Die Klauen (коготь) des Adlers [sind] stärker (сильнѣе) als (нежели) die Krallen des Sperbers (голубятникъ). — 29. In diesen (на этихъ, *Præpos.*) Tagen der Sohn des Kaufmanns wird abreisen nach Berlin (въ Берлинъ). — 30. Die Fischotter (выдра) hat gefangen (поймала) und gefressen (сожрала) einen Aal. — 31. Auf diesen Bäumen (на этихъ деревьяхъ) sitzen (сидятъ) viele Sperlinge. — 32. In dem dunkeln Walde sitzen einige Nachtigallen. — 33. Diese (эти) Sperlinge stehlen (украдываютъ) Kirscheln (= вишни). — 34. Sehen Sie die Ameisen, welche herauskriechen (вылѣзаютъ) aus (изъ, mit *Genit.*) dem Ameisenhaufen (муравейникъ)? — 35. Der Nachbar mein (мой) [= bei meinem Nachbar ist] hat eine Nachtigall; sie singt (поётъ, pa'o'tt) sehr schön (хорошо); gleichwohl (однако) ich liebe mehr (я лучше люблю) zuzuhören (внимать) dem Gesange (пѣснь, p'asni) der Nachtigallen in den Wäldern und der Lerchen auf den Felsen.

36. Die Nachtigallen in diesem Haine (въ этой рощѣ) singen (поютъ) jede Nacht (всякую ночь). — 37. Der Sohn des Gärtners ist gegangen (пошёлъ, pascho'it) in den Garten, um zu schießen (чтобы oder чтобы стрѣлять въ, *Accus.*) Sperlinge und Adler, welche sitzen zuweilen (иногда) auf den Bäumen. — 38. Der Gärtner hat auch einige Bienenstöcke in dem Garten. — 39. Der Ameisenlöwe (муравьиный левъ) ist ein Insect (насекомое, nasieto'moie), welches sich nährt (которое кормится, ko'rm'itsja) von Ameisen. — 40. Die Stämme (появ) dieser Bäume (сихъ деревъ od. деревьевъ) sind mit Moos bewachsen.

(Man sehe die „Bemerkungen“ c. S. 79, 80 nach.)

41. Auf (на, mit *Præpos.*) der Brücke (мостъ) steht (стоитъ, sta'i'tt) das Haus des Zollaufsehers (надсмотрщикъ). — 42. In dieser (въ этомъ) Stadt wohnen (leben, живутъ) viele Juden (жидъ). — 43. In dem Walde wohnt (живётъ, shiw'o'it) ein Einsiedler (пустынникъ) in einer Hütte (шалашъ). — 44. Auf dem Markte (рынокъ) verkaufen (продаютъ) die Vogelfeller (птицеловъ) Vögelchen, welche sie haben gefangen (которыхъ поймали) auf den Felsen. — 45. Kaufet mir (купите мнѣ) ein Pfund (фунтъ) Thee und einen Fut (голову) Zucker! — 46. Ich brauche noch (мнѣ ещё надобно, mit *Not.*) ein Roth (лоть) Pfeffer. — 47. Gestern (вчера) ich begegnete (я встрѣтился, съ mit *Instr.*) einem Freunde auf der Brücke. — 48. Kann ich Ihnen dienen (могу вамъ) ли Вамъ служить (пуншъ, *Genit.* пуншу)?

49. Freunde, die Blätter jetzt fallen (теперь падаютъ) von den Eichen (съ дубовъ) im Walde; der Winter (зима) nähert sich (приближается); bald werden sich bedecken (скоро покроются) mit Schnee die Steine auf den Straßen (на улицахъ) und die Flüsse (рѣки) [werden sich bedecken] mit Eis. — 50. Es



ist gefährlich (опасно) zu halten (держать) Stednadeln (булавки) im Munde (во рту, *Ротъ*. von ротъ). — 51. Bei meinem (у моего) Nachbar wohnen russische (русские) Fürsten und die Brüder derselben (hier: брать). — 52. Der Nachbar mein (мой, mein Я.) hat bekommen (получилъ) von (отъ, mit *Genit.*) den Fürsten eine goldene Uhr (золотые часы) zum Geschenk (въ подарокъ) und von ihren Brüdern zwei kostbare Ringe (два драгоценные перстня, von перстень). — 53. Die Brüder des Kaufmanns, welche haben (которые имѣютъ) einige Häuser in der Stadt, wollen verkaufen (хотятъ продать) diese (эти) Häuser, und der russische Fürst, welcher hier angekommen ist (сюда приехалъ), will kaufen (хочетъ купить) alle diese (все сія) Häuser von diesen (отъ сихъ) Brüdern des Kaufmanns.

54. Wie viel (сколько, mit *Genit.*) Arschinen Sammet (бархатъ, *Genit.* бархату) verlangt (требуетъ, trä'bu'att) der Schneider (портной) zu dem Damenmantel (на епанчѣ)? — 55. Die Gevattern des Schuhmachers haben gegeben (дали) viele Geschenke; er hat bekommen (онъ получилъ) von den Gevattern mehr als hundert (больше нежели сто, mit *Genit.*) Rubel. — 56. Der Kahn (челнокъ) leicht kann untergehen (легко можетъ утонуть); es [sind] darin (въ нёмъ, s-n'omm) mehr als zwanzig (двадцать) Menschen. — 57. Die Ufer dieses Flusses (этой рѣкѣ) sind bedeckt (покрыты) mit grünen (зелеными, *Instr.*) Sträuchern (кустикъ, su'stiff). — 58. Die Städte in diesem Lande (въ этой землѣ) sind sehr volkreich (многочисленны). — 59. Der Pächter (откупщикъ) schickte (послалъ) seine (своихъ, swä'i'ch) Arbeiter auf die Wiese, um zu mähen das Gras (чтобы косить траву).

60. Die Adler haben scharfsichtige (зоркие) Augen. — 61. Dieser Stier hat (у этого быка, wörtl.: bei diesem Stiere sind) spitze (острые) Hörner. — 62. Die Ufer dieses Flusses [sind] bedeckt mit Sand (песокъ, bloß *Instr.*). — 63. Die Wiesen meines Freundes [sind] ganz (все) bedeckt mit Blümchen (цвѣтокъ). — 64. Diese Städte [sind] gebaut (построены, pa'stro'änst) von den alten (древними, bloß *Instr.*) Griechen. — 65. Die Augen bei diesem (у этого) Greise werden stumpf (тупѣютъ, tup'i'utt). — 66. Diese (эти) Inseln [sind] ganz unbewohnbar (необитаемы, n'ab'ita'ämst) wegen der Kälte (по причинѣ холода). — 67. Wer hat entdeckt (кто открылъ, što attrü't) diese Inseln? — 68. Die Wälder in diesem Lande [sind] voll von wilden (наполнены дикими) Thieren (зверь, swär'), besonders Wölfen, Bären und Zobel (соболь, so'bol'). — 69. Der Oberst des Regiments hat gesehen (выдѣлъ) hundert Rekruten, zwanzig Grenadiere, zweihundert (двѣста, dwä'sti) alte (старыхъ) Soldaten, im Ganzen (вообще, waobščičä) dreihundert zwanzig (триста двадцать) Mann. — 70. Ich will mir abschneiden (хочу себя обрѣзать) die Fingernägel.

## 9. — Конструція.

1. Wir lasen (мы читали) in der fünften (въ пятомъ) Section Skizzen aus der russischen Geschichte des Großfürsten Swätoßlaw.

2. Zur Zeit der Reise des Großfürsten Dleg nach Rjzew war Igor noch minderjährig.

3. Die Soldaten kämpften ohne Erholung während zweier Tage unter den Mauern der alten russischen Hauptstadt Rjzew.

4. Die erste That des Fürsten Swätoßlaw war zu erobern den Lauf der Donau.

5. Bald trug der kriegerische (воинскій, wo'inski) Großfürst seine Waffen an die Ufer des Dniepr's, um zu erobern den Lauf dieses Flusses (сея рѣкѣ), dienend zur Reise (als Weg) nach dem reichen Griechenland.

6. Der König Johann übernahm die Regierung, und mehr als Alles bemühte er sich um die Unterhaltung eines zahlreichen Kriegsheeres.

7. Er sammelte viele Regimenter Soldaten und wandte sich nach dem Süden.

8. Vor Allem unterwarf der Held die Fürsten Askold und Dir in Kijew, darauf (поромъ, pato'mm) die Wäritschejer und die über sie herrschenden Chasaren.

9. Der Knecht des Zaren enthielt sich von jeder Ueppigkeit und Weichlichkeit; er schlief in freier Luft auf einem untergebreiteten Filze, und war, so zu sagen, geboren für kriegerische Heldenthaten.

10. Der Soldat deckte den Sattel auf sein Haupt und schlief in der freien Luft im Walde.

11. Der alte Grenadier nahm zu sich die größte Nahrung, trank ein Glas Bier aus und schlief in der Schenke im Dorfe.

12. Großfürst Swätoßlaw unterwarf ohne Widerstand im Jahre 967 die bulgarische Stadt Perejaßlawez.

13. Der Kaiser Johann dringend verlangte, daß der Großfürst verlasse die Stadt Perejaßlawez in Bulgarien (въ Болгарію), weil solche kriegerische (воинское, wo'instole) Nachbarschaft sehr unangenehm war den Griechen.

14. Aber der Großfürst Swätoßlaw antwortete dem Kaiser Johann: „Wenn du mich nicht lässest in Ruhe in der Stadt Perejaßlawez, so ich falle ein in Griechenland und dich selbst treibe ich (hinaus) nach Asien!“

15. Sammelnd ein zahlreiches Kriegsheer, bald der Held erschien unter den Mauern der Hauptstadt (столицы) des Kaisers Johann.

16. Endlich der Held genöthigt war zu (musste) weichen der Menge der Soldaten, welche einnehmend die Hauptstadt (столицу) Perejaßlawez, belagerten selbst den Feldherrn Swätoßlaw's, Essenka!, in der Stadt Dorostol.

17. Folgend dem Beispiele des Großfürsten Swätoßlaw, die Russen in Dorostol mehrmals fielen aus der Festung und stürzten sich heftig auf die Feinde, welche (которыхъ) sie brachten einige Male in Unordnung.

18. Die Griechen (Греки) immer obflegten durch (bloß Instr.) die große Zahl der Soldaten ihrer vortrefflichen Kriegerchaar (дружины).

19. Verlierend die hauptsächlichsten Anführer, sehend sich im Kreise (nur) weniger Krieger, enträufet durch Hunger, Swätoßlaw sagte zu den Soldaten: „Krieger! Stehen wir fest! Die Flucht hilft uns nicht! Laßt uns kämpfen, damit wir nicht beschimpfen das russische Land! Ich gehe euch voran, und wenn ich sterbe, so thut was ihr wollt!“

20. Endlich begann die letzte verzweifelte Schlacht, welche (которая) lange schwankte, bis (докозъ) Swätoßlaw genöthigt war, sich zurückzuziehen [zu weichen] von dem Schlachtfelde.

21. Eine schwere Wunde zwang den Helden, zu weichen von dem Schlachtfelde und anzutragen (предложить) den Frieden dem Kaiser Johann.

## Sechste Section. Шестой (шѣсто') Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Welche Bemerkungen sind über die Abwandlungen gewisser auf -ъ und -ъ endigenden Wörter gemacht worden?
2. Was ist über die Endungen -еъ und -еъ besonders zu bemerken?
3. Was ist bei der zum Stamme gehörende Endsyllbe -оъ zu bemerken?



зѣмлю, которую *Россiя* не сыпали передъ стѣнами, чтобы  
 śiā'mliu, kato'riū'u Raśśi'a'nie būi pāl'i p'iar'ā't śt'āna'mi, śhto' būi  
 Erde, welche die Russen schütteten vor die Mauern, um  
 окружить бѣныя вѣломъ и влѣзти на стѣны.  
 afkušč'i'ī o'nūi'a wa'flom'm i wlaśśi' na' śt'ān'ī.  
 ein'zul'schließen sie mit einem Walle und [zu] steigen auf die Mauern.

Къ счастію, нашёлся въ городѣ доброжелатель *Владі миру,*  
 К-стьца ѳтїи, нащо-||ща w-go rōdā dobrošťā||lā t'īāi W-lab'i m'ru,  
 Zum Glück, befand sich in der Stadt ein Wohlwollender dem Vladimir.  
*именемъ Анаста съ; сей человекъ пуститъ къ Россіянамъ*  
 i'mi'anām. Anastā ſ; śia' tšchā||lawi'a'ff pušt'i' || K-Rass'i'a namm  
 mit Namen Anastasius; dieser schoss zu den Russen  
*стрѣль съ запискою, что на востокъ отъ русскаго стана*  
 strēla' lū' ſ-sar'i' s'tō'u, što na wasto' ff ott ru'sskawa sta'na  
 einen Pfeil mit einer Schrift, daß östlich vom russischen Lager  
*есть колодези, изъ коихъ вода течётъ въ городъ подземнымъ*  
 iästi ka'lo'dias'i, iz ko'ich wada' t'iatšo'tt w-go rot pad'sā mnimm  
 ist Brunnen, aus welchen das Wasser fließt in die Stadt durch einen unterirdischen  
*каналомъ, что Русскіе, перенявъ еѡ, овладеютъ городомъ.*  
 kana'lomm, што Ru'sski'e, pi'r'ani'a ff iä'o, aw'llabi'a'utt go rōdomm.  
 Kanal, damit die Russen, nachdem sie ab- es [das] unterwerfen die Stadt.  
                                         gegraben Wasser].

*Влади́ръ* спѣшилъ воспользоваться совѣтомъ, и велѣлъ  
 Wladi' m'ir spěšil' wašp'ol'sowat'sja sowěd' tomu, i wělel'  
 beeilte sich zu benutzen den Rath, und befahl  
 перекопать водоводы; вода́ остано́вилась; то́мимые жа́ждою  
 p'ari'kara'ti wadamo' b'ili; wada' astanawi' 'l'asj'; tam'i' m'iste šha' šhd'ju  
 abzugraben die Kanäle; das Wasser blieb aus; gequälte vom Durste  
 Гре́ки сда́лись.  
 Grě'ki šdal'i' š'i.  
 die Grieche n ergaben sich.

Побѣдитель велѣлъ объявить Императорамъ *Василію и*  
 Pabjād'i'tāl' m'ā'wā'w' ab'aw'i'ti imp'ara'tōramm Waš'i'l'liu i  
 Der Sieger befaßl zu wissen [zu] thun den Kaisern Basilius und  
*Константину*, что онъ требуетъ руки сестры ихъ Царевны  
 Konstanti'nu, što onn trā'bu'att ruki' sja'str'ni' ičh zar'a'wnu  
 Konstantinos, daß er verlange die Hand der Schwester ihrer [der] Prinzessin  
*Анны*; если же получитъ отказъ, столицѣ ихъ не миновать  
 Annu; iā'sli šhe pa'wu'tšitt att'a'š, štali'gja ičh nā' m'ina'wa'ti  
 Anna; wenn jedoch er erhält abschlägliche Antwort. der Hauptstadt ihrer nicht wird erspart  
 bleiben

|                |                          |                       |
|----------------|--------------------------|-----------------------|
| той же участи, | какая постигла           | Херсо́нь.             |
| <u>toi she</u> | <u>u'tshast'i, tak'a</u> | <u>rast'i'g'la</u>    |
| dasselbe       | Schicksal,               | welches betroffen hat |
|                |                          | Cherson.              |

Между тѣмъ *Владі* миръ разболѣлся такъ, что ничего  
 Mä'ishbu tiämm W<sup>a</sup>ladī' m'ir' rasbaliä "přia taff, šhto niščäw'o  
 Inzwischen erkrankte so [sehr], daß nichts

не могъ видѣть. Прибывшая Царевна совѣтовала ему кре-  
 n'ä moſ wi'diä'ti. Prībūt'wſchä'a zar'ä'wna ſaw'ä towa"lla iämu' trā-  
 nicht er konnte ſehen. Die angetommen ſeiende Prinzeſſin rief ihn ſich taufen  
 стѣться, увѣряя въ немедленномъ обмѣненіи. Онъ согласился.  
 ſti'i'tſja, uw'ä'ä'a ſ-näm'ä d'ä'nnom abl'ägtſchä'n'i. Onn ſag"paſſi"i"pſja.  
 [au] laſſen, indem ſie glaubte an ſofortige Beſſerung. Er willigte ein.  
 — Едва исполнился обрядъ святаго крещенія и епископъ  
 iäbwa' iſſro"nni"pſja abt'a't ſw'ato'wa trāſtſchä'n'ä i äp'i'ſtopp  
 — kaum war vollzogen die Feierlichkeit der heiligen Taufhandlung und der Biſchof  
 возложилъ на него руку, Великій Князь прозрѣлъ и вос-  
 waſ"paſſi"i"n na n'äw' ru'tu, w'äli'ti' ſn'äſ' praſſä"n i waſſ-  
 legte auf ihn die Hand, wurde ſehend und rief  
 клікнулъ съ восторгомъ: «Наконѣцъ увидѣлъ я Бога  
 ſi'i'ſnu"n ſ-waſto'rgomm: Naſan'ä'z uw'ä'ä"n iä bo'ha  
 aus mit Entzücken: „Endlich habe geſehen ich den Gott  
 истиннаго!»  
 i'ſt'innäwa!  
 wahrhaftigen!“

Дружина послѣдовала его примѣру. Брачное торжество  
 Druſſi'na paſſi'ä'wma"lla iäw'o' prim'ä'ru. Bra'tſchnö'e tarſſäſt'wo'  
 Das Heer folgte ſeinem Beiſpiele. Die Hochzeitſeierlichkeit  
 не замѣдливо совершиться.  
 n'ä ſam'ä d'i'i"no ſaw'ä'ſtſi'tſja.  
 nicht zögerte vollzogen zu werden.

### 3. — Упражненіе въ Чистописаніи.

*Владиміръ Первый (980—1014).*

Владиміръ могъ бы креститься и въ собствен-  
 ной своей столицѣ, но онъ хотѣлъ блеска и величія  
 при сего важномъ дѣйстви, или хотѣлъ, такъ ска-  
 зать, завоевать Христіанскую вѣру.

Собравъ многочисленное войско, Великій Князь  
 въ девять сотъ восемьдесятъ восьмью году пошелъ

на судахъ къ Тресколу Версону. Жители обожались мужественно. Владимиръ грозилъ имъ стоять три года подъ ихъ стѣнами, ежели они не сдадутся; но граждане отвергали его предложенія; старались уничтожить все работы осаждающихъ, и сълавъ тайный подкопъ, ночью уносили въ городъ ту землю, которую Россіяне сыпали передъ стѣнами, чтобы окружить оныя валами и влѣзть на стѣны.

Изъ частію, найденъ въ городъ доброжелатель Владиміру, именемъ Анастасъ; сей человекъ пустилъ къ Россіянамъ стрѣлу съ запискою, что на востоке отъ русскаго стана есть колодезь, изъ коихъ вода течетъ въ городъ подземными каналами, что Русскіе, перенявъ ее, овладѣютъ городомъ.

Владиміръ спѣшилъ воспользоваться событіемъ и велѣлъ перекопать водоводы; вода остановилась; толпы жаждою Треки сдались.

Посланный велѣлъ объявить Императорамъ Василию и Константину, что онъ требуетъ руки сестры ихъ Царевны Анны; если же получить отказъ, сто-

лицъ ихъ не линовать той же участи, какая постигла Герсою.

Между тѣмъ Владиміръ разболѣлся такъ, что ничего не могъ видѣть. Прибывшая Царевна совѣтовала ему креститься, утѣрая въ немедленное облегченіи. Онъ согласился. — Тогда исполнился обрядъ святаго крещенія и епископъ возложилъ на него руку, Великій Князь прозрѣлъ и воскликнулъ съ восторгомъ: „Наконецъ увидѣть я Бога истиннаго!“

Дружина послѣдовала его примѣру. Бранное торжество не замедлило совершиться.

#### 4. — Взаимный Переводъ, и 5. — Нѣмецкій Переводъ.

Dieselben sind in der vorgeschriebenen Weise sorgfältig anzufertigen.

#### 6. — Разговоръ.

1. Was ist die Ueberschrift des Lesestückes der 6. Section?
2. Was hätte Wladimir I. wohl thun können?
3. Warum ließ er sich aber nicht in seiner eigenen Hauptstadt taufen?
4. Was sammelte der Großfürst und wohin zog er alsdann?

1. Отрывки изъ Русской Истории. Владиміръ I. (Первый).
2. Владиміръ I. могъ бы креститься и въ собственной своей столицѣ.
3. Онъ хотѣлъ блеска и величія при семъ важномъ дѣйствіи, или хотѣлъ, такъ сказать, завоевать Христіанскую вѣру.
4. Великій Князь собралъ многочисленное войско и пошелъ въ

5. Wie vertheidigten sich die Bewohner der belagerten griechischen Stadt Cherson?

6. Was drohete Wladim'ir den sich männlich vertheidigenden Bewohnern Cherson's an?

7. Ergaben sich die Bürger Cherson's auf diese Drohung hin?

8. Was bemühten sich die Belagerten zu thun?

9. Was unternahmen sie zu diesem Behufe?

10. Wer befand sich zum Glück für Wladim'ir in der griechischen Stadt Cherson, deren Bewohner sich so müthig gegen den Großfürsten hielten?

11. Was that dieser dem Großfürsten Wladim'ir wohlgesinnte Mann Anastasius in Cherson?

12. Wie fließt das Wasser aus diesen Brunnen in die Stadt Cherson?

13. Zu welchem Behufe schrieb Anastasius diesen Umstand dem Großfürsten?

14. Was that Wladim'ir, nachdem ihm dies gemeldet worden war?

15. Was war die Folge dieser Maassregel?

16. Was that der Sieger nun?

17. Was drohte Wladim'ir den griechischen Kaisern Basilius und Konstantin, falls ihm die Hand ihrer kaiserlichen Schwester Anna verweigert werden sollte?

18. Was ereignete sich inzwischen, als diese Botschaft an die griechischen Kaiser abging?

19. Was rieth dem so schwer Erkrankten die während dessen angekommenen kaiserlichen griechischen Prinzessin Anna?

20. Folgte der so schwer erkrankte Großfürst ihrem Rathe?

988 году на судахъ къ Греческому Херсону.

5. Жители Греческаго Херсона оборонялись мужественно.

6. Владим'иръ грозилъ жителямъ Херсона стоять 3 (три) года подъ ихъ стѣнами, ежели они не сдадутся.

7. Нѣтъ, но граждане Херсона отвергали его предложенія.

8. Граждане Херсона старались уничтожить всѣ работы осаждающихъ.

9. Сдѣлавъ тайный подкопъ, ночью уносили въ городъ ту землю, которую Россіяне сыпали передъ стѣнами, чтобы окружить оныя валомъ и влѣзть на стѣны.

10. Къ счастью, нашёлся въ городѣ доброжелатель Владим'иру, именемъ Анастасъ.

11. Сей человекъ пустилъ къ Россіянамъ стрѣлу съ запискою, что на востокъ отъ Русскаго стана есть колодезь, изъ коихъ вода течётъ въ городъ.

12. Вода течётъ въ городъ подземнымъ каналомъ.

13. Анастасъ это писалъ Великому Князю, чтобы Русскіе, перенявъ колодезь, овладѣли городомъ.

14. Владим'иръ спѣшилъ воспользоваться совѣтомъ, и велѣлъ перекопать водоводы.

15. Вода остановилась; томимые жаждою Греки сдались.

16. Побѣдитель велѣлъ объявить Императорамъ Василию и Константину, что онъ требуетъ руки сестры ихъ Царевны Анны.

17. Владим'иръ имъ грозилъ, что, если получить отказъ, столица ихъ не миновать той же участи, какая постигла Херсонъ.

18. Между тѣмъ Владим'иръ разболѣлся такъ, что ничего не могъ видѣть.

19. Прибывшая Царевна Греческая Анна совѣтовала ему креститься, утѣряя въ немедленномъ облегченіи.

20. Да, онъ согласился.



21. Was geschah, nachdem kaum die Feierlichkeit der heiligen Taufe vollzogen worden?

22. Was rief der plötzlich wieder mit Sehkraft begabte Wladimir aus?

23. Was that Wladimir's Kriegerheer bei dieser von einem Wunder begleiteten Taufe?

24. Was erfahren wir schließlich über Wladimir?

21. Едва исполнился обрядъ святаго крещенія и епископъ возложилъ на него руку, Великій Князь прозрѣлъ.

22. Когда Великій Князь прозрѣлъ, онъ воскликнулъ съ восторгомъ: «Наконѣцъ увидѣлъ я Бога истиннаго!»

23. Дружина *Владимира* послѣдовала его примѣру.

24. Брачное торжество не замедлило совершиться.

## 7. — Часть грамматическая.

Das Hauptwort. Имя существительное. (Fortsetzung.)

Abwandlung der auf -янинъ, -яринъ, nach Zischlauten auf -анинъ, -аринъ endigenden Hauptwörter.

Meist Völkernamen bezeichnend, unterscheiden sich die Hauptwörter mit obigen Endungen in der Einzahl gar nicht von den auf -ъ endigenden Wörtern der 1. Abwandlung. Dagegen haben diese Wörter in der Mehrzahl -о statt -ы. Man sehe im Lesestücke: гражда<sup>но</sup> die Bürger, von der Einzahl: гражда<sup>нинъ</sup>; Росси<sup>яно</sup> die Russen, von Росси<sup>янинъ</sup>. Letzterer Völkernamen diene zum Muster der vollständigen Abwandlung:

Еinzahl. Единственное Число.

Nom. Росси<sup>янинъ</sup> der Russe.

Genit. росси<sup>янина</sup> des Russen.

Dat. росси<sup>янину</sup> dem Russen.

Accus. росси<sup>янина</sup> den Russen.

Voc. росси<sup>янинъ</sup>! o Russe!

Instr. росси<sup>яниномъ</sup> mit dem Russen.

Præpos. о росси<sup>янинъ</sup> von dem R.

Мehrzahl. Множественное Число.

Nom. Росси<sup>яне</sup> die Russen.

Genit. росси<sup>янъ</sup> der Russen.

Dat. росси<sup>янамъ</sup> den Russen.

Accus. росси<sup>янъ</sup> die Russen.

Voc. росси<sup>яне</sup>! o Russen!

Instr. росси<sup>янами</sup> mit den Russen.

Præpos. о росси<sup>янахъ</sup> von den R.

Außer den meisten Völkernamen mit dieser Endung -янинъ, -анинъ und dem schon oben angeführten гражда<sup>нинъ</sup> gehen noch дворя<sup>нинъ</sup> (der Edelmann), мѣща<sup>нинъ</sup> (der Bürger, der Städter), крестья<sup>нинъ</sup> (der Bauer) ebenso.

Die auf -аринъ und -яринъ endigenden Namen haben dieselbe Abwandlung; jedoch können sie in der Mehrzahl neben der Endung -о (-ре) auch -ы (-ры) haben, z. B.:

Единственное Число.

Nom. тата<sup>ринъ</sup> der Tatare.

Nom. боя<sup>ринъ</sup> der Wojat.

Множественное Число.

Nom. тата<sup>ре</sup>, тата<sup>ры</sup> die Tataren.

Nom. боя<sup>ре</sup>, боя<sup>ры</sup> die Wojaren.

Von тата<sup>ринъ</sup> und боя<sup>ринъ</sup> existirt außerdem noch eine Form

der Mehrzahl: *татара, бо́бра*; bezgl. *ба'ринъ* der Herr; *ба́ра* die Herren.

⚡ Gänzlich abweichend von den bisher betrachteten Formen der Mehrzahl und somit unregelmäßig sind folgende Wörter: *господинъ* (*гас'па'инъ*, der Herr), *хозяинъ* (*ха'а'инъ*, der Hausherr, der Wirth). — In der Einzahl regelmäßig, wie alle Wörter auf *-ъ*, haben sie in der Mehrzahl unregelmäßig:

*Единственное Число.*

*Nom.* *господа'* die Herren.

*Genit.* *господъ* der Herren.

*Dat.* *господамъ* den Herren.

*Accus.* *господъ* die Herren.

*Voc.* *господа!* ihr Herren!\*)

*Instr.* *господами* mit den Herren.

*Препос.* *о господахъ* von den Herren.

*Множественное Число.*

*хозяева* die Wirthhe.

*хозяевъ* der Wirthhe.

*хозяевамъ* den Wirthen.

*хозяевъ* die Wirthhe.

*хозяева!* ihr Wirthhe!

*хозяевами* mit den Wirthen.

*о хозяевахъ* von den Wirthen.

Daneben können jedoch von *хозяинъ* auch die regelmäßigen Formen der Mehrzahl: *хозяины, хозяиновъ*, z. gebraucht werden.

⚡ Bei obigen unregelmäßigen Mehrzahlformen merke man noch: *шуринъ* (der Schwager, Bruder der Frau), Mehrzahl: *шурья* die Schwäger, *Genit.*: *шурьёвъ* der Schwäger, *Dativ.*: *шурьямъ* den Schwägern, z.

⚡ Die Eigennamen der Familien und der Ortschaften auf *-инъ, -ынъ, -овъ, -овъ, -скъ, -цкъ* werden in der

\*) *Господа* heißt in der Anrede an Mehrere: „meine Herren“; in Briefen und Schriften wird dieses Wort in „Г. Г.“ abgekürzt. Dagegen steht die Einzahl „Господинъ“, abgekürzt „Г-нъ“ nur vor Familiennamen und vor Titeln; z. B.:

*Господинъ Профессоръ.*

Мы остановились у воротъ одного сада (*Господина Баура* въ Дюкенгуденъ) и хотѣли выйти.

(*Н. Гречъ.*)

Нашего министра-резидента, Г-на (*Господина*) *Струве* не было въ Гамбургъ во время моего тамъ пребыванія.

(*Н. Гречъ.*)

Herr Professor.

Wir hielten bei dem Thore eines Gartens (des Herrn Bauer in Dötenhuden) an, und wollten aufsteigen.

Unser Ministerresident, Hr. (Herr) *Struve*, befand sich nicht in Hamburg zu Zeit meiner Anwesenheit dajelbst. /

Mit *хозяинъ* wird der Herr oder Besitzer eines Hauses, der Wirth im allgemeinen Sinne bezeichnet; dagegen *господинъ* den Herrn eines Dieners oder Untergebenen bedeutet; deshalb der Gebrauch dieses Wortes bei der höflichen Anrede.

Mit *бо́ринъ* wird „gnädiger Herr“ als Anrede und Titel der Großen gegeben; *баринъ* ist die verkürzte Form dieses Titels im gewöhnlichen Leben.

Mit „сударь“, höflicher „сударь мой“ wird der Einzelne (ohne Hinzufügung des Namens) angeredet; mit „сударыня“ wird „Madame“, „mein Fräulein“ gegeben; einer adeligen Dame (Frau oder Fräulein) giebt man vor dem Namen „госпожа“; sonst bleibt *сударыня*.

Mit „государь“ werden Monarchen angeredet, es entspricht also dem Worte „Sir“.

Einzahl wie alle anderen auf -ъ abgewandelt, mit einziger Veränderung des Instrumentals in -и́мъ (statt -омъ). Sie gleichen hierin völlig den Eigenschaftswörtern (s. weiter unten).

## 8. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Der Großfürst Iwan Wasiljewitsch (Иванъ Васильевичъ) befreite (освободилъ) die Russen von dem Joch (отъ ига) der Tataren. — 2. Die Tataren kämpften (сражались) mit den Russen; jedoch (однако) der Fürst Iwan Wasiljewitsch besiegte (побѣдилъ) die Tataren; und jetzt (а теперь) die Tataren [sind] unterworfen (подвластны) den Russen. — 3. Die Engländer (Анличанины) haben (имѣютъ) viele Schiffe (корабль, s. 5. Lektion). — 4. In den alten Zeiten (въ древнія времена) die Römer (Римлянинъ) waren die Beherrscher (были владѣтелями) beinahe (почти, расхити) der ganzen (всего, всёго) Welt (свѣтъ; міръ). — 5. Die Bauern oft gehen (часто ходятъ) in die Stadt und bringen mit sich (и приносятъ съ собою) die Früchte der Felder (полей, von полѣ), welche die Bürger kaufen (покупаютъ) von den Bauern. — 6. Dagegen (на противъ того, на про'тивъ тѣмъ) die Bauern kaufen von den Bürgern verschiedene Waaren, an welchen sie haben Bedürfnis (въ которыхъ нужду имѣютъ). — 7. Viele Bauern und Gärtner waren gestern mit (съ) ihren Früchten und Getreide auf (но, mit Instr.) dem Markte in der Stadt. — 8. In der Schenke auf dem Dorfe sind gewöhnlich (бываютъ, бываю'т) Sonntags (по воскресеніямъ) viele junge Mädchen (много молодыхъ дѣвушекъ), welche tanzen (которыя танцуютъ) mit den jungen (съ молодыми) Bauern, mit den Rekruten, mit den Soldaten und mit den Grenadieren des Königs.

9. Wo ist (гдѣ) der Wirth der Schenke? — 10. Ich wünsche zu sprechen (я желалъ бы говорить) mit dem Wirth. — 11. Sagen Sie mir (скажите мнѣ), ich bitte (прошу, прошу): wo wohnt (живётъ, живётъ) der russische Herr, welcher hier (сюда) ankam (приехалъ) aus (изъ, mit Genit.) Sankt Petersburg (Санктъ-Петербургъ)? — 12. Mein Herr, bei mir (у меня) giebt es keine russischen (нѣтъ русскихъ) Herren, sondern Engländer (Анличанины), Franzosen (Французъ), Griechen, Holländer, und Italiener (Италианецъ). — 13. Mein Herr, belieben Sie (извольте) sich zu erkundigen (спросить, спраш'и) bei den anderen (у другихъ) Wirthen in den Häusern am Markte (на рынкѣ). — 14. Russische Herren aus St.-Petersburg gewöhnlich (обыкновенно) wohnen bei diesen (у тѣхъ) Wirthen in den Häusern am Markte. — 15. Aber in welcher (но на какомъ) Sprache sprechen (говорятъ) diese (эти) Herren mit den deutschen (съ нѣмецкими) Wirthen? — 16. Diese Wirth ver stehen Französisch (разумѣютъ по французски) und auch Russisch (по русски), und so (и такъ) sie können sprechen (могутъ говорить, мо'гутъ гавар'и) mit diesen (съ этими) Herren aus Sankt-Petersburg.

17. Seien Sie gegrüßt (здравствуйте, здравствуйте), mein Herr! Ist zu Hause (= дома) der Herr des Hauses (der Wirth)? — 18. Nein, mein Herr, der Wirth ist ausgegangen (вышелъ); aber er wird bald zurückkommen (но онъ скоро будетъ назадъ) mit zwei (съ двумя) Herren, welche sind angekommen hier (сюда приехали) gestern aus (von) Paris (Парижъ). — 19. Ich mache Ihnen mein Compliment (моё почтѣніе)! Wie befinden Sie sich (какъ Вы поживаете, какъ выживаете)? — 20. Gott sei Dank, sehr wohl (слава Богу, очень хорошо). — 21. Kennen Sie (знаете ли Вы) die Hausherrn in den Häusern dort am Ende der Straße (тамъ на концѣ улицы)? — 22. Ja, Madame, ich kenne sie (я ихъ знаю, я ихъ знаю). — 23. Wünschen Sie zu sprechen (желаете ли Вы говорить) mit jenen Hausherrn am Markte der Stadt? — 24. Ja (да, такъ), mein Herr, ich wollte erkundigen mich (я хотѣлъ

бы осведомиться) bei jenen Wirthen, ob angekommen sind (приѣхали ли) in diesen Tagen (на этихъ дняхъ, на е'тихъ dn'ach) die Herren Kaufleute aus Moskau (изъ Москвы), mit welchen (съ которыми) ich habe (имѣю) einige Geschäfte (нѣкоторыя дѣла). — 25. Ich weiß, mein Herr, daß (что) angekommen sind diese Herren Kaufleute aus Petersburg und aus Moskau. — 26. Ich bin Ihnen sehr verbunden (я Вамъ очень обязанъ, ab'a'sann), mein Herr! Gute Nacht (добрый ночи)!

## 9. — Констру'кція.

1. In der sechsten (шестомъ) Lektion wir lesen (мы читаемъ) die Fortsetzung (продолжѣніе) der Skizzen (отрывокъ) aus der russischen Geschichte.

2. Wir lesen (мы читали) in der ersten (въ первомъ) Skizze von dem (о, mit Прѣвос.) russischen Großfürsten Olga, welcher sich bediente einer Kist, um sich zu bemächtigen des Stromes des Dniepr's.

3. Wir lesen in der zweiten (во второмъ) Skizze aus der russischen Geschichte von dem Großfürsten Swâto'slaw, welcher ergriff die Regierung zur Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel.

4. Die dritte Skizze enthält (заключаётъ) das Leben (жизнь, shin') des Großfürsten Wladimir I.

5. Dieser Fürst hätte sich können taufen lassen in seiner eigenen Hauptstadt, allein er wollte Glanz und Herrlichkeit bei dieser wichtigen Handlung der heiligen Taufe.

6. Ein zahlreiches Heer sammelnd, wollte der Großfürst so zu sagen erobern den christlichen Glauben.

7. Die erste That Wladimir's war zu gehen (пойти, po'iti) in Schiffen nach Griechisch-Cherson, welches er wollte erobern (который хотѣлъ завоевать).

8. Er sammelte ein zahlreiches Heer unter den Mauern dieser (этого) Stadt.

9. Aber die Einwohner der griechischen Stadt Cherson vertheidigten sich tapfer und bemühten sich zu vernichten alle Arbeiten der Belagerer.

10. Grabend einen geheimen Minengang, die Bürger Cherson's Nachts schafften in ihre Stadt (въ ихъ городъ, w'ich go'rot) die Erde, welche die Russen schütteten vor die Mauern, um zu umringen Cherson mit einem Walle und zu ersteigen die Mauern.

11. Der Großfürst Wladimir drohte den Bürgern Cherson's zu bleiben [stehen] drei Jahre unter ihren Mauern, wenn sie sich nicht ergeben; aber alle Einwohner lehnten ab seinen Vorschlag [sich zu ergeben].

12. Ein Mann, mit Namen Anastasius, wohlgestimmt dem Fürsten Wladimir, befand sich zum Glück in der Stadt.

13. Dieser Mann schloß zu den Russen einen Pfeil mit einem Schreiben [daran], wo er schrieb (гдѣ онъ писалъ), daß östlich von dem russischen Lager sich befanden (было) Brunnen, aus welchen das Wasser fließt in die Stadt Cherson durch einen unterirdischen Kanal.

14. Anastasius rieth an (присовѣтовалъ) den Russen, abzugraben (перенять) den unterirdischen Kanal (подземный каналъ).

15. Die Russen beeilten sich (спѣшили) zu benutzen den Rath; sie gruben ab (перекопали) die Wasserleitung; das Wasser blieb aus in der Stadt, und die Griechen, erschöpft vom Durst, ergaben sich dem Großfürsten Wladimir, welcher einzog ohne Hinderniß in (nach, Accus.) Cherson.

16. Die Einwohner der Stadt, erschöpft vom Durst, eilten hinaus in (спѣшили въ) den Wald, wo sie antrafen eine Quelle; hier sie tranken Wasser (здѣсь они пили воду).

17. Wladimir befahl zu melden dem Kaiser Konstantin in Kon-

stantinopel (въ Царѣградѣ\*), daß er verlange die Hand der kaiserlichen Schwester.

18. Die Prinzessin kam an (приѣхала) und rieth dem Großfürsten sich taufen zu lassen.

19. Der Sieger gehorchte; das Heer folgte seinem Beispiele, und die Hochzeitsfeierlichkeit zögerte nicht vollzogen zu werden [wurde sogleich darauf vollzogen].

## Siebente Lektion. Седьмой (с'ѣд'мо'й) Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die auf -янинъ, -анинъ, -яринъ und -аринъ endigenden Namen zu sagen?
2. Was ist über die Wörter господинъ und хозяинъ bemerkt worden?
3. Welche andere Wörter haben noch eine unregelmäßige Mehrzahl?
4. Was ist bei der Abwandlung der Eigennamen der Familien und der Ortschaften auf -инъ, -ынъ, -евъ, -овъ, -окъ, -цкъ zu berücksichtigen?
5. Wie geschieht die Anrede im Russischen?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Святополкъ (1014—1019).

св'ѣтапо'лкъ.

Свѣтополкъ.

|        |            |             |                          |         |
|--------|------------|-------------|--------------------------|---------|
| Когда  | Владі'миръ | скончался,  | усыновлённый             | имъ     |
| кагда' | Владі'м'ит | скончѣ'лѣа, | уш'инов'о'ннѣ'           | имъ     |
| als    |            | starb,      | der als Sohn angenommene | von ihm |

племянникъ его, Святопо'лкъ, разными ухищрѣніями своими,  
 плѣм'я'нникъ ѣво', св'ѣтапо'лкъ, ра'ннѣми ухищ'рѣ'н'і'ами св'ѣд'і'ми,  
 Neffe seiner, durch verschiedene Arglisten seine,  
 овладѣлъ престоломъ, а чтобы ещё болѣе бный для себя  
 ав'ладѣ'л прѣсто'ломъ, а что'бы ещё болѣе бный для себя  
 bemächtigte er sich des Thrones, und um noch mehr jenen für sich  
 обезопасить, умертвилъ Бори'са, Гл'ба и Святосла'ва.  
 аб'ѣсо'ра'пити, ум'ертви'лъ Бори'са, Гл'ба и св'ѣта'с'ла'ва.  
 [zu] sichern, ermordete er [den] Boris, [den] Gleb und [den] Swatoslaw.

\*) Царѣградъ wird (als zusammengesetztes Wort) zweifach abgewandelt: царь und градъ; also: Царя града, oder in Ein Wort geschrieben: Царяграда, u. f. w.

Братъ убитыхъ князей, Ярославъ, Князь Новгородский,  
Bratt ubi' tŭŭŭŭ kn'as'ia', 'arab'na'ff, kn'as' Nowgoro'bsti,  
[Der] Bruder der ermordeten Fürsten, Jaroslaw, Fürst von Nowgorod,

узнавъ о такомъ злодѣянии, вооружился на Святопола,  
usna'ff o tako'mm 'uab'ia'n'i, wa-arus'hi'us'ia na sw'atapo'na.  
Kenntniŭ erhalten von solcher verruchter That, bewaffnete sich gegen

habend

разбилъ его при городѣ Любечъ, и вошелъ въ Кіевъ (1016).  
rasbi'us' i'awo' pri go'rod'a Lu'bats'ŭ, i was'ŭo'us' f'ki'ia'ff.

schlug (besiegte) ihn bei der Stadt Ljubetŭ, und zog ein nach Kiew (1016.)

Святополкъ бѣжалъ къ тѣстю своему Польскому Королю

sw'atapo'us' b'as'ŭa'us' t'ia'ŭtu sw'a'mu' po'lis'komu karal'u'  
floŭ zu Schwiegervater seinem dem polnischen Könige

Болеславу Храброму. Противники сошлись у рѣки Буга.  
Boli's'na'wu fra'brömu. Prati'wn'i'ti bas'ŭli'ŭi u r'iat'i' Bu'ga.

Boleslaw dem Tapfern. Die Gegner trafen sich bei dem Flusse Bug.

Король велѣлъ наводить мосты, а Ярославъ ожидалъ битвы

Karo'i wi'at'ia'us' nawabi'ti masti', a 'arab'na'ff as'ŭida'us' bi'us'ni  
Der König beŭahl [zu] schlagen Brücken, und Jaroslaw erwartete die Schlacht

съ нетерпѣниемъ — и часъ ея насталъ скорѣе нежели онъ

ŭ-n'at'ar'ia'n'i'mm i ts'as' i'awo' nas'ta'us' ŭtar'ia'e n'a's'ŭi' onn  
mit Ungebuld — und Zeit derselben fand näher als er

думалъ.

du'ma'us'.

dachte.

Воевода Ярославъ, Будай, вздумалъ стоя за рѣкою,

Wa'awo'da 'arab'na'us'off, Bu'dai, ŭdu'ma'us' ŭto'ia' ŭa' r'ia'ŭju,

Der Feldherr des Jaroslaw, Budaj, ließ sich einfallen stehend am Flusse,

шутить надъ тучностью Болеслава, и хвалился проткнуть

ŭu'ti'ti nat tu's'ŭnos't'i'wu Boli's'na'wa, i ŭwal'i'us'ia prattnu'ti  
[zu] scherzen über die Wohlbeleibtheit des Boleslaw, und vermaaß sich [zu] durchbohren

ему брюхо острымъ копьемъ своимъ.

i'mu' br'u'ŭo o's'tr'im kar'io'mm sw'a'i'mm.

ihm den Bauch mit scharfer Lanze seiner.

Оскорбленный сею дерзостію, Болеславъ сказалъ своимъ

As'karb'ia'nni' ŭia'ju d'a'rs'ost'i'wu, ŭsa'a'us' sw'a'i'mm

Beleidigt durch diese Frechheit,

воинамъ: «Отмстимъ или я погибну!» сѣлъ на коня и

wo'innam: Atmst'i'mm ili'ia' rag'i'bu! ŭia'us' na kan'a' i

„Rächen wir uns oder ich komme um!“ setzte sich auf das Pferd und

бросился въ рѣку; за нимъ все воины.

bro's'i'us'ia f'ia'tu; ŭa n'i'mm ŭŭa' wo'innu'ti.

ŭürzte sich in den Fluß; nach ihm alle Krieger.

Измученные такимъ скорымъ нападеніемъ, Россіяне были

Izum'ia'nni'ŭe tati'mm ŭto'us'mm narabi'a'n'i'mm, Ras's'i'ane b'ŭi'ŭi

Betroffen durch solchen baldigen Angriff, die Russen wurden

приведены въ безпорядокъ. *Яросла'въ былъ разбитъ и бѣжалъ*  
 yriw'adi'ānu' f-bi'āspar'a'doff. 'arag'na'ff bū'u rassbi'tt i bi'āsh'a'u  
 gebracht in Unordnung. wurde geschlagen und flüchtete  
 въ Но'вгородъ.  
 f-No'wgorot.  
 nach Nowgorod.

### 3. — Упражнѣніе въ Чистописаніи.

Dieſe Uebung hat in der biſherigen Weiſe zu erfolgen.

*Святополкъ (1014 — 1019).*

Когда Владимиръ скончался, усмиренный имъ племянникъ его, Святополкъ, разными хитростями своими, овладѣлъ престоломъ, а чтобы еще болѣе оный для себя обезопасить, умертвилъ Бориса, Глѣба и Святослава. Братья убитыхъ князей, Ярославъ, Князь Новгородскій, узнавъ о такомъ злодѣяніи, воссуржился на Святополка, разбилъ его при городѣ Любечъ, и вошелъ въ Кіевъ (1016).

Святополкъ бѣжалъ къ тестю своему Польскому Королю Болеславу Храброму. Противники сошлись у рѣки Буга. Король велѣлъ наводить мосты, а Ярославъ ожидалъ битвы съ нетерпѣніемъ — и часъ уже насталъ скорѣе нежели онъ думалъ.

Воевода Ярославовъ, Блудый, вздумалъ стоя за

рыцкою, шутить насъ тужиностію Болеслава и авалился проткнути ему брюхо острымъ копьемъ своимъ.

Оскорбленный сего дерзостію, Болеславъ сказалъ своимъ воинамъ: „Отмстимъ или я погибну!“ съѣлъ на коня и бросился въ рыцку; за нимъ все воины.

Изнанченные такимъ скорымъ нападеніемъ, Россіяне были приведены въ безпорядокъ. Ярославъ былъ разбитъ и бѣжалъ въ Новгородъ.

#### 4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ.

Dieselben sind in der vorgeschriebenen Weise anzufertigen.

#### 6. — Разговѣръ.

1. Die wievielfte russische Section ist diese?

2. Wer bemächtigte sich des Thrones, als Wladimir starb?

3. Was that Sswatopolk, um sich den Thron noch mehr zu sichern?

4. Was that der Bruder der erschlagenen Fürsten, Jaroslaw von Nowgorod?

5. Welchen Erfolg hatte Jaroslaw's Bewaffnung gegen Sswatopolk?

6. Was that Sswatopolk nach dieser Niederlage?

7. Wo trafen sich die Gegner?

1. Седьмой Русскій Урокъ.

2. Когда Владиміръ скончался, Святославъ, разными ухищреніями, овладѣлъ престоломъ.

3. Святославъ, чтобы еще болѣе оный для себя обезопасить, умертвилъ Бориса, Гльба и Святослава.

4. Брать убитыхъ Князей, Ярославъ Князь Новгородскій, узнавъ о такомъ злодѣянніи, вооружился на Святослава.

5. Ярославъ разбилъ Святослава при горѣ Любечъ и вошелъ въ Киевъ (1016).

6. Святославъ бѣжалъ къ тѣсту своему Польскому Королю Болеславу Храброму.

7. Противники сошлись у рѣки Буга.



8. Was befaß der König Voleßlaw zu thun?

9. Wie verhielt sich der nun von zwei Gegnern bedrohte Fürst Jaroslaw?

10. Was that der Feldherr Jaroslaw's, als er dem Heere des Feindes gegenüber am Ufer des Flusses Bug stand?

11. Was sagte König Voleßlaw, der durch diese Frechheit schwer beleidigt wurde?

12. Was that der König Voleßlaw nach diesen Worten?

13. Was thaten alle seine Krieger?

14. Wie waren die Russen Jaroslaw's bei solch baldigem Angriffe?

15. Was war die Folge ihrer Betroffenheit über den unerwartet schnellen Angriff des Polenkönigs Voleßlaw?

16. Was geschah mit Jaroslaw?

17. Welche Geschichten sind enthalten in den Sectionen 1 bis 7?

8. Король Болеславъ велѣлъ наводить мосты.

9. Князь Новгородскій Ярославъ ожидалъ битвы съ неперпѣниемъ, и часть ея настала скорѣе, нежели онъ думалъ.

10. Воевода Ярославовъ Бугый вздумалъ, стоя за рѣкою, шутить надъ тучностью Болеслава и хвалился проткнуть ему брюхо острымъ копьемъ своимъ.

11. Оскорбленный сего дерзостью, Болеславъ сказалъ своимъ воинамъ: «Отмстимъ, или я погибну!»

12. Болеславъ сѣлъ на коня и бросился въ рѣку.

13. За нимъ всѣ воины также бросились въ рѣку.

14. Россіяне Ярослава были изумлены такимъ скорымъ нападеніемъ.

15. Россіане были приведены въ безпорядокъ.

16. Ярославъ былъ разбитъ и бѣжалъ въ Новгородъ.

17. „Der Reisende und der Räuber.“ — „Die vergrabene Seele.“ — „Skizzen aus der russischen Geschichte. Dieg.“ — „Sswätoslaw.“ — „Wladimir.“ — „Sswätopolf.“

## 7. — Часть грамматическая.

Das Hauptwort. Имя существительное. (Fortsetzung.)

### 2. Abwandlung.

Diese umfaßt die Hauptwörter, welche auf -o und -e, -io, auf -ю, -мя endigen. Wörter mit diesen Endungen sind alle sächlichen Geschlechts.

Von den auf -мя endigenden Wörtern zählt man nur 10. — Das sächliche Wort телѣ (das Kalb) hat im Genitiv: телѣти, u. s. w., im Plural: телѣта. (S. Seite 103.)

Bei lebenden Wesen sind Genitiv und Accusativ in der Einzahl wie in der Mehrzahl gleich; bei unbelebten Gegenständen aber sind stets Nominativ und Accusativ einander gleich.

## 1. — Beispiel auf -o:

*Единственное Число.*

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | слово das Wort.                           |
| <i>Genit.</i>  | слова des Wortes.                         |
| <i>Dat.</i>    | слову dem Worte.                          |
| <i>Accus.</i>  | слово das Wort.                           |
| <i>Voc.</i>    | слово! o Wort!                            |
| <i>Instr.</i>  | словомъ mit dem Worte,<br>durch das Wort. |
| <i>Præpos.</i> | о словѣ von dem Worte.                    |

*Множественное Число.*

|  |                           |
|--|---------------------------|
|  | слова die Worte, Wörter.  |
|  | словъ der Worte, z.       |
|  | словамъ den Worten.       |
|  | слова die Worte.          |
|  | слова! o Worte!           |
|  | словами mit den Worten.   |
|  | о словахъ von den Worten. |

## 2. — Beispiel auf -e:

*Единственное Число.*

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| <i>Nom.</i>    | море das Meer.        |
| <i>Genit.</i>  | моря des Meeres.      |
| <i>Dat.</i>    | морю dem Meere.       |
| <i>Accus.</i>  | море das Meer.        |
| <i>Voc.</i>    | море! o Meer!         |
| <i>Instr.</i>  | моремъ mit dem Meere. |
| <i>Præpos.</i> | о морѣ von dem Meere. |

*Множественное Число.*

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | моря die Meere.          |
|  | морей der Meere.         |
|  | морямъ den Meeren.       |
|  | моря die Meere.          |
|  | моря! o Meere!           |
|  | морями mit den Meeren.   |
|  | о моряхъ von den Meeren. |

## 3. — Beispiel auf -ie:

*Единственное Число.*

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | мнѣніе (mn'â'nîe) die Meinung. |
| <i>Genit.</i>  | мнѣнія der Meinung.            |
| <i>Dat.</i>    | мнѣнію der Meinung.            |
| <i>Accus.</i>  | мнѣніе die Meinung.            |
| <i>Voc.</i>    | мнѣніе! o Meinung!             |
| <i>Instr.</i>  | мнѣніемъ mit der Meinung.      |
| <i>Præpos.</i> | о мнѣніи von der Meinung.      |

*Множественное Число.*

|  |                             |
|--|-----------------------------|
|  | мнѣнія die Meinungen.       |
|  | мнѣній der Meinungen.       |
|  | мнѣніямъ den Meinungen.     |
|  | мнѣнія die Meinungen.       |
|  | мнѣнія! o Meinungen!        |
|  | мнѣніями mit den Meinungen. |
|  | мнѣніяхъ von den Meinungen. |

## 4. — Beispiel auf -ю:

*Единственное Число.*

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| <i>Nom.</i>    | копьё (kap'io') die Lanze. |
| <i>Genit.</i>  | копья der Lanze.           |
| <i>Dat.</i>    | копью der Lanze.           |
| <i>Accus.</i>  | копьё die Lanze.           |
| <i>Voc.</i>    | копьё! o Lanze!            |
| <i>Instr.</i>  | копьемъ mit der Lanze.     |
| <i>Præpos.</i> | о копъѣ von der Lanze.     |

*Множественное Число.*

|  |                           |
|--|---------------------------|
|  | копья die Lanzen.         |
|  | копій der Lanzen.         |
|  | копьямъ den Lanzen.       |
|  | копья die Lanzen.         |
|  | копья! o Lanzen!          |
|  | копьями mit den Lanzen.   |
|  | о копьяхъ von den Lanzen. |

Wie man aus den Beispielen 3 und 4 an мнѣніе und копъё ersieht, stehen in den Formen der Einzahl wie der Mehrzahl überall -я, -ю, wo nach den Endungen -о und -е immer -а und -у stehen.

Der Präpositional geht bei der Endung -іе in -іи über.

Die Abwandlung der **Vergrößerungswörter** auf **-ище, -ина**, der **Verkleinerungswörter** auf **-чко, -ишко** und **-цо**.

Die russischen **Vergrößerungswörter**, welche einen Gegenstand als auffällig groß, dabei auch meist als plump und unbeholfen bezeichnen, hängen im **männlichen** Geschlechte die Endung **-ище** oder **-ина**, im **weiblichen** **-ища** an; das sächliche Geschlecht hat bloß **-ище**. Hierbei bemerkt man die Regel, daß das Geschlecht solcher Wörter sich durchschnittlich nach demjenigen der Stammwörter richtet; z. B.: *домище, домина* (auffallend großes, plumpe Haus) haben beide männliches Geschlecht, weil sie von *домъ* (das Haus) abstammen, welches eben männlichen Geschlechts ist; *книжища* (großes, starkes Buch), von *книга* (Buch), welches weibliches Geschlecht hat. Die Endung **-ище** geht nach der Declination der sächlichen Wörter auf **-о** und **-е**; z. B.:

Окно́ (afno') das Fenster (sächl. | Geschlecht schlecht wie слово, etc.):

окни́ще (afni'schtsche) großes Fenster; Mehrzahl: окни́ща große Fenster, Genit. окни́щ.

Diese auf **-ище** gebildeten Vergrößerungswörter haben insgemein den Begriff des Plumpen, stehen also mehr im verächtlichen Sinne.

**S** Sie haben stets das Geschlecht des Stammwortes; also sind *домище* (ein großes, plumpe Haus), *столище* [ein großer, plumper Tisch] männlichen Geschlechts, weil die Stammwörter *домъ* und *столъ* männlich sind. (S. schon oben.)

Für das weibliche Geschlecht steht die Endung **-ища**, welche nach der 3. Abwandlung (s. weiter unten 8. Section) geht.

**Verkleinerungswörter** auf **-чко, -ишко (-шко)** und **-цо, -цо**. Die auf **-ишко** gebildeten dergleichen Wörter haben die Nebenbedeutung des Kleinlichen, Geringfügigen, Schlechten (also im verächtlichen, geringschätzenden Sinne), wogegen **-цо, -цо** meistens etwas Niedliches, Kleines, Hübsches bezeichnen; z. B.:

Сердце (sia'rtse) Herz.  
се́мя (sia'm'a) Samen Korn.  
сто́лъ (sto'll) Tisch.

сердечко Herzchen.  
се́мечко Samen Kornchen.  
столи́шко ein schlechtes unansehnliches Tischchen.

ста́рикъ (star'ik'ff) Greis, alter Mann.  
зе́ркало (sia'rtalo) Spiegel.

ста́ричишко altes verlebtes Männchen.  
зе́ркалычо niedliches Spiegelchen.

**S** Weitere Formen der Verkleinerung, zum Theil ohne den Begriff des Geringfügigen (z. B.: *окно* Fenster, hat: *око́шко* Fensterchen), siehe man weiter unten in der 9. Section.

**S** Man merke zunächst noch, daß nicht alle Wörter auf **-ище** Vergrößerungswörter sind; z. B.: *кладбище* der Kirchhof; *гулябище* der Spaziergang (Ort dazu), etc.

Die Verkleinerungswörter auf **-цо, -цо** haben in der Mehrzahl **-цы**.

## 5. — Beispiel der Abwandlung der Vergrößerungswörter.

*Единственное Число.*

*Not.* домище das große plumpe Haus.  
*Genit.* домища des großen zc. Hauses.  
*Dat.* домищу dem großen zc. Hause.  
*Accus.* домище das große zc. Haus.  
*Voc.* домище! o großes zc. Haus!  
*Instr.* домищем mit dem großen zc. Hause.  
*Præpos.* о домищъ von dem großen zc. Hause.

*Множественное Число.*

домыщи die großen plumpen Häuser.  
 домищей der großen zc. Häuser.  
 домищамъ den großen zc. Häusern.  
 домищи die großen zc. Häuser.  
 домищи! o ihr großen zc. Häuser!  
 домищами mit den großen zc. Häusern.  
 о домищахъ von den großen zc. Häusern.

## 6. — Beispiel der Verkleinerungswörter.

*Not.* домишко das elende Häuschen.  
*Genit.* домишка des elenden Häuschens.  
*Dat.* домишку dem elenden Häuschen.  
*Accus.* домишко das elende Häuschen.  
*Voc.* домишко! o elendes Häuschen!  
*Instr.* домишкомъ mit dem elenden Häuschen.  
*Præpos.* о домишкѣ von dem elenden Häuschen.

домишки die elenden Häuschen.  
 домишекъ der elenden Häuschen.  
 домишкамъ den elenden Häuschen.  
 домишки die elenden Häuschen.  
 домишки! o ihr elenden Häuschen!  
 домишками mit den elenden Häuschen.  
 о домишкахъ von den elenden Häuschen.

## Einige weitere Bemerkungen über die auf -e und -o endigenden Wörter der 2. Abwandlung.

Nach den bereits mehrfach angeführten feststehenden Bestimmungen über das Geschlecht der Hauptwörter ist es in der Ordnung, wenn Wörter mit der Endung -e und -o, sobald sie ein lebendes, vernünftiges Wesen bedeuten, das ihnen von Natur zukommende männliche oder weibliche Geschlecht haben trotz der sächlichen Endung, für welche die 2. Abwandlung bestimmt ist; z. B.: мужичишѣ (mushitschi'schtsche) der große (plumpe) Bauer; пиликало (pilita'lo) der Bierfiedler. Diese haben als lebende Wesen auch den Accusativ wie den Genitiv.

Kommen im *Genit.* der Mehrzahl mehrere Mitlaute zusammen, die eine zu große Härte für die Aussprache bieten würden, so wird aus Wohllautsrücksichten entweder ein -o oder -e dazwischen gesetzt.

Nach einem Gaumenlaute (r, k, x) steht o; z. B.:

Окно das Fenster.

стекло (st'at'lo') Glascheibe.

Mehrz. *Genit.* окнѣ — geht nicht;  
 also: оконъ der Fenster.  
 " *Genit.* стеклѣ — geht nicht;  
 also: стеколь der Glascheiben.

Nach allen anderen Lauten (d. h., wenn sich kein Gaumenlaut in der Wortendung befindet) steht e; z. B.:

Сердце das Herz.

пятно (p'iatno') der Fleck.

Мehrtz. *Genit.* сердцѣ — geht nicht;  
also: сердцѣ der Herzen.  
" *Genit.* пятнѣ — geht nicht;  
also: пятнѣ der Flecken.

Ausnahmen hiervon machen *солнце* (so'nce) die Sonne, wovon die Mehrzahl *Genit.* *солнцовъ* (so'ncz'off) der Sonnen; ebenso sowie die auf *-ство* endigenden Wörter, die kein *e* dazwischen setzen; z. B.:

Чувство das Gefühl.

качества die Eigenschaften.

Мehrtz. *Genit.* чувствѣ (tschufstwu) der Gefühle.  
" *Genit.* качествѣ der Eigenschaften.

Diesen schließen sich noch einige andere an, deren Endung *-лю* die Häufung mehrerer Mitlaute verträgt, so daß kein *e* eingeschoben wird; z. B.:

Горю (go'r'lo) der Saß, die Rehle.

мышля die Wagendeichsel.

масло das Del.

ремесло das Handwerk.

Мehrtz. *Genit.* горѣ der Sälse, der Rehlen.  
" " дышѣ der Wagen-  
deichseln.  
" " маслѣ der Dese.  
" " ремеслѣ der Hand-  
werke.

Die Wörter mit der Endung *-во* und *-цо* haben die Mehrzahl auf *-ки* und *-цы* (neben *-ка* und *-ца*), den *Genitiv* auf *-ковъ* und *-цовъ*; z. B.:

Яблоко der Apfel.

яйцо (jajzo') das Ei.

Мehrtz. яблоки die Äpfel, *Genit.* яблоковъ der Äpfel.  
" яйца (ja'ja) und яйцы die Eier, *Genit.* яйцъ der Eier, in der Einzahl wie in der Mehrzahl.

Bei den auf *-лю* und *-ро* endigenden Wörtern werden *я* und *ю* (statt *a* und *y*) angewendet (wegen der nothwendig zu erhaltenen Erweichung oder Präjotirung des *л*: *ль*); ebenso endigt der *Genit.* der Mehrzahl auf *-ей*; z. B.:

Единственное Число.

*Not.* поле das Feld; море das Meer.

*Genit.* полѣ des Feldes; морѣ des Meeres.

*Dat.* полю dem F.; морю dem M.

*Accus.* поле das F.; море das M.

*Voc.* поле! o Feld; море! o Meer!

*Instr.* полемъ mit dem F.; моремъ mit dem M.

*Præpos.* о полѣ von dem F.; о морѣ von dem M.

Множественное Число.

поля (pa'la') die Felder; моря (mar'a') die Meere.

полѣй der F.; морѣй der M.

полѣмъ den F.; морѣмъ den M.

полѣ die F.; морѣ die M.

полѣ! o Felder! морѣ! o Meere!

полѣми mit den F.; морѣми mit den M.

о полѣхъ von den F.; о морѣхъ von den M.

 Ganz unregelmäßige Formen der Mehrzahl haben folgende:

|                                       |                                                                                         |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Небо</i> (n'ä'bo) der Himmel:      | Мehrzahl, <i>Nom.</i> небеса, <i>Genit.</i> небеса, <i>Dativ:</i> небесамъ, <i>Acc.</i> |
| <i>чудо</i> (t'shu'do) das Wunder:    | " " чудеса, <i>Genit.</i> чудеса, <i>Dativ:</i> чудесамъ, <i>Acc.</i>                   |
| <i>дерево</i> (d'ä'rävo) der Baum:    | " " деревья, auch дерева; <i>Genitiv:</i> деревьевъ, <i>Acc.</i>                        |
| <i>колѣно</i> (kallä'no) das Knie:    | " " колѣна, колѣны; <i>Genit.</i> колѣнъ, <i>Acc.</i>                                   |
| <i>крыло</i> (krift'ullo) der Flügel: | " " крылья, <i>Genitiv:</i> крыльевъ, <i>Acc.</i>                                       |
| <i>перо</i> (p'äro') die Feder:       | " " перья, <i>Genit.</i> перьевъ, <i>Acc.</i>                                           |
| <i>дно</i> der Boden:                 | " " донья, дны, <i>Genit.</i> доньевъ, <i>Acc.</i>                                      |
| <i>судно</i> Fahrzeug; Nachstuhl:     | " " суда, судны, <i>Genit.</i> судовъ, <i>Acc.</i>                                      |
| <i>око</i> das Auge*):                | " " очи, <i>Genit.</i> очей, <i>Acc.</i>                                                |
| <i>ухо</i> (u'cho) das Ohr:           | " " уши, <i>Gen.</i> ушей, <i>Acc.</i>                                                  |

### Abwandlung der sächlichen Hauptwörter auf -мя.

#### 7. — Beispiel auf -мя:

##### Единственное Число.

*Nom.* время die Zeit.  
*Genit.* времени der Zeit.  
*Dat.* времени der Zeit.  
*Accus.* время die Zeit.  
*Voc.* время! o Zeit!  
*Instr.* временемъ mit der Zeit.  
*Præpos.* o времени von der Zeit.

##### Множественное Число.

времена die Zeiten.  
 времёнъ der Zeiten.  
 временамъ den Zeiten.  
 времена die Zeiten.  
 времена! o Zeiten!  
 временами mit den Zeiten.  
 o временамъ von den Zeiten.

Eine eigenthümliche (dem Kirchenslawischen entstammende) Abwandlung hat das Wort *теля*, weshalb wir dieselbe nachstehend vorführen:

*Nom.* телѣ das Kalb.  
*Genit.* телѣти des Kalbes.  
*Dat.* телѣти dem Kalbe.  
*Accus.* телѣ das Kalb.  
*Voc.* телѣ! o Kalb!  
*Instr.* телѣтемъ mit dem Kalbe.  
*Præpos.* o телѣти von dem Kalbe.

телята die Kälber.  
 телѣтъ der Kälber.  
 телѣтамъ den Kälbern.  
 телѣтъ die Kälber.  
 телята! o Kälber!  
 телѣтами mit den Kälbern.  
 o телѣтамъ von den Kälbern.

\*) Im höheren Style.

## Bemerkung.

**ДѢТЯ́** (b'it'a') das Kind, als Bezeichnung eines jungen Wesens, wird in der Einzahl nach **тѣлѣ** abgewandelt, hat aber in der Mehrzahl **Ном. ДѢТИ** (b'ä'ti) die Kinder, **Генит. дѢТѢЙ** der Kinder, **Дат. дѢТЯМЪ** den Kindern, **Аccus. дѢТѢЙ** die Kinder, **Instr. дѢТЯМИ** mit den Kindern, durch die Kinder, **Præpos. о дѢТЯХЪ** von den Kindern. Es richtet sich somit ganz nach der Mehrzahl der auf -Ь endigenden Wörter der 3. Abwandlung (s. weiter unten Section 8).

## 8. — Упражнѣніе граммати'ческое.

1. Guten Tag (добрый день), [mein] Herr. Wie befinden Sie sich heute (каково Вамъ сегодня)? — 2. Sehr wohl (очень здоровъ), Gott sei Dank! — 3. Lassen Sie (читали ли Вы) schon die Werke (сочинѣніе) Alexander Puschkin's (Пушкинъ)? — 4. Welches (какое) Werk dieses berühmten (сего славнаго) Schriftstellers (писателя) Ihnen scheint zu sein das beste (Вамъ кажется быть самымъ лучшимъ)? — 5. Nach meiner (по моему, mit dem *Dativ*) Meinung —, jedoch (однако) ich kann mich irren (могу [mašu] ошибаться) in meiner (въ моемъ, s-ma'o'mm) Meinung, und so besser es wird sein (лучше будетъ) nicht abzugeben (не высказывать, mit *Genit.*) ein Urtheil (мнѣніе) über seine (о его) Werke. — 6. In der That (въ самомъ дѣлѣ, s-ba'tomm b'ä'l'ä), Sie haben Recht (= Ваша правда), mir (мнѣ) auch [ist es] sehr schwer (трудно) Ihnen zu sagen (Вамъ сказать), welches aus (изъ, *Genit.*) seinen (его) Werken mir am besten gefallen hat (мнѣ лучше понравилось, раба'w'i'лобъ!). — 7. Mein Bruder liest jetzt (читаетъ теперь) die Werke des berühmten russischen Schriftstellers Karasjin.

8. Das Gold (золото) und das Silber (серебро) nicht [sind] so nützlich (не такъ полезны) den Menschen, als (какъ) das Eisen (жѣлѣзо); und doch (однако) viele Menschen (многіе люди) sind gierig auf (= алчно ищутъ) Gold und Silber. — 9. Aus Eisen werden gemacht (дѣлаются) die Werkzeuge (орудіе) zum (для, *Genit.*) Ackerbau (земледѣліе, хлебопашество) und zu jeder Art (для всякаго рода) von Handwerken. — 10. Auf zu (на, *Accus.*) den Waffen (оружіе\*), tapfere Krieger! — 11. Es werden gemacht aus Eisen die Gitter (рѣшетка) an (на, *Præpos.*) den Fenstern, die Schienen (шны) an den Rädern (колесо), die Anker (якорь) an den Schiffen. — 12. Jetzt werden gemacht auch aus Eisen Wege (дороги), welche genannt werden Eisenbahnen (которые называются жѣлезными дорогами), und auf welchen fahren (и на коихъ ѣздить) die Dampfwagen (паровозъ).

13. Wer wohnt in diesen (въ этихъ) großen plumpen Häusern? — 14. Wem gehören (кому принадлежать) diese (эти) elenden Häuschen (домышко)? — 15. Ich nicht kann Ihnen (Вамъ) [es] sagen; nicht ich kenne weder (ни) den Wirth dieses (сего) großen plumpen Hauses, noch (ни) die Wirthin dieser (этихъ) elenden Häuschen. — 16. Was sind das für Leute (что это за люди), welche sitzen an diesen (на этихъ) großen plumpen Tischen? — 17. Sie trinken (они пьютъ) Bier und spielen Karte (играютъ въ карты). — 18. Sie sind alle (они все) reiche (богаты), große plumpe Bauern aus dem Dorfe (изъ деревни) des Großfürsten. — 19. In der Stadt giebt es (есть) viele große Häuser, aber in den Vorstädten (предмѣстie) giebt es viele kleine elende Häuser. — 20. In

\*) Nur in der Einzahl gebräuchlich, s. Lesestück der 5. Section (Святославъ).

dem Garten meines Nachbarn, des Gastwirthes (трактиръщикъ, трактиръсчійскій) stehen (стоятъ, стаа'тъ) viele große und viele kleine Tische. — 21. Im Sommer (лѣтомъ) sind (бываютъ) viele Leute in dem Garten des Gastwirthes; sie sitzen an (на, *Præpos.*) den großen Tischen und trinken (mit *Genit.*) Kaffee (кофе), Thee, Chocolate (шоколатъ, шака'ла'тъ) und spielen Karte, Schach (шахматы) oder Dame (шашки). — 22. Vergangene Woche (прошедшійя воскресѣніе) waren in der Schenke im Dorfe zehn (десятъ, mit *Genit.*) Bauern. — 23. Vier (четыре, mit *Genit.* in der Einzahl) Bauern tranken aus (выпили) einige Flaschen (бутылки, *Genit.* der Mehrzahl von бутылка) Weins, und die anderen (другіе) einige Flaschen Bieres. — 24. Einer von denjenigen (изъ тѣхъ), welche austranken (mit *Genit.*) Wein, betrank sich (напился до пьяна [до' пьяна]) und zerbrach (разбилъ) den kleinen Spiegel und die Glascheiben in den Fensterchen der Stube (= избы) des guten Wirthes. — 25. Er auch wollte schlagen (онъ также хотѣлъ бить) den Bierfiedler (пиликало), welcher spielte auf der Geige игралъ на скрипкѣ). — 26. Jedoch (однакожъ) der Bierfiedler faßte ihn (взялъ его) bei den Ohren (за уши). — 27. Endlich kam (пришелъ) der alte gute Wirth und nahm ihn bei der Schulter (за плечо). — 28. Die Wirthin (хозяйка) auch kam (пришла) und rief (кричала): „Er muß (онъ долженъ) und bezahlen (намъ заплатить) für (за, *Accus.*) den kleinen Spiegel und für die Glascheiben!“

29. Jetzt ist (теперь) die Zeit des Frühlings (весны). — 30. Wir staunen über (удивляемся, mit *Dat.* ohne Verhältnißwort!) die Wunder (чудю) der Natur (природы), welche sich darbieten (которыя представляются) unseren (нашимъ) Augen. — 31. Wir erheben (подымаемъ) die Augen zum (къ, *Dat.*) Himmel (руссіф: zu den Himmeln), und beugen (и преклоняемъ) die Kniee vor (предъ mit *Instr.*) dem Schöpfer (творецъ) der Wunder, welche wir erblicken (которыя видимъ) an (на, *Præpos.*) Himmel, auf der Erde (на землѣ) und in dem Meere. — 32. Die Nachtigallen auf den Bäumen entzücken die Ohren (пѣняютъ слухъ) mit ihrem (своимъ) Gesange (пѣніе, пѣніе). — 33. Der Pfau (павлинъ) brüstet sich (гордится) mit seinen (своими) Federn vor unseren (предъ нашимъ) Augen, aber seine Stimme (его голосъ) ist unangenehm (неприятенъ) unseren Ohren. — 34. Der Landmann (Adersmann) hört (слухаетъ) mit (съ, *Instr.*) Vergnügen (удовольствіе) den Gesang der Vögel (жаворонокъ), wann (когда) er arbeitet auf (на, *Præpos.*) den Feldern.

35. Ruhe die Kinderwärterin (позови няньку) und sage ihr (скажи ей), daß sie herbeikomme (пришла) zu mir (ко мнѣ) mit dem Kinde; ich will geben (я хочу дать) dem Kinde einen Apfel. — 36. Die Leute sprechen (говорятъ) gewöhnlich (обыкновенно): die Zeiten haben sich geändert (перемѣнились), und doch die Zeiten nicht ändern sich (перемѣняются): die Leute verändern sich mit (съ) der Zeit, und das lateinische Sprüchwort (латинская пословица) wahr sagt (правду говорить): „Die Zeiten verändern sich, wann wir uns verändern (когда мы перемѣняемся) mit den Zeiten.“ — 37. In den alten Zeiten (въ древнія) die Römer (Римлянинъ) waren das mächtigste (самымъ могущественнымъ) Volk (народъ, mit *Instr.*); aber mit (съ) der Zeit wurden reich (сдѣлались богатыми) die Römer und überließen sich (предавались) der Ueppigkeit und der Verschwendung (роскоши и нѣгѣ), und (а) das römische Reich (римская имперія) ward Beute (сдѣлалась добычею) der fremden (иностранныхъ) Völker, besonders der Germanen (Германецъ).

38. In unseren (въ наши, *Accus.*) Zeiten bewundern wir (удивляемся, mit *Dat.*) die Ruinen (развалинамъ, *Dat.*) der Gebäude (зданіе) und anderen (другихъ) Werke (дѣло) dieses Volkes, welche noch bestehen (которыя ещё существуютъ).

39. Heute ich habe nicht (мнѣ нѣтъ, mit *Genit.*) Zeit, ich habe (у меня) noch viele Geschäfte (дѣло). — 40. „Kinder“ (ребята), sprach der Oberst zu seinen (къ своимъ, k-swai'mm) Soldaten, „vortwärts (ступайте), die Feinde schon zittern (уже трепещутъ)! Ich gehe voran euch, und wenn ich sterbe, [so]



thut was ihr wollt! Rächen wir uns, oder ich komme um!" — 41. Der Held setzte sich auf's Pferd und warf sich in den Fluß; nach ihm seine Krieger. Das ganze (все) zahlreiche Heer folgte seinem Beispiele: bald der Feind war geschlagen und floh auf die Schiffe.

## 9. — Конструція.

1. Auch in der siebenten (въ седьмомъ) Lektion lesen wir Skizzen aus der russischen Geschichte, wie (какъ) in der fünften und in der sechsten Lektion.

2. Swätopolk, der an Sohnes Statt angenommene Nefse des Großfürsten Wladimir I., durch seine verschiedenen Listen sich bemächtigte des Thrones.

3. Swätopolk, um noch mehr den Thron für sich zu sichern, tödtete drei Fürsten.

4. Der Nowgorodische Fürst Jaroslaw, Bruder der von Swätopolk getödteten Fürsten Boris, Gleb und Swätoslaw, erfuhr (узналъ о) solche verruchte That, bewaffnete sich wider den (на, mit Accus.) mit dem Blute seiner unschuldigen Brüder besudelten Großfürsten der Russen und schlug ihn bei der Stadt Kjubetsch.

5. Jaroslaw zog ein in Kijew und der geschlagene Swätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleslaw.

6. Der tapfere (храбрый) König Boleslaw trug seine Waffen an die Ufer des Flusses Bug, wo er befahl eine Brücke zu schlagen.

7. Der tapfere Fürst Jaroslaw mit seinen (eró) Kriegern erwartete die Schlacht bei dem Flusse Bug, wo die Gegner auf einander stießen.

8. Alle Krieger erwarteten (ждали) mit Ungeduld die Schlacht mit den Polen (Полякъ, pa'á'ft), und die Stunde derselben stand näher als sie glaubten (думали).

9. Der Feldherr Jaroslaw's, Buduj, stehend am Flusse, ließ sich einfallen mit Hohnlachen zu scherzen über die Wohlbeleibtheit des polnischen Königs.

10. Der listige Feldherr vermaaß sich zu durchbohren mit seiner spitzen Lanze den Bauch des alten Helden.

11. Beleidigt durch diese Frechheit, der tapfere Anführer sagte zu seinen Söldnern: „Kinder! rächen wir uns! Stehen wir fest! Flucht nützt uns nicht! Kämpfen wir tapfer (храбро), damit wir nicht das russische Land beschimpfen! Den Todten ist keine Schande!“

12. Die Russen fielen auf die Feinde, tapfer kämpften sie mit den Kriegern des Jaroslaw, welche gebracht wurden in Unordnung.

13. Zuletzt der Fürst bestieg ein Pferd und stürzte sich in den Fluß; nach ihm alle seine (свой) Krieger.

14. Sie flohen in die Festung Nowgorod (въ крѣпость Новгородскую).

15. Bald die Gegner kamen zusammen unter den Mauern Nowgorod's, und drohten den Bürgern zu belagern (осадить) die Stadt.

16. Die Bürger Nowgorod's machten sich nichts aus (= verwarfen, свергали) den Drohungen (угрожение) und bemühten sich zu vernichten Nachts alle Arbeiten der Belagerer.

17. Endlich die Polen schlugen vor (предложили) den Frieden den tapferen (храбымъ) Russen in der Stadt Nowgorod.



новое пораженіе, впалъ въ отчаяніе и кончилъ жизнь свою  
 no'wō'e parashā'n'ie, spa'll w-atsha'ian'ie i kantshi'll shini swā'u'  
 neue Niederlage, fiel er in Verzweiflung und endigte Leben seine  
 на пути въ Богѣмю.  
 na put'i f-Bahā'm'iu.  
 auf dem Wege nach B o g e m e n.

Яросла'въ заслужилъ въ лѣтописяхъ имя мудраго; онъ  
 saß'auschi'll w-lā'top'i'shach i'm'a mu'drāwa; onn  
 erwarb in den Jahrbüchern den Namen des Weisen;  
 не приобрѣлъ оружіемъ новыхъ земель, но возвратилъ утра-  
 n'ā priabr'ā'll aru'shāmm no'wisth shān'ā'u, no washrati'll utra'-  
 gewann mit den Waffen neue Lānder, aber er besiegte aus dem ver-  
 ченною Россі'ю въ бѣдствіяхъ междоусобіи; не всегда  
 tshānno'u Rass'i'ā'u f-b'ā'dshw'i'ach m'āshbouso b'ā; n'ā fshāgda'  
 loeren Rußland in Drangsalen innere Zwistigkeiten; nicht immer  
 побѣждалъ, но всегда оказывалъ мужество; успокоилъ  
 rab'āshda'll, no fshāgda' ata'shtwa'll mu'shāstwo; ushpat'o'i'll  
 gelang ihm der Sieg, aber immer zeigte er Muth; er beruhigte  
 отечество и любилъ народъ свой.  
 atā'tshāstwo i lub'i'll nara't: swō'.  
 das Vaterland und liebte Volk sein.

Ему приписываютъ древнѣйшее собраніе нашихъ граж-  
 žāmu' pripi'shtwa'utt drāwn'ā'shā'e sabra'n'ie na'shich grazh-  
 Ihm schreibt man zu die älteste Sammlung unserer bürger-  
 данскихъ уставовъ, известное подъ именемъ Русской Правды.  
 da'nshich ustā'woff, ishā'shtnō'e rad i'm'ān'āmm tu'shtoi pra'wdisti.  
 lichen Gesetze, bekannt unter dem Namen des Russischen Rechtes.

Ещё въ Оле'гово время Россіане имѣли законы; но Яросла'въ  
 šāstsho' w-al'ā'gāwa wrā'm'a Rass'i'ā'n'e im'ā'li šato'nli; no 'aratshā'ff  
 Schon zu des Oleg Zeit die Russen besaßen Gesetze; allein

нѣкоторые отмѣнилъ, другіе исправилъ, и первый издалъ  
 n'ā totorsh'e atmān'i'll, drugi'e shpra'wli'll, i p'ā'rwisti isda'll  
 einige hob er auf, andere verbesserte er, zuerst gab heraus

законы письменные на языкѣ Славянскомъ. Сей остатокъ  
 šato'nli p'i'shtānn'ie na 'āshu'p'ā f-shāw'ā'shtomm. shā' āsta'toff  
 Gesetze geschrieben in der Sprache kirchenslawischen. Dieser Ueberrest

древности, есть вѣрное зеркало тогдашняго гражданскаго  
 drā'wposh'i, šāst' w'ā'gnō'e šārga'llo tagda'shān'āwa grazhda'nshāwa  
 des Alterthums, ist ein treuer Spiegel des damaligen bürgerlichen

состоянія Россі'и, и драгоцененъ для Исторіи.  
 šāsta'ā'n'ā Rass'i'ā, i drāhaz'ā'n'ānn d'ā' ihto'rii.  
 Zustandes Rußlands, werthvoll für die Geschichte.

### 3. — Упражненіе въ Чистотѣ.

#### Ярославъ Первой.

Мужество Ярослава было недолговременно: вполночь своими поступками, своими онъ поссорился съ Богомъ, а Ярославъ, собравши новое войско, поступилъ подъ Кіевъ.

Святославъ обратился къ Печенегамъ, съ своими войсками вступилъ въ битву, на рѣкѣ Альтѣ; но потерпѣвъ новое пораженіе, впалъ въ отчаяніе и кончилъ жизнь свою на пути въ Болгарию.

Ярославъ заслужилъ въ лѣтописяхъ имя мудраго; онъ не приобрѣлъ оружіемъ новыхъ земель, но возвратилъ утраченную Россіею въ бѣдствіяхъ междоусобія; не всегда побѣждалъ, но всегда оказывалъ мужество; успокоилъ отечество и любилъ народъ свой.

Ему приписываютъ древнѣйшее собраніе нашихъ гражданскихъ уставовъ, извѣстное подъ именемъ Русской Правды. Еще въ Олегова время Россіяне имѣли законы; но Ярославъ нѣкоторые отменилъ, другіе

исправилъ, и первый издалъ законы письменные на языкъ Славянскаго. Сей остатокъ древности, есть впрное зеркало тогдашняго гражданскаго состоянія Россіи, и драгоценность для Исторіи.

#### 4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ.

In vorgeschriebener Weise anzufertigen.

#### 6. — Разговоръ.

1. Die wievielte Section ist diese?  
2. Was ist die Ueberschrift dieser achten russischen Section?

3. Dauerte der Triumph Szwätopolf's über Jaroslaw lange?

4. Wodurch gerieth Szwätopolf mit seinem Schwiegervater Doleßlaw in Streit?

5. Was that der Fürst von Nowgorod, Jaroslaw, als Szwätopolf von seinem Schwiegervater, dem König Doleßlaw von Polen, verlassen worden war?

6. Zu wem wandte sich Szwätopolf in dieser Bedrängniß?

7. Gewann er abermals den Sieg über Jaroslaw?

8. Wie regierte Jaroslaw, der Nachfolger Szwätopolf's, in Rußland?

9. Was wird über ihn berichtet?

10. Gelang es ihm immer bei seinen Bestrebungen im Innern des Landes Ordnung und Ruhe zu schaffen?

11. Was rühmt man besonders an ihm?

1. Осмый Рѣсскій Урѣкъ.

2. Отрѣвки изъ Рѣсской Исторіи. — Ярославъ.

3. Нѣтъ, торжество Святѣполка было недолговременно.

4. Вѣроломными поступками своими Святѣполкъ поссорился съ Польскимъ Королѣмъ Болеславѣмъ.

5. Ярославъ Князь Новгородскій собравши новое войско подступилъ подъ Киевъ.

6. Святѣполкъ обрѣтился къ Печенѣгамъ, и съ наѣмнымъ войскомъ вступилъ въ битву, на рѣкѣ Альтѣ.

7. Нѣтъ, потерпѣвъ новое пораженіе, Святѣполкъ впалъ въ отчаяніе и кончилъ жизнь свою на пути въ Богемію.

8. Ярославъ заслужилъ въ лѣтописяхъ имя мудраго.

9. Онъ не приобрѣлъ оружіемъ новыхъ земель, но возвратилъ утраченную Россію въ бѣдствіяхъ междоусобія.

10. Нѣтъ; онъ не всегда побѣждалъ, но всегда оказывалъ мужество.

11. Онъ успокоилъ отѣчество и любилъ народъ свой.

12. Was schreibt man ihm zu?

13. Gab es vor Jaroslaw noch keine bestimmten Gesetze im Großfürstenthum Rußland?

14. Was war ein Hauptverdienst bei der Gesetzgebung Jaroslaw's?

15. Was ist dieses erste russische, in slawischer Sprache abgefaßte Gesetz für die Gegenwart?

12. Ему приписывают древнейшее собрание наших Русских гражданских уставовъ, известное подъ именемъ Русской Правды.

13. Действительно (alldings); ещё въ Олѣгово время Россіяне имѣли законы; но Ярославъ нѣкоторые отмѣнилъ, а другіе исправилъ.

14. Онъ первый издалъ законы письменные на языкѣ Славянскомъ.

15. Сей остатокъ древности есть вѣрное зеркало тогдашняго гражданского состоянія *Россіи*, и драгоцененъ для Исторіи.

## 7. — Часть грамматическая.

Das Hauptwort, имя существительное. (Fortsetzung.)

### 3. Abwandlung des Hauptwortes.

In diese Abwandlung gehören alle auf -а, -я und (weiblich) -ь endigenden Hauptwörter, und zwar sind die auf -а und -я sämtlich weiblichen Geschlechts mit Ausnahme solcher, welche einen Mann bedeuten, und die deshalb auch stets männlich bleiben. Bezüglich der Wörter auf -ь gilt stets das weibliche Geschlecht, wogegen eine 184 betragende Anzahl von Hauptwörtern auf -ь, (genauer auf: -ень, -аль, -ель, -иль, -ыль, -оль, -уль, -бль, -влъ, -млъ, -арь, -ерь, -ѣрь, -ирь, -ырь, -орь, -дь, -ть und -зъ endigend) männlichen Geschlechts nach der ersten Abwandlung geht. (Wie schon gelegentlich bemerkt, zeigt das Wörterbuch diese Wörter bestimmt als männlich an, und ist das Specialverzeichnis derselben hier überflüssig.) Die Wörter *путь* (der Weg) und *пламень* (die Flamme) gehören zu jenen 184, gehen aber nach der 3. Abwandlung.

Die auf -а und -я endigenden Wörter männlichen Geschlechts behalten nach Obigem auch hier dasselbe; man zählt darunter 136 Wörter, welche sowohl einen Mann als eine Frau bedeuten können, also gemeinschaftlichen Geschlechts (общаго рода) sind. Es ergibt sich als folgerichtig, daß, wenn ein solches Wort einen Mann bezeichnet, auch die dabei etwa gebrauchten Für- und Eigenschaftswörter männlich sein müssen; und umgekehrt weiblich, wenn es einem weiblichen Wesen gilt.

Wie bei der 2. Abwandlung gilt auch bei der 3. die Regel: daß lebende Wesen nur in der Mehrzahl im Genitiv und Accusativ gleichlauten.

## 1. — Beispiele auf -а:

## a. Belebter Gegenstand.

## Единственное Число.

*Nom.* корова (karo'wa) die Kuh.  
*Genit.* коровы der Kuh.  
*Dat.* коровѣ der Kuh.  
*Accus.* корову die Kuh.  
*Vocat.* корова! o Kuh!  
*Instr.* коровою mit der Kuh.  
*Præpos.* о коровѣ von der Kuh.

## Множественное Число.

коровы die Kühe.  
 коровъ der Kühe.  
 коровамъ den Kühen.  
 коровъ der Kühe.  
 коровы! o Kühe!  
 коровами mit den Kühen.  
 о коровахъ von den Kühen.

## b. Unbelebter Gegenstand.

*Nom.* слива (sli'wa) die Pflaume,  
 Zwetschge.  
*Genit.* сливы der Pflaume.  
*Dat.* сливѣ der Pflaume.  
*Accus.* сливу die Pflaume.  
*Vocat.* слива! o Pflaume!  
*Instr.* сливою mit der Pflaume.  
*Præpos.* о сливѣ von der Pflaume.

сливы die Pflaumen, Zwetschgen.  
 сливъ der Pflaumen.  
 сливамъ den Pflaumen.  
 сливы die Pflaumen.  
 сливы! o Pflaumen!  
 сливами mit den Pflaumen.  
 о сливахъ von den Pflaumen.

## 2. — Beispiele auf -я:

## a. Belebter Gegenstand.

## Единственное Число.

*Nom.* княгиня (kn'agi'nja) die Fürstin.  
*Genit.* княгини der Fürstin.  
*Dat.* княгинѣ der Fürstin.  
*Accus.* княгиню die Fürstin.  
*Vocat.* княгиня! o Fürstin!  
*Instr.* княгинею mit der Fürstin.  
*Præpos.* о княгинѣ von der Fürstin.

## Множественное Число.

княгини die Fürstinnen.  
 княгинъ der Fürstinnen.  
 княгинямъ den Fürstinnen.  
 княгинъ die Fürstinnen.  
 княгини! o Fürstinnen!  
 княгинями mit den Fürstinnen.  
 о княгиняхъ von den Fürstinnen.

## b. Unbelebter Gegenstand.

*Nom.* пуля (pu'la) die Flintenkugel.  
*Genit.* пули der Flintenkugel.  
*Dat.* пулѣ der Flintenkugel.  
*Accus.* пулю die Flintenkugel.  
*Vocat.* пуля! o Flintenkugel!  
*Instr.* пулею mit der Flintenkugel.  
*Præpos.* о пулѣ von der Flintenkugel.

пули die Flintenkugeln.  
 пулъ der Flintenkugeln.  
 пулямъ den Flintenkugeln.  
 пули die Flintenkugeln.  
 пули! o Flintenkugeln!  
 пулями mit den Flintenkugeln.  
 о пуляхъ von den Flintenkugeln.

**§** Die auf die Gaumenlaute (г, к, х) oder auf die Zischlaute (ж, ш, щ) mit darauffolgendem а (-га, -ка, -ха, — жа, -ша, -ща) endigenden Hauptwörter dieser 3. Abwandlung erhalten überall -я, wo nach anderen Mitlauten -ы steht. §. В.:

Слуга (s'luga) der Diener:

Einzahl. *Genit.*: слуги des Dieners;

Mehrzahl. *Nom.* слуги die Diener; *Genit.*, *Accus.* слугъ der, die Diener.

рука die Hand:

" " руки der Hand;

руки die Hände.

груша die Birne:

" " груши der Birne;

груши die Birnen.

Außerdem bekommen die auf einen Zischlaut (ж, ш, щ) oder ц mit а endigenden Hauptwörter im *Instr.* der Einzahl -ею statt -ою; Beispiele:

гρύша die Birne:

Einzahl, *Instr.* гρύшею mit der Birne.

лисица (lʲisʲi'ʦa) der Fuchs:

" " лисицею mit dem Fuchse, durch den Fuchs.

Hauptwörter der 3. Abwandlung mit der Endung -я und einem dieser voranstehenden Selbstlaut (mit Ausnahme des -і, s. dasselbe weiter unten Beispiel 4) werden wie княгіня oder пұля abgewandelt; lediglich im *Genitiv* der Mehrzahl erhalten sie die Endung -ѣх (gleich den Wörtern auf -ъ in der 1. Abwandlung). Beispiele:

### 3. — Beispiel auf -я mit voranstehendem Selbstlaut:

#### a. Belebter Gegenstand.

##### Единственное Число.

*Nom.* судья́ (sud'ja) der Richter.

*Genit.* судьи́ des Richters.

*Dat.* судья́ dem Richter.

*Accus.* судью́ den Richter.

*Vocat.* судья́! o Richter!

*Instr.* судьею́ mit dem Richter.

*Præpos.* о судья́ von dem Richter.

##### Множественное Число.

судьи́ die Richter.

судей́ der Richter.

судья́мъ den Richtern.

судей́ die Richter.

судья́! o Richter!

судья́ми mit den Richtern.

о судья́хъ von den Richtern.

#### b. Unbelebter Gegenstand.

*Nom.* ше́я (schá'ia) der Hals.

*Genit.* ше́и (schá'ii) des Halses.

*Dat.* ше́и (schá'ia) dem Halse.

*Accus.* шею́ den Hals.

*Vocat.* ше́я! o Hals!

*Instr.* ше́ею mit dem Halse.

*Præpos.* о ше́и von dem Halse.

ше́и die Hälse.

ше́и der Hälse.

ше́ямъ den Halsen.

ше́и die Hälse.

ше́и! o Hälse!

ше́ями mit den Halsen.

о ше́яхъ von den Halsen.

Von dieser Art der Abwandlung unterscheiden sich die auf -ія endigenden Wörter lediglich dadurch, daß sie im *Dativ* und *Præpositional* der Einzahl **и́** statt *и*, und im *Genitiv* der Mehrzahl **и́хъ** statt *ѣхъ* erhalten.

### 4. — Beispiel der auf -ія endigenden Wörter.

#### a. Belebter Gegenstand.

##### Единственное Число.

*Nom.* вѣтѣ́я der Redner.

*Genit.* вѣтѣ́и des Redners.

*Dat.* вѣтѣ́и dem Redner.

*Accus.* вѣтѣ́ю den Redner.

*Vocat.* вѣтѣ́я! o Redner!

*Instr.* вѣтѣ́ею mit dem Redner.

*Præpos.* о вѣтѣ́и von dem Redner.

##### Множественное Число.

вѣтѣ́и die Redner.

вѣтѣ́и der Redner.

вѣтѣ́ямъ den Rednern.

вѣтѣ́и die Redner.

вѣтѣ́и! o Redner!

вѣтѣ́ями mit den Rednern.

о вѣтѣ́яхъ von den Rednern.



## b. Unbelebter Gegenstand.

*Nom.* pártiá die Partie.*Genit.* pártiú der Partie.*Dat.* pártiú der Partie.*Accus.* pártiú die Partie.*Vocat.* pártiá! o Partie!*Instr.* pártiú mit der Partie.*Præpos.* o pártiú von der Partie.

pártiú die Partien.

pártiú der Partien.

pártiámъ den Partien.

pártiú die Partien.

pártiú! o Partien!

pártiámi mit den Partien.

o pártiámъ von den Partien.

Bemerkung. Das Wort **вѣтѣ** (Redner) kommt zwar noch bei **Буськин** vor, ist aber im modernen Russisch nicht mehr gebräuchlich.

### Bemerkungen über die Bildung des Genitivs der Mehrzahl in der 3. Abwandlung.

Aus Rücksicht auf den Wohlklang und leichtere Aussprache wird auch in dieser 3. Abwandlung wie in den beiden ersten der Anhäufung von Mitlauten entgegengewirkt. Man beachte deshalb Folgendes:

1) Ist der letzte Mitlaut im Genitiv der Mehrzahl ein Gaumenlaut, so wird -o- vor denselben eingeschoben, z. B.:

Лавка ("ла́вѣ, die Bank; die Bude):

Genit. Mehrzahl: лаво́къ (statt:

ба́рка (die Barke):

" " ба́ро́къ (statt: баро́къ)  
der Barken.

у́тка (die Ente):

" " у́то́къ (statt: уткѣ)  
der Enten.

и́глá (die Nähnadel):

" " и́го́лъ (statt: иглѣ)  
der Nähnadeln.

ку́хня (die Küche):

" " ку́хо́нь (statt: кухнѣ)  
der Küchen.

2) Nach Zischlauten wird ein -e- eingeschoben; z. B.:

Пу́шка (die Kanone):

Genit. Mehrzahl: пу́шекъ (statt:  
пушкѣ) der Kanonen.

кру́жка (tru'shka, der Krug):

" " кру́жекъ ([tru'shák],  
statt: кружкѣ) der  
Krüge.

бо́чка (die Tonne):

" " бо́чекъ (statt: бочкѣ)  
der Tonnen.

3) Falls sich weder ein Gaumen- noch ein Zischlaut unter den Endmitlauten der Genitivbildung befindet, so wird -e- eingeschoben; z. B.:

Сестра́ (die Schwester):

Genit. Mehrzahl: сесте́ръ\*) der  
Schwestern.

тю́рьма (das Gefängniß):

" " тюре́мъ der Ge-  
fängnisse.

ка́пля (der Tropfen):

" " ка́пель der Tro-  
pfen.

4) Die Endungen -ѣга und -ѣка verwandeln das ѣ im Ge-

*nitiv* der Mehrzahl in *o* (oder: *ь* fällt aus, und wird durch *o* ersetzt); z. B.:

|                                |                                      |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Сѣръга (sĭa'rga, der Ohrring): | Genit. Mehrzahl: сѣреъ der Ohrringe. |
| дѣньги*) (das Geld):           | " " дѣнеъ des Geldes.                |
| люлька (die Wiege):            | " " люлеъ der Wiegen.                |

5) Die Einschließung eines Selbstlautes findet jedoch nicht statt, wenn der letzte der Endmitlaute im *Genit.* der Mehrzahl *в*, oder *д*, oder *т* ist, indem die russische Zunge eine solche zwei- oder dreifache Vauthäufung noch verträgt; (man sehe schon oben Ähnliches in der 2. Abwandlung bezüglich der Endung -*ство* = -*ствѣ* im *Genitiv* der Mehrzahl, ohne Einschließung); z. B.:

|                                 |                                          |
|---------------------------------|------------------------------------------|
| Брътва (das Rasirmesser):       | Genit. Mehrzahl: брътвъ der Rasirmesser. |
| звѣзда (swĭsda', der Stern):    | " " звѣздъ (sw'osd) der Sterne.          |
| невѣста (n'awĭs'ta, die Braut): | " " невѣстъ der Bräute.                  |

6) Die mit -*ѣ* gebildeten Doppellaute und verschiedenartiger Wortendung verwandeln im *Genitiv* der Mehrzahl dieses *ѣ* in *o*; z. B.:

|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Скамѣйка (Bänken):        | Genit. Mehrzahl: скамѣекъ der Bänken. |
| кайма (Saum, Verbrämung): | " " каемъ der Säume, u.               |

7) Ist in den Endmitlauten eines Wortes der letzte ein Fischlaut, so wird der *Genit.* der Mehrzahl gebildet, indem man diesem Fischlaute die Sylbe -*оѣ* anhängt; z. B.:

|                                         |                                       |
|-----------------------------------------|---------------------------------------|
| Ханжѣ (der Heuchler):                   | Genit. Mehrzahl: ханжѣѣ der Heuchler. |
| епанчѣ (ĭapantscha', der Frauenmantel): | " " епанчѣѣ der Frauenmäntel.         |

8) Von den auf -*ля*, -*ня* endigenden Hauptwörtern der 3. Abwandlung haben einige zweierlei Formen des *Genitivs* der Mehrzahl; z. B.:

|                            |                                               |
|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Доля (do'la, der Antheil): | Genit. Mehrzahl: доль und долеѣ der Antheile. |
| Толѣ (der Fischzug):       | " " толь und топеѣ der Fischzüge.             |

Außer dem *Genitiv* der Mehrzahl werden die übrigen Beugefälle regelmäßig nach den Mustern 1 und 2 abgewandelt, weshalb man diese nachsehen und demgemäß zur Uebung abwandeln kann.

\*) Дѣньги ist der *Nominativ* der Mehrzahl von дѣньга, eine alte Münze im Werthe eines Pfennigs.

## Die Abwandlung der auf -ъ endigenden weiblichen Hauptwörter.

## 5. — Beispiele:

## a. Belebter Gegenstand.

| <i>Единственное Число.</i>                           | <i>Множественное Число.</i>            |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <i>Nom.</i> свекровь (sʷiäkrʷi) die Schwiegermutter. | свекрови die Schwiegermütter.          |
| <i>Genit.</i> свекрови der Schwiegermutter.          | свекровей der Schwiegermütter.         |
| <i>Dat.</i> свекрови der Schwiegermutter.            | свекровѣмъ den Schwiegermüttern.       |
| <i>Accus.</i> свекровь die Schwiegermutter.          | свекровей die Schwiegermütter.         |
| <i>Voc.</i> свекровь! o Schwiegermutter!             | свекрови! o Schwiegermütter!           |
| <i>Instr.</i> свекровью mit der Schwiegermutter.     | свекровѣми mit den Schwiegermüttern.   |
| <i>Præpos.</i> o свекрови von der Schwiegermutter.   | o свекровѣхъ von den Schwiegermüttern. |

## b. Unbelebter Gegenstand.

|                                         |                              |
|-----------------------------------------|------------------------------|
| <i>Nom.</i> кость (kostʲ) der Knochen.  | кости (koʲstʲi) die Knochen. |
| <i>Genit.</i> кости des Knochen.        | костей der Knochen.          |
| <i>Dat.</i> кости dem Knochen.          | костѣмъ den Knochen.         |
| <i>Accus.</i> кость den Knochen.        | кости die Knochen.           |
| <i>Voc.</i> кость! o Knochen!           | кости! o Knochen!            |
| <i>Instr.</i> костью mit dem Knochen.   | костѣми mit den Knochen.     |
| <i>Præpos.</i> o кости von dem Knochen. | o костѣхъ von den Knochen.   |

## Bemerkungen zur Abwandlung der Wörter auf -ъ.

**§** Nur zwei Wörter dieser Abwandlung sind ausnahmsweise männlichen Geschlechts: путь (Reise) und пламень (Flamme). Sie weichen nur im *Instr.* der Einzahl von dem Muster кость ab: *Instr.* путѣмъ (mit der Reise), пламенѣмъ (mit der Flamme).

Da niemals nach Zischlauten я folgen kann, so erhalten alle auf einen Zischlaut endigende Wörter in allen Beugefällen а, wo nach obigen Mustern я stehen müßte; Beispiele:

Ночь die Nacht: | Mehrzahl. *Dativ:* ночамъ; | *Instr.* ночами; *Præpos.* ночахъ.  
вещь die Sache. | „ „ вещамъ; | „ вещами; „ вещахъ.

**§** Nachstehende Wörter behalten о und ѳ im Accusativ und Instrumental, während dieselben Buchstaben in den anderen Fällen (Genitiv, Dativ, Präpositional) fortbleiben:

*Единственное Число.*

| <i>Nominativ, Accusativ:</i> | <i>Genitiv, Dativ, Præpos.:</i> | <i>Instrumental:</i> |
|------------------------------|---------------------------------|----------------------|
| вошь (Laus):                 | вши (wʃʃi);                     | вошью;               |
| ложь (Lüge):                 | лжи (ʲlʃʃi);                    | ложью;               |
| рожь (Noggen):               | ржи (rʃʃi);                     | рожьёю;              |
| любовь (Liebe):              | любови;                         | любовью;             |
| церковь (Kirche):            | церкви;                         | церковью.            |

*Мно'жественное Число'.*

| <i>Nominativ:</i>     | <i>Genitiv:</i>      | <i>Dativ:</i>        |
|-----------------------|----------------------|----------------------|
| Вши die Läuse:        | вшей der Läuse;      | вшамъ den Läusen, и. |
| ржи die Roggenforten: | ржей der R.;         | ржамъ den R., и.     |
| церкви die Kirchen:   | церквей der Kirchen; | церквамъ den K., и.  |

*Любо'вь*, als *Taufname* angewendet, behält dagegen *o* in allen Beugefällen, also: Любóви, Любóвью, и.

Das Wort *ложь* (die Lüge) ist jetzt nur noch in der Einzahl gebräuchlich.

Das Wort *лесть* (die Schmeichelei) bildete früher Genitiv, Dativ und Präpositiv mit Auswerfung des *-e-* (also: лести, и. f. w.), was jetzt nicht mehr beobachtet wird (also: Genitiv лести, и. f. w.).

☞ Eine ebenfalls abweichende Abwandlung haben folgende zwei weibliche Hauptwörter der 3. Declination: *Мать* (mat', die Mutter), *дочь* (dofč', die Tochter):

*Еди'нственное Число'.*

| <i>Nom.</i> | <i>Genit. Dat. Præpos.</i> | <i>Instr.</i> | <i>Accus.</i>          |
|-------------|----------------------------|---------------|------------------------|
| мать:       | матери.                    | матерью.      | Wie <i>Nominativ</i> . |
| дочь:       | дочери.                    | дочерью.      |                        |

*Мно'жественное Число'.*

| <i>Nom.</i> | <i>Genit. Accus.</i> | <i>Dat.</i> | <i>Instr.</i> | <i>Præpos.</i> |
|-------------|----------------------|-------------|---------------|----------------|
| матери:     | матерей.             | матерямъ.   | матерями об.  | о матеряхъ.    |
| дочери:     | дочерей.             | дочерямъ.   | дочерьми об.  | о дочеряхъ.    |

## 8. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Wo ist die Kuh des Nachbars? — 2. Wo sind die Kühe des Gärtners? — 3. Die Pflaumen des Gärtners [sind] gut (хороші). — 4. Die Schwester der Fürstin und die Söhne des Fürsten waren im Garten. — 5. Von den Bedienten des Richters. — 6. Die Worte des weisen Redners. — 7. Die Flintenfugeln der Soldaten. — 8. Der Soldat, durchbohrt mit [von] zwei Flintenfugeln in der Stirne, fiel zur Erde. — 9. Die Elephanten, durchbohrt in den Halsen von den Flintenfugeln der Jäger, fielen zur Erde. — 10. Die Hände der Schwestern. — 11. Die Schwiegermutter des Heuchlers. — 12. Mit dem Gelde des Kaufmanns. — 13. Wo ist das Rastrmesser? — 14. Wo ist der Mantel des Fürsten?

15. Gebet (подайте) das Gras (травá) den Kühen und den Ziegen (козá)! — 16. Geib (подай) dem Mädchen (дѣвушка) diese Pflaumen und Birnen! — 17. Saget (скажите) den Bedienten des Bankiers, daß ich [bin] hier (что я здѣсь) in dem Zimmer (комната) meiner (моёй, маіá') Schwester! — 18. Geib das Körbchen (корзинка) mit den Rosen (роза) der Schwester dieses (этой)

Mädchen! — 19. Die Töchter der Wittve (вдова) fielen (упали) in den Fluß (рѣка), als sie (онѣ, онѣ) wollten fangen (хотѣли ловить) einen Schmetterling (бабочка). — 20. Meine (моя) Schwester lief (бѣжала) nach (за, mit Instr.) dem Schmetterlinge und nicht sah das Ufer des Flusses. — 21. Jedoch (однакожь) die gute alte Fischerin in dem alten Häuschen sah das Mädchen; sie lief an das (до) Ufer und zog heraus das Kind. — 22. Unser (нашъ) Oheim (дядя) ist ausgegangen mit seiner (со своѣю, за свѣа'ю) Nichte (племянница) und mit dem Bräutigam (женихъ, свѣн'ч) meiner (моѣй) Tochter. — 23. Diese (эта) Nichte ist die Tochter der Schwester unseres (нашого, на'шѣва) Oheims. — 24. Ihre Mutter (мать ея, мат' ѣя) ist schon längst gestorben (уже давно умерла), und (а) der Oheim hat zu sich genommen (принялъ въ домъ свой) diese Nichte und hat sie erzogen (воспиталъ ея, ѣю). — 25. Die Nichte hat (имѣетъ, имѣ'етъ) einen kleinen (маленькую) Hund (собака) und eine kleine Kaze (кошка); dieser kleine Hund spielte (игралъ, игр'етъ) oft mit der Kaze und (а) die Kaze mit dem Hunde. — 26. Der Jäger des Bojaren hat viele Hunde, und die Frau (жена) des Jägers hat viele Kazen. — 27. Die Hunde mit dem Jäger gehen (ходятъ, хо'дѣт) in den Wald. — 28. Gestern (нашъ) Jäger schoß einen Fuchs, welcher (котораго) schon hatte erwürgt (задавила) viele Hühner der Bauern im Dorfe.

29. In diesem (въ этоъ) Zimmer giebt es (= есть) sehr viele Fliegen (муха). — 30. Stellt (поставьте) das Körbchen mit den Kirschchen (вишня), mit den Gartenerdbeeren (клубника, клубн'ка), mit den Walderdbeeren (земляника) und mit den Himbeeren (малина) auf den Tisch (на столъ) unter (подъ, mit Instr.) der Linde (липа). — 31. Sind Sie ein Freund von (охотникъ ли Вы до, mit dem Genit.) Kirschchen, von Gartenerdbeeren, von Walderdbeeren und [von] Himbeeren? — 32. Was ist das für (что это за) ein Büchschchen (книжка, kni'scha)? — 33. Ich möchte wohl lesen (я желалъ бы читать) dieses (сего) Büchschchen. — 34. Ich bitte, belieben Sie anzunehmen von mir (прошу Васъ принять отъ меня) dieses Büchschchen; ich habe (у меня) noch mehr (еще больше) solcher (такихъ) Büchschchen. — 35. Heute (сегодня, сѣво'днѣ) habe ich ausgegeben (издержалъ я) viel Geld. — 36. Ich will geben (я хочу дать) zum Geschenk (въ подарокъ) diese (эти) Ohrringe der Frau meines (моего) Nachbarn. — 37. Jetzt zur Zeit (во время) der Messe (ярмарка) viele Buben (дѣвка) der fremden (иностранныхъ) Kaufleute stehen (стоятъ) auf (на, mit Præpos.) dem Markte.

38. Die Frau des Buchbinders (переплётчикъ) hat gekauft (купила) ein Paar (пара, mit Genit.) Handschuhe (перчатка), hundert (сто, mit Genit.) Nähnadeln und zweihundert (двѣсти, двѣ'сти, mit Genit.) Stednadeln (булавка) bei (у, mit Genit.) dem Kaufmanne. — 39. Es giebt (есть) Leute, vorzüglich (особливо) in England (Англія), welche trinken (которые пьютъ, п'ют) jeden Tag (всякій день) sechs (шесть, mit Genit.) Flaschen (бутылка) Wein (вино, Genit.). — 40. Eine (одна) von (изъ, mit Genit.) den Schwestern unseres (нашого) Nachbarn, des Tischlers (столяръ), wird heirathen (выдѣтъ за мужъ). — 41. Ihr Bräutigam (женихъ ея) hat viel Geld; er hat gekauft (онъ купилъ) ein Paar Ohrringe für (для, mit Genit.) seine (своѣй) Braut (невѣста). — 42. Die Feinde (непріятель) haben verloren (потеряли) fünfzig (пятьдесятъ, mit Genit.) Kanonen (пушка). — 43. In dem Keller (погребъ) liegen (лежатъ) viele Tonnen (бочка) Bier (Genit.). — 44. Wir brauchen (намъ надобно) noch sechs Löffel (ложка, Genit. der Mehrzahl). — 45. Ich haße (я ненавижу) die Heuchler. — 46. In dem Dorfe des Bojaren ist nur (только) ein Thurm (башня), aber (но) in der Stadt sind (есть) viele Thürme.

47. Woher kommt Ihr (откуда Вы идѣте, откуда вы идѣте)? — 48. Ich komme (я идю) aus (изъ, Genit.) der Kirche; sehr viele Leute waren (было) in der Kirche. — 49. Unter Anderen (между другими) war da (была) die Frau des Obersten mit ihrer (со своѣю) Schwiegermutter und mit ihren zwei (съ двумя своими) Töchtern. — 50. Ihre ältere Tochter (старшая дочь ея, do'schi ѣя) [ist] verlobt (сговорена) mit einem Moskauer (за Москóвскаго,

*Genit.*) Beamten (чиновникъ). — 51. Die Mütter oft mehr (больше) lieben (любятъ) die Töchter als (нежели) die Söhne. — 52. Das Pferd (лошадь, *f.*) [ist] sehr nützlich (полезна) den Menschen (людѣ). — 53. Der Kutscher (кучеръ), der Fuhrmann (извозчикъ), der Ackermann (земледѣлецъ) brauchen (нужду имѣютъ въ, mit *Freros.*) Pferde. — 54. Doch (однакожъ) der Ackermann kann entbehren (можетъ обойтиса безъ, mit *Genit.*) die Pferde; er kann anspannen (онъ можетъ запрягать) an den Pflug (въ плугъ) Ochsen (волъ) oder Kühe. — 55. Mein Nachbar, der Pferdehändler (лошадиный барышникъ) handelt (торгуется, mit *Instr.*) mit Pferden, er kauft und verkauft (онъ покупаетъ и продаетъ, продаётъ) Pferde. — 56. Er hat (у него есть) viele Pferde in den Ställen (конюшня). — 57. Er liebt (онъ любитъ) außerordentlich (чрезвычайно) die Pferde, und er spricht von nichts als (онъ ни о чёмъ не говоритъ какъ) von Pferden.

58. Die Bettler (нищие, ni'schtschije) oft nicht wollen arbeiten (не хотятъ работать) aus Liebe (отъ любви) des [zum] Müßigganges (праздность, прасдо-ности) und der Faulheit (лѣность, l'a nošt!). — 59. Derjenige, welcher (тотъ, который) sich hingiebt (предается, priada'o'sja) dem Müßiggange und der Faulheit in der Zeit (во время) seiner (своей) Jugend (молодость), oft gezwungen wird sein (принуждёнъ будетъ) zu betteln (по міру ходить, [in der Welt herumzugehen]) im Alter (старость). — 60. Wer nicht liebt den Fleiß (прележаніе, *Genit.*), sondern (но) sich hingiebt dem Müßiggange aus Liebe der [zur] Bequemlichkeit (покой), leicht kann gerathen (легко можетъ попастьъ) in Armuth (бѣдность).

61. Bei den Russen (у Русскихъ) ist ein Spruchwort (пословица): „Spare dein Geld auf den Tag der Noth (береги денежки на чёрный день)“. — 62. Armuth im Alter [ist] schwer (тяжела) für (для, *Genit.*) den Menschen. — 63. Aus (изъ, *Genit.*) der Unmäßigkeit (невоздержность) entstehen (происходятъ) oft viele Krankheiten (болѣзнь). — 64. Die Füße (нога) der Laus. — 65. Die Worte (слова) der Schmeichelei [sind] oft nur (только) Lügen. — 66. Die Worte der Liebe [sind] oft nur Schmeicheleien. — 67. Die Blüthe (цвѣтъ) des Roggens [ist] schön (прекрасный). — 68. Sahen Sie die Kirchen dieser (этого, e'tawo) Stadt? — 69. Ich sehe nur die Fenster der Kirche.

## 9. — Конструкція.

1. Die achte russische Section enthält (содержитъ) die Fortsetzung (продолженіе) der Skizzen (отрывокъ) aus der russischen Geschichte.

2. Die vierte russische Section enthält (содержитъ) das Leben (жизнь) des Großfürsten Dleg, welcher übernahm die Regierung nach dem Ableben Kurik's, weil Igor war noch unmündig.

3. Die fünfte Section enthielt das Leben Sswätoſlaw's, welcher übernahm die Regierung zur Zeit der Reise Olga's nach Konstantinopel.

4. Der Großfürst Sswätoſlaw dachte vor Allem auf die Unterhaltung eines zahlreichen Kriegerheeres, weil er war tapfer und muthig (храбрымъ и бойрымъ) in der Schlacht.

5. Der Großfürst Wladi'mir konnte sich wohl taufen lassen in seiner eigenen Hauptstadt, aber er wollte Glanz und Pracht bei dieser wichtigen Handlung; er wollte, so zu sagen, den christlichen Glauben erobern.

6. Als Sswätoſlaw starb (enbete), [so] Sswätopolk nahm ein seinen (его) Thron, und tödtete die Fürsten Boris, Gleb und Sswätoſlaw, damit er noch mehr jenen für sich sichern [könnte].

7. Der Nowgorodische Fürst Jaroslaw, der Bruder der getödteten Fürsten, rüstete sich gegen Sswätopolk, und schlug ihn bei der Stadt Ljubetsch.

8. Der russische Großfürst Sswätopolk floh zu seinem Schwiegervater, dem polnischen Könige Boleslaw dem Tapfern.

9. Die Gegner standen sich gegenüber an dem Flusse Bug, wo der König Woleßlaw der Tapfere befohl zu schlagen Brücken.

10. Jaroslaw, stehend an dem Flusse, erwartete die Schlacht mit Ungeduld.

11. Woleßlaw setzte sich auf ein Pferd und sprang plötzlich in den Fluß; ihm nach alle Krieger.

12. Die Krieger Jaroslaw's wurden gebracht in Unordnung, und geschlagen (разбитые) sie flohen (бѣжали) nach Nowgorod.

13. Der Triumph des Großfürsten Swätopolk war nicht von langer Dauer, weil dieser Fürst durch sein treuloses Betragen in Streit gerieth mit dem Könige Woleßlaw.

14. Bald der Nowgorodische Fürst Jaroslaw, gesammelt habend ein neues Kriegsheer, rückte unter [vor] Kijew, die Hauptstadt des Großfürsten Swätopolk, welcher sich wandte an seine (сво) Nachbarn die Petschenegen.

15. Swätopolk mit einem Söldnerheere rückte in die Schlacht unter den Mauern seiner Hauptstadt Kijew.

16. Jaroslaw, stehend an dem Flusse Alt, erwartete die Schlacht mit Ungeduld; die Zeit derselben stand näher als er glaubte.

17. Swätopolk, erleidend eine neue Niederlage, entfloß und beschloß sein Leben auf dem Wege nach Böhmen.

18. Als Swätopolk entfloß nach Böhmen (Боремия), der Nowgorodische Fürst Jaroslaw übernahm die Regierung, ein weiser (мудрый) und tapferer Führer (правитель) welcher sich verdiente in den russischen (русскихъ) Jahrbüchern den Namen des Weisen, weil er nicht Länder eroberte, aber das in das Elend inneren Zwistes verlorene Rußland [zur Ordnung] zurückführte.

19. Jaroslaw beruhigte das Vaterland, weil er liebte sein Volk.

20. Dem Großfürsten Jaroslaw wird zugeschrieben die älteste Sammlung der russischen (русскихъ) bürgerlichen Geseze, bekannt unter dem Namen des „Russischen Rechtes.“

21. Der Großfürst Jaroslaw der erste [= zuerst] gab heraus Geseze geschrieben in slawischer Sprache.

## Neunte Lektion. ДЕВЯТЫЙ (d'äw'a'tst') УРОКЪ.

### Wiederholungsfragen:

1. Welche Hauptwörter gehen nach der 3. Abwandlung?
2. Welche Regel bezüglich des Geschlechts hat die 3. Abwandlung mit der 2. gemein?
3. Wie wird коро́ва abgewandelt? Wie сля́ва?
4. Wie wird кня́гиня abgewandelt? Wie пѹ́ля?
5. Was ist über die auf Gaumen- oder Zischlaute endigenden Wörter dieser 3. Abwandlung zu bemerken?
6. Wie werden сѹ́дья und мѣ́я abgewandelt?
7. Was ist über die Hauptwörter mit der Endung -ьра und -ька zu bemerken?
8. Wann findet die Einschlebung eines Selbstlautes im Genitiv der Mehrzahl nicht statt?
9. Wie wird der Genitiv der Mehrzahl bei den auf einen Zischlaut endigenden Hauptwörtern gebildet?

10. Was ist über die auf -ля und -на endigenden Hauptwörter bemerkt?
11. Wie geschieht die Abwandlung der auf -ъ endigenden (weiblichen) Hauptwörter?
12. Was ist zur Abwandlung dieser Wörter zu bemerken?
13. Was ist über die Wörter *вошь, ложь, рожь, любовь, церковь* zu bemerken?
14. Wie geht *дѣтя*?
15. Wie gehen *мать* und *дочь*?

## 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

**Изяслѣвъ Первыи.** (1054—1078.)

Изяслѣвъ Первыи.  
Izjaslaw der Erste.

Когда Олѣгъ Святославицъ въ союзѣ съ Бори́сомъ  
Kachda' Oljät swiataslawi'witsch' f-bai'sie f-bari'somm  
als im Bunde mit Boris

Вячеславицъ выгна́ли Все́волода изъ Черни́гова, который  
Wjatschslawitsch vertrieben [den] Wsewolod aus Tschernigow, welcher  
бѣжалъ въ Ки́евъ къ брату своему *Изяславу*, то сей по-  
b'jal' f-Ri'jäf f-bra'tu swa'amu' Izjaslawu, to b'äi pa-  
stüchte nach Kijew zu Bruder seinem Izjaslaw, so dieser le-  
слѣдній обня́въ Все́волода съ нѣжностію, сказа́лъ ему́ сии  
slädni'j abn'ia'f f-bi'awoloda f-n'ä'shnosti'u, skaza'li ämu' b'i'i'  
tere umarmt habend Wsewolod mit Zärtlichkeit, sagte er ihm diese

достопа́матныя слова́:

das'tapa'miatn'ia' slawa':  
denkwürdigen Worte:

«Утѣшься, горестный братъ, и вспо́мни, что было со мно́ю

ut'sch'f'ia, go'r'ästniti' bratt, i f'p'o'mni, f'cto b'it'no f'a mno'u  
„Tröste dich, betrübter Bruder, und gedenke, was [es] war mit mir

въ жи́зни! Отвѣрженный наро́домъ, всегда́ мнѣ любѣ́знымъ,  
f-sh'i'n'i! otw'ä'tshäniti' naro'domm, f'lägda' mn'ä l'ub'ä'snim,  
im Leben! Verstoßen von dem Volke, immer mir lieb,

ли́пённый престо́ла и всего́ за́коннаго досто́янія, могъ ли я  
lip'enny'j prästo'la i f'äwo' sato'nnäwa das'ta'n'ia, mo'f li ja  
beraubt des Thrones und alles gesetzlichen Besitztums, konnte denn ich

чѣмъ нибу́дь укоря́ть себя́? Вто́рично изгнанный родны́ми  
tsh'ämm n'ibu'di ukora'ti b'äb'a'? Wtari'tshno i'sgnanniti' radniti'm'i  
wegen irgend etwas Vorwürfe machen mir? Wiederum vertrieben durch leibliche

мои́ми бра́тьями, — и за что? Сви́дѣтельствуюсь Бо́гомъ  
mai'mi bra't'jami, i za f'cto? sw'id'ä'ts'twu'us'i' bo'gomm  
meine Brüder, — und für was? Ich rufe zum Zeugen an Gott



ВЪ МОЕЙ НЕВИННОСТИ; Я СКИТАЛСЯ ВЪ ЗЕМЛЯХЪ ЧУЖДЫХЪ, ИСКАЛЪ  
 f-ma'ä'i n'äw'i'npof'ti; ja štita'li'š'a f-š'am'li'a'č tšhu'shdüč, išt'a'li  
 in meiner Unschuld; ich irrte herum in Ländern fremden, [ich] suchte  
 сожалѣнія иноплемённиковъ! — По крайней мѣрѣ ты имѣешь  
 šašhäll'a'n'ä inap'äm'änni'off! Pa fra'ln'ä'i m'ä're tšt'i im'ä'iaš'č'i  
 das Erbarmen der Fremden! — Wenigstens du hast  
 друга. Если намъ княжить въ землѣ Русской, то  
 dru'ga. ja'š'ti namm knja'shiti f-š'am'li'a' ru'sštoi, to  
 einen Freund. Wenn uns [bestimmt ist] zu herrschen im Lande russischen, so [gehört es]  
 обобимъ; боли быть изгнаннымъ, то вмѣстѣ. Я положу  
 abo'imm; bo'li b'iti i'gnännim, to fm'ä'š'tä. ja pa'li'as'hu'  
 [und] beiden; wenn zu werden verstoßen, so [sind wir es] mit einander. Ich [setze ein  
 за тебя свою голову! » ... И въ несчастіи сдержалъ слово.  
 ša'äbi'a' šwa'u' go'li'öwu! ... i f-n'äš'tič'a'š't'i' šd'är'š'a'll š'li'o'wo.  
 für dich meinen Kopf! ... Und im Unglücke [er] hielt Wort.

### 3. — Упражнѣніе въ Чистописаніи.

*Изяславъ Первый (1054 — 1078).*

Когда Олегъ Святославичъ въ союзъ съ Борисомъ Вячеславичемъ выгнали Всеволода изъ Чернигова, который бѣжалъ въ Кіевъ къ брату своему Изяславу, то сей послѣдній, обнявъ Всеволода съ лютостію, сказалъ ему сии достопамятныя слова:

„Утѣшься, горестный братъ, и вспомни, что было со мною въ жизни! Отверженный народомъ, всегда мнѣ любезнымъ, лишенный престола и всего законнаго достоянія, могъ ли я такъ никуда укорять себя? Вторично изгнанный родными моими братьями, — и

за что? Свидѣтельствуюсь Богомъ въ моей невинности; я скитался въ земляхъ чуждыхъ, искалъ сожалѣнія иноплемениковъ! — По крайней мѣрѣ ты имѣешь друга. Если намъ княжить въ землѣ Русской, то обоимъ; если быть изгнанными, то влѣсть. Я положу за тебя двоя голову!"... И въ несчастіи сдержалъ слово.

#### 4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ.

Diese sind in der vorgeschriebenen Weise anzufertigen.

#### 6. — Разговоръ.

1. Mit wem war Ol'g Swätowitsch im Bunde?

2. Was that Ol'g Swätowitsch im Bunde mit Boris Wätschewitsch?

3. Was that der Fürst Wsewolod, als ihn Ol'g und Boris aus Tschernigow vertrieben?

4. Was that Fürst Tsjäslaw, als sein Bruder Wsewolod zu ihm flüchtete?

5. Was sagte Tsjäslaw zu seinem Bruder, nachdem er ihn mit Zärtlichkeit umarmt hatte?

6. Wie sagte er, daß ihm sein Bruder immer sein würde?

7. Was sagte er ferner zu ihm?

1. Олѣгъ Святослăвичъ былъ въ союзѣ съ Борисомъ Вячеслăвичемъ.

2. Олѣгъ Святослăвичъ, въ союзѣ съ Борисомъ Вячеслăвичемъ, выгналъ Всеволода изъ Чернигова.

3. Всеволодъ бѣжалъ въ Кіевъ, къ брату своему Изяслăву.

4. Когда Всеволодъ бѣжалъ въ Кіевъ къ брату Изяслăву, то сей послѣдній обнялъ Всеволода съ нѣжностію.

5. Изяслăвъ, обнявъ брата своего съ нѣжностію, сказалъ ему сіи достопамятныя слова: «Утѣшься, горестный братъ, и вспомни, что было со мною въ жизни!»

6. «Отвѣренный народомъ, всегда мнѣ любезнымъ.»

7. «Лишенный престола и всего законнаго достоинства, могъ ли я чѣмъ нибудь укорять себя? Вторично изгнанный родными моими братьями — и за что?»

8. Was erwähnte Fürst Isä-  
ßlaw aus seinem eigenen Leben?

9. Was sagte er, daß sein Bruder  
es wenigstens hätte?

10. Wie schloß er seine Ansprache  
an den unglücklichen Bruder?

11. Was erzählt die Geschichte von  
Isäßlaw's fernern Verhalten gegen  
seinen Bruder?

12. Was ist der Inhalt der ersten  
und zweiten russischen Section?

13. Welches Lesebuch enthält die  
dritte russische Section?

14. Was enthält die vierte russische  
Section?

Какого содержания четвертый  
русский урокъ?

15. Что содержитъ пятый рус-  
ский урокъ?

16. Что содержитъ шестой рус-  
ский урокъ?

17. Что содержитъ седьмой  
русский урокъ?

8. Онъ сказалъ: «Свидѣтель-  
ствуюсь Богомъ въ моей невин-  
ности; скитался въ земляхъ чуж-  
дыхъ, искалъ сожалѣнія инопле-  
мѣнниковъ!»

9. «По крайней мѣрѣ ты имѣ-  
ешь друга.»

10. «Если намъ княжить въ  
землѣ Русской, то обѣимъ; если  
быть изгнаннымъ, то вмѣстѣ. Я  
положy за тебя свою голову!»

11. Въ несчастіи *Изяславъ* сдер-  
жалъ слово брату своему *Всеволоду*.

12. Странное похождение (daß  
Abenteuer) купца и разбойника.

(Hier ist diese Geschichte so weit  
möglich aus dem Gedächtnisse zu  
erzählen.)

13. Третій русскій урокъ со-  
держитъ повѣсть *Лесѣжа* (de Le-  
sage): «Зарытая Душа.»

(Hier ist die betr. Geschichte so  
weit möglich aus dem Gedächtnisse  
zu erzählen.)

14. Четвертый русскій урокъ  
содержитъ «Отрывки изъ Русской  
Исторіи,» жизнь (daß Leben) Князя  
*Олега*.

(Wie bei 12 u. 13 eine Erzählung  
des Inhaltes aus dem Gedächtnisse zu  
liefern!)

15. Пятый русскій урокъ (есть)  
продолженіе (Fortsetzung) «Отрыв-  
ковъ изъ русской Исторіи,» жизнь  
*Святослава*, который принялъ пра-  
вленіе со времени путешествія  
*Ольги* въ *Царьградъ*.

(Der weitere Verlauf der Erzählung  
ist hier anzuknüpfen.)

16. Шестой русскій урокъ со-  
держитъ жизнь *Владимира* Пер-  
ваго (I-го), Князя, который могъ  
бы креститься и въ собственной  
столицѣ, но который хотѣлъ  
блѣска и величія при семъ важ-  
номъ дѣйстви. (Der Rest ist mündlich  
zu erzählen.)

17. Продолженіе «Отрывковъ изъ  
Русской Исторіи,» жизнь Велика-  
го Князя *Святослава*, который  
по кончинѣ *Владимира*, разными  
ухищреніями своими овладѣлъ пре-  
столомъ.

18. Какого содержанія осьмой  
русскій урокъ?

18. Осьмой урокъ содержитъ продолженіе «Отрывковъ изъ Русской Исторіи,» жизнь Великаго Князя *Ярослава* Перваго (I-го), который принялъ правленіе послѣ бѣгства (nach der Flucht) *Святополка*, когда сей послѣдній, потерпѣвъ новое пораженіе на рѣкѣ *Алтѣ*, впалъ въ отчаяніе и кончилъ жизнь свою на пути въ *Богемію*.

## 7. — Grammatischer Theil. Часть грамматическая.

Das Hauptwort, Имя существительное. (Schluß.)

Allgemeine Bemerkungen über die 3 Abwandlungen der Hauptwörter.

1) Bereits oben in den speciellen Bemerkungen zur 1. Abwandlung (S. 50) führten wir diejenigen Wörter auf, welche nach Herkommen der kirchenslawischen Sprache für den bei anderen Hauptwörtern jederzeit unveränderlichen Vocativ eine besondere Form haben; wir vervollständigen diese Liste durch einige andere dergleichen Wörter, welche solchergestalt in geistlichen Büchern und bei gottesdienstlichen Handlungen gebräuchlich sind:

*Апѡстолъ* (Apostel): Апѡстолѣ! о Apostel!

*Богородица* (boharo'diza, Gottesgebärerin, die heilige Jungfrau Maria): Богородице! heilige Mutter Gottes!

*Владыка* (wladika, Herrscher): Владыко! о Herrscher!

*Владычица* (Herrscherin): Владычице! о Herrscherin!

*Духъ* (heiliger Geist): Душе! о heiliger Geist!

*Благій* (b'lagi, der Gute, Gütige): Блаже! о Gütiger!

*Дѣва* (d'ä'wa, die Jungfrau Maria): Дѣво! о Jungfrau!

*Евангелистъ* (äwang'äli'st, der Evangelist): Евангелисте! о Evangelist!

*Царица* (Königin): Царице! о Königin!

Außerdem erhalten die sämmtlichen bei Anrufung der Namen heiliger Personen üblichen Eigenschaftswörter (s. oben Благій) den Vocativ auf *е*.

2) Wie in den meisten Sprachen giebt es auch in der russischen mehrere Hauptwörter, die ihrem Begriffe nach in der Mehrheit nicht gebräuchlich sind; dies trifft zunächst gewisse Stoffwörter; z. B.: Золото (so'uloto) das Gold; серебро (s'ä'äbro') das Silber; желѣзо (s'ä'ä'so) das Eisen; мѣдь (m'äb') das Kupfer; свинецъ (s'w'in'ä'z) das Blei, u.

3) Das Russische hat daneben auch Wörter, welche eine Mehrheitsform bilden, während die Einheit als Sammelwort gleichfalls für die Mehrzahl stehen kann; z. B.:

Вѣшня:  
Рыба:

Die Kirsche; die Kirschen.  
Der Fisch; die Fische.

Die Formen der Mehrzahl (вѣшни, рыбы) werden im Sinne von verschiedenen einzelnen Gegenständen einer und derselben Gattung gebraucht.

4) Gleichfalls wie in anderen Sprachen giebt es auch in der russischen nur in der Mehrheitsform gebräuchliche Wörter; z. B.: Люди die Leute, die Menschen; штаны die Hose, das Beinkleid; Аѳины (af'ni) Athen (latein. Athenæ); Оѳивы (ŏ'wŏi) Theben (latein. Thebæ).

5) Abweichend vom Deutschen sind mehrere russische Wörter nur in der Mehrheitsform gebräuchlich; z. B.:

|          |          |                                                                                 |
|----------|----------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Мѣрзähl. | Nominat. | ворота das Thor; Genit. воротъ des Thores.                                      |
| "        | "        | вилы die Heu-, Mistgabel; Genit. вилъ.                                          |
| "        | "        | вилки die Gabel; Genit. вилокъ.                                                 |
| "        | "        | клещи die Feuerzange; Genit. клещей.                                            |
| "        | "        | кóзлы der Kutschbod; Genit. кóзелъ.                                             |
| "        | "        | крéсла der Lehnstuhl; Genit. креслъ, od. крэселъ.                               |
| "        | "        | но́жницы die Scheere; Genit. но́жницъ.                                          |
| "        | "        | но́жны die Scheide; Genit. но́женъ.                                             |
| "        | "        | но́силки die Tragbahre; Genit. но́силокъ.                                       |
| "        | "        | очкí (atschi) die Brille; Genit. очко́въ.                                       |
| "        | "        | пала́ты der Palast; Genit. пала́тъ.                                             |
| "        | "        | пóмочи der Hosenträger; Genit. пóмочей.                                         |
| "        | "        | са́ни der Schlitten; Genit. саней.                                              |
| "        | "        | сѣ́ни, сѣ́нички, сѣ́нцы das Vorhaus, die Hausthür;<br>Genit. сѣ́ней, сѣ́ничекъ. |
| "        | "        | часы́ die Uhr; Genit. часо́въ.                                                  |
| "        | "        | щипцы́ die Zange, die Richtzuge.                                                |
| "        | "        | ясли́ die Krippe; Genit. ясле́й.                                                |

Das Geschlecht derartiger Wörter ist aus dem Nominat. und Genit. derselben zu erkennen. Männlichen Geschlechts ist das betreffende Wort, wenn der Genitiv (der Mehrzahl) -овъ hat. Sächlichen Geschlechts sind die im Nominativ auf -а endigenden Wörter, z. B.: ворота, крэсла. — Weiblichen Geschlechts sind solche Wörter, deren Genit. (der Mehrzahl) demjenigen der 3. Abwandlung gleichlautet, z. B.: кóзлы, Genit. кóзелъ; — носы́лки, Genit. носы́локъ; — но́жны, Genit. но́женъ.

Die Wörter, deren Genit. auf -ей endigt, müssen bezüglich ihres Geschlechts aus dem Gebrauche (oder dem Wörterbuche) erlernt werden; zunächst sind nur die nachstehenden, nämlich: Люди die Leute, Genit. люде́й der Leute; — о́вощи das Gemüse, Genit. о́вощей, zu merken.

6) Russisch nur in der Einzahl, dagegen im Deutschen in der Mehrzahl gebräuchlich sind folgende: корь die Masern, Genit. ко́ри; о́спа (od. во́спа) die Blattern.

7) In der gewöhnlichen Umgangssprache wird das Wort князь

(Fürst) unverändert gebraucht, sobald der Name des Fürsten dabeisteht; z. B.:

Князь Ярославъ:

Fürst Jaroslaw.

Князь Ярослава:

Des Fürsten Jaroslaw, den Fürsten J.

Князь Ярославу:

Dem Fürsten Jaroslaw.

**S**obald indeß ein Eigenschaftswort zu князь gesetzt wird, muß letzteres in gehöriger Form mit abgewandelt werden; z. B.:

Во время Великаго Князя Влади-  
мира Перваго (I-ro).

Zur Zeit des Großfürsten Wla-  
di'mir I.

### Die Ableitung und Bildung der Hauptwörter.

Am Schlusse der Betrachtung der russischen Hauptwörter ist es nicht überflüssig, auf die Art und Weise der Ableitung und Bildung einer großen Zahl derselben: 1) von anderen Hauptwörtern, 2) von Eigenschaftswörtern, 3) von Zeitwörtern hinzuweisen, da von einer genauen Kenntniß der dabei sich ergebenden Regeln die überraschendste Fertigkeit im Verständnisse der Sprache abhängt. — Wir führen nachstehend 27 Endungen der russischen Hauptwörter auf:

- 1) -ачъ, z. B.: ткачъ der Weber (von тку ich webe).
- 2) -ба, z. B.: рѣзба (rěs'ba) die Bildhauerarbeit (von рѣзать schneiden).
- 3) -ка, z. B.: находка (nachó'tka) der Fund (von находить finden).
- 4) -ецъ, z. B.: купецъ der Kaufmann (von купить, покупать kaufen).
- 5) -ина, z. B.: говядина (gaw'a'd'ina) das Rindfleisch (vom altslaw. говядо Rindvieh).
- 6) -ица, z. B.: львица (l'w'i'za) die Löwin (von левъ der Löwe).
- 7) -никъ, -чикъ, -щикъ, z. B.: мученикъ (mu'tschán'ik) der Märtyrer (von мучить martern); чайникъ (tscha'in'ik) die Theefanne (von чай der Thee); переводчикъ der Uebersetzer (von переводъ Uebersetzung); обманщикъ der Betrüger (von обманъ Betrug).
- 8) -ица, z. B.: монахица die Nonne (von: монахъ der Mönch).
- 9) -ница, z. B.: измѣнница die Verrätherin (von: измѣнять verrathen).
- 10) -ие, z. B.: продолженіе die Fortsetzung (von: продолжать, -жить verlängern, fortsetzen).
- 11) -ня, z. B.: поварня die Küche (von: поваръ der Koch).
- 12) -окъ, z. B.: городокъ das Städtchen (von: городъ die Stadt); говорокъ der Märchenzähler (von: говорить reden, sprechen).
- 13) -ость, z. B.: удобность die Bequemlichkeit (von: удобный bequem); радость die Freude (von: радъ froh).
- 14) -ство, z. B.: воровство der Diebstahl (von: воровать stehlen); полководство Heerführerwürde (von: полкъ Schar, Menge, Regiment, und: водить führen).
- 15) -тель, z. B.: хранитель (schan'i'těl') der Bewahrer (von: хранить bewahren).
- 16) -тельница, z. B.: хранительница die Bewahrerin (von: хранитель, dieselb von: хранить bewahren).
- 17) -унъ, z. B.: говорунъ der Schwätzer (von: говорить reden, sprechen); лгунъ der Lügner (von: лгу ich lüge).

18) *-уныя*, *ж. В.*: *лгунья* die Lügnerin (von: *лгунъ*, dieses von: *лгу* ich lüge); *говоруныя* Schwägerin (von: *говорунъ*, dieses von: *говорить* sprechen).

19) *-тыя*, *ж. В.*: *платье* das Kleid, die Kleidung (von: *платить* fliden, zusammennähen).

20) *-щикъ*, *ж. В.*: *каменьщикъ* der Maurer (von: *камень* der Stein).

21) *-щица*, *ж. В.*: *измѣнщица* Verrätherin (von: *измѣнщикъ* Verräther, und dieses von: *измѣнять* verrathen).

22) *-яникъ*, *ж. В.*: *дворяникъ* der Hofmann, Edelmann (von: *дворъ* Hof).

23) *-янка*, *ж. В.*: *дворянка* Hofdame, Edelbame (von: *дворянинъ*, dieses von: *дворъ*).

24) *-лакъ*, *ж. В.*: *толстѣлакъ* ein dicker Mensch (von: *толстѣ* dick, beleibt); *голѣлакъ* (*gal'a'ft*) der arme Schelm (von: *голѣ* nackt, entblößt).

25) *-аръ*, *-яръ*, *ж. В.*: *писаръ* (*pi'sar'*) der Schreiber (von: *писать* schreiben); *пахаръ* der Pflüger (von: *пахать* pflügen); *столяръ* (*sta'la'rr*) der Tischler (von: *столъ* Tisch).

26) *-отѣ*, *ж. В.*: *густотѣ* die Dide (von: *густѣ* dicht; dick); *толстотѣ* die Dide, Wohlbeleibtheit (von: *толстѣ* dick); *широтѣ* die (geographische) Breite (von: *широкѣ* breit).

27) *-ище*, *ж. В.*: *рѣпище* das Rübenfeld (von: *рѣпа* die Rübe); *молебѣище* das Bethaus (von: *молебѣ* das Gebet).

Die weiblichen Formen leitet man nach Vorstehendem durchschnittlich von den männlichen Begriffswörtern zunächst durch Veränderung in **-ка**, **-ца**, **-ня** ab. Die Namen der Frauen von Handwerkern und Gewerbtreibenden endigen, — wenn die Ausübung des Handwerkes oder des Gewerbes selbst dabei ausgebrückt wird, — auf **-ца**, *ж. В.*: *хлѣбница* die Brodbäckerin (von: *хлѣбникъ*, *хлѣбъ*); *шапочница* die Hüthenmacherin (von: *шапочникъ*, *шапка*); *ткальщица* die Leinweberin (von: *ткатель* Weber, Leinweber, und dies von: *ткать* weben); *сапожница* Schuhmacherin (von: *сапожникъ* Schuhmacher, und dies von: *сапогъ* Stiefel). — Wird jedoch bloß die Frau, die Gattin des Handwerkers oder des Gewerbtreibenden bezeichnet, so steht die Endung **-иха**, *ж. В.*: *ткачиха* die Frau des Leinwebers, die Leinweberin; *кузнециха* die Schmiedefrau, die Frau des Schmiedes, die Schmiedin. — Benennungen von Aemtern aus fremden Sprachen haben die weibliche Form meist auf **-ша**, *ж. В.*: *генеральша* die Generalin.

Weitere einzelne Endungen (**-а**, **-я**, **-иѣ**, *и.*) erlernt man am besten durch den Gebrauch.

Hierzu vergleiche man noch die bereits oben (S. 100) gegebene Abhandlung über die Verkleinerungs- und Vergrößerungswörter (*Diminutiva* und *Augmentativa*) der russischen Sprache, um die Lehre von der Ableitung und Bildung der russischen Hauptwörter zu ergänzen.

Ueber den Accent oder Tonfall bei der Abwandlung der russischen Hauptwörter wird weiter unten Näheres gesagt werden; hier beachte man zunächst die seither in den 3 Abwand-

tungen anschaulich gemachten gelegentlichen Veränderungen des Tons, wodurch zum Theil der Sinn verändert wird (s. oben 1. Abwandlung, S. 79 ff.).

## 8. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Im Winter (зимой) viele Leute fahren (ѣздить) im Schlitten. — 2. Der junge (молодой) Graf R. gestern fuhr (поѣхалъ) im Schlitten mit der Fürstentochter (Prinzessin = княжна) Katharina Alexejewna (Екатерина Алексѣевна), [mit der] Tochter des alten (старого) Fürsten Alexej (= Алексѣя). — 3. Sie fuhren heraus (они выѣхали) aus (изъ, *Genit.*) dem Stadthore (городскихъ воротъ) in der zweiten Stunde (во второмъ часу), und sie kamen an (они приѣхали) in den Palast des Fürsten Alexej um halb zwei Uhr (въ половину второго). — 4. Der Graf zog heraus (вынулъ) die Uhr aus (изъ mit *Genit.*) der Tasche (карманъ) und sagte: „Sehen wir doch (посмотримъ-ка) wie viel Uhr es jetzt ist (какой часъ теперь)!“

5. Der Fürst Alexej (Алексѣй) saß (сидѣлъ) im (на, mit *Præpos.*) Lehnstuhl, weil er das Podagra hatte (потому что у него была подгрга). — 6. In Kamtschatka (Камчатка) die Einwohner fahren (ѣздить) in Schlitten, welche bespannt sind (которые заложены) mit Hunden. — 7. Meine Uhr (мой часы) nicht richtig geht (не хорошо идутъ); ich muß schicken sie (мнѣ надобно послать ихъ) zu dem Uhrmacher (часовщикъ). — 8. Wer wohnt (живётъ) in diesem (въ сихъ) Palaste? — 9. Das Thor dieses Palastes [ist] immer verschlossen (всегда заперты). — 10. Ivan, bring mir (принесите мнѣ) die Kistruße, die Scheere und die Feuerzange! — 11. Ich muß das Licht rußen (снять со свѣчи).

12. Mit der Scheere ich will beschneiden (я хочу обрѣзать) einige (нѣсколько, mit *Genit.*) Bogen (листъ [Papier]). — 13. Nehmet (возьмите) die Feuerzange und ziehet (вытащите) mit der Feuerzange das glühende Eisen (раскалённое желѣзо) aus den Kohlen (уголь, *Genit.* угля). — 14. Wo ist die Heugabel? Sie (онѣ) ist [sind суть] auf (на) dem Hausflur. — 15. Wo [ist] das Haus des Fürsten Zaroslaw? — 16. Wo [ist] meine (мой) Brille? — 17. Sie (онѣ) [ist] auf dem Lehnstuhl oder auf der Tragbahr. — 18. Mein Bruder und meine Schwester fahren zusammen im Schlitten nach dem Dorfe im Walde. — 19. Kennen Sie (знаете ли Вы) meinen Nachbar, den Leinweber? — 20. Er ist im Garten mit den Kindern seines Bruders.

21. Die Bildhauerarbeit ist schön (прекрасный). — 22. Die Prahlereien der Soldaten. — 23. Ich rühme (я хвалю) die Tapferkeit (храбрость) der Grenadiere. — 24. Der Kaufmann hörte (слыхалъ) die Drohung (угроза) des Räubers im Walde. — 25. Der Schmied (кузнецъ), der Mönch und der Koch wollten (хотѣли) einkaufen verschiedene Waaren, z. B. (на примѣръ): Rindfleisch, Thee, eine Theekanne, Handtücher (ручникъ [ручнѣикъ], von: рука die Hand), Leuchter (подсвѣчникъ, von: свѣча Licht, Kerze) und Lichte (Kerzen). — 26. Wo [ist] die Nonne? Die Nonne war (была) bei (у, *Genit.*) der Kaiserin (Императрица), und ihr Bruder (братъ ея) war (былъ) bei dem Kaiser (Императоръ). — 27. Wo [ist] der Verräther? — 28. Wo [ist] die Verrätherin? — 29. Dort sind (тамъ) ein Löwe und eine Löwin, ein Tiger und eine Tigerin, ein Bär, ein Wolf, ein Pferd (конь) und ein Hund. — 30. Der Fürst und die Fürstin, der Großfürst und die Prinzessin. — 31. Wo [ist] der Gehülfe (помощникъ, von: помогать helfen) unseres (нашего) Koches? — 32. Er [ist] ein Lügner und sie [ist] eine Schwägerin. — 33. Die Maurer sprechen (говорятъ) mit den Dreschern (молотильщикъ, von: молотило Dreschflegel, und молотить dreschen). — 34. Die Edelleute fahren mit den Edeltrauen im Schlitten nach dem Dorfe (ob.: auf's Land, въ деревню). — 35. Die Bürger



(мѣшанинъ) und die Bürgerinnen (мѣщанка, beides von: мѣсто Ort, Stadt) mit ihren (съ ихъ) Kindern fahren im Winter im Schlitten auf's Land. — 36. Was hast du (что имѣешь) in der Hand? — 37. Die Bequemlichkeit der Bürgerschaft (мѣщанство) in der Hauptstadt des Fürsten Alexej. — 38. Die Frau des Schmiedes sagte (сказала) zu (къ, *Dat.*) der Frau des Leinwebers: „Die Brodbäckerin [ist] eine Schwägerin, und die Schuhmacherin [ist] eine Lügnerin.“

39. Der Diebstahl der Verrätherin. — 40. Mein Bruder hat (братъ мой имѣетъ) viel Freude über seine Kinder (an seinen Kindern въ своихъ дѣтахъ). — 41. Das Hähnchen (пѣтушокъ, von: пѣтухъ Hahn) fand (нашелъ) ein Steinchen (каменьчикъ, von: камень) in dem Hase (дворъ). — 42. Dort auf (на, *Præpos.*) den Tischen (столѣ, von: столъ) sind (суть) Messerchen (ножичекъ von ножъ Messer, und ножикъ kleines Messer), Kugeln (шарикъ, von: шаръ), Bällchen (мячикъ, von: мячъ Ball), Kreuzchen (крестикъ, von: крестъ).

## 9. — Конструкція.

1. In der neunten (въ девятой) Section lesen wir (читаемъ мы) die Fortsetzung der Skizzen aus der russischen Geschichte.

2. Jschäslaw der Erste übernahm die Herrschaft Rußland's (Русь), als Jaroslaw der Weise starb in Kijew.

3. Dieß Swätoßlawitsch im Bunde mit Boris Wätscheßlawitsch vertrieb aus Tschernigoff den Fürsten Wsewolod, den Bruder des Fürsten Jschäslaw's des Ersten.

4. Erleidend eine Niederlage, Fürst Wsewolod flüchtete zu seinem Bruder Jschäslaw, dem Großfürsten Rußlands.

5. Dieser lektete, umarmend seinen Bruder mit Zärtlichkeit, sagte ihm diese denkwürdigen Worte: „Tröste dich, betrübter Bruder, und erinnere dich, wie es mir gegangen ist im Leben!“

6. „Ach, mein Bruder! ich irrte herum in fremden Ländern und suchte das Mitleid der Ausländer!“

7. „Wenigstens hast du einen Freund und Bruder! Ich schwöre zu Gott, wenn wir [bestimmt sind zu] herrschen im russischen Lande, [so] wir beide werden es [sein]; wenn wir verbannt sein sollen, so [werden wir es sein] mit einander!“

8. „Mein Bruder! verstoßen von dem Volke[,] das ich immer liebte, beraubt des Thrones und alles rechtmäßigen Besitztums, könnte ich mir (себя, *Präp.*) deshalb Vorwürfe machen? — Ich auch war vertrieben (изгнаннымъ) durch (einfacher *Instr.*) meine leiblichen Brüder; ich floh (я бѣжалъ) zu den Fremden und suchte ihr (ихъ) Mitleid!“

9. „Mein Bruder! Die Flucht nützt uns nichts,“ sagte Jschäslaw, „kämpfen wir, damit wir nicht beschimpfen das russische Land: den Todten ist keine Schande. Stehen wir fest!“

10. Es entspann sich die letzte verzweifelte Schlacht; lange schwankte sie, bis die Feinde (враги) flohen aus der Stadt.

# Вторая Секция. Десятый (b'äp'a'tm') Урокъ.

## Wiederholungsfragen:

1. Wie viel und welche Wörter haben eine eigenthümliche Form des Vocativs?
2. Welche Art Hauptwörter ist im Russischen nur in der Einzahl gebräuchlich?
3. Was ist über Wörter wie *вѣшня* und *рѣба* zu bemerken?
4. Hat das Russische auch Hauptwörter, welche nur in der Form der Mehrzahl gebraucht werden?
5. Welcherlei Wörter sind in dieser Hinsicht vom Deutschen verschieden?
6. Wie ist das Geschlecht solcher Wörter zu erkennen?
7. Was ist über die Wörter *коръ* und *осна* zu bemerken?
8. Welche Eigenthümlichkeit findet sich im Gebrauche des Wortes *князь*?
9. Was ist über die Ableitung und Bildung der russischen Hauptwörter gesagt worden?
10. Wie vielerlei Endsyblen sind für die Bildung der russischen Hauptwörter aufgeführt?
11. Welche Endsyblen dienen zur Bildung der Verkleinerungswörter?
12. Welche zu derjenigen der Vergrößerungswörter?

## 1. — Упражнѣніе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Владимиръ Мономахъ.

Wlad'i'm'irr Monama'ch.  
Wladimir Monomach.

Сей князь, по всеѣмъ отношеніямъ, былъ государь рѣдкихъ  
 p'äi kn'as', pa s'ämm atnaschä'n'amm, b'm'ü hasuda'r'i r'ä'ttich  
 Dieser in allen Beziehungen, war ein Herrscher von seltenen  
 качествъ. Набожность, добродушіе, повиновеніе къ родителямъ,  
 ka'tschästw. Na'boschnost', dobradu'sch'e, pow'inaw'ä'n'ie k-rad'i'tä'lämm,  
 Eigenschaften. Gottesfurcht, Herzengüte, Gehorsam gegen die Eltern,  
 любовь къ отечеству и скромность во всеѣхъ его дѣлахъ и  
 l'ubo'wi k-atä'tschästwu i skromnost' wa s'äsch äwo' d'ä'läsch i  
 Liebe zum Vaterlande und Bescheidenheit in allen seinen Handlungen und  
 поступкахъ отличали его отъ прочихъ князей, ему современ-  
 p'astu'p'ach at'litschä'li äwo' at pro'tschich kn'as'ä'i, ämu' sawr'dä-  
 Benehmen zeichneten aus ihn vor den anderen Fürsten, ihm zeit-  
 мѣнныхъ.  
 m'ä'nnlich.  
 genössischen.

Онъ соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отличною хра-  
 Onn sa'äb'in'a'll f-s'äb'ä b'laßorasu'm'ie f-atli'tschno'u chra'-  
 vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichnetem Tapfer-

бростію; умѣлъ заставитъ почитатъ санъ Великаго Князя;  
brosti'ju; umiá'u sašta'witi patšita'ti šann wial'i'čawa knia'sa;

zeit; er verstand [es] [zu] veranlassen [zu] ehren die Würde des Großfürsten;

обезопасилъ предѣлы отъ Половцевъ, и всячески старался  
ab'ajara'βi'u pradiá'uši at Po'wofj'äff, i šβa'tšäšti štara'wš'a

er sicherte vor Gefahr die Gränzen vor den Polowzen, und auf alle Art und bemühte er sich Weise

о сохраненіи міра и спокойствія.

o šaštan'a'n'i mi'ra i špač'o'štwi'a.

um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe.

Оставленное имъ, дѣтямъ своимъ, духовное завѣщаніе  
išta'wšannöie i'mm, diá'čamm šwail'mm, duš'o'wñöie šaw'äščtš'a'n'ie  
Das hinterlassene von ihm, Kindern seinen, geistige Vermächtniß

или поученіе, показываетъ нравы тогдашняго времени и  
ili' pa-utšä'n'ie, paša'siwa'ätt nra'wši tašba'sčn'äwa wra'm'i'äni i  
oder Belehrung, zeigt die Sitten der damaligen Zeit und

отличную его мудрость.

atli'tšnū'u äwo' mu'brošti.

ausgezeichnete seine Weisheit.

### 3. — Упражнѣніе въ Чистописаніи.

*Владиміръ Мономахъ.*

Сей князь, по вѣлымъ отношеніямъ, былъ госу-  
дарь рѣдкихъ качествъ. Набожность, добродушіе, по-  
виненіе къ родителемъ, любовь къ отечеству и  
скромность во вѣсехъ его дѣлахъ и поступкахъ от-  
мечали его отъ прочихъ князей, ему современныхъ.

Онъ соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отлич-  
ною храбростію; умѣлъ заставить почитать санъ  
Великаго Князя; обезопасилъ предѣлы отъ Полов-

цевъ, и всячески старался о сохраненіи мира и спокойствія.

Оставленное имъ, дѣтямъ своимъ, духовное завѣщаніе или поученіе, показываетъ нравы тогдашняго времени и отличную его мудрость.

#### 4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ.

Dieselben sind in vorgeschriebener Weise anzufertigen.

#### 6. — Разговоръ. \*)

1. Что читаемъ мы (was lesen wir) въ десятомъ русскомъ урокѣ?

2. Что былъ Великій Князь *Владиміръ Мономахъ*?

3. Что отличало его отъ прочихъ Князей, ему современныхъ?

4. Что соединялъ *Владиміръ Мономахъ* въ себѣ?

5. Что умѣлъ онъ заставить?

6. Отъ кого (von wem) обезопасилъ онъ предѣлы Руси?

7. О чемъ (um was, wofür) онъ старался всячески?

1. Въ десятомъ русскомъ урокѣ читаемъ мы продолженіе отрывковъ изъ Русской Исторіи.

2. Великій Князь *Владиміръ Мономахъ* былъ, по всемъ отношеніямъ, государь рѣдкихъ качествъ.

3. Набожность, добродѣше, повиновеніе къ родителямъ, любовь къ отечеству и скромность во всѣхъ его дѣлахъ и поступкахъ отличали его отъ прочихъ Князей ему современныхъ.

4. Сей Князь соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отличною храбростію.

5. Онъ умѣлъ заставить почитать санъ Великаго Князя.

6. Онъ обезопасилъ предѣлы Руси отъ Половцевъ.

7. Онъ всячески старался о сохраненіи мира и спокойствія.

\*) Mit dieser Section beginnt die Conversation allmählich sich in eine ganz russische zu verwandeln; es bedarf weiter nichts als der aufmerksamen Auffassung der Fragen, die zunächst aus den bekannten Wörtern und Redewendungen zusammengesetzt, außerdem aber, wo nöthig, deutsch erklärt werden.

8. Что показывает оставленное имъ дѣтямъ своимъ духовное завѣщаніе или поученіе?

8. Оставленное имъ дѣтямъ своимъ духовное завѣщаніе или поученіе показываетъ нравы тогдашняго времени и отличную его мудрость.

## 7. — Часть грамматическая.

### Das Eigenschaftswort, Имя прилагательное.

Das Eigenschaftswort steht bei einem Hauptworte oder wird in Bezug auf ein solches mit dem Zeitworte „sein“ (быть, бывать) zu näherer und bestimmterer Bezeichnung gebraucht.

Da die russischen Hauptwörter drei Geschlechter haben, so zählt das Eigenschaftswort naturgemäß ebenfalls drei den ersteren entsprechende Geschlechtsformen; im Uebrigen richtet es sich genau nach Beugefall und Zahl des betreffenden Hauptwortes.

Die Abwandlung des russischen Eigenschaftswortes hat ebenfalls 7 Fälle (падежи) und 2 Zahlen (числа), weicht jedoch von derjenigen der Hauptwörter ab, und richtet sich bloß nach den allgemeinen Gesetzen:

a) daß der Accusativ jederzeit dem Genitiv gleich ist, wenn damit ein lebendes Wesen bezeichnet wird, und

b) daß nach den Gaumen- und Bisclauten (г, к, х, — ш, щ, ж, ч) immer и oder і (nicht ѣ) steht.

Der eigentlichen übersichtlichen Tabelle der Abwandlung lassen wir folgende Bemerkungen über das Wesen des russischen Eigenschaftswortes vorausgehen:

#### 1) Die Eigenschaftswörter endigen

Männlich:  
-ый (-ой).

Weiblich:  
-ая.

Sächlich:  
-ое.

Beispiele: добрый (добрый), добрая, доброе (guter, gute, gutes); мудрый (мудрой), мудрая, мудрое (weiser, weise, weises).

2) Bei Gaumenlauten (г, к, х) vor der Endsilbe (s. oben b) steht

Männlich:  
-ий.

Weiblich:  
-ая.

Sächlich:  
-ое.

Beispiele: крепкий (-ой), крепкая, крепкое (starker, fester, starke, starkeres); долгий (-ой), долгая, долгое (langer, lange, langes); тихий (-ой), тихая, тихое (stiller, stille, stiller).

#### 3) Nach Bisclauten:

Männlich:  
-ий.

Weiblich:  
-ая.

Sächlich:  
-ее.

Beispiele: свежий, свежая, свежо (frisch, frische, frisch); хороший, хорошая, хорошо (guter, schöner, =e, =es).

4) Nach durch и (i) oder durch ь erweichtem н:

Männlich:  
-ий.

Weiblich:  
-ия.

Sächlich:  
-ее.

Beispiele: древний, древняя, древнее (alter, =e, =es); задний, задняя, заднее (hinterster, =e, =es); летний, летняя, летнее (sommerlicher, =e, =es); осенний, осенняя, осеннее (herbstlicher, =e, =es).

5) Die Eigenschaftswörter, welche von Haupt- und Zeitwörtern abgeleitet werden, erhalten dagegen

Männlich:  
-ий (-ной).

Weiblich:  
-ая.

Sächlich:  
-ое.

Beispiele: Von сила (die Stärke) wird gebildet: сильный, сильная, сильно (stärker, =e, =es); слава (der Ruhm): славный, слабая, слабо (berühmter, =e, =es); von простить (verzeihen): простительный, простительная, простительно (verzeihlicher, =e, =es). Sie werden sämtlich wie die unter 1) betrachteten Eigenschaftswörter auf -ий abgewandelt.

6) Die Eigenschaftswörter, welche etwas den lebenden Wesen Zugehöriges, von ihnen Herkommendes oder an ihnen Befindliches bezeichnen und im Russischen vorzugsweise statt eines im Deutschen üblichen zusammengesetzten Hauptwortes stehen, endigen:

Männlich:  
-ий.

Weiblich:  
-ья.

Sächlich:  
-ье.

Beispiele: Von рыба (der Fisch): рыбий, рыбья, рыбо (Fisch, fischartig, fischähnlich); von волк (der Wolf): волчий, волчья, волчо (Wolfs-, wolfsähnlich, wolfsartig); von птица (der Vogel): птичий, птичья, птиче (Vogel-, vogelartig, vogelähnlich); von Бог (Gott): божий, божья, божье (Gottes-, göttlich); von девушка (das Mädchen): девичий, девичья, девичье (Mädchen-, mädchenhaft, jungfräulich).

7) Die weiter unten besonders zu betrachtenden Eigenschaftswörter in verkürzter Form auf -ъ, -а, -о werden in der Einzahl im Nominativ, Genitiv und Dativ wie die Hauptwörter auf -ъ, -а und -о abgewandelt.

Bevor wir zur Abwandlung selbst übergehen, führen wir in der nachstehenden tabellarischen Uebersicht die oben einzeln betrachteten 6, resp. 7 Endformen der russischen Eigenschaftswörter vor:

## Männliches Geschlecht, Мужеский Родъ.

|                  | Endungen, Окончания. |             |             |            |           |           |
|------------------|----------------------|-------------|-------------|------------|-----------|-----------|
|                  | 1.<br>-ый (-ой)      | 2.<br>-ий   | 3.<br>-ій   | 4.<br>-ний | 5.<br>-ій | 6.<br>-ъ. |
| <b>Einzahl.</b>  |                      |             |             |            |           |           |
| <i>Nom.</i>      | -ый (-ой)            | -ий (-ой)   | -ій (-ой)   | -ний       | -ій       | -ъ        |
| <i>Genit.</i>    | -аго                 | -аго        | -аго        | -няго      | -ьяго     | -а        |
| <i>Dat.</i>      | -ому                 | -ому        | -ему        | -нему      | -ьему     | -у        |
| <i>Accus.</i>    | { -аго               | { -аго      | { -аго      | { -няго    | { -ьяго   | { -а      |
| <i>Instr.</i>    | { -ый (-ой)          | { -ий (-ой) | { -ій (-ой) | { -ний     | { -ій     | { -ъ      |
| <i>Præpos.</i>   | -имъ                 | -имъ        | -имъ        | -нимъ      | -ьимъ     | -ымъ      |
|                  | -омъ                 | -омъ        | -емъ        | -немъ      | -ьемъ     | -омъ      |
| <b>Mehrzahl.</b> |                      |             |             |            |           |           |
| <i>Nom.</i>      | -ие                  | -ие         | -ие         | -ние       | -ьи       | -и        |
| <i>Genit.</i>    | -ихъ                 | -ихъ        | -ихъ        | -нихъ      | -ьихъ     | -ихъ      |
| <i>Dat.</i>      | -имъ                 | -имъ        | -имъ        | -нимъ      | -ьимъ     | -имъ      |
| <i>Accus.</i>    | { -ихъ               | { -ихъ      | { -ихъ      | { -нихъ    | { -ьихъ   | { -ихъ    |
| <i>Instr.</i>    | { -ие                | { -ие       | { -ие       | { -ние     | { -ьи     | { -и      |
| <i>Præpos.</i>   | -ими                 | -ими        | -ими        | -ними      | -ьими     | -ими      |
|                  | -ихъ                 | -ихъ        | -ихъ        | -нихъ      | -ьихъ     | -ихъ      |

## Weibliches Geschlecht, Женский Родъ.

|                    | Endungen, Окончания.                                           |           |           |            |           |          |
|--------------------|----------------------------------------------------------------|-----------|-----------|------------|-----------|----------|
|                    | 1.<br>-ая                                                      | 2.<br>-ая | 3.<br>-ая | 4.<br>-няя | 5.<br>-ья | 6.<br>-а |
| <b>Einzahl.</b>    |                                                                |           |           |            |           |          |
| <i>Nom.</i>        | -ая                                                            | -ая       | -ая       | -няя       | -ья       | -а       |
| <i>Genit.</i>      | -ой                                                            | -ой       | -ей       | -ней       | -ьей      | -ой      |
| <i>Dat.</i>        | -ой                                                            | -ой       | -ей       | -ней       | -ьей      | -ой      |
| <i>Accus.</i>      | -ую                                                            | -ую       | -ую       | -нюю       | -ью       | -у       |
| <i>Instr.</i>      | -ою                                                            | -ою (-ой) | -сю (-ей) | -нею       | -ьсю      | -ей      |
| <i>Præpos.</i>     | -ой                                                            | -ой       | -ой       | -ней       | -ьей      | -ой.     |
| <b>Mehrzahl.</b>   |                                                                |           |           |            |           |          |
| <i>Nom.</i>        | -ья                                                            | -и        | -и        | -ни        | -ьи       | -и       |
| <i>Genit.</i>      | eben so auch im Accusativ für leblose Wesen, sonst in allen    |           |           |            |           |          |
| <i>Dat.</i>        | übrigen Beugefällen (für lebende Wesen auch im Accusativ) eben |           |           |            |           |          |
| <i>Accus.</i>      | so, wie bei den Eigenschaftswörtern männlichen und sächlichen  |           |           |            |           |          |
| <i>Inst. Præp.</i> | Geschlechts.                                                   |           |           |            |           |          |

## Sächliches Geschlecht, Средний Родъ.

|                  | Endungen, Окончания. |      |      |       |       |      |
|------------------|----------------------|------|------|-------|-------|------|
|                  | 1.                   | 2.   | 3.   | 4.    | 5.    | 6.   |
|                  | -ое                  | -ое  | -ее  | -нее  | -ье   | -о   |
| <b>Einzahl.</b>  |                      |      |      |       |       |      |
| <i>Nom.</i>      | -ое                  | -ое  | -ее  | -нее  | -ье   | -о   |
| <i>Genit.</i>    | -аго                 | -аго | -аго | -няго | -ьяго | -а   |
| <i>Dat.</i>      | -ому                 | -ому | -ему | -нему | -ьему | -у   |
| <i>Accus.</i>    | -ое                  | -ое  | -ее  | -нее  | -ье   | -о   |
| <i>Instr.</i>    | -ымъ                 | -имъ | -имъ | -нимъ | -ьимъ | -ымъ |
| <i>Præpos.</i>   | -омъ                 | -омъ | -емъ | -немъ | -ьемъ | -омъ |
| <b>Мehrzahl.</b> |                      |      |      |       |       |      |
| <i>Nom.</i>      | -ыя                  | -ія  | -ія  | -нія  | -ьи   | -и.  |

Alle anderen Beugefälle gehen wie bei den Eigenschaftswörtern männlichen und weiblichen Geschlechts (s. oben S. 136).

Der Vocativ bleibt in allen Geschlechtern unverändert wie der Nominativ, mit Ausnahme der in der Kirchensprache und in geistlichen Büchern üblichen Vocative auf -е. (S. schon oben in der 9. Section.)

## Beispiele der Abwandlung der Eigenschaftswörter.

## 1. Endung: -ый, -ая, -ое.

| Einzahl.       | Männlich.                | Weiblich.                     | Sächlich.                |
|----------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| <i>Nom.</i>    | добрый (-ой) guter.      | добрая gute.                  | доброе gutes.            |
| <i>Genit.</i>  | добраго des guten.       | доброй der guten.             | добраго des guten.       |
| <i>Dat.</i>    | доброму dem guten.       | доброй der guten.             | доброму dem guten.       |
| <i>Accus.</i>  | {добраго } den guten.    | добрую die gute.              | доброе das gute.         |
| <i>Instr.</i>  | {добрый } mit dem guten. | доброю, доброй mit der guten. | добрымъ mit dem guten.   |
| <i>Præpos.</i> | о добромъ von dem guten. | доброй von der guten.         | о добромъ von dem guten. |
| Мehrzahl.      | Männlich.                | Weiblich.                     | Sächlich.                |
| <i>Nom.</i>    | добрые gute.             | добрыя gute.                  | добрые gute.             |
| <i>Genit.</i>  | добрыхъ der guten.       | добрыхъ der guten.            | добрыхъ der guten.       |
| <i>Dat.</i>    | добрымъ den guten.       | добрымъ den guten.            | добрымъ den guten.       |
| <i>Accus.</i>  | {добрыхъ } die guten.    | {добрыхъ } die guten.         | {добрыхъ } die guten.    |
| <i>Instr.</i>  | {добрыя } mit den guten. | {добрыя } mit den guten.      | {добрыя } mit den guten. |
| <i>Præpos.</i> | о добрыхъ von den guten. | о добрыхъ von den guten.      | о добрыхъ von den guten. |



2. Endung: **-ій, -ая, -ое** nach Gaumenlauten (г, к, х).

| <b>Einzahl.</b> | <b>Männlich.</b>            | <b>Weiblich.</b>                | <b>Sächlich.</b>            |
|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| <i>Nom.</i>     | крѣпкій (-кой) starker.     | крѣпкая starke.                 | крѣпкое starkes.            |
| <i>Genit.</i>   | крѣпкаго des starken.       | крѣпкой der starken.            | крѣпкаго des starken.       |
| <i>Dat.</i>     | крѣпкому dem starken.       | крѣпкой der starken.            | крѣпкому dem starken.       |
| <i>Accus.</i>   | {крѣпкаго} den star-        | крѣпкую die starke.             | крѣпкое das starke.         |
|                 | {крѣпкій}    }    fen.      |                                 |                             |
| <i>Instr.</i>   | крѣпкимъ mit dem starken.   | крѣпкою (-кой) mit der starken. | крѣпкимъ mit dem starken.   |
| <i>Præpos.</i>  | о крѣпкомъ von dem starken. | о крѣпкой von der starken.      | о крѣпкомъ von dem starken. |

| <b>Mehrzahl.</b> | <b>Männlich.</b>            | <b>Weiblich.</b>            | <b>Sächlich.</b>            |
|------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <i>Nom.</i>      | крѣпкіе die starken.        | крѣпкія die starken.        | крѣпкія die starken.        |
| <i>Genit.</i>    | крѣпкихъ der starken.       | крѣпкихъ der starken.       | крѣпкихъ der starken.       |
| <i>Dat.</i>      | крѣпкимъ den starken.       | крѣпкимъ den starken.       | крѣпкимъ den starken.       |
| <i>Accus.</i>    | {крѣпкихъ} die star-        | {крѣпкихъ} die star-        | {крѣпкихъ} die              |
|                  | {крѣпкіе}    }    fen.      | {крѣпкія}    }    fen.      | {крѣпкія}    }    star-     |
| <i>Instr.</i>    | крѣпкими mit den starken.   | крѣпкими mit den starken.   | крѣпкими mit den starken.   |
| <i>Præpos.</i>   | о крѣпкихъ von den starken. | о крѣпкихъ von den starken. | о крѣпкихъ von den starken. |

3. Endung: **-ій, -ая, -ое** nach Zischlauten (ж, ш, щ, ч).

| <b>Einzahl.</b> | <b>Männlich.</b>            | <b>Weiblich.</b>                | <b>Sächlich.</b>            |
|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| <i>Nom.</i>     | свѣжій frischer.            | свѣжая frische.                 | свѣжее frisches.            |
| <i>Genit.</i>   | свѣжаго des frischen.       | свѣжей der frischen.            | свѣжаго des frischen.       |
| <i>Dat.</i>     | свѣжему dem frischen.       | свѣжей der frischen.            | свѣжему dem fr.             |
| <i>Accus.</i>   | {свѣжаго} den fri-          | свѣжую die frische.             | свѣжее das frische.         |
|                 | {свѣжій}    }    schen.     |                                 |                             |
| <i>Instr.</i>   | свѣжимъ mit dem frischen.   | свѣжею (-жей) mit der frischen. | свѣжимъ mit dem frischen.   |
| <i>Præpos.</i>  | о свѣжемъ von dem frischen. | о свѣжей von der frischen.      | о свѣжемъ von dem frischen. |

| <b>Mehrzahl.</b> | <b>Männlich.</b>            | <b>Weiblich.</b>            | <b>Sächlich.</b>            |
|------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <i>Nom.</i>      | свѣжіе die frischen.        | свѣжія die frischen.        | свѣжія die frischen.        |
| <i>Genit.</i>    | свѣжихъ der frischen.       | свѣжихъ der frischen.       | свѣжихъ der frischen.       |
| <i>Dat.</i>      | свѣжимъ den frischen.       | свѣжимъ den frischen.       | свѣжимъ den frischen.       |
| <i>Accus.</i>    | {свѣжихъ} die frischen.     | {свѣжихъ} die frischen.     | {свѣжихъ} die frischen.     |
|                  | {свѣжіе}    }               | {свѣжія}    }               |                             |
| <i>Instr.</i>    | свѣжими mit den frischen.   | свѣжими mit den frischen.   | свѣжими mit den frischen.   |
| <i>Præpos.</i>   | о свѣжихъ von den frischen. | о свѣжихъ von den frischen. | о свѣжихъ von den frischen. |

4. Endung: **-ий, -няя, -нее.**

| Einzahl.       | Männlich.                        | Weiblich.                           | Sächlich.                        |
|----------------|----------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | древний <i>alter.</i>            | древняя <i>alte.</i>                | древнее <i>altē.</i>             |
| <i>Genit.</i>  | древняго <i>des alten.</i>       | древней <i>der alten.</i>           | древняго <i>des alten.</i>       |
| <i>Dat.</i>    | древнему <i>dem alten.</i>       | древней <i>der alten.</i>           | древнему <i>dem alten.</i>       |
| <i>Accus.</i>  | {древняго } <i>den alten.</i>    | древнюю <i>die alte.</i>            | древнее <i>das alte.</i>         |
| <i>Instr.</i>  | древнимъ <i>mit dem alten.</i>   | древнею (-ей) <i>mit der alten.</i> | древнимъ <i>mit dem alten.</i>   |
| <i>Præpos.</i> | о древнемъ <i>von dem alten.</i> | о древней <i>von der alten.</i>     | о древнемъ <i>von dem alten.</i> |

| Мehrzahl.      | Männlich.                        | Weiblich.                        | Sächlich. |
|----------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------|
| <i>Nom.</i>    | древние <i>die alten.</i>        | древнія <i>die alten.</i>        |           |
| <i>Genit.</i>  | древнихъ <i>der alten.</i>       | древнихъ <i>der alten.</i>       |           |
| <i>Dat.</i>    | древнимъ <i>den alten.</i>       | древнимъ <i>den alten.</i>       |           |
| <i>Accus.</i>  | {древнихъ } <i>die alten.</i>    | древние <i>die alten.</i>        |           |
| <i>Instr.</i>  | древними <i>mit den alten.</i>   | древними <i>mit den alten.</i>   |           |
| <i>Præpos.</i> | о древнихъ <i>von den alten.</i> | о древнихъ <i>von den alten.</i> |           |

5. Endung: **-ий, -ья, -ью** für die von den Namen lebender Wesen abgeleiteten Eigenschaftswörter.

| Einzahl.       | Männlich.                              | Weiblich.                                 | Sächlich.                              |
|----------------|----------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | рыбий <i>fischartiger.</i>             | рыбья <i>fischartige.</i>                 | рыбье <i>fischartiges.</i>             |
| <i>Genit.</i>  | рыбьяго <i>des fischartigen.</i>       | рыбьей <i>der fischartigen.</i>           | рыбьяго <i>des fischartigen.</i>       |
| <i>Dat.</i>    | рыбьему <i>dem fischartigen.</i>       | рыбьей <i>der fischartigen.</i>           | рыбьему <i>dem fischartigen.</i>       |
| <i>Accus.</i>  | {рыбьяго } <i>den fischartigen.</i>    | рыбью <i>die fischartige.</i>             | рыбье <i>das fischartige.</i>          |
| <i>Instr.</i>  | рыбымъ <i>mit dem fischartigen.</i>    | рыбьею (-ей) <i>mit der fischartigen.</i> | рыбымъ <i>mit dem fischartigen.</i>    |
| <i>Præpos.</i> | о рыбьемъ <i>von dem fischartigen.</i> | о рыбьей <i>von der fischartigen.</i>     | о рыбьемъ <i>von dem fischartigen.</i> |

| Мehrzahl.      | Männlich.                             | Weiblich. | Sächlich. |
|----------------|---------------------------------------|-----------|-----------|
| <i>Nom.</i>    | рыбы <i>die fischartigen.</i>         |           |           |
| <i>Genit.</i>  | рыбыхъ <i>der fischartigen.</i>       |           |           |
| <i>Dat.</i>    | рыбымъ <i>den fischartigen.</i>       |           |           |
| <i>Accus.</i>  | {рыбыхъ } <i>die fischartigen.</i>    |           |           |
| <i>Instr.</i>  | рыбыми <i>mit den fischartigen.</i>   |           |           |
| <i>Præpos.</i> | о рыбахъ <i>von den fischartigen.</i> |           |           |

Die 6. Endung auf **-ь**, für die verkürzten Eigenschaftswörter, sowie die von Eigennamen abgeleiteten, gleichfalls auf **-ь** (*-ость, -ова, -ово, и.*) endigenden Eigenschaftswörter, wird in der 11. Section speciell betrachtet.

Die oben in Parenthesen mit aufgeführte männliche Form der Eigenschaftswörter **-ой** ist in der gewöhnlichen Umgangssprache gebräuchlicher als die eigentlichen, mehr der Schriftsprache angehörigen Formen **-ый, -ий, и.**

## 8. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Der reiche (богатый, баѣа'тѣи) Kaufmann, welcher wohnt (живѣтъ, шиво'тѣ) in dem prächtigen (великолѣпный) Hause (домъ) auf (на, *Præpos.*) der breiten (широкій) Straße (улица), hat (имѣеть) einen armen (бѣдный) Bruder und eine arme Schwester (сестра). — 2. Die arme Schwester liebt einen jungen (молодой) und gelehrten (учёный, утѣшо'нѣи) Mann (человѣкъ), welcher hat einen armen Vater (отѣцъ, атѣѣ) und (а) einen reichen und geizigen (скупой) Oheim (дядя). — 3. Wann stirbt (умѣрѣтъ, умѣро'тѣ) der alte (старый) Oheim, der junge gelehrte Mensch wird sein (бѣдетъ, mit *Instr.*) der Erbe (наслѣдникъ) des reichen Oheims, und dann (а тогда) er wird sich verheirathen (бѣдетъ жениться) mit (на) der armen Schwester des Kaufmanns. — 4. In diesem (въ семъ; въ этомъ) Hause am (на) Markte (рынокъ) wohnt ein alter guter Kaufmann. — 5. Er (ѣ) der Wohlthäter (благодѣтель) vieler (многихъ) armen Leute. — 6. In dem kleinen Häuschen (домикъ) auf (въ) dem Quergäßchen (переулокъ) wohnen (живѣтъ) mehrere (мнѣгіе) Handwerker (ремесленникъ), welche arbeiten (работаютъ) für (для, *Genit.*) den reichen Kaufmann. — 7. Einer von diesen (одинъ изъ сихъ) armen Handwerkern, (ein) alter Schuhmacher, hat eine schöne (прекрасный) Tochter, welche (которая) wird heirathen (выдетъ за, *Accus.*) einen jungen reichen Tuchhändler (суконщикъ). — 8. Der junge reiche Tuchhändler liebt das schöne, tugendhafte (добродѣтельный) Mädchen (дѣвица); er hofft (онъ надѣется) [zu] sein (быть, mit *Instr.*) glücklich (счастливый) mit der schönen tugendhaften Tochter des alten Schuhmachers, und sie auch (а она также) wird sein glücklich mit (съ) dem jungen reichen Tuchhändler, weil er (ѣ) (потому что онъ) ein guter, sehr (весьма) liebenswürdiger (любезный) Mann.

9. Zu der (къ) alten (старый) Wittve (вдова) des guten Wladimir gestern früh (вчера утромъ) kam (пришѣлъ, пришо'дѣ) ein armer alter Mann. — 10. Dieser (сей) arme alte Mann hat (просѣлъ) sehr die alte tugendhafte Wittve [zu] geben (дать) ihm ein Stück (кусокъ) Brodes (хлѣбъ). — 11. Die gutmüthige (добродушный) Wittve hatte Mitleiden mit (= сожалеа о, mit *Præpos.*) dem armen alten Manne. — 12. „Guter Mann,“ sagte (сказала) sie, „setze dich (сидѣсь), hier ist (= вотъ) ein Stück (кусокъ) guten Brodes, hier ist auch (вотъ и) ein Topf (горшокъ) mit (съ, со) frischer Milch (молоко) und ein Fläschchen (бутылочка) starken Bieres, hier ist auch guter Käse (сыръ).“ — 13. „Ich will dir auch geben (я тебѣ также дамъ) ein Gläschen (чарочка) guten (хорошій) Branntweins (водка); [es ist] kalt (холодно) heute.“ — 14. Der arme alte Mann mit (съ) heißen (жаркій) Thränen (слеза) dankte (благодарилъ, mit *Accus.*) der alten freigebigen (щедрый) Wittve und sagte (говорилъ): „Mit (съ) gutem (хорошій) Brode, mit gutem Biere oder frischer Milch, und mit gutem Branntwein kann man (можно, мо'жно) fröhlich (весло) frühstücken (завтракать).“

15. Meine Freunde (блос: друзья) ! gehen wir (пойдѣмъ, па'дѣо'мм) auf (въ) das Landgut (помѣстье), welches gehrt (которое принадлежить) dem reichen Kaufmanne aus Petersburg. — 16. Ich kenne genau (я знаю коротко) den reichen Kaufmann aus der großen Stadt. — 17. Im Sommer (= лѣтомъ) er wohnt auf dem Landgute; heute (ѣ) Sonntag (воскресѣніе, ша'стра'нѣ), daher werden wir antreffen (по этому застанемъ) eine fröhliche (веселый) Gesellschaft (бесѣда) guter Freunde (блос: пріятель) bei ihm (у него). — 18. Er bewirthe (онъ угощаетъ) seine (своихъ, сва'иш) Freunde (пріятель) mit gutem Weine (блос: *Instr.*), besonders (особливо) Champagner (шампанское (вино)), mit starkem Punsch (пуншъ), und diejenigen (и тѣхъ), welche lieber genießen (которые лучше хотятъ кушать) Milch, mit frischer Milch und vortrefflicher (отмѣнный) Sahne (Ма'шм, сливки, weibl. Geschlechts, nur in der Mehrzahl). — 19. Der reiche gastfreie (гостепріимный) Kaufmann hat sehr schöne (весьма хорошій) Rŭbe auf seinem (въ своемъ, ѣ-сва'о'мм) Landgute.

— 20. Er hat auch einen großen (большой) Garten mit vielen (хороших) Frucht bäumen (плодовое дерево). — 21. Der gute Gärtner des reichen und gastfreien Kaufmanns wohnt in dem hübschen (пригожий) Hause. — 22. Im dichten Walde dort (тамъ) befinden sich (находятся) verschiedene (разный) wilde Thiere (дикие звѣри), als (какъ то): Hirsche (олень, männl. Geschlecht), Rehe (серна), wilde Schweine, Hasen, Füchse (лисица), Wölfe, Bären, Luchse (рысь, түбі, männl.).

23. In alten Zeiten (въ \*) древнія времена) das römische (римскій) Völkerreich (имперія) war (была) das allerausgedehnteste (самый пространный) in der Welt (въ свѣтѣ). — 24. In den jetzigen Zeiten (въ нынѣшнія времена) das russische (россійскій) Reich (государство) ist (является) auf (въ отношеніи, mit Genit.) Ausdehnung (пространство) seiner (своихъ) Länder (земля) ist das größte (самое большое), und (а) noch größer (больше) als (durch Genit. des Nachfolgenden!) das alte (древній) römische Reich. — 25. Allein (но) im alten römischen Kaiserreiche gab es (было) weit mehr (гораздо больше, mit Genit.) Einwohner als in dem jetzigen russischen Reiche.

26. Die wilden Thiere, als: Wolf, Bär, Fuchs, Luchs, und andere (и другіе), leben in den Wäldern. — 27. Vornehme (знатный) Herren (господинъ, Мейж, господа) und Damen (госпожъ, дама) in Rußland (въ Россіи) zur Winterszeit (= зимой) tragen (носятъ) Zobelpelze (соболья шуба; соболій, Eigenschaftswort von соболь der Zobel). — 28. Aber (но) wenn es sehr kalt ist (когда бываетъ очень холодно), ich will lieber haben (лучше люблю) einen dichten Wolfspelz (волчья шуба; волчий Wolsch, von wolch) oder einen Bärenpelz (медвѣжья шуба; медвѣжій Bären-, von медвѣдь) als (нежели) einen Zobelpelz. — 29. Die gemeinen (простой) Bauren (мужикъ) gewöhnlich (обыкновенно) tragen Schafpelze (овечья шуба; овечій Schafsch-, von овца Schaf).

30. Wenn ich bekleidet bin (когда я одѣтъ, oder: будучи одѣтымъ) seiend bekleidet) mit (bloß: Instr.) einem guten Schafpelze, oder noch besser mit einem dichten Bärenpelze, so ich fürchte nicht (то я не боюсь, mit Genit.) die Kälte (стужа). — 31. Die Ochsenhörner (бычачій рогъ) haben wir mehr zu fürchten (больше намъ бояться) als (нежели) die Wodschhörner (козиный рогъ), aber die Löwenklauen (львиные когти) [sind] fürchterlicher (страшнѣе) als Ochsenhörner und Wodschhörner. — 32. Gehe zum (поди къ, mit Dat.) Schneider (портной, NB. wird wie das Eigenschaftswort добрый abgewandelt) und sage (скажи) ihm, daß (чтобы) er käme (пришлѣ) zu mir (ко мнѣ) morgen früh (завтра по утру)!

33. Warst du (былъ ты) bei (у, Genit.) dem Schneider? — 34. Was sagte dir (тебѣ) der gute Schneider? — 35. Ich werde gehen (я пойду) zu meinem (къ моему) Sachwalter (стряпчій, NB. geht wie свѣжій); ich muß reden (мнѣ надобно говорить) mit (со) dem Sachwalter über (о) den Prozeß (тяжба). — 36. Die Schneider in dieser (въ семъ) Stadt fertigen (дѣлають) gute Kleider (платье). — 37. Einige (нѣкоторые) von (изъ) diesen Schneidern sind gewesen (были) in Paris (Парижъ). — 38. Ich kenne viele Schneider, welche geworden sind (сдѣлались, mit Instr.) reich. — 39. Sind Sie gewesen (были ли Вы) bei dem Sachwalter? Haben Sie gesprochen (говорили ли Вы) mit dem Sachwalter des jungen Kaufmanns? — 40. Wo wohnt der Sachwalter Ihres (Вашеро) Bruders? — 41. Die Schneider und die Schuhmacher fertigen verschiedene gute Waaren.

\*) Wenn bei der Frage: wo? въ auf die Zeit bezüglich ist, so steht im Russischen der Accusativ (nicht, wie in allen anderen Fällen, der Präpositional).

## 9. — Конструкция.

1. In der zehnten russischen Section ist, wie (какъ) in den vorhergehenden (прежний) Sectionen, die Fortsetzung der Stützen aus der russischen Geschichte.

2. Der Großfürst Wladim'ir Monomach war in allen Beziehungen der Besitzer seltener, vortrefflicher (превосходный) Eigenschaften.

3. Sowohl Gottesfurcht, Herzengüte und Liebe zum Vaterlande, als auch (не только — но и) Gehorsam gegen die Eltern und Bescheidenheit in allen seinen Handlungen zeichneten aus ihn vor allen ihm [mit ihm] zeitgenössischen Fürsten.

4. Dieser russische Großfürst vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichnete Tapferkeit.

5. Der Fürst Wladim'ir Monomach verstand es zu Ehren zu bringen die Würde der russischen Großfürsten, weil er in allen Beziehungen vereinigte in sich seltene Geistesgaben.

6. Er bemühte sich auf alle Weise um die Erhaltung des Friedens und der Ruhe im russischen Lande.

7. Wladim'ir Monomach sicherte die Grenzen Rußlands vor den Polowizen, weil er (потому что) vereinigte in sich Klugheit mit ausgezeichnete Weisheit.

## Elfte Section. ОДИННАДЦАТЫЙ (ab'i'nnadzat'sii') УРОКЪ.

## Wiederholungsfragen:

1. Welcher Redetheil wird in der zehnten Section behandelt?
2. Was ist über dessen Wesen zu sagen?
3. Wie viel Endungen zeigen die russischen Eigenschaftswörter?
4. Ist die Abwandlung der russischen Eigenschaftswörter derjenigen der russischen Hauptwörter gleich?
5. Was ist über die Nebenendung -ой der männlichen russischen Eigenschaftswörter zu bemerken?

## 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дословный Переводъ.

Сраженіе на берегахъ рѣки Калки. (1284.)

Schlacht an den Ufern des Flusses der Kalka.

Мстисла'ъ Га'лицкій, разбивъ передовый отрядъ (atr'a't)

Mstislaw Galizskij, geschlagen habend den Vortrab

Татаръ, поставилъ своё (swa'o') войско на лѣвомъ берегу  
der Tataren, stellte auf sein Heer auf dem linken Ufer

**Ка'ми.** *Яру'ну*, начальнику *По'ловцевъ*, и *Дани'лу* (dan'i'ti'лу)  
der Kassa. [Dem] Jarun, Befehlshaber der Polowzen, und dem Daniel

**Вол'нскому** велѣлъ съ Россійскою дружиною идти впередъ  
Wolynski befaht er mit dem russischen Heere zu gehen voraus;  
(itri' sp'ar'a't); а самъ ѣхалъ на конѣ за ними (ni'ni'i), и скоро  
und er selbst ging zu Pferde vor ihnen, und bald

увидѣлъ многочисленное войско Татаръ.  
erblickte er das zahlreiche Heer der Tataren.

**Битва** началась. *Дани'л* изумилъ враговъ мужест-  
Die Schlacht begann. Daniel setzte in Erstaunen die Feinde durch [seinen]

вомъ; вмѣстѣ съ *Оле'юмъ Курскимъ* тѣснилъ густыя толпы  
Muth; zusammen mit Oleg Kurstij drängte er die dichten Haufen  
ихъ (i'ch), и копьемъ въ грудь уязвленный не думалъ о  
derselben, und von einer Lanze in die [der] Brust verwundet nicht dachte er an  
своей ранѣ. Но малодушные *По'ловцы* не выдержали удара  
seine Wunde. Aber die verzagten Polowzen nicht aushielten den Zusammen-  
stoß

**Монго'лы**: смѣшались, обратили тылъ: въ ужасѣ устремились  
der Mongolen: sie verwirrten sich, sie wandten den Rücken: im Schrecken warfen sie sich  
на *Россію'нъ*, смѣли ихъ ряды и даже отдаленный станъ,  
auf die Russen, brachten in ihre Heeresab- und sogar das entfernte Lager,  
Verwirrung theilungen

гдѣ (gd'a) два *Мстисла'ва*, *Кіевскій* и *Черни'говскій*, ещё  
wo die beiden Mstislaw, der von Kijew und der von Tschernigow, noch  
(i'is'ch'cho') не успѣли изготóвиться къ битвѣ. *Россія'не*,  
nicht im Stande waren sich bereit zu machen zur Schlacht. Die Russen,

приведённые въ безпорядокъ, не могли устоять. Ю'ный  
gebracht in Unordnung, nicht konnten feststehen. Der junge

*Дани'л* вмѣстѣ съ другими искалъ спасенія въ бѣгствѣ;  
Daniel zusammen mit den Anderen suchte Rettung in der Flucht;

прискакавъ къ рѣкѣ (t-r'a't'a'), остано'вилъ коня, чтобъ утолить  
herangesprengt seind zu (nach) dem Flusse, hielt er an das Pferd, um zu stillen

жажду, и тогда только почувствовалъ свою рану.  
den Durst, und darauf erst fühlte (spürte) er seine Wunde.

**Тата'ры** гнали *Россія'нъ*, убивъ ихъ множество,  
Die Tataren verzagten die Russen, erschlagen habend ihrer eine Menge,

въ томъ числѣ шесть Князей. Самые нѣмые друзья наши,  
in dieser Zahl sechs der Fürsten. Selbst die angeblichen Freunde unsere,

*По'ловцы*, убивали *Россія'нъ*, чтобъ взять ихъ коней или  
die Polowzen, tödteten die Russen, um zu nehmen deren Pferde oder  
одежду. Между тѣмъ *Мстисла'въ Кіевскій* ещё (i'is'ch'cho')  
das Gewand. Inzwischen (mittlerweile) Mstislaw von Kijew noch

оставался на берегахъ *Ка'ми* въ укрѣпленномъ станѣ. *Тата'ры*  
stand (verblieb) an den Ufern der Kassa in dem besetzten Lager. Die Tataren

приступили къ сему укрѣпленію, три дня бились съ *Россія'*-  
rückten heran auf diese Befestigung, drei Tage sie schlugen sich mit den Rus-  
**нами**, не могли одолѣть и предложили *Мстисла'ву* выпустить  
sen, nicht sie konnten siegen und schlugen vor dem Mstislaw herauszulassen

его свободно, если онъ дастъ (даст) имъ откупъ за себя и за  
 ihn frei, wenn er wird geben ihnen Lösegeld für sich und für  
 дружину.  
 das Heer.

Князь согласился: Воевода *Брадникъ* въ, именемъ *Пло-*  
 Der Fürst willigte ein: der Anführer der Bradniker, mit Namen *Пло-*  
*скиня*, служа тогда *Монголамъ*, отъ имени ихъ клялся въ  
 skinja, dienend damals den Mongolen, im Namen ihrer Schwur auf  
 вѣрномъ исполненіи условія, но обманулъ *Россіянъ*, и свя-  
 die getreuliche Erfüllung des Vertrages, aber er täuschte die Russen, und an-  
 звалъ несчастнаго Князя вмѣстѣ съ двумя его зятьями, выдавъ  
 haltend den unglücklichen Fürsten zusammen mit zweien seiner Schwäger, überlieferte er  
 ихъ *Татарамъ*. Остервененные жестокимъ сопротивленіемъ  
 sie den Tataren. Grimmig über den harten Widerstand  
*Русскихъ* и вспомянувъ убіеніе своихъ пословъ въ нашемъ  
 der Russen und gedacht habend an die Ermordung ihrer Gesandten in unserem  
 станѣ, они изрубилъ всѣхъ *Россіянъ*, трѣхъ Князей заду-  
 lager, sie hieben in Stücke alle Russen, drei der Fürsten ersch-  
 шили подъ досками, и сѣли пировать на ихъ трупахъ.  
 ten sie unter Brettern, und setzten sich zu schmausen auf ihren Leichnamen.  
 Такимъ образомъ заключилась сія первая кровопролитная  
 Auf solche Weise endigte diese erste blutige  
 битва нашихъ предковъ съ *Монголами*.  
 Schlacht unserer Vorfahren mit den Mongolen.

### 3. — Упражненіе въ Чистописаніи.

*Сраженіе на берегахъ рѣки Халки (1284).*

*Мстиславъ Галицкій, разбивъ передовой отрядъ Татаръ, поставилъ свое войско на лѣвомъ берегу Халки. Арзну, начальника Половцевъ, и Данилу Волинскому велѣлъ съ Россійскою дружиною идти впередъ; а самъ пошелъ на конѣ за ними, и скоро увидѣлъ многочисленное войско Татаръ.*

*Битва началась. Данилъ изумилъ враговъ му-*

жестокость; вѣсть съ Олегомъ Курскимъ тѣснилъ  
густая толпа ихъ, и копьемъ въ грудь уязвленный  
не думалъ о своей ранѣ. Но малодушные Половцы  
не выдержали удара Монголовъ: сѣпнулись, обра-  
тили тылъ; въ ужасъ устремились на Россіянъ,  
смяли ихъ ряды и даже отдаленный станъ, гдѣ два  
Мстислава, Кіевскій и Черниговскій, еще не успѣли  
изготовиться къ битвѣ. Россіяне приведенные въ  
безпорядокъ, не могли устоять. Юный Даниилъ  
вѣсть съ другими искалъ спасенія въ бѣгствѣ;  
прискакавъ къ рѣкѣ, остановилъ коня, чтобъ уто-  
лить жажду, и тогда только почувствовалъ свою  
рану.

Татары гнали Россіянъ, убивъ ихъ множество,  
въ томъ числѣ шесть Князей. Самые ярые  
друзья наши, Половцы, убивали Россіянъ, чтобъ взять  
ихъ коней или одежду. Между тѣмъ Мстиславъ  
Кіевскій еще оставался на берегахъ рѣки Галки въ  
укрѣпленномъ станѣ. Татары приступили къ селу  
укрѣпленію, три дня бились съ Россіянами, не могли



добить и предложили Мстиславу выпустить его свободно, если онъ дастъ имъ откупъ за себя и за дружину.

Князь согласился: Воевода Бранниковъ, именемъ Плоския, служа тогда Монголамъ, отъ имени ихъ взялся въ вполне исполненіи условія, но обманувъ Россіянъ, и связавъ несчастнаго Князя въпоть съ двумя его братьями, выдалъ ихъ Татарамъ. Остербенные жестокимя сопротивленіемъ Русскихъ и вспомянувъ убіеніе своихъ пословъ въ нашия станя, они изрубилъ вѣтъ Россіянъ, трехъ Князей задушили подъ досками, и съли пировать на ихъ трупахъ.

Такимъ образомъ заключилась сія первая кровопролитная битва нашихъ предковъ съ Монголами.

#### 4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ

folgen sich in der vorgeschriebenen Weise.

#### 6. — Разговоръ.

1. Что читали мы (lasen wir) въ  
одинанадцатомъ русскомъ урокъ?

1. Мы читали въ одинадцатомъ русскомъ урокъ продолженіе  
«Отрывковъ изъ Русской Исторіи.  
Сраженіе на берегахъ рѣки Калки.»

2. Гдѣ поставилъ Великій Князь *Мстиславъ Галицкій* свое войско, разбивши (geschlagen, zerstreut habend) передовой отрядъ Татаръ?

3. Что велѣлъ онъ начальнику *Половцевъ* и *Даниилу Волынскому*?

4. Гдѣ ѣхалъ онъ самъ?

5. Что увидѣлъ онъ скоро?

6. Чѣмъ (womit, womit) изумилъ *Даниилъ Волынский* враговъ?

7. Что дѣлалъ онъ (was that er) вмѣстѣ съ *Олегомъ Курскимъ*?

8. О чѣмъ не думалъ храбрый *Даниилъ Волынский*?

9. Какого удара (welchen Angriff) не выдержали малодушные *Половцы*?

10. Что дѣлали *Половцы*, не выдержавъ (nicht aushaltend) удара *Монголовъ* въ битвѣ на берегахъ рѣки *Калки*?

11. На кого устремились *Половцы* въ ужасѣ?

12. Что было въ отдаленномъ станѣ?

13. Что не могли дѣлать (bewerkstelligen, thun) Россіяне?

14. Въ чѣмъ (womit) искалъ юный *Даниилъ* спасенія вмѣстѣ съ другими?

15. Что дѣлалъ юный *Даниилъ*, въ бѣгствѣ, прискакавъ къ рѣкѣ?

16. Что дѣлали между тѣмъ (inzwischen) *Татары*?

17. Кто убивалъ Россіянъ въ безпорядкѣ?

2. *Мстиславъ Галицкій*, Великій Князь Русі, разбивши передовой отрядъ Татаръ, поставилъ свое войско на лѣвомъ берегу рѣки *Калки*.

3. *Ярлугу* начальнику *Половцевъ* и *Даниилу Волынскому* велѣлъ онъ съ Россійскою дружиною идти впередъ.

4. Онъ самъ ѣхалъ на конѣ за ними.

5. Онъ скоро увидѣлъ многочисленное войско Татаръ. Битва началась.

6. *Даниилъ Волынский* изумилъ враговъ мужествомъ своимъ.

7. Вмѣстѣ съ *Олегомъ Курскимъ* онъ тѣснилъ густыя толпы ихъ.

8. Копьемъ въ грудь уязвленный, храбрый *Даниилъ Волынский* не думалъ о своей ранѣ.

9. Малодушныя *Половцы* не выдержали удара *Монголовъ*.

10. Въ битвѣ на берегахъ рѣки *Калки*, *Половцы*, не выдержавъ удара *Монголовъ*, смѣшались и обратили тылъ.

11. Въ ужасѣ *Половцы* устремились на *Россіянъ*, смѣли ихъ ряды и даже отдаленный станъ.

12. Въ отдаленномъ станѣ, два *Мстислава*, Кіевскій и Черниговскій, еще не успѣли приготовиться къ битвѣ, когда малодушные *Половцы*, не выдержавъ удара *Монголовъ*, смѣшались, обратили тылъ, и въ ужасѣ устремились на *Россіянъ*, смѣли ихъ ряды и даже отдаленный станъ.

13. Россіяне, приведенные въ безпорядокъ, не могли устоять.

14. Юный *Даниилъ*, вмѣстѣ съ другими, искалъ спасенія въ бѣгствѣ.

15. Въ бѣгствѣ, прискакавъ къ рѣкѣ, онъ остановилъ коня, чтобъ утолить жажду, и тогда только почувствовалъ свою рану.

16. *Татары* гнали *Россіянъ*, убивъ ихъ множество, въ томъ числѣ шесть Князей.

17. Въ безпорядкѣ самые мнѣе друзья Россіянъ, *Половцы*, убивали ихъ, чтобъ забрать ихъ коней или одѣжду.

18. Гдѣ ещё оставался между тѣмъ *Мстиславъ Кіевскій*?

19. Что дѣлали *Татары*, когда *Мстиславъ Кіевскій* ещё оставался на берегахъ рѣки *Калки* въ укрѣпленномъ станѣ?

20. Что предложили *Татары* *Мстиславу*, когда не могли одолѣть *Россійнъ*?

21. Согласился ли (willigte ein) Князь *Мстиславъ Кіевскій*?

22. Что дѣлалъ *Плоскія*, воевода *Брадниковъ*?

23. Какимъ образомъ обманулъ онъ *Россійнъ*?

24. Что дѣлали *Татары* съ дружинами *Россійнами*?

25. Кто находился (war befand sich) между изрубленными *Россійнами*?

18. Между тѣмъ *Мстиславъ Кіевскій* ещё оставался на берегахъ рѣки *Калки*, въ укрѣпленномъ станѣ.

19. *Татары* приступили къ сему укрѣпленію, три дня бились съ *Россійнами*, но не могли одолѣть.

20. Когда *Татары* не могли одолѣть *Россійнъ*, они предложили *Мстиславу* выступить свободно изъ укрѣпленія, если онъ дастъ имъ окупъ за себя и за дружину.

21. Да, *Мстиславъ* согласился.

22. Воевода *Брадниковъ*, именемъ *Плоскія*, служя тогда *Монголамъ*, отъ имени ихъ клялся въ вѣрномъ исполненіи условія, но обманулъ *Россійнъ*.

23. *Плоскія* обманулъ ихъ, связавъ несчастнаго князя вмѣстѣ съ двумя его зятями, выдалъ ихъ *Татарамъ*.

24. Остервененные жестокимъ сопротивленіемъ *Русскихъ*, и вспомнивъ убіеніе своихъ *Пословъ* въ нашемъ станѣ, они изрубилъ всѣхъ *Россійнъ*.

25. Трое князей находились между изрубленными; *Татары* ихъ задушили подъ досками, и сѣли пировать на ихъ трупяхъ. — Такимъ образомъ заключилась сія первая кровопролитная битва нашихъ *Русскихъ* предковъ съ *Монголами* на берегахъ рѣки *Калки*.

## 7. — Часть грамматическая.

Das Eigenschaftswort, имя прилагательное. (Fortsetzung.)

Die Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter.

Die russischen Eigenschaftswörter werden abgekürzt durch die Weglassung der Endsybte. In der Einzahl fallen dann aus: im *Nominat.* (und *Accus.* bei leblosen Gegenständen) die Endungen -**ый**, (-**ой**), -**я**, -**о**; — im *Genit.* und *Accus.* bei lebenden Gegenständen männlichen und sächlichen Geschlechts die Sybte -**го**; — im *Dativ* des männlichen und sächlichen

Geschlechts die Sylbe **-ом**; — im *Accus.* und *Instr.* des weiblichen Geschlechts die Sylbe **-ю**.

In der Mehrzahl fällt aus: im *Nominat.* und *Accus.* (bei lebenden Gegenständen) die Endsylbe **-о** oder **-я**, so daß dafür dann **-ы** (nach Gaumen- und Zischlauten **-и**) steht.

Als Beispiel der Abwandlung der abgekürzten Eigenschaftswörter diene uns **святѣй**, **святая**, **святѣе** (heiliger, =e, =es), das genau wie **добрый**, **-ая**, **-ое** geht; abgekürzt aber — **святѣ**, **святѣа**, **святѣо** — folgendermaßen:

| Einzahl.       | Männlich.                    | Weiblich.                  | Sächlich.                    |
|----------------|------------------------------|----------------------------|------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | святѣ heilig.                | святѣа heilige.            | святѣо heiliges.             |
| <i>Genit.</i>  | святѣа des heiligen.         | святѣѣ der heiligen.       | святѣа des heiligen.         |
| <i>Dat.</i>    | святѣу dem heiligen.         | святѣѣ der heiligen.       | святѣу dem heiligen.         |
| <i>Accus.</i>  | { святѣа } den heiligen.     | святѣу die heilige.        | святѣо das heilige.          |
| <i>Instr.</i>  | святѣымъ mit dem heiligen.   | святѣѣ mit der heiligen.   | святѣымъ mit dem heiligen.   |
| <i>Præpos.</i> | о святѣомъ von dem heiligen. | о святѣѣ von der heiligen. | о святѣомъ von dem heiligen. |

| Mehrzahl.      | Männlich.                    | Weiblich. | Sächlich. |
|----------------|------------------------------|-----------|-----------|
| <i>Nom.</i>    | святѣы die heiligen.         |           |           |
| <i>Genit.</i>  | святѣымъ der heiligen.       |           |           |
| <i>Dat.</i>    | святѣымъ den heiligen.       |           |           |
| <i>Accus.</i>  | { святѣымъ } die heiligen.   |           |           |
| <i>Instr.</i>  | святѣыми mit den heiligen.   |           |           |
| <i>Præpos.</i> | о святѣымъ von den heiligen. |           |           |

§ In derselben Weise können alle Eigenschaftswörter abgekürzt werden. Im gewöhnlichen (mündlichen wie schriftlichen) Verkehr sind jedoch nur die *Nominative* der Einzahl und der Mehrzahl üblich, während die anderen Beugefälle nur in Gedichten und im hohen rednerischen Vortrage gebraucht werden.

§ Die *Nominative* der abgekürzten Eigenschaftswörter sind deshalb in häufigem Gebrauche, weil damit der Begriff des Zeitwortes „sein“ („ist“ und „sind“) verbunden, und also *есть* und *суть*, sowie die übrigen Formen der Gegenwart dieses Zeitwortes weggelassen werden können, was bei der vollen Form des Eigenschaftswortes nicht üblich ist. Beispiele:

*Добрый* человекъ.  
*Добрая* жена.  
*Доброе* дитя.  
*Добрые* люди.

Der gute Mann.  
Die gute Frau.  
Das gute Kind.  
Die guten Menschen, Leute.

## Aber :

Этотъ человекъ *добръ*.  
 Эта женщина *добра*.  
 Это дитя *добро*.  
 Эти люди *добры*.  
 Я *недоволенъ* этимъ казаномъ.

Dieser Mann ist gut.  
 Diese Frau ist gut.  
 Dieses Kind ist gut.  
 Diese Menschen sind gut.  
 Ich bin mit diesem Kade nicht zu-  
 frieden.

## Regeln bei der Abkürzung der Eigenschaftswörter.

Um der Häufung der Mitlaute in Folge der Abkürzung vorzubeugen, bestehen gewisse dabei zu beobachtende Regeln:

1) Ist der letzte Endmitlaut eines abgekürzten Eigenschaftswortes **-р** oder **-ст**, so bleibt dasselbe unverändert, z. B.: *добръ* (von: добрый guter); *мудръ* (von: мудрый weiser); *толстъ* (von: толстый dicker).

2) Falls jedoch der letzte Endmitlaut ein Gaumenlaut ist, so wird vor diesen ein **о** eingeschoben, z. B.: *долгий* (langer) würde bilden: *дол-гъ*; dies ist zu hart für das russische Ohr, und es entsteht laut Obigem: *долгогъ*; *крепкий* (starker) würde bilden: *крѣп-къ*; durch Einschreibung des **о** entsteht die gebräuchliche Form: *крѣпокъ*; *кроткий* (sanft, gelind) würde bilden: *крот-къ*; durch Einschreibung des **о** entsteht die leicht aussprechbare Form: *кротокъ*; ebenso: *слизкий* (glatt, schlüpfrig) — statt *слиз-къ*: *слизокъ*.

3) Falls ein Zischlaut vor dem Gaumenlaute in den Endmitlauten steht, so wird ein **е** eingeschoben; z. B.: *тяжкий* (schwerer) würde bilden: *тяж-къ*; durch das eingeschobene **е** wird aber *тяжокъ*.

4) Die Verkleinerungsformen der Eigenschaftswörter auf **-нький**, sowie überhaupt die auf **-кий** endigenden Eigenschaftswörter bilden einfach für beiderlei Endsyllben (**-нький** und **-кий**) die männlichen auf **-екъ**, z. B.: *тоненький* (etwas, ein wenig fein, dünn) bildet: *тонёнекъ*; *лёгонький* (etwas, ein wenig, ein bisschen leicht) bildet: *лёгонекъ*; *горький* (bitter) bildet: *горёкъ*.

5) Falls das Eigenschaftswort auf **-мый** oder **-мый** mit vorhergehendem Mitlaut (der jedoch kein Gaumenlaut ist) endigt, so wird vor **л** oder **н** ein **е** eingeschoben; z. B.: *свѣтлый* (hell) bildet: *свѣтелъ*; *сильный* (starker) bildet: *силень*.

Die auf **-иный** endigenden Eigenschaftswörter bilden die abgekürzte Form auf **-инень**; z. B.: *длинный* (lang) bildet: *длиненъ*; *истинный* (wahr, wahrhaftig, wirklich) bildet: *истиненъ*; *невинный* (unschuldig) bildet: *неви'ненъ*.

7) Die auf **-анный**, **-енный** oder **-инный** endigenden Mittelwörter der Beideform verlieren, als Eigenschafts-

wörter gebraucht, bei der Verkürzung die Endsyllbe **-ный**, woraus sich dann die Endung des männlichen Geschlechts auf **-анъ, -онъ** und **-ѣнъ**, die des weiblichen auf **-ана, -она, -ѣна**, und die des sächlichen auf **-ано, -оно, -ѣно** ergibt. Beispiele: **писанный** (geschrieben) bildet: **писанъ, писана, писано**; — **стриженный** (geschoren) bildet: **стриженъ, стрижена, стрижено**.

8) Hiervon abweichend erhalten die eigentlichen Eigenschaftswörter auf **-енный** durch die Abkürzung **-енъ, -енна, -енно**; з. В.: **блаженный** (selig) bildet: **блаженъ, блаженна, блаженно**; — **естественный** (natürlich) bildet: **естественъ, естественна, естественно**.

9) Wenn der Endung **-ный** ein **й** vorhergeht, so verwandelt sich dasselbe bei der Abkürzung für die männliche Form in **о**; з. В.: **спокойный** (ruhig) bildet: **спокоёнъ**; weiblich und sächlich dagegen: **спокойна, покойно**.

10) Eigenschaftswörter auf **-ний, -ная, -нее** erhalten bei der Abkürzung **-нъ, -ня, -нѣ**; з. В.: **синий** (б'і' n'і', dunkelblauer) bildet: **синъ, синя, синѣ**. — Falls vor **-ний** noch irgend ein Mitlaut steht, so erhält die männliche Endung **-онъ** statt **-нъ**; з. В.: **господний** (göttlicher) bildet: **господёнъ**; **господня, господне**; — **порожний** (leer) bildet: **порожёнъ**; **порожня, порожне**.

☞ Eine Ausnahme hiervon macht **древний** (dr'ä'wn'і', alter), welches: **древенъ, древна, древно** bildet.

11) Nachstehende auf **-лый** endigende Eigenschaftswörter erhalten durchschnittlich kein **о** oder **ѣ** vor dem **л** bei der Abkürzung:

**Дряхлый** (hinfällig) bildet:

**круглый** (rund) „

**наглый** (frech) „

**подлый** (niedrig) „

**тёплый** (warm) „

☞ **злый** (böse) „

**дряхль, дряхла, дряхло.**

**кругль, круглá, кругло.**

**нагль, наглá, нагло.**

**подль, подлá, подло.**

**тёплъ (t'o'p'л), тёпла, тепло.**

**золь, зла, зло.**

Leptere Form bildet für das männliche Geschlecht eine notwendige Ausnahme, da es sonst gar nicht auszusprechen wäre (**зль**).

12) Die Eigenschaftswörter weiblichen Geschlechts erhalten ihre abgekürzte Form in der Regel einfach durch Wegwerfung des **я** und **ѣ**. ☞ Nach der Abkürzung rückt der Ton der weiblichen Form auf die Endsyllbe **-а**, während der für die sächliche bleibt, wie er vorher war; з. В.:

**Кроткій, кроткая, кроткое** bildet:

**свѣтлый, свѣтлая, свѣтлое** „

**кроткъ, кроткá, кротно.**

**свѣтелъ, свѣтлá, свѣтло.**

☞ Eine Ausnahme hiervon:

**Хорошій, хорошая, хорошее** (х'аро'с)

(schön, gut) bildet:

**хорóшъ, хорошá, хорошó.**

Das Unregelmäßige besteht, wie ersichtlich, darin, daß das

sächliche Geschlecht den Ton wie das weibliche auf die letzte Sylbe legt.

13) Das abgekürzte Eigenschaftswort sächlichen Geschlechts dient besonders auch an Stelle des **unpersönlichen Zeitwortes**, indem dabei, wie schon oben bemerkt wurde, das Zeitwort „ist“ (sein) mitverstanden wird; Beispiele:

Es ist gut.  
Es ist windig.  
Es ist staubig.

Хорошо.  
Вѣтрено.  
Пыльно.

14) Gewisse Eigenschaftswörter lassen keine Abkürzung zu; dergleichen sind alle diejenigen, welche etwas an einem Gegenstande Befindliches, zum ihm Gehöriges bezeichnen, oder solche, welche im Deutschen durch zusammengesetzte Wörter ausgedrückt werden; z. B.: **домовый**, **домашний** (zum Hause gehörig, darin befindlich, Haus-); **небесный** (himmlisch, im, am Himmel befindlich, Himmels-); **лѣтний** (sommerlich, Sommer-); **зимний** (winterlich, Winter-).

### Abwandlung der Eigenschaftswörter von Eigennamen, Würden und Ständen.

Ganz entsprechend dem Deutschen bildet das Russische von den Eigennamen der Personen, deren Würden und Stand besondere Eigenschaftswörter, die ganz so wie die oben gezeigten abgekürzten Eigenschaftswörter (**святъ**, **святá**, **свѣто**, u. s. w.) abgewandelt werden. — Die Regel zu ihrer Bildung ist folgende:

1) Endigt der betreffende Eigenname im Genitiv auf **-а**, so erhält das davon abzuleitende Eigenschaftswort **-овъ**, **-ова**, **-ово**, z. B.:

Петръ (Peter), *Genit.* **Петра́** (Peter's): | **Петровъ**, **Петрова**, **Петрово** Peter's, dem Peter gehörig, eigenthümlich.

2) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-я**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-овъ**, **-ова**, **-ово**; z. B.:

Василій (Vasilius), *Genit.* **Василіа** | **Василіевъ**, **Василіева**, **Василіево** des (des Vasilius): | Vasilius, dem Vasilius gehörig, ihn betreffend.

3) Endigt der Eigenname im Genitiv auf **-нъ**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-инъ**, **-ина**, **-ино**; Beispiele:

Екатери́на (katar'ar'ina, Katharina), *Genit.* **Екатерины́** (Katharinens, Katharina's): | **Екатери́нинъ**, **Екатери́нина**, **Екатери́нно** Katharinens, der Katharina gehörig, sie betreffend, von ihr herrührend.

|                                                                                                                         |                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Никита</b> ( <i>niti'ta</i> , <i>Niteta's</i> ), <i>Genit.</i> <b>Никиты</b> (des <i>Nitita</i> , <i>Nitita's</i> ): | <b>Никитинъ</b> , <b>Никитина</b> , <b>Никитино</b> , des <i>Nitita</i> , dem <i>Nitita</i> gehörig, ihn betreffend zc. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

4) Endigt der Eigennamen im Genitiv auf **-и**, so erhält das davon abgeleitete Eigenschaftswort **-инъ**, **-ина**, **-ино**, z. B.:

|                                                                                                 |                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Сѳія</b> ( <i>Sophie</i> ), <i>Genit.</i> <b>Сѳіи</b> ( <i>Sophiens</i> , <i>Sophia's</i> ): | <b>Сѳимъ</b> , <b>Сѳимина</b> , <b>Сѳимино</b> <i>Sophiens</i> , der <i>Sophie</i> gehörig, ihr zukommend, von ihr herrührend, sie betreffend. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

5) Von Würden, Ständen und einigen lebenden Wesen werden in derselben Weise Eigenschaftswörter gebildet, z. B.:

|                                                                                       |                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Императоръ</b> (der Kaiser), <i>Genit.</i> <b>Императора</b> (des Kaisers):        | <b>Императоровъ</b> , <b>Императорова</b> , <b>Императорово</b> des Kaisers, kaiserlich, dem Kaiser gehörig, ihn betreffend. |
| <b>Царьца</b> (Königin, Zarin), <i>Genit.</i> <b>Царьцы</b> (der Königin, der Zarin): | <b>Царьцынъ</b> , <b>Царьцына</b> , <b>Царьцыно</b> der Königin, der Zarin gehörig, sie betreffend, zc.                      |
| <b>Горлица</b> (Turteltaube), <i>Genit.</i> <b>Горлицы</b> (der Turteltaube):         | <b>Горлицынъ</b> , <b>Горлицына</b> , <b>Горлицыно</b> der Turteltaube gehörig, sie betreffend, ihr eigenthümlich.           |

Beim Gebrauche derartiger Eigenschaftswörter muß ein Unterschied festgehalten werden. Während die vorstehenden einen Besiz anzeigen, giebt es noch andere auf **-скій**, **-ская**, **-ское**, welche eine bloße Eigenschaft ausdrücken. Beispiele:

|                                                                      |                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Адмираловъ домъ.</b><br><b>Иер:</b><br><b>Адмиральскій флагъ.</b> | Das Haus des Admirals (welches er besizt).<br>Die Admiralsflagge (die ihm in seiner Eigenschaft als Admiral zukommt). |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Soweit dies noch nicht aus dem bisher Gesagten ersichtlich geworden, hat man als Regel für den Gebrauch der von Eigennamen, Würden zc. abgeleiteten Eigenschaftswörter zu merken, daß sie durchschnittlich statt des Genitivs der Namen angewendet werden, z. B.:

|                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Читали ли Вы сочиненія Карамзинovy?</b><br><b>Гдѣ Пётровъ сынъ?</b><br><b>Здѣсь Васильева дочь.</b><br><b>Сѳимъ</b> (so'sinn) <b>братъ.</b><br><b>Екатериныно</b> <b>покрывало.</b> | Haben Sie Karamsin's Werke gelesen?<br>Wo ist Peter's Sohn?<br>Hier ist die Tochter des Basilus.<br>Sophiens Bruder.<br>Der Schleier Katharinens, oder Katharina's. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Nachstehend das Muster der Abwandlung dieser Eigenschaftswörter; wie schon erwähnt, ist dieselbe ganz wie die der übrigen abgekürzten Eigenschaftswörter. — **Пётровъ**, **Пётрова**, **Пётрово** Peter's, dem Peter gehörig.



| Einzahl.       | Männlich.                       | Weiblich.                       | Sächlich.                       |
|----------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | Петровъ der dem Peter gehörige. | Петрова die dem Peter gehörige. | Петрово das dem Peter gehörige. |
| <i>Genit.</i>  | Петрова.                        | Петровой.                       | Петрова.                        |
| <i>Dat.</i>    | Петрову.                        | Петровой.                       | Петрову.                        |
| <i>Accus.</i>  | { Петрова. }<br>{ Петровъ. }    | Петрову.                        | Петрово.                        |
| <i>Instr.</i>  | Петровымъ.                      | Петровой.                       | Петровыми.                      |
| <i>Præpos.</i> | о Петровомъ.                    | о Петровой.                     | о Петровомъ.                    |

### Множеств. Männlich. Weiblich. Sächlich.

|                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | Петровы die dem Peter gehörigen. |
| <i>Genit.</i>  | Петровыхъ.                       |
| <i>Dat.</i>    | Петровымъ.                       |
| <i>Accus.</i>  | { Петровыхъ. }<br>{ Петровы. }   |
| <i>Instr.</i>  | Петровыми.                       |
| <i>Præpos.</i> | о Петровыхъ.                     |

Die auf **-евъ, -овъ, -инъ, -ынъ, -скъ** und **-цкъ** endigenden Namen von Personen und Ortschaften werden wie das vorstehend gegebene Петровъ abgewandelt; bloß der *Præpos.* hat **-ѣ** statt **-омъ**. — Während bei Personennamen der *Accus.* und *Genit.* gleich sind, bleibt der *Accus.* bei Ortschaftsnamen immer wie der *Nominat.* Beispiele: Румянцовъ (Familienname Rumjanzow); Голицынъ (Familienname Galitzin).

#### Единственное Число.

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| <i>Nom.</i>    | Румянцовъ; Голицынъ.     |
| <i>Genit.</i>  | Румянцова; Голицына.     |
| <i>Dat.</i>    | Румянцову; Голицыну.     |
| <i>Accus.</i>  | Румянцова; Голицына.     |
| <i>Instr.</i>  | Румянцовымъ; Голицынымъ. |
| <i>Præpos.</i> | о Румянцовъ; о Голицынъ. |

#### Множественное Число.

|                |                              |
|----------------|------------------------------|
| <i>Nom.</i>    | Румянцовы; Голицыны.         |
| <i>Genit.</i>  | Румянцовыхъ; Голицыныхъ.     |
| <i>Dat.</i>    | Румянцовымъ; Голицынымъ.     |
| <i>Accus.</i>  | Румянцовыхъ; Голицыныхъ.     |
| <i>Instr.</i>  | Румянцовыми; Голицыными.     |
| <i>Præpos.</i> | о Румянцовыхъ; о Голицыныхъ. |

Die auf **-скій** oder **-кій** endigenden Familiennamen werden ganz wie крѣпкій abgewandelt (s. dasselbe S. 138); dergleichen Endungen bezeichnen stets Männernamen; die entsprechenden Frauennamen endigen auf **-ска** und **-ка**, und werden wie крѣпкая (s. dasselbe S. 138) abgewandelt.

## 8. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Der alte Schneider hat gebracht (принёсъ) meinen Rock (качанъ мой), aber (но) ich [bin] unzufrieden (недоволенъ, von: недовольный) mit diesem (этимъ) Rocke; er [ist] zu (слишкомъ) enge (узокъ, von: узкій), besonders (особливо) die Ärmel (рукава, von: рукавъ) [sind] sehr (весьма) enge; überdies (при томъ) der ganze (весь) Rock [ist] lang (длинень, von: длинный) und das Auch (сукно) [ist] grob (толсто, von: толстый). — 2. Meine Schwester [ist] auch nicht zufrieden mit dem neuen Hute (новая шляпа), welchen (которую) sie hat bekommen (получила) von der Modehändlerin (модная торговка); der Hut meiner (моей) Schwester [ist] zu breit (широка, von: широкій). —

3. Gehen wir spazieren (пойдѣм гулять, pa'ib'o'mm gulla'ti), das Wetter [ist] herrlich (прекрасный\*), jedoch (однакожъ) der Wind (вѣтеръ) [ist] stark (сильный\*). — 4. Es ist besser wir bleiben (лучше намъ остаться) zu Hause (дома) und trinken (выпить) ein Glas Punsch (стаканъ пуншу).

5. Wie (какой\*) scheint Ihnen (кажется Вамъ) der Punsch (пуншъ)? — 6. Er [ist] sehr gut (хорошій\*), aber auch (но и) sehr stark (крѣпкій\*). — 7. Belieben Sie (извольте ли Вы) eine Tasse (чашка) Thee (чай, *Genit.*, f. 5. Section S. 77) mit Rahm (со сливками)? — 8. Der Rahm (сливки, f. Mehrzahl), welchen (которыя) mir gebracht hat (принесла мнѣ) das Milchmädchen (молочница), [ist], eigentlich: sind) sehr (весьма) gut (хорошій). — 9. Das Wetter [ist] schön, wir wollen reiten (поѣдем верхомъ) auf (въ, *Accus.*) das Dorf. — 10. [Es ist] wahr (правда), aber [es ist] auch sehr heiß (жаркій\*), und außerdem (и при томъ) [ist es] sehr staubig (пыльный\*). — 11. Das Wetter [ist] jetzt sehr veränderlich (переменчивый\*). — 12. Es scheint (кажется), daß ein Gewitter kommen wird (гроза будетъ). — 13. Es ist wahr, es donnert (громъ гремитъ) von Weitem (въ дали). — 14. Der Wind weht (дуетъ, *du'ält*) sehr stark; jetzt es regnet (дождь идетъ); der Regen (дождь, *m.*) [ist] sehr heftig (сильный\*).

15. Kennen Sie (знаете ли Вы) den Herrn N. N. (господина И. И., d. i. Herrn Iwan Iwanowitsch, entsprechend dem lateinischen N. N.)? — 16. Ja, ich kenne [ihn] (да, знаю); er war ehemals (онъ прежде былъ) sehr reich (богатымъ, *Instr.* nach быть, sein), aber er hat vergeudet (онъ промоталъ; sein ganzes Vermögen (всѣ свое имѣніе, *ſſo' ſina'o' im'a'n'ie*), und jetzt er [ist] arm (бѣдный\*). — 17. Ehemals er trank (пилъ) theuren Wein (дорогаго вина, *Genit.* nach Angabe einer unbestimmten Menge), jetzt er trinkt (пьетъ, *ſſo'tt*) Quellwasser (ключевая вода); indessen (между тѣмъ) das Quellwasser, welches (котороу) er trinkt, [ist] rein (чистый\*) und sehr gut. — 18. Als er noch war reich (когда онъ ещё былъ богатымъ), trank Wein (*Genit.*) und aß Austern (хушалъ устрицы), er war oft (онъ часто бывалъ) krank (больнымъ, *Instr.* wegen бываѣтъ); aber jetzt, da (когда) er trinkt Wasser und ißt (ѣсть, *läßt*) schwarzes (чёрный, *ſſcho'rnu'ti*) Brod, er [ist] ganz gesund (здоровый\*).

19. Der persische König Darius (Дарій, *dari'i*) hatte (имѣлъ) einen Krieg (война) mit Alexander (Александръ), [dem] macedonischen (македонскій) Könige. — 20. Das Heer des Darius (Даріевъ, -ева, -ево) war (mit *Instr.* des Eigenschaftswortes) außerordentlich (чрезвычайно) zahlreich, deshalb (вслѣдствіе) er hoffte (надѣялся, *nad'a'a'ia'ſſia*) leicht zu besiegen (легко побѣдить) das kleine (маленькій) Heer des Alexander (Александровъ). — 21. Aber seine Hoffnung (его надежда) wurde zu nichts (не исполнилась). — 22. Die Krieger (воинъ) Alexander's (Александровъ) waren weit tapferer (гораздо храбрѣе) als die des Darius (блго der *Genit.* der Mehrzahl der Eigenschaftswortes), und das große (большой) Heer des Darius wurde besiegt (побѣждено было) von (отъ, *Genit.*) dem kleinen Heere Alexander's. — 23. Die alte Mutter und die junge (молодой) Gemahlin (супруга) des Darius fielen (попáли) in (въ) die Hände (рука) Alexander's. — 24. Allein die Großmuth (великодушіе) Alexander's erleichterte (облегчило, *ab'lägtſch'i* "по) ihr (ихъ) unglückliches (несчастный) Schicksal (участъ, *weibl.*). — 25. Alexander besuchte (посѣтилъ) die Mutter und die Gattin des Darius (*Genit.* des Eigenschaftswortes in der Mehrzahl) in ihrem (ихъ) Zelte (палатка) und sie tröstete (и утѣшилъ ихъ) mit freundlichen (ласковый) Worten.

26. Peter's (Петровъ) Sohn war gestern mit des Basilius (Васіліевъ) Töchtern in Johann's (Ивановъ) Garten. — 27. Mein Nachbar Johann (Иванъ) hatte eingeladen Peter's Sohn und des Basilius Töchter,

\*) Die Sternchen bezeichnen die unverkürzte Form des Eigenschaftswortes, welche nach den oben entwickelten Regeln zu verkürzen ist.

weil er wollte feiern (потому что онъ хотѣлъ праздновать) seinen Namenstag (свой именины; NB. nur in der Mehrzahl übl. Wort). — 28. In der That (въ самомъ дѣлѣ), die jüngste (младшій) Tochter des Basilius ist [eine] Schönheit (красавица), und alle Leute im Dorfe sprechen (говорятъ) von (о) der Schönheit (красотѣ) der jüngsten Tochter des Basilius. — 29. Man sagt (говорятъ), daß Katharinens Bruder wird heirathen (жениться на, *Превос.*) die jüngste Tochter des Basilius. — 30. Auch die älteste (старшій) Tochter des Johann wird bald (скоро) heirathen; sie wird nehmen (она выйдетъ за, *Accus.*) den Bruder Sophiens (Созинъ).

31. Kennen Sie (знаете ли Вы) den Grafen Rumjanzow oder den Fürsten Galizijn? — 32. Ja, ich kenne die Grafen Rumjanzow und die Fürsten Galizijn in Sankt-Petersburg (Санкт-Петербургъ). — 33. Waren Sie auf (въ) Ihrer (Ваше) Reise (путешествіе, *n.*) auch in den Städten Archangelst (Архангельскъ) und Tobolsk (Тобольскъ)? — 34. Ja, ich war auch in St.-Petersburg, in Moskau (Москва) und in Reval (Ревель, männl.). — 35. Hier ist (= вотъ) der Katalog (каталогъ) des Bücherlagers (книжный магазинъ) des russischen Buchhändlers (книгопродавецъ) Moriz (Маврикій) Josephsohn (Осиповичъ) Wolff (Вольфъ) in den Kaufhallen (гостинной дворъ) Nr. 19 in St.-Petersburg.

## 9. — Конструкція.

1. Wir lasen (мы читали) in der ersten russischen Section von der Schlacht an den Ufern des Flusses Kalka.

2. Der Großfürst Mstislaw Galizij zerstreute (разсѣялъ) der Vortrab der Feinde (врагъ) und stellte auf sein Heer an dem linken Ufer des Flusses Kalka.

3. Jarun, Anführer (начальникъ) der Polowzen, und Daniel Wolstinskij gingen voraus (шли впередъ) mit dem russischen Heere.

4. Der Großfürst Mstislaw Galizij selbst ging zu Roß vor ihnen, und bald sahen (увидѣли) die Russen das zahlreiche Heer der Tataren und der Mongolen.

5. Die Schlacht der Russen und der Tataren begann am Fluß Kalka.

6. Der junge Fürst Daniel Wolstinskij setzte in Erstaunen die zahlreichen Feinde durch [seine] Tapferkeit.

7. Der tapfere Anführer der Russen zusammen mit (вмѣстѣ) Oleg Kurzkij bedrängte die dichten Haufen der Tataren, und von einer Lanze in die [der] Brust verwundet, dachte [er] nicht an seine Wunde.

8. In der Schlacht an der Kalka die kleinmüthigen Polowzen nicht hielten aus den Angriff der Mongolen: sie kamen in Verwirrung und kehrten den Rücken den Feinden.

9. Die kleinmüthigen Polowzen im Schrecken sich warfen auf die Russen, brachten in Verwirrung (смяли) ihre Reihen und selbst das entfernte russische Lager.

10. In dem entfernten Lager die beiden Fürsten Mstislaw Rjenszkij und Tschernogowszkij vermochten noch nicht sich bereit zu machen zum Kampfe gegen (противъ, mit *Genit.*) die Tataren.

11. Da (такъ какъ) die kleinmüthigen Polowzen nicht aushielten den Angriff der Mongolen, so (то) die Russen[,] in Unordnung gebracht[,] nicht konnten widerstehen.

12. Da die Russen, in Unordnung gebracht durch (*Instr.* des nachfolgenden Wortes) die kleinmüthigen Polowzen, nicht konnten widerstehen, so der junge Daniel Wolstinskij mit den übrigen Kriegeren suchte Rettung in der Flucht, und heransprengend zu dem Flusse Kalka, er hielt an das Roß, um zu stillen den Durst.

13. Der junge Daniel Wolünſkij hielt an sein Pferd, um zu löschen den Durst aus (изъ, *Genit.*) dem Wasser des Flusses (hier: Flußwasser, рѣчная вода), und dann erst fühlte er seine Wunde.

14. Die Tataren verfolgten die Russen, welche (которыя) suchten (искали) Rettung in der Flucht, tödtend ihrer eine Menge, darunter (hier: въ томъ числѣ) sechs russische Fürsten.

15. Selbst die vermeintlichen Freunde der Russen, die kleinmüthigen Polowzen, tödteten ihrer eine Menge, um zu nehmen ihre (ихъ) Rösse oder das Gewand.

16. Inzwischen Mstislaw Kijewskij noch stand mit (съ) einer Abtheilung (отрядъ) tapferer Russen an den Ufern des Flusses Kalka in dem befestigten Lager.

17. Die wilden Tataren stürmten (приступили) diesen festen Platz; drei Tage schlugen sie sich mit den tapferen Kriegern des Fürsten Mstislaw Kijewskij, aber sie konnten nicht obliegen.

18. Da die Tataren nicht konnten obliegen, sie schlugen vor dem tapfern Fürsten Mstislaw Kijewskij herauszulassen ihn frei, wenn er [wollte] würde geben ihnen ein Lösegeld für sich und für das Heer in der Festung.

19. Der Fürst Mstislaw Kijewskij willigte ein, aber der Anführer der Bradniker, mit Namen Ploßkinja, tauschte ihn (ерó) und lieferte ihn aus den Tataren.

20. Erbittert über den hartnäckigen Widerstand, die Tataren tödteten alle Russen und setzten sich zu schmausen auf ihren Leichnamen.

21. Solchergeſtalt endete diese erste blutige Schlacht der Russen mit den Tataren und Mongolen an den Ufern des Flusses Kalka.

## Вдѣнадцатая Лекція. ДВѢНАДЦАТЫЙ (dw'äna'dzatsi) УРОКЪ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die abgekürzte Form der russischen Eigenschaftswörter zu sagen?
2. Wie geht die Abwandlung solcher abgekürzter Eigenschaftswörter? Beispiele!
3. Was ist über den Gebrauch der abgekürzten Eigenschaftswörter bemerkt worden?
4. Welche Regeln sind bei der Abkürzung zu beobachten?
5. Was ist über die Abwandlung der Eigenschaftswörter der Eigennamen, der Würden und Stände zu bemerken? — Beispiele!

# 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

*Пораже́ніе Шве́довъ на берегахъ Невы́* (п'ѣмѣи'). (1240.)

Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa.

Король Шведскій *Э́риксонъ*, доса́дуя на *Россію́* за час-  
шведскіѣ Ericson, sich ärgernд über die Russen wegen der  
ты опустоше́нія *Финля́ндии*, посла́лъ зятя́ своегѣ, сла́внаго  
häufigen Verwüstungen Finnland's, sandte Schwiegerjohn den berühmten  
въ то вре́мя *Бі́рера*, на ла́діяхъ въ *Неву́* (п'ѣмѣи') съ  
Birger, auf Fahrzeugen in die Newa mit  
больші́мъ числѣмъ *Шве́довъ*. Сей вождь ду́малъ завоѣва́тъ  
einer großen Anzahl von Schweden. Dieser Feldherr gedachte zu erobern  
не то́лько *Ла́догу*, но и са́мый *Новгородъ*.  
nicht nur Ladoga, sondern auch selbst

Прише́дши къ у́стью рѣ́чки *Иже́ры*, *Бі́реръ* вы́садилъ  
Angelangt zur Mündung des Flüsschens Ißjera, Birger setzte an's Land  
свое вѣ́ско и хотѣ́лъ и́дти да́льѣ; но *Алекса́ндръ* устремі́лся  
sein Heer und wollte gehen weiter; stürzte sich mit Un-  
geflüm

на *Шве́довъ* какъ мо́лнія и привѣ́лъ ихъ въ замѣ́шательство.  
auf die Schweden wie der Blitz brachte sie in Verwirrung.

Князь́ и дру́жина оказа́ли рѣ́дкое му́жество. *Алекса́ндръ*  
zeigten seltenes

собо́вственнымъ ко́пьемъ ра́нилъ *Бі́рера* въ ли́цѣ. Вѣ́тазь.  
mit seiner eigenen verwundete im Gesicht.

Россі́йскій, *Га́вріѣ́ль Олекси́чъ*, гналъ При́нца, его́ сы́на,  
Gabriel Oleskitich, verfolgte den Prinzen,

до са́мой ла́дѣ; упáлъ съ конѣ́мъ въ во́ду, вы́шелъ невре-  
bis sogar (auf) das Schiff; stürzte mit dem Roßſe kam heraus unver-

дѣ́мъ и бо́дро срази́лся съ Воѣво́дою Шведскимъ.  
lebt tapfer kämpfte mit dem Heerführer

Разбѣ́тые на́ голову (па́ да'мѣи) *Шве́ды* не хотѣ́ли  
Gefchlagen auf's Haupt wollten

жда́ть у́тра; сѣ́ли на ло́дки и у́плыли въ свое́ отѣ́чество.  
erwarten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge segelten in ihr

Уро́нь съ на́шей сторо́ны е́два былъ замѣ́тенъ, и сі́я досто-  
Der Verlust von unserer Seite kaum merklich, diese den-

па́мятная бѣ́тва, обра́довавъ то́гда все́ (сѣ́и) на́ше го́рестное  
würdige Schlacht, erfreut habend damals ganzes unser bestimmtes

отѣ́чество, да́ла Кня́зю Новгоро́дскому *Алекса́ндру* сла́вное  
gab dem Fürsten den ruhmvollen.

прозвѣ́ніе «*Нѣ́вскаго*»

Beinamen Newski (von der Newa).

### 3. — Упражнѣніе въ Чистописаніи.

*Пораженіе Шведовъ на Берегахъ Невы (1240).*

Король Шведскій Эриксонъ, досаждая на Россіянъ за частыя опустошенія Финляндіи, послалъ зятя своего, славнаго въ то время Биргера, на ладіяхъ въ Неву съ большимъ числомъ Шведовъ. Сей вождь думалъ завоевать не только Ладогу, но и самый Новгородъ.

Пришедши къ устью рѣки Ижеры, Биргеръ высадилъ свое войско и хотѣлъ идти далѣе; но Александръ устремился на Шведовъ какъ молнія и привелъ ихъ въ замѣшательство. Князь и дружина показали редкое мужество. Александръ собственными конями ранилъ Биргера въ лице. Витязь Россійскій, Гавріилъ Алексѣевичъ, гналъ Принца, его сына, до самой лоды; упалъ съ конемъ въ воду, вышелъ невредимъ и бодро сразился съ Воеводою Шведскимъ.

Разбитые на голову Шведы не хотѣли ждать утра; сѣли на лодки и уплыли въ свое отечество. Утромъ съ нашей стороны едва было замѣтено, и сія

достопамятная битва, обрадовавъ тогда все наше горестное отечество, дала Князю Новгородскому Александру славное прозваніе „Шведскаго“.

#### 4. — Взаимный Переводъ, 5. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ (werden wie gewöhnlich gemacht).

#### 6. — Разговоръ.

1. Что заключается въ двѣнадцатомъ русскомъ урокѣ?

2. Зачѣмъ (weßhalb) досадовалъ (ärgerte sich) Король Шведскій Эрихсонъ на Россіянъ?

3. Кого (wen) послалъ Король Эрихсонъ на ладіяхъ въ Неву?

4. Что думалъ сей вожь дѣлать въ Россіи?

5. Гдѣ высадилъ Биргеръ свое войско?

6. Зачѣмъ не могъ (konnte nicht) Биргеръ идти далѣе?

7. Что оказали Великій Князь Александръ и его воины?

8. Что дѣлалъ (that) Александръ въ битвѣ?

9. Кого гналъ витязь російскій Гавріилъ Олексичъ?

10. Въ какомъ видѣ (wie, auf welche Weise) вышелъ Гавріилъ Олексичъ, когда упалъ съ конемъ въ воду?

1. Въ двѣнадцатомъ русскомъ урокѣ мы читали продолженіе отрывковъ изъ Русской Исторіи: «Пораженіе Шведовъ на берегахъ Невы 1240.»

2. Король Шведскій Эрихсонъ досадовалъ на Россіянъ за частыя опустошенія Финляндіи.

3. Король Эрихсонъ послалъ зятя своего, славнаго въ то время Биргера, на ладіяхъ въ Неву съ большимъ числомъ Шведовъ.

4. Сей вожь думалъ завоевать не только Ладогу, но и самый Новгородъ.

5. Пришедши къ устью рѣчки Ижеры, Биргеръ высадилъ свое войско и хотѣлъ идти далѣе.

6. Потому что Великій Князь Александръ устремился на Шведовъ какъ молнія и привелъ ихъ въ замѣшательство.

7. Князь Александръ и дружина его оказали рѣдкое мужество въ битвѣ съ Шведами.

8. Князь Александръ собственнымъ копьемъ ранилъ Биргера въ лицѣ.

9. Витязь Россійскій Гавріилъ Олексичъ гналъ Принца, Биргерову сына, до самой ладьи.

10. Когда витязь Россійскій гналъ сына Биргера до самой ладьи и упалъ съ конемъ въ воду, онъ вышелъ невредимъ и бодро сразился съ Воеводою Шведскимъ.

11. Зачѣмъ сѣли Шведы на лодки и уплыли въ своё отечество?

12. Каковъ былъ урокъ съ нашей (русской) стороны?

13. Какое прозваніе дала сія достопамятная битва Великому Князю Александру?

11. Потому что Шведы послѣ (послѣ) битвы съ Россіянами, разбитые на голову, не хотѣли ждать утра.

12. Урокъ съ нашей стороны едва былъ замѣтенъ.

13. Сія достопамятная битва, обрадовавъ тогда всё наше горестное отечество, дала Великому Князю Новгородскому Александру славное прозваніе «Невскаго».

## 7. — Часть грамматическая.

Das Eigenschaftswort, имя прилагательное. (Fortsetzung.)

Die Steigerung der Eigenschaftswörter, *Степени Сравненія*.

Außer den allen Sprachen gemeinschaftlichen drei Graden der Grundformen (Positivus), der Steigerungs- und Minderungsform (Comparativus) und der vergleichslosen Form (Superlativus) rechnet die russische Sprache noch den Diminutiv (Verfleinerungsgrad), den Milderungsgrad und den Augmentativ als zur Steigerung oder besser Vergleichung und näheren Bestimmung der Eigenschaftswörter gehörig hinzu.

A. Die Grundform des Eigenschaftswortes, der 1. Grad (степень), **Positivus, Положительная Степень**, sagt einfach die Eigenschaft und Beschaffenheit aus; er umfaßt die in der 10. und in der 11. Section betrachteten vollen und abgekürzten Formen der Eigenschaftswörter; z. B.: бѣлый und бѣль (weiß); сухой und сухъ (trocken); синій und синь (blau). Bei Vergleichen verschiedener Eigenschaften in der Grundform wird das deutsche „so — wie“ („so — als“) russisch durch такъ — какъ gegeben; z. B.:

Французскій языкъ не такъ труденъ какъ нѣмецкій.

Die französische Sprache ist nicht so schwer wie (als) die deutsche.

B. Die Steigerungs- oder Minderungsform, der 2. Grad, **Comparativus, Сравнительная Степень**, drückt die Eigenschaft oder Beschaffenheit in größerem oder geringerem Verhältniß aus als andere Dinge dieselben Eigenschaften zeigen. Die charakteristischen Formen des 2. Grades sind für das volle Eigenschaftswort:


-ѣйшій oder -айшій, oder -ишій, -ая, -ее;  
das abgekürzte Eigenschaftswort hat dagegen  
-ѣе und -е.

In Bezug auf die Bildung des 2. Grades oder Comparativus merke man: a) alle Eigenschaftswörter, die nicht auf -гій, кій,



-хій, -дый, -стый endigen, bilden ihren Comparativ aus der **abgekürzten** Endung der weiblichen Form, indem -а in -ё verwandelt wird; z. B.:


|                                              |                                 |
|----------------------------------------------|---------------------------------|
| Слабый (schwach), weibl. abgekürzt: слаба.   | Comparativ: слабе́е schwächer.  |
| Славный (berühmt), weibl. abgekürzt: славна. | Comparativ: сла́внѣе berühmter. |
| Храбрый (tapfer), weibl. abgekürzt: храбра.  | Comparativ: хра́брѣе tapferer.  |

 Durch Ausstoßung des e und Anfügung der Endung -ѣиіи erhält man dann die volle Form des im Comparativ verglichenen Eigenschaftswortes, z. B.:

| Abgekürzte Form:    | Volle Form:                              |
|---------------------|------------------------------------------|
| Слабе́е schwächer.  | Слабѣиіи́й, -а, -о schwächerer, -е, -еѣ. |
| Сла́внѣе berühmter. | Славѣиіи́й, -а, -о berühmterer.          |
| Хра́брѣе tapferer.  | Храбрѣиіи́й, -а, -о tapferer.            |

Die Eigenschaftswörter mit den oben, erwähnten Endungen -гій, -дый, -кій, -хій, -стой (oder: -стой) bilden die abgekürzte Form des Comparativs in folgender Weise durch Verwandelung der Gaumenlaute in die entsprechenden Zischlaute:

| Positiv:                                                            | Comparativ:                                |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| -гій } in -же, { z. B.: } хоро́гий (theuer): { } хоро́же (theurer). |                                            |
| -дый } } худы́й (schlecht): { } ху́же (schlechter).                 |                                            |
| -кій } in -че, " } крѣпкы́й (stark): { } крѣ́че (stärker).          |                                            |
| -хій } in -ше, " } тѣ́хій (still): { } ти́ше (still).               |                                            |
| -стой } in -ше, " } то́лсты́й (dick): { } то́лще (dicker).          |                                            |
|                                                                     | простой (einfach): { } про́ше (einfacher). |

 Die Endungen -дкій und -зкій verändern sich im Comparativ in -же; z. B.:

| Positiv:        | Comparativ:      |
|-----------------|------------------|
| Гладкій glatt:  | Гла́же glätter.  |
| Узкій enge:     | У́же enger.      |
| Низкій niedrig: | Ни́же niedriger. |
| Близкій nahe:   | Бли́же näher.    |

(Diese Regel betrifft nur die Wurzel- oder Stammwörter; die von dergleichen erst abgeleiteten oder zusammengesetzten Eigenschaftswörter gehen nach der unter 2 dargelegten Hauptregel der Bildung des Comparativs.)

Eine **unregelmäßige** Form des Comparativs haben:

| Positiv:                             | Comparativ:                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Богатый (бага'тій, reich):           | бога́че (бага'тѣе), бога́че (бага'тше, reicher). |
| великій (groß):                      | бо́лье (mehr), бо́льше (größer, mehr).           |
| высокій (hoch):                      | вы́ше (höher).                                   |
| глубокий (tief):                     | глубо́же (tiefer).                               |
| горькій (go'rkij, bitter):           | горь́че, горь́ше (bitterer).                     |
| далёкій (da'lo'kij, weit, entfernt): | да́льше, да́ље (weiter, entfernter).             |

добрый (gut, gütig):  
 долгий (lang):  
 красивый (töth; schön):  
 малый (klein):

многой (viel):  
 старый (alt):  
 сладкий (süß):  
 тонкий (dünn, fein):  
 хороший (gut; schön):  
 широкий (breit):

добры́е (gütiger), *лучше* (besser).  
 дол́ье, даль́ше (länger).  
 краси́е (töther); кра́ше (schöner).  
*меньше, меньше* kleiner, geringer, we-  
 niger \*).  
*больше, больше* (mehr).  
 стар́е, стар́ше (älter).  
 сла́дше (süßer).  
 тон́е, тон́ше (dünn, feiner).  
*лучше* (besser).  
 шир́е, шир́е (breiter).

Mit wenigen Ausnahmen sind die Comparative der russischen Eigenschaftswörter der Abwandlung in den Beugefällen **unfähig**, können deshalb nur als Aussage (Prädicat) eines Subjectes, so wie als Umstandswort stehen; z. B.:

Вѣтеръ дуетъ (du'äät) *сильнѣе*.  
 Э́тотъ мужъ *славнѣе*.

Der Wind weht stärker.  
 Dieser Mann ist berühmter.

Wollte man nun ausdrücken: „des stärkeren Windes,“ „dem berühmteren Manne,“ so müßte man dies aus dem ebenerwähnten Grunde der nicht üblichen Abwandlung umschreiben und sagen: „des Windes, welcher stärker ist;“ — „des Mannes, welcher berühmter ist.“ Die Comparativ-Formen der Eigenschaftswörter stehen also jederzeit nur im **Nominativ**.

Von diesen Comparativen werden nun durch die Endung **-и́й** (nach Ausstoßung des **ѡ** hinter **ѣ**) wieder besondere Eigenschaftswörter gebildet, die jedoch nicht die wirkliche Bedeutung des eigentlichen Comparativs haben, sondern nur einen erhöhten Grad, ein Mehr der Eigenschaft ausdrücken, so daß z. B.: *сильнѣйи́й* (vom Comparativ *сильнѣе*) nicht: der stärkere, oder: ein stärkerer bedeutet, sondern: der sehr starke, ein sehr starker.

Dergleichen Eigenschaftswörter werden nach der Regel gebildet, daß von **-ѣе** das betreffende neue Wort auf: **-ѣи́й, -ѣи́шая, -ѣи́шее**, das von: **-жо, -чо, -шо, -що** auf: **-аи́й, -аи́шая, -аи́шее** endigt. Beispiele:

| Positiv:           | Comparativ: | Comparativ-Adjectiv:           |
|--------------------|-------------|--------------------------------|
| Славный (berühmt), | славнѣе:    | славнѣи́й (der sehr berühmte). |
| близкий (nahe),    | ближѣе:     | ближѣи́й (der sehr nahe).      |
| крѣпкий (stark),   | крѣпче:     | крѣпча́и́й (der sehr feste).   |

Das Wörterbuch bietet die übrigen üblichen Formen von dergleichen Eigenschaftswörtern mit verstärktem Begriffe dar.

Als Ausnahmen von den oben gegebenen bestehen folgende 6 in der vorgeschriebenen Weise gebildete Eigenschaftswörter mit

\*) *Меньше* dient zum Ausdruck der Minderungsform im Comparativ, im Gegensatz zur Steigerung des Begriffes des Eigenschaftswortes; z. B.:

Онъ *меньше* счастливъ меня. | Er ist weniger glücklich als ich.

dem eigentlichen Begriffe und Ausdrucke des Comparativs:

Большій (größerer) von больше (größer),  
 выше (höherer) von выше (höher),  
 лучше (besserer) von лучше (besser),  
 меньше (kleinerer) von меньше (kleiner),  
 младшій (jüngerer) von младше (jünger),  
 старшій (älterer) von старше (älter).

Der Comparativ большій (größerer) muß unterschieden werden von большій (большой) „groß nach äußerlichem Umfange,“ z. B.: У меня есть *большой* домъ ich habe ein großes Haus.

In ähnlicher Weise werden auch durch Vorsetzung der Sybven пре-, наи-, sehr, und все- „aller-, ganz,“ die Eigenschaftswörter verstärkt; sie erhalten dadurch ungefähr den Ausdruck des Superlativs; z. B.:

Positiv:  
 Сильный (stark):  
 добрый (gut):  
 покорный (gehorsam):

Verstärkung mit der Comparativform:  
 пресильный, пресильнѣйшій (recht sehr stark),  
 наилучшій (der allerbeste),  
 всепокорный, всепокорнѣйшій (ganz gehorsamster).

„Als“ bei Vergleichen drückt man nach den Comparativen der Eigenschafts- und Umstandswörter auf zweierlei Art aus:  
 a) durch нежели oder какъ, z. B.:

Ахиллъ храбрѣе нежели Гекторъ.  
 Сегодня теплѣе нежели вчера.  
 Въ комнатѣ холоднѣе нежели на улицѣ.  
 Мальчику ничего нѣтъ полезнѣе какъ ученiе.

Achilles war tapferer als Hector.  
 Heute ist es wärmer als gestern.  
 Im Zimmer ist es kälter als auf der Straße.  
 Einem Knaben ist nichts nützlicher als Belehrung.

b) An die Stelle des нежели tritt einfach der Genitiv des verglichenen Wortes; z. B.:

Ахиллъ храбрѣе былъ Гектора (hēktōra).  
 Король имѣетъ много (мно́го) лошадей и собакъ; его лошади полезнѣе его собакъ (об.: нежели его собаки).  
 Маленькая собака лучше большій (обет.: нежели больша́я).  
 Ваша книга лучше моей (обет.: нежели моя́).  
 Мой братъ (обет.: братъ мой) богачѣе твоего (обет.: нежели твой).  
 Левъ царь животныхъ; онъ сильнѣе всѣхъ другихъ животныхъ (об. нежели всѣ другія животныя).  
 Юность прiятнѣе старости.

Achilles war tapferer als Hector.  
 Der König hat viele Pferde und Hunde; seine Pferde sind nützlicher als seine Hunde.  
 Der kleine Hund ist besser als der große.  
 Euer Buch ist besser als das meinige.  
 Mein Bruder ist ärmer als der deinige.  
 Der Löwe ist der König der Thiere; er ist stärker als alle anderen Thiere.  
 Die Jugend ist angenehmer als das Alter.

**✎** Auch bei den Umstandswörtern (Adverbien) steht *нежели* oder *какъ* (sowie auch *чѣмъ*); z. B.:

*Вѣтеръ сегодня дуетъ сильнѣе нежели вчера.* | Der Wind weht heute heftiger als gestern.

Im Falle einer Umschreibung jedoch (mit Ersetzung des Umstandswortes durch ein Eigenschaftswort) kann der Satz ganz in der unter b) gezeigten Weise dargestellt, d. h.: *нежели* oder *какъ* weggelassen und dafür der Genitiv gebraucht werden:

*Сегодня вѣтеръ дуетъ сильнѣе, нежели вчера (дня).* | Heute weht der Wind stärker als am gestrigen Tage, als gestern.

Selbstverständlich sind auch im Russischen, wie im Deutschen und in anderen Sprachen, gewisse Eigenschaftswörter keiner Veränderung durch die Steigerung fähig, weil eine solche überhaupt nicht denkbar ist; so z. B.: *вчера́шній* gestrig, den gestrigen Tag betreffend; *ны́нѣшній* jeztig; *вѣ́чный* ewig; ebenso die Eigenschaftswörter von Personennamen, von Würden, von lebenden Wesen (z. B.: *волѣ́й* wölfisch, wolfsmäßig; *ры́бий* fischartig, fischähnlich). Der Gebrauch und das eigene Nachdenken lassen dergleichen Wörter sofort erkennen.

C. Die vergleichslose Form, der 3. Grad, *Superlativus*, *Превосходная Степень*, drückt aus, daß eine Eigenschaft im höchsten und umfangreichsten Maße vorhanden ist, so daß die anderen Grade eigentlich in gar keinen Vergleich dazu kommen können.

Nach Art der meisten anderen Sprachen besitzt das Russische eigentlich nur 4 Eigenschaftswörter, die im Positiv, im Comparativ und Superlativ mit der alleinigen Wurzel oder dem Stamme des Wortes die betreffenden Formen bilden und abgewandelt werden können; es sind:

| Positiv.                  | Comparativ.                 | Superlativ.                      |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| <i>Вели́кій</i> (groß).   | <i>Больш́ій</i> (größer).   | <i>Величай́шій</i> (größter).    |
| <i>Высо́кій</i> (hoch).   | <i>Вы́сшій</i> (höher).     | <i>Высочай́шій</i> (höchster).   |
| <i>Малы́й</i> (klein).    | <i>Мень́шій</i> (kleiner).  | <i>Малы́шшій</i> (kleinster).    |
| <i>Низ́кій</i> (niedrig). | <i>Низ́шій</i> (niedriger). | <i>Низжай́шій</i> (niedrigster). |

Man ersieht, daß selbst bei diesen 4 Eigenschaftswörtern noch 2 Comparativformen von fremdem (slawonischem) Stamme sind; die Hauptsache ist aber, daß alle 4 Wörter selbstständige Superlativformen haben, die den übrigen Eigenschaftswörtern fehlen.

**✎** Um nun diesem Mangel abzuhelpen, drückt man dann den Superlativ für die volle (d. h. unverkürzte) Endung durch diejenige des Comparativs entweder mit Nachsetzung der Wörter *изъ всѣхъ*, *изъ всѣхъ* (von allen, aller<sup>2</sup>), oder mit Vorsetzung der Sylbe *най-*, oder mit Vorsetzung des Eigenschaftswortes *самы́й*, *самая*, *само́е* vor den Positiv (die Grundform) aus; z. B.:

| Positiv.         | Comparativ.           | Superlativ.                       |
|------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Легкій (leicht). | Легчайшій (leichter). | <i>въ осьль</i> } der leichteste. |
| Новый (neu).     | Новѣйшій (neuerer).   | <i>осьль</i> } der neueste.       |

**САМЫЙ** (-ая, -ое) wird, wie hieraus zu ersehen, zunächst vor den Positiv gesetzt; soll jedoch die Bedeutung noch verstärkt werden, so steht **самый** auch vor den Comparativen, die auf **-нѣйшій** und **-аинѣйшій** endigen, woraus dann das deutsche **aller-** sich ergibt; z. B.: **самый новѣйшій** der **allerneueste**.

Die abgekürzte Form besteht aus dem betreffenden Comparativ mit Vorsetzung von **всѣхъ**, **всего**; z. B.:

|                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| <i>Всѣхъ легче.</i>   | Der leichteste. |
| <i>Всѣхъ лучше.</i>   | Der beste.      |
| <i>Всего важнѣе.</i>  | Der richtigste. |
| <i>Всего труднѣе.</i> | Der schwerste.  |

Das deutsche von, unter nach Superlativen wird entweder in den schon im Vorhergehenden betrachteten Wörtern **изъ всѣхъ**, oder durch den Genitiv des nachfolgenden Hauptwortes gegeben; z. B.:

|                                                                                                                            |                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Этотъ купецъ самый богатѣйшій изъ всѣхъ (od. изъ всѣхъ, od. всѣхъ, od. ohne beides, bloß mit dem Gen.) Москвитинъ купцовъ. | Dieser Kaufmann ist der allerreichste von allen Moskautischen Kaufleuten (od. bloß: aller, oder der M. R.). |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**D. Die Milderungs- und Minderungsform, Verkleinerungsform, Diminutivus, Уменьшительная и Смягчительная Отбѣнка**, stellt die verkleinerte, verringerte Eigenschaft dar, welche zweifach gedacht werden kann: a) um einen Mangel an Eigenschaft bei dem betreffenden Gegenstande anzuzeigen, und b) um den Umfang, die Ausdehnung der Eigenschaft zu verringern, die Kraft, den Nachdruck derselben abzuschwächen, zu mildern, als ziemlich so wie etwas Ähnliches darzustellen, damit zugleich das Eigenschaftswort mit dem bezüglichen verkleinernden Hauptwort in Uebereinstimmung gebracht wird. (S. die unten folgenden Beispiele.)

Die Verkleinerungs-Eigenschaftswörter endigen vollständig auf **-ОВАТЫЙ**, **-ОВАТЫЙ**, **-ая**, **-ое**, abgekürzt **-ОВАТЬ**, **-ОВАТЬ**, **-а**, **-о**.

Die Milderungs-Eigenschaftswörter endigen vollständig auf **-ОНЬКІЙ**, **-ОНЬКОЙ**, **-ОНЬКІЙ**, **-ОНЬКОЙ**, **-ая**, **-ое**, abgekürzt **-ОНЕКЪ**, **-ЕНЕКЪ**, **-НЬКА**, **-НЬКО**; z. B.:

| Положительная<br>Степень. | Уменьшительная Сте-<br>пень.                                                                                           | Смягчительная Степень.                                                                                      |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Positiv:                  | Diminutiv:                                                                                                             | Milderungsform:                                                                                             |
| БѢЛЫЙ (weiß):             | $\left. \begin{array}{l} \text{бѣлоа́тый} \\ \text{бѣлоа́тъ} \end{array} \right\} \text{weißlich.}$                    | $\left. \begin{array}{l} \text{бѣленькій} \\ \text{бѣленекъ} \end{array} \right\} \text{weniger weiß;}$     |
| ТЕПЛЫЙ (warm):            | $\left. \begin{array}{l} \text{теплоа́тый} \\ \text{теплоа́тъ} \end{array} \right\} \text{lau.}$                       | $\left. \begin{array}{l} \text{тепленькій} \\ \text{тепленекъ} \end{array} \right\} \text{weniger warm;}$   |
| СУХОЙ (trocken):          | $\left. \begin{array}{l} \text{сухоа́тый} \\ \text{сухоа́тъ} \end{array} \right\} \text{ein wenig} \\ \text{trocken.}$ | $\left. \begin{array}{l} \text{сухонькій} \\ \text{сухонекъ} \end{array} \right\} \text{weniger trocken;}$  |
| КРАСНЫЙ (roth):           | $\left. \begin{array}{l} \text{красноа́тый} \\ \text{красноа́тъ} \end{array} \right\} \text{röthlich.}$                | $\left. \begin{array}{l} \text{красненькій} \\ \text{красненокъ} \end{array} \right\} \text{weniger roth;}$ |
| СИНИЙ (dunkelblau):       | $\left. \begin{array}{l} \text{синева́тый} \\ \text{синева́тъ} \end{array} \right\} \text{bläulich.}$                  | $\left. \begin{array}{l} \text{синенькій} \\ \text{синенекъ} \end{array} \right\} \text{weniger blau;}$     |
| РЫЖИЙ (fuchſroth):        | $\left. \begin{array}{l} \text{рыжеа́тый} \\ \text{рыжеа́тъ} \end{array} \right\} \text{fuchſröth-} \\ \text{lich.}$   | $\left. \begin{array}{l} \text{рыженькій} \\ \text{рыженекъ} \end{array} \right\} \text{wen. fuchſroth;}$   |

## Einige Beispiele:

Бѣлоа́тыйя чернила. (Plural.)  
Рыже́нская лошадка.

Eine weißliche (graue) Tinte.  
Ein ziemlich fuchſrothes Pferdchen.

Die im Positiv zufällig auf -ова́тый endigenden Eigenschaftswörter, wie з. В.: ви́новаты́й (ſchuldig), ко́здрева́тый (ſchwammig), мо́ховаты́й (moosig), dürfen mit den oben angeführten Verkleinerungs- und Milderungsformen nicht verwechselt werden.

E. Die Vermehrungsform, *Augmentativus*, **УВЕЛИЧИТЕЛЬНАЯ СТЕПЕНЬ**, dient zur Bezeichnung eines Ueberflusses, eines in sehr großer Menge vorhandenen Maaßes der betreffenden Eigenschaft. Der Augmentativ wird bei vollständiger Endung durch Vorsetzung der Sylbe **пре-** gebildet, während die abge kürzte Form durch Anhängung der Endungen **-охо́некъ**, **-оше́некъ** oder **-охо́некъ**, **-оше́некъ**, **-нька**, **-нько** entsteht; з. В.:

| Positiv:         | Augmentativ:                                                                 |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| БѢЛЫЙ (weiß):    | <i>прѣбѣ́лый</i> , <i>бѣ́лоохо́некъ</i> , <i>бѣ́лооше́некъ</i> sehr weiß.    |
| СУХОЙ (trocken): | <i>прѣсу́хой</i> , <i>сухо́охо́некъ</i> , <i>сухо́оше́некъ</i> sehr trocken. |
| ЛЕГКИЙ (leicht): | <i>прѣле́гкий</i> , <i>ле́гоохо́некъ</i> , <i>ле́гооше́некъ</i> sehr leicht. |
| МАЛЫЙ (klein):   | <i>прѣма́лый</i> , <i>ма́лоохо́некъ</i> , <i>ма́лооше́некъ</i> sehr klein.   |

Das Eigenschaftswort **прекрасный** (ſchön) wird trotz der Vorſylbe **пре-** nicht als Augmentativ gebraucht (zum Unterschiede von **красный** {roth}).

## 8. — Упражненіе грамматическое.

1. Der Mensch [iſt] ſterblich (смерте́нь, v. сме́ртный). — 2. Die Menſchen (люди) [ſind] ſterblich. — 3. Wir [ſind] unglücklich (несча́стливъ, von: -ливый); ihr [ſeid] glücklich (сча́стливъ). — 4. Viele Leute [ſind] reich, aber unglücklich. — 5. Unſer König hat viele Unterthanen (по́дданный), welche [ſind] sehr reich. — 6. Mein Bruder [iſt] ärmer (бѣ́дный, бѣ́дно arm) als der Deinige. — 7. Das Waſſer iſt nothwendig (ну́жный, ну́женъ) für (для, *Genit.*) die Menſchen. — 8. Die Sonne [iſt] die Urſache (причина) des Lichtes (свѣ́тъ) und der Wärme (теплота́, тѣ́плота). — 9. Ich [bin] glücklich, aber

mein Bruder [ist] noch glücklicher als ich. — 10. Die Erde [ist] größer als der Mond (луна, мѣсяцъ), aber die Sonne ist größer als die Erde (земля).

11. Das Gold (золото) ist das beste aller Metalle (металлъ). — 12. Das Eisen (железо) [ist] nützlicher (полезный) nützlich als die anderen Metalle. — 13. Die Schafe (овна) [sind] die nützlichsten aller Thiere (животное). — 14. Unser (нашъ) Hund [ist] treuer (вѣрный) treu als der eurige (вашъ). — 15. Sagen Sie unsern Hund? — 16. Der Löwe [ist] das großmüthigste (великодушный) großmüthig aller Thiere.

17. Der Kaufmann Michael Kurßkij [ist] reich, aber sein Bruder (братъ), der Gutsbesitzer (помѣщикъ) Alexej (Алексѣй) Kurßkij, [ist] noch reicher, und [es] kann sein (можетъ быть), [daß] er [ist] der reichste aller Gutsbesitzer in diesem Lande (въ этомъ краѣ). — 18. Oft sagt man (часто говорятъ) von (о) einem reichen Manne: „Er [ist] reich wie Krösus“, oder daß er ein zweiter (второй) Krösus [sei]; aber von dem Gutsbesitzer Alexej Kurßkij kann man sagen (можно сказать), daß er reicher [ist] als Krösus. — 19. Alexej Kurßkij hat zwei (двухъ) Töchter und einen (= одного) Sohn, welcher kürzlich (недавно) sich verheirathete an (женился на) die Tochter des Obersten (полковникъ) Rudowßkij. — 20. Die Töchter des Gutsbesitzers [sind] schön und sehr verständig (весьма умный), jedoch (однако) die Töchter des Obersten [ist] noch schöner als die Töchter des Alexej (Алексѣя, -ва).

21. In dem Walde sind (есть) viele Tannen (ѣлка) und Fichten (сосна). — 22. Eine von diesen (изъ сихъ) Tannen [ist] sehr (очень, весьма) hoch, sie ist (она) höher als alle anderen (= другихъ) Bäume (дерево) im Walde, und sie [ist] ohne Zweifel (безъ сомнѣнія) der höchste Baum in dieser (въ сей) Gegend (страна). — 23. Aber ich weiß [kenne] eine Eiche (дубъ) in einem (въ одномъ) Eichenwalde (дубнякъ), welche noch weit (еще гораздо) höher [ist] als diese Tanne. — 24. Diese (этотъ) Eiche [ist] auch außerordentlich (чрезвычайно) dick (толстой). — 25. Ich habe noch niemals gesehen (я никогда не видѣлъ) einen solchen dicken (= такого толстаго) Baum (Genit. wegen der Verneinung). — 26. Der Baum [ist] dicker als die dicksten Eichen, welche sich befinden (которые находятся) in unseren Wäldern. — 27. Nicht weit von jener (недалеко отъ того, тамо) Eiche fließt vorbei (протекаетъ) ein Fluß; dieser Fluß [ist] breit und tief (глубокій), viel (гораздо) breiter und tiefer (глубже) als die anderen (другія) Flüsse in diesem Lande (въ семъ краѣ). — 28. Ja, ich glaube (да, я думаю), er (hin: она) [ist] der breiteste und tiefste von allen unseren Flüssen.

29. Der Reichthum (богатство, багаѣство) [ist] gut, jedoch der Reichthum allein (одно, одно) nicht macht (не дѣлаетъ) den Menschen glücklich (Instr., nach дѣлать zu etwas machen). — 30. Der reiche Mann, welcher krank [ist] (боленъ), [ist] weniger (мѣньше) glücklich als der arme Mann, welcher gesund [ist] (здоровъ). — 31. Die Gesundheit (здоровье) ist besser als der Reichthum, und die Krankheit (болѣзнь, болѣзнь) ist schlechter (хуже) als die Armut (бѣдность). — 32. Bringet mir (принесите мнѣ) meine neuen (мой новыя) Stiefel (сапогъ, башмакъ). — 33. Diese (эти) Stiefel sind schlecht (худо) gemacht (сдѣланный), sie sind sehr enge (весьма узкій), weit enger (уже) als die anderen Stiefel, welche ich habe (которые имѣю). — 34. Traget fort sie (отнесите ихъ) zu dem (къ, Dat.) Schuhmacher, ich sie nicht mag (не хочу). — 35. Er muß mir machen (онъ долженъ мнѣ сдѣлать) ein anderes (худо) Paar (пара), welche ein wenig weiter sind (пошире; NB. по, vor Comparativen drückt das deutsche etwas, ein wenig aus.). — 36. Ist dies das Haus (этотъ ли домъ), in welchem wohnt (живётъ) Herr Iwan Iwanowitsch (И. И.)? — 37. Nein, mein Herr (bloß: сударь), Sie müssen (Вамъ надобно) gehen (идти) noch weiter (дальше), sein Haus (домъ его) steht (стоитъ, стоитъ) näher (близкій [ближій], nahe) am Thore (къ воротамъ, von: ворота, Мѣръзасл).

38. Viele Menschen wünschen sich (желаютъ, mit Genit.) Reichthümer,

und denken (думаютъ), daß ein reicher Mann glücklicher [ist] als alle anderen. — 39. Es ist wahr (правда), der reiche Mann, welcher versteht (умеетъ) gut zu gebrauchen (хорошо употреблять) seine (свой, swoi') Reichtümer, [ist] glücklicher als ein Armer, welcher kaum (на силу) kann erwerben (можетъ достать) mit der Arbeit (работа, Instr.) seiner (своихъ) Hände sein Brod (хлѣбъ свой). — 40. Dennoch es giebt (однако есть) arme Leute, welche [sind] zufriedener (довольный) als viele Reiche. — 41. Die Gesundheit [ist] das beste Gut (добро), und [ist] besser als vieles Gold. — 42. Gold und Silber [sind] sehr nützliche (полезный) Metalle, aber das Eisen [ist] nützlicher als Gold und Silber; es ist (оно) das nützlichste von allen Metallen. — 43. Die sechs (шесть, mit Genit.) Grade (степень, f. \*) in der Steigerung der Eigenschaftswörter sind 1) die Grundform, 2) die Steigerungs- oder Minderungsform, 3) die vergleichlose Form, 4) und 5) die Milderungs- und Verkleinerungsform, 6) die Vermehrungsform.

## 9. — Конструкція.

1. In der zwölften russischen Lektion befindet sich die Beschreibung (описаніе) der Niederlage der Schweden an den Ufern der Newa 1240 (= въ тысяча двести сороковомъ году).

2. Der schwedische König Erichson schickte seinen Schwiegersohn Birger auf Schiffen in die Newa mit einer großen Anzahl Schweden, weil er sich ärgerte über (потому что онъ очень досадовалъ на) die Russen wegen der häufigen Verwüstung Finland's.

3. Birger, der Schwiegersohn des schwedischen Königs Erichson, war (былъ, mit Instr.) berühmt in jener Zeit als (какъ) ein tapferer Held.

4. Auf Schiffen mit einer großen Anzahl Schweden fuhr der in jener Zeit berühmte Held Birger nach den Ufern der Newa, und gedachte zu erobern nicht nur La'doga, sondern auch das feste Nowgorod, die Hauptstadt des russischen Großfürsten Alexander.

5. Der schwedische Heerführer setzte an's Land seine Krieger und wollte gehen weiter; aber der russische Großfürst Alexander, angelangt bei der (zu, къ) Mündung des Flüsschens Ischera, stürzte sich mit Ungestüm auf die Feinde.

6. Die Russen stürzten sich ungestüm (устремилъсь) wie der Blitz auf die Schweden; an den Ufern des Flüsschens Ischera sie brachten sie in Verwirrung und verfolgten sie (преслѣдовали ихъ) bis auf die Schiffe.

7. Der Großfürst von Nowgorod, Alexander, und das russische Heer zeigten eine seltene Tapferkeit in der Schlacht mit den Schweden an den Ufern der Newa.

8. Der Großfürst verfolgte den schwedischen Heerführer Birger und verwundete ihn mit seiner eigenen Lanze im Gesicht.

9. Der russische Held Gabriel Dlekbitsch stürzte mit dem Rasse in's Wasser, als er verfolgte den Prinzen, den Sohn Birger's, bis selbst auf das Fahrzeug.

10. Der Held Gabriel Dlekbitsch, welcher stürzte in's Wasser mit dem Rasse, kam heraus unversehrt, kämpfte tapfer mit dem schwedischen Heerführer und verwundete ihn mit der Lanze im Gesicht.

11. Durch die seltene Tapferkeit des Fürsten Alexander und des russischen

\*) Von jetzt ab steht der Kürze halber m. (Masculinum, männliches Geschlecht) und f. (Femininum, weibliches Geschlecht) und n. (Neutrum, sächliches Geschlecht) bei den Hauptwörtern.



Heeres auf's Haupt geschlagen, die Schweden nicht wollten abwarten den Morgen; sie setzten sich in die Fahrzeuge und segelten [zurück] in ihr Vaterland.

12. Der Verlust auf der russischen Seite war kaum merkwürdig, aber die Schweden verloren (потеряли) viele Menschen in dieser Schlacht an den Ufern der Newa.

## Dreizehnte Section. Трина́дцатый (trina'dzatsit') Уро́къ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ist in der 12. Section über die Vergleichung und Steigerung der russischen Eigenschaftswörter gesagt worden?
2. Wie heißt die Grundform, der Positiv, auf russisch, und was sagt er aus?
3. Was ist über die Steigerungs- und Minderungsform, den Comparativ, gesagt worden? Wie heißt er auf russisch? Wie wird er gebildet?
4. Welche russischen Eigenschaftswörter haben eine unregelmäßige Steigerung?
5. Was versteht man unter Verstärkung der Comparativform? Wie geschieht dieselbe?
6. Wie wird das deutsche „als“ nach Comparativen ausgedrückt?
7. Was ist über die vergleichslose Form, den russischen Superlativ, gesagt? Wie wird er gebildet?
8. Was ist über die Minderungs-, Minderungs- und Verkleinerungsformen, den Diminutiv der russischen Eigenschaftswörter, gesagt worden?
9. Wie wird die Vermehrungsform, der Augmentativ, im Russischen gebildet?

### 1. — Упражнение въ Читаніи, 2. — Дословный Переводъ.

Іоаннъ Даниловичъ Калита. (1328—1340.)

|    |         |             |           |           |       |        |
|----|---------|-------------|-----------|-----------|-------|--------|
| Въ | ты́сяча | три́ста     | два́дцать | се́дьюмъ  | году́ | (1327) |
| Im | taufend | dreihundert | zwanzig   | siebenten | Jahre |        |

сдѣлался Вели́кимъ Княземъ Алекса́ндръ II. (Вто́рой) Миха́й-  
wurde erhoben zum Großfürsten Alexander der Zweite Michaj-  
ловичъ; но судьба́ назначила ему́ жребі́й отца́ его́ и брата́,  
Iowitsch; aber das Schicksal bestimmte ihm das Loos Bruders,  
заму́ченныхъ въ Ордѣ́ по приказанію Ха́на Узбе́ка. Ха́нской  
zu Tode gemartert in der Horde\*) auf Befehl des Chans Usbek. Des Chans  
посо́лъ Ше́вакъ прі́быль въ Тве́рь со мно́гочисленно́у  
Gesandter Schestak kam an nach Twerj mit einer zahlreichen

\*) Die „goldene Horde,“ das Hauptlager der Mongolen.

толпою *Тата'ръ*; и вскорѣ разнеслась молва, будто (бу'тто)  
 Truppe Tataren; bald verbreitete sich ein Gerücht, als ob  
 онъ намеренъ обратитъ *Россія'нъ* въ Магометанскую вѣру.  
 er beabsichtigt (hätte) zu bekehren zum muhamedanischen Glauben.  
 Слухъ сей былъ несправедливъ; но Великій Князь допустилъ  
 Gerücht dieses unwahr; ließ  
 убить *Шека'ла* съ его толпою.  
 tödten den Schekal mit seinem Gefolge.

*Узе'къ*, раздраженный такимъ поступкомъ, призвалъ къ  
 Usbek, erzürnt [ergrimmt] durch solches Verfahren, ließ kommen zu  
 себѣ *Іоанна Калиту'*, и давъ ему пятьдесятъ тысячъ  
 sich den Johann Kalita, gegeben habend ihm fünfzig tausend [Mann]  
 войска и пятерыхъ предводителей велѣлъ идти завоевать  
 fünf Heerführer befahl er gehen zu betriegen  
*Тверску'ю* область. *Іоаннъ* не смѣлъ послушаться. Вскорѣ  
 das Twerj'sche Gebiet. Johann wagte nicht ungehorsam zu sein. Bald  
 взяты были города: *Тверь*, *Торжко'къ*, *Ка'шинъ*, а другіе,  
 eingenommen waren die Städte: Twerj, Torshol, Kaschin, und andere,  
 обращены въ груды развалинъ, а множество плѣнныхъ  
 verwandelt in Trümmerhaufen, und eine Menge Gefangener  
 отведено (отвѣдѣно) въ плѣнъ.  
 [wurde] hinweggeführt in Gefangenschaft.

Въ награду за то Ханъ прислалъ *Іоанну* грамоту на  
 Zur Belohnung für das der Chan sandte dem Johann die Anerkennung zum  
 Великое Княжество. Любя свой удѣльный городъ *Москву'*,  
 [Mange als] Großfürstenthum, liebend seine ihm zugetheilte Stadt Moskau,  
 онъ не переселился во *Влади'миръ*; но основалъ столицу  
 ließ sich nieder in Wladimir; sondern begründete  
 Великаго Княжества въ *Москвѣ'*.

des Großfürstenthums

Вскорѣ по полученіи Великаго Княжества, *Іоаннъ* ѣздилъ  
 Sogleich nach Erlangung fuhr  
 въ *Орду'* благодарить *Узе'ку*, и представилъ ему своихъ  
 nach der Orde zu danken dem Usbek, stellte vor seine  
 дѣтей, какъ будущихъ усердныхъ слугъ (б'ѣи). Онъ возвра-  
 Kinder, als der zukünftigen eifrigen Diener. kehrte  
 тился оттуда съ повелѣніемъ, непременно представитъ къ  
 zurück von dort mit dem Befehle, sofort zu überliefern an  
 нему Князя *Алекса'ндра*, бѣжавшаго изъ *Твери'* сперва въ  
 ihn den Fürsten Alexander, entflohen aus Twerj zuerst nach  
*Новгородъ*, а потомъ во *Псковъ*.

Nowgorod, und darauf nach Pskow (Pleskow).

*Іоаннъ* со многочисленнымъ войскомъ отправился подъ  
 Johann mit einem zahlreichen Heere begab sich auf den Marsch nach  
*Псковъ*. Ни разоренія окрестностей *Пско'ва*, ни угрозы  
 Pskow. Weder die Zerstörung der Umgebungen von Pskow, noch die Drohungen  
 не имѣли никакого дѣйствія; ибо *Псковитя'не* рѣшились  
 vermochten irgend welche Wirkung; weil die Einwohner von Pskow sich entschlossen

защищать несчастнаго Князя до послѣдней возможности.  
zu verteidigen den unglücklichen bis zur äußersten Möglichkeit.

*Алекса́ндръ*: жалѣя пролітія крѣви, оставилъ *Псковъ*, и  
Alexander: bedauernd das Vergießen des Blutes, verließ Pskow, und  
удалился въ *Литву*<sup>\*)</sup>. Пробывъ около полутора года у *Ге-*  
entfernte sich nach Litthauen. Verweilend ungefähr anderthalb Jahr bei Ge-  
*деми́на*, онъ опять возвратился во *Псковъ*, и десять лѣтъ  
demin, wieder kehrte zurück nach Pskow, zehn Jahre  
управлялъ имъ; но при всѣмъ томъ, не могши забыть  
regierte er bei ihnen;\*) bei alle dem, nicht habend gekonnt vergessen  
своей родины, рѣшился ѣхать въ *Орду*<sup>\*)</sup>. Предавъ себя  
seinen Geburtsort, entschoß er sich zu gehen nach der Horde. Uebergeben habend sich  
милости Хана, онъ получилъ отъ него прощѣніе и возвра-  
der Gnade des Chans, erhielt von ihm Verzeihung kehrte wieder  
тился въ прежній свой удѣлъ *Тверь*.  
zurück in früheres sein Leben Twerj.

Такая переменна обстоятельство *Іоа́нну* не понравив-  
Eine solche Veränderung der Zustände dem Johanni gefiel,  
лась, и онъ рѣшился во чтобы не стало погубить *Алекса́ндра*.  
entschoß sich Alles anzuwenden zu vernichten

Пользуясь довѣренностію Хана, онъ отправился въ *Орду*<sup>\*)</sup> и  
Benutzend das Zutrauen reiste

оклеветалъ *Алекса́ндра*, котораго призвали въ *Орду*<sup>\*)</sup> и  
verleumdete welchen man berief nach der Horde  
вмѣстѣ съ сыномъ своимъ *Тео́доромъ* лишили жизни.  
in Gemeinschaft seinem Theodor sie nahmen ihm das Leben.

*Калита*<sup>\*)</sup>, по свидѣтельству лѣтописцевъ, былъ государь  
Kalita, nach der Aussage der Zahrbuchschreiber, Herrscher  
добрый, набожный, щедрый для бѣдныхъ и другъ духовенства.  
guter, freigebig für die Armen ein Freund der Geistlichkeit.

Онъ носилъ при себѣ мѣшокъ съ деньгами и одѣлалъ ими  
trug bei sich einen Beutel mit Geld beschenkte reichlich damit  
неимущихъ (*i'mi n'ia'mi'schisch*), отъ чего и прозванъ *Кам-*  
die Armen, von was auch [er ist] benannt „Beu-


*то́ю*. Но поступки его съ несчастнымъ Княземъ *Алекса́н-*  
tel.“ Handlungen seine an dem unglücklichen Fürsten

*дромъ* Вторымъ (II.) *Миха́йловичемъ*, излишнее рабство  
dem Zweiten Michailowitsch, die überflüssige Sklaverei

предъ Ханомъ, властолюбіе и зависть много (мно́го) умень-  
vor die Herrschucht der Reid sehr ver-

шаютъ достоинство (*das'to'instwo*) добрыхъ его качествъ.  
ringern den Werth guter seiner Eigenschaften.

\*) Den Einwohnern von Pskow (Pleskow).

 Von hier ab fällt die Schreibschrift-Uebung (Nr. 3) aus, und die Lernenden haben die Lefestücke selbstständig in guter Schreibschrift zu copiren.

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Кто сдѣлался Великимъ Княземъ въ тысячу триста двадцать седьмомъ (1327) году?

2. Что назначила ему судьба?

3. Кто прибылъ въ Тверь со многочисленной толпою Татаръ?

4. Какая молва разнеслась вскорѣ, когда Ханскій посолъ Шевкаль прибылъ въ Тверь со многочисленной толпою Татаръ?

5. Что допустилъ дѣлать (тафен, thun) Великій Князь Александръ Второй (II.), хотя (obgleich) сей слухъ былъ несправедливъ?

6. Что дѣлалъ Ханъ Узбекъ, раздраженный такимъ поступкомъ?

7. Осмѣлился ли (wagte er) Иоаннъ Калита послушаться Хана Узбека?

8. Что прислалъ Ханъ Узбекъ Князю Иоанну Калиту?

9. Переселился ли Иоаннъ во Владиміръ, столицу Русскаго Великаго Княжества?

1. Въ 1327-мъ году сдѣлался Великимъ Княземъ Александръ II. Михайловичъ.

2. Судьба назначила ему жребій отца его и брата, замученныхъ въ Орду по приказанію Хана Узбека.

3. Ханскій посолъ Шевкаль прибылъ въ Тверь со многочисленной толпою Татаръ.

4. Когда Шевкаль прибылъ въ Тверь, вскорѣ разнеслась молва, будто онъ намѣренъ обратитъ Россію въ Магометанскую вѣру.

5. Хотя слухъ сей былъ несправедливъ, Александръ II., Русскій Великій Князь, допустилъ убить Ханскаго посла Шевкала съ его толпою.

6. Ханъ Узбекъ, раздраженный такимъ поступкомъ, призвалъ къ себѣ Иоанна Калиту, и далъ ему 50,000 войска и пятерыхъ предводителей велѣлъ идти завоевать Тверскую область.

7. Нѣтъ, Иоаннъ Калита не смѣлъ послушаться Хана Узбека, и вскорѣ взяты были города Тверь, Торжокъ, Кашиинъ, и другіе обращены въ груды развалинъ, а множество плѣнныхъ отведено въ плѣнъ.

8. Въ награду за то Ханъ Узбекъ прислалъ Иоанну грамоту на Великое Княжество.

9. Нѣтъ; любя свой удѣльный городъ Москву, онъ не переселился во Владиміръ, но основалъ столицу Великаго Княжества въ Москвѣ.

10. Куда ѣздилъ *Іоаннъ* вскорѣ по полученіи Великаго Княжества?

11. Кого представилъ *Іоаннъ* Хану *Узбеку*?

12. Съ какимъ (mit was für einem, mit welchem) повелѣніемъ возвратился онъ оттуда?

13. Что дѣлалъ новый Великій Князь *Іоаннъ*?

14. Достигнулъ ли *Іоаннъ* цѣли, взятія въ плѣнъ Князя *Александра*?

15. Что сдѣлалъ Князь *Александръ*, жалѣя пролітія крови *Псковитянъ*?

16. Когда (wann) возвратился онъ опять во *Псковъ*?

17. Куда рѣшился *Александръ* ѣхать, немогиши (nicht gehont habend) забыть своей родины?

18. Что сдѣлалъ *Іоаннъ Калита*, какъ ему не понравилась такая перемѣна обстоятельствъ?

19. Какой человекъ былъ *Іоаннъ Калита* по свидѣтельству лѣтописцевъ?

20. Что носилъ онъ всегда при себѣ?

21. Что значить (bezeichnet) слово «*Калита*»?

10. Вскорѣ по полученіи Великаго Княжества, *Іоаннъ* ѣздилъ въ *Орду* благодарить Хану *Узбеку*.

11. *Іоаннъ* представилъ ему своихъ дѣтей, какъ будущихъ усердныхъ слугъ.

12. Онъ возвратился оттуда съ повелѣніемъ Хана, непременно представить къ нему Князя *Александра*, бѣжавшаго изъ *Твери* въ *Новгородъ*, а потомъ во *Псковъ*.

13. Новый Великій Князь *Іоаннъ* отправился со многочисленнымъ войскомъ подъ *Псковъ*.

14. Нѣтъ; ни разоренія окрестностей *Пскова*, ни угрозы не имѣли никакого дѣйствія, ибо *Псковитяне* рѣшились защищать несчастнаго Князя до послѣдней возможности.

15. *Александръ*, жалѣя пролітія крови, оставилъ *Псковъ*, и удалился въ *Литву*.

16. Пробывъ около полутора года у *Гедемина* въ *Литвѣ*, онъ опять возвратился во *Псковъ*, и десять лѣтъ управлялъ имъ.

17. *Александръ*, не могши при всемъ томъ забыть своей родины, рѣшился ѣхать въ *Орду* къ Хану *Узбеку*, и предавъ себя милости его, онъ получилъ отъ него прощенье и возвратился въ прежній свой удѣлъ *Тверь*.

18. Какъ такая перемѣна обстоятельствъ *Іоанну Калитѣ* не понравилась, то онъ рѣшился во что бы не стало погубить Князя *Александра*. Пользуясь довѣренностію Хана *Узбека*, онъ отправился въ *Орду* и оклеветалъ *Александра*, котораго призвали въ *Орду* и вмѣстѣ съ сыномъ его *Феодоромъ* лишили жизни.

19. *Іоаннъ Калита*, по свидѣтельству лѣтописцевъ, былъ Государь добрый, набожный, щедрый для бѣдныхъ и другъ духовенства.

20. Онъ носилъ всегда при себѣ мѣшокъ съ деньгами и одѣляя ими ниимущихъ, отъ чего и призванъ *Калитой*.

21. Слово «*Калита*» означаетъ (bezeichnet) «мѣшокъ» (Beutel), «кошелекъ» (Geldbeutel), и нынѣ (jetzt, gegenwärtig) оно употребляется въ *Малороссіи* (wird es [noch] in Kleinfußland gebraucht).

22. Что много уменьшаетъ достоинство добрыхъ его качествъ?

22. Поступки *Юанна Калиты* съ несчастнымъ Княземъ *Александромъ II. Михайловичемъ*, излишнее рабство предъ Ханомъ *Узбекомъ*, властолюбие и зависть много уменьшаютъ достоинство добрыхъ его качествъ.

## 6. — Часть грамматическая.

### Das Zahlwort, Имя числительное.

Das russische Zahlwort unterscheidet man wie in anderen Sprachen nach 2 Hauptgattungen,

1) Grundzahlen, Количественныя,

2) Ordnungszahlen, Порядочныя.

Letztere werden (mit Ausnahme von *первый* und *второй*) von den Grundzahlen gebildet.

Als von den obigen abgeleitete Untergattungen ergeben sich noch

3) Bruchzahlwörter, Дробныя,

4) Sammelzahlwörter, Собирательныя,

5) Vertheilungszahlen, Распредѣлительныя,

6) Menge- (Quantitäts-) Zahlen, Количественныя,

7) Gattungs- und Verhältniszahlen, Наричательныя и Пропорціональныя,

8) Zahlumstandswörter (Zahladverbien), Числительныя Нарѣчія.

Wir betrachten dieselben der Reihe nach, und beginnen mit den

### I. Grundzahlen.

|                                                       |    |                                             |    |
|-------------------------------------------------------|----|---------------------------------------------|----|
| <i>Нулъ</i> ( <i>nuł', f.</i> ) die Null.             | 0  | четыренадцать <i>vierzehn</i> .             | 14 |
| Одинъ, одна, одно <i>ein, eine, ein.</i>              | 1  | пятнадцать <i>fünfzehn</i> .                | 15 |
| два ( <i>m. u. n.</i> ), двѣ ( <i>f.</i> ) zwei.      | 2  | шестнадцать <i>sechzehn</i> .               | 16 |
| три <i>drei</i> .                                     | 3  | семнадцать <i>siebzehn</i> .                | 17 |
| четыре <i>vier</i> .                                  | 4  | восемнадцать ( <i>waßamna'bzat'</i> ) acht- |    |
| пять ( <i>p'at'</i> ) fünf.                           | 5  | zehn.                                       | 18 |
| шесть ( <i>ščast'</i> ) sechs.                        | 6  | девятнадцать <i>neunzehn</i> .              | 19 |
| семь ( <i>š'am')</i> sieben.                          | 7  | двадцать ( <i>dwa'bzat'</i> ) zwanzig.      | 20 |
| восемь ( <i>wo'š'am')</i> , осмь ( <i>ořm')</i> acht. | 8  | двадцать одинъ, одна, одно <i>ein-</i>      |    |
| девять ( <i>d'ä'w'at'</i> ) neun.                     | 9  | undzwanzig.                                 | 21 |
| десять ( <i>d'ä'š'at'</i> ) zehn.                     | 10 | двадцать два, двѣ <i>zweiundzwan-</i>       |    |
| одиннадцать ( <i>ab'i'nabzati'</i> ) elf.             | 11 | zig.                                        | 22 |
| двѣнадцать ( <i>dw'ä'nabzati'</i> ) zwölf.            | 12 | двадцать три <i>dreiundzwanzig</i> .        | 23 |
| тринадцать ( <i>trina'bzati'</i> ) dreizehn.          | 13 | двадцать четыре <i>vierundzwanzig</i> .     | 24 |

|                                              |     |                                                          |                  |
|----------------------------------------------|-----|----------------------------------------------------------|------------------|
| двадцать пять fünfundzwanzig.                | 25  | ты́сяча (tŭ'sjatsŭa) tausend.                            | 1,000            |
| двадцать шесть sechsundzwanzig.              | 26  | две́ ты́сячи zweitausend.                                | 2,000            |
| двадцать семь siebenundzwanzig.              | 27  | три́ ты́сячи dreitausend.                                | 3,000            |
| двадцать восемь achtundzwanzig.              | 28  | четы́ре ты́сячи viertausend.                             | 4,000            |
| двадцать девять neunundzwanzig.              | 29  | пять́ ты́сяч fünftausend.                                | 5,000            |
| три́дцать dreißig.                           | 30  | шесть́ ты́сяч sechs-tausend.                             | 6,000            |
| три́дцать одинъ, одна́, одно́ einunddreißig. | 31  | семь́, восемьъ, девять́ ты́сяч.                          | 7, 8, 9,000      |
| три́дцать два, две́ zweiunddreißig.          | 32  | деся́ть ты́сяч.                                          | 10,000           |
| сорокъ (so'roff) vierzig.                    | 40  | сто́ ты́сяч.                                             | 100,000          |
| сорокъ одинъ, одна́, одно́ einundvierzig.    | 41  | двѣ́сти ты́сяч.                                          | 200,000          |
| пятьдеся́тъ (p'at'biä'sja'tt) fünfzig.       | 50  | три, четы́ре ста́ ты́сяч.                                | 3, 400,000       |
| шестьдеся́тъ (ſchäſt'biä'sja'tt) ſechzig.    | 60  | пять, шесть́ сотъ́ ты́сяч.                               | 5, 600,000       |
| семьдеся́тъ (ſjā'm'biä'sja'tt) ſiebzig.      | 70  | семь́, восемьъ, девять́ сотъ́ ты́сяч.                    | 7, 8, 900,000    |
| восемьдеся́тъ (wo'sjāmbiä'sja'tt) achtzig.   | 80  | одинъ́ миллио́нъ (mil'ſjo'nn) eine Million.              | 1,000,000        |
| девяно́сто (biāw'ano'sto) neunzig.           | 90  | два, три, четы́ре миллио́на zwei, drei, vier Millionen.  | 2, 3, 4,000,000  |
| сто́ (ſto) hundert.                          | 100 | пять́ миллио́новъ fünf Millionen.                        | 5,000,000        |
| сто́ одинъ, одна́, одно́.                    | 101 | шесть́ миллио́новъ.                                      | 6,000,000        |
| сто́ два, две́.                              | 102 | семь́ миллио́новъ.                                       | 7,000,000        |
| сто́ три.                                    | 103 | восемь́ миллио́новъ.                                     | 8,000,000        |
| сто́ деся́ть.                                | 110 | девя́ть, деся́ть миллио́новъ.                            | 9, 10,000,000    |
| сто́ одиннадцатъ.                            | 111 | ты́сяча миллио́новъ.                                     | 1000,000,000     |
| сто́ двадцатъ.                               | 120 | одинъ́ биллио́нъ (bi'lli'o'nn).                          | 1000,000,000,000 |
| двѣ́сти (dwä'stji) zweihundert.              | 200 | одинъ́ триллио́нъ (tri'lli'o'nn) eine Trillion, u. ſ. w. |                  |
| три́ста dreihundert.                         | 300 |                                                          |                  |
| четы́реста vierhundert.                      | 400 |                                                          |                  |
| пять́ сотъ́ fünfhundert.                     | 500 |                                                          |                  |
| шесть́ сотъ́ ſechshundert.                   | 600 |                                                          |                  |
| семь́ сотъ́ ſiebenhundert.                   | 700 |                                                          |                  |
| восемь́ сотъ́ achthundert.                   | 800 |                                                          |                  |
| девя́ть сотъ́ neunhundert.                   | 900 |                                                          |                  |

### Abwandlung der Grundzahlen.

Sämmtliche Grundzahlen haben (wie die weiter unten zu betrachtenden Ordnungszahlen) ihre eigenthümliche Abwandlung, und zwar gehen **одинъ, два, три, четы́ре** auf folgende Weise:

#### Еди́нственное Число́.

*Not.* одинъ ein, einer.

*Gen.* одно́го eines.

*Dat.* одно́му einem.

*Accus.* {одно́го } einen.  
          {оди́нъ }

*Instr.* оди́нъ mit einem.

*Препос.* о́бъ оди́нъ von einem.

одна́ eine.

одной́ einer.

одной́ einer.

одну́ eine.

одною́ mit einer.

о́бъ одной́ von einer.

одно́ ein, einē.

одно́го eines.

одно́му einem.

одно́ ein, einē.

оди́нъ mit einem.

о́бъ оди́нъ von einem.

*Мно'жественное Число'.*

*Nom.* *одни* die einen.  
*Gen.* *однихъ* der einen.  
*Dat.* *однимъ* den einen.  
*Accus.* { *однихъ* } die einen.  
           { *одни* }  
*Instr.* *одними* mit den einen.  
*Præpos.* *объ однихъ* von den  
           einen.

*однѣ* die einen.  
*однѣхъ* der einen.  
*однѣмъ* den einen.  
           { *однѣхъ* } die einen.  
           { *однѣ* }  
*однѣми* mit den einen.  
*однѣхъ* von den einen.

Ganz wie im männl.  
 Geschlecht.

Вон *одинъ* hat die Mehrzahl — *одни* — die Neben-  
 bedeutung von „die Einen,“ franzöf. *les uns, les unes*, z. B.:  
*Одни* — другіе (auch: *иные* — *иные*). | Die Einen — die Anderen.

Vor den bloß in der Mehrzahl gebräuchlichen Haupt-  
 wörtern wird „ein, eine, ein“ gleichfalls in der Mehrzahl durch  
*одни* ausgedrückt, z. B.:

У меня есть *одни часы* (*adn'i tſchăſſi*). | Ich habe nur eine Uhr.

Da *одинъ* somit gewissermaßen als Eigenschaftswort gilt,  
 so nimmt es auch einige diesem eigenthümliche Formen an, nämlich  
 die Vergrößerungsformen *-ѣхонекъ* und *-ѣшенекъ* z. B.:

*Одинѣхонекъ.*  
*Одинѣшенекъ.*

Ganz allein.  
 Gänzlich, ganz und gar allein.

## Abwandlung der Grundzahlen два, три, четыре.

*Мно'жественное Число'.*

*Nom.* *два, двѣ* (*dwā*) zwei.  
*Gen.* *двухъ* zweier.  
*Dat.* *двумъ* zweien.  
*Accus.* { *двухъ* } zwei.  
           { *два, двѣ* }  
*Instr.* *двумя* mit zweien.  
*Præpos.* *о двухъ* von zweien.

*три* drei.  
*трѣхъ* dreier.  
*трѣмъ* dreien.  
           { *трѣхъ* } drei.  
           { *три* }  
*трѣмя* mit dreien.  
*о трѣхъ* von dreien.

*четыре* vier.  
*четырёхъ* vierer.  
*четыремъ* vieren.  
           { *четырёхъ* } vier.  
           { *четыре* }  
*четырьмя* mit vieren.  
*о четырёхъ* von vieren.

## Abwandlung der Zahlen auf ъ.

Alle die auf -ъ endigenden Grundzahlen, also von *пять*  
 an, gehen wie die auf -ъ endigenden Hauptwörter der 3. Abwan-  
 dung; z. B.:

|                                            |   |                  |    |                      |    |                    |    |
|--------------------------------------------|---|------------------|----|----------------------|----|--------------------|----|
| <i>Nom.</i> <i>пять</i>                    | 5 | <i>дѣсять</i>    | 10 | <i>двѣнадцатъ</i>    | 12 | <i>тридцатъ</i>    | 30 |
| <i>Genit.</i> <i>пяти</i> ( <i>pati'</i> ) |   | <i>дѣсяти.</i>   |    | <i>двѣнадцати.</i>   |    | <i>тридцати.</i>   |    |
| <i>Dat.</i> <i>пяти.</i>                   |   | <i>дѣсяти.</i>   |    | <i>двѣнадцати.</i>   |    | <i>тридцати.</i>   |    |
| <i>Accus.</i> <i>пять.</i>                 |   | <i>дѣсять.</i>   |    | <i>двѣнадцатъ.</i>   |    | <i>тридцатъ.</i>   |    |
| <i>Instr.</i> <i>пятью.</i>                |   | <i>дѣсятью.</i>  |    | <i>двѣнадцатью.</i>  |    | <i>тридцатью.</i>  |    |
| <i>Præpos.</i> <i>о пяти.</i>              |   | <i>о десяти.</i> |    | <i>о двѣнадцати.</i> |    | <i>о тридцати.</i> |    |



**§** Die Zahl *во'семь* (осмь) wird folgendermaßen abgewandelt:

*Nom.* восемь афт. *Genit.* осми. *Dat.* осми. *Accus.* восемь. *Instr.* восемью. *Præpos.* осми.

**§** Die Zahlen *пятьдесятъ, шестидесятъ, се'мьдесятъ, во'семьдесятъ* werden nach ihrer Zusammenfügung (пять und десять, и.) abgewandelt; z. B.:

*Nom.* und *Accus.* пять-десять (fünfzig).

*Genit.* und *Dat.* пяти-десяти.

*Accus.* пять-десять.

*Instr.* пятью-десятью.

*Præpos.* пяти-десяти.

Ebenso gehen die übrigen 3 Grundzahlen 60, 70, 80.

### Weitere Bemerkungen über die Abwandlung der Zahlen und sonstige Eigenthümlichkeiten.

Die Grundzahl *со'рокъ* (40) geht wie die Hauptwörter der ersten, und *десяно'сто* (90) und *сто* (100) wie die auf -o endigenden Hauptwörter der zweiten Abwandlung.

**§** *Оброкъ* hat nach allgemeinem Gebrauch eine doppelte Form des *Instrumentalis*, nämlich: *сорокомъ* und *сорокью*; ebenso hat es Formen der Mehrheit *Nom.* сороки, *Genit.* сороковъ, и. zur Bezeichnung von Summen zu „je Vierzig,“ auch nach Zimmern (beim Leder- und Pelzhandel).

*Сто* geht in der Einzahl wie jedes sächliche Hauptwort auf -o. Da in der Mehrzahl der Genitiv durch die übliche Ausstoßung des o in етъ abgekürzt werden müßte, so schiebt man nach der bekannten Regel o zwischen beide Mitlaute, und es entsteht der Genitiv *сотъ*. — Eine eigenthümliche Form ist *двѣсти* (200).

*Тысяча* (1000) geht als Hauptwort nach der dritten Abwandlung:

#### Единственное Числѣ.

*Nom.* тысяча das Tausend.

*Genit.* тысячи des Tausends.

*Dat.* тысячу dem Tausend.

*Accus.* тысячу das Tausend.

*Instr.* тысячу, тысячею mit dem Tausend.

*Præpos.* о тысячу (тысячи) von dem Tausend.

#### Множественное Числѣ.

тысячи die Tausende.

тысячъ, тысячей der Tausende.

тысячамъ den Tausenden.

тысячи die Tausende.

тысячами mit den Tausenden.

о тысячахъ von den Tausenden.

**§** Eigenthümlich erscheint es, daß bei den Zahlen *одинъ* im männlichen Geschlechte der Einzahl und in der Mehrzahl bei allen Geschlechtern, sowie bei *два, три, четыре* nach der von den Haupt- und Eigenschaftswörtern bekannten Regel für lebende Gegenstände immer der Accusativ dem Genitiv gleich ist,

bei unbelebten aber der Accusativ dem Nominativ, — während bei allen übrigen Zahlen, also von пять an, dieser Unterschied nicht mehr beachtet wird. (S. oben die Abwandlung der genannten Zahlwörter 1—4.)

Die aus Zehnern und Einern zusammengesetzten Zahlen werden ähnlich den oben betrachteten auf -ь endigenden, sowohl Zehner als Einer, besonders abgewandelt; ein einziges Beispiel wird genügen:

*Nom.* двадцать одинъ, одна, одно einundzwanzig,

*Genit.* двадцати однаго, одной, однаго,

*Dat.* двадцати одному, одной, одному,

*Accus.* двадцать однаго об. одинъ, одну, одно,

*Instr.* двадцатью однимъ, одною, однимъ,

*Præpos.* о двадцати одномъ, одной, одномъ.

Von den zusammengesetzten Zahlen двѣсти (200), триста (300), четы́реста (400) wird ebenfalls jedes Zahlwort besonders abgewandelt, z. B.:

*Nom.* двѣ-сти (200).

*Genit.* двухъ сотъ.

*Dat.* двумъ стамъ.

*Accus.* {двухъ сотъ.}  
{двѣ-сти.}

*Instr.* двумя стами.

*Præpos.* о двухъ стахъ.

три-ста (300).

трѣхъ сотъ.

трёмъ стамъ.

{трѣхъ сотъ.}  
{три-ста.}

тремъ стами.

о трѣхъ стахъ.

четыре-ста (400).

четырёхъ сотъ.

четыремъ стамъ.

{четырёхъ сотъ.}  
{четыре ста.}

четырьмя стами.

о четырёхъ стахъ.

In ähnlicher Weise behandelt man die Zahlen двѣ ты́сячи, три ты́сячи, четы́ре ты́сячи, nur daß dann stets der *Genitiv* der Mehrzahl zu stehen hat, da ты́сячи bereits in der Mehrheit steht; z. B.: *двухъ ты́сячъ* zweier Tausende, *г.*; *трёмъ ты́сячамъ* drei Tausenden; *о четырёхъ ты́сячахъ* von vier Tausenden, *г.*

Die Zahlen пять сотъ (500) bis девять сотъ (900) werden in gleicher Weise wie пять, шесть, семь, восемь, девять abgewandelt, und dazu setzt man die entsprechenden Beugformen von *сто*, z. B.:

*Nomin.* пять сотъ, *Genit.* пяти сотъ der fünfhundert,

*Dat.* пяти стамъ den fünfhundert, *Accus.* пять сотъ, *Instr.*

пятью стами mit den fünfhundert, *Præpos.* о пяти стахъ von den fünfhundert.

Von пять ты́сячъ (5,000) ab werden die weiteren Tausende in derselben Weise abgewandelt, z. B.: *Genit.* пяти ты́сячъ der fünf Tausende, *Dat.* пяти ты́сячамъ den fünf Tausenden, *г.*

Noch kann man folgende Zahlbegriffe zu den Grundzahlen rechnen: оба, оба́ beide; дво́е (dwo'e) zwei; тро́е (tro'e) drei; четве́ро (tŝŭw'áro) vier; пя́теро (p'a'táro) fünf; ше́стеро sechs; деся́теро zehn. Ihre Abwandlung ist folgende:

## Мännlich. Sächlich.

*Nom.* оба beide.  
*Genit.* обоихъ beider.  
*Dat.* обоимъ beiden.  
*Accus.* { обоихъ } beide.  
           { оба }  
*Instr.* обоими mit beiden.  
*Рраров.* обѣ обоимъ von beiden.

## Weiblich.

обѣ beide.  
 обѣихъ beider.  
 обѣимъ beiden.  
 { обѣихъ } beide.  
 { обѣ }  
 обѣими mit beiden.  
 обѣ обѣимъ von beiden.

Die Zahlwörter двое, трое, четверо, пятеро, шестеро, десятеро, и. gehen ganz wie Eigenschaftswörter in der Mehrzahl, z. B.:

|                           |             |                |               |
|---------------------------|-------------|----------------|---------------|
| <i>Nom.</i> двое.         | трое.       | четверо.       | пятеро.       |
| <i>Genit.</i> двойхъ.     | тройхъ.     | четверыхъ.     | пятерыхъ.     |
| <i>Dat.</i> двоймъ.       | троймъ.     | четверымъ.     | пятерымъ.     |
| <i>Accus.</i> { двойхъ. } | { тройхъ. } | { четверыхъ. } | { пятерыхъ. } |
| { двое. }                 | { трое. }   | { четверо. }   | { пятеро. }   |
| <i>Instr.</i> двойми.     | тройми.     | четверыми.     | пятерыми.     |
| <i>Рраров.</i> о двойхъ.  | о тройхъ.   | о четверыхъ.   | о пятерыхъ.   |

Ebenso gehen **полтора** (pa"ltora') anderthalb, **полтретья** (pa"ltretja') dritthalb, **полдесята** (pa"ul'äpata') zehnthalb; u. a. m. — Die genannten Zahlwörter bedeuten eine Anzahl von je zwei, je drei, je vier, je fünf, je sechs, als zusammengehörig, d. h. sie werden bei Gegenständen gebraucht, die nicht einzeln gezählt (was mit два, три, четыре, пять, шесть geschehen müßte), sondern als zusammen- oder zu einander gehörend bezeichnet werden. Außerdem stehen dergleichen Zahlbegriffe bei Personen im geringfügigen oder verächtlichen Sinne. Schließlich steht jedesmal der *Genitiv* der Mehrzahl nach diesen Zahlwörtern. Bei leblosen Gegenständen aber, die nur in der Mehrzahl gebräuchlich sind, ändert sich -по in -ры, -е in -и, und es steht der *Nominativ*, oder Zahlwort und Fürwort stehen überhaupt in gleichem Beugefalle; z. B.:

Четверо лошадей.  
 Я далъ шестерыхъ.

Десятеро вилъ. \*)

Двойныхъ сани. \*\*)  
 Двое мужиковъ.

Десятеро разбойниковъ.  
 Трое часовъ. \*\*\*)

Vier (in ein Gespann gehörige) Pferde.  
 Ich gab sechs (von einer bestimmten Gesellschaft) и.  
 Zehn (gleichartige, zusammenpassende) Gabeln.  
 Zwei Schlitten.  
 Ein Paar Bauernkerse. (Ering-schägend.)  
 Zehn Räuber. (Verächtlich.)  
 Drei Uhren.

 Die von den Zahlwörtern abgeleiteten Hauptwörter: пара das Paar; пятькохъ fünf Stück, Fünfer; десятокохъ zehn Stück,

\*) Вилы ist meist nur in der Mehrheit gebräuchlich, obwohl auch die Einzahl auf вила existirt.

\*\*) Сани ist nur in der Mehrzahl gebräuchlich.

\*\*\*) Часы ist nur in der Mehrzahl gebräuchlich.

Зелен; дюжина Дузед — haben ebenfalls den *Genitiv* der Mehrzahl nach sich; man bemerke schließlich, wie sich aus allem bisher Gesagten bereits ergeben, daß

1) одинъ (als förmliches Eigenschaftswort dreier Endungen) in gleichem Geschlecht, Zahl und Beugefall mit dem betreffenden Hauptworte steht; wogegen **С** in den zusammengesetzten Zahlwörtern mit nachstehendem одинъ, одна, одно das betreffende Hauptwort (trotz der an und für sich verstandenen Mehrzahl) immer nur in der Einzahl stehen muß. Es gleicht hierin dem Deutschen; z. B.:

Тысяча одна ночь.

Сто одинъ день.

Одинъ полковникъ.

Одни часы (nur in der Mehrzahl übliches Wort).

Tausend und Eine Nacht.

Hundert und Ein Tag.

Ein Oberst (d. h. nicht zwei).

Eine Uhr (d. h. nur eine).

2) Nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четыре im Nominativ steht auch das damit gebrauchte Hauptwort im Nominativ; **С** von пять an aber muß immer der *Genitiv* der Mehrzahl gesetzt werden.

Hiervon wird nur abgegangen, wenn ein Eigenschaftswort mit dem durch das Zahlwort näher bestimmten Hauptworte gebraucht wird; es stehen alsdann alle drei Wörter je nach dem Sinne des Satzes (Zahl-, Eigenschafts- und Hauptwort) im gleichem Beugefalle mit einander; z. B.:

Сія (пяти) пять большихъ столовъ. — Diese fünf großen Tische.

Aber:

Первые два большіе (balsch'ie) стола. — Diese ersten zwei großen Tische.

**С** Die Hauptwörter человекъ (Mann), пудъ (put, Schiffspfund), солдатъ (sola'tt, Soldat), алтынъ (Altyn, Münze zu 3 Kopfen), аршинъ (arschi'nn, russische Elle) und einige andere stehen mit den Zahlen im Nominativ der Einzahl, z. B.: тысяча человекъ tausend Mann; двадцать аршинъ zwanzig russische Ellen.

## 7. — Упражнение грамматическое.

1. Ein Mann und eine Magd (служанка). — 2. Ein Kind und ein Wort. — 3. Zwei Hände (рука) und zwei Augen (очи, глаза). — 4. Drei Fische. — 5. Vier Regimenter (полкъ). — 6. Fünf\*) Fische. — 7. Sechs\*) Regimenter. — 8. Sieben oder acht Kühe. — 9. Acht Betten (постель). — 10. Neun Pferde. — 11. Zehn Bücher. — 12. Elf (Paar) Schuhe (башмакъ). — 13. Zwölf Ochsen (волъ). — 14. Dreizehn Häuser (домъ). — 15. Vierzehn Tische. — 16. Fünfzehn oder sechzehn Gärtner. — 17. Siebzehn oder achtzehn

\*) Man beachte, daß von пять an der *Genitiv* der Mehrzahl stehen muß!

gute Kinder. — 18. Neunzehn oder zwanzig Hunde. — 19. Zwanzig Bürger. — 20. Einundzwanzig Straßen (улицы). — 21. Zweiundzwanzig Ziegelsteine (кирпичъ, *f.*) und dreiundzwanzig Dachsteine (черепица). — 22. Dreißig Missethäter (злочыны). — 23. Bierzig Schneider (портной). — 24. Einundvierzig Städte. — 25. Fünfzig Felder (поле). — 26. Sechzig Eier. — 27. Hundert Kälber (телятны). — 28. Hundert und eine Fahne von (отъ, *Genit.*) dreiundsechzig Regimentern.

29. Dieses (это) Kind erhielt (получило) sechs Pfennige (пѣннигы) von (отъ, *Genit.*) meiner Mutter. — 30. Ich erhielt (я получалъ) zwanzig preussische Thaler (пруссскій талеръ) von meinem Oheim (дядя). — 31. Meine Schwester hat (имѣетъ) siebenzehn Enten (утка), welche (которыя) [sind] schön (красивы). — 32. Der Jäger (охотникъ) des Barons (баронъ) schoß (застрѣлялъ) neunzehn Rebhühner (куропатка). — 33. Mein Bruder kaufte (купилъ) einundzwanzig Hechte (щука) und zweiundzwanzig Forellen (форель, weibl. W.). — 34. Ich sah neun Pferde und zehn Fische. — 35. Der kleine Garten bei unserem (нашемъ) Hause kostet (стоитъ) neunundzwanzig Louisd'or (луидоръ). — 36. Ich erhielt (получалъ) von dem Kaufmanne achtzig Ducaten (червонецъ). — 37. Mein Vetter (Cousin, двоюродный братъ) bekam vierzig Rubel (рубль) und dreihundert Mark (марка). — 38. Meine liebe Tante (= Tanten, тетушка) gab mir (дала мнѣ) sechsundzwanzig Kopfen (копѣйка).

39. Der Graf (графъ) bezahlte (заплатилъ) zweihundert Louisd'or für (за, *Genit.*) seine (своихъ) Pferde. — 40. Meine Tante bezahlte (заплатила) achtzig Ducaten für ihre (свой) zweiunddreißig Schafe (овца). — 41. Dieser Mensch erhielt neunhundert fünfundzwanzig preussische Thaler und sechsundachtzig Louisd'or. — 42. Die Stadt Tschernigow hat elftausend oder zwölftausend Einwohner (жители). — 43. Ich sah zweihundert fünfundzwanzig Soldaten. — 44. Dieser Mann besitzt [hat] drei Millionen fünfhundert Tausend Franken (франкъ). — 45. Rußland hat achtundachtzig Millionen Einwohner. — 46. Mein Vater bezahlte für mich (за меня) neunundneunzig preussische Thaler oder zweihundert siebenundneunzig Mark.

47. Der Mensch besitzt (имѣетъ) fünf Sinne (чувство); diese (эти) Sinne sind (суть): das Gesicht (зрѣние), das Gehör (слухъ), das Gefühl (ощущение), der Geruch (обоняние) und der Geschmack (вкусъ). — 48. Starke (крѣпкий) Gerüche (запахъ) sind schädlich (вредный) für den Geruchssinn (обоняние). — 49. Die Nase (носъ) ist das Werkzeug (орудіе) des Geruchssinnes. — 50. Die Zunge (языкъ) und überhaupt (въ особенности) der Gaumen (небо) im Munde (во рту) sind die Werkzeuge des Geschmackssinnes. — 51. Das Gefühl [ist] verbreitet (распространенный) über den ganzen Körper (по всему тѣлу). — 52. Alle Thiere (животныя) besitzen (имѣютъ) Gefühl. — 53. Das Ohr (ухо) ist das Werkzeug des Gehörssinnes. — 54. Es ist (бываетъ) offen (открыто) Tag und Nacht (днемъ и ночью, dn'o'mm i no'isch'u). — 55. Die Augen (глаза) sind das Werkzeug des Gesichtssinnes. — 56. Wir haben (мы имѣемъ) zwei Augen. — 57. Beide Augen bei dem Menschen [sind] fast immer (почти всегда) verschieden (различный, различен): eins [ist] gewöhnlich (обыкновенно) heller (свѣтлый) und oft größer als das andere (другой).

58. Wir sahen drei [zusammengehörige] Pferde, drei [dergl.] Schlitten mit drei Bauerntieren. — 59. Im dunkeln Walde waren (были) sechs Räuber. — 60. Ich las (я читаю) die Märchen (сказка) aus „Tausend und Einer Nacht.“ — 61. Der Kaufmann war hundert und einen Tag auf der Reise in Rußland. — 62. Hast du (есть ли у тебя) eine Uhr? — 63. Ich kaufte die sieben großen Fische von (отъ, mit *Genit.*) dem Vater des Fürsten R. R. (= И. И.: Иванъ Ивановичъ, *Genit.*). — 64. Ich bezahlte neun Rubel für die drei ersten großen Fische; für die vier anderen (другой) Fische gab ich ihm (я далъ ему) sieben Rubel.

## 8. — Конструкція.

Von hier ab beginnen statt der seither gebotenen Nachahmungen nach dem Texte der Lesefstücke in fortschreitender Uebung der Ausdrucksfähigkeit der Lernenden selbstständige Aufätze, welche den Eintheilungen in 8 Stylgattungen entsprechen.

1. — Von (о, mit *Прѣвос.*) den Thieren (животное).

Die Thiere haben (= имѣють) verschiedenartige Aufenthaltsorte (различное мѣстопробываніе). Einige von ihnen (нѣкоторыя изъ нихъ) heißen (называются, mit *Instr.*) Hausthiere (домашнее животное), als (какъ то): das Ross: Hengst (жеребѣцъ), Wallach (меринъ), Stute (кобыла), überhaupt Pferd (вообще [waobſchſche] лошадь), der Ochse, die Kuh, das Kalb (теленокъ, тѣло'нокъ), der Widder (баранъ), das Schaf (овца), das Lamm (ягненокъ), der Ziegenbock (козѣлъ), die Ziege (коза), das Zicklein (козленокъ), der Eber (боровъ, bo'roff), das Schwein (свинья), das Ferkel (поросенокъ), der Kater (котъ), die Katze (кошка), das Kätzchen (котенокъ), der Hund (собака), der männliche Hund (кобѣлъ), die Hündin (сука), das Hündchen (щенокъ), und andere (и прочія).

Diejenigen Thiere (тѣ звѣри), welche leben (живутъ) in den Wäldern und fallen an (нападаютъ) sogar Menschen (даже на людей), heißen Raubthiere (хищный звѣрь, mit *Instr.*); dergleichen sind (таковы суть): der Wolf, der Bär, der Löwe, der Tiger, und andere.

Die Vögel (птица) bauen (вють, w'utt) ihre (свой) Nester (гнѣздо) größtentheils (по болшей части) auf (на) den Bäumen; einige von ihnen in (въ) Felsen (скала) und auf (на) der Erde.

Die Fische leben im Wasser. In den Sümpfen (болото) die Frösche (лягушка), die Schlangen (змѣя), die Eidechsen (ящерица) und andere (другія). — Die Würmer (червь, männl.) in der Erde. Die Insekten (насекомыя) sind (бывають) überall (вездѣ, w'äſſiä').

Einige Thiere leben in Höhlen (пещера), andere bauen sich (строятъ себѣ) Höhlenwohnungen (берлога). Die künstlichsten Wohnungen (искуснѣйшія жилища) machen sich (дѣлають себѣ) die Viber (бобръ), welche bauen (строятъ) ihre Wohnungen (свой жилища) aus (изъ, mit *Genit.*) Holz (дерево), Erde und Lehm (глина), in drei Stockwerken (въ три яруса), mit verschiedenen (разный) Abtheilungen (отдѣленіе). Die Vögel auch bauen (вють) ihre Nester ziemlich künstlich (довольно искусно) aus Wolle (шерсть, f.), Baumwolle (хлопчатой бумага) und Federn (перьевъ, von перо). Sie wählen (онѣ выбираютъ) die Plätze (мѣсто) für ihre (для своихъ) Nester da (тамъ), wo sie können sein (могутъ быть, mo'gutt blit') sicher (безопасный) vor (отъ, *Genit.*) ihren Feinden (врагъ).

Alle Thiere (всѣ звѣри) sind versehen (снабженъ) mit Zähnen (зубъ) und Klauen (коготъ), mit welchen (который, *Instr.*) sie sich verteidigen (защищаются), und zerreißen (разстѣрываютъ, raſ-ſſä'ſſiwa'utt) ihre (свою) Beute (добыча). Einige von (изъ, mit *Genit.*) den Raubthieren (хищные звѣри) legen sich auf die Lauer (bloß: стараются, [zu] bemächtigen sich (овладѣть, mit *Accus.*) ihrer Beute (своею добычею) durch List (хитрость, f. oben 3. Abwandlung).

Der Tiger verteidigt sich (защищается) mit den Klauen und den Zähnen, der Elephant mit dem Rüssel (хоботъ) und mit den Fangzähnen (клыкъ), der Stier mit den Hörnern (рогъ), das Pferd mit den Hufen (копыто), die Biene (пчела) und die Klapperschlange (гремучая змѣя) mit dem Stachel (жало), der Fase (заяцъ) durch die Schnelligkeit (окорость) seiner (своихъ) Füße (ногъ).

— Das nämliche Werkzeug (это самое орудіе), mit welchem das Thier (животное) sich vertheidigt, dient ihm auch (служить ему и) zu (къ, mit *Dativ*) Er-  
langung (приобрѣтѣніе) der Nahrung (пища, pi'schtscha). Einige von ihnen  
versorgen sich (запасаются) auf den Winter (на зиму, na' s'imu) mit Nahrung,  
weil (потому что) sie nicht können (не могутъ) jene (die Nahrung, пищу)  
finden (найти, na'iti') zur Winterszeit (зимой), und (а) diejenigen (тѣ) von den  
Thieren, welche nicht versehen sich mit Nahrung, und nicht fortziehen (перехо-  
дятъ) in warme Gegenden (въ теплыя страны), verfallen (впадаютъ) in eine  
Art (нѣкоторый родъ) Winterschlaf (оцѣпенѣніе), und nicht benöthigen (не  
употребляютъ) irgend welcher Nahrung (никакой пищи) auf diese ganze Zeit  
(во всё это время). Viele (многія) Vögel fliegen fort (улетаютъ) in warme  
Gegenden, und deshalb (а почему) auch werden sie genannt (называются, mit  
*Instr.*) Zugvögel (перелётныя птицы). Einige Säugethiere (млекопитаю-  
щіяся [ml'akopita'ischtschi'asja] животныя), Fische und sogar (даже) Insekten  
haben denselben (такое-же, takamo'ia-she) Trieb (побужденіе).

## Vierzehnte Section. Четырнадцатый Урокъ.

### Wiederholungsfragen :

1. Ueber welchen Redetheil handelt die 13. Section?
2. Wie werden die russischen Zahlwörter eingetheilt?
3. Wie heißen die Grundzahlen 1 bis 1000?
4. Was ist über die Abwandlung der Zahlwörter zu bemerken?
5. Wie ist *сто* abzuwandeln?
6. Wie werden die Sammelzahlen: das Paar, die Hälfte, zehn Stück, ein Duzend u. ausgebrückt?
7. Was ist über оба, оба, двое, трое, четверо, пятеро, шестеро, и. zu bemerken?

## 1. — Унражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

Кіевъ (ki'äff).

Кіев.

|                                                        |                    |                                   |                      |
|--------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------|----------------------|
| Въ самое то время, когда любопытство моё обвиняло      |                    |                                   |                      |
| Zu der nämlichen Zeit,                                 |                    | Reuziger meine beschuldigte       |                      |
| въ медленности                                         | всю природу,       | заселенная густой                 |                      |
| der Langsamkeit                                        | die ganze Natur,   | singing an grün zu schimmern      |                      |
| основной лѣсъ и немного по-выше его, подобно блестящей |                    |                                   |                      |
| Fichten.                                               | ein wenig erhöhter | als er, ähnlich einem strahlenden |                      |
| точкѣ, сверкнула одна золотая глава Печѣрской Ла'вра.  |                    |                                   |                      |
| Punkte,                                                | erglänzte          | eine goldene Kuppel               | des Höhlen-Klosters. |

«Вотъ *Кі'ево*,» твердѣлъ я самъ себѣ, «вотъ *Кі'ево*,» и  
„Da ist Kiew,“ wiederholte ich mir selbst, „da ist Kiew,“

чувствовалъ радость. Мы въѣхали въ чащу бора.  
ich empfand Freude. Wir fuhren hinein in das Dickicht des Kiefernwaldes.

Мрачныя обсы, возносясь къ облакамъ, опирались  
Die dunkeln Fichten, sich erhebend bis zu den Wolken, stützten sich [stützen]

вѣковыми корнями на сыпучій бѣлый песокъ (p'äſſo'ff).

mit den Jahrhunderte alten Wurzeln in [auf] den Treib- weißen Sand.

Святая древность цвѣла на ихъ кудравыхъ вершинахъ;  
Das heilige Alterthum blühte auf ihren krausen Gipfeln;

молчаніе, мракъ и ужасъ царствовали во внѣтренности  
Eitsiltschweigen, Dunkelheit Eschauer herrschten in dem Innern

бора. Лѣсъ мало по малу терялся: зеленая отдаленная

des Kiefernwaldes. nach und nach verschwand: ein grüner entfernter

гора, бѣлыя кучи песокъ, нѣсколько (p'äſſo'ffo) блестящихъ  
Berg, weiße Haufen Sandes\*), einige glänzender

главъ показывались сквозь рядъ (r'iat) деревъ и опять за  
Kuppeln zeigten sich durch eine Reihe Bäume wieder hinter

деревьями скрывались. Я напрягалъ зрѣніе, но не могъ (moſ)  
den Bäumen verbargen sich. Ich strengte an das Gesicht, konnte

ничто видѣть. Одно любопытство моё воспалось. На-  
nichts sehen. Alletn Neugierde meine wurde angeregt. End-

конѣцъ прерывается преграда. Величественный *Днипръ*,  
lich hört auf die Versperrung\*\*). Der majestätische Dniepr,

развивается нечувствительно предо мною. Я вижу амфитеатръ  
entwickelt sich unmerklich vor mir. Ich sehe das Amphitheater

горъ, возвышающихся изъ уступовъ въ уступы, поддержи-  
der Berge, sich erhebend von Abdachungen zu Abdachungen, stehend,

вающихъ, подобно величественному пьедесталу, седмглавую  
tragend, ähnlich einem großartigen Fußgestell (Sodol), das siebenkuppelige

*Пече'рскую Ла'ву* и Церковь Святаго *Андре'я Первозва'ннаго*,  
höhlen. Kloster die Kirche Andreas des Erstberufenen\*\*\*),

и подносящихъ сій храмы къ самымъ облакамъ, какъ будто  
darbringend diese Tempel reichend bis selbst an die Wolken, wie als wäre

бы въ даръ Нѣбу отъ земли: вижу красоты природы,  
es zum Geschenk dem Himmel von ich sehe die Schönheit der Natur,

величество Бога и твореніе ума челоѣческаго (tſſäſſaw'ä'-  
die Größe Gottes das Werk des Verstandes menschlichen:

tſſäſſawa): соединеніе всего (tſſ'äwo'), что есть изыщѣ въ  
die Vereinigung alles [dessen], was es giebt Vortzligkhereß

предѣлахъ міра.

im Bereiche der Welt.

\*) песокъъ иſтъ деръ имъ Деуѣшенъ унѣберѣѣѣѣѣѣѣ *Geniz.* der Mehrzahl.

\*\*) d. h. die Versperrung der freien Aussicht durch Wald und Hügel.

\*\*\*) d. h. der Apostel Andreas, welcher zuerst zum Predigtamt unter den Heiden berufen wurde.



Вѣжу тысячу богомольцевъ спѣшащихъ къ берегу, тысячу  
 Ich sehe tausend der Wallfahrer eilend zum Ufer, tausend  
 народа, покрывающаго обширной луго передъ рѣкою, тысячу  
 bedeckend die geräumige Wiese vor dem Flusse,  
 другихъ плывущихъ съ свѣтлымъ взоромъ благоговѣнія;  
 anderer hinübersegelnd mit dem heitern Blicke der Andacht;  
 вѣжу множество женщинъ, вѣсаженныхъ на другомъ  
 ich sehe eine Menge von Frauenzimmern, sich ausschiffend am andern  
 берегу, крестящихся на небо, и съ смѣлостію взбирающихся  
 Ufer, sich betreuigend gen Himmel, mit Muth hinaufstimmend  
 на крутизнѣ горъ по тяжѣлому песку, изъ любви къ  
 an dem steilen Abhange der Berge auf dem beschwerlichen Sande, aus Liebe zu den  
 трудамъ и Богу (бо́гу); — вѣжу всё иное, — самъ пере-  
 Mühseligkeiten und zu Gott; — ich sehe alles Andere, — selber ich sehe  
 плываю *Днѣпръ* — лечу на верхъ — и чувствую оживленіе  
 hinüber über den Dniepr — ich eile hinauf ich fühle die Belebung  
 всехъ (всѣхъ) жизненныхъ силъ. Всѣ, имѣющіе сердце и  
 aller Lebend- Kräfte. Alle, welche haben ein Herz und  
 воображеніе, взгляните на сію живость, шумъ и толпу  
 Einbildungskraft, blicket auf diese Lebhaftigkeit, (dieses) Rauschen und den Haufen  
 людей, поклоняющихся Богу, — и *Кіевъ* остане́тся навсегда  
 der Menschen, verehrend Gott, — und Kijew bleibt für immer  
 въ памяти вашей.  
 in Gedächtnisse euren.

[В. Измаиловъ].

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Какое заглавіе носитъ нашъ четырнадцатый урокъ?

2. Какъ зовутъ сочинителя этого отрывка (wie heißt der Verfasser dieser Stizze)?

3. Что намъ рассказываетъ (was erzählt uns) сочинитель *Измаиловъ*?

4. Что зазеленѣлось въ то самое время, когда любопытство нашего сочинителя обвиняло въ медленности всю природу?

5. Какъ сверкнула золотая глава *Печерской Лавры*?

1. Надпись нашего четырнадцатаго русскаго урока: «*Кіевъ*.»

2. Зовутъ (man nennt) его *В. Измаиловъ*; онъ одинъ изъ классическихъ (klassischen) сочинителей въ Россіи.

3. Сочинитель *Измаиловъ* намъ рассказываетъ приѣздъ его (seine Ankunft) въ *Кіевъ*.

4. Въ то самое время, когда любопытство его обвиняло въ медленности всю природу, зазеленѣла густой сосновый лѣсъ.

5. Немного по-выше густаго лѣса, подобно блестящей точкѣ, сверкнула золотая глава *Печерской Лавры*.

6. Что твердилъ самъ себѣ сочинитель, когда сверкнула златая глава *Печерской Лавры*?

7. Куда вѣхали путешественники?

8. На что (на *tífto, worauf*) опирались мрачныя сосны, возносясь къ облакамъ?

9. Что сказывае́тъ (*sagt, berichtet*) сочинитель нашъ о (*über*) мрачныхъ соснахъ?

10. Что царствовало во внѣтренности бора?

11. Что показывалось, когда лѣсъ мало по малу терялся?

12. Могъ ли (*konnte*) путешественникъ видѣть что нибудь (*irgend etwas*), хотя (*fast*а, *obgleich*) онъ напрягалъ зрѣніе?

13. Что прерыва́ется наконецъ, и что развива́ется нечувствительно предъ путешественникомъ?

14. Что онъ увидѣлъ?

15. Какъ продолжа́етъ (*setzt fort*) сочинитель нашъ описаніе свое (*seine Beschreibung*)?

16. Что сказывае́тъ онъ далѣе (*was sagt er ferner*)?

17. Какимъ образомъ (*wie, in welcher Art, oder Weise*) оканчивается (*befchließt*) путешественникъ описаніе окрестностей (*der Umgebungen*) *Кіева*?

6. «Вотъ *Кіевъ*,» твердилъ онъ самъ себѣ, «вотъ *Кіевъ*,» и чувствовалъ радость.

7. Путешественники вѣхали въ чащу бора.

8. Мрачныя сосны, возносясь къ облакамъ, опирались вѣковыми корнями на сыпучій бѣлый песокъ.

9. Сочинитель нашъ сказывае́тъ о нихъ (*über sie*), что святая древность цвѣла на ихъ кудрявыхъ вершинахъ.

10. Во внѣтренности бора царствовало молчаніе, мракъ и ужасъ.

11. Когда лѣсъ мало по малу терялся, зеленая отдаленная гора, бѣлыя кучи песковъ, нѣсколько блестящихъ главъ показывались сквозь рядъ деревъ и опять за деревьями скрывались.

12. Нѣтъ, онъ не могъ ничего видѣть; одно любопытство его воспалелось.

13. Наконецъ прерыва́ется преграда бора, и величественный *Днѣпръ*, въ сѣней равнинѣ, развивается нечувствительно предъ глазами путешественника.

14. Онъ увидѣлъ амтеатръ горъ, возвышающихся изъ уступовъ въ уступы, поддерживающихъ, подобно величественному пьедесталу, седмглавую *Печерскую Лавру* и Церковь Святаго *Андрѣя Первозваннаго*, и подносящихъ сій храмы къ самымъ облакамъ, какъ будто бы въ даръ Небу отъ земли.

15. Онъ продолжа́етъ: «Вѣжу красоты природы, величество Бога, и твореніе ума человеческого: соединеніе всего, что есть изыщаше въ предѣлахъ міра.

16. «Вѣжу тысячу богомольцевъ спѣшавшихъ къ берегу, тысячу народа, покрывающаго обширной лугъ передъ рѣкою, тысячу другихъ плывущихъ съ свѣтлымъ взоромъ благоговѣнія.»

17. «Всѣ, имѣющіе сердце и воображеніе, взгляните на сію живость, шумъ и толпу людей, поклоняющихся Богу, — и *Кіевъ* останется навсегда въ памяти вашей.»

## 6. — Часть грамматическая.

Das Zahlwort. Имя числительное. (Fortsetzung.)

### II. Die Ordnungszahlen, Порядочныя Числа.

Diese werden, wie bereits erwähnt, von den Grundzahlen abgeleitet und gebildet durch Anfügung der Endung **-ый**, **(-ой)**, **-ая**, **-ое**, so daß sie ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleicher Endung abgewandelt werden. Nur *третій* (der dritte) geht wie das oben behandelte Eigenschaftswort *рыбій* (fischartig); also: *Genit.* трѣтьяго, *Dat.* трѣтьему, *Instr.* трѣтьимъ, *Præpos.* о трѣтьемъ.

|                                 |     |                                  |       |
|---------------------------------|-----|----------------------------------|-------|
| Первый (первой)*), первая,      |     | пятидесятый der fünfzigste,      | 50.   |
| первое der, die, daß erste,     | 1.  | пятьдесятъ первый, и.            | 51.   |
| второй (второй**), другой       |     | шестьдесятый der sechzigste,     | 60.   |
| -ое, -ая, der, die, daß zweite, | 2.  | шестьдесятъ первый, и.           | 61.   |
| третій (tr'ä'ti'i) der dritte,  | 3.  | семидесятый der siebenzigste,    | 70.   |
| четвёртый der vierte,           | 4.  | семьдесятъ первый, и.,           | 71.   |
| пятый der fünfte,               | 5.  | осьмидесятый der achtzigste,     | 80.   |
| шестой der sechste,             | 6.  | восемьдесятъ второй, и.,         | 82.   |
| седьмой der siebente,           | 7.  | девяностый der neunzigste,       | 90.   |
| осмой der achte,                | 8.  | девяносто первый, и.,            | 91.   |
| девятый der neunte,             | 9.  | девяносто девятый                | 99.   |
| десятый der zehnte,             | 10. | сотый der hundertste,            | 100.  |
| одиннадцатый der elfte,***)     | 11. | сто первый der hundred und erste | 101.  |
| двенадцатый der zwölfte,        | 12. | сто второй der hundred und       |       |
| тринадцатый der dreizehnte,     | 13. | zweite,                          | 102.  |
| четырнадцатый der vierzehnte,   | 14. | двухъ-сотый der zweihun-         |       |
| пятнадцатый der fünfzehnte,     | 15. | dertste,                         | 200.  |
| шестнадцатый der sechzehnte,    | 16. | трёхъ-сотый der dreihun-         |       |
| семнадцатый der siebzehnte,     | 17. | dertste,                         | 300.  |
| восемнадцатый der achtzehnte,   | 18. | четырёхъ-сотый der vier-         |       |
| девятнадцатый der neunzehnte,   | 19. | hundertste,                      | 400.  |
| двадцатый der zwanzigste,       | 20. | пяти-сотый der fünfhundertste,   | 500.  |
| двадцать первый der einund-     |     | шести-сотый der sechshun-        |       |
| zwanzigste,                     | 21. | dertste,                         | 600.  |
| двадцать второй der zweiund-    |     | семи-сотый der siebenhun-        |       |
| zwanzigste,                     | 22. | dertste,                         | 700.  |
| двадцать третій der dreiund-    |     | осми-сотый der achthundertste,   | 800.  |
| zwanzigste,                     | 23. | девяти-сотый der neunhun-        |       |
| тридцатый der dreißigste,       | 30. | dertste,                         | 900.  |
| тридцать первый der einund-     |     | тысячный der tausendste,         | 1000. |
| dreißigste,                     | 31. | тысяча первый der tausend        |       |
| сороковой der vierzigste,       | 40. | und erste,                       | 1001. |
| сорокъ первый der einundvier-   |     | двухъ-тысячный der zwei-         |       |
| zigste,                         | 41. | tausendste,                      | 2000. |
| сорокъ второй, и.               | 42. |                                  |       |

\*) und \*\*) Sämmtliche auf **-ый** endigende Ordnungszahlen werden im gewöhnlichen Umgang **-ой** gesprochen.

\*\*\*) Es existiren auch die Formen: *первый на-десять* der elfte, *второй на-десять* der 12., *третий на-десять* der 13., и.

|                                       |          |                                                |                    |
|---------------------------------------|----------|------------------------------------------------|--------------------|
| трѣхъ-тысячный der dreitausendste,    | 3000.    | двухъ-сотъ тысячный der zweihunderttausendste, | 200,000.           |
| четырёхъ-тысячный der viertausendste, | 4000.    | трѣхъ-сотъ тысячный der dreihunderttausendste, | 300,000.           |
| пяти-тысячный der fünftausendste,     | 5000.    | четырёхъ-сотъ-тысячный,                        | 400,000.           |
| десяти-тысячный, и.,                  | 10,000.  | пяти-сотъ-тысячный,                            | 500,000.           |
| сорокъ-тысячный, и.,                  | 40,000.  | милліонный der millionste,                     | 1,000,000.         |
| девяносто-тысячный, и.,               | 90,000.  | двухъ-милліонный, и.,                          | 2,000,000.         |
| сто-тысячный der hunderttausendste,   | 100,000. | тысяча милліонный der tausendmillionste,       | 1,000,000,000.     |
|                                       |          | билліонный der billionste,                     | 1,000,000,000,000. |

### Bemerkungen zu den Ordnungszahlen.

1. Im höheren Styl, sowie besonders bei den Namen der Fürsten, werden die Ordnungszahlen von: der erste, bis: der neunzehnte, in folgender Weise gebraucht:

|                                    |       |                                  |        |
|------------------------------------|-------|----------------------------------|--------|
| Первый надесять der erste,         | XI.   | шестый надесять der sechzehnte,  | XVI.   |
| второй надесять der zwölfte,       | XII.  | седьмый надесять der siebzehnte, | XVII.  |
| третій надесять der dreizehnte,    | XIII. | осмый надесять der achtzehnte,   | XVIII. |
| четвертый надесять der vierzehnte, | XIV.  | девятый надесять der neunzehnte, | XIX.   |
| пятый надесять der fünfzehnte,     | XV.   |                                  |        |

Hier zur Veranschaulichung zwei Beispiele:

Людвигъ *четвертый надесать*.  
Карлъ *второй надесать*.

Ludwig der Vierzehnte.  
Karl der Zwölfte.

Man merke bei der Anwendung dieser Art Zahlen, daß nur **первый**, и. **биз девятый** **агеманделт**, hingegen der **нашъ** **надесать** **унверанделт** **гелассен** **верден** **муш**.

2. Von den **zusammengesetzten Ordnungszahlen** (сорокъ-первый, и.) **вирд** **нур** **дир** **летте** (ауф -ый, -ой, -ий, -ая, -ое **ендигенде**) **агеманделт**, während die anderen **воранстehen** **ден** **Grundzahlen** **унверанделт** **блеiben**. Beispiele:

#### Grundzahl.

Тысяча восемь сотъ восемьдесятъ два.

Ein Tausend acht Hundert zwei und achtzig, — 1882.

#### Ordnungszahl.

Въ тысяча восемь сотъ восемьдесятъ *второй* году; (ауф: Тысяча восемь сотъ восемьдесятъ *второго* года).

Im tausend achthundert zweiundachtzigsten Jahre.

### Die Bruchzahlen, дробныя числа.

Zur Bezeichnung der Bruchtheile eines Ganzen werden im Russischen (wie zunächst im Deutschen) gleichfalls die Ordnungszahlen gebraucht; z. B.:

Третья часть.

Ein Drittel; der dritte Theil.

Четвертая часть; четверть.

Ein Viertel; der vierte Theil.

Am häufigsten für die weiteren Bruchzahlbegriffe bedient man sich der Ordnungszahl im sächlichen Geschlechte, z. B.: пятое ein Fünftel ( $\frac{1}{5}$ ); шестое ein Sechstel ( $\frac{1}{6}$ ); седьмое ein Siebentel ( $\frac{1}{7}$ ); десятое ein Zehntel ( $\frac{1}{10}$ ); семнадцатое ein Siebzehntel ( $\frac{1}{17}$ ); двадцатое ein Zwanzigstel ( $\frac{1}{20}$ ); (одно) сотое ein Hundertstel ( $\frac{1}{100}$ ), u.

Einzelne Bruchtheile werden im Zähler mit den Grundzahlen, im Nenner mit den Ordnungszahlen (von fünf, пять, an, mit dem Genitiv der Mehrzahl) ausgedrückt; z. B.:

Vier Fünftel ( $\frac{4}{5}$ ).

Четыре пятых ( $\frac{4}{5}$ ).

Fünf Achtel ( $\frac{5}{8}$ ).

Пять осмьих ( $\frac{5}{8}$ ).

Neun Elftel ( $\frac{9}{11}$ ).

Девять одиннадцатых ( $\frac{9}{11}$ ).

Fünfundvierzig Neunundneunzigstel ( $\frac{45}{99}$ ).

Сорок пять девять девяностых ( $\frac{45}{99}$ ).

Vier Siebentel ( $\frac{4}{7}$ ).

Четыре седьмых ( $\frac{4}{7}$ ).

Zweihundert fünfzehn Dreihundertstel ( $\frac{215}{300}$ ).

Двести пятнадцать трех сотых ( $\frac{215}{300}$ ).

Hierher gehören auch die schon bei den Grundzahlen vorläufig erwähnten Bruchzahlwörter: Половина die Hälfte; треть (f.) das Drittel; четверть (f.) das Viertel; осмьуха das Achtel; полтора anderthalb; полтретья dritthalb, u.

Die Sylbe пол- entspricht dem deutschen „halb-“; in Zusammensetzungen mit anderen Wörtern stehen diese letzteren im Genitiv, z. B.: Полгода das Halbjahr. (Eine Ausnahme von dieser Regel machen: полдень [der Mittag], полночь [die Mitternacht], indem das betreffende Hauptwort nicht im Genitiv steht.)

Vergleichen mit пол- zusammengesetzte Wörter haben in allen Beugefällen (außer dem Accusativ, welcher dem Nominativ gleich ist) полу-; z. B.:

Nomin. полгода das Halbjahr.

полночь die Mitternacht.

Genit. полугода des Halbjahres.

полуночи der Mitternacht.

Dat. полугоду dem Halbjahre.

полуночи der Mitternacht.

Accus. полгода das Halbjahr.

полночь die Mitternacht.

Die Bruchzahlbegriffe: anderthalb, dritthalb, viert-  
halb, werden im Russischen durch пол- und den verkürzten Genitiv der Ordnungszahlen gebildet; z. B.:

Полтора (statt: пол-втора, abgekürzte Form von второй, второго) anderthalb ( $1\frac{1}{2}$ );

полтретья (abgef. von третьяго) dritthalb ( $2\frac{1}{2}$ );

полчетверта (abgef. von четвертаго) vierthalb ( $3\frac{1}{2}$ ).

„Fünfthalb“ heißt: четыре съ половиною; „sechsthalb“ пять съ половиною; „siebenthalb“ шесть съ половиною; „achthalb“ семь съ половиною; „neunthalb“ восемь съ половиною, u. s. w.; wörtlich: восемь съ половиною = acht mit der Hälfte, u. In gleicher Weise kann man weitere Zahlen mit der Hälfte mehr bilden.

Полтора (anderthalb) und полтретья (dritthalb) werden ganz wie die oben bereits angeführten Zusammensetzungen mit пол- abgewandelt; nämlich:

| Мännlich. Sächsl. Weiblich.    | Männl. Sächsl. Weiblich.  |
|--------------------------------|---------------------------|
| Ном. полтора; полторы.         | полтретья, полтретьи.     |
| Genit. полтора; полutorой.     | полтретья, полтретьи.     |
| Dat. полтору; полutorой.       | полтретью, полтретьи.     |
| Accus. полтора; полторѣ.       | полтретья, полтретьи.     |
| Instr. { полторомъ } полторою. | полтретьимъ, полтретьею.  |
| Præp. о полторѣ. о полторѣ.    | о полтретьѣ. о полтретьѣ. |

Zum Theil abweichend vom Deutschen steht bei dergleichen mit halb (пол-) zusammengesetzten Zahlbegriffen im Russischen gewöhnlich das betreffende Hauptwort in der Mehrzahl; z. B.:

Полтора рублѣ.  
Въ полтретьѣ ведрахъ.  
Полтретья таланта.  
Полторы минуты.  
Полтретьи версты.

Anderthalb Rubel.  
In dritthalb Eimern.  
Dritthalb Thaler.  
Anderthalb Minuten.  
Dritthalb Werst (die Werst = ungefähr 17 Minuten).

## 7. — Упражненіе грамматическое.

1. Die Jahreszeiten (= времена года) entstehen (происходятъ) von (отъ, Genit.) der Umdrehung (вращеніе) der Erde um (около, Genit.) die Sonne, welche (которое) um (въ) eine Million dreihunderttausendmal (разъ) größer (ист) als die Erde (Genit. von землѣ), und entfernt (удалено) von jener (отъ оной) mehr als (слишкомъ) auf (на) zwanzig Millionen geographischer (географическій) Meilen (миля). — 2. Die Reise (путъ, m.), welche vollendet (совершаетъ) die Erde um die Sonne in (въ) dreihundert fünfzig Tagen, fünf Stunden, fünfundvierzig Minuten und einundfünfzig Sekunden (секунду), erstreckt sich (простирается) bis auf (до) hundert dreißig Millionen Meilen. — 3. Diese (этотъ) ungeheure (ужасный) Reise, welche kaum (едва) man kann zurücklegen (можно совершить) auf (на) dem schnellsten (быстрый) Pferde, oder (auf) einem Schiffe (корабль) mit vollen Segeln (на всѣх парусахъ) bei (при, Præpos.) günstigem (попутный) Winde (вѣтрѣ) in vierhundert Jahren, die Erde legt zurück (совершаетъ) in der durch uns angegebenen Zeit (въ вышесказанное нами время). — 4. Der Umfang (окружность) der Erde enthält (содержитъ) fünftausend vierhundert Meilen, und der Durchmesser (діаметръ) eintaufend siebenhundert neunzehn. — 5. Die Erde dreht sich (вращается) um ihre Achse (около своей оси) in dreiundzwanzig Stunden, sechsundfünfzig Minuten und vier Sekunden (секунды).

6. Ich war gestern mit einigen Freunden (друзья) im Concert (концертъ). — 7. Viele Leute gab es (было), und besonders viele Fremden (иностранецъ).

— 8. Ich bemerkte (я примѣтилъ) vier türkische (турецкій) Kaufleute und auch sechs russische Offiziere (офицеры). — 9. Diese (эти) vier türkischen Kaufleute waren (были) sehr prächtig gekleidet (великолепно одѣты), und auch die sechs russischen Offiziere hatten (имѣли) Uniformen (мундиръ) mit Gold (золото) gestickt (вышитый). — 10. Drei hiesige Einwohner (три здѣшнихъ жителя, s. oben S. 176 unter ~~тамъ~~ die eigenthümliche Anwendung der Zahlen два, три, четыре), welche sprechen (говорятъ) russisch (по русски) und türkisch (по турецки); während (во время) der Pause (пауза) unterhielten sich (бесѣдовали) mit den sechs russischen Offizieren und mit den vier türkischen Kaufleuten. — 11. Einer von (изъ) diesen vier türkischen Kaufleuten auch sprach ein wenig italienisch (по итальянски).

12. Der Beginn (начало) des Concerts war gerade (ровно) um sieben Uhr (въ семь часовъ) Abends (вечеромъ). — 13. Ich kam (я пришёлъ) halb sieben Uhr (въ половину седьмого), aber ich hatte Mühe (но мнѣ трудно было) zu finden (сыскать, mit Genit.) einen Platz (мѣсто). — 14. Das Concert schloß (окончился) drei Viertel auf zehn. — 15. Darauf ging ich (пошёлъ я) in das Caffeehaus (въ кофейню), wo ich blieb (я пробылъ) eine halbe Stunde, und nach Hause (домой) [ich] kehrte zurück (возвратился) ein Viertel auf elf.

16. Ich kenne jetzt das Längenmaaß (мѣра: мѣру длины). — 17. Ich weiß (разумѣю), daß eine Meile enthält (содержитъ) sieben Werste (версты, Genit.), eine Werst (верста) fünfhundert Klaftern (саженъ), eine Kaster sieben englische (английскій) Fuß (футъ). — 18. Ein solcher (такой) Fuß enthält zwölf Zoll (дюймъ, дюйм), und ein Zoll zehn Linien (линія). — 19. Die Elle (russische E., аршинъ) hat vier Viertel (четверть, f.) und jedes Viertel hat (hier: по auf, zu) vier Sechszehntheile (вершка, unregelmäßige Mehrzahl von вершокъ = 16. Theil der russischen Arschine, oder 1 1/2 Zoll) u. s. w. (и т. д. = и такъ далѣе). — 20. Das Maaß der flüssigen Stoffe (жидкихъ тѣлъ) [ist] mit auch bekannt (известный), z. B. (на примѣръ) das Faß (бочка) enthält vierzig Eimer (ведро), ein Eimer zehn Stof (штофъ, d. h. Maaß, Quart) und ein Stof zwei Halbstof (полштофъ) oder zwei Flaschen (кружка).

21. Ich weiß (я знаю) wieviel Tage (сколько дней) enthält die Woche (недѣля), und daß der erste Tag (день) nach dem Sonntag (по Воскресенью) ist der Montag (Понедѣльникъ), der zweite der Dienstag (Вторникъ), der dritte die Mittwoch (Среда), der vierte der Donnerstag (Четверкъ), der fünfte der Freitag (Пятница), und der sechste der Sonnabend (Самstag, Суббота). Vier Wochen und zwei oder drei Tage (дня) machen (составляютъ) einen Monat (мѣсяцъ). — 22. Nicht alle (не всѣ) Monate pflegen zu sein (бываютъ) gleich (ровный); z. B. der Januar (Январь, 'anwa'ri) hat (имѣетъ) einunddreißig Tage (тридцать одинъ день), der Februar (Февраль) hat achtundzwanzig Tage (двадцать восемь дней), und nach Verlauf (а по прошествии) dreier Jahre (трѣхъ лѣтъ) im [4. Jahre oder im Schaltjahr] neunundzwanzig Tage; der März (Мартъ) einunddreißig Tage, der April (Апрѣль) dreißig, der Mai (Май) einunddreißig, der Juni (Юнь) dreißig Tage, der Juli (Юль) einunddreißig, August (Августъ) einunddreißig, der September (Сентябрь) dreißig Tage, Oktober (Октябрь) einunddreißig, der November (Ноябрь, na'a'br) dreißig, und der December (Декабрь, 'dika'br) einunddreißig Tage.

— 23. Alle diese (всѣ эти) zwölf Monate zusammen (вмѣстѣ) machen (составляютъ) ein Jahr (годъ); sechs Monate ein halbes Jahr (полгода), vier Monate ein Drittelsjahr und drei Monate ein Viertelsjahr (четверть года).

— 24. Das Jahr besteht (состоитъ, fastal'it) auch aus (изъ, Genit.) dreihundert fünfundsiezig Tagen, [aus] fünf Stunden, fünfundsiezig Minuten und einundfünfzig Secunden (пятьдесятъ одной секундъ), und nach Verlauf (и по прошествии) dreier Jahre aus (изъ, Genit.) dreihundert sechzig sechs Tagen. — 25. Ein solches (такой) Jahr heißt (называется, mit Instr.) ein Schaltjahr

(высоко́сный годъ). — 26. Hundert Jahre nennt man (называ́ются, mit Instr.) Jahrhundert (вѣкъ или столѣтіе).

27. Noch das Jahr wird eingetheilt (раздѣляется) in (на) Zeiten, nämlich (а именно) in den (на, mit Accus.) Frühling (весна), Sommer (лѣто), Herbst (осень) und Winter (зима). — 28. Der Frühling bei uns in Rußland beginnt (начина́ется, natschina'iaſ'a) den neunten März (russisch im Genit.) und erstreckt sich (продолжа́ется) bis zum (до, mit Genit.) neunten Juni; von dieser (съ этого) Zeit bis zum ersten September ist (быва́етъ) Sommer. — 29. Vom ersten September bis zum zehnten December [ist] Herbst, und von dieser Zeit bis zum ersten März Winter.

## 8. — Конструкція.

### 2. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

Die Affen (обезьяна, *f.*), anstatt (вмѣсто, mit Genit.) vier Füße (но́га, *f.* der Fuß) haben vier Hände (рука́, *f.*), dienend ihnen (служа́щая имъ) hauptsächlich (преимущественно) zum (для, mit Genit.) Klettern (лазаніе); einige (нѣкоторые) von ihnen (изъ нихъ) gebrauchen (употребляю́тъ) ihren Wiesel-schwanz (свой цѣпкій хвостъ) statt (вмѣсто, mit Genit.) der fünften Hand.

Die ungeschwängten (безхвостый) Affen, vorzüglich (особенно) die Gattung (поро́да) der Orangutangs (орангутангъ) mehr (болѣе) gleichen (походятъ на, mit Accus.) dem Menschen als irgend einen Thiere (нежели на какое-либо животно́е). — Ungeachtet jedoch dieser Aehnlichkeit (не смотря однако на это сходство), die Affen nicht können (не могутъ) nachahmen (подража́тъ) dem Menschen auch nur mit einem Laute (ни одному́ звуку), wenn sie auch [können] gehen so aufrecht wie er (даже ходи́тъ такъ прямо какъ онъ). — Die zahlreichen Gattungen der Affen befinden sich (находи́тся) nur (только) in den heißen Ländern (жа́ркія страна); sie leben (онѣ живу́тъ) in Menge (во множествѣ) in Wäldern, klettern herum auf den Bäumen (лаза́тъ по деревьѣмъ) und nähren sich (пита́ются) durch Früchte (плодъ, Instr.).

Der Affe ist das einzige (единственный) Thier, welches sich vertheidigt (защища́ется) gegen den Angriff (отъ нападе́нія) seiner (своихъ) Feinde (не-прия́тель) mit anderen Waffen (други́мъ ору́діемъ), als denjenigen (hier: kromъ того), womit (чѣмъ) versah (аустрѣте, снабди́ла) ihn (еѣ, i'a'o') die Natur. Er bricht los (она лома́етъ) große Baumäste (большіе древе́сныя сучья) zu (для, Genit.) seiner (своей) Vertheidigung (защита) oder er wirft (броса́етъ) Steine (каме́нь, *f.* S. 76) auf seinen Feind (въ своего врага́). Gewöhnlich die Affen vertheidigen sich (защища́ются) gegen ihre (своихъ) Feinde in Massen (во множествѣ) und sehr wacker (очень сме́ло).



## Fünfhzehnte Section. Пятнадцатый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie heißen die russischen Ordnungszahlen von erster bis tausendster?
2. Wie werden die Ordnungszahlen bei den Namen regierender Personen ausgedrückt?
3. Wie giebt man im Russischen die Bruchzahlen?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

#### Нижній Новгородъ. \*)

Nischnij Nowgorod.

Скрѣпный дѣмикъ архимандрита примыкаетъ къ об-  
 Das bescheidene Häuschen des Archimandriten schließt sich an an die  
 тели всей братіи. Дѣмикъ простъ и нероскопшенъ,  
 Wohnung der ganzen Mönchsbrüderschaft. ist einfach ohne Luxus,  
 но изъ окнѣ егѣ, съ вѣтхаго егѣ балкона, открывається  
 aus den Fenstern desselben, von alten seinem Balcon, eröffnet sich  
 самая роскопная картина: пестрѣютъ вдаль всѣ богатства  
 das allerüppigste Gemälde: bunt schimmern in der Ferne alle Reichtümer  
 Россіи. Съ одной стороны, на горѣстомъ берѣгѣ возвы-  
 Rußlands. Von einer Seite, auf dem gebirgigen Ufer erhebt  
 шається древній кремль и чешуѣчатые колокольни высоко  
 sich der alte Kreml die schuppigen Glockenthürme hoch oben  
 обозначаются на голубѣмъ небѣ, и весь городъ наклоняется  
 zeichnen sich ab an dem blauen Himmel, die ganze Stadt neigt sich herab  
 и танется къ Приво'лжскому ска'ту. Съ другой, луговой  
 zieht sich hin zu dem an der Wolga gelegenen Abhänge. der Wiesen-  
 стороны, взоръ объѣмлетъ необозрѣмое пространство, устья-  
 Seite, der Blick erfasst die unübersehbare Ebene, besäet  
 ное сѣлами и орошенное могучими течѣніями Оки, и  
 mit Dörfern bewässert durch die mächtigen Ströme der Oka,  
 Во'ли, которыя смѣшивають свой (swa'i') разноцвѣтные воды  
 der Wolga, welche vermischen ihre verschiedenartigen Gewässer

\*) Von jetzt ab bleibt die durch vierzehn Lesestücke vollständig durchgeführte Bezeichnung der Aussprache in deutscher Umschreibung weg, und wird nur in besonderen Fällen noch gegeben. Ebenso werden die bereits mehrfach in der nämlichen Bedeutung dagesessenen Wörter nicht mehr deutsch übersetzt.

у са́мага подно́жія го́рода, и смѣшиваясь, образу́ютъ мысь,  
 dicht an dem Fuße der Stadt, vermischend sich, bilden ein Vorgebirge,  
 на котóромъ кипѣтъ и бушуетъ все́му міру извѣстная  
 auf welchem brauset tobt [ein] der ganzen Welt bekannte  
 ярмарка; на э́томъ мѣстѣ Азія ста́лкивается съ Евро́пой,  
 Messe; auf dieser Stelle Asien begegnet sich mit Europa,  
 Восто́къ съ Запа́домъ; тутъ рѣша́ется благоде́нствие (б'ѣщ'е-  
 der Osten mit dem Westen; da entscheidet sich die Wohlfahrt  
 b'ä'pstw'ie) наро́довъ; тутъ ключъ на́шихъ Ру́сскихъ со-  
 der Nationen; [ist] der Schlüssel unserer  
 кро́вищъ. Тутъ пестрѣ́ютъ все́ племена́, разда́ются все́  
 Schäge. treten auf bunt durcheinander alle Volksstämme, ertönen alle  
 на́рѣчія и ты́сячи ла́вокъ зава́лены това́рами, и со́тни  
 Mundarten Tausende von Buden überfüllt mit Waaren, Hunderte von  
 ты́сячъ поку́пателей тѣснятъ въ ря́дахъ, бала́ганахъ и  
 Tausenden der Käufer drängen sich den Budenreihen, den Paraden  
 вре́менныхъ гости́нницахъ. Тутъ все́ населе́ние толпѣ́тся  
 den zeitweiligen Gasthäusern. die ganze Bevölkerung häuft sich an  
 о́коло одно́го кумі́ра, — кумі́ра торго́вли. Повсю́ду раз-  
 um Abgott, des Handels. Allenthalben [sind] auf-  
 бы́тыя (ras'bi'tu'a) пала́тки, приви́занные обзо́зные теле́ги,  
 geflaggen Zelte, angebunden Gepädwagen,  
 ды́мящіяся (dum'i'a'st'st'äb'a) самова́ры, Пере́йдскіе, Арме́нскіе,  
 dampfende Theeessel, persische, armenische,  
 Ту́ре́цкіе ка́станы, переме́шанные съ Евро́пѣйскими (äwro-  
 türische Kastane, untermischt mit europäischen  
 p'ä'p'st'mi) на́рядами, повсю́ду я́щики, боч́ки, ку́лі, повсю́ду  
 Schmuckstücken, überall Kisten, Fässer, Säcke,  
 това́ръ, ка́кой бы онъ ни былъ; и бри́льянты, и са́ло,  
 Waare, von was immer für Art sie sein sollte; auch Brillanten, und Talg.  
 и кни́ги, де́готъ, и все́, чѣ́мъ то́лько ни торго́уетъ челове́къ.  
 Bücher, Theer, Alles, womit nur immer handelt  
 Но э́того ма́ло: вода́ не усту́паетъ землѣ. Ока́ и Во́ма  
 das ist noch wenig: steht nach dem Lande. Oka Wolga  
 та́нутся одна́ съ друго́й какъ два огро́мныя войска́, сверка́я  
 dehnen sich aus die eine mit der andern ungeheure Heere, schimmernd  
 друго́й пере́дъ друго́мъ безчи́сленнымъ мно́жествомъ фла́говъ  
 eins vor dem andern mit einer zahllosen Menge Flaggen  
 и ма́чтъ. Тутъ суда́ все́хъ именовані́й, со все́хъ концо́въ  
 Masten. Fahrzeuge aller Namen, aus allen Enden  
 Росси́и, съ издѣ́ліями дале́каго Кита́я, съ собств́еннымъ  
 mit den Erzeugnissen des fernen China, den eigenen  
 обиль́нымъ хле́бомъ, съ по́льнымъ гру́зомъ, ожида́ющимъ то́лько  
 Ueberflüssen an Getreide, der vollen Ladung, erwartend nur

размѣна, чтобъ снова идти или въ *Касп'ское* море,  
 den Umtausch, damit auf's Neue sie gehen [können] entweder in das kaspische Meer,  
или въ ненасытныи *Петербур'гъ*.  
 oder das unerfüllte Peteraburg.

Какая картина, и какая противоположность! Внизу  
 Was für ein Gemälde, Gegenatz! Finunterwärts  
 жизнь во всемъ разгулѣ страстей, на верху спокойствіе  
 das Leben in aller Zügellosigkeit der Leidenschaften, oben aufwärts die Ruhe  
 кѣли; тамъ переменчивость, опасенія, страхъ, буйство и  
 der Zelle; dort die Veränderlichkeit, die Besorgnisse, die Furcht, die Raserei  
 страсти; здѣсь безмятежная совѣсть и слово прощенья на  
 die Leidenschaften; hier das unsörbare Gewissen der Vergebung auf  
 устахъ. И каждое утро и каждый вечеръ надъ шумнымъ  
 den Lippen. jeder Morgen auf dem geräuschvollen  
 торжищемъ вселенной мирный пастырь тихо творитъ мо-  
 Jahrmarte des Weltalls ein friedlicher Seelenhirt still verrichtet ein  
 литву, и невольно думаетъ и задумывается о ничтожествѣ  
 Gebet, unwillkürlich denkt er nach versinkt in Gedanken über die Nichtigkeit  
 земной суеты.  
 der irdischen Eitelkeit.

А ночью, когда небо усыяно звѣздами, когда въ *Во'мъ*  
 [ist] besät mit Sternen, in der *Wolga*  
 отражается мѣсяцъ (*m'ä' b'az*), и кое-гдѣ мелькаетъ на берегу  
 wieder spiegelt der Mond, hie und da aufleuchtet am Ufer  
 забытый огонёкъ, а вдали звонко раздаётся заунывная  
 ein vergessenes Feuer, in der Ferne lauttönend sich hören läßt der melancholische  
 пѣсня бурлака; какъ хорошо на этомъ мѣстѣ, какая  
 Gesang des Bootsfnehtes; schön ist es auf dieser Stelle,  
 душевная прохлада навѣвается тогда свѣше; какбе тихое,  
 gemüthliche Erquickung wird herabgeweht dann von oben, welches stille,  
 свѣтлое счастье наполняетъ тогда цѣлое бытіе. Повѣрьте  
 herrliche Glück erfüllt das ganze Dasein. Glaubet  
 мнѣ: если вамъ придѣтся быть въ *Ни' жнемъ-Но'городѣ*,  
 mir: wenn mit euch es sich trifft zu sein in  
 сходите (*schab'it'e*) поклонитъся Печѣрскому-Монастырю.  
 gehet hin zu verbeugen (auch) mit Andacht vor dem Petscherskijer Kloster.

[Графъ В. Солоу'бъ.]

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

## 5. — Разговѣръ.

1. Какѣя надпись пятнадцатаго русскаго урока?
2. Къ чему (wogegen) примыкаеть домикъ архимандрита въ *Нижнемъ-Новгородѣ*?
3. Какѣвъ (sachlich, wie ist beschaffen) этотъ домикъ архимандрита? что открывається изъ оконъ его, съ балкона?
4. Что возвышается съ одной стороны, на гористомъ берегу?
5. Что объемлетъ взоръ съ другой, луговой стороны?
6. Гдѣ смѣшиваютъ могучія теченія *Оки* и *Волги* свои разноцвѣтныя воды?
7. Что кипитъ и бушуетъ на этомъ мѣстѣ, образованномъ (welches gebildet wird oder ist) у смѣшенія (bei der Vereinigung, Vermischung) *Оки* и *Волги*?
8. Что говорить сочинитель объ этомъ городѣ?
9. Какимъ образомъ (auf welche od. in welcher Weise) продолжаетъ сочинитель?
10. Около чего (um was) толпится тутъ всё населеніе?
11. Что можетъ (kann) повсюду видѣть человекъ?
12. Что сказываетъ сочинитель о *Волгѣ* и *Окѣ* у *Нижняго-Новгорода*?
13. Какія суда показываються (zeigen sich) на этихъ могучихъ теченіяхъ?
14. Чѣмъ продолжается наше описаніе (fährt unsere Beschreibung fort)?
15. Что дѣлаетъ мирный пастырь каждое утро и каждый вечеръ надъ шумнымъ торжищемъ вселенной?

## 6. — Часть грамматическая.

Das Zahlwort, Имя числительное. (Schluß.)

Die übrigen Zahlwörter; allgemeine Bemerkungen zum Zahlworte.

1) Das deutsche „mal“ drückt man russisch durch **разъ** (rass) aus; з. В.: одинъ **разъ** einmal (auch bloß: **разъ**; auch: однажды; letzteres Wort heißt auch „einmal“); — два **раза** (auch: дважды) zweimal; — три **раза** (auch: трижды) dreimal; — четыре **раза** (auch: четырьжды) viermal.

~~2)~~ Von „fünffmal“ ab steht bei allen weiteren Zahlen nur die einfache Grundzahl mit dem unveränderten **разъ**, also ganz wie im Deutschen; з. В.: „fünffmal“ пять **разъ**; „sechßmal“ шесть **разъ**; „siebenmal“ семь **разъ**; „achtmal“ восемь **разъ**; „neunmal“ девять **разъ**; „zehnmal“ десять **разъ**; „elfmal“ одиннадцать **разъ**; „siebenzehnmal“ семнадцать **разъ**; „zwanzigmal“ двадцать **разъ**; „fünfundzwanzigmal“ двадцать пять **разъ**; „dreißigmal“ тридцать **разъ**; „vierzigmal“ сорокъ **разъ**; „hundertmal“ сто **разъ**; „tausendmal“ тысяча **разъ**, и.

~~3)~~ Eine eigenthümliche Ausnahme hiervon macht der Aus-

brucht des deutschen „mal“ in der russischen Vermehrungsrechnung (Multiplication), indem in derselben lediglich für „einmal“ — *однажды*, für „zweimal“ *дважды*, für „dreimal“ *трижды*, für „viermal“ *четырежды* gilt, und bei allen übrigen Zahlen — *лю*, an die Grundzahl angehängt, das „mal“ ausdrückt. Also: *пятью* „fünffmal“; *шестью* „sechsmal“; *семью* „siebenmal“; *восемью* „achtmal“; *десятью* „zehnmal“; *двадцатью* „zwanzigmal“, u.

Nachstehend einige Beispiele des Elementarrechnens.

*Примѣръ умноженія.*

$$13,579 \times 68.$$

Тринадцать тысячъ пять сотъ семьдесятъ девять *умножить на* шестьдесятъ восемь.

Восемью девять, семьдесятъ два. — Восемью семь, пятьдесятъ шесть, *да* семь, шестьдесятъ три. — Восемью пять, сорокъ, *да* шесть, сорокъ шесть. — Восемью три, двадцать четыре, *да* четыре, двадцать восемь. — Восемью одинъ, восемь, *да* два, десять. Шестью девять, пятьдесятъ четыре. — Шестью семь, сорокъ два, *да* пять, сорокъ семь. — Шестью пять, тридцать, *да* четыре, тридцать четыре. — Шестью три, осмнадцать, *да* три, двадцать одинъ, шесть, *да* одинъ, семь. —

$$\begin{array}{r} 13,579 \\ 68 \\ \hline 108,632 \\ 81,474 \\ \hline 923,372. \end{array}$$

*Сложение:* Два. — Четыре *да* три, семь. — Семь *да* шесть, тринадцать. — Одинъ *да* четыре, пять *да* восемь, тринадцать. — Одинъ *да* одинъ, два, *да* нуль, два. — Восемь *да* одинъ, девять.

*Сумма:* девять сотъ двадцать три тысячи триста семдесятъ два.

*Примѣръ вычитанія.*

$$\begin{array}{r} 91,827 \\ 36,450 \\ \hline 55,377. \end{array}$$

*Multiplications-Exempel.*

$$13,579 \times 68.$$

Dreizehntausend fünfhundert siebenzig neun zu vermehren durch sechzig acht.

Achtmal neun, (macht) siebenzig zwei. — Achtmal sieben, fünfzig sechs, *da zu* sieben [von 72], macht sechzig drei. — Achtmal fünf, (macht) vierzig, *da zu* sechs, [von 63], (macht) vierzig sechs. — Achtmal drei, vierundzwanzig, *da zu* 4 [von 46], zwanzig acht. — Achtmal eins, acht, *da zu* zwei, zehn. — Sechsmal neun: fünfzig vier. — Sechsmal sieben: vierzig zwei, *da zu* fünf, macht vierzig sieben. — Sechsmal fünf, (macht) dreißig, *da zu* vier, (macht) dreißig vier. — Sechsmal drei, (macht) achtzehn, *da zu* drei, (macht) zwanzig eins. — Sechsmal eins, (macht) sechs, *da zu* eins, (macht) sieben. —

$$\begin{array}{r} 13,579 \\ 68 \\ \hline 108,632 \\ 81,474 \\ \hline 923,372 \end{array}$$

*Zusammenzählung, Addition:* Zwei. — Vier zu drei, (macht) sieben. — Sieben zu sechs, (macht) dreizehn. — Eins zu vier, (macht) fünf, *da zu* acht, (macht) dreizehn. — Eins zu eins, zwei, *da zu* Null, (bleibt) zwei. — Acht zu eins, (macht) neun. *Summa:* Neunhundert zwanzig drei tausend dreihundert siebenzig zwei.

*Subtractions-Exempel.*

$$\begin{array}{r} 91,827 \\ 36,450 \\ \hline 55,377. \end{array}$$

*Вычитать*: 36,450 из девяноста одной тысячи осмисотъ двадцати семй. —

Нулъ изъ семй *остаётся семь*. — Пять изъ двухъ *нелзя* (*n'älis'a'*); изъ двѣнадцати, *семь*. — Четыре изъ семй, *остаются три*. — Шесть изъ одного, *нелзя*; изъ одиннадцати, *пять*. — Три изъ осмй, *пять*. — *Остатокъ*: 55,377.

Abziehen (zu subtrahiren): 36,450 von neunzig eintausend achthundert zwanzig sieben. —

Null von sieben bleibt sieben. — Fünf von zweien, geht nicht; von zwölf, (bleibt) sieben. — Vier von sieben, bleiben drei. — Sechs von eins, geht nicht; von elf, (bleiben) fünf. — Drei von acht, (bleiben) fünf. — Rest: 55,377.

Zur Vervollständigung sehen wir noch hinzu die nachstehenden Ausdrücke der russischen Arithmetik:

Das Zusammenzählen, die Addition. Addiren.

Das Abziehen, die Subtraction. — Abziehen, subtrahiren.

Das Vermehren, die Multiplication. — Vermehren, multipliciren.

Das Eintheilen, die Division. — Eintheilen, dividiren.

*Сложёние*. — *Сложитъ, слагать*.

*Вычитаніе*. — *Вычитать*.

*Умножёние*. — *Умножать*.

*Дѣлѣніе*. — *Дѣлитъ, раздѣлитъ*.

**Eigenthümlich** ist die Anwendung der Zahlen **два, двѣ, три, четы́ре**, indem sie im *Nominat.* oder *Accus.* bei leblosen Wesen stehend, das betreffende Hauptwort im *Genitiv* der Einzahl nach sich verlangen; z. B.:

*Два корабля́ (Nom. корабль).*

*Три сада́ (Nom. садъ).*

*Четы́ре стола́ (Nom. столъ).*

Zwei Schiffe.

Drei Gärten.

Vier Tische.

Falls aber das Hauptwort von einem Eigenschaftsworte begleitet wird, so muß nach den genannten Zahlwörtern das Eigenschaftswort im *Nominat.* oder *Genit.* der Mehrzahl ausgedrückt werden, während das betreffende Hauptwort, wie schon oben gezeigt, im *Genit.* der Einzahl steht; dasselbe gilt auch von dem in solchem Falle stets gleichlautenden *Accusativ*. — Beispiele:

*Три корабля́ военные (oder auch: военны́хъ).*

*Враги́ взяли четы́ре корабля́ военные (oder auch: военны́хъ).*

Drei Kriegsschiffe.

Die Feinde haben vier Kriegsschiffe genommen.

**Von ПЯТЬ** an und bei allen höheren Zahlen wird, falls sie im *Nominat.* oder *Accus.* stehen, das betreffende Hauptwort sammt Eigenschaftswort in den *Genit.* der Mehrzahl gesetzt; z. B.:

*Пять или́ шесть кораблей́ военны́хъ.*

Fünf oder sechs Kriegsschiffe.

In den übrigen Beugefällen (*Genit., Dativ, Instr.* und *Præpos.*) stehen jedoch nach allen Zahlwörtern die Hauptwörter sammt den zugehörigen Eigenschaftswörtern völlig über-

einstimmend, d. h. die (besonders abzuwandelnden) Zahl-, Haupt- und Eigenschaftswörter müssen in einem und demselben Beuge-falle stehen; z. B.:

Съ *тремя* кораблями военными.  
Съ *пятью* кораблями военными.  
Въ *девяти* русскимъ городамъ.

Mit drei Kriegsschiffen.  
Mit fünf Kriegsschiffen.  
In neun russischen Städten.

Will man eine Zahl nur annähernd oder nur ungefähr angeben, so setzt man sie hinter das betreffende Hauptwort, welcher Gebrauch sich auch im Deutschen findet; z. B.:

Подайте ему рубля *три*.  
Сколько это стоит? — Рубля *три*  
или *четыре*.

Gibt ihm ungefähr drei Rubel.  
Wie viel kostet dies? — Ungefähr  
drei bis vier Rubel.

(Man erinnere sich hierbei des in gewöhnlicher deutscher Umgangssprache üblichen, übrigens regelwidrigen Gebrauchs: es sind ein Stückler sechs; es wird ein Groscher acht kosten; ein Thalerer vier mußt du daran wenden, u.).

Bei der Bestimmung nach Jahren setzt man nach *два, три, четы́ре*, wenn sie im *Nomin.* stehen, *годъ* (Jahr), jedoch nach *пять* und den weiteren höheren Zahlen, ja selbst nach den eben erwähnten *два, три, четы́ре*, falls sie nicht im *Genit.* stehen, das Wort *лѣто* \*); z. B.:

Онъ пробылъ въ Москвѣ *четыре*  
*года*; однакожъ въ Санктъ-  
Петербургѣ пробылъ онъ *пять*  
*лѣтъ*.

Er blieb in Moskau vier Jahre; aber  
in Petersburg blieb er fünf Jahre.

Дитя *трѣхъ* лѣтъ.

Ein Kind von drei Jahren.

Онъ малъ, а его сестра ещё меньше.  
— Ему уже *восемь* лѣтъ, а ей  
только *шесть* лѣтъ отъ роду.

Er ist klein, aber seine Schwester ist  
noch kleiner. — Er ist schon acht  
Jahre alt, aber seine Schwester  
ist erst fünf Jahre alt.

Уже *пять* лѣтъ!

Schon fünf Jahre!

Два *года* и *три* мѣсяца.

Zwei Jahre und drei Monate.

Ещё не *двадцать* *четыре* *года*.

Noch nicht vierundzwanzig Jahre.

Ещё не со *всѣмъ* *сорокъ* лѣтъ.

Noch nicht ganz vierzig Jahre.

Auf die Frage: wie alt? wird mit Angabe der Zahl der Jahre von der Geburt an (отъ роду) geantwortet; jedoch wird dies auch beliebig weggelassen; z. B.:

Который Вамъ *годъ*? Сколько Вамъ  
*лѣтъ*?

Wie alt sind Sie? (wörtlich: welches  
Jahr haben Sie? wie viel der  
Jahre sind Ihnen?)

Мнѣ *тридцать* лѣтъ отъ роду.

Ich bin dreißig Jahre alt.

\*) Лѣто heißt wörtlich: Sommer.

Auf die Frage: wann geboren, gestorben, u.? wird das Datum durch den *Genitiv* ausgedrückt; z. B.:

Когда родился вашъ братъ?  
 Пѣрваго Января тысяча восемь сотъ  
 пятьдесятъ третьяго года.  
 Втораго Февраля.  
 Четвертаго Апрѣля.  
 Шестнадцатаго Юня.  
 Двадцать пѣрваго Сентября.  
 Прѣжде пятнадцатаго Октября.  
 Около десятаго Декабря.

Wann wurde Ihr Bruder geboren?  
 Am ersten Januar des Jahres 1853.

Am, oder: den zweiten Februar.  
 Am, oder: den vierten April.  
 Am, oder: den sechzehnten Juni.  
 Am, oder: den 21. September.  
 Vor dem 15. Oktober.  
 Um den 10. December herum.

Hieran knüpfen wir die Bezeichnung der Stunden des Tages, die von 1 bis 4 mit dem *Genitiv* des Wortes *часъ* (Stunde) in der Einzahl *часá*, von 5 bis 12 aber mit dem *Genitiv* von *часъ* in der Mehrzahl, also *часовъ* (tschäso'ff) ausgedrückt wird; gewöhnlich werden aber *часа́* und *часо́въ* nicht mit ausgedrückt; z. B.:

Часъ.  
 Часъ бѣтъ (biott).  
 Бѣтъ два (часá).  
 Бѣтъ три, четыре (часá).  
 Бѣтъ пять, шесть (часовъ).

Es ist ein Uhr (es ist um Eins).  
 Es schlägt Eins.  
 Es schlägt Zwei.  
 Es schlägt drei, vier (Uhr).  
 Es schlägt fünf, sechs (Uhr).

**Одинъ** часъ bezeichnet eine Stunde; außerdem auch **два** часá zwei Stunden; **три** часá drei Stunden; **четыре** часá vier Stunden; **пять** часовъ fünf Stunden; **семъ** часовъ sieben Stunden, u.

**На**чъ eins, **послѣ** zwei, drei, vier, u. wird logisch richtig ausgedrückt durch die mit der Ordnungszahl ausgedrückte Bestimmung der nach der benannten Zahl folgenden Stunde; z. B.:

Во второмъ часу.  
 Въ третьемъ часу.  
 Въ одиннадцатомъ часу.

Nach ein Uhr (in der 2. Stunde).  
 Nach zwei Uhr (in der 3. Stunde).  
 Nach zehn Uhr (in der 11. Stunde).

Durch die Ordnungszahlen wird auch das deutsche: es geht auf eins, auf zwei, u. ausgedrückt; z. B.:

Пѣрвый (часъ).  
 Второй (часъ).  
 Третий (часъ).  
 Шестой (часъ).

Es geht auf Eins.  
 Es geht auf Zwei.  
 Es geht auf Drei.  
 Es geht auf Sechß.

Die Viertelstunden giebt man mit **четвѣртъ** und dem *Genitiv* der betreffenden Stunde in der Ordnungszahl; letzteres gilt auch bei der Angabe der Minuten; z. B.: die Hälfte einer Stunde mit **половина**; z. B.;

Четверть пѣрваго (часá).  
 Четверть втораго.

Ein Viertel auf Eins.  
 Ein Viertel auf Zwei.



*Три четверти* пятого (часа).  
*Двадцать минут* второго.  
*Половина* шестого.

Drei Viertel auf Fünf.  
 Zwanzig Minuten auf Zwei.  
 Halb Sechs, halb sechs Uhr.

Mit **въ** wird das deutsche „um“ bei den Tagesstunden gegeben; з. В.:

Я придѣ къ вамъ *въ* часъ, *въ* три часа, *въ* шесть часовъ, и проч.

Ich komme um ein Uhr zu Ihnen, um drei, um sechs Uhr, u.

Zur vollständigen Verdeutlichung lassen wir nachstehend eine Reihe Zeitbestimmungen nach der Uhr folgen:

Ужѣ пробилъ (пробилъ) часъ.  
 Часъ ужѣ пробилъ.  
*Четверть* второго (трагъта).  
 Нѣтъ, ужѣ *половина* второго.  
*Три четверти* второго.  
 Два часа безъ десяти минутъ.

*Скоро* два часа (тсѣѣса).

Двѣнадцать часовъ еще не пробилъ.

Только двѣнадцать часовъ.  
 Полдень (полднѣ).  
 Двѣнадцать часовъ *ночи*. Пол-  
 ночь (полночь).

*Скоро* *будетъ* три часа.  
*Около* трехъ часовъ.  
 Три часа *ровно*.  
*Скоро* *пройдетъ* (трагътт) три часа.  
 Вы *тотчасъ* услышите какъ три  
 часа *пробьютъ*.

Три часа и десять минутъ.  
 Четыре часа *пробьютъ* (трагътт).  
 Позже четырехъ часовъ.  
 Девять часовъ и двадцать минутъ.  
*Часы* *будутъ* *бить*.  
 Вотъ часы *бьютъ*.  
 Еще не поздно.

Очень поздно.  
 Еще позднѣе не жели я думалъ.  
 Который часъ теперь? — Пять  
 минутъ *послѣ* первого.

Десять минутъ *до* второго.  
*Черезъ* пять минутъ.  
*Черезъ* часъ.

Въ субботу, *сей часъ* *послѣ* пер-  
 ваго часа.

Въ воскресенье *по исходу* второго  
 часа.

Es ist ein Uhr vorüber.  
 Es hat ein Uhr (Ein) geschlagen.  
 Es ist ein Viertel auf Zwei.  
 Nein, es ist schon halb Zwei.  
 Es ist drei Viertel auf Zwei.  
 Zwei Uhr weniger zehn Minuten,  
 in zehn Minuten um Zwei.  
 Es ist bald zwei Uhr; es ist noch  
 nicht um Zwei.  
 Es hat noch nicht zwölf Uhr (Zwölf)  
 geschlagen.

Es ist erst zwölf Uhr.  
 Es ist zwölf Uhr. — Es ist Mittag.  
 Es ist zwölf Uhr Nachts. — Es ist  
 Mitternacht.

Es ist beinahe drei Uhr.  
 Es ist gegen drei Uhr.  
 Es ist eben drei Uhr.  
 Es wird bald drei Uhr schlagen.  
 Sie werden gleich drei Uhr schlagen  
 hören.

Es ist drei Uhr und zehn Minuten.  
 Eben schlägt's vier Uhr.  
 Es ist vier Uhr vorüber.  
 Es ist neun Uhr und zwanzig Minuten.  
 Die Glocke wird gleich schlagen.  
 Gerade schlägt die Uhr.  
 Es ist nicht spät.

Es ist sehr spät.  
 Es ist später als ich dachte.  
 Wie viel Uhr ist es jetzt? — Fünf  
 Minuten nach ein Uhr.

Zehn Minuten vor zwei Uhr.  
 In fünf Minuten.  
 In einer Stunde.  
 Sonnabend gleich nach ein Uhr.

Sonntag kurz vor zwei Uhr.

Die Angaben der Zeitrechnung werden durch die Ordnungszahlen im *Genitiv* mit nachfolgendem *юда* (*Genitiv* von *годъ* Jahr), oder auch im *Præpositional* mit dem nachfolgendem *юды* ausgedrückt; з. В.:

Сраженіе на берегахъ рѣки *Вожы*,  
тысяча три ста семьдесятъ  
осьмаго года одиннадцатаго  
Августа.

Die Schlacht an den Ufern des Flusses  
Woscha im Jahre 1378 am  
11. August.

Das Monatsdatum wird wie im Deutschen durch die (russische) Ordnungszahl gegeben; z. B.:

Пятнадцатаго сего мѣсяца.

Den fünfzehnten [Tag] dieses Monats.

Тринадцатаго будущаго мѣсяца.

Auf den dreizehnten künftigen Monats.

Die **Mengezahlen**, **Quantitätszahlen**, **Количественныя Имена числительныя**, sind folgende 9: **БОЛЬШЕ** mehr; **ДОВОЛЬНО** genug; **МАЛО** wenig; **МЕНЬШЕ** weniger; **МНОГО** viel; **НЕМНОГО** etwas; **НѢСКОЛЬКО** einige, etliche; **СКОЛЬКО** wie viel; **СТОЛЬКО** so viel. — Es sind dies eigentliche Umstandswörter (*Adverbia*), und bleiben sie deshalb völlig unverändert. Sie verlangen sämtlich den Genitiv der Mehrzahl nach sich, wie wir aus allen bisherigen Beispielen ersehen haben. Einige weitere Beispiele:

Сколько дѣтей у Вашего сосѣда?  
У него много дѣтей.

У нихъ немного вина и хлеба.

Сколько денегъ у этого купца?

У него довольно денегъ, чтобы  
производить свою торговлю.

У тебя нѣтъ столько непріятелей  
какъ у меня.

У кого больше работы чѣмъ у насъ?

У тигра меньше смѣлости чѣмъ у  
льва.

Нѣсколько солдатъ были жестоко  
ранены.

У нихъ мало вѣрныхъ друзей.

Wie viel Kinder hat Ihr Nachbar?

Er hat viel Kinder.

Sie haben etwas Wein und Brod.

Wie viel Geld hat dieser Kaufmann?

Er hat Geld genug, um seinen Handel zu betreiben.

Du hast nicht so viel Feinde als ich.

Wer hat mehr Arbeit als wir?

Der Tiger besitzt weniger Kühnheit  
als der Löwe.

Einige Soldaten waren schwer verwundet.

Sie haben wenig treue Freunde.

Die **Gattungs- und Verhältniszahlen**, **Пропорціональныя Имена числительныя**, welche den deutschen Endungen „-erlei“, „-fach“, „-fältig“ entsprechen, bildet man im Russischen:

1) entweder durch eine Grundzahl im Genitiv mit darauffolgendem **родовъ** oder **сортъ** (Arten, Gattungen);

oder 2) durch eine Sammelzahl im Nominativ mit voranstehendem **въ** („-fach“, „-fältig“);

oder 3) durch eine Grundzahl im Genitiv mit angehängtem **-кратный**, **-кратная**, **-кратное**, oder durch eine Sammelzahl, deren **-о** in **-ичный**, **-ичная**, **-ичное** verwandelt wird.

Es entstehen auf letztere Weise Eigenschaftswörter, die in ihrer Abwandlung ganz den eigentlichen Eigenschaftswörtern gleich sind.

Die ersten vier Formen derartiger Zahlwörter weichen jedoch von dieser Bildung ab; sie haben:

Одина́кий, одина́ковый.

Дво́йкий, дво́йный, двукра́тный.

Тро́йкий, тро́йный, троекра́тный.

Четверо́йкий.

Einerlei, einfach.

Doppelt; zweifach, zwiefältig, zweierlei.

Dreierlei, dreifach, dreifältig.

Vierfältig; vierfach.

**Die Vertheilungszahlen, Имена числительныя распределительныя.** Diese gebraucht man zur Bezeichnung gleichmäßiger Vertheilung auf die Frage: wie viel jedes Mal? zu wieviel? *по ско́лько?* — Sie bestehen aus dem Dativ der Grundzahlen mit dem Verhältnißworte *по*. Hiervon machen lediglich Ausnahme die Zahlbegriffe *полтора́*, *полтретья́*, *два*, *три* und *четыре*, die selbst in der Zusammensetzung mit entsprechenden höheren Zahlbegriffen, zunächst mit Zehnern, die Form des Accusativs noch erhalten. — Nachstehend eine Uebersicht dieser Zahlwörter:

По одному́ zu einem; по одной zu einer;

по полтора́, по полторы́ zu anderthalb;

по два́ zu zwei;

по полтретья́, по полтретьи́ zu dreithalb;

по три́ zu drei;

по четы́ре zu vier;

по пяти́ zu fünf;

по шести́ zu sechs;

по семи́ zu sieben;

по осьми́ zu acht;

по девяти́ zu neun;

по десяти́ zu zehn;

по двена́дцати́ zu zwölf;

по тридца́ти zu dreißig;

по тридца́ти по́ три zu dreiunddreißig;

по сорока́ od. по сороку́ zu vierzig; по сороку́ по́ три zu dreiundvierzig; по сороку́ пяти́ od. по сороку́ по́ пяти́ zu fünfundvierzig.

по пяти́десяти́ zu fünfzig.

по ста́ od. по сту́ zu hundert;

по сту́ шести́ od. по сту́ по́ шести́ zu hundertsechß;

по сту́ тридца́ть два od. по сту́ по́ тридца́ти по́ два zu hundertzweiunddreißig;

по сту́ сорока́ три od. по сту́ сорока́ по́ три zu hundertdreiundvierzig;

по семи́ сотъ zu siebenhundert;

по ты́сячи́ zu (ein) tausend;

по двѣ́ ты́сячи́ zu zweitausend;

по́ три ты́сячи́ zu dreitausend; и.

Behufs Angabe der nach bestimmter Anzahl gleichmäßig vertheilten Gegenstände bedient sich die russische Sprache folgender Zusammensetzungen:

По одина́кѣ, въ одина́чку einzeln;

вдвоѣмъ (два́о'мъ) zwei zusammen; ihrer zwei;

втроѣмъ (тра́о'мъ) drei zusammen; ihrer drei;

вчетверо́мъ vier zusammen; ihrer vier;

впятеро́мъ fünf zusammen; ihrer fünf; вшестеро́мъ sechs zusammen; ihrer sechs;

вдесятеро́мъ zehn zusammen; ihrer zehn.

Die Angabe irgend einer Anzahl von Dingen nach „Malen“ (= so und so vielmal) auf die Frage: wievielmals? *ско́лько разъ?* erfolgt durch Zahlumstandswörter, *Числи́тельная Нарѣ́чія*; nachstehend die gebräuchlichen Formen:

Однажды einmal;  
дважды zweimal;  
трижды dreimal;  
четырежды viermal;  
пятью fünfmal;

шестью sechsmal;  
семью siebenmal;  
восемью achtmal;  
девятью neunmal;  
десятью zehnmal.

Von elfmal an sagt man: одиннадцать разъ (elfmal); двѣнадцать разъ (zwölfmal); двадцать разъ (zwanzigmal); сто разъ (hundertmal); и. с. w.

Die **Zahlumstandswörter** mit der Endung „-tenz“ giebt man russisch mit den Ordnungszahlen im Präpositional (auf -ыхъ, -ихъ), denen въ voransteht, з. В.: въ пятихъ fünf-tenz. — Nachstehend einige Beispiele über die Gattungs- und Verhältnißzahlen, sowie über die Zahlumstandswörter auf „-tenz“:

Это ли одинакое сукно?  
Это было двойное красное вино.  
У него теперь тройкій швейцар-  
скій сыръ.

Ровна ли цѣна тройкихъ сортовъ?

У купца подлѣ насъ кофей четы-  
рехъ сортовъ.

Различна ли добротѣ этихъ пяти  
различныхъ сортовъ?

Какіе разные сорта сахара у ва-  
шего купца?

Тамъ разные сорта напитковъ,  
тѣплыхъ и холодныхъ

Земля во первыхъ не велика, во  
вторыхъ очень населена, въ  
третьихъ чрезвычайно плодо-  
родна, въ четвертыхъ весьма  
хорошо расположена, въ пя-  
тыхъ почти вездѣ ровна, а въ  
шестыхъ вольна отъ большихъ  
тяжкихъ податей.

Ist dies einfaches (einerlei) Tuch?  
Das war doppelt schöner Wein.  
Er hat jetzt dreierlei Schweizerkäse.

Ist der Preis der dreierlei Sorten  
gleich?

Bei dem Kaufmanne neben uns giebt  
es viererlei Sorten Kaffee.

Ist die Güte dieser fünferlei Wein-  
sorten verschieden?

Wie vielerlei (Sorten) Zucker hat  
euer Kaufmann?

Dort giebt es verschiedenerlei Ge-  
tränke, warme und kalte.

Das Land ist erstens nicht groß,  
zweitens sehr bevölkert, drit-  
tens durchschnittlich fruchtbar,  
viertens sehr gut eingerichtet,  
fünftens fast überall eben, und  
sechstens frei von großen Steuer-  
lasten.

## 7. — Упражненіе грамматическое.

1. Vor fünfzig Jahren (за пятьдесятъ лѣтъ передъ симъ) war (было) eine Seeschlacht (морское сраженіе) zwischen (между, mit Instr.) den Engländern und den Franzosen (Французъ). — 2. Die Engländer hatten (имѣли) zehn Linienfahrer (линейный корабль) und sechszehn kleinere (меньшій) Kriegsschiffe (военный корабль). — 3. Die Franzosen hatten weit mehr (гораздо больше) Schiffe als die Engländer. — 4. Die Schlacht währte ungefähr (около) fünf und eine halbe Stunden (часовъ пять съ половиною). — 5. Sie begann (началось) um neun Uhr des Morgens (утромъ), und endigte (окончилось) halb drei Uhr (половина третьяго). — 6. Die Engländer erhielten (одержали) einen vollständigen (полный) Sieg (побѣда, f.). — 7. Die Franzosen verloren (потеряли) acht Schiffe. — 8. Vier Linienfahrer wurden genommen

(взяты были) von (отъ, *Genit.*) den Engländern. — 9. Drei kleinere Schiffe der Franzosen geriethen in Brand (загорѣлись) und plötzlich flogen in die Luft (взлетѣли на воздухъ); eines ging unter (потонулъ). — 10. Die Engländer verloren kein einziges Schiff (не потеряли ни одного корабля), obgleich (хотя) vier kleinere Schiffe sehr beschädigt waren (очень повреждены были).

11. Peter der Große (*Пётръ Великій*) wurde geboren (родился) den (russ. *Genitiv*) elften Juli im sechzehnhundert zweiundsiebzigsten Jahre. — 12. Karl der Zwölfte, schwedischer (*Шведскій*) König, lange (долго) kämpfte (сражался) mit Peter dem Großen. — 13. Im Anfang (въ началѣ) Peter nicht war (не былъ, mit *Instr.*) glücklich (счастливый) im (на) Kriege (войнѣ). — 14. Er verlor (онъ потерялъ) die Schlacht bei Narwa (подъ *Нарвою*) gegen (противъ, *Gen.*) Karl den Zwölften. — 15. Die Schweden (Шведы) schreiben (пишутъ), daß in dieser Schlacht (въ этомъ сраженіи) Karl hatte nur (что в. э. ср. у *Карла* было только) ein Heer (войско) von (блос *Genit.*) achttausend Schweden, mit welchen besiegte (побѣдилъ) ein Heer (армія) bestehend (состоящій) aus (изъ) achtzigtausend Russen. — 16. Jedoch Peter ward der Schöpfer (сдѣлался творцомъ) eines neuen (новый) Heeres, eines neuen Reiches (имперія), und endlich (наконѣцъ) völlig (совершенно) er schlug auf's Haupt (поразилъ) Karl den Zwölften bei Poltawa (подъ *Полтавою*) im tausend siebenhundert neunten Jahre. — 17. Dieser (этотъ) König wurde getödtet (убить) [im] tausend siebenhundert achtzehnten Jahre bei der Belagerung (при осадѣ) der Festung (крѣпость) Friedrichshall (Фридрихсгалъ) in Norwegen (Норвегія). — 18. Er war (ему было) damals (тогда) nur sechsunddreißig Jahre alt. — 19. Peter der Große starb (умеръ) nach einer kurzen Krankheit (послѣ непродолжительной болѣзни) von (блос *Genit.*) zwölf Tagen, im tausend siebenhundert fünfundzwanzigsten Jahre, am (блос *Genit.*) achten Februar.

20. Wie viel Uhr ist es (welche Zeit ist es)? — 21. Es hat Eins geschlagen (часъ было). — 22. Nein, das ist nicht möglich (это не возможно). — 23. Es wird noch nicht sein (ещѣ не будетъ) drei Viertel auf Eins (russ. der ersten [Stunde]). — 24. Entschuldigen Sie (извините), [es ist] schon ein Viertel auf Zwei. — 25. Sehen Sie (посмотрите) nach der Wanduhr (на стѣнные часы). — 26. Der Weiser (стрѣлка) zeigt (показываетъ) zwanzig Minuten auf Zwei. — 27. Sie haben Recht (Ваша правда), so muß ich fortgehen (такъ мнѣ надобно уйти). — 28. Ich gab mein Wort (Я далъ своё слово) einem Freunde (пріятель) [zu] sein bei ihm (быть у него) [d. h. zu ihm zu kommen] um zwei Uhr (въ два часа). — 29. Aber er weit (далеко) von hier (отсюда) wohnt (живётъ), am Ende (на концѣ) der Vorstadt (предмѣстie).

30. Wir wollen spazieren gehen (мы хотимъ прогуливаться) um (въ) drei Uhr. — 31. Wann werden Sie sein zurück (вы будете назадъ)? — 32. Das kann ich Ihnen nicht bestimmt sagen (не могу вамъ рѣшительно сказать), aber ich denke (но думаю), in zwei oder drei Stunden (черезъ часа два или три). — 33. Um sieben Uhr werde ich sein (я буду) zu Hause (дома).

34. Er hat gelebt (жилъ) fünfundneunzig Jahre. — 35. Sie hat [ist alt] fünfundzwanzig Jahre. — 36. Das Heer besteht aus neunzigtausend sechshundert Mann. — 37. Zweitausend fünfhundert vierunddreißig Mann wurden getödtet (были убиты) in diesem Gefechte. — 38. Hundert Mann wurden gemacht zu Gefangenen (были взяты въ плѣнъ). — 39. In diesem Dorfe giebt es (въ этой деревнѣ [суть]) tausend siebenhundert Seelen (душъ).

40. [Es giebt] in unserem Kirchspiel (въ нашемъ приходѣ) tausend fünfhundert Häuser. — 41. Dieses (этотъ) Denkmal (памятникъ) wurde errichtet (былъ воздвигнутъ) tausend fünfhundertundzwanzig Jahre vor diesem (vorher) (тому назадъ). — 42. Dieses Haus hat gedauert (просуществовалъ) hundertundsechß Jahre. — 43. Ihr Brief (письмо ваше) hat das Datum (имѣетъ число) des zweiundzwanzigsten April tausend achthundert einundsechzig. — 44. Unser Oheim (нашъ дядя) kommt an (придетъ) den dreizehnten (тринадцатаго числа) des

kommenden (будущий) Monat. — 45. Dieses Schloß (этотъ замокъ) erbaute man (строили) zur Zeit (въ) der Regierung (царствованіе) Georg's des Dritten (Георгъ Третій). — 46. Diese Straße (эта улица) [ist] doppelt (въ двѣ) so lang (такъ длинный) als die andere (другій). — 47. Ich bin geritten um die Stadt (Я объѣхалъ городъ верхомъ) zweimal. — 48. Ein Erdbeben (землетрясение) hat zerstört (разрушило) die Hälfte (половина) dieser (этого) Stadt. — 49. Dieses Schauspielhaus (театръ) schon dreimal brannte ab (сгорѣлъ).

## 8. — Конструкція.

### 3. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

In Paris (Парижъ) war [ein] Orangutang (орангутангъ), welcher trant (пилъ) aus (изъ, *Genit.*) einem Glase (стаканъ) wie ein Mensch, und darauf wuschte er sich ab (обтирался) mit der Hand (рукá, *Instr.*) oder mit dem Taschentuche (платокъ, *Instr.*: платкомъ), er machte auf (откупоривалъ) eine Flasche (бутылка), ging (ходилъ) in die Küche (кухня) wegen der Speise (за кушаньемъ), machte sich (стлалъ себя) das Bett (постель), und bedeckte sich (прикрывался) immer mit der Bettdecke (одеяло, *Instr.*), wuschte ab (обтиралъ) den Staub (пыль) von den Möbeln (съ мебели), empfing (встрѣчалъ) und begleitete (проводилъ) die Gäste (гостъ), reichte ihnen (подавалъ имъ) die Hand, ging (ходилъ) mit ihnen (съ ними) in das Zimmer (по комнатѣ), deckte den Tisch (накрывалъ на столъ), und verstand (умѣлъ) anzuwenden (употреблять) Messer (ножъ), Gabel (вилка) und Löffel (ложка).

Zuweilen (иногда) er goß ein (наливалъ) in ein Glas oder einen Becher (рюмка) Wein (вино, hier *Genit.*), stieß an (чокался) mit den Gästen, und wenn sie es wünschten (этого желали), trant er auf ihre Gesundheit (пилъ за ихъ здоровье). Wenn (если) man gab (давали) ihm Thee (чая, *Genit.*) von чай, s. 5. Section), so er (то онъ) zuerst (сперва) that hinzu (кчалъ) den Zucker (сахаръ, *Accus.* сахару), mischte (мѣшалъ) mit einem Theelöffelchen (чайная ложечка) in dem Glase (стаканъ) oder in der Theetasse (чашка) den Thee, und mit sehr wichtiger Miene (hier: prävažno) stellte [er sie] (ставилъ) auf (на, *Accus.* a. d. Frage: wohin?) den Tisch, oder irgendwohin (куда-нибудь), und darauf, wann der Thee nicht mehr heiß war (не былъ такъ горячъ) pflegte er ihn zu trinken (выпивалъ оный).

Er schlief nicht gern (спать не любилъ) in dem für ihn bereiteten (въ сдѣланномъ для него) Kasten (ящикъ), indem er sich fürchtete eingeschlossen zu werden (опасаясь быть запертымъ), und (a) deswegen (по этому) auch stand (стоялъ) für ihn (для него) ein Bett (постель) neben jenem (возлѣ онаго), oder an einem andern Orte (въ другомъ какомъ мѣстѣ). — Zuweilen (иногда), er verband (обвязывалъ) seinen (свою) Kopf (головá) mit einem Tuche (платокъ, *Instr.* платкомъ), gleichsam als thäte ihm der Kopf weh (какъ бы у него болѣла голова).

Von Charakter war er sehr sanft (= права былъ очень кроткаго), weil (ибо) alles (всѣ) er machte was (*Genit.* чего) von ihm (отъ него) man verlangte (= требовали) ohne (безъ, *Genit.*) allen (всякій) Zwang (принуждение).

## Sechzehnte Section. Шестнадцатый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Welche Gattungen der Zahlwörter sind in der 15. Section behandelt worden?
2. Wie wird das deutsche „mal“ (bei Vermehrungen) russisch ausgedrückt?
3. Wie geschieht die Multiplication im Russischen?
4. Wie die Subtraction?
5. Was ist über die Anwendung von два, двѣ, три, четыре zu bemerken?
6. Wie drückt man die Angaben über die Zeit oder die Stunde aus?
7. Wie verhält es sich mit dem Monatsdatum?
8. Welche übrigen Zahlwörter werden in der 15. Section behandelt?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Донскіе Казаки въ семнадцатомъ вѣкѣ.

Die Don'schen Kosaken

Zahrhundert.

По правому берегу До'на, отъ устья рѣки Акса'я  
 Auf dem rechten Ufer des Don, von der Mündung Akhaj  
 до нынѣшней Воро'нежской губерніи, въ глуші дѣсовъ,  
 bis zum jetzigen Waronescher Regierungsbezirk, im Dickicht  
 между непроходимыми болѣтами, были разсѣяны небольшія  
 zwischen unwegbaren Morästen, waren zerstreut kleine  
 крепостцы, единственныя ихъ жилища, извѣстныя подъ  
 Festungen, einzigen ihre Wohnungen, bekannt unter  
 именемъ городковъ. Въ сихъ городкахъ, гдѣ едва помѣ-  
 dem Namen von Verschanzungen. In wo kaum Raum  
 щалось нѣсколько бѣдныхъ избъ, или землянокъ, Казаки,  
 hatten einige armselige Hütten, Erdhütten,  
 имѣя въ сосѣдствѣ безпокойныхъ враговъ, проводили всю  
 habend in der Nachbarschaft unruhige Feinde, brachten zu ganzes  
 свою жизнь, точно какъ на бивакахъ: не могли поѣтому  
 ihr ganz so wie in den Feldlagern: nicht konnten sie daher  
 заботиться ни о красотѣ, ни объ удобности домовъ своихъ;  
 sich bekümmern weder um die Schönheit, noch um die Bequemlichkeit der Häuser  
 старались только имѣть пріютъ и защиту отъ непогоды,  
 sie bemühten sich nur zu haben Zuflucht Schutz vor dem Unwetter  
 полагая, что нарядныя строенія привлекутъ къ нимъ  
 meined, lieberliche Gebäude anlocken

**жадныхъ** <sup>gierige</sup> **непріятелей.** «Пускай,» — <sup>Feinde.</sup> **говори́ли они́,** — «<sup>„Möge,“</sup> **пла́мя** <sup>sprachen</sup> **набѣговъ** <sup>„die Flamme</sup> **сожжётъ** <sup>([as]h-[sho]tt)</sup> **городки́ наши́:** <sup>bei feindlichen Ueberfällen</sup> **черезъ** <sup>verzehren</sup> **недѣлю** <sup>Verfanzungen</sup> <sup>während einer Woche</sup>  
**заплетёмъ** <sup>flechten wir</sup> **но́выя** <sup>Hürden;</sup> **плетни́;** <sup>füllen wir an</sup> **набѣмъ** <sup>(nab'o'mm)</sup> **ихъ** <sup>mit Erde,</sup> **землёю,**  
**покрѣмъ** <sup>bedachen wir</sup> **избы́,** <sup>die Hütten,</sup> **и** **городо́къ** <sup>[ist] fertig;</sup> **гото́въ;** <sup>schneider</sup> **сворѣ** <sup>der Feind</sup> **врагъ** <sup>müde wird</sup> **устанетъ**  
**сожигать** **наши жилища́,** **нежели** **мы** **возобновля́тъ ихъ.»**  
<sup>zu verbrennen</sup> <sup>Wohnungen,</sup> <sup>zu erneuern</sup>

**Казакѣ́** **рѣдко** **жива́ли** **и** **въ** **свои́хъ** **города́хъ,** **а**  
<sup>selten</sup> <sup>pfl egten zu wohnen auch</sup> <sup>Verfanzungen, und</sup>  
**собира́лись** **всегда́** **въ** **ни́жней** **ча́сти** **До́на** **въ** **гла́вное**  
<sup>sie versammelten sich</sup> <sup>in dem unteren Theile des Don zum Haupt-</sup>  
**во́йско** <sup>(гла́вный</sup> **города́къ),** <sup>ort,</sup> **отку́да** **расходи́лись** **уже́** **въ**  
<sup>Beer</sup> <sup>(Haupt-</sup> <sup>Platz),</sup> <sup>von wo sie auseinandergingen gleich</sup>  
**походы́.** **Снача́ла** **Раздо́ры,** **потомъ** **Монасты́рскій,** **и** **на-**  
<sup>die Feldzüge.</sup> <sup>Vom Anfange an</sup> <sup>Rasborui,</sup> <sup>dann</sup> <sup>Monastriskij,</sup> <sup>end-</sup>  
**конце́** **Черка́сскій,** **оди́нъ** **послѣ́** **друга́го** **бы́ли** **гла́вными**  
<sup>lich</sup> <sup>Ischerkassij,</sup> <sup>nach</sup> <sup>dem andern waren</sup> <sup>die Haupt-</sup>  
**города́ми.** **Сіе** **гла́вное** **во́йско** **представля́ло** **исти́нный**  
<sup>Plätze.</sup> <sup>Dieses</sup> <sup>Haupt-</sup> <sup>bildete</sup> <sup>wirkliches</sup>  
**войнскі́й** **станъ́,** **въ** **кото́ромъ** **нѣско́лько** **ты́сячъ** **челове́къ,**  
<sup>Kriegs-</sup> <sup>Lager,</sup>  
**всегда́** **воору́женныхъ,** **жи́ли** **подъ́** **откры́тымъ** **не́бомъ.**  
<sup>bewaffnet,</sup> <sup>lebten</sup> <sup>unter</sup> <sup>freiem</sup> <sup>Himmel.</sup>  
**Мно́жество** **разли́чныхъ** **племенъ́** **составля́ли** **это́** **обще́-**  
<sup>Eine Menge</sup> <sup>verschiedener</sup> <sup>Völkstämme</sup> <sup>bildeten</sup> <sup>diese</sup> <sup>Gemeinschaft.</sup>  
**ство.** **На** **каза́къ** **вида́ли** **смѣсь** **ору́жія** **и** **уборо́въ**  
<sup>An einem Rosaten</sup> <sup>sah man ein Gemengel der Bewaffung</sup> <sup>Schmuck</sup>  
**разныхъ́** **наро́довъ:** **Нога́йское** **или́** **Черке́ское** **сѣдло́;** **Кры́м-**  
<sup>verschiedener</sup> <sup>Völker:</sup> <sup>Ngaisch</sup> <sup>Ischerkessisch</sup> <sup>Sattel;</sup> <sup>Krym-</sup>  
**ская** **или́** **Туре́цкая** **попо́на;** **Черке́ская** **епанча́;** **Ру́сская**  
<sup>ische</sup> <sup>Türkische</sup> <sup>Pferdedecke;</sup> <sup>Mantel;</sup> <sup>Russische</sup>  
**пища́ль,** **оправле́нная** **по-Туре́цки,** **и** **при** **ней** **рогъ́**  
<sup>Büchse,</sup> <sup>geschäftet</sup> <sup>nach türkischer Weise,</sup> <sup>an ihr ein trummtes Bajonnet</sup>  
**и** **вѣ́зни;** **Перси́дская** **са́бля;** **на** **поя́съ** **була́тный** **ножъ́** **съ́**  
<sup>Gewehrriemen;</sup> <sup>Persische</sup> <sup>Säbel;</sup> <sup>im Gürtel</sup> <sup>Dolch</sup>  
**черенка́ми** **ры́бьяго** **зуба́;** **Туре́цкій** **сайда́къ** **(лу́къ),** **ружьё́,**  
<sup>Griffen</sup> <sup>von Walross-</sup> <sup>Zahn;</sup> <sup>Türkischer</sup> <sup>Bogen,</sup> <sup>Stinte,</sup>  
**рога́тина,** **составля́ли** **бога́тство** **и** **украше́ніе** **тогда́шнихъ́**  
<sup>Lange, Speiß,</sup> <sup>machten aus</sup> <sup>den Reichthum</sup> <sup>die Fierde</sup> <sup>der damaligen</sup>  
**Казако́въ.** **Ка́ждый** **день** **собира́лись** **они́** **на** **пло́щадь**

<sup>Rosaten.</sup> <sup>Jeden</sup> <sup>Tag</sup> <sup>versammelten sich</sup> <sup>freien öffentlichen Platz</sup>  
<sup>Воскръ-Мркосъ,</sup> <sup>Russisches Lehr- u. Lesebuch.</sup> <sup>1. Curfus.</sup> <sup>14</sup>



судить въ *кругу* своёмъ о *дѣлахъ* общихъ и частныхъ;  
 zu beurtheilen in Kreise über die Angelegenheiten allgemeinen privaten;  
 случалось ли вести судъ о какомъ-либо предложении отъ  
 ereignete es sich etwa zu halten Berathung über irgend einen Antrag von  
 Русскаго Государя, или о другомъ важномъ дѣлѣ, выно-  
 dem russischen Herrscher, andere wichtige Sache, [so] brachte  
 сии на средину *круга* жалованное Царёмъ *знамя*.  
 man heraus in die Mitte des Kreises die vom Zar gnädig verliehene Fahne.  
*Поро́чныхъ* или *плѣнныхъ* въ *кругъ* не пускали; имъ (*ihm*)

Lasterhafte Bestrafte sie ließen ein;  
 прощали вины при трудномъ какомъ-либо предпріятіи, подъ  
 erließ man Strafen bei schwerer irgendwelcher Unternehmung, unter  
 условіемъ заслужить дарованную милость храбростію; въ  
 der Bedingung zu verdienen die bewilligte Gnade durch Tapferkeit;  
 такихъ случаяхъ писали въ призывныхъ граматахъ по  
 solchen Fällen schrieben sie in den Einberufungs-Schreiben an  
 городкамъ: «Собирайтесь въ войско всѣ атаманъ молодцы,  
 die Städten: „Versammelt euch in das Heer alle Hauptleute tühne,  
*плѣнные* и *неплѣнные*; а вины ихъ отдадутся; ослушники  
 bestrafte unbestrafte; und Strafen werden erlassen; Widerspenstige  
 же да лишатся расправы въ войскѣ.» Или «и на  
 jedoch sollen beraubt werden der gerichtlichen Untersuchung über  
 томъ (ослушникѣ) наша войсковая пеня: вѣкъ бить  
 einen solchen (Widerspenstigen) Heeres- (Kriegs-) Strafe: ewig [wird man ihn] schlagen  
 и грабить, и суда ему въ войскѣ не будетъ.»  
 und [man wird ihn] berauben, Urtheil, Rechtspruch nicht wird sein [für ihn].“  
 Сіѡ послѣднее означало лишеніе гражданства.  
 Dieses Begetere bedeutet die Entziehung des Bürgerrechtes.

(А. Корниловичъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Какое заглавіе шестнадцатаго русскаго урока?
2. Гдѣ были жилища *Донскихъ Казаковъ* въ семнадцатомъ вѣкѣ?
3. Подъ какимъ именемъ были извѣстны эти ихъ жилища?
4. Что едва помѣщалось въ сихъ городкахъ *Донскихъ Казаковъ*?
5. Какимъ образомъ проводили *Казакъ* всю свою жизнь въ этихъ городкахъ?

6. О чёмъ (um was) не могли они по этому заботиться?
7. Что старались они только имѣть?
8. Какъ говорили они относительно бѣдности (in Hinsicht auf die Armseligkeit) своихъ жилищъ въ городкахъ?
9. Что рассказываетъ (erzählt) дальше (weiter) нашъ сочинитель о Донскихъ Казакахъ?
10. Какіе были главными городками *Донскихъ Казаковъ*?
11. Что представляло себѣ *главное войско*?
12. Кто составлялъ это общество?
13. Что видали (was sah man) на казакѣ?
14. Что составляло богатство и украшеніе тогдашнихъ Казаковъ?
15. Что дѣлали тогдашніе Казаки каждый день?
16. Когда именно выносили Казаки на средину своего *круга* жалованное Царёмъ *знамя*?
17. Кого (wem) не пускали въ свой кругъ?
18. Что писали они въ такихъ случаяхъ?
19. Что означало себѣ последнее?

## 6. — Часть грамматическая.

### Das Fürwort, Мѣстоименіе.

Die Fürwörter stehen für bereits genannte oder mitverstandene Haupt- oder Nennwörter. Sie dienen dazu, die Rede einfacher und wohlklingender zu machen und überhaupt Deutlichkeit und Bestimmtheit in dieselbe zu bringen.

Die russische Sprache hat sieben verschiedene Gattungen von Fürwörtern, nämlich:

- 1) persönliche Fürwörter, *Ли́чные Мѣстоимѣ́нія*;
- 2) das rückwirkende Fürwort, *Возвра́тное Мѣстоимѣ́ніе*: себя, abgefügt: ся, съ;
- 3) die besitzanzeigenden Fürwörter, *Притяжа́тельная Мѣстоимѣ́нія*; (hierzu ist noch zu rechnen das rückbezüglich=besitzanzeigende Fürwort, *Возвра́тно-притяжа́тельное Мѣстоимѣ́ніе*: свой).
- 4) die fragenden Fürwörter, *Вопроси́тельная Мѣстоимѣ́нія*;
- 5) die hinzeigenden Fürwörter, *Указа́тельная Мѣстоимѣ́нія*;
- 6) die zurückbezüglichen oder beziehenden Fürwörter, *Относи́тельная Мѣстоимѣ́нія*;
- 7) die unbestimmten Fürwörter, *Неопредѣ́ленные Мѣстоимѣ́нія*.

## 1. Die persönlichen Fürwörter, Личныя Мѣстоимѣнія.

Diese sind: я (ja) ich; ты (tŭi) du; онъ (onn) er; она́ (ana') sie; оно́ (ano') es; мы́ (mŭi) wir; вы́ (wŭi) ihr; онѣ́ (an'i') sie; онѣ́ (an'ä') sie.

Nachstehend ihre Abwandlung.

## 1. Person: я.

| Единственное Число.                                | Множественное Число.              |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Nom.</i> я (ja) ich.                            | мы́ (mŭi) wir.                    |
| <i>Genit.</i> меня́ (m'än'a') meiner.              | насъ́ (naß) unser, unserer.       |
| <i>Dat.</i> мнѣ́ (mnä) mir.                        | намъ́ (namm) uns.                 |
| <i>Accus.</i> меня́ (m'än'a') mich.                | насъ́ (naß) uns.                  |
| <i>Instr.</i> мною́ (mn'o'ju) mit mir, durch mich. | нами́ (na'mi) mit uns, durch uns. |
| <i>Præpos.</i> обо́ мнѣ́ (mnä) von mir.            | о́ насъ́ (naß) von uns.           |

## 2. Person: ты.

| Единственное Число.                                 | Множественное Число.                |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Nom.</i> ты́ (tŭi) du.                           | вы́ (wŭi) ihr.                      |
| <i>Genit.</i> тебя́ (t'äb'a') deiner.               | васъ́ (waß) euer, eurer.            |
| <i>Dat.</i> тебѣ́ (t'äb'ä') dir.                    | вамъ́ (wamm) euch.                  |
| <i>Accus.</i> тебя́ (t'äb'a') dich.                 | васъ́ (waß) euch.                   |
| <i>Instr.</i> тобою́ (tabo'ju) mit dir, durch dich. | вами́ (wa'mi) mit euch, durch euch. |
| <i>Præpos.</i> о́ тебѣ́ (t'äb'ä') von dir.          | о́ васъ́ (waß) von euch.            |

## 3. Person: онъ, она́, оно́.

| Мännlich.                                     | Weiblich.                       | Sächlich.                      |
|-----------------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <i>Nom.</i> онъ́ (onn) er.                    | она́́ (ana') sie.               | оно́́ (ano') es.               |
| <i>Genit.</i> его́́ (ä'wo') seiner.           | ея́́ (ä'o'), еѣ́́ (ä'i) ihrer.  | его́́ (ä'wo') seiner.          |
| <i>Dat.</i> ему́́ (ä'mü') ihm.                | ей́́ (ä'i) ihr.                 | ему́́ (ä'mü') ihm.             |
| <i>Accus.</i> его́́ (ä'wo') ihn.              | ее́́ (ä'o') sie.                | его́́, оно́́ es.               |
| <i>Instr.</i> имъ́́ (imm) mit ihm, durch ihn. | ёю́́ (ä'ju) mit ihr, durch sie. | имъ́́ (imm) mit ihm, durch es. |
| <i>Præpos.</i> о́ нёмъ́́ (n'omm) von ihm.     | о́ ней́́́ (n'äi) von ihr.       | о́ нёмъ́́́ (n'omm) von ihm.    |

## Множественное Число.


| Мännlich.                                            | Weiblich.            | Sächlich.                                                       |
|------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <i>Nom.</i> онѣ́́́ (an'i') sie.                      | онѣ́́́́ (an'ä') sie. | они́́́́ (an'i') sie.                                            |
| <i>Genit.</i> ихъ́́́́ (içh) ihrer.                   |                      | NB. Alle anderen Beugefälle gehen wie im männlichen Geschlecht. |
| <i>Dat.</i> имъ́́́́́ (imm) ihnen.                    |                      |                                                                 |
| <i>Accus.</i> ихъ́́́́́ (içh) sie.                    |                      |                                                                 |
| <i>Instr.</i> ими́́́́́́ (i'mi) mit ihnen, durch sie. |                      |                                                                 |
| <i>Præpos.</i> о́ нихъ́́́́́ (niçh) von ihnen.        |                      |                                                                 |

Wenn Verhältnißwörter (*Præpositiones*, Предлоги) vor den übrigen Beugefällen der Nominative онъ, она́, оно́ stehen, so setzt man aus Wohllautsrücksichten dem Fürwort ein и

voran, und es entstehen daraus die Formen: **негѡ, немѹ, нимѣ, нѣмѣ, неа, ней, неѡ, нѣю; нихѣ, нимѣ, нѣми**; zunächst ersieht man dies schon aus den Formen des *Präpositional*, welcher als solcher stets mit Verhältnißwörtern steht und deshalb auch unveränderlich das anlautende **н-** erhalten muß. Nachstehend einige weitere Beispiele:

У негѡ или у неа (ней).  
Отъ нихѣ; съ нѣми.  
За негѡ; за неа; за нихѣ.

Bei ihm oder bei ihr.  
Von ihnen; mit ihnen.  
Für ihn; für sie; für sie.

 Auffällig ist es, daß **егѡ** auch als *Accusativ* des sächlichen Fürwortes gebraucht wird, wofür der Regel gemäß **онѡ** stehen sollte. **Онѡ** als *Accusativ* kommt gleichwohl zuweilen mit vor.

## 7. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Ich werde geben (= Я дамъ) dir dieses (сѣю) Buch, du kannst (ты можешь, мо'жашъ) lesen (читатъ) es, aber nach zehn Tagen (черезъ десять дней) wünschte ich (желалъ бы я), daß du mir zurückgäbest (возвратилъ) es. — 2. Der Lehrer dich rühmt (хвалитъ), aber mich selten (рѣдко, рѣ'дко) [er] lobt (похваляетъ). — 3. Komm (поди) mit mir (со мною), gehen wir (пойдемъ, пойд'омъ) zusammen in den Garten. — 4. Ich kann nicht gehen (не могу иди, не возможно иди) mit dir; ich habe (у меня) viel Arbeiten (дѣло die Arbeit). — 5. Der Bruder mein mir sagte, daß du im Theater (театръ) sprachest (говорилъ) mit ihm von mir (обо мнѣ). — 6. Ich habe gesprochen (блѡ: говорилъ), aber mit Liebe (похвалѣ). — 7. Siehest du dort (видишь ли тамъ) den Herrn (господинъ) mit der Dame (госпожѣ)? — 8. Ich sehe (sic) (блѡ: вижу), aber ich kenne sie nicht (я ихъ не знаю). — 9. Ich sie kenne, ich oft mit ihnen bin spazieren gegangen (прогуливался) in dem Garten, welchen der russische Fürst hat (имѣетъ) vor der Stadt (за городомъ).

10. Er [ist] ein sehr reicher (пребогатый) Kaufmann, seine Frau (женѣ егѡ) ist (есть) die Tochter eines vornehmen (знатный) Beamten (чиновникъ). — 11. Er sehr (весьма) liebt (любитъ) sie, und sie ihn zärtlich (нѣжно, нѣ'жно) liebt. — 12. Er immer всегда geht aus (ходитъ) mit ihr, und sie selten geht irgendwohin (когда-нибудь) ohne ihn. — 13. Kinder! wollet (хотите) ihr gehen mit uns? — 14. Wir gehen (блѡ: пойдемъ) mit Ihnen in den Wald, um zu suchen (чтобы собирать) Erdbeeren (земляники). — 15. Wo [sind] die Kirschchen (вишня) und die Johannisbeeren (смородина), welche wir euch gaben (дали)? — 16. Wir aßen (съѣли) sie.

17. Herr Petrow hat geschickt (прислалъ) mir ein Briefchen (письмечѡ); er mir schreibt (пишетъ), daß er will (хочетъ) sein (быть) heute Morgen (сего утра) bei mir (у меня), um zu sprechen (чтобы говорить) mit mir von (о) einer wichtigen (важный) Sache (дѣло). — 18. Ich war vorgestern (третьяго дня) bei dir, aber ich traf nicht (я не засталъ) dich zu Hause (дома), und der Diener (слуга, т.) sagte mir, daß irgend ein Fremder (какой-то иностранецъ) gekommen (пришелъ, пришо'н) und ausgegangen wäre (вышелъ) mit dir. — 19. Mein Diener dir sagte die Wahrheit (правда). — 20. Der Fremde war ein Franzose (Французъ) aus Paris (Парижъ); er mich bat (просилъ) zu gehen (блѡ: иди) mit ihm auf (въ, mit *Accus.*) die Stadtbibliothek (городская библиотека). — 21. Er wird bleiben (пробудетъ) hier (здѣсь,

oder: на этомъ мѣстѣ) einige Wochen (недѣля) mit seiner Gemahlin (супруга), und dann (потомъ) er wird reisen (поѣдетъ, pa'a'bätt) mit ihr in ein Bad (на воды) in Böhmen. — 22. Kinder, wohin geht ihr (куда вы идёте)? — 23. Wir wollen gehen (хотимъ идти) ein wenig in den Wald, um zu suchen (чтобы искать, mit Genit.) Beilchen (ѡалка) und Erdbeeren. — 24. Ich werde gehen (пойду) mit euch, um zu suchen Beilchen und Erdbeeren im Walde.

## 8. — Конструкция.

### 4. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

Der weiße Bär (бѣлый медвѣдь) am Nordpol (сѣверный полюсъ) [ist] weit (гораздо) größer und wilder (свирѣпый, wild) als der gewöhnliche (обыкновенный, Genit., um „als“ auszudrücken, s. Eigensch. S. 163), und überhaupt (вообще) gehört (принадлежитъ) zu den (къ, Dat.) bluthürstigsten (кровожадный) Thieren (звѣрь). Er pflegt zu sein von der Größe fast eines Pferdes (онъ бываетъ величиною почти съ лошадей), und wiegt (вѣситъ) von (отъ, Genit.) fünfundzwanzig bis (до) vierzig Pud.

Sein weißes Haar (шерсть, f.) [ist] sehr weich (мягкій). Der Kopf und der Hals [sind] bei ihm weit länger (длинный, lang), als bei den Waldbären (лѣсной медвѣдь), und die Ohren (уши) kürzer (короче, von короткій); die Lippen (губа) [sind] roth (красный), und die Zähne (зубъ) lang. Er nicht brüllt (не реветъ) wie der gewöhnliche Bär, sondern (но) bellt (лаетъ) fast wie ein Hund.

In Grönland (Гренландія) und Nowaja sja mlja (Новая Земля), wo sich aufhalten (hier: водится, wo'ditsja) sehr wenig Waldbiere (лѣсной звѣрь), die weißen Bären nähren sich (питаются) von Fischen (рыба, Instr.), von Seehunden (тюлень), weißen Füchsen und todtten Wallfischen (мёртвый китъ). — Er [ist] so dreist (смѣлъ), daß er nicht fürchtet (страшится, mit Genit.) einen Flintenschuß (ружейная пальба), und mit (съ, Instr.) Wuth (ярость) fällt er an (нападаетъ) den Menschen.

Der weiße Bär schwimmt (плаваетъ) zuweilen auf die Entfernung (на расстоянии) einer ganzen Meile (цѣлой мили), aber unter dem Wasser (подъ водою) lange (долго) sich aufhalten (оставаться) er kann nicht (не можетъ). Er setzt sich auf das Eis (ледъ) und wartet (ждётъ) seiner Beute (своей добычи).

Oft geschieht es (случается), daß die Bären einschlafen (засыпаютъ) auf den Eisschollen (лдына), und im Frühjahr (весною) die von unten schmelzenden Eisschollen (подтаившія лдыны) bringen sie (уносятъ ихъ, uno'st't ich) sehr weit (далеко). Auf solche Weise (такимъ образомъ) sie schwimmen hinab (приплываютъ) zuweilen bis zu (къ) den Notwegischen (Норвежскій) und Isländischen (Исландскій) Küsten (прибрежіе), wo mit (съ) Wuth (wüthend) aus (отъ) Hunger (голодъ) sie fallen an (нападаютъ) Alle (на всѣхъ), welche (кто) ihnen in den Weg kommen (hier: попадаетъ). Ueberhaupt (вообще, woobščitščé), wo nur (ни) erscheint (показывается, pa'a'witšja) der weiße Bär, überall (вездѣ, w'árbá) verurtheilt er (причиняетъ) Schaden (вредъ) und Verwüstung (опустошenie).

Sie brechen ein (вламываются) in die Häuser (въ дома) der Grönländer (Гренландецъ), und wenn es geschieht (случится) zu überwinden (одолѣтъ, adal'á't) die Einwohner, so (то) sogleich (точасъ) sie (ихъ) [sie] zerreißen (растерзываютъ) und fressen auf (пожираютъ), aber zuweilen sie werden (бьются) selbst (сами) besiegt (побѣжденный).

Die Grönländer gewöhnlich halten (держатъ) große (большой) Hunde,

mit welchen ſie бeзeн (травятъ) die weißen Bären. Sie ſelbſt (cáми) bewaffnen ſich (вооружаются) mit langen Lanzen. Sie verwenden (употребляютъ) das Bärenfleisch (медвѣжье мѣсо, м'ясо) zur Nahrung (въ пищу), und den Balg (шкурѹ) arbeiten ſie (вырабатываютъ) zu Pelzwerk (на мѣхъ), aber größtentheils (по большей части) verkaufen ſie [eс] (продаютъ) roh (сырый, mit *Inſtr.* der Mehrzahl).

## Siebzehnte Section. Семнадцатый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie vielerlei Arten Fürwörter werden in der 16. Section abgewandelt?
2. Wie heißen die persönlichen Fürwörter? — Wie iſt ihre Abwandlung?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Разсвѣтъ на Морѣ.

Tageſanbruch auf dem Meere.

Хотѣте ли видѣть, какъ встаетъ солнце (со'нце), нигдѣ

Wollt ihr ſehen, wie aufgeht die Sonne, nirgendсъ такимъ великолѣпиемъ не восходящее, какъ на морѣ:  
Großartigkeit nicht [iſt ſie] aufgehend,

Представьте, что вы въ должности; съ полночи до  
Stellt euch vor, daß [ſeid] im Dienſte [auf dem Schiffe]; von Mitternacht biсъ пятаго часа ўтра проходите Зундомъ и остановились на  
fünf Uhr des Morgens paſſirt ihr den Sund habt euch gelegt vor  
якорѣ (i'a'lor'ja) противъ Гельзенёра у крѣпости Кро'нборга.  
Anker gegenüber Helsingör Kronborg.

Августъ мѣсяцъ въ началѣ; безлунная ночь темна, хотѣ  
August Monat [iſt] im Anfange; die mondloſe Nacht [iſt] dunkel, obgleich звѣзды (sw'o'bsti) сіяютъ (si'a'utt) во всемъ блѣскѣ. На кораблѣ  
die Sterne ſtrahlen Glanz. Auf dem Schiffe

ударило три стклѣнки, или, по береговому, половину  
ſchlug es drei Glas (Uhr), nach der auf dem Lande üblichen Zählweise, halb втораго (stato'wa) часа; и мало по малу на сѣверо-востокѣ  
zwei Uhr; nach und nach gegen Nord-Ost

сѣрый небосклонъ начинаетъ становиться свѣтлѣе — ещѣ  
der graue Horizont beginnt zu werden heller immer noch

свѣтлѣе. Вы начинаете различать предметы: станóвятся  
 heller. beginnt zu unterscheiden die Gegenstände; sie werden  
 примѣтными — крѣпость Кро́нборгъ, оба берега пролива,  
 erkennbar beide Ufer der Meerenge,  
 стояще на рейдѣ кораблі; но тонкій туманъ, какъ по-  
 die befindlichen auf der Rhede Schiffe; feiner (dünner) Nebel, ein  
 кривало, лежитъ на спящихъ окрѣстностяхъ. Вѣтеръ не  
 Esleier, liegt auf den schlafenden Umgebungen.  
 шевелить флагерами: море спитъ, и б́удто дышетъ отъ  
 bewegt die Windfahnen: schläft, gleichsam athmet von  
 колыханія легкой зыби, тихо идущей отъ сѣвера. Показалась  
 dem Wogen der leichten Fluth, leise kommend von Norden. [Es] wurde sichtbar  
 утренняя звѣзда; заря подвигается вправо по небосклону;  
 Morgen- Stern; die Morgenröthe rückt vorwärts rechts an dem Horizonte;  
 туманы, понемногу (пoнѣмнoу) поднимаясь, образуютъ  
 nach und nach aufsteigend, bilden  
 серебрястыя облака, и потомъ, б́удто волшебствомъ, подобно  
 silberfarbene Wolken, dann, gleichsam wie durch Zauberei, ähnlich  
 брызгамъ растопленного зóлота, загораются они на востокѣ.  
 den Staubböden geschmolzenen Goldes, entzündet sich im Osten.  
 Грянула заревая пушка съ брандвахты, и при грóхотѣ ея  
 [Es] donnerte Morgen- Schuß von dem Wachtschiffe, dem Getöse seiner  
 отзýвовъ, солнце по свѣтлому нѣбу катится (ka'tit'sja) изъ  
 Wiederholte, die Sonne an dem hellen Himmel rollt hervor  
 за мшистыхъ камней Шведскаго б́ерега. Вѣтерокъ д́унулъ,  
 aus den bewoosten Felsen des schwedischen Ufers. Der leise Wind blies,  
 море трóнулось быстрѣе; н́ити (n'i'ti) дыма надъ гóродомъ  
 setzte sich in Bewegung stürmischer; die Streifen des Rauches über  
 потяну́лись къ востоку; всё просну́лось на встрѣчу царю  
 zogen sich hin gegen Osten; erwachte zur Begrüßung dem Könige  
 свѣтилъ небесныхъ. Предметы, освѣщаемые мало по малу  
 der Himmelsgestirne. erhellt, beleuchtet allmählich  
 выходя какъ бы изъ воды, рисуются одни за другими;  
 hervorkommend gleichsam Wasser, zeichnen sich ab die einen nach den anderen,  
 и великолѣпная картина живописнаго Зу́нда представляется  
 das herrliche Bild des malerischen Sundes stellt sich dar  
 глазамъ вашимъ. На лѣво гóрдый замо́къ Кро́нборгъ  
 Augen Auf der linken Seite stolz Schloß  
 возвышается на Да́тскомъ берегу; окопы съ двойнымъ  
 erhebt sich auf dem dänischen die Schanzen doppelt  
 рядомъ ору́дій блестятъ яркою зеленью. На б́лижнемъ  
 Reihe von Geschützen schimmern in grellem Grün. Auf der nahen  
 бастіонѣ ходитъ часово́й (tšášawo'i); его́ нельз́я (n'al'i'a)  
 Bastion schreitet einher die Schildwache; sie kann man nicht

различіть, но видѣнъ отблескъ лучей на свѣтломъ  
 unterscheiden, wohl aber der Erscheinungen Abglanz der Strahlen auf der blanken  
 ружьѣ, когда онъ поворачивается, расхаживая мѣрными  
 Flinte, sich umdreht, hin- und hergehend mit abgemessenen  
 шагами по валу (по'ва"ли). Подлѣ красивый Гель-  
 Schritten auf dem Wall. Zunächst daneben [kommt] das hübsche Gel-  
 зене'ръ; высокій берегъ устья садами, мельницами,  
 singör; [ist] übersät mit Gärten, Mühlen,  
 весёлыми (w'äp'o"äiti) и чистыми домиками. Назадѣ высокій  
 heiteren reinlichen Häuschen. Dahinter die hohe  
 и ровный островъ Твенъ, жилище и обсерваторія славнаго  
 flache Insel T wen, Wohnung Sternwarte des berühmten  
 Тихобра'ге, перегораживаетъ горизонтъ пролива. Направо  
 Tichobragt, scheidet ab (trennt) Horizont der Meerenge. Rechts  
 картина перемѣняется: натура дика; сѣрые угрюмые камни  
 das Gemälde verändert sich: die Natur [wird] wild; graue düstere Gebirge  
 Шве'ци, изрѣдка покрытые красноватымъ мохомъ, и бѣдный  
 Schweden, hier und da bedeckt mit dem rötlichen Moose, das arme  
 Гельзинбо'ръ между ними, разительно противоположны  
 Gelsingborg zwischen auffallend [sind] entgegengesetzt (contrastirend)  
 смѣющейся Да'ни (da'ni). Разстояніе не велико; дев-  
 mit dem heitern Dänemark. Der Abstand [ist] nicht groß; eine neun  
 тивѣретный проливъ раздѣляетъ ихъ; но влѣво роскошь  
 Werft breite die Meerenge trennt aber links die Ueppigkeit  
 природы, направо — печать ея отверженія. Противъ  
 der Natur, rechts der ausgeprägte Charakter ihrer Verfassung. Gegenüber  
 Кронбо'ра вдругъ проливъ расширяется, и на свѣтлозеленыхъ  
 plötzlich die Meerenge erweitert sich, den hellgrünen  
 водахъ его видны окрыленные корабли; далѣ высокія  
 Gewässern ihren [sind] zu sehen besügelte Schiffe; weiterhin die hohen  
 Шведскія скала ограничиваютъ зрѣніе и, теряясь въ  
 schwedischen Felsengebirge begränzen die Aussicht sich verlierend in  
 синевѣ дали, кажутся громадами тучъ на го-  
 blau schimmernder Ferne, erscheinen ungeheure Massen von Gewitterwolken an dem Ho-  
 ризонтѣ.  
 rizont.

(Н. Бестужевъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ.

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.



## 5. — Разговоръ.

1. Какая надпись нашего семнадцатаго урока?
  2. Какимъ образомъ начинаеть своё описаніе нашъ сочинитель
- Н. Бестужевъ?*
3. Что онъ намъ рассказываетъ?
  4. Какъ описана ночь?
  5. Что ударило на корабль?
  6. Что начинаеть мало по малу становиться свѣтлѣе?
  7. Начинаемъ ли мы (fangen wir an) различать предметы вокругъ насъ (um uns)?
  8. Что лежитъ однакожъ (jedoch) на спящихъ окрѣстностяхъ?
  9. Какое описаніе этого времени въ Зундѣ намъ дѣлаеть сочинитель?
  10. Что показалося (was wurde sichtbar)? что сдѣляется дѣльше (was geschieht ferner)?
  11. Откуда грянула зарева пушка?
  12. Что намъ ещё рассказываетъ сочинитель?
  13. Какимъ образомъ рисуются одни за другими освѣщаемые предметы?
  14. Гдѣ возвышается гордый замокъ *Кронборга*?
  15. Какъ блестятъ окопы гордаго замка *Кронборга*?
  16. Кто ходить на ближнемъ бастіонѣ?
  17. Что лежитъ подлѣ *Кронборга*?
  18. Гдѣ перегораживаетъ островъ *Токмъ* горизонтъ пролива?
  19. Гдѣ перемѣняется картина?
  20. Велико ли растояніе береговъ Шведскихъ отъ Датскихъ?
  21. Гдѣ проливъ вдругъ расширяется?

## 6. — Часть грамматическая.

Das Fürwort, Мѣстоимѣніе. (Fortsetzung.)

### 2. Das rückwirkende Fürwort, Возвратное Мѣстоимѣніе.

Dieses ist себя (sich), bei Zeitwörtern in abgefügter Form nach Mitlauten -ся, nach Selbstlauten -сь.

Da себя eine Rückwirkung bezeichnet, so kann es keinen *Nominativ* haben. Ueberdies lautet es in der Einzahl wie in der Mehrzahl, und steht für alle Personen und Geschlechter. Beispiel der Abwandlung:


*Genit.* себя (sich) seiner; meiner; deiner; ihrer; unser; euer; ihrer.

*Dat.* себя (sich) sich; mir; dir; ihr; uns; euch; ihnen.

*Accus.* себя (sich) sich; mich; dich; sie; uns; euch; sie.

*Instr.* собою (sich) mit, durch sich; mit mir; mit dir; mit ihr; mit uns; mit euch; mit ihnen.

*Præpos.* о себя von sich; von mir; von dir; von ihr; von uns; von euch; von ihnen.

 Der richtige Gebrauch dieses Fürwortes wird bestimmt nach der Regel, daß es sich jederzeit auf die handelnde Person zurückbezieht; es steht also immer, wo die handelnde Person etwas an sich selbst, nicht aber an einer andern Person thut. Demgemäß muß man sagen:

|                                                                     |                                                     |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <i>Я</i> хочу купить <i>себѣ</i> (nicht: <i>мнѣ</i> ) домъ.         | Ich will mir ein Haus kaufen.                       |
| <i>Ты</i> хочешь купить <i>себѣ</i> (nicht: <i>тебѣ</i> ) лошадь.   | Du willst dir ein Pferd kaufen.                     |
| <i>Онъ</i> купилъ <i>себѣ</i> часы.                                 | Er kaufte sich eine Uhr.                            |
| <i>Она</i> купила <i>себѣ</i> зеркало.                              | Sie kaufte sich einen Spiegel.                      |
| <i>Мы</i> купили <i>себѣ</i> (nicht: <i>намъ</i> ) книги.           | Wir kauften uns Bücher.                             |
| <i>Вы</i> взяли съ <i>собой</i> (nicht: съ <i>вами</i> ) эти книги. | Ihr nahmet mit euch diese Bücher.                   |
| <i>Они</i> взяли съ <i>собой</i> три колеса.                        | Sie nahmen mit sich drei Ringe.                     |
| <i>Они</i> не хотѣли взять его съ <i>собой</i> .                    | Sie (die Frauen) wollten ihn nicht mit sich nehmen. |

Thut aber andernfalls eine Person etwas an einem oder für einen Andern, so stehen die betreffenden persönlichen Fürwörter; z. B.:

|                                    |                                  |
|------------------------------------|----------------------------------|
| <i>Онъ</i> мнѣ подарилъ колечко.   | Er schenkte mir einen Ring.      |
| <i>Я</i> тебѣ дамъ эту книгу.      | Ich werde dir dieses Buch gegen. |
| <i>Я</i> пойду съ <i>вами</i> .    | Ich werde mit euch gehen.        |
| <i>Они</i> пришли къ <i>намъ</i> . | Sie kamen zu uns.                |

Ueber das in -ся, -сь abgekürzte *себѣ* sehe man weiter unten bei den Zeitwörtern rückzüglicher Natur.

Dem deutschen unveränderlichen Fürworte selbst (er selbst, ich selbst, du, ihr, wir, sie selbst u.) entspricht das russische **самъ, самá, само́**. Es wird ganz wie ein abgekürztes Eigenschaftswort (das es in der That auch ist) abgewandelt, mit dem einzigen Unterschiede, daß es überall **и** hat, wo es der Regel gemäß **и** haben sollte.

### Еди́нственное Число́.

| Мännlich.                                     | Weiblich.                      | Sächlich.                |
|-----------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------|
| <i>Nom.</i> самъ (самм) er selbst.            | самá sie selbst.               | само́ es selbst.         |
| <i>Genit.</i> самаго́ (самáво) seiner selbst. | самой́ ihrer selbst.           | самаго́ seiner selbst.   |
| <i>Dat.</i> самому́ ihm selbst.               | самой́ ihr selbst.             | самому́ ihm selbst.      |
| <i>Accus.</i> самаго́ ihn selbst.             | самое́ sie selbst.             | само́ es selbst.         |
| <i>Instr.</i> самими́ mit ihm selbst.         | самой́ (самой) mit ihr selbst. | самими́ mit ihm selbst.  |
| <i>Præpos.</i> о самомъ von ihm selbst.       | о самой von ihr selbst.        | о самомъ von ihm selbst. |

### Мно́жественное Число́.

| Мännlich.                                 | Weiblich. | Sächlich. |
|-------------------------------------------|-----------|-----------|
| <i>Nom.</i> сами́ sie selbst.             |           |           |
| <i>Genit.</i> самихъ́ ihrer selbst.       |           |           |
| <i>Dat.</i> самимъ́ ihnen selbst.         |           |           |
| <i>Accus.</i> самихъ́ sie selbst.         |           |           |
| <i>Instr.</i> самими́ mit ihnen selbst.   |           |           |
| <i>Præpos.</i> о самихъ von ihnen selbst. |           |           |

Die Anwendung von самъ, сама, само mit den persönlichen Fürwörtern findet ähnlich wie im Deutschen statt:

Я самъ (т.), я сама (ф.).  
 Ты самъ (т.), ты сама (ф.).  
 Онъ самъ (т.), она сама (ф.).  
 Мы сами; вы сами; они сами (т.),  
 онѣ самѣ (ф.).  
 Мнѣ самому (т.), мнѣ самой (ф.).  
 Ему самому (т.), ей самой (ф.).  
 Его самого (т.); её самое (ф.).  
 Себя самого (т.), себя самое (ф.).  
 Себя самихъ.

Ich selbst.  
 Du selbst.  
 Er selbst, sie selbst.  
 Wir selbst; ihr selbst; sie selbst.  
 Mir selbst.  
 Ihm, ihr selbst.  
 Ihn selbst; sie selbst.  
 Sich selbst (einfach).  
 Sich selbst (mehrfach).

### 3. Die besitzanzeigenden Fürwörter, Притяжательныя Мѣстоимѣнія.

Diese sind: мой (mo') mein, моё (ma'a') meine, моё (ma'o') mein; — твой (two') dein, твоё (twa'a') deine, твоё (twa'o') dein; — его ('äwo') sein, ея ('ä'a') ihr, dessen, deren; — нашъ unser, наша unsere, наше unseres; — вашъ euer, ваша eure, ваше eures; — ихъ ('i'ch) ihr, deren; — свой (šwo'), своя (šwa'a'), своё (šwa'o') mein, dein, sein, ihr, euer, unser, ihr.

Als Muster für твой, свой und deren weibliche und sächliche Formen diene uns мой, моё, моё.

#### Единственное Число'.

| Männlich.                                    | Weiblich.                   | Sächlich.                     |
|----------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| <i>Nom.</i> мой mein.                        | моё (ma'a') meine.          | моё (ma'o') mein.             |
| <i>Genit.</i> моего (ma'äwo') meines.        | моёй (ma'ä'i) meiner.       | моего (ma'äwo') meines.       |
| <i>Dat.</i> моему (ma'ämu') meinem.          | моёй (ma'ä'i) meiner.       | моему meinem.                 |
| <i>Accus.</i> мой, моего meinen.             | мою (ma'u) meine.           | моё mein.                     |
| <i>Instr.</i> моимъ (ma'i'mm) mit meinem.    | моёю (ma'ä'u) mit meiner.   | моимъ (ma'i'mm) mit meinem.   |
| <i>Præpos.</i> о моёмъ (ma'o'mm) von meinem. | о моёй (ma'ä'i) von meiner. | о моёмъ (ma'o'mm) von meinem. |

#### Множественное Число'.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

*Nom.* мой (ma'i') meine.  
*Genit.* моихъ (ma'i'ch) meiner.  
*Dat.* моимъ (ma'i'mm) meinen.  
*Accus.* мой, моихъ (ma'i', ma'i'ch) meine.  
*Instr.* моими (ma'i'mi) mit meinen.  
*Præpos.* о моихъ (ma'i'ch) von meinen.

Нашъ, наша, наше unser, =e, =es, und вашъ, ваша, ваше euer, =re, =res, gehen wie die abgekürzten Fürwörter; нашъ diene als Beispiel:

## Еди'ственное Число'.

| Männlich.                               | Weiblich.                 | Sächlich.             |
|-----------------------------------------|---------------------------|-----------------------|
| <i>Nom.</i> нашъ unser.                 | наша unsere.              | наше unser.           |
| <i>Genit.</i> нашего (на'шѣво) unseres. | нашей unserer.            | нашего unseres.       |
| <i>Dat.</i> нашему unserem.             | нашей unserer.            | нашему unserem.       |
| <i>Accus.</i> нашъ, нашего unseren.     | нашу unsere.              | наше unser.           |
| <i>Instr.</i> нашимъ mit unserem.       | нашею, нашей mit unserem. | нашимъ mit unserem.   |
| <i>Præpos.</i> о нашемъ von unserem.    | о нашей von unserer.      | о нашемъ von unserem. |

## Мно'жественное Число'.

Männlich. Weiblich. Sächlich.

*Nom.* наши unsere.*Genit.* нашихъ unserer.*Dat.* нашимъ unseren.*Accus.* наши, нашихъ unsere.*Instr.* нашими mit unseren.*Præpos.* о нашихъ von unseren.

☞ Rückfichtlich des Gebrauches von мой, твой, свой, нашъ, вашъ ist zu bemerken, daß sie sowohl mit Hauptwörtern (theils vor, theils nach denselben, je nachdem es dem Ohre besser klingt), als auch allein stehend gebraucht werden können, sie somit die französischen Fürwörter *mon, ma* und *le mien, la mienne*, u. in Einer Form enthalten. Beispiele:

|                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| Мой братъ; братъ мой. | Mein Bruder (der Bruder mein). |
| Моя книга; книга моя. | Mein Buch.                     |
| Эта книга моя.        | Dieses Buch [ist] mein.        |

Da свой, своя, своё eine umfassendere, weiter unten näher zu betrachtende Bedeutung hat, so fehlt eigentlich ein besonderes besitzanzeigendes Fürwort für die dritten Personen sein oder ihr, oder ihr (französl. *leur*).

Man hilft sich hier nach Art des Lateinischen, indem der *Genitiv* его ('ävo') sein (dem latein. *ejus* entsprechend), „von ihm“, bei männlichen Hauptwörtern, — ея ('ä'o'), „von ihr“, „ihr“, (derselben), bei weiblichen Hauptwörtern in der Einzahl, — ихъ ('ich, latein. *eorum*) für „ihr“, „von ihnen“ für alle drei Geschlechter in der Mehrzahl steht. Außer den vielfachen bisher in den Lese- und Übungsstücken bereits vorgekommenen Fällen der Anwendung dieser Fürwörter mögen noch einige Beispiele folgen:

|                                         |                                                 |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Отецъ и сынъ его (at'ä'z i sŭin 'ävo'). | Der Vater und sein Sohn ( <i>filius ejus</i> ). |
| Отецъ и дочь его.                       | Der Vater und seine Tochter.                    |
| Мать и сынъ ея (sŭin 'ä'o').            | Die Mutter und ihr Sohn.                        |
| Мать и дочь ея.                         | Die Mutter und ihre Tochter.                    |

Братѣя и сѣстры *ихъ* (oder: *ихъ*  
сѣстры).  
Твой садѣя прекрасны; я удивля-  
юсь *ихъ* красотама.  
Я живу безъ нихъ, и могу обой-  
тись безъ *ихъ* помощи.

Die Brüder und ihre [deren] Schwe-  
stern.  
Deine Gärten sind schön; ich bewundere  
ihre Schönheiten.  
Ich lebe ohne sie, und ich kann ihre  
Hülfe entbehren.

Wie aus allen bisherigen Beispielen hervorgeht, bleiben diese Genitivformen in allen Beugefällen des Hauptwortes, bei welchem sie stehen, völlig unverändert; z. B.:

Мы говорили съ *отцемъ* и съ *его*  
*сыномъ*.  
Она сказала *матери* и *ея* дочеряма.

Wir sprachen mit dem Vater und mit  
seinem [mit dessen] Sohne.  
Sie sagte der Mutter und ihren  
[deren] Töchtern.

Das schon oben beiläufig erwähnte Fürwort **свой, своя, свое** steht wie **себя** (s. S. 218) bei Zeitwörtern mit auf die handelnde Person rückwirkender Bedeutung; gleichzeitig wird **свой** auch statt der besitzanzeigenden Fürwörter **мой, твой, нашъ, вашъ** gebraucht, wenn die betreffenden Gegenstände den Personen angehören; z. B.:

Я продалъ *свое* колѣчко.  
Не хвались *своими* трудами, а по-  
думай о *своихъ* лѣтахъ.  
Онъ потерялъ *свою* книгу.  
Мы говоримъ о *своихъ* дѣлахъ, а  
вы занимаетесь *своимъ* урокомъ.

Ich verkaufte meinen Ring.  
Rühme dich nicht deiner Arbeiten,  
und denke an deine Jahre.  
Er verlor sein Buch.  
Wir sprechen von unseren Geschäften,  
und ihr beschäftigt euch mit eurer  
Lektion.

Когда вы приготовляете *свой* ко-  
фей?  
Они принуждали *своихъ* против-  
никовъ, чтобъ они уступали.  
Гдѣ вы ожидаете *своихъ* друзей?

Wann bereitet ihr [bereiten Sie]  
euren [Ihren] Kaffee?  
Sie bedrängten ihre Gegner, [so] daß  
sie wichen.  
Wo erwartet ihr eure [erwarten Sie  
Ihre] Freunde?

Hierbei gedenken wir, unter Hinweis auf zwei der vorstehenden Beispiele, der **Aurede im Russischen**; diese geschieht unter Familiengliedern und ganz vertrauten Personen, sowie im höhern Styl durch **ты** (du); alle nicht verwandte oder vertraulich bekannte Personen redet man mit **вы** (Ihr) an, welches dem französischen *vous*, dem englischen *you*, und somit auch dem deutschen „Sie“ entspricht. — Selbstverständlich muß diesem **вы** auch das etwaige Eigenschaftswort entsprechend in die Mehrzahl gesetzt werden; in solchem Falle drückt man nun nach „Sie“ das deutsche „Ihr“, d. h. „Ihnen gehörig“, durch das rückbezügliche **свой** aus; z. B.:

Куда вы положили *свою* шляпу? | Wo legten Sie Ihren Hut hin?

Falls aber eine andere Person mit Jemandes Sachen etwas vornimmt oder thut, muß das eigentliche persönliche

besitz anzeigende Fürwort angewendet werden, wie in früheren Beispielen bereits gezeigt wurde; hier dazu noch zwei Beispiele:

|                                        |                                          |
|----------------------------------------|------------------------------------------|
| Я положилъ <i>вашу</i> шляпу на столъ. | Ich habe Ihren Hut auf den Tisch gelegt. |
| Онъ не видѣлъ <i>вашего</i> отца.      | Er hat Ihren Vater nicht gesehen.        |

Schließlich beachte man, daß свой stets im rückbezüglichen Sinne steht und wie себя nicht im Nominativ angewendet werden kann; kommt gleichwohl свой im Nominativ vor, so hat es eine andere, nicht mehr fürwörtliche Bedeutung, welche aus nachstehenden Beispielen erhellen wird:

|                                             |                                                                                       |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Онъ мнѣ <i>свой</i> ; она мнѣ <i>своя</i> . | Er ist mein [mir ein] <b>Verwandter</b> , sie ist meine [mir eine] <b>Verwandte</b> . |
| Онъ самъ не <i>свой</i> .                   | Er ist seiner selbst nicht mächtig [er gehört sich selbst nicht mehr].                |

*Свой, своя, своё*, im Nominativ gebraucht, hat also die Bedeutung eines Hauptwortes: ein Verwandter, einer der Unsrigen; einer selbst.

## 7. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Ich will kaufen (купить) mir einen neuen Hut. — 2. Du mir sagtest (сказалъ), daß du willst (что ты хочешь) kaufen dir einen goldenen (золотой) Ring. — 3. Wo ist denn (гдѣ жъ) dieser goldene Ring? Hast du ihn (имѣешь ли его) mit [bei] dir? — 4. Ich habe ihn mit mir in einem Kästchen (коробочка). — 5. Ich werde zeigen (я покажу) dir diesen Ring. — 6. Kommt (подите), Kinder, gehen wir auf den Markt (на рынокъ). — 7. Jetzt [ist] Jahrmarkt, laßt uns kaufen (покупимъ) einige Sachen (вещь, f.). — 8. Liebes (любезный) Väterchen (батюшка), liebes Mütterchen (матушка), kauft (= kaufen Sie, купите) uns diese (эти) herrlichen (прелестный) Spielsachen (игрушки, f.). — 9. Gut (хорошо), ich euch werde geben (дамъ) Geld, kauft euch selbst, was euch gefällt (чего вамъ нравится). — 10. Oh (о), das ist schön (это прекрасно), jetzt wir wollen (хотимъ) kaufen uns viel schöner (красивый) Spielsachen. — 11. Väterchen, Mütterchen, kommet [kommen Sie] mit uns, geschwind (поскорѣ)! — 12. Kinder, ihr habt vergessen (вы забыли) mitzunehmen (взять) mit euch eure Mützen (шапка). — 13. Richtig (правда), sogleich (тотчасъ) wir wollen nehmen (блосъ: возьмемъ) unsere Mützen.

14. Die Töchter (дочери) meines Nachbars [sind] sehr eingebildet (мечтательный). — 15. Sie [sind] nicht schön (красивый), aber (однако) sie glauben (думаютъ) von (о) sich selbst, daß sie Schönheiten (красавица) [sind]. — 16. Sie kaufen (покупаютъ) sich jede Woche (всякую недѣлю) viel neuer Bänder (лента) und anderer Sachen, um sich zu rußen (чтобы нарядиться). — 17. Wo zu (на что) habt ihr (имѣете) diese (эти) Rasirmesser (брита)? — 18. Ich rasire (Я брею) mich selbst. — 19. Das ist gut (это хорошо), daß Sie verstehen zu rasiren (умѣете брить) sich selbst. Mein Bruder auch rasirt (бреетъ) sich selbst; aber ich [es] nicht verstehe (не умѣю). — 20. Der Barbier (дырjольникъ) kommt (приходитъ) jeden Tag (всякій день) zu mir, um zu rasiren mich.

21. Ich will kaufen mir ein Pferd; ich weiß (я знаю), mein lieber Freund (другъ мой), daß du [bist] ein Kenner (знатокъ) von Pferden (hier: в лошадахъ); du hast gekauft dir neulich einen sehr schönen (очень прекрасный)

Rappen (вороная лошадь). — 22. Ichue mir den Gefallen (сдѣлай мнѣ одолженіе) und gebe (поди) mit mir, wenn ich will kaufen mir das Pferd. — 23. Gut, mein Freund, ich werde gehen (пойду) mit dir, aber sage (но скажи) mir, wann willst du kaufen (когда хочешь купить) dir das Pferd? Was für (какую) ein Pferd willst du dir kaufen? Einen Rappen, einen Schimmel (бѣлая лошадь), einen Fuchs (рыжая лошадь)? einen Hengst, eine Stute, oder einen Wallach (s. 13. Lect., S. 182)? — 24. Jetzt kann ich dir das noch nicht sagen (еще не могу тебе сказать о томъ), ich muß erst sehen (мнѣ надобно прежде посмотрѣть) die verschiedenen Pferde. — 25. Wenn es dir gefällig (угодно) [ist], [so] wollen wir gehen (пойдѣмъ) heute Nachmittags (сегодня послѣ обѣда) nach drei Uhr (s. 14. Lect.). — 26. Ich werde kommen (я приѣду) zu dir, und ich werde nehmen (возьму) mit mir Geld. Wie viel Geldes rätst du (совѣтуешь ты) mir, daß ich mitnehmen soll (чтобы я взялъ)? — 27. Du kannst (можешь) nehmen mit dir [so] einhundert Ducaten (червонецъ); das wird wohl genug sein (это будетъ довольно), um zu kaufen sich ein gutes Pferd.

28. Mein Bruder und meine Schwester, dein Bruder und deine Schwester waren (были) gestern bei unserem Oheim (дядя). — 29. Unser Oheim war unwohl (нездоровъ). — 30. Seine Gattin (жена), unsere Tante (тетя), war nicht zu Hause (не-была дома); aber die Schwester seiner Gattin, oder seine Schwägerin (свояченица), war (была) bei ihm. — 31. Unser Oheim sagte meinem Bruder und meiner Schwester, und deinem Bruder und deiner Schwester: „Es thut mir sehr leid (мнѣ очень жаль), daß ich nicht kann gehen in den Garten mit euch. Jedoch (однакожъ) meine Schwägerin wird gehen (пойдѣтъ) mit euch und euch wird zeigen (покажетъ) meinen Garten.“ — 32. Sie gingen zusammen (вмѣстѣ) in den Garten unseres Oheims. — 33. Meine Schwester sagte (сказала) deinem Bruder: „Dieser (этотъ) Garten [ist] sehr schön (весьма прекрасенъ), aber euer Garten [ist] auch schön; ich war (я была) vorige Woche (прошедшую недѣлю) in eurem Garten (садъ).“ — 34. Euer Garten mir sehr gefiel (понравился), aber ich muß gestehen (я должна признаться), der Garten unseres Oheims [ist] noch schöner. — 35. Vorigen Sonntag (прошедшее воскресенье) war ich bei unserm Nachbar; seine Nichte (племянница) war bei ihm. — 36. Ihr Mann und ihre Kinder (мужъ и дѣти ея) waren mit ihr. — 37. Sie hat (у нея) zwei Kinder, ein[en] Sohn und eine Tochter.

38. Ihr Sohn schon spricht russisch (по-русски) sehr gut, jedoch ihre Tochter noch nicht versteht (разумѣетъ) [es] so wie (такъ какъ) der Bruder. — 39. Ich sprach mit ihnen russisch und deutsch (по-нѣмецки). — 40. Die Tochter verstand (разумѣла) alles was ich sprach, aber nicht [sie] konnte (но не могла) so schnell (такъ скоро) antworten (отвѣчать). — 41. Gleichwohl (совсѣмъ тѣмъ) glaube ich (думаю), daß beide Kinder werden lernen (научатся, mit Dativ) vollkommen (совершенно) diese Sprache (этому языку). — 42. Ihr [der Kinder] Lehrer [ist] ein geschickter (искусный) Mann; ich ihn kenne; er lobt (хвалитъ) ihren Fleiß (прилежаніе) und ihre Aussprache (произношеніе ихъ), wann sie lesen (читаютъ) russisch oder deutsch.

43. Liebe Schwester, ich werde verkaufen (продать) meinen Ring. — 44. Weßhalb (за чѣмъ) willst du deinen Ring verkaufen? Dein Ring ist schön. — 45. Wahr, mein Ring [ist] gut; aber vergangenen Dienstag (прошедшій вторникъ, сто твѣ) war ich mit meinem Bruder bei deiner Schwester. Deine Schwester zeigte (показала) uns ihren Ring. Ich fragte (спросила) sie: „Wo haben Sie gekauft (Вы купили) Ihren Ring?“ — 46. Sie antwortete (отвѣчала): „Ich kaufe meinen Ring bei dem Goldschmiedemeister (у золотыхъ дѣлъ мастера) Nikolai Duschek (Душекъ), ich bezahlte (заплатила) dafür (für ihn, d. h. den Ring) fünfzig Rubel.“ — 47. Darüber verwunderte ich mich (я удивлялся этому). „Sie wohlfeil (дешево) kauften Ihren Ring,“ sagte ich. — 48. „Mein Ring bei weitem mehr kostet (стоитъ) als der Ihrige, aber er [ist] nicht so schön wie der Ihrige; deshalb (поэтому) will ich verkaufen (я хочу продать) meinen Ring, und kaufen mir einen anderen (другой) bei dem Goldschmiedemeister Nikolai Duschek.“ — 49. Siehest du (видишь ли ты),

was für schönes Wetter (какая прекрасная погода) [ist] heute? Ich werde nehmen (возьму) meinen Hut (шляпа) und meine Handschuhe (перчатки), nimm du (возьми) auch (и) deinen Hut, und gehen wir auf's Land (вз деревню) zu meinem Schwager (шуринъ). — 50. Kinder, zieht an (наденьте) eure Röcke (кафтаны), und nehmt eure Mützen und Handschuhe; ihr werdet gehen (вы пойдёте) mit uns auf's Land.

51. Wer ist diese Dame? — 52. Es ist eine meiner Verwandten. — 53. Wo ist Ihr Bruder, Herr (сударь), welcher wollte gehen auf's Land mit uns? — 54. Er [ist] sehr krank (боленъ), er war heute seiner selbst nicht mächtig. — 55. Das ist eine traurige Neuigkeit (вотъ печальная новость)! Seit wann (съ котораго времени) [ist] er krank? — 56. Der Arzt (докторъ, лекаръ, врачъ) und versicherte (уверилъ), daß es bald vorübergehen wird (что это скоро пройдётъ, правда). — 57. Um so besser (тѣмъ лучше); ich freue mich sehr darüber (я тому очень радъ).

## 8. — Конструкція.

### 5. — Von den Thieren. (Fortsetzung.)

Der Löwe (левъ, леф) ist das kühnste (смѣлый) und stärkste (сильный) Raubthier (хищный звѣрь). Er pflegt zu sein (бываетъ) an Höhe (вышиною) von vier bis (отъ, до) fünf Fuß, und an der Länge (длиною) von sieben bis neun Fuß. Sein ernst und gleichzeitig deshalb (вмѣстѣ съ тѣмъ, слѣдств.) stolzer (гордый) Blick (видъ, видъ), der Körperbau (строение тѣла, тѣло), die Mähne (грива) und der Schweif (хвостъ), mit welchem er niederwirft (сшибаетъ съ ногъ, с-ногъ) den stärksten Mann, geben (даютъ) volles Recht [zu] nennen (называть, mit Instr.) ihn den König (царъ) der Thiere. Die Zunge (языкъ) [ist] bei ihm (d. h. er hat eine Zunge) so scharf (игловатъ), daß er mit einem Lecken (однимъ лизаньемъ) hervorbringt (производитъ) Wunden. Auf (на, mit Accus.) die Beute (добыча) gewöhnlich er geht aus (выходитъ) Nachts (ночью), und dann (тогда) herabbeugend (приклонивъ) den Kopf zur (къ, mit Dat.) Erde, beginnt er (начинаетъ) so stark (сильно) zu brüllen (ревѣть, рѣвѣть), daß er auf (за) fünf Werst in Schrecken setzt (устрашаетъ) die Thiere, und bringt (приводитъ) in sie solche Bestürzung (изумление), daß sie oft selbst laufen (бѣгутъ) ihm entgegen (къ нему на встрѣчу).

Der Löwe fällt an nur große Thiere (большое животное), und die kleinen (малый) er betrachtet (презираетъ). Auf (на, Accus.) Menschen (люди) er fällt (нападаетъ) nur dann (тогда), wenn starker Hunger (голодъ) ihn zwingt dazu (понуждаетъ его къ тому). — Die Löwin (львица) liebt (любитъ) ihre Jungen (hier: дѣти) ungemein (до чрезвычайности). Wehe demjenigen (бѣда тому), wer (кто) taugt (похитить) die jungen Löwen (львенокъ, львѣнокъ), wann (когда) ihn einholt (настигаетъ) die Löwin.

Einstmals von (съ, mit Genit.) einem englischen (Английскій) Schiffe (корабль, т.), welches anlegte am Gestade Ostindiens (приставшаго къ берегу Восточной Индіи), wurde(n) geschickt (было послано) einige der Matrosen (матросъ) in einen nahe liegenden (близъ лежащій) Wald nach Brennholz (за дровами). Einer aus ihnen entfernte sich (удалился) von (отъ, Genit.) seinen Gefährten (товарищъ) und kam (зашёлъ) in das Dickicht (чаща) des Waldes, wo zu (къ, Dativ) seinem unbeschreiblichen Schrecken (неописанный страхъ) er erblickte (увидѣлъ) einen auf ihn zukommenden Löwen (идущаго къ нему льва) — es war (то была) eine Löwin. Der Matrose so (такъ) erschraf (испугался), daß er nicht konnte (могъ) sich rühren (трогнуться) von (съ, Genit.) der Stelle (мѣсто); aber bald sein Schreck verwandelte sich (превратился) in Verwunderung (удивление), als er sah (увидѣлъ), daß die Löwin herankommend (подходящи) zu ihm, sich ruhig legte ihm zu Füßen (легла тихо



у его ногъ). Nach Verlauf (по прошествии) zweier oder dreier Minuten, sie stand auf (встала), blickte (взглянула) auf den (на, *Ассис.*) Matrosen und ging (пошла) zu (къ) einem nahe stehenden (стоящий) Baume (дерево), auf welchen (на который) geblickt habend (взглянувши) mit Wuth (съ яростію), sie kam (подошла) wieder zu dem Matrosen; angesehen habend (поглядѣвши) auf (на, *Ассис.*) ihn sanft (ласково) sie legte sich zu seinen Füßen, und begann (стала) aufzusehen (посматривать), bald (то) auf den Matrosen, bald (то) auf den Baum.

Endlich aufstehend (вставши) wieder, sie sanft anstieß (толкнула) den Matrosen mit dem Kopfe und ging (подошла) zu dem genannten (сказанный) Baume. Der Matrose folgte (последовалъ) hinter ihr (за нею) und gekommen seiend (подошедши) nahe (ближе) zu dem Baume, er gewahrte (увидѣлъ) einen großen (большаго) Pavian (павіанъ, pa'viann), welcher hielt (держалъ) in seinen Händen (рукѣ) zwei junge Löwen. Zu klettern (лѣзть, лѣзти) auf den Baum und wegzunehmen (отнять) bei dem Affen (у обезьяны) seine Beute, der Matrose nicht sich entschloß (не рѣшился), fürchtend (опасаясь) den Pavian, und deshalb denn begann er (а посему онъ и сталъ) umzubauen (рубить) den Baum. Während dieser ganzen Zeit (во все это время), so lange bis (пока) der Matrose umhieb (рубилъ) den Baum, die Löwin blickte (посматривала) bald (то) auf (на) seine Arbeit (работѣ), bald (то) auf den Räuber (похитителя) ihrer Jungen (дѣти); als denn nun (когда-же) der Baum fiel (упало), und (а) mit ihm auch (и) der Pavian, so (то) die Löwin mit Grimm (съ яростію) stürzte sich (бросилась) auf den Dieb (хищника) und sofort (тотчасъ) ihn zerriß (растерзала). Gethan habend dieses (совершивши это), sie einigemal beledete (перелизала) ihre Zungen, darauf herangetreten seiend (подошедши) zu dem erschrockenen Matrosen, sie begann [ihm] zu schmeicheln (стала ласкаться) wie ein Hund. Erfüllt habend (исполнивши) die Pflicht (долгъ) der Natur (природа) und der Dankbarkeit (благодарность), sie blickte (взглянула) zum letzten Male (въ послѣдній разъ) auf den Matrosen, nahm (взяла) ihre Jungen und entfernte sich (удалилась), und der Matrose eilte (поспѣшилъ) auf sein Schiff.

## Аchtzehnte Section. Восемнадцатый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ist über das rückwirkende Fürwort себя zu bemerken?
2. Wie heißen die besitzanzeigenden Fürwörter im Russischen?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Деревня.

(Dorf; Landaufenthalt).

|                                                  |        |           |            |           |              |            |
|--------------------------------------------------|--------|-----------|------------|-----------|--------------|------------|
| Благословляю васъ, мирныя сельскія тѣни, гусьтѣя |        |           |            |           |              |            |
| Здѣ                                              | grüße  | euſch.    | friedliche | ländliche | ſchatten,    | dichte     |
| кудрявыя                                         | ро́щи, | души́стые | луга́,     | и поля́,  | златы́ми     | ко́лосьями |
| busſige                                          | ſaine, | duſtige   | Wiefen,    | Felder,   | mit gelbenen | Ähren      |

покрытыя! Благословляю тебя, тихая рѣчка и вась,  
bedeckt! dich, stiller Fluß, Strom!  
журчащія ручейки, въ ней текущія! Я пришёлъ къ вамъ  
murmelnde Bächlein, hineinfließend! kam zu euch  
искать отдохновенія. Давно уже душа моя не наслаждалась  
zu suchen Erholung. lange erquidete sich  
такимъ совершеннымъ уединеніемъ, такою совершенною  
durch eine solche völlige Einsamkeit, durch eine solche vollkommene  
свободою. Я одинъ — одинъ съ своими мыслями — одинъ  
Freiheit. Ich [bin] allein Gedanken  
съ Натурою.  
mit der Natur.

Какъ мила Природа въ деревенской одеждѣ своей! Ахъ!  
lieblich ländlichem Gewande Ach!  
она напоминаетъ мнѣ лѣта моего младенчества, — лѣта,  
erinnert mich [an] die Jahre Jugendzeit,  
проведенныя мною въ тишинѣ сѣльской, на краю Европы,  
verbracht von mir im Schweigen des Waldes, an der Grenze Europa's,\*)  
среди народовъ варварскихъ. Тамъ воспитывался духъ  
mitten unter barbarischen, Dort wurde erzogen Geist  
мой въ простотѣ естественной; великіе феномены Натуры  
in der Einfachheit natürlichen; Erscheinungen  
были первымъ предметомъ его вниманія. Ударъ  
der erste Gegenstand seiner [des Geistes] Aufmerksamkeit. Das Krachen  
грома, скатившійся надъ моею головою съ небснаго свода,  
des Donners, herabrollend auf Haupt aus dem himml'schen Gewölbe,  
сообщилъ мнѣ первое понятіе о величествѣ Міроправителя;  
theilte mit Begriff von der Größe des Weltregierers;  
и сей ударъ былъ основаніемъ моей религіи (r'el'i'g'j'i).  
Donner der Anfangsgrund Gottesverehrung.

Вѣжу садъ, аллеи (al'l'e'i), цвѣтники — идѣ мимо ихъ  
Ich sehe die Alleen, die Blumenbeete — ich gehe vorbei an  
— осиновая роща для меня привлекательнѣе. Въ деревнѣ  
der Espen- hain vor [ist] anziehender. Auf dem Lande  
всякое искусство противно. Луга, лѣсъ, рѣка, буеракъ (bu'ra'k'),  
Kunst [ist] unpassend. Die Wiesen, der Fluß, die Erbkluft,  
холмъ, лучше французскихъ и англійскихъ садовъ. Все сіи  
der Hügel, [sind] besser als die französischen  
маленькія дорожки, пескомъ усыпанныя, обсаженные берез-  
Pfade, mit Sand bestreut, besetzt mit kleinen  
ками и липками, производятъ во мнѣ (wa m'n'a) какое-то  
Birken mit kleinen Linden, bringen hervor in mir ein gewisses  
противное чувство. Гдѣ видны трудъ и работа, тамъ нѣтъ  
unangenehmes Gefühl. sichtbar Mühe Arbeit, da giebt es nicht

\*) Karamzin bezeichnet hiermit seine Heimath, das Dorf Богородское im Gouvernement Sibirsk, das außer von Russen auch von Tataren, Mor- dwinen und Tschuwaschen bewohnt wird.

для меня удовольствія. Деревѣ пересаженное, обрѣзанное,  
 Vergnügen. Der Baum verpflanzte, beschchnittene.  
 подобно невольнику съ золотою цѣпью. Мнѣ кажется, что  
 [ist] ähnlich dem Sklaven mit der goldenen Kette. scheint.  
 оно не такъ и зеленѣетъ, не такъ и шумитъ въ вѣянн  
 so auch grünt, rauscht im Wehen  
 вѣтра, какъ лѣсной. Я сравниваю его съ такимъ челове-  
 des Windes, wie der [Baum] im Walde. vergleiche  
 комъ, который смѣется безъ радости, плачетъ безъ печали,  
 lacht Freude, weint Schmerz.  
 ласкается безъ любви. Натѣра лучше нашего знаетъ, гдѣ  
 liebtst Liebe. besser als wir kennt,  
 расти дѣбу, вязю, липѣ; человекъ мудритъ и портитъ.  
 wachsen soll die Eiche, die Ulme, die Linde; flügelt verdirbt.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда не буду украшать Природы.  
 werde verzieren

Деревня моя должна быть деревню — пустыню. Дикость  
 soll sein ein Landauferhalt Einside, Wüste. Die Wildniß  
 для меня священна; она возвеличиваетъ духъ мой. Рощи  
 [ist] geheiligt; erhebt seine  
 мой будутъ цѣлы — пусть заростають онѣ высокою травюю.  
 werden sein unverletzt mögen verwachsen sie mit hohem Grase.  
 Пастушка пойдѣтъ искатъ заблѣдшей овцы своей, и про-  
 Die junge Hirtin kommt zu suchen verirrtes Schaf  
 лобжить мнѣ тропинку. Къ тому же я люблю преодолевать  
 bahnt den Fußsteig. Dazu eben liebe zu überwinden  
 затрудненія — люблю продираться сквозь (лѣсъ!) чащу  
 Schwierigkeiten durchzudrängen mich durch des Hirschenwaldes  
 кустарника и раздѣлять сросшіяся вѣтви. Ядовитая змѣя  
 Giftschlang zu zertheilen die verwachsenen Zweige. Die giftige Schlange  
 услышитъ шорохъ и удалится отъ ногъ моихъ. Листья, къ  
 hört das Geräusch entfernt sich von Füße meinem. Die Blätter,  
 которыми дыханіе человѣческое рѣдко прикасается, свѣжѣе  
 der Athem des Menschen selten gelangt (berührt), [sind] frischer  
 и ароматнѣе.  
 duftiger.

Не хочу имѣть въ деревнѣ большаго, высокаго дому;  
 will ich haben  
 всякая огромность противна сѣльской простотѣ. Домикъ какъ  
 ungeheure Größe [ist] zuwider der ländlichen Einfachheit. Ein Häuschen  
 хижина, низенькой, со всѣхъ сторонъ осяняемый деревьями  
 eine Hütte, ein wenig niedrig, von allen Seiten beschattet.  
 — жилище прохлады и свѣжести — вотъ чего желаю!  
 eine Wohnung der Gemüthsfrische der Erfrischung das ist's was ich wünsche!  
 Не будетъ виду изъ оконъ — правда — но его не надобно.  
 eine Aussicht den Fenstern das ist wahr aber deren bedarf's auch nicht.

Если я, сидя въ своей комнатѣ, вижу прелестныя ландшафты, то мнѣ не такъ скоро захочется идти гулять. Нѣтъ, гораздо лучше смотрѣть на нихъ съ какого-нибудь холма. Да и какъ улыбнутся передо мною долины и пригорки, когда я взгляну на нихъ, вышедши изъ моего сумрачнаго жилища! Въ комнатѣ надобно только отдыхать или работать, а наслаждаться въ полѣ.

sitzend Zimmer, ich sehe reizende Landschaften, so bald kommt die Lust zu gehen spazieren. weit besser zu erblicken auf sie von irgend-welchem Hügel. Da auch wie anläßeln vor die Thäler die Hügel, spazierte auf ihnen, nachdem ich herausgegangen dunkeln Wohnung! muß man schlafen arbeiten, erquicken (erholen sich) auf dem Felde (im Freien).

(И. Карамзи'нъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкiй Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Какое заглавiе сего восемнадцатаго Русскаго урока?
2. Какимъ образомъ начинается (beginnt) сочинитель нашъ?
3. Для чего пришёлъ поэтъ (paßt, der Dichter) въ деревню?
4. Чѣмъ (womit, wotan) давно уже душа его не наслаждалась?
5. Что сказываетъ онъ далѣе?
6. О чѣмъ (wotan) напоминаетъ ему Природа въ деревенской одеждѣ своей?
7. Въ чемъ (womit, in was) воспитывался тамъ духъ его?
8. Что сообщило ему первое понятiе о величествѣ Мiроправителя?
9. Для чего идетъ поэтъ нашъ мимо сада, аллеи, и цвѣтничковъ?
10. Какимъ образомъ судитъ (urtheilt) поэтъ нашъ о всякомъ искусствѣ въ деревнѣ?
11. Что производитъ въ немъ какое-то противное чувство?
12. Гдѣ нѣтъ для него удовольствiя?
13. Что кажется ему при видѣ пересаженнаго дерева?
14. Съ чѣмъ (womit) справливается онъ его?
15. Что знаетъ Натюра лучше нашего?
16. Какъ восклицаетъ (ruft aus) поэтъ?
17. Что гороритъ онъ ещё?
18. Что любитъ онъ?
19. Кто услышитъ шорохъ нашего поэта, когда онъ продирается чрезъ чащу кустарника и раздѣляетъ срѣсшіяся вѣтви?
20. Какой домъ хочетъ онъ имѣть въ деревнѣ?
21. Чего не будетъ видно (was wird nicht zu sehen sein) изъ оконъ этого деревенскаго жилища?
22. Что надобно только дѣлать въ комнатѣ?

## 6. — Часть грамматическая.

### Das Fürwort, Мѣстоимѣніе. (Fortsetzung.)

#### 4. Die fragenden, und 5. die beziehenden Fürwörter, вопросительныя и относительныя Мѣстоимѣнія.

Da die fragenden Fürwörter mit den beziehenden einerlei Form und Abwandlung haben, so behandeln wir sie der Vereinfachung halber hier mit einander. Es giebt:

a) fragende und gleichzeitig als bezüglich zu gebrauchende Fürwörter:

|                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Который, которая, которое.</i> (Кой, {<br><sup>кѡя, кѡе</sup> [seltner gebraucht].) | } Welcher, welche, welches; welcher? -e? -es?<br>Wer. Wer?<br>Was. Was?<br>Was für ein, eine, eines; von welcher Beschaffenheit?<br>Was für ein, -e, -es? welcher, -e, -es? Von welcher Beschaffenheit oder Art? |
| <i>Кто</i> (ѣто).                                                                      |                                                                                                                                                                                                                  |
| <i>Что</i> (ѣто).                                                                      |                                                                                                                                                                                                                  |
| <i>Каковъ</i> (-вѡй) <i>каковѡя, каковѡе.</i>                                          |                                                                                                                                                                                                                  |
| <i>Какій</i> (-кѡй), <i>какіѡя, какѡе.</i>                                             |                                                                                                                                                                                                                  |

b) ein fragendes Fürwort:

*Чей* (тѣѡ), *чья* (тѣѡѡ), *чьѡ* (тѣѡѡ)? | Wessen? Wem gehörig?

~~С~~ *Который* und *каковъ* werden wie alle anderen Eigenschaftswörter mit gleicher Endung (-ый, -ая, -ое), und *какі* wird wie *крѣпкій* (s. oben S. 138) abgewandelt.

*Кой* geht wie *мой*, aber der Ton bleibt auf dem o, z. B.: *Nom.* кой welcher, *Genit.* кѡего (to'äwo) welches, wessen, *Dat.* кѡему (to'ämu) welchem, wem, кѡего und кой welchen, wen; кѡимъ (to'imm) mit welchem, о кѡимъ von welchem (wogegen моего, моему, ic. gebildet wird).

Nachstehend die Abwandlung von **кто, что** und **чей**:

#### 1) *Кто* (ѣто).

Weiblich. Männlich.

*Nom.* кто wer (auch: wer)?

*Genit.* кѡѡ (tāwo') wessen.

*Dat.* кѡму (tāmu') wem.

*Accus.* кѡѡ wem.

*Instr.* кѡмъ (tāmm) mit wem.

*Прѡpos.* о кѡмъ von wem.

#### 2) *Что* (ѣто).

Sächlich:

что was (auch: was)?

чѡѡ (tѣāwo') wessen.

чѡму (tѣāmu') wem.

что was.

чѡмъ (tѣāmm) mit was, womit, wodurch.

о чѡмъ (tѣāomm) wovon, von was.

3) *Чей* (tſchä<sup>i</sup>).

| Einzahl.              |             |              | Mehrzahl.        |           |           |
|-----------------------|-------------|--------------|------------------|-----------|-----------|
| Männl.                | Weibl.      | Sächl.       | Männlich.        | Weiblich. | Sächlich. |
| <i>Nom.</i> чей.      | чья(tſch'a) | чьё(tſch'o). | чьи(tſch'i).     |           |           |
| <i>Genit.</i> чьего   | чьей.       | чьего.       | чьихъ(tſch'ich). |           |           |
| (tſch'äwo')           | чьей.       |              | чьимъ(tſch'imm). |           |           |
| <i>Dat.</i> чьему.    | чьей.       | чьему.       | чьихъ.           |           |           |
| <i>Accus.</i> чьего.  | чью.        | чьё.         | чьи.             |           |           |
| чей.                  |             |              | чьими.           |           |           |
| <i>Instr.</i> чьимъ.  | чьёю.       | чьимъ.       | о чьихъ.         |           |           |
| <i>Præp.</i> о чьёмъ. | о чьей.     | о чьёмъ.     |                  |           |           |

Ueber den eigentlichen Gebrauch dieses Fürwortes, dem zunächst außer in den übrigen slavischen Sprachen nur das spanische gleichbedeutende Fürwort *сuyo*, *суа*, *сuyo* (wessen) entspricht, ist zunächst zu bemerken, daß es bei der durchgängigen Bedeutung von *wessen*, wem gehörig, wie das eben genannte spanische *сuyo*, stets dem betreffenden Hauptworte im Beugefall, im Geschlecht und in der Zahl entsprechen muß. Einige Beispiele werden dies näher veranschaulichen:

|                                                                 |                                                              |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Чей домъ? чей садъ? чей братъ?<br>(Alle drei Wörter <i>m.</i> ) | Wessen Haus? wessen Garten?<br>wessen Bruder?                |
| Чья дочь (f.) она?                                              | Wessen Tochter ist sie?                                      |
| Отъ чьего сына ты получилъ сію книгу?                           | Von wessen Sohn hast du dieses Buch erhalten?                |
| Чьему сыну, чьей дочери вы дали это письмо?                     | Wessen Sohne, wessen Tochter haben Sie diesen Brief gegeben? |
| О чьёмъ братъ, о чьей сестрѣ вы говорите?                       | Von wessen Bruder, von wessen Schwester sprechen Sie?        |
| Съ чьимъ сыномъ, съ чьёю дочерью вы говорили?                   | Mit wessen Sohne, mit wessen Tochter sprachen Sie?           |
| Съ чьими дочерьми онъ танцовалъ?                                | Mit wessen Töchtern hat er getanzt?                          |

Чей, чья, чьё steht auch in nicht fragenden Sätzen, worin der Genitiv „Jemandes, von Jemand“ vorkommt; z. B.:

Онъ хочетъ купить чей домъ. | Er will Jemandes Haus kaufen.

6. Die hinzugehenden Fürwörter. *Указательныя Мѣстоимѣнія*.

Vergleichen sind: *тотъ*, *та*, *то* jener, jene, jenes; *этотъ*, *эта*, *это* dieser, diese, dieses (auch: dieser da, diese da, dieses da); *сей*, *сія*, *сіе* dieser, diese, dieses (hier); *бный*, *бная*, *бное* selbiger, selbige, selbiges, (jener, jene, jenes; er, sie, es). — Letzteres Fürwort wird wie *добрый* abgewandelt; die übrigen drei ersten haben folgende Abwandlung:

## 1. Тотъ (totъ).

## Единственое Числѣ.

| Мännlich.                           | Weiblich.               | Sächlich.           |
|-------------------------------------|-------------------------|---------------------|
| <i>Nom.</i> тотъ jener.             | та jene.                | то jenes.           |
| <i>Genit.</i> того (tâvo') jenes.   | той (тоя, tâ'a') jener. | того (tâvo') jenes. |
| <i>Dat.</i> тому (tâmu') jenem.     | той jener.              | тому (tâmu') jenem. |
| <i>Accus.</i> { того } jenem.       | тѹ jene.                | то jenes.           |
|                                     |                         |                     |
| <i>Inst.</i> тѣмъ (tâmm) mit jenem. | тою (той) mit jener.    | тѣмъ mit jenem.     |
| <i>Præpos.</i> о томъ von jenem.    | о той von jener.        | о томъ von jenem.   |

## Множественное Числѣ.

## Мännlich. Weiblich. Sächlich.

|                                     |  |  |
|-------------------------------------|--|--|
| <i>Nom.</i> тѣ (tâ) jene.           |  |  |
| <i>Genit.</i> тѣхъ (tâch) jener.    |  |  |
| <i>Dat.</i> тѣмъ (tâmm) jenen.      |  |  |
| <i>Accus.</i> { тѣхъ } jene.        |  |  |
|                                     |  |  |
| <i>Inst.</i> тѣми (tâmi) mit jenen. |  |  |
| <i>Præpos.</i> о тѣхъ von jenen.    |  |  |

## 2. Э'тотъ.

## Единственое Числѣ.

| Мännlich.                             | Weiblich.                | Sächlich.               |
|---------------------------------------|--------------------------|-------------------------|
| <i>Nom.</i> э'тотъ (e'tott) dieser.   | э'та diese.              | э'то (e'to) dieser.     |
| <i>Genit.</i> э'того (e'tâmo) dieses. | э'той (э'тия) dieser.    | э'того (e'tâmo) dieses. |
| <i>Dat.</i> э'тому diesem.            | э'той dieser.            | э'тому diesem.          |
| <i>Accus.</i> э'того, э'тотъ diesen.  | э'ту diese.              | э'то dieses.            |
| <i>Inst.</i> э'тимъ mit diesen.       | э'тою, э'той mit dieser. | э'тимъ mit diesem.      |
| <i>Præpos.</i> объ э'томъ von diesem. | объ э'той von dieser.    | объ э'томъ von diesem.  |

## Множественное Числѣ.

## Мännlich. Weiblich. Sächlich.

|                                                   |  |  |
|---------------------------------------------------|--|--|
| <i>Nom.</i> э'ти (e'ti) diese.                    |  |  |
| <i>Genit.</i> э'тихъ (e'tich) dieser.             |  |  |
| <i>Dat.</i> э'тимъ (e'timm) diesen.               |  |  |
| <i>Accus.</i> э'тихъ, э'ти diese.                 |  |  |
| <i>Inst.</i> э'тими (e'timi) mit diesen.          |  |  |
| <i>Præpos.</i> объ э'тихъ (ap e'tich) von diesen. |  |  |

## 3. Сеѣ (s'âi).

## Единственое Числѣ.

| Мännlich.                                 | Weiblich.             | Sächlich.           |
|-------------------------------------------|-----------------------|---------------------|
| <i>Nom.</i> сеѣ diese.                    | сиѣ (s'î'a) diese.    | сиѣ (s'î'o) dieses. |
| <i>Genit.</i> сеѣ (s'âvo') dieses.        | сеѣ (s'âi) dieser.    | сеѣ dieses.         |
| <i>Dat.</i> сеѣ (s'âmu') diesem.          | сеѣ dieser.           | сеѣ diesem.         |
| <i>Accus.</i> сеѣ, сеѣ diesen.            | сиѣ diese.            | сиѣ dieses.         |
| <i>Inst.</i> сѣмъ (s'immm) mit diesem.    | сеѣ (сеѣ) mit dieser. | сѣмъ mit diesem.    |
| <i>Præpos.</i> о сеѣ, (s'âmm) von diesem. | о сеѣ von dieser.     | о сѣмъ von diesem.  |

*Множественное Число.*

Мännlich. Weiblich. Sächlich.

*Nom.* сіи (šii') diese.*Genit.* сіихъ (šich) dieser.*Dat.* сіимъ (šimm) diesen.*Accus.* сіихъ, сіи diese.*Instr.* сіими mit diesen.*Предпос.* о сіихъ von diesen.

Ueber den Gebrauch dieser Fürwörter merke man, daß *тотъ* dem deutschen „jener“ (im Gegensatz von „dieser“) entspricht; gleichzeitig auch in Verbindung mit *который* zum Ausdruck von „derjenige, welcher“ — *тотъ, который* — dient.

*Этотъ* heißt „dieser“, „dieser da“, wo bei Aufzählungen auch „jener“ gesagt werden könnte.

*Сей* ist „dieser hier“, und läßt sich im Gegensatze von *э́тотъ* gebrauchen.

## 7. Die unbestimmten Fürwörter. Неопредѣлённые Мѣстоимѣнія.

Zu diesen werden gerechnet:

*Весь* (w'äš'), *вся* (šš'a), *все* (šš'a) oder *всѣ* (šš'o) *aller, alle, alleß; ganzer, ganze, ganzes.*

*Всякій* (šš'a'ki'), *всякая, всякое* (*ka'šš'o'e*) *jeder, jede, jedes.*

*Каждый, каждая, каждое* (*ka'šš'o'e*) *jeder, jede, jedes* (von einer bestimmten Anzahl, das englische *each*).

*Нѣкоторый, нѣкоторая, нѣкоторое*, ebenso: *нѣкій* (n'ä'ki'), *нѣкая, нѣкое* ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses.

*Нѣсколькій* (n'ä'skol'ki'), *нѣсколькая, нѣсколькое* *einiger, einige, einiges; — нь сколько* (etwas, einiges) bleibt unverändert.

*Нѣкто* (n'ä'sto), oder: *кто-нибудь* (sto-n'ibu'b'), *кто-либо* (sto-li'bo), *кто-то* (sto-to) *Jemand, irgend Jemand.*

*Никто* (n'is'to) *Niemand.*

*Ничто* (n'is'sto) *Nichts.*

*Никакій* [-ōi] (n'itaki'), *никакая, никакое* *keiner, keine, keines, kein.*

*Иный* [-ōi], *иная, иное* *mancher, manche, manches; ein anderer, eine andere, ein anderes.*

*Другій* [-ōi], *другая, другое* *der andere, die andere, das andere.*

*Такій* [-ōi], *такая, такое* *ein solcher, eine solche, ein solches.*

*Таковій* [-ōi] (*takawii'*), *таковая, таковое* *ein solcher, eine solche, ein solches; von solcher Art und Weise; so beschaffen; derjenige, diejenige, dasjenige.*



**Die auf -кій, -кій, -кій endigenden unbestimmten Fürwörter werden ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen abgewandelt.**

**Нѣкто (n'ä'scto), нѣчто (n'ä'scto), никто und ничто** werden ganz wie **кто** und **что** (s. dieselben S. 230) abgewandelt; die mit **нѣ-** anfangenden Fürwörter behalten bei der Abwandlung immer den Ton auf **нѣ-**.

Somit bleibt bloß **весь, вся, всё** mit besonderer Abwandlung übrig:

*Единственное Число.*

| Männlich.                                          | Weiblich.                            | Sächlich.                   |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| <b>Nom.</b> весь (w'äp'i) alle; ganze.             | вся (f'p'a) alle; ganze.             | всё (f'p'o') alles; ganzes. |
| <b>Genit.</b> всего (f'p'äw'o') alles; ganzes.     | всей (всёя, в'p'ä'o') aller, ganzer. | всего alles, zc.            |
| <b>Dat.</b> всему allem; ganzem.                   | всей aller, zc.                      | всему allem, zc.            |
| <b>Accus.</b> { всего } allen; ganzen.<br>{ весь } | всю (в'p'u) alle, zc.                | всё alles, zc.              |
| <b>Instr.</b> всемъ mit allem, zc.                 | всёю mit aller, zc.                  | всѣмъ mit allem, zc.        |
| <b>Præpos.</b> обо всемъ (f'p'ämm) von allem, zc.  | о всей von aller, zc.                | обо всѣмъ von allem, zc.    |

*Множественное Число.*

| Männlich.                                     | Weiblich. | Sächlich. |
|-----------------------------------------------|-----------|-----------|
| <b>Nom.</b> всѣ (f'p'ä) alle; ganze.          |           |           |
| <b>Genit.</b> всѣхъ (f'p'äc'h) aller; ganzer. |           |           |
| <b>Dat.</b> всемъ (f'p'ämm) allen; ganzen.    |           |           |
| <b>Accus.</b> всѣхъ, всѣ alle, zc.            |           |           |
| <b>Instr.</b> всеми (f'p'ä'mi) mit allen, zc. |           |           |
| <b>Præpos.</b> о всѣхъ von allen, zc.         |           |           |

Eine entsprechende Uebersicht zum praktischen Gebrauche bietet die Zusammenstellung der aufeinander bezüglichen oder der einander entsprechenden Fürwörter. Man nennt diese zusammengehörigen Wörter Correlativen (Pronomina correlativa), auf einander bezügliche Fürwörter.

Zu einer vollständigen Reihe von Correlativen gehört:

- 1) Ein Fragewort, welches zum Anlaut **к-** hat.
- 2) Ein hinweisendes Fürwort, mit dem Anlaute **с-** für die erste Person, mit **т-** für die zweite, und mit **нн-** für die dritte Person.
- 3) Ein rückbezügliches Fürwort, welches wie das Fragewort lautet.
- 4) Ein unbestimmtes Fürwort, welches dem Fragewort **нѣ-** vorsetzt.
- 5) Ein verneinendes Fürwort, welches **нн-** dem Frageworte vorsetzt.

Nachstehende Tabelle wird dies näher zeigen:

**Tabellarische Uebersicht der auf einander bezüglichen Fürwörter**  
(mit Einschluß einiger dergleichen Umständswörter).

Einige Beispiele mögen die Anwendung der auf einander bezüglichen Für- und Umstandswörter zeigen:

*Какой кафтáнъ у васъ?*  
*У меня та́кой кафтáнъ.*  
*У меня та́кой кафтáнъ, какой у васъ.*  
*У меня нѣ́кій кафтáнъ, какой вы видите.*

*Гдѣ вы были? — Нѣ́гдѣ. — Ни́гдѣ.*

*Куда вы идёте?*  
*Нѣ́куда. — Ни́куда.*  
*Откуда вы идёте?*  
*Нѣ́откуда. — Ни́откуда.*

*Вы это увидите тогда, когда будете прилежи́е.*

*Онъ столько учти́въ, сколько скро́менъ.*

*Онъ такъ учё́нъ, какъ ты.*  
*Есть немно́го та́кихъ людей, ка́ковъ онъ.*

*Ско́лько книгъ у васъ?*  
*У меня ника́кихъ книгъ нѣ́тъ.*  
*Когда́ всеобщій миръ бу́детъ въ ми́рѣ? — Тогда́, когда́ всѣ люди бу́дутъ таковы́е, каковы́й былъ наилу́чшій и пречисти́йшій изъ сыно́въ челове́ческихъ; когда́ всѣ сердца́ бу́дутъ чу́жды ненави́сти а полны́ любви́ одни́ къ други́мъ.*

*Бу́детъ ли это́ когда́-нибу́дь?*

*Никогда́; ибо́ люди́ никогда́ не бу́дутъ и́наковы́, каковы́ они́ тепе́рь.*

*Гдѣ охотникъ тепе́рь? — Та́мъ и сѣ́мъ, вездѣ́ и ни́гдѣ́; у него́ нѣ́тъ постоя́ннаго мѣ́ста.*

*Ка́тормы́й изъ ва́шихъ солда́товъ уби́тъ? — Ни́котормы́й не уби́тъ.*

*Was für einen Rock haben Sie?*  
*Ich habe einen solchen Rock.*

*Ich habe einen solchen Rock, wie Sie haben.*

*Ich habe einen Rock von einer gewissen Beschaffenheit (Qualität), wie Sie sehen.*

*Wo waren Sie? — Irgendwo. — Nirgendwo, nirgendß.*

*Wohin gehen Sie? — Irgendwohin. — Nirgendwohin.*

*Woher kommen Sie? — Irgendwoher. — Nirgendßwoher.*

*Sie werden es dann sehen, wann (zur Zeit wo) Sie fleißiger sein werden.*

*Er ist (eben) so sehr höflich, wie sehr er bescheiden ist.*

*Er ist so gelehrt wie du.*  
*Es giebt wenig solcher Leute, wie er.*

*Wie viel Bücher haben Sie?*

*Ich habe gar keine Bücher.*

*Wann wird ein allgemeiner Friede in der Welt sein? — Dann, wann alle Menschen so beschaffen sein werden, wie der beste und reinste unter den Menschensohnen war; wann alle Herzen frei sein werden vom Haß und voll Liebe zu einander.*

*Wird dies irgendwann sein (stattfinden)?*

*Niemals; denn die Menschen werden niemals andere sein, wie (beschaffen) sie jetzt sind.*

*Wo ist der Jäger jetzt? — Da und dort, überall und nirgendß; er hat keinen bleibenden Ort.*

*Welcher von euren Soldaten ist getödtet? — Keiner ist getödtet.*

Die Bedeutung der auf einander bezügliche Für- und Umstandswörter wird durch ein angehängtes *-же* oder *-то* verstärkt; z. B.: тамже eben dort, eben daselbst; какъ-то eben wie; также ebenso, gleichfalls, auch; тудаже eben dahin, ebendorthin.

И́ный (mancher) wird verdoppelt (и́ный — и́ный) gebraucht, um das deutsche: der eine — der andere auszudrücken.

Schließlich merke man noch einige zusammengesetzte fragende Fürwörter, die im Deutschen einfach gebraucht werden:

Кто такой?

Откуда сей человекъ, и кто-та-  
кой?

Что такое?

Что такое любовь?

Was für einer? welchen Standes  
ist er?

Woher ist dieser Mann, und wer  
ist er?

Was für ein Ding ist das? Was  
heißt, was bedeutet das?

Was heißt Liebe?

## 7. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Alle Leute verachten (презираютъ) den Geizhals (скупецъ), welcher Niemandem etwas giebt (NB. *никому ничего не даётъ*). — 2. Sprich nichts Schlechtes von Jemandem (не говори *ничего* дурнаго *ни о комъ*), wenn du nicht weißt (знаешь), wahr es (Wahrheit правда ли) oder nicht. — 3. Gewisse Leute oft Böses (зло) sprechen (говорятъ) von (о) anderen; aber (но) jeder gute Mensch haßt (ненавидитъ) solche Verleumder (клеветники). — 4. Gestern hier kam an (приѣхалъ) ein Fremder (иностранецъ), und die ganze Stadt spricht (говорятъ) von ihm. — 5. Er hat (у него) viele Diener (слуга), und jeder seiner Diener trägt (носитъ) goldene (золотый) Ringe an (на) den Fingern (палець). — 6. Alle Leute blicken (смотрятъ) auf (на) ihn, wann er vorbeigeht (проходить). — 7. Einige glauben (думаютъ), daß er ein Prinz (принцъ) [sei], und andere, daß er ein Zauberer (волшебникъ) [sei], weil (потому что) er trägt so seltsame (странный) Kleidung (платье, ж.). — 8. Aber es giebt (есть) Leute, welche sprechen, dieser Fremde versteht nicht (не знаетъ) keinerlei (никакой, mit Genitiv wegen der Verneinung) Zauberei (волшебство), und seine ganze Zauberei besteht (состоитъ) im Kartenspiel (въ карточной игрѣ), er [ist] ein Spieler (игрокъ), und es kann sein (можетъ быть), auch (и) ein Betrüger (обманщикъ). — 9. Alle guten Menschen verachten und haßen (презираютъ и ненавидятъ) die Heuchler (ханжа, 3. Abwandl.) und die niedrigen (подлый) Schmeichler (лстецъ). — 10. Ich habe sehr viele Geschäfte, sagte gestern ein gewisser Kaufmann; ich muß schreiben (мнѣ надобно писать) viele Briefe (письмо). — 11. In meinem Contor (контора) arbeiten jeden Tag vier Diener (прикащики); jeder von ihnen (изъ нихъ) hat (имѣетъ) seine besonderen Beschäftigungen (особенныя свои занятія). — 12. Viele Menschen denken (думаютъ), daß die Reichen (богатый) glücklicher (счастливый) [sind] als die Armen (бѣдный), welche leben von der Arbeit (работѣ) ihrer Hände (рука); aber nicht alle Reichen [sind] glücklich. — 13. Es giebt (есть) einige Reiche, welche niemals nicht sind (не бывають) zufrieden (довольный); aber es giebt andere, welche verstehen (умѣють) den Reichtum (богатство) weise zu gebrauchen (разумно употреблять).

14. Morgen der Graf, welcher ist angekommen (приѣхалъ) bereits vor einigen Tagen (за насколько дней передъ сѣмъ) hier mit seiner ganzen Familie (семейство), wird abreisen von hier (уѣдетъ отсюда) mit allen seinen Kindern. — 15. Wohin wird er reisen (поѣдетъ)? — 16. Niemand nicht [es] weiß. — 17. Einige denken, er wird gehen (что онъ поѣдетъ) nach Paris; andere, er werde gehen nach Amerika. — 18. Aber, wie ich schon sagte (какъ я уже сказалъ), Niemand nicht [es] weiß, und selbst seine Kinder (и его дѣти сами) wissen Nichts davon (ничего о томъ не знаютъ).

19. Sehen Sie jenen Bach (ручѣй), welcher herunterfällt (ниспадаетъ) von (съ, mit Genit.) jenem Berge (гора)? — 20. Er fließt (протекаетъ) durch (чрезъ, Accus.) diesen Wald. — 21. In diesem Walde vor alter Zeit (въ древнія времена) waren (бывали) viele Bären (медвѣдъ) und Wölfe; aber jetzt (нынѣ) [sind] ausgerottet (истребленъ) alle diese (этого) reisende Thiere (хищный звѣрь), und es finden sich (а находятся) nur Fische (олень) und Rehe (сайга) in demselben (оный). — 22. In jenem Bächlein (ручѣекъ)

dort (тамъ) giebt es (есть) viel Forellen (форель, пеструшка). — 23. Derjenige, welcher (тотъ, который, с. С. 233) mit Wenigem (малымъ, Instr. v. малый) zufrieden (іst), oft lebt (живётъ) ruhiger (спокойный) und glücklicher als diejenigen (NB. entweder durch den Genit. der Mehrzahl od. mit нежелю, s. oben С. 139), welche haben (имѣютъ) viel Geld (много денегъ.).

24. Dieses Buch (книга), welches du mir hast gebracht (принёсё, prin'io's) vor einigen Tagen (за нѣсколько дней передъ симъ), ist nicht (блос: не) dasjenige, welches ich gewünscht hatte zu lesen (я желалъ бы читать); nimm zurück (возьми назадъ) dieses Buch, ich danke (благодарю) dir. — 25. Jener junge Mensch (молодой человекъ) hat genossen (наслаждался, mit Instr.) viele Wohlthaten (благодѣяніе) von (отъ, Genit.) seiner Tante (тетка, tjo'tka), aber er ist nicht werth (онъ не достоинъ, mit Genit.) derjenigen Wohlthaten, welche sie ihm hat erwiesen (оказала).

26. Wem willst du, daß (чтобы) ich abgebe (я отдаю) diesen Brief? — Bei (у, Genit.) welchem Kaufmann kauften Sie (вы купили) dieses Buch (сукно, n.)? — 27. Womit (чемъ) kann ich (могу я) Ihnen dienen (служить)? — 28. Wozu (къ чему) dient (служитъ) dieses Werkzeug (инструментъ)? — 29. Was für ein Werkzeug? — 30. Jenes, welches liegt dort auf (на, Præpos.) dem Tische (столъ). — 31. Was für Papier (бумага) gebrauchen Sie (вы употребляете), wann Sie schreiben (вы пишете) Briefe? — 32. Mit was für Federn (перьями) schreiben Sie? — 33. Von (отъ, Genit.) wem haben Sie bekommen (вы получили) diese schönen (прекрасный) Blumen (цвѣтокъ)? — 34. Mit wem gingen Sie spazieren (вы прогулялись) diesen Morgen (сего утра)?

35. Wem haben Sie gegeben (Вы дали) das Buch, welches Sie haben bekommen gestern von mir? — 36. Bei wem haben Sie gekauft diesen goldenen Ring? — 37. Wer Ihnen hat erzählt (рассказалъ) diese Fabel (басня)? — 38. Was für Wein trinken Sie (Вы пьёте, wüi pjo'tie) bei dem Mittagessen (обѣдъ)? — 39. Gewöhnlich (я пью) Burgunder (бургундское вино). — 40. Wie (von welcher Beschaffenheit) scheint (кажется) dieser Wein? — 41. Was für Federn gebrauchen Sie? — 42. Was für Papier? — 43. Von wem sprechen Sie (вы говорите)? — 44. Mit wem müssen Sie sprechen (говорить)? — 45. Was für ein Buch ist das, welches Sie hier lesen (вы читаете здѣсь)?

46. Wessen Garten (іst) derjenige, welchen dort (тамъ) ich sehe (я вижу)? — 47. Wessen (іst) dieses Buch, welches liegt (лежитъ) dort auf dem Tische? — 48. [Ich] nicht weiß (не знаю), wem es gehört (принадлежитъ). — 49. Wessen Tochter ist dieses hübsche Mädchen (пригожая дѣвушка)? — 50. Was für ein Mädchen? — 51. Diejenige, welche steht (стоитъ) an der Thüre (у дверей) dieses Hauses. — 52. Sie (іst) die Tochter des Gärtners. — 53. Wessen Gärtners? — 54. Des Gärtners des Grafen Rumjanzow. — 55. Gestern hat man gefunden (нашли) ein Pferd auf der Wiese (на лугу). — 56. Wessen Pferd und auf wessen Wiese hat man es (es) gefunden? — 57. Wessen Bauern (мужикъ) machten (сжали) Getreide (хлѣбъ) auf diesem Felde? — 58. Wessen Mägden (служанка) der Fremde (иностранецъ) gab ein Trinkgeld (далъ донъги на чай)? — 59. Wessen Bauern die Soldaten haben geprügelt (колотили)? — 60. Von (отъ, Genit.) wessen Mägden erhielten sie (получили они) Milch und Brod? — 61. Gestern kam ein Fremder hier an. — 62. Wer (іst) dieser Fremde? In wessen Hause wohnt er (живётъ)? — 63. Er (іst) ein Offizier (офицеръ, афис'ер), aber (ich) nicht kann Ihnen sagen (не могу вамъ сказать), in wessen Diensten (служба) [er ist]. — 64. Ich glaube (я думаю), daß er (іst) im russischen Dienste, aber (ich) weiß nicht (не знаю), in wessen Regimente (полкъ) [er dient], ich habe vergessen (я забылъ) den Namen des General's (генералъ, g'ändra"ll). — 65. Sage mir (скажи мнѣ), Alexandrinchen (Саша, von (отъ, Genit.) wessen Bedienten (слуга) hast du bekommen (ты получила) diesen französischen (французскій) Brief? — 66. Wessen Bediente hat gesagt (сказалъ) dir, daß der Bankier M. wird ankommen (приѣдетъ) in diesen

Lagen (на дняхъ)? — 67. Sieb (подай, дай) dieses Geld dem Sohne des Buchbinders (переплетчикъ), wenn er wird bringen (принесётъ) meine Bücher. — 68. Ich bitte (я прошу), sagen Sie (скажите) mir, wessen Sohne soll ich geben (мнѣ дать) das Geld? Ich habe nicht gut aufgemerkt (я не хорошо внималъ), als Sie sagten (сказали) mir den Namen jenes Mannes.

## 8. — Конструкція.

### 6. — Von den Thieren. (Schluß, Конѣцъ.)

Zu den Nagethieren (грызунъ) gehören (принадлежатъ) nicht nur (не только) die Mäuse (мышь), die Ratten (крыса), die Hasen (заяцъ, *Genit.* зайца) und die Eichhörnchen (бѣлка), sondern auch (но и) die Hamster (хозякъ, *ham'st*), welche sich befinden (водятся) im südlichen (южный) Russland, Ungarn (Вѣнгрія, *ma'ngri'a*), Böhmen (Богемія, *boh'm'a*), und im mittägigen Deutschland (полуденной Германія) bis sogar an den Rhein (= до самого Рейна). Sie pflegen zu sein (бываютъ) in der Länge (длиною) von (отъ) sieben bis zehn Zoll (дюймъ). Die Hauptnahrung (главная пища) des Hamsters (хозяка, *ham'st'a*) besteht (состоитъ) im Getreide (зерновыи хлебъ), und dazu (кроме того) er auch hält sich auf (водится) vorzugsweise (преимущественно) auf den bestellten (обработанныя) Feldern. Er gräbt aus (выкапываетъ) sich Höhlen (нора) von der Tiefe (глубиную) bis sieben Fuß, an deren Ende (при концѣ которыхъ) er baut (строитъ) viele Kammern (многя камеры), oder Vertiefungen (полость) ungewöhnlich (чрезвычайно) geschieht (искусно) befestigt (укрѣпленный) mit Zwischenwänden (сводъ); in einigen von diesen Kammern lebt er (живётъ) selbst mit seiner Familie (семейство), und in die anderen verbirgt er (кладётъ, *slab'o'it*) die nöthigen (нужный) Vorräthe (запасъ) für (для, *Genit.*) seinen Bedarf (продовольствие). Er bringt in Menge zusammen (натаскиваетъ) manchmal (иногда) in seinen Taschenbeuteln (въ зашечныхъ своихъ мешечкахъ) bis sechzig Pfund Getreide (хлебныхъ зёренъ, *so'renn*). Zur Winterszeit (въ зимнее время) er erstarrt (дѣпенѣтъ), und verbleibt (остается, *osta'o'it's'a*) in diesem Zustande (въ этомъ состояніи) bis zum Monat Februar (до Февраля мѣсяца).

Der Gang (ловля) der Hamster besteht (состоитъ) im Ausgraben (въ отрываніи) ihrer Höhlen (нора); diese Mühe (трудъ сей) belohnt sich (вознаграждается, *wasnagrazha'at's'a*) durch (bloßer *Instr.*) den bedeutenden (значительный) Vorrath der Getreidekörner (хлебныхъ зёренъ), welche sich vorfinden (находятъ) in jeder (во всякомъ) ihrer Wohnungen (жилище), und durch den Balg (шкура) dieser (сихъ) Thiere, aus welchen (изъ которой) zubereitet werden (выдѣлываютъ) Pelze (мѣхъ, *m'a'h*).

Die Biber (бобръ) bei (по, mit *Препос.*) ihrem geselligen Leben (общественная жизнь), [bei] dem Bau (строение) ihrer Wohnungen und Reinlichkeit (чистоплотность), sind außerordentliche (удивительные) Thiere. An Größe (величиною) sie pflegen zu sein (бываютъ) [zu vergleichen] mit einem mittelgroßen (средствѣнный) Hunde und [sie] wiegen (вѣсятъ) bis (до, *Genit.*) anderthalb Pud [40 russ. Pfund]. Ihre Vorderfüße (переднія ноги) [sind] versehen (снабженный) mit fünf Zehen (палецъ, *Genit.* падьца, и.) mit langen (длинный), scharfen (острый) Klauen (когть, *f.*), welche dienen (служать) ihnen anstatt (вмѣсто) der Hände; die Hinterfüße (заднія ноги) [sind] bei weitem breiter (гораздо шире) als die vorderen (*Genit.* переднихъ), welchen (коихъ, *ka'i'ch*) die Zehen verbunden [sind] (соединенный) wie bei (у, *Genit.*) den Gänzen (гусъ, *m.*) und Enten (утка) durch eine Schwimnhaut (перепонка); der Schwanz (хвостъ) dient (служитъ) ihm statt eines Ruders (весло), die Zähne (зубъ) [sind] sehr scharf. Dieses (это) friebliebende (ми-

ролюбивый) Thier leicht (легко, легко') man kann (можно) machen (дѣлать, mit *Instr.*) zahm (ручной), und dann es (оное) zeigt (показываетъ) groſſe Anhänglichkeit (привязанность) an (къ, *Dat.*) den Menschen.

Die Biber inſolge (въ слѣдствіе, ꙗꙗ'дѣствіе) ihres Naturtriebes (нстинктъ) bauen (строятъ) ſehr geſchickt (искусно) ihre Winterwohnungen (зимнее жилище). Zuerſt (ſперва, ꙗꙗ'арва') ſie machen in nichttieſen (неглубокимъ) Stellen der Flüſſe Dämme (плотина) zum Schuſe (для защиты) gegen (отъ, *Genit.*) die Überſchwemmung (разлітіе) jener (оныхъ); an den (три, *Præpos.*) Meeren ſie machen keinerlei (онѣ не дѣлаютъ никакихъ) Dämme. Hinter (позади, *Genit.*) den Dämmen, ſie erbauen ihre Wohnungen, deren (которыхъ) еѣ pflegt zu geben (бываетъ) zuweilen (иногда) biſ (до, *Genit.*) zwanzig; mit ihrem Baue ſie ähneln (походить на, *Accus.*) unſern Backöfen (хлѣбныя печи) und [ihre Wohnungen] ſind (бываютъ) oft biſ zehn Fuß höher (выше) als das Waſſer (*Genit.* von вода).

## Neunzehnte Section. Девятнадцатый Урѣкъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie viel Unterabtheilungen zählt das ruſſiſche Fürwort.
2. Wie geht die Declination der ſämmtlichen perſönlichen ruſſiſchen Fürwörter?
3. Welche Bewandniß hat еѣ mit dem rückwirkenden Fürwörter *себя*?
4. Wie werden die beſitzanzeigenden Fürwörter declinirt?
5. Waſ iſt über den eigenthümlichen Gebrauch deſ unter die beſitzanzeigenden Fürwörter gerechneten *свой, своя, своё* zu bemerken?
6. Wie viel fragende Fürwörter hat die ruſſiſche Sprache? Wie geht deren Declination?
7. Waſ ſind bezüglich (rückbezüglich) Fürwörter im Ruſſiſchen?
8. Welcher Unterſchied beſteht in der Anwendung der hinzeigenden Fürwörter *этотъ* und *сей*? Wie geht ihre Declination?
9. Wie viel unbeſtimmte Fürwörter werden in der 18. Section aufgeführt? — Wie werden ſie ſämmtlich declinirt?
10. Welche Fürwörter nennt man auf einander bezüglich (Pronomina correlativa, соотносительныя мѣстоимѣнія)?
11. Wie heißen die ſämmtlichen zur Anſchauung deſ Gebrauchſ der correlativen Fürwörter aufgeführten Beiſpiele?
12. Welche fragende Fürwörter werden zuſammengeſetzt gebraucht?

# 1. — Упражнѣніе въ Чтеніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

## Послѣднее Уничтоженіе на Бородинскомъ Полѣ.

Lezte Vernichtung auf dem von Borodino (Schlacht) Felde.

Къ исходу 1812 (тысяча восемь сотъ двѣнадцатаго)

zum Ausgange

года, когда лѣса и дороги *Лито'вскіе* засорены были тысячами

litthauische überfüet

замёрзлыхъ труповъ непріятельскихъ, *Москва'* уже стряхала

erfrorener

Körper

feindlicher,

schüttelte ab

пепелъ съ сѣдыхъ кудрей своихъ и селенія по разорѣнной

die Asche

aus

grauen

Locken

seinen

die Dörfer

an

der verheerten

дорогъ (такъ называли въ то время *Смоле'нскую* дорогу)

Straße

(so

nannte man

zu

jener

Zeit

von Smolensk

die

Straße)

начинали людить и оправляться.

begannen zu wimmeln von Menschen

sich wieder zu erholen.

Возвратившіеся изъ засады лѣсныхъ крестьяне торопи-

Die wieder zurückgekehrten aus den

Waldverstecken

Bauern

beeilten

лись обзаводиться вновь, исправляя по-Русскому,

sich

sich einzurichten

auf's Neue,

wieder in Ordnung bringend

nach russ. Manier,

какъ - нибудь, свой запустѣлыя избы.

Длинные вѣтви

so gut es gehen wollte,

verödeten

hütten.

lange

Äste

der

Roßtannen,

genannt

Krummstangen,

Bündel

von

Stroh

dienten

на первый разъ для составленія временныхъ защитъ, загородекъ,

vorläufig zur

Beschaffung eines einstweiligen

Schutzes,

kleiner

Verthlag.

пристѣнковъ

и

скородѣльныхъ заборовъ.

zu kleinen Behältern an der Wand

zu schnell hergerichteten

Zäunen.

Мужики

*Моска'йскіе*

оправили

свой

деревенскія

бани,

Die Bauern von Moskau

helften aus

ländlichen

Baderstuben,

свой

чёрныя,

безтрубныя

печи,

сходили

въ приходскую церковь,

schwarzen,

schornsteinlosen

Defen,

sie gingen

die

Pfarr-Kirche,

наварили

браги,

стали

печь

блины, поминая и

sie

brannten

Gerstenbrei,

sie

begannen

zu

baden

Pfannkuchen,

das

Andenken

feiernd

родителей и усѣбную братію, зажили на авѣсѣ

der

Eltern

als

auch

der

verstorbenen

Brüder

[Freunde].

sie

singen

an

по-старинному, какъ будто Французъ и не ходилъ подъ

nach

alter

Art u. Weise,

gleichsam

als

wenn

gar

nicht

gekommen

wäre

nach

*Москву!* Но армія Французская ещё лежала всё тамъ же,

nach

lag

ganz

ebendasselbst,

на

*Бородинскомъ*

полѣ,

всё

такъ

же

безъ

погребенія! По

ganz

so

ohne

Beerdigung!

По

ganz

so

ohne

Beerdigung!

По

ganz



*Смоле́нской* и *По́льскимъ* дорогамъ цѣлыя войска́ ске-  
 der von Smoleñsk [auf] den polnischen Straßen ganze Heere von  
 лётовъ тнѹлись на западъ. Ужасно было состояніе  
 Gerippen erstreckten sich gegen Westen. Entsetzlich der Zustand  
 отступяющей арміи! Цѣлыя селенія вымирали отъ зарази-  
 des sich zurückziehenden Ganze Dörfer starben aus von den ,  
 тельныхъ болѣзней, возникшихъ по слѣдамъ бѣгущихъ  
 ansteckenden Krankheiten, welche entstanden waren nach den Fußspuren der flüchtenden  
 изъ Россіи народовъ Европы.  
 Völker Europa's.

Правительство озаботилось освободить поля Русскія отъ  
 Die Regierung trug Sorge zu befreien von  
 труповъ, котбыре, безъ сомнѣнія, удвоили бы заразу,  
 den Leichnamen, ohne Zweifel, verdoppeln würden die Ansteckung.  
 еслибъ ихъ оставили до теплыхъ весеннихъ дней. И вотъ  
 wenn etwa sie man überlassen möchte den warmen Frühling's Tagen. da  
 въ одну ночь, въ одну длинную морозную ночь, небо надъ  
 langen frostigen auf  
 застывшимъ полемъ Бородинскимъ окатилось краснымъ заре-  
 dem erstarrten wurde überfluthet von einem rothen Wider-  
 вомъ. Жители *Валу́ева*, *Ра́това*, *Беззубова*, *Ельни* и самаго  
 schiene. von Walujew, Ratow, Beszubow, von Elnja selbst  
*Бородинѣ*, предувѣдомленные повѣсткою отъ Зѣмскаго Суда,  
 von Borodino, vorher benachrichtigt durch eine Anzeige vom Land-Gericht,  
 выползли изъ своихъ соломенныхъ норъ и съ длинными  
 krochen heraus Stroß, hütten langen  
 шестами, топорами и вилами, отправились на поле Бородин-  
 saßen, legten Heugabeln, begaben sie sich  
 ское, гдѣ уже работали крестьяне окольныхъ волостей.  
 arbeiteten der umliegenden Bezirke.

Длинные ряды костровъ изъ сухаго хвороста и смоль-  
 Reihen Scheiterhaufen dürrern Reisholz har-  
 чатыхъ дровъ трещали искрами на берегахъ *Сто́нца*, *О́тника*,  
 zigen Brennholzern knisterten in Funken des Stoneß, des Dgnif,  
*Коло́чи*. Люди съ почернѣвшими отъ копоты (fo'pot'i)  
 der Kalotscha. mit den schwarzwerdenden von dem feinen Ruß  
 лицами, въ грязныхъ лохмотьяхъ, съ огромными крѣчьями,  
 Gefichtern, in den schmutzigen Lumpen, mit den ungeheuren saßen,  
 валили безъ разбора тѣла убіенныхъ на эти огромные  
 warfen zusammen ohne Unterschied die Körper der Erschlagenen auf diese ungeheuren  
 костры. И горѣли эти тѣла, и густыя облака тучнаго,  
 Scheiterhaufen. sie verbrannten dicke Wolken eines fettigen,  
 бѣловатаго дыма носились надъ полемъ *Бородинскимъ*. На  
 weißlich-grauen Rauches erhoben sich über dem Felde von Borodino.  
 тѣхъ кострахъ горѣли кости . уроженцевъ счастливыхъ  
 Scheiterhaufen die Gebeine [derer] die geboren waren in den glücklichen

странъ, *Ламедо́ка* и *Прова́нса*; *кости* *потомковъ древнихъ*  
Gegenden, von Languedoc von der Provence, der Nachkommen der alten

*Французскихъ рыцарей, старинныхъ князей, новыхъ графовъ*  
französischen Ritter, historisch-alter Fürsten, neugeadelter Grafen

и *генераловъ новой Имперіи Французской, потомковъ древнихъ*  
der Generale Kaiserreichs französischen,

*феодаловъ, сильныхъ бароновъ Германскихъ, кости гре-*  
Basallen, der starken (stärkeren) Freiherren deutschen (germanischen), der

*надёръ, егерей и мушкатёровъ Французскихъ и желёзныхъ*  
Grenadiere, der Jäger der Musketiere der eisenfesten

*людей Наполео́новыхъ. И горёли, прогорали и разру-*  
Truppen von Napoleon. sie verbrannten zu Kohlen es wurden

*шались кости вооружённыхъ орды двадцати народовъ на-*  
vernichtet der bewaffneten Heere von zwanzig Völkern zu-

*шествія! Горёли кости людей, которыхъ возврата на родину,*  
jammengebachte! deren Rückkehr in die Heimath,

*въ благовонныя рощи Ита́лии, на цветущія долины Анда-*  
in die lieblich duftenden Gehölze Italiens, die blühenden Thäler Anda-

*лу́зии, такъ нетерпѣливо ожида́ли отцы и матери въ вели-*  
lusiens, so wie (sic) ungeduldig erwarteten den-

*колёпныхъ замкахъ и невѣсты у брачнаго алтаря.*  
prächtigen Bergschlößern die Bräute am Trau- (Hochzeit-) Altar.

*Въковѣчныя титулы, отличія, поро́да, знатность —*  
Uralte Titel, Auszeichnungen, Standesgeburts, Ansehen (Glanz)

*всё горёло! И уже ли не было существа, которое бы*  
Alles verbrannte! denn nicht gab es ein Wesen, welches hätte

*урони́ло слезу́ любви (любви́) на эти кости враговъ и*  
fallen lassen eine Thräne der Liebe der Feinde

*сопле́нниковъ?*  
der Stammesgenossen?

*И горёли кости князей и герцоговъ, и остатки эка-*  
der Herzöge, die Ueberreste der

*дроновъ, и обломки ору́жия съ зарёй вечерней до утренней,*  
Schwadronen, die Trümmer der Waffen vom Zwielicht abendlichen bis zu dem des Morgens,

*и обѣлице застало поле Бородинское посподъ ви́мъ отъ пѣпла*  
traf an (sah) grau geworden von der Asche

*костейъ человѣческихъ.*  
der Knochen menschlichen.

*Прошла зима. Тёплые весенніе дожди напоили окрест-*  
[Es] verging Die warmen Frühlings- Regen tränkten die Um-

*ности Можайска, и высоко росли травы и прозя-*  
gebungen von Moschaisk, sowohl hoch waren gewachsen die Kräuter als auch die

*бѣнія на мѣстахъ великаго побоища. Поселяне говорили между*  
Pflanzen auf den Stellen Schlachtfeldes. Die Landleute sprachen unter

*собою: «Земля́ наша стала сыта́!» А чиновники мѣстной*  
sich: „Land (Boden) unser wurde gebüßt!“ Und die Beamten der Land-

полиціи, свѣряя донесенія сотскихъ, сельскихъ старостъ и Polizei, vergleichend die Berichte der Amtmänner, der Dorf- Schulzen  
волостныхъ писарей, выводили итогъ:

der Amts- Schreiber, zogen heraus die Hauptsumme:

«1812 (тысяча восемь сотъ двѣнадцатаго) года,  
Im Jahre 1812,

Декабрѣ 3-го (третьяго дня), всѣхъ человѣческихъ и конскихъ  
am 3. December, Pferde»

труповъ на Бородинскомъ полѣ сожжено: девяносто три  
Leichname wurden verbrannt:

тысячи девять сотъ девяносто девять.» (Θ. Гм'нка.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Какое заглавіе нашего девятнадцатаго урока?
2. Какоковы были лѣса и дороги Литовскіе къ исходу 1812 года?
3. Что дѣлала Москва уже къ исходу 1812 года?
4. Что торопились дѣлать возвратившіеся изъ лѣсныхъ засадъ крестьяне?
5. Что служило крестьянамъ на первый разъ для составленія временныхъ защитъ?
6. Что дѣлали мужики Можайскіе?
7. Гдѣ была великая армія Французская?
8. Докуда (bis wohin) тянулись цѣлыя войска скелетовъ великой арміи Французской?
9. Какое было состояніе отступающей арміи Французской?
10. О чёмъ озаботилось Правительство?
11. Что случилось (geschah) въ одну ночь?
12. Что дѣлали жители *Валуева, Ратова, Беззубова* и прочихъ (und anderer) окольныхъ волостей?
13. Гдѣ трещали длинныя ряды костровъ?
14. Какимъ образомъ валили люди тѣла убиенныхъ на эти огромныя костры?
15. Какія кости горѣли на тѣхъ кострахъ?
16. Какимъ образомъ продолжаетъ сочинитель въ своемъ описаніи (in seiner Beschreibung) послѣдняго уничтоженія на Бородинскомъ полѣ?
17. Какъ продолжаетъ онъ разсказывать (wie fährt er fort zu erzählen)?
18. Что случилось, когда прошла зима?
19. Что говорили поселяне между собою?
20. Какой итогъ выводили чиновники мѣстной полиціи?

## 6. — Часть грамматическая.

### Das Zeitwort, Глаголь.

Die russischen Zeitwörter werden ihrem Wesen nach eingetheilt in folgende fünf Hauptclassen, die sie mit denen verschiedener anderer ausgebildeter Sprachen gemein haben:

A) der Bedeutung nach in **thätige** Zeitwörter, **дѣйствительные глаго́лы**; з. В.: писать schreiben; читать lesen; — in **leidende** Zeitwörter, **страдательные глаго́лы**; з. В.: быть писану geschrieben werden; быть читану gelesen werden; — in **unübergehende** oder **mittlere** Zeitwörter, **сре́дние глаго́лы**, з. В.: жить leben; спать schlafen; ходить, идти gehen; — in **rückwirkende** oder **rückbezügliche** Zeitwörter, **возвратные глаго́лы**, з. В.: ласкаться sich schmeicheln; умываться sich waschen.

B) Ihrer Abstammung nach in **Wurzelwörter**, **первообразные глаго́лы**; з. В.: имѣть haben, besitzen; спать schlafen; знать wissen; —

in **abgeleitete** Zeitwörter, **производные глаго́лы**; з. В.: зеленѣть grünen, grün werden (von dem Eigenschaftsworte *зеле́н* „grün“ durch die Sylbe -ѣть gebildet).

C) Ihrer Form oder Bildung nach in **einfache** Zeitwörter, з. В.: думать denken; водить (вод'и́т) führen, leiten; —

in **zusammengesetzte** Zeitwörter, **сложные глаго́лы**; з. В.: выдумывать ausdenken, erdenken; предводительствовать, предводить anführen, anleiten.

D) Bezüglich der Abwandlung (спряже́ние) werden die russischen Zeitwörter eingetheilt in **regelmäßige**, **правильные глаго́лы**; з. В.: дѣлать thun, machen; сказать sagen; —

in **unregelmäßige** Zeitwörter, **неправильные глаго́лы**; з. В.: идти gehen; взять nehmen; мочь können.

E) Bezüglich der Personen in **persönliche** Zeitwörter, **личные глаго́лы**, d. h. solche, wo: „ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie“ vollständig ausgedrückt werden; —

in **unpersönliche** Zeitwörter, **бозличные глаго́лы**, die immer nur in der dritten Person der Einzahl üblich sind; з. В.: случилось es trug sich zu, es begegnete; было es war, es gab.

Wir behandeln nun nachstehend in bestimmter Reihenfolge die sich aus obiger Aufzählung ergebenden verschiedenen Classen der russischen Zeitwörter.

a) Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter. **Спряжение простѣхъ глаголовъ.**

Für die einfachen wie für die zusammengesetzten russischen Zeitwörter bestehen **drei** Ausdrucksweisen (Modi), *Наклонѣнія*, indem der in den meisten anderen Sprachen in besonderer Form vorhandene Coniunctiv (oder Subiunctiv), die unbestimmte Ausdrucksweise, lediglich durch Vorsetzung eines Bindewortes vor die Form des Indicativs (der bestimmten Ausdrucksweise) gebildet, und ähnlich mit dem Conditional (der bedingenden) und dem Optativ (der wünschenden Ausdrucksweise) verfahren wird. Näheres darüber weiter unten.

Die oben erwähnten **drei** Ausdrucksweisen sind:

1) Die **Grundform**, Modus Infinitivus, **неопредѣлённое наклонѣніе**. Sie benennt einfach die Handlung, das Sein, Geschehen oder Vorfallen ohne Bezeichnung von Personen oder Zeiten.

2) Die **bestimmtanzeigende** Ausdrucksweise, Modus Indicativus, **изъявительное наклонѣніе**; z. B.: онъ дѣлаетъ (b'ä"la'ä't) er macht, er thut; мы читали wir lasen, wir haben gelesen; я буду писать ich werde schreiben; вы думаете ihr denkt.

3) Die **befehlende** Ausdrucksweise, Modus Imperativus, **повелительное наклонѣніе**; z. B.: поди (pab'i')! gehe! komm! подите! geht! kommt! верти (w'ärr'i')! drehe! вертите! drehet! говори (gawar'i')! sprich! не говорите! spricht nicht! дѣлай! mache, thue!

Betrachten wir zunächst den **Indicativ** oder die bestimmte Ausdrucksweise genauer, so finden wir, daß derselbe bei einfachen russischen Zeitwörtern nur zwei selbstständige Formen hat, während er in der Zukunft durch Beihülfe von den Zeitwörtern **быть** oder **стать** gebildet wird; nämlich:

I) Die **Gegenwart**, die **gegenwärtige Zeit**, **настоящее** (nas'ta'a'schisch'ä'e) **время**, z. B.: я читаю ich lese; я думаю ich denke.

II) Die **Vergangenheit**, die **vergangene Zeit**, **прошедшее время**, die sowohl den deutschen Formen der Halbvergangenheit, der vollen Vergangenheit, sowie der Längstvergangenheit entspricht; z. B.: я читалъ = ich las; ich habe gelesen; ich hatte gelesen; я думалъ = ich dachte; ich habe gedacht; ich hatte gedacht.


Nach Obigem wird nun:

III) Die **Zukunft**, **будущее время**, aus der Grundform des Zeitwortes nebst dem Zeitworte **быть** (Zukunftsform: буду,

будешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ), oder zuweilen auch mit dem Zeitwort *станъ* (Zukunftform стану, станешь, станетъ, станемъ, станете, станутъ) gebildet; 3. B.: я *буду* читать ich werde lesen; я *буду* думать ich werde denken; онъ *будетъ* смѣяться (sm'ä'at'sja) er wird lachen.

Von den genannten Zeiten hat jede eine Einzahl für die drei ersten einzelnen Personen (я, ты, онъ [она, оно]), und eine Mehrzahl (мы, вы, они [они]) für die drei mehrfach genommenen Personen (лица).

Die **Befehlsform**, eigentlich nur für die Einzahl in der zweiten Person und für die Mehrzahl ebenfalls in der zweiten Person mit selbstständigen Formen, die an dem j-Laut (й, ь) kenntlich sind, während die übrigen Personenformen mit Hülfe anderer Wörter gebildet werden; 3. B.: читай! lies! дѣлай! mache! thue!

 Zu den erwähnten drei Ausdrucksweisen kommen bei jedem einfachen Zeitworte noch zwei **Gerundien**, дѣепричастія (d'ä'äpritschä'stja), hinzu, und zwar:

1) ein Gerundium der Gegenwart, 3. B.: читая lesend; думая denkend; —

2) ein Gerundium der Vergangenheit, 3. B.: читавши gelesen habend; думавши gedacht habend.

Beide Formen bleiben stets unverändert, werden also überhaupt nicht abgewandelt.

Dem **Mittelworte**, Participium, причастіе, entsprechen drei verschiedene Formen, nämlich:

1) ein Mittelwort der Gegenwart auf -щий, -щая, -щее endigend, 3. B.: читающий, читающая, читающее der, die, das lesende; —

2) ein Mittelwort der Vergangenheit, auf -вший, -вшая, -вшее endigend; 3. B.: читавший, читавшая, читавшее der, die, das gelesen hat; der, die, das gelesen habende; —

3) ein Mittelwort der Vergangenheit für die Leideform, auf -анный, -анная, -анное, oder: -енный, -енная, -енное, endigend; 3. B.: читанный, читанная, читанное gelesener, gelesene, gelesenes; строенный, строенная, строенное gebaut, der, die, das gebaut hat; der, die, das gebaute. Der gleichen Wörter gehen, sowie auch die unter 1 und 2 betrachteten Formen, in der Abwandlung ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen (s. deren Abwandlung S. 137 ff.).

a) Die Abwandlung der einfachen Zeitwörter. Спряжение простых глаголовъ.

Für die einfachen wie für die zusammengesetzten russischen Zeitwörter bestehen drei Ausdrucksweisen (Modi), *Наклонѣнія*, indem der in den meisten anderen Sprachen in besonderer Form vorhandene Coniunctiv (oder Subiunctiv), die unbestimmte Ausdrucksweise, lediglich durch Vorsetzung eines Bindewortes vor die Form des Indicativs (der bestimmten Ausdrucksweise) gebildet, und ähnlich mit dem Conditional (der bedingenden) und dem Optativ (der wünschenden Ausdrucksweise) verfahren wird. Näheres darüber weiter unten.

Die oben erwähnten drei Ausdrucksweisen sind:

1) Die **Grundform**, Modus Infinitivus, **неопредѣлённое наклонѣніе**. Sie benennt einfach die Handlung, das Sein, Geschehen oder Vorfällen ohne Bezeichnung von Personen oder Zeiten.

2) Die **bestimmtanzeigende Ausdrucksweise**, Modus Indicativus, **изъявительное наклонѣніе**; z. B.: онъ дѣлаетъ (d'ä"la'änt) er macht, er thut; мы читали wir lasen, wir haben gelesen; я буду писать ich werde schreiben; вы думаете ihr denkt.

3) Die **befehlende Ausdrucksweise**, Modus Imperativus, **повелительное наклонѣніе**; z. B.: поди (pab'i!) gehe! komm! подите! geht! kommt! верти (w'ärr'i!) drehe! вертите! drehet! говори (gawar'i!) sprich! не говорите! sprecht nicht! дѣлай! mache, thue!

Betrachten wir zunächst den Indicativ oder die bestimmte Ausdrucksweise genauer, so finden wir, daß derselbe bei einfachen russischen Zeitwörtern nur zwei selbstständige Formen hat, während er in der Zukunft durch Beihülfe von den Zeitwörtern быть oder стать gebildet wird; nämlich:

I) Die **Gegenwart**, die gegenwärtige Zeit, **настоящее время**, (nas'ta'a'ischä'e) **время**, z. B.: я читаю ich lese; я думаю ich denke.

II) Die **Vergangenheit**, die vergangene Zeit, **прошедшее время**, die sowohl den deutschen Formen der Halbvergangenheit, der vollen Vergangenheit, sowie der Längstvergangenheit entspricht; z. B.: я читалъ = ich las; ich habe gelesen; ich hatte gelesen; я думалъ = ich dachte; ich habe gedacht; ich hatte gedacht.


Nach Obigem wird nun:

III) Die **Zukunft**, **будущее время**, aus der Grundform des Zeitwortes nebst dem Zeitworte *быть* (Zukunftsform: буду,

бúдешь, бúдетъ, бúдемъ, бúтете, бúдутъ), oder zuweilen auch mit dem Zeitwort *стать* (Zukunftsforn *стану, станешь, станетъ, станемъ, станете, станутъ*) gebildet; z. B.: я *бу'ду* чита́ть ich werde lesen; я *бу'ду* ду́мать ich werde denken; онъ бúдетъ смѣяться (*sm'á'at'sja*) er wird lachen.

Von den genannten Zeiten hat jede eine Einzahl für die drei ersten einzelnen Personen (я, ты, онъ [*она́, онб́*]), und eine Mehrzahl (мы, вы, онѣ [*онѣ́*]) für die drei mehrfach genommenen Personen (лица).

Die **Befehlsform**, eigentlich nur für die Einzahl in der zweiten Person und für die Mehrzahl ebenfalls in der zweiten Person mit selbstständigen Formen, die an dem *j*-Vaut (й, ѣ) kenntlich sind, während die übrigen Personenformen mit Hülfe anderer Wörter gebildet werden; z. B.: чита́й! lies! дѣлай! mache! thue!

 Zu den erwähnten drei Ausdrucksweisen kommen bei jedem einfachen Zeitworte noch zwei **Gerundien**, дѣсприча́тія (*d'á'äpritscha'stja*), hinzu, und zwar:

1) ein Gerundium der Gegenwart, z. B.: чита́я lesend; ду́мая denkend; —

2) ein Gerundium der Vergangenheit, z. B.: чита́вши gelesen habend; ду́мавши gedacht habend.

Beide Formen bleiben stets unverändert, werden also überhaupt nicht abgewandelt.

Dem **Mittelworte**, Participium, прича́тіе, entsprechen drei verschiedene Formen, nämlich:

1) ein Mittelwort der Gegenwart auf -щи́й, -щая, -щее endigend, z. B.: чита́ющі́й, чита́ющая, чита́ющее der, die, das lesende; —

2) ein Mittelwort der Vergangenheit, auf -вши́й, -вшая, -вшее endigend; z. B.: чита́вши́й, чита́вшая, чита́вшее der, die, das gelesen hat; der, die, das gelesen habende; —

3) ein Mittelwort der Vergangenheit für die Leideform, auf -анны́й, -анная, -анное, oder: -енны́й, -енная, -енное, endigend; z. B.: чита́нны́й, чита́нная, чита́нное gelesener, gelesene, gelesenes; стро́енны́й, стро́енная, стро́енное gebaut, der, die, das gebaut hat; der, die, das gebaute. Dergleichen Wörter gehen, sowie auch die unter 1 und 2 betrachteten Formen, in der Abwandlung ganz wie die Eigenschaftswörter mit gleichen Endungen (s. deren Abwandlung S. 137 ff.).



Die Abwandlung des einfachen regelmäßigen Zeitwortes.  
*Спряже́ние проста́го пра́вильна́го* (pra'sto'wa pra'w'il'náwa)  
*Главо́ла.*

Früher nahm man zwei, dann vier, und gegenwärtig nimmt man drei charakteristische Formen der regelmäßigen Abwandlung der russischen Zeitwörter an.

Die jetzt übliche, von Wostokow, Reiff u. A. festgehaltene Eintheilung in drei Abwandlungsklassen richtet sich hierbei 1) nach der Endung der Grundform (des Infinitivs) und 2) nach der Bildung der ersten Person der gegenwärtigen Zeitform.

Man hat im Russischen stets diese beiden Punkte, die Endung der Grundform und die Bildung der ersten Person der Gegenwart in's Auge zu fassen, weil sich außerdem weiter keine besonderen Schwierigkeiten bei der Abwandlung vorfinden.

Die Grundform (der Infinitiv) endigt bei dem größten Theile der Zeitwörter auf -ТЬ mit vorhergehendem Selbstlaute (a, e, и, o, y, ы, ѣ, я), woraus sich die Infinitiv-Endungen -амъ, -емъ, -имъ, -омъ, -умъ, -ѣмъ-, -ямъ ergeben.

In den nachstehenden 2 Hauptregeln für die gesammte russische Abwandlung beruht eine große Erleichterung in der sofortigen Handhabung der Zeitwörter; wenn man nämlich:

1) bei den obigen Endungen (-ать, отъ, и.) von dem Endselbstlaut -ТЬ hinwegnimmt und dafür -ЛЪ hinzusetzt, so erhält man hierdurch die Form der Vergangenheit aller regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter; z. B.: дѹмать denken: я дѹмалъ ich dachte; строить (stro'it') bauen: я строилъ ich baute; колѡть stechen: онъ колѡлъ er stach; имѣть haben: я имѣлъ ich hatte; дѹть blasen: я дулъ ich blies; мыть waschen: онъ мылъ er wusch; взять einnehmen: я взялъ ich nahm.

2) Die Formen der Vergangenheit auf -ЛЪ sind in allen Abwandlungen gleichartig, indem sich nämlich in der Einzahl das männliche Geschlecht endigt für die erste, zweite und dritte Person auf -лъ, das weibliche auf -ла, das sächliche auf -ло, wogegen in der Mehrzahl alle Personen gleichmäßig -ли haben. Nachstehend je ein Beispiel zum Belege:

1) Männliches Geschlecht.

Я читалъ сію книгу.

Ich las (habe, hatte gelesen) dieses Buch.

Ты читалъ сіѣ письмо.

Du lasest diesen Brief.

Онъ читалъ отрывки изъ Русской Исторіи.

Er las die Stizzen aus der russischen Geschichte.

2) Weibliches Geschlecht.

Я читала сію книгу.

Ich las (habe, hatte gelesen) dieses Buch.

Ты читала сіѣ письмо.

Du lasest diesen Brief.

Она читала отрывки изъ Русской Исторіи.

Sie las die Stizzen aus der russischen Geschichte.

## 3) Sächliches Geschlecht.

|                                                     |                                                                   |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Я читáло письмо своего отца.                        | Ich las (habe, hatte gelesen) den Brief meines Vaters.            |
| Ты читáло, оно читáло.                              | Du lasest, es las.                                                |
| Mehrzahl, für alle drei Geschlechter gleichlautend: |                                                                   |
| Мы читáли хорошія книги.                            | Wir lasen (haben gelesen) gute Bücher.                            |
| Вы читáли сочиненія древнихъ писателей.             | Ihr laset (habet gelesen) die Schriften der alten Schriftsteller. |
| Они читáли законъ Царя.                             | Sie lasen (haben, hatten gelesen) das Gesetz des Zaren.           |

**RS** Vom sächlichen Geschlechte können die beiden ersten Personen (я und ты) nur in Fabeln vorkommen, wo leblose Gegenstände sächlichen Geschlechts redend eingeführt werden. — Selbst дитя (das Kind) kann nicht mit -ло im Zeitwort angegeben, sondern es muß, wenn das Kind ein Knabe ist, die männliche Endung, und wenn ein Mädchen, die weibliche Endung des betreffenden Zeitwortes angewendet werden. — Dagegen sagt man, falls das Kind nicht bestimmt als Knabe oder als Mädchen näher bezeichnet ist, in der dritten Person stets mit der Endung -ло; з. В.:

Дитя читáло; оно ничего не от- | Das Kind las; es that nichts.  
лало.

Die meisten russischen einfachen Zeitwörter endigen in der Grundform auf -ТЬ mit vorhergehendem Selbstlaut (s. oben S. 248). Eine nur geringe Anzahl hat dagegen die Endung:

- СТИ, oder: -СТЬ; з. В.: вестЬ (вестѣ) auf Wagen fahren; нестЬ tragen; красть stehlen.
- ЧЬ, з. В. печь (p'ätš') backen; стричЬ (str'itš') scheeren.
- ЕТЬ, з. В.: мереть (sterben); переть (drücken); тереть (reiben). — (Diese drei Zeitwörter sind die einzigen mit der Endung -еть; sie werden mit denen auf -уть gewöhnlich in eine besondere (die 3.) Abwandlung gebracht.)

Die Zeitwörter mit vorstehenden unter a) — c) angegebenen Endungen werden am einfachsten (schon ihrer geringen Anzahl wegen) zu den unregelmäßigen gerechnet, indem bei ihnen die Endung der Form der Vergangenheit erst dann bestimmt werden kann, wenn man die Endung der Form der Gegenwart weiß. Man merke deshalb Nachstehendes:

Die auf -СТЬ oder -СТИ endigenden Zeitwörter verwandeln in der Vergangenheitsform -еть (сти) in -ЛЪ, wenn die Gegenwartsform auf -ДУ, -НУ oder -ТУ endigt, з. В.: класть (legen, setzen). Gegenwart: я кладу (ich setze, lege), Vergangenheit: я клалъ (ich setzte, legte); — клясть (fluchen), Gegenwart: я клянѹ (fl'anu, ich fluche), Vergangenheit: я клялъ (fl'a'la, ich fluchte).

Falls jedoch die Gegenwartsform bei Zeitwörtern mit den oben unter a) — c) angegebenen Endungen nicht auf: **-ДУ**, **-НУ** oder **-ТУ** endigt, so wird die Vergangenheitsform durch Weglassung des **у** gebildet, auf welches die Gegenwartsform endigt; z. B.: **гребѣти** (rudern), Gegenwart: я **гребѹ** (ich rudere), bildet die Vergangenheit (durch Auslassung des **у**) auf я **гребѢ** (ich ruderte); — **нести** (tragen), Gegenwart я **несѹ** (n'äsu, ich trage), Vergangenheit: я **несѢ** (n'os, ich trug); — **вестѣ**, **вести** (fahren mit Wagen), Gegenwart: я **везѹ** (w'äsu, ich fahre), Vergangenheit: я **вѣзѢ** (w'os, ich fuhr).

Von den auf **-ЧѢ** endigenden Zeitwörtern bilden einige die Gegenwart auf **-ГУ**, andere auf **-КУ**; nach obiger Regel endigt (durch Ausfall des **у** der Gegenwartsform) die Vergangenheit auf **-ГѢ** oder **-КѢ**, z. B.: **стричь** (scheeren), Gegenwart: я **стригѹ** (ich scheere), Vergangenheit: я **стригѢ** (ich schor); — **печь** (baden), Gegenwart: **пекѹ** (p'äsu, ich bade), Vergangenheit: я **пекѢ** (p'äst, ich bus); **мочь** (können), Gegenwart: я **могѹ** (mašu, ich kann), Vergangenheit: я **могѢ** (ich konnte); **влѣчь** (schleppen), Gegenwart: я **влекѹ** (ich schleppe), Vergangenheit: я **влѣкѢ** (w'loft, ich schleppte).

Die oben erwähnten drei einzigen Zeitwörter mit der Endung **-еть**: **мерѣть** (sterben) **перѣть** (drücken), und **терѣть** (reiben) bilden die Gegenwartsform auf: я **мру** (ich sterbe), я **пру** (ich drücke), я **тру** (ich reibe); die Vergangenheitsform müßte demnach lauten: **мрѢ**, **прѢ**, **трѢ**; — da aber nach den seit her entwickelten Gesetzen des Wohlklanges das Russische in Fällen der Häufung von Mitlauten **е** oder **о** einschleibt, so entstehen demgemäß die Formen: **морѢ**, **порѢ**, **торѢ**, welche jedoch nicht allein, sondern in Zusammensetzungen (**умерѣть** sterben: я **умрѹ** ich sterbe; я **умѣрѢ** ich starb; — **потерѣть** reiben: я **потрѹ** ich reibe; я **потѣрѢ** (ich rieb) vorkommen.

Die im Vorstehenden aufgeführten Vergangenheitsformen ohne **-ЛѢ** bilden gleichwohl das weibliche und das sächliche Geschlecht in der Einzahl, sowie für alle drei Geschlechter in der Mehrzahl auf die den gesamten Zeitwörtern eigenthümliche Weise mit **-ЛѢ**; z. B.: Grundform: **гребѣти** (rudern); Gegenwart: я **гребѹ** (ich rudere); Vergangenheit: я **гребѢ** (ich ruderte); — **она' греблѢ** (sie ruderte); **она' греблѢ** (es ruderte); **посѣть** (tragen), Gegenwart: я **несѹ** (ich trage); Vergangenheit: я **несѢ** (n'os) ich trug; **она' неслѢ** (sie trug); **оно' неслѢ** (es trug); — **стричь** (scheeren); Gegenwart: я **стригѹ** (ich scheere); Vergangenheit (m.) я **стригѢ** (ich schor); **она' стриглѢ** (sie schor); **оно' стриглѢ** (es schor); — **мочь** (können); Gegenwart: я **могѹ** (ich kann); Vergan-

genheit: я могъ (ich konnte); она' могла (sie konnte); оно' могло (es konnte).

Die Mehrzahlform wird bei diesen vier und allen übrigen bergleichen Zeitwörtern auf -ли gebildet; also: мы, вы, они', онѣ', рубѣли (wir ruberten, ihr rubertet, sie ruberten); — мы, вы, они', онѣ' несли (wir brachten, ihr brachtet, sie brachten); — мы, вы, они', онѣ' стригѣли (wir schoren, ihr schoret, sie schoren); — мы, вы, они', онѣ' могли (wir konnten, ihr konntet, sie konnten).

Ein vollständiges Verzeichniß aller derartigen Wörter befindet sich weiter unten.

## 7. — Упражненіе грамматическое.

1. Die russische Sprache (языкъ) hat fünferlei (пять родовъ) Zeitwörter, nämlich (а именно): a) thätige Zeitwörter, b) Wurzelwörter, c) einfache und zusammengesetzte Zeitwörter, d) regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter, e) persönliche und unpersönliche Zeitwörter. — 2. Die einfachen wie die zusammengesetzten Zeitwörter der russischen Sprache haben dreierlei (троякій) Ausdrucksweisen, nämlich: a) die Grundform des Zeitwortes, b) die bestimmte Ausdrucksweise, c) die befehlende Ausdrucksweise. — 3. Die einfachen russischen Zeitwörter haben nur (только) zwei Zeitformen, nämlich: a) die Gegenwartsform, b) die Vergangenheitsform. — 4. Die Zukunftsform wird gebildet (составляется) aus (изъ, Genit.) dem Zeitworte *быть* oder *стать* und aus der Grundform der betreffenden (принадлежащій) Zeitwortes. — 5. Jedes einfache Zeitwort hat noch zwei Gerundien, nämlich: eins der gegenwärtigen Zeit, z. B.: (на пр. = на примѣръ, на prim'ärr): lesend, machend; und ein Gerundium der vergangenen Zeit, z. B. gelesen habend, gethan (gemacht) habend. — 6. Jedes einfache Zeitwort hat auch noch zwei Mittelwörter, nämlich eins der gegenwärtigen Zeit, z. B.: der lesende, die lesende, das lesende; der machende, die machende, das machende; und ein Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: der gelesen habende, die gelesen habende, das gelesen habende; der gethan habende, die gethan habende, das gethan habende; endlich (наконѣцъ) ein leidendes Mittelwort der Vergangenheit, z. B.: gelesen, der, die, das gelesene; gemacht, der, die, das gemachte.

## 8. — Конструкція.

### 7. — Der ungeschliffene Edelstein (необдѣланный драгоценный камень).

Ein kleiner Knabe (мальчикъ) gesammelt habend (собравъ) einige Steinchen (камешекъ), ergöste sich (забавлялся) mit ihnen in seinem Zimmer (комната). Der Vater dieses Kindes sehend (смотря) auf sein Spiel (на его игру), entdeckte (примѣтилъ) unter (между, mit Instr.) diesen Steinen einen Edelstein und sagte seinem Sohne: „Gieb (дай) mir diesen Stein!“ — Der Knabe gehend (подавая) jenen[,] lächelte (разсмѣялся) und fragte (спросилъ), was er wird mit ihm machen? — „Das wirst du sehen (увидишь) nachher (послѣ),“ antwortete (отвѣчалъ) der Vater; und genommen habend (взявши) den Stein, bearbeitete er (обдѣлалъ) ihn (его) sehr geschickt (весьма искусно), worauf (послѣ чего) er begann (онъ началъ) außerordentlich zu glänzen (удивительно

блестѣть). „Сіе (посмотри)!“ sagte der Vater seinem Sohne, „даз іст (вотъ) јенер (тотъ) Stein, welchen du mir gegeben hast (далъ).“ Der Knabe ungemein (чрезвычайно) bewunderte (удивился, *Dat.*) den Glanz des Steines und rief aus (вскричалъ) vor Freuden (отъ радости): „Lieber Väterchen (батьюшка)! wie haben Sie das gemacht (какъ Вы это сдѣлали)?“ — „Ich damals (тогда) erkannte (узналъ) den Werth (достоинство) des Steines, als ich kaum ihn ansah (лишь только взглянулъ на него), und durch Kraft und Ausdauer (по силѣ и терпѣнію) befreite ich (освободилъ) ihn von der (отъ, *Genit.*) Schlast (скалина). Jetzt erscheint er (сіяетъ онъ) mit seinem eigentlichen Glanze (настоящій свой блескъ, *Instr.*).“ —

Als der Knabe ein Jüngling wurde (сдѣлался юношею), da (тогда) der Vater schenkte (подарилъ) ihm diesen Stein und sagte: „Er möge dich erinnern (пусть онъ напоминаетъ тебѣ), was kann machen (что можетъ сдѣлать) ein sorgfältiger und kenntnißreicher Mensch (внимательный и свѣдущій человекъ) aus einem Wesen (существо) und einem Stoffe (вещество) habend (имѣющій) eine grobe Hülle (грубая оболочка).“

## Званзігсте Section. Двадцатый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ward in der 18. Section über die Bildung der Gegenwartformen gesagt?
2. Welche Zeitwörter werden zur 1., welche zur 2. Abwandlung gerechnet?
3. Welche Art Zeitwörter bilden die gewöhnlich angenommene 3. Abwandlung?
4. Was ist über die Zeitwörter mit einmaliger und mit mehrmaliger oder wiederholter Handlung gesagt worden?
5. Wie wird die Befehlsform der russ. Zeitwörter gebildet?
6. Was ist über die Bildung der Gerundien zu bemerken?

### 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Москва.

|                  |                    |                       |                |                    |
|------------------|--------------------|-----------------------|----------------|--------------------|
| Ставъ            | средоточіемъ       | Россіи,               | Москва'        | видѣла въ          |
| Geworden seiend  | zum Mittelpunkt    |                       |                | jah                |
| древнихъ стѣнахъ | своихъ             | всѣ великія           | произшествія,  | рѣшившія           |
| alten            | Mauern             | seinen                | Begebenheiten, | entschieden habend |
| судьбу           | отѣчества,         | или прославлявшія     | оное:          | въ Москва'         |
| das Schicksal    |                    | verherrlicht habend   |                |                    |
| утвердилась      | независимость      | государства на двухъ  | краеуголь-     |                    |
| begründete sich  | die Unabhängigkeit | der Herrschaft        | auf            | Grund-             |
| ныхъ камняхъ,    | единодержавіи      | и самодержавіи;       | въ Москва'     |                    |
| Steinen,         | der Monarchie      | der Selbstherrschaft; |                |                    |

жилъ Грѣзной, Москва' низвергла Самозвѣнца, спасеніемъ  
lebte der Gestrenge,\*) stürzte den Betrüger,\*\*) durch die Rettung

Москвы' во время Польскихъ смуть спаслася вся Россія.  
zur Zeit der polnischen Meutereien wurde gerettet

Москва' избрала новаго Царя, долженствовавшего успокоить  
erwählte welcher sollte beruhigen

отѣчество: Москва' избавила отъ йга иновѣрцевъ свя-  
befreite von dem Joche der Abergläubigen das

щенный Ки'евъ и родную Малоро'ссію! Въ Москвѣ'  
heilige das stammverwandte Kleinrußland!

данѡ уложеніе Русскому нарѡду, «чтобъ Московскаго госу-  
gab man das Gesetz

дарства всякихъ чинѡвъ людемъ отъ большаго и до меньшаго  
aller Stände den Leuten von dem größten bis zum kleinsten

чина, судъ и расправа были во всякихъ дѣлахъ всемъ равны.»  
Einde, Gerichtspflege Sachen ganz gleich.

Въ Москвѣ' уничтожено мѣстничество, въ Москвѣ'  
wurde aufgehoben der Streit um den Vorrang.

родился Пётръ Вели'кій. ....  
wurde geboren Peter der Große.

И егѡ временемъ оканчивается царственный ея (i'a'o')  
mit seiner Zeit endigt Zarthum's ihre (Mos'kau's)

періодъ.

Periode (Zeitausschnitt).

Ю'ный царь, воспитанный иностранцами, воспламенён-  
Der junge erzogen durch Ausländer, aufgeregt

ный ихъ разсказами объ Европѣ, положи'лъ преобразовать  
durch Erzählungen Europa, nahm sich vor umzubilden

отѣчество могу'чей своею волею; — егѡ нововведенія не  
mit starkem Willen; — Neuerungen

могли однакѡ же принятъся на Московской почвѣ, ко'торая  
konnten jedoch gleich gedeihen auf dem Moskauer Boden,

произрастѣла свой собственныя д'рева, глубоко пустѣвшія  
hervorwuchste eigenthümliche Bäume, tief erstreckend

ко'рень и не допускавшія цвѣсти иноземнымъ растеніямъ  
die Wurzel zugelassen habend blühen fremdländischen Pflanzen

подъ своею густою сѣнью. Онъ долженъ былъ искать  
unter düstern Schatten. genöthigt zu suchen

но'ви (no'w'i), какъ все преобразователи, — желанія егѡ стре-  
neue Landstrecken, Reformatoren, Wünsche wurden

мѣлись къ западу, и орлиный взоръ остановился на одномъ  
gerichtet gegen den Westen, Adler. Blick verweilte

\*) Zwan der Gestrenge oder Grausame.

\*\*) Der vorgeklagte Zar Grischka Otrepjew, der falsche Demetrius.

углѣ, въ глубинѣ Финскаго залива. Тамъ, по выраженію  
 Winkel, in der Tiefe des finnischen Meerbusens, nach dem Ausdrucke  
 неземнаго поэта,  
 des unsterblichen Dichters,

..... юный градъ,  
 Stadt,

Полночныхъ странъ красá и дѣво,  
 Der nördlichen Gegenden Zierde Wunderwerk,  
 Изъ тьмы лѣсовъ, изъ топи блатъ  
 Aus dem Dunkel dem Moore der Sümpfe  
 Вознёсся пышно, горделиво.  
 Erhob sich prächtig, stolz.

.....  
 И передъ младшею столицей  
 vor der jungen Hauptstadt  
 Главой склонилася Москва',  
 Das Haupt beugte  
 Какъ передъ юною царицей  
 Königin

Порфиросная вдовá.  
 Die purpurbekleidete Wittwe.

Петръ думалъ о будущемъ, а Москва' представляла  
 Peter dachte an die Zukunft, stellte dar  
 ему только своё монументальное прошѣдшее; притомъ она  
 monumentale Vergangenheit; dabei  
 соединялась въ его воспоминаніи съ стрѣльцами, расколь-  
 vereinigte (Erinnerung an die Strélitzen,\*) an die Schis-  
 никами, Соф'ей: онъ оставилъ Москву', и всё вниманіе, всю  
 matiker,\*\*) an Sophie\*\*\*): verließ Aufmerksamkeit,  
 любовь обратилъ на своё созданіе, на юный Петербуръ,  
 Liebe häufte er Schöpfung,  
 на мѣлаго своего Бенами'на, — но покинутому Иосифу  
 lieben Benjamin,†) dem verlassenen Joseph††)  
 Провидѣніе часто предоставляло ещё слѣчай утѣшать и  
 die Vorsehung bot dar Gelegenheit zu trösten  
 спасать своего Изра'иля (isra'el's Land).  
 zu erretten Israel (fig. Rußland).

Такъ въ великую годину войны народнои, когда гений —  
 in der heßigen Epoche Volk's, ein Genie

\*) Verschwörung dieser damaligen Leibwachen der Zaren.

\*\*) Die Raskolniken sind eine vom allgemeinen griechisch-katholischen Glauben abweichende zahlreiche Sekte.

\*\*\*) Sophia, die Schwester Peter's des Großen.

†) Eigürlcher Name Petersburg's.

††) Eigürlcher Name Moskau's.

побѣдитель всей Европы — замыслилъ увѣнчать въ *Москвѣ*

der Besieger

seinen Sinn darauf richtete zu krönen

свой двадцати-лѣтніе подвиги, *предписа́ть зако́ны Росси́и*,

zwanzigjährigen

Bestrebungen,

vorschreiben

Gesetze

и утвердить владычество надъ всѣмъ свѣтомъ, старая *Москва́*

zu befestigen

die Herrschaft

über die ganze

Welt,

возстала, потрясла своими *вѣковыми* столпами, и двадцать

widerstand,

erschütterte

Jahrhunderte alten

E Säulen,

zwanzig

языкъ, приведенныхъ исполиномъ отъ всѣхъ концѣвъ земли

Völker,

herbegeführt

durch einen Riesen

von allen

Enden

der Erde

именно для ея покоренія, пали подъ ея священными

ausdrücklich zu ihrer (Moskau's)

Unterwerfung,

fielen unter

heiligen

развалинами, и огненное зарево ея пожара освѣтило спасеніе

Ruinen,

Feuers.

Schein

Feuerstrahl

beleuchtete

die Rettung

царствъ и народовъ, Европейскую свободу, новый порядокъ

der Regierungen

die europäische

Freiheit,

Ordnung

вещей, *эру* въ исторіи человечества. Вотъ слав-

der Dinge, Ära (Zeitalter)

in der Geschichte

der Menschheit.

Da steht es ruhm-

нѣйшее изъ воспоминаній Крѣмлевскихъ, какъ сказалъ нашъ

reicher an

Erinnerungen

des Kreml,

великій *Карамзинъ*.

Впроче́мъ *Москва́*, переста́въ быть средоточе́мъ исторіи

Uebrigens

aufgehört habend

der Mittelpunkt

со времёнъ *Петра́ Вели́каго*, оста́лась средоточе́мъ Ру́сского

seit den Zeiten

blieb

могущества, просвѣщенія, языка́, литерату́ры, промышлен-

Macht,

der Aufklärung,

der Sprache,\*)

der Literatur,

der Indu-

ности, торго́вли, вообще́ Ру́сской націона́льности. *Петербу́ргъ*,

Stie, des Handels,

überhaupt

Volksthums.

согласно въ мы́слию своего основателя, своимъ положеніемъ,

übereinstimmend mit dem Gedanken

Gründers,

mit seiner

Lage,

согласно да́же съ своимъ и́менемъ, есть го́родъ Европейскій:

ferner

въ на́ружности, *образъ́ жи́зни*, *образъ́ мы́слей*, ха́рактеръ,

nach der Außenseite,

in der Lebensweise,

in der Denkart,

im Charakter,

онъ но́ситъ я́вственный отпеча́токъ *чужихъ краёвъ*. *Москва́*

trägt das deutliche

Gepräge

des Auslandes.

сохраня́етъ ещё свою націона́льность со всѣми ея добродѣ-

bewahrt

телями и, е́сли у́годно, недоста́тками. Вотъ почему́ она́

Vorzügen

es beliebt,

mit [allen] Mängeln.

Eben

deshalb

сродни́лась со всѣмъ оте́чествомъ, вотъ почему́ она́ мо́жетъ

verschwägerte sich

kann

\*) Der Moskauer Dialekt ist der feinste, und gilt zur Richtschnur für alle Gebildeten.



назваться представительной *Свято'й Ру'си*. Вотъ почему  
 nennen sich die Repräsentantin des heiligen Rußlands.  
 всѣйкій Рѹсскій питаётъ сыновнее благоговѣнiе къ этому  
 begt kindliche Ehrfurcht  
 первопрестольному граду своихъ прѣдковъ. Здѣсь свя-  
 ersten Haupt- Stadt Vorfahren. Hier [ist] das heilig-  
 тѣня отѣчества, здѣсь почиваютъ Великіе Угѣдники и  
 thum ruhen die heiligen gottgefälligen Männer  
 Чудотворцы, тёплыми своими молитвами заступники родины  
 die Wunderthäter, mit heißen Gebeten die Beschützer der Heimath  
 предъ престоломъ Вышняго. Здѣсь покоятся тѣлныя  
 vor dem Throne des Höchsten. ruhen die verewigten  
 остатка великихъ основателей и благодѣтелей Россіи. Здѣсь  
 Ueberreste Begründer Wohltäter Hier [sind]  
 пѣматники всѣхъ важныхъ событій. Здѣсь царі принимają  
 die Denkmäler bedeutenden Begebenheiten. empfangen  
 вѣнецъ свой и кланѹтся блюсті уставы отѣчества. Здѣсь  
 die Krone schwören zu beobachten die Gesetze  
 вѣрный народъ ихъ въ эту великую минуту молится за  
 Minute betet für  
 ихъ благополѹчное царствование. Словомъ, здѣсь землѣ  
 segensvolle Regierung. Mit einem Worte, das Land  
 историческая, здѣсь Рѹсскій духъ въ очю совершается.  
 geistliche, Geist vor Augen lebt und weht.  
 Вотъ почему, въ важныя и рѣшительныя эпохи, Рѹсская  
 Deshalb eben, in bedeutungsvollen entscheidenden Epochen,  
 преданность вѣрѣ, государю, отѣчеству, являютъ въ  
 Ergebenheit für den Glauben, für den Herrscher. zeigen sich  
 Москвѣ во всѣмъ блѣскѣ и величїи. Е'сли *Петербурѣ*  
 in Glanze Größe.  
 называется главою Россіи, то *Москва'* безъ сомнѣнiя есть  
 heißt das Haupt so ohne Zweifel  
 ея сердце, — сердце горящее, пылающее любовью къ отѣ-  
 Herz, glühendes, flammendes von Liebe  
 честву, которое живо бѣтся при всякой егѣ радости, которое  
 lebhaft schlägt für Freude, welches  
 тяжко ноетъ при всякомъ бѣдствїи, которое готово на всякія  
 sehr schwer wird bei jedem Uebel, bereit [ist] zu allen  
 пожертвованiя, на труды и болѣзни, на раны и смѣрть,  
 Aufopferungen, Mühen Kümmernissen, zu Wunden Tod.  
 для егѣ счастия, которое свято дорожитъ егѣ славою, и ко-  
 Glück, heilig achtet seinen Ruhm.  
 торое пламенно искренно любить добрыхъ, великихъ царей,  
 glühend innig liebt  
 посылаемыхъ ей Богомъ.  
 gesendet ihm von Gott.

(М. Погѣдинъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Что видѣла *Москва*, ставъ средоточіемъ Россіи, въ древнихъ стѣнахъ своихъ?

2. На чѣмъ (*wasauf*) утвердилась въ *Москвѣ* независимость государства?

3. Кто жилъ въ *Москвѣ*? кого низвергла *Москва*?

4. Кого избрала *Москва*?

5. Отъ чего избавила *Москва* священный Кіевъ и родную Малороссію?

6. Что дано въ *Москвѣ*?

7. Гдѣ уничтожено мѣстничество? Гдѣ родился *Пётръ Великій*?

8. Когда оканчивается царственный періодъ *Москвы*?

9. Что положилъ дѣлать *Пётръ Великій*?

10. Гдѣ не могли однакоже приняться нововведенія Петра Великаго? Отъ чего (*wasum*)?

11. Что долженъ былъ онъ искать? Гдѣ остановился орлиный взоръ его?

12. О чѣмъ думалъ *Пётръ*?

13. Какія воспоминанія соединяла *Москва* въ *Пётръ Великомъ*?

14. На что обратилъ онъ всё своё вниманіе, всю любовь?

15. Но что Провидѣніе представляло ещё часто покинутому *Исифу*?

16. Когда предоставляло Провидѣніе покинутому *Исифу* случай утѣшать и спасать своего *Израиля*?

17. Противъ кого возстала старая *Москва*?

18. Чѣмъ осталась впрочѣмъ *Москва*, переставъ быть средоточіемъ Исторіи?

19. Каковъ городъ (есть) *Петербургъ*?

20. Что сохраняетъ ещё *Москва*?

21. Чѣмъ можетъ назваться *Москва*?

22. Для чего питаетъ всякій Русскій сыновнее благоговѣніе къ *Москвѣ*?

23. Что безъ сомнѣнія есть *Москва*, если *Петербургъ* называется главою Россіи?

### 6. — Часть грамматическая.

#### Das Zeitwort, Глаголь.

Nachdem in der vorigen Section das Wesen und die allgemeinen Besonderheiten des russischen Zeitwortes vorläufig betrachtet worden sind, gehen wir nun zur speciellern Behandlung dieses wichtigen Redetheils über.

Eine eigenthümliche Schwierigkeit bietet bei den meisten russischen Zeitwörtern die Bildung der

### Gegenwartsform,

indem dafür zwar gewisse, hier nachfolgende Regeln bestehen, diese jedoch ziemlich umfangreich sind und eine stete Aufmerksamkeit erfordern, bis die Einprägung derselben zunächst durch fleißige praktische Einübung damit völlig vertraut gemacht hat.

Eigentlich bestehen nur zwei Formen für die Gegenwart; nämlich:

### Einzahl.

#### 1. Form:

Я -ю (у),  
ты -ешь,  
онъ, она, оно -етъ.

#### 2. Form:

Я -ю (-у),  
ты -ишь,  
онъ, она, оно -итъ.

### Мehrzahl.

Мы -емъ,  
вы -ете,  
они, онѣ -ютъ (-утъ).

Мы -имъ,  
вы -ите,  
они, онѣ -ятъ.

**§** Vor den Endungen der 1. Form stehen immer Selbstlaute, z. B.: я дѣлаю (ich thue, mache), ты дѣлаешь, онъ, она, оно дѣлаетъ; мы дѣлаемъ, вы дѣлаете, они, онѣ дѣлаютъ.

Vor den Endungen der 2. Form stehen immer Mitlaute, z. B.: я вѣрю (ich glaube), ты вѣришь, онъ вѣритъ, мы вѣримъ, вы вѣрите, они вѣрятъ.

In der vorigen Section S. 248 ff. wurde die Regel aufgestellt, nach welcher bei regelmäßig abzuwandelnden Zeitwörtern stets mit Bestimmtheit die Form der Vergangenheit aus der Grundform des Zeitwortes gebildet wird; es gilt nun, die weitere Regel über die richtige Bildung der Gegenwartsform regelmäßiger Zeitwörter darzustellen.

Trotzdem daß die neueren Grammatiker die ebenfalls in der vorigen Section erwähnte Eintheilung der gesammten russischen regelmäßigen Zeitwörter in drei Abwandlungsformen festhalten, finden wir es doch wegen des rein praktischen Zweckes unseres Lehrbuches einfacher, somit leichter für die Lernenden, nur 2 Hauptabwandlungen der Zeitwörter anzunehmen, indem die der sogenannten 3. Abwandlung (die nicht gerade zahlreichen Zeitwörter auf -нуть und -ереть umfassend, wie schon in voriger Section erwähnt), im Grunde ganz nach der 1. Abwandlung behandelt werden können. — Dem entsprechend gehören zur

**I. Abwandlung** alle die regelmäßigen Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf -ю (-у), -ешь, -етъ, -емъ, -ете, -ютъ (-утъ), und zur

**II. Abwandlung** alle die regelmäßigen Zeitwörter, welche die Gegenwartsform auf -ю (-у), -ишь, -итъ, -имъ, -ите, -ятъ bilden (s. schon oben).

**§ I. Abwandlung** zählen demnach alle diejenigen Zeitwörter, deren Grundform endigt auf *-амъ, -ямъ, -овамъ, -евамъ, -омъ*, die einsylbigen Zeitwörter auf *-имъ, -ымъ*, und die abgeleiteten auf *-ѣтъ*, z. B.: желѣтъ gelb werden; краснѣтъ erröthen; schließlich die Wurzelwörter: грѣтъ wärmen; зрѣтъ, спѣтъ reifen; имѣтъ haben, besitzen; рдѣтъ reifen (Geschwüre); смѣтъ dürfen, sich getrauen. — Andere Zeitwörter auf *-ѣтъ* gehören in die II. Abwandlung.

Es folgen nun die Regeln zur Bildung der Gegenwartsform von der Grundform des betreffenden Zeitwortes. — Endigt nämlich die Grundform mit vorhergehendem Mittlaut

|                                                |                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| auf <i>-амъ</i> ,                              | so bildet sich die <b>Gegenwartsform</b> auf:                                                                                                                                                                               |
| " <i>ямъ</i> ,                                 | <i>-аю, -аешь, -аетъ</i> , z. B.: дѣлать (thun, machen): я дѣлаю, ты дѣлаешь, онъ дѣлаетъ, зс.; думать (denken, glauben): я думаю, ты думаешь, онъ думаетъ, зс.; знать (wissen, können): я знаю, ты знаешь, онъ знаетъ, зс. |
| " <i>ямъ</i> (mit vorhergehendem Selbstlaut,   | <i>-аю, -аешь, -аетъ</i> , z. B.: гулять (spazieren): я гуляю, ты гуляешь, онъ гуляетъ, зс.                                                                                                                                 |
| " <i>овамъ</i> .                               | <i>-ю, -ешь, -етъ</i> , z. B.: таять (thauen, aufthauen): я таю, ты таяешь, онъ таетъ, зс.; сыять (säen): я сыю, ты сыешь, онъ сыетъ, зс.                                                                                   |
| " <i>евамъ</i> (ohne vorhergehenden Zischlaut, | <i>-ую, ешь, етъ</i> , z. B.: ковать (schmieden), воровать (stechen): я коую, ты коуешь, онъ коуетъ, зс.; ворую, ты воруюешь, онъ воруетъ, зс.                                                                              |
| " <i>евамъ</i> (mit vorhergehendem Zischlaut), | <i>-ую, -юешь, -юетъ</i> , z. B.: плывать (speien): я плую, ты плоешь, онъ плоетъ, зс.; воевать (kriegen, Krieg führen): я воую, ты воюешь, онъ воуетъ, зс.                                                                 |
| " <i>омъ</i> ,                                 | <i>-ую, -уешь, -уетъ</i> , z. B.: жевать (kauen): я жую, ты жуешь, онъ жуетъ, зс.                                                                                                                                           |
| " <i>-умъ</i> ,                                | <i>-ю, -ешь, -етъ</i> , z. B.: колоть (stechen): я колю, ты колешь, онъ колетъ, зс.; пороть (trennen): я порю, ты пореешь, онъ поретъ, зс.                                                                                  |
| " <i>-ымъ</i> ,                                | <i>-у, -ешь, -етъ</i> , z. B.: гнуть (biegen): я гну, ты гнешь, онъ гнетъ, зс. (Eine Ausnahme hiervon macht дуть [blasen]: я дую, ты дуешь, онъ дуетъ, зс.).                                                                |
| " <i>-ьтъ</i> ,                                | <i>-ою, -оешь, -оетъ</i> , z. B.: мыть (waschen): я мою, ты моешь, онъ моетъ, зс.; рыть (graben): я рою, ты роешь, онъ роетъ, зс.                                                                                           |
| " <i>-ьтъ</i> ,                                | <i>-ю, -ьешь, -ьетъ</i> , z. B.: имѣть (haben): я имѣю, ты имѣешь, онъ имѣетъ, зс.; желѣть (gelbwerden): я желѣю, ты желѣешь, онъ желѣетъ, зс.                                                                              |
| " <i>имъ</i> ,                                 | <i>-ію (-ью), -іешь (-ьешь), -іетъ (-ьетъ)</i> , z. B.: бить (schlagen): я бію (бью), ты бьешь (бьешь), онъ бьетъ (бьетъ), зс.; вить (win-den): я вію (вью), ты віешь (вьешь), онъ вьетъ (вьетъ), зс.                       |

### Besondere Eigenheiten der russischen Zeitwörter.

1) Die Mehrzahl der russischen einfachen Zeitwörter läßt es unbestimmt, ob die durch das Zeitwort bezeichnete Handlung eine mehrmals oder nur eine einfach vollzogene ist. *Думать* (denken), *дѣлать* (thun), *двѣгать* (bewegen), *колѣть* (stechen), u. bezeichnen eine Handlung, die sowohl einmal als mehrmals vollzogen gedacht werden kann. Im Gegensatz hierzu hat jedoch das Russische für verschiedene Handlungen doppelte Zeitwörter, wovon das eine die Handlung überhaupt, wie die oben erwähnten, das andere aber die nur einmal vollzogene Handlung ausdrückt.

Alle dergleichen Zeitwörter endigen auf **-нуть**, die Vergangenheitsform wird regelmäßig **-нулъ** gebildet. Jedoch haben diese Zeitwörter keine **Gegenwartsform**, sondern (neben der Vergangenheitsform) nur noch eine **Zukunftsform**, welche eine bestimmt künftig bloß einmal zu vollziehende Handlung bezeichnet. Einige Beispiele mögen dies erläutern:

#### Die Handlung überhaupt:

*Двѣгать* bewegen;  
я двѣгалъ ich bewegte (mehrmals).  
я двѣгаю ich bewege (mehrmals).  
я буду двѣгать ich werde (mehrmals) bewegen.  
*Колѣть* stechen (mehrmals);  
я колѣлъ ich stach.  
я колю ich steche.  
я буду колѣть ich werde stechen.  
*Кидать* werfen (mehrmals);  
я кидаль ich warf.  
я кидая ich werfe.  
я буду кидать ich werde werfen.

#### Die einmalige Handlung:

*Двинуть* einmal bewegen;  
я двинулъ ich bewegte einmal.  
— — — — —  
я двину ich werde einmal bewegen.  
*Кольнуть* einmal stechen;  
я кольнулъ ich stach einmal.  
— — — — —  
я кольну ich werde einmal stechen.  
*Кинуть* einmal werfen;  
я кинулъ ich warf einmal.  
— — — — —  
я кину ich werde einmal werfen.

Da die Zukunftsform der auf **-нуть** endigenden Zeitwörter folgendermaßen ist: я двину, ты двинешь, онъ двинетъ, мы двинемъ, вы двинете, онѣ двинутъ, also wie die Gegenwartsform der I. Abwandlung, so können die diesfälligen Zeitwörter der Einfachheit halber gleich eben der I. Abwandlung zugerechnet werden (s. schon die obigen Bemerkungen).

2) Außer den auf **-нуть** endigenden Zeitwörtern der einmaligen Handlung finden sich noch einige andere, welche theils die Handlung überhaupt, theils als nur einmal geschehend bezeichnen. Dergleichen Zeitwörter besitzen auch eine Gegenwartsform. Beispiele:

*Бросать* werfen (überhaupt).  
*Водить* führen (überhaupt).

*Возить* einen Wagen führen (überh.).

*Носить* tragen, bringen (überh.).

*Ходить* oft (od. überh.) gehen.

*Ѣздить* oft (od. überh.) fahren.

*Бросить* einmal werfen.

*Вести*, *вести* (unregelmäßig) einmal führen.

*Вести*, *вести* (unregelm.) einmal im Wagen führen.

*Нести*, *нести* (unregelm.) einmal tragen.

*Идти* (unregelm.) einmal gehen.

*Ѣхать* (unregelm.) einmal fahren.

Die hier als unregelmäßig bezeichneten Zeitwörter sehe man weiter unten in ihrer speciellen Behandlung genauer nach.

Um die **Gegenwartsform** aus der Grundform der Zeitwörter zweiter Abwandlung bilden zu können, merke man folgende Hauptregeln:

I. Die 2. und 3. Personenform der Einzahl, sowie alle 3 Personenformen der Mehrzahl **behalten** vor den Endungen -ишь, -ишь, -имъ, -ите, -ять (-амъ nach Zischlauten) **denselben Mitlaut**, welchen die Grundform vor der Endung -ишь oder -имъ hat; z. B.:

*Люби́ть* (lieben): ты **люби́шь**, онъ **люби́тъ**, мы **люби́мъ**, вы **люби́те**, они́ **люба́тъ**.

*Дави́ть* (drücken): ты **дави́шь**, онъ **дави́тъ**, мы **дави́мъ**, вы **дави́те**, они́ **дава́тъ**.


*Верти́ть* (drehen): ты **верти́шь**, онъ **верти́тъ**, и.

*Ви́дѣть* (sehen): ты **ви́дишь**, онъ **ви́дитъ**, мы **ви́димъ**, вы **ви́дите**, они́ **ви́дѣтъ**.

## II.

Die 1. Personenform der Einzahl endigt auf:

-блю, -влю, -млю, -плю.  
-жу.  
-шу.  
-чу,  
-шу.

 wenn die Grundform vor -ишь od. -ѣтъ hat:

-б, -в, -м, -п, -ф.  
-б, -з.  
-с.  
-т.  
-ст.


Einige Beispiele mögen dies näher veranschaulichen:

### Grundform.

Люби́ть (lieben).  
дави́ть (drücken).  
гремѣ́ть (donnern).  
терпи́ть (dulden).  
олифи́ть (titten).  
ходи́ть (gehen).  
ви́дѣть (sehen).  
вози́ть (im Wagen führen).  
рази́ть (schlagen).  
носи́ть (tragen, bringen).  
проси́ть (bitten).  
плати́ть (bezahlen).  
шути́ть (scherzen).  
верти́ть (drehen).  
пусти́ть (lassen).  
грусти́ть (sich grämen).  
гуси́ть (verbiden).

### 1. Person der Einzahl.

я **люблю́** ich liebe.  
я **даваю́** ich drücke.  
я **гремлю́** ich donnere.  
я **терплю́** ich dulde.  
я **олифлю́** ich titte.  
я **хожу́** ich gehe.  
я **вижу́** ich sehe.  
я **вожу́** ich führe im Wagen.  
я **ражу́** ich schlage.  
я **ношу́** ich trage, bringe.  
я **прошу́** ich bitte.  
я **плачу́** ich bezahle.  
я **шучу́** ich scherze.  
я **верчу́** ich drehе, wende.  
я **пушу́** ich lasse.  
я **грущу́** ich gräme mich.  
я **гушу́** ich verbidе.

 Falls der vor der Endung -ишь oder -имъ stehende Buchstabe ein **Selbstlaut** oder ein **anderer Mitlaut** (außer den

oben erwähnten Lippenbuchstaben б, в, м, н, ф, und den Zungenbuchstaben д, з, с, т, ст) ist, so bleibt dieser betreffende Selbstlaut oder Mitlaut unverändert auch in der 1. Personform der Einzahl; Beispiele:

Grundform:

Стоить (kosten, gelten).  
 строить (bauen).  
 клеить (leimen).  
 кружить (umdrehen).  
 учить (lehren, unterrichten).  
 тушить (löschen, dämpfen).  
 тащить (schleppen).  
 бранить (schimpfen).  
 варить (kochen).  
 валить (wälzen).  
 велѣть (befehlen).  
 горѣть (brennen).  
 смотрѣть (sehen, betrachten).

1. Person der Einzahl:

я стою ich koste, gelte.  
 я строю ich baue.  
 я клею (клѣю) ich leime.  
 я кружу ich drehe um.  
 я учу ich unterrichte.  
 я тушу ich lösche, dämpfe.  
 я тащу ich schleppe.  
 я браню ich schimpfe.  
 я варю ich kochte.  
 я валю ich wälze.  
 я велю (вѣлю) ich befehle.  
 я горю (горю) ich brenne.  
 я смотрю (смотрю) ich sehe, betrachte.

Als Ausnahmen hiervon merke man *клею́ть* (stempeln): я *клею́* (statt: *клею́*, nach obigen Beispielen mit Lippenlauten); — *тузятъ* (mit Fäusten schlagen): я *тузю́* (statt: *тужу́*), um es von dem ähnlich lautenden я *тужу́* (ich bin betrübt, *тужить*) gehörig zu unterscheiden.

## 7. — Упражнение грамматическое.

1. Ich thue, du thust; er, sie, es thut; wir thun nicht (мы не дѣлаемъ); ihr thut nicht; thun sie nicht (не дѣлаютъ ли они)? — 2. Ich glaube nicht (я не вѣрю), du glaubst nicht, sie glaubt nicht; glauben wir nicht (не вѣримъ ли мы)? glaubet ihr nicht? glauben sie nicht? — 3. Ich denke; denkst du? Denkt er? denken sie nicht? — 4. Ich gehe spazieren; gehst du nicht spazieren? wann (когда) geht er spazieren? — 5. Ich säe, du säest, der Landmann (земледѣлецъ) säet; die Landleute säen. — 6. Ich schmiede; schmiedest du? schmiedet der Nachbar? — 7. Ich stehle nicht, aber du stiehst; er auch stiehlt. — 8. Wer speit? wer führt Krieg? — 9. Ich speie nicht. — 10. Ich führe keinen Krieg. — 11. Ich laue, du lauest, er laut; sie lauen nicht. — 12. Ich flehe, aber er flieht nicht; du trennst, aber sie trennen nicht. — 13. Biege ich (Гну ли я)? biegest du? warum (по какой причинѣ) biegt er nicht? — 14. Ich wasche, du wäschest, sie wäscht, wir waschen nicht, ihr wäschet nicht, aber sie waschen. — 15. Ich grabe, du gräbst, aber er gräbt nicht; warum graben wir nicht? ihr auch grabet; sie graben. — 16. Ich habe (besitze), du hast, er hat; sie hat; es hat; wir haben; habet (besitzet) ihr? haben sie nicht? — 17. Ich bewege (mehrmals), aber sie wird nur (только) einmal bewegen. — 18. Ich stach; er auch stach einmal; ich werde auch (также) einmal stechen. — 19. Er warf (mehrmals); ich warf nur einmal. — 20. Ich liebe (я люблю), du liebst, aber er liebt nicht; wir lieben nicht den Heuchler (лицемѣръ, lizäm'ä'r); liebt ihr den Schmeichler (льстецъ)? — 21. Ich drücke, du drückst, er drückt; drückt sie? drückt ihr? warum drücken sie nicht?

22. Ich sehe (я вижу) den Soldaten? siehst du ihn auch? sieht der Bruder den Löwen? sehen wir? sehet ihr? sehen sie nicht? — 23. Ich liebe die Natur; du drückst die Hand (рука); [es] donnert und blizt (молнія блызаетъ); der

Gefangene (заключённый въ тюрьмѣ) duldet; der Tischler (столяръ) kittert; ich gebe; gehst du? — 24. Ich sehe nichts (не — ничего); ich führe Getreide (хлѣбъ) im Wagen; führst du auch Brennholz (дрова) im Wagen?

25. Ich schlage; er schlägt; ich trage; trägst du? ich bitte; er bittet, sie bitten (они просятъ). — 26. Ich bezahle die Bücher (книга); er bezahlt die Miete (наёмъ, na'o'mm); ich scherze nicht; ich drehe das Rad (колесо, kal'ásho'); ich lasse ihm zur Aber (пустить кровь); er läßt (пустить), sie läßt; wir lassen (пустятъ).

27. Ich gräme mich nicht; weshalb grämst du dich? — 28. Ich verdir die Farbe (краска); er verdir die Brühe (подливка, podli'sta). — 29. Ich koste (gelte); wie viel (skólko) kostet dieser Pelz (эта шуба)? — 30. Ich baue, du bauest; ich leime; er leimt; ich drehe um; er dreht auch um; ich unterrichte; der Lehrer (учитель) unterrichtet die Kinder. — 31. Ich lösch (dämpfe) nicht; der Nachbar löscht; ich schleppe; schleppest du? — 32. Ich schimpfe nicht; aber der Knabe (мальчикъ, ma'l'itschik) schimpft mich. — 33. Ich koche das Fleisch (мясо); was kochest du?

34. Ich wälze, du wäldest, er wälzt; wir wälzen; warum (для чего) wälzet ihr nicht? — 35. Ich befehle euch zu schweigen (хранить молчаніе)! — 36. Ich brenne; du brennst; das Feuer (огонь) brennt im Ofen (въ печи). — 37. Was sehe (erblide) ich? was erblickst du? was erblicken sie? — 38. Sie (nicht) erblicken Nichts (ничего).

## 8. — Конструкція.

### 8. — Der Held (герой, hăro'i).

Das Heer eines gewissen Königs (царь) rückte (выступить) in's Feld (въ походъ) gegen (противъ, *Genit.*) den Feind, mit welchem [mit dem Heere] auszog (отправиться) auch (и) der königliche (царскій) Sohn, — sowohl deshalb (какъ для того), um zu theilen (раздѣлить) die Kriegsstrazzen, als auch (такъ и) für (для, *Genit.*) die Ansehung (ободреніе) seiner Krieger, um (чтобы) durch seine Gegenwart (свое присутствіе, *Instr.*) einzufloßen (внушить) ihnen Tapferkeit (храбрость) und Unerfurchenheit (неустрасимость). Aber einige aus seinen Kriegsobersten (полководцы), wünschend (желая) ohne ihn (zu) haben (имѣть) mehr (болѣе, mit *Genit.*) Macht (власть) in dem Heere (армія), versuchten (старались) abzubringen (отклонить) den jungen (молодой) Fürsten von (отъ) seinem Vorhaben (предпріятіе), und deshalb auch (почему и) sagten (sie): „Es (ist) unpassend (неприлично) einem Königssohne (царскій сынъ) ohne Noth (безъ нужды) zu begeben sich (вдвѣваться) in Gefahr (опасность), und zu leben (жить) im Lager (лагерь) gleich (подобно) einem gemeinen Krieger (простой). Haben Sie etwa (развѣ у васъ) wenig Heerführer (предводители), welchen Sie zu jeder Zeit (во всякое время) können befehlen (можете приказать), wie es ihnen gebührt (должно) zu gehorchen (послупать)? — Deshalb (ist) es nicht genug (довольно и того), wenn Sie werden sein (вы будете) nahe (близъ, mit *Genit.* Mehrzahl, weil auf вы bezüglich) Ihrem (свой) Heere in irgend einer (какій-нибудь) Stadt, wo Sie können (можете) sich beschäftigen (заниматься) mit einzelnen (одними) kriegerischen (воинскій) Arbeiten (дѣло); wann jedoch (когда же) Ihre Gegenwart (присутствіе) durchaus (непремѣнно) wird sein nothwendig (нужно), so (то) wir unmittelbar (немедленно) werden geben (= дадимъ) Ihnen darüber zu wissen (о томъ знать).“

Der junge Prinz willigte ein (согласился) in (на, *Accus.*) ihren Vorschlag (предложениe) und verblieb (остался) in einer gewissen (одной) Stadt. Die Heerführer umgaben (окружили) ihn mit allen Annehmlichkeiten (удовольствіе), welche versführten (развратили) den Fürsten so weit (до того), daß er



gänzlich (совершенно) vergaß (забылъ), weshalb (вози, за чѣмъ) man ihn geschickt hatte (отправили) aus der Hauptstadt, und sogar daß (и даже то), daß seine Vater führe (ведётъ, вѣдѣтъ) den Krieg.

Das Gerücht (слухъ) von dem zerstreuten Leben (разсѣянная жизнь) des Fürsten gelangte (дошёлъ, дошёлъ) zu (до, *Genit.*) den Ohren (уши, ушей) eines getreuen (вѣрный) Hofmannes (придворный), welcher sich begab unmittelbar (немедленно) zu (явился къ) Prinzen und sagte: „Die Rathschläge (совѣты), welche dir gaben (дали) deine Heerführer, und welchen (*Instr.*) du so gut (такъ хорошо) nachkommst (hier: пользуешься), dienen (служатъ) zum (къ, *Dativ*) größten Schaden (вредъ) nicht nur (не только) dir selbst, sondern auch (но и) deinem Vater und dem Vaterlande (отечество), und zum Nutzen (къ пользѣ) der Rathgeber, welche herrschen (властвуютъ) in der Armee! Erkenne (узнай) dich selbst, bestige (побѣди) deine Schwachheit (слабость), begiehe dich (явись) mitten unter (среди, *Genit.*) dein Heer und beweise (докажи), daß du würdig setest (достойнъ, дасто'инн) deines (твой) großen Vaters!“

Die Stimme der Rechtschaffenheit (справедливость) rührte (тронулъ) das gefühlvolle (чувствительный) Herz des Fürsten. Er verließ (оставилъ) alle Vergnügungen (удовольствие), ergriff (схватилъ) das Schwert (мечъ), zeigte sich im Lager (явился въ станъ), und sagte: „Heerführer, ich will kämpfen (сражаться) zusammen (вмѣстѣ) mit euch gegen (противъ, *Genit.*) die Feinde des Vaterlandes!.... Ich will siegen (побѣдить) oder sterben (умереть)!....“

Da (тогда) ein alter Führer des Heeres, seiend (будучи) gerührt (тронутъ) in's tiefe Herz (до глубины сердца) durch die Worte des Fürsten, ergriff (схватилъ) ihn bei der Hand (за руку) und sagte: „O Herr, (государь)! wer versteht (умѣетъ) zu überwinden (побѣждать) sich selbst, der übertrifft (превосходитъ) denjenigen, welcher erobert (завоевываетъ) Städte und Festungen!“

## Einundzwanzigste Lektion. Двадцать первый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was wird auf Seite 258 über die Bildung der Gegenwartöform (des Präsens) der russischen Zeitwörter gesagt?
2. In wie viel Haupt-Klassen wird die Abwandlung (Conjugation) der russischen regelmäßigen Zeitwörter eingetheilt?
3. Welche Eigenheiten der einfachen russischen Zeitwörter werden Seite 260 nachgewiesen?
4. Welche Hauptregeln sind zur Bildung der Gegenwartöform aus der Grundform (Infinitiv) der Zeitwörter der II. Conjugation maßgebend?

# 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

## Кремль въ Часъ Всенощный.

Der Krenl zur Zeit der Spätabendmesse.

Отрадно стоять на высотахъ Кремля въ часъ всенощ-  
Bejeligend (ist es) zu stehen auf den Höhen des Krenl  
 ный, когда на зовъ (hoff) златоглаваго великана \*) внезапно  
auf den Ruf des goldhäuptigen Riesen  
 и со всѣхъ сторонъ откликаются его безчисленныя дѣти и  
Seiten wiederhallen zahllose  
 ходятъ гулъ ихъ въ дрогнувшемъ эфирѣ, серебрястый,  
erschallt Getöse im plözlich erschütterten Aether, silberhell,  
 многоглагольный, слитый не изъ однихъ звуковъ, но изъ  
beredt, vermengt einzelnen Tönen,  
 чувствъ и мыслей, и словъ, которыя однако же не опуска-  
Gefühlen Gedanken, Worten, sich herunter-  
 ются до земли: языкъ неба плаваетъ въ небѣ, обтека-  
senken zu[r] Erde: des Himmels schwebt umfließend  
 столицу своимъ мѣднымъ гимномъ. Это священные  
mit ihrem ertöndenden Hymnus. [sind] die geheiligten  
 кимвалы полчищъ ангельскихъ, стражей Русской земли,  
Gymbaln der Heere der Engel, der Wachen Landes,  
 вѣчно бодрствующихъ надъ богохранимымъ градомъ, для  
ewig wechselnden über der von Gott beschützten Burg, zur  
 отгнанія лукавыхъ князей тьмы (t'mst). А между тѣмъ, подъ  
Verjagung der hässlichen Fürsten der Finsterniß. unter  
 сѣнію благовѣствующаго неба, сладко упокоивается  
dem Schatten des das göttliche Wort verkündenden Himmels, sanft geht zur Ruhe  
 земля, какъ бы на лонѣ у матери, и свѣтелъ вечерній  
die Erde, gleichwie an dem Busen bei der Mutter, klar das abendliche  
 ликъ (t'ist) блокаменной Москвы, и синихъ водъ ея,  
Anblick des aus weißen Steinen erbauten der blauen Gewässer derselben,  
 и зеленыхъ садовъ, въ послѣдній часъ угасающаго дня,  
der grünen in der letzten Stunde des erlöschenden  
 который будто не-хотя разстаётся съ нею, убирая какъ  
gleichsam unwillkürlich trennt sich von ihr, ausichmüdend  
 невѣсту своенравными цвѣтами — гдѣ только можно, медлятъ  
eine Braut mit phantastischen Blumen (Farben) verweilen  
 запоздалые лучи его, то догорая золотомъ на сонмѣ  
die weit zurückstehenden Strahlen bald bis zu Ende brennend wie Gold auf der Menge

\*) Der Glockenthurm Iwanъ Великій, der bedeutendste im Krenl.

ку́половъ и кресто́въ, то дѣвственнымъ румянцемъ на стѣна́хъ  
 der Kuppeln der Kreuze, bald in jungfräulichem Erröthen auf den Mauern  
 храмовъ, то воздвигая бѣлые призраки башенъ изъ массы  
 der Tempel, bald emporrichtend die bleichen Schattenbilder der Thürme aus der Masse  
 зданій. Но эти призраки, подымаясь какъ бы изъ тьмы  
 der Gebäude. Erscheinungen, sich erhebend der Finsterniß

временъ (вѣмъ), гласятъ о славномъ минувшемъ: это —  
 der Zeiten, sprechen laut von der ruhmreichen Vergangenheit:

громáдная лѣтопись нашего царства, каменные грани, которыя  
 das ungeheure Jahrbuch die Grenz- Steine,

ставили прѣдки на рубежѣ вѣковъ, ознаменован-  
 aufgerichtet haben die Ahnen an dem Scheidepunkte der Jahrhunderte, bezeichnet  
 ныхъ великими дѣянiями, чтобы при видѣ ихъ потомки  
 durch große Thaten, daß zur Anschauung Nachkommen  
 укрѣплялись молитвою на новыя подвиги.  
 sich stärkten durch Gebet auf (für) Heldenthaten.

Прямо противъ Кре́мля — церковь Черниговскихъ  
 Gerade gegenüber [ist] die Kirche der Tschernigow'schen

Чудотворцевъ, гдѣ долго покоились свѣтыя мощи князя  
 Wunderthäter, lange haben geruht die heiligen Reliquien

Миха́ила и боярина Тео́дора, крѣвко запечатлѣвшихъ  
 Michael des Herrn Theodor, der mit Blut besiegelt habenden

вѣру во Христа предъ дикимъ Баты́емъ (batij'iamm);  
 den Glauben an Christus vor dem wilden Bathj;

далѣ позади величественныхъ храмовъ Пятницъ, Вспа́хъ  
 weiter hinter großartigen Tempeln des heiligen Charfreitags, Aller

Скорбѣи́хъ и Климе́нта, Папы Римскаго, главѣ коего  
 Betrübniß des h. Kliment, des Papstes römischen, die Kuppel dessen

принёсъ Св. Влади́миръ изъ покорённой Курсу́ни, являють  
 brachte der h. Wladimir aus dem eroberten Chersones, schimmern

(jawn'i'utt) владіи дрѣвнiя башни Си́монова, память первой  
 in der Ferne Thürme von Simonow, Erinnerung

побѣды надъ Татарами; — Се́ргіи, моли́твенно двину́вшій

Sieges über des h. Ssergej, durch Gebet der in Bewegung gesetzt hat

ратъ Донска́го на Мама́я, указалъ и мѣсто для  
 das Heer des Donischen Demetrius gegen Mamaj, zeigte auch die Stelle für

обители благородному Кня́зю.  
 das Kloster dem edlen Fürsten.

Лѣвѣ одиноко возстаётъ величавая колоко́бля Ново-  
 Mehr links einsam erhebt sich der stolze Glockenthurm der Neuen

спа́ска и съ нею воспоминаніе другаго конёчнаго  
 Kirche des Erlösers und mit ihr [ihm] Rückerinnerung völligen

торжества надъ Монго́лами: это бѣгство послѣдняго хана  
 Triumphes Mongolen: Flucht des letzten Chans

Ахма́та и паденіе Золотой Орды, два вѣка тяготе́вшей  
 Achmet's Untergang der Goldenen Horde, Jahrhunderte der gelastet habenden

надъ Россією, и величіе *Іоа'нна*, собирателя *Руси*,  
auf Rußland, die Größe Joha'n'n's, des Vereiner's [der einzelnen Theile]  
Rußlands,

соорудившаго обитель въ лѣто сверженія и҃га. И трѣтя  
bejenigen, der erbaut hat Kloster im Jahre der Abſchüttelung des Joſes.

славная обитель видѣется правѣе *Си'монова* изъ толпы  
wird ſichtbar mehr rechter Hand von S'imonow der Menge  
церквей, *До'нская* — именемъ и отголоскомъ первой побѣды.  
der Kirchen, der Doniſchen — mit Namen dem Namen nach Sieges.

*Се'рий* и вѣязь, сокрушитель *Мама'я*, опять дѣйст-  
Sergius der Held, der Befieger des Mamaj, noch immer be-  
вуетъ, чрезъ два столѣтія, уже подъ стѣнами *Москвы*.  
steht, durch Jahrhunderte,

Икона, сопутствовавшая доблестному князю Донскому въ  
Das Heiligenbild, welches begleitet hatte den heldenmüthigen Doniſchen  
часъ рѣшительной битвы, и самый образъ святаго пустын-  
der entscheidenden Schlacht, Ein.

ножителя оградилъ здѣсь станъ, ратный послѣдняго изъ дома  
Helders beschützen hier das Lager Kriegs- des letzten

*Рю'рикова*, и какъ нѣкогда съ полемъ Куликовскихъ *Мама'й*,  
Rjurif's, einstmal's von den Feldern von Kulikow Mamaj,

такъ бѣжалъ съ *Воробьевскихъ* высотъ *Девле'тъ Гирей*  
flüchtete von den Sperlings- Höhen Demlet Girej

*Кры'мскій*, оттолѣ пожиравшій взорами *Москву*.  
Krymstij, von dort aus welcher verzehrt hat mit den Blicken

Такую славою побѣдъ увѣнчанъ горизонтъ ея! Отъ  
Mit solchem Ruhme der Siege [ist] gekrönt der Horizont Aus  
подобыи сихъ живописныхъ горъ, нынѣ осѣнѣнныхъ мирною  
dem Grunde dieser malerischen Berge, nun beschattet von einem  
friedlichen

рощей, скромно течётъ *Москва* рѣка, какъ Римскій *Тибръ*,  
Baine, bescheiden fließt römische Tiber,

свидѣтель столѣтнихъ браней, вся упоенная вражьей кровью;  
Zeuge so vieler Schlachten, getränkt mit feindlicher Blute;

но зѣрева и битвы бѣдѣ забыты ёю:  
aber der Widerschein der Feuersbrünste als wenn vergessen (wären) von ihr:

ихъ унесла съ собою мимо текущая волна: она же весело  
riß fort dicht vorbeiraufschende Woge: fröhlich

(w'a' b'a'no) кропитъ зелёные берега свои, усѣянные нѣвами и  
bewässert die grünen besät mit Fluren

садами, и синей лентой вѣется (w'o' tſ'a) между ними,  
Gärten, mit dem blauen Bande

доколь мало по малу не вытекаетъ въ пышную ограду  
bis allmählich dahinfließt in die prachtvolle Umgebung

храмовъ и палатъ. Тогда, ударяя звонкой струёю въ  
der Paläste. anschlagend mit lauttrauschender Woge an  
каменныя арки моста, какъ бы въ струны гуслей,  
die steinernen Gewölbebogen der Brücke, gleichwie auf die Saiten des Hackbretts,  
плещетъ она и подъ сѣдую стѣну Кре́мля, который любитъ  
plätschert der grauen Mauer gern  
смотреться въ ея зѣркаль со всѣми своими куполами и  
sich beschauct Spiegel Kuppeln  
бойницами; полная егѣ златоверхую славою, она опять  
Thürmen; mit goldenen Kuppeln gekrönten Ruhmes,  
ударяетъ волнами въ другія арки, журча свою тихую  
schlägt an mit den Wellen rieselnd leisen  
пѣснь, и, какъ рѣзвое дитя, скользитъ сквозь нихъ отъ  
Gesang, ein mutwilliges Kind, gleitet dahin durch aus  
величаваго надбора древней матери столицы опять въ при-  
der besten Aussicht der alten Mutter der Hauptstadt in den  
вольное лѣно своихъ рощъ и полей, къ стадамъ, пасущимся  
freien Bereich Saine Felder, zu den Heerden, welche weiden  
на зелёныхъ лугахъ *Симеонова.*  
von Simeonow.

Вотъ засыпаетъ Кремль и Москва у ногъ егѣ; но  
schlummert zu Füßen  
вокругъ ходитъ по небу луна, какъ бы на стражѣ егѣ  
im Kreise wandelt am Himmel der Mond, auf der Wacht seines  
святѣи, и бодрствуютъ при свѣтѣ лампадъ лики святыхъ  
heilighum, es wachen beim Lichte der Lampen die Gesichter der Heiligen  
у входа въ каждый храмъ. Отраднo для взоровъ и  
beim Eingange Eröstend [erquickend] für Augen  
сѣрдца такое слѣяніе свѣта небснаго съ земнымъ, — и  
Herz [ist] eine solche Verschmelzung himmlisch mit irdischem,  
такъ, куда не достигаеетъ широкій лучъ мѣсяца, засло-  
wohin nicht reicht der breite Lichtstrahl des Mondes, ver-  
ненный громадой соборовъ или уступами высокаго  
spernt durch eine Masse von Bildsäulen Vorsprünge (Consolen) des hohen  
тѣрема, тамъ яркой звѣздой горитъ во мракѣ богатый  
Erster, wie ein heller Stern brennt in der Dunkelheit  
вѣнчикъ надъ иконой и озарѣнное имъ лицѣ Пречистой  
Nimbus auf dem heiligenbilde umstrahlt von ihm der unbesten  
Дѣвы привѣтливо улыбается съ Божественнымъ Младенцемъ  
Jungfrau leutselig lächelt mit dem göttlichen Kinde  
мимоходящему поклоннику. Все тихо и будто мѣртво,  
dem nahe herzutretenden sich Verbeugenden. [ist] still gleichsam erstorben,  
если только можетъ быть мѣртво въ Кремль, гдѣ живы и  
nur kann lebende

самые убошіе, спящіе въ ракахъ, какъ-бы на лѣжахъ  
selbst das Gestorbene, schlafend in den Särgen, \*) in den Lagern  
ночныхъ.

Нашъ.

Подъ южной стѣною не плеснётъ ни одна струя *Москвы*  
Unter der südlichen Mauer plätschert Welle  
рѣки, не слышно и позднего гула на двухъ ея (изъ)  
hörbar des späten dumpfen Getöses  
мостяхъ, опаясавшихъ *Кремль*: — лишь изрѣдка лёгкій  
Brücken, welche umgürteln sobald nur bisweilen ein leichter  
вѣтеръ зашевелитъ звеньями крестовыхъ цѣпей на  
schüttelt an den Gliedern der kreuzartig geflügelten Kette auf  
соборныхъ главахъ, и *Спасская башня*, одна ведущая рѣчь  
den Kathedral-Kuppeln, auch der Erlöser-Thurm, fortlaufende Rede  
за всѣхъ зубчатыхъ сестёръ своихъ, начнётъ (наспѣв'отъ)  
zackigen Schwestern beginnt  
считать бѣеми часовъ мимо текущее время, какъ счи-  
zu zählen mit dem Schläge der Stunden die vorübereilende zählt  
таетъ свой сокровища богатыи, или подымается внезапно отъ  
Ersätze der Reiche, es erhebt sich  
*Ива'на Великаго* протяжный ѡкликъ часовыхъ, чтобы,  
St. Iwan's des Großen Kirche langgedehnt Abrufen der Stunden,  
отозвавшись во всѣхъ вратахъ и бойницахъ, опять оставить  
wenn er wieder tönte Thoren Schießarten, zu überlassen  
сѣдой *Кремль* его ночному безмолвію, его безмятежной  
den grauen nächtlich Stillschweigen, ungestört  
святѣнѣ, гдѣ отъ избытка небснаго земное кажется  
Heiligtum, wo vom Ueberflusse himmlischen das irdische scheint [zu sein]  
излишнимъ.  
zu viel.

(Муравѣвъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Что за надпись нашего двадцати перваго урока?
2. Когда отрадно стоять на высотахъ Крѣмля?
3. Какой языкъ плаваетъ въ небѣ, обтекаѣя столицу своимъ мед-нымъ гимномъ?

\*) Für die Gebeine und Reliquien der Heiligen.

4. Какимъ образомъ успокоивается земля подъ сѣнью благовѣствующаго неба въ часъ всеночной въ Москвѣ?
5. Какимъ образомъ разстанется день (солнце) съ Москвою въ этотъ часъ?
6. О чёмъ гласятъ бѣлые призраки башенъ, подымаясь какъ бы изъ тьмы времёнъ?
7. Что поднимается (was erhebt sich) прямо противъ Кремля?
8. Гдѣ ясятся древнія башни Симеонова?
9. Что возстаётъ лѣвѣе?
10. Гдѣ виднѣется третья славная обитель?
11. Кто сокрушитель *Мамыя*?
12. Кто сдѣлалъ икону, сопутствовавшая доблѣстному князю Донскому въ часъ рѣшительной битвы?
13. Какимъ образомъ бѣжалъ нѣкогда *Девлѣтъ Гирей Крымскій* съ Воробьевскихъ высотъ *Москвы*?
14. Чѣмъ увѣнчанъ горизонтъ *Москвы*?
15. Гдѣ течётъ скромно *Москвѣ* рѣка?
16. Свидѣтелемъ чего (wovon) была *Москвѣ* рѣка, которая скромно течётъ отъ подошвы живописныхъ горъ, нынѣ осѣненныхъ мирною рощей?
17. Что окрапываетъ *Москвѣ* рѣка?
18. Какимъ образомъ скользятъ *Москвѣ* рѣка въ привольное лоно своихъ рощъ и полей?
19. Гдѣ засыпаетъ *Кремль*?
20. Что тогда отрадно для взоровъ и сердца?
21. Что далѣе намъ рассказываетъ сочинитель этого описанія?

## 6. — Часть грамматическая.

### Das Zeitwort, Глаголь. (Fortsetzung.)

#### Die Befehlsform.

Kennt man die Gegenwartsform eines Zeitwortes, so ist im Russischen die Befehlsform in der 2. Person der Einzahl ganz leicht zu finden nach folgender Hauptregel für die I. Abwandlung:

1) Endigt sich sowohl bei regel- als unregelmäßigen Zeitwörtern die

1. Person der Gegenwart auf:

-аю

-аю

-ою

-ую

-юю

-юю,

so bildet man die 2. Person der Befehlsform auf:

-ай, з. В. дѣлаю (ich mache): дѣлай! mache! thue!

-ай, з. В. гуляю (ich spaziere): гуляй! spaziere!

-ой, з. В. мою (ich wasche): мой! wasche!

-уй, з. В. кую (ich schmiede): кууй! schmiede!

-й, з. В. имѣю (ich habe): имѣй! habe!

-юй, з. В. воюю (ich kriege): воюй! kriege!

2) Für **-ю** mit vorhergehendem Mitlaut und für **-у** setzt man in der Befehlsform **-и**; haben aber **-ю** und **-у** nicht den Ton, so wird dieses **-и** in **-ь** verwandelt; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform:

Колѹ (ich steche):

Пекѹ (ich bade):

Я рѣжу (ich schneide):

2. Person der Befehlsform:

колѹ! stich!

пекѹ! bade!

рѣжь! schneide!

3) Die Zeitwörter einmaliger Handlung mit der Grundform auf **-нѹмь**, die keine Gegenwartsform, dafür bloß die Zukunftsform auf **-нѹ** haben, bilden die Befehlsform auf **-и**, dagegen auf **-ь**, wenn **-нѹ** unbetont ist; z. B.:

1. Person der Zukunftsform:

Я вернѹ (ich werde einmal drehen):

Я двинѹ (ich werde einmal bewegen):

2. Person der Befehlsform:

вернѹ! drehe einmal!

двинѹ! bewege einmal!

4) Bei den einsylbigen Zeitwörtern auf **-ить** verwandelt sich die Gegenwartsform auf **-ю** oder **-ѹ** in der 2. Person der Befehlsform in **-ѹи**; z. B.:

1. Person der Gegenwartsform:

Я пѹю, я пѹю (ich trinke, v. пить):

Я лѹю, я лѹю (ich ergieße, v. лить):

2. Person der Befehlsform:

пѹи! trinke!

лѹи! gieß!

## Hauptregel für die Bildung der Befehlsform in der II. Abwandlung.

Die auf **-нѹмь** oder **-нѹмь** endigende Grundform verliert ihre Endung als solche, und steht in beiden Fällen **-и**.

Dieses **и** wird betont, wenn vor der Endung **-ить** oder **-ѣть** ein unbetonter Selbstlaut steht, oder besser: **-и** erhöht den Ton, wenn die Endung der Grundform **-ѣть** oder **-ѣть**, also schon an und für sich betont ist, z. B.:

Тайть (verbergen): таѹ (tai'i) verbirg!

Носѣть (tragen): носѹ (naſ'i) trage!

Просѣть (bitten): просѹ (praſ'i) bitte!

Верѣть (drehen): верѹ (veſ'i) drehe!

Грустѣть (sich härmen): грустѹ (guſ't'i) härne dich!

Falls aber **-ить** oder **-ѣть** unbetont sind, so wird die Befehlsform auf **-ѹи** oder **-ь** gebildet; z. B.:

Строѹмь (bauen): строѹ! baue!

Вѣрѹмь (glauben): вѣрѹ! glaube!

Спорѹмь (streiten): спорѹ! streite!

**III** Die auf **-ать** und **-ять** endigenden unregelmäßigen Zeitwörter mit der Gegenwartsform nach der 2. Abwandlung bilden die Befehlsform genau auf die vorstehende Art der Zeitwörter der I. Abwandlung; z. B.:



*Держать* (halten): я держу ich halte, держишь du hältst; держи! halte!  
*Стоять* (stehen): я стою ich stehe, стоишь du stehst; — стой! stehe!

Viel leichter ist die Mehrzahl der Befehlsform zu bilden, indem an die 2. Person der Einzahl einfach -*те* angehängt wird; z. B.:

Дѣлай! (mache, thue)! — дѣлайте! machet! thut!  
 Гуляй! (spaziere!) — гуляйте! spazieret!  
 Мой! (wasche!) — мойте! waschet!  
 Проси! (bitte!) — просите! bittet!

### Die Gerundien.

Die Bildung der Gerundien (s. über dieselben Section 19, S. 247) ist gleichfalls mit Beachtung einiger einfacher Regeln leicht zu begreifen. Es wird nämlich:

1) das Gerundium der Gegenwart aller Zeitwörter (regelmäßiger und unregelmäßiger) der I. Abwandlung gebildet aus der 3. Person der Mehrzahl, durch Verwandlung der Endungen -*ютъ* in -*я* und -*ючи*, -*уть* in -*а* und -*учи*. Beispiele:

3. Person der Mehrzahl:

*Двигаютъ* (sie bewegen).

*Пишутъ* (sie schreiben).

Gerundium der Gegenwart:

*Двигая, двигаячи* bewegend, indem man bewegt.

*Пиша, пишуци* schreibend, indem man schreibt.

☞ Eine nur unbedeutende Abweichung von dieser Regel findet bei den auf -*чь* endigenden unregelmäßigen Zeitwörtern statt. Einem den slavischen Sprachen gemeinsamen Gesetze der Mitlaut-Veränderung zufolge verwandelt sich das *r* der 1. Person in der 2. Person in *ж*, *к* dagegen in *ч*, und davon erhält auch das Gerundium der Gegenwart -*жа* und -*ча*; z. B.:

Gegenwartsform:

*Стригу* ich scheere, *стрижешь* du scheerst, *стрижеть* er scheert; *стрижемъ*, *с.*

*Печу* ich backe, *печешь* du bäckst; *печёмъ*, *с.*

Gerundium in der Gegenwart:

*стрижа* scheerend, indem man scheert.

*печá* bäckend, indem man bäckt.

2) Die Zeitwörter der II. Abwandlung bilden das Gerundium der Gegenwart durch Weglassung des -*тъ* der dritten Person der Mehrzahl: was dann übrig bleibt, ist das Gerundium. Außerdem wird auch, wie bei der I. Abwandlung, die gleichbedeutende Form auf -*ючи* gebildet. Beispiele:

Gegenwartsform:

*Любятъ* sie lieben.

*Видятъ* sie sehen.

*Учатъ* sie lehren.

*Стоятъ* sie stehen.

Gerundium der Gegenwart:

*любя* liebend, indem man liebt.

*видя* sehend, indem man sieht.

*уча* lehrend, indem man lehrt.

*стоя* stehend, indem man steht.

Die auf **-ючи** und **-учи** gebildeten Formen lauten: **любючи** liebend; **видючи** sehend; **учучи** lehrend; **стоючи** stehend.

Im edleren Style sind die auf **-я** und **-а** gebildeten Gerundien gebräuchlicher als die mehr der gewöhnlichen Ausdrucksweise eigenthümlichen Formen auf **-ючи** und **-учи**.

3) Die Gerundien der Vergangenheitsform werden gebildet:

a) indem man **-лѣ** der Vergangenheitsform durch **-вши**, abgefügt **-въ**, ersetzt; z. B.:

Vergangenheitsform:

Я **дѣлалъ** ich machte, ich that.

Я **строилъ** ich baute.

Gerundium:

**дѣлавши**, **дѣлавъ** gemacht habend, indem man machte, gemacht oder gethan hat od. hatte.

**строивши**, **строивъ** gebaut habend, indem man baute, gebaut hat od. hatte.

b) indem man bei solchen unregelmäßigen Zeitwörtern, welche in der Vergangenheitsform kein **-лѣ** haben, einfach **-ши** an den letzten Mitlaut anfügt; z. B.:

Vergangenheitsform:

Я **могъ** (moſ) ich konnte.

Я **грѣбъ** (grāp) ich ruderte.

Я **нёсъ** (n'oſſ) ich trug.

Я **стригъ** (ſtrik) ich ſchor.

Я **пекъ** (p'äſſ) ich buſ, ich habe od. hatte gebacken.

Gerundium:

**могши** gekonnt habend, indem man konnte, od. gekonnt hat od. hatte.

**грѣбши** gerudert habend, indem man ruderte od. gerudert hat od. hatte.

**нёсши** getragen habend, indem man trug, getragen hat od. hatte.

**стригши** geſchoren habend, indem man ſchor, geſchoren hat od. hatte.

**пѣвши** gebacken habend, indem man buſ, gebacken hat od. hatte.

Bei den bereits oben erwähnten unregelmäßigen Zeitwörtern, die in der Vergangenheitsform **-лѣ**, und in der Gegenwartsform **-ду**, **-ту** haben, wird das Gerundium der Vergangenheit auf **-вши** oder **-вши** gebildet; z. B.:

Grundform:

Gegenwartsform:

Gerundium der Vergangenheit:

Класть legen.

я **кладу́** ich lege.

**кладши** gelegt habend, indem man legte, gelegt hat od. hatte.

Вести führen.

я **веду́** ich führe.

**ведши** geführt, geleitet habend, indem man führte, zc.

Цвѣсти blühen.

я **цвѣту́** ich blühe.

**цвѣтши** geblüht habend, zc.

Плести flechten.

я **плету́** ich flechte.

**плѣтши** geflochten habend, zc.

## Die thätigen Mittelwörter (Participia, Причастія).

I. Diese werden in beiden Abwandlungen der Zeitwörter, und zwar sowohl von regelmäßigen als unregelmäßigen gebildet,

indem das **-ТЬ** der dritten Person der Mehrzahl von der Gegenwartsform hinwegnimmt und dafür **-ий, -ая, -ее** an die übriggebliebene Zeitwortsform setzt. Beispiele:

3. Person der Mehrzahl, Gegenwart:

Они **дѣлаютъ** sie thun, sie machen.

Они **вертятъ** sie drehen.

Они **моютъ** sie waschen.

Они **идутъ** sie gehen.

Thätiges Mittelwort der Gegenwart:


**дѣлающий, дѣлающая, дѣлающее** der, die, das machende, thnende.

**вертящий, вертящая, вертящее** der, die, das drehende.

**моющий, моющая, моющее** der, die, das waschende.

**идущий, идущая, идущее** der, die, das gehende.

Man erinnere sich des schon oben erwähnten Gebrauchs und der Behandlung dieser Gattung Mittelwörter als gleichmäßig mit dem der ebenso enbigenenden Eigenschaftswörter (s. d. S. 138).

 Zeitwörter, die keine Gegenwartsform haben, können nach den vorstehenden Beispielen auch kein Mittelwort der Gegenwart bilden.

II. Die Mittelwörter der Vergangenheitsform werden aus den Gerundien der Vergangenheitsform gebildet durch Erweiterung der Endung **-и** in **-ий, -ая, -ее**; Beispiele:

Gerundium der Vergangenheit:

**Двигавши** bewegt habend.

**Вертивши** gedreht habend.

**Дѣлавши** gethan, gemacht habend.

Thätiges Mittelwort der Vergangenheit:

**двигавший, двигавшая, двигавшее** der, die, das bewegt hat; der, die, das bewegt habende.

**вертивший, вертившая, вертившее** der, die, das gedreht hat; der, die, das gedreht habende.

**дѣлавший, дѣлавшая, дѣлавшее** der, die, das gethan hat od. habende.

## 7. — Упражнение грамматическое.

1. Ich mache; du nicht machst nichts (не — ничего); mache! — 2. Spaziere im (въ) Garten! — 3. Wasche deine Hände! — 4. Schmiede das eiserne (железный) Rad (колесо)! — 5. Kriege nicht gegen (противъ) die deutschen Nachbarn! — 6. Stich mich nicht! — 7. Bade Brod, o Bäcker (печарь, p'â tar)! — 8. Ich schneide nicht, schneide du! — 9. Hier ist (= здѣсь) das Rad; drehe einmal! bewege einmal dieses schwere (тяжелый) eiserne Rad! — 10. Ich trinke nicht, trinke du! gieß ein den Wein (вино) in das Glas!

11. Warum willst du (хочешь) verbergen dein Gesicht (лицо)? verbirg es nicht (не тай еро)! — 12. Frage das Brennholz (= дрова) in die Stube! — 13. Bitte den Nachbar! — 14. Ich halte den Stuhl; halte den Tisch! — 15. Ich stehe, du stehst, er steht; sie stehen (стоятъ); stehe! steht! — 16. Bewegend; schreibend; badend Brod; scherend die Schafe (овна). — 17. Liebend; lebend; stehend; lehrend. — 18. Gemacht habend; gebaut habend; gekonnt habend; gerudert habend; gebacken habend Brod. — 19. Geführt (geleitet)

habend; geflochten habend; geklüht habend eine Zeit lang (= нѣсколько времени).

20. Die Einen machen (thun) was die Anderen machen: sie drehen, sie waschen, sie gehen. — 21. Der machende, die machende, das machende; der drehende, die drehende, das drehende. — 22. Der waschende, die waschende, das waschende; der gehende, die gehende, das gehende. — 23. Bewegt und gedreht habend; gethan habend. — 24. Der bewegt hat; der gedreht hat; das gethan hat.

## 8. — Конструкція.

### 9. — Alles zum Besten (всѣ къ лучшему).

Ein gottesfürchtiger (благочестивый) Reisender kam an (приѣхалъ) Nachts zu (къ, *Dativ*) dem Stadthore (городскія ворота), welches war verschlossen (запертъ), und [er] fing an zu klopfen (и сталъ стучаться), aber wie viel (сколь) [er] auch klopfte (ни стучался), Niemand (ни кто, ni kto) es (das Thor, ихъ, т. е. ворота) öffnete (отворять). Müde (усталый), hungrig (голодный) und ermattet (утомленный) durch Durst (жажда, *Instr.*) der Fremde (странникъ) gezwungen (принуждёнъ) war [zu] übernachten (ночевать) unter (подъ, *Instr.*) freiem (открытый) Himmel.

Nachdem er herabgestiegen war (слѣзши) von (съ, *Genit.*) seinem Pferde, er band (онъ привязалъ) es (es) an einen Baum (къ дереву) und sagte: „Wer weiß? (es) kann sein Alles zum Besten!“ und ruhig legte er sich schlafen (спокойно лёгъ [Vof] спать).

Am andern Tage (на другой день) früh (по утру) er stand auf (онъ всталъ) und ging zu jenem Baume, bei welchem (er) gestern hatte angebunden sein Pferd, aber das Pferd nicht dort war (но лошади\* тамъ не было); vermeinend (полагать, Gerundium der Gegenwart), daß es sich losgerissen habe (отвязалась) und [nur] herumstreife (бродить) irgendwo herum in der Nähe (гдѣ-нибудь вблизи), (er) ging (пошёлъ) es suchen (искать); aber nachdem er gegangen war (прошедши, Gerundium der Vergangenheit) einige Schritte (шагъ), er sah (увидѣлъ), daß sein Pferd war zerrissen (разтёрзанъ).

„Alles, was bestimmt hat (опредѣлено) der Höchste (свыше, eigentl. „von oben“, also: von Gott), [ist] zum Besten!“ sagte er und ging zur Stelle (къ мѣсту) seines Nachtlagers (ночлѣгъ). Nachdem er dahin gelangt war (пришедши туда), er nahm (взялъ) seinen Reisefuß (дорожная сумъ) und begab sich (отправился, von отправиться) nach der (въ) Stadt. Aber was er sah? — Die Stadt war zerstört (разорёнъ, razar'o'nn), die Einwohner derselben (hier: онаго) theils (частію) getödtet (убить), theils tödtlich (смертельно) verwundet (раненъ), und theils hinweggeführt (уведёнъ) in Gefangenschaft (въ плѣнъ).

„Sagte ich es nicht (не сказалъ ли я),“ wiederholte (повторить) unser Reisender, „daß Alles, was verfügt (опредѣляетъ) der Herr (Господь), (ist) gut? Alles zum Besten!“

\* ) *Genitiv* von лошади wegen der Verneinung.

## Zweihundzwanzigste Section. Двадцать второй Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die thätigen Mittelwörter gebildet?
2. Wie bildet man die Mittelwörter der Vergangenheit?
3. Wie wird die Befehlsform (Imperativ) gebildet?
4. Welche Hauptregel gilt für die Bildung der Befehlsform in der II. Abwandlung?
5. Welche Regeln gelten für die Bildung der Gerundien?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Разставанье.

Der Abschied.

Во дворѣ монастырскомъ собралось множество стару́хъ,  
 Im Hofe Kloster. versammelte sich alter Weiber,  
 мальчишекъ, и всякаго народа. Начались обниманья,  
 Knaben, allerhand Volk. Es fanden statt Umarmungen.  
 цѣлованья, слёзы (бѣ'о'си), почти крикъ и вопли. Мона́хъ,  
 küßten, Thränen, fast ein Schrei Zammerrufe. Der Mönch,  
 отправлявшійся въ видѣ дядьки съ молодыми людьми,  
 auftretend als eines Aufsehers bei den jungen Leuten,  
 уговаривалъ всѣхъ тише изъяслять свою горестъ; но это  
 redete zu allen ruhiger zu äußern ihren Kummer;  
 не помогало. Между тѣмъ въ теле́ги погрузили множество  
 nicht half. in die Wagen versenkte man  
 мѣшечковъ, свѣточковъ со всякой всячиной; кульки съ  
 Säcken, Zuderbüten mit allerlei Sachen; Säcken mit  
 пирога́ми и калача́ми слѣдовали тудá же; наконецъ посадили  
 großen Kuchen Semmeln folgten nach ebenfalls dahin; placirte man  
 и господъ студѣнтовъ. Неизвѣстно кто были онѣ; извѣстенъ  
 auch die Herren Studenten.\*) Es ist unbekannt bekannt (ist bloß)  
 изъ нихъ: *Миха́йло Ломоно́совъ*. Онъ бодро вскочилъ на  
 Michael Lomonossow. Er munter sprang hinauf

\*) Studenten von der geistlichen Akademie zu Moskau, von wo auch die Befähigten nach der Petersburger Akademie befördert wurden.

тельгу, и только пожалѣлъ, что много мѣста отняли  
 bedauerte, viel Platz man wegnahm  
 всякими запасами, такъ что и сидѣть стало нѣгдѣ.  
 mit allerlei Vorräthen, so daß auch zu sitzen war möglich nirgend.

Пробѣжавши заставу, куда провожали родственники своихъ  
 Angelangt fiind beim Thore, wohin begleiteten die Verwandten  
 милыхъ ребятъ, сошли съ тельгъ, начали молиться на  
 lieben Kinder, sie gingen hinweg zu beten nach  
 Московскія церкви, и опять рыдать, плакать, цѣловаться.  
 den Moskauer Kirchen, zu schloffen, zu weinen, zu umarmen.  
 Одна изъ старушекъ, по видимому сохранявшая болѣе  
 Matronen, dem Anscheine nach bewahrt habend mehr  
 другихъ терпѣнія, сказала своему сыну: «Смотри же ты,  
 als die Anderen die Geduld, „Siehe wohl zu  
 Гаврюша, будь умѣнь (um'o'nn)!»  
 lieber Gabriel, sei hübsch geacht!“

Нескладный паренъ отвѣчалъ ей комически-нечально:  
 Ein plumper Bursch antwortete ihr komisch, traurig:  
 «Буду, матушка.» — «Учись хорошенько, а пуще всего,  
 „[Das] werde ich sein, liebe Mutter.“ — „Lerne recht hübsch, und mehr als Alles,  
 помнишь, берегись трёхъ искушеній: чарки, табакъ,  
 erinnere dich an, hüte dich vor drei Versuchungen: Brantwein trinken, Tabak,  
 да зёрни!» — «Буду, матушка.» — «Не забывай своихъ  
 und Würfelspiel!“ — „Nicht vergiß  
 родителей!» — «Не забуду, матушка.» — «Ходи въ церковь  
 Eltern!“ — „Geh' in das Gottes-  
 Божію, уважай священство.....» — Тутъ раздался громкій  
 Haus, achte die Geistlichkeit.....“ Da ertönte die laute  
 голосъ провожатаго монаха: «Порá! порá! что за слёзы,  
 Stimme des begleitenden „Es ist Zeit! was sind das für Thränen,  
 друзья мой! Садитесь, съ Богомъ!»  
 Freunde meine! Setzt euch, in Gottes Namen!“

Всхлипыванія, жалобы, плачь удвоились, а мужественная  
 Aufschloffen, Seufzer, Weinen verdoppelten sich, die mutige  
 старушка продолжала: «Смотри же, Гаврюша, помни роди-  
 Matrone fuhr fort: gedachte an die  
 тельскія наставленія!» — «Буду помнить, матушка.» —  
 elterlichen Belehrungen!“ —  
 «Боюсь я, дитятко мой, чтобы ты къ чаркѣ-то не прильпился.  
 „Ich fürchte, liebes Kind zum Trinken etwa dich verleiten läßt.  
 Въ ней-то крбется сатана!» — «Не бось, матушка, не  
 Darin nämlich versteckt sich der Satan!“ — „Fürchte nichts,  
 стану пить.» — «Будешь, ты тамъ съ Нѣмцами\*), не учись у  
 ich werde trinken.“ nicht lerne

\*) Deutsche — Franken, überhaupt Abendländer, Ausländer:

нихъ табáчице-то курить. Э́то вѣдь (w'äb') смѣртный  
solchen alten garstigen Tabak rauchen. Es ist ja eine Tod-  
 грѣхъ...» — «Бѣду помнѣть, ма́тушка.» — «А пуще то́го,  
Sünde...." daran denken, mehr als das,  
 ста́нутъ тебѣ Нѣмцы соблазнять пить ко́фей: не пей!  
es werden dich verleiten zu trinken Kaffee: trinke!  
 знай, что онъ изъ *Иу́дина* чре́ва вы́росъ!»  
wisse, des Judas Leibe herausgewachsen ist!"

(*Ксенофо́нтъ Полево́й.*)

### 3. — Взаи́мный Переводъ, 4. — Нѣме́цкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Какáя надпись нашего двáдцати втора́го уро́ка?
2. Что собра́лось въ мона́стырскомъ дво́рѣ?
3. Что тутъ нача́лось?
4. Кто уговáривалъ всѣхъ во дво́рѣ мона́стырскомъ?
5. Что погрузи́ли ме́жду тѣмъ въ теле́ги?
6. Кто былъ извѣстенъ изъ мно́жества студéнтовъ?
7. Какимъ образо́мъ вскочилъ онъ на теле́гу?
8. Кто сошёлъ съ теле́гъ?
9. Что сказа́ла одна́ изъ стару́шекъ своему́ сыну?
10. Отвѣча́лъ ли ей что-нибу́дь сынъ ея́?
11. Какимъ образо́мъ продол́жала мать егó?
12. Чей го́лосъ раздался ме́жду тѣмъ, какъ мать и сынъ разгово́ривали ме́жду собо́ю?
13. Продол́жала ли стару́ха говори́ть съ сыно́мъ своимъ? Какимъ образо́мъ разгово́ривали они́?

### 6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаго́ль. (Продолже́ние.)

Die Abwandlung des Hülfszeitwortes **БЫТЬ** (sein).

In Betreff der Vollständigkeit des Ausdruckes der russischen Zeitwörter in der Vergangenheitsform wird das Hülfszeitwort **БЫТЬ** nur zur Bildung der Zukunftsform sowie der Leideform der Zeitwörter gebraucht.

Das Zeitwort **быть** dient aber noch zu verschiedenerlei anderem Ausdruck, und ist deshalb ganz besonders in's Auge zu fassen.

Seine Abwandlung ist eine ganz unregelmäßige, wie aus Nachstehendem ersichtlich wird.

# I. Grundform. Неопредѣленное Наклонѣніе.

БЫТЬ sein, zu sein, werden.

## II. Bestimmte anzeigende Art. Изъявительное Наклонѣніе.

### Настоящее Вре́мя.

#### Единственное Число.

Я есмь (iǎsmi) ich bin; ich werde.

ты еси (iǎsti) du bist; du wirst.

онъ, (она, оно) есть (iǎsti) er (sie, es) ist; wird.

#### Множественное Число.

Мы есмь (iǎsmi) wir sind; wir werden.

вы есте (iǎsti) ihr seid; ihr werdet.  
они (онѣ) суть (suti) sie sind; sie werden.

### Вѣганагенheit, Проше́дшее Вре́мя.

Я былъ (biiu, m.), была (f.), было (n.) ich war; ich wurde, ich bin gewesen.

ты былъ (m.), была (f.), было (n.) du warst, du wurdest, zc.

онъ былъ, она была, оно было er, sie, es war, wurde, zc.

Мы были (bii'li) wir waren, wurden, wir sind gewesen, waren gewesen zc.

вы были ihr waret, wurdet zc.

они были, онѣ были sie waren, wurden, zc.

### Зуkunft, Бу́дущее Вре́мя.

Я буду ich werde sein, ich werde werden.

ты будешь (bu'diastsi) du wirst sein, zc.

онъ, она, оно будетъ er, sie, es wird sein, zc.

Мы будемъ (bu'diämm) wir werden sein, od. werden.

вы будете (bu'diastie) ihr werdet sein od. werden.

они, онѣ будутъ (bu'dutt) sie werden sein, werden.

## Всѣхлsform. Повелѣтельное Наклонѣніе.

Будь (bud!) sei! werde!

будь онъ! (она, оно)! er (sie, es) sei od. werde!

Будемте! laßt uns sein! seien wir! werden wir!

будьте (bu'diastie)! seid! werdet!

пусть (пұскай) они, онѣ будутъ! sie mögen oder sollen sein! seien, werden sie!

### Герундий. Дѣепричастіа.

Герундiу: Бѣдучи seіend, werdend, indem ich bin, indem du bist od. wirst, indem man ist od. wird, indem wir sind, ihr seid, sie sind od. werden.

Вѣганагенheit: Бѣвши (bii'wstsi), бѣвъ (bii'f) gewesen seіend, indem ich gewesen od. geworden bin, du gewesen od. geworden bist od. warst, wir gewesen oder geworden sind, ihr, sie, zc.



## Mittelwörter. Причастія.

**Gegenwart:** сущій (su'schtschi), сущая, сущее der, die, daß da ist od. wird, der, die, daß seiende, od. werdende.

**Vergangenheit:** бывшій, бывшая, бывшее der, die, daß gewesene od. geworden; der, die, daß gewesen od. geworden ist.

**Zukunft:** будущій, будущая, будущее der, die, daß da sein od. werden wird, der, die, daß künftige.

Einige nähere Bemerkungen zum Hülfszeitworte *быть*.

Wie schon aus den zahlreichen bisherigen Beispielen zu ersehen ist, werden zumal die 1. und 2. Formen der Gegenwart in der Einzahl und Mehrzahl dieses Zeitwortes durchschnittlich gar nicht gebraucht; nur die höhere Sprache der Poesie oder des Gebetes (also der feierliche Styl) wenden sie an; Beispiele:

Я *есмь* Господь Богъ твой.

Благословенъ *еси*, Господи!

Оче нашъ, иже (который) *еси* на небесѣхъ!

Ты *еси* Богъ мой!

Ich bin der Herr, dein Gott.

Gelobet seiest (bist) du, o Herr!

Unser Vater, der du bist im Himmel!

Du bist mein Gott!

Statt dieser Form stehen im gewöhnlichen Ausdrücke nur die Fürwörter я, ты, мы mit dem betreffenden Hauptworte oder dem dergleichen abgekürzten Eigenschaftsworte; z. B.:

Я *русскій*, а ты *нѣмецъ*.

Мы *русскіе*, а вы *нѣмцы*.

Ich bin ein Russe, und du bist ein Deutscher.

Wir sind Russen, und ihr seid Deutsche.

Betreffs Auslassung der 3. Person *есть* hat man zu beachten, daß solche immer dann stattfindet, wann die einfachen Fürwörter онъ, она, оно mit ihrem Haupt- oder Eigenschaftswort ohne Mißverständniß oder Undeutlichkeit stehen können; z. B.:

Этотъ купецъ *богатъ* (baga'tt).

Нашъ садъ *малъ* (ma'll).

Полководецъ *храбръ* (chrabr).

Dieser Kaufmann ist reich.

Unser Garten ist klein.

Der Feldherr ist tapfer.

Man erinnere sich hierbei zunächst an die Abhandlung über die Eigenschaftswörter in abgekürzter Form (S. 149).

Auch die 3. Person der Mehrzahl, *суть*, wird in demselben Falle im gewöhnlichen Umgange nicht gesprochen und geschrieben; — außerdem wird es auch im Sinne von: „es sind,“ „es giebt,“ durchschnittlich durch *есть* ersetzt; z. B.:

*Есть* люди, которые думаютъ, что,  
и проч.

Es giebt Menschen, welche denken,  
daß u.

Dahingegen wird *суть* wörtlich für „sind“ gegeben in der Beschreibung von Ländern, Städten, Vorklichkeiten; z. B.:

Въ Германіи *суть* пять коро-  
лѣвствъ, то есть: Баварія,  
Виртембергъ, Богемія, Пруссія,  
Саксонія.

In Deutschland sind (giebt es, be-  
finden sich) fünf Königreiche, näm-  
lich: Baiern, Württemberg, Böhmen,  
Preußen, Sachsen.

**Die persönlichen Fürwörter я, ты, онъ, она, оно, мы, вы, они, онѣ** können in der Zukunftsform ausfallen, weil *бѹду* die 1. Person, *бѹдешь* die 2., *бѹдетъ* die 3., *бѹдемъ* die 1. der Mehrzahl, *бѹдете* die 2., *бѹдутъ* die 3. Person deutlich bezeichnen, wie dies auch bei der Gegenwartform aller anderen Zeitwörter gilt, so daß die Fürwörter nur im Falle besonderen Nachdrucks angewendet werden.

Die Befehlsform, welche wir oben vollständig angegeben haben, hat eigentlich nur 2 besondere und eigenthümliche Bildungen (auch bei allen anderen Zeitwörtern); *бѹдь* kann auch für die erste Person, sowie für die dritte gebraucht werden, z. B.:

*Бѹдь я!*

*Бѹдь онъ! бѹдь она, оно!*

Ich will sein! möge ich sein! möge ich werden!

Sei er! sei ob. werde sie, es! möge er, sie, es sein ob. werden!

**Das oben angegebene vollständige Beispiel der 5 Personen der Befehlsform zeigt, daß man durch Umschreibung, oder mit Hilfe anderer Wörter das Fehlende ergänzen kann. Dies findet gleichmäßig bei allen anderen Zeitwörtern statt. Hierdurch erhält die Befehlsform die ihr überhaupt zukommenden Nebenbedeutungen des Ersuchens, Wünschens, Anempfehlens, daß man etwas zulasse, oder thun möge.**

Die 1. Art, die fehlende 3. Person der Ein- und Mehrzahl umschreibend zu bilden, geschieht durch die Befehlsform **пускай** (von *пускать* lassen, zulassen, gestatten), oder durch die Befehlsform **пусть** (von *пустить* einmal zulassen oder gestatten); diese Formen setzt man jedes Mal vor die 3. Person des betreffenden Zeitwortes, z. B. vor *бѹдетъ*:

*Пускай (пусть) онъ (она, оно) бѹдетъ!*

*Пускай (пусть) они (онѣ) бѹдутъ!*

Er, sie, es sei, möge sein! laß (laßt) ihn, sie, es sein!

Laß sie sein! Seien sie! mögen sie sein!

2. Die in anderen Sprachen in eigenthümlicher Bildung vorhandene wünschende Ausdrucksweise (Optativus) wird russisch ausgedrückt durch das Wörtchen **да** (daß, damit, auf daß), besonders gebräuchlich im höheren rednerischen Ausdrucke; es steht wie **пускай** und **пусть** vor der Zukunftsform; z. B.:

*Да бѹдутъ счастливы!*

*Да бѹдетъ воля Твоя!*

Mögen sie glücklich sein!

Dein Wille geschehe!

3. An die Sylbe *бѹдемъ* angehängt drückt die Sylbe **-то** gleichfalls das „laß“ oder „laßt“ aus; es wird auch bei anderen

Zeitwörtern im gewöhnlichen Umgange häufig in demselben Sinne gebraucht; z. B.:

Будемъ-те!

Laß (laßt) uns sein! laßt uns werden!

Пойдемъ-те!

Gehen wir! Laß (laßt) uns gehen.

Wie schon oben einmal erwähnt wurde, hat das Russische eine Anzahl Zeitwörter, welche, je nachdem sie eine einmalige oder eine öftere (öfters wiederkehrende oder wiederholte) Handlung anzeigen, für beide Fälle eine besondere Form erhalten. Dies findet auch mit *быть* statt. *Быть* heißt einfach „sein (werden),“ ohne den Begriff des Wiederholens oder der Fortdauer; *быва́ть* aber heißt „oft sein,“ „gewöhnlich sein,“ „zu sein pflegen“. Somit haben beide Zeitwörter einen nicht zu verwechselnden Sinn. Einige Beispiele werden dies zunächst hier näher verdeutlichen:

Другъ мой (*есть*) дома; онъ (*есть*)  
дома это утро.

Mein Freund ist jetzt zu Hause; er ist diesen Morgen zu Hause.

Aber:

Другъ мой всегда *бываетъ* дома  
по утрам.

Mein Freund pflegt immer des Morgens zu Hause zu sein; er ist immer des Morgens zu Hause.

Das Zeitwort *быва́ть* wird regelmäßig abgewandelt; nur fehlt ihm die Zukunftsform, wofür *буду*, *будетъ*, zc. gebraucht wird. Nachstehend die Abwandlung:

### I. Grundform, Неопредѣленное Наклонѣніе.

*Быва́тъ* oft sein, zu sein pflegen, immer sein.

### II. Bestimmte anzeigende Art, Изъявительное Наклонѣніе.

Gegenwart, *Настоящее Вре́мя*.

Я *бываю* ich bin (oft zc.); ich pflege  
zu sein.  
ты *бываешь* du bist oft, zc.  
онъ, она, оно *бываетъ* er, sie, es  
ist oft, zc.

Мы *бываемъ* wir sind oft, wir pflegen zu sein, zc.  
вы *бываете* ihr seid oft zc.  
они, онѣ *бываютъ* sie sind oft, zc.

Vergangenheit, *Прошедшее Вре́мя*.

Я *быва́лъ* (*м.*), *быва́ла* (*ф.*), *быва́ло* (*н.*) ich pflegte zu sein, ich war oft, öfter, zc.  
ты *быва́лъ* (*быва́ла*, *быва́ло*) du warst öfter, zc.  
онъ *быва́лъ*, она *быва́ла*, оно *быва́ло* er, sie, es war öfter, zc.

Мы *быва́ли* wir waren öfter, wir pflegten zu sein, zc.  
вы *быва́ли* ihr waret öfter, zc.  
они, онѣ *быва́ло* sie waren öfter, zc.

Zukunft, *Будущее Вре́мя*.

(Man sehe *буду*, zc. auf S. 279 nach.)

### III. Befehlsform. Пови́лительное Накло́нѣніе.

*Быва́й!* sei oft! pflege zu sein! sei immer!

*Быва́йте!* seid oft! pflegt zu sein! seid immer!

### IV. Gerundien. Дѣприча́стія.

Gegenwart: *быва́я*, *быва́ючи* gewöhnlich od. immer seiend; indem man oft, gewöhnlich oder immer ist.

Vergangenheit: *быва́въ*, *быва́вши* gewesen seiend, indem man oft gewesen ist, od. war, oder zu sein pflegte.

### V. Mittelwörter. Прича́стія.

Gegenwart: *быва́ющий*, *быва́ющая*, *быва́ющее* öfters od. immer seiend; was öfters oder immer ist oder zu sein pflegt.

Vergangenheit: *быва́вший*, *быва́вшая*, *быва́вшее* öfters gewesen seiend, was öfters oder immer war oder zu sein pflegte.

Zukunft: (fehlt, weil überhaupt keine Zukunftsform existirt; dafür kann *будущий*, *-щая*, *-щее* gebraucht werden, s. S. 279 bei der Abwandlung von *быть*).

Das sächliche Geschlecht der Vergangenheitsform *бывало* bezeichnet vor oder auch nach der Vergangenheitsform eines andern Zeitwortes etwas längst Vergangenes und dabei öfter Wiederholtes, z. B.:

*Я, бывало, вертѣлъ.*

*Бывало и мы жили весело.*

*Онъ, бывало, хаживалъ ко мнѣ.*

*Онъ приходилъ, бывало, хоть по-вечерамъ ко мнѣ.*

Ich hatte ehemals, vormalß oft gedreht.

Es hat Zeiten gegeben, wo auch wir froh gelebt haben.

Früher hat er mich manchmal besucht.

Sonst pflegte er doch wenigstens des Abends zu mir zu kommen.

Eigenthümlich ist es, daß die Zeitwörter *быть* und *быва́ть* auf die Frage: wie beschaffen? immer den *Instrumentalis* nach sich verlangen, sowohl bei Haupt- als Eigenschaftswörtern, in dem Falle nämlich, daß einem Gegenstande eine nur vorübergehende oder erst angeeignete Eigenschaft beigelegt wird; z. B.:

*Чѣмъ ты хочешь быть? — Купцомъ.*

*Онъ былъ тогда моимъ помощникомъ.*

Was (wozu) willst du werden? — Kaufmann.

Er war damals mein Gehülfe.

Dagegen steht nach beiden Zeitwörtern immer der *Nominativ*, wenn einem Gegenstande eine bleibende Eigenschaft beigelegt wird; z. B.:

*Онъ былъ добрый человекъ.*

*Онъ былъ (родомъ) Англичанинъ.*

Er war ein guter Mensch.

Er war (von Geburt) ein Engländer.

Außer einigen bisher bereits vorgekommenen Beispielen beachte man die in der grammatischen Übung vorkommenden mit einem Sternchen (\*) bezeichneten Sätze.

## 7. — Упражнение грамматическое.

1. Ich [bin] froh (радъ, NB. abgefügtes Eigenschaftswort, s. oben S. 149) und du [bist] faul (лѣнивъ). — 2. Sie [ist] neugierig (любопытна). — 3. Er [ist] großmüthig (великодушенъ), geschickt (ловокъ) und deshalb (оттого) glücklich (счастливъ). — 4. Wir [sind] auch glücklich und froh. — 5. Ihr [seid] unglücklich, weil ihr seid (bloß: потому что вы) faul. — 6. Sie [sind] beschäftigt (занятъ). — 7. Ich war ermüdet (усталъ,\*). — 8. Du warst im Bette (въ постелѣ). — 9. Sein Fenster (окно) war verschlossen (заперто,\*). — 10. Wir waren arm (бѣденъ\*). — 11. Ihr waret gehorsam (послушенъ\*). — 12. Sie waren erzürnt (бѣд, сердитъ,\*). — 13. Ich war überrascht (удивленъ,\*). Du warst ruhig (спокоенъ). — 14. Sein Pferd war verwundet (ранена). — 15. Sie waren gierig (жаденъ). — 16. Ich werde sein bereit (готовъ). — 17. Du wirst sein gelehrt (ученъ). — 18. Er wird werden budelig (горбатъ). — 19. Wir werden sein freudig (счастливъ). — 20. Ihr werdet sein reich (богатъ). — 21. Sie werden sein schwach (слабъ). — 22. Ich würde sein (я былъ бы\*\*) verwegen (отваженъ). — 23. Du würdest sein (ты былъ бы) unfluk (неблагоразуменъ). — 24. Dies würde sein (было бы) unnütz (безполезно). — 25. Wir würden sein grausam (жестокъ). — 26. Ihr würdet sein strafbar (виноватъ). — 27. Sie würden sein schlecht (худъ, дуренъ).

28. Sei christlich (честенъ), mein Freund! — 29. Er soll sein (чтобы онъ былъ) höflich (учтивъ). — 30. Laßt uns sein (чтобы мы были) gerecht (справедливъ)! — 31. Seid flug (благоразуменъ)! — 32. Sie mögen sein (чтобы они были) treu (вѣренъ)! — 33. Daß ich sei (чтобы я былъ) stark (сильнъ\*, also: *сильнымъ*). — 34. Er sagt, daß du seiest (чтобы ты былъ) unschuldig (невиненъ). — 35. Daß sie sei (чтобы она была) stumm (нѣма). — 36. Daß wir seien (чтобы мы были) geschickt (ловокъ,\*). — 37. Daß ihr seiet (чтобы вы были) kühn (смѣлъ). — 38. Daß ich wäre (чтобы я былъ) blind (слѣпъ). — 39. Daß du wärest jung (молодъ,\*). — 40. Daß ihr (ея) Vogel (птица, f.) wäre zahm (рученъ, ручна, ручною). — 41. Daß wir wären groß (великъ\*). — 42. Daß sie wären stolz (гордъ,\*). — 43. Daß ihr wäret kleiner (меньшимъ). — 44. Er wünscht (онъ желаетъ), daß sie wären gleich (равенъ).

45. Ich [bin] nicht taub (глухъ). — 46. Bist du eifrig (= старателенъ ли ты)? — 47. Ist euer Kleid blau (сине ли ваше платье)? — 48. Wir [sind] nicht munter (веселъ). — 49. Seid ihr nicht betrübt (печаленъ, *печальны*)? — 50. Sie sind nicht sehr bescheiden (скромненъ). — 51. War ich nicht zu entschuldigen (не былъ ли я извинителенъ)? — 52. Warst du nicht verschwenderisch (мотовскій, *мотоватый* — мотовскимъ)? — 53. War er verkrüppelt (изувѣчанъ)? — 54. Wir waren nicht glücklich. — 55. Waret ihr fleißig (прилеженъ) heute? — 56. Waren sie nicht verschwiegen (скромненъ)? — 57. War ich undankbar (неблагодаренъ)? — 58. Warst du nicht beschämt (стыдливъ)? — 59. Er war nicht krank (боленъ). — 60. Wir waren nicht naß (мокръ). — 61. Waret ihr erstaunt (удивленъ)? — 62. Waren sie nicht würdig (достойненъ, *достойны*)? — 63. Werde ich sein (werden) berühmt (славенъ)? — 64. Wirst du nicht wieder (опять) sein eigensinnig (упрямъ)? — 65. Die Flasche (бутылка) wird nicht sein voll (полна). — 66. Wir nicht werden sein so (такъ) unhöflich (невѣжливъ). — 67. Werdet ihr sein frei

\*) Das Sternchen bei Haupt- und Eigenschaftswörtern bezeichnet, daß dieselben nach *быть* oder *быва́тъ* mit dem *Instrumentalis* gesetzt werden müssen, falls nicht ein Verhältnißwort vor dem betreffenden Worte steht. Wo kein (\*) steht, hat man den Nominativ zu setzen.

\*\*) Die bedingende Ausdrucksweise wird durch das Wörtchen «*бы*» nach dem betreffenden Zeitworte gegeben. Näheres darüber weiter unten.

(откровѣнъ — *откровенны*)? — 68. Werden nicht sein die Ärmel (рукавъ) des Rockes zu enge (слишкомъ узокъ — *узки*)? — 69. Ich würde nicht sein (я не былъ бы) zufrieden (довольнъ,\*). — 70. Würde nicht sein das Zimmer (комната) genug breit (довольно широка)? — 71. Würdet ihr nicht sein (не были ли бы вы) lächerlich (смѣшенъ — *смѣшными*)? — 72. Würden sie nicht sein zu schwer (слишкомъ тяжель)?

73. Ich war gestern bei Ihnen, Madame (у Васъ, сударыня), aber Sie nicht waren zu Hause (но Васъ не было дома). — 74. Ihr Fräulein Schwester (сестрица Ваша) war [da] und mir sagte (сказала): „Meine Schwester (сестра моя) wird sein zurück (назадъ) diesen Abend (сегодня вечеромъ) in der zehnten Stunde“ (um 10 Uhr, въ десятomъ часу); sie (ist) bei (у, *Genit.*) unserer Tante (тѣтка).

75. Meine Schwester Ihnen (вамъ) die Wahrheit (правда) hat gesagt; ich war bei meiner Tante. Es thut mir sehr leid (мнѣ очень жаль), daß Sie (Вы) mich nicht antrafen (застать, Vergangenheitsform nach *быть* selbst zu bilden), als Sie waren in meinem Hause\*. Morgen nach Tische (завтра послѣ обѣда) wieder [ich] werde sein\*\* bei der Tante. — 76. Ich pflege zu sein oft (часто) bei ihr. Sie fast immer (почти всегда) ist zu Hause, und sie hat mit Niemandem Umgang (и ни съ кѣмъ обхожденія\*\*\* не имѣетъ), und bei ihr es pflegt zu sein so still (такъ тихо) wie in einer Einsiedelei (пустыня). — 77. Im vergangenen Winter (зимѣ) ich jeden Tag pflegte zu sein bei dieser (эта) guten Tante, welche ich sehr (весьма) hochschätze (почитать — *почитано*).

78. „Sei fleißig (прилежнъ), mein Sohn,“ sagte unser Nachbar seinem Sohne; „wenn du wirst sein fleißig, einst (нѣкогда) du wirst sein (werden) ein brauchbarer (годный) Mensch.“ — 79. Gestern es war sehr heiß (жарко), heute [ist es] auch heiß, und ich glaube, daß auch (и) morgen es wird sein heiß. — 80. Im Sommer (лѣтомъ) bei uns sehr heiß es pflegt zu sein, und dagegen (а напротивъ того) im Winter (зимомъ) es pflegt zu sein sehr kalt (холодно).

## 8. — Конструкція.

### 10. — Der Fischer (рыбакъ) und der Schatz (кладъ, *лат.*).

Ein Fischer seiend zufrieden (довольнъ) mit seinem Schicksal (участъ), dankte (благодарить, mit *Accus.*) Gott (Богъ), daß (er) mit seinem Gewerbe (промыселъ) könne (можетъ) ernähren (прокормить) nicht nur sich selbst, sondern auch seine Familie (семейство).

Einstmals kam vor (попалося) ihm im Netze (сѣтъ) etwas (что-то) Schweres (тяжелое); vermuthend (полагать, Gerundium der Gegenwart) herauszuziehen (вытаскать) viel Fische (рыба; hier anzuwenden der *Genit.* der Einzahl), er zog heraus einen todtten (мертвый) Menschen. „Ich werde erzeigen (я слѣлаю) ihm den letzten Dienst (последняя услуга),“ sagte er; „wie dieser (сей) Mensch verlor (лишить, mit *Genit.*) das Leben (жизнь), so (такъ) ich auch kann (я могу) sterben (умереть).“

Sorgfältig er brachte fort (отнесъ, v. отнести) den todtten Körper (мертвое тѣло) an (въ) eine sichere Stelle (безопасное мѣсто), bis zu welcher (до котораго) nicht reichte (доставать) das Wasser zur Zeit (во время) der Fluth (приливъ). Dort er begann (онъ началъ) auszu graben (копать) eine tiefe (глубокий) Grube (яма), und aufschauflend (роя) die Erde, (er) fand . . . . . einen [verborgenen] Schatz.

Die Hand (рука) der Vorsehung (Провидѣнiе) [ist] immer bereit (готовъ) zu belohnen (награждать) gute Werke (дѣла).

\*) *Genitive* von лошаде, wegen der Verneinung.

## Zusätze und Verbesserungen

### zum I. Curfus.

- Seite 1, im Alphabet bemerke man, daß der Buchstabe r nach altslawonischem Namen sowohl: «глаголь» als «глаголь» genannt wird (Reiff, Scheerer, u. A. m.).
- „ 5. Zur Aussprache des Gaumenlautes r in der Endung des Genitivs -aro bemerke man, daß neben -ago auch häufig -awo (also nach dem gewöhnlichen Gebrauche) gesprochen wird.
- „ 6, Zeile 4 von oben lese man: я потрясъ (ja patr'o's) statt: я потрясъ, u. s. w.
- „ 9, letzte Zeile: -ago, -ego, -ogo, -iago (man hört aber auch: -aho, -eho, -oho, -iaho).
- „ 10, Zeile 16 v. o.: коса (sapa') der Fopf; die Sense; die Landenge.
- „ 14, Zeile 7 v. o.: das deutsche „ü“ drückt man durch «ю», zuweilen auch durch «ю» aus.  
Ebendasselbst Zeile 13: Цицеронъ (statt: Пуцеронъ).
- „ 29, Zeile 6 des russischen Textes von unten, besser: «про́чие (pro'tſhie)» statt: «дрýгие», u. s. w.  
Ebendasselbst Zeile 5 des russ. Textes v. u.: «когда (sachda')» statt: «какъ» u. s. w.  
Dieselbe Veränderung ist auf S. 31 in der Schreibschrift und auf S. 33 und 35 an den betreffenden Stellen vorzunehmen.
- „ 34, Zeile 14 der rechten Spalte v. u. lese man: «какъ ещё» statt: «какъ ужé».
- „ 35, Zeile 24 der rechten Spalte v. u. lese man: «тотъ же» statt bloß: «тотъ».
- „ 36, Zeile 15 v. u. auf der rechten Spalte lese man: «на котóромъ» statt: «въ котóромъ».
- „ 52. — Bemerkung zu мѹжи (Männer): Neben dem Plural мѹжи (die Männer) besteht noch ein anderer auf мужья, Genitiv: -жѹй (Ehemänner).  
Ebendasselbst Zeile 12 v. u. lese man: «видѣлъ, wí'dá'ŭ», statt: «увидѣлъ», u. s. w.
- „ 53, Zeile 10 v. u. lese man: «шáндалъ» statt: «шáнлалъ».
- „ 55, Zeile 12 v. u. lese man: «рѹсскія» statt: «рѹсская».  
Ebendasselbst Zeile 2 v. u. lese man: «чтобы вручить ему́» statt: «чтобы подавать ему».
- „ 57, Zeile 7 des russ. Textes lese man: «вооружённыхъ, waarusho'nnúŭſh», statt: «вооружённымъ» u. s. w.







Ausführliches  
**Lehr- und Lesebuch**  
der  
**Russischen Sprache.**

---

**Zweiter Cursus.**

**Bibliothek**  
ausführlicher  
**Lehr- und Lesebücher**  
der  
**modernen Sprachen und Literaturen**  
nach  
**Robertson's Methode.**

---

Unter Mitwirkung nationaler Gelehrten

herausgegeben von

**Dr. phil. F. Boock-Arkossy,**

Director der Handelslehreanstalt für Commis etc. zu Leipzig.

V. Band:

**Russisches Lehr- und Lesebuch**  
in 2 Cursen nebst Supplement.

---

**Leipzig,**

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

1883.

Methoden Robertson für Russisch.

---

Ausführliches  
**Lehr- und Lesebuch**  
zum  
fertigen Sprechen und Schreiben  
**der russischen Sprache.**

---

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht Gebildeter

bearbeitet von

Dr. phil. **F. Boock-Arkossy,**

Director der Handelslehranstalt für Commis etc. zu Leipzig,

unter Mitwirkung von

Dr. phil. **S. Borisowitsch Mandelkern**

(aus Odessa).

**Zweite** neubearbeitete, mit vollständiger Umschreibung der  
russischen Aussprache durch deutsche Buchstaben  
versehene Auflage.

**Zweiter Coursus.**

---

Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

1883.

Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

zum

## 2. Cours.

### III. Charakteristiken.

|                                                                                                                                                                                                       | Seite |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>Dreißundzwanzigste Section.</b> — «Лѣсъ и Степь.» (Von Iwan Turgenjew.)                                                                                                                            | 1—5   |
| Das Zeitwort (Fortsetzung.) — Tabelle der regelmäßigen I. Abwandlung.                                                                                                                                 | 5—7   |
| Musterzeitwörter der I. Abwandlung: <i>Лѣзѣть</i> ; <i>мѣрѣть</i> ; <i>стѣять</i> ; <i>ковѣть</i>                                                                                                     | 7—11  |
| Упражнение грамматическое; Конструкция:                                                                                                                                                               |       |
| 11. — „Der Wolf und der Mensch.“                                                                                                                                                                      | 11—12 |
| <b>Vierundzwanzigste Section.</b> — «Лѣсъ и Степь.» (Конѣцъ.)                                                                                                                                         | 12—18 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Musterzeitwörter der I. Abwandlung: <i>Воевать</i> ; <i>колѣть</i> ; <i>мытъ</i> ; <i>бить</i> ; <i>деиунуть</i> ; <i>имѣть</i> .                                        | 18—22 |
| Упраж. грамм., Конструкция: 12. — „Der Wolf und der Mensch.“ (Schluß.)                                                                                                                                | 22—23 |
| <b>Fünfundzwanzigste Section.</b> — «Кѣе-что о Харѣктерѣ и Занѣтѣяхъ русскаго Нарѣда.» (Aus Golotusow's Chrestomathie.)                                                                               | 24—29 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Tabelle der zweiten regelmäßigen Abwandlung.                                                                                                                             | 31—33 |
| Musterbeispiele der II. regelmäßigen Abwandlung: <i>Стрѣбить</i> ; <i>варѣть</i> ; <i>кружить</i> ; <i>любить</i>                                                                                     | 33—35 |
| Упражн. грамм., Конструкция: 13.—16. (Anekdoten.)                                                                                                                                                     | 35—38 |
| <b>Sechßundzwanzigste Section.</b> — «Русскѣй Солдѣтъ.» (Aus Golotusow's Chrestomathie.)                                                                                                              | 38—40 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Musterzeitwörter der II. regelm. Abwandlung: <i>Ходѣть</i> ; <i>грузѣть</i> ; <i>носѣть</i> ; <i>грузѣть</i> ; <i>вертѣть</i>                                            | 40—44 |
| Упражн. грамм., Конструкция: 17.—20. (Anekdoten.)                                                                                                                                                     | 44—46 |
| <b>Siebenundzwanzigste Section.</b> — «Грибоѣдовъ.» (Von Alexander Puschkine.)                                                                                                                        | 47—50 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die unregelmäßigen Zeitwörter I. Classe: <i>Идѣть</i> ; <i>лѣтъ</i> ; <i>хотѣть</i> ; <i>дѣтъ</i>                                                                        | 50—55 |
| Упражн. грамм., Констр.: 21.—22. (Anekdoten.)                                                                                                                                                         | 55—56 |
| <b>Achtundzwanzigste Section.</b> — «Башкиры.» (Aus Golotusow's Chrestomathie.)                                                                                                                       | 57—59 |
| Die unregelmäßigen Zeitwörter II. Classe mit den Endungen: <i>-тъ</i> ( <i>-тъи</i> ); <i>-съ</i> ( <i>-съи</i> ); <i>-чь</i> ; <i>-ать</i> ; <i>-еть</i> ; <i>-ить</i> ; <i>-пѣть</i> ; <i>-лѣть</i> | 60—61 |
| Упражн. грамм., Констр.: 23. (Anekdote.)                                                                                                                                                              | 62—64 |
| <b>Neunundzwanzigste Section.</b> — «Сувѣровъ.» (Von Bulgarin.)                                                                                                                                       | 64—66 |
| Die unregelmäßigen Zeitwörter II. Classe. (Fortsetzung.)                                                                                                                                              | 67—68 |
| Упражн. грамм., Констр.: 24.—26. (Anekdoten.)                                                                                                                                                         | 69—70 |

|                                                                   | Seite   |
|-------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>IV. Pathetischer Styl, V. Rednerischer Styl.</b>               |         |
| <b>Dreißigste Lektion.</b> — «Россія.» (Von Nadeschin.) . . . .   | 71—72   |
| Die unregelmäßigen Zeitwörter (Fortsetzung.) Un-                  |         |
| regelmäßige Zeitwörter der I. Abwandlung mit                      |         |
| den Endungen -ать; -еть; -ить; -оть; -пть (ein-                   |         |
| syllbig), und -ять (mehrsyllbig) . . . . .                        | 72—73   |
| Упражн. грамм., Констр.: 27.—29. (Anekdoten.) .                   | 74—75   |
| <b>Бесѣдованіе</b> (Conversation): I. <i>Привѣтство-</i>          |         |
| <i>ваніе</i> (Begrüßung) . . . . .                                | 75      |
| <b>Einunddreißigste Lektion.</b> — «Приказъ Войскамъ при Высту-   |         |
| плѣніи за Предѣлы Россійской Имперіи. (Von                        |         |
| Kaiser Alexander I.) . . . . .                                    | 76—77   |
| Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.) . .                 | 77—78   |
| Упражн. грамм., Констр.: 30. (Anekdote.) . . . .                  | 79—80   |
| <b>Бесѣдованіе</b> : II. <i>О Языкѣ Русскомъ</i> (über die ruf-   |         |
| siſche Sprache). — III. <i>О Языкѣ Русскомъ.</i>                  |         |
| (Продолженіе.) . . . . .                                          | 80—81   |
| <b>Zweiunddreißigste Lektion.</b> — «Слово, при Совершеніи годич- |         |
| наго Поминовенія по Воинахъ на брани Боро-                        |         |
| динской живогъ свой положившихъ.» (Von                            |         |
| Augustin.) . . . . .                                              | 81—83   |
| Die unregelm. Zeitwörter. (Fortsetzung.) . . . .                  | 83—84   |
| Упражн. грамм., Констр.: 31.—32. (Anekdoten.) .                   | 85—86   |
| <b>Бесѣдованіе</b> : IV. <i>О Языкѣ Русскомъ.</i> (Конѣцъ.)       | 86—87   |
| <b>Dreiunddreißigste Lektion.</b> — «Слово, и пр.» (Конѣцъ.) . .  | 87—90   |
| Die unregelm. Zeitwörter. (Fortsetzung.) . . . .                  | 90—91   |
| Упражн. грамм., Констр.: 33.—41. (Anekdoten.) .                   | 92—95   |
| <b>Бесѣдованіе</b> : V. <i>О Погодѣ.</i> (Von der Witterung.)     | 95      |
| <b>VI. Didaktischer (belehrender) Styl.</b>                       |         |
| <b>Vierunddreißigste Lektion.</b> — «Когда началось Русское Госу- |         |
| дарство?» (Aus Peterwleßkij.) . . . . .                           | 96—98   |
| Die unregelm. Zeitwörter. (Fortsetzung.) . . . .                  | 98—100  |
| Упражн. грамм., Констр.: 42. — „Санкт-Peters-                     |         |
| burg.“ . . . . .                                                  | 101—102 |
| <b>Бесѣдованіе</b> : VI. <i>О Погодѣ.</i> (Продолженіе.) . .      | 103     |
| <b>Фünfunddreißигste Lektion.</b> — «Исторія Русскаго Языка.»     |         |
| (Изъ предисловія къ Словарю Императорской                         |         |
| Академіи Наукъ.) . . . . .                                        | 104—106 |
| Die unregelm. Zeitwörter. (Fortsetzung.) . . . .                  | 107—109 |
| Упражн. грамм., Констр.: 43. — „St. Peter's-                      |         |
| burg.“ (Fortsetzung.) . . . . .                                   | 110—113 |
| <b>Бесѣдованіе</b> : VII. <i>О Временахъ Года</i> (von den        |         |
| Zahreszeiten). — VIII. <i>О Временахъ Года.</i>                   |         |
| (Конѣцъ.) . . . . .                                               | 113—114 |
| <b>Sechsunndreißигste Lektion.</b> — «Исторія Русскаго Языка.»    |         |
| (Продолженіе.) . . . . .                                          | 115—119 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die Abwandlung der                   |         |
| zusammengesetzten Zeitwörter . . . . .                            | 119—130 |
| Упражн. грамм., Констр.: 44. — „St. Peter's-                      |         |
| burg.“ (Schluß.) . . . . .                                        | 130—132 |
| <b>Бесѣдованіе</b> : IX. <i>О Времени</i> (von der Zeit). . .     | 132—133 |
| <b>Siebenunddreißигste Lektion.</b> — «Исторія Русскаго Языка.»   |         |
| (Продолженіе.) . . . . .                                          | 133—136 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die Abwandlung der                   |         |
| zusammengesetzten Zeitwörter der II. Conjugation                  | 136—144 |

Seite

|                                                                  |         |
|------------------------------------------------------------------|---------|
| Упражн. грамм., Констр.: 45. — „Москва.“                         | 144—148 |
| Бесѣдованіе: X. О Возрастѣ (über das Lebensalter).               |         |
| — XI. При Одеваніи (beim Ankleiden). — XII. О                    |         |
| Здоровьѣ (über die Gesundheit).                                  | 148—149 |
| <b>Achtunddreißigte Section.</b> — «Исторія Русскаго Языка.»     |         |
| (Конѣцъ).                                                        | 150—152 |
| Die unbestimmte Ausdrucksweise (Conjunctivus)                    | 153     |
| Die bedingende und wünschende Ausdrucks-                         |         |
| weise (Conditionalis, Optativus).                                | 153—154 |
| Упражн. грамм., Констр.: 46. — „Die Völker                       |         |
| Rußland's.“ (Von Murawjewf.).                                    | 154—155 |
| Бесѣдованіе: XIII. Зѣтракъ (das Frühstück). —                    |         |
| XIV. Обѣдъ (das Mittagessen). — XV. Питьѣ                        |         |
| (das Trinken).                                                   | 155—157 |
| <b>Neununddreißigte Section.</b> — «Трудъ.» (Aus Pereflewskitj.) | 157—160 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die rückwirkenden                   |         |
| Zeitwörter.                                                      | 160—163 |
| Упражн. грамм., Констр.: 47. — „Ankunft in                       |         |
| Москва.“ (Von Karamsin.).                                        | 163—164 |
| Бесѣдованіе: XVI. Ужинъ (das Abendessen). —                      |         |
| XVII. Въ театръ (im Theater).                                    | 165—166 |
| <b>Vierzigte Section.</b> — «Два Типа Писателей.» (Von Nikolai   |         |
| Gogolj.).                                                        | 166—169 |
| Das Zeitwort. (Fortsetzung.) Die Leideform                       |         |
| (Passivum).                                                      | 169—173 |
| Упражн. грамм., Констр.: 48. — „Der Baikal-                      |         |
| See.“ (Aus Golotusow's Chrestomathie.).                          | 174—175 |
| Бесѣдованіе: XVIII. Сѣльская Жизнь (das Land-                    |         |
| leben). — XIX. У Банкира (beim Bankier).                         | 176—177 |
| <b>VII. Dramatischer Styl.</b>                                   |         |
| <b>Einundvierzigste Section.</b> — «Ревизоръ.» (Von N. Gogolj.). | 177—183 |
| Das Zeitwort. (Schluß.) Die unpersönlichen Zeit-                 |         |
| wörter.                                                          | 183—184 |
| Упражн. грамм., Констр.: 49. — „Der Baikal-                      |         |
| See.“ (Schluß.).                                                 | 185—186 |
| Бесѣдованіе: XX. У Купца (beim Kaufmann). —                      |         |
| XXI. У Книгопродавца (beim Buchhändler).                         | 186—187 |
| <b>Zweiundvierzigste Section.</b> — «Ревизоръ.» (Продолженіе.).  | 188—190 |
| Das Umstandswort, Нарѣчіе.                                       | 190—193 |
| Упражн. грамм., Констр.: 50. — „Der Elton-                       |         |
| See.“ (Aus Golotusow's Chrestomathie.).                          | 193—196 |
| Бесѣдованіе: XXII. Въ Библиотекѣ для Чтенія                      |         |
| (in der Leihbibliothek). — XXIII. Игра на Би-                    |         |
| лиардъ (Billardspiel). — XXIV. Прогулка (Spa-                    |         |
| zierfahrt).                                                      | 196—197 |
| <b>Dreiundvierzigste Section.</b> — «Ревизоръ.» (Продолженіе.).  | 197—202 |
| Das Verhältnißwort, Предлогъ.                                    | 202—208 |
| Упражн. грамм., Констр.: 51. — „Der Elton-                       |         |
| See.“ (Schluß.).                                                 | 208—210 |
| Бесѣдованіе: XXV. Купанье (das Baden). —                         |         |
| XXVI. О Катаньи въ саняхъ (über eine Schlitten-                  |         |
| partie).                                                         | 210     |
| <b>Vierundvierzigste Section.</b> — «Ревизоръ.» (Продолженіе.).  | 211—215 |
| Die unzertrennlichen Verhältnißwörter.                           | 215—216 |



|                                                                                                                                                              | Seite   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Упражн. грамм., Констр.: 52. — „Das kleine Kind.“ (Von A. Pleščtschejew.) . . . . .                                                                          | 216—218 |
| Бесподованіе: XXVII. О Катаніи на конькахъ (vom Schlittschuhlaufen). — XXVIII. Съ Портнымъ (mit dem Schneider). . . . .                                      | 218—219 |
| <b>Фünfundvierzigste Section.</b> — «Ревизоръ.» (Конецъ.) . . . . .                                                                                          | 220—224 |
| Das Bindewort, Союзъ. . . . .                                                                                                                                | 224—225 |
| Вѣрмѣркеннен über den Gebrauch einzelner Bindewörter                                                                                                         | 225—226 |
| Упражн. грамм., Констр.: 53. — „Die Wasser- nymphē.“ (Von A. Fuschkin.) . . . . .                                                                            | 227—228 |
| Бесподованіе: XXIX. Съ Сапожникомъ (mit dem Schuhmacher). — XXX. Съ Пряжкою (mit der Wäscherin). — XXXI. Часы (die Uhr); Часовщикъ (der Uhrmacher) . . . . . | 228—229 |

### VIII. Der Briefstnl.

|                                                                                                                                                                                                               |         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>Sechshundvierzigste Section.</b> — «Письмо Жуковскаго на смерть Пушкина къ отцу его Сергѣю Льв. Пушкину.» (Von Schukowstij.) . . . . .                                                                     | 229—230 |
| Das Ausrufe- oder Empfindungswort, Междометіе . . . . .                                                                                                                                                       | 230—232 |
| Вѣрмѣркеннен über den besondern Gebrauch einiger Ausrufewörter . . . . .                                                                                                                                      | 232     |
| Упражн. грамм., Констр.: 54. — „Schreiben des Kaisers Paul I. an den unsterblichen Ssumorow.“ (Vom Kaiser Paul.) . . . . .                                                                                    | 233     |
| Бесподованіе: XXXII. Освѣдомленіе о дорогѣ (Erfundigung nach dem Wege). — XXXIII. На Путешествіи (auf der Reise). — XXXIV. На Станціи (auf der Station [der Post]). . . . .                                   | 233—234 |
| <b>Siebenhundvierzigste Section.</b> — «Отрывокъ изъ Писемъ Карамзина.» (Von Karamsin.) . . . . .                                                                                                             | 235—236 |
| Die Satzlehre, Syntax, Словоочиненіе . . . . .                                                                                                                                                                | 236—238 |
| Einige Bemerkungen über den Gebrauch einzelner Redetheile im russischen Satzgefüge . . . . .                                                                                                                  | 238—242 |
| Конструкция: 55. — Zweiter Brief des Kaisers Paul I. an den unsterblichen Ssumorow.“ (Vom Kaiser Paul I.) . . . . .                                                                                           | 242—243 |
| Бесподованіе: XXXV. Съ таможенникомъ Досмотрщикомъ (mit dem Zollaufseher). — XXXVI. Со Смотрщикомъ у городскихъ воротъ (mit dem Thoraufseher). — XXXVII. Прїѣздъ въ гостиницу (Ankunft im Gasthose) . . . . . | 243—244 |
| <b>Achtundvierzigste Section.</b> — «Отрывокъ изъ Писемъ Карамзина.» (Von Karamsin.) . . . . .                                                                                                                | 245     |
| Die Satzlehre oder Syntax. (Schluß.) . . . . .                                                                                                                                                                | 246—248 |
| Die Redefiguren, Изображенія Рѣчи. . . . .                                                                                                                                                                    | 249     |
| Ueber die Rechtschreibung ꙗ. . . . .                                                                                                                                                                          | 249     |
| Die Leesezeichen, Interpunction, Знаки Препинанія . . . . .                                                                                                                                                   | 250     |
| Конструкция: 56. — „Auszug aus einem Briefe Lermontow's.“ . . . . .                                                                                                                                           | 250—251 |
| Бесподованіе: XXXVIII. Передъ Отъѣздомъ (vor der Abreise). — XXXIX. Поездка (Reise) по желѣзной дорогѣ. — XL. Отправленіе на Корабль (Einschiffung) . . . . .                                                 | 251—252 |

## Дреиндзванзигсте Section. Двадцать трётій Урѡкъ.

### Wiederholungsfragen :

1. Wie geht die Abwandlung des Hülfszeitwortes *быть* ?
2. Wie diejenige des Zeitwortes *быва́ть* ?

### 1. — Упражнёніе въ Чтёніи, 2. — Дослѡбный Перевѡдъ.

#### Лѣсъ и Степь.

Wald      Saide (Steppe).

(« Записки Охотника. » Сочинёніе *Ива́на Турге́нева.*)

(„Memoiren eines Jägers.“

Ein Werk von Iwan Turgenjew.)

Читателю можетъ быть уже наскучили (haben lange Weile gemacht) мой записки; спѣшу (ich eile) успокоить (zu beruhigen) его общаніемъ (durch das Versprechen) ограничиться (mich zu beschränken) напечатанными отрывками (auf die gedruckten Bruchstücke, Auszüge); но, разставаясь (Abschied nehmend) съ нимъ, не могу не сказать (tann ich nicht umhin noch zu sagen) нѣсколько словъ объ охотѣ.

Охота съ ружьёмъ (mit der Flinte) и съ собакой прекрасна сама по себѣ (für sich), какъ говорили въ старину (in der alten Zeit); но положимъ (aber setzen wir den Fall), вы не родились (ihr wurdet nicht geboren) охотникомъ (zum Jäger): вы всё-таки (bei alledem) любите природу; вы, слѣдовательно (folglich) не можете не завидовать (beneiden) нашему брату... Слушайте!

Знаете-ли вы, на-примѣръ, какое наслаждёніе (Genuß) выѣхать весной (im Frühlinge) до зари (vor Frühroth)? Вы вы-

хóдите на крýльцо (auf die Treppe vor dem Hause)... На тёмно-сѣромъ (am dunkelgrauen) нéбѣ кой-гдѣ (hier und da) мíгаютъ (blinzen) звѣзды; влáжный вѣтерóкъ (ein feuchtes Ristchen) изрѣдка (dann und wann) набѣгáетъ лѣгкой волнóй (sträuselt eine leichte Welle); слѣпшится (man hört) сдержáнный (anhaltende), неясный (undeutliche) шопóтъ (Gesäusel) нóчи; дѣревья слáбо шúмáтъ (murmeln leise), облитыя тѣнью (übergossen, umhüllt von Schatten). Вотъ кладúть (legt man) ковёръ (Teppich) на телёгу, стáвятъ въ ногí (man setzt hinauf) ящíкъ (Kästchen) съ самовáромъ. Пристáжныя ёжáтся (die Weisspannserbe schütteln sich vor Kälte), фýркаютъ (schnauben) и щеголевáто (zierlich) переступáютъ ногáми (setzen sie die Füße einen vor den andern); пáра (ein Paar), тóлько-что проснóвшихся (sich eben ermunternder) бѣлыхъ гусéй (Gänse) мóлча и мѣдленно (langsam) перебираются чѣрезъ дорóгу (passiren über den Weg). За плётнемъ (am Zaunwerke), въ сáду, мирно (friedlich) похрапываетъ стóрожъ (schnarcht der Wächter); кáждый звукъ (Laut) слóвно (genau) стóитъ въ застýвшемъ (in der eisigen) вóздухѣ, стóитъ и не прохóдитъ (geht nicht verloren).

Вотъ вы сѣли (da habt Ihr Euch endlich in den Wagen) gesetzt; лóшадь рáзомъ трóнулись (rührten sich), грóмко (laut) застучáла (sing an zu rasseln) телёга... Вы ёдете мýмо цѣркви, съ гóры на прáво, чѣрезъ плóтíну... Прудъ (Teich) едвá начинаётъ (fängt an) дымíться (zu dampfen). Вамъ хóлодно немно́жо, вы закрýваете лицó воротникóмъ шинéли (mit dem Kragen des Mantels); вамъ дрéмлется (es schläfert Euch). Лóшадь звúчно (laut) шлѣпаютъ (stampfen) ногáми по лúжамъ (in die Pfützen); кýчеръ посвѣстываетъ (pfeift zuweilen). Но вотъ, вы отъѣхали версты чéтыре... край нéба алѣетъ (der Horizont röthet sich); въ берёзaxъ (auf den Birken) просыпáются (erwachen) нелóвко (ungefickt) перелётываютъ гáлки (pflegen die Vögel zu flattern); ворóбьи чирикаютъ (zwitschern) óколо тёмныхъ скíрдъ (um die dinsten [Heu-, Getreide-] Schober herum). Свѣтáетъ (es lüftet sich) вóздухъ, виднѣй (deutlicher wird) дорóга, яснѣетъ (läßt sich 'sichtbar' werden) нéбо, бѣлѣютъ тýчки (weiß werden die Wölken), зеленеютъ пóля. Въ ýбахъ крáснымъ огнёмъ горáтъ лучíны (die Kienröhre), за ворóтами (hinter den Thoren) слы́шны (werden hörbar) заспáнные (verschlafene) голосá. А мѣжду тѣмъ зáря разгарáется (die Morgenröthe breitet sich aus); вотъ ужé золотýя полóсы (goldene Streifen) протяну́лись (haben sich ausgebreitet) по нéбу, въ оврáгахъ (Schluchten) клубя́тся пáры (wirbeln die Dünste auf); жáворонки звѣнно пою́тъ (singen hefflingend), предразсвѣтнýй

(frühzeitiger) вѣтеръ подулъ (hat angefangen zu blasen), — и тихо всплывётъ (taucht empor) багровое (purpurfarbene) солнце. Свѣтъ такъ и хлынетъ (ergießt sich, strömt aus) потокомъ (vom Ueberschusse); сердце въ васъ вострепнётся (schauert zusammen), какъ птица. Свѣже (frisch), весело, любо (lieblich)! Далѣко-видно (weithin kann man sehen) кругомъ. Вонъ за рощей (hinter dem Haine) деревня; вонъ подальше (noch weiter) другая съ бѣлой церковью, вонъ берёзовой лѣсокъ (ein Birkenwäldchen) на горѣ; за нимъ болото (Sumpf), куда вы идёте.... Живѣе (lebhafter) кони (ihr Pferde), живѣе! Крупной рысью вперёдъ (im scharfen Trab vorwärts)!... Версты три осталось (es blieben), не больше. Солнце быстро (schnell) поднимается (steigt empor); небо чисто....

Погода будетъ славная. Стадо (die Heerde) потянулось (wurde getrieben) изъ деревни къ вамъ на встрѣчу (euch entgegen). Вы взобрались (ihr wurdet gezogen) на гору.... Какъ видъ! рѣка вьётся вереть на десять (erstreckt sich an die zehn Werst lang), тускло синѣя (trübe blau) сквозь туманъ (durch den Nebel); за ней водянисто-зелѣные (wässrig-grüne) луга; за лугами полдгіе холмы (sanft abschüssige Hügel); вдаль (in der Ferne) чибисы (Kibitze) съ крикомъ (mit Geschrei) вьются (erheben sich) надъ болотомъ; сквозь влажный блескъ (feuchten Glanz), разлитый (ausgegossen) въ воздухъ, ясно (hell) выступаетъ даль (tritt die Ferne hervor).... не то, что лѣтомъ (nicht so, wie im Sommer). Какъ вольно дышитъ грудь (wie frei schwillt, athmet die Brust), какъ будто (als wenn) двѣжутся члены (setzen sich in Bewegung die Glieder), какъ крѣпнеть (erstarkt) весь человѣкъ, охваченный (umfaßt) свѣжимъ дыханіемъ весны (vom frischen Hauche des Frühlings)!...

А лѣтнее, іюльское утро (Juli-Morgen)! Кто, кромѣ (ausgenommen) охотника, испыталъ (hat erprobt) какъ отрадно бродить (wie erquickend [es ist] zu schlendern) на зарѣ по кустамъ (beim Zwielicht unter den Sträuchern)! Зеленой чертой (als eine grüne Linie) ложится слѣдъ (brüht sich ein die Spur) вашихъ ногъ по росистой (thauigen), побѣлѣвшей (weißgewordenen) травѣ. Вы раздвинете мокрый кустъ (ihr zertheilet das feuchte Gesträuch), — васъ такъ и обдастъ (wird begießen) накопившимся (mit dem sich aufgepart habenden), теплымъ запахомъ (warmen Geruche) ночи; воздухъ весь напоёнъ (ganz durchtränkt) свѣжей горечью полыни (mit der frischen Bitterkeit des Wermuths), мѣдомъ гречихи и «кашки» (mit dem Honig des Buchweizens und des Wiesenflees); вдаль стѣной стоитъ дубовый (Eichen-) лѣсъ и блеститъ (glänzt) и алжеть (wird roth) на солнцѣ; ещё свѣжо (es ist noch frisch), но уже

чувствуется (empfindet man) близость жарá (die Nähe, das Herannahen der Hitze). Голова то́мно кру́жится (schmachtend dreht sich um) отъ избы́тка (vom Ueberflusse) благоуханíй (der Wohlgerüche). Ку́старнику (des Gesträuchs) нѣтъ концá (Ende) . . . Кой-гдѣ развѣ вдали (irgend wo in der Ferne) желтѣетъ (gelb schimmert) поспѣвающая рожь (das reifende Korn [Roggen]), узкими полосо́ками (durch enge Streifen) краснѣетъ гречи́ха (schimmert roth der Buchweizen).

Вотъ закрипѣла (krachte) телѣга; ша́гомъ пробира́ется (schrittweise drängt sich vorbei) мужи́къ, ста́вить (es lenkt) за́рѣе (im Voraus) ло́шадь въ тѣнь (in den Schatten) . . . Вы поздоро́вались (ihr habt euch begrüßt) съ нимъ, отошлѣ (ihr seid weiter gegangen) — звү́чный лягъ косы́ (klingendes Schwirren einer Sense) раздаётся (ertönt) за ва́ми. Сблн́це всё вы́ше и вы́ше. Бы́стро со́хнеть (trocknet) тра́ва. Вотъ уже́ жарко́ ста́ло (ist es geworden). Прохо́дитъ часъ, друго́й . . . Небо́ темнѣетъ по кра́ймъ (verdüstert sich am Horizonte); колю́чимъ зно́емъ (mit drückender Schwüle) пы́шетъ (macht sich fühlbar) неподви́жный возду́хъ.

«Гдѣ-бы, братъ ([guter] Freund), тутъ напѣ́ться (trinkt man einmal)?» спра́шиваете (fraget) вы у ко́сáря (bei dem Schnitter). — «А вонъ въ овра́гѣ (dort im Fohlswege) колодезь.» Сквозь густы́е кусты́ (Sträucher) орѣ́шника (des Haselbusches), перепү́танные цѣ́пной тра́вой (ganz durchwachsen von dem [Alles] umkletternen Grafe), спуска́етесь вы на дно (steiget ihr hinab zu dem Grunde) овра́га; то́чно: подъ са́мымъ обрыва́мъ (unter dem eigentlichen Felsabhänge) тай́тся (ta'it'sja, verbirgt sich) исто́чникъ; дубо́вый ку́стъ (Eichenbusch) жа́дно раски́нулъ (gierig hat umher-, ausgebreitet) надъ водо́ю свой ла́пчатые сучья́ (seine platten Aestchen); больш́е серебри́стые пузы́ри (silberhelle Wasserblasen), колы́халъ (sich bewegend, loslösend), поднима́ются со дна (steigen auf vom Grunde), покрýтаго мо́лкимъ (bedeckt mit einem weichen), ба́рхатнымъ мо́хомъ (sammetartigen Moose). Вы броса́етесь (ihr strect euch hin) на зѣ́млю, вы напѣ́лись (ihr habt getrunken), но вамъ лѣ́нь (das müßige Einhergehen) поше́вельнү́тся (macht sich ein wenig fühlbar). Вы въ тѣ́ни, вы ды́шите (athmet) пахү́чей сы́ростью (die angenehmen duftende Feuchtigkeith); вамъ хоро́шó, а протівъ васъ ку́сты раска́ляются (werden roth) и слóвно (als wann) желтѣ́ютъ (gelb werden) на сблн́цѣ.

Но что это? Внѣ́ззю (plötzlich) налетѣ́лъ и промча́лся (erhob sich und jagte schnell vorbei); возду́хъ дро́гну́лъ (erschütterte) круго́мъ: ужъ не громъ-ли (war das nicht gar Donner)? Вы выхо́дите изъ овра́га . . . что за свинцо́вая поло́са (was ist

das für ein bleifarbener Streifen) на небосклонѣ? Зной ли густѣетъ (verdichtet sich die schwüle Luft)? туча-ли надвигается (bewegt sich denn eine Gewitterwolke herauf)? Но вотъ слабо (schwach) сверкнула (leuchtete auf) молнія.... Э, да это гроза (ei, wahrhaftig das ist ein Gewitter)! Кругомъ ещё ярко (hell) свѣтитъ солнце: охотиться ещё можно (man kann noch jagen). Но туча растётъ (wächst): передній ея край (ihr erster, ihr vorderer Rand) вытягивается (beugt sich aus), наклоняется (senkt sich herab) свѣдомъ (im Halbkreise, im Bogen). Травá, кусты, всё вдругъ потемнѣло (plötzlich verdunkelte sich).... Скорѣй (hurtig, spüte dich)! вонъ, кажется, виднѣется сѣннóй сарáй (zeigt sich ein Heuschuppen).... скорѣе!... вы добѣжали (ihr seid darauf zugeeilt), вошли...

Какóвъ дождикъ (Regen)! какóвы молніи! Кой-гдѣ сквозь соломенную крышу (das Strohdach) закапала (sing an zu tropfen) вода на душистое сѣно (auf das wohlriechende Heu)... Но вотъ солнце опять заиграло (hat begonnen durchzuerscheinern). Гроза прошла; вы выходите. Бóже мой, какъ весело (lustig, fröhlich) сверкаетъ все кругомъ, какъ воздухъ свѣжъ и жидокъ (dünn, flüßig), какъ пахнетъ (duftet es) земляникой и грибами (von der Erdbeere und von den Pilzen)!...

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Продолженіе.)

In den beiden vorhergehenden Sectionen wurden die allgemeinen Regeln bei der Abwandlung der russischen Zeitwörter gegeben und so deutlich wie möglich dargelegt. In dieser gegenwärtigen Section beschäftigen wir uns nun mit der Darstellung der I. regelmäßigen Abwandlung, für welche 8 verschiedene Endungen der Zeitwörter in der Grundform bestehen.

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über alle zu bildende Formen; darauf folgt die specielle Abwandlung von 8 Zeitwörtern mit den 8 verschiedenen Endungen.

✎ Hat man nun ein Zeitwort mit einer dieser 8 Endungen abzuwandeln, so gewährt ein Blick auf die Tabelle sofort die vollständigste Auskunft im Allgemeinen, während die 8 Abwandlungsmuster im Einzelnen alles Erforderliche nachweisen.

Auf der Tabelle ist die Endung **-уѣ** nicht mit aufgeführt; es existirt nur ein (unregelmäßiges) Zeitwort mit derselben, nämlich *дымѣ* (wehen, blasen, hauchen), Gegenwartsform: я дѣю (ich blase), zc. — Man sehe дуть auf der Tabelle der unregelmäßigen Zeitwörter (weiter unten) nach.

Tabelle der regel-

| Grundform.                            | 1.<br>-амѣ                | 2.<br>mit Mitlaut.        | 3.<br>-амѣ<br>mit Selbstlaut. |
|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| <b>Vergangenheit.</b>                 |                           |                           |                               |
| Einzahl. 1. }<br>2. } Person<br>3. }  | -алѣ, -ла, -ло            | -ялѣ, -ла, -ло            | -ялѣ, -ла, -ло                |
| Mehrzahl. 1. }<br>2. } Person<br>3. } | -али                      | -яли                      | -яли                          |
| <b>Gegenwart.</b>                     |                           |                           |                               |
| Einzahl. 1. }<br>2. } Person<br>3. }  | -аю<br>-аешѣ<br>-аетѣ     | -яю<br>-яешѣ<br>-яетѣ     | -ю<br>-ешѣ<br>-етѣ            |
| Mehrzahl. 1. }<br>2. } Person<br>3. } | -асмѣ<br>-асе<br>-ають    | -ясмѣ<br>-яете<br>-яють   | -смѣ<br>-ете<br>-ють          |
| <b>Befehlsform.</b>                   |                           |                           |                               |
| Einzahl.<br>Mehrzahl.                 | -ай<br>-айте              | -яй<br>-яйте              | -й<br>-йте                    |
| <b>Gerundien.</b>                     |                           |                           |                               |
| Gegenwart.<br>Vergangenheit.          | -ая, -аючи<br>-авши, -авѣ | -яя, -яючи<br>-явши, -явѣ | -я, -ючи<br>-явши, -явѣ       |
| <b>Mittelwörter.</b>                  |                           |                           |                               |
| Gegenwart.<br>Vergangenheit.          | -ающій<br>-авшій          | -яющій<br>-явшій          | -ющій<br>-явшій               |
| <b>Wiederholungsformen.</b>           |                           |                           |                               |
| Grundform.                            | -ывать, -и-<br>вать       | -ивать                    | -ивать                        |
| Vergangenheit.<br>Gerundien.          | -ывалѣ<br>-ывавши, -вѣ    | -ивалѣ<br>-ивавши, -вѣ    | -ивалѣ<br>-ивавши, -вѣ        |
| Mittelwort.                           | -ывавшій                  | -ивавшій                  | -ивавшій                      |

Ferner sind auf dieser Tabelle der I. unregelmäßigen Abwandlung die besonderen Formen der Wiederholungszeitwörter (*Frequentativa, Глаго́лы учаща́тельныя*) mit aufgeführt, über deren Bildung von einfachen (d. h. eine Handlung nur ein Mal anzeigenden) Zeitwörtern im 2. Course alles Erforderliche dargelegt wird.

mäßigen I. Abwandlung.

| 4.<br>-овать                                     | 5.<br>-евать                                     | 6.<br>-оть<br>mit Mitlaut.                        | 7.<br>-ыть                                        | 8.<br>-лть                                       |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| -овалъ, -ла,<br>-ло                              | -свалъ, -ла,<br>-ло                              | -олъ, -ла, -ло                                    | -ылъ, -ла, -ло                                    | -лълъ, -ла, -ло                                  |
| -овали                                           | -свали                                           | -оли                                              | -ыли                                              | -лли                                             |
| -ую<br>-уешь<br>-уетъ<br>-уемъ<br>-уете<br>-уютъ | -юю<br>-юешь<br>-юетъ<br>-юемъ<br>-юете<br>-юютъ | -ю<br>-ешь<br>-етъ<br>-емъ<br>-ете<br>-ютъ        | -ою<br>-оешь<br>-оетъ<br>-оемъ<br>-оете<br>-оютъ  | -ёю<br>-ёешь<br>-ёетъ<br>-ёемъ<br>-ёете<br>-ёютъ |
| -уй<br>-уйте                                     | -юй<br>-юйте                                     | -и<br>-ите                                        | -ой<br>-ойте                                      | -ёй<br>-ёйте                                     |
| -уя, -уючи<br>-овавши, —<br>-въ                  | -юя, -уючи<br>-евавши, —<br>-въ                  | -я, -ючи<br>-овши, — въ                           | -оя, -оючи<br>-ывши, -ывъ                         | -ёя, -ёючи<br>-ёвши, -ёвъ                        |
| -ующій<br>-овавший                               | -юющий<br>-евавший                               | -ющий<br>-овший                                   | -оющий<br>-ывший                                  | -ёющий<br>-ёвший                                 |
| Fehlt<br>gewöhnlich                              | Fehlt<br>gewöhnlich.                             | -ывать<br>-ывалъ<br>-ывавши, —<br>-въ<br>-ывавший | -ывать<br>-ывалъ<br>-ывавши, —<br>-въ<br>-ывавший | Fehlt<br>gewöhnlich,<br>einige<br>ausgenommen.   |



**С** Schließlich beachte man die Einrichtung auf vorstehender Tabelle, wonach zuerst a) die Grundform, und nach dieser b) die Vergangenheitsform der Zeitwörter gegeben wird, indem letztere am einfachsten und directesten von der Grundform abzuleiten ist, wie ein flüchtiger Ueberblick schon lehrt; hierzu schlage man nochmals nach, was in der 9.—21. Section darüber Näheres bemerkt worden ist.

### Musterzeitwörter der I. regelmäßigen Abwandlung.

1) Grundform: **-ать**, Vergangenheitsform: **-алъ**,  
Gegenwartsform: **-аю** (s. die Tabelle S. 6).

**Grundform: Двѣгать** bewegen.

Gegenwart der bestimmt anzeigenden Art. *Настоящее  
вре́мя Изъяви́тельнаго Наклонѣ́нiя.*

*Единственное Число.*

Я двѣгаю (dw'i'gä'u) ich bewege.

ты двѣгаеши du bewegst.

онъ, она, оно двѣгаетъ er, sie, es  
bewegt.

*Множественное Число.*

Мы двѣгаемъ (dw'i'gä'mm) wir be-  
wegen.

вы двѣгаете ihr bewegt.

они, онѣ двѣгаютъ sie bewegen.

### Вѣганагнѣйт. *Прошѣдѣе Вре́мя.*

Я двѣгалъ (-ла, -ло) ich bewegte, ich  
habe bewegt, ich hatte bewegt.

ты двѣгалъ, (-ла, -ло) du bewegtest, ic.

онъ. двѣгалъ er bewegte, она двѣ-  
гала sie bewegte, оно двѣгало  
es bewegte, ic.

Мы двѣгали wir bewegten, wir ha-  
ben oder hatten bewegt.

вы двѣгали ihr bewegtet, ic.

они, онѣ двѣгали sie bewegten, ic.

### Зуфунфт. *Бу́дѣе Вре́мя.*

Я буду двѣгать ich werde bewegen.

ты будѣшь двѣгать du wirst bewegen.

онъ, она, оно будѣтъ двѣгать er,  
sie, es wird bewegen.

Мы будѣмъ двѣгать wir werden be-  
wegen.

вы будѣте двѣгать ihr werdet be-  
wegen.

они, онѣ будѣтъ двѣгать sie werden  
bewegen.

### Вѣсчлсформ. Повелѣительное Наклонѣ́нiе.

Сингазл: двѣгай! bewege (du)!

Мѣггазл: двѣгайте! bewegt (ihr)!

### Одѣр умсчрѣибѣнд: бѣсчѣлѣнд, анѣмпфѣлѣнд:

пускай, пусть онъ (она, оно) двѣгаетъ! лаъ ihn (sie, es) bewegen!

пускай, пусть мы двѣгаемъ! лаъ uns bewegen!

### Вѣнсчѣнд:

да двѣгаетъ онъ (она, оно)! bewege er (sie, es)! мѣге er (sie, es) bewegen!

да двѣгаемъ мы, одѣг двѣгаемъ-те! лаъ uns bewegen, bewegen wir!

да двѣгаютъ они (онѣ)! лаъ sie, одѣг мѣге sie bewegen! bewegen sie!

### Gerundien.

Gegenwart: двига́я oder двига́ючи bewegend, indem ich bewege, indem du bewegst zc.

Vergangenheit: двига́вши oder двига́въ bewegt habend, da oder nachdem ich (du, er, sie, man zc.) bewegt habe od. hatte, zc.

### Mittelwörter.

Gegenwart: двига́ющий, -шая, -щее der, die, das bewegend (oder: ein Bewegender, eine Bewegende, ein Bewegendes).

Vergangenheit: двига́вший, -шая, -шее der, die, das bewegt hat oder hatte.

1) Grundform: -ЯТЬ (mit vorstehendem Mitlaut), Gegenwart: -ЯЮ.

### Мѣрять messen.

#### Bestimmtauzeigende Art. Изъявительное Наклонёніе.

Gegenwart. Настоя́щее Вре́мя.

Einzahl.

Я мѣряю (m'ä'r'ä'u) ich messe.

ты мѣряешь du missest.

онъ, она́, оно́ мѣряетъ er, sie, es mißt.

Мehrzahl.

Мы мѣряемъ wir messen.

вы мѣряете ihr messet.

они́, онѣ́ мѣряютъ (m'ä'r'ä'utt) sie messen.

Vergangenheit. Проше́дшее Вре́мя.

Я мѣрѣлъ, -ла, -ло ich maß, habe gemessen zc.

Мы мѣряли wir maßen, haben gemessen zc.

Zukunft. Буду́щее Вре́мя.

Я буду́ мѣрять, zc. ich werde messen zc.

#### Безклісform. Повелительное Наклонёніе.

Einzahl: мѣряй! miß (du)!

Мehrzahl: мѣряйте! messet (ihr)!

Empfehlend: пускай (oder пусть) онъ (она́, оно́) мѣряетъ! laß oder laßt ihn (sie, es) messen zc.!

Wünschend: да мѣряетъ онъ! möge er messen! u. s. w.

### Gerundien. Дѣпричастія.

Gegenwart: мѣряя, мѣряючи messend.

Vergangenheit: мѣрявши, мѣрявъ gemessen habend.

### Mittelwörter. Причастія.

Gegenwart: мѣрящій, -шая, -щее der, die, das messende.

Vergangenheit: мѣрявшій, -шая, -шее der, die, das gemessen hat.

2) Grundform: -ЯТЬ (mit vorstehendem Selbstlaut), Gegenwart: -ЯЮ.

**СѢЯТЬ** ſäen.**Изъявительное Наклонёніе.***Настоящее Вре'мя.*

|                                       |                          |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Я сѣю ich ſäe.                        | Мы сѣемъ wir ſäen.       |
| ты сѣешь du ſäeſt.                    | вы сѣете ihr ſäet.       |
| онъ, она, оно сѣетъ er, ſie, eſ ſäet. | они, онѣ сѣютъ ſie ſäen. |

*Проше'дшее Вре'мя.*

Я сѣялъ, -ла, -ло ich ſäete zc.; мы сѣяли wir ſäeten, zc.

*Бу'дущее Вре'мя.*

Я буду сѣять ich werde ſäen, zc.

**Повелительное Наклонёніе.**

сѣй ſäe (du)! сѣйте ſäet (ihr)!  
пускай od. пусть онъ сѣетъ laß od. laßt ihn ſäen! zc.

**Дѣепричастія.**

Gegenwart: сѣя, сѣючи ſäend.  
Vergangenheit: сѣявши geſäet habend.

**Причастія.**

Gegenwart: сѣяющій, -шая, -шее der, die, daſ ſäende.  
Vergangenheit: сѣявшій, -шав, -шее der, die, daſ geſäet hat.

3) Grundform: -ова'ть, Gegenwart: -ую.

**Кова'ть** ſchmieden.**Изъявительное Наклонёніе.***Настоящее Вре'мя.*

|                                            |                               |
|--------------------------------------------|-------------------------------|
| Я кую ich ſchmiede.                        | Мы куюмъ wir ſchmieden.       |
| ты куюшь du ſchmiedeſt.                    | вы куете ihr ſchmiedet.       |
| онъ, она, оно куетъ er, ſie, eſ ſchmiedet. | они, онѣ куютъ ſie ſchmieden. |

*Проше'дшее Вре'мя.*

Я кова'лъ, -ла, -ло ich ſchmiedete zc.; мы кова'ли wir ſchmiedeten zc.

*Бу'дущее Вре'мя.*

Я буду кова'ть ich werden ſchmieden zc.

**Повелительное Наклонёніе.**

куй! ſchmiede (du)! куйте! ſchmiedet (ihr)!  
пускай (od. пусть) онъ куетъ! u. . w. laß oder laßt ihn ſchmieden! zc.

## Дѣпричастія.

Gegenwart: кѹя, кѹючи schmiedend.

Vergangenheit: ковавши, ковавъ geschmiedet habend.

## Причастія.

Gegenwart: кѹющій, -шая, -щее der, die, das schmiedende.

Vergangenheit: ковавшій, -шая, -шее der, die, das geschmiedet hat.

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich bewege; du bewegst nicht; er bewege, sie bewege; wir werden bewegen. — 2. Beweget ihr? warum beweget ihr nicht? wann (когда) werdet ihr bewegen? — 3. Beweget! laßt ihn [= er soll] bewegen! — 4. Laßt uns bewegen! bewege er! bewege sie! sie sollen bewegen! — 5. Der, die, das bewegend; der, die, das bewegt hat. — 6. Ich messe; missest du? mißt er? — 7. Ja (да), er mißt; sie auch mißt, wie (какъ) wir messen. — 8. Ich maß nicht, du maßeest nicht, er maß nicht; maßen wir nicht? maßeet ihr nicht? maßen sie nicht? — 9. Werde ich nicht messen? wirst du nicht messen? wird er nicht messen? werden wir nicht messen? werdet ihr messen? werden sie messen? — 10. Möge er (sie, es) messen! laßt uns messen! messet! sie sollen messen! — 11. Der, die, das messende; der, die, das gemessen habende; messend; gemessen habend; bewegend, bewegt habend.

12. Ich schmiede; schmiedest du? schmiedet er? wir schmieden nicht; schmiedet ihr nicht? warum schmieden sie nicht? — 13. Ich schmiedete; schmiedetest du? schmiedete er nicht? wann werdet ihr schmieden? — 14. Ich säe, du säest; der Landmann säet; die Landleute säen im Herbst (= осенью) und im Frühjahr (= весной). — 15. Mein Nachbar hat gesät Roggen (рожь, -жи, f.); er wird auch säen Gerste (ячмень, -ня, m.) und Weizen (пшеница, -ы, f.).

## 7. — Конструкція.

## 11. — Der Wolf und der Mensch.

Einstmals (однажды) der Fuchs (лисица) erzählte (разсказывать) dem Wolfe von (о, *Præpos.*) der Stärke (сила) des Menschen, daß keinerlei Thier (никакой звѣрь) nicht kann überwinden (преодолѣть) ihn, und daß, wenn es möglich (если можно) zu retten (спасти) sein Leben, das [könne geschehen] nur durch List (хитрость, bloßer *Instr.*).

„Ich zweifle (сомнѣваюсь) daran (въ этомъ),“ antwortete (отвѣчать) der Wolf. „Wenn ich finde (найду) eine Gelegenheit (случай) zusammenzutreffen (встрѣтиться) mit dem Menschen, so (то) unfehlbar (непремѣнно) ich werde versuchen (попробую) mit ihm zu kämpfen (побороться), und du wirst sehen (увидишь), daß ich bleibe (я останусь, mit *Instr.*) Sieger (побѣдитель).“

„Eine Gelegenheit zusammenzukommen mit dem Menschen, ich kann dir zeigen (предоставить); komm (приходи) nur zu mir (ко мнѣ) morgen.“

Am andern Tage (на другой день) sie waren an dem Orte bezeichnet durch den Fuchs, (на мѣстѣ назначенномъ лисицею). Zuerst (сперва) der Wolf sah (увидѣлъ) einen [alten] verabschiedeten Soldaten (отставной солдатъ).

„Ist nicht das ein Mensch (не человекъ ли это?)“ fragte (спросить) der Wolf.

„Nein,“antwortete (отвѣчать) дер Fuchs, „даß (это) ißt gewesen (былъ) ein Mensch.“ — Darauf sic sahen einen Knaben (мальчикъ).

„Nun der da (а это вотъ), ißt der etwa ein Mensch (человѣкъ, что ли)?“

„Nein! dieser wird werden (будетъ, mit Instr.) noch ein Mensch.“

Endlich zeigte sich (показаться) ein Jäger mit einer Doppelflinte (двухствольное ружье) auf den Schultern (за плечами) und mit einem Firschkänger (кортикъ) an der Seite (на боку).

„Siehe (смотри!)“ sagte der Fuchs, „da (вотъ) kommt (идетъ) ein Mensch; stelle dich ihm entgegen (ступай къ нему встрѣчу) und versuche (испытай) seine Stärke, und ich werde gehen (я пойду) auf's Schnellste (скорѣе) nach meiner Höhle (пещера), weil (ибо) ich nicht liebe zu sehen (смотреть) an solche Auftritte (на такія сцены), da ich ja auch noch viel zu thun habe (да у меня ещё и много дѣла).“ (Schluß folgt.)

## Vierundzwanzigste Lektion. Двадцать четвёртый Урокъ.

### Wiederholungsfragen :

1. Wie geht die Abwandlung der Zeitwörter auf -овать und auf -евать?
2. Wie werden die auf -оть endigenden Zeitwörter abgewandelt?
3. Wie diejenigen auf ьть?
4. Wie gehen die auf -ить endigenden einschlbigen Zeitwörter?
5. Was ißt bei der Abwandlung der auf -нуть endigenden Zeitwörter zu bemerken?
6. Wie geht die Abwandlung der Zeitwörter auf -ѣть?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Лѣсъ и Стѣнь. (Конѣць.)

Но вотъ наступаетъ вѣчеръ. Заря (Abendroth) запылала (hat sich entzündet) и обхватила (hat umsprannt) полъ-неба. Солнце садится (geht unter). Вѣздухъ вблизи (ganz in der Nähe) какъ-то особенно прозраченъ (gleichsam ganz besonders durchsichtig), слѣвно стекляннй (gleichsam gläsern), вдали ложится (legt sich nieder); мягкій паръ (Dunst), тѣплый на-видъ (warm dem Anscheine nach); вмѣстѣ съ росой (mit dem Thau) падаетъ алый блескъ на поляны (Wiesen), ещё недавно облитыя (übertoffen) потѣками (von Gießbächen) жидкаго (flüssigen) золотá; отъ деревьевъ, отъ

кусто́въ, отъ высо́кихъ сто́говъ (Schobern) сѣна побѣжали (liefen) дли́нныя тѣни...

Солнце сѣло (ist untergegangen); звѣзда зажаглась (begann zu leuchten) и дрожитъ (flimmert) въ огни́стомъ (im feurig wider-scheinenden) морѣ заката (des Sonnenunterganges)... Вотъ онъ блѣднѣетъ (macht blaß), синѣетъ (macht dunkelblau) небо; отдѣль-ныя тѣни исче́заютъ (verschwinden), вѣздухъ наливается мгло́ю (füllt sich an mit Nebel). Пора (es ist Nachtzeit) домо́й въ дере́вню, въ избѣ́ (in der Bauernstube), гдѣ вы ноче́ете (ihr übernachtet). Закину́въ (nachdem ihr geworfen) ружьё за плечи́ (auf die Schulter), бы́стро иде́те вы, несмотрѣ́я на (ungeachtet) у́сталость (Müdig-keit)... А ме́жду тѣмъ наступа́етъ ночь; за двадца́тъ шаго́въ уже́ не ви́дно: соба́ки едва́ бѣлѣ́ютъ во мра́кѣ (stehen weiß ab in der Finsterniß). Вонъ надъ чѣ́рными кустами́ край смѣ́тно (trübe) яснѣ́етъ (erhellert sich)... Что э́то? — пожа́ръ?... Нѣтъ, э́то восхо́дитъ (kommt herauf) луна́. А вонъ внизѹ́ (unten), на-право, уже́ мелька́ютъ огонь́ки (leuchten die Lichterchen auf) де-ре́вни... Вотъ наконѣ́цъ и ва́ша избá. Сквозь око́шко видѣ́те вы столъ, покрѣ́тый бѣ́лой скáтертью (Tischtuuch), горя́щую свѣ́чу (Kerze), ужи́нъ (Abendbrod)...

А то вели́шь (und so befehlst du) заложить́ (anzuspannen) бѣ́говыя дро́жки (die leicht dahinstoßende Droschke) и поѣ́дешь въ лѣ́съ на ря́бчиковъ (auf Faselhühner). Вѣ́село (lustig ist es) про-бѣра́ться (durchzubringen) по ў́зкой доро́жкѣ (auf dem engen Wege), ме́жду двумя́ стѣ́нами высо́кой ржи́ (des hohen Kornfeldes). Ко́лосы (die Aehren) тѣ́хо (leise) бьютъ васъ по лицѹ́ (in's Ge-sicht), василь́ки (die Kornblumen) цѣ́пляются (kammern sich) за но́ги, перепѣ́ла (die Wachteln) кри́чатъ (schlagen) кругомъ́, ло́шадь бѣ́житъ (läuft dahin) лѣ́нивой ры́сью (im faulen Trabe).

Вотъ и лѣ́съ. Тѣ́нь и ти́шина. Стáтныя осѣ́ны (stattliche Eichenbäume) высо́ко лепѣ́чутъ (zittern) надъ ва́ми; дли́нныя, висѣ́чія вѣ́тки берѣ́зъ (lange, herabhängende Zweige der Birken) едва́ шевеля́тся (flüppeln); мо́гучій дубъ (die mächtige Eiche) стои́тъ, какъ бо́ецъ (wie ein Kämpfer), подлѣ́ краси́вой ли́пы (Linde). Вы ѣ́дете по зеле́ной, испещре́нной (bunt gesprenkelt) тѣ́нями (durch Schatten) доро́жкѣ; большія́ жолты́я му́хи (Fliegen) неподви́жно (ohne Bewegung) висѣ́тъ (hängen) въ золо́тистомъ (in der goldbreinen) вѣ́здухѣ́ и вдругъ́ отлетáютъ (fliegen davon); мо́шки (kleine Fliegen) вы́ются столбо́мъ (formiren sich zur Säule), свѣ́тлѣ́я (leuchtend) въ тѣ́ни, темнѣ́я (dunkel erscheinen) въ солнцѣ́: птѣ́цы ми́рно (fried-lich) по́ютъ (singen). Золо́той голосо́къ (das goldene Stimmchen)

малиновки (der braungefleckten Grasmücke) звучитъ невѣрной болтливой радостью (künt von unschuldiger, geschwätziger Freude): — онъ идѣтъ къ запаху ландышей (er geht dem Geruche der Maiblumen nach).

Дальѣ, дальѣ, глубже (tiefer) въ лѣсъ... Лѣсъ глохнеть (wird still, taub)... Неизяснимая (unbegreifliche) тишина западаетъ въ дѣшу, да и кругомъ такъ дремотно (schläfrig, schlummernd) и тихо. Но вотъ вѣтеръ набѣжалъ (hat sich erhoben), и зашумѣли верхушки (und es haben angefangen zu rauschen die Gipfel [der Bäume]), словно (gerade als wie) падающія волны (die fallenden [rauschenden] Wassermassen). Сквозь прошлогоднюю бѣлую листву (durch das vorjährige schwarzbraune Laub) кой-гдѣ растутъ высокія травы; грибы (Pilze) стоятъ отдѣльно (besonders) подъ своими шляпками. Бѣлякъ (ein weißer Hase) вдругъ выскочить (springt auf), собака съ звонкимъ лаемъ ("la'lämm, mit hellem, lautem Gebell) помчится вслѣдъ (springt, rennt hinterher)...

И какъ этотъ-же самый лѣсъ хорошеѣ поздней осенью (im Spätherbst), когда прилетаютъ (herbeifliegen) вальшнепы (Waldfaschener)! Онѣ не держатся (halten sich auf) въ самой глуши (im dunkelsten Theile [des Waldes]): ихъ надобно искать вдоль опушки (entlang der Waldbesäume). Вѣтра нѣтъ, и нѣтъ ни солнца, ни свѣта, ни тѣни, ни движенія (nach Bewegung), ни шума; въ мягкомъ (in der weichen) вѣздухѣ разлитъ (ist verbreitet) осенній запахъ (ein herbstlicher Duft), подобный запаху вина; тонкій туманъ стоитъ вдалѣ надъ желтыми полями. Сквозь обнаженные (nackte), бѣлыя сучья деревьевъ мирно блѣдетъ (schimmert weiß) неподвижное (der unbewegliche) небо; кой-гдѣ на липахъ висятъ (hängen) послѣдніе золотые листья. Сырая (feuchte) земля упруга (ist elastisch) подъ ногами; высокія сухія былинки (trockenen Grashalme) не шевелятся (bewegen sich nicht); длинныя нити (Fäden) блестятъ на поблѣднѣвшей травѣ (an dem farblosen Grase). Спокойно (still) дышитъ грудь (athmet die Brust), а на душѣ находитъ странная тревога (Unruhe).

Идешь вдоль опушки, глядишь (du blickst) за собакой а между тѣмъ любимые образы, любимыя лица, мертвыя и живыя, приходятъ на память, давнымъ-давно (schon längst) заснувшія впечатлѣнія (schlafen vergangene [vermischte] Eindrücke) неожиданно просыпаются (unerwartet erwachen); воображеніе рветъ и носится (die Phantasie wogt und schwebt) какъ птица, и все такъ ясно движется и стоитъ передъ глазами. Сердце-то вдругъ задрожитъ (beginnt zu erzittern) и забьется (klopt), страстно (heftig)

бросится впередъ (brängt es vorwärts), то безвозвратно (unwiederbringlich) потонетъ (versinkt) въ воспоминаніяхъ (Erinnerungen). Вся жизнь развёртывается (liegt aufgeschlagen da) легко и быстро (schnell), какъ свѣтокъ (Papiertrolle); всѣмъ своимъ прошедшимъ, всѣми чувствами, силами, всей своей душою владѣть (bewegt sich) человекъ. И ничего кругомъ ему не мѣшаетъ (stört) — ни солнца нѣтъ, ни вѣтра, ни шуму —.

А осенний, ясный, немножко холодный, утромъ (am Morgen) морозный (frostig kalter) день, когда берѣза, словно ска- зочное дерево (ein ganz märchenhafter Baum), вся золотая, красиво рисуется (sich abzeichnet) на блѣдно-голубомъ (an dem blaßblauen) небѣ; когда низкое (die niedrig stehende) солнце ужъ не грѣетъ (wärmt), но блеститъ ярче (heutiger) лѣтнаго (als die sommerliche Sonne), небольшая осиновая роща (kleiner Esenwald) вся свер- каетъ (schimmert) насквозь (durch und durch), словно ей весело и легко стоять голой (nackt, kahl), изморозь (Reif, Rauchfrost) ещё бѣлѣетъ (schneit weiß) на днѣ долинъ (Thalgründe), а свѣжій вѣтеръ тихонько шевелитъ (flüstert) и гонитъ (treibt fort) упавшіе, по- корбленные (die herabgefallenen, krummgezogenen zusammengeborrtten) листья, когда по рѣкѣ радостно (lustig) мчатся (sich übereinander- stürzen) синія волны, тихо вздымая (schaukelnd) разсѣянныхъ (die zerstreuten) гусей и утокъ (Enten), вдали мельница стучитъ (die Mühle klappert), полузакрѣтая вѣрбами (halbversteckt durch die Buschweiden), и, пестрѣя (buntfarbig schimmernd) въ свѣтломъ (in der reinen) вѣздухѣ, голуби (die Tauben) быстро кружатся надъ ней (umkreisen sie)...

Хороши также лѣтніе туманные дни (die nebeligen Tage), хотѣ охотники ихъ и не любятъ. Въ такіе дни нельзя стрѣлять (soll man nicht schießen): птица, выпорхнувъ (aufgeflogen seind) у васъ изъ подъ ногъ, тотчасъ-же исчезаетъ (verschwindet) въ бѣловатой мглѣ (im weißlichen Dunste) неподвижнаго тумана. Но какъ тихо, какъ невыразимо (unsagbar) тихо всё кругомъ! Всё проспнулось (alles ist eingeschlafen), и всё молчитъ (schweigt). Вы проходите мимо дерева — оно не шелохнѣтся (regt sich): оно нѣжится (er pflegt sich). Сквозь тонкій паръ (Dunst), ровно (bild) разлитый въ вѣздухѣ, чернѣется (dunkelt sich) передъ вами длинная полоса (Streifen). Вы принимаете её (haltet ihn) за близкій лѣсъ; вы подходите (geht darauf zu) — лѣсъ превра- щается (verwandelt sich) въ высокую грядку (Lage, Esfeld) польни на межѣ (Wermuthgestrauch an der Grenze). Надъ вами, кругомъ васъ — всюду (allenthalben) туманъ...



Но вотъ вѣтеръ слегка (leicht) шевельнётся (bewegt sich) — клочокъ (Stück) блѣдно-голубаго неба смутно (trübe) выступитъ (kommt zum Vorschein) сквозь рѣдѣющій (dünnere werdend), словно задымившійся (sich in Rauch aufgelöst habender) паръ, золотисто-жёлтый лучъ (Strahl) ворвётся (drängt sich durch) вдругъ, заструится (fängt an zu fließen) длиннымъ потокомъ (Wach), ударитъ (bringt) по полямъ, утрётся (verbreitet sich) въ рощу (über das Gehölz) и вотъ — опять всё заволокло (hat sich Alles wieder umzogen). Долго продолжается эта борьба (dieser Kampf); но какъ нескáзанно (unaussprechlich) великолѣпенъ и ясенъ становится (sich gestaltet) день, когда свѣтъ наконецъ восторжествуетъ (triumphirt) и послѣднія волны согрѣтаго (des sich durch die Wärme auflösenden) тумана, то скáтываются и разстилаются скáтертями (theils rollen sie sich auf und breiten sich aus wie Tischtücher), то взвивáются (theils steigen sie auf in die Luft und verschwinden) въ голубой нѣжно-сiяющей выши́нѣ (in der himmelblauen, sanft erhellten Höhe)...

Но вотъ, вы собрались въ отъѣзжее поле (ihr habt euch gesammelt auf dem von Wiesen und Wohngebäuden entlegenen Felde), въ степь. Верстѣ десять пробирались вы (habt ihr euch durchgebrängt) по просѣлочнымъ дорогамъ (auf Feldwegen) — вотъ, наконецъ, большáя. Мимо безконечныхъ обзоровъ (vorbei an den unendlichen Landschaften), мимо постоянныхъ двори́ковъ (vorbei an den kleinen Wirthshäusern) съ шипящимъ (zischend) самовáромъ подъ навѣсомъ (unter einem Wetterdache), раскрытыми настѣжъ ворóтами (mit weit geöffneter Thür) и колóдеземъ, отъ однаго селá (Dorf) до другаго, черезъ необозрiмáя (durch unübersichtbare) поля, вдоль зелёныхъ конопля́нниковъ (entlang grüner Hanffelder), долго, долго ѣдете вы. Сорóбки (Eistern) перелетáютъ (fliegen hinüber) съ ракiты (von Zweig) на ракiту; ба́бы (alte Weiber), съ длинными гра́блями (Rechen, Harfen) въ рукахъ, бреду́тъ (gehen langsam) въ полѣ; прохо́жiй (vorbeireisend) челове́къ въ поношенномъ нанковомъ (in einem abgetragenen aus Nankeingestoff gefertigten) кафтáнѣ, съ котóм-кой (mit einem Quersack) за плечáми, плетётся (schleppt sich fort) устáлымъ (mit müdem) ша́гомъ; гру́зная помѣщичья карéта (ein schwer beladener, einem Gutsherrn gehöriger Wagen), запряжѣнная (bespannt) шестерикóмъ (mit einem Sechsegespann) рóслыхъ и разбiтыхъ (großer und abgematteter) лошадей, плывётъ (schwimmt) вамъ на-встрѣчу (entgegen). Изъ окна торчáтъ уго́ль (ragt hervor die Ecke) поду́шки (eines Kissens), а на запя́ткахъ (auf dem Hintertheile [des Wagens]), на ку́лкѣ (auf einem Neßsack), придерживаясь за верёвочку (sich anhaltend an einem kleinen Stricke), сиди́тъ бо́комъ



тѣ), изъ оврага въ оврагъ клубятся (wälzen sich fort) потоки (Gießbäche).

Однако, пора кончить (es ist Zeit zu schließen). Кстати (zur besten Zeit) говорилъ я о веснѣ: весной (im Frühlings) легко разставаться (Abschied zu nehmen), весной и счастливыхъ тянетъ вдаль (zieht es in die Ferne)... Прощайте, читатель, желаю вамъ постоянного благополучія (ein dauerndes Wohlergehen)!...

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмѣцкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Продолженіе).

4) Grundform: -овать, Gegenwart: -ую (об. -ую, wenn vor der Endung -овать ein Sischlaut steht.)

Воевать kriegen, Krieg führen.

**Изъявительное Наклоненіе.**

*Настоящее Вре́мя.*

Я воюю (wa'u'iu) ich kriege.  
ты воюешь du kriegst.  
онъ, она, оно воюетъ er, sie, es  
kriegt.

Мы воюемъ wir kriegen.  
вы воюете ihr krieget.  
они, онѣ воюютъ sie kriegen.

*Прошедшее Вре́мя.*

Я воевалъ (wa'iawa'ii), -ла, -ло ich kriegte z.; мы воевали wir kriegten, u. s. w.

*Будущее Вре́мя.*

Я буду воевать ich werde kriegen u. s. w.

**Повелительное Наклоненіе.**

воюй (wa'u'i) kriege (du)! войдите (wa'u'ite) krieget (ihr)!  
пускай об. пусть онъ воюетъ laß oder laßt ihn kriegen! z.


**Дѣепричастіе.**

Gegenwart: воюя, воюючи kriegend, Krieg führend.  
Vergangenheit: воевавши, воевавъ gekriegt habend, Krieg geführt habend.

### Причастія.

Gegenwart: воюющій, -шая, -щее der, die, das kriegende; der, die, das kriegsführende.

Vergangenheit: воевавший, -шая, -шее der, die, das gekriegt; der, die, das Krieg geführt hat.

 Wie воевать gehen alle, deren Grundform **-овать** ist, z. B.: горевать sich betrüben, sich grämen, Gegenwart: горюю; полевать jagen, ein Jäger sein, Gegenwart: полюю; ночевать übernachten, Gegenwart: ночую; жевать kauen, Gegenwart: жую.

5) Grundform: **-оть** mit vorstehendem Mitslaut), Gegenwart: **-ю**.

### Колоть stehen.

#### Изъявительное Наклонение.

##### Настоящее Вре́мя.

Я колю (kal'u') ich steche.

ты колешь (to'läsh') du steichst.

онъ, она, оно колетъ er, sie, es  
steicht.

Мы колемъ (to'lämm) wir stehen.

вы колете ihr steht.

они, онѣ колютъ sie stehen.

##### Прошедшее Вре́мя.

Я колѣлъ, -ла, -ло ich stach u. f. w.; мы колѣли wir stachen zc.

##### Будущее Вре́мя.

Я буду колѣть ich werde stehen u. f. w.

#### Повилительное Наклонение.

коли (kal'i') steich!

| колите steht! steht!

пускай od. пусть онъ колетъ laß od. laßt ihn stehen! zc.

### Дѣепричастія.


Gegenwart: колючи (kal'u'tshi) stehend.

Vergangenheit: колѣвши, колѣвъ gestochen habend.

### Причастія.

Gegenwart: колющій, -шая, -щее der, die, das stehende.

Vergangenheit: колѣвшій, -шая, -шее der, die, das gestochen hat.

 Wie колѣть gehen alle Wörter, der Grundform auf **-оть** endet, z. B.: полѣть jäten, Gegenwart: полю, полѣшь, zc.; порѣть trennen, Gegenwart: порю, порѣшь, zc.

6) Grundform: **-ять**, Gegenwart: **-ю**.

**МЫТЬ** (miti) **м а ш е н.****Изъявительное Наклонение.***Настоящее Вре́мя.*

Я мою́ іш м а ш е.  
ты мо́еши́ du м а ш еш.  
о́нъ, о́на, о́но мо́етъ ег, ѿе, еѡ  
м а ш ет.

Мы мо́еми́ wir м а ш ен.  
вы мо́ете іш м а ш ет.  
о́ни, о́ни мо́юти́ ѿе м а ш ен.

*Проше́дшее Вре́мя.*

Я мы́лъ, -ла́, -ло іш м а ш ет зс.; мы мы́ли wir м а ш ен зс.

*Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду мыть іш werde м а ш ен зс.

**Пови́лительное Наклонение.**

мой м а ш е (du)! | мо́йте м а ш ет (іш)!  
пуска́й о́д. пусть о́нъ мо́етъ! іаѡ о́д. іаѡ іш м а ш ен! зс.

**Дѣеприча́стія.**

Gegenwart: мо́я, мо́ючи м а ш енд.  
Вergangenheit: мы́вши, мы́въ гема́шен habend.

**Прича́стія.**

Gegenwart: мо́ючий, -шая, -шее der, die, das м а ш енде.  
Вergangenheit: мы́вший, -шая, -шее der, die, das гема́шен hat.

**✠** Wie мыть gehen alle, deren Grundform **-ИТЬ** hat, und welche alle einsylbig sind, als: крыть decken, bedecken, Gegenwart: кро́ю, кро́еши; рыть graben, Gegenwart: ро́ю, ро́еши, зс.; выть heulen, Gegenwart: во́ю, во́еши, зс.

7) Grundform: **-ИТЬ**, einsylbig, Gegenwart **-ію** od. **ію**.

**БИТЬ** (biti) **ш л а г е н.****Изъявительное Наклонение.***Настоящее Вре́мя.*

Я бью́ (biu) іш ш л а г е.  
ты бьё́ши́ (bi'oschi) du ш л а г а ш.  
о́нъ, о́на, о́но бьё́тъ (bi'ott) ег, ѿе,  
еѡ ш л а г а т.

Мы бьё́ми́ (bi'omm) wir ш л а г ен.  
вы бьё́те (bi'otte) іш ш л а г а ш.  
о́ни, о́ни бьё́ти́ (bi'utt) ѿе ш л а г ен.

*Проше́дшее Вре́мя.*

Я бия́лъ, бия́ла́, бия́ло іш ш л а г а т зс.; мы бия́ли wir ш л а г ен зс.

*Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду бить іш werde ш л а г ен зс.

**Повилительное Наклонение.**

бей (schlage (du)! | бейте (schlaget (ihr)!  
 пускай od. пусть онъ бьётъ! и. лаъ od. laßt ihn schlagen! и.

**Дѣепричастія.**

Gegenwart: бью, бьючи (schlagend).  
 Vergangenheit: бивши, бивъ (geschlagen habend).

**Причастія.**

Gegenwart: бьющій, -шая, -шее der, die, das (schlagende).  
 Vergangenheit: бившій, -шая, -шее der, die, das (geschlagen hat).

**8) Grundform: -нуть, Gegenwart: -ну.**

Hierher gehören alle Zeitwörter, welche eine bloß einmalige Handlung bezeichnen, und nur eine Zukunft, aber keine Gegenwart haben, z. B.: двинуть einmal bewegen; вернуть einmal drehen, и.

Auch giebt es noch andere Zeitwörter mit der Endung -нуть in der Grundform, welche bloß zu den einfachen gehören, und wo die Endung -ну die erste Person der Gegenwart (nicht der Zukunft) ist.

**Двинуть** einmal bewegen.

**Изъявительное Наклонение.**

*Будущее Вре'мя.*

|                                                    |                                      |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Я двину́ ich werde bewegen.                        | Мы двинемъ wir werden bewegen.       |
| ты двинешь du wirst bewegen.                       | вы двинете ihr werdet bewegen.       |
| онъ, она, оно двинетъ er, sie, es<br>wird bewegen. | они, онъ двинутъ sie werden bewegen. |

*Проше'дшее Вре'мя.*

Я двину́лъ, -ла, -ло ich bewegte и.; мы двинули wir bewegten и.

**Повилительное Наклонение.**

двинь (dw'i'n!)! bewege (du)! | двиньте (dw'i'n'ite) bewege (ihr)!  
 пускай od. пусть онъ двинетъ! лаъ od. laßt ihn bewegen!

**Дѣепричастія.\*)**

Vergangenheit: двинувши, двинувъ bewegt habend.

**Причастія.**

Vergangenheit: двинувшій, -шая, -шее der, die, das bewegt hat.

\*) Da diese Zeitwörter keine Gegenwart haben, kann es auch kein Gerundium der Gegenwart, so wie auch kein Mittelwort der Gegenwart davon geben.

9) Grundform: **И́ТЬ**, Gegenwart: **И́Ю**.

**Имѣть** (im'ä't') haben (besitzen).

**Изъявительное Наклонёніе.**

**Настоящее Вре́мя.**

|                                         |                                 |
|-----------------------------------------|---------------------------------|
| Я имѣю (im'ä'u) ich habe (= besitze).   | Мы имѣемъ (im'ä'ämm) wir haben. |
| ты имѣешь du hast.                      | вы имѣете ihr habt.             |
| онъ, она́, оно́ имѣеть er, sie, es hat. | они́, онѣ́ имѣють sie haben.    |

**Проше́дшее Вре́мя.**

Я имѣ́лъ, -ла, -ло ich hatte zc.; мы имѣ́ли wir hatten zc.

**Буду́щее Вре́мя.**

Я бу́ду имѣ́ть ich werde haben zc.

**Пови́лительное Наклонёніе.**

|                                                             |                      |
|-------------------------------------------------------------|----------------------|
| имѣ́й (im'ä'i) habe (du)!                                   | имѣ́йте habet (ihr)! |
| пуска́й od. пусть онъ имѣ́еть! laß oder laßt ihn haben! zc. |                      |

**Дѣеприча́стія.**

Gegenwart: имѣ́я, имѣ́ючи habend.

Vergangenheit: имѣ́вши, имѣ́въ gehabt habend.

**Прича́стія.**

Gegenwart: имѣ́ющій, -щая, -шее der, die, das hat (= besitzt).

Vergangenheit: имѣ́вшій, -шая, -шее der, die, das gehabt hat.

## 6. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Ich kriege (= führe Krieg) gegen (протѣвъ, mit *Genitiv*) die Feinde (непрѣяте́ль) des Vaterlandes. — 2. Du führst Krieg, er führt nicht Krieg. — 3. Wir kriegen, ihr krieget, sie kriegen. — 4. Ich kriegte; kriegten die Nachbarn? 5. Ja (да), sie haben gekriegt lange (долгі́й, -гая, -гоо) Zeit gegen die Türken (Ту́рокъ, -рка). — 6. Wir nicht werden Krieg führen. — 7. Ich betrübe mich, du betrübst dich, er betrübt sich; sie betrüben sich unnöthigerweise (безъ ну́жды). 8. Ich jage; jagst du (= bist du ein Jäger)? er jagt nicht; unsere Freunde jagen nicht. — 9. Ich steche; stichst du? sticht sie? stechen wir nicht? stach er? stachen sie nicht? werde ich stechen? wirst du stechen? — 10. Stehend, gestochen habend.

11. Ich gäte, du gätest; der Gärtner gätete; unsere Gärtner haben gegätet in unseren Gärten. — 12. Ich trenne; trennst du? trennt sie nicht? trennte er? werden wir trennen? — 13. Ich wasche, aber du wäschest nicht, die Magd wusch die Hemden (рубашка); sie wird auch waschen die Tischtücher (скатерть, -тя, f.). — 14. Ich bedede; du bedeckst; er bedeckt nicht; sie bedecken, sie haben bedeckt; sie werden bedecken. — 15. Ich grabe, ich grub, ich werde graben. — 16. Ich heule nicht; er heult nicht; sie heulen nicht; heulet nicht! laßt ihn heulen! — 17. Ich schlage; schlägst du? schlägt er? schlug er? schlugen sie? werden sie schlagen? — 18. Ich bewege einmal; er bewegt einmal; wir haben einmal bewegt; wir werden nicht einmal bewegen. — 19. Einmal bewegend;

einmal bewegt habend; der, die, das einmal bewegt hat. — 20. Ich habe (= besitze), du hast, er hat; wir haben, habet ihr? haben sie nicht? — 21. Ich hatte (= besaß); hattest du; hat er gehabt? hatten sie gehabt? werden wir haben? werden sie nicht haben? — 22. Habend; gehabt habend; der, die, das hat (= besitzt); der, die, das gehabt hat (od. hatte).

## 7. — Конструкция.

### 12. — Der Wolf und der Mensch. (Schluß.)

Der Wolf ging (пошёлъ) gerade (прямо) auf (на, *Accus.*) den Jäger, welcher habend gesehen ihn (увидѣвши его) sagte: „Schade (жально), daß die Flinte geladen ist (заряжено) nicht mit einer Kugel (пуля), aber (а) mit Schrot (дробь),“ nahm (взялъ) die Flinte, zielte (прицѣлится), drückte los (выстрѣлить) und traf (попалъ) dem Wolfe in das Gesicht (лице [морду]\*). — Der Wolf runzelte die Stirn (поморщиться) und verdoppelte (удвоить) die Schritte (шагъ). Der Jäger drückte los (сшоß) zum zweiten Mal (въ другой разъ). Der Wolf ertragend (снёсши) auch (и) diesen Schmerz (боль, *f.*), fiel (напáсть) auf den (на) Jäger; da (тогда) der letztere (последній) herausziehend (схватя) sein Messer, versetzte (нанёсъ, nan'o's) ihm mit jenem (онѣй, *Instr.*) zwei starke Stöße (два сильныхъ удара\*\*), von (отъ) welchen der Wolf sich bedeckt habend (облившись) mit Blut (кровь, *f.*) rannte (побѣжъ) zum (къ) Fuchse.

„Ну (ну), lieber Gevatter (кумъ), wie (каково) bist du fertig geworden (ты справился) mit dem Menschen?“ fragte der Fuchs.

„Ach (ахъ), Gevatterchen (кумушка)! ich dir nicht kann beschreiben (описать, mit *Genit.*) die menschliche (человѣческій) Stärke (сила, *f.*)! Zuerst er nahm (взялъ) einen Stoß (пáлка), welcher hing (висѣть) an seinen Schultern (у него за плечами) und blies (дунуть) in ihn (въ него) so gewaltig (сильно), daß aus ihm (изъ него) mit Donner (громъ) und Blitz (молнія) flog heraus (полетѣло) so etwas (что то такое), von was bei mir geblendet wurde (засвербѣло) das ganze Gesicht, darauf er blies noch ein Mal in den Stoß, aus welchem herausflog (полетѣлъ) ein schwarzer Hagel (чёрный градъ) und zerschmetterte (раздробить) mir die Nase. Als ich ging (подошёл) auf ihn (къ нему) noch näher (ближе), so (то) er nahm aus seinem Leibe (животъ) eine glänzende Rippe (блестящее ребро) und hieb (ударить) mich so stark, daß ich beinahe umstürzte (что я едва не упалъ), und schon nicht [mehr] mich erinnere (помню) wie von ihm ich mich gerettet habe (какъ отъ него спасся).“

„Siehst du [wohl] (видишь ли),“ sagte der Fuchs, „und (а) du dennoch (ещё) wolltest (хотѣлъ besiegen (побѣдить) den Menschen!“

\*) Въ морду heißt eigentlich: in die Schnauze.

\*\*) Man sehe oben bei den Zahlen nach, wo zufolge der Regel bei Zahlbegriffen von zwei bis vier das betreffende Hauptwort in der Einzahl steht, obgleich das zu demselben gehörende Eigenschaftswort den nämlichen Begefall in der Mehrheit anzunehmen hat.



## Фѣнфундзванзѣгсте Section. Двадцать пятый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie viel Buchstaben hat das russische Alphabet und wie heißen dieselben nach der altslawonischen Benennung?
2. Wie viel Redetheile hat die russische Sprache?
3. Nach wieviel Abwandlungen (Declinationen) werden die russischen Hauptwörter und die Eigenschaftswörter abgewandelt (declinirt)?
4. Wie vielerlei Zahlen (числа) werden im 1. Cursum aufgeführt?
5. Wie vielerlei Arten Fürwörter hat die russische Sprache?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Кое-что (Einiges) о Характерѣ и Занятіяхъ (Beschäftigungen) русскаго Народа.

*Русскіе*, подобно (gleich, ähnlich) другимъ народамъ, имѣютъ свой добродѣтели (Tugenden, Vorzüge) и недостатки (Mängel, Fehler). Русскій человекъ добръ, услужливъ (dienstfertig), общителенъ (umgänglich) и въ особенности (insbesonbere) — гостепріименъ (gast'äpri'i männ, gastfreundschaftlich). Русское хлѣбосольство (Gastfreundschaft) извѣстно (ist bekannt) — цѣлому свѣту (der ganzen Welt). Русскій солдатъ не только храбръ, но и терпѣливъ (tärp'äli'i ff, geduldig), и можетъ переносить величайшія трудности (Beschwerden) и лишѣнія (Entbehrungen). Сами иностранцы сознаются (gestehen zu), что ни одинъ народъ не умѣетъ такъ хорошо драться (kämpfen) на штыкахъ (mit den Bajonetten) какъ Русскіе.

Пѣсни (die Lieder, hier: die Volkslieder, Volksgesänge) доставляютъ (liefern, bieten) русскому человеку больше удовольствіе (Vergnügen): онъ поѣтъ на облучкѣ почтовой телеги (auf dem Kutschbock des Postwagens), когда ямщикомъ (als Fuhrmann, als Kutscher) несется (fährt) на столбовой дорогѣ (auf der großen Landstraße) на тощихъ (mit den mageren), но лихихъ (stinken) коняхъ своихъ; поѣтъ, когда пашетъ (abweidet) поле, жнѣтъ хлѣбъ (das Getreide einernt), идѣтъ противъ непріятеля. Въ одномъ только рус-

скомъ войскѣ есть удалые пѣсенники (gibt es gewandte Sänger), которые всегда ходятъ впереди музыкантовъ (den Musikanten vorausgehen) и дружно (wader) поютъ веселыя пѣсни, вселяющія (einsssend) русскому солдату новую бодрость (Munterkeit), новое мужество.

Покорный законамъ своего отечества, Русскій страстно (leidenschaftlich) любить царя и родину (Heimath, Geburtsland), которую представляетъ себѣ (er sich vorstellt) лучше всехъ странъ (als alle Lnder) на свѣтѣ. Онъ богобоязливъ (gottesfürchtig), благочестивъ (fromm), исполняетъ все обряды церкви (erfüllt alle kirchlichen Gebnfe), постится (fastet) часто и по праздникамъ (an Festtagen) считаетъ грѣхомъ (hält er es für Sünde) не бывать у обѣдни (der Messe, dem Hochamte nicht beizumohnen).

Нѣтъ народа (es giebt kein Volk), который бы больше Русскихъ былъ одарѣнъ (begabt) способностью (mit der Fähigkeit) къ переимчивости и подражанію (zur Gelehrigkeit und Nachahmung). Иной помѣщикъ (mancher Gutbesitzer) на примѣръ берѣтъ (erhält) бывало (wie es schon vorgekommen) наудачу (auf gut Glück) нѣсколько своихъ крѣпостныхъ мальчиковъ (einige Knaben seiner Leibeigenen) и, не осведомляясь (nicht sich erkundigend) объ ихъ наклонности (nach ihren Neigungen) къ чему-либо, заставляетъ учиться (besieht zu lernen), одного — сапожному мастерству (Schuhmacherhandwerk), другаго (bruno'wa) — кузнечеству (Schmiedehandwerk), третьяго — живописи (Malerei), и все они дѣлаются (werden, gestalten sich) хорошими мастерами (zu tüchtigen Meistern).

Для производства (zur Ausführung) своихъ работъ, Русскіе не нуждаются (brauchen [bedürfen] nicht) во множествѣ (in Menge) инструментовъ. Русскій плотникъ (Zimmermann), на примѣръ, дѣлаетъ свое дѣло нерѣдко однимъ топоромъ (Beil), и это единственное орудіе (Werkzeug) становится (wird, gestaltet sich) въ рукахъ мастераго (des Handwerkers), по его произволу (nach seinem Willen), пилѣю (zur Säge), долотомъ (zum Meißel), стругомъ (zum Hobel), и проч. (u. s. w.); съ одинаковымъ удобствомъ (mit derselben Anbequemung) и вѣрностью (Sichertheit) онъ перерубаетъ (durchhaut er) имъ толстое дѣрево (einen dicken starken Baum), выдѣлываетъ (ausarbeitet er) гладкую доску (ein glattes Brett) и даже (sogar) выводитъ (fhrt er aus) прямыя (gerade), ровныя (gleichartige) и мелкія украшенія (seine Zierrathen).

Надобно (es ist nöthig) однакожъ (jedoch) признаться (anerkennen), что, не смотря на все эти способности, Русскіе, болѣею частью (großentheils, meistentheils), мало обращаютъ (wenig

ахтен, Rücksicht nehmen) на тщательную отдѣлку (auf die sorgfältige Arbeit) и чистоту (Saubereit) приготовляемыхъ ими предметовъ (der von ihnen hergestellten Gegenstände); они обыкновенно полагаются (sie verlassen sich) на «авось, съ рукъ сойдётъ» (vielleicht gelingt es den Händen, vielleicht bringen es die Hände fertig). . . . По этому (deshalb) — то русскія издѣлія (russische Handarbeiten) вообще (waobschtscho', überhaupt, im Allgemeinen) уступаютъ заграничнымъ (stehen den ausländischen nach).

Обитатели (die Bewohner) нѣкоторыхъ мѣстностей (Gegenden) Россіи славятся (sind berühmt) особеннымъ искусствомъ (durch eine besondere Geschicklichkeit) въ какомъ-либо занятіи (in irgendwelcher Beschäftigung [Arbeit]) или ремеслѣ (Handwerk). *Яросла вцы* (die Einwohner von Jaroslawez), напримѣръ, отличные огородники (sind ausgezeichnete Gärtner); извощики (die Fuhrleute, Kutscher) въ *Москвѣ* и *Петербургѣ* также почти все ([sind] beinahe alle) — *Яросла вцы*. — *Галицкій* уѣздъ (der galizische Bezirk, Kreis), *Костромско́й* Губерніи (im Regierungsbezirk von Kostroma), доставляетъ отличныхъ плотниковъ и столяровъ (Tischler); *Тверская* Губернія (der Regierungsbezirk von Twer) — сапожниковъ и башмачниковъ (Verfertiger von Schuhen und Stiefeln); *Олонечкая* Губернія (Regierungsbezirk von Olonez) — искусныхъ каменщиковъ (geschickte Maurer); *Вѣлору́ссія* (Weißrussland) — землекоповъ (Erdbarbeiter), и. т. д.

Многіе русскіе губерніи, уѣзды (Kreis, Bezirke) и города отличаются (zeichnen sich aus) какимъ-нибудь издѣліемъ (in mancherlei, in Handarbeiten aller Art) или произведеніемъ почвы (in der Bearbeitung des Bodens), имъ свойственными (welche ihnen eigenthümlich [sind]). *Ярославское* и *Архангельское* (aus Jaroslaw und aus Archangelst stammende, kommende) полотно (Leinwand) и *Ярославскій* салфетный холстъ (Servietten-, Tischzucht-Stoff) известны ([sind] bekannt) въ цѣлой Россіи. — *Вязьма* (die Gegend von Wiasima) славится (rühmt sich, ist berühmt [wegen]) своими пряниками (Pfeffertuchen), *Виборгъ* (die Stadt Wiborg) кренделями ([wegen ihrer] Ringel [Ausstichen]), *Валда́й* (die Gegend um Walbai) — колокольчиками ([wegen ihrer] Glöckchen), *Ки́евъ* и *Смоле́нскъ* — фруктовыми сухими конфѣтами ([wegen ihrer] trockenen Frucht-Confecte [Zuckergebäck]) и вареньями (Fruchtsäfte, Eingemachtes), *Торжо́къ* (die Gegend von Torshof) — кожанеными (Leder-) издѣліями, шитыми (welche genäht [gestickt] sind) золотомъ и серебромъ, *Каза́нь* — мыломъ (durch, mit Seife), *Владимирская* Губернія — вишнями (mit, durch Kirschen), называемыми *патріаршими* (welche

„Patriarchen“ [Patriarchen] genannt werden), *Усто́къ-Вели́кий* — чернево́ю рабо́тою (durch schwarze Email-Arbeit auf Silber und Gold), *Ту́ла* — металличе́скими изде́лиями (mit, durch Metallarbeiten), и пр.

*Влади́мирская* Губе́рнія, въ отноше́нии (in Bezug auf) фабри́чной и мануфакту́рной промышле́нности (Industrie, Gewerbsthätigkeit), занима́етъ (nimmt ein), въ нашемъ отече́ствѣ, первое мѣсто. Здѣсь особенно замѣ́чательно ([ist] merkwürdig) село́ (Dorf) *Ива́ново*, принадлежа́щее гра́фамъ *Шереме́тьевымъ*. Въ простонаро́дѣ (im gemeinen Volke) оно́ называется, за многолю́дство (wegen der großen Bevölkerungszahl) — «горо́домъ», за бога́тство — «золоты́мъ дно́мъ» (die mit goldenem Boden). Въ это́мъ селе́ живётъ (lebt, hier: leben, wohnen) до 9,000 душъ (Seelen) наро́да, пого́ловно (sämmtlich) занима́ющагося ситце́вой и бумаготка́цкой фабрика́ціею (mit der Fabrication von Battun und Baummollenstoffen) и выраба́тывающаго ежегодно (und jährlich angefertigten) разны́хъ изде́лій на 10 миллио́новъ рубле́й серебра́мъ. — Въ *Ива́новѣ* семь церкве́й, въ кото́рыхъ жемчу́гъ (edle Perlen) и драгоце́нные (kostbare) металлы сосчи́тываются десяти́ками пудовъ (gezählt werden bis zu zehn Pud).

Послѣ́ (nach) *Влади́мирской* губе́рніи, по обши́рной промышле́нной дѣя́тельности (nach [ihrer] ausgedehnten Gewerbsthätigkeit), замѣ́чательны ([sind] merkwürdig): Моско́вская, Пе́рмская (von Perm), Калу́жская (von Kaluga), Тамбо́вская (von Tambow), Косто́ромская (von Kostroma); пото́мъ слѣ́дуютъ: Нижегоро́дская (von Nischni-Grorod), Санктъ-Петербу́ргская, Ряза́нская (von Rjasan) и другі́я. Въ эти́хъ губе́рніяхъ есть дере́вни (gibt es Dörfer) и да́же цѣ́лые окру́ги (ganze Kreise [Bezirke]), въ кото́рыхъ жи́тели занима́ются одні́мъ каки́мъ-ли́бо реме́слѣмъ. Такъ напримѣ́ръ въ Нижегоро́дской губе́рніи, Се́меновскомъ уѣ́здѣ (im Kreise von Semenov), бо́лье двѣ́надцати ты́сячъ челове́къ занима́ются выде́лкой (mit der Anfertigung) желе́зныхъ коромы́слъ (eiserner Wagebalken) для вѣ́совъ (für Wagen) и ко́вкой гвозде́й (mit dem Schmieden von Nägeln) и ско́бъ (eiserner Klammern). Въ томъ же уѣ́здѣ, на простра́нствѣ (auf einem Raume von) сорока́ пяти версте́ въ дли́ну (in der Länge) и двѣ́дцати въ шири́ну (in der Breite), все́ мужко́е и же́нское насе́леніе (die ganze männliche und weibliche Bevölkerung) за́нато ([ist] beschäftigt) пригото́вленіе́мъ ва́леночной о́буви (von Fußbekleidung aus Filz) и шля́пъ (Hüten), кото́рыхъ выде́лываютъ на 70,000 рубле́й серебра́мъ.

Въ се́верной, ле́систой полови́нѣ (in der nördlichen, waldigen

5аѣлѣ) *Семе'новскаго* уѣзда жители занимаются преимущест-  
венно (vorzugweise) выдѣлкою деревянныхъ чашекъ (Schalen) и  
ложекъ (Löffel). «Хохломская-волость» (der Bezirk von Chochlomo)  
и село «Городецъ» — главные пункты ((sind) die Hauptpunkte)  
этой промышленности: тамъ одни деревни выдѣлываютъ  
только баклѣши (Klöße), другія обтачиваютъ (brechsehn, brechen)  
ихъ, третѣи красятъ (färben, bemalen), и. т. д. Такимъ образомъ,  
Семе'новскій уѣздъ производитъ (erzeugt, bringt hervor) однихъ  
деревянныхъ издѣлѣй на 80,000 рублей серебромъ, и въ томъ  
числѣ 4 миллиона ложекъ на 35,000 рублей серебромъ. От-  
борнѣйшія (ausgewähltere) изъ нихъ идуть за границу (nach dem  
Auslande), а лучшія удостоились (wurden für würdig erachtet) по-  
хвѣльнаго отзыва (einer lobenden Erwähnung) даже на Ло'ндонской  
Всемирной Выставкѣ (auf der [1.] Londoner Weltausstellung).

Русскій простолюдинъ (der gemeine Russe) не взыскателенъ  
въ ѣдѣ ((ist) nicht wählerisch im Essen). Онъ любитъ пищу здо-  
ровую (eine gesunde Nahrung), сытную (nährhafte) и простую (ein-  
fache): *хлѣбъ* (Brod), *мя'со*, *ка'шу* (Grütze), *щи* (saure Kohl- [Kis-  
und Fleisch- :c.] Suppe) или другую горячую похлёбку (heiße Suppe);  
по праздникамъ (an Festtagen) ѣстъ *пи'ромъ*, постомъ (Fastenreise)  
— *ры'бу* и *грибн'* (Pilze, Schwämme). *Квасъ* — національный,  
любимый (Lieblinge-) напитокъ русскаго человѣка. Въ по-  
слѣднее время вошелъ (aufge'nommen, kam) также въ обыкновеніе  
(in Gebrauch, in Aufnahme) *чай* (Thee), который Русскіе пьютъ  
(trinken) обыкновенно безъ сливокъ (ohne Sahne) и при томъ  
ничего не ѣдятъ (und sie essen Nichts dazu), пьютъ много, нерѣдко  
(nicht selten) по десяти и болѣе стакановъ. Чай пѣется въ  
прикусу (den Zucker dazu beiseitend) и въ накла'дку (und mit hine-  
ingeworfenem Zucker).

Ба'ня (die Badestube, das Bad) доставляетъ (liefert, bildet) одно  
изъ полезнѣйшихъ удовольствій (eine der nützlichsten Vergnügungen)  
русскому человѣку. Е'ю (durch sie) поддержи'вается (wird erhalten,  
unterhalten) опрятность тѣла (die Reinlichkeit des Körpers), столь (so  
sehr) необходимая (unentbehrlich) для сохраненія (zur Erhaltung)  
здоровья, освѣжаются (sich) erfrischt und sich) и возобновляются (sich)  
сѣлы, и русскій человѣкъ, выйдя изъ ба'ни, чувству-  
етъ себя (fühlt sich) какъ бы новорожденнымъ (gleichsam neugeboren).  
Русскій простолюдинъ не принимаетъ (trifft nicht, ergreift nicht)  
при этомъ никакихъ предосторожностей (keinerlei Vorkehrungen)  
протѣвъ простуды (gegen Erkältung). Полежавъ на раскаленномъ  
полкѣ (gelegen habend eine Zeit lang auf der heißgemachten Schweißbant),

попарившись (sich mit dem Badequaſte ringsum geſchlagen [gepeitscht] habend) до тогѣ (ſo lange, in dem Grabe), что у негѣ тѣло сдѣлается багрѣвое (ganz roth wird), — онъ выйдетъ на морѣзъ (geht er heraus in die Kälte), окунется (taucht ſich unter) въ прѣорубъ льда (in einem in's Eis [des Flusses] gehauenen Loche) и вѣбжитъ (läuft [wieder] hinein) въ тѣплую избѣ. Другой бы (ein Anderer [hätte]), кажется, поплатился (eingebüßt) за такую удачу (Glückseligkeit) жизнью, а русскому человеку это — здорово! Если случится ему заболѣть (wenn er zufällig einmal krank wird), то (ſo) баня и рѣмка (ein Weinglas [voll]) на перѣцъ настѣеннаго пѣннаго вина (auf Pfeffer abgezogenen reinen Branntweins) выгонять (vertreiben) болѣзнь потому (durch Schwitzen) не хуже (nicht schlechter, d. h. nicht minder) и конечно (ſan'ä'ſchno, gewiß) безвреднѣе (unſchädlicher) вѣхъ микстѣръ (Mixturen) и пилѣль (Piſſen), приготавливаемыхъ (der zubereiteten) въ аптѣкѣ (in der Apotheke). Все зависитъ (Alles hängt ab) отъ привычки (von der Gewohnheit) и тѣлосложения (vom Körperbau, von der Körperbeschaffenheit), а русский человекъ тѣломъ (von Körper) крѣпокъ. (Голоту зовѣ.)

### 3. — Взаимный Перевѣдъ, 4. — Нѣмецкій Перевѣдъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговѣръ.

1. Что имѣютъ Русскіе, подобно другимъ народамъ?
2. Какѣвъ русскій человекъ?
3. Что о немъ извѣстно?
4. Какѣвъ русскій солдатъ?
5. Что сознаются сами иностранцы?
6. Что доставляетъ русскому человеку большое удовольствіе?
7. Когда поетъ онъ?
8. Что имѣется въ одномъ только русскомъ войскѣ?
9. Кого и что любитъ Русскій страстно?
10. Какія качества (was für Eigenschaften) у Русскаго?
11. Есть ли народъ, который больше Русскихъ, былъ бы одаренъ способностью къ переимчивости и подражанію?
12. Въ чемъ дѣлаетъ на примѣръ иной помѣщикъ наудачу?
13. Въ чемъ Русскіе не нуждаются для производства своихъ работъ?
14. Какимъ образомъ дѣлаетъ, на примѣръ, русскій плотникъ свое дѣло?
15. Въ чемъ надобно однакожъ признаться?
16. Чѣмъ славятся обитатели нѣкоторыхъ мѣстностей Россіи?
17. Чѣмъ отличаются многіе русскіе губерніи, уѣзды и города?

18. Въ чёмъ занимается *Владимирская* Губернія первое мѣсто?  
 19. Какъ называется, въ простонародіи, село *Иванова* и за что?  
 20. Сколько душъ живётъ въ этомъ селѣ?  
 21. Сколько церквей въ *Ивановѣ*?  
 22. Какія губерніи, послѣ *Владимирской*, замѣчательны по своей обширной промышленной дѣятельности?  
 23. Гдѣ болѣе 12,000 человекъ занимаются выдѣлкой желѣзныхъ коромыселъ для вѣсовъ и пр.?  
 24. Чѣмъ занято, въ томъ же уѣздѣ, все мужское и женское населеніе?  
 25. Чѣмъ занимаются жители въ сѣверной, лѣсной половинѣ *Семёновскаго уѣзда*?  
 26. Что именно производитъ *Семёновскій уѣздъ*?  
 27. Куда (wohin) идутъ отборнѣйшія изъ деревянныхъ лѣжекъ?  
 28. Чего удостоились лучшія изъ этихъ лѣжекъ на *Лондонской* всемірной выставкѣ?  
 29. Что замѣчаетъ сочинитель о русскомъ простонародіи?

Tabelle der regelmässigen

| Grundform.            | 1.<br>-ить<br>mit Selbst-<br>laut. | 2.<br>-ить,<br>-ѣть<br>mit Mittl.         | 3.<br>-ить                 | 4.<br>-ить                 | 5.<br>-ить,<br>-мѣть                  |
|-----------------------|------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------------------|
| <b>Vergangenheit.</b> |                                    |                                           |                            |                            |                                       |
| 1. Einzähl.           |                                    | -илъ, *)                                  | -билъ, *)                  | -вилъ *)                   | -милъ *)                              |
| 2. 3.                 | -илъ, *)                           | -ѣлъ                                      |                            |                            | -мѣлъ                                 |
| 1. Mehrzahl.          | -или                               | -или                                      | -били                      | -вили                      | -мили                                 |
| 2. 3.                 |                                    | -ѣли                                      |                            |                            | -мѣли                                 |
| <b>Gegenwart.</b>     |                                    |                                           |                            |                            |                                       |
| 1. Einzähl.           | -ю                                 | -ю                                        | -блю                       | -блю                       | -млю                                  |
| 2. 3.                 | -ишь                               | -ишь                                      | -бишь                      | -вишь                      | -мишь                                 |
| 1. Mehrzahl.          | -итъ                               | -итъ                                      | -бятъ                      | -вятъ                      | -мятъ                                 |
| 2. 3.                 | -имъ                               | -имъ                                      | -бимъ                      | -вимъ                      | -мимъ                                 |
|                       | -ите                               | -ите                                      | -бите                      | -вите                      | -мите                                 |
|                       | -ятъ                               | -ятъ<br>(-атъ)                            | -бятъ                      | -вятъ                      | -мятъ                                 |
| <b>Befehlsform.</b>   |                                    |                                           |                            |                            |                                       |
| 1. Einzähl.           | -й                                 | -и                                        | -би                        | -ви                        | -ми                                   |
| 2. Mehrzahl.          | -йте                               | -ите                                      | -бите                      | -вите                      | -мите                                 |
| <b>Gerundien.</b>     |                                    |                                           |                            |                            |                                       |
| 1. Gegenwart.         | -я, -ючи                           | -я, -ючи<br>(-учи)                        | -бя                        | -вя                        | -мя                                   |
| 2. Vergangenheit.     | -ивши,<br>-ивъ                     | {<br>-ивши,<br>-ивъ<br>-ѣвши<br>-ѣвъ<br>} | {<br>-бивши,<br>-бивъ<br>} | {<br>-вивши,<br>-вивъ<br>} | {<br>-мивши,<br>-мѣвши,<br>-мивъ<br>} |

\*) Die weibl. Formen auf -ла und die sächsl. auf -ло sind als selbstverständlich hier weggelassen worden.

30. Что доставляет баня русскому человеку?

31. Принимает ли русский простолюдинъ при этомъ нѣсколько предосторожности противъ простуды?

32. Что дѣлаетъ русский простолюдинъ, когда случится ему заболѣть?

## 6. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Продолженіе.)

### Zweite regelmäßige Abwandlung.

Eine vollständige Uebersicht der hierher gehörigen Endungen und Formen bietet die nachstehende Tabelle.

#### зweiten Abwandlung.

| 6.<br>-ПѢТЬ,<br>-ПѢТЬ                             | 7.<br>-ДѢТЬ,<br>-ДѢТЬ                            | 8.<br>-ЗѢТЬ                                      | 9.<br>-СѢТЬ,<br>-СѢТЬ                            | 10.<br>-ТѢТЬ,<br>-ТѢТЬ                           | 11.<br>-СТѢТЬ                                         |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| -ПИЛЪ *)<br>-ПѢЛЪ                                 | -ДИЛЪ<br>-ДѢЛЪ                                   | -ЗИЛЪ,                                           | -СИЛЪ *)<br>-СѢЛЪ                                | -ТИЛЪ *)<br>-ТѢЛЪ                                | -СТИЛЪ, *)                                            |
| -ПИЛИ<br>-ПѢЛИ                                    | -ДИЛИ<br>-ДѢЛИ                                   | -ЗИЛИ                                            | -СИЛИ<br>-СѢЛИ                                   | -ТИЛИ<br>-ТѢЛИ                                   | -СТИЛИ                                                |
| -ПЛЮ<br>-ПИШЬ<br>-ПЕТЬ<br>-ПИМЪ<br>-ПИТЕ<br>-ПЯТЬ | -ЖУ<br>-ДИШЬ<br>-ДИТЬ<br>-ДИМЪ<br>-ДИТЕ<br>-ДЯТЬ | -ЖУ<br>-ЗИШЬ<br>-ЗИТЬ<br>-ЗИМЪ<br>-ЗИТЕ<br>-ЗЯТЬ | -ШУ<br>-СИШЬ<br>-СИТЬ<br>-СИМЪ<br>-СИТЕ<br>-СЯТЬ | -ЧУ<br>-ШИШЬ<br>-ШИТЬ<br>-ШИМЪ<br>-ШИТЕ<br>-ШАТЬ | -ШУ<br>-СТИШЬ<br>-СТИТЬ<br>-СТИМЪ<br>-СТИТЕ<br>-СТУТЬ |
| -ПИ<br>-ПИТЕ                                      | -ДИ<br>-ДИТЕ                                     | -ЗИ<br>-ЗИТЕ                                     | -СИ<br>-СИТЕ                                     | -ТИ<br>-ТИТЕ                                     | -СТИ<br>-СТИТЕ                                        |
| -ПЯ<br><br>-ПИВШИ<br>-ПѢВШИ,<br>-ВЪ               | -ДЯ<br><br>-ДИВШИ<br>-ДЯ,<br>-ВЪ                 | -ЗЯ<br><br>-ЗИВШИ<br>-ВЪ                         | -ВЯ<br><br>-СИВШИ<br>-СѢВШИ,<br>-ВЪ              | -ТЯ<br><br>-ТИВШИ<br>-ТѢВШИ,<br>-ВЪ              | -СТЯ<br><br>-СТИВШИ                                   |



## Tabelle der regelmäßigen

Wir führen nun in einzelnen Musterbeispielen die speciellere Darstellung der Bildungsform unserer zweiten regelmäßigen Abwandlung vor.

**Зweite Abwandlung.**

1) Grundform: **-ИТЬ** (mit vorstehendem Selbstlaut), Gegenwart: **-Ю** (mit demselben Selbstlaute wie in der Grundform).

**Стро́ить** bauen.

**Изъявительное Наклонёние.***Настоя́щее Вре́мя.**Единственное Число.*

Я стро́ю ich baue.  
ты стро́ишь du bauest.  
о́нъ, о́на, о́но стро́итъ er, sie, es  
baut.

*Множественное Число.*

Мы стро́имъ wir bauen.  
вы стро́ите ihr bauet.  
они́, онѣ стро́ятъ sie bauen.

*Проше́дшее Вре́мя.*

Einzahl: я стро́илъ, -ла, -ло ich baute u.; Mehrzahl: мы стро́или, u.

*Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду стро́ить ich werde bauen u.

**Повелительное Наклонёние.**

строй! баue (du)! | стро́йте! bauet (ihr)!  
пускай oder пусть о́нъ стро́итъ! laß od. laßt ihn bauen!

**зweiten Abwandlung.**

| 6.              | 7.              | 8.      | 9.              | 10.             | 11.      |
|-----------------|-----------------|---------|-----------------|-----------------|----------|
| -пить,<br>-пѣть | -дѣть,<br>-дѣтъ | -зѣть   | -сѣть,<br>-сѣтъ | -тѣть,<br>-тѣтъ | -сѣть    |
| -пѣшій          | -дѣшій          | -зѣшій  | -сѣшій          | -тѣшій          | -сѣшій   |
| -пѣвшій         | -дѣвшій         | -зѣвшій | -сѣвшій         | -тѣвшій         | -сѣвшій. |
| -плѣвать        |                 |         | -шѣвать         | -тѣвать,        |          |
| -плѣвалъ        |                 |         | -шѣвалъ         | -тѣвалъ,        |          |
| -плѣвавши,      |                 |         | -шѣвавши,       | -тѣвалъ,        |          |
| -въ             |                 |         | -въ             | -тѣвалъ         |          |
| -плѣвавшій      |                 |         | -шѣвавшій       | -тѣвавши,       |          |
|                 |                 |         |                 | -тѣвавши        |          |
|                 |                 |         |                 | -тѣвавшій       |          |
|                 |                 |         |                 | -тѣвавшій.      |          |

**Дѣепричѣстїа.**

Gegenwart: стрѣя, стрѣючи бауенд.

Vergangenheit: стрѣивши, стрѣивъ gebaut habend.

**Причѣстїа.**

Gegenwart: стрѣяшій, -шая, -шее der, die, das baueude.

Vergangenheit: стрѣившій, -шая, -шее der, die, das gebaut hat.

Wie стрѣить gehen auch andere mit vorstehendem Selbstlaut, als: кроить (zuschneiden). Da aber der Ton auf die letzte Sylbe fällt, so ist die Gegenwart крою, кроишь, гс.; die Vergangenheit: кроилъ und die Befehlsform крой, кройте, гс.

2) Grundform: -ить (mit vorstehenden unveränderlichen Mitlauten, die keine Zischlaute sind), Gegenwart: -ю (mit demselben Mitlaute wie in der Grundform).

**Варѣть kochen, sieden.**

**Изъавительное Наклонѣнїе.**

*Настоящее Вре́мя.*

Я варю ich kochē.

ты варишь du kochst.

онъ, она, оно варѣтъ er, sie, es kocht.

Мы варимъ wir kochen.

вы варите ihr kocht.

они, онѣ варѣтъ sie kochen.

*Прошедшее Вре́мя.*

Я варилъ, -ла, -ло ich kochte, гс. Мы варили wir kochten, гс.

*Бу'дущее Вре'мя.*

Я бѹду варить, эс иѢ werde kochen, эс.

**Повелительное Наклонѣніе.**

вари! koch (du)!

| Варите kochet (ihr)!

пускай oder пусть онъ варить! laß oder laßt ihn kochen!

**Дѣепричѣстія.**

Gegenwart: варя, варючи kochend, im Kochen.

Vergangenheit: варивши gekocht habend.

**Причѣстія.**

Gegenwart: варящій, -шая, -шее der, die, das kochende.

Vergangenheit: варившій, -шая, -шее der, die, das gekocht hat.

3) Grundform: **-ить** (mit vorstehendem Zischlaute), Gegenwart: -у, -ишь, эс.**Кружить im Kreise umbrechen.****Изъявительное Наклонѣніе.***Настоя'щее Вре'мя.*

Я кружѹ иѢ drehe um.

ты кружишь du drehst um.

онъ, она, оно кружить er, sie, es  
dreht um.

Мы кружимъ wir drehen um.

вы кружите ihr drehet um.

они, онѣ кружатъ sie drehen um.

*Проше'дшее Вре'мя.*

Я кружилъ, -ла, -ло иѢ drehte um, эс. Мы кружили wir drehen um, эс.

*Бу'дущее Вре'мя.*

Я бѹду кружить иѢ werde umbrechen, эс.

**Повелительное Наклонѣніе.**

Кружи drehe (du) um! кружите drehet (ihr) um!

пускай oder пусть онъ кружить! laß oder laßt ihn umbrechen! эс.

**Дѣепричѣстія.**

Gegenwart: кружа, кружючи umbrechend.

Vergangenheit: круживши umgedreht habend.

**Причѣстія.**

Gegenwart: кружашій, -шая, -шее der, die, das umbrechende.

Vergangenheit: кружившій, -шая, -шее der, die, das umgedreht hat.

4) Grundform: **-ить, -ѣть** (mit vorstehendem Zischenlaute, der in der ersten Person der gegenwärtigen Zeit der bestimmten Art noch ein -л- annimmt).

**Любѣть lieben.****Изъявительное Наклонѣніе.****Настоящее Вре́мя.**

|                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Я люблю ich liebe.               | Мы любимъ wir lieben.       |
| ты любишь du liebst.             | вы любите ihr liebt.        |
| онъ, она, оно любитъ er, sie, es | они, онѣ любятъ sie lieben. |
| liebt.                           |                             |

**Проше́дшее Вре́мя.**

Я любилъ, -ла, -ло ich liebte z. Мы любили wir liebten z.

**Бу́дущее Вре́мя.**

Я буду любить ich werde lieben z.

**Повелительное Наклонѣніе.**

Люби! liebe (du)! | Любите liebet (ihr)!  
пускай oder пусть онъ любить! laß oder laßt ihn lieben! z.

**Дѣепричастія.**

Gegenwart: любя liebend.

Vergangenheit: любивши, любивъ geliebt habend.

**Причастія.**

Gegenwart: любящій, -щая, -щее der, die, das liebende.

Vergangenheit: любившій, -шая, -шее der, die, das geliebt hat.

**Ъ** Wie лубѣть gehen alle mit der Endung -**бѣть**, als: трубѣть trompeten, Gegenwart: я трублю, трубѣшь, z., mit dem Ton auf der letzten Sylbe; die mit der Endung -**вѣть**, -**мѣть**, -**пѣть** haben dann -влю, -вишь; -млю, -мишь und -плю, -пишь in der Gegenwart, als: давить pressen, drücken, Gegenwart: я давлю, давишь, z., гремѣть donnern, lärmern, Gegenwart: я гремлю, гремишь, z., терпѣть dulden, Gegenwart: я терплю, терпишь, z.

**7. — Упражнѣніе грамматическое.**

1. Ich baue ein kleines Haus (доми́къ), du wirst bauen ein großes plumpe Haus. — 2. Was kocht die Köchin? — 3. Sie wird kochen saure Kohlsuppe (щи, *f.*, *Genit.* щей, russ. Nationalgericht). — 4. Ich drehe mich im Kreise um, wir drehen uns im Kreise herum. — 5. Drehe dich um! — 6. Liebst du deinen Bruder? — 7. Ich liebe meine Brüder und Schwestern. — 8. Wohin (куда) gehst du? — 9. Ich gehe in den Wald mit meinem Nachbar. — 10. Gehe aus (изъ, *Genit.*) der Stube (ко́мната)! — 11. Wir beladen den Wagen (теле́га). — 12. Was trägst du? — 13. Ich trage Bücher. — 14. Gestern ich trug zwei Kinder aus dem Walde. — 15. Trage diesen Brief auf die Post (на почту)! — 16. Traget diese Briefe zu den (къ) Söhnen des russischen Kaufmanns aus Reval (Ревель). — 17. Warum härt sich ihre Schwester, gnädige Frau?

18. „Ich jetzt spiele auf der Geige,“ neulich sagte der Nefse meines Nachbars [zu] seinem Freunde, dem Bruder des englischen Kaufmanns; „du spielst auf der Flöte, wie ich weiß.“ — 19. „Wahr (das ist wahr, правда),“ sagte der Bruder des englischen Kaufmanns, „aber ich spiele nur sehr mittelmäßig (посредственно); meine Schwester spielt auf dem Klavier (на клави́кордахъ), und jedes Mal (всякій разъ), wenn sie auf dem Klavier spielt, ich zugleich (вмѣстѣ) spiele auf der Flöte.“ — 20. „Jedoch (однакожъ) sie oft sagt, [daß] du falsch (неправильно) spielst.“ — 21. Kennst du die beiden Söhne (обоихъ сыновей) des Arztes (лѣкарь), welcher hat einen schönen Garten vor der Stadt (за городомъ)? — 22. „Ich sie kenne,“ sagte der Nefse meines Nachbars, „sie verstehen (умѣютъ) zu spielen auf der Flöte sehr gut; ich war bei ihnen vergangenen Sonntag (прошедшее воскресенье). Ich hat sie und sagte: „Ihat (сдѣлать) mir den Gefallen (милость) zu spielen ein klein wenig (немножко).“ — 23. „Wir selten (рѣдко) spielen und nicht sehr gut,“ sagten sie; „wir denken (думать), daß Andere bei weitem (гораздо) besser als wir (bloß: насъ, Genit. v. мы) spielen.“ — 24. „Nein, nein,“ antwortete (отвѣчать) ich, „ich weiß, und alle Leute ebenso (тоже) sprechen, daß ihr spielt sehr gut; ich bitte, spielt ein wenig (немного)!“ — 25. Darauf (потомъ) beide spielten, und ich ihnen sagte: „In der That (въ самомъ дѣлѣ), ich sehe, daß die Leute die Wahrheit (правда) sprechen, welche euch so sehr (такъ много) loben.“

26. Verstehen Sie Schach (шахматная игра)? — 27. (Ich) verstehe, und ich spiele sehr gern (= любить) Schach (играть въ шахматы); auch ich (и я) spiele gern Schach [russisch: liebe zu spielen], aber es ist nur erst seit einigen Wochen (тому только нѣсколько недѣль передъ симъ), daß ich gelernt habe (что я учился) Schach zu spielen.

28. Ist es Ihnen gefällig (угодно ли вамъ) mit mir zu spielen? — 29. Mit vielem Vergnügen (съ великою охотою). Sehen Sie, ich spiele sehr schlecht dieses Spiel. — 30. Nein, ich sehe im Gegenteil (на противъ того), daß Sie schon spielen recht hübsch (хорошенько), da (какъ) Sie haben angefangen (начать) vor wenigen Wochen (за нѣсколько недѣль) zu lernen dieses Spiel. Ich liebe dieses Spiel mehr (больше) als alle Kartenspiele (карточная игра). Ich (bin) auch (я также) Ihrer Meinung, ich (bin) nicht Liebhaber (Genit. von (до, Genit.) Kartenspielen; aber ich kenne Leute, welche jeden Tag spielen Karte. — 31. Uebrigens (впрочемъ) spiele ich auch gern Billard (играть въ бильярдъ); dieses Spiel ist besonders (особливо) eine gute Uebung für (для) die körperliche (тѣлесный) Bewegung (движеніе), und zugleich (вмѣстѣ) für den Scharfsinn (остроуміе). — 32. Dieses Spiel (ist) sehr gut für (для, Genit.) Leute, welche viel sitzen (сидѣть). — 33. Sehet ihr dort die Kinder, welche spielen Blindesuh (играть въ жмурки) unten (внизу) in dem Garten des Lehrers? — 34. Sie (sind) sehr vergnügt (веселый). — 35. Jetzt der Knabe, bei welchem (sind) verbunden (завязанный) die Augen (глазъ, Mehrz. глаза), hat gesungen (поймать) das kleine Mädchen (дѣвушка), die Tochter des reichen Müllers. — 36. Sie spricht: „Du nicht hast gespielt ehrlich (вѣрно), du siehst (видѣть, я вижу).“ — 37. Aber der kleine vergnügte Knabe spricht: „Nein, Menschen (А нушка), du kannst (ты можешь) mir glauben (повѣрить), ich konnte gar nichts (никакъ ничего\*) не могъ) sehen.“ „Ich weiß (знаю),“ sagte sie; „ich scherte (шутить); verbinde (завязывать, завязать, Befehlssf. завяжи) mir die Augen!“ — 38. Jetzt der Knabe verband bei ihr die Augen mit einem weißen (бѣлый) Tuche (платокъ), und die Kinder spielten fröhlich weiter (весело далѣе).

39. Wer hat geschrieben (писать) diesen Brief? — 40. (Ich) nicht weiß, aber (ich) glaube, daß der Sohn meines Bruders ihn (его) hat geschrieben. — 41. Der Brief (ist) gut geschrieben (написанный); (ich) will ihn fragen (спросить). — 42. Da (ist) er (вотъ онъ)! — 43. Sage (скажи) mir, Hänchen

\*) Genit. wegen der Verneinung.

(Ванюшка): hast du geschrieben (писалъ ли ты) diesen Brief? — 44. Nein, Onkelchen (дядюшка), ich ihn nicht schrieb, die Schwester mein (meine Schwester) Menchen ihn schrieb. — 45. „Ist das wahr (правда ли)?“ rufe doch einmal (позови-ка\*) Menchen. Sage ihr, daß ich will sprechen mit ihr! — 46. Da (ist) Menchen! — 47. „Sage mir, Menchen hast du geschrieben diesen Brief? — 48. Dein Bruder mir sagte, daß du ihn hast geschrieben.“ — 49. Ja (да), Onkelchen, ich ihn habe geschrieben. — 50. „Du sehr gut hast geschrieben, Menchen. [Ich] sehe, daß deine Mutter die Wahrheit (правда) sprach, als gestern dich [sie] lobte (похвалила). Sie sprach: „Menchen mein [ist] sehr (весьма) fleißig (прилежный) und geschickt (искусный). Ich mit ihr [bin] sehr zufrieden (довольный).“

## 8. — Конструкція.

13. — Ein Mensch außerordentlich unglücklich (чрезвычайно несчастный) in allen seinen Unternehmungen (предприятия), bei Gelegenheit (по-случаю) irgend eines neuen Fehlschlages (новая какая-нибудь неудача), tief (воскликнулъ) aufgebracht (возбешенный): „Es scheint (кажется), wenn ich geworden wäre (еслиб я сделался) Futmacher (шляпочникъ, Instr.), so Gott hätte geschaffen (создалъ бы) die Menschen ohne Köpfe (безголовый, Instr. der Mehrzahl)!“

14. — Einem Maler (живописецъ) war aufgetragen (заказать — заказано) zu malen (написать) das Portrait (портретъ) eines Musikers. Beendigt habend (окончивъ) das Portrait, er zeigte es (его) einigen Bekannten (знакомый) des Musikers, damit er höre (чтобъ узнать) ihre Meinung. Einer von (яъ, Genit.) ihm entschieden (решительно) sprach ab (отрицать) jede Ähnlichkeit (сходство). — Unvermuthet (вдругъ) sprang herein (вбжалъ) der vierjährige (четырёхлѣтний) Sohn des Musikers, blieb stehen (остановиться: vor (передъ, Instr.) dem Portrait, klatzte (захлопать, 1. Abw.) in die Hände (ладоша, -и, f.) und rief: „Papa'schen, Papa'schen (папаша,!) — Dies außerordentlich (чрезвычайно) geist (елстило) dem Maler und mit stolzem Lächeln (гордая улыбка) wandte er sich (обратиться) zu dem (къ, Dat.) Tadel (порипатель). — „Und (а) woran (почему) du erkennst (знать, 1. Abw.), daß dies dein Papa (папа)?“ fragte der mit dem Portrait Unzufriedene (недовольный портретомъ).

„Nun (да), an (по, Prapos.) der Geige!“ antwortete der Knabe.

15. — An der Thüre (двери, Mehrz.) eines Weinkellers (винный погребъ) war angeschrieben (написано): „Wenn Niemand nicht im Keller, so man bittet (просить, v. просить, 2. Abw.) zu klingeln (позвонить).“

Ein Vorübergehender (прохожий) las (прочиталъ) diese Aufschrift (напис, f.), blickte (посмотрѣть, 2. Abw.) durch die Glashür (въ стеклянную дверь) und sehend (видя), daß im Keller nicht ist Niemand, begann zu klingeln (начать звонить) aus Kräftekräften (что есть мочи). Der Wirth (so gleich (потчасъ) eilte herbei (прибжалъ) aus seinem Zimmer (комната) und fragte bei dem Klingenden (звонивший, geflingelt habend), was (что) ihm gefällig (удовно).

„Nichts (ничего, Genit., weil Verneinung),“ antwortete er; „aber da (такъ-какъ) in dieser Aufschrift sehr höflich (учтиво) man bittet (просить, v.

\*) Das Anhängewörtchen ka bei der Befehlsform drückt hier das deutsche „doch einmal“ aus.

просить) zu klingeln, wenn Niemand nicht ist im Keller, — was der Fall war (= случилось) auch jetzt, — so ich wollte thun (схотеть) Ihnen den Gefallen (оудолженіе).“

16. — „Stelle dir vor (представь себя),“ sagte Jemand (кто-то) verwundert (изумленный) über (Instr.) die Klugheit (учёность) der Gelehrten (учёных); diese Leute verstehen vorherzuwissen (предугадывать) die Sonnen- und Mondfinsternisse (солнечныя и лунныя затмѣнія).“

„Ei, was für eine Weisheit (эхъ, какая мудрость),“ antwortete sein Begleiter (товарищъ), — „wahrscheinlich (вѣдь) sie lesen heraus (вычитывать) dieses aus dem Kalender (календаръ).“

## Sechszwanzigste Section. Двадцать шестой Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Welche Endungen der russischen Zeitwörter führt die Tabelle der zweiten Abwandlung auf?
2. Wie wird das Zeitwort строить (bauen) abgewandelt?
3. Wie geht варить (kochen, sieden)? wie кружить (im Kreise umdrehen)?
4. Wie wird любить (lieben) abgewandelt?
5. Welche Zeitwörter gehen ebenfalls nach любить?

## 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Русскій Солдатъ.

Императору *Петру' Первому* случилось (geschah es) однажды бесѣдовать (sich zu unterhalten) съ Королёмъ Датскимъ (dänischem = mit dem Könige von Dänemark). Государіи разговаривались (besprachen sich) о томъ, чьи (wessen) солдаты лучше знаютъ (kennen, wissen) службу (den Dienst) и военную дисциплину (= Kriegszucht). Король отстаивалъ (verteidigte) своихъ и уверялъ (versicherte), что солдаты его, какъ издавна (von Alters her) привыкшіе (gewöhnt) къ военному порядку (an die Kriegesordnung), должны быть получше Русскихъ (müssen sein besser als die russischen), которые въ то время только-что (eben nur) набраны (angeworben)

были изъ мужиковъ, недавно (unlängst, vor Kurzem) обучены (abgerichtet, eingeübt), а потому-де (= und deshalb so zu sagen) и (auch) не могли (konnten) ещё свыкнуться (gewöhnen sich) съ войскою службой такъ, какъ его королевскіе (wie seine königlichen, d. h. des Königs), старые солдаты.

«Не спорю,» (ich bestreite nicht), сказалъ государь королю, «что мой новобранцы (Neuruten) въ чёмъ-нибудь (in irgend etwas) уступать (nachgeben) вашимъ гренадерамъ (Ihren Grenadiere); да (aber) спорю вотъ о чёмъ (hier darüber): первая доблесть военная (Kriegertugend) — это слѣпое (blind), безотвѣтное (unbedingt) послушаніе (Obedienz); солдату скажешь (sagt man dem Soldaten): дѣлай то! — онъ дѣлаетъ; полѣзай туда-то (klettern da hinauf)! — онъ лѣзетъ (klettert) безъ думы (ohne Bedenken), безъ оглядки (ohne sich umzusehen); знаетъ, что за голову его отвѣчаетъ тотъ (daß mit seinem Kopfe dafür haftet derjenige), кто его послалъ (schickte, sandte), а самому ему объ этомъ беспокоиться нечего (und er selber sich um Nichts zu beunruhigen [zu besümmern] hat). Такъ въ этомъ-то дѣлѣ (so [sind] gerade in diesem Punkte) мой молодцы (meine Braven) за поясъ заткнутъ (= übertreffen) кого угодно» (wen immer es beliebt mag).

«Нѣтъ,» отвѣчалъ король: «и (auch) въ послушаніи мой не уступать вашимъ; я въ нихъ увѣренъ» (ich kann mich auf sie verlassen). —

«А коли такъ (nun wenn [es] so ist), ваше величество» (Eure Majestät), сказалъ императоръ, «такъ (so) сдѣлайте сейчасъ опытъ (jetzt sogleich die Probe); да только вотъ какой (und zwar in dieser Weise): позовите вы (rufen Sie) на выдержку (= auf's Gerathewohl) солдата своего изъ караула (aus der Wache), да прикажите (befehlen Sie) ему выскочить (hinauszupringen) вотъ (hier) изъ этого окна; а тамъ (und alsdann) я позову (ich werde rufen) своего (einen [von den] meinigen) и велю ему (ich befehle ihm) сдѣлать то же (das Nämliche); посмотримъ (sehen wir zu) что будетъ.»

Король согласился (willigte ein, stimmte zu), велѣлъ позвать своего солдата и приказалъ (befahl) ему выскочить въ окно. Окно было въ третьемъ жильѣ (im dritten Stockwerke); солдатъ глянулъ (sah hin [blickte hinunter]) — и сталъ отпрашиваться (sing an sich loszubitten), просить помилованія (zu bitten um Gnade); а когда король настаивалъ ([darauf] bestand), то солдатъ просилъ позволенія (um die Erlaubniß) сходить (hinunterzugehen) напередъ (vorher) да проститься (um Abschied zu nehmen) съ своими; «ужъ я,»



говори́лъ, «ихъ больше не уви́жу» (nicht wiedersehe). — Король похваля́лъ его́ за послуша́ние и отпусти́лъ (entließ ihn).

За тѣмъ (hierauf) государь позва́лъ гренадёра съ гауптвахты (ß-hauptwachsthi, von der Hauptwache). Гренадёръ вошёлъ (kam herein). «Здорово, товарищъ (guten Morgen, Kamerad)!» — «Здравія (Gesundheit; hier: guten Morgen) желаю (wünsche ich) вашему императорскому величеству!» — «Подойди сюда (tritt näher hither)!» — Гренадёръ подошёлъ. — «Прыгай (springe) сейчасъ въ окно, да съ разбѣгу (und zwar mit Anlauf)!» — «Въ которое прикажете, ваше величество: въ это?» — «Да (ja), въ это.»

И гренадёръ въ одинъ махъ (mit einem [einzigen] Schwunge [Anlauf]) вскочилъ (sprang auf, hinauf) уже на подоконникъ (auf das Fensterbrett), перекрестился (betsuigte sich) и ринулся было (würde sich gestürzt haben) головою (mit dem Kopfe) впередъ, такъ что (so daß) государь едва (kaum) успѣлъ (konnte) ухватить (ergreifen, festhalten) его́ за полки (am Hocksaße).

Государь обня́лъ (umarmte) его́, одари́лъ (beschenkte ihn) и отпусти́лъ (entließ ihn); а король пожа́лъ плеча́ми (suchte mit den Achseln) и сказа́лъ: «Завидую вамъ (ich beneide Sie), государь, что у васъ такіе солдаты!»

(Голоту'зовъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Съ кѣмъ случилось однажды Петру́ Первому бесѣдовать?
2. О чёмъ разговори́лись государи?
3. Кого́ отстаива́лъ Король Датскій?
4. Что сказа́лъ ему́ Пётръ Первый?
5. Что ему́ отвѣча́лъ Король? Въ чёмъ онъ былъ увѣренъ?
6. Какой опы́тъ предложи́лъ ему́ Пётръ Первый?
7. Согласился ли король? Кого́ велѣ́лъ онъ позва́ть?
8. Что приказа́лъ король своему́ солдату́ дѣлать?
9. Въ какой жи́льѣ было́ окно́?
10. Что дѣла́лъ солдатъ? что сказа́лъ?
11. За что похваля́лъ его́ король?
12. Кого́ затѣ́мъ позва́лъ Пётръ съ гауптвахты?
13. Что приказа́лъ ему́ царь?
14. Куда́ въ одинъ махъ вскочи́лъ уже́ гренадёръ?

15. Что дѣлалъ онъ потомъ?  
 16. За что едва успѣлъ ухватить его императоръ?  
 17. Кого обнялъ царь? что сдѣлалъ онъ потомъ?  
 18. Какъ выразился (drückte sich aus) король Датскій Императору о томъ, что онъ ему завидуетъ?

## 6. — Часть грамматическая.

### Das Zeitwort, Глаголь. (Fortsetzung.)

5) Grundform: -ить oder -ѣть (mit vorstehendem д, з, с, ст, т).

а) Ходить gehen (mehrmals).

#### Изъявительное Наклонѣние.

##### Настоящее Вре́мя.

|                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| Я хожу ich gehe.                 | Мы ходимъ wir gehen.       |
| ты ходишь du gehst.              | вы ходите ihr geht.        |
| онъ, она, оно ходитъ er, sie, es | они, онѣ ходятъ sie gehen. |
| geht.                            |                            |

##### Прошедшее Вре́мя.

Я ходилъ, -ла, -ло ich ging, ic. Мы ходили wir gingen, ic.

#### Повелительное Наклонѣние.

Ходи geh (du)! | Ходите gehet (ihr)!  
 пускай oder пусть онъ ходитъ! laß oder laßt ihn gehen!

#### Дѣепричастія.

Gegenwart: ходя gehend.

Vergangenheit: ходивши gegangen seiend.

#### Причастія.

Gegenwart: ходящій, -шая, -шее der, die, das gehende.

Vergangenheit: ходившій, -шая, -шее der, die, das gegangen ist.

б) Грузить beladen.

#### Изъявительное Наклонѣние.

##### Настоящее Вре́мя.

|                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| Я грузю ich belade.               | Мы грузимъ wir beladen.       |
| ты грузишь du beladest.           | вы грузите ihr beladet.       |
| онъ, она, оно грузитъ er, sie, es | они, онѣ грузятъ sie beladen. |
| beladet.                          |                               |

##### Прошедшее Вре́мя.

Я грузилъ, -ла, -ло ich belud, ic. Мы грузили wir beluden, ic.

*Бу́дущее Вре́мя.*

Я буду грузить ich werde beladen, зс.

**Пови́лительное Накло́неніе.**

Грузи! belade (du)! | Грузите! beladet (ihr)!  
пускай oder пусть онъ грузить! laß oder laßt ihn beladen!

**Дѣеприча́стія.**

Gegenwart: грузя, грузячи beladend.

Vergangenheit: грузивши, грузивъ beladen habend.

**Прича́стія.**

Gegenwart: грузящій, -шая, -щее der, die, das beladende.

Vergangenheit: грузившій, -шая, -шее der, die, das beladen hat.

с) **Носи́ть** tragen (mehrmaß oder überhaupt).

**Изъявительное Накло́неніе.***Настоя́щее Вре́мя.*

Я ношú ich trage.

ты носишь du trägst.

онъ, она, оно носятъ er, sie, es trägt.

Мы носимъ wir tragen.

вы носите ihr traget.

они, онѣ носятъ sie tragen.

*Проше́дшее Вре́мя.*

Я носилъ, -ла, -ло ich trug, зс. Мы носили wir trugen зс.

*Бу́дущее Вре́мя.*

Я буду носить ich werde tragen, зс.

**Пови́лительное Накло́неніе.**

Носи! trage (du)!

| Носите! traget (ihr)!

пускай oder пусть онъ носитъ! laß oder laßt ihn tragen!

**Дѣеприча́стія.**

Gegenwart:нося,носячи tragend.

Vergangenheit: носивши, носивъ getragen habend.

**Прича́стія.**

Gegenwart:носящій, -шая, -щее der, die, das tragende.

Vergangenheit: носившій, -шая, -шее der, die, das getragen hat.

д) **Грусти́ть** sich härmen.

**Изъявительное Накло́неніе.***Настоя́щее Вре́мя.*

Я грушú ich härme miß.

ты грустишь du härmt dich.

онъ, она, оно груститъ er, sie, es  
härmt sich.

Мы грустимъ wir härmen uns.

вы грустите ihr härmt euch.

они, онѣ грустятъ sie härmen sich.

*Прошедшее Вре́мя.*

Я грусти́лъ, -ла, -ло ich härmte mich, u. Мы грусти́ли wir härmten uns, u.

*Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду грусти́ть ich werde mich härmen, u.

**Пови́лительное Накло́неніе.**

Грусти́! härmte dich! | Грусти́те! härmte euch!  
пуска́й oder пусть онъ грусти́тъ! laß oder laßt ihn sich härmen!

**Дѣеприча́стія.**

Gegenwart: грусти́ sich härmend.  
Vergangenheit: грусти́вши, грусти́въ sich gehärrmt habend.

**Прича́стія.**

Gegenwart: грусти́щій, -шая, -щее der, die, das sich härmende.  
Vergangenheit: грусти́вшій, -шая, -щее der, die, das sich gehärrmt hat.

е) **Верти́ть drehen.**

**Изя́вительное Накло́неніе.**

*Настоя́щее Вре́мя.*

|                                             |                                 |
|---------------------------------------------|---------------------------------|
| Я верчу́ ich drehe.                         | Мы верти́мъ wir drehen.         |
| ты верти́шь du drehst.                      | вы верти́те ihr drehet.         |
| онъ, она́, оно́ верти́тъ er, sie, es dreht. | они́, онѣ́ верти́тъ sie drehen. |

*Прош́едшее Вре́мя.*

Я верти́лъ, -ла, -ло ich drehte, u. Мы верти́ли wir drehten, u.

*Бу́дущее Вре́мя.*

Я бу́ду верти́ть ich werde drehen, u.

**Пови́лительное Накло́неніе.**

Верти́! drehe (du)! | Верти́те! drehet (du)!  
пуска́й oder пусть онъ верти́тъ! laß oder laßt ihn drehen!

**Дѣеприча́стія.**

Gegenwart: верти́, вертючи drehend.  
Vergangenheit: верти́вши, верти́въ gedreht habend.

**Прича́стія.**

Gegenwart: верти́щій, -шая, -щее der, die, das drehende.  
Vergangenheit: верти́вшій, -шая, -щее der, die, das gedreht hat.

Wie schon bemerkt, gehen nach den in obigen Mustern unter 5 а) — е) aufgestellten Beispielen alle Zeitwörter der 2. Abwandlung, welche д, з, с, ст, т vor der Endung -и́ть od. -и́тъ der Grundform haben; zur Uebung wandle man ab: ви́дѣть (я ви́жу) sehen; вози́ть (я вожу́) führen (im Wagen); рази́ть

(я ражѹ) zu Boden schlagen; просить (я прошѹ) bitten; портить (портѹ) verderben.

☞ Man vergleiche oben ходить, грузить, носить, грустить, вертѣть.

In der nachfolgenden gramm. Uebung finden sich regelmässige Zeitwörter beider Abwandlungen; man sehe also überall die Mustertabellen in der 25. und 26. Section nach.

## 7. — Упражнение грамматическое.

1. Was lesen (читать) Sie da, mein Freund? — 2. Ich lese drei russische Briefe; einer meiner (= одинъ пріятель мой) Freunde aus Moskau hat mir geschrieben. Ich habe ihn gebeten (просить), daß er mir möchte schreiben (чтобы мнѣ писалъ) russisch (по-русски). Ich habe angefangen (начать) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцевъ) передъ симъ zu lernen (учитьсѣ, mit *Dativ*) die russische Sprache (русскій языкъ); ich liebe zu lesen russisch (по-русски), und ich kann auch schon vieles verstehen (разумѣть), besonders in den gedruckten Werken (напечатанное сочинѣніе) der Schriftsteller und in den Zeitungen (вѣдомость); aber [ist] mir ein wenig schwer (немножко трудно) zu lesen Briefe, weil manche Leute (hier: многіе люди) schreiben sehr schnell (скоро) und undeutlich (неясно). — 3. Mein Freund hat (russ.: bei m. 3. ist) auch diese Gewohnheit (обыкновеніе). Er hat vergessen (онъ забылъ), daß ich (bin) ein Deutscher, und vielleicht (можетъ быть), er denkt, daß ich geworden bin schon ein Russe (что я сдѣлался уже русскимъ). — 4. Ich bitte, wenn es Ihnen gefällig (если вамъ угодно), lesen Sie diese drei Briefe; es sind darin (есть въ нихъ) einige Worte, welche ich gar nicht kann (никакъ не могу) lesen. — 5. Ich denke, es wird nicht sein schwer für Sie, da (какъ) Sie verstehen vollkommen (совершенно) russisch, und jeder Russe, welcher mit Ihnen spricht, denkt, daß Sie seien ein geborner Russe (природный русскій; настоящій русскій). — 6. Ich sehe, Ihr Freund hat geschrieben sehr flüchtig (торопливо), aber gleichwohl (при всѣмъ томъ) ich kann lesen alle Worte.

7. Ich war gestern soupirer (ich speiste zu Abend) bei dem General N. N.; meine Schwester war mit mir. Viele Herren und Damen (= господа и господамъ) waren bei dem General N. N. Nach (послѣ, mit *Genit.*) dem Abendbrode (ужинъ) wir alle gingen (пошли) in den großen Saal (большая зала). Dort (тутъ) waren Musiker (музыканты), welche spielten (играли) auf (на, *Præpos.*) verschiedenen (разный) Instrumenten (инструментъ). — 8. Einige Herren und Damen tanzten (танцевать); andere (другіе) saßen (сидѣть) an den Tischen (стоять) und spielten Karten. — 9. Ich nicht liebe zu spielen Karten, deshalb (для того) ich spielte Schach mit dem Bruder des Generals N. N. — 10. Aber ich verspielte (проигралъ) alle Partien (партиа), weil der Bruder des alten reichen Generals in der That ein vollkommener Meister (совершенный мастеръ) auf dieses (= in diesem) Spiel (на эту игру) war. — 11. Ich vorher (прежде) pflegte zu denken (бывало думалъ), daß ich nicht so schlecht spiele; aber (а) gestern merkte ich (примѣтить), daß [ich] nichts nicht weiß. — 12. Meine Schwester, welche sehr liebt zu tanzen, tanzte mit einigen Herren. — 13. Alle lobten (хвалить) meine Schwester und sprachen, daß sie tanzt (танцуетъ, von танцовать) sehr (весьма) geschickt. — 14. Wir alle waren fröhlich, und (а) [ich] kann sagen, daß ich niemals nicht war (бывать) so fröhlich (*Instr.*), wie bei diesem Souper in dem Hause des reichen Generals.

15. Viele Menschen, man kann (можно) sagen, fast (почти) alle Menschen wünschen (желать) zu sein reich (*Instr.*, weil unbestimmt), denkend, daß es nicht möglich [sei], zu sein glücklich (*Instr.* der Mehrzahl) ohne (безъ, *Genit.*)

Reichthum (богатство). Aber der Reichthum allein (одно) macht nicht glücklich den Menschen. Nur (только) derjenige pflegt zu sein glücklich (*Nominat.*), welcher versteht (умѣть, 1. Абв.) ihn zu gebrauchen (употреблять) auf eine vernünftige Weise (разумный образъ, *Instr.*). Es giebt (есть, mit *Nominat.*) auch Leute, welche sprechen, daß man müsse (что надобно) verachten (презирать) die Reichthümer; aber eben dieselben (= тѣ же \*) самые Leute, welche so (такъ) sprechen, nicht es (того) verschmähen (презирать), wann (sie) bekommen (получать, 1. Абв.) durch irgend einen Zufall (какой нибудь случай, *Instr.*), wie z. B. (на примѣръ) durch eine Erbschaft (наслѣдство, *Instr.*), oder durch einen Lotteriegewinn (лотерейный выигрышъ, *Instr.*) viel Geld. — 16. Es ist wahr (блос: правда), größtentheils (по большей части) [es ist] schädlich für arme (для, *Genit.*) Leute, wenn sie durch Zufall (*Instr.*) plötzlich reich werden (разбогатѣть); oft sie dann (тогда) nicht wissen, was sie thun sollen (что имъ дѣлать); viele Alles (всѣ) verschwenden (проматывать, 1. Абв.) in kurzer Zeit (въ короткое время) auf eine thörichte (безумный) Weise (*Instr.*), und dann sie sind (бываѣ) ärmer als vorher (прежняго). — 17. Vorher [sic] genöthigt (принужденный) waren zu arbeiten (работатъ, 1. Абв.) und sie arbeiteten oft fleißig (съ присежаниемъ); aber nachher (потомъ) sie arbeiten mit Unlust (= неудовольствие), und [sic] sind (бываѣ) immer unzufrieden (недовольный, *Instr.*).

## 8. — Конструкція.

17. — In Wien ein Speisewirth (трактирщикъ) nannte (называть) einen abgestiegenen (остановившійся) bei ihm Gelehrten (учёный) „Euer Gnaden“ (ваша милость). — Der Gelehrte bemerkte (замѣтить) ihm, daß er nicht Adliger (hier: дворянинъ), folglich (следовательно) auch nicht „Euer Gnaden.“ — „Aht nichts (ничего-съ), Ew. Gnaden,“ sagte der Speisewirth; „wir [sind] gewohnt (привыкли) zu nennen so (такъ) jeden Lumpen (всякаго негодяя)!“

18. — Ein Officier (офицеръ), erhalten habend (получивъ, von получить) Gehalt (жалованье), rief herbei (призвать) seinen Diener (hier: денщикъ) und sagte: „Hier hast du (вотъ тебѣ) zwei Silberrubel (два цѣлковыхъ). Dies (этотъ) gib (отдать) dem Krämer (лавочникъ), und für das (на этотъ), kaufe (купить, mit *Genit.*) Tabak (табакъ, *Genit.* табаку) und Wein (вино).“ —

Der Diener ging fort (пойти — пошѣлъ) und kehrte zurück (вернуться) nach einer halben Stunde (черезъ полчаса). — „Nun, wie steh's (ну что), hast du Alles erledigt (выполнилъ ли всё)?“ — „Noch gar nichts (никакъ-нѣтъ-съ), Euer Gnaden (ваше благородіе).“ — „Warum (отъ-чего)?“ — „Entschuldigen Sie (виноватъ\*\*), Euer Gnaden; ich steckte (положить) die Silberrubel in die Tasche und jetzt nicht weiß (ich), für welchen (на который) von ihnen [ich zu kaufen habe] zu geben (отдать) dem Krämer und für welchen zu Tabak und Wein.“

19. — Lord Macartney (Лордъ Макарти), sich berühmt gemacht habend (прославившись) durch (*Instr.*) kriegerische Heldenthaten (военный подвигъ), hatte die Gewohnheit (обыкновеніе) zu rühmen sich (хвастаться), daß er im ganzen Leben (во всю жизнь) nicht erbat (просить) nichts (ничто, *Genit.*

\*) Das angehängte же drückt das deutsche „eben“ aus.

\*\*) Виноватъ heißt eigentlich: „schuldig“, d. h.: ich bin schuldig, und bitte um Verzeihung.

ничего) bei dem Könige. Diese Worte (слова эти) kamen (дойти) zu dem (до, *Genit.*) Könige, welcher wollte selbst sich überzeugen (уточновѣриться), ob der Lord wirklich so denke (точно ли такъ мыслить лордъ). Einßmalß, gewährend (отвѣдая) ihn an der Seite (въ сторону), er fragte (спросить): „Kennen Sie die spanische (испанскій) Sprache?“ — „Nein; aber wenn [es] angenehm (удобно) Euer Majestät (ваше величество), so lerne ich sie bald (то я скоро выучусь ему).“ — „Sie gut thun (сдѣлать) [daran], wenn Sie sich damit befassen (если займѣтесь имъ).“ —

Der Lord überlegend (полагать), daß der König hätte in Aussicht (имѣть въ виду) irgendwie wichtige Unternehmung (важное поручение), Tag und Nacht (день и ночь) mühte sich ab (трудиться) mit (надъ, *Instr.*) der spanischen Sprache. Nach Verlauf (по истечении) dreier Monate (мѣсяцъ), er zeigt sich (являться къ) dem Könige mit dem Berichte (извѣстie), daß er sehr geläufig (весьма свободно) verstehe (изъясняться) auf die spanische Sprache.

„So ich rathe Ihnen (такъ совѣтую Вамъ),“ sagte der König, „zu lesen (прочесть) den Don Quijote (Донъ-Кихота) im Original (въ подлинникъ), weil (потому-что) alle Uebersetzungen ganz und gar nichts taugen (никуда не годятся, von годиться)!“

20. — In einer kleinen Stadt (небольшой городокъ) ein Arbeiter (работникъ) erfährt (узнать), daß auf der Post (на почтѣ) sei (есть) ein Brief auf seinen Namen (на его имя), und sehr wünschte er (хотѣть) abzuholen (получить) ihn, aber [er] nicht hatte Geld (денегъ), um zu bezahlen (заплатить) für ihn (за него). Nicht sehend (не смотря, von смотрѣть) auf das letzte Hinderniß (на сказанное препятствие), er begab sich (отправиться) auf die Post, fragte (спросить), was er schuldig (что надо) zu bezahlen für den Brief und suchend (шарить) in den Taschen, sagte (er), wie (es) ihm ärgerlich (досадно: [wäre]), daß er nicht verstehe (умѣетъ) zu lesen den Brief, und bat (просить) den Beamten (чиновникъ) vorzulesen (прочитать) ihm den Brief. Der Beamte gern (охотно) willigte ein (согласиться), erbrach (распечатать) den Brief und laut (громко) vorlas ihn. Der Arbeiter horchte zu (слушать) sehr aufmerksam (внимательно); als jedoch (когда же) das Lesen (чтѣние) endigte (кончиться), sagte er froh (hier mit dem bloßen Zeitwort воскликнуть): „Großen Dank, Herr (= спасибо, сударь); wann wird sein Geld (когда будутъ деньги), ich hole (возьму) den Brief; ich bitte Sie bis dahin (до-тѣхъ-поръ) aufzuheben (поберечь) ihn,“ — und lief davon (убѣжить).

## Siebenundzwanzigste Section. Двадцать седьмой Урѣкъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie geht das Zeitwort der 2. Abwandlung ходить?
2. Wie geht das Zeitwort derselben Abwandlung грузить?
3. Wie geht носить? wie грустить?
4. Wie geht вертѣть?

# 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

Грибоѣдовъ.

Я сталъ подыматься (ich stand im Begriffe mich aufzumachen) на *Безобда́ль*, гору (den Berg), отдѣляющую (den trennenden) *Гру́зию* (Grusien) отъ древней *Арме́нии* (von Alt-Armenien). Широкая доро́га, осѣненная (beschattet) деревьями (von Bäumen), изви́ается (windet sich) около горы. На вершинѣ (Spitze) *Безобда́ла* я проѣхалъ (fuhr ich, kam ich) сквозь (durch) малыя ущелья (kleine Engpässe), называемыя, кажется (scheint es), *Во́лыми* воротами (die Thore von Wolfs), и очутился (und ich befand mich alsbald) на естественной границѣ (an der eigentlichen Gränze) *Гру́зии*. Мнѣ представились (stellten sich vor, entgegen) новыя горы, новый горизонтъ; надо (über) мной разстлались (breiteten sich aus) злачные (grasreiche), зелёныя нѣвы (Auen). Я взглянулъ ещё разъ на опалѣнную (auf das versengte [von der Sonne]) *Гру́зию* и сталъ спускаться ([ich] begann hinunterzusteigen) по отлогому склоненію (auf dem abfälligen Fange) горы къ свѣжимъ равнинамъ (zu den frischen Ebenen) *Арме́нии*. Съ неописаннымъ (mit unbeschreiblichem) удовольствіемъ замѣтилъ я (bemerkte ich), что зной (die Hitze) вдругъ ([brust] mit Einem Male) уменьшился (sich verringerte): климатъ былъ другой.

Человѣкъ мой (= mein Diener) съ выючными лошадьми (mit den Last- [Saum-, Pack-] Pferden) отъ меня отсталъ (blieb hinter mir zurück). Я ѣхалъ въ цвѣтущей пустынѣ (in einer blühenden [blumigen] Einöde), окруженной издали (umringt in der Ferne) горами. Въ разсѣянности (in der Zerstreuung) проѣхалъ я (fuhr ich durch) мимо поста (Posten, Wache, Platz), гдѣ долженъ былъ (wo ich mußte, sollte) перемѣнить (wechseln) лошадей. Прошло (es verging) болѣе 6 часовъ, и я началъ (ich fing an, begann) удивляться (in Verwunderung zu gerathen über) пространству перехода (die Ausdehnung [Weite] des Tagemarſches). — Я увидѣлъ въ сторонѣ (an der Seite) груды камней (Haufen von Steinen), похожія на сакли (ähnlich den Hütten [der Bergbewohner im Kaukasus]) и отправился (und wandte [begab] mich) къ нимъ. Нѣсколько женщинъ (Frauenzimmer) въ пестрыхъ лохмотьяхъ (in bunten Lumpen) сидѣли на плбской кровлѣ (auf dem flachen Dache) подземной сакли (der in die Erde gebauten Hütte). Я изъяснился кое-какъ (ich suchte mich



einigermassen verständlich zu machen). Одна изъ нихъ сошла (begab sich) въ саклю и вынесла (brachte heraus) мнѣ сыру (Rähe) и молока (Milch). Отдохнувъ (nachdem ich mich erholt hatte) нѣсколько минутъ, я пустился далѣе (ging ich weiter) и, на высоко́мъ берегу (Ufer) рѣки, увидѣлъ противъ себя (mir gegenüber) крѣпость *Герге'ры*. Три потока (Bäche) съ шумомъ (mit Getöse) и пѣной (mit Schaum) низвергались (stürzten sich hinab) съ высоко́го берега. Я переѣхалъ чрезъ рѣку. Два вола (Stiere, Ochsen), впряженные въ арбу (angespannt an einen Wagen mit hohen Rädern), подымались (stiegen hinauf) по круто́й (steil) доро́гѣ. Нѣсколько *Грузи'нъ* сопровождали (begleiteten) арбу. «Откуда вы (woher kommt) ihr?» спросилъ я ихъ. — «Изъ *Тагера'на*.» — «Что вы везёте?» — «*Грибоп'да*.» — Э́то было тѣло убитаго (des ermordeten) *Грибоп'дова*, которое препровождали (überführten) въ *Тифли'с*.

Не думалъ я встрѣтить (zu begegnen) уже когда-нибудь (irgend einmal) нашего *Грибоп'дова*! Я разстался (ich schied) съ нимъ въ прошломъ (im vergangenen) году, въ *Петербу'ргѣ*, передъ отъѣздомъ его въ *Пе'рсію*. Онъ былъ печаленъ (niedergeslagen, traurig) и имѣлъ странныя предчувствія (seltsame Vorahnungen). Я было хотѣлъ (ich hätte mögen) успокоить (beruhigen) его, но онъ мнѣ сказалъ: «Вы не знаете э́тихъ людей: увидите (Sie werden sehen), что придётся пустить въ дѣло кинжалы (daß man sich dort auf Dolche gefaßt machen muß).» — Онъ полагалъ (vermutete, meinte), что причиною кровопролитія будетъ (daß die Ursache des Blutvergießens sein werde) смерть шаха (des Schah's) и междоусобица (der Familienzwist) его 70 синовѣй. Но престарѣлый (sehr alt) шахъ ещё живъ (ist, [war] am Leben; lebend), а (aber) пророческія (prophetische) слова *Грибоп'дова* сбылись (trafen ein). Онъ погибъ (kam um) подъ кинжалами Персіанъ, жертвою (als Opfer) невѣжества (der Rohheit) и вѣроломства (der Treulosigkeit). Обезображенный трупъ его (sein entstellter Leichnam), бывшій (welcher gewesen war) три дня игралищемъ (als Spielzeug) *Тагера'нской* черни (des Volks von Tegeran), узнавъ былъ (wurde erkannt) только по рукѣ (an der Hand), нѣкогда (einmal) прострѣленной (durchschossen) пистолѣтною (Pistolen-) пулей.

Я познакомился (wurde bekannt) съ *Грибоп'довымъ* въ 1817-омъ году. Его меланхолическій характеръ, его озлобленный умъ (sein zornmüthiger Sinn), его добродушіе (Herzengüte), самыя слабости (selbst seine) Schwächen и пороки (Fehler), неизбѣжные спутники (die unvermeidlichen Begleiter) человѣчества (der

Менѣше), все въ немъ было необыкновенно привлекательно (ungewöhnlich anziehend, einnehmend) Рождённый съ честолюбіемъ (geboren mit ehrgeizigem Sinne), равнымъ его дарованіямъ (welcher gleichstand seinen Talenten), долго былъ онъ опутанъ (umstrickt, umgeben) сѣтями (von den Netzen) мелочныхъ нуждъ (geringfügiger Bedürfnisse) и неизвѣстности (Unbekanntheit). Способности (die Fähigkeiten) человѣка государственнаго (eines Regierungs- od. Staatsmannes) оставались (verblieben) безъ употребленія (Gebrauch, Verwendung); талантъ поэта (das Talent des Dichters) былъ не признанъ (anerkannt); даже его холодная блестящая (glänzende) храбрость оставалась (blieb) нѣкоторое время въ подозрѣніи (im Verdachte). Нѣсколько друзей знали ему цѣну (kannten seinen Werth) и видѣли улыбку (das Lächeln) недовѣрчивости (des Misstrauens), эту глупую (dumme), несносную (unausstehliche) улыбку, когда случалось имъ говорить (mit ihm zu sprechen) о человѣкѣ необыкновенномъ. Люди вѣрятъ только славѣ (dem Ruhme) и не понимаютъ, что между ними можетъ находиться (sich finden, befinden) какой-нибудь *Наполеонъ*, не предводительствовавшій (welcher befehligt [commandirt] hat) ни одною егерскою ротою (auch nicht eine Compagnie Jäger), или другой *Декартъ* (Descartes), не напечатавшій (welcher nicht hat abdrucken lassen) одной строчки (eine kleine Zeile) въ *Московскомъ «Телеграфѣ»* (Moskauer Zeitschrift „Telegraph“). — Впрочемъ уваженіе (Schätzung, Respect) наше къ славѣ (vor dem Ruhme) происходитъ (entspringt, hat ihren Ursprung), можетъ быть, отъ самолюбія (von der Eigenliebe, Selbstsucht): въ составъ (in den Bestand) славы входитъ (geht hinein) и нашъ гблосъ.

Жизнь *Грибодова* была затемнена (verblüffert) нѣкоторыми облаками (Wolken): слѣдствія (die Folgen) пылкихъ страстей (heftiger Leidenschaften) и могучихъ обстоятельствъ (mächtiger Verhältnisse). Онъ почувствовалъ (fühlte) необходимость (Nothwendigkeit) расчѣсться (abzurechnen, sich abzufinden) единожды на всегда (= ein für alle Mal) съ своею молодостью и круто поворотить (entschieden umzuändern) свою жизнь. Онъ простылся (nahm Abschied) съ *Петербургомъ* и съ праздною (tra[n]s'ig) разсѣянностью (von der müßigen Zerstreuung) — и уѣхалъ въ *Грузію*, гдѣ пробылъ (verweilte) восемь лѣтъ въ уединенныхъ (in 'einsamen), неусыпныхъ (rasslosen) занятіяхъ. Возвращеніе (Rückkehr) его въ *Москву*, въ 1824-омъ году, было переверобомъ (Veränderung, Wendung) въ его судьбѣ (Schicksal) и началомъ (Anfang) непрерывныхъ успѣховъ (ununterbrochener Erfolge). Его рукописная

комедія (sein handschriftlich vorhandenes Lustspiel): «Горе отъ ума» (Kummer [Leid] durch den Verstand), произвела (brachte hervor) неписанное дѣйствіе (eine unbeschreibliche Wirkung) и вдругъ (und mit Einem Male) поставила его (stellte ihn) на ряду (in die Reihe) съ первыми нашими поэтами.

Черезъ нѣсколько времени потомъ совершенное знаніе (die vollständige Kenntniß) того края, гдѣ начиналась война, открыло ему новое поприще (Feld): онъ назначенъ (ernannt) былъ посланникомъ (zum Gesandten). Приѣхавъ (angekommen) въ *Грузію*, онъ женился (verheirathete er sich) на *Нинѣ Александровнѣ Чавчавадзе*. Не знаю ничего завиднѣе (Bereidenswerteres) послѣднихъ годовъ его бурной жизни (seines stürmischen Lebens). Самая смерть (selbst [sein] Tod), постигшая (ereignend) его посреди смѣлаго, неравнаго бою (mitten im kühnen, ungleichen Kampfe), не имѣла для *Грибодова* ничего ужаснаго (nichts Schreckliches), ничего томительнаго (nichts Quälendes). Она была мгновенна (augenblicklich) и прекрасна (herrlich).

*Нинѣ Александровнѣ* было 16 лѣтъ отъ роду (o'tt robu, von Geburt), когда она сочеталась бракомъ (sich ehelich verband) съ авторомъ «Горя отъ ума», котораго лишилась менѣе нежели чрезъ полгода (welchen sie nach weniger als einem halben Jahre verlor). Въ послѣдствіи ей представлялось нѣсколько случаевъ (boten sich ihr einige [günstige] Gelegenheiten dar) вступить въ новый бракъ, но, отказывая (verweigert) искателямъ (den Bewerber) ея руки, она до самой смерти осталась вѣрна (blieb treu) памяти своего мужа.

*Нина Александровна* скончалась (enbete) отъ холеры въ 1857 году и погребена (ist begraben) въ *Тифлисъ*, въ томъ самомъ склепѣ (Grabgewölbe) при монастырѣ (bei dem Kloster) Св. *Давида*, гдѣ покійся (wo ruhet) прахъ (der Staub, die Uebreste) *Алекса́ндра Сергѣевича Грибодо́ва*.

(Пушкинъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

## 5. — Разговѣръ.

1. На что сталъ Пушкинъ подыматься?
2. Около чего извивается широкая дорога?
3. Сквозь что проѣхалъ онъ?
4. Гдѣ очутился авторъ?
5. Что разстилалось надъ нимъ?
6. На что взглянулъ онъ ещё разъ?
7. Что представилось ему?
8. По чему сталъ онъ спускаться?
9. Что замѣтилъ онъ съ неописаннымъ удовольствіемъ?
10. Гдѣ былъ человекъ его съ вьючными лошадьми?
11. Въ чёмъ ѣхалъ авторъ?
12. Переѣхалъ ли онъ лошадей?
13. Когда началъ онъ удивляться?
14. Что увидѣлъ онъ?
15. Къ кому отправился онъ?
16. Кто сошёлъ въ саклю?
17. Что вынесла она?
18. Когда пустился онъ далѣе?
19. Что увидѣлъ онъ противъ себя?
20. По какой дорогѣ подымались два вола, впряжённые въ арбу?
21. О чёмъ спросилъ авторъ *Грузинъ*, которые сопровождали арбу?
22. Что отвѣчали ему?
23. Что не думалъ уже *Пушкинъ*?
24. Когда разстался *Пушкинъ* съ *Грибодовымъ*?
25. Какимъ былъ *Грибодовъ* въ то время?
26. Что сказалъ онъ *Пушкину*?
27. Что полагалъ *Грибодовъ*?
28. Какимъ образомъ сбылись пророческія слова *Грибодова*?
29. Съ котораго времени познакомился *Пушкинъ* съ *Грибодовымъ*?
30. Что было въ нёмъ необыкновенно привлекательно?
31. Съ чѣмъ былъ онъ долго?
32. Что не было признано въ нёмъ?
33. Что оставалось нѣкоторое время въ подозрѣніи?
34. Кто зналъ ему цѣну?
35. Чему только вѣрять люди?
36. Чѣмъ была затемнена жизнь *Грибодова*?
37. Что почувствовалъ онъ?
38. Съ чѣмъ простился онъ?
39. Гдѣ пробылъ восемь лѣтъ?
40. Когда возвратился онъ въ Москву?
41. На ряду съ кѣмъ поставила его вдругъ комедія «Горе отъ Ума»?
42. Когда открылось ему новое поприще?
43. На кѣмъ онъ женился, приѣхавъ въ *Грузію*?
44. Когда скончалась *Нина Александровна*, вдова его?
45. Гдѣ была она погребена?

## 6. — Часть грамматическая.

### Das Zeitwort, Глаголь. (Продолжение.)

Die unregelmäßigen Zeitwörter. *Неправильные Глаголя.*

Diese werden im Russischen nach zwei Classen unterschieden, nämlich: 1) in Zeitwörter, welche in mehreren Zeitformen nicht nach den oben aufgestellten zwei Hauptmustern gehen; 2) in Zeitwörter, bei denen bloß die Gegenwartsform von der regelmäßigen Bildung abweicht.

Zur 1. Classe gehören: 1) **идти** gehen kommen (einmal kommen, jetzt kommen); 2) **есть** essen; 3) **дать** geben; 4) **хотеть** wollen.

Nachstehend die vollständige Abwandlung derselben.

#### 1) **Идти** (итти) gehen.

##### Изъявительное Наклонение.

Gegenwart. *Настоящее Время.*

Я **иду́** ich gehe; ты **идёшь** (id'o'sh') du gehst; онъ, она, оно **идётъ** (id'o'tt) er, sie, es geht. — Мы **идёмъ** (id'o'mm) wir gehen; вы **идёте** (id'o'te) ihr gehet; они, онѣ **идутъ** sie gehen.

Unbestimmt vergangene Zeit. *Несовершенно прошедшее Время.*

Я **шёлъ** (sh'o'll), я **шла**, я **шло** ich ging; ты **шёлъ** (шла, шло) du gingst; онъ **шёлъ** (sh'o'll) er ging; она **шла** sie ging; оно **шло** es ging. — Мы **шли** (sh'l'i) wir gingen; вы **шли** ihr ginet; они, онѣ **шли** sie gingen.

Bestimmt vergangene Zeit. *Совершенно прошедшее Время.*

Я **пошёлъ** (ia ras'h'o'll), **пошла**, **пошло** ich ging; ты **пошёлъ** (пошла, пошло) du gingst; онъ **пошёлъ** er ging; она **пошла** sie ging; оно **пошло** es ging. — Мы **пошли** wir gingen; вы **пошли** ihr ginet; они, онѣ **пошли** sie gingen.

##### Будущее Время.

Я **пойду́** (pa'bu') ich werde gehen; ты **пойдёшь** (pa'b'o'sh') du wirst gehen; онъ, она, оно **пойдётъ** (pa'b'o'tt) er, sie, es wird gehen. — Мы **пойдёмъ** (pa'b'o'mm) wir werden gehen; вы **пойдёте** (pa'b'o'te) ihr werdet gehen; они, онѣ **пойдутъ** (pa'b'u'tt) sie werden gehen.

##### Вещныйформ. Повилительное Наклонение.

- 1) Unbestimmt, *незначающе*: **иди́!** geh! **ге́!** gehe! **комм!** пускай **идётъ!** er, sie, es gehe! er **ко́.** komme! **идите!** gehet! **коммет!** пускай **идутъ!** sie, sollen gehen! sie sollen kommen!
- 2) Bestimm, *значающе*: **поиди́!** geh! **ге́!** gehe! **комм!** пускай **пойдётъ!** er (sie, es) gehe! **комме!** **пойдёмъ!** gehen wir! **ластъ** uns gehen! **подите!** gehet! **коммет!** пускай **пойдутъ!** sie sollen gehen! sie sollen kommen!

### Герундіен. Дѣпричастія.

Гegenwart: идущи gehend; kommend.

Unbestimmte Vergangenheit: шедши (abgeführt: шедъ) gegangen, gekommen seind.

Bestimmte Vergangenheit: пошедши (einmal, jetzt) gegangen, gekommen.

### Мittelwörter. Причастія.

Гegenwart: идущій, идущая, идущее der, die, das gehende, kommende.

Unbestimmte Vergangenheit: шедшій, шедшая, шедшее der, die, das ging oder kam.

Bestimmte Vergangenheit: пошедшій, пошедшая, пошедшее der, die, das gegangen, gekommen ist.

## 2) Ъсть essen.

### Изъявительное Наклонѣніе.

#### Настоящее Вре́мя.

Я ѣмъ (iä'mm) ich esse; ты ѣшь du issest; онъ, она, оно ѣсть er, sie, es ist oder isset. — Мы ѣдимъ (iäb'i'mm) wir essen; ѣдите ihr esset; ѣдятъ (iäb'a't) sie essen.

#### Прошедшее Вре́мя.

Я ѣлъ (iä iä'w), ѣла, ѣло ich aß; ты ѣлъ, ѣла, ѣло du aßeß; онъ ѣлъ er aß; она ѣла, sie aß; оно ѣло es aß. — Мы ѣли wir aßen; вы ѣли ihr aßeß; они, онѣ ѣли sie aßen, haben oder hatten gegessen.

#### Будущее Вре́мя.

Я буду ѣсть ich werde essen; ты будешь ѣсть du wirst essen; онъ, она, оно будетъ ѣсть er, sie, es wird essen. — Мы будемъ ѣсть wir werden essen; вы будете ѣсть ihr werdet essen; они, онѣ будутъ ѣсть sie werden essen.

### Повелительное Наклонѣніе.

Ѣшь (iä'sch) iß! пусть онъ ѣсть! er esse! ѣшьте! esset! пусть они, онѣ ѣдятъ! sie sollen essen!

### Дѣпричастія.

Гegenwart: ѣдя (iäb'a') essend; indem man isset.

Vergangenheit: ѣвши (iäw'sch'i), ѣвъ (iäff) gegessen habend, indem man gegessen hat oder hatte.

### ! Причастія.

Гegenwart: ѣдящій (iäb'a'tsch'i), ѣдящая, ѣдящее der, die, das essende.

Vergangenheit: ѣвшій, ѣвшая, ѣвшее der, die, das gegessen hat od. hatte.

## 3) Хотѣть (шат'а'т') wollen.

## Изъявительное Наклонѣніе.

## Настоящее Вре́мя.

Я хочу́ (шат'шу́) ich will; ты хочешь (шат'шаш') du willst; онъ хочетъ er, sie, es will. — Мы хотимъ (шат'имъ) wir wollen; вы хотите́ (шат'ите) ihr wollt; они, онѣ хотятъ (шат'атъ) sie wollen. (Im gewöhnlichen Umgange auch: мы хотимъ, вы хотите, онѣ хотятъ.)

## Прошедшее Вре́мя.

Я хотѣлъ (шат'а'ш) ich wollte; ты хотѣлъ du wolltest; онъ, она, оно хотѣлъ -ла, -ло er, sie, es wollte. — Мы хотѣли (шат'али) wir wollten; вы хотѣли ihr wolltet; они, онѣ хотѣли sie wollten.

## Будущее Вре́мя.

Я захочу́ (шат'шшу́\*) ich werde wollen; ты захочешь du wirst wollen; онъ, она, оно захочетъ er, sie, es wird wollen. — Мы захотимъ wir werden wollen; вы захотите ihr werdet wollen; они, онѣ захотятъ sie werden wollen.

## Дѣепричастія.

Gegenwart: хотѣ (шат'а') wollend, indem man will.

Vergangenheit: хотѣвши, хотѣвъ gewollt habend, indem man gewollt hat oder hatte.

## Причастія.

Gegenwart: хотѣщій (шат'ашт'ш'), -шая, -шее der, die, das wollende.

Vergangenheit: хотѣвшій, -шая, -шее der, die, das gewollt hat oder hatte.

## 4) Дать geben\*\*).

## Изъявительное Наклонѣніе.

## Настоящее Вре́мя.

Я даю́ (да'у́) ich gebe; ты даешь (да'о'ш) du gibst; онъ, она, оно даётъ (да'отъ) er, sie, es gibt. — Мы даёмъ (да'омъ) wir geben; вы даёте́ (да'оте) ihr gebet; они, онѣ даютъ (да'утъ) sie geben.

## Прошедшее Вре́мя.

Я далъ (да'ш) ich gab; ich habe oder hatte gegeben; ты далъ du gabst; онъ далъ, она дала́, оно дало er, sie, es gab. — Мы дали́ (да'ли) wir gaben; вы дали́ ihr gabet; они, онѣ дали sie gaben.

## Будущее Вре́мя.

Я дамъ ich werde geben; ты дашь du wirst geben; онъ, она, оно дастъ (даст) er, sie, es wird geben. — Мы дадимъ (дадимъ) wir werden geben; вы дадите́ ihr werdet geben; они, онѣ дадутъ sie werden geben.

\*) Die regelmäßige Form: я буду хотѣть, и. ist nicht üblich.

\*\*) Bei datъ sind Gegenwarts- und Vergangenheitsform regelmäßig; bloß die Zukunftsform geht theilweise unregelmäßig.

## Дѣепричѣстія.

Сегенwart: давая, даваячи gebend, indem man giebt.

Vergangenheit: давши, давъ indem man gab oder gegeben hat.

## Причѣстія.

Сегенwart: дающій, -шая, -щее der, die, das gebende.

Vergangenheit: давшій, -шая, -щее der, die, das gegeben hat oder hatte.

## 7. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Ich gehe in den Garten; du gehst in das Haus; er geht in die Stadt; sie geht mit ihm; wir gehen in den grünen Wald; wohin gehet ihr? sie gehen in die Hütte (изба). — 2. Gestern ging ich zu dem Kaufmann aus Berlin (Берлинъ); du gingst in die Kirche (церковь) mit deiner Schwester; er ging in den Kreml von Moskau mit dem Obersten des dritten Regiments der Kosaken von Don (Донской). — 3. Wir gingen, aber ihr ginget nicht; sie gingen zusammen nach Peggafiel. — 4. Ich bin gegangen mit ihm; er ist auf's Land (въ деревню) gegangen mit dem Neffen des Schmiedes — ich werde gehen in's Theater; wirst du gehen mit mir? — 5. Er wird gehen mit seiner Tante und mit deren Freundinnen (пріятельница). — 6. Wir werden gehen auf den Jahrmarkt; wohin werdet ihr gehen diesen Nachmittag (сегодня послѣ обѣда)? Wo sind eure Freunde? — 7. Sie werden gehen nach Wien (Вѣна) diesen Nachmittag. — 8. Komm und sage (сказать) mir, wo ist dein Lehrer? — 9. Gehet in den Garten zu spielen mit den Kindern des französischen Malers (живописецъ), welcher wohnt am Markt. — 10. Die Kinder, gehend an das Ufer des Flusses, dort sahen einen Wolf und einen Bären, welche kämpften mit einander. — 11. Der Jäger gegangen seiend in den Wald, dort tödtete ein Wildschwein und einen Adler.

12. Jetzt ich esse; issest du mit uns? — 13. Ja, ich esse mit euch; er isset auch mit uns; jeden Tag wir essen zusammen. — 14. Wo esset ihr gewöhnlich? — 15. Gestern ich aß bei meinem Wirth in der Stadt. — 16. Meine Schwester aß mit uns Früchte aus unserm Garten. — 17. Werden sie essen das Fleisch (мясо) des Bären? — 18. Wir fanden (нашли) ihn essend einige Pflaumen. — 19. Ich will essen und trinken? — 20. Nicht willst du auch essen und trinken mit uns? — 21. Er will reisen nach Prag (Прага); wir wollen reisen auf die Messe nach Rishnij-Rowgorod; wollt ihr begleiten (проводить) uns in diese Stadt?

22. Sie wollen bleiben (оставаться) zu Hause (bloß: дома). — 23. Ich wollte sehen ihn; du wolltest schreiben einen Brief deinem Bruder; er wollte lesen die Zeitungen (разсѣра). — 24. Wolltet ihr nicht gehen in den Garten des Fürsten? — 25. Nein, wir wollten spazieren (гулять) auf den Wiesen. — 26. Händchen, geh' zum Schneider und sage ihm, daß er bringe (чтобы онъ привёзъ) meinen neuen Rock, den er schon gestern wollte bringen mir in's Haus.

27. Was giebst du dem Bettler (нищій)? — 28. Ich gebe ihm zwei Kopfen. — 29. Mein Nachbar giebt einen alten Rock, weil der Schneider hat gebracht einen neuen Rock. — 30. Wir geben euch die Bücher, ihr gebet uns die Zeitungen; sie geben den Kindern Aepfel und Brod. — 31. Ich gab dir gestern einen Rubel; wem gabst du deinen Hut (шляпа)? — 32. Er gab ihn seinem Diener (слуга). — 33. Wir gaben die Karten den Bauern und Bierbedlern. — 34. Gabet ihr schon das Frühstück (завтракъ) den Rutschern (кучёръ)? — 35. Meine Brüder gaben ihnen ein gutes Frühstück und zwei Gläser starken Bieres. — 36. Ich werde euch geben das gute (хорошія) Buch, wenn ihr mir sagt, wo liegt das Häuschen des alten Fischers. — 37. Du wirst geben ihm einen



Allyn für (за) die Kirichen. — 38. Er wird geben uns eine Flinte (ружьё). — 39. Wir werden geben euch ein Messer, um zu zerschneiden (разрѣзать) das Fleisch und das Brod. — 40. Wir werden Geld geben; werdet ihr Brod geben? — 41. Werden sie nichts geben? — 42. Gebend den Armen, man zeigt sich (показываться) als wohlthätiger (благодѣтельный) Mensch.

## 8. — Конструкція.

21. — Als Napoleon begann (начать) den spanischen (испанскій) Krieg, der Reichsrath (государственный совѣтникъ) Tallehrand (Талейранъ) bemühte sich (стараться) abzubringen (отклонить) ihn davon (отъ этого). „Oh!“ sagte Napoleon, „dieser Krieg (война) wird sein für mich ein bloßes Frühstück (простой завтракъ, *Instr.*)!“ — „Ich fürchte, daß es Euer Majestät (Ваше Величество) nicht passen möchte (не пришлось, в. прийти) [so] lange (долго) sitzen zu bleiben (просидѣть) am Tische (за столомъ),“ bemerkte (замѣтитъ) der kluge Minister (умный министръ).

22. — Im Jahre 1766, in Wien (Вѣна) verurtheilte man (осудили, в. осудить) vier Ausreißer (дезертиръ) und befohl (велѣли, в. велѣть) im's Loos zu würfeln (бросить жребій), wer von ihnen erschossen werden solle (кому изъ нихъ быть разстрѣляннымъ). Die ersten drei (schweigend (молчать) unterwarfen sich (подчиниться) dem Spruche (приговоръ), aber der vierte weigerte sich (сопротивляться) hartnädig (упорно), weil der Kaiser streng (строго) verboten hätte (запертить) alle Glücksspiele (всѣ азартныя игры). Der Herrscher, erfahren habend (узнать), welche Geistesgegenwart (присутствие духа) bezeugte (оказать) der Deliquent (виновный) in einer solchen kritischen Minute (критическая минута), begnadigte (простить) ihn und seine Kameraden (товарищъ).

## Achtundzwanzigste Section. Двадцать осмой Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie geht die Abwandlung des unregelmäßigen Zeitwortes von идти?
2. Wie geht быть?
3. Wie geht хотѣть?
4. Wie geht дать?
5. Wie wird быть vollständig conjugirt?
6. Wie geht die vollständige Conjugation von бывать?
7. Wie geht двигать? Wie воевать?

# 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

## Башкѣры (die Bashkiren).

*Башкѣры* живѣтъ въ *Пѣрмской* и *Оренбу́рской* губѣр-  
ніяхъ. Центръ (der Mittelpunkt) *Башкѣрии* (des Bashkirenlandes)  
— гѣродъ *Уфа́*, которьй былъ пострѣнь (gebaut) собствѣнно  
(eigentlich) съ тою цѣлью (zu dem Zwecke), чтобы имѣть отсюда  
надзѣръ (die Aufsicht) за (über) ѣтимъ нарѣдомъ.

*Башкѣры* покорѣлись (unterworfen sich) *Россѣи* добровѣльно  
(freiwillig) въ шестна́дцатомъ столѣтѣи, вѣлѣдъ за (gleich nach)  
покорѣніемъ (Unterwerfung) *Казанскаго* цѣрства (des Zarenreiches  
von Kasan) *Іоа́нномъ Гро́знымъ* (durch Johann den Schreck-  
lichen). Въ настоящее вѣремя (= gegenwärtig), онѣ составляю́тъ  
(bilden sie) особѣое (ein eigenes) *башкѣрское* во́йско и, по управлѣ-  
нію (nach der Verwaltung), дѣлятся (theilen sie sich) на нѣсколько  
*канто́новъ* (Bezirke), изъ которыхъ кѣждьй управлѣется особѣен-  
нымъ начальникомъ (Anführer, Befehlshaber) — изъ природньихъ  
(aus geborenen) Башкѣровъ.

Башкѣры, по разлѣчію образа жѣзни (nach der verschiedenen  
Lebensweise), раздѣляются (theilen, sondern sich) на *осѣдлыхъ* (in  
ansässige) и *полукочевы́хъ* (in Halb-Nomaden). Пѣрвые занимаю́тся  
преимѣуществѣнно (vorzugsweise) земледѣліемъ (mit Ackerbau) и  
живѣтъ деревня́ми, въ прѣчно (dauerhaft) устроѣнныхъ домѣхъ;  
послѣдніе (die letzteren) имѣю́тъ такъже домѣ, но болѣе (mehr)  
лѣгкой пострѣйки (leichter Baues, leichter Bauart), а въ продолжѣніе  
двухъ лѣтнихъ (Sommer-) мѣсяцевъ — Іюня и Іюля, кочѣю́тъ  
(sie nomadisiren) вокрѣгъ (um — herum) своѣхъ деревѣнь. Ското-  
водство (Viehzucht) — исключѣтельный (ausschließliche) истѣчникъ  
благосостоянія (des Wohlstandes) полукочевы́хъ Башкѣровъ.

Лѣтомъ (im Sommer) полукочевѣй Башкѣръ живѣтъ въ  
*киби́ткахъ* или *ко́шахъ* (im Zelte oder in der Hürde). Такъ назы-  
вается перенѣсный (tragbar) домъ, имѣю́щій фѣрму полушѣрія  
(einer Halbkugel) и представляю́щій внутрѣ доволѣно (genug, ziem-  
lich) обшѣрную круглую залу, съ закру́гленнымъ же потоло-  
комъ (mit gewölbter Oberdecke). Обшѣрность кибѣтки бывѣетъ  
разлѣчная, смотрѣ по (in Hinsicht auf) достѣтку (Vermögen, Besitz-  
thum) хозяйѣвъ: кибѣтка срѣдней величинѣ (mittlerer Größe) имѣетъ  
аршѣнъ вѣсемъ въ поперѣчникѣ (im Durchmesser).

Кибйтка состоить изъ четырёхъ, пяти или шести рѣшѣтчатыхъ стѣнъ (Gitterwände), связанныхъ (verbunden) одна съ другою посредствомъ (durch, vermittelt) жилъ или ремней (Seilen oder Riemen). Къ пустому пространству (zu dem leeren Raume), оставаемому между двумя краями (Rändern) такихъ стѣнъ, придѣливается (wird befestigt), на деревянной рамѣ (an einem hölzernen Rahmen), дверь (die Thüre), одиночная (einfache) или изъ двухъ половинокъ (Flügel). На стѣны кибйтки насаживается (wird aufgesteckt, gebildet) куполъ (die Kuppel), или толстый обручъ (dicker Reifen), поддерживаемый (gestützt, untergestützt), на известной высотѣ (in gewisser Höhe), длинными выгнутыми шестами (auf langen gebogenen Stangen). Эти шесты привязываются (werden angebunden) верёвками (mit Stricken) къ рѣшѣткамъ (an die Gitter) тоненькими верёвочками (mit dünnen kleinen Bindfäden). Вся кибйтка сверху донизу (von oben bis unten, von oben bis unten), покрывается (wird bedeckt) длинными полосами войлока (mit langen Filzstreifen), у очень богатыхъ чистыми бѣлыми (mit sehr reinen weißen), а у людей обыкновеннаго достатка (von gewöhnlichem Vermögen) — сѣрыми. Наконецъ, сверху (über) войлоковъ, кибйтка обвязывается (wird um-, angebunden) верёвками, сплетёнными (geflochten) изъ гривъ (aus Mähnenhaar) и хвостовъ (aus [Pferde-] Schwanzhaar), которые обыкновенно срѣзаются (abgeschnitten werden) у молодыхъ лошадей до трехлѣтняго ихъ возраста (bis zu ihrem dreijährigen Wuchse). При сильной вѣтренной погодѣ (bei stark windigem Wetter) кибйтка привязывается къ вбитымъ (an eingeschlagenen) около нея въ землю кольямъ (Pfähle).

Внутри семейной (Familien-) кибйтки развѣшиваются (werden an-, aufgehängt) двѣ занавѣски (Vorhänge): одна, кругомъ стѣны, служить для кибйтки тѣмъ же, чѣмъ (dient so wie) овби (awo'i, Carpeten) для нашихъ комнатъ (Zimmer); другая, развѣшиваемая (aufgehängt, seiend, werdend) вдоль (längs) кибйтки, начиная (beginnend) отъ дверей, раздѣляетъ (trennt, sondert ab) башкирское жильё (Isil'o, Wohnung) на два неравные (ungleiche) отдѣленія: большее — мужское (für die Männer bestimmtes), меньшее — женское (für die Frauenzimmer bestimmtes). Въ особенныхъ случаяхъ, послѣдняя занавѣска (Vorhang) откидывается (wird zurückgeschlagen, bei Seite gezogen), чтобъ дать (um zu geben [zu verschaffen]) больше простора (mehr Raum) собравшимъ гостямъ (den eingeladenen Gästen).

Внутреннее убранство (die innere Verzierung) кибйтокъ почти (fast, beinahe) одинаково (gleichartig, eben so) у всѣхъ Башкировъ.

У одной стѣны стоить кровать (Bettgestell) съ нещегольскою постелью (mit einfachem Bette), которая покрывается сѣтцевымъ одѣяломъ (mit einer einfachen Bettdecke); по сторонамъ разставляются (werden [sind] aufgestellt) разныя кадочки (kleine Zuber [Gefäße]), сундуки (Koffer), скамѣйки (Bänke), самоваръ, чайные приборы (Theegeräthschaften), вѣдра (Eimer), туреуки (Schläuche) для кумыса (Kumys, gesäuerte Pferdemilch), котлы (Kessel) и прочая домашняя утварь (das übrige Hausgeräth).

Самымъ лучшимъ украшеніемъ кибитокъ бывають мужскія и женскія яркіхъ цвѣтовъ платья (grell buntfarbige Kleider), развѣшанныя (auf-, aufgehängt) на жёрдочкахъ (an Stäben); оружіе (die Waffen), конская збрѹя (Pferdegeschirr) и разныя принадлежности охоты (Jagdzubehör), и наконецъ ковры (Teppeiche), разостланные по земляному полу (auf dem Estrich) поверхъ (über) войлоковъ по скамьямъ (auf den Bänken zum Sitzen und zum Liegen) и сундукамъ.

Всѣ Башкіры магометанскаго исповѣданія ([sind] muhammedanischen Bekenntnisses). Осѣдлые платятъ (bezahlen) въ казнѹ (an die Krone) подать (eine Abgabe) деньгами, а полукочевые (die nomadischen) несутъ службу (leisten den Dienst) лично (persönlich), составляя башкірское войско. Жители Остзѣйскихъ провинцій (der Ostseeprovinzen) имѣли слѹчай (Gelegenheit) видѣть это войско въ прошедшую войнѹ съ Англо-Французами (mit den Engländern und Franzosen).

(Голоту'зовъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Гдѣ живутъ Башкіры?
2. Какой городъ центръ Башкірии?
3. Когда покорились Башкіры Россіи?
4. Что составляютъ они въ настоящее время?
5. Какъ раздѣляются Башкіры?
6. Чѣмъ занимаются преимущественно осѣдлые Башкіры?
7. Что имѣютъ полукочевые Башкіры?
8. Что составляетъ скотоводство у полукочевыхъ Башкіровъ?
9. Гдѣ живутъ они лѣтомъ?

10. Какъ бываетъ обширность кибитки?
11. Изъ чего состоитъ кибитка?
12. Гдѣ насѣживается куполь?
13. Чѣмъ покрывается вся кибитка сверху до низу?
14. Чѣмъ обвязывается кибитка?
15. Что развѣшивается внутри семейной кибитки?
16. Каково внутреннее убранство кибитокъ?
17. Какіе предметы бывають самымъ лучшимъ украшеніемъ кибитокъ?
18. Какого исповѣданія всѣ Башкиры?

## [13. Урокъ, I-го Курса.]

19. Что знаемъ мы о животныхъ?
20. Какіе звѣри называются хищными?
21. Что знаете вы о птицахъ?
22. Гдѣ живутъ рыбы, лягушки, змѣи, ящерицы, черви и насекомыя?
23. Кто дѣлаетъ искѣснѣйшія жилища?
24. Чѣмъ снабжены всѣ звѣри?
25. Чѣмъ тигръ защищается? чѣмъ слонъ? чѣмъ другіе звѣри?
26. Къ чему ещё слѣжить животному то самое орудіе, которымъ онъ защищается?
27. Что обезьяны имѣютъ вмѣсто ногъ?

## [14.—16. Урокъ.]

28. На кого походятъ безхвостыя обезьяны?
29. Что именно за животное обезьяна?
30. Какимъ образомъ она защищается?

## [17. Урокъ.]

31. Что за животное левъ?
32. Какъ левъ любитъ своихъ дѣтей?
33. Что случилось однажды съ матросомъ изъ англійскаго корабля? (Erzählung des Abenteurere.)

## [18. Урокъ.]

34. Что за животное бобръ? (Erzählung seines Lebens und Treibens nach Seite 243—250 des 1. Curfus.)
35. Что знаете вы о мышахъ, о крысахъ, о зайцахъ, о бѣлкѣ и о хомькахъ?

## 6. — Часть грамматическая.

## Die unregelmäßigen Zeitwörter II. Classe.

Zur 2. Classe gehören diejenigen Zeitwörter, welche bloß eine unregelmäßige Gegenwartform haben. Hierunter werden folgende Endungen begriffen: -ЗТЬ (-эти); -СТЬ (-сти); -ЧЬ; -АТЬ, -ЕТЬ, -ИТЬ, -АТЬ. Nachstehend ihre Abwandlung in übersichtlicher Darstellung:

| Grundform.                 | Gegenwart.                                                                  | Vergangenheit.                                                                      | Befehlsform.     | Mittelwort<br>der<br>Geidenform. |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------------------|
| Везъти сѣхъ:               | я везу́ ищъ сѣхъ, ты везѣшь, онъ везётъ, мы везѣмъ, вы везѣте, они́ везутъ. | я вѣзъ ищъ сѣхъ, ты вѣзѣлъ, онъ вѣзѣлъ, она́ вѣзѣла, оно́ вѣзѣло. — Мы вѣзли́, ищъ. | вези́! сѣхъ!     | везённый, -ая, -ое сѣхътенъ.     |
| Грызъти пагъ, жѣпагъ:      | я грызю́, ты грызѣшь, грызѣтъ, -ѣмъ, -ѣте, -ѣтъ.                            | я грызѣлъ, грызѣла, -ло, ищъ.                                                       | грызи́! пагъ!    | грызённый.                       |
| Лѣзъти шѣттенъ:            | я лѣзю́, лѣзѣшь, лѣзѣтъ, лѣземъ, лѣзѣте, лѣзѣтъ.                            | я лѣзѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                            | лѣзь! шѣтте!     | лѣзъти.                          |
| Ползъти шѣттенъ:           | я ползю́, ползѣшь, ползѣтъ, ползаемъ, ползѣте, ползѣтъ.                     | я ползѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                           | ползи́! шѣтте!   | ползённый.                       |
| Гребъти гудемъ:            | я гребю́, гребѣшь, гребѣтъ, гребѣмъ, гребѣте, гребѣтъ.                      | я гребѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                           | гребѣ́! гуде!    | гребённый.                       |
| Оскребъти шѣхъ:            | я скребю́, скребѣшь, скребѣтъ, скребѣмъ, скребѣте, скребѣтъ.                | я скребѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                          | скреби́! шѣхе!   | скребённый.                      |
| Клясть шѣхъ:               | я кляню́, клянѣшь, клянѣтъ, клянѣмъ, клянѣте, клянѣтъ.                      | я клянѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                           | кляни́! шѣхе!    | клянённый.                       |
| Блюсти́ ищъ ищъ нещъ, ещъ: | я блюдо́, блюдѣшь, блюдѣтъ, блюдемъ, блюдете, блюдетъ.                      | я блюдѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                           | блюди́! ищъ ищъ! | блюдённый.                       |
| Босъти ищъ шѣттенъ:        | я болю́, боде́шь, боде́тъ, боде́мъ, боде́те, боде́тъ.                       | — — —                                                                               | боди́! шѣт!      | лѣзъти.                          |
| Брестъ, брестъ ищъ:        | я бредю́, бредѣшь, бредѣтъ, бредѣмъ, бредѣте, бредѣтъ.                      | я бредѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                           | бреди́! ищъ ищъ! | лѣзъти.                          |
| Вести́, вести́ ищъ:        | я веду́, ведѣшь, ведѣтъ, ведѣмъ, ведѣте, ведѣтъ.                            | я ведѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                            | веди́! ищъ!      | ведённый.                        |
| Грядъти гешъ, шѣттенъ:     | я гряду́, грядѣшь, грядѣтъ, грядѣмъ, грядѣте, грядѣтъ.                      | — — —                                                                               | гряди́! шѣтте!   | лѣзъти.                          |
| Кладъти гешъ:              | я кладу́, кладѣшь, ищъ.                                                     | я кладѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                           | клади́! гешъ!    | кладённый.                       |
| Красть шѣхъ:               | я крадо́, краде́шь, ищъ.                                                    | я краде́лъ, -ла, -ло, ищъ.                                                          | кради́! шѣхе!    | крадённый.                       |
| Падъти падъти:             | я падаю́, падаѣшь, ищъ.                                                     | я падаѣлъ, -ла, -ло, ищъ.                                                           | пади́! падъ!     | лѣзъти.                          |

## 7. — Упражнение грамматическое.

1. Ich fahre im Wagen; du fährst mit mir; er fährt mit seinen Eltern (родителях); wir fahren zusammen auf's Land; fahret ihr nicht mit uns? — 2. Wohin fahren die Söhne deines Nachbars? — 3. Ich fuhr gestern nach dem Kreml; meine Gemahlin (супруга) fuhr mit mir; wir fuhren nach Tische auf's Land. — 4. Die Vögel zernagen die Bäume. — 5. Der Hund zernagt die Knochen. — 6. Ich kletterte auf den Baum (на дерево), du kletterst auf den Berg (гора); gestern mein Bruder kletterte auf das Dach (крыша) unseres Hauses. — 7. Wohin klettertest ihr heute Morgen (сегодня утром)? — 8. Klettere nicht auf den Tisch! — 9. Ich kriechte; du kriechst; er kriecht auch; wir kriechen auf dem Moose (мох, s. 5. Lect. I. Curs. S. 76); warum kriechen die Anderen nicht auf dem Sande (песок)? — 10. Wo froch die Schlange (змѣя)? Wohin frochen die Raupen (гусеница)? — 11. Ich nicht rudere gut; ruderst du besser als ich? Wir rudern zu schnell (слишкомъ скоро).

12. Der Matrose ruderte in einem Rahne (чалнокъ) an's Ufer der Insel (островъ). — 13. Was schabst du? — 14. Ich schabe Aepfel; meine Schwester schabt auch Aepfel. — 15. Die Mägde (служанка) schabten gestern Kartoffeln (картофель). — 16. Ich schabte das Gold von (отъ) dem Ringe. — 17. Warum fluchst du? Ich fluche nicht; aber der Kutscher flucht; die Soldaten auch fluchen. — 18. Wer fluchte in der Dorfschenke? — 19. Ich nehme in Acht meinen neuen Hut, aber du nicht nimmst in Acht deinen neuen Rock. — 20. Der Vater nahm in Acht seine neuen Beinkleider (штаны). — 21. Geh' fort, der Ochse stößt (mit den Hörnern); diesen Morgen die Kuh stieß (mit den Hörnern) die Magd. — 22. Ich irre herum in diesem Walde schon zwei Stunden. — 23. Wo irrst du herum, mein Freund? Wo ist dein Brüderchen (братецъ)? Er irrte herum in (auf) den Feldern und Wiesen. — 24. Der Reisende irrte Nachts Mondenscheine in den dichten Wäldern herum.

25. Ich führe ihn, du führst sie, er führt das Kind. — 26. Der Bettler führte den Knaben in die Hütte. — 27. Führe mich zum (къ, Dat.) Richter! — 28. Ich schreite über (надъ) die Brücke des Flusses; du schreitest zu schnell; er schreitet zu langsam (медленно). — 29. Wohin schritt der Arzt (врачъ, доктор)? — 30. Die Soldaten schreiten über das Eis (по льду). — 31. Ich lege, du legst, er legt; sie nicht legt; wir legen, ihr leget, sie nicht legen. — 32. Ich legte den Brief auf den Tisch; wohin legte die Mutter die Bücher? — 33. Ich stehle, du stiehst, er stiehlt; wir stehlen nicht, ihr stehlet nicht, sie stehlen nicht. — 34. Wie viel Schafe (овца) hat gestohlen der Dieb (воръ)? — 35. Der listige (хитрый) Dieb stahl nach und nach dreißig Schafe; seine Frau stahl fünfzehn Schafe; zusammen sie stahlen fünfundvierzig Schafe. — 36. Ich falle, du fällst, er fällt, aber sie fällt nicht; wir fallen in's Wasser, ihr fallet in den Fluß. — 37. Sie fiel in das Meer; auch ihr Bruder fiel in's Wasser. — 38. Falle nicht!

## 8. — Конструкция.

23. — Ein reisender Engländer (Англичанинъ-туристъ) kam (приѣхалъ) nach Belle-Alliance (Бель-Альянсъ), um zu betrachten (осмотрѣть) das Schlachtfeld von Waterloo (поле Ватерлоской битвы), und begann (завелъ, v. завести) mit der Wirthin (хозяйка) des Hauses, in welchem er abstieg (остановиться), das folgende (слѣдующий) Gespräch: „Guten Morgen, Madame (сударыня).“ — „Zu Ihren Diensten (услуга), gnädiger Herr (милостивый государь). Was befehlen Sie (что прикажете)?“ — „Hier war wohl (здѣсь ли было) die Schlacht von Waterloo?“ — „Hier (здѣсь).“ — „Aha (ога), das ist sehr curious (любопытно); wo war denn (гдѣ же было) die Schlacht (сражение)?“ —

„Eben hier (вотъ здѣсь), auf dem Felde, welches Sie sehen aus (изъ, *Genit.*) dem Fenster (окно).“ — „Ага (ого)! und (а) Sie haben gesehen die Schlacht?“ — „Freilich (какъ же), ich habe gesehen.“ — „Ага! wunderbar (удивительно)! Und sahen Sie auch den General Gneisenau (Гнейзенау)?“ — „Versteht sich (разумѣется); er war ja (онъ даже былъ) hier im Zimmer.“ — „Wie! der große General Gneisenau war hier?“ — „Ja wohl (точно).“ — „Oh! was denn (что же) er that hier?“ — „Was er that? ich besinne mich nicht recht gut darauf (хорошенько не помню) . . . ja (да), er schrieb (писалъ) einen Rapport (рапортъ).“ — „Rapport? Wo schrieb er ihn?“ — „Auf dem Tische.“ — „Auf welchem?“ — „Auf diesem hier (вотъ на этомъ).“ — „Was kostet (что стоитъ) dieser Tisch?“ — „Ich hoffe (надѣяться), Sie wollen nicht (захотѣть) kaufen diesen Tisch?“ — „Ich hoffe, Mistress (мистриссъ), daß ich kaufe (куплю, v. купить) ihn durchaus (непремѣнно).“ — „Aber mir selbst (ист) nöthig (нуженъ) dieser Tisch.“ — „Sie müssen (вы должны) verkaufen (продать) mir diesen Tisch. . . . ich durchaus will haben ihn. . . .“ — „Nebrigens (впрочемъ), wenn Sie geben 500 Franken. . . .“ — „Nur 500 Franken? Wohlfeil (дешево)! He (эй), James (Джемсъ), trage (неси, v. носить) den Tisch in meine Kalesche (коляска)!“ —

[Er überreicht (подать) der Wirthin eine Anweisung (ассигнація) auf (in, въ) 500 Franken und der einfache Küchentisch (простой кухонный столъ) wird hinausgetragen (выносить, hier: 3. Person der Mehrzahl der Thätigkeitsform). Darauf das Gespräch wird fortgesetzt (продолжаться, v. h.: setzt sich fort:)]

„Nun (ну), und kennen Sie auch den großen General Blücher (Блюхеръ)?“ — „Blücher? Ja freilich (конечно), ich kenne ihn sehr gut.“ — „War er vielleicht auch hier (равнъ онъ тоже былъ здѣсь)?“ — „Zawohl (russisch: [er] war).“ — „Und was that er hier?“ — „hm . . . (гм . . .), er blickte (смотрѣть) durch's Fenster (въ окно).“ — „Durch welches?“ — „Durch dieses hier (вотъ въ это).“ — „Durch dieses Fenster?“ — „Durch das nämliche (въ это самое).“ — „Oh, herrlich! . . . Was kostet dieses Fenster?“ — „Sie scherzen (шутить), Herr; ich kann nicht verkaufen das Fenster.“ — „Ich will haben es um (за, *Accus.*) jeden Preis (всякая цѣна).“ — „Aber, bedenken Sie (подумать) . . .“ — „Will nicht bedenken . . . Verkaufen Sie mir das Fenster. . . !“ — „Mit Ihnen ist nichts (Anders) zu machen (нечего дѣлать въ вами). Nur ich nicht werde verkaufen es wohlfeiler (дешевле) als 1000 Franken.“ — „Hier sind (= вотъ) Ihnen 1000 Franken; das Fenster ist mein. James, Jack (Джакъ), nehmt heraus (выставьте) dieses Fenster und tragt (носите, v. нести) es in meine Kalesche. . . !“ —

[Er giebt heraus (отдать) das Geld; das Fenster sie tragen hinaus (выносить); er setzt fort das Gespräch:]

„Und was, Mistress, sahen Sie (видѣть) auch den Herzog Wellington (Веллингтонъ)?“ — „Den Herzog Wellington? . . . hm . . . Ja, es fällt (mir) ein (помнится), er war hier.“ — „War hier! Was hat er denn hier gethan (что же онъ здѣсь дѣлалъ)?“ — „Dies kann man Ihnen nicht sagen (этого нельзя вамъ сказать).“ — „Weshalb (отъ-чего)?“ — „[Das wäre] unanständig (неприлично)!“ — „Leere Ausflüchte (пустое)! haben Sie die Güte (пожалуйста), sagen Sie, was hat er denn gemacht (чтожъ онъ дѣлалъ)?“ — „Wenn Sie (es) wollen durchaus wissen . . . er hatte Leibweh (у него болѣлъ животъ) . . .“ — „Herrlich! Was denn (же) er that hier?“ — „Nun ja; er (da онъ), Herr, erleichterte sich (облегчиться).“ — „Ah! Wo denn, zeigen Sie mir (покажите — *покажите*) den Ort . . .“ — „Entschuldigen Sie (помилуйте) . . . Herr . . . wie (wäre es) möglich . . .“ — „Führen Sie (ведите) mich dahin (туда) . . .“ — „Wenn durchaus dieses Sie verlangen (требуется, v. требовать, mit *Genit.*), [so] kommen Sie (пожалуйста, v. пожаловать) . . . !“ —



Оно кончилось (кончѣться) damit (тѣмъ), daß der Engländer kaufte für 3000 Franken das obere Brett (die sogenannte „Brille“, верхняя доска) und glücklich (счастливый) zurückzog sich (возвратиться) nach England (Англія), wo er aufbewahrt (хранить) seine Einkäufe (покупка), wie eine große Seltenheit (рѣдкость).

## Neunundzwanzigste Lektion. Двадцать девятый Урокъ.

### Wiederholungsfragen :

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter der 2. Abwandlung werden in der 28. Lektion aufgeführt?
2. Wie geht die Abwandlung von *везть*?
3. Wie gehen *грызть* und *лѣзть*?
4. Mündliche Abwandlung des Reflex der unregelmäßigen Zeitwörter (*полѣти — пасть*).

### 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Суворовъ.

Но, кто такой (нип, wer denn eigentlich) былъ Суворовъ? — Бросимъ взглядъ (werfen wir einen Blick) на этотъ нравственный феноменъ (auf diese sittliche Erscheinung), и постараемся (bemühen wir uns) разгадать (zu enträthseln) его характеръ.

Свѣтъ наполненъ ([ist] angefüllt) анекдотами о его особенныхъ поступкахъ (eigenthümliches [originelles] Benehmen), которые, въ общеупотребительномъ (in der volkstümlichen) языкѣ, называются (heißen genannt zu werden) странностями (Sonderbarkeiten). Суворовъ жилъ, дѣйствовалъ и говорилъ не такъ, какъ другіе. Силою своей души, онъ, такъ сказать, вылилъ (goß aus) свой характеръ въ форму, до того (bis dahin) несуществовавшую (nicht bestanden habend, nicht dagewesen seind); посреди (mitten in, mitten unter) обыкновенныхъ, пробитанныхъ стезей (gewöhnlichen, ausgetretenen Pfaden) къ величію (zur Größe), проложилъ себѣ (baute er sich) необыкновенный, новый путь. Все вокругъ него дышало

(athmete) роскошью (Luxus, Aufwand), блистало (erglänzte, prangte) богатствомъ. *Суво'ровъ* одинъ жилъ, какъ простой воинъ (wo'inn, wie ein gemeiner [gewöhnlicher] Krieger), питался солдатскою пищею (nährte sich von Soldatenkost), ѣздилъ верхомъ на казачьей (Kosaken-) лошади, носилъ мундиръ (trug eine Montur) изъ толстаго сукна, и изъ всѣхъ наружныхъ (äußeren) украшеній любилъ только знаки отличія (die Zeichen der Auszeichnung), заслуженные имъ (durch ihn verdient) на полѣ брани (auf dem Schlachtfelde). Утонченность въ обращеніи (die Verfeinerung im Umgange), изысканность въ рѣчахъ (die Ziererei im Reden), въ его время дошли (gelangte) до высочайшей стѣпени.

*Суво'ровъ* обходился (umgab sich) со свѣми по лагерному (lagertmäßig, selbstmäßig), изъяснялся (brüllte sich aus) кратко, отрывисто (abgebrochen), иногда фигурами (mit [in] Bildern), часто двусмысленными выраженіями (in zweideutigen Ausdrücken). Къ чему вела (wozu führte) его такая оригинальность? — *Суво'ровъ* сократилъ (kürzte ab) этимъ всѣ формы, всѣ мелочныя преграды (alle kleinlichen Hindernisse), находившіяся (findend sich) на пути, ведущемъ (führend) къ цѣли, имъ избранной (zu dem von ihm erwählten Ziele); онъ нашёлъ лёгкое средство отдѣливаться отъ толпы (sich loszumachen vom [großen] Haufen), заграждавшей (versperrend) дорогу. Чтобы установить (um herzustellen) нѣкоторое равновѣсіе (Gleichgewicht) между собою и людьми тщеславными (und [zwischen] den euhmischthigen Menschen), мимо которыхъ (an welchen vorbei) ему надлежало (er mußte) проходить къ высотѣ (zur Höhe [seines Ruhmes]), онъ бросилъ имъ (hielt er ihnen entgegen) на забаву (zur Belustigung) свой Диогеновскій плащъ (seinen diogenischen Mantel, d. h. sein cynisches Benehmen).

Однимъ словомъ, оригинальность *Суво'рова* была обдуманная (überlegte) въ его высокому уму и исполненная при помощи (ausgeführt mit Hülfe) его сильнаго характера: она сдѣлала его единственнымъ (zum Einzigen seiner Art) при Дворѣ (bei Hofe), единственнымъ въ арміи. Всеобщее вниманіе (die allgemeine Aufmerksamkeit) обращено (gerichtet) было на него, и онъ талантами своими и заслугами (Verdiensten), превратилъ (verwandelte) вниманіе въ удивленіе (in Erstaunen); счастливо (glücklich) достигнувъ (nachdem er glücklich erreicht hatte) цѣли, заставилъ (ließ er) уважать (schätzen, wertschätzen) средства, и, бывъ сперва (zuerst, von Anfang an) единственнымъ по оригинальности, сдѣлался единственнымъ по достоинству (Werth, Verdienst).

*Суво'ровъ* имѣлъ обширный (einen vielumfassenden) умъ,  
Воск. А. Г. 1803, Русск. Слов. и. Слов. 2. Слов.

счастливую память (Gedächtniß), глубокія свѣдѣнія въ наукахъ (tiefe Kenntnisse in den Wissenschaften), и прочиталъ (durchlas) всё, что только было написано о теоріи военнаго искусства (über die Lehre der Kriegskunst). Но онъ не любилъ ни сухихъ преній (weder trodene [unfruchtbare] Streitigkeiten) о военномъ дѣлѣ (über das Kriegshandwerk), ни кабинетныхъ тактиковъ (nach Cabinets-Feldherren). Планы сраженій (Schlachtpläne) онъ созидалъ (entwarf [schuf] er) въ видѣ непріятеля (Angeichts des Feindes), освѣдомившись (nachdem er sich erkundigt [sich Auskunft verschafft] hatte) о его силѣ, способахъ (Mittel), занимаемомъ имъ мѣстоположеніи (über die von ihm [dem Feinde] eingenommene örtliche Lage [Stellung]) и духѣ войска. Новость (die Neuheit) поражаетъ (überraucht) умы (die Gemüther) и даётъ преимущество (den Vortrang, das Vortrecht) тому, кто искуснѣе (geschickter [ist]) въ новомъ изобрѣтеніи (Erfindung).

*Суворовъ* создалъ (schuf) новую тактику, которой главныя правила (Hauptregeln) были: быстрота и натискъ (Schnelligkeit und plötzlicher Angriff). Опытъ (die Erfahrung) оправдалъ (rechtfertigte) пользу (den Nutzen) его изобрѣтенія, и все Генералы нашего времени приняли (nahmen an) его методу.... Онъ гонимъ умомъ (er [ist] schaffenskräftig an Verstand), исполнилъ (ein Kiese) подвигами (an Heldenthaten) и характеромъ, слава и честь *Россіи!* — *Суворовъ* тоже между частными людьми (ist unter den Privatleuten Das), что *Петръ Великій* между Государями.

(Бума'ринъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Разговоръ.

1. Какими словами начинаетъ авторъ?
2. Чѣмъ свѣтъ наполненъ?
3. Какимъ образомъ жилъ, дѣйствовалъ и говорилъ *Суворовъ*?
4. Въ что вылилъ онъ, такъ сказать, свой характеръ?
5. Посреди чего проложилъ онъ себѣ необыкновенный, новый путь?
6. Чѣмъ дышало все вокругъ его?
7. Какимъ образомъ жилъ *Суворовъ*? чѣмъ питался онъ?
8. Какіе знаки любилъ онъ изъ всехъ?
9. Что дошло въ его время до высочайшей степени?

10. Какимъ образомъ обходилъ *Суророва* со всеми?  
 11. Что сократилъ *Суророва* этой оригинальностью?  
 12. Что нашёлъ онъ? что сдѣлалъ онъ?  
 13. Въ чёмъ состояла обдуманная оригинальность *Суророва*?  
 14. При комъ сдѣлала она его единственнымъ?  
 15. На кого было обращено всеобщее вниманіе?  
 16. Какія качества имѣлъ *Суророва*?  
 17. Но чего не любилъ онъ?  
 18. Когда создалъ онъ планы сраженій?  
 19. Кого поражаетъ новость?  
 20. Кто создалъ новую тактику?  
 21. Оправдалъ ли опыты пользу его изобрѣтенія?

## 6. — Часть грамматическая.

## Die unregelmäßigen Zeitwörter II. Classe. (Fortsetzung.)

| Grundform.                                                                                                                                                                                                                       | Gegenwart.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Vergangenheit.                                                                                                                                                                                                                     | Befehlsform.                                                                                                                                                                     | Mittelwort der 2te Person.                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Прясть прыск:<br>Сжать сжать:<br>Тнестя тнестя:<br>Местя, местя setzen,<br>setzen:<br>Мастя aufsteigen:<br>Растя wachsen:<br>Пвѣсти, пвѣсть blühen:<br>Честь setzen:<br>Нестя, нести bringen,<br>tragen:<br>Пастя weiden lassen: | я прялѹ, прыдѣшь, зс.<br>я сажу, сажѣшь, зс.<br>я гношѹ, гнетѣшь, зс.<br>я метѹ, метѣшь, метѣть, метѣть, метѹтъ.<br>я мятѹ, мятѣшь, -тѣть, -ѣть, -ѹтъ.<br>я растѹ, растѣшь, -ѣть, -ѣть, -ѹтъ.<br>я пвѣтѹ, пвѣтѣшь, -тѣть, -ѣть, -ѣтъ, -ѹтъ.<br>я чѹтѹ, чѣтѣшь, чѣтѣть, чѣмѣть, чѣтѣ, чѹтъ.<br>я несѹ, несѣшь, несѣть, -сѣмѣть, -сѣтъ, -сѹтъ.<br>я пасѹ, пасѣшь, пасѣть, -сѣмѣть, -сѣтъ, -сѹтъ. | я прялъ, -ла, -ло.<br>я сѣлъ, -ла, -ло.<br>я гнѣлъ, -ла, -ло.<br>я мѣлъ, -ла, -ло.<br>я мялъ, -ла, -ло.<br>я росъ, -сла, -сло.<br>я пвѣлъ (пробѣл), -ла, -ло.<br>я чѣлъ, -ла, -ло.<br>я нѣсъ, нѣсла, нѣсло.<br>я пасъ, -сла, -сло. | пряди! прыни!<br>сажь! сѣжь!<br>гнѣй! брѣдь!<br>мети! сѣжь!<br>мяй! вѣдь! вѣдь! вѣдь!<br>расти! расѣй!<br>пвѣй! блѣй!<br>чѹй! нѣсь!<br>неси! bringe, trage!<br>паси! laß weiden! | пряденный.<br>сѣхъ.<br>гнетѣнный.<br>метѣнный.<br>мятѣнный.<br>сѣхъ.<br>сѣхъ.<br>чѣтѣнный.<br>несѣнный.<br>пасѣнный. |

| Grundform.                                                                                                        | Begegnung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Vergangenheit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Bestandform.                                                                                                                                                                                                                                  | Mittelwort<br>der<br>Gebeform.                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Опаснѣ бѣсѣи, е-<br>тѣи:<br>Траисѣ, траисѣ  фѣ-<br>тѣи:<br>Стричь  фѣи:<br>Беречь  фѣи, ве-<br>мѣи:<br>Жечь  фѣи: | я спашу, спашѣшь, -сѣтъ, -сѣмъ, -сѣте,<br>-сѣтъ.<br>я траисѣ, траисѣшь, траисѣтъ, -сѣмъ, -сѣте,<br>-сѣтъ.<br>я стригу, стрижѣшь, стрижѣтъ, стрі-<br>жѣмъ, стріжѣте, стріжѣтъ.<br>я берѣгу, берѣжѣшь, -жѣтъ, берѣжѣмъ,<br>-жѣте, берѣжѣтъ.<br>я жгу, жжѣшь, жжѣтъ, жжѣмъ, жжѣте,<br>жжѣтъ.<br>я дѣгу, дѣжѣшь, дѣжѣтъ, дѣжѣмъ, дѣ-<br>жѣте, дѣжѣтъ.<br>я стерегу, стережѣшь, стережѣтъ, -жѣмъ,<br>-жѣте, стережѣтъ.<br>я могу, можѣшь, можѣтъ, можѣмъ, мо-<br>жѣте, могутъ.<br>я пригу, прижѣшь, прижѣтъ, прижѣмъ,<br>-жѣте, прижѣтъ.<br>я влѣку, влѣчѣшь, влѣчѣтъ, влѣчѣмъ,<br>влѣчѣте, влѣчѣтъ.<br>я неку, нечѣшь, нечѣтъ, нечѣмъ, нечѣте,<br>нечѣтъ.<br>я сѣку, сѣчѣшь, сѣчѣтъ, сѣчѣмъ, сѣчѣте,<br>сѣчѣтъ.<br>я теку, течѣшь, течѣтъ, течѣте, текутъ.<br>я толку, толчѣшь, толчѣтъ, толчѣмъ,<br>толчѣте, толчѣтъ. | я спашѣ, спашѣа, спашѣо.<br>я траисѣ, траисѣа, траисѣо.<br>я стрижѣ, стрижѣа, стрижѣо.<br>я берѣтъ, берѣа, берѣо.<br>я жѣтъ, жѣа, жѣо.<br>я дѣтъ, дѣа, дѣо.<br>я стереѣтъ, стереѣа, стереѣо.<br>я могу, могуа, могуо.<br>я приаъ, приаа, приао.<br>я влѣкъ, влѣкаа, влѣ-<br>као.<br>я некъ, некаа, некао.<br>я сѣкъ, сѣкаа, сѣкао.<br>я текъ, текла, текло.<br>я толкъ, толкаа, тол-<br>као. | спашѣ! бѣсѣи! етѣи!<br>траисѣ!  фѣи!<br>стригѣи!  фѣи!<br>берѣгѣи!  фѣи!<br>жгѣи!  фѣи!<br>дѣгѣи!  фѣи!<br>стерѣгѣи!  фѣи!<br>могѣи!  фѣи!<br>пригѣи!  фѣи!<br>влѣкѣи!  фѣи!<br>некѣи!  фѣи!<br>сѣкѣи!  фѣи!<br>текѣи!  фѣи!<br>толкѣи!  фѣи! | спашѣнный.<br>траисѣнный.<br>стрижѣнный.<br>берѣжѣнный.<br>жжѣнный.<br>дѣжѣнный.<br>стережѣнный.<br>можѣнный.<br>прижѣнный.<br>влѣчѣнный.<br>нечѣнный.<br>сѣчѣнный.<br>течѣнный.<br>толчѣнный. |

## 7. — Упражненіе грамматическое.

1. Spinnst du heute Abend (сегодня вечеромъ)? — 2. Nein, ich spinne nicht; aber meine Mutter spinnt; ich spann gestern. — 3. Der Spinner (пря-дильщикъ) spann einen langen (долгий) Zwirn (нитка). — 4. Ich sitze im Garten; du sitztest in der Stube; sie sitzt in der Küche; wir sitzen zusammen; ihr sitzt bei uns, aber sie sitzen nicht bei uns. — 5. Er saß allein (одинъ) in dem Rahe. — 6. Die Matrosen saßen auf den Masten (мачта). — 7. Ruhe still (тихо)! — 8. Ich drückte dich nicht, aber du drückst mich und sie; wir drücken euch nicht, aber ihr drückt uns und die Anderen. — 9. Er drückte ihn; sie drückten einander (другъ друга).

10. Ich lehre, du lehrst, er lehrt; sie lehrt das Zimmer; wir lehren nicht; lehret ihr? Sie lehren nicht. — 11. Der Hausknecht (дворникъ) lehrte die Straße (улица), und die Mägde lehrten den Saal (зала). — 12. Ich wiegeln auf, du wiegest auf, er wiegelt auf. — 13. Wir wiegeln nicht auf. — 14. Er wiegelte auf, aber sie wiegelte nicht auf. — 15. Wiegeln nicht auf die Bewohner der Hauptstadt! — 16. Ich wachse, du wachsest, er wächst; wir wachsen nicht, sie wachsen nicht; wachset ihr? — 17. Ich wuchs, du wuchsest nicht; sie wuchs und die Anderen wuchsen. — 18. Ich blühe, du blühst, er blüht; blühen wir nicht? blühet ihr nicht? blühen sie nicht? — 19. Ja, ich blühte, du blühtest, er blühte; wir blühten wie die Blumen (цвѣтъ) im Garten. — 20. Wachse und blühe! Wachset und blühet! — 21. Ich trage, du trägst, er trägt; wir tragen nicht; traget ihr oder tragen sie? — 22. Ich trug den Brief auf die Post (на почту); wohin trugst du die Stiefel? — 23. Die Magd trug das Kleid (платье) zu dem Schneider. — 24. Trugen die Soldaten ihre Lanzen?

25. Ich weide (lasse weiden) die Schafe auf den Wiesen neben (близъ, Genit.) dem Bache; wo weidest du deine Kühe? — 26. Wir weiden unsere Kühe und Ziegen (коза) auf den Feldern Peter's und Miroslaw's (Миро-славъ). — 27. Gestern Nikita weidete seine Schafe, Ochsen, Kühe und Ziegen im Walde des Grafen W. — 28. Die Pferde weideten auch im Walde. — 29. Ich befreie euch, meine Brüder! — 30. Wann befreiet du uns? — 31. Sie befreiten die Gefangenen der Tataren und Mongolen. — 32. Christus befreite die Menschheit (человѣчество). — 33. Die Fürstin befreite die Sklaven (невольники). — 34. Ich erschütterte die Luft (воздухъ), du erschütterst den Baum; wir erschütterten das Haus. — 35. Ich erschütterte ihn. — 36. Sie erschütterte den Wirth, sagend ihm, was ihr begegnete unterwegs im Walde.

37. Ich scheere, du scheerst, er scheert; wir scheeren; scheeret! warum scheeret ihr nicht? warum scheeren sie nicht? — 38. Ich schor die Schafe; du schorst die Lämmer; sie schor die Ziegen. — 39. Ich behüte den Schatz; du behütet die Kinder; wir behüten euch, wie unsere Eltern uns behüteten. — 40. Er behütet, aber sie behütete nicht. — 41. Ich liege, du liegst, er liegt; wir liegen nicht; lieget ihr nicht auf dem Sande? — 42. Lag er nicht im Wasser, als ihn fanden die Fischer? — 43. Lag sie im Bett? — 44. Ich bewache nicht, du bewachest nicht, er bewacht nicht; wir bewachen das Haus; bewachet den Garten! — 45. Der Soldat bewachte das Haus des Generals. — 46. Ich kann lesen, du kannst schreiben, er kann zeichnen (рисовать); wir können sprechen russisch, französisch und deutsch; könntet ihr sprechen und schreiben italienisch? — 47. Ich nicht konnte sie sehen, aber sie konnte mich sehen ganz gut. — 48. Ich spanne an (запрягаю),\*) du spannst an; wir spannen an, spannet ihr an? spannen sie an? — 49. Spannte ich an? spanntest du nicht an? — 50. Ich ziehe, du ziehst, er zieht, sie zieht, es zieht; wir ziehen den Wagen (телега), ihr ziehet die Rutsche. — 51. Die Pferde ziehen nicht den Wagen. — 52. Ich zog nicht,

\*) Праць kommt eigentlich nur in Zusammensetzungen vor; z. B.: запрягати anspannen (Pferde, zc., Zugthiere).

du zogst nicht, er zog nicht; sie zogen nicht, aber ihr zoget. — 53. Ich backe, du bäckst, er bäckt, wir backen, sie backen Brod. — 54. Der Bäcker buß zehn Brode. — 55. Die Mutter buß Kuchen (пирогъ); unsere Schwestern auch haben gebaden Kuchen. — 56. Backe Brod! — 57. Ich hauer Holz, du hauerst Steine, er hauer auch Holz; sie hauen einige Bäume im Walde. — 58. Ich hieb Holz, als kam ein Reisender. — 59. Die Magd haute Holz im Hofe (на дворѣ). — 60. Ich fließe, du fließest, er fließt, wir fließen, ihr fließt; sie fließen nicht. Warum fließen sie nicht? Sie flossen gestern. — 61. Ich floß, du flossst; der Strom floß in's Meer. — 62. Stoße ich? stoßest du? stößt er? stößt sie nicht? — 63. Stoßen wir? — 64. Warum stoßet ihr nicht? — 65. Stieß ich nicht? stießest du nicht? stieß sie nicht? stießet ihr nicht?

## 8. — Конструкция.

24. — Friedrich Wilhelm (Вильгельмъ) der Vierte, König von Preußen (hier Eigenschaftsw.: прусскій), zur Zeit (во время) einer Reise (путешествіе), unter Andern (между-прочимъ) wurde bewillkommet (былъ привѣтствуемъ); durch einen gewissen (одинъ) Superintendenten (суперинтенданта), welcher begann (начать) seine Rede (речь) mit folgenden (сѣдующій) Worten: „Dich bewillkommen (привѣтствовать) Tausende und Tausende, — und aber Tausende (и ещё тысячи тысячъ) . . .“ — „Ich danke (благодарю) gehorsamt (покорно),“ antwortete der König; — „grüßen Sie (кланяйтесь, в. кланяться, mit Dativ) sie auch von (отъ) mir, aber (только) jeden (каждый) einzeln (отдѣльно)!“

25. — „Sie [sind] ein Grobian (грубіанъ), gnädiger Herr (милостивый государь)! ich nur nicht will hier in der Gesellschaft (общество) Streit anfangen (сдѣлать неприятности), aber wie nur Sie herausgehen (выйти), so (то) ich werde geben Ihnen eine Ohrfeige (пощёчина) . . .“ — „Ich herausgehen (я выйду)? Gott bewahre (Боже сохрани)! daß thue ich nicht einmal für zwanzig Ohrfeigen (да я не сдѣлаю этого и за двадцать пощёчинъ)!“

26. — In einer Gesellschaft sprach man (говорить, 3. Pers. der Mehrzahl) davon (о томъ), daß jedes (каждый) Jahr auf dem ersten Subscriptions-Balle (на балѣ по подпискѣ) fast Niemand sei (почти нѣтъ никого), aber (а) der zweite [sei] schon übertoll (черезчуръ полонъ).

Ein junges Mädchen (молодая дѣвушка), hörend dies, sagte sehr naïv (наивно): „Da sollte man doch gleich mit dem zweiten Balle anfangen (что бы прямо начать со второго бала)!“

### Wiederholungsfragen:

- ## Россія.

Digitized by Google



сына свѣта (des Sohnes des Lichtes) *Дже'мида* (Dschemschid), и (als auch) желѣзный мечъ крестоносцаго *За'ммы* (Schwert des kreuztragenden [Hochmeisters des Deutschen Ordens] Hermann v. Salza), и скипетръ (Scepter) *Пя'стовъ* (der Pfasten) и *Ягелло'новъ* (der Jagellonen), и (wie auch) бунчукъ (Hochschweif) *Гире'евъ* (der Girei)!\*) У насъ есть серебрянный *Эмбру'съ* (der silberhäuptige [beschnittene] Elbruß), Рýсскій *Монбл'анъ* (Montblanc); есть и жемчужная *Има'тра* (auch den perlenstäubenden Zmatra) — Рýсская *Ниа'гара* (Niagara); есть гранитный (granitnes) *Петербу'ргъ* (St. Petersburg), — Рýсскій *Римъ* (Rom); есть въ *Ке'рчи* (Kertsch) подземный (unterirdisches) Рýсскій *Геркула'нъ* (Perculanum); есть и златоглавая (goldhäuptig) *Москва'* — Рýсская *Виза'нтія* (Byzanz); есть и воздушная (in der Luft schwebende) Рýсская *Ама'мбра* въ *Бахчисара'н* (Alhambra in Bachtischarai)!

(Наде'ждитъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Unregelmäßige Zeitwörter der 1. Abwandlung mit den Endungen der Grundform auf -ать, -оть, -ить, -оть, -ѣть (einsylbig), und -ять (mehrsylbig).

Nur die Gegenwarts- und die Befehlsform weichen von der Regel ab, wie die nachstehend aufgeführten Beispiele zeigen; in allen übrigen Formen gehen sie wie die regelmäßigen Zeitwörter mit den betreffenden Endungen der 1. Abwandlung (s. die Tabelle S. 73).

\*) Girei, Beiname aller ehemaligen Chane oder tatarischen Oberherrscher der Krym.

| Grundform.                       | Gegenwart.                                                              | Vergangenheit<br>(regelmäßig).                                    | Befehlsform.                  |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Брать носить:                    | я беру́, ты берёшь, онъ берётъ, мы берёмъ, вы берёте, они, онъ берутъ.  | я бралъ иѣ nahm, habe od. hatte genommen; мы брали wir nahmen zc. | бери! ними! бери́те! не́смет! |
| Бодать mit den Fötmern<br>ѣоßen: | я бо́ду, бодёшь, бодётъ, бодёмъ, бодёте, боду́тъ.                       |                                                                   | боди! ѣо́б!                   |
| Врать plappern; lügen:           | я вру́, ты врёшь, онъ врётъ; вре́мъ, вре́те, вру́тъ.                    | я вралъ.                                                          | ври! plappere! lüge!          |
| Драть zerreißен:                 | я деру́, дерёшь, дерётъ, дерёмъ, дерёте, деру́тъ.                       | я драгъ.                                                          | дери! zerreiß!                |
| Дышать atmen:                    | я дышу́, дышешь, дышетъ, дышомъ, дышете, ды́шутъ.                       | я дышалъ.                                                         | дыши! atme!                   |
| Жадать, жадать бүт-<br>ѣен:      | я жа́жду, жаждешь, жаждетъ, жаждёмъ, жаждете, жа́ждутъ.                 | я жаждалъ.                                                        | ѣжди.                         |
| Жрать ѣressen:                   | я жу́ру, жрёшь, жрётъ, жрёмъ, жрёте, жру́тъ.                            | я жралъ.                                                          | жри! ѣress!                   |
| Лгать lügen:                     | я лгу́, лжёшь, лжётъ, лжёмъ, лжёте, лгу́тъ.                             | я лгалъ.                                                          | лги! lüge!                    |
| Орать adern, рѣügen:             | я ору́ (arü'), орешь, оретъ, оремъ, орете, ору́тъ.                      | я оралъ.                                                          | ори! adere!                   |
| Рвать reißen, wegreißen:         | я рву́, рвёшь, рвётъ, рвёмъ, рвёте, рву́тъ.                             | я рвалъ.                                                          | рви! reiße weg!               |
| Ржать wiehern:                   | я ржу́, ржёшь, ржётъ, ржёмъ, ржёте, ржу́тъ.                             | я ржалъ.                                                          | ржи! wiehere!                 |
| Слать schißen, senden:           | я шлю́, шлёшь, шлётъ, шлёмъ, шлёте, шлу́тъ.                             | я слалъ.                                                          | шли! schiße! шлите!           |
| Сосать saugen:                   | я сосу́, сосёшь, сосётъ, сосёмъ, сосёте, сосу́тъ.                       | я сосалъ.                                                         | соси! sauge!                  |
| Слать auß, hinbreiten:           | я стелю́, стелёшь, стелётъ, стелёмъ, стелёте, сто-<br>лю́тъ.            | я стлалъ.                                                         | стели! breite auß!            |
| Слонать saugen, афzen:           | я стону́, стонёшь, стонётъ, стонёмъ, стонёте, сто-<br>ну́тъ.            | я стоналъ.                                                        | стони! sauge!                 |
| Ткать weben:                     | я тка́у, тчёшь, тчётъ, тчёмъ, тчёте, тка́утъ.                           | я ткагъ.                                                          | тки! webе! тките!             |
| Зобать reißen:                   | я зоблю́, зоблешь, зоблетъ, зоблёмъ, зоблете, зоб-<br>лю́тъ.            | я зобалъ.                                                         | зобли! reiße!                 |
| Колёбать erschüttern:            | я колёблю́, колёблешь, колёблетъ, колёблёмъ, ко-<br>лёблете, колёблютъ. | я колёбалъ.                                                       | колёбли! erschüttere!         |

## 6. — Упражнение грамматическое.

1. Ich nehme, du nimmst, er nimmt; wir nehmen die Bücher; nehmt ihr die Karten? — 2. Nehmen die Brüder nicht die Hüte ihrer Schwestern? — 3. Nimm den Stod! — 4. Der Doh (быкъ) stößt mit den Hörnern. — 5. Was plappertst du? — 6. Ich plappere nicht; aber deine Schwester plapperte; sie noch plappert mit ihren Mägden. — 7. Ich zerreiße, du zerreißeßt, aber er zerreißt nicht; sie zerreißen die Papiere (бумага); das Kind zerreißt das Bild (картинка). — 8. Ich athme die reine frische (свѣжій) Luft; du athmest sie mit uns; die Eltern athmen sie mit ihren Kindern hier im grünen Walde. — 9. Ich dürste; dürstest du nicht? dürstete er nicht wie wir? — 10. Die Soldaten dürsten nicht. — 11. Ich dürstete sehr, aber ich hatte kein Wasser.

12. Ich freße nicht, du frisstest nicht, aber das Thier frist; die Menschen essen. — 13. Hund, friß nicht den Hasen (заяц)! — 14. Die Tiger fraßen die Wildschweine. — 15. Ich lüge nicht; aber dein Freund lügt. — 16. Was? wir lügen nicht! weder ich noch mein Freund (ни — ни не weder — noch). — 17. Der Soldat log nicht, als er sagte, daß die Wölfe haben gefressen sein Pferd. — 18. Lüge nie! — 19. Ich adere, du aderst, er aderst; wir adern nicht; warum adert ihr nicht? — 20. Weil die Nachbarn nicht adern. — 21. Die Nachbarn aderten gestern; adert [ihr] heute!

22. Ich reiße fort, du reißeßt fort; sie reißt fort ihr Kind von dem Wasser des Flusses. — 23. Das Pferd wiehert, weil die Stuten der Soldaten wieherten. — 24. Ich schickte die Magd auf den Markt; wohin schicktest du den Schneider? — 25. Schicke den Gastwirth in den Garten; es sind Leute da (есть люди), welche wollen essen und besonders trinken, weil sie dürsten. — 26. Ich sauge, du saugst, er saugt; wir saugen, ihr saugt nicht; auch sie (и они) nicht saugen. — 27. Wir saugten; sie saugten nicht. — 28. Ich breite aus, du breitest aus; sie breiten aus. — 29. Breite aus deinen Mantel (плащъ; епанча)!

30. Was seufzest du? Ich seufze nicht; der kranke (больной) Diener seufzte; er seufzte die ganze Nacht. — 31. Ich webe, du webst, er webt; sie webt einen Mantel; wir weben; ihr webet nicht, aber die Frauen weben. — 32. Webe mir das Tuch (сукно)! — 33. Der Vogel (птица) pickt die Kirschcn. — 34. Ich erschütterte, du erschütterst, er erschütterte; wir erschüttern; warum erschütterst ihr? warum erschütterten sie nicht?

## 7. — Конструкция.

27. — Ein großer Lügner (большой лгуны) rühmte sich (хвалиться) einstmals in einer Gesellschaft, daß er in fünf Minuten [könnte] zurücklegen (прохзхатъ) zwanzig Werst. Die Anwesenden (присутствовавшій) baten (просить) einen gewesenen (бывшій) dort gleichfalls [gegenwärtigen] (тутъ же) ausgezeichneten Kavalleristen (отличный кавалеристъ) zu sagen, ob dies möglich sei (возможно ли это). Der Kavallerist antwortete trocken (сухо): „Zurücklegen so ich nicht kann, aber lügen (солгать) kann [ich] noch besser.“

28. — Jean Paul (Жанъ-Поль), zur Zeit einer Reise, unter Anderm gelangte (прихзхатъ) in eine kleine Stadt. Am Stadthore (у заставы), der Wachtmeister (сержантъ) hielt an (остановить) ihn. „Ihr Name (имя ваше)?“ — „Richter.“ — „Stand (звание)?“ — „Autor (авторъ).“ — „Autor, Autor?“ fragte der stugig gemachte (озадаченный) Wachtmeister; „was das bedeutet (знзхчть)?“ — „Das bedeutet, daß ich mache (длзхатъ) Bücher.“ — „Ah (ахъ), versteh (понимзхю),“ sagte lächelnd (улыбзхся) der Wachtmeister; — „heutzutage

(нѣтъ) ist es in die Mode gekommen (вошло въ моду) zu geben (давать) sich verschiedene unbekannte Benennungen (неизвѣстное названіе). Bei uns die Verfertiger (хлѣтель) der Bücher einfach (просто) nennt man (называется), 3. Pers. d. Mehrz., mit *Instr.*) — Buchbinder (переплѣтчикъ)!”

29. — Ein Gast (гость) tadelte (упрекать) einen Gastwirth (трактирщикъ) wegen (за, *Accus.*) der schlechten Beschaffenheit (дурное качество) seiner Weine. „Im Weine ist zu viel Wasser,“ sagte er. — „Im Gegentheil,“ ruhig (спокойно) antwortete der Gastwirth, — „im Wasser ist zu wenig Wein!“

## 8. — Бесѣдованіе (Conversation).

Nachdem die nöthige Bekanntschaft mit dem Wesen und der Behandlung der russischen Zeitwörter vermittelt worden ist, beginnen wir die Lernenden mit den Grundzügen der allgemeinen Conversations- oder Umgangssprache (разговорный языкъ) nach und nach vertraut zu machen; die seither üblichen Fragen über den Inhalt des Vorfestückes jeder Section fallen dementsprechend aus.

Man copire sorgfältig gleichzeitig jedes Mal die nun in einer angemessenen Auswahl folgenden Gespräche — neben einer fleißigen Wiederholung mit lauter Stimme das beste Mittel, sich den Sinn und Inhalt fest einzuprägen; zwischen zwei oder mehr Lernenden wird dann das schon vom Lehrer gleich Anfangs einzuführende laute Ueberhören und Vorsprechen zum wechselseitigen Uebersetzen der einzelnen Redesätze die letzte Fertigkeit bringen.

### I. — Присѣтствованіе (Begrüßung).

Здравствуйте (здра́ствуйте), сѹдарь [= mögen Sie sich wohl befinden], guten Tag, mein Herr! — Добраго дня (guten Tag), сѹдарь! — Я желаю вамъ добраго дня! — Каково ваше здорѡвье сегодня утромъ [= wie ist Ihre Gesundheit —], wie befinden Sie sich diesen Morgen? — Здорѡвы ли вы [= sind Sie gesund —], befinden Sie sich wohl? — Какъ ваше здорѡвье? — Всѣ ли вы здорѡвы (sind Sie alle bei guter Gesundheit)? — Здорѡвъ (sdrav'off [ich bin] gesund); а вы, другъ мой (und wie geht es Ihnen, mein Freund)? — Въ добромъ здорѡвьи ли вы? — Слава Богу (Gott [sei] Dank), здорѡвъ. — Здорѡвы ли вы были съ того времени, какъ я имѣлъ удовольствіе (das Vergnügen) васъ видѣть (Sie zu sehen)? — Надѣюсь (ich hoffe), что вы въ добромъ здорѡвьи? — Надѣюсь, что я васъ найду (daß ich Sie finde, antreffe) въ добромъ здорѡвьи. — Вы кажетесь (Sie scheinen [sich zu befinden]) въ хорошемъ здорѡвьи. — Я въ наилучшемъ здорѡвьи (in bester Gesundheit). — Какъ нѣльзя лучше (auf's Allerbeste). — А вы, здорѡвы ли вы (und wie geht es Ihnen)? — По-маленьку (so leiblich), слава Богу. — По обыкновенному (wie gewöhnlich). — Я этому радъ (rat, daß freut mich [zu hören]). — Я весьма радъ (ich [bin] sehr erfreut) видѣть васъ въ добромъ здорѡвьи.

## Einunddreißigste Lektion. Три́дцать пѣрвый Уро́къ.

### Wiederholungsfragen :

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter sind in der 30. Lektion aufgeführt?
2. Wie geht ihre vollständige Abwandlung?

### 1. — Упражнѣніе въ Чтѣніи, 2. — Дослѣбный Перевѣдъ.

**Приказъ** ([<sup>allerhöchster</sup>] Tagesbefehl) **Войскамъ при Выступленіи**  
**за Предѣлы** (beim Ueberschreiten der Gränze)  
**Россійской Имперіи.**

Воины! храбрость (Tapferkeit) и терпѣніе (Geduld) ваше вознаграждены ([<sup>sind</sup>] belohnt [worden]) славою, котѣрая не умрѣтъ (nicht wird sterben [vergehen]) въ потѣмствѣ (in [bei] der Nacht). Именá и дѣла ваши бѣдутъ переходить (übergehen) изъ устъ въ уста (von Mund zu Mund), отъ сыновъ ко внукамъ (Enkeln) и правнукамъ (Urenkeln) вашимъ до самыхъ позднихъ родовъ (zu den spätesten Geschlechtern). Хвала Всевышнему (Ruhm und Lob [sei] dem Allerhöchsten [dargebracht])! Рукá Господня (Gottes Hand [ist]) съ нами и насъ не оставитъ (wird uns nicht verlassen). Уже нѣтъ ни еди́наго непріятеля на лицѣ земли нашей! Вы по тру́памъ (auf den Leichnamen) и костя́мъ (Gebeinen) ихъ пришліи (seid vorgeschritten) къ предѣламъ Имперіи. Остаётся ([es] verbleibt) ещё вамъ прейтѣ за оны́е (jense zu überschreiten), не для завоеванія (Besiegung) или внесенія (Einübertragung) войны въ земли сосѣдей нашихъ, но для дости́женія (zur Erreichung) желáнной (eines erwünschten) и прѣочно́й (dauerhaften) тишины (Friedens). Вы идѣте достáвить (zu verschaffen) себѣ спокойствіе (Ruhe), а имъ свободу (und mit ihr die Freiheit) и независимость (Unabhängigkeit). Да бѣдутъ онѣ (Mögen sie sein) друзья (Freunde) наши! Отъ поведѣнія вашего (Von Eurem Verhalten [Betragen]) зависѣтъ (abhängen) бѣдетъ ускорѣніе мѣра (die Beschleunigung des Friedens). Вы Русскіе (Ihr [seid] Russen)! Вы Христіане! Нѣжно ли

(ist es denn nöthig) при сихъ именѣхъ напоминать ([baran] zu erinnern), что должность воина (die Pflicht des Kriegers) есть быть храбру въ боѣхъ (in den Kämpfen) и крѣткы (mild, sanft) во время переходовъ (zur Zeit der Durchmärsche) и пребыванія (der Anwesenheit) въ мирныхъ (in friedlichen) землѣхъ? Я не угрожаю (ich bedrohe) вамъ наказаніями (mit Strafen); ибо (denn) знаю, что никто изъ васъ не подвергнется (wird sich zuziehen) онымъ. Вы видѣли въ землѣ нашей грабителей (Plünderer), расхищавшихъ (ausraubend, plündernd) дома невинныхъ поселянъ (unschuldiger [friedlicher] Landleute). Вы праведно (mit Recht) кипѣли (kocht, walltet auf) на нихъ (über sie) гнѣвомъ (im Zorne) и наказали ([ihr] bestraftet) злодѣевъ (die Missethäter). Ктожъ захочетъ (Wer hat denn Lust) имъ уподобиться (ihnen zu gleichen)? Е'сли кто паче чаянія (wider Vermuthen) такой (als ein Soldat) сыщется (ausfindig gemacht wird), да не будетъ онъ Русской (so möge [es] nicht ein Russe sein)! Да исторгнется изъ среды васъ (er möge sich entfernen aus eurer Mitte), воины! сего требуютъ (dies erfordern [verlangen]) и ожидаютъ (erwarten) отъ васъ ваша Православная Вѣра (euer ächt christlicher Glaube), ваше Отечество и Царь вашъ.

Вильно (Wilna), Декабря 25-го дня 1812 года.

На подлинномъ подписано (eigenhändig unterzeichnet):

Алекса'ндръ.

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Пѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновенномъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Nachdem die bisher aufgeführten unregelmäßigen russischen Zeitwörter zu wiederholten Malen vollständig und immer mit lauter Stimme eingeübt worden sind — und zwar 1) bejahend, з. В.: я сяду (ich sitze); 2) verneinend, з. В.: я не сяду (ich sitze nicht); 3) fragend, з. В.: сяду ли я? (sitze ich?) und 4) verneinend fragend, з. В.: не сяду ли я? (sitze ich nicht?), gehe man die auf nachstehender Tabelle befindlichen Zeitwörter in gleicher Weise vierfach durch.

| Grundform.           | Verbalpart.                                                                    | Verwandtschaft<br>(verwandtschaftl.) | Verstehtform.        |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------|
| Дремать съспити:     | я дремлю, дремлешь, дремлетъ, дремлемъ, дремлете, дремлютъ.                    | я дремалъ.                           | дремай! съспити!     |
| Хромать хити:        | я хромаю (хромая), хромаешь, хромаетъ, хромаломъ, хромаете, хромаютъ.          | я хромалъ.                           | хромай! хити!        |
| Канать трѣпѣ:        | я каню (об. каная), канеешь, канетъ, канемъ, канете, канютъ.                   | я канелъ.                            | каняй! трѣпѣ!        |
| Клепать вертѣмбѣ:    | я клеплю, клепеешь, клепетъ, клеплемъ, клеплете, клеплютъ.                     | я клепалъ.                           | клепай! вертѣмбѣ!    |
| Сыпать съйти:        | я сыплю, сыплешь, сыплетъ, сыплемъ, сыплете, сыплютъ.                          | я сыпалъ.                            | сыпай! съйти!        |
| Трепать шлофъ брѣфѣ: | я треплю, треплешь, треплетъ, треплемъ, треплете, треплютъ.                    | я трепалъ.                           | трепай! брѣфѣ шлофъ! |
| Шепать шлѣ:          | я шеплю (шепая), шеплешь, шеплетъ, шеплемъ, шеплете, шеплютъ (шепелютъ).       | я шепалъ.                            | шепай! шлѣ!          |
| Шипать шидѣ:         | я шиплю, шипеешь, шипетъ, шиплемъ, шиплете, шиплютъ.                           | я шипалъ.                            | шипай! шидѣ!         |
| Брызгать шрѣжѣ:      | я брызжаю, брызжешь, брызжетъ, брызжемъ, брызжете, брызжутъ.                   | я брызжалъ.                          | брызжай! шрѣжѣ!      |
| Мигать блѣжѣ:        | я мигну (мигая), мигнешь, мигнетъ, мигнемъ, мигнете, мигнутъ.                  | я мигалъ.                            | мигай! блѣжѣ!        |
| Глодать наглѣ:       | я гложу, гложешь, гложетъ, гложемъ, гложете, гложутъ.                          | я глодалъ.                           | глодай! наглѣ!       |
| Страдать себѣ:       | я страдаю (об. страдая), страдаешь, страдаетъ, страдаемъ, страдате, страдаютъ. | я страдалъ.                          | страдай! себѣ!       |
| Визать шнѣжѣ:        | я визю, визеешь, визетъ, виземъ, визете, визятъ.                               | я визалъ.                            | визай! шнѣжѣ!        |
| Визать шидѣ:         | я визю (визая), визеешь (визая), визетъ, виземъ, визете, визятъ (визая).       | я визалъ.                            | визай! шидѣ!         |
| Казать жѣгѣ:         | я кажу, кажешь, кажетъ, кажемъ, кажете, кажутъ.                                | я казалъ.                            | кажай! жѣгѣ!         |

## 6. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Ich nicht schlummre; schlummerst du? hast du geschlummert? schlummre in Frieden (съ миромъ)! — 2. Warum hinstest du? ich hinte nicht, aber mein Bruder hinkt; die Schwestern auch hinken. — 3. Das Pferd (лошадь, f.) hinkte; alle Pferde hinkten. — 4. Ich tröpfle, du tröpfelst, er tröpfelt; die Bäume tröpfeln das Regenwasser (дождевая вода). — 5. Was denn (что же) tröpfelte? tröpfelten die Bäume? — 6. Ich nicht verleumde; verleumde nicht deinen Nachbar! — 7. Sie verleumdete die Magd und die Kinder des Tischlers (столяръ). — 8. Ich schütte, du schüttest, er schüttet; wir schütten nicht; warum schüttet ihr? warum schütteten sie nicht? — 9. Schütte das Getreide (хлѣбъ) auf (на, *Accus.*) die Tenne (помость)! — 10. Ich breche Glasch; brechst du auch Glasch? brechen die Mägde auch Glasch? — 11. Ja (да), wir brechen Glasch; aber die Tochter nicht brechte Glasch. — 12. Breche Glasch! brechet Glasch! — 13. Spalte ich? spaltest du? spaltet er? warum spaltetet ihr nicht? warum spaltetet du mich? weshalb zwieten die Mädchen (дѣвушка) mich? Zwiidet mich nicht, sonst (иначе) ich besprige euch mit Wasser (= водою)! — 16. Ich blingle nicht; du blingelst, er blingelt; die Zuschauer (зритель) blingelten; blingle nicht! blingelt nicht! — 17. Ich nagle; warum nagelst du nicht? warum nagelstet ihr nicht? Nagle! nagelt! — 18. Ich leide viel (много); du leidest, er auch leidet; sie litten; leide! leidet! — 19. Ich knüpfe; knüpfest du auch? knüpfet ihr nicht? warum knüpften sie nicht? — 20. Knüpfe! knüpfet! Nein, knüpfe nicht jezt! knüpfet später (послѣ того)! — 21. Ich stride einen Strumpf (чулокъ, -ла); strickt du auch einen Strumpf? — 22. Stricket ihr Strümpfe? warum strickten eure Schwestern nicht? — 23. Ich zeige den Wald; zeigst du die Bücher? zeige mir den Brief (письмо)! — 24. Zeiget uns die Bücher des Buchhändlers! — 25. Er uns zeigte den Weg (дорога, f.) aus (изъ) dem Walde in die Steppe.

## 7. — Конструкція.

30. — Ein gewisser sparsamer (бережливый) Herr immer selbst einkaufte sein Tuch zum Kleide (на платье), da er in Verdacht hatte (= подозревая) die Schneider wegen Diebstahls (въ кражѣ). Kürzlich (недавно) er ruft herbei (призывать) einen Schneider, und, zeigend (показывать) ein Stück (кусокъ) Tuch, fragt er (спрашивать), wie viel dessen (его) nöthig (нужно) zu (на) einem Ueberrock (сюртукъ). Der Schneider nimmt Maas (снимать мѣрку), macht (дѣлать) einen Ueberschlag (смета), und ertlärt (объявляетъ), daß des gekauften (купленного) Tuches [zu] wenig [sei]. Der sparsame Herr sagt, daß immer er kaufte gerade so viel (столько же), und endlich, sehend, daß der Schneider auf seiner Meinung besteht (= стойтъ на своемъ), er nennt (называетъ, mit *Instr.*) ihn einen Betrüger (мошенникъ), jagt ihn (выгоняетъ) fort (вонъ) und schickt (посылаетъ) nach (за, *Instr.*) einem andern Schneider. Der Neuangekommene (новопришедшій) spricht, daß des Tuches genug (довольно) [sei] und verspricht (обещать) zu nähen (шить) den Ueberrock bis zum [къ, *Dativ*] Sonntage (воскресеніе).

„Vergessen (забыть) Sie nicht mitzubringen (принести) auch die Rechnung (счётъ); ich liebe die Pünktlichkeit (аккуратность)!“

„Sehr wohl (очень хорошо), mein Herr.“

Am (въ, *Accus.*) Sonntag früh (утромъ) der Schneider bringt (приноситъ) den Ueberrock, probirt an (примѣривать) — er sitzt (сидѣтъ) ganz vorzüglich (= какъ нельзя лучшо).

„Nun (ну), und (а) die Rechnung?“



„Ах, mein Gott (Боже мой), ich vergaß sie zu Hause! . . . Ich legte (положить) sie zusammen mit den Handschuhen (перчатка) auf den Tisch, und vergaß beides (то и другое).» —

Man klingelt (= звонятъ). Die Köchin kommt herein (входитъ) und sagt dem Schneider, daß sein Sohnchen (сыночекъ) im Vorzimmer (передняя) und fragt nach (спрашивать, mit *Dat.*) dem Papa (папёнка). „Daß ihn herein (впусти его),» sagt der Herr. Der Schneider willigt nicht ein (соглашаться), will herausgehen (выйти) selbst und spricht: — „Er wahrscheinlich (вѣрно) hat gebracht (= принёсъ) die Rechnung; übrigenß (впрочемъ), damit hat es ja keine Eile (= это не къ спѣху).»

„Ganz gleich (всё равно), er soll hereinkommen (пусть войдѣтъ)!»

Der Schneider wird unruhig (смущаться) mehr und mehr; sein Sohnchen kommt herein, gekleidet sauber (опрятно), mit den Handschuhen und der Rechnung in den Händen.

— „Was soll denn das heißen (что что значить)?» ruft (восклиять) der Herr, geht hin (подходить) zu (къ) dem Knaben, betrachtet (осматривать) seinen Ueberrock und spricht: „Das ist ja (да это) Tuch von (отъ) meinem Tuche! . . . Saget (скажите), um Gotteswillen,» fährt fort der Herr, „wie geht das zu (какъ же это)? Ihr Colleague (товарищъ) behauptet (утверждаетъ), daß das Tucheß (zu) wenig zu (на, *Accus.*) einem Ueberroco für mich, und Sie fertigten (= nähten, шить) noch einen andern für Ihren Sohn?“

Der Schneider, sich gefaßt habend (= опомнившись) endlich, antwortete: „Das ist sehr einfach (просто): der brauchte mehr (= ему больше нужно); er hat einen Sohn (у него сынъ, um sechs Jahr (*Instr.*) älter (стѣрше, v. stăryj) als der meinige (*Genit.* von (мой).»

## 8. — Бесѣдованіе.

### II. — О Языкѣ Русскомъ (über die russische Sprache).

Добраго дня, господынъ! — Желая вамъ тогоже (den ich wünsche Ihnen ebenfalls)! — Говорите ли вы уже по-русски? — Говорю немного; я ещё учусь этому языку (ich lerne diese Sprache noch). — Давно ли вы учитесь (lernen Sie schon lange)? — Съ полгода (ungefähr ein halbes Jahr). — Какъ (wie)? не болѣе полугодѣ, какъ вы учитесь (Sie lernen erst ein halbes Jahr)? — Да, сударь (ja, [mein] Herr). — Вы изрядно произносите (Sie sprechen richtig aus), и очень хорошо (sehr gut, hübsch) говорите; я не могу повѣрить (glauben), чтобы вы не болѣе полугодѣ учились (gelernt haben). — Я васъ увѣряю (ich versichere Sie), что это истина (Wirklichkeit)! — Переводите ли вы (übersetzen Sie) также заданныя темы (Aufgaben)? — Я ихъ всё перевёлъ (ich habe sie alle übersezt) изъ грамматики Пилемана (aus der Pilemann'schen Sprachlehre). — Сколько (wie viel) уроковъ въ недѣлю (in der Woche, wöchentlich) берёте вы (nehmen Sie)? — Шесть; каждой день по-урокъ (jeden Tag eine Section). — Послѣ сего я не удивляюсь (dann wundere ich mich nicht darüber), что вы уже такъ успѣли (daß Sie schon so vorgeschritten sind) въ изученіи (im Erlernen) сего языка.

### III. — О Языкѣ Русскомъ. (Продолженіе.)

Понимаете ли вы по русски (verstehen Sie Russisch)? — Понимаю немного, когда не скоро (nicht [zu] schnell) говорить. — Прошу (ich bitte), не говорите такъ скоро! — Говорите по-тише (etwas langsamer)! — Понимаете ли вы меня? — Я васъ не хорошо понялъ (ich habe nicht recht gut verstanden). —

Нѣмецъ ли вы (sind Sie ein Deutscher)? — Французъ, сударь. — Вы выражаетесь свободно (oder: Вы плавно говорите) (Sie sprechen geläufig). — Вы отменно (vollkommen) хорошо говорите. — Вы выражаетесь ясно (Sie drücken sich deutlich aus). — Извините (entschuldigen Sie), я худо (schlecht) говорю по-русски! — Мнѣ недостаётъ практики (es fehlt mir an Übung). — Надобно (es ist nöthig) чаще (öfter) говорить по-русски.

## Взвинуддρείßigte Lektion. Тридцать второй Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter führt die 31. Lektion auf?
2. Wie geht ihre Abwandlung?

### 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

**Слово (Wort), при Совершеніи (bei Verrichtung) годичнаго Поминовенія (des jährlichen Gedenkes zur Erinnerung) по Воинахъ (an die Krieger) на брані Бородинской (in der Schlacht bei Borodino) живётъ (leben) свой положившихъ (hingegen habenden).**

Смерть есть общій (gemeinsam) всѣхъ людей жребій (Schicksal, Loos). Но умереть (sterben) за Вѣру (für den Glauben), за царя, за отечество, есть подвигъ (ist eine That), исполненный (voll) безсмертія (Unsterblichkeit) и славы (Ruhmes). Герой (der Held), вооружающійся (sich rüstend) для защищенія (zur Vertheidigung) святыхъ (des Heiligtums), имъ почитаемой (des von ihm verehrten), ради спасенія (um der Rettung willen) соплеменныхъ (Stammesgenossen) своихъ, любезенъ (liebenswürdig) и великъ (groß) предъ очами Божіими (vor den Augen Gottes), и человеческими, — и память (Gedächtniß) его во благословеніяхъ (verbleibt in Segen. \*)

\*) ... во благословеніяхъ [statt: —веніяхъ], altslawischer Präpositional, in der Sprache der orthodoxen Kirche Rußlands noch üblich.

Какáя брань можетъ сравниться (sich vergleichen) съ тою ужасною (schrecklichen) бранію, которая въ сей день (an diesem Tage) Россійскихъ воиновъ покрѣла (bedeckte) славою на поляхъ Бородинскихъ (auf den Feldern von Borodino)? Гордый (stolz) и ненасытный (unersättlich) завоеватель (Eroberer) кровавый мечъ (blutiges Schwert) свой внёсъ (trug hinein) уже во внутренность (in das Innere) отечества нашего, уже разрушилъ (hatte er entwaflnet) древнюю твердыню (die alte Feste [von Smolensk!]), уже достигъ (erreichte er) предѣловъ той счастливой области (dieser glücklichen Provinz), гдѣ возносятся (sich erhebt) златыя верхи свои (ihre goldenen Dächer) первопрестольная (erzbischofliche), величественная (majestätische), священная столица Россійской Державы (des Russischen Reiches). Восхищенный (entzückt) успѣхами (von den Erfolgen), онъ воскликнулъ (schrie er): «Ещё шагъ (ein Schritt), — и *Москва* падетъ (fällt) къ ногамъ нашимъ!» — Но что жъ (Aber was ist das)? — Посѣдѣвшій (ergaunt) во браняхъ вожь (Feldherr, Oberhaupt) противопоставляетъ (stellt entgegen) ему твердыню крѣпче (stärker) мѣди (als Erz) и мрамора (als Marmor); противопоставляетъ ему собственную опытность (Erfahrenheit), благоразуміе (Klugheit) и мужество (Muth); противопоставляетъ вѣрность (Treue) и храбрость (Tapferkeit) воиновъ, имъ предводительствуемыхъ (der von ihm befehligten). — Засверкали (es begannen zu funkeln) мечи, загремѣли гробы (es erdröhnten die Donner [der Geschütze]), восколебался (es erschütterte) въздухъ, потряслися (es wurden erschüttert, zum Erbeben gebracht) сердца горъ (die Felsen [das Innere] des Gebirges); крѣпкая *Моавля* пріять\*) трепеть (Zittern kam die Gewaltigen Moab's an\*\*). Сámый врагъ (der nämliche Feind), который заставлялъ (zwang) всё трепетать (zu zittern) предъ собою, вострепеталъ (erzitterte), и неустрашимый (der Unerschrockene) утратился (wurde in Furcht und Schrecken versetzt), и непобѣдимый (der Unbesiegbare) отчаялся въ побѣдѣ (verzweifelte am Siege). — Вселенная (die ganze Welt), взирая (schauend) на сію кровавое позорище (blutige Schauspiel), познала (anerkannte) могущество (Macht) и храбрость *Россовъ* (der Russen [Russen]); гáдая (muthmaßend) она рѣкла (sprach\*\*\*) въ сердцахъ своихъ: «Рáно ли, пóздо ли,†) крѣткій *Давидъ* (der sanfte David) побѣдитъ (besiegt) гóрдаго *Голиафа* (den stolzen Goliath)!» —

\*) ... пріять statt пріять, vom kirchenslawischen пріять.

\*\*) 2. Моисѣ Kapitel XIV, 15. Vers.

\*\*\*) ... рѣкла (sic sprach), kirchenslawische Form; jetzt: говорила.

†) kirchenslawisch statt: пóздно (spät); рáно ли, пóздо ли: früh[er] oder spät[er].

Поля Бородинскія (іhr Felder von Borodino)! откуда (woher) безчисленные холмы сіи (diese zahllosen Hügel), которые доселѣ (bis jetzt, bisher) не покрывали (bedeckten) васъ? Не могѣли ли (sind es nicht die Grabhügel) избіенныхъ (der erschlagenen\*) враговъ, стремившихся (der danach gestrebt habenden) разрушить (zu vernichten) Россійское Царство, и подъ развалинами бныхъ (unter den Trümmern jener) погребетѣи (zu begraben) блаженство (Glück) наше? — Чѣмъ (womit) исполнены ([sind] angefüllt) пространныя (weiten, großen) нѣдра (inneren Räume) ваши? Не кбстями (mit Knochen) ли злодѣевъ (der Verbrecher) нечестивыхъ (der ruchlosen), хотѣвшихъ (der gewollt habenden) истребить (zu Grunde richten) вѣру отцевъ (der Väter) нашихъ? *Тмы тѣмъ на'доша* (= пали) *иноплемѣнныхъ* (zehn Tausend mal zehn Tausend der Fremdlinge fielen), и *сокруши'шася* (= сокрушились) *ору'жія бра'нная* (und zerbrochen wurden die Waffen\*\*).

Но ахъ! въ сѣмъ (in diesem) толь (so sehr) слѣвномъ для вбинства (für das Meer) нашего сраженіи (Kampfes), сколь великія потерѣи (Verluste) претерпѣли мы (ertrugen [erlitten] wir) сѣми? Сколькo погилб (ging verloren) опытныхъ (der erfahrenen) и мбщихъ (der starken, mächtigen) вбиновъ? Сколькo благороднаго дворянства (wieviel unsers Adels) ещѣ въ цвѣтѣ юности (in der Blüthe der Jugend), подобно (gleich, ähnlich) нѣжной рбзѣ (der frischen Rose), увяло (verwelkte, sank dahin) отъ грбмовъ (vom Donner [der Geschütze]) сѣя кровопролитныя брани (dieses blutüberströmten Kampfes?\*\*\*). Сколькo пало (fiel) или уязвлено (wurde verwundet) иску'сныхъ (der geschickten) и мѣжественныхъ вождей (der tapferen Feldherren)? — Храбрый *Баира'тионъ*! и (auch) твой гербйскіе побдиги (heldenmüthigen Waffenthaten) кбнчили'сь (endigten) на поляхъ Бородинскихъ.

(Конѣцъ слѣдуетъ.)

### 3. — Взаи'мный Перевбдъ, 4. — Нѣмѣцкій Перевбдъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Man sehe dieselben auf der Tabelle Seite 84.

\*) kirchenslawisch statt: избитый.      \*\*) kirchenslawisch.  
 \*\*\*) сѣя ..... брани, kirchenslawisch statt: сѣя кровопролитной брани.

| Grundform.                                                            | Gegenwart.                                             | Vergangenheit. | Infinitivform.          |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------|-------------------------|
| Лизать лезть:                                                         | я лижу, лижешь, лижетъ, лижете, ли-<br>жутъ.           | я лизалъ.      | лизать! лезть!          |
| Мазать мазать, салить:                                                | я мажу, мажешь, мажетъ, мажете, ма-<br>жутъ.           | я мазалъ.      | мазать! мазать!         |
| Низать ан-, aufessen:                                                 | я нижу, нижешь, нижетъ, нижете, ни-<br>жутъ.           | я низалъ.      | низать! reisse an!      |
| Рязать рязать:                                                        | я рѣжу, рѣжешь, рѣжетъ, рѣжете, рѣ-<br>жутъ.           | я рязалъ.      | рѣзать! schneiden!      |
| Кликать кликать:                                                      | я кличу, кличешь, кличетъ, кличете, кли-<br>чутъ.      | я кликалъ.     | кликать! rufen!         |
| Локать локать:                                                        | я лочу (локано), лочешь, лочетъ, лочете, лоч-<br>ютъ.  | я локалъ.      | лочь! lode!             |
| Мазать бемезь:                                                        | я мачу (маканю), мачешь, мачетъ, мачете, ма-<br>чутъ.  | я макалъ.      | мачь! bemeze!           |
| Мыкать бешин:                                                         | я мычу (мыканю), мычешь, мычетъ, мычете, мы-<br>чутъ.  | я мыкалъ.      | мычь! beschle!          |
| Плакать плакать:                                                      | я плачу, плачешь, плачетъ, плачете, пла-<br>чутъ.      | я плакалъ.     | плачь! weine!           |
| Скакать прыгать:                                                      | я скачу, скачешь, скачетъ, скачете, ска-<br>чутъ.      | я скакалъ.     | скачи! springe!         |
| Тыкать тыкать:                                                        | я тычу (тыканю), тычешь, тычетъ, тычете, ты-<br>чутъ.  | я тыкалъ.      | тычь! steche hinein!    |
| Горюхать горюхать (wie<br>die Glühbirne):                             | я горючу, горючешь, горючетъ, горючете, горю-<br>чутъ. | я горючалъ.    | горючь! schmelze!       |
| Кокоркаться кокоркаться, glücken<br>(wie eine Feine):                 | я флючу, флүчешь, флүчетъ, флүчете, флү-<br>чутъ.      | я флючалъ.     | флючь! glücke!          |
| Кокоркаться kokorchen (wie<br>"ko-ko" sprechen (wie<br>der Haushahn): | я кокую, кокуюешь, кокуюетъ, кокуюете, ко-<br>куютъ.   | я кокорчалъ.   | кокорчи! spreche ko-ko! |
| Метать метать:                                                        | я мечу, метешь, мететъ, метете, мечутъ.                | я металъ.      | мечь! wirf!             |

## 6. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Ich esse nicht; ledest du? lebst sie? lesen sie? — 2. Der Hund leckte die Milch (молоко). — 3. Lecke den Honig (мѣхъ)! — 4. Ich schmiere, du schmierst, aber er nicht schmiert; wir schmieren, ihr schmieret; schmiere die Wagentäder (каре́тное колесо)! — 5. Reibst du auf? Ja, Herr, ich reibe auf, der Bruder mein reibte auch auf. — 6. Genietete (геніета), reihe auf die Perlen (= жемчугъ)! — 7. Ich schneide; auch der Vater schneidet; aber der Bruder unser schneidet nicht; wir schneiden; schneidet ihr? schnitten sie nicht? Nein, sie schnitten nicht, aber wir schnitten. — 8. Schneide! schneidet nicht! — 9. Ich rufe; rufft du? ruft sie? ruft ihr nicht? rief er? riefen sie? Rufe den Vater und die Mutter! — 10. Ich lecke, du ledest; lebst er nicht? lebstet ihr? lecke nicht!

11. Beneze ich deine Hand (рука)? Ja, du benezest sie; er benezt meine Bücher; gestern die Kinder des Nachbarn Kutusow (Кутузовъ) benezten die Blumen. — 12. Beneze mich nicht! — 13. Ich hehle, du hechelst, er hechelt nicht; hecheln wir? hechelt ihr? warum nicht hecheln die Mägde den Flasch (лѣнь)? — 14. Gestern die Mägde haben gehechelt (= hechelten) den Flasch und den Hans (пенька). — 15. Hehle den Flasch und den Hans! — 16. Warum weinst du? Ich weine, weil (потому что) ich habe verloren (потерялъ) meinen goldenen Ring (золотое кольцо). — 17. Wo hast du verloren den Ring? — 18. Verliere nicht die Messer und die Gabeln! — 19. Ich springe; du springst; warum springt sie nicht? — 20. Wir springen mit euch (вмѣстѣ съ вами). — 21. Der Hase sprang; alle Hasen sprangen. — 22. Springe! springet nicht! 23. Ich stecke hinein; steckst du hinein? er steckte nicht hinein; wir stecken das Tuch in die Tasche (въ карманъ). — 24. Stecke dein Schwert in die Scheide (штырь)! — 25. Ich schnattere, du schnatterst; die Gänse (гусь, т.) schnattern; die Gänse schnatterten den ganzen Tag (цѣлый день).

26. Gans, schnattere nicht! — 27. Die Henne (курица) gluckt; sie gluckte gestern (вчера) den ganzen Tag und die ganze Nacht. — 28. Der kleine Keffe mein schrie vor Schreck wie ein Hausbahn «ko! ko!» — 29. Warum schreiest du vor Schreck wie der Hausbahn? — 30. Ich werfe, ich warf; wirf! Du wirfst, du warfst; werfet! — 31. Wir werfen nicht; warum werfet ihr nicht? wann (когда) warfen sie? wann warfet ihr? — 32. Wirf nicht! werfet nicht!

## 7. — Конструкция.

31. — Zwei sehr anständig (прилично) gekleidete Herren (господи́нъ) gehen (входятъ) zu einem Schuhmacher. „Ich brauche (мнѣ нужно) ein Paar (пара) Stiefel,“ sagte der eine; „und da mein Begleiter (товарищъ мой) [mich] wies (указатъ) an (на) Sie, als an den besten Schuhmacher, so ich auch wende mich (обращаться) zu Ihnen . . . Ich reise ab (уѣзжать) binnen (черезъ) einigen Stunden und wünschte (желалъ бы) sogleich (сейчасъ) zu haben Stiefel.“

Der Schuhmacher führte (проводитъ) sie in das andere Zimmer (комната), zeigte (показатъ) eine Menge Paare und endlich jener wählte aus (выбрать) eines, welches war sehr eng (тѣсный).

„Aber ich bitte (пожалуй), Brüderchen (братецъ),“ sagte der Begleiter; „morgen wir werden sein zu Hause; wo zu (на что) dir kaufen Stiefel, welche dir nicht [sind] passen (gut anstehen, въ пору)?“ — „Sie mir vollständig (совершенно) [sind] passend.“ — „Ich sage dir, daß sie dir nicht passend [sind]; du auch auftreten (стунатъ) in ihnen nicht kannst; besieh' dich (посмотрѣйс) im Spiegel (въ зѣркало) — du [bist] ganz roth geworden (vor Anstrengung beim Anziehen), весь покраснѣлъ.“

„Das ist kein Wunder (не мудрено) in solcher (такой) Hitze (жаръ, *Præpos.* жару); bitte (пожалуйста), öffnen Sie (отоприте) ein wenig die Thür (дверь)!“

Der Schuhmacher erfüllte (исполнить) das Verlangen (требование). Inzwischen, der Freund des Käufers (покупщикъ) immer (всё) fuhr fort zu tadeln (поричать) die Stiefel; der andere schon nahm heraus (вынимать) den Beutel (кошелёкъ), um zu bezahlen.

„Unflug (глупо) du handelst (дѣлать), daß du kauft unpassende (негодный) Stiefel; du verdirbst (испортить) dir die Füße!“ — „Du lügst (= врешь, vom unregelm. *врать*, Gegenw. *я вру*)!“ — „Wie! ich lüge!“

Und eine vollwichtige Ohrfeige (полновѣсная пощёчина) antwortete (отвѣтить) auf diese Grobheit (грубость). Der Käufer warf sich (броситься) auf den Beleidiger (оскорбитель) — der (тотъ) auf die Straße — der andere zum Verfolg (въ догонку). Der Schuhmacher, inzwischen, blifte (смотрѣть) ihnen nach (вслѣдъ) und murmelte (бормотать): „Unpassende Stiefel: na warte (постой)! holt er dich ein (догонитъ онъ тебя), so er wird geben (дать, Zukunft v. *даты*) [dir] die unpassenden!“

Der Käufer, wahrscheinlich (вѣроятно), holte ein seinen Freund, aber der Schuhmacher nicht wieder sah (увидѣть) schon weder den Käufer, noch seine Stiefel und [zu] spät merkte (спохватиться), daß er betrogen (обмануть) [war].

32. — Der bekannte Dichter (извѣстный поэтъ) Malesscherbeß (Малѣрбъ) speiste zu Mittag (обѣдать) ein Mal bei dem Bischof von Rouen (руанскій епископъ), welcher zu predigen pflegte (проповѣдывать) sehr mittelmäÙig (плёхо). — Sogleich (точасъ) nach dem Mittagmahle, Malesscherbeß schloß ein (заснулъ); aber der Bischof weckte auf (разбудить) ihn und lud ihn ein (пригласить) zu gehen in die Kirche, um zu hören (слушать) seine Predigt (проповѣдь). „Entschuldigen Sie,“ sagte der Dichter: „ich auch hier kann aus- (выспаться).“

## 8. — Бесѣдованіе.

### IV. — О Языкѣ Русскомъ. (Конечъ.)

Я никогда (niemals) прѣжде (vorher) не говорилъ по русски; по-чему (deshalb) мнѣ ещё очень трудно (noch sehr schwer) объясняться (mich verständlich zu machen). — Я боюсь (ich fürchte) ошибаться (Fehler zu machen) въ разговорѣ. — Это происходитъ (daß kommt) отъ недостатка практики (vom Mangel an Übung). — Говорите по русски со мною! — Лучше бы было (es wäre besser) если бы вы говорили (wenn Sie sprächen, sprechen möchten) по русски со мною. — Я понимаю (ich verstehe) лучше нежели говорю. — Коковъ вамъ кажется (wie scheint Ihnen, kommt Ihnen vor) моё произношеніе (Ausprache)? — Вы произносите (Sie sprechen aus) изрядно (ziemlich gut). — Что скажете о (was sagen Sie zu) нѣмецкомъ языкѣ? — Не находите ли вы его труднымъ? — Оказываетъ (zeigt) ли вашъ братъ успѣхи (Fortschritte) въ нѣмецкомъ языкѣ? — Онъ коверкаетъ (er tadelt, bricht, spricht gebrochen) нѣмецкій языкъ. — Онъ говоритъ довольно (genug) для того (dazu, dafür), чтобъ его можно было понимать (daß man ihn verstehen kann). — Послушайте меня (hören Sie mich an), вотъ какъ надобно выговаривать (so muß man aussprechen)! — Предпочитаете ли вы (ziehen Sie vor) *Санктъ-Петербургское* или *Московское* произношеніе (die *Peterburger* oder die *Moskauer* Ausprache)? — Санктъ-Петербургское произношеніе хвалятъ (rühmt man) по нѣжности (wegen der Weichheit) и *Московское* по чистотѣ (wegen der Reinheit) выговора (der Ausprache). — Братъ

мой имѣть также общее понятіе (einen allgemeinen Begriff [= einige Kenntniß] о французскомъ языкѣ. — Русскій языкъ благозвученъ (ist wohlklingend) и выразителенъ (ausdrucksvoll). — Онъ очень богатъ и весьма способенъ (sehr geeignet) къ стихотворенію (zur Dichtkunst) и краснорѣчію ((zur) Beredsamkeit). — Русскій языкъ принадлежитъ (gehört) къ нарѣчіямъ (zu den Mundarten) славянскаго племени (des slavischen Stammes). — Я читалъ (ich habe gelesen) нѣкоторыя русскія книги. — Читали ли вы басни Крылова (Krylow's Fabeln)? — Да, сударь; а теперь я читаю сочиненія Лермонтова (die Werke L.'s). — Понимаете ли вы что читаете? — Съ помощью словаря (mit Hilfe des Wörterbuchs). — Одинъ изъ моихъ друзей можетъ переводить (übersetzen) всякую книгу безъ приготовленія (ohne Vorbereitung: = übersetzt vom Blatte weg). — Я пишу (ich schreibe) по русски а перевожу (übersetze) съ нѣмецкаго на русскій языкъ. — Какъ назовёте вы (wie nennen Sie) это по русски? — Это старинное (veraltetes) слово. — Это слово не свойственно (ist nicht eigen, gehört nicht zu) языку. — Каждый языкъ имѣетъ свои особенности (hat ihre Besonderheiten, Eigenthümlichkeiten).

## Dreihunddreißigste Lektion. Тридцать третій Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter sind bis zur 32. Lektion aufgeführt worden?
2. Wie geht ihre Abwandlung in der Gegenwart, in der Halbvergangenheit und in der Befehlsform? (Mündliche Wiederholung.)

## 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Слово, и пр. (Конѣцъ.)

Православные воины, положившіе животоу свой за Вѣру, за царя, за отечество! кими\*) похвальными вѣнцами (mit welchen Sieges- [Kühnheits-] Kränzen) увяземъ (schmücken wir) васъ? Какія почести (was für Ehren) воздадимъ (erweisen wir\*\*) безсмертнымъ (unsterblichen) подвигамъ вашимъ? какую жертву (Opfer) благодаренія (des Dankes) и признательности (der Erkenntlichkeit) при-

\*) kirchenslawisch statt: кѣими.

\*\*) kirchenslawisch von воздѣтъ.



несёмъ (bringen wir dar?\*) — Защитники (die Vertheidiger) Церкви (der Kirche) и Отечества, возмóбленнiи [-ные] и прекра́снiи [-ные] (geliebt und herrlich anzusehen), неразмóчнiи [-ные] въ вѣрѣ и вѣрности (unzertrennlich im Glauben und in Treue\*\*), благомóчнiи [-ные] въ живо́тъ своёмъ (in ihrem Leben), и въ сме́рти своёй не размóчистеся (sind nicht geschieden), па́че (vielmehr) орло́въ ле́гкiи [= лёгкие] (leichter als die Adler), и па́че льво́въ крѣ́пкiи [= крепкие] (stärker als die Löwen\*\*\*). Такъ, пали они́ отъ ударовъ (von den Schlägen) врага́, но гласъ крóве [= крóви] (Blutes) ихъ, я́ко гласъ крóве А́велевой (Abel's), возо́шялъ (stieг) отъ земли, умоля́я (aufstehend) Гóспода Силъ (den Herrn der Macht) о отмещенiи (um Rache). Такъ, ихъ пла́менное рвѣнiе (ihr flammender Eifer) и мýжество не увѣнчались (wurden nicht belohnt) желáннымъ успѣхомъ (mit dem erwünschten Erfolge), и сынъ нечестiа (der Sohn der Unschlosigkeit) плѣнилъ (nahm ein) столѣцу; съ мечёмъ и пла́менникомъ (mit der [Brand-] Fackel) вошёлъ (ging er hinein) въ достоянiе Гóсподне (in das Erbe des Herrn [= Gottes]), и осквернилъ (entweißete) храмъ (Tempel) свѣтлый Его́, но силы (Kräfte) его́ уже́ были ослаблены (geschwächt), лукъ (der [Fehl-] Bogen) преломлѣнъ (zerbrochen), щитъ (der Schild) сокрушенъ (zertrümmert, zerbrochen). Поражённые (besiegt) врагомъ положи́ли (legten sie) нача́ло (den Grund zu) того́ ужаснаго пораженiа (schrecklichen Niederlage), ко́торое ожида́ло (erwartete) его́ самого́. Среди́ пла́мени (mitten in der Flamme), пожирáвашаго (der verzehrt habenden) градъ [= городъ] сей, смуща́емый (aufgeregt, geängstigt) страхомъ, терза́емый (zerissen, zerstört) злобою (durch die Bosheit), онъ, я́ко [= какъ] Ка́инъ (Kain), трáсся (erschütterte) и трепетáлъ (erschauerte). Наконѣцъ, гонимый (verfolgt) свѣ́шше (von oben herab = von Gott), предáлся (gab er sich hin) посты́дному о́бзету (einer schimpflichen Flucht); — и вои́ [вои́ны] его́, колѣсницы (die Streitwagen), триста́ты (Heerführer) его́, погрязли (versanken) въ пучинахъ снѣжныхъ (in den Schneebgründen).

*Кто Богъ ве́лiкiй* [= великий] *я́ко* [= какъ] *Богъ нашъ?*  
*Ты еси́ Богъ творя́й чудеса́* (Du bist der Gott, der Wunder thut)!

И такъ мно́го потеря́ло (erlitt, erludete) отечество во [въ] брани сей: но можно ли цѣнить (abschätzen, taxiren) то, что оно́ приобрѣло (erlangte)? Сѣю́ жесто́кою бiтвою (in diesem grausamen

\*) kirchenlawisch für: приносимъ.

\*\*) kirchenlawisch.

\*\*\*) kirchenlawisch.

Жампфе) спасѣна ([wurde] gerettet) цѣлостъ (die Unversehrtheit) госу- дарства, сохранено (gerettet, sichergestellt) величіе (die Größe) и слава народа, возвращена (zurückgeführt) безопасность (die Sicherheit) и тишина, и гордый *Фарао́нь* (Pharaon) позналъ (erkannte), что Россі́йне суть язькъ избранный (ein ausgewähltes Volk), людіе [= люди] Божіи (ein Volk Gottes), и Россі́я есть страна (ein Land), покровительствуемая (beschützt [vom]) Не́бомъ.


Сколь́ ѹбо [= и такъ] ни вели́ки потѣри (große Verluste) на́ши, утѣшимся (wir trösten uns), прекратимъ (enbigen wir) стѣнанія (Seufzer), отрѣмъ (troden wir) слезы! — Но ахъ, нѣжная супрѹга (zärtliche Gattin)! гдѣ отѣцъ мѣлыхъ дѣтей твоихъ? Онъ не возвращался (er kehrte zurück) ещѣ съ *Полѣи́ Бородинскихъ*. Онъ тамъ; и дѣти твои́ (сироты́) (sind Waisen). — Прижми́, прижми́ (drücke an) ихъ къ сѣрдцу своему́, ороси́ (bepfe) слезами́! — Онъ тамъ; — да поцѣтъ (kußt) съ мѣромъ (in Frieden) почтѣнный прахъ (ehrwürdiger Staub) его́! Ты разлучи́лась (Du hast dich getrennt) съ нимъ на вѣки (auf ewig), но (aber) любовь его́ къ тебѣ и дѣтямъ прешла́ съ нимъ въ вѣчность (in die Ewigkeit). Небѣсный (der himmlische) Отѣцъ бѹдетъ отцѣмъ сиротѣ твоихъ и утѣшителемъ (Tröster) тебѣ самой. Отѣцъ отѣчества, Помазанникъ Господень (der Gesalbte Gottes), призрѣтъ (blickt herab) на васъ окомъ (mit dem Auge) Своѣя́ [своѣй] всеобѣмлющя́ бл҃гости (mit seiner allumfassenden Güte), мѣлостями (mit Gnaden) Своими́ усладитъ (erquidtet [labet] er) горести́ (Klammernisse) ва́ши.

Сердобольные родители (mitleidsvolle Eltern)! и (auch) вашъ сынъ палъ среди́ (mitten in) кровавой брани́: оплачѣте (beweinet) его́; но вмѣстѣ и (aber zugleich auch) утѣшѣтесь (tröstet euch), то́ко вѣрою, въ кото́рой вы са́ми наставля́ли (ihr habt unterwiesen, belehrt) и утвержда́ли (ihr habt bekräftigt) его́ и слѣвомъ и при- мѣромъ (durch Wort und Beispiel). Онъ уби́тъ (ist erschlagen) ещѣ въ цвѣтѣ́ юности; но онъ дово́льно (genug) жи́лъ (er hat gelebt) для отѣчества, дово́льно для чѣсти (für die Ehre) своѣй и вашѣй. Онъ не дости́гъ (erlangte) вѣсшихъ (höhere) и знаменитыхъ (ausgezeichnete) почестей (Ehren); но вѣнецъ страдальческій (die Märtyrerkrone) уготованъ (ist zubereitet) ему́ въ небеси́ (im Himmel). Онъ не наслѣдуетъ (erbt) досто́йня (Besitzthum) ва́шего, но полу́читъ (er empfängt) наслѣдіе (das Erbe) Иису́са Христо́ва (Jesu Christi). Свѣтая Цѣрковь не престанетъ (hört nicht auf) моли́тъ (zu beten zu) Гбспода, какъ о немъ, такъ и о всѣхъ сподви́жникахъ (für alle Mitstreiter) его́; да возда́стъ (möge er

ерweisen) имъ за временныя труды (für die zeitlichen [irbischen] Mühen) и язвы (Wunden) животоу вѣчный (ewiges Leben) и блага вѣчная (ewiges Heil); да проліетъ (möge er ausgießen) имъ источники (die Quellen) блаженства небеснаго (der himmlischen Glückseligkeit) и увѣнчаетъ (und möge er krönen) славою у Себѣ [= себя] самогo.

Земля отечественная (Vaterländische Erde)! храни (behalte) въ нѣдрахъ своихъ (in Deinem Schooße) любезныя останки (die lieben theuren) побѣдниковъ (der Vertheidiger) и спасителей (der Retter) отечества; не отяготи собою праха ихъ (sei ihrem Staube nicht schwer [sei ihnen leicht]), вмѣсто росы и дождя (anstatt mit Thau und Regen), окропять (mögen benetzen) тебя благодарныя слезы (die dankbaren Thränen) сыновъ Россійскихъ. Зеленый (grüne) и цвѣтй (blühe) до (bis zu) того великаго и просвѣщеннаго (hochheiligen) дне [дня], когда возсіяетъ (wann hervorleuchten wird) заря вѣчности (das Morgenroth der Ewigkeit), когда солнце правды (die Sonne der Wahrheit) оживотворить (wieder auferweckt) вся сущая (alle Wesen) во гробѣхъ [= гробахъ] (in den Gräbern). — Аминь!

(*А'вустинъ.*)

 Dieses Muster erhabener geistlicher Beredsamkeit eignet sich ganz besonders zum allmählichen Auswendiglernen und zu lautem Vortrag. — Die darin wie überhaupt in der russischen Kirchensprache vorkommenden altslawischen (kirchenslawischen, weil nur noch in der orthodoxen Kirche gebräuchlichen) Wörter und Sätze stimmen mit der altrussischen Bibelübersetzung überein; sie finden sich in allen größeren russischen Wörterbüchern erklärt.

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter. (Fortsetzung.)

Nach vorheriger Gesamtwiederholung der in der vorigen Lektion aufgeführten unregelmäßigen Zeitwörter in der bereits früher vorgeschriebenen vierfachen Conjugations-Weise behandelt man gleichmäßig die auf Seite 91 aufgeführten übrigen Zeitwörter.



## 6. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Ich schütte, du schüttetest, er schüttet; schütten wir? schüttet ihr? schütten sie nicht? — 2. Schüttete er oder schüttete sie? — 3. Ich breche Flachs und meine Schwester brach Flachs. — 4. Spalte ich? spaltet er? spalten sie den Baum? Spaltetet ihr dem Räuber den Kopf? — 5. Ich zwick dich, du zwickst ihn, sie zwickt uns, wir zwicken euch; sie zwickten uns nicht. — 6. Ich spritze das Wasser, du spritzest das Blut; er spritzte den Wein. — 7. Spritze ihm Wasser in's Gesicht (въ лицо)! — 8. Warum blinzelt du? warum blinzelt dein Freund? Ich blinzle nicht, noch (ни) mein Freund blinzelt (не моргаетъ). — 9. Blinzelt nicht! — 10. Ich nage, du nagst; der Hund nagte den Knochen.

11. Ich leide, du leidest, er leidet; wir litten; sie litten viel; leide geduldig (терпѣливо)! — 12. Ich knüpfe, du knüpfest, er knüpft; wir knüpfen nicht, aber sie knüpfen. — 13. Ich stricke ein Netz (сѣрка); meine Schwestern stricken Strümpfe (чулокъ) für (для, Genit.) unsere Mutter. — 14. Schwester, stricke mir eine schöne Geldbörse (кошелекъ)! — 15. Ich zeige euch die Vorposten (форпосты) der Feinde. — 16. Du ziehst in das Haus des Generals. — 17. Was zeigt er euch? — 18. Er zeigte uns sein Portrait. — 19. Zeige es mir! — 20. Ich lecke, du leckst. — 21. Der Hund leckte das Blut des Hirsches (олень). — 22. Ich schmiere, du schmierst, sie schmiert, wir alle schmieren; schmiere noch ein wenig! — 23. Wo ist Nennchen? Sie reißt Perlen an in der Stube unserer Mütterchens. — 24. Ich schneide das Brod, du schneidest das Fleisch (мясо); das Kind schnitt die Aepfel.

25. Ich rufe den Gefährten (товарищъ); wen ruft ihr? — 26. Wir riefen die Hunde, aber der Wolf entrann eiligst und verbarg sich in dem Gehölze. — 27. Ich lecke das Salz (солъ); lecke du den Zucker (сахаръ)! — 28. Ich benege; du benegeest; sie benegeten. — 29. Ich hehle, du hechelst, er hechelt; sie hechelte nicht. — 30. Ich weine nicht; warum weinet ihr? — 31. Weine nicht, mein Kind! — 32. Ich springe; du springst hoch, er springt nicht so hoch als du. — 33. Die Pferde sprangen höher als die Esel (оселъ). — 34. Ich stecke hinein, wir stecken hinein; du steckst hinein, sie steckten nicht hinein. — 35. Was schnattert die Gans (гусъ)? Die Gänse schnatterten die ganze Nacht. — 36. Die Hühner glucksen und der Hahn schreit erschreckt so! so!

37. Ich werfe, du wirfst, er wirft; werfen sie nicht? warum werfen sie heute nicht? Sie warfen gestern. — 38. Ich versteckte, du verstecktest, er versteckt; wir verstecken, ihr verstecket. — 39. Sie versteckten die Bücher. — 40. Ich steche dich, du stichst mich; wir stechen euch; ihr slachtet uns. — 41. Stich ihn nicht! — 42. Dieser Vogel schreit wie eine Elster. — 43. Ich trete, du trittst; sie treten nicht; tretet ihr? — 44. Tritt nicht auf den Fuß (нѣро) des Bären! — 45. Ich rühre mich, aber du rührtest dich nicht; rühre dich! — 46. Warum lachst du laut auf? — 47. Ich lache nicht laut auf; mein Bruder lachte laut auf, weil er hörte, daß du schreiest wie eine Elster.

48. Die Mädchen flüstern; weißt du nicht, was sie flüstern? — 49. Die Vögel auf den Bäumen zwitschern. — 50. Zwitschert, ihr Vögelin (птичка)! — 51. Ich schreibe an den Moskauer Kaufmann; du schreibst an unsere Tante; der Vater schreibt an unsern Bruder in Smolensk. — 52. Die Schüler (ученикъ) schreiben schlecht, aber sie lesen besser. — 53. Ich tanze mit der Braut unseres Freundes, du tanzt mit der Schwester des Generals; meine Brüder tanzten mit den Töchtern des Hauptmanns (капитанъ). — 54. Gestern wir tanzten im Palaste (дворецъ) des Gesandten (посланникъ). — 55. Ich behaue den Stein, du behauest das Holz, er behaut das Eisen. — 56. Ich kämme meine Haare (волосы); warum kämmst du nicht auch deine Haare? — 57. Kämme sogleich (тотчасъ) deine Haare, und kleide dich an (одѣваться)!

58. Ich fächle, du fächelst; wir fächeln frische (прохладный) Luft; sie fächeln frische Luft. — 59. Ich pflüge das Feld; die Landleute pflügen ihre Felder. — 60. Die Flamme lobert auf in dem Ofen (печь). — 61. Was suchst

ihr hier? Ich suche meinen Diener; mein Begleiter (сопутникъ) suchte seine Stute. — 62. Warum piepten die Vögelin? — 63. Sie piepen jetzt nicht mehr (болѣе). — 64. Ich plätschere in dem Wasser, du plätscherst, er plätschert; wir plätscherten fröhlich im Flusse. — 65. Ich spüle aus, du spülst aus, er spült aus; spület ihr auch aus! — 66. Wir sprigen und ihr sprizet; sprizet nicht! dann werden wir auch nicht sprigen. — 67. Ich laufe schnell. — 68. Laufe nicht schnell, geh' langsam (медленно)!

## 7. — Конструкция.

33. — Dionys Dawidow (Денисъ Давидовъ) kam (явиться) einst (однажды) in den Vortrab (въ авангардъ) zu dem Fürsten Bagration (Баграционъ), und sagte: „Der Oberkommandant (главнокомандующий) hat befohlen (приказалъ) zu melden (докладить) Eurer Durchlaucht (Ваше Сіятельство), daß der Feind uns auf der Nase sitzt (у насъ на носу), und bittet (проситъ) Sie, sofort (немедленно) zurückzumarschieren (отступать).“ — Bagration (der Fürst hatte eine sehr große (большой) Nase) antwortete: „Der Feind sitzt uns auf der Nase? auf (на) wessen (Насе)? Wenn auf der deinigen, so (ist) er nahe (близко); wenn aber auf der meinigen (а коли на моёмъ), so können wir noch (такъ мы успѣемъ ещё) [erst] Mittagbrod essen (отобѣдать).“

34. — Niemand so verstand (умѣть) zu ärgern (сердить) Ssumarokow (Сумароковъ), wie Barlow. Ssumarokow sehr schätzte (уважалъ) Barlow, als Gelehrten (учёный) und scharfsinnigen Kritiker (остроумный критикъ), und immer verlangte (требовать) seine Ansichten (мнѣнію) bezüglich (касательно) seiner Werke. Barlow, welcher gewöhnlich ihn nicht schonte (баловалъ), gekommen (= пришедъ) einstmal zu Ssumarokow, sagte ihm: „Ssumarokow [du bist] ein großer Mann! Ssumarokow [du bist] der erste russische Dichter (стихотворецъ)!“ — Der erfreute (обрадовать, Mittelwort der Vergangenheit auf -анный!) Ssumarokow befohl (befahl) sogleich zu geben (подать) ihm Brantwein (водка, Genit.), und darauf hatte es Barlow bloß abgesehen (а Баркову только того и хотѣлось). Er betrank sich (напиться). Im Fortgehen (выходя), sagte er ihm: „Nein, Alexander Petrowitsch, ich dich habe belogen (солгалъ): denn der erste russische Dichter (первый-то Русскій стихотворецъ) — [der bin] ich; der zweite [ist] Lomonossow (Ломоносовъ), und du bist nur allenfalls der Dritte (а ты только-что третій)!“ — Ssumarokow hätte ihn beinahe erstochen (чуть его не зарѣзалъ) [vor Wuth].

35. — „Da lügen (врутъ, v. vрать: я вру, врѣшь, и.) die Aerzte (Doc-toren, докторъ), daß (будто) ein Ei und ein Glas Wein können erhalten (под-держать) einen Menschen volle vierundzwanzig Stunden (цѣлыя сутки),“ sagte Jemand (кто-то), heraufstaumelnd (выбаливаясь) aus einem Weinsteller (по-гребъ); „ich habe gegessen (= съѣлъ) sechzehn Eier und habe getrunken (выпить) zwei Flaschen (бутылка) Weins, und gleichwohl (между-тѣмъ) kaum ich erhalte mich (держусь, v. держаться) auf den Füßen.“

36. — Eine geizige Frau (скупая женщина), sehend, daß herannacht (= наступаетъ) ihr Ende, blies (задуть) die Lampe (лампа) und sagte: „Man kann auch im Finstern sterben (= умирать можно и въ потёмкахъ)!“

37. — „Sahen Sie irgendetmal (когда-нибудь) rosenfarbene Gänse (гусей цвета розы)?“ fragte ein Landwirth (экономъ) den andern. — „Niemals,“ antwortete er. — „So kommen Sie (приехать) zu mir morgen, und Ihnen ich werde zeigen (показать, покажу) eine ganze Heerde (стадо).“ — Am andern Tage, der Eingeladene (приглашённый, v. приглашать) begab sich (явиться) zum Nachbar und auf dem Hofe sah [er] eine Heerde Gänse. — „Aber erlauben Sie (помилуйте), diese Gänse [sind] alle weiß?“ — „Versteht sich (разумется), aber es giebt ja auch (да ведь бывают и) weiße Rosen.“

38. — Auf die Frage (на вопросъ) eines Hofmannes (придворный), was er denke, wenn er nichts denke, antwortete ein [Hof-]Narr: „Ich denke, was zu antworten [sei] Demjenigen, welcher nichts fragt (спрашивать).“

39. — Ein angesehenener Arzt (почтённый врачъ) ging (поехать) auf das benachbarte (сосёдный) Dorf zu (къ) einem Kranken (больной) und, wünschend abzukürzen (сократить) seinen Weg, wandte sich (отправиться) querselbein (пёликомъ) über ein aufgedecktes Feld (по вспаханному полю). Plötzlich ihn hielt an (останавливать) ein Bauer und bemerkte (замечать) ihm, daß Niemand nicht hat das Recht zu gehen durch das Feld (блосъ Inst.), wenn er nicht [sei] Gut- (Grundstück-) besitzer (владѣлецъ) im Dorfe (hier: селёние). „Ich habe ja aber hier mein Grundstück (да у меня здѣсь есть своя нива),“ sagte der Doctor. — „Ja, wer sind Sie denn (кто же вы такой)?“ fragte der Dorfschulze [hier: староста], denn (ибо) es war er selbst. „Ich [bin] der Doctor aus der Stadt M.“, antwortete der Arzt. — „Seltsam (странно),“ entgegnete (возразить) der Dorfschulze; — „ich kenne hier jeden Schritt (шагъ) Landes (земля) und jeden Grundstücksbesitzer, aber niemals nicht habe ich gehört (слыхать), daß Sie hätten ein Grundstück in diesem Dorfe (селё). Belieben Sie mir zu sagen (позвольте узнать), wo ist denn (гдѣ же) Ihr Grundstück?“ — „Mein Grundstück? . . . nun (да) der Gottesacker (кладбище) neben (подлѣ) der Kirche,“ antwortete der Arzt.

40. — In den letzten Jahren seines Lebens, Götthe'n (Гёте) sehr belästigte (отягощать) die Menge (множество) der Besucher (посѣтитель) und er oft empfing (принимать) sie sehr seltsam (странно). Götthe fürchtete (бояться) besonders (особенно) die Engländer, denn er wußte, daß jedes Wort von ihm (его) würde werden aufgeschrieben (записать, Mitteln. d. Berg.) und abgedruckt (напечатать) in der Folge (въ послѣдствіи) in den Zeitungen (журналы). Deswegen (по этому), er entschloß sich (рѣшиться) zu sprechen so wenig als möglich (какъ можно меньше), und daß nur (и то только) von den gewöhnlichsten Dingen (обыкновенная вещь). Es trat herein (— вошёлъ) ein Engländer und Götthe verneigte sich (поклониться) schweigend; der Engländer that ebenso (то же). Götthe zeigte (указать) auf einen Sessel (стулъ) und der Engländer setzte sich (сѣлъ) still (безмолвно); vermuthlich (вѣроятно), in der Erwartung (выжидая), daß der Hausherr sprechen würde (заговорить) zuerst (der erste). So vergingen (hier: прошлó) fünf Minuten, und Götthe, aufstehend, zeigte (показать) solchergestalt (такимъ образомъ), daß der Besuch (посѣщение) beendet sei (кончено). Jedoch (однакоже), geleitend (проводя) den Engländer, Götthe'n in irgend einer Weise es that leid (нѣкоторымъ образомъ) раскѣваться), und, zeigend auf eine marmorne Büste (мраморный бюстъ) im Saale (зала), sagte: „Walter Scott (Вальтеръ Скоттъ).“ — „Etarb (умёръ),“ antwortete der Engländer, und damit (тѣмъ) schloß der Besuch (кончить визитъ).

41. — Ein General Peter's III., des aragonischen (арагонскій) Königs, richtete (сдѣлать) einmal an diesen Herrscher eine unbescheidene Frage (нескромный вопросъ) über (о) die bevorstehenden kriegerischen Unternehmungen (предстоящія военныя дѣйствія). „Wenn ich wüßte, daß mein Feind (рубашка) wisse meine Gedanken (мысль), so würde ich es verbrennen (то сжѣгъ бы её)“, antwortete der König.

## 8. — Бесѣдованіе.

### V. — О Погодѣ. (Von der Witterung.)

Каковá погода (was ist für Wetter)? — Хорошая (schön) погода. — Прекрасная (sehr schön), славная (herrlich), чудесная (töflich) погода. — Дурная (schlecht) погода. — Скверная (страшная, мерзкая, abscheulich) погода. — Тёмная, пасмурная (finster, düster) погода. — Ясная (heiter) погода. — Вѣтренно (es ist windig). — Солнце [sonne] свѣтитъ (es ist Sonnenschein). — Небо ясно (heiter). — Воздухъ умѣренъ (es weht milde Luft). — Тепло (es ist warm); жарко (es ist heiß). — Холодно (es ist kalt). — Не слишкомъ тепло (es ist weder zu warm) и не (пош) слишкомъ холодно. — Непостоянная и переменчивая (es ist ein unbeständiges und veränderliches Wetter). — Становится пасмурна (daß Wetter) wird trübe). — Погода переѣнилась (hat sich geändert). — Погода сыра и дождлива (feucht und regnerisch); ненастно (es ist regnerisch). — Теперь туманъ (jest [ist es] neblig). — Теперь густой (dicht) туманъ. — Погода туманная ([es ist] nebeliges Wetter). — Окрѣстность исчезаетъ во мглѣ мутной и желтоватой (die Umgegend verschwindet in einem trüben und gelblichen Nebel). — Небо слилось съ землею (der Himmel [die Wolkendecke] fließt mit der Erde zusammen). — Ничего не взидѣть (man kann Nichts sehen). — Когда солнце покажется (sich zeigt), то оно разсѣетъ туманъ (so wird sie den Nebel zerstreuen). — Погода проясняется (heißt sich auf); небо разгудливается (der Himmel klärt sich auf). — Погода удучшается (wird wieder schön). — Простойтъ ли погода (wird sich das Wetter halten)? — Погода, кажется (scheint es), не будетъ хороша. — Всѣ небо покрѣлось облаками (der ganze Himmel hat sich mit Wolken bedeckt [hat sich ganz umzogen]). — Будетъ дождь (regnen); дождь идѣтъ (es regnet); идѣтъ сильный дождь (es regnet stark). — Идѣтъ проливной дождь (es fällt ein Platzregen).

Мѣлкій дождь идѣтъ (es regnet fein [es nieselt]). — Видите ли вы радугу (sehen Sie den Regenbogen)? — Это знакъ хорошей погоды (dies ist ein Anzeichen guten Wetters). — Накапываетъ (es tröpfelt). — Грязно на дворѣ (es ist schmutzig draußen [im Freien]). — Улицы очень грязны (die Straßen sind sehr schmutzig).

## Vierunddreißigste Section. Тридцать четвѣртый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter enthält die 33. Section?
2. Wie hoch beläuft sich die Gesamtzahl der bisher kennen gelernten unregelmäßigen Zeitwörter?



## 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Когда началось Русское Государство?

Въ 859 году, какая-то ватага (Fetterszug) *Норманновъ* (Normannen), называвшихся (welche bei uns genannt worden waren) *Варягами* (Wäger), приплыла (schiffe heran) по *Балтійскому* морю (auf dem baltischen Meere) известному (bekannt) также подъ именемъ *Варяжскаго* (des Wärgischen [Meeres]), въ устья *Невы* (in der Mündung der Nawa), рассыпалась (sich zerstreuen) по сторонамъ (nach den Seiten hin), и обложила данью (machte tributpflichtig) встреченныя ею племена (die ihr entgegenstehenden Volksstämme), *Славянскія* (die slawischen) и *Финскія* (die finischen, finländischen).

Подданство (die Unterthänigkeit, Unterwerfung) продолжалось (bauerte fort): племена вскорѣ (sogleich) встали (standen auf), одно за другимъ (nach einander), потому ли, что были выведены (versetzt, vertilgt) изъ терпѣнія насильствомъ (durch Gewalt) пришельцевъ (der Fremdlinge), или потому что увидѣли возможность (die Möglichkeit) легко справиться съ ними (sich leicht mit ihnen einzurichten [= zu verständigen]), и не захотѣли (sie hatten nicht Lust) нести (zu erleiden) напрасныхъ убытковъ (unerwartete Nachtheile).

Какъ бы то ни было, хозяйева (die Wirthin) прогнали (verjagten) незваныхъ гостей (die ungerufenen Gäste) туда, откуда они приходили (gekommen waren), «за море (über's Meer),» и начали (sie fingen an) попрежнему (nach vorheriger Weise) «владѣть сами въ себѣ (sich selber zu beherrschen [regieren]),» но вскорѣ (bald) пересобились (entzweiten sie sich) между собою, «всталъ (es stand auf) родъ на родъ (Geschlecht gegen Geschlecht),» полилася кровь (es wurde Blut um Blut vergossen), и усобищъ (der inneren Kriegen [des Bürgerkrieges]) невидать (nicht abzu sehen) было конца (Ende), — а *Норманны* съ часу на часъ (von Zeit zu Zeit) могли воротиться (zurück, wiederkommen) съ новыми, еще большими силами, отомстить (rächen) жестоко (grausam) за полученное оскорбленіе (für die empfangene Beleidigung) и наложить (auferlegen) иго (ein Joch) тяжёле [= тяжёлѣе] прѣжняго (schwerer als das vorige)!

Тогда, среди общей смуты (inmitten der allgemeinen Unruhen), пришла (kam) въ голову кому-то (irgend Jemandem) изъ воевавшихъ (der sich bekriegt habenden) благая мысль (ein heilsamer Ge-

danke), чтобъ прекратить (enbigen) кровопролитіе (Blutbergießen): «Поищемъ себѣ (suchen wir uns) князя, который бы владѣлъ нами (herrschen mag über uns) и сѣдилъ по праву (und Recht sprechen)!»

Советъ (der Rath) заслужилъ (verdiente) одобреніе (Beifügung). Но гдѣ искать (suchen) князя, столько сильнаго (einen so starken), чтобъ онъ могъ (konnte) дома (zu Hause) держать (erhalten) своё имя грбно (gefürchtet) и въ нужномъ случаѣ (im Falle der Noth) защититъ (beschützen) мирныя (die friedlichen) племена отъ вѣшнихъ враговъ (vor äußeren Feinden)?

Здравый (ein gesunder) смыслъ, народной толкъ (die nationale Partei), указалъ (zeigte) имъ *Норма'нновъ*, которые господствовали (herrschten) по всему взморью (an der ganzen Küstümbung [der Welt]), ближнему (nahe) и дальнему (fern), ходили (gingen) безпрестанно (unaufhörlich) на все четыре стороны, селились (bauten [siedelten] sich an) вездѣ (überall), гдѣ пригрѣвало (wärmte, ein wenig warm war) солнце, и готовы (bereit) были служить (zu dienen) кому угодно лишь (taum) было бъ изъ чего, — *Норма'нновъ*, о которыхъ слава распространялась (sich verbreitete) всюду (überall). Да и когб жъ (wen denn) въ то время выбирать (auswählen) было иначе (sonst, anders)? Кто имѣлъ столько силы и смѣлости (Muthigkeit), чтобъ взаться (sich anheißig machen) за такое трудное (schweres) и опасное (gefährliches) дѣло? Кто могъ лучше защититъ (beschützen) отъ (vor) *Норма'нновъ*, какъ не ихъ соотечественники (ihre Landsleute)?

*Слове'не* (Slawen), *Кривичи'* (Krivitschen), *Чудъ* (das tschubische Volk), пошли «за море» (über's Meer) къ одному *Норма'нскому* племени, почему-то (weil eben) имъ болѣе знакомому (mehr bekannten), которое называлось *Русью* (was Russisch hieß), какъ другія племена назывались *Свеями* (Sueven), *Англами* (Angeln [Engländer]), *Готами* (Gothen) и *Мурма'нами* (Murmanner [Musselmanen]).

«Земля наша велика и обильна (in Menge vorhanden), а порядка въ ней нѣтъ (aber Ordnung ist nicht darin): придѣте (kommt) княжить (als Fürst zu regieren) и владѣть нами (zu herrschen über uns),» сказали имъ послы (die Abgesandten) безъ всякихъ околичностей (ohne alle Umstände) и условій (Bedingungen), — вѣщія (prophetische) и роковыя слова (bedeutungsvolle Worte), которые сохранили (bewahrten, behielten) надолго (auf lange Zeit) своё значеніе (Bedeutung).

*Норма'нны* знали корбтко (genau) ихъ землю, богатый





| Grundform.                         | Gegenwart.                                                                           | Vergangenheit.                          | Beifehlsform.    |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------|
| Мерѣть факѣн:                      | я мру, мрѣши, мрѣтъ, мрѣте, мрутъ.                                                   | я мѣрѣ, мѣрдѣ, мѣрдѣ, мѣрди.            | мри! фирѣ!       |
| Перѣтъ анѣидѣн:                    | я пру, прѣши, прѣтъ, прѣмъ, прѣте, прутъ.                                            | я прѣрѣ, прѣрдѣ, прѣрдѣ, прѣрди.        | при! брѣде ан!   |
| Терѣтъ реѣиѣн, фѣруѣиѣн:           | я тру, трѣши, трѣтъ, трѣмъ, трѣте, трутъ.                                            | я трѣрѣ, трѣрдѣ, трѣрдѣ, трѣрди.        | три! реѣе!       |
| Житѣ леѣиѣн:                       | я живу, живѣши, живѣтъ, живѣте, живутъ.                                              | я живѣ, живѣдѣ, живѣдѣ, живѣди.         | живи! леѣе!      |
| Плывѣтъ фѣруѣиѣн, фѣфѣиѣн:         | я плаву, плавѣши, плавѣтъ, плавѣте, плаваютъ.                                        | я плавлѣ, плавлѣдѣ, плавлѣдѣ, плавлѣди. | плыви! фѣруѣиѣн! |
| Слыѣтъ имъ фѣруѣиѣн, фѣфѣиѣн:      | я слыву, слывѣши, слывѣтъ, слывѣте, слывятъ.                                         | я слывлѣ, слывлѣдѣ, слывлѣдѣ, слывлѣди. | слыви! гѣиѣ!     |
| Брѣтъ фѣиѣиѣн, бѣрѣиѣиѣн:          | я брѣю, брѣѣши, брѣѣтъ, брѣѣте, брѣютъ.                                              | я брѣдѣ, брѣдѣдѣ, брѣдѣдѣ, брѣдѣди.     | брѣй! рѣиѣе!     |
| Стѣтъ мѣрѣиѣн:                     | Gegenwart fchilt; дафѣиѣтъ die Zufunft: я стану, станѣшъ, станѣтъ, станѣте, станутъ. | я станѣ, станѣдѣ, станѣдѣ, станѣди.     | станѣ! мѣрѣе!    |
| Мѣдѣтъ мѣшѣиѣн (мѣшѣиѣн, мѣиѣиѣн): | я мѣдо, мѣдѣши, мѣдѣтъ, мѣдѣте, мѣдятъ.                                              | я мѣдѣ, мѣдѣдѣ, мѣдѣдѣ, мѣдѣди.         | мѣди! мѣшѣе!     |
| Пѣтъ анѣиѣиѣн, анѣиѣиѣн:           | я пѣу, пѣѣши, пѣѣтъ, пѣѣмъ, пѣѣте, пѣютъ.                                            | я пѣвлѣ, пѣвлѣдѣ, пѣвлѣдѣ, пѣвлѣди.     | пѣи! фѣиѣе анѣ!  |
| Рѣѣтъ бѣиѣиѣн:                     | я рѣу, рѣѣши, рѣѣтъ, рѣѣмъ, рѣѣте, рѣютъ.                                            | я рѣвлѣ, рѣвлѣдѣ, рѣвлѣдѣ, рѣвлѣди.     | рѣи! бѣиѣе!      |

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich lief im Garten herum; wo läuft dein Bruder herum? — 2. Laufe nicht in der Stube herum! — 3. Ich verleumde nicht, du verleumdest nicht, aber er verleumdete alle seine Nachbarn, und seine Gemahlin verleumdete alle ihre Nachbarinnen (сосѣдка). — 4. Deine Brüder verleumben uns. — 5. Nein, ihr verleumdetet unsere Brüder, nicht unsere Brüder euch. — 6. Das Wasser siedet auf. — 7. Die Wogen (волна) des Meeres (морскія, adj.) wallen auf, und der Wind (вѣтеръ) pfeift. — 8. Was stotterst du? — 9. Ich stottere nicht; ich stotterte niemals. — 10. Sprich laut (громко)! sage mir, was es dort gab, und stottere nicht! — 11. Warum murrest du? warum murrst er? — 12. Wir murren nicht, Herr! — 13. Nun (ну), wer hat gemurt? — 14. Murre nicht, Alte! — 15. Ich pfeife, du pfeiffst, er pfeift; wir pfeifen, ihr pfeiset; warum pfeifen die Jäger nicht? — 16. Die Jäger pffisen ihren Hunden. — 17. Pfeife nicht! — 18. Knirsche nicht! — 19. Murre nicht, sonst schlage ich dich mit dem Badequaste oder ich werde dich schlagen mit der Peitsche! — 20. Ich quetsche, du quetschest, er quetscht; wir quetschen nicht; quetschet ihr? quetschen sie? — 21. Ich quetsche meine Hand; sie quetschten ihre Finger (палецъ). — 22. Quetsche nicht das Kind!

23. Die Landleute ernten in diesem Monate. — 24. Ich ernte nicht; erntest du? wann erntet dein Bruder die Früchte seiner Felder? — 25. Ernte, was du säetest (сѣвать)! — 26. Ich knete den Teig (тѣсто); warum knetest du nicht auch deinen Teig? — 27. Weil ich meinen Teig schon geknetet habe. — 28. Knete diesen Teig! — 29. Ich fahre auf dem Wagen (телега) unsern Gutsherrn (помѣщика) in die Stadt; fährst du mit mir? — 30. Nein, ich fuhr gestern in die Stadt; heute ich habe daselbst nichts zu thun (сегодня мнѣ тамъ нечего дѣлать). — 31. Wohin fahren diese fremden Offiziere? — 32. Sie fahren zusammen auf (на, Accus.) die Jagd (охота) in den großen Fichtenwäldern des Herrn N. N.

33. Ich ziehe an einen neuen Rock, welchen gestern brachte der Schneider Nikita Wolkow. — 34. Ich werde nehmen das Buch, du wirst nehmen den Tabak (табакъ), er wird nehmen die Flinte (ружьё); wir werden nehmen das Haus; was werdet ihr nehmen? was werden sie nehmen? — 35. Er nahm den Doldh und die Lanze. — 36. Die Kosaken nahmen die Schafe und Ochsen des reichen tatarischen Gutsherrn. — 37. Nimm die Flinte und schieße (застрѣли) einige Waldschneepfen (валдшнепы)! — 38. Warum nimmst du nicht mit dir einen Hüfnerhund (лягавая собака)?

39. Ich sterbe, du stirbst nicht; er stirbt mit seinen Soldaten in der Festung. — 40. Wir sterben alle im Kriege; ihr sterbet mit uns; sie sterben nicht. — 41. Mein Oheim starb an einer Wunde; meine Tante starb vor Schreck (отъ страха). — 42. Die Kinder starben jung. — 43. Stirb, elender Verräther (негодный измѣнникъ)! — 44. Ich presse, du pressdest; warum preßt er nicht wie wir? — 45. Wir pressen, aber ihr presset nicht; sie pressen auch nicht.

46. Ich lebe (wohne) auf dem Lande; wo lebst du jetzt? wo lebt dein Bruder? — 47. Wir leben zusammen in einer kleinen Stadt. — 48. Lebt ihr bei euren Verwandten (родственникъ)? — 49. Nein, unsere Verwandten leben auf ihrem Rittergute (помѣстьё) in der Nachbarschaft (окрѣстность) von Nowgorod.

50. Schwimmst du? — 51. Ja, ich schwimme; der Lehrer schwimmt mit uns im Bassin (бассейнъ). — 52. Gestern schwamm ich eine halbe Stunde im Bassin; schwimmt ihr heute mit mir? — 53. Schwimme zum andern Ufer! — 54. Ich erkalte, du erkaltest, er erkalte; wir erkalten auch; erkalte ihr nicht? erkalten sie nicht? — 55. Ich barbiere, du barbierst, er barbiert; wir barbieren euch, ihr barbieret uns; sie barbieren ihre Kunden (законный).

56. Ich werde (mit stattъ) barbieren, du wirst gehen, er wird schwimmen; sie werden verleumben; wir werden stottern; werdet ihr pfeifen? werden sie

murren? — 57. Ich mahle (auf der Mühle), du mahlst mit deinen Brüdern, sie mahlt mit ihren Kessen, wir mahlen mit unseren Mägden; mahlet ihr bei dem Nachbar? mahlen die Bauern bei dem jungen Müller?

58. Ich spanne aus, du spannst nicht aus, er auch nicht spannt aus; sie spannen aus. — 59. Spanne aus das Segel (парусъ)! — 60. Singe uns ein Volkslied (народная пѣсня)! — 61. Ich singe; singst du mit mir? Er singt mit deinem Vater; sie singen nicht, sie brüllen. — 62. Wer brüllt? — 63. Brülle nicht, sondern sprich leise (тихо)! — 64. Die Thiere im Walde brüllen vor Hunger (отъ голода).

## 7. — Конструкция.

### 42. — Санкт-Petersburg.

Da (тамъ), wo ehemals waren sumpfige (топкій) Moräste (болото), unwegsame (непроходимый) Wälder, wo selten (изрѣдка) sich zeigte (видѣлась) die Hütte (хижина) eines armen finischen (финскій) Fischers (рыбакъ), dort (тамъ) jetzt (нынѣ) brüstet sich (hier: красуется, von крѣсоваться) an der Mündung (при устьяхъ) der Nema (Нева) die majestätische (величественный) Stadt St. Petersburg. Sie [ist] begründet (заложенъ, von заложить) durch den großen Reformator Rußlands (Великимъ Преобразователемъ Россіи) im 1703. Jahre.

Im 1706. Jahre Peter I. unter den Augen (въ глазахъ) des Feindes (непріятель) feierlich (торжественно) legte an (заложить) die steinerne (каменный) Festung, und im 1709. Jahre nach dem berühmten (знаменитый) Poltawaer (Полтавскій) Siege (побѣда) entschloß er sich (рѣшился) zu verlegen (перенести) hieher die Hauptstadt des Reichs (Имперія). Von dieser Zeit an (съ тѣхъ поръ) St. Petersburg begann (стать) sich auszubreiten (распространяться) mit unglaublicher Schnelligkeit (съ неимоверною быстротою). Und da ist (вотъ) endlich die Hauptstadt unser's weiten (обширный) Reiches; wenn sie auch überläßt (уступать) noch den Vorrang (первенство) einer oder zweier Hauptstädten Europa's (Европа) an Zahl (по числу) der Gebäude (зданіе) ausgeführt von großen Künstlern (исполненныхъ великими художниками), so (то) übertrifft sie (превосходить) alle größere Städte an Ebenmaß (стройностью) des Ganzen (цѣлый), an schönen Straßen (прекрасный) und breiten (широкіи), an allgemeiner Reinlichkeit (повсемѣстная чистотѣ), durch schöne (хорошій) Trottoirs (тротуаръ) und Pflaster (мостовая), durch granitine Uferdämme (гранитная набережная) auf (на) eine Ausdehnung (протяженіе) von mehr als (слишкомъ) vierzig Werst (верстъ, Genit. der Mehrzahl v. верста) und mit der Ansicht (видъ) des majestätischen Flusses.

Aus der Menge (множество) der schönen (красивый) Straßen (sind) die vorzüglichsten (hier: die besten, лучшія): der Newskij Prospekt und Boljshaja Morskaja (Большая Морская); dann (потомъ) die Millionstraße (Милліонная), der Litejnski Prospekt (Литейный Проспектъ), und andere (и другіе); sie alle (sind) versehen (снабженъ) mit granitnen und sandsteinernen Trottoirs. Die größten Plätze (площадь, f.) sind in der Stadt: der Palastplatz (Дворцовая), der Admiralitätsplass (Адмиралтѣйская), der Petersplatz (Петровская), der Isaaksplass (Исаіевская), der Alexanderplatz (Александровская), der Michaelsplass (Михайловская-Дворцовая) und das Marsfeld (Марсово-Поле) oder die Zarin-Wiese (Царицынъ Лугъ); der letztere (Platz) ist bestimmt (назначенъ) für große Paraden (большой парадъ) und Allerhöchster Militärrevuen (Высочайшій смотръ войскъ).

(Fortsetzung folgt.)

## 8. — Бесѣдованіе.

## VI. — О Погодѣ. (Продолженіе.)

Не должно выходить (man soll nicht ausgehen) въ такую погоду. — Нельзя выйти (man kann nicht ausgehen). — Выхду не смотря на дождь (ich werde ungeachtet des Regens ausgehen). — Сдѣлайте милость (haben Sie die Güte [Freundlichkeit]), одолжите меня зонтикомъ (leihen Sie mir gefälligst einen Regenschirm)! — Здѣсь мы открыты (gedekt, geschützt) отъ (vor) дождя. — Это ливень (dies [ist] ein Wolkenbruch)! — Я очень обмокъ (ich bin sehr naß geworden). — Я весь промокъ (ich [bin] durch und durch naß). — Я промокъ до костей (ich bin bis auf die Haut [Knochen] durchnäßt). — Теперь дождь прошёлъ (jezt hat es aufgehört zu regnen). — Погода отъ дождя сдѣлалась теплѣе (das Wetter ist durch den Regen milder geworden). — О'блака разсыпаются (die Wolken zertheilen [zerstreuen] sich). — Солнце опять показывается (zeigt sich wieder). — Солнце сіяетъ, свѣтитъ (scheint, leuchtet). — Небо сіе (ist) dunkelblau, солнце ярко (scheint hell [grell]). — Небо покрыто облаками (ist) mit Schäfchen [Cirri] bedekt. — Вѣтрево (es [ist] windig); вѣтеръ поднимается (erhebt sich). — Вѣтеръ силенъ (ist) stark; дуетъ свѣжій, суровый, рѣзкій, пронзительный вѣтеръ (es weht ein frischer, rauher, scharfer, durchdringender Wind). — Это предвѣщаетъ бурю (das bedeutet [deutet auf] Sturm). — Вѣтеръ перемѣнился (hat sich gedreht); перескочилъ къ югу (er ist nach Süden umgesprungen). — Съ какой стороны дуетъ вѣтеръ (von welcher Seite kommt [bläst] der Wind)? — Посмотрите-жъ на элюгеръ (sehen Sie doch nach der Wetterfahne)! — Вѣтеръ воетъ (heult). — Ужасная вьюга (ein entsetzlicher Schneesturm)! — Вѣтеръ утихаетъ (legt sich, läßt nach). — Всё тихо опять ([es ist] wieder ganz still). — Безвѣтріе не будетъ продолжительно (die Windstille wird nicht lange anhalten). — Вѣтеръ поднялъ пыль (hat den Staub aufgewirbelt). — Пыльно ([es ist] staubig). — Падаетъ роса ([es] fällt Thau). — Прошедшую ночь (vergangene Nacht) палъ иней (fiel Reif, hat es gereift). — Градъ идѣтъ (es hagelt); идѣтъ мелкій градъ (es graupelt). — Градомъ побѣло хлѣбъ (durch den Hagel wurde das Getreide niedergeschlagen). — Снѣгъ идѣтъ (es schneit); снѣгъ падаетъ большими хлопьями (fällt in großen Flocken). — Снѣгъ таетъ (schmilzt). — Теперь гололѣдница (es ist [giebt] Glätte). — О'чень холодно сегодня (heute).

## Funfunddreißigste Section. Тридцать пятый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie viel unregelmäßige Zeitwörter haben wir bis jetzt kennen gelernt? (Gesamtwiederholung der von der 27. bis zur 34. Section aufgeführten unregelmäßigen Zeitwörter.)
2. Wie geht das ebenfalls unter die unregelmäßigen Zeitwörter zu rechnende Zeitwort *быть* (sein)?



# 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

## Исторія Русскаго Языка.

*Изъ предисловія* (aus dem Vorworte) къ *Словарю* (zum Wörterbuche) *Императорской Академіи Наукъ* (der Akademie der Wissenschaften).

Языкѣ нашѣ, одна изъ отраслей (von den Zweigen) языковъ Индо-Европейскихъ (indisch-europäischen), принадлежитъ къ нарѣчіямъ (zu den Dialecten) Славянскаго племени (des slawischen Stammes). Онъ состоитъ (besteht) изъ разныхъ стихій (Grundbestandtheilen), послѣдовательно (auf einander folgend) втекавшихъ (sich ergießend) въ него согласно (in Uebereinstimmung) съ судьбами (Schicksalen) народно́й жизни. При введеніи (bei der Einführung) Христіанской Вѣры въ Россію, приняты были (wurden aufgenommen) библейскія (biblische) и богослужебныя (theologische) книги на языкѣ Задунайскихъ Славянъ (der jenseits der Donau wohnenden Slaven), который новѣйшіе изслѣдователи (neuere Forscher) считаютъ (считать [ansetzen] für) древнимъ (die alte) языкомъ Славянъ *Македонскихъ* (in Macedonien sesshaften), или Солунскихъ (der im Missionshi wohnenden). Этотъ языкъ, ограничивающійся (sich beschränkend auf) кругомъ книгъ богослужебныхъ, обыкновенно называется (heißt) у насъ *Церковно-Славянскимъ* (die kirchenslawische).

Съ X по XVIII столѣтіе (Zaßrhundert) Церковно-Славянский языкъ въ литургическихъ (in den liturgischen [gottesdienstlichen]) книгахъ подвергался (unterwarf sich) разновременнымъ (zu verschiedenen Zeiten stattfindenden) исправленіямъ (Verbesserungen), которые однако (jedoch) не коснулись (beeinträchtigten) его своеобразности (Eigenthümlichkeiten) и онъ сохранился (erhielt sich) до (bis auf) нашего времени какъ органъ (Organ [Werkzeug]) Православной Вѣры и богослуженія (des Gottesdienstes); но въ сочиненіяхъ (in den Werken) духовныхъ писателей (der geistlichen Schriftsteller), выражавшихъ на немъ (der in ihr bargelegt [ausgebrüdt] habenden) въ теченіе (im Verlaufe von) семи вѣковъ истины (die Wahrheiten) Вѣры, отъ примѣси (von dem Zusaße) словъ и оборотовъ (von den Wendungen) Русскаго языка и отъ безотчетнаго употребленія (von der unüberlegten Anwendung) грамматическихъ формъ, тогѣ и другаго (des einen und des andern), уклонился

(neigte sich, wandte sich ab) отъ своего первообраза (ursprünglichen Wesen), такъ что въ послѣдствіи (in der Folge) отъ него отдѣлилось (sich abtrennte) особое нарѣчіе (eine besondere Mundart), среднее (in der Mitte liegend) между Церковно-Славянскимъ и Русскимъ. Это нарѣчіе не имѣло постоянныхъ правилъ (keine feststehenden Regeln), всегда было шатко (schwankend) и распадалось (fiel auseinander) на разныя отрасли (Zweige, Sprossen). Послѣдовательно (in der Folge), по временамъ и мѣстностямъ (nach Zeiten und Verhältnissen), оно является (offenbart es sich) почти въ такомъ же отношеніи (in eben einer solchen Beziehung) къ Церковно-Славянскому языку, въ какомъ Латинскій (die lateinische [Sprache]) среднихъ вѣковъ (des Mittelalters) къ языку Цезаря (Cäsar's) и Цицерона (Cicero's).

Для отличія (wegen des Unterschiedes) отъ Церковно-Славянскаго, назовѣмъ (nennen wir) его *Славяно-Русскимъ* (die slavisch-russische).

Церковно-Славянскій языкъ и Славяно-Русское нарѣчіе, служившіе (dienten haben) орудіями (als Werkzeuge) Вѣры, богослуженія и проповѣди (der Predigt), по самому существу (Wesen) своему, оставались (verblieben) у насъ нарѣчіями книжными (in den Büchern übliche Lebensarten): въ устахъ народа (im Munde des Volkes) слышался (hörte man, wurde gehört) другой языкъ, собственно Русскій (die eigentlich russische). Въ *Киѣвѣ* и *Новгородѣ*, въ *Москвѣ* и *Полоцкѣ*, на всемъ пространствѣ (Raum, Ausdehnung, Gebiet) древней (des alten) Руси, звучало (ertönte) особое народное слово, богатое, самобытное (selbstständig), отличное (verschieden) отъ всѣхъ другихъ Славянскихъ нарѣчій. Чтобы убѣдиться въ томъ (um sich hiervon zu überzeugen), стоить только (braucht man nur) сравнить (zu vergleichen) нѣсколько главъ (Kapitel) изъ Библіи (aus der Bibel) съ грамотами (mit den Urkunden) *Новгородскаго* вѣча (der Volksversammlung zu Nowgorod), *Димитрія Доноскаго* (des Dimitrij Donsski) или *Іоанна Грознаго* (Johann's des Schrecklichen). Древній Русскій языкъ, сколько можно судить (so viel man urtheilen kann) по многочисленнымъ отрывкамъ его, сохранившимся (welche gerettet [erhalten] worden sind) въ памятникахъ (in den Denkmälern) стариннаго законодательства (der alten Gesetzgebung) и дѣловодства (der Verwaltung), долго удѣрживалъ (erhielt [aufrecht]) коренную свою основу (ihre ursprüngliches Wesen). Обращаясь (gemißbraucht werden) въ теченіе столѣтій (der Jahrhunderte) въ устахъ народа, и въ то же время будучи языкомъ государственной письменности (der Regierungse-

сѣристы (über Gesetze, Erlasse, Verwaltung)), онъ утвердился (befestigte sich) употребленіемъ (durch den Gebrauch), обогатился (bereicherte sich) реченіями (durch Redeweisen) и оборотами (durch Redewendungen), отличался (zeichnete sich aus) особенною отчётливостью (durch besondere Genauigkeit) и представлялъ (stellte vor, bot dar) органическое цѣлое (ein abgeschlossenes Ganze); въ нёмъ отражалось (stand entgegen) то, что народъ зналъ и что ему нужно было (nothwendig war), ни болѣе, ни менѣе.

Такимъ образомъ въ древней Руси двѣ стороны народнаго быта (des Volksthum), духовная и вещественная (das geistliche und das weltliche), изображались (bildeten sich ab, prägten sich aus) различно (in verschiedenartiger Weise): первая языкомъ Церковно-Славянскимъ съ Славяно-Русскимъ нарѣчіемъ, вторая Русскимъ; первые два вида (Gestalten) были какъ бы священными (geheiligt), послѣдній общественнымъ (gemeinschaftlich), житейскимъ (irbisch). Церковно-Славянскій и Русскій языки шли каждый особымъ путёмъ (einen besondern Weg), удерживая (einhaltend, festhaltend) по возможности (Möglichkeit) свою самобытность (Selbstständigkeit) и не допуская (nicht zulassend) иноземной (ausländische) примѣси (Zusätze). Вліяніе (der Einfluss) Церковно-Славянскаго языка на Русскій простиралось (erstreckte sich) преимущественно (vorzugsweise) на стихійный составъ (auf die elementare Zusammensetzung) его; но какъ строеніе рѣчи (die Wortfügung) образуется собственнымъ развитіемъ (mit eigenthümlicher Entwicklung) народной жизни, то (so) словосочиненіе (der Satzbau, die Wortfügung) Церковно-Славянское, подражательное *Греческому* (nachahmend dem Griechischen) и принадлежавшее (gehört habend) въ древности Славянамъ другаго племени, не привилось (impfte sich nicht ein) къ нашему языку. Продолжительное обращеніе (der fortgesetzte Verkehr) съ *Татарами* (mit den Tataren) хотя (gleichwohl) не могло не имѣть нѣкотораго дѣйствія (Einwirkung) на Русскій языкъ, и въ него зарбнено (in sie eingeäschlichen) нѣсколько словъ изъ Татарскаго и другихъ восточныхъ (östlichen) нарѣчій; но болѣе сего нельзя было (war es nicht möglich) и заимствовать (entleihen, borgen) отъ народа, который ни въ образѣ жизни (in der Lebensweise), ни въ нравахъ (in den Sitten) своихъ не имѣлъ ничего съ нами общаго (Gemeinschaftliches). Немногія слова изъ домашняго быта (aus dem häuslichen Wirkungskreise) и нѣкоторыя названія (Benennungen) драгоценныхъ камней (von Edelsteinen) — вотъ всё, что осталось у насъ отъ періода *Монголовъ* (aus der Mongolenzeit).

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Die unregelmäßigen Zeitwörter der II. Classe. (Fortsetzung.)

Eine Anzahl Zeitwörter hat in der Grundform die Endungen der I. Abwandlung; da diese aber die Gegenwartsform nach der II. Abwandlung bilden, wonach sich auch die Befehlsform richtet, so rechnet man sie zu der letzteren. Ihre Zahl ist übrigens nicht so bedeutend als diejenige der unregelmäßigen Zeitwörter der I. Abwandlung. — Sie endigen auf **-ать**, **-ять** und **-ить**.

Wie aus dem nachstehenden tabellarischen Verzeichnisse zu ersehen ist, wird die Gegenwartsform, laut obiger Angabe, nach der II. Abwandlung gebildet; die Vergangenheitsform entsteht regelmäßig durch Verwandlung der Endsilbe der Grundform in **-лу**, **-ла**, **-ло**, **-ли**; die Befehlsform dagegen richtet sich nach der Gegenwartsform. Alle anderen Formen gehen regelmäßig.

| Grundform.                           | Средняя.                                                             | Возвращенheit. | Всеполоform.            |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------|
| Бренчать шипеть:                     | я бренчу́, ты бренчи́шь, бренчи́ть, бренчи́мъ, бренчате́, бренчу́тъ. | я бренча́лъ.   | бренчи́! шипете́!       |
| Брюзжать (брюжжѣть) brummen, räumen: | я брюзжу́, брюзжи́шь, брюзжи́ть, брюзжи́мъ, брюзжите́, брюзжу́тъ.    | я брюзжа́лъ.   | брюзжа́! brumme! räume! |
| Бряцать ташель:                      | я брячу́, брячи́шь, брячи́ть, брячи́мъ, брячите́, брячу́тъ.          | я бряча́лъ.    | брячи́! ташеле́!        |
| Бурчать сауш:                        | я бурчу́, бурчи́шь, бурчи́ть, бурчи́мъ, бурчите́, бурчу́тъ.          | я бурча́лъ.    | бурчи́! сауше́!         |
| Бучать шуметь:                       | я бучу́, бучи́шь, бучи́ть, и., бучу́тъ.                              | я буча́лъ.     | бучи́! шуме́!           |
| Бежать сауш:                         | я бѣгу́, ты бѣжи́шь, бѣжи́ть, бѣжимъ, бѣжите́, бѣгу́тъ.              | я бѣжа́лъ.     | бѣжи́! сауш!            |
| Ворчать шипеть (шунде, шаршен):      | я ворчу́, ворчи́шь, ворчи́ть, ворчи́мъ, ворчите́, ворчу́тъ.          | я ворча́лъ.    | ворчи́! шипете́!        |
| Гнать сауш, треiben:                 | я гоню́, ты гони́шь, гони́ть, гонимъ, гоните́, гоня́тъ.              | я гна́лъ.      | гони́! сауш! треibe!    |
| Держать halten:                      | я держу́, держа́шь, держа́ть, держа́мъ, держа́те, держа́тъ.          | я держа́лъ.    | держа́! halte!          |
| Дрожать zittern:                     | я дрожу́, дрожи́шь, дрожи́ть, дрожимъ, дрожите́, дрожу́тъ.           | я дрожа́лъ.    | дрожи́! zittere!        |
| Жужжать summen:                      | я жужжу́, жужжи́шь, жужжи́ть, жужжимъ, жужжите́, жужжу́тъ.           | я жужжа́лъ.    | жужжа́! summe!          |
| Журчать шуметь (шаш, и.):            | я журчу́, журчи́шь, и., журча́тъ.                                    | я журча́лъ.    | журчи́! шуме́!          |
| Звучать tönen:                       | я звучу́, звуча́шь, звуча́ть, звуча́мъ, звуча́те, звуча́тъ.          | я звуча́лъ.    | звучи́! töne!           |
| Зычать сауш, zischen:                | я зычу́, зычи́шь, и., зычу́тъ.                                       | я зыча́лъ.     | зычи́! сауше́! zische!  |
| Кричать schreien:                    | я кричу́, кричи́шь, и., крича́тъ.                                    | я крича́лъ.    | кричи́! schreie!        |
| Лежать liegen:                       | я лежу́, лежи́шь, и., лежа́тъ.                                       | я лежа́лъ.     | лежи́! liege!           |
| Молчать schweigen:                   | я молчу́, молчи́шь, и., молча́тъ.                                    | я молча́лъ.    | молчи́! schweige!       |

| Grundform.                                           | Gegenwart.                                                               | Vergangenheit.                         | Infinitivform.                |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|
| Мурлычать, мурлычать (с.), мурлычутъ, мурлычутъ.     | я мурлычу, я мурлычу, мурлычишь, мурлычишь, мурлычутъ, мурлычутъ.        | я мурлычалъ, а мурлычала.              | мурлычь! мурлычь! (снурте!)   |
| Мурчать, мурчать: Мчать (снурте) weg-, fort- teißen: | я мурчу, мурчишь, с., мурчутъ. я мчу, мчишь, мчитъ, мчешь, мчите, мчатъ. | я мурчалъ. я мчалъ.                    | мурчи! бумме! мчи! тебе fort! |
| Мычать (Rind):                                       | я мычу, мычишь, с., мычатъ.                                              | я мычалъ.                              | мычи! бррр!                   |
| Свистать (Pfeifen):                                  | я свищу, свищёшь, свищётъ, с., свищутъ.                                  | я свищалъ.                             | свисти! пфефе!                |
| Слышать (Hören, verstehen):                          | я слышу, слышишь, с., слышатъ.                                           | я слышалъ.                             | слышь! бррр!                  |
| Спать (Schlafen):                                    | я сплю, спишь, спишь, спишь, спишь, спятъ.                               | я спалъ (с), спали.                    | спи! schlaf!                  |
| Стучать (Stoßen):                                    | я стучу, стучишь, стучишь, стучишь, стучатъ.                             | я стучалъ.                             | стучи! klopf!                 |
| Торчать (Verstopfen):                                | я торчу, торчишь, с., торчутъ.                                           | я торчалъ.                             | торчи! tage herbei!           |
| Трепать (Reißen, plagen):                            | я трещу, трещишь, с., трещатъ.                                           | я трещалъ.                             | трещи! beisse!                |
| Стоять (Stehen, dauern):                             | я стою, стоишь, с., стоятъ.                                              | я стоялъ.                              | стой! stehe! dauere!          |
| Бояться (fürchten):                                  | я боюсь, бойшься, бойся, бойся, бойтесь, бо- ятъ.                        | я боялся, боялась, боя- лось, боялись. | бойся! fürchte dich!          |
| Мыслить (denken, überlegen):                         | я мыслю, мыслишь, мыслишь, мыслишь, мыслятъ.                             | я мыслилъ.                             | мысли! denke! überlege!       |

## 6. — Упражнение грамматическое.

1. Wer klopft im Garten? — 2. Warum brummt du? — 3. Kassele nicht! — 4. Sie sausen und sumsen. — 5. Ich laufe in den Wald; wohin läufst du? Wohin lauft ihr? — 6. Sie liefen in das Dorf. — 7. Laufe in den Garten und bringe mir die Äpfel! — 8. Dein Hund knurrt; jage ihn fort! ich will den andern Hund halten. — 9. Die Pferde zittern, wenn die Hornissen (шершни) sumsen. — 10. Die Wellen des Baches murmelten; die Aulse (клязь) der Jäger tönten im Walde; die Schlangen zischten im Grase. — 11. Warum schreiet ihr? — 12. Wo liegt der Hase? — 13. Die Soldaten schweigen, wenn der Offizier redet. — 14. Die Löwen und Tiger schnurten (мурлыка́ть), die Bären brummen in ihrer Höhle (пеще́ра). — 15. Die Wölfe reißen hinweg das Schaf. — 16. Hörst du die Kinder (бычкóкъ) brüllen in ihren Ställen (кля́вь)? — 17. Ich pfeife nicht; warum pfeifet ihr? — 18. Ich höre den Schuß (выстрѣлъ); hörtest du ihn auch? — 19. Ich schlafe, du schläfst mit mir in der Dorfschenke. — 20. Schlafe nicht! — 21. Wer klopft? wer hat geklopft? — 22. Was tagt dort hervor? — 23. Ich berste, du berstest, er berstet; wir bersten nicht, ihr berstet nicht, sie bersten nicht.

24. Ich stehe; du liegst; er steht auch; wir stehen im Kreise; wo steht ihr? — 25. Ich fürchte mich; warum fürchtest du dich nicht? — 26. Ich denke, du denkst, er denkt; denken wir? denkt ihr? denken Sie auch? — 27. Er dachte nicht, daß wir angekommen sind aus der Provinz.

28. Wohin gehst du, lieber (любёзны́й) Bruder? — 29. Ich gehe nach Hause (= идý домой). — 30. [Ist] zu Hause (дома́ ли) deine Schwester? — 31. Ja (да), sie [ist] zu Hause, aber um drei Uhr (въ три часа́) sie wird ausgehen zu unserm Vetter (Cousin, двоюродный братъ), welcher gestern hier (сюда) ist angekommen (при́хатъ). — 32. Diesen Abend (сего́ вечера) sie zusammen werden gehen (пойдú) in das Theater (въ теа́тръ). — 33. Gehest du mit ihnen? — 34. Ich weiß nicht, vielleicht (мо́жетъ быть) ich werde gehen, wenn ich Muße habe (ежели́ мнѣ́ будетъ досу́тъ). — 35. Zusammen wir werden gehen, wenn du gehst in das Theater. — 36. Weißt du nicht, wohin ging der Schwager (зять) dein mit seiner Tochter? — 37. Ich sah ihn, er ging auf der breiten Straße (по широ́кой у́лицѣ), seine Tochter ging mit ihm. — 38. Ich denke, daß sie gingen zu dem Oheim (дядя) auf's Land (въ дере́вню). — 39. Meine Schwester gestern ging zum Oheim, und vergangene Nacht (проше́дшую ночь) war [sic] in seinem Hause; deshalb (потому́) glaube ich, daß ihr Gatte (мужъ ея́) auch ging zum Oheim.

40. Wohin gehst du so geschwind (такъ скоро́)? — 41. Warum läufst du so? — 42. Ich laufe so geschwind, weil ich will fahren (ѣхатъ) mit dem Dampfwagen (парово́въ) nach Breslau (Бресла́въ). — 43. Komm mit mir (со мно́ю); morgen ein berühmter Sänger (сла́вный пѣвецъ) dort wird singen (пѣ́тъ) im Concert (конце́ртъ); und übermorgen Abends (посла́ завтра́ вечера́) wir werden sein wieder zurück (опя́тъ назадъ). — 44. Es thut mir sehr leid (мнѣ́ очень́ жалё) und ich bedauere sehr (очень́ сожа́лъю), daß ich nicht kann gehen mit dir, weil ich nicht habe (имѣ́ть) genug Geld (довольно́ денегъ) bei mir (со мно́ю). — 45. Thut nichts (да́с ѣ́ст е́нерле́, это́ всё́ равно́), ich habe genommen (взя́тъ) viel Geld mit mir; ich werde dir geben, was dir nöthig (ну́жны́й); [es] mir wird sein sehr angenehm, wenn wir können fahren zusammen. — 46. Lieber Freund, auch mir wird es sein ein großes Vergnügen (удовольствіе) zu fahren mit dir und zu hören (слы́шать) mit dir den berühmten Sänger. — 47. Ich weiß, er singt unvergleichlich (безподобно́), und so will ich annehmen (= при́мý) dein freundliches (ласковы́й) Anerbieten (предложе́ние). — 48. Aber nun müssen wir (намъ́ надо́бно) schnell laufen, sonst (иначе́) wird fortfahren (у́ѣде́тъ) der Dampfwagen! — 49. Hier hast du (вотъ тебѣ́) zehn Rubel, nimm! — 50. Laß uns gehen (пойде́мъ-те)! — 51. Wir

sind gekommen (мы пришли) gerade rechtzeitig (= кстѣти). — 52. Sogleich (тотчасъ) es wird schlagen (пробьётъ) drei Uhr (три часа).

53. Wo kauften (купить) Sie das Tuch (сукно) zum (на, mit Accus.) Rocke? Das Tuch [ist] sehr gut (хорошій). — 54. Ich kaufte es bei einem gewissen (hier: оди́нъ) Tuchhändler (суконникъ). — 55. Wo [ist] der Kaufladen (лавка) dieses Tuchhändlers? Wie heißt er (какъ его зовутъ)? — 56. Er heißt Fedorowitsch (зовутъ его Федоровичемъ). — 57. Wie viel nimmt er (берётъ) für die Elle (аршинъ) solchen Tuches (такое сукно)? — 58. Er nicht theuer ist (онъ не дорого берётъ); ich bezahlte (заплатилъ) fünf Silberrubel (пять рублей серебромъ). — 59. Vorher (прежде) ich ging in den Laden eines andern Tuchhändlers. — 60. Jedoch (однакожъ) er verlangte (просилъ) sechs Rubel für die Elle. — 61. „Das ist viel,“ sagte ich; „können Sie nicht ablassen (уступить) die Elle für fünf Rubel?“ — 62. Er antwortete: „Nicht kann [ich] Ihnen ablassen solches Tuch für (за, mit Accus.) so (такъ) niedrigen Preis (низкая цѣна); wenn Sie mir nicht geben sechs, [so] nicht können [wir] handeln (торговаться).“ — 63. Ich schwieg, sehend (видѣлъ), daß er [sei] ein stolzer (гордый) und nicht sehr höflicher (учтивый) Mensch, und ging in den Kaufladen des Fedorowitsch. — 64. Er im Anfange (въ началѣ) verlangte sechshebhalb (s. d. Zahlwörter im I. Cursus) Rubel, aber ich ihm sagte: „Ich nicht liebe lange (долго) zu handeln; mit einem Worte (однимъ словомъ), ich Ihnen werde geben fünf Rubel.“ — 65. Er nicht sogleich (тотчасъ) willigte ein (согласиться), aber endlich er mir ließ ab dieses Tuch. — 66. Nun schön (хорошо), ich auch werde gehen zu Fedorowitsch und werde nehmen bei ihm Tuch zu einem Rocke.

67. Guten Morgen (здравствуй), lieber Freund (любезный другъ мой)! Wie? Du schläfst noch? — 68. Nein, ich schlafe nicht mehr (не спать больше), ich schlummere (дремать) nur noch ein wenig. — 69. Steh' auf (встать, s. die Abwandel. v. statt, Zuf. stānu, stānety), komm mit mir, wir wollen spazieren gehen (пойдёмъ-те гулять) ein wenig; das Wetter ist sehr schön! — 70. Laß mich (пускай меня) wenigstens (по крайней мѣрѣ) noch schlummern eine halbe Stunde lang (полчаса); ich habe geschlafen sehr wenig diese Nacht; ich habe mich gelegt schlafen (я ложился спать) in der dritten Stunde (въ третьемъ часу) nach Mitternacht (по полуночи). — 71. Warum (зачѣмъ) so spät (поздно)? — 72. Ich war bei einem Freunde meines Vaters. [Es] befanden sich (находиться) bei ihm drei Fremde (иностранецъ; чужестранецъ), welche waren gereist (путешествовать) viel; wir tranken (пить) Punsch und unterhielten (бесѣдовать) uns. — 73. Die Fremden uns erzählten (разсказѣть) viel von ihren Reisen (путешествіе). — 74. So verging (прошло) die Zeit unvermerkt (непримѣтно). — 75. Endlich einer der Fremden zog heraus (вынулъ) seine Uhr aus der Tasche und rief: „Das ist zu verwundern (это удивительно), es ist nahe an zwei Uhr (второй [часъ] въ исходѣ) nach Mitternacht; es ist Zeit (блос: порѣ), zu gehen nach Hause. — 76. „Verzeihen Sie (извините),“ sagte er zu meinem Vater, „daß wir Sie haben beschwert (безпокоить) so lange (такъ долго)!“

77. Na, ich denke, du hast genug (довольно) geschlafen; es geht jetzt auf acht Uhr (теперь осмой [часъ]). — 78. Gut, ich werde aufstehen (встать). — 79. Wo ist der Kamm (гребешокъ, т.)? Ich will kämmen (чесать) die Haare (волосы). — 80. Dieser Kamm raucht (драть, s. E. 73), gib mir die Haarbürste (головная щётка)! — 81. Ist es heiß draußen (жарко ли на дворѣ)? — 82. Nein, es ist gar nicht heiß (совсѣмъ не жарко); du wirst sehen (увидишь) selbst. — 83. Jetzt ich bin fertig (я готовъ); gehen wir!

84. Dieses Messer (ножъ) schneidet (рѣзать) nicht; bringt mir das andere Messer, welches liegt auf dem Tische (столъ)! — 85. Was suchen Sie (чего ищете, v. искѣть)? — 86. Ich schon gestern suchte mein Federmessersch (перочиннаго своего ножика), und noch heute ich suche, aber alles umsonst (а всё напрасно); [es] kann sein, irgend Jemand (кто-нибудь) hat gestohlen (украсть) es. — 87. Wo ist meine ältere Schwester (старшая моя сестра)? — 88. Sie



noch nicht stand auf (встать); sie liegt im Bett (въ постѣлѣ) und schläft. — 89. Ich weiß, daß sie sehr liebt (= daß sie gern) schlafen und (zu) schlummern (дремать) [mag]. — 90. Geh, Mariechen (Машенька), wecke auf (разбудить) sie; sage ihr, daß [es] schon spät (sei); siehe (посмотрѣть) nach der Wanduhr (на стѣнные часы), der Zeiger (стрѣлка) zeigt (показывать) ein Viertel auf acht (четверть осьмого). — 91. Wir, ihre Brüder, sitzen (сидѣть) am Tische (за столѣмъ), und trinken Thee. — 92. Mariechen [ist] schon angekleidet (одѣтый) und fertig (готовый) zu gehen auf den Markt (на рынокъ) mit der Magd (служанка), und jene (этотъ) Faulenzerin (лѣнивая) ist noch im Bett und schlummert!

93. Wo wohnt der Graf N. N., welcher vor einigen Tagen (за нѣсколько дней тому назадъ) aus Moskau ist ankommen (пріѣхать)? — 94. Auf der Post (на почтѣ) liegen einige Briefe für ihn. — 95. Er wohnt in der Vorstadt (предмѣстie) in dem Garten des Hofrathes (надворный совѣтникъ) N. N., — ich weiß nicht, wie er heißt (какъ его зовутъ). — 96. Ich kenne ihn nur vom Ansehen (Gesicht, лицѣмъ).

## 7. — Конструкція.

### 43. — St. Petersburg. (Fortsetzung.)

Von den Kirchen (храмъ) Petersburg's (sind) besonders (особенно) bemerkenswerth (замѣчательный): das Alexandro-Newßkaja-Troißkaja-Kloster (Александрo-Нѣвская-Троицкая лавра), in welchem ruhen (покоятся) die Reliquien (мощи) des heiligen (святой) Alexander Newßkij, gebracht (перенесенный) aus der Guberniastadt (Губернскій городъ) Wladimir durch Peter den Großen (Петръ-Великій). Die Kasanische Kirche (Казанскій Соборъ), in welcher sich befinden eine mit Heiligenbildern verzierte Wand vor dem Allerheiligsten (bloß: иконостасъ), die kaiserliche Pforte (царскія врата) und die Balustrade (балюстрада) vor (передъ, Instr.) dem Hauptaltar (главный алтарь) gefertigt aus Silber (сдѣланный изъ серебра), wovon einen Theil (часть котораго) von vierzig Pud die Don'schen Kosaten abnahmen (отбить) bei den Franzosen (Французъ) im Jahre 1812, als diese geplündert hatten (hier Mittelwort der Vergangenheit von ограбить: ограбившій, Genit. der Mehrzahl!) Moskau, und (es) opferten (пожертвовать) zur Verschönerung (на украшеніе) des Tempels. Die Isaakskirche (Исаіевскій Соборъ), begonnen (начатый) unter der Regierung Katharinens der Zweiten (при Екатеринѣ Второй). Sie (ist) ganz (весь) aus Marmor (изъ мрамора), Porphyr (порфиръ) und Bronze (бронза), und von außen (= снаружи) verziert (украшенъ) mit hundertzwölf ganzen (цѣлый) Säulen (колонна) aus Marmor; die vergoldete Kuppel (позолоченный куполъ) ist einzig (единственный) in ihrer Art (въ своемъ родѣ), wie bezüglich der Baukunst (какъ по архитектурѣ), als auch (такъ и) bezüglich der ausgezeichneten Vollendung (отличная отдѣлка). Die Peter-Pauls-Kirche (Петропавловскій Соборъ), in der Festung, wo bestattet sind (= погребены) die heiligen (святенный) für Rußland (die f. R. h.) Ueberreste (останокъ, pl. останки) der russischen Zaren, mit [denen] Peter's des Großen. Die Auferstehungskirche (Воскресенскій Соборъ) für alle Gefangenen (всѣхъ учебныхъ заведеній), errichtet (воздвигнутый) zum Gedächtniß (въ память) der Kaiserin Maria Feodorowna (Императрица Марія Федоровна), der Wohlthäterin (благотворительница) der Jugend (юношество). Der Hauptaltar dieses Tempels mit zwei Kapellen (придѣлъ) versehen (обдѣланъ) mit einer schönen (прекрасный) Balustrade aus geschliffenem Krystall (изъ граненаго хрустала), und Stufen (ступенъ) führend (ведущія) auf die Erhöhung (на возвышеніе) vor (передъ, Instr.) dem Altare, aus uralischem (Уральскій) gelbem (жёлтый) Marmor.

Вон den übrigen Gebäuden (изъ прочихъ зданій) [sind] die bedeutendsten (замѣчательнѣйшіе): der Winter-Palast (Зимній Дворецъ), der Palast des Großfürsten Michail Pawlowitsch, der eigentliche (собственный) Palast Seiner Majestät ([des Kaisers] (Его Величества), der Taurische Palast (bloß: Таврический), der Palast der Großfürstin (Великая Княгиня) Marija Nikolajewna, der Generalstab (Главный Штабъ), der Senat (Сенатъ) und die Synode (Синодъ), verbunden (= соединённые) durch eine Logenreihe (арка); drei der Admiralität gehörige Gebäude (bloß: три Адмиралтейства); das neue und das alte Arsenal (новый и старый арсеналы); das Erzgießereigebäude (Литейный домъ), das Alexander-Theater (Александровскій театръ) und die Große Börse (Большая Биржа), an Schönheit (по красотѣ) und Umfang (огромности) einzig in der Welt (свѣтъ); fünf Akademien (Академія): der Wissenschaften (Наукъ), der Künste (Художествъ), die Kriegsakademie (Военная), die theologische (Духовная) und die medicinisch-chirurgische (Медико-хирургическая); die kaiserliche Öffentliche Bibliothek (Императорская Публичная Библиотека) mit 600,000 Bänden (томъ) und 17,000 Handschriften (рукописи); die Universität (Университетъ), das pädagogische Hauptinstitut (Главный Педагогическій Институтъ), fünf Gymnasien (Гимназія) und viele andere (другой) allgemeine (общественный) und religiöse Anstalten (богоугодныя заведенія). (Schluß folgt).

## 8. — Бесѣдованіе.

### VII. — О Временѣхъ Года (von den Jahreszeiten).

Зима прошла (der Winter ist vergangen), мѣсто ея заступила весна (nahm der Frühling ein). — Дни прибавляются (die Tage nehmen zu), становятся длиннѣе (werden länger). — Лучи (die Strahlen) солнца уже теплѣе (sind bereits wärmer). — Всё перемѣняется (Alles verändert sich) въ природѣ. — Луга (die Wiesen) начинаютъ зеленѣть (beginnen zu ergrünen). — Деревья распускаются (treiben Knospen). — Деревья покрываются (bedecken sich) листьями (mit Blättern) и цвѣтами. — Сады наполнены (sind angefüllt, voll) запахомъ цвѣтовъ. — Вѣтеръ осыпаетъ (bestreut, überschüttet) землю бѣлыми лепестками (mit weißen [abgerissenen] Blüthen) цвѣтущихъ черешенъ (der blühenden Kirschbäume). — Птицы опять къ намъ прилетаютъ (kehren wieder) и начинаютъ вить (zu bauen) гнѣзда (spr.: gn'v'sda). — Соловьи поютъ въ тишинѣ ночи. — Земледѣльцы принимаютъ (nehmen wieder auf, wenden sich wieder) за свою полевую работу (zu ihrer Feldarbeit). — Уже начинаютъ сѣно косить (das Heu zu mähen). — Теплота (die Wärme) увеличивается (nimmt zu). — Хлѣбъ (das Getreide) на поляхъ начинаетъ зрѣть (zu reifen). — Врѣмя жатвы (die Erntezeit) приближается (näher sich). — Скоро начнутъ (man wird anfangen) жать хлѣбъ. — Отвозятъ хлѣбъ въ житницы (in die Scheunen, Scheuern). — Теперь канікулы [песіе дни] (jezt haben wir die Fünftage). — Солнце сунитъ (trocknet aus) всё. — Чрезвычайная засуха (es ist eine überaus große Trockenheit [Dürre]). — У насъ очень тёплое лѣто (Sommer).

### VIII. — О Временѣхъ Года. (Конецъ.)

Совсѣмъ не было весны (es ist im Ganzen gar kein Frühling gewesen). — Врѣмя года очень отстало (ist [noch] sehr zurück). — Времена года перепутались (sind in Verwirrung gerathen, in Unordnung gekommen). — Мы

приближаемся къ концу прекрасныхъ лѣтнихъ дней (dem Ende der schönen Sommertage). — Осенью (im Herbst) воздухъ бываетъ прохладенъ (frisch), часто холоденъ (kalt) и сыроватъ (feucht). — Осень иногда (zuweilen) бываетъ пріятнѣе самаго лѣта (angenehmer als selbst der Sommer). — Въ хорошіе осенніе (herbstlichen) дни я очень люблю прогуливаться (mich zu ergötzen, spazieren zu gehen). — Осенью убираютъ (erntet man ein) огородные овощи (die Gartenfrüchte). — Деревья принесли (haben gebracht, getragen) мною плодѣвъ. — Виноградъ (der Weinstock, die Weinrebe) хорошо уродила (hat guten Ertrag geliefert). — Дни убавляются (nehmen ab), начинаютъ уменьшаться (fangen an kürzer zu werden). — Дни очень коротки (sehr kurz). — Въ пять часовъ (um fünf Uhr) уже ничего не видно (nichts mehr zu sehen). — Въ пять часовъ надобно засвѣтить свѣчку (muß man Licht anzünden). — Утра и вечера (die Morgen und die Abende) уже очень холодны. — Деревья покрыты инеемъ (mit Reif). — Листья мало по малу увядаютъ (welken), желтѣютъ (werden gelb) и опадаютъ (fallen ab). — Черезъ недѣлю (binnen einer Woche) деревья будутъ безъ листьевъ. — Наступаетъ (es nähert sich, kommt) зима. — Морозитъ (es gefriert); прошедшую ночь былъ сильный морозъ (starker Frost). — Сегодня таетъ немножко (thaut es ein wenig). — На дворѣ все замерзло (ist Alles gefroren). — Трескучій морозъ (es ist eine furthbare Kälte). — На крышахъ (an den Dächern) висятъ ледяныя сосульки (hängen Eiszapfen). — Рѣка стала (der Fluß ist stehen geblieben) gefroren).

Ледъ на рѣкѣ ужъ довольно крѣпокъ (ziemlich stark). — Можно смѣло кататься по льду (man kann schon sicher auf dem Eise dahingleiten). — Умѣете ли вы кататься на конькахъ (können Sie Schlittschuh laufen [fahren])? — Да, но я больше люблю ѣздить въ саняхъ (ich fahre lieber im Schlitten). — Я очень люблю зимнія забавы (die winterlichen Vergnügungen). — Я вовсе не люблю зимы (ich liebe den Winter durchaus nicht)! — Длинные зимніе вечера очень скучны (sind sehr langweilig). — Мы теперь въ самой срединѣ зимы (mitten im Winter). — Я весь оцѣплѣлъ (ich bin ganz erstarrt) отъ стужи (vom Froste). — Я себѣ обновилъ носъ (ich habe die Nase erstoren). — Надобно немедленно (sogleich, sofort) тереть снѣгомъ (se mit Schnee zu reiben). — Дороги занесены (die Wege sind mit Schnee überhäuft [verschneit]). — Войдемъ (gehen wir) въ сію избу (in diese [Bauern-] hütte), чтобъ погрѣться (um uns zu wärmen)! — Погрѣйтесь (wärmen Sie sich)! — Пріятно грѣться у огня (es ist angenehm sich am Feuer zu wärmen). — Продвиньтесь къ огню (stellen Sie sich näher zum [an das] Feuer), къ печкѣ (zum [an den] Ofen)! — Я чрезвычайнозябокъ (ich bin ungemein fröstelnd [ich friere sehr leicht]). — Въ Россіи не возможно обойтись безъ шубы (kann man [es] ohne Pelz nicht aushalten [kann man ohne Pelz nicht fortkommen, bestehen]). — Кажется, что будетъ оттепель (es scheint Thauwetter eintreten zu wollen). — Рѣка вскрылась (der Fluß ist aufgegangen [aufgethaut]). — Ледъ начинаетъ идти по рѣкѣ (das Eis beginnt auf dem Flusse zu treiben).

## Sechsunddreißigste Section. Три́дцать шесто́й Уро́къ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die in der 35. Section aufgeführten unregelmäßigen Zeitwörter der I. Abwandlung auf -ать, -еть, -ить, -оть, -тъ und -ять zu bemerken?
2. Wie viel Zeitwörter sind dort aufgeführt?
3. Wie werden sie sämmtlich abgewandelt (conjugirt)?

### 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Исторія Русскаго Языка. (Продолженіе.)

Какъ Церковно-Славянскій языкъ употреблявшійся (angewendet worden seind) у насъ единственно (alleinig, lediglich) въ богослуженіи, не могъ быть удобоподвиженъ (leicht beweglich) въ своихъ формахъ, а Славяно-Русское егѣ нарѣчіе, книжное и зависѣвшее (abhängig geworden seind) отъ произвола (von der Willkür) писателей, не подлежало (unterlag nicht) законамъ (den Gesetzen) развитія (der Entwicklung), свойственнаго (welche eigen thümlich ist) живымъ (den lebenden) языкамъ; то, не объясняя (nicht erklärend) разновременныхъ (zu verschiedenen Zeiten stattfindenden) ихъ измѣненій (Veränderungen) и оставляя (hinterlassend) перво-бытное состояніе (ursprüngliches Wesen) Русскаго языка, какъ недостаточно (mangelhaft) изслѣдованное (untersucht), обратимъ (wenden wir) вниманіе (die Aufmerksamkeit) на развитіе (auf die Entwicklung) егѣ отъ учрежденія (Einrichtung) Россіи единодержавія (zu einer Monarchie) до нашего времени.

Послѣ паденія (nach dem Falle) Восточной Имперіи (des Ost-römischen Kaiserreiches), когда прѣдки (die Vorfahren) наши стали (dazu gelangten) знакомиться (sich bekannt zu machen) съ Западными Европѣйцами (mit den West-Europäern), ужѣ открытъ (entdeckt) былъ новыи миръ, изобрѣтено (erfunden war) книгопечатаніе (die Buch-druckkunst) и свѣтъ просвѣщенія (das Licht der Aufklärung) началъ разливатьсѣ (sich ausgießen) повсюду. Провидѣніе (die Vorsehung), пославъ (geschickt habend) на (über) Россію толпы (Mengen, Massen)

Азіятскихъ вѣрваровъ (Barbaren), угнетавшихъ (welche unterdrückt haben) её болѣе двухъ столѣтій (länger als zwei Jahrhunderte), приготовляло (bereitete vor) ей лучшій жребій (Schicksal). Съ пробужденіемъ (mit der Erwachung) любви къ отечеству, свержено (wurde gestürzt) иго Татарское и возникла ([es] entstand, träftigte sich) народная самобытность. Великокняжескій престолъ (der großfürstliche Thron) перенесённый (übergeführt) изъ *Кіева* во *Владимиръ* (nach [der Stadt] Wladimir), оспариваемъ былъ (war streitig gemacht worden) то (halb) *Твѣрюю*, то (halb) *Рязанью*, доколѣ (bis) не утвердился (er sich besetzte) наконецъ въ *Москву*. Русскій языкъ съ уничтоженіемъ (durch die Vernichtung) *Удѣловъ* (der Einzel-Fürstenthümer) и соединеніемъ Россіи въ одно цѣлое (in Ein Ganzes), подъ скипетромъ (unter dem Scepter) *Іоанна III*, распространился (breitete sich aus) въ объёмъ (im Umfange, Umkreise) у получилъ направленіе (eine Richtung) болѣе положительное (mehr bestimmte). Единство управленія (die Einheit der Verwaltung [Regierung]) и законы (des Gesetzes), истекавшіе (welche hervorgeflossen waren) изъ одного источника, соединили (vereinigten, verbanden) все отѣнки (Schattirungen) языка въ одной общей рѣчи (in eine Allen gemeinsame Redeweise [Sprache]). Онъ свободно (ohne Zwang) примѣнялся (wurde angewendet) къ государственнымъ (die Regierung) и общественнымъ (die Gesellschaft betreffenden) потребностямъ (Bedürfnissen), обнимая (umfassend) все стороны (Seiten) дѣятельности народной (der Volksthätigkeit) и соответствуя (entsprechend) кругу (dem Kreise) современныхъ понятій (der zeitgenössischen Begriffe). Это доказываютъ государственные акты XVI и XVII столѣтій: гдѣ бы ни были они писаны (geschrieben), на пространствѣ (in der Ausdehnung) цѣлой Россіи, языкъ въ нихъ является (zeigt sich) одинъ и тотъ же (als eine und dieselbe), выразительный (ausdrucksvoll) и благозвучный (wohlklingend). Едва (kaum) замѣтное (eine bemerkenswerthe) измѣненіе (Veränderung) его начинается въ періодъ *Междоусьрствія* (der Zwischenregierung) и особенно въ то время, когда *Михаилъ* и *Алексей*, родоначальники (die Stammväter) благословеннаго (des gesegneten) *Дома Романовыхъ* (des Hauses der [Dynastie] Romanow), усмотрѣвъ (wahrgenommen habend) необходимость (die Unumgänglichkeit) въ преобразованіи (in der Umwandlung) ратнаго дѣла (des Kriegswesens), усвоили (eigneten an) Россіи нѣкоторые Европѣйскія искусства (Künste) и обычаи (Gebräuche, Sitten), для уравниенія (Vergleichung, Gleichmachung) вещественныхъ силъ (der materiellen Kräfte) ея съ другими Западными (westlichen) народами. Съ тѣхъ поръ (von

да ab) начали проникать (begannen einzubringen) въ отечество наше лучи (die Strahlen) Европейскаго просвѣщенія (Aufklärung). Сношенія (die Beziehungen) съ Европою, благопріятствуя (begünstigend) прѣчному (zu einem dauernden), но медленному (aber langsamen) егѡ у насъ водворенію (Aufnahme), безъ сомнѣнія (ohne Zweifel) отразились бы и (prägten sich doch auch ab) въ языкѣ, если бы ([могли] auch) внутреннія смуты (innerliche Unruhen), въ концѣ XVII столѣтія, не прекратили (führten ab) ихъ на время и не вызвали (forderten heraus) общаго преобразованія (die allgemeine Umwandlung) государства. Языку Русскому, съ переменною (Veränderung) утверждённаго вѣками (der durch Jahrhunderte befestigten) общественнаго порядка (gesellschaftlichen Ordnung), нравовъ (Sitten) и понятій (Anschauungen), надлежало (gehörte es, kam es zu) подчиниться (zu unterwerfen sich) судьбамъ (den Schicksalen) этого преобразованія (Umwandlung).

Кто прилѣжно (fleißig) наблюдалъ (beobachtete) минувшія событія (die vergangenen Ereignisse) и внимательно (aufmerksam) слѣдилъ (verfolgte) за историческимъ развитіемъ (mit der geschichtlichen Entwicklung) отечества нашего, во дни славы (in den Tagen des Ruhmes) и испытаній (der Heimtuchungen), предназначенныхъ (welche bestimmt waren) ему небеснымъ Промысломъ (von der himmlischen Vorsehung), темъ извѣстно (bekannt), что ещё до *Петра Великаго* въ Русскомъ народѣ тайлось (verbarg sich) предчувствіе (die Ahnung) новаго порядка вещей (der Dinge). Мятѣжи (die Empörungen) Смутнаго Періода (der traurigen Zeit), подкопавшее (untergraben habend) древнее зданіе (das alte Gebäude) государственнхъ учрежденій (Einrichtungen) и заронившіе (sich eingeschlichen habende) первыя сѣмена (Samen) чужеземныхъ обычаевъ (fremder Sitten Gebräuche), равно (ebenso) какъ и внутреннія неустройства (die inneren Verwirrungen) во второй половинѣ (Hälfte) XVII вѣка, требовали (forderten) возрожденія (die Wiebergelburt) Россіи. Въ это время Провидѣніе послало (sandte) намъ *Петра*. Какъ представитель (Vertreter) возникавшей (des entstehenden) потребности (Bedürfnisses), какъ первый труженикъ (Arbeiter) въ дѣлѣ народнаго образованія (der nationalen Bildung), онъ изучалъ (studierte er) *Европу* въ путешествіяхъ (Reisen) по чужимъ (in fremden) краямъ, радушно (bereitwillig [gern]) принималъ (nahm er auf) иностранцевъ (Fremde [Ausländer]) полезныхъ (nützliche) Россіи знаніями (durch Wissenschaften) и талантами (Talente), отправлялъ (sandte ab) даровитыхъ юношей (begabte junge Leute) за границу (in's Ausland), повелѣлъ ввести (befahl einzuführen) новыя писъ-

менѣ (neue Buchstaben [ein neues Alphabet]), заставлялъ (ordnete an) переводить (zu übersetzen) книги, собственноручно (eigenhändig) писалъ указы (Befehle, Verordnungen) и учрежденія (Einrichtungen). Но при водвореніи (bei der Einführung) новыхъ знаній, языкъ не могъ выразить (ausdrücken) вдругъ (auf einmal) множества чуждыхъ намъ (uns fremder) понятій (Begriffe). И не удивительно (das ist nicht zu verwundern). Изучая (studirend) свойства (die Eigenschaften) древняго Русскаго Слова и вникая (eindringend) въ содержаніе его памятниковъ (Denkmäler), нельзя не (kann man nicht) замѣтить (bemerken), что языкъ нашъ въ томъ видѣ (in dieser Gestalt), въ какомъ находился (sich befand) въ XVI и XVII столѣтіяхъ, не могъ служить удобнымъ (in geeigneter Weise dienen) для того орудіемъ (als Werkzeug), и что обновленіе (Erneuerung) его было тѣсно (vertraut) связано (vereinigt) съ успѣхами (mit glücklichen Erfolgen) преобразованія (der Umwandlung) Россіи. Для выраженія предметовъ (der Gegenstände), нуждъ (Bedürfnisse) и отношеній (der Beziehungen) новаго общества (Gesellschaft), надлежало (war es nöthig) создать (zu bilden) и новое Слово. Потребность (das Bedürfnis) свѣтской (der weltlichen) литературы, не существовавшей прежде (der vorher nicht dagewesen seiden), составляла (bildete) не меньшее (nicht weniger) къ тому (dazu) побужденіе (Aufmunterung [Anregung]). Сообразно (gemäß) законамъ (den Gesetzen) этой необходимости (Unvermeidlichkeit), измѣненіе языка происходило (ging hervor) тогда не послѣдовательно (nicht folgerichtig), а совершилось (vollzog sich) одновременно (gleichzeitig), чему причиною были (waren die Ursache bildeten) особыя обстоятельства (Umstände) и самая поспѣшность (selbst die Eile) нововведеній. Желая (wünschend) писать о (über) предметахъ, касающихся до наукъ (welche die Wissenschaften betrafen) и искусствъ, до учрежденій, быта (des Wesens) и нравовъ Европейскихъ, писатели не могли выражать ихъ въ формахъ исключительно (ausschließlich) свойственныхъ (eigenthümlichen) Русскому языку, а почерпали (schöpften) обороты (die Wendungen) изъ Церковно-Славянскаго и Славяно-Русскаго, съ примѣсю (mit Beimischung) выраженій не только народныхъ, но и чужеземныхъ (fremder [ausländischer]). Множество иностранныхъ словъ вошло (ging ein) въ языкъ и между прочимъ и отъ скорости (von der Schnelligkeit), съ которою переводились книги по разнымъ отраслямъ (Zweigen) наукъ; при чемъ грамматическое расположеніе (die grammatische Einrichtung) словъ было принято (unternommen) частью (zum Theil) Латинское, а частью свойственное новымъ Европейскимъ

языкамъ. Вотъ причина, почему (weßhalb) языкъ литературы, появившейся (der sich gezeigt habenden) при (bei) *Петръ Великомъ*, представляетъ (stellt dar [zeigt]) столь (so viel) странную борьбу (selbstames Ringen [Kämpfen]) разнорѣдныхъ (verschiedenartiger) элементовъ (Elemente [Bestandtheile]), столь несогласную смѣсь (nicht übereinstimmendes Gemisch) оборотовъ (der Wendungen), въ которыхъ однакожь тайлся (sich verbarg) зародышъ (der Keim) будущаго усовершенствованія (der werdenden Vervollkommenung).

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Продолженіе.)

Die Abwandlung der zusammengesetzten Zeitwörter.

Die zusammengesetzten Zeitwörter der russischen Sprache entstehen 1) aus einem Frequentativ (Zeitwort, das eine öftere oder mehrmals geschehende Handlung anzeigt) und aus einem einfachen Zeitworte; 2) aus der Ableitung von Haupt- oder Eigenschaftswörtern.

Da die Abwandlung selbst von der in den obigen Mustertabellen gezeigten nicht abweicht, so haben wir es hier zunächst nur mit der Bildung der zusammengesetzten Zeitwörter zu thun.

Die dazu gehörigen Frequentativformen bestehen

- a) aus besonderen Zeitwörtern mit frequentativer (oftmalige Handlung anzeigender) Bedeutung;
- b) aus von einfachen (eine bloß einmalige Handlung anzeigenden) Zeitwörtern abgeleiteten Formen.

❧ Hierzu merke man die nachfolgenden Regeln, denen zufolge die Frequentative von einfachen Zeitwortformen gebildet werden; sie sind stets an der eigenthümlichen Endung **-ивать** oder **-ивать** als Frequentative zu erkennen. (Jedoch bleibt zu erinnern, daß die russische Sprache nicht von allen Zeitwörtern Frequentative bilden kann, wo es deren Sinn verbietet; z. B. die Zeitwörter auf **-нуть**, und solche, welche an und für



sich nur eine einmalige Handlung bezeichnen. Falls für dergleichen Zeitwörter eine Frequentativform erforderlich wird, so hat man sich eines andern ähnlichen Zeitwortes zu bedienen, worüber das Wörterbuch Ausweis bietet.)

Man bildet die Frequentative wie folgt:

1) Bei den zweisylbigen Zeitwörtern, deren Grundform-Endung **-АТЬ**, **-ОТЬ** ist, und bei den einsylbigen in **-ЫТЬ** werden diese Endungen in **-ИВАТЬ** verwandelt; käme aber ein Gaumen- oder Zischlaut vor die Endung **-ИВАТЬ** zu stehen, so wird diese in **-ИВАТЬ** verändert; steht dann ein o in der dritten Sylbe vom Ende, so verwandelt sich dieses o in a, z. B.:

**Einfaches Zeitwort:**

Думать denken,  
дѣлать machen,  
двигать bewegen,  
плакать weinen,  
держать halten,  
колоть stechen,  
мыть waschen,  
рыть graben,  
плыть schiffen,

**Frequentativ:**

думывать,  
дѣлывать,  
двигивать,  
плакивать,  
держивать,  
каливать,  
мывать,  
рывать,  
плывать.

2) Bei den zweisylbigen in **-АТЬ** verwandelt sich **-АТЬ** in **-ИВАТЬ**, z. B.: лаять bellen, Freq.: лаивать; мѣрять messen, Freq.: мѣривать.

3) Ist die Endung der Grundform **-ЯТЬ** oder einsylbig **-ЯТЬ** (und **-Ю** in der Gegenwartsform), so lautet die Endung des Frequentativs **-ЯВАТЬ**; z. B.: вѣять (wehen), Freq.: вѣявать; грѣть (wärmen), Freq.: грѣявать; сѣять (säen), Freq.: сѣявать; брить ([in der Gegenwart брѣю] barbieren), Freq.: брѣявать.

4) Diejenigen, deren Grundform auf **-ИТЬ**, ein-, zwei- oder mehrsylbig endet, verwandeln **-ИТЬ** in **-ИВАТЬ**, z. B.: бить (schlagen), Freq.: бива́тъ; жить (leben), Freq.: жива́тъ; вить (winden), Freq.: вива́тъ; варить (kochen), Freq.: ва́ривать; говорить (reden), Freq.: гова́ривать.

5) A. Ist die Grundform-Endung **-ЯТЬ** und zur II. Abwandlung gehörig, mit einem vorstehenden in der Gegenwart unveränderlichen Mitlaute, so verwandelt sich **-ЯТЬ** in **-ИВАТЬ**, z. B.: смотре́ть (sehen, Gegenwart: смотрю́, смотри́шь), сматрива́ть.

B. mit einem vorstehenden in der Gegenwartsform veränderlichen Mitlaute, so ist die Endung des Frequentativs: **-ИВАТЬ**, mit dem Mitlaute, der in der 1. Person der Gegenwartsform vor der Endung **у** steht, als: суди́ть (urtheilen) [1. Person der Gegenw. су́жу], Freq.: су́живать; проси́ть (bitten) [1. Person der Gegenw.

прошý], Freq.: *прашивать*; *шутить* (scherzen) [1. Pers. der Gegenw. *шучу*], Freq.: *шучивать* \*).

Ist die Endung der Grundform *-ить*, *-уть*, *-и́ть*, und daher in der Gegenwart die 1. Person *-блю*, *-влю*, *-млю*, so endigt das Frequentativum auf *-бливать*, *-вливать*, *-мливать*, als: *давить* (Gegenw. 1. Pers. *давлю* pressen): *давливать*; *ломить* (Gegenw. 1. Pers. *ломлю* zerbrechen): *ламливать*; *ловить* (Gegenw. 1. Pers. *ловлю* fangen): *лавливать*.

7) Bei den abweichenden Zeitwörtern der II. Classe bildet sich das Frequentativ durch Einschlebung des *и*, oder *и*, wenn ein *р* darauf folgt, oder ein Bischlaut vorhergeht, vor der Endung *-ать*, als: *звать* (rufen): *зывать*; *слать* (schicken): *сылать*; *брать* (nehmen): *бирать*; *ждать* (warten): *жидать*; *лгать* (lügen): *лыгать*; *спать* (schlafen): *сыпать*; *жать* (ernten, Gegenw. *жну*): *жинать*; *жать* (drücken, Gegenw. *жму*): *жимать*; *мять* (Gegenw. *мну*, zertreten, zerschnitten): *минать*.

~~И~~ *Дать* (geben) hat als Frequentativum: *давать*; *знать* (wissen): *знавать*.

8) Die drei Zeitwörter, deren Grundform *-ереть* ist, bilden das Frequentativ auf *-ирать*, nämlich: *мереть* (sterben): *мирать*; *переть* (andrücken): *пирать*; *тереть* (reiben): *тирать*.

9) Bei Zeitwörtern, deren Grundform auf *-зть*, *-сть*, *-чь* endet, bildet man das Frequentativ aus der 1. Person der Einzahl der Gegenwart, indem man *у* in *-ать* verwandelt, z. B.: *грызть* (nagen, 1. Person Gegenwart *грызю*): *грызать*; *скресть* (schaben, 1. Pers. Gegenw. *скребу*): *скребать*; *цвѣсть* (blühen, 1. Pers. Gegenw. *цвѣтý*): *цвѣтать*; *стричь* (schneiden, 1. Pers. Gegenw. *стригý*): *стригать*; *печь* (backen, 1. Pers. Gegenw. *пекý*): *пекать*; *беречь* (schonen, 1. Pers. Gegenw. *берегý*): *берегать*.

~~И~~ Ausnahmen bilden *класть* (legen, 1. Pers. Gegenw. *кладу*), Freq.: *кладывать*; *красть* (stehlen, 1. Pers. Gegenw. *краду*): *крадывать*; *прясть* (spinnen, 1. Pers. Gegenw. *пряду*): *прядывать*; *жечь* (brennen, 1. Pers. Gegenw. *жгý*): *жигать* (statt: *жгать*).

Die meisten dieser hier angeführten Frequentative sind für sich allein nicht gebräuchlich, sondern sie dienen nur zur Bildung der zusammengesetzten Zeitwörter, wie weiter unten gezeigt wird. — Die Vergangenheitsformen dieser Frequentative kommen noch eher vor, z. B.: *думывалъ*, *дѣлывалъ*, u. a. m.

Hier folgen der Vollständigkeit wegen diejenigen besonderen Zeitwörter, welche die Bedeutung der oftmaligen Handlung oder

\*) Ausnahme *вертѣть* (drehen) [1. Pers. der Gegenw. *верчу*], Freq.: *вертывать*.



Die unbestimmte Vergangenheit bezeichnet eine Handlung, welche zu der Zeit, von welcher die Rede ist, noch nicht vollendet war, so wie auch eine mehrmals wiederholte Handlung.

Die bestimmte Vergangenheit bezeichnet eine völlig vollendete Handlung.

Die bestimmte Zukunft bezeichnet Das, was künftig bestimmt und wirklich geschehen soll und wird.

Eine unbestimmte künftige Zeit, wo die Zukunft nicht als völlig gewiß angesehen wird, bildet man in den zusammengesetzten Zeitwörtern mit *бѹду* oder *стану* nebst der unbestimmten Grundform; die bestimmte Grundform kann nicht mit *бѹду* oder *стану* gesetzt werden.

Die Gerundien und Mittelwörter werden nach denselben Regeln gebildet, nach welchen die der einfachen Zeitwörter gebildet werden. Dadurch erhält man

- 1) ein Gerundium der Gegenwart;
- 2) ein       "       "       unbestimmten Vergangenheit;
- 3) ein       "       "       bestimmten Vergangenheit.

A. Zusammengesetzte Zeitwörter aus den eine oftmalige Handlung anzeigenden oder frequentativen Wurzelwörtern.

1) Aus *быва́ть* und *быть* setzt man zusammen mit dem Verhältnißwort *за*: *забыва́ть* und *забы́ть* (vergessen) wie folgt:

|                                                |                                          |
|------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Geg. } von <i>быва́ть</i> { <i>быва́лъ</i> ; } | Geg. } von <i>быть</i> { <i>бѹду</i> . } |
| Berg. }               { <i>быва́ю</i> }        | Berg. }               { <i>бы́лъ</i> . } |

Hieraus wird:

Gegenw.: *забыва́ю*, *забыва́ешь*, *зс.* ich vergesse, du vergiffest *зс.*;

Unbest. Berg.: *забыва́лъ* vergaß;

Best. Berg.: *забы́лъ* habe vergessen;

Best. Zukunft: *забѹду*, *забѹдѣшь*, *зс.* ich werde vergessen *зс.*;

Befehlsform unbest.: *забыва́й*, best.: *забѹдь* vergiß!

Grundform-unbest.: *забыва́ть*, best.: *забы́ть* vergessen.

### Gerundien.

Geg.: *забыва́я* vergeßend.

Berg. unbestimmt: *забыва́вши*, bestimmt: *забы́вши* vergessen habend.

### Mittelwörter.

Geg.: *забыва́ющий*, -*шая*, -*щее* der, die, das vergessende;

Berg. unbest.: *забыва́вший*, -*шая*, -*шее*, bestimmt: *забы́вший*, -*шая*, -*шее* der, die das vergessen hat.

Ähnlich bilden sich alle, die aus *быва́ть* und *быть* zusammen-  
gesetzt sind, als: *пребыва́ть*, *пребы́ть* sich wo aufhalten, *и.*

2) *Проходи́ть*, *пройду́* (*vorbeigehen*), zusammenge-  
setzt aus *ходи́ть* und *идти́*.

|                             |                                                    |                         |
|-----------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------|
| Geg. } von <i>ходи́ть</i> : | { <i>хожу́</i> , <i>ходи́шь</i><br><i>ходилъ</i> ; | Geg. } von <i>идти́</i> |
|                             |                                                    |                         |

Geg.: *прохожу́*, *проходи́шь*, *и.* ich gehe vorbei *и.*

Unbest. Berg.: *проходи́л* ging vorbei;

Best. Berg.: *прошёлъ*, *прошла́*, *пошло́*; Plur. *прошли́* bin  
vorbei gegangen, *и.*

Best. künft. 3.: *пройду́*, *пройдёшь*, *и.* ich werde vorbeigehen *и.*;

Befehlsform unbest.: *проходи́*, best.: *пройди́* geh' vorbei!

Grundform unbest.: *проходи́ть*, best.: *пройду́* vorbeigehen.

### Gerundien.

Geg.: *проходя́* vorbeigehend.

Berg. unbest.: *проходи́вши*, best.: *проше́вши* vorbeigegangen  
seind.

### Mittelwörter.

Geg.: *проходя́щий*, -шая, -щее der, die, das vorbeigehende.

Berg. unbest.: *проходи́вший*, -шая, -шее, best.: *проше́вший*,  
-шая, -щее der, die, das vorbeigegangene.

So werden ferner gebildet: *приходи́ть*, *приду́* (statt: *при́ду*,  
herbeikommen); nur hat dieses in der Zukunft *приду́* (zusammen-  
gezogen für *при́ду*), und in der bestimmten Befehlsform: *приди́*.

*Выходи́ть*, *выду́* (statt: *выи́ду*, ausgehen), und in der  
künftigen Zeit: *выду́* (statt: *выи́ду*), daher die bestimmte  
Befehlsform: *выди́* (gehe aus)!

*Отходи́ть*, *отойду́* (statt: *оты́ду*, weg-, fortgehen), wo  
aber die bestimmte Vergangenheit *отошёлъ*, *отошла́*, *и.* hat,  
die künftige Zeit: *отойду́*, die bestimmte Befehlsform: *отойди́*  
(geh' fort)!

*Подходи́ть*, *подойду́* (statt: *поды́ду*, hinzugehen), best.  
Berg.: *подошёлъ*, Zukunft: *подойду́* (ich werde hinzugehen),  
best. Befehlsform: *подойди́* (geh' hinzu)!

*Воз-*, eine unzertrennliche Vorstufe (*em por-*, *hinauf-*),  
wird der bequemerem Aussprache wegen auch oft in *вос-*, *вз-* od. *во-*  
zusammenggezogen, z. B.: *восходи́ть*, *взойду́* (für *вози́ду*, *hinauf-*  
gehen, aufgehen, Sonne *и.*) hat in der Geg.: *восхожу́* und *вхо-*  
*жу́*, unbest. Berg.: *восходи́л* und *входи́л*, aber in der best.  
Berg.: *восшёлъ* und *взшёлъ*; da *взшла* oder *вшла*, *вшло* zu  
hart wäre, verwandelt man es in *взошла́*, *взошло́*, *взошли́*, die

**Зukunft:** войдѹ, best. Befehlsform: войди! **Gerund.:** восходя и въходя; вошедши, **Mittelwörter:** восходящій, въходящій, восходившій и въходившій, вошедшій.

**Въ** (ein-, hinein-, in Zusammensetzungen) wird wo, wenn es der Wohlaut erfordert, daher: входятъ, войти hineingehen, **Geg.:** вхожѹ, входяшь, sc., и best. **Berg.:** входилъ, best. **Berg.:** вошелъ, вошла, sc., **Зukunft:** войдѹ, best. Befehlsform: войди, **Gerund.:** входя, входивши, вшедши, вошедши, **Mittelwörter:** входящій, входившій, вошедшій, вшедшій.

3) **Приносить, принесть** (herbeibringen, bringen), zusammen-  
gesetzt aus носить и несть.

**Geg. }** von носить: {ношѹ, нбсишь, sc.  
**Berg. }** {носилъ.

**Geg. }** von несть: {несѹ, несешь, sc.  
**Berg. }** oder нести: {нёсъ, несла, sc.

**Geg.:** приношѹ, принбсишь, sc. (ich bringe), sc.

**Unbest. Berg.:** приносилъ (brachte), sc.

**Best. Berg.:** принёсъ, принесла (habe gebracht), sc.

**Зukunft:** принесѹ, принесешь (werde bringen), sc.

**Befehlsf. unbest.:** приноси, best.: принеси (bringe)!

**Grundf. unbest.:** приносить, best.: принесть (bringen).

### Gerundien.

**Geg.:** приносѹ (bringend);

**Berg. unbest.:** приносивши, best.: принести (gebracht habend).

### Mittelwörter.

**Geg.:** приносящій, -щая, -щее der, die, das bringende.

**Berg.:** {unbest.: приносившій, -шай, -шее} der, die, das ge-  
{best.: принесшій, -шая, -шее} bracht hat.

So bilden sich auch относить, отнёсть (fort-, wegtragen); разносить, разнёсть (herumtragen, zum Verkaufe); уносить, унёсть (wegtragen, mit sich fortnehmen).

4) **Взидать** wird in Zusammensetzungen in: **ѣзжать** verwandelt (von der **Geg.** ѣзжу abgeleitetes Frequentativ, das für sich allein nicht vorkommt), als: mit der Vorsylbe при- (herbei), bildet sich aus **ѣздить** (oder vielmehr **ѣзжать** und **ѣхать**, **приѣзжать**, **приѣхать** (herbeifahren, antommen zu Wagen).

**Geg. }** von ѣзжать {ѣзжаю, ѣзжаешь  
**Berg. }** {ѣзжалъ

**Geg. }** von ѣхать {ѣду  
**Berg. }** {ѣхалъ.

Hiervon bildet man:

Geg.: приѣзжаю, -ѣзжаю, зс., ich komme an, зс.

Unbest. Verg.: приѣзжалъ (kam an).

Best. Verg.: приѣхалъ (ich bin angekommen).

Zukunft: приѣду (ich werde ankommen).

Befehlsf. unbest.: приѣхай (komm' an)! best.: приѣдь! (NB. nicht üblich).

Grundf. unbest.: приѣзжать, best.: приѣхать (ankommen).

### Gerundien.

Geg.: приѣзжая ankommend.

Verg. unbest.: приѣзжавши, best.: приѣхавши, приѣхавъ (angekommen seind).

### Mittelwörter.

Geg.: приѣзжающій, -щая, -щее (der, die, das ankommende).

Verg. unbest.: приѣзжавшій, -шая, -шее, best.: приѣхавшій, -шая, -шее (der, die, das angekommen ist).

So gehen auch alle anderen Zusammensetzungen mit ѣздить, з. В.: выѣзжать, выѣхать (ausfahren); проѣзжать, проѣхать (vorbeifahren); уѣзжать, уѣхать (fortfahren, wegfahren, abreisen), зс.

B. Abwandlungsmusterbeispiele von zusammengesetzten Zeitwörtern aus abgeleiteten Frequentativen mit einer Vorsylbe und einem einfachen Zeitworte, aus welchem das Frequentativ abgeleitet ist.

Die Regeln, nach welchen diese Zeitwörter gebildet werden, sind die unter A. angeführten, nur daß hier die Frequentative abgeleitete, und nicht Wurzelwörter sind.

Zur I. Abwandlung gehörige:

1) дѣлать (machen, thun), davon Frequentativ: дѣлывать.

Geg.: {дѣлаю } davon mit der Vorsylbe подѣ (unter, in Zusammen-  
Verg.: {дѣлалъ, } setzungen auch: empor-, nach-, wenn es Nachahmung bezeichnet): поддѣлывать, поддѣлать (nachmachen).

Geg.: поддѣлываю, поддѣлываешь, зс. ich mache nach, зс.

Verg. unbest.: поддѣлывалъ (ich machte nach, зс.); best.: поддѣлалъ (ich habe nachgemacht), зс.

Zukunft: поддѣлаю, поддѣлаешь (ich werde nachmachen), зс.

Befehlsf. unbest.: поддѣлывай! best.: поддѣлай (mache nach)!

Grundf.: поддѣлывать, поддѣлать (nachmachen).

**Gerundien.**

**Geg.:** поддѣлывая (nachmachend);

**Verg. unbest.:** поддѣлывавши, поддѣлывавъ, **best.:** поддѣлавши, поддѣлавъ (nachgemacht habend).

**Mittelwörter.**

**Geg.:** поддѣлывающій, -щая, -щее (der, die, das nachmachende).

**Verg. unbest.:** поддѣлывавшій, -шая, -шее, **best.:** поддѣлавшій, -шая, -шее (der, die, das nachgemacht hat).

2) Мѣрять (messen), davon Frequentativ: мѣривать; und von diesem mit der Vorhilfe при- in Zusammensetzungen: bei-, hinzu-; примѣрять (zumessen, anmessen, anpassen).

**Geg.:** мѣряю  
**Verg.:** мѣрялъ } von мѣрять;

**Geg.:** примѣриваю, примѣриваешь, **гс.** (ich messe zu), **гс.**

**Verg.:** {unbest. примѣривалъ (maß zu), **гс.**  
best. примѣрялъ (ich habe zugemessen), **гс.**

**Zukunft:** примѣряю, примѣряешь, **гс.** (ich werde zumessen).

**Befehlssf. unbest.:** примѣривай (miß)! **best.:** примѣряй (miß zu)!

**Grundf. unbest.:** примѣривать, **best.:** примѣрять (zumessen).

**Gerundien.**

**Geg.:** примѣривая zumessend;

**Verg. unbest.:** примѣривавши, примѣривавъ, **best.:** примѣривши, примѣривъ (zugemessen habend).

**Mittelwörter.**

**Geg.:** примѣривающій, -щая, -щее (der die, das zumessende).

**Verg. unbest.:** примѣривавшій, -шая, -шее, **best.:** примѣрившій, -шая, -шее (der, die, das zugemessen hat).

3) Вон колѣть (stechen), und раз- (nur in Zusammensetzungen: zer-), bildet sich: раскálывать, расколѣть (zerfspalten, auseinandersteden), mit dem Freq.: кáлывать.

**Geg.:** колю, колѣшь  
**Verg.:** колѣлъ } von колѣть.

**Geg.:** раскálываю, раскálываешь, **гс.** (ich zerfpalte), **гс.**

**Verg. unbest.:** раскálывалъ (ich zerfpalte), **гс.;** **best.:** расколѣлъ (ich habe zerfpalten), **гс.**

**Zukunft:** расколѣю, расколѣшь, **гс.** (ich werde zerfpalten), **гс.**

**Befehlssf. unbest.:** раскálывай! **best.:** расколѣ (zerfpalte)!

**Grundf. unbest.:** раскálывать, **best.:** расколѣть (zerfpalten).



**Gerundien.**

**Geg.:** раскалывающая zerpfaltend;

**Verg. unbest.:** раскалывавши, **best.:** расколóвши (zerpfalten oder zerpfaltet habend).

**Mittelwörter.**

**Geg.:** раскалывающий, -щая, -щее (der, die, das zerpfaltende).

**Verg. unbest.:** раскалывавший, -шая, -шее, **best.:** расколóвший, -шая, -шее (der, die, das zerpfalten hat).

4) Von писать (schreiben, **Geg. пишу́**) bildet man mit на- (auf-), und dem Frequentativ писывать: **написывать, написать** (aufschreiben, niederschreiben):

**Geg.:** пишу́, пишешь } von писать (schreiben).  
**Verg.:** писалъ }

**Geg.:** пишу́, пишешь, **гс. (ich schreibe auf), гс.**

**Verg. unbest.:** писалъ (ich schrieb auf); **best.:** написалъ (ich habe aufgeschrieben).

**Zukunft:** напишу, напишешь, **гс. (ich werde aufschreiben);**

**Befehlssf. unbest.:** напишай! **best.:** напиши (schreibe auf)!

**Grundf. unbest.:** написывать, **best.:** написать (aufschreiben).

**Gerundien.**

**Geg.:** пишущая (aufschreibend).

**Verg. unbest.:** писывавши, **best.:** написавши, написавъ (aufgeschrieben habend).

**Mittelwörter.**

**Geg.:** пишущий, -щая, -щее (der, die, das aufschreibende).

**Verg. unbest.:** писывавший, -шая, -шее, **best.:** написавший, -шая, -шее (der, die, das aufgeschrieben hat).

5) Von переть (drücken), Frequentativ davon: пирать, und **за-:** запереть [eigentl.: andrücken] (zuschließen): запира́ть.

**Geg.:** пру, прешь } von переть.  
**Verg.:** перъ }

**Geg.:** запираю, -раешь (ich schließe zu), **гс.**

**Unbest. Verg.:** запира́лъ (ich schloß zu), **гс.**

**Best. Verg.:** заперъ, заперла (ich habe zugeschlossen), **гс.**

**Zukunft:** запиру́, запирешь (ich werde zuschließen), **гс.**

**Befehlssf. unbest.:** запирай! **best.:** запи́ (schließe zu)!

**Grundf. unbest.:** запира́ть, **best.:** запереть (zuschließen).

**Gerundien.**

**Geg.:** запира́я (zuschließend);

**Verg. unbest.:** запиравши, **best.:** заперши (zuschlossen habend).

**Mittelwörter.**

Geg.: запирающий, -щая, -щее (der, die, das zuschließende).

Verg. unbest.: запиравший, -шая, -шее, best.: запёрший, -шая, -шее (der, die, das zugeschlossen hat).

6) Von слать (schiden), welches allein für sich selten oder nie vorkommt, bildet sich von dem Frequentativ: сылать, und по-: посылать, послать (schiden, senden).

Geg.: шлю, шлешь } von слать.  
Verg.: слалъ }

Geg.: посылаю, -лаешь, гс. (ich schide), гс.

Unbest. Verg.: посылалъ (ich schidte).

Best. Verg.: послалъ (ich habe geschickt).

Zukunft: пошлю, пошлешь, гс. (ich werde schiden), гс.

Befehlssf. unbest.: посылай! best.: пошли (schide)!

Grundf. unbest.: посылать, best.: послать (schiden).

**Gerundien.**

Geg.: посылая (schidend).

Verg. unbest.: посылавши, best.: пославши (geschickt habend).

**Mittelwörter.**

Geg.: посылающий, -щая, -щее (der, die, das schidende).

Verg. unbest.: посылавший, -шая, -шее, best.: пославший (der, die, das geschickt hat).

7) Von звать (rufen), Geg.: зову, mit dem Frequentativ: зывать, bildet man mit на-: называть, назвать (benennen, nennen).

Geg.: зову, зовёшь } von звать.  
Verg.: звалъ }

Geg.: называю, -ваешь, гс. (ich nenne), гс.

Unbest. Verg.: называлъ (ich nannte).

Best. Verg.: назвалъ (ich habe genannt).

Zukunft: назову, назовёшь, гс. (ich werde nennen), гс.

Befehlssf. unbest.: называй! best.: назови (nenne)!

Grundf. unbest.: называть, best.: назвать (nennen).

**Gerundien.**

Geg.: называя (nennend).

Verg. unbest.: называвши, best.: назвавши (genannt habend).

**Mittelwörter.**

Geg.: называющий, -щая, -щее (der, die, das nennende).

Verg. unbest.: называвший, -шая, -шее, best.: назвавший, -шая, -шее (der, die, das genannt hat).

8) Казать (zeigen) hat in der Geg.: кажу́, ка́жешь, Freq.: ка́зывать, daraus bildet sich mit по- ein zusammengesetztes Zeitwort von derselben Bedeutung:

Geg.: кажу́, ка́жешь } von ка́зать.  
 Verg.: ка́залъ }

Geg.: по́казываю, -ваешь (ich zeige), z.

Unbest. Verg.: по́казывалъ (ich zeigte).

Best. Verg.: по́казалъ (ich habe gezeigt).

Zukunft: покажу́, пока́жешь, z. (ich werde zeigen), z.

Befehlssf. unbest.: по́казывай, best.: покажи́ (zeige)!

Grundf. unbest.: по́казывать, best.: по́казать (zeigen).

Die Gerundien und Mittelmörter werden wie bei anderen Zeitwörtern gebildet.

Die hier aufgestellten acht Beispiele zeigen hinlänglich die Art und Weise, wie zusammengesetzte Zeitwörter der ersten Conjugation aus abgeleiteten Frequentativen gebildet werden.

## 6. — Упражнение грамматическое.

1. Guten Tag, lieber Freund! warum (за чѣмъ) du immer gehst vorbei (проходить) an (у) jenem Hause auf der breiten Straße? — 2. Von (о) welchem Hause sprichst du? Ich oft gehe (ходить, хожу) auf (по) der breiten Straße, und solcherseits (такимъ образомъ) gehe ich vorbei vor vielen Häusern. — 3. Ich spreche von dem Hause am Ende (что на концѣ) der Straße. — 4. Ich einige Male (несколько разъ) bemerkte (примечать), daß ein hübsches Mädchen (пригожая дѣвушка) öffnete (отворяетъ) das Fensterchen (окошко), wann du vorbeigingst, und einmal (однажды) sah ich (увидѣть), daß du abnahmst (снять) den Hut und grüßtest (поклониться) sie sehr freundlich (ласково). — 5. Du lächelst (улыбаться); ich verstehe (разумѣть) dein Lächeln (улыбка); du liebst (любить) dieses Mädchen. — 6. Wohl (хорошо), ich will zugestehen (признаться), du verstandest mein Lächeln. — 7. Ich nicht nur (не только) oft gehe vorbei an jenem Hause, sondern auch oft ich gehe hinein (входить); ich diesen Morgen (сего утра) ging vorbei, und nach Tische (послѣ обѣда) wieder werde ich vorbeigehen. Morgen werde ich gehen zu den Eltern (родители) des Mädchens, und ich werde sagen (сказать — скажу), daß ich liebe ihre Tochter. Ich hoffe (надѣяться — надѣюсь), daß dann sie wird werden (быть, mit Instr.) meine Braut (невеста), und nach (черезъ) einigen Wochen (недѣля) meine Frau (жена). Ich dich werde einladen (приглашать, пригласить — приглашу) zur (къ) Hochzeit (свадьба).

8. Guten Morgen, Herr Wirth! — 9. Hat der Schneider meinen neuen Rock gebracht (приносить, принёсть)? Hat gebracht die Nähterin (швея) die neuen Hemden (рубашка)? — 10. Nein (нѣтъ), Herr, ich habe nicht gesehen (видѣть) weder Schneider noch Nähterin. — 11. Das ist mir sehr unangenehm (непріятно). Der Schneider hatte mir versprochen (обѣщать), daß er werde bringen heute den neuen Rock. — 12. Wenn er nicht wird kommen (приходить) diesen Morgen (сего утра), so (то) ich werde hinschicken (посылать) dich zu ihm; ich habe nicht Lust (= мнѣ не хочется) lange (долго) zu warten (ожидать). — 13. Hier kommt (вотъ) die Nähterin! — 14. Ich wünsche guten Morgen, mein Herr! — 15. Gut, daß Sie kommen (kommen sind, пришли); haben Sie fertig genäht (сшить) alle meine neuen Hemden? — 16. Verzeihen

Sie (извинить), mein Herr; Sie haben bestellt (заказывать) ein Duzend (дюжина) Hemden bei mir, aber ich Ihnen habe gebracht jetzt nur die Hälfte (половина); es war mir nicht möglich (возможно), alle fertig zu machen (сдѣлать). Ich bitte (просить), seien Sie nicht böse (не прогнѣвайтесь)! Auf (на) den künftigen Sonnabend (будущая суббота) gewiß (точно) Ihnen werde ich bringen die andere Hälfte. Sie werden sehen (увидѣть, Zukunft: я увижу, увидишь), daß ich halten werde (держать) mein Wort (слово). — 17. Gut; bringen Sie mir nächsten Sonnabend auch die Rechnung (счѣтъ); ich werde sie bezahlen (заплатить), wenn ich bekommen werde die anderen sechs Hemden.

## 7. — Конструкція.

### 44. — St. Petersburg. (Schluß.)

Außerdem (кромѣ того) sind noch merkwürdig (замѣчательный): Das Denkmal (памятникъ) Alexander's I. Diese prächtige Säule (величественная колонна) besteht (состоитъ) aus (изъ, *Genit.*) einer ungeheuern (огромный) ganzen (цѣльный) granitnen Säule (гранитный столпъ), aufgerichtet (воздвигнутый) gleichfalls auf granitnem Fußgestell (на гранитномъ же подножіи), verziert mit aus Bronze gegossenen allegorischen Vasculiefs (украшенномъ лѣтими изъ бронзы аллегорическими барельевами), mit einer Darstellung der Jahre 1812, 1813 und 1814 (съ изображеніемъ 1812, 1813 и 1814 годовъ) und von der Palastseite (со стороны дворца) mit der Inschrift (надпись, *f.*): „Alexander dem Ersten das dankbare Rußland“ (благодарная Россія). Auf der Spitze (вершина) der Säule (ist ein) bronzenes Kreuz (бронзовый крестъ). Ein Engel (ангелъ) haltend (держатъ) das Kreuz mit der linken Hand (лѣвая рука), mit der rechten (правая) zeigt (указывать) gen Himmel (на небо). Dieses Denkmal (монументъ) übertrifft (превосходитъ) an Größe (величина, *Instr.*) alle bekannten (извѣстный) Denkmäler auf (на, *Præpos.*) der ganzen Erdoberfläche (земной шаръ). Die Pompejus-Säule (Колонна Помпеева) in Alexandria (Александрія) hat in der Höhe (въ вышинѣ) 63 Fuß englische Maß (63 фута английскихъ; *f. S. 169*); die Pantheonssäule (Пантеонская) in Rom (Римъ) 46 Fuß (футъ), 9 Zoll (дюймъ), 11 Linien (линія); der Obelisk von Alexandria (obeliskъ alexandrischer), oder die Nabel (игла) der Kleopatra (Клеопатра), 63 Fuß; die Säule der Isaakikirche (Isakievskij soborъ) 56 Fuß; aber (а) die Alexander-Säule (Александровская колонна) 154 Fuß 9 Zoll; ihr Sockel (стѣжень ея), aus lauter Granit (изъ цѣльнаго гранита), 84 Fuß. — Der Stein, aus welchem (ist) gefertigt (сооруженный) diese Säule, gesprengt (извлеченъ) wurde aus dem Granitberge (гранитная гора) im Pjeterladschen Vorwerke (въ Пютерладской мызѣ), [im] Wiborg'schen Subernium (Виборгской губерніи), des Rjumenhorder Kreises (Кюменгордскаго уѣзда). Die Bearbeitung (обдѣлка) der Säule erfolgte (производить) im Verlauf zweier Jahre (въ теченіе двухъ лѣтъ). Der Hauptarchitekt (главный архитекторъ, *Instr.* wegen быть) war Herr (Г-нъ) de Montferriand (де Монферрандъ). Der Engel auf der Säule wurde ausgeführt (изваянь) durch den Akademiker Orlovsky (академикъ Орловскій, *Instr.*). Die feierliche Enthüllung (торжественное открытіе) des Denkmals erfolgte (послѣдовать) am 30. August des Jahres 1834 (30-го Августа 1834 года), in Gegenwart des Landesherren (въ присутствіи Государя), der ganzen kaiserlichen Familie (вся Царская Фамилія), vieler russischer und fremder (иностранный) Großen (вельможа), hunderttausend (Mann) des Russischen Heeres und der gesendeten (присланный) zu dieser Veranstaltung (по сему случаю) nach St. Petersburg Vorstände (представитель) der preussischen (пруссій) Armee (армія).

Das Denkmal [gewidmet] Peter dem Ersten (Петру Первому) aus Bronze (изъ бронзы), ein Reiterstandbild (конная статуя) auf granitnem Gestell (скалѣ). Die Höhe des Reiters (всадникъ) [ist] 11, und zusammen mit dem Pferde 17½ Fuß. Für (для) die Herstellung (сооружение) dieses Denkmals herbeigerufen (вызванъ) wurde im Jahr 1766 (въ 1766 году) der französische Bildhauer (французскій скульпторъ) Falconet (Фальконетъ); der Kopf (голова) des Reiters wurde modellirt (вылѣпленный) von dem mit ihm gekommenen Fräulein Callosche (приѣхавшею съ нимъ дѣвицею Каллошъ), und das Modell (модель, *f.*) der Schlange (змѣя) [wurde] gefertigt (сдѣланный) durch unsern Bildhauer Gordjajew (Гордѣевъ). Der Stein, dienend (служимый) als Unterlage (подножие, *Instr.*) dem Denkmal, im Gewicht unbebaut an 75,000 Pud (вѣсомъ вчера до 75,000 пудъ), wurde gebracht (привезенъ) aus Tschita (Ляхта), liegend (welches liegt, лежащій) in der Umgegend (въ окрѣстности) der Hauptstadt. Noch [sind] merkwürdige Denkmäler: [das dem] Suworow (Суворовъ), dem Rumjanzow (Румянцовъ), dem Kutusow (Кутузовъ) und dem Barclay de Tolly (Баркла́й де Толли) [gewidmete]. Das Häuschen (домикъ) Peter's des Großen, welches [ist] erbaut (построенъ) zum Theil (отчасти) mit seinen eigenen Händen (собственными его руками). Es steht (стоитъ) auf der Petersburger Seite (Петербургская сторона) und war das erste Haus nach der Begründung (послѣ заложенія) der Festung. Der Einwohner [gibt es] in St. Petersburg weit (гораздо) mehr als eine halbe (als die Hälfte, *Genit.*) Million Menschen.

## 8. — Бесѣдованіе.

### IX. — О Времени (von der Zeit).

Разсвѣтаетъ (es tagt; es wird Tag). — Заря (die Morgenröthe) показывается. — Солнце восходитъ (geht auf). — Свѣтло (es wird hell). — Вечерѣетъ (es dunkelt, wird Abend); день склоняется къ концу (neigt sich dem Ende zu). — Вотъ уже сумерки (da tritt schon die Dämmerung ein). — При наступленіи ночи (beim Eintritte der Nacht). — Смеркается (es dunkelt), ночь наступаетъ (die Nacht tritt ein). — Скоро настанетъ (wird eintreten) ночь. — Солнце заходитъ (geht unter). — Вечерняя заря позолотитъ облака (die Abendröthe verguldet die Wolken). — Теперь ночь. — Все темно (finstern). — Ночь была уже поздняя (weit vorgerückt). — Мѣсяцъ подымался (der Mond ist schon aufgegangen). — Луна свѣтитъ (der Mond scheint). — Въ сіяніи луны (beim Mondenscheine). — На небѣ безчисленные звѣзды (spr.: *swj'ob'sduť*, am Himmel sind zahllose Sterne). — Первая четверть (erstes Viertel), полнолуіе (полномѣсячье, Vollmond), послѣдняя (letztes) четверть, новолуіе (Neumond). — Полумѣсячье (Halbmond). — Луна прибываетъ (nimmt zu), уменьшается (nimmt ab). — Восхожденіе (Aufgang) солнца; захожденіе (Untergang) солнца, луны.

Который часъ? (welche Zeit ist es? wie viel Uhr [haben wir])? — Сдѣлайте одолженіе (haben Sie die Güte), скажите мнѣ, который теперь часъ? — Я не знаю, который часъ. — Поздно (es ist spät); рано (es ist frühzeitig). — Еще не поздно; еще очень рано. — Становится (es wird) поздно. — Я полагалъ, что позже (ich meinte, es wäre später). — Я не думалъ, чтобъ было такъ поздно. — Позже, нежели я думалъ. — Который часъ по вашимъ часамъ (welche Zeit haben Sie an Ihrer Uhr)? — Часъ (es ist um Eins; es ist Ein Uhr). — Три четверти втораго (drei Viertel auf Zwei). — Половина третьяго (es ist halb Drei, halb drei Uhr). — Четверть третьяго (ein Viertel auf Drei). — Десять минутъ послѣ втораго (zehn Minuten nach Zwei). — Два часа безъ десяти минутъ (in zehn Mi-

нута ум Звѣи; звѣи Уѣи венѣи зѣи Минута). — Сейчасъ бѣдетъ три часа (es wird sogleich drei Uhr sein; es ist gleich um Drei). — Почти три часа (es ist nahe an drei Uhr). — Не достаѣтъ тольѣи десяти минутъ (es fehlen nur noch zehn Minuten). — Ровно въ семь часовъ (punct sieben Uhr; Schlag sieben). — Болѣе трехъ часовъ (drei Uhr ist vorüber). — Полночь (es ist Mitternacht). — Полдень; двѣнадцати часовъ (es ist Mittag; Mittag's zwölf Uhr).

Теперь много что восемь часовъ (es ist jetzt höchstens acht Uhr). — Посмотрите на свои часы (sehen Sie nach Ihrer Uhr)! — Часы мой остановились [сошли] (meine Uhr ist stehen geblieben). — Они не заведены (sie ist nicht aufgezogen). — Надобно ихъ завести (sie muß aufgezogen werden). — Я поставилъ мой часы по городскимъ часамъ (ich habe meine Uhr nach der Stadtuhr gestellt). — Мой карманные часы не сходны со стѣнными (meine Uhr stimmt nicht mit der Wanduhr überein). — Они отстаютъ (sie geht nach). — Они идутъ впередъ (sie geht vor). — Они отстаютъ десять на минутъ въ сутки (sie geht in vierundzwanzig Stunden zehn Minuten nach). — Они не идутъ (sie geht nicht). — Они не вѣрны (sie geht nicht richtig). — Другъ нашъ бѣдетъ здѣсь въ девять (um neun) часовъ. — Это не положеиный часъ (daß ist eine unpassende [ungeeignete] Stunde). — Прошло полчаса съ тѣхъ поръ, какъ. . . (es ist eine halbe Stunde vergangen, seit. . .). — Не болѣе четверти часа тому назадъ (es ist seitdem erst eine halbe Stunde vergangen).

## Сiebenunddreißige Section. Тридцать седмѣи Урѣи.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die Abwandlung der zusammengesetzten russischen Zeitwörter gesagt worden?
2. Was ist über die zusammengesetzten Zeitwörter aus den frequentativen Wurzelwörtern zu bemerken?

## 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Исторія Русскаго Языка. (Продолженіе.)

Къ словеснымъ памятникамъ (zu den schriftwissenschaftlichen Denkmälern), ознаменовавшимъ (bezeichnet habenden) этотъ переходный (Uebergangs-) періодъ, принадлежатъ: сочиненія (die Werke) Стефа на Яворскаго, Теофа на Прокоповича и Гавриіа на Бузича, духовные (geistliche) и гражданскіе (bürgerliche) уставы и

учрежденія (Einrichtungen), изданныя (herausgegeben) послѣ 1700 (= тысячи семисотого) года перевода (der Uebersetzung) книгъ математическихъ, астрономическихъ, навигаціонныхъ (über Schifffahrtskunde handelnder), историческихъ (geschichtlicher) и географическихъ, *Амстердамскія* (der Amsterdamer) изданія (Ausgabe) *Или Котиевича* и прочихъ; къ нимъ же отчасти (zum Theil) относятся (beziehen sich) стихотворныя (dichterische) и прозаическія (prosaische) произведенія (Erzeugnisse = Werke) *Кантемира*.

Эта эпоха (dieser Zeitabschnitt) Русскаго языка, подъ какимъ бы влияніемъ (von irgendwelchem Einflusse) ни (auch) происходило (herstammte) его преобразование (Umwandlung) и какъ бы (und was auch) вошедшія въ него стихіи (die in sie hineingetragenen Elemente) съ перваго взгляда (auf den ersten Blick) ни казались (sich zeigen mochten) несомвѣстными (als unvereinbar), составляетъ весьма замѣчательное (merkwürdige) явленіе (Erscheinung) въ области (auf [in] den Gebieten) отечественнаго Слова. Обильное (ergiebig) послѣдствіями (durch die Folgen) для умственной (vernunftgemäßen) нашей жизни, оно поучительно (lehrreich) для филолога (für den Sprachforscher) и достойно (würdig) наблюденій историка (den Beobachtungen des Geschichtsforschers). Здѣсь источникъ слога (des Styles, der Schreibart) нынѣшней (der jetzigen) нашей литературы; отсюда (von hier aus) собственно (eigenthümlich) начинается (beginnt, fängt an) ея исторія.

Ходъ (der Gang) и перевероты (die Wendungen) языка въ XVIII вѣкѣ доселѣ (bis jetzt) не подвергнуты (sind nicht unterworfen) у насъ критическому изслѣдованію (einer kritischen Forschung) во всѣхъ подробностяхъ (in allen Einzelheiten), но причины, ускорившія (beschleunigt habend) или замедлившія (verzögert habend) его развитіе (Entwicklung), кажется, известны (sind bekannt) достаточно (hinreichend). Напомнимъ (wir erinnern) главнѣйшія изъ нихъ. Отсутствие (das Nichtvorhandensein) твердыхъ началъ (fester Grundlagen), нестройность (die Ungleichheit) состава (der Zusammensetzung) и неопредѣлительность (die Unbestimmtheit) значенія словъ ограничивали (beschränkten) новыя языкъ исключительно (ausschließlich auf) книжнымъ употребленіемъ (Anwendung in Büchern), и надлежало (es mußte, kam zu) явиться (erscheinen) гению (einem Genie), чтобы открыть (um zu enthüllen) въ немъ источникъ органической (des organischen [gegliederten]) жизни. Этотъ гений былъ *Ломоносовъ*. Превосходство (Vorzug) и недостатки (Mängel) его, какъ писателя (eines Schriftstellers), носятъ (tragen) на себѣ признаки (Anzeichen [Merkmale]) возраста (des Empor-, Aufwachsens)

нашего въ половинѣ (in der Hälfte) истѣкшаго (des verfloßenen [18.] столѣтія. *Домоно́сова* привёлъ (brachte) въ порядокъ нестройное смѣшеніе (die unordentliche Mischung) языка, опредѣлилъ (bestimmte) грамматическія егѡ правила (Regeln) и положилъ (legte) основаніе (die Grundlage zu) слогу, представивъ (aufgestellt habend) образцомъ (als Muster) собственныя ([seine] eigenen) произведенія въ стихахъ (in Dichtung) и прозѣ (in Prosa); но заимствуя (entlehrend) Славянскіе обороты (Wendungen), онъ породилъ (erzeugte, rief hervor) множество неискѹсныхъ (ungeschickter) подражателей (Nachahmer), такъ что не смотря на послѣдующіе успѣхи словѣсности (der schönen Wissenschaften), безотчѣтное сближеніе (eine unmerkliche Annäherung) Церковно-Славянскаго языка съ Русскимъ совершенно (völlig vollkommen) прекратилось (wurde unterbrochen) у насъ не прежде XIX столѣтія. Примѣру (dem Beispiele) *Домоно́сова* не слѣдовали (folgten nach) *Тредьяко́вскій* и *Сумаро́ковъ*, отвергавшіе (verwerfend zurückweisend) преобладаніе (das Vorherrschende) Славянскаго элемента и располагавшіе (geordnet eingerichtet) habend) слова и періоды по примѣру (nach dem Beispiele) языковъ Европѣйскихъ. Послѣдователи (die Nachfolger) ихъ, увлекаясь (hingerissen werdend) то тѣмъ (bald nach dieser), то другимъ направленіемъ (bald nach jener Richtung), препятствовали (standen hinderlich entgegen) правильному (einer regelmäßigen) развитію языка.

Но съ половины XVIII вѣка появились писатели, старавшіеся (welche sich bestrebt haben) противодействовать (entgegenzuwirken) столь неестественному движенію (der unnatürlichen Bewegung) литературы. Первые въ этомъ отношеніи (Beziehung) успѣхи принадлежатъ (gehören an) *Моско́вскому Университету*: въ сочиненіяхъ профессоровъ (der Professoren) и лучшихъ егѡ питомцевъ (Zöglinge) мы видимъ уже слѣды (die Spuren) постепеннаго (der schufenweisen) усовершенствованія (Vervollkommenung) языка. Подъ перомъ (unter der Feder) *Фонъ-Ви́зина*, *Муравьева* и *Подшивалова*, онъ началъ принимать (begann sie anzunehmen) изящныя (vortreffliche) формы новыхъ идѣй (Begriffe [Ideen]), усвоилъ (eignete sich an) ясность ( Klarheit) словорасположенія (der Wortfügung), и изрѣдка только (selten nur) отзывался (halfte wieder) лепетомъ (von dem Hallen) возрожденія (der Wiedergeburt). *Карамзинъ*, начавшій (angefangen habend) свое поприще (Laufbahn) въ концѣ истѣкшаго вѣка, окончательно (schliesslich) переработалъ (bearbeitete neu) слогъ. Егѡ усиліямъ (seinen Anstrengungen) сосредоточить (zu vereinigen im Mittelpunkt) разрозненные (die getrennten) формы языка въ одной опредѣлительной



рѣчи (in Einer festbestimmten Rede), утвердить (festzustellen) слововыражѣніе (Wortausdruck) и придать (hinzufigen) слогу эстетическій обликъ (geschmackvolle Züge), примѣнивъ (verglichen habend) его къ современному языку общества (der Gesellschaft), обязаны мы (sind wir [zu Danke] verpflichtet) дальнѣйшими (durch die weiteren) успѣхами Русской литературы.

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Продолжѣніе.)

Die Abwandlung der zusammengesetzten Zeitwörter der  
**II. Conjugation.**

Zusammengesetzte Zeitwörter der II. Conjugation.

Diese zerfallen in 4 Unterabtheilungen:

A. In solche, deren Frequentativ auf *-ивать (-ивать)* endigt.

B. In solche, welche vor der Endung der Grundform *-ить* (oder *-ить*) б, в, м, п, (ф), д, з, с, ст, ш, und daher in der 1. Person der Gegenwart: *-блю, -влю, -млю, -плю (-флю), -жу, -шу, -чу* haben.

C. In solche, welche vor der Grundform-Endung *-ить* einen Bisflaut haben, oder deren Grundform *-жить, -чить, -шить, -щить* ist.

D. In solche, welche vor der Grundform-Endung einen unveränderlichen Mitlaut oder einen Selbstlaut haben.

A. Die zusammengesetzten Zeitwörter, deren Frequentativ auf *-ивать* endet, werden nach denselben Regeln gebildet, wie die der I. Abwandlung, deren Frequentativ *-ивать* oder *-ивать* ist.

Folgende Beispiele werden dieses erläutern:

Вон смотрѣть (sehen, ansehen), und dem Frequentativ: сматривать (öfters sehen) bildet sich, mit der unzertrennlichen Vor-sylbe раз-: разсматривать, рассмотреть durchsehen.

Geg.: смотрю, смóтришь. Verg.: смотре́лъ von смотре́ть.

Geg.: разсмáтриваю, -ваешь (ich sehe durch), зс.

Unbest. Verg.: разсмáтрива́лъ (sah durch).

Best. Verg.: рассмотре́лъ (habe durchgesehen).

Zukunft: рассмотрею, разсмóтришь, зс. (werde durchsehen), зс.

Befehlssf. unbest.: разсмáтривай! bestimmt: рассмотре́й!  
(siehe durch)!

Grundf. unbest.: разсмáтривать, best.: рассмотре́ть (durchsehen).

### Gerundien.

Geg.: разсмáтривая (разсмáтриваючи, durchsehend).

Verg. unbest.: разсмáтривавши, best.: рассмотре́вши (durchgesehen habend).

### Mittelwörter.

Geg.: разсмáтривающий, -щая, -щее (der, die, das durchsehende).

Verg. unbest.: разсмáтривавший, -шая, -шее, best.: рассмотре́вший, -шая, -шее (der, die, das durchgesehen hat).

B. Aus Zeitwörtern, welche in der ersten Person der Gegenwart -блю, -влю, -млю, -плю, -жу, -шу, -чу, und in der Grundform -бѣть, -вѣть, -мѣть, -нѣть, -дѣть, -зѣть, -стѣть, -тѣть haben, werden die zusammengesetzten Zeitwörter nach folgenden Regeln gebildet:

1) Zeitwörter, mit der Gegenwart auf -блю, -влю, -млю (deren Grundform daher -бѣть, -вѣть, -мѣть hat) bilden die zusammengesetzten Zeitwörter wie folgt:

| Geg.         | Unbest. Verg. | Best. Verg. | Zukunft.         |
|--------------|---------------|-------------|------------------|
| -бляю, -яешь | -блялѣ        | -билѣ       | -блѹ, -бишь, зс. |
| -вляю, - -   | -влялѣ        | -вилѣ       | -влѹ, -вишь, зс. |
| -мляю, - -   | -млялѣ        | -милѣ       | -млѹ, -мишь, зс. |

| Befehlssform. |       | Grundform: |       | Gerundien.    |        |
|---------------|-------|------------|-------|---------------|--------|
| unbest.       | best. | unbest.    | best. | Verg. unbest. | best.  |
| -бляй         | -би   | -блять     | -бѣть | -блявши       | -бѣвши |
| -вляй         | -ви   | -влять     | -вѣть | -влявши       | -вѣвши |
| -мляй         | -ми   | -млять     | -мѣть | -млявши       | -мѣвши |

### Mittelwörter.

| Geg.                  | Unbest. Verg.         | Best. Verg.         |
|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| -бляющий, -щая, -щее, | -блявший, -шая, -шее, | -бѣвший, -шая, -шее |
| -вляющий, - - - -     | -влявший, - - - -     | -вѣвший, - - - -    |
| -мляющий, - - - -     | -млявший, - - - -     | -мѣвший, - - - -    |

Beispiel: von любить (lieben) mit der unzertrennlichen Vor-  
sybe воз-:

я **возлюбляю**, -бляешь, **возлюблялъ**, **возлюбилъ**, **возлюблю**, -любишь, **возлюбляй**, **возлюбй**, **возлюблять**, **возлюбить**, **возлюбляя**, **возлюблявши**, **возлюбивши**, **возлюбляющій**, **возлюблявшій**, **возлюбившій**;

von **ста́вить** (stellen) und der Vor Sylbe **по-**: **поставлять**, **поставить** (hinstellen, aufstellen, errichten):

я **поставляю**, -яешь, **поставлялъ**, **поставилъ**, **поставлю**, -ставишь, **поставляй**, **поставь**, **поставлять**, **поставить**, **поставляя**, **поставлявши**, **поставивши**, **поставляющій**, **поставлявшій**, **поставившій**;

von **томить** (quälen, ermüden) und der Vor Sylbe **у-**: **утомлять**, **утомить** (abmatten, ermüden):

я **утомляю**, -яешь, **утомлялъ**, **утомилъ**, **утомлю**, -томишь, **утомляй**, **утомй**, **утомлять**, **утомить**, **утомляя**, **утомлявши**, **утомивши**, **утомляющій**, **утомлявшій**, **утомившій**.

1. **Изна́мте**. **ломить** (Sg.: **ломлю**, **ломишь**, **brechen**) bildet in zusammengesetzten Zeitwörtern die gegenwärtige und unbestimmte Vergangenheit von **ла́мывать**, dem Frequentativ von **ло́мать**, und so entsteht z. B. mit der unzertrennlichen Vor Sylbe **раз-** das zusammengesetzte Zeitwort **разла́мывать**, **разло́мить** (zerbrechen), mit folgenden Formen:

я **разла́мываю**, -ваешь, **разла́мывалъ**, **разломилъ**, **разломлю**, -ломишь, **разла́мывай**, **разломй**, **разла́мывать**, **разломить**, **разла́мывая**, **разла́мывавши**, **разломивши**, **разла́мывающій**, **разла́мывавшій**, **разломившій**.

2. **Изна́мте**: von **станови́ть** (Sg.: **становлю́**, **стано́вишь**) wird mit dem Frequentativ **станавли́вать** gebildet:

**застанавли́вать**, **застанови́ть** (voll setzen, besetzen);

**останавли́вать**, **останови́ть** (anhalten, aufhalten);

**разстанавли́вать**, **разстанови́ть** (auseinanderstellen);

**устанавли́вать**, **установи́ть** (zurechtstellen, festsetzen, bestimmen); und auch **установля́ть**, wo dann die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit lauten: я **застанавли́ваю**, **застанавли́валъ**; — я **останавли́ваю**, **останавли́валъ**; **разстанавли́ваю**, **разстанавли́валъ**; **устанавли́ваю**, **устанавли́валъ**.

Dagegen wird mit **воз-** gebildet: **возстановля́ть**, **возстанови́ть** (wieder herstellen); wovon also die Gegenwart: **возстановля́ю**, die unbestimmte Vergangenheit: **возстановля́лъ** hat.

2) а. Bei denjenigen, wo die Grundform auf **-пить**, und folglich die Gegenwart auf **-плю** endet, finden in den zusammengesetzten Zeitwörtern beide Formen statt, z. B. von **топа́ть** (Sg.: **топлю́**, **топишь**, **heizen**, **schmelzen**) und dem Frequent. **та́пливать**, bildet sich: **раста́пливать**, **расто́пить** und **растопля́ть**, **растопи́ть**, so daß in dem

einen die Gegenwart: *растапливаю*, in dem zweiten: *растаплю*, die unbest. Verg.: *растапливалъ* und *растаплялъ* hat; die bestimmte Verg. und die Zukunft bleiben für *растапливать* und für *растаплать* dieselbe, nämlich: *растаплъ*, *растаплю*, *растапътъ*.

b. *Ступать*, *ступитъ* (treten) bildet in zusammengesetzten Zeitwörtern die Gegenwart: я *ступая*, die unbestimmte Vergangenheit: *ступалъ*; die bestimmte Vergangenheit wird, der Regel zufolge: *ступилъ* und die Zukunft: я *ступлю*; daher hat man z. B.: *приступать*, *приступитъ* (hinzutreten); *уступать*, *уступитъ* (abtreten, überlassen); *поступать*, *поступитъ* (verfahen, handeln), und die Form der Conjugation ist sonach:

|                   |                   |                   |                             |
|-------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------|
| я <i>поступаю</i> | <i>поступалъ</i>  | <i>поступилъ</i>  | <i>поступлю</i>             |
| <i>приступаю</i>  | <i>приступалъ</i> | <i>приступилъ</i> | <i>приступлю</i>            |
| <i>уступаю</i>    | <i>уступалъ</i>   | <i>уступилъ</i>   | <i>уступлю</i> , <i>зс.</i> |

c. Ist die Endung der Grundform vom einfachen Zeitworte *-пѣть* und die erste Person der Gegenwart *-плю*, so bildet sich die Gegenwart und unbestimmte Zeit von dem Frequentativ, das in der Grundform auf *пливать* und *пѣвать* endet, z. B. von *терпѣть* (Geg.: *терплю*, *терпишь* (dulden), wird mit **вы-** und *терпли-* gebildet:

*вытѣрпливать*, *вытѣрпѣть* (erdulden); und mit der ungetrennlichen Vorstufe **пере-**: *перетѣрпѣвать*, *перетѣрпѣть* (aushalten, ausstehen); folglich hat man hier die Formen:


я *вытѣрпливаю*, *вытѣрпливалъ*, *вытѣрпѣлъ*, *вытѣрплю*, *вытѣрпишь*, *зс.*; — я *перетѣрпѣваю*, *перетѣрпѣвалъ*, *перетѣрпѣлъ*, *перетѣрплю*, *перетѣрпишь*, *зс.*

C. Zeitwörter, welche in der Grundform vor der Endung *-ить* die Buchstaben *-д-*, *-з-*, *-ст-*, *-т-* haben, und bei denen dann die 1. Person der Gegenwart auf *-жу* (*-жду*), *-шу*, *-чу* endet, erhalten folgende Form für die Abwandlung der aus solchen zusammengesetzten Zeitwörter:

| Endigt die Grundform auf: | so hat das zusammengesetzte Zeitwort |               |               |                          |
|---------------------------|--------------------------------------|---------------|---------------|--------------------------|
|                           | Geg. unbest. Verg.                   |               | best. Verg.   | Zukunft                  |
| <i>-дѣть</i>              | <i>-жду</i>                          | <i>-ждалъ</i> | <i>-дѣлъ</i>  | <i>-жу</i> , <i>-жду</i> |
| <i>-зѣть</i>              | <i>-жаю</i>                          | <i>-жалъ</i>  | <i>-зѣлъ</i>  | <i>-жу</i>               |
| <i>-стѣть</i>             | <i>-шаю</i>                          | <i>-шалъ</i>  | <i>-стѣлъ</i> | <i>-шу</i>               |
| <i>-тѣть</i>              | <i>-щаю</i>                          | <i>-шалъ</i>  | <i>-тилъ</i>  | <i>-шу</i>               |
|                           | <i>-чаю</i>                          | <i>-чалъ</i>  |               | <i>-чу</i> .             |

Grund- und Befehlsformen, Gerundien und Mittel-

wörter werden, wie bei allen anderen Zeitwörtern, nach den gewöhnlichen Regeln gebildet.

 Auch hier ergibt sich, daß, wie bei anderen Zusammensetzungen die Vergangenheit und die Gegenwart des einfachen Zeitwortes die bestimmte Vergangenheit und die Zukunft des zusammengesetzten ausmachen.

З. В. von нудить (Geg.: нýжу, nöthigen) mit при-, wird gebildet: **принужд́ать, принуд́ить** (nöthigen, zwingen).

Geg.: **принужда́ю**, unbest. Verg.: **принужда́ль**, best. Verg.: **принуд́илъ**, Zukunft: **принуд́ишь**, и.;

von низить (Geg.: н́жу, niedrig machen), kommt **унижа́ть, унизи́ть** (erniedrigen):

Geg.: **унижа́ю**, unbest. Verg.: **унижа́ль**, best. Verg.: **унизи́ль**, Zukunft: **унизи́шь**, и.;

von густить (Geg.: гуш́у, dicht, dick machen), bildet sich: **сгуща́ть, сгуст́ить** (verdichten):

Geg.: **сгуща́ю**, unbest. Verg.: **сгуща́ль**, best. Verg.: **сгуст́илъ**, Zukunft: **сгущ́у, сгуст́ишь**, и.;

von dem slawonischen прет́ить (преш́у, verbieten), bildet sich das gewöhnlichere **запреща́ть, запрети́ть** (verbieten):

Geg.: **запреща́ю**, unbest. Verg.: **запреща́ль**, best. Verg.: **запрети́ль**, Zukunft: **запрещ́у, запрети́шь**, и.;

von мѣтить (Geg.: мѣчу, merken, zeichnen), wird gebildet: **примѣча́ть, примѣти́ть** (bemerken, anmerken):

Geg.: **примѣча́ю**, unbest. Verg.: **примѣча́ль**, best. Verg.: **примѣти́ль**, Zukunft: **примѣч́у, примѣти́шь**, и.

D. Von allen Zeitwörtern, die einen Bischlaut vor der Grundform=Endung haben, also auf **-жить, -чить, -шить, -щить** endigen, haben die zusammengesetzten Zeitwörter die Form:

| Geg.: | unbest. Verg.: | best. Verg. | Zukunft:    |
|-------|----------------|-------------|-------------|
| -жаю  | -жалъ          | -жилъ       | -жу, -жишь  |
| -чаю  | -чалъ          | -чилъ       | -чу, -чишь  |
| -шаю  | -шалъ          | -шилъ       | -шу, -шишь  |
| -щаю  | -щаль          | -щилъ       | -щу, -щишь. |

З. В. von **круж́ить** (ringen) bildet sich: **окружа́ть, окружи́ть** (umringen):

Geg.: **окружа́ю**, unbest. Verg.: **окружа́ль**, best. Verg.: **окружи́ль**, Zukunft: **окруж́у, окружи́шь**, и.;

von **уч́ить** (lehren): **обуча́ть, обучи́ть** (belehren, unterrichten):

Гег.: обучаю, unbest. Verg.: обучалъ, best. Verg.: обучилъ, Zukunft: обучу, обучишь, и.;

von рýшить (niederwerfen, umstürzen), wird: разрушáть, разрушítъ (zerstören, niederreißen):

Гег.: разрушаю, unbest. Verg.: разрушáлъ, best. Verg.: разрушилъ, Zukunft: разрушу, -рýшишь, и.

Ist von dergleichen Zeitwörtern noch ein besonderes Frequentativ vorhanden, das eine andere Endung in der Grundform hat als das einfache Zeitwort, so wird das zusammengesetzte Zeitwort aus diesem Frequentativ und dem einfachen Zeitworte eben so gebildet, wie es bei allen anderen geschieht.

З. В.: тащítъ (Гег.: тащý, schleppen); von diesem besteht ein Frequentativ таскáтъ, daher werden alle von тащítъ abgeleitete Zeitwörter aus diesen beiden zusammengesetzt, als:

притаскáтъ, притащítъ (herbeischleppen):

Гег.: притаскиваю, unbest. Verg.: притаскивалъ, best. Verg.: притаскалъ, Zukunft: притащý, -тащíшь, и.

Die Zeitwörter, welche vor der Grundform-Endung einen in der 1. Person der Gegenwart unveränderlichen Mitlaut oder einen Selbstlaut haben, als: -л-, -н-, -р-, bilden die zusammengesetzten Zeitwörter wie folgt:

| Гег.: | unbest. Verg.: | best. Verg.: | Zukunft: |
|-------|----------------|--------------|----------|
| -ляю  | -лялъ          | -лилъ        | -лю      |
| -няю  | -нялъ          | -нилъ        | -ню      |
| -ряю  | -рялъ          | -рилъ        | -рю.     |

Beispiele: von палítъ (Гег.: я палю, brennen, feuern), bildet sich: воспалáтъ, воспалítъ (anzünden, entzünden), daher also die Form:

я воспалáю, воспалáлъ, воспалíлъ, воспалю, -лíшь, и.

Von винítъ (Гег.: я виню, beschuldigen) und изъ- aus: извинáтъ, извинítъ (entschuldigen, verzeihen); daher die Form:

я извинáю, извинáлъ, извинíлъ, извиню, -нíшь, и.

Von вѣрítъ (glauben), Гег.: вѣрю, увѣрáтъ, увѣрítъ (versichern), und folglich die Form:

я увѣрáю, увѣрáлъ, увѣрилъ, увѣрю, увѣришь, и.

Aus verschiedenen veralteten unregelmäßigen Zeitwörtern wurden auch mehrere zusammengesetzte gebildet, die, den Wurzelwörtern nach, theils zur I., theils zur II. Abwandlung gehören, als:

von dem ungebräuchlichen чамъ (Гег.: чну, чнешъ, anfangen), und dem gleichfalls ungebräuchlichen Frequentativ desselben

чинать bildet sich: *начина́ть, нача́ть* (anfangen), daher es die Form hat:

я начинаю, начина́ль, нача́ль, начну́, начинёшь, зс.

Eben so *зачина́ть, зача́ть* (anfangen, empfangen [im Mutterleibe]), von gleicher Form wie: *начина́ть, нача́ть*; — ferner: *получа́ть, получи́ть* (bekommen), *разлуча́ть, разлучи́ть* (trennen, scheiden), von dem Frequentativ: *луча́ть* des veralteten Zeitwortes der einmaligen Handlung *лучи́ть* (finden); daher die Form derselben:

|           |            |            |          |                 |
|-----------|------------|------------|----------|-----------------|
| я получаю | получа́ль  | получи́ль  | получу́  | получи́шь, зс.  |
| разлучаю  | разлуча́ль | разлучи́ль | разлучу́ | разлучи́шь, зс. |

## B. Die aus Haupt- oder Eigenschaftswörtern abgeleiteten und zusammengesetzten Zeitwörter.

Diese werden nach denselben Regeln gebildet, wie die von Zeitwörtern der II. Conjugation zusammengesetzten; steht vor dem Endselbstlaut eines Eigenschaftswortes oder überhaupt vor dem Endbuchstaben eines Hauptwortes -б-, -в-, -м-, -п-, -жд-, -д-, -г-, -х-, -тк-, -т-, -ст-, so ist die Abwandlungsform des zusammengesetzten Zeitwortes:

-бляю, -бля́ль, -биль, -блю; -вляю, -вля́ль, -виль, -влю;  
 -мляю, -мля́ль, -миль, -млю; -пляю, -пля́ль, -пиль, -плю;  
 -ждаю, -жда́ль, -ждиль (-диль), -жду; -жаю, -жалъ,  
 -жилъ, -жу;  
 -шаю, -ша́ль, -шилъ, -шу; -щаю, -ща́ль, -щиль, -щу;  
 -щаю, -шалъ, -стиль, -щу.

Es versteht sich von selbst, daß, wenn das Stammwort einen Bisslaut (also -ж-, -ч-, -ш-, -щ-) vor der Endung hat, das abgeleitete Zeitwort die Form:

|      |       |       |     |
|------|-------|-------|-----|
| -жаю | -жалъ | -жилъ | -жу |
| -чаю | -чалъ | -чилъ | -чу |
| -шаю | -шалъ | -шалъ | -шу |
| -щаю | -шалъ | -шалъ | -щу |

erhält. Z. B. von *слабый* (schwach) bildet man: *ослабля́ть, ослабить* (schwächen), daher hat dieses die Form:

я ослабляю, ослабля́ль, ослабилъ, ослаблю, ослаби́шь, зс.;

von *глава́* (der Kopf, das Haupt) wird gebildet: я *оглавля́ю, оглавля́ль, оглавилъ, оглавлю, оглави́шь, оглавля́ть, оглавить*, зс. (den Hauptinhalt eines Buches ausmachen); — von *срамъ* (die Schande): *посрамля́ть, посрамить* (beschämen), und die Form: я *посрамля́ю, посрамля́ль, посрамилъ, посрамлю, -срами́шь*, зс.; — von *цѣпь* (die Kette) mit der Vorstufe *за-*:

**зацѣплять, зацѣпнѣть** (anhaften), daher die Form: я **зацѣпляю**, **зацѣплялъ, зацѣпнѣлъ, зацѣплю, -цѣпишь, зс.**; — von **нужда** (die Noth) mit **при-**: **принуждѣть, принудить** (nöthigen), folglich die Form: я **принуждаю**, **принуждалъ, принудилъ, принужу, -нудишь, зс.**; — von **нагъ** (nackt, bloß), mit der Vorsylbe **объ-**: **обнажѣть, обнажить** (entblößen), daher die Form: я **обнажаю**, **обнажалъ, обнажилъ, обнажу, -жишь**; — von **глухо́й** (taub) mit der Vorsylbe **о-**: **оглушѣть, оглушить** (betäuben), daher die Form: я **оглушаю**, **оглушалъ, оглушилъ, оглушу, -шишь, зс.**; — von **кро́ткий** (sanft) mit der Vorsylbe **у-**: **укрощѣть** (auch: **укрочѣть**), **укротить** (besänftigen, bändigen); dieses hat die Form: я **укрощаю** (укрочаю), **укрощалъ, укротилъ, укротить, зс.**; — von **густой** (dicht) mit der Vorsylbe **сѣ-**: **сгущѣть, сгустить** (verdichten), daher: я **сгущаю**, **сгущалъ, сгустилъ, сгущу, сгустить, зс.**; — von **святой** (heilig) mit der Vorsylbe **по-**: **посвящѣть, посвятить** (heiligen, weihen), folglich die Form: я **посвящаю**, **посвящалъ, посвятилъ, посвящу, посвятить, зс.**; — von **свѣтъ** (das Licht) mit der Vorsylbe **о-**: **освѣщѣть, освѣтить** (erleuchten), welches ganz wie **посвящѣть** abgewandelt wird; — von **мя́кий** (weich) mit der Vorsylbe **у-**: **умягчѣть, умягчить** (erweichen, eigentlich und figurlich), daher also die Form: я **смягчаю**, **смягчалъ, смягчилъ, смягчу, -чишь, зс.**; — von **лёгкий** (leicht): **облегчѣть, облегчить** (erleichtern), welches ganz wie **смягчаю** abgewandelt wird.

Zeitwörter, welche von Haupt- oder Eigenschaftswörtern hergeleitet sind, in denen ein unveränderlicher Mitlaut vor dem Endlaute steht, als: **-л-, -н-, -р-**, erhalten die Endung **-аю, -аь, -иь, -ю, з. В.:**

von **далъ** (die Ferne, Weite) wird abgeleitet:

я **удаляю**, **удалялъ, удалилъ, удалю, -лишь, Grundform:**  
**удалить** entfernen;

von **уда́ръ** (der Schlag) wird abgeleitet:

я **ударяю**, **ударялъ, ударилъ, ударю, ударишь, Grundform:**  
**ударять, ударить** (schlagen).

Von mehreren zusammengesetzten Zeitwörtern werden durch nochmalige Vorsetzung einer Vorsylbe **doppelt zusammengesetzte** gebildet, doch hat dieses keinen Einfluß auf die Abwandlung, sondern das **doppelt zusammengesetzte** Zeitwort behält dieselbe Form, welche das nur mit einer Vorsylbe zusammengesetzte schon hatte, z. B.: **превозно́сить, превознёсть** (sehr erheben, sehr rühmen), geht eben so, wie das aus **возно́сить** und **вознёсть** zusammengesetzte geht; ebenso **провождѣть, проводить** (begleiten), daher die Form ist:

я **провождѣю**, **провождалъ, проводилъ, провожу, -водишь, зс.**



Mit **про-** bildet man daraus **препроводить**, **препроводить** (begleiten, übersenden, zubringen [die Zeit]), welches dieselbe Form hat.

Solche Zeitwörter, die zusammengesetzt sind aus Hauptwort und Zeitwort, werden durch diese Zusammensetzung nicht weiter verändert, z. B.: von **ше́ствовать** (gehen) und **пу́ть** (der Weg), wird zusammengesetzt: **путеше́ствовать** (reisen, wandern), welches wie **ше́ствовать** geht; aus **бла́го** (das Wohl, Heil), und **да́рить** (schenken), bildet man das zusammengesetzte **благодаря́ть** (danken), welches wie **да́рить** abgewandelt wird.

### Die unvollständig zusammengesetzten Zeitwörter.

Hierunter versteht man solche, bei denen die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit nicht üblich sind, die aber in den übrigen Zeiten eben so nach denselben Regeln, wie die vollständig zusammengesetzten, gebildet werden. Es wird irgend eine Vor Sylbe vor die Zeiten des einfachen Zeitwortes gesetzt, wo dann die vor die Gegenwart desselben gesetzte die Zukunft des zusammengesetzten Zeitwortes und die vor die Vergangenheit gesetzte eine bestimmte Vergangenheit bildet, z. B.: **говора́ть** (reden), mit **по-**: **поговора́ть** (ein wenig reden), best. Verg.: **поговора́ль**, Zukunft: **поговору́**, z.

So bildet man durch die Vor Sylbe **за-** bei dem Zeitworte **хотѣ́ть** (wollen): **захотѣ́ль** ich wollte, habe gewollt, **захочу́**, **захочешь**, z. (ich werde wollen), z., als Zukunft von **хотѣ́ть**.

Obgleich das Wörterbuch über alle die hier in der Kürze aufgeführten Formen gehörigen Aufschluß giebt, indem z. B. sämtliche Frequentativformen, Zeitwörter einmaliger und vollständiger z. Handlung verzeichnet werden, — so ist es doch für die Lernenden sehr ersprießlich, wenn ihnen in bequemer Uebersicht das Wichtigste über diesen schwierigen Theil der Sprache geboten wird.

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich ging (пойти) vergangenen Sonntag (прошедшее воскресенье, mit Genit.) um sieben Uhr (въ семь часовъ) Morgens (утра) zu einem Freunde (приятель) und wollte bitten ihn, zu gehen (по́хвать) mit mir auf das Dorf N. N., wo damals (тогда) ein Fest (праздникъ) war bei Beendigung der Ernte (по окончаніи жатвы). — 2. Das Thor (ворота, pl.) war verschlossen (заперты, pl. wegen *ворота*). — 3. Ich wunderte mich darüber (я тому́ удивлялся), weil ich weiß, daß er gewöhnlich vor neun Uhr (прежде девятаго часа) nicht ausgeht (выходить). — 4. Ich klopfte einmal (стукнуться, v. стучать: überhaupt klopfen) an die (у) Thür (двери, pl.). — 5. Der Diener fragte: „Wer klopft (стучаться [anklopfen])?“ — 6. Ich sagte ihm meinem Namen

darauf (потомъ) er öffnete (отворить). — 7. Ist zu Hause (= дома ли) dein Herr (господинъ твой)?» fragte ich (спросить). — 8. „Er ist zu Hause (bloß: дома),“ sagte der Diener. — 9. Darauf der Freund mein selbst kam heraus (прийти). — 10. „Weßhalb (за чѣмъ) verschließen Sie (запирать) Ihre Thür?“ sagte ich; „vorher (прежде) Sie sie (ихъ, *pl.* wegen двери) nicht haben verschlossen.“ — 11. „Richtig (правда), mein Freund,“ antwortete er (отвѣчать); „aber man hat gestohlen (украсть — украли) bei mir, und von dieser Zeit an (= съ тѣхъ поръ) habe ich befohlen (приказать) dem Manne (d. i. dem Bedienten), daß er immer (всегда) zuschließe (hier wegen чтобы die bloße Grundform) die Thür meines Hauses.“

12. „Heute werde ich gehen auf das Dorf N. N.,“ sprach ich, „und ich kam, um Sie zu fragen (спросить), ob es Ihnen nicht gefällig wäre (не угодно ли вамъ), zu gehen (пойхать) mit mir.“ — 13. „Das ist sehr gut,“ sagte mein Freund; „ich sogleich (потчасъ) werde sein zu Ihren Diensten (къ вашимъ услугамъ) bereit (готовъ).“ — 14. Wir zusammen gingen aus (выйти) dem Hause, und er sagte zu dem Bedienten: „Verschließe die Thür (запри дверь!)“ — 15. „Sogleich (сей часъ) werde ich zuschließen (запру),“ antwortete der Diener, und er verschloß (заперъ) sie.

16. Haben Sie die Güte (сдѣлайте мнѣ милость) und leihen Sie mir (одолжить, mit *Accus.* der Person und *Instr.* der Sache) einige russische Bücher; ich wünschte (желать — я бы желалъ, mit *Genit.* der Sache) zu lesen russische Bücher, um mich zu vervollkommen (чтобы усовершенствоваться) in dieser Sprache (языкъ). — 17. Ich habe angefangen (начать) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцовъ) zu lernen (учиться, mit *Dat.* der zu erlernenden Sache) die wichtige (важный) russische Sprache, aber ich habe nur sehr wenig russische Bücher. — 18. Es ist schwer (трудно) zu finden (искать) hier russische Bücher. — 19. Ich habe geschrieben (писать) an (bloß *Dat.*) einen fremden Buchhändler in Moskau, und ihn gebeten, zu senden (прислать) mir die neuesten und vorzüglichsten Werke; aber ich habe bis jetzt (до сихъ поръ) nicht bekommen (получать) Antwort (отвѣтъ) von ihm. — 20. Vielleicht (russ.: kann sein) daß mein Brief ist verloren gegangen (пропадать). — 21. Ein Kaufmann, welcher reiste (уѣзжать) nach Rußland, hat ihn mitgenommen (взять съ собою). — 22. Ich hatte nicht versiegelt (запечатывать) den Brief, weil ich weiß, daß es verboten ist (запрещённый) Privatpersonen (частные люди) zu überbringen (приносить) versiegelte (запечатанные) Briefe. — 23. Schreiben Sie einen andern Brief; einer meiner Freunde wird in diesen Tagen (на дняхъ) reisen nach Petersburg; mit vielern Vergnügen (съ великою охотою) er wird mitnehmen Ihren Brief, und ich [bin] sicher (увѣренный), Sie werden erhalten Alles was (*Genit.*) Sie wünschen (желать, NB. verlangt den *Genit.* des Gewünschten, s. auch oben!).

24. Die Zeit der Leipziger Messe (Лейпцигская ярмарка) naht heran (приближаться). — 25. Es kommen an (приѣзжать, приѣхать) die Fremden (иностранецъ; чужестранецъ) aus allen Ländern (изъ всехъ краевъ, *Genit.* der Mehrzahl v. край). — 26. Aber was meinen Sie (думать)? Scheint es Ihnen nicht (не кажется ли вамъ), daß ehedem (прежде) mehr Leute (болѣе людей) aus fremden (чужой) Ländern ankamen (= приѣжало) als jetzt ankommen? — 27. Heute drei reiche Kaufleute (три богатые купца; man beachte diese eigenthümliche Anwendung der Mehrzahl des Eigenschaftswortes neben der Einzahl des betreffenden Hauptwortes nach den Zahlwörtern два, двѣ, три, четыре (s. I. Curs. Sect. 13!)) aus Persien (Персія) kamen an. — 28. Sie gewöhnlich bringen (приносить) viel Geld (много денегъ) mit sich, und kaufen ein (покупать) verschiedene schöne neue Waaren. — 29. Dieser Tage (на дняхъ) werden ankommen (приѣхать) auch die Kaufleute aus Rußland und aus Polen (Польша). — 30. Diejenigen (тѣ), welche einkaufen Waaren auf der Messe, bleiben da (пребывать) nur etwa fünf oder sechs Tage (только дней пять или шесть), und eingekauft habend (Gerundium der Vergangenheit von закупать) alles Nöthige (всѣ нужное) für ihren Handel

Mit **про-** bildet man daraus **препроводать, препроводить** (begleiten, übersenden, zubringen [die Zeit]), welches dieselbe Form hat.

Solche Zeitwörter, die zusammengesetzt sind aus Hauptwort und Zeitwort, werden durch diese Zusammensetzung nicht weiter verändert, z. B.: von **шеествовать** (gehen) und **путь** (der Weg), wird zusammengesetzt: **путешествовать** (reisen, wandern), welches wie **шеествовать** geht; aus **бла'ю** (das Wohl, Heil), und **дарить** (schenken), bildet man das zusammengesetzte **благодарить** (danken), welches wie **дарить** abgewandelt wird.

### Die unvollständig zusammengesetzten Zeitwörter.

Hierunter versteht man solche, bei denen die Gegenwart und die unbestimmte Vergangenheit nicht üblich sind, die aber in den übrigen Zeiten eben so und nach denselben Regeln, wie die vollständig zusammengesetzten, gebildet werden. Es wird irgend eine Vorhilfe vor die Zeiten des einfachen Zeitwortes gesetzt, wo dann die vor die Gegenwart desselben gesetzte die Zukunft des zusammengesetzten Zeitwortes und die vor die Vergangenheit gesetzte eine bestimmte Vergangenheit bildet, z. B.: **говорить** (reden), mit **по-**: **поговорить** (ein wenig reden), best. Verg.: **поговорилъ**, Zukunft: **поговорю**, zc.

So bildet man durch die Vorhilfe **за**, bei dem Zeitworte **хотѣть** (wollen): **захотѣлъ** ich wollte, habe gewollt, **захочу**, **захочешь**, zc. (ich werde wollen), zc., als Zukunft von **хотѣть**.

Obgleich das Wörterbuch über alle die hier in der Kürze aufgeführten Formen gehörigen Aufschluß giebt, indem z. B. sämtliche Frequentativformen, Zeitwörter einmaliger und vollständiger zc. Handlung verzeichnet werden, — so ist es doch für die Lernenden sehr ersprießlich, wenn ihnen in bequemer Uebersicht das Wichtigste über diesen schwierigen Theil der Sprache geboten wird.

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich ging (пойти) vergangenen Sonntag (прошедшее воскресенье, mit Genit.) um sieben Uhr (въ семь часовъ) Morgens (утра) zu einem Freunde (пріятель) und wollte bitten ihn, zu gehen (пойхать) mit mir auf das Dorf N. N., wo damals (тогда) ein Fest (праздникъ) war bei Beendigung der Ernte (по окончаніи жатвы). — 2. Das Thor (ворота, pl.) war verschlossen (заперты, pl. wegen *ворота*). — 3. Ich wunderte mich darüber (я тому удивлялся), weil ich weiß, daß er gewöhnlich vor neun Uhr (прежде девятаго часа) nicht ausgeht (выходить). — 4. Ich klopfte einmal (стукнуться, v. стучать: überhaupt klopfen) an die (у) Thür (двери, pl.). — 5. Der Diener fragte: „Wer klopft (стучится [anklopfen])?“ — 6. Ich sagte ihm meinem Namen

darauf (потомъ) er öffnete (отворить). — 7. Ist zu Hause (= дома ли) dein Herr (господинъ твой)?» fragte ich (спросить). — 8. „Er ist zu Hause (bloß: дома),» sagte der Diener. — 9. Daraus der Freund mein selbst kam heraus (прийти). — 10. „Weshalb (за чѣмъ) verschließen Sie (запирать) Ihre Thür?» sagte ich; „vorher (прежде) Sie sie (ихъ, *pl.* wegen двери) nicht haben verschlossen.“ — 11. „Richtig (правда), mein Freund,» antwortete er (отвѣчать); „aber man hat gestohlen (украсть — украли) bei mir, und von dieser Zeit an (= съ тѣхъ поръ) habe ich befohlen (приказать) dem Manne (d. i. dem Bedienten), daß er immer (всегда) zuschließe (hier wegen чтобы die bloße Grundform) die Thür meines Hauses.“

12. „Heute werde ich gehen auf das Dorf N. N.,» sprach ich, „und ich kam, um Sie zu fragen (спросить), ob es Ihnen nicht gefällig wäre (не угодно ли вамъ), zu gehen (пойхать) mit mir.“ — 13. „Das ist sehr gut,» sagte mein Freund; „ich sogleich (тотчасъ) werde sein zu Ihren Diensten (къ вашимъ услугамъ) bereit (готовъ).» — 14. Wir zusammen gingen aus (выйти) dem Hause, und er sagte zu dem Bedienten: „Verschließe die Thür (запри дверь)!» — 15. „Sogleich (сей часъ) werde ich zuschließen (запру),» antwortete der Diener, und er verschloß (заперъ) sie.

16. Haben Sie die Güte (сдѣлайте мнѣ милость) und leihen Sie mir (одолжить, mit *Accus.* der Person und *Instr.* der Sache) einige russische Bücher; ich wünschte (желать — я бы желать, mit *Genit.* der Sache) zu lesen russische Bücher, um mich zu vervollkommen (чтобы усовершенствоваться) in dieser Sprache (языкъ). — 17. Ich habe angefangen (начать) vor einigen Monaten (за нѣсколько мѣсяцовъ) zu lernen (учиться, mit *Dat.* der zu erlernenden Sache) die wichtige (важный) russische Sprache, aber ich habe nur sehr wenig russische Bücher. — 18. Es ist schwer (трудно) zu finden (искать) hier russische Bücher. — 19. Ich habe geschrieben (писать) an (bloß *Dat.*) einen fremden Buchhändler in Moskau, und ihn gebeten, zu senden (присылать) mir die neuesten und vorzüglichsten Werke; aber ich habe bis jetzt (до сихъ поръ) nicht bekommen (получать) Antwort (отвѣтъ) von ihm. — 20. Vielleicht (russ.: kann sein) daß mein Brief ist verloren gegangen (пропадать). — 21. Ein Kaufmann, welcher reiste (уѣзжать) nach Rußland, hat ihn mitgenommen (взять съ собою). — 22. Ich hatte nicht versiegelt (запечатывать) den Brief, weil ich weiß, daß es verboten ist (запрещённый) Privatpersonen (частные люди) zu überbringen (приносить) versiegelte (запечатанный) Briefe. — 23. Schreiben Sie einen andern Brief; einer meiner Freunde wird in diesen Tagen (на дняхъ) reisen nach Petersburg; mit vielem Vergnügen (съ великою охотою) er wird mitnehmen Ihren Brief, und ich [bin] sicher (уверённый), Sie werden erhalten Alles was (*Genit.*) Sie wünschen (желать, *NB.* verlangt den *Genit.* des Gewünschten, s. auch oben!).

24. Die Zeit der Leipziger Messe (Лейпцигская ярмарка) naht heran (приближаться). — 25. Es kommen an (приѣзжать, приѣхать) die Fremden (иностранецъ; чужестранецъ) aus allen Ländern (изъ всѣхъ краевъ, *Genit.* der Mehrzahl v. край). — 26. Aber was meinen Sie (думать)? Scheint es Ihnen nicht (не кажется ли вамъ), daß ehemals (прежде) mehr Leute (болѣе людей) aus fremden (чужой) Ländern ankamen (= приѣжало) als jetzt ankommen? — 27. Heute drei reiche Kaufleute (три богатые купца; man beachte diese eigenthümliche Anwendung der Mehrzahl des Eigenschaftswortes neben der Einzahl des betreffenden Hauptwortes nach den Zahlwörtern два, дѣя, три, четыре (s. I. Curs. Lect. 13!)) aus Persien (Персія) kamen an. — 28. Sie gewöhnlich bringen (приносятъ) viel Geld (много денегъ) mit sich, und kaufen ein (покупать) verschiedene schöne neue Waaren. — 29. Dieser Tage (на дняхъ) werden ankommen (приѣхать) auch die Kaufleute aus Rußland und aus Polen (Польша). — 30. Diejenigen (тѣ), welche einkaufen Waaren auf der Messe, bleiben da (пробывать) nur etwa fünf oder sechs Tage (только дней пять или шесть), und eingekauft habend (верундиум der Vergangenheit von закупать) alles Nöthige (всѣ нужное) für ihren Handel

(торговля) wieder sie reisen ab (уѣзжать; уѣхать). — 31. Man sagt (3. Pers. b. Mehrzahl von говорить), daß die persischen Kaufleute (персидскій купецъ) werden abreisen in der künftigen Woche (въ будущую недѣлю).

32. In St. Petersburg befinden sich (находиться) Lehrer, welche junge Leute (молодые люди), und besonders die Kinder vornehmer Herren (знатные господа) in verschiedenen Wissenschaften und Sprachen unterrichten (обучать, mit *Genit.* der Person und *Dat.* der Sache; hier: обучаютъ разнымъ наукамъ и языкамъ). — 33. Die vornehmen russischen Herren größtentheils (по большей части) erlernen (учиться — *учатся*) die französische Sprache (французскій языкъ, *Dat.* nach *учиться*). — 34. Ich kenne einen Lehrer, welcher unterrichtet Mathematik (математика, *Dat.*) und in der deutschen und französischen Sprache die Söhne eines russischen Fürsten. — 35. Er damit (тѣмъ) viel Geld hat erworben (нажить). — 36. Der ältere Sohn des Fürsten vollkommen (совершенно) erlernte (изучить) die Mathematik, und spricht französisch wie ein geborner Franzose (какъ природный Французъ), und deutsch wie ein wirklicher Deutscher (настоящій Нѣмецъ); aber der jüngere Sohn (меньшій сынъ) des Fürsten nicht war (не былъ) so fleißig (прилежнымъ), wie sein Bruder. — 37. Inzwischen (между тѣмъ) er sehr gut lernte auf der Reitbahn (въ манежѣ) reiten (ѣздить верхомъ). — 38. Jener Lehrer auf künftigen Herbst (на будущую осень) wird zurückziehen sich (возвращаться) aus Rußland und sich verheirathen (жениться) hier mit der Tochter (= на дочери) eines reichen Gutsbesizers (помѣщика). — 39. Er machte Bekanntschaft (познакомиться) mit ihr, als ihr Vater den vergangenen Sommer (прошедшее лѣто) mit ihr war in Petersburg, wo er verweilte (пробыть) einige Monate (мѣсяцъ) bei seinem Bruder, welcher eingetreten ist (вступать, вступить) in russischen Dienst (служба).

## 7. — Конструкція.

### 45. — Moskau.

Aus St. Petersburg wenden wir uns (отправиться) über (чрезъ) Nowgorod (181 Werst), Wütschnij-Волотскоff (Вышній-Волочокъ) — (216 Werst) — und Torschoff (Торжокъ) nach Twerj (Тверь), und von Twerj zurückgelegt habend (Серундиум d. Berg. v. проѣхать) 153 Werst (версты) erreichen wir (достигнуть — *достигаемъ*, mit *Genit.*) die alte Hauptstadt (древняя столица) Moskau, liegend (лежать — *лежащая*) an (при) mit *Præpos.* den Flüssen Moskwa und Zausa (Яуза). Hier eben (сдѣзъ то) das russische Reich (Русское царство) erhielt (получить) seinen Anfang (начало); hier [ist] der Mittelpunkt (средоточіе) des Lebens (жизнѣ), der Macht (могущество), der Sprache und überhaupt (вообще) der russischen Volksthümlichkeit (національность); hier [sind] überall (повсюду) ausgestreut (разсѣяны) die kostbaren (драгоценный) Denkmäler des russischen Ruhms (слава). Die Hauptmerkwürdigkeit (главная достопримѣчательность) in Moskau und seine reiche Zierde (украшénie) ist (есть) der Krenl, [eine] alte Festung, einnehmend (занимающая) den erhöhten (возвышенный) Theil in der Mitte (среди́на) der Stadt. Seine majestätischen (величественный) Mauern (стѣна) und die Thürme (башня) sind aufgeführt (воздвигнуть) durch den Großfürsten Johann den Dritten. Im Krenl (sind) sehr viel merkwürdiger (достопамятный) und interessanter Gegenstände (любопытный предметъ).

Hier befinden sich (находится): die Maria Himmelfahrtkirche (Успенскій Соборъ), wo gekrönt werden (коронуются) die russischen Zaren; die Archangel-Kirche (Архангельскій Соборъ), gegründet (основанный) durch Johann Kalita (Калита) im Jahre 1333 (въ 1333 годъ) nach dem Aufhören (по прекращénіи) der in Moskau gewesenen (geherrscht habenden) Hun-

geräthoth (бывшій въ Москвѣ голодъ). In dieser Kirche (храмъ) befindet sich (находится) das Bild (образъ) der heiligsten Mutter Gottes (Пресвятая Богородица), gemalt (писанный) durch den Apostel (апостолъ) und Evangelisten (евангелисты) Lukas (Лука); in ihr ruhen (покойтся) die ganzen Geschlechter (цѣлое поколѣние) der russischen Fürsten und Zaren, von Johann Kalita bis zu (до, *Genit.*) Peter dem Großen; der Glockenthurm (Колокольня) zwanzig des Großen, erbaut (построенъ) im Jahre 1600, unter (при, *Præpos.*) Boris Godunow (Борис Годуновъ), nach dem Entwurfe (по плану) des ausländischen Baumeisters (иностранный зодчій) Wilke (Вильке); die Höhe (вышина) dieses achteckigen (осмиугольный) Glockenthurmes (beträgt)  $38\frac{1}{4}$  Klaftern ( $38\frac{1}{4}$  сажень), und (а) das Kreuz (крестъ) auf ihm 2 Klaftern 2 Arschinen; in den (einzelnen) Stockwerken (ярусъ) desselben hängen 33 Glocken (повѣшено 33 колокола), unter deren Zahl (въ числѣ коихъ) auch (ist) die Volksversammlungsglocke von Nowgorod (въчевоѣ Новгородскій), hergeführt (привезенный) aus Nowgorod auf Befehl (по приказанію) Johann's III. im Jahre 1478. Von (съ) diesen Glockenthürme kann man überblicken (можно обозрѣть) ganz Moskau und seine Umgebungen (окрѣстность) auf die Entfernung von 30 Werst (на пространствѣ 30 верстъ). Hinter dem Glockenthurme des zwanzig Belikij befindet sich die Zarenglocke (Царь-колоколъ), von Gewicht (вѣсомъ) ungefähr (около) 12,000 Pud, im Umfange (въ окружности) bis 10 Klaftern, und an Höhe (вышиною) bis 3 (до 3-хъ); sie stürzte nieder (упала) mit dem Glockenthurme zur Zeit des Brandes (во время пожара) im Jahre 1733. Im Jahre 1836, auf Befehl (по повелѣнію) des Kaisers Nikolaus I. (Николай), (wurde) sie aufgerichtet (поднятъ, v. поднятъ) und aufgestellt (поставленъ) auf einem granitnen Fußgestell (пьедесталъ), über (надъ, *Instr.*) der großen Grube (большая яма), wo sie hatte gelegen über (слишкомъ) hundert Jahre. Hier auf dem Rothen Plage (Красная площадь) steht das herrliche (великолѣпный) bronzene (бронзовый) Denkmal (gewidmet) dem Minin und dem Puscharskij (Пожарскій), den Befreier (освободитель) Rußlands.

In Moskau zählt (считается) man schon 1840 21 Klöster (монастырь), sieben Kathedralkirchen (соборъ), 375 rechtgläubiger (православный) Kirchen (церковь, *f.*, *Genit.* церкви), 9 [Kirchen] fremder Confectionen (исповѣданіе), 15 Buchdruckereien (типографія), 10 Lithographien (литографія), 5 Paläste (дворецъ), 3 Theater (театръ), überhaupt (вообще же) 3749 steinerner (каменный) und 8296 hölzerner (деревянный) Häuser; der Einwohner im 1882[-sten] Jahre mehr als 600,000 (жителей болѣе 600,000).

Der Esucharow-Thurm (Сухарева Башня) ist erbaut (построенъ) im Jahre 1696 durch Peter I. zu Ehren (въ честь) des treuen (вѣрный) Streifen-Regimentes (Стрѣлецкій полкъ) Esucharow. Dieser im gotischen Geschmack aufgeführte (бlos: готическій) Thurm dient (служить) nicht nur zum Denkmal (*Instr.*) der Treue (вѣрность, *Dat.*) und der Verschönerung (красота, *Dat.*) der Stadt, sondern auch bringt (приноситъ) einen wohlthätigen Nutzen (благодѣтельная польза) den Einwohnern Moskau's. Im Esucharow-Thurme (ist) erbaut ein Wasserbehälter (резервуаръ), in welchem aufgenommen (gesammelt) wird (поднимается) binnen 24 Stunden (въ сутки) ungefähr 250,000 Eimer (ведра) Wassers, heringeführt (проведенный) vermittelst (посредствомъ) Wasserleitungen (водопроводъ, *Genit.* der Mehrzahl) von den Pressenstischen Quellen (отъ Пресненскихъ ключей), ungefähr 22 Werst (въ 22 верстъ) von (отъ) Moskau, nahe (близъ, mit *Genit.*) der Zagoslaw-Straße (Ярославская дорога). Ungefähr 3 Werst (въ 3-хъ верстахъ) von Moskau, nahe (близъ) dem Dorfe (село) Alexejewski (Алексѣевскій) ist erbaut durch die Vorsee (попеченіе, *Instr.*) des Fürsten Galitsyn (Голицынъ) eine Dampfmaschine (паровая машина), welche hebt (поднимаетъ) das Wasser auf eine solche Höhe (на такую высоту), daß es fließt (течетъ, v. unregelm. течъ fließen) auf die berechnete Entfernung (по расчисленому склоненію) des Erdbreichs (почва) in unterirdischen Röhren (по

подъёмнымъ трубамъ) bis zum (до, *Genit.*) Esufarew-Thurme, wo es hinaufgehoben wird (поднимается) in das mittlere Stockwerk (средний этажъ), wo sich befindet ein geräumiger (обширный) Wasserbehälter; von hier (отсюда) wieder durch unterirdische Röhren das Wasser [wird] geführt (проведённый) in verschiedene Springbrunnen (въ различные фонтаны), wie dergleichen (какъ то) bei dem Esufarew-Thurme, auf den Plätzen (площади) rings um (вокругъ) die Chinesenvorstadt (Китай-городъ) und in das Erziehungsgebäude (воспитательный домъ).

## 8. — Бесѣдованіе.

### X. — О Возрастѣ (über das Lebensalter).

Который вамъ годъ (wie alt sind Sie)? — Сколько вамъ лѣтъ (wie viel Jahre zählen Sie)? — Мнѣ двадцать пять лѣтъ. — На прошедшемъ мѣсяцѣ (vorigen Monat) мнѣ минуло тридцать лѣтъ (bin ich dreißig Jahre alt geworden). — Пятнадцатаго числа будущаго мѣсяца мнѣ будетъ двадцать шесть лѣтъ. — Я старше васъ (ich bin älter als Sie). — Я четы́рми годами (um vier Jahre) старше васъ. — Вы ещё очень молоды. — Который годъ вашей сестрицѣ (wie alt ist Ihre [Fräulein, Frau] Schwester)? — Ей двадцать лѣтъ; она въ цвѣтѣ (in der Blüthe) лѣтъ. — Она ещё недоросла (sie ist noch minderjährig, unmündig). — Братъ мой совершеннолѣтенъ (ist großjährig, volljährig, mündig). — Онъ ещё холостъ (er ist noch unverheirathet [ist noch ledig]). — Старшій братъ мой женился (hat sich verheirathet). — Младшая сестра ещё въ дѣвицахъ (ist noch Mädchen [ist noch nicht verheirathet]).

Сколько вы дадите лѣтъ моему дядѣ (für wie alt halten Sie meinen Oheim)? — Онъ среднихъ лѣтъ (er steht in mittleren Jahren). — Онъ вступилъ въ сороковой (er trat in das vierzigste) годъ. — Этого не видно (das sieht man ihm nicht an [so alt scheint er nicht zu sein]). — Моей тетенькѣ уже минуло тридцать лѣтъ. — Я не думалъ, что она такъ стара. — Мнѣ будетъ вскорѣ (in Kurzem) сорокъ лѣтъ. — Вы въ зрѣломъ возрастѣ (da stehen Sie im Alter des reifen Verstandes [haben das Schwabenalter erreicht]). — Моему дѣдушкѣ около восьмидесяти лѣтъ (mein Großvater steht den Achtzigern nahe). — Это глубокая старость (ein hohes Alter). — Онъ ещё бодрый старецъ (er ist ein noch rüstiger Greis).

### XI. — При Одѣваніи (beim Ankleiden).

Одѣвайтесь же скорѣе (beeilen Sie sich mit dem Ankleiden)! — Я не долго буду одѣваться (ich werde nicht lange Zeit zum Ankleiden brauchen). — Гдѣ мой халатъ (шлассрокъ, Schlafrock)? — Подайте мнѣ чистую рубашку (geben Sie mir ein reines [frisches] Hemd)! — Вотъ дохланка (hier ist das Waschbecken) съ чистою водою, и мыло (Seife). — Дайте мнѣ воды выполоскать ротъ (den Mund auszuspülen)! — Умойте себѣ руки и лицѣ (waschen Sie sich die Hände und das Gesicht)! — Ваши руки ещё очень грязны (sind noch sehr schmutzig). — Вытрите ихъ (trocknen Sie dieselben) этимъ полотенцемъ (Handtuche)! — Обрѣзали ли вы ваши ногти (haben Sie sich schon die Nägel verschnitten)? — Вы не причёсываете вашихъ волосъ (Sie säumen Ihre Haare nicht)! — Мнѣ надобно выбриться (ich muß mich rasiren [ich muß rasirt, barbiert werden]). — Пришли сюда (suchen [schiden] Sie mir) парикмахера (einen Barbier), парикмахера (einen Friseur)! — Выбрѣйте мнѣ бороду (rasiren Sie mir den Bart)! — Хорошія ли у васъ бритвы (sind

Зhre Rastmesser gut)? — Причесайте меня (fristren Sie mich)! — Надобно мнѣ острѣе (meine Haare müssen verschnitten werden).

Вычищены ли мой новыя башмаки (sind meine neuen Schuhe gereinigt [gerüst])? — Я хочу надѣть сапоги (ich werde die Stiefel anziehen). — Вычистили ли вы ихъ (haben Sie dieselben gewischt)? — Подайте мнѣ бѣлыя бумажныя чулки (geben Sie mir weiße baumwollene Strümpfe). — Принесите мнѣ помочи (Hosenträger), подштанники (Unterhosen) и панталоны (Hose, Weinleid)! — Я надѣну мой бѣлый жилетъ (ich werde meine weiße Weste anziehen [anlegen]). — Принесите мнѣ мой синее платье (meinen neuen blauen Rock)! — Это вамъ чрезвычайно идѣтъ (derselbe sít Ihnen ausgedzeichnet gut). — Почему вы не надѣваете вашъ сертукъ (ziehen Sie Ihren Ueberzieher nicht an)? — Я его выколочу (ich werde ihn ausbürsten). — Вычистите мою шляпу (bürsten Sie meinen Hut rein)! —

## XII. — О Здоровьѣ (über die Gesundheit).

Здравствуйте! — Честъ имѣю пожелать (zu wünschen) вамъ добраго утра, добраго дня, сударь! — Какъ вы поживаете (wie befinden Sie sich)? Каково ваше здоровье? — Всѣ ли вы здоровы (befinden Sie sich ganz wohl)? — Здоровъ; а вы (und Sie)? — Покорно благодарю (ich danke ergebenst); я здоровъ. — А вы, сударь, какъ вы себя чувствуете (wie fühlen Sie sich)? — Какъ нельзя лучше (ganz vorzüglich; zum allerbesten). — Вы кажетесь въ добромъ здоровьѣ (Sie sehen recht wohl aus). — Здоровъ ли вашъ батюшка (befindet sich Ihr Herr Vater wohl)? — Помаленьку (ganz leiblich). — Не такъ то здоровъ (nicht allzu gut). — А ваша матушка (und Ihre Frau Mutter)? — Моя матушка немного нездорова (ein wenig un-räthlich). — Она не выходитъ изъ комнаты (sie muß das Zimmer hüten). — Это мнѣ очень прискорбно (das ist mir recht unerfreulich [zu hören]). — Крайне сожалѣю (ich bedaure [dies] unendlich). — Не бойтесь (fürchten Sie nichts), она поправится (sie wird sich wieder erholen). — Силы ея начинаютъ (ihre Kräfte fangen an) поправляться (sich zu bessern). — Что дѣлаетъ теперь (wie befindet sich dermalen) господинъ Р., каково его здоровье? — Онь здоровъ; я вамъ очень обязанъ (sehr dankbar) за участіе (für den Antheil), которое вы принимаете (Sie nehmen) въ его здоровьѣ (an seiner Gesundheit [an seinem Wohlbefinden]).

## Achtunddreißigste Section. Тридцать восьмой Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was ist über die Abwandlung der zusammengesetzten Zeitwörter der II. Conjugation bemerkt worden?
2. Wie werden die aus Haupt- und Eigenschaftswörtern abgeleiteten und zusammengesetzten Zeitwörter abgewandelt (conjugirt)?
3. Was wurde über die unvollständig zusammengesetzten Zeitwörter gesagt?



# 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

## Исторія Русскаго Языка. (Конѣцъ.)

Вѣкъ (das Zeitalter) *Екатери́ны II*<sup>а</sup> представляеть (stellt dar) въ жизни *Руси́* какую-то эпическую полноту (eine Art epischer Fülle) и величавость (Würde [Majestät]). Мы переставали (wir hörten auf) безосознательно (unbewußt) перенимать (anzunehmen) у Западныхъ Европѣйцевъ (bei den West-Europäern) всё, что они указывали (was sie zeigten) намъ какъ достойное подражанія (nachahmungswürdig); умственная (geistiges) жизнь наша не сосредоточивалась (floß nicht in einem Mittelpunkt zusammen) уже въ одной жаждѣ любознанія (in einem einzigen Wissensdurst), но и сама дѣйствовала (selber wirkte [handelte]) по всѣмъ направленіямъ. Слово этого вѣка — *Державинъ*; всѣ разноцвѣтные (alle bunten) лучи (Strahlen) славы (des Ruhmes) *Екатери́ны* слились (wurden zusammengelassen) въ одинъ свѣтлый лучъ (einfachstrahlen) фантазіи поэта (der Einbildungskraft des Dichters); каждая струна (Saite) его лиры (seiner Leier [Dichtkunst]) звучала (klingte) роднымъ отзвонкомъ (in verwandtem [heimischem] Widerhall) на желанія и чувства его современниковъ. Въ очаровательныхъ очеркахъ (in den bezaubernden Umrissen) царствованія *Великой* (der Großen [= Katharina's]) *Державинъ* выразилъ (brückte aus) всѣ особенности (Eigenthümlichkeiten) Русской народности (Volksthum), всѣ образы (Gestalten [Bilder]) и отливъ (Schattirungen) Русскаго языка. Въ первыхъ стихотвореніяхъ своихъ онъ является послѣдователемъ (zeigt er sich als Nachfolger) *Ломоносова*, но превосходя (übertreffend) его поэтическимъ талантомъ (an dichterischem Talent), вскорѣ (bald) усваиваетъ себя (eignet er sich an) лирическое первенство (den lyrischen Vortrang). Оживляя (belebend) картины (die Gemälde) могучаго воображенія (der mächtigen Einbildungskraft) неистощимымъ восторгомъ (mit unerforschlichem [endlosem] Entzücken) души (der Seele), *Державинъ* создалъ (bildete) стихотворный (Dichter-) языкъ; только ему одному свойственный (nur ihm allein eigenthümlich). По этому онъ не могъ, подобно *Карамзину*, измѣнившему прозу (der sich verändert habenden Prosa) своего времени, дѣйствовать успѣшно (mit [gutem] Erfolge) на стихотворный слогъ (auf den dichterischen Styl), и привести (bringen) въ единство разобщенный способъ (Art und Weise) изложенія (der Auslegung)

другихъ поѣтовъ. Но между тѣмъ какъ *Хера'сковъ*, *Костровъ*, *Петровъ*, *Кня'жнинъ*, *Ка'питъ* и другіе современники *Держа'вина* продолжали идти (führen fort zu gehen) по тропѣ (auf dem Pfade), проложенной (dem dazwischen gelegten) *Ломоно'совымъ* и *Сумаро'ковымъ*, языкъ легкой поэзіи обнаруживался (offenbarte sich) въ стихотвореніяхъ *Богдано'вича* и *Дми'тріева*.

Со вступленіемъ на престолъ (mit der Thronbesteigung) *Алекса'ндра Благослове'ннаго* (Alexander's des Gesegneten) насталъ (begann) новый вѣкъ, еще болѣе благопріятствовавшій (begünstigt habend) Русскому языку. Украшеніемъ (als Zierde) этого вѣка является *Карамзи'нъ* какъ историкъ. Познакомивъ (bekannt gemacht habend) насъ съ отечественными преданіями (mit den vaterländischen Ueberlieferungen), онъ очаровательно кистью (mit seinem bezaubernden Pinsel) изображалъ (stellte dar [schilberte]) древнюю Русь, живописалъ (malte) родныя нравы (die Volks sitten), воскрешалъ (erweckte [belebte]) истлѣвшіе (die verfallenen) памятники давно минувшихъ (längst vergangenen) времёнъ, вызывалъ (rief hervor) цѣлыя поколѣнія (ganze Geschlechter) изъ гробовъ (aus den Gräbern), и заставлялъ (veranlasste) ихъ вновь дѣйствовать (zu wirken [zu handeln]) передъ нами, съ отличительными свойствами (mit den unterscheidenden Eigenschaften) своего вѣка, съ ихъ доблестями (mit ihrer Standhaftigkeit) и пороками (Fehlern), съ ихъ повѣр'ями (mit ihrem Volksglauben) и предразсудками (Vorurtheilen). Съ появленіемъ (mit der Veröffentlichung) «Исторіи Государства Россійскаго» прекратились (hörten auf) споры (die Streitereien [Zänkereien]) о старомъ и новомъ словѣ; тогда убѣдились (von da an überzeugte man sich) въ истинѣ (in Wahrheit), что языкъ образуется (sich bildet [gebildet wird]) не по произволу (nach der Willkür) академій, но въ бытѣ (im Wesen) и жизни народной; — что каждый вѣкъ выбираетъ (auswählt) для себя сокровища (Schätze) изъ наслѣдія предковъ (aus dem Erbe der Vorfahren), и самъ развиваетъ себя (sich selbst entwickelt) въ Словѣ (im Worte [= in Rede und Sprache]). Въ то же время языкъ поэзіи, недосигаемый (unerreichbar) для подражанія (für die Nachahmung) въ лирическихъ произведеніяхъ *Держа'вина* и не представлявшій (nicht vorge stellt habend) твердаго основанія (eine feste Grundlage) въ способѣ (nach Art) выраженія другихъ поѣтовъ, преобразованъ *Жуко'вскимъ* (ist durch Schu'koffskij umgebildet worden). Подъ перомъ (unter Feder) его онъ приобрѣлъ (spr.: präb't'o'v, sie [die Sprache] erwarb) стройную соразмѣрность (harmonisches Verhältniß) и правильность, живописную (schilbernde [malende]) сжатость (Gebrungenheit) и оп-

редѣлительную отчётливость (bestimmte Genauigkeit). *Жуко'вскій*, восхитившій (welcher entzückt hat) насъ новыми, неожиданными звуками (mit unerwarteten Klängen) своей лиры, пробудилъ (erweckte) гениальный талантъ (das geniale Talent) *Пушкина* и вызвалъ (rief hervor) многихъ замѣчательныхъ (merkwürdiger) поэтовъ. Въ числѣ ихъ останется (wird übrig bleiben) незабвеннымъ (unvergesslich) имя *Грибо'дова*, какъ творца (als [derjenige] des Schöpfers) современной (der jetzigen) Русской комедіи. Ещё прежде того *Хе'мницеръ* началъ, а *Кры'ловъ* блистательно (glänzend) довершилъ (vollendete) усовершенствованіе (die Vervollkommenung) языка бѣси (der Sprache der Fabel), соединилъ (vereinigte) прелесть (den Reiz) изящныхъ (vortrefflicher) поэтическихъ образовъ съ непринужденною свѣжестью (mit ungezwungener Frische) народной рѣчи.

Въ столѣтіе, ознаменванное (ausgezeichnet) столь блистательнымъ развитіемъ (durch eine so glänzende Entwicklung) отечественнаго Слова, успѣхамъ его, не мѣнѣе свѣтскихъ писателей (nicht weniger der weltlichen Schriftsteller), содѣйствовали (wirkten mit) и духовные вѣти (geistliche [kirchliche] Redner), которыхъ проповѣди (Predigten) можно называть образцовыми (musterhafte) по изложенію (in Bezug auf die Auslegung) истинъ Вѣры и сочетанію (und auf die Verbindung) слова библейскаго (biblischen) съ общенароднымъ (der volkstümlichen). *Гедео'нъ*, *Плато'нъ*, *Анаста'сій*, *Лева'нда*, *Михаи'лъ*, *Августинъ* были представителями (waren die Vertreter) церковнаго краснорѣчія (der kirchlichen Beredsamkeit) второй половины истѣкшаго и первой четверти текущаго (des laufenden [= gegenwärtigen]) столѣтія. Вѣнецъ духовнаго современнаго вѣтѣйства (der zeitgenössischen geistlichen Beredsamkeit) составляютъ Слова (Predigten [über Gottes Wort]) *Филаре'та*, Митрополита (des [hauptstädtischen] Erzbischofs) Московскаго, и *Иннокен'тія*, Архiepісkopa (des Erzbischofs) *Харько'вскаго* (von Char'kow).

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

## 5. — Часть грамматическая.

### Die unbestimmte Ausdrucksweise (Conjunctivus), Сослагательное Наклонение.

Die russischen Zeitwörter haben keinen eigentlichen Con-junctiv oder Subjunctiv, der sich, wie in anderen Sprachen, durch besondere Endungen von dem Indicativ unterscheidet; sondern der Indicativ wird mit einem russischen Bindeworte überall auch da gebraucht, wo man im Deutschen den Conjunctiv setzt, um eine Ungewißheit oder Unbestimmtheit zu bezeichnen, z. B.:

|                                                    |                                              |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Er sagte mir, daß er dort gewesen sei (oder wäre). | ОНЪ МНѢ СКАЗАЛЪ, ЧТО ОНЪ ТАМЪ БЫЛЪ.          |
| Er versprach mir, daß er es thun wolle.            | ОНЪ МНѢ ОБЪЩАЛЪ, ЧТО ОНЪ ЭТО ХОЧЕТЪ СДѢЛАТЬ. |

Das deutsche „möchte“, „würde“ giebt man im Russischen mit denselben Formen des Indicativ in der Gegenwart wie in der Vergangenheitsform des Zeitwortes, welcher dann das Wörtchen «**бы**» hinzugefügt wird.

Dieses Wörtchen kann vor dem Zeitworte, oder auch nach demselben stehen, z. B.:

|                                                                                                  |                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Я писалъ. Ich schrieb, ich habe geschrieben.                                                     | Eben so auch: Ты писалъ, и. Du hast geschrieben, aber:                             |
| Aber: Я бы писалъ, oder я писалъ бы. Ich würde schreiben, und auch: ich würde geschrieben haben. | Ты бы писалъ, oder: ты писалъ бы. Du würdest schreiben, oder geschrieben haben, и. |

Dieses **бы** kann auch dem Fürworte я angehängt und verkürzt in **-бъ** verwandelt werden, z. B.:

|              |                                        |
|--------------|----------------------------------------|
| Я бь думалъ. | Ich würde denken, würde gedacht haben. |
|--------------|----------------------------------------|

Mit **что** und **да** wird es häufig verbunden, und dann bedeutet **чтобы** oder **чтобъ** oder **дабы** „auf daß“, „damit“, oder mit Grundformen: „um zu“, z. B.:

|                                                                 |                                                              |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Подай ему это письмо, <b>чтобъ</b> онъ его отдалъ своему брату. | Gieb ihm diesen Brief, damit er ihn an seinem Bruder abgebe. |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|

Die bedingende und wünschende Ausdrucksweise (Conditionalis, Optativus), Предположительное Наклонение, hat so wenig als der oben behandelte Conjunctiv eine besondere Form in der russischen Abwandlung; er wird ganz wie der letztere durch die Vergangenheitsform des betreffenden Zeitwortes mit vor- oder nachgesetztem «**бы**» ausgedrückt. Nachstehende Beispiele gelten für alle drei Ausdrucksweisen, Conjunctiv, Conditionalis und Optativ:

Если бы камни говорить могли', они **научили бы** тебя осторожности.

Если бы кто-нибудь вошёл к намъ въ эту минуту, онъ уви-  
дѣлъ бы насъ въ отчаяніи, и  
услышалъ бы наши стenanія  
и наши вздохи.

Есть мало предметовъ въ свѣтѣ,  
на которые я не **обращалъ бы**  
вниманія.

Не было такого каменнаго сердца,  
которое не **изливалось бы** въ  
слезахъ.

Wenn die Steine reden könnten,  
würden sie dich Vorsicht lehren.

Wenn irgend Jemand in dieser Minute  
zu uns hereingekommen wäre, würde  
er uns in Verzweiflung gesehen und  
unser Wehklagen und unsere Seufzer  
gehört haben.

Er giebt wenig Gegenstände in der  
Welt, auf welche ich nicht meine  
Aufmerksamkeit gerichtet hätte.

Es war kein so steinernes (unempfind-  
sames) Herz, welches nicht in Thrä-  
nen gerlossen wäre.

Einige weitere Bemerkungen (з. В. die Abkürzung des бы  
in бѣ, и.) folgen unten in der Lehre von der Satzfügung.

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Mein Freund würde mir das Geld gegeben haben, wenn seine Frau  
gewollt hätte. — 2. Sie hätte mir das Geld gegeben, wenn sie es bei sich ge-  
habt hätte (если бы она ихъ имѣла съ собою). — 3. Mir hätte er das  
Geld gegeben (мнѣ бы онъ далъ деньги), aber meinem Bruder wollte er es  
nicht anvertrauen (доверять). — 4. Ich wünschte (я желалъ бы), daß sie es  
nicht thäte. — 5. Was würden Sie an meiner Stelle thun (что бы вы сдѣ-  
лали на моемъ мѣстѣ)? — 6. Ich würde ihm sagen (я ему сказалъ бы), daß  
(чтобы) ich ihm glauben würde (повѣрить, mit бы), wenn er nicht wäre (еслибы  
онъ не былъ) bekannt (извѣстный, Instr. nach быть) als ein Lügner (лгунъ,  
Instr.). — 7. Ihr Schwager (шуринъ) würde jetzt viel Geld haben, wenn er  
gewesen wäre (былъ бы) sparsamer (бережливѣе). — 8. Hätte ich ihn gesehen  
(видѣлъ ли бы я его), wenn ich wäre gekommen (пришѣлъ) früher (ранѣе)? —  
9. Wenn er doch käme (если бы однако онъ пришѣлъ) noch heute! — 10. Wie  
mag das sein (какъ бы то было)? — 11. Wie es auch sein möge (oder: dem  
sei, wie ihm wolle, какъ бы то ни было). — 12. Was mag es sein (что бы  
то было)? — Was mag er sagen (что бы онъ говорилъ)? — 13. Was mag  
dieses Kleid kosten (что бы это платье стоило)? — 14. Was es auch koste  
(что бы оно ни стало)!

## 7. — Конструкція.

### 46. — Die Völker (народъ) Rußland's.

Es giebt nicht (нѣтъ) ein Schauspiel (зрѣлище, Genit.) großartiger (вели-  
чественнѣе) als das (= того (Genit. v. то), welches darbietet (представлять)  
dem ruhigen Beobachter (спокойный наблюдатель) das weitläufige Zarenreich  
(hier: пространное Государство), bewässert (орошаемое) auf allen Seiten (во  
всѣ стороны) durch große Flüsse und während (питающее) durch den Reich-  
thum (изобиліе) seiner Erzeugnisse zahllose Völkerschaften (безчисленные пле-  
мена), verschiedenartig (различествующій) unter einander (между собою)  
durch (bloß Instr.) Sitten (нравъ), durch Civilisation (просвѣщеніе), durch  
Erwerbszweige (промыселъ), durch Sprachen, vereinigt (соединенный) durch das

Вард (= den Knoten, узѣ, *pl.*) einer großen politischen (Staats-, политическій) Gemeinschaft (общество).

Eine gewisse allgemeine Verwandtschaft (нѣкоторое общее сродство) nähert (сближѣтъ) diese Völker (welche) durch ihren Ursprung (происхожденіе свое) [sind] so entfernt (столь отдаленный; von einander (другъ отъ друга); und die Kenntniß (знаніе) des menschlichen Geschlechts (человѣческій родъ) erlangt (= erwirbt, приобрета́тъ) neue Unterstüzungen (пособіе) und Erfolge (успѣхъ) durch diese Leichtigkeit (сія удобность) zu vergleichen (сравнивать) die verschiedenen (различныя) Gewohnheiten (обыкновеніе) der Völker, welche einen einzigen [Staats-] Körper bilden (составляющихъ единое тѣло). Solche (такой) Hülfsmittel (средство) bietet (доставлять) dem aufgeklärten (просвѣщенному) Beobachter das unermessliche Gebiet (необъятное пространство) des Russischen Kaiserreichs (Имперія), wo man kann (можно) sehen merkbar alle Grade (степенъ, *f.*), durch welche (*Instr.*) hindurchgeht (проходитъ) der Mensch vom Zustande ursprünglicher Wildheit (отъ состоянія первобытной дикости) zur feineren Bildung (до тончайшаго просвѣщенія).

An der Außenseite (на поверхности) Rußland's stellt sich dar (представля́тся) eine schlagende Gegenüberstellung (поражающее противоположеніе) der Künste (искусство), des Vergnügens (роскошъ, *f.*), der Erfolge (успѣхъ), der Höflichkeit (вѣжливостъ) und der Gesellschaft (überhaupt) (общество) in ihren glänzenden Hauptstädten (въ сіяющихъ ея столицахъ), mit den kriegerischen (войнственный) und nomadenartigen (пастушескій) Beschäftigungen (упражненіе) der umherwandernden (странствовать) Herden (орда), welche nicht können noch ablassen (отстѣтъ) von (отъ, *Genit.*) dem Nomadenleben (кочующая жизнь). Inzwischen, wie der Stadtrusse (коренной Россіянинъ) an den Ufern des Dniepr's, des Ilmen (Ильмень), des Wolchow (Волховъ), bekannt (ознакомленный) durch ganze Jahrhunderte (цѣлое столѣтіе) mit den Künsten (искусство) des geselligen Lebens (общественная жизнь), erhebt sich (возвыша́тся) durch die Talente (дарованіе) des Geistes (духъ) über die ihn umringenden Finnen und Tataren (= надъ окружающими его Финнами и Татарами), der schwache Samojede (слабый Самоѣдъ) nährt sich (питаетъ) noch von seinen Kenntnissen (своими оленями) an den feuchten (влажный) Ufern des Weißen Meeres (Бѣлое море); die Tungenen (Тунгусъ) in den einsamen (удиненный) Wäldern ihren staunen über (удивля́тся, mit *Dativ*) die Geberden (тѣлдвиженіе) des verschmitzten Schamanenpriesters (коварный Шаманъ), und die Menge (множество) anderer Völkerstämme (плѣмя), von verschiedenen Namen (разное именова́ніе, *Genit.* der Mehrzahl!) dienen (служить) als Rette (цѣпь, *Instr.*) der Vereinigung (соединеніе) mit den zerstreut lebenden (разсѣянный) Kamtschadalen (Камчадалъ), welche an der Grenze (на краю) der Erde (земля) zwischen (*Genit.*) zwei brandenden (бурный) Meeren, verbergen sich (скрываютъ) in ihren Filzjeltten (юрта) vor der Strenge (строгость) des Winters (зима), oder sich schaukelnd (качѣтъ) auf den Zweigen (вѣтвѣ, *f.*) hoher (высокій) Bäume, erquiden sich (наслажда́тъ) an der kurzen Einwirkung (краткое вліяніе) der Sommer Sonne (лѣтнее солнце).

(Муравьевъ.)

## 8. — Бесѣдованіе.

### XIII. — Завтракъ (daß Frühstück).

Готовъ ли завтракъ (ist das Frühstück bereit [fertig])? — Завтракъ поданъ (ist aufgetragen [servirt]). — Завтракали ли вы уже (haben Sie schon gefrühstückt)? — Нѣтъ еще (noch nicht). — Не угодно ли вамъ (ist es Ihnen gefällig) позавтракать (zu frühstücken) съ нами? — Сдѣлайте намъ честь (erzeigen Sie uns die Ehre) выпить съ нами чашку чаю (zu trinken eine

Лассе Thee)! — Съ удовольствіемъ (mit Vergnügen)! — Мнѣ пить хочется (ich habe Durst). — У меня сильная жажда (ich bin ganz durstig). — Я очень голоденъ (ich bin sehr hungrig). — У меня хорошій аппетитъ (ich habe guten Appetit). — Я умираю (ich sterbe [fast]) отъ голоду и жажды. — Вы пришли очень кстати (nun, da kommen Sie ganz gelegen). — Что могу я вамъ предложить (was kann [darf] ich Ihnen anbieten [vorlegen])? — Вотъ бѣлки и тартинки (hier sind Bröckchen und geröstete Brotschnitten). — Пожалуйста мнѣ масла (belieben Sie mir die Butter herzureichen)! — Я самъ намажу ихъ масломъ (ich werde sie selber mit Butter bestreichen). — Нарѣжьте еще хлѣба (schneiden Sie noch etwas Brod ab)! — Не угодно ли вамъ яицъ въ смѣтку (sind Ihnen nicht vielleicht weiche Eier gefällig)? — Кушаете ли вы окорокъ за завтракомъ (essen Sie Schinken zum Frühstück)? — Пожалуйста мнѣ устрицъ (geben Sie mir gefälligst Austern)! — Возьмите (nehmen Sie)! — Не угодно ли вамъ еще немного (noch ein wenig)? — Покорнѣйше благодарю (ich danke verbindlichst); я сытъ (ich bin satt).

#### XIV. — Обѣда (das Mittagessen).

Въ которомъ часу будемъ мы сегодня обѣдать (um wie viel Uhr speisen wir heute zu Mittag)? — Что у насъ будетъ къ обѣду? — Я ожидаю (ich erwarte) господина С. къ обѣду. — Звали ли вы его (haben Sie ihn eingeladen)? — Накройте столъ (decken Sie den Tisch)! — Подайте намъ салфетокъ (geben Sie uns Servietten)! — Принесите бутылки [Вина] (Wein), стаканы [Сластер] и нѣсколько тарелокъ (einige Teller)! — Поставьте стулья вокругъ стола (ordnen Sie die Stühle um den Tisch)! — Войдемъ въ столовую (treten wir ein in den Speisesaal)! — Кушанье подано (es [das Essen] ist aufgetragen), пожалуйста къ столу (setzen wir uns zu Tische, zur Tafel)! — Сдѣлайте милость, садитесь (haben Sie die Güte sich zu setzen [Platz zu nehmen])! — Не угодно ли вамъ немного супу (ist Ihnen etwas Suppe gefällig)? — Смѣю ли поподчивать васъ рисовымъ супомъ (darf ich Ihnen Reisuppe betaudthun)? — Пожалуйста мнѣ немного! — Я разрѣшу эту говядину (ich werde dieses Rindfleisch transhiren [in Scheiben schneiden]).

Потрудитесь разрѣзать этого цыпленка и подать мнѣ кусокъ (zer[schneiden] [transhiren] Sie gefälligst dieses junge Huhn und legen Sie mir einen Bissen davon vor)! — Не угодно ли вамъ этого блюда (beliebt Ihnen nicht etwas von dieser Schüssel)? — Что вы лучше хотите (was essen Sie am liebsten), крыло или ножку этой курицы (Flügel oder Schenkel von diesem Huhne)? — Вотъ горчица и маленькіе огурчики; выбирайте (hier sind Senf und kleine Gurken; belieben Sie zu wählen)! — Хотите ли вы жирный кусокъ (wollen Sie ein fettes Stück)? — Дайте мнѣ немного того и другого (geben Sie mir ein wenig von jedem)! — Это отличная говядина (das ist ein vortreffliches Rindfleisch). — Она очень мягка (es ist sehr saftig). — Возьмите вѣдени (nehmen Sie doch etwas grünes Gemüße)! — Не угодно ли вамъ отвѣдать этого карпа (beliebt es Ihnen nicht von diesem Karpfen zu kosten)? — Возьмите кусочекъ угря (nehmen Sie doch ein Stückchen Aal)! — Позвольте мнѣ вамъ предложить кусочекъ дикой козы (besehlen Sie etwas von diesem Rehbraten)? — Покорнѣйше благодарю; мнѣ нельзя болѣе кушать (es ist mir nicht möglich, noch mehr zu essen). — Не возьмете ли вы пирожного и конфетовъ (nehmen Sie nicht etwas von diesem Kuchen und Confect)? — Вы очень худой ѣдокъ (Sie sind ein schwacher Esser)! — Извините, я много ѣлъ (entschuldigen Sie, ich habe viel gegessen)!

XV. — Питье (das Trinken).

Вы не пьете, сударь (Sie trinken nicht, mein Herr)! — Какое вино (was für Wein) угодно вамъ, краснаго или бѣлаго (rother und weißer)? — Пожалуйте мнѣ краснаго! — Я пью Рейнское вино (ich trinke Rheinwein). — Позвольте мнѣ налить вамъ рюмку этого вина (gestatten Sie mir, Ihnen ein Glas von diesem Weine einzuschenken)! — Отвѣдайте, прошу васъ, этого Бургонскаго (versuchen Sie, ich bitte, einmal diesen Burgunder)! — Какъ вы его находите (wie finden Sie ihn)? — Вино это превосходно (dieser Wein ist ausgezeichnet), но очень крѣпко (aber sehr stark). — Смѣю ли я просить васъ подати мнѣ графинъ (darf ich Sie bitten, mir einmal die Wasserflasche herzureichen)? — Я налью (ich will eingießen) немного воды. — Выпили ли вы вашъ стаканъ (haben Sie Ihr Glas geleert)? — Стаканъ господина А. опорожненъ (Herrn A.'s Glas ist geleert); подайте ему стаканъ Шампанскаго (geben Sie ihm ein Glas Champagner)! — Шампанское очень пѣнисто (der Champagner moussirt sehr stark). — Нельзя отыскать вина лучше этого (es ist der beste Wein, den man trinken kann). — Ваше здоровье, сударыни (auf Ihr Wohl, meine Damen)! — Вы намъ дѣлаете (Sie erzeigen uns) много чести!

## Neununddreißigste Section. Тридцать девятый Урокъ.

### Wiederholungsfragen :

1. Wie wird der Coniunctiv des russischen Zeitwortes ausgedrückt?
2. Wie wird бы abgekürzt, wenn es dem Fürworte я angehängt werden soll?
3. Wie drückt man den Conditionalis des russischen Zeitwortes aus?

## 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Трудъ (die Arbeit).

I. Трудъ есть потребность (Bedürfnis) человѣческой природы и служить однимъ изъ главныхъ источниковъ богатства и благополучія (des Glückes). Для того, чтобы человекъ могъ трудиться (arbeiten können), ему даны (физическія [physische]) тѣлесныя (körperliche) и умственныя (geistige) силы (Kräfte). Дѣйствіе (die Thätigkeit, Arbeit) тѣлесной силы слишкомъ (allzu)



очевидно (augenscheinlich) во всѣхъ промыслахъ (Gewerben [Handtungen]): оно выражается (brüdt sich aus [wird ausgedrückt]) тѣлеснымъ движеніемъ; дѣйствіе же (die Thätigkeit zwar) умственныхъ силъ не такъ видно, но оно ясно (deutlich [klar]) обнаруживается (offenbart sich) приобрѣтеніемъ (durch die Erwerbung) познаній (von Kenntnissen) въ приложеніи (in der Anwendung) къ различнымъ производствомъ (Handlungen [Verrichtungen]). Смотрия потому, какой родъ силъ преимущественно (vorzüglich) участвуетъ (Antheil hat [theilhaftig ist]) въ какомъ нибудь занятіи (irgendwelcher Beschäftigung), трудъ получаетъ (erhält [besommt]) названіе (den Namen) *механическаго* (des mechanischen) или *умственной* (des geistigen): такъ паханіе (Ackern [Pflügen]) земли, пряденіе (das Spinnen), кованіе (das Schmieden) и. т. п. трудъ *механический*; сочиненіе (eine schriftstellerische Thätigkeit), переводъ съ иностранныхъ языковъ (aus fremden Sprachen) и. т. п. трудъ *умственный*. Впрочемъ (übrigens) оба рода (beide Arten von) силъ неразрывно (unzertrennlich) связаны (verbunden) между собою, и потому въ каждомъ трудѣ непременно (durchaus, auf jeden Fall) участвуютъ (sie nehmen Antheil [theilhaftig sind]) какъ тѣлесныя, такъ и умственныя силы. Какъ бы ни былъ простъ (gerade [einfach]) и безыскусственъ (kunstlos) механический трудъ, все таки онъ требуетъ (bedarf, erfordert) предварительнаго знанія (einer vorbereitenden Kenntniß), соображенія (einer Erwägung) и вниманія (Aufmerksamkeit); такъ точно (so gewiß) и каждый умственный трудъ непременно сопровождается (wird begleitet) механическимъ трудомъ. Такъ какъ въ каждый трудъ входить (eintreten [buzukommen]) оба рода силъ, то подъ словомъ «трудъ» слѣдуетъ (folgt) разумѣть (zu verstehen) собраніе (Sammlung) умственныхъ и физическихъ силъ человека, приложенныхъ (der angewendet) къ производству (zur Herstellung). Въ хозяйственномъ (in der wirtschaftlichen), или экономическомъ (ökonomischen) отношеніи (Beziehung), трудъ уважается (wird gewürdigt [erachtet]) только тогда, когда онъ производителенъ (erzeugend [schaffend, hervorbringen] ist), т. е. когда онъ направленъ (gerichtet [gerichtet]) къ удовлетворенію (zur Befriedigung) какой-либо потребности общества (der [menschlichen] Gesellschaft), и, слѣдовательно (folglich), всегда будетъ вознаграждаемъ (ersetzt [entschädigt]).

Трудъ имѣетъ огромное вліяніе (hat einen sehr großen Einfluss) на матеріальное благосостояніе (auf den materiellen Wohlstand) народа; причина (die Ursache) процвѣтанія (des Aufblühens) народовъ заключается (ist enthalten [schließt in sich]) въ его производ-

тельности (in seiner Kraft zu erzeugen oder hervorzubringen); потому́-то сре́ди (unter [inmitten]) наро́довъ образованныхъ (gebildeter) и цѣнятся (wird geschätzt) такъ вы́соко трудъ; егó не умѣютъ (verstehen) уважать (schätzen, würdigen) только непросвѣщенные (Unaufgeklärte [Ungebildete]) и дикари (Wilden).

Трудъ идѣтъ успѣшнѣе (erfolgreicher) и увеличиваетъ (vergrößert) массу (die Masse [Menge]) произведѣній (der Erzeugnisse), когда занятія раздѣляются (sich ausbreiten) между многими лицами (Personen), и чѣмъ (je mehr) раздѣленія занятій между лицами больше, тѣмъ (um so) трудъ проуводительнѣе (ergebnisreicher). Оно и понятнó (begreiflich): каждый работникъ, занимаясь (sich beschäftigen) всё (einzig und allein) однимъ и тѣмъ же дѣломъ, приобрета́етъ (erlangt) большую ловкость (Geschicklichkeit), проворство (Gewandtheit) въ егó производствѣ (Herstellung). Наглядный тому́ примѣръ (ein anschauliches Beispiel hierzu) представляетъ (stellt dar [bietet]) булавочная фабрика́ция (die Stednabelfabrikation), или дѣланіе булаво́къ (Anfertigung der Stednabeln). Выдѣлка (die Ausarbeitung [Anfertigung]) була́вки раздѣляется на 18 особыхъ занятій (опера́цій): одинъ человѣкъ тянетъ (zieht, streckt) проволоку (den Draht), другой прѣмать (macht gerade) её, третій рѣжетъ (schneidet ab [richtet zu]), четвертый заостряетъ (spitzt) отрѣзки (die abgefehltenen Stücke), пятый сплюсчиваетъ (brüht platt) ихъ для насаживанія (zur Aufsteckung) головки (des Stednabelkopfes); для выдѣлки головки ну́жны (sind nöthig) ещё двѣ или три особыя опера́ціи, насаживать (aufstecken) головки также особое дѣло, бѣлить (bleichen [weiß fieden]) була́вки также особое дѣло, ла́же (geschliffen) вкѣпывать (einzuweisen) ихъ въ бума́гу (in Papier) особое дѣло. . . . «Я видѣлъ,» говоритъ англійскій учёный (Gelehrter) *Ада́мъ Смитъ*, «маленькую фаб́рику, на кото́рой работало (arbeitete[n]) только десять человѣкъ, такъ, что изъ нихъ инѣмъ (einem Andern) приходилось (kam[en]) дѣлать двѣ или три разныя опера́ціи. Но хотя (obgleich) они были очень бѣдны, и потому́ ну́жные для дѣла, инструмѣнты (Werkzeuge) были у нихъ довольно плохи́ (ziemlich schlecht), они всётаки, когда работали прилѣжно (fleißig), могли сдѣлать о́коло 12 фу́нтовъ булаво́къ въ день (= täglich). Въ фу́нтѣ считается (wird [werden] gezählt) больше 4,000 булаво́къ сре́дней величины (mittlerer Größe). И такъ (folglich) эти 10 человѣкъ могли сдѣлать больше 48,000 булаво́къ въ день, — то есть мо́жно (es ist möglich [man kann]) счита́ть (rechnen), что каждый изъ нихъ, исполняя (anfertigenb) десятую часть изъ 48,000 булаво́къ, дѣлалъ по 4,800 булаво́къ въ день. А если

бы каждый изъ нихъ не былъ обученъ (gelernt [auf]) своему особенному дѣлу и если бы каждый одинъ выдѣлывать (bearbeitete) всю булавку, то навѣрно (so [ist es] ganz gewiß) всякій изъ нихъ не сдѣлать бы и 20 булавокъ въ день и, можетъ быть, не сдѣлать бы ни одной. Вотъ какое важное значеніе имѣетъ для жизни и работъ раздѣленіе (Theilung) труда!

(Перевал'ский.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Fortsetzung.)

Die rückwirkenden Zeitwörter. Возвратные Глаголи.

Die rückwirkenden oder rückbezüglichen Zeitwörter werden durch Anhängung des Wörtchens -ся (Abkürzung des Fürwortes себя) an alle Zeit- und Personenformen, an die Befehlsformen, Grundformen, Gerundien und Mittelwörter des einfachen sowohl als des zusammengesetzten Zeitwortes gebildet. Bei den Mittelwörtern, auch am gewöhnlichsten in der Einzahl der Befehlsform, bleibt dieses -ся unverändert; aber bei den Personen des Zeitwortes, bei der Mehrzahl der Befehlsform, nach Selbstlauten wird es noch weiter abgekürzt und in -сь verwandelt.

Da die Abwandlung der rückwirkenden Zeitwörter bis auf die charakteristische Anhängung von -ся oder -сь ganz regelmäßig geht, so genügen zwei Beispiele.

#### • Grundform.

Unbest.: умывать } waschen.  
Best.: умыть }

умываться } sich waschen.  
умыться }

#### Gegenwart.

Я умываю ich wasche,  
ты умываешь du wäschst,  
онъ, она, оно умываетъ er, sie, es  
wäscht.

Мы умываемъ wir waschen,  
вы умываете ihr wäscht,  
они, онѣ умываютъ sie waschen.

Я умываюсь (-юсь) ich wasche mich,  
ты умываешься du wäschst dich,  
онъ, она, оно умывается er, sie, es  
wäscht sich.

Мы умываемся wir waschen uns,  
вы умываетесь ihr wäscht euch,  
они, онѣ умываются sie waschen sich.

## Unbestimmte Vergangenheit.

|                                                       |                                                                         |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Я умыва́лъ, -ла, -ло ich wusch,                       | Я умыва́лся, -лась, -лось ich wusch mich,                               |
| ты умыва́лъ, -ла, -ло du wuschest,                    | ты умыва́лся, -лась, -лось du wuschest dich,                            |
| онъ, она́, оно́ умыва́лъ, -ла, -ло er, sie, es wusch. | онъ умыва́лся, она́ умыва́лась, оно́ умыва́лось er, sie, es wusch sich. |
| Мы умыва́ли wir wuschen,                              | Мы умыва́лись wir wuschen uns,                                          |
| вы умыва́ли ihr wuschet,                              | вы умыва́лись ihr wuschet euch,                                         |
| они́, онѣ́ умыва́ли sie wuschen.                      | они́, онѣ́ умыва́лись sie wuschen sich.                                 |

## Bestimmte Vergangenheit.

|                                                                 |                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Я умы́лъ, -ла, -ло ich habe gewaschen,                          | Я умы́лся, -лась, -лось ich habe mich gewaschen,                          |
| ты умы́лъ, -ла, -ло du hast gewaschen,                          | ты умы́лся, -лась, -лось du hast dich gewaschen,                          |
| онъ умы́лъ, она́ умы́ла, оно́ умы́ло er, sie, es hat gewaschen. | онъ умы́лся, она́ умы́лась, оно́ умы́лось er, sie, es hat sich gewaschen. |
| Мы умы́ли wir haben gewaschen,                                  | Мы умы́лись wir haben uns gewaschen,                                      |
| вы умы́ли ihr habt gewaschen,                                   | вы умы́лись ihr habt euch gewaschen,                                      |
| они́, онѣ́ умы́ли sie haben gewaschen.                          | они́, онѣ́ умы́лись sie haben sich gewaschen.                             |

## Unbestimmte Zukunft.

|                                                                  |                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Я бу́ду, ты бу́дешь, и. умыва́тъ ich werde, du wirst и. waschen. | Я бу́ду, ты бу́дешь, и. умыва́ться ich werde mich waschen, du wirst dich waschen, и. |
|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|

## Bestimmte Zukunft.

|                                                   |                                                         |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Я умою́ ich werde waschen,                        | Я умою́ся ich werde mich waschen,                       |
| ты умое́шь du wirst waschen,                      | ты умое́шься du wirst dich waschen,                     |
| онъ, она́, оно́ умое́тъ er, sie, es wird waschen. | онъ, она́, оно́ умое́тся er, sie, es wird sich waschen. |
| Мы умое́мъ wir werden waschen,                    | Мы умое́мся wir werden uns waschen,                     |
| вы умое́те ihr werdet waschen,                    | вы умое́теся ihr werdet euch waschen,                   |
| они́, онѣ́ умою́тъ sie werden waschen.            | они́, онѣ́ умою́теся sie werden sich waschen.           |

## Befehlsform.

|                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Unbest.: умыва́й } wasche!    | умыва́йся } wasche dich!    |
| Best.: умо́й                  | умо́йся                     |
| Unbest.: умыва́йте } waschet! | умыва́йтесь } waschet euch! |
| Best.: умо́йте                | умо́йтесь                   |

## Gerundien.

|                                                    |                                                      |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Seg.: умыва́я waschend;                            | умыва́ясь mich, dich, sich, и. waschend;             |
| Unbest. Berg.: умыва́вши oder умыва́въ } gewaschen | умыва́вшись } mich, dich, sich, и. gewaschen habend. |
| Best. Berg.: умывши oder умывъ } habend.           | умывшись }                                           |

**Mittelwörter.**

|                                                                 |                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Сег.: умывающій, -шая, -шее <i>der</i> ,<br>die, daß waschende. | умывающійся, -щаяся, -щееся <i>der</i> ,<br>die, daß sich waschende; |
| Unbest. Verg.: умывав-<br>шій, -шая, -шее                       | умывавшійся, -шаяся, -шееся                                          |
| Best. Verg.: умывшій,<br>-шая, -шее                             | умывшійся, -шаяся, -шееся                                            |
|                                                                 | <i>der, die, daß ge-<br/>waschen hat.</i>                            |

**Grundform: Вертѣться sich drehen.****Gegenwart.**

|                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Я верчусь <i>ich</i> drehе <i>miß</i> ,<br>ты вертишься <i>du</i> drehе <sup>st</sup> <i>diß</i> ,<br>онъ, она, оно вертятся <i>er, sie, es</i><br>dreht <i>sich</i> . | Мы вертимся <i>wir</i> drehе <sup>n</sup> <i>uns</i> ,<br>вы вертитесь <i>ihr</i> drehе <sup>t</sup> <i>euch</i> ,<br>они, онѣ вертятся <i>sie</i> drehе <sup>n</sup> <i>sich</i> . |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Vergangenheit.**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Я вертелся ( <i>m.</i> ), вертелась ( <i>f.</i> ),<br>вертелось ( <i>n.</i> ) <i>ich</i> drehте <i>miß</i> ,<br>habe oder hatte <i>miß</i> gedrehт, <i>ic.</i><br>ты вертелся, вертелась, <i>ic.</i><br>онъ вертелся, она вертелась, оно<br>вертелось <i>er, sie, es</i> drehте <i>sich, ic.</i> | Мы вертелись <i>wir</i> drehте <sup>n</sup> <i>uns</i> ,<br>haben oder hatten <i>uns</i> gedrehт,<br>вы будете вертелись <i>ihr</i> drehте <sup>t</sup> <i>euch, ic.</i> ,<br>они, онѣ вертелись <i>sie</i> drehте <sup>n</sup> <i>sich, ic.</i> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Zukunft.**

|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Я буду вертѣться <i>ich</i> werde <i>miß</i><br>drehе <sup>n</sup> ,<br>ты будешь вертѣться <i>du</i> wirst <i>diß</i><br>drehе <sup>n</sup> ,<br>онъ, она, оно будетъ вертѣться <i>er,</i><br><i>sie, es</i> wird <i>sich</i> drehе <sup>n</sup> . | Мы будемъ вертѣться <i>wir</i> werden<br><i>uns</i> drehе <sup>n</sup> ,<br>вы будете вертѣться <i>ihr</i> werdet <i>euch</i><br>drehе <sup>n</sup> ,<br>они, онѣ будутъ вертѣться <i>sie</i> wer-<br>den <i>sich</i> drehе <sup>n</sup> . |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Befehlsform.**

|                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Вертись! drehе <i>diß</i> !<br>пусть (пускай) онъ, она, оно вер-<br>тятся! <i>er, sie, es</i> soll <i>sich</i> drehе <sup>n</sup> ,<br><i>er ic.</i> drehе <i>sich</i> ! | Пусть (пускай) вертятся! drehе <sup>n</sup> <i>wir</i><br><i>uns</i> ! laßt <i>uns</i> <i>uns</i> drehе <sup>n</sup> !<br>вертитесь! drehе <sup>t</sup> <i>euch</i> !<br>пусть (пускай) они, онѣ вертятся!<br><i>sie</i> sollen <i>sich</i> drehе <sup>n</sup> ! drehе <sup>n</sup> <i>sie</i><br><i>sich</i> ! |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Gerundien.**

|                                                                                                                                   |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Сег.: вертясь <i>sich</i> drehе <sup>nd</sup> , indem <i>man</i> <i>sich</i> drehт.                                               |  |
| Verg.: вертившися <i>sich</i> gedrehт <i>habend</i> ; indem <i>man</i> <i>sich</i> drehте, <i>sich</i> gedrehт<br>hat oder hatte. |  |

**Mittelwörter.**

|                                                                                                                                             |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Сег.: вертящійся, вертящаяся, вертящееся <i>der, die, daß</i> <i>sich</i> drehе <sup>nd</sup> .                                             |  |
| Verg.: вертившійся, вертившаяся, вертившееся <i>der, die, daß</i> <i>sich</i> drehте,<br><i>sich</i> gedrehт <i>hat</i> oder <i>hatte</i> . |  |

Man wird im Verlaufe der bisherigen Sectionen mehrfach gefunden haben, daß die rückbezüglichen Zeitwörter im Russischen im Sinne der Leideform (als Verba passiva) gebraucht werden; und allerdings zieht der Genius der slawischen Sprachen mehr das rückbezügliche sowie durch Umschreibung selbst die Thätigkeitsform der verhältnißmäßig seltener gebrauchten Leideform der Zeitwörter vor, die ihrerseits besonders dem höhern Style eigenthümlich ist. Näheres sehe man weiter unten bei der speciellen Behandlung der Leideform nach.

Noch bemerkte man, daß im Russischen manche Zeitwörter rückbezüglich sind, die im Deutschen thätige u. Bedeutung haben, und umgekehrt.

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Ich wasche mich in meinem Zimmer; wo wäschest du dich jeden Morgen (всякое утро)? — 2. Er wäscht sich nicht, sondern er badet sich (купается) jeden Tag im Flusse. — 3. Im Sommer badete ich mich oft im Flusse. — 4. Viele Leute baden sich in diesem Flusse, in welchem ich mich bade. — 5. Verstehen Sie zu schwimmen (плавать) und zu tauchen (нырнуть)? — 6. Ja, ich verstehe zu schwimmen und zu tauchen; ich fürchte mich (бояться) nicht, mich zu baden in einem Flusse oder im Meere. — 7. Drehte sich der Soldat? — 8. Ja, alle Soldaten haben sich gedreht. — 9. Ich werde mich drehen, wenn du wirst dich drehen. — 10. Drehte sie sich nicht? — 11. Nein, sie wusch sich in dem Wasser des Baches. — 12. Fürchtest du dich? — 13. Warum fürchtestest du dich gestern, meine Schwester? — 14. Wie befindet sich Ihre Schwester? Was thut sie jetzt? — 15. Meine Schwester ist gesund; sie lernt jetzt die russische Sprache. — 16. Sie spricht und schreibt auf russisch, aber sie würde erfreut (рады, рада, рады) sein, wenn sie könnte (уметь, mit бы) so sprechen und schreiben wie Ihr Bruder. — 17. Mein Bruder war drei Jahre in Moskau, und ich denke, wenn (еслибы) Ihre Schwester wäre gewesen auch nur (хоть) ein Jahr in Rußland, würde sie sprechen und schreiben (она говорила и писала бы) auch so geläufig (такъ свободно) wie mein Bruder; ich weiß, daß sie hat erhalten (получить) die herrlichsten (отменный, Superl.) Talente (дарованіе) von der Natur; sie lernt sehr schnell und leicht.

18. In England, in Frankreich (во Франціи) und in Deutschland (Германія) werden gefertigt (изготавливаются, NB.) viele schöne (хорошіе) Waaren und werden versendet (разсылаются, NB.) in alle Theile der Welt (свѣтъ). — 19. Bei diesem Uhrmacher finden sich (находятся) goldene (золотой) Uhren, Taschenuhren (карманные часы) und Stuhluhren (столовые часы), auch Wanduhren (стенные часы), welche werden verkauft (продаются, NB.) zu billigen (сходный) Preisen (цѣна, Instr.).

## 7. — Конструкція.

47. — Ankunft (приѣздъ) in [nach] Moskau.

Je näher (тѣмъ ближе) zur Hauptstadt, desto mehr (тѣмъ болѣе) Niederlassungen (Ortschaften, селеніе) und Menschen begegneten (встрѣчалось, n. des Zeitwortes, nicht dessen pl.) den Augen (глаза) des Reisenden. Alles (всѣ) ermunterte sich (оживляться): auf der Straße (дорога) Fuhrwerke (обозъ), rings

herum (вокругъ) dicke (частый) Felder, Wiesen stellten dar (представля́тъ) ein Gemälde (картина) der menschlichen Thätigkeit (дѣятельность). Das unermessliche (необозримый) Moskau prächtig (величественно) erhob sich (высѣхаться) auf der Ebene (равнина) mit den glänzenden Kuppeln (блестящій куполъ) ihrer unzähligen (несметный) Kirchen (храмъ), mit den schönen Glockenthürmen (красивая башня, mit den weißen (бѣлый) Mauern (стѣна) des Kreml (hier Eigenschaftswort: Кремлевскій), mit den nicht häufigen (hier: рѣдкій) steinernen (каменный) Häusern, umgeben (окруженный) von einer dunkeln Masse (темная груда, Instr.) hölzerner Gebäude (деревянное зданіе), mitten in (среди, Genit.) grünen Gärten und Gebüsch (роща). Die umherliegenden Klöster (окрестные монастыри) zeigten sich (казаться) mit den kleinen, reizenden (прекрасный) regelartigen Thürmchen (hier: городокъ — городки, Instr.).

Im den Vorstädten (слобода) wohnten (жить) Schmiede (кузнѣцъ) und andere Handwerker (ремесленникъ, welche bei (blos Instr.) dem fortwährenden Gebrauche (непрестаннымъ употребленіемъ) des Feuers (огонь, Genit. огня) könnten sein gefährlich (опасный) in der Nachbarschaft (der innern Stadt) (сосѣдство), zerstreut (разселенный) auf eine große Entfernung (на большомъ пространствѣ), sie säeten (сѣять) Getreide (хлѣбъ) und mäheten (косить) Gras (травá) vor (передъ, Instr.) ihren Häusern, auf beiden Seiten der Straße (улица).

Nur (одинъ) der Kreml galt (hier mit: считаться) für eine Stadt (blos mit Instr.): alle anderen (иной) Theile Moskau's (des) obson (ужé) sehr geräumigen (обширный), nannte man (называться, NB. mit Instr.) Vorstädte (предмѣстie), weil sie nicht hatten keinerlei Befestigungen (никакія укрѣпленія, Genit.), ausgenommen (крómъ, mit Genit.) Palisaden (погátка). An der steile Ufer habenden Zausa (на крутоберегѣго Яузъ) stand (стоять) eine Menge Mühlen (мельница). (Wenn man die Zausa) mit Lehmwällen gesauet hatte (= глинная будучи запружена), glich sie (уподобляться) einem See (озеро) und erfüllte (наполнять) mit Wasser (вода) den Kreml-Wallgraben (ровъ Кремлевскій). Einige Gassen (улица) waren eng (тѣсный) und schmutzig (грязный); aber die Gärten überall (вездѣ) reinigten (чистить) die Luft, so daß in Moskau man nicht kannte (не знали) keinerlei ansteckende Krankheiten (никакая заразительная болѣзнь, Genit.), ausgenommen (крómъ) die berein-geschleppten (навбсный). Im Jahre 1520, wie man schreibt (какъ пишутъ), gab es (находиться) in ihr 41,500 Häuser, gezählt (изчисленный) auf den Befehl (по указу) des Großfürsten; und wieviel der Einwohner, (ist) nicht bekannt (извѣстно): aber man kann annehmen (можно полагать) sie auf weit über 100,000 (гораздо за 100,000). Im Kreml, in verschiedenen Gassen, in den geräumigen hölzernen (огромный деревянный) Häusern (zwischen vielen zum Theil [отчасти] auch hölzernen Kirchen) wohnten die vornehmeren (знатнѣйшія) Leute, der Metropolit (Митрополитъ), die Fürsten, die Bojaren. Die Kaufhallen (Гостинный дворъ), eben da (тамъ же), wo (sie) auch jetzt, auf dem Plage (площадь) beim Kreml, umgeben (обнесённый) mit einer steinernen Mauer, fesselte (прехлмать) die Augen nicht durch die Schönheit (красотá) der Kauf-läden (лавка), sondern durch den Reichtum der Waaren asiatischen (Азіатскій) und eurasischen (Европейскій). Im Winter (зимой) Brod, Fleisch (мясо), Brennholz (дрова), Bauholz (лѣсъ), Heu (сѣно), gewöhnlich verkauft wurden (продаваться) auf dem Flusse Moskwa, in den Kaufläden oder in Hütten (шалашъ).

(Karamsin.)

## 8. — Бесѣдованіе.

## XVI. — У'омнѣ (das Abendessen).

Мы поужинаемъ раньше (wir werden [heute] früher zu Abend speisen) и пойдѣмъ (wir werden gehen) потомъ въ концертъ. — Что у васъ будетъ за ужиномъ? — У насъ холодныя только кушанья (nur kalte Küche). — Это весьма хорошо; я мало забочусь (ich mache mir wenig) за ужинъ; обѣдъ для меня важнѣе (ist für mich wichtiger). — Я очень мало ѣмъ (ich esse) за ужиномъ; сверхъ того (zudem) я недавно поѣдничалъ (habe unlängst Fastabendbrod gegessen), и потому не очень голоденъ (hungrig). — Отвѣдайте же (versuchen Sie doch einmal) этого окорока (von diesem Schinken)! Мнѣ надобно остерегаться (ich muß vorsichtig sein), потому что я страдаю неварѣніемъ желудка (weil ich an Unverdaulichkeit leide). — Что вамъ угодно пить (was ist Ihnen zu trinken gefällig), вина или пива? — Пожалуйте мнѣ стаканъ пива; вино вечеромъ очень меня горятитъ (Wein erhitzt mich Abendъ zu sehr). — Вотъ вамъ (hier ist für Sie) бутылка хорошаго пива! — Много вамъ обязанъ (ich bin Ihnen sehr verbunden), и благодарю васъ за всѣ оказанныя мнѣ ласки (für alle mir erwiesene Güte)! — Мнѣ предъ вами совѣстно (Sie beschämen mich); вы почти ничего не кушали (Sie haben ja fast Nichts gegessen)! — Я до сыта ѣлъ (ich habe mich sattgegessen). — Ну, встанемъ изъ-за стола (nun, so lassen Sie uns aufstehen); время (es ist Zeit) отправиться (zu gehen) въ концертъ.

## XVII. — Въ Театрѣ (im Theater).

Пойдѣте ли вы сегодня вечеромъ въ театръ? — Какую играютъ пьесу (was für ein Stück spielt man)? — Я не читалъ афиши (den Zettel). — Игрѣютъ новую пьесу (man giebt [spielt] ein neues Stück). — Сдѣлайте мнѣ удовольствіе (machen Sie mir das Vergnügen), пойдѣте (kommen Sie) со мною! — Мнѣ не такъ то хочется (ich habe keine rechte Lust); я былъ тамъ вчера, но у меня такое было худое мѣсто (ich hatte einen so schlechten Platz), что мало видѣлъ. — Гдѣ же вы были (wo waren Sie denn)? — Не нашёлъ мѣста (ich fand keinen Platz) ни въ партерѣ (weder im Parterre), ни въ галерей (noch auf der Galerie), ни въ ложахъ (noch in den Logen), и такимъ образомъ я принужденъ былъ идти на сцену (und so war ich genöthigt, auf die Bühne zu gehen) и стать за кулисами (hinter den Coulissen [d. i. Verfassstücken] zu stehen). — Жалѣю о васъ (ich bedaure Sie); ступайте (kommen Sie) со мною; я вамъ доставлю случай (ich werde Ihnen Gelegenheit verschaffen) вознаградить вчерашнюю потерю (den gestrigen Schaden wieder gut zu machen). — Много вашей милости (Sie sind sehr gütig); я пойду съ вами. — Вотъ афиша; посмотримъ (sehen wir), что играютъ сегодня: «*Новый Донъ Жуанъ*», комедія въ трехъ отдѣленіяхъ ( Lustspiel in drei Aufzügen). — Кто сочинитель (Verfasser) этой пьесы? — Не извѣстно (das ist nicht bekannt); онъ вѣроятно вызовется (er wird sich wahrscheinlich nennen), если пьеса понравится (wenn das Stück gefällt). — Безъ сомнѣнія госпожа Н. играетъ одну изъ главнѣйшихъ ролей (spielt Frau N. eine der Hauptrollen)? — Особенно ([es ist] eigenthümlich), что большая часть новыхъ сочиненій освистаны (ausgepöbelt wird). — Потому, что трудно (weil es schwer ist) принаровиться ко вкусу публики (sich dem Geschmacke des Publicums anzupassen). — Точно такъ (ganz recht); но я употребляю васъ (aber ich versichere Sie), что это часто не зависитъ отъ вкуса (daß dies oft nicht vom Geschmacke abhängt), но отъ прихоти и предубѣжденія (sondern von Laune und Vorurtheil). — Это истинно (es ist in der That so).



## Вѣрзигіе Lektion. Сороковій Урокъ.

### Вѣрзигіе Lektion:

1. Was ist über die rückwirkenden (rückbezüglichen) russischen Zeitwörter zu bemerken?
2. Wie geht ihre Conjugation? (2 mündliche Wiederholungen.)

### 1. — Упражненіе въ Читаніи, 2. — Дословный Переводъ.

**Два Типа Писателей** (zwei Musterbilder [Typen] von Schriftstellern).

Счастливъ (glücklich ist) пѣтнікъ (der Reisende), которій, послѣ (nach) длинной, скучной (langweilig) дороги, съ ея холодами (mit dessen Kälte), слѣкотью (Schladwetter), грязью (Schmutz), невѣспавшимися (mit den nicht ausgeschlafen habenden) станціонными ([Post-] Stations-) смотрѣтелями (Aufsehern [Inspectoren]), браньями (mit dem Geklingel) колокольчиковъ (der Glöckchen [am Pferdegeschirr]), починками (mit den Ausbesserungen [zerbrochener Wagen u.]), перебранками (mit dem Geknall und Gekader), ямщиками (mit den Postknechten), кузнецами (mit den Schmieden) и всякаго рода дорожными подлѣцами (mit niederträchtigen Menschen aller Art auf den Wegen), вѣдѣтъ наконецъ (endlich) знакомую крышу (ein bekanntes Dach) съ несущимися (mit den nicht vorhandenen) на встрѣчу (beim Antreffen [Begegnen]) огоньками (Klampfen), и предстануть ([auf einmal] erscheinen) передъ нимъ (vor ihm) знакомыя комнаты, радостный крикъ (ein Freude[schrei] frei) выбѣжавшихъ (der herbeigelaufenen) на встрѣчу людей, шумъ (das Geräusch) и бѣготня (das Hin- und Hergeregne) дѣтей, и успокоительныя рѣчи (die beruhigenden Gespräچه), прерываемыя (welche unterbrochen werden) пылающими (von den brennenden) лобзаніями (Küssen), властными (mit den mächtigen) истребить (zu vertilgen) всё печальное (alles Mitleidige) изъ памяти! Счастливъ семьянинъ (das Familienglied), у когѣ есть (welches hat) свой уголъ (seinen eigenen Stuhl); но — горе холостяку (wehe dem Hagestolzen)!

Счастливъ писатель, которій, мимо характеровъ скучныхъ

(außer den langweiligen Charakteren), противныхъ (den widerstehen), поражающихъ (der niedergeschlagen machenden) печальною своѣю дѣйствительностью (durch ihre traurige Wirklichkeit), приближается (nähert sich) къ характерамъ, являющимъ (den zeigenden) высокое достоинство (Würde [Werth]) человека, который, изъ великаго бмута (aus großer Tiefe) ежедневно (täglich) вращающихся образовъ (sich bewegenden Gestalten), избралъ (auswählte) одни немногія исключенія (einige wenige Ausnahmen), который не измѣнилъ (nicht veränderte) ни разу (kein einziges Mal) возвышеннаго строя (die erhöhte Stimmung) своѣй лиры (Lied), не ниспускался (nicht hinabstieg) съ вершины (vom Gipfel) своѣй къ бѣднымъ своѣмъ собратьямъ (Mitbrüdern) и, не касаясь земли (die Erde nicht berührend), весь повергался (sich zur Erde neigte) въ свой далекъ (weit) отторгнутые (mit Gewalt hinweggerissenen) отъ нея и возвеличенные образы (erhabenen Gestalten). Вдвойнѣ (doppelt) завиденъ (beneidenswert [ist]) прекрасный удѣлъ (Loos) его: онъ, среди ихъ (mitten unter ihnen), какъ въ родной семьѣ (in der eigenen Familie); а между тѣмъ далеко и громко (weithin schallend) разбѣсится (verbreitet sich) его слава. Онъ окуривалъ (er umschleierte) упоительнымъ кѹревомъ (mit betäubendem [betäubendem] Räucherkerze) людскія очи (die menschlichen Augen), онъ чудно (wundervoll) польстилъ (schmeiſelte) имъ, сокрывъ (verdeckend) печальное (das Traurige) въ жизни, показавъ (gezeigt habend) имъ прекраснаго человека. Все, рукоплеща (ihm beifallstuschend), несется за нимъ (drängt sich um ihn) и мчится (läuft schnell) вслѣдъ за (gleich hinter) торжественной его колесницей (seinem Triumphwagen). «Великимъ всемірнымъ поэтомъ (den „großen Weltproeten“),» именуютъ его (nennt man ihn), парящимъ (welcher schwebt) высоко надъ всеми другими гѣніями міра (Genies der Welt), какъ паритъ (schwebt [fliegt]) орелъ (der Adler) надъ другими высоко летящими (über den anderen Hockfliegenden). При одномъ имени его ужѣ (bei der bloßen [einmaligen] Nennung seines Namens schon) объѣмлются (werden erfasst) трепетомъ (vom Zittern) молодія пылкія (die jungen entflammten) сердца; отвѣтныя (antwortend) слезы (Thränen) ему блещутъ (glänzen [kimmern]) во всехъ очахъ. Нѣтъ равнаго ему въ силѣ (ihn kommt an Kraft keiner gleich)!... Но не такъ въ удѣлѣ, и другая судьба (Schicksal) писателя, дерзнуvшаго (des gewagt habenden) вызвать наружу (herauszufordern) все, что ежеминутно (beständig) предъ очами и чего не зрѣть (sehen) равнодушныя (gleichgültige) очи, — всю страшную (eine ganz schreckliche), потрясающую (bestig erschütternde) тѣну (den Schlimm [schl.]: Duss)

мелочей (der Kleinigkeiten), опутавшихъ (der umwickelt habenden) чашу жизни (den Becher des Lebens), всю глубинѣ (die ganze Tiefe) холмѣныхъ (der kalten), раздробленнѣхъ (der zerstückelten), повседнѣвнѣхъ (der alltäglichen) характеровъ, которыми кишѣтъ (wimmelt) наша земнѣя (unser irdischer), подѣ часть (zuweilen) горькая (bitterer) и скучная дорога (trauriger Pfad), — и крѣпкою силою неумолимаго рѣзца (eines unerbittlichen Griffels), дерзнувшаго выѣставить (zu zeigen) ихъ выпукло (herausgebogen) и ярко (grell) на всенароднѣя очи (den Augen Aller)! Ему не (ihm ist nicht beschieden) собрать (einzusammeln) народнѣхъ рукоплесканѣй (öffentlichen Beifall), ему не зрѣтъ (zu erblicken) признательнѣхъ слѣзъ (danfbare Thränen) и единодушнаго (einstimmiges) восторга (Entzücken) взволнованныхъ имъ душъ (der durch ihn aufgeregten Geister); къ нему не полетѣтъ (fliegt [flattert]) на встрѣчу (entgegen) шестнадцатилѣтняя дѣвушка (die sechzehnjährige Jungfrau) съ закружившеюся головою (mit schwindelndem Kopfe) и геройскимъ увлеченіемъ (mit der heroischen Begeisterung); ему не позабыться (sich zu vergessen) въ сладкомъ обаянѣи (in süßer Verzauberung) имъ же исторгнутѣхъ звуковъ (herausgepreßter Laute); ему не избѣжать (zu entgehen), наконецъ, современнаго суда (einer zeitgenössischen Beurtheilung), лицемерно-безчувственнаго (einem heuchlerisch-unempfindlichen) современнаго суда, который назовѣтъ ничтожными (mit nichtsagenden) и низкими (niedrigen [gemeinen]) имъ лелѣяннѣя (geschätzte) созданья (Geschöpfe), отвѣдѣтъ ему (weist ihm an) призрачный уголъ (einen wohlmeinend [bezeichneten] Winkel) въ рядѣ (in der Reihe) писателей, оскорбляющихъ (der beleidigenden) человѣчество, придастъ ему (wird ihm beilegen) качества (Eigenschaften) имъ же изображенныхъ гербовъ (der gezeichneten Farben), отнимѣтъ отъ него (spricht ihm ab) и сердце, и душу, и божественное пламя таланта (die göttliche Flamme des Talentes). Ибо (denn) не признаѣтъ (anerkennt) современный судъ, что равно (gleichwie) чудны стѣкла (Wundergläser), озирѣющѣя (ringum blickende) солнцы (Samen), и передающѣя (verleihend) движенѣя (Bewegungen) незамѣченнѣхъ (die nicht wahrgenommenen) насѣкомѣхъ (Insekten); ибо не признаѣтъ современный судъ, что много нѣжно глубины душевной (einer Tiefe des Herzens bedarf), дабы (damit) озарѣтъ (beleuchten) картину (das Gemälde), взятую (genommen) изъ презрѣнной (aus dem verachteten) жизни, и возвестѣ (zu rufen) еѣ въ (auf) перлъ (die [äste] Perle) созданья (der Schöpfung); ибо не признаѣтъ современный судъ, что высокій, восторженный смѣхъ (ein entzücktes Lachen) достоинъ (werth [ist]) стать рядомъ (nebst) съ высокими

лирическимъ (lyrischen) движённымъ, и что цѣлая пробасть (ein ganzer Abgrund [große Kluft]) между нимъ и кривляньемъ (der Krache) балаганнаго скомороха (des hantwurschähnlichen Gauflers)! Не признаётъ его современныи судъ, и всё обратѣтъ (kehrt um) въ упрёкъ (in Vorwurf [Tadel]) и поношёнiе (Lästung) непризнанному писателю; безъ раздѣленья (ohne Vertheilung), безъ отвѣта (Beantwortung), безъ участья (Theilnahme), какъ безсемейный пѣтннкъ (wie ein heimatlosler Wanderer), останется онъ (bleibt er) одинъ (allein) посреди дороги (mitten auf dem Wege). Сурово (stärker [ist]) его поприще (Wahn) и горько (bitter) почувствуетъ (empfindet [fühlt]) онъ своё одиночество (sein einsames Leben).

(Никола'й Го'голь.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкiй Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Fortsetzung.)

Die Leideform der russischen Zeitwörter. Страдательный Залогъ *ру'сскихъ Глаго'ловъ.*

Völlig entsprechend mehreren anderen neueren Sprachen bildet auch die russische die Leideform (Passivum) der Zeitwörter durch das Hülfszeitwort „sein“ (= werden, *быть*) mit dem Mittelworte der Leideform. Letzteres haben wir hier vor allen Dingen zu betrachten.

Es giebt im Russischen zweierlei Mittelwörter der Leideform:

- 1) ein Mittelwort der Gegenwart;
- 2) ein Mittelwort der Vergangenheit.

Mit dem Mittelworte der Gegenwart und der Gegenwartsform des Indicativs von *быть* wird die Gegenwart der Leideform des Zeitwortes gebildet.

Mit dem Mittelworte der Vergangenheit verbindet man die vergangene und künftige Zeit, den Imperativ, Infinitiv und die Gerundien von *быть*, wodurch dann die Leideform vollständig dargestellt wird.

Ein leidendes Mittelwort der Gegenwart haben nur eine kleine Anzahl Zeitwörter, und besonders nur solche, die aus der altslawonischen Sprache herkommen. Zeitwörter, welche Handlungen des gewöhnlichen Lebens bezeichnen, (als „kochen“, „backen“, „schlagen“, z.), haben dieses Mittelwort nicht, und dann fehlt auch in der Leideform eines solchen Zeitwortes die Gegenwart. Man kann daher manche Redensart der deutschen Sprache im Russischen nicht mit der Leideform ausdrücken; in diesem Falle umschreibt man den Satz durch die Thätigkeitsform (Activum), z. B.: Der Knabe wird von seinem Vater geschlagen; — dafür sagt man russisch: Den Knaben schlägt sein Vater (S. weiter unten. Uebrigens wendet man die reine Leideform meist nur im höhern Styl an.)

Natürlich geht dies nicht überall, und dann kommt die eigentliche Leideform zur Anwendung.

Betreffs der Bildung des passiven Mittelwortes der Gegenwart merke man zunächst Folgendes: Bei denjenigen Zeitwörtern, welche ein Mittelwort der Leideform der Gegenwart haben, wird es aus der 1. Person der Mehrzahl der Gegenwart in der bestimmten Ausdrucksweise der Thätigkeitsform gebildet, z. B.: von **движу** (ich bewege) ist die 1. Person der Mehrzahl der Gegenwart: **движѹ** (wir bewegen), und davon: **движимый, движемая, движемое** der, die, das bewegt wird (der, die, das bewegt werdenbe); — von **люблю** (ich liebe) ist die 1. Person der Mehrzahl der Geg. **любимъ**, davon: **любимый, любимая, любимое** der, die, das geliebt wird; — von **почитаю** (ich ehre, schätze), 1. Persf. der Mehrzahl der Geg. **почитаемъ** der, die, das geehrt, geschätzt wird.

Die leidenden Mittelwörter der Vergangenheit werden nach folgenden Regeln gebildet:

Ist die Endung der Vergangenheit jeder Art in der Thätigkeitsform:

so wird die Endung des leidenden Mittelwortes der Vergangenheit:

-аѣ  
-яѣ  
-иѣ  
-ѣ  
-оѣ  
-уѣ  
-ыѣ

-анный, -ная, -ное  
-янный, -ная, -ное  
-енный, -ная, -ное  
-ѣнный, -ная, -ное  
-отый, -тая, -тое  
-утый, -тая, -тое  
-ытый, -тая, -тое

Beispiele:

я **дви́галъ** ich bewege; — **дви́ганный**, -ная, -ное bewegt;  
я **мѣрялъ** ich maß; — **мѣ́рянный**, -ная, -ное gemessen;  
я **стро́илъ** ich baute; — **стро́енный**, -ная, -ное gebaut;  
я **повелѣ́лъ** ich befahl; — **повелѣ́нный**, -ная, -ное befohlen;  
я **раско́лѣлъ** ich spaltete; — **раско́лотый**, -тая, -тое gespalten;  
я **кину́лъ** ich warf (einmal); — **кину́тый**, -тая, -тое geworfen;  
я **вымы́лъ** ich wusch auß; — **вымы́тый**, -тая, -тое ausgewaschen.

**1.** Geht ein Zischlaut der Endung *-аъ* vorher, so endet das leidende Mittelwort auf *-енный*, als: *запрещать* (verbieten); *запрещать* verbot: — *запрещенный* verboten.

**2.** Ist die Endung *-аъ* oder *-нъ* einsylbig, so endet das leidende Mittelwort auf *-тый*, *-тый*, als: *бить* (schlug); *бьтй* geschlagen; *пѣть* (sang); *пѣтый* gesungen; *грѣть* (wärmt); *грѣтый* gewärmt.

**3.** Bei denen, deren Grundform auf *-ать*, *-сть*, *-чь* endet und deren Vergangenheit dann nicht die Endung *-аъ* hat, werden die leidenden Mittelwörter von der 2. Person der Einzahl in der Gegenwart gebildet; z. B.: *вести* (führen), 2. Pers. der Einzahl der Gegenwart: *ведёшь*; davon: *ведённый* geführt; — *красть* (stehlen), 2. Pers. der Geg.: *крадёшь*, davon: *краденный* gestohlen; — *нести* (tragen), 2. Pers. der Geg.: *несёшь*, davon: *несённый* (in zusammengesetzten Zeitwörtern), als: *приносённый* herbeigebracht; — *стричь* (scheren), 2. Pers. der Geg.: *стрижешь*, davon: *стриженный* geschoren; — *сѣчь* (hauen), 2. Pers. der Geg.: *сѣчешь*, daher: *сѣченный* (in Zusammensetzungen), als: *успѣченный* abgefürzt; — *гребть* (scharren), 2. Pers. der Geg.: *гребёшь*, davon: *гребённый* (in Zusammensetzungen), als: *погребённый* begraben.

**4.** Die Zeitwörter der II. Abwandlung, wo die Grundformen auf *-ать* oder *-нъ* und alle vergangene Zeiten auf *-аъ* oder *-нъ* endigen, haben die betreffenden Mittelwörter die Endungen *-енный*, *-нный*; jedoch nicht der Mitlaut, der vor der Endung *-аъ*, *-нъ* in der Thätigkeitsform stand, sondern derjenige, welcher in der 1. Person der Gegenwart vor der Endung *-у* und *-ю* steht, wird der Endung *-енный*, *-нный* vorgesetzt, z. B.: *любить* (lieben), 1. Pers. der Geg.: *люблю*; daher: *люблённый* (in Zusammensetzungen), als: *возлюблённый* geliebt; — *давить* (drücken, pressen), 1. Pers. der Geg.: *давлю*; davon: *давленный* gedrückt, gepreßt; — *носить* (tragen), 1. Pers. der Geg.: *ношу*; davon: *ношенный* getragen.

**5.** Nicht nach der Regel gebildete leidende Mittelwörter, als: *бьенный* geschlagen (von *бить* schlagen); *лйнный* gegossen (von *лйть* gießen), sind nur als Eigenschaftswörter anzusehen, und werden deshalb in der leidenden Abwandlung nicht angewendet.

**6.** Die leidenden Mittelwörter der zusammengesetzten Zeitwörter bildet man nach denselben Regeln, wie die der einfachen, und es richtet sich die Endung nach dem Stammworte des zusammengesetzten Zeitwortes; z. B.: von *убйть* (tödtete), ist das leidende Mittelwort nicht *убённый*, sondern: *убытый* getödtet, weil *бйть* das Stammwort ist; ebenso von *покрывать*, *покрыть* ist das

Leidendes Mittelwort: **покрытый** bedeckt, weil das Stammwort **крыть** ist.

Zur Bildung der Leideform eines Zeitwortes werden die leidenden Mittelwörter in den abgefürzten Formen angewendet. Ist ein leidendes Mittelwort der Gegenwart vorhanden, so wird damit die Gegenwart gebildet, in welchem Falle aber (da **быть** in der Gegenwart nicht gewöhnlich ist) nur die Fürwörter **я, ты, он** dazu gesetzt werden. In den anderen Zeitformen dagegen müssen die Zeiten von **быть** mit dabeistehen.

Als Muster diene uns die Leideform von **двѣгать** (bewegen):

- A) leidendes Mittelwort der Gegenwart, abgefürzt: **двѣжеть, двѣжема, двѣжемо**;  
 B) leidendes Mittelwort der Vergangenheit, abgefürzt: **двѣганъ, двѣгана, двѣгано**.

### Bestimmte Ausdrucksweise.

#### Gegenwart.

**Я двѣжеть, ты двѣжеть, -ма, -мо** ich werde, du wirst bewegt;  
**онъ двѣжеть** er, **она двѣжема** sie, **оно двѣжемо** es wird bewegt;  
**мы, вы, они, онѣ двѣжемь** wir werden, ihr werdet, sie werden bewegt.

#### Vergangenheit.

**Я былъ двѣганъ, ты была двѣгана, оно было двѣгано** ich wurde, du wurdest, es wurde bewegt;  
**онъ былъ двѣганъ, она была двѣгана, оно было двѣгано** er, sie, es wurde bewegt;  
**мы, вы, они, онѣ были двѣганы** wir wurden, ihr wurdet, sie wurden bewegt.

#### Zukunft.

**Я буду, ты будешь двѣганъ, -ма, -мо** ich werde, du wirst bewegt werden;  
**онъ, она, оно будетъ двѣганъ, -ма, -мо** er, sie, es wird bewegt werden;  
**мы будемъ, вы будете, они, онѣ будутъ двѣганы** wir werden, ihr werdet, sie werden bewegt werden.

#### Befehlsform.

**Будь двѣжеть, -ма, -мо!** } werde [du] bewegt!  
**будь двѣганъ, -ма, -мо!** }  
**будьте двѣжемь!** } werdet [ihr] bewegt!  
**будьте двѣганы!** }

#### Umschreibend. Einzahl der 3. Person.

**Пусть, пускай онъ, она, оно будетъ двѣжеть, -ма, -мо!** oder: **двѣганъ, -ма, -мо!** er, sie, es werde bewegt!  
**пусть, пускай они, онѣ будутъ двѣжемь!** oder: **двѣганы!** laßt sie bewegt werden! sie sollen bewegt werden!

## Grundform.

БЫТЬ *движому* } bewegt werden.  
 БЫТЬ *двигану* }

## Gerundien.

## Gegenwart.

Будучи { *движеть, -ма, -мо* } будучи { *движеть* } bewegt werdend,  
           { *двиганъ, -на, -но* } будучи { *двиганъ* } (indem ich bewegt  
 werde, indem du bewegt wirst), zc.

## Vergangenheit.

Бывъ *двиганъ, -на, -но*, bewegt worden seiend, indem ich bewegt worden bin, indem du bewegt worden bist, zc.; бывъ *двиганъ* indem wir bewegt worden sind, ihr b. w. seid, sie b. w. sind.

**§** Bildet man die Leideform, anstatt mit БЫТЬ, mit dem Frequentativ БЫВАТЬ, so drückt man damit einen fortbauernnden, oder öfter wiederholten leidenden Zustand aus; z. B.:

Хлѣбъ (на полѣ) *бывають движеть*. | Das Getreide wird bewegt (nicht bloß jetzt, sondern oft oder immer).

Die Zeitwörter der einmaligen Handlung, deren Grundform auf -нуть endet, haben ein leidendes Mittelwort auf -нутый, -тая, -тоо (als: *двинутый*), aus welchem man mit БЫЛЪ und БУДУ eine Leideform in vergangener und künftiger Zeit bilden kann. Das ist aber ein Zeitwort für sich, und gehört nicht, wie frühere Sprachforscher wollten, als eine Abwandlungsform zum Zeitworte *двигать*.

**§** Die Zukunft der Leideform darf nur mit БУДУ, nicht mit стану gebildet werden.

Nach dem hier über die Leideform der russischen Zeitwörter Gesagten vergleiche man noch das weiter unten Erwähnte in Betreff des Ausdruckes der Leideform.

**§** Als eigenthümlich bei der Leideform der russischen Zeitwörter merke man schließlich, daß, falls der Infinitiv auf einen bestimmten namentlich erwähnten Satzgegenstand sich bezieht, das leidende Mittelwort mit dem Satzgegenstande in gleichem Geschlechte, gleicher Zahl und gleichem Falle, oder im *Instrumental* (s. oben БЫТЬ und БЫВАТЬ) steht. Ohne bestimmten Satzgegenstand steht die Grundform des Zeitwortes mit dem auf -у auslautenden Mittelworte; z. B.: БЫТЬ *чтѣну* gelesen werden; БЫТЬ *любѣму* geliebt werden.



## 6. — Упражнение грамматическое.

1. Heinrich der Vierte (Генрихъ Четвёртый), König von Frankreich (французскій, Eigenschaftswort) liebte (любѣть) seine Unterthanen (подданный) wie ein guter Vater liebt seine Kinder, und gleichwohl (а совсѣмъ тѣмъ) er ermordet (убійтъ — *убѣтъ*) wurde durch die Hand (рука, *Instr.*) des Ungeheuers (чудовище) Ravallac (Равальакъ). — 2. Sein Tod (смерть, *f.*) beklagt (оплаканный — *оплаканъ*) wurde von allen rechtschaffenen (честный) Leuten (*Instr.*). — 3. Rußland wird bewohnt (обитаемъ) von vielen Völkern (народъ, *Instr.*). — 4. Gute Herrscher (государь) werden geliebt (любимъ) von ihren Unterthanen und geschätzt (уважаемъ) von ihren Nachbarn. — 5. Die Tataren wurden besiegt (побѣжденъ) und geschlagen (разбитъ) auf dem Felde von Kulik (Куликовъ, Eigensch.). — 6. Deine Arbeiten (трудъ) werden gebrónt werden (увѣнчанъ) mit gutem Erfolg (блос: успѣхъ, *Instr.*). — 7. Dieser große Heerführer (полководецъ) wird sein geehrt (чтимъ) von (*Instr.*) der Nachwelt (потомство). — 8. Moskau wurde verheert (разоренъ) und verbrannt (сожженъ) von den Feinden (врагъ).

9. Du wirfst von deinen Lehrern getadelt (man übersehe: deine Lehrer tadeln (хулять) dich). — 10. Unser Gefell (подмастерье) ist von einem Hunde gebissen worden (NB. man übersehe: Ein Hund hat gebissen (укусилъ) unsern Gefellen (нашъ подмастерье).) — 11. Der wilde Mörder (убійца) wird enthauptet werden (NB. man wird enthaupten (казнить) den wilden Mörder). — 12. Die Wäsche (бѣлье) wird gewaschen (мыть; мыться: я моюсь; моется). — 13. Der Knabe wäscht sich. — 14. Der Knabe wird gewaschen (sie waschen (моютъ) den Knaben). — 15. Das neueste Buch des russischen Schriftstellers Iwan Turgenjew wird gedruckt werden (печататься) in St. Petersburg.

## 7. — Конструкція.

### 48. — Der Baikal-See (Море, или озеро Байкаль).

Nach (послѣ, mit *Genit.*) dem Kaspischen Meere (Каспійское море) und dem Aral [-See] (Аралъ), der Baikal unstreitig (безъ сомнѣнія) nimmt ein (занимаетъ, v. занимать) den ersten Platz (мѣсто) wegen (по, *Præpos.*) der Größe (величинѣ) seiner unter (между, *Instr.*) den größten (большой) See'n des Russischen Reiches (Россійская имперія). Diese (wirklich) ungeheure (= огромныйшій) Masse (масса) süßen Wassers (прѣсная вода) liegt (лежитъ, v. лежать) inmitten (посреди, *Genit.*) hoher Berge, wie in einer Schale (чаша), [in einer] aufgestellten (поставленный) an (по, *Præpos.*) einem steilen Bergabhange (крутой косогоръ). Mit schredenenerregender (ужасный) Schnelligkeit (быстротѣ) ergießen sich (льются, v. литься (strömen, fließen)) in ihn (въ него) Flüsse (рѣки, *pl.* v. рѣка) und Flüßchen (рѣчка), und mit eben solcher Gewalt (и съ такою же силою) strömt heraus (вырывается) aus ihm (изъ него) der ungeheure (огромный) Fluß Angara' (Ангара). Um zu geben (чтобы дать) einen Begriff (понятіе) von (о, *Præpos.*) der Schnelligkeit dieses Flusses, genügt es zu sagen (довольно сказать), daß, beim Austritte (по выходе) aus dem Baikal, er (hier: она, wegen рѣка) auf (на, *Præpos.*) einer zwanzig Werst umfassenden Entfernung (= на двадцативёрстномъ разстояніи) nicht gefriert (заморазъ) in was immer für Kälte (= ни въ какіе морозы).

Die Länge (длина) des See's von einem Ufer (bis zum andern) (= по берегу) [der] Werst (= верстъ, *Genit. pl.* v. верста [russ. Längenmaaß von 500 russ. Faden od. Klaftern, ungefähr eine deutsche Siebentel-Meile]) tausend, die Breite aber (= ширина же) von fünfzig bis (до, *Genit.*) achtzig. Die

Tiefe (глубина) desselben völlig (вполнѣ) [noch] nicht [ist] erforscht (= не изслѣдована); es ist bekannt (= извѣстно) nur, daß dieser See außerordentlich (чрезвычайно) tief [ist]. Die dortigen Ummohner (Bewohner der Ufer des See's, [мѣстный житѣль]) nennen (называть, mit *Instr.*) den Baikal „ein Meer“. In [der Stadt] Irkutsk (Иркутскъ) ist (есть) sogar (даже) eine „Meer“-Straße (улица «Заморская»), genannt (названный) so deshalb, daß (= weil, потому, что) sie führt (ведёт, v. вести) auf den Weg (на дорогу) zum (къ) Baikal.

Die Berge (горы, v. горѣ), umringend (окружающій) den Baikal, werden durchschnitten (перерѣзываться) von (bloß *Instr.*) tiefen (глубокиѣ) Schluchten (стремнина) mit (съ) senkrechten (отвѣсный) Felsen- [Stein-] Wänden (каменная стѣна); aus dem Grunde (изъ дна, v. дно) einer solchen (такой) Schlucht (падъ, f.) der Himmel [ist] sichtbar (= видно) als (bloß *Instr.*) enger Streifen (узкая полоса), und die Sonne beleuchtet (освѣщаетъ) die Schlucht (ущелье) im Ganzen [nur] einige Stunden (= всего нѣсколько часовъ) innerhalb vierundzwanzig Stunden (= въ сутки). Ueberall (вездѣ) großartige (великоколѣпный) Bilder (картина), auf jedem Schritte (= на каждомъ шагѣ) reicher Stoff (обильная пища) für den Pflanzkundigen (ботаникъ) und [für] den Gesteinskenner (минералогъ). Fast (почти) alle baikalische (Байкальскиѣ) Berge [sind] bedeckt (покрытый) mit (bloß *Instr.*) Wald, in welchem sich aufhalten (водиться) Zobel (соболь, -я), Eichhörnchen (бѣлка), Füchse, Bären, Wölfe, Luchse (рысь, -я) und andere wilde Thiere. Die hiesigen (здѣшніѣ) Zobel [sind] gut von Farbe (= хороші цвѣтомъ), aber jeder (каждый) von (изъ) ihnen hat, wie gesprochen wird (= какъ говорится) in Sibirien (Сибірѣ, -ри, f.) „sein Wasser“ (= свою воду), das heißt (d. h. = то есть, т. е.) jedes Zobelstücken (соболя шкурка) hat seine eigentümliche (особенный) Schattirung (отливъ) des [Farben-] Scheins (= свѣтъ). Aus der Menge der hiesigen Zobel kann man nicht (нельзя) aufnehmen (взвѣшивать) weder (ни) das Pelzwerk (мѣхъ), noch (ни) [zu] Stagen (воротникъ), und sie gehen (уходятъ, v. уходитъ) größtentheils (= болѣею частью) in's Ausland (= за границу), nach China (Китай).

Den Baikal kann man nennen (можно назвать) den Fischbehälter (рыбный магазинъ, hier *Instr.* wegen называть!) Süd-Sibirien's (южная Сибірѣ), die Quelle (источникъ, *Instr.*) der Volkernahrung (продовольствие) in der Fastenzeit (= во время постовъ). Der Hauptfisch (главнѣйшая рыба) in ihm [ist] der Herblachs (омуль, -я); darauf (затѣмъ) folgen (слѣдовать) die Stör (осётр), die Aeschen (сигъ, -а, pl. сиги), die Barsche (окунь, -я), die Quappen (налимъ), die Hechte (щука, -и), und andere mehr (и проч.). Der Herblachs gehört an (принадлежитъ) fast ausschließlich (исключительно) dem Baikal; an Größe er [ist] etwas weniger als eine halbe russische Elle (= величиною онъ меньше полуаршина), an Gewicht (= вѣсомъ) bis zu (= до, *Genit.*) drei Pfunden (фунтъ). Zu Ende (въ концѣ) des August (Августъ) die Herblachse gehen aus dem See [Meere] in die Flüsse Selenga (Селенга), Bargusinn (Баргузинъ) und [in] die obere Angara (Вѣрхняя Ангара), gleich (= ähnlich, подобно) den Seringen (сельдь, -и), zum Laichen (для метанія икры). Um diese Zeit (въ это время) versammeln sich (собираться) die Fischer (промышленникъ) in einiger Entfernung (въ нѣкоторомъ разстояніи) von (отъ, *Genit.*) der Mündung (устье) des Flusses und fangen (ловить) sie mit Seefischen (неводъ). Es ist vorgekommen (= случалось), daß aus einem einzigen (однѣ, одна, одно) Rehwurfe (тоня) man hat herausgenommen (= вынимали, v. вынимать) bis zu (= до, *Genit.*) ein hundert fünfzig tausend Stück (штука). (Schluß folgt.)

## 8. — Бесѣдованіе.

## XVIII. — Сѣльская Жизнь (das Landleben).

Давно ли вы живёте въ деревнѣ (wohnen Sie schon lange auf dem Lande)? — Около ungefähr трёхъ мѣсяцевъ. — Я нахожусь (ich finde bemerke), что деревенскій воздухъ (die Landluft) для васъ полезенъ (Ihnen nützlich ist [gut bekommt]), сударь. — У васъ прекрасная деревня (Landgut). — Она требуетъ многихъ заботъ (es bedarf vieler Sorgfalt [Mühe, Arbeit]). — Всѣ эти поля, которые вы видите, оставлены въ парѣ (liegen brach); мнѣ надобно (ich muß) ихъ разчистить (reinigen) и вспахать (umpflügen). — Земля (der Erdboden [Ackergrund]) кажется мнѣ (scheint mir) немного песчана (sandig [zu sein]), однакожь поля не должны быть бесплодны (jedoch müssen [dürften] die Felder nicht unfruchtbar sein). — Высушивъ это болото (wenn ich diesen Sumpf austrockne), могу ли я тутъ сдѣлать (kann ich da wohl anlegen) лугъ на три покоса (eine Wiese zum dreimaligen Mähen)? — Конечно (sani's [scho, gewiß]); лугамъ нужна (ist nöthig, nothwendig) влага (Feuchtigkeit). — Какія сѣмена (was für Samen [Getreidesamen]) сѣють (sät man; у васъ теперь? — Яровыя (Sommergetreide); они скоро пусъять (es geht schnell auf) и стануть зеленѣть (wird grün). — Думаете ли вы, что нынѣшній годъ (das heutige Jahr) будетъ хороша жатва (gute Ernte)? — Надѣюсь; а боюсь (aber ich fürchte) только граду (den Hagelschlag). — Довольно ли у васъ людей (haben Sie Leute genug), чтобъ сжать (um zu mähen) вашъ хлѣбъ? — Нѣтъ; когда зерно созреетъ (wann das Korn [= die Getreidekörner] reift), то я нанимаю жнецовъ (so miethe ich Schnitter), которые жнутъ хлѣбъ серпами (mit Sichel[n] schneiden) и вяжутъ въ снопы (in Garben binden). — Они обыкновенно такъ хорошо исправляютъ (verrichten) свою работу, что мало отстаетъ (daß wenig übrig bleibt) подбирать полныхъ колосьевъ (nachzulesen [zu sammeln] von vollen Ähren). — Тотчасъ ли молотятъ (drischt man sogleich) у васъ хлѣбъ, какъ свертъ ein-sammelt, einführt) его въ житницы (in die Scheunen [Scheuern, Speicher])? — Это зимняя работа (das ist Winterarbeit); молотильщики грѣются (die Drescher erwärmen sich), махая цѣпами (indem sie die Dreschflegel schwingen). — Вымолота хлѣбъ (aueudreischend das Getreide), они складываютъ солому (legen sie das Stroh) въ кучи (in Haufen), вывѣвають и просѣвають зерна (sieben und schwingen sie die Körner). — Я вижу, что вы уже довольно свѣдущи (ziemlich erfahren) въ сѣльскомъ хозяйствѣ (in der Landwirthschaft). — Я всякій день болѣе научаюсь (ich lerne jeden Tag mehr).

## XIX. — У Банкира (beim Banquier).

Здравствуйте, сударь! Честь имѣю представить вамъ вексель (Ihnen einen Wechsel vorzulegen), на васъ переведенный (auf Sie gezogen [ausgestellt]) для уплаты (zur Auszahlung) по моему востребованію (an meine Ordre). — Покажите (zeigen Sie), сударь! — Я не могу его принять (annehmen), потому что ещё не получилъ ни уведомленія (Nachricht), ни денегъ (noch Geld) отъ переводителя (vom Remittenten [Wechseleinsender]). — Ему ещё не минувъ срокъ (er ist noch nicht fällig). — Я узнаю подпись и почеркъ (ich erkenne die Unterschrift und die Handschrift) моего корреспондента, и готовъ (und ich [bin] bereit) его въ срокъ выплатить, ежели между тѣмъ временемъ получу (ich empfangen) отъ него извѣщеніе (Nachricht [Avis]). — Въ такомъ случаѣ (falls) не вужно мнѣ протестовать (zu protestiren) его. — Вы можете его избавить отъ этой издержки (diese Ausgabe [Kosten] können Sie ihm ersparen).

Не угодно ли вамъ заплатить по сему другому векселю? — Онъ писанъ для уплаты по объявленіи (er ist zahlbar nach Sicht). — Хорошо; я вамъ теперь же его выплачу (ich werde Ihnen denselben sogleich auszahlen); сей часъ идѣ отсчитывать (ich gebe nur, um abzu zählen) деньги. — Не ошиблись ли вы (haben Sie sich nicht geirrt)? я нахожѣ, что недостаетъ (fehlt) еще однаго червонца (ein Dufaten zur Ergänzung). — Вотъ курсовый орлыкъ (hier ist der Kurszettel); я вычелъ два рубля промѣну на червонны (ich habe zwei Rubel abgezogen als Differenz [Kurswerth-Unterschied] auf die Dufaten), да (und) пять копѣекъ за мѣшокъ (für d. Saß). — Такъ дайте мнѣ лучше ассигнаціи (dann geben Sie mir lieber Assignationen [Bank-, Schaß-Anweisungen]); я приму ихъ по курсу (ich nehme sie nach dem Kurs). — Курсъ теперь не выгоденъ (nicht günstig); вы заплатите до трехъ проценто́въ учёту (Sie verlieren jetzt an drei Prozent). — Э́тотъ убытокъ былъ бы для меня очень чувствителенъ (dieser Verlust wäre für mich sehr empfindlich); но мнѣ удивительно (es ist mir aber verwunderlich); нѣтъ ещё двухъ дней, какъ онѣ были наравнѣ со звонкою монетою (daß sie mit Courantgeld [Baargeld, klingender Münze] gleichstanden). — Э́то точная (reine) правда; спросите вашего маклера (Wechselmäkler, Senfal), онъ вамъ скажетъ (wird es Ihnen sagen). — Въ такомъ случаѣ подождѣ (werde ich warten), пока ассигнаціи опять поднимутся (wieder steigen).

## Einundvierzigste Lektion. Сорокъ первый Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie bildet man die Leideform (das Passivum) der russischen Zeitwörter?
2. Was drückt die Bildung derselben mit быва́ть statt mit бы́ть aus?

## 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Ревизо́ръ (der Revisor [Untersuchungsbeamte]).

Комедія (Lustspiel) **Никола́я Го́голя.**

### Дѣйствіе Пѣрвое (erster Act). Явленіе (Scene) пѣрвое.

Комната въ домѣ *Городничаго*. *Городничій* (der Polizeidirector); *Попечитель* богоугодныхъ заведеній (der Pfleger der Armenanstalten); *Смотритель* училищъ (der Aufseher über die Lehranstalten); *Судья* (der [Richt-])

Рichter); *Частный приставъ* (der Polizeimeister eines Stadttheils); *Лекарь* (der Arzt); два *Квартальника* (zwei [einfache] Aufseher von [einzelnen] Stadtvierteln).

*Городничий.* Я пригласилъ васъ (ich habe Euch eingeladen), господа, съ тѣмъ (zu dem Zwecke), чтобы сообщать (mitzutheilen) вамъ пренеприятное извѣстiе (die äußerst unangenehme Nachricht); къ намъ ѣдетъ (kommt) ревизоръ!

*А'ммосъ Фёдо'ровичъ.* Какъ, ревизоръ?

*Арте'мий Фили'пповичъ.* Какъ, ревизоръ?

*Городничий.* Ревизоръ изъ Петербурга, *инко'ognito*. И ещё (und noch dazu) съ секретнымъ предписанiемъ (mit geheimem Befehl)!

*А'ммосъ Фёдоръ.* Вотъ-те на (nun, da haben wir's)!

*Арте'мий Фили'пъ.* Вотъ нѣ было заботы (Sorge), такъ подай (so gieb sie [die Nachricht] zum Besten)!

*Лу'ка Лу'кичъ.* Господи Боже! ещё съ секретнымъ предписанiемъ!

*Городн.* Я какъ-бүдто (gleichsam) предчувствовалъ (geahnt): сегодня мнѣ всю ночь снились (träumte mir von) какiя-то двѣ необыкновенныя крысы (außerordentlich große Ratten). Право (wahrhaftig), этакихъ (solche [so große]) я никогда не видывалъ: чёрныя, неестественной величины (von übernatürlicher Größe)! пришлiй (sie kamen heran), понюхали (schnupperten herum) — и пошлi прочь (gingen [wieder] fort). Вотъ я вамъ прочтү (lese ich euch vor) письмо, которое получилъ я отъ Андрея Ивановича *Чмъ'хова*, котораго вы, Арте'мий Филипповичъ, знаете. Вотъ что онъ пишетъ: «Любёзный другъ, кумъ (Bevatter) и благодѣтель (Böfithäter)» (бормочеть въ полгласа [er murmelst für sich halblaut], пробѣгая [durchseilend] скоро глазами) . . . «и увѣдомить (zu wissen thun) тебѣ». А, вотъ (ach, da kommt's): «спѣшү между прочимъ (neben Anderem) увѣдомить (zu melden, zu benachrichtigen), что прибѣхалъ чиновникъ (ein Beamter) съ предписанiемъ (mit der Vorschrift [mit dem Auftrage]) осмотрѣть (zu besichtigen, zu untersuchen) всю губернiю и особенно (besonders) нашъ уѣздъ» (значительно [bezeichnend] подымаетъ палецъ [hebt er den Finger auf]). «Я узналъ (erfuhr) это отъ самыхъ достовѣрныхъ людей (von den allerzuverlässigsten Leuten), хотѣ (obgleich) онъ представляетъ себя (er sich vorstellt, zeigt) частнымъ лицомъ (als Privatperson). Такъ какъ я знаю, что за тобою, какъ за всякимъ, водятся грѣшки (kommen kleine Versehen vor), потому что ты человекъ умный и не любишь

пропускать (durchzulassen) того, что плывётъ въ руки (was [dir] in die Hände kommt) . . . » (остановясь [innehaltend]) ну, здѣсь свой . . . (hier sind [ja lauter] Unserige) . . . « то совѣтую (so rathe ich) тебѣ взять предосторожность (Vorsichtsmaßregeln zu ergreifen): ибо онъ можетъ приѣхать во всякій часъ, если только не (wenn [er] nicht gar [fröh]) приѣхалъ и живётъ гдѣ-нибудь (und etwa irgendwo wohnt) инкогнито . . . Вчерашняго дня (am gestrigen Tage) . . . » Ну, тутъ ужъ пошли дѣла семейныя (nun, jetzt kommen bereits die Familienangelegenheiten daran): « сестра Анна Кирилловна приѣхала къ намъ съ своимъ мужемъ; Иванъ Кирилловичъ очень потолстѣлъ (ist sehr dick geworden) и всё играетъ на скрипкѣ (spielt immer [beständig] auf der Geige) . . . » и прочее и прочее (und so weiter und so weiter). Такъ вотъ какое обстоятельство (so also steht die Sache)!

*А'ммосъ Фёдор.* Да, обстоятельство такое необыкновенно, просто необыкновенно (höchst ungewöhnlich). Что-нибудь не даромъ (die Sache ist nicht ohne).

*Лу'ка Лу'кичъ.* Зачѣмъ же, Анто́нъ Анто́новичъ, отчего это (woher kommt das)? зачѣмъ къ намъ ревизоръ?

*Городн.* (испуская вздохъ [einen Seufzer ausstoßend]). Зачѣмъ? такъ ужъ видно (das sieht man doch), судьба (Schicksal)! (Вздыхнувъ [aufgeatmet haben]). До сихъ поръ, благодареніе Богу (Gott sei Dank), подбирались (hat man sich gewendet) къ другимъ городамъ; теперъ пришла очередь (am die Reihe) къ нашему.

*А'ммосъ Фёдор.* Я думаю, Анто́нъ Анто́новичъ, что здѣсь тонкая (zarte, feine) и больше политическая причина (mehr politische Ursache). Это значитъ вотъ что: Россія . . . да . . . хочетъ вести войну (will Krieg führen), и министрія-то (und das Ministerium dort), вотъ видите, и подослала (sandte insecretum) чиновника, чтобы узнать, нѣтъ ли гдѣ измѣны (ob nicht irgendwo eine Verrätherie stattfindet).

*Городн.* Экъ, куда хватили (ei, wohin seid ihr gerathen)! Ещё умный человекъ! Въ уѣздномъ городѣ (in der Kreisstadt) измѣна! Что онъ (was [soll] sie), пограничный (an der Grenze liegend), что ли? Да отсюда, хоть три го́да скачи (da mag man selbst drei Jahre laufen), ни до какого́ государства не дойдешь (wird man in kein anderes Reich [Land] gelangen).

*Аммосъ Фёдор.* Нѣтъ, я вамъ скажу. Вы не того . . . вы не . . . Начальство (die Obrigkeit) имѣетъ тонкіе виды (Ab-

сятен); даромъ (ungeachtet), что далёко, а онъ себя мотаетъ на уезъ (aber sie kümmert sich schon darum).

*Городн.* Мотаетъ, или не мотаетъ, а я васъ, господа, предупредилъ (habe [Сиф] vorläufig davon benachrichtigt). Смотрите! по своей части (für meinen Theil) я кое-какія распоряженія (diese und jene Verfügungen) сдѣлалъ; совѣтую и вамъ (ich rathe Сиф das Gleiche [zu thun]). Особенно (besonders) вамъ, Артёмій Филипповичъ! Безъ сомнѣнія (ohne Zweifel), проезжающій (der durchreisende) чиновникъ захочетъ (wird wollen) прежде всего осмотрѣть (zu revidiren [zu untersuchen]) подвѣдомственные вамъ богоугодныя заведенія (die unter Eurer Verwaltung stehenden Anstalten) — и потому вы сдѣлайте такъ, чтобы всё было прилично (anständig [in entsprechender Ordnung]). Колпакі (die Kappen) были бы (müßten sein) чистые, и больные (die Kranken) не походили бы (würden nicht gleichen) на кузнецовъ (den Schmieden [d. h. so rußig schwarz]), какъ обыкновенно онѣ ходятъ по-домашнему (im Hause herum).

*Артёмій Филип.* Ну, это ещё ничего. Колпакі, пожалуй (meinetwegen), можно надѣть (kann [können] angezogen aufgesetzt werden) и чистые.

*Городн.* Да, и тоже надъ каждою кроватью (über jedes Bettgestell) написать (eine Ueberschrift machen) по латынѣ (auf Lateinisch), или на другомъ какомъ (oder in irgend einer andern) языкѣ... это ужъ по вашей части (dies geht nun allerdings Сиф an), Хрістіанъ Івановичъ, — всякую болѣзнь (eine jede Krankheit): — когда кто заболѣлъ (wann Jemand erkrankt ist), котораго дня и числа (Datum)... Не хорошо, что у васъ больные (die Kranken) такой крѣпкой табакъ курятъ (rauchen), что всегда расчихаешься (daß man immer fortwährend niesen [und husten] muß), когда войдешь (wenn man [hört] hineinkommt). Да, и лучше (ja, es [ist] auch besser), если бы ихъ было меньше (wenn ihrer [der Kranken] weniger wären): тотчасъ (sofort [sogleich]) отнесутъ (schreibt man [diesen Umstand] zu) къ дурному смотрѣнію (der schlechten Beobachtung), или къ нескѣпству врача (der Ungeächtslichkeit des Arztes).

*Артёмій Филип.* О! на счётъ врачеванья (in Bezug auf die Curverpfllegung) мы съ Хрістіаномъ Івановичемъ взяли свои мѣры (haben wir unsere Maßregeln getroffen): чѣмъ ближе къ натурѣ (je näher der Natur), тѣмъ (um so) лучше, — лекарствъ дорогихъ (theure Arzneien) мы не употребляемъ (wenden wir nicht an). Человѣкъ простой (ein einfacher Mensch), если умрётъ, то и такъ

умрётъ (so stirbt er auch so), ёсли въздорвётъ (wenn er wieder gesund wird), то и такъ въздорвётъ. Да и (зубеи аи) Христіану Ивановичу затруднительно было бы (wäre es) бесшверлиа) съ ними изъясняться (sich zu erklären [zu verständigen]) — онъ по-руски ни слова не знаетъ (er versteht kein Wort Russisch).

*Христіанъ Ивановичъ.* (Издаётъ звукъ [gibt einen Ton von sich] отчасти похожій на букву и, и нёсколько на е [welcher theilweise dem Buchstaben i, und etwas dem e gleicht]).

*Городи.* Вамъ тоже посовётывалъ бы (ich möchte Euch ebenfalls raten), А'ммось Фёдоровичъ, обратитъ (zu richten) вниманіе (Aufmerksamkeit) на присутственныя мѣста (Gerichtsstuben). У васъ тамъ въ передней (im Vorzimmer), куда обыкновенно являются просители (Bittsteller sich zeigen), сторожа завѣли домашнихъ гусей (haben die Wächter ihre Hausgänse eingerichtet [eingespart]) съ маленькими гусенятами (mit kleinen jungen Gänschen), которые такъ и шныряютъ (sich überall eindringen) подъ ногами. Оно, конечно (freilich), домашнимъ хозяйствомъ (durch die Hauswirtschaft) заводить (gerichten) всякому похвально (zum Lob), и почему-жъ еброжу и не завѣсть его (und weshalb nicht auch einen Wächter dazu halten); только знаете, въ такомъ мѣстѣ неприлично (ist an einem solchen Orte nicht anständig) ... я и прежде хотѣлъ вамъ замѣтить (bemerkten [sagen]), но всё какъ-то забывалъ (das habe ich Alles immer so vergessen).

*А'ммось Фёдор.* А вотъ я ихъ сегодня же велю (post heute befehle ich) всѣхъ забрать (zu schaffen [zu nehmen]) на кухню (in die Küche). Хотите, приходите (kommt) обѣдать (zu Mittag zu speisen).

*Городи.* Кромѣ того (daneben außerdem), дурно (es ist schlimm [übel]), что у васъ высушивается (getrocknet wird) въ самомъ присутствіи (in der Gerichtsstube selbst) всякая дрань (jeder Fappen [Fetzen]), и надъ самымъ шкафомъ (Schrank) съ бумагами (bei den Akten) охотничій арапникъ (die große Jagdbreitsche). Я знаю, вы любите охоту, но всё на время лучше его принять (wegnehmen), а тамъ, какъ пройдетъ (wird durchreisen) ревизоръ, пожалуй (meinetwegen) опять можете его повѣсить (aufhängen). Также заседатель (Assessor, Gerichtsbeisitzer) вашъ ... онъ, конечно, человекъ свѣдущій (erfahren, geschickt), но отъ него такой запахъ (Geruch, Ausbünstung), какъ-бүдто бы сейчасъ (so eben) вышелъ изъ винокуреннаго завода (aus einer Branntweinbrennerei) — это тоже не хорошо (das ist auch nicht hübsch). Я хотѣлъ давно обѣ



этомъ сказать вамъ, но былъ, не помню (ich besinne mich nicht [darauf]), чѣмъ-то (durch irgend etwas) развлечёнъ (davon abgelenkt [worden]). Есть противъ этого средство (es giebt ein Mittel dagegen), если ужё это дѣйствительно (wirklich [in der That]), какъ онъ говоритъ, у него природный (ein natürlicher) запахъ: можно ему посоветовать ѣсть лукъ (Lauch [Schneittlauch]), или чеснокъ (Knoblauch), или что-нибудь другое. Въ этомъ случаѣ можетъ помочь (helfen) разными медикаментами (Arzneien) Христіанъ Ивановичъ.

*Христіанъ Ива'новичъ* (издаётъ тотъ же звукъ).

*А'ммось Фёдоръ.* Нѣтъ, этого ужё невозможно (unmöglich) выгнать (zu vertreiben): онъ говоритъ, что въ дѣтствѣ (in der Kindheit) мамка (die Amme) его ушибла (ihn verborben hat) и съ тѣхъ поръ отъ него отдаётъ (geht aus von ihm) немного водкою (ein wenig Branntwein-[Geruch]).

*Городн.* Да, я такъ только замѣтилъ вамъ (ich habe Euch nur darauf aufmerksam gemacht). На счётъ же внутренняго распорядка (der inneren Ordnung) и того, что называется (heißt) въ письмѣ А'ндрей Ивановичъ грѣшками, я ничего не могу сказать. Да и странно (wunderlich) говорить: нѣтъ человека, который бы за собою не имѣлъ какихъ-нибудь грѣховъ. Это ужё такъ самимъ Богомъ (von Gott selbst) устроено ([ist] so eingerichtet), и Волтеріанцы (die Anhänger Voltaire's [d. i. die Freigeister]) напрасно противъ этого говорятъ.

*А'ммось Фёдоръ.* Что-жъ вы полагаете (was meint Ihr denn damit), Анто́нъ Анто́новичъ, грѣшками? Грѣшки грѣшка́мъ рознь (kleine Sünden sind unter einander verschieden). Я говорю всѣмъ открыто (ich spreche um so mehr offen), что беру́ взятки (daß ich Geschenke [zur Befestigung] annehme), но чѣмъ взятки (was sind das für Geschenke)? Борзыми щенками (junge Windhunde). Это совсѣмъ инбе дѣло (das ist doch eine ganz andere Sache).

*Городн.* Ну, щенками или чѣмъ другимъ, всё взятки.

*А'ммось Фёдоръ.* Ну, нѣтъ, Анто́нъ Анто́новичъ. А вотъ, напримѣръ, если у кого-нибудь шуба стоить (kostet, zu stehen kommt) пятьсотъ рублей, да супругъ (für die [Frau] Gemahlin) шаль (einen Schal)...

*Городн.* Ну, что изъ того, что берёте взятки ббрзыми щенками? За то (dafür) вы въ Бога не вѣруете (glaubt Ihr nicht an Gott); вы въ церковь никогда не ходите; а я по крайней мѣрѣ (ich aber [bin] wenigstens) въ вѣрѣ твёрдъ (fest im Glauben)

и каждое воскресѣнье (an jedem Sonntage) бываю въ цѣркви. А вы... О, я знаю васъ: вы если начнёте (wenn Ihr anfangt) говорить о сотворѣніи (von der Erschaffung) міра, просто (einfach) волосы дыбомъ (die Haare zu Berge) поднимаются (stehen, richten sich auf).

*Аммосъ Фёдор.* Да вѣдь самъ соббою дошёлъ (darauf bin ich ja schon selbst gekommen), собственнымъ (durch eigenen) умомъ.

(Продолженіе слѣдуетъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Пѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Zeitwort, Глаголь. (Schluß.)

Die unpersönlichen Zeitwörter. Безличныя Глаголь.

Unpersönliche, richtiger: einpersönliche Zeitwörter sind solche, welche nur in der 3. Person der Einzahl gebraucht werden. Im Deutschen steht immer „es“, zuweilen auch „man“ dabei, wogegen das Russische die bloße Form des Zeitwortes hat, auch sonst vielfach *umschreibend* die entsprechenden deutschen unpersönlichen Zeitwörter wiedergiebt; з. В.:

Морозитъ. (Мёрзнетъ.)

Таетъ.

Нравится.

Громъ гремитъ (der Donner tracht).

Дождь идѣтъ (der Regen kommt).

Молнія сверкаетъ (der Blitz leuchtet).

Разсвѣтаетъ.

Es friert (gefriert).

Es thaut.

Es gefällt.

Es donnert.

Es regnet.

Es blitzt.

Es tagt.

Wie wir seither bereits an vielfachen Beispielen gesehen haben, werden auch die in der vorigen Section vollständig behandelten russ. bezüglichen Zeitwörter (возвратные глаголы) in der 3. Person der Einzahl zum Ausdruche der einpersönlichen Redensarten gebraucht; з. В.:

Кажется.

Случилось.

Es scheint.

Es geschah, es ereignete sich, es trug sich zu.

Ebenfalls häufig gebraucht man die abgekürzte sächliche Form der Eigenschaftswörter in diesem Sinne; z. B.:

Надобно (von: надобный nöthig, notwendig).

Холодно. — Жарко.

Возможно.

Нельзя.

Es muß; es ist nöthig; es gebührt sich.

Es ist kalt. — Es ist heiß.

Es ist möglich.

Es ist unmöglich; es geht nicht.

Nachstehend folgt ein Verzeichniß der gebräuchlichsten einpersönlichen Zeitwortformen oder Redensarten:

Бываёт es geschieht; es trägt sich zu; es pflegt zu sein.

Вечерёет es wird Abend.

Водаётся es erweist sich; es ergiebt sich.

Встречёт es ist, es wird windig.

Гадится es wird kothig.

Говорится es heißt; man sagt.

Годится es taugt; es geht an.

Грезится es träumt.

Довлёет es genügt.

Доводится es ergiebt sich, es erhellt.

Додаётся es wird nachbezahlt; man hat nachzuzahlen.

Доволяется es ist erlaubt.

Достает es ist genug.

Достается es trifft sich.

Достойт es ist erlaubt; man muß.

Дремлется es schläfert.

Думается es dünkt.

Есть es giebt (französ. il y a).

Живёт es lebt.

Зависит es hängt ab.

Задаётся es trifft sich.

Замолаживает der Himmel umzieht, umwölkt sich, wird trübe.

Захочется es gelüftet.

Зѣвается das Gähnen kommt an.

Имѣется es giebt (franz. il y a).

Мерещется es schimmert vor den Augen.

Мёрзнет, морозит es friert, es gefriert.

Мнится es scheint.

Может статься es kann sein.

Надобно es muß, es ist nöthig.

Надлежит es gehört sich; es muß.

Называется es heißt; man nennt es; es wird genannt.

Находится es findet sich; es giebt.

Недостаёт es fehlt; es mangelt.

Нельзя es geht nicht; man kann nicht; es ist unmöglich.

Несёт es zieht; es ist zugig.

Нравится es gefällt.

Отдаётся es schallt; es schmeckt nach.

Подобаёт es gebührt sich.

Падаёт иней es reißt; es fällt Reif.

Пишется man schreibt.

Поталанилось es gelang; es ist gelungen.

Помнится es fällt ein; es kommt in den Sinn.

Привидѣлось es dünkt.

Приключается es ereignet sich.

Прѣт es schwitzt; man schwitzt.

Разславляется es geht ein Geräusch; man sagt.

Разсѣтает es tagt; es wird Tag.

Разъясняется es klärt sich auf.

Рвёт es brennt; es beißt.

Росит es fällt Thau; es thaut.

Свѣтится es schimmert.

Случается es ereignet sich.

Слѣдует es gebührt; es kommt zu.

Смеркает, смеркается es dämmert.

Снится es träumt; es schläfert.

Спрашивается es fragt sich.

Стрѣляет es sticht, es verursacht stehenden Schmerz.

Таёт es thaut auf (es schmilzt).

Тошнит es erregt Uebelkeit.


Тошнит es ist übel.

Удаётся es gelingt; es trifft sich.

Хворается man ist krank.

Хочется es verlangt; es gelüftet.

Чёрнётся es wird schwarz.

 Je nach Bedürfniß werden von den meisten dieser Formen auch die Vergangenheits- und Zukunftsformen gebildet, worüber ebenfalls bereits Beispiele vorgekommen sind.

## 6. — Упражнение грамматическое.

1. Was haben wir für Wetter (= какова погода)? — 2. Das Wetter ist heiter (свѣтлый), trocken (сухой), schön (прекрасный), mild (умѣренный), düster (умражен, пасмурный), feucht (сырый), tauig (душный), ganz schlecht (самый дурной). — 3. Das Wetter [ist] heute unbeständig (непостоянный), finster (мрачный), unwölkt (облачный), neblig (туманный), regnerisch (дождливый), windig (вѣтренный), stürmisch (бурный). — 4. Es regnet stark (= сильный дождь идетъ). — 5. Regnet es noch immer (= еще)? — 6. Draußen (на дворѣ) [ist es] nicht kalt (не холодно); [es ist] warm (тепло), schwül (знойно), sehr heiß (жарко). — 7. Der Blitz leuchtet auf (молнія сверкаетъ); da [ist] ein Baum (дерево), in welchen das Wetter geschlagen (= громъ ударилъ). — 8. Es hagelt (= градъ идетъ). — 9. Das Wetter hat sich beruhigt (= потихла); das Unwetter ist vorüber (непогода миновалась). — 10. Es ist schmutzig auf den Straßen (= грязно на улицахъ). — 11. Es fällt Abendthau (= вечерняя роса падаетъ); der Mond schon geht auf (= луна уже восходитъ); draußen [ist] helles Mondwetter (= прекрасное мѣсячное время). — 12. Der Mond hat einen Hof (= около луны вѣнецъ). — 13. Ist es draußen nicht kalt (= не холодно ли на дворѣ)? — 14. Ja, [es ist] sehr kalt (очень холодно); [es ist] eine scharfe Kälte (жестокій холодъ); [es ist] unerträglich kalt (холодъ несносный). — 15. Es schneit (снѣгъ идетъ); das Wetter [ist] schneelig (= погода снѣжная). — 16. Der Wind erhebt sich (поднимается). — 17. [Es ist] ein dicker Nebel (= густой туманъ). — 18. Der Nebel fällt (туманъ ложится); die Sonne vertreibt ihn (разгоняетъ его). — 19. Es wird heute noch schönes Wetter sein (будетъ хорошая погода). — 20. [Es ist] unmöglich (нельзя). — 21. Es unwölkt sich (= замолаживаетъ). — 22. Es tagt (= wird Tag, рассвѣтаетъ).

## 7. — Конструкция.

## 49. — Der Baikal-See. (Schluß.)

Im Baikal hält sich auf (водиться) auch ein Fische (рыбка), gehörend an ausschließlich ihm allein (ему одному): — dies [ist] (= это) die [sogenannte] Solomjanka (голомянка), ein mißgestaltetes (уродливый) Geschöpf (созданіе), ähnlich (похожий) dem Fliegfische (на летучую рыбу). An Länge (длиною) sie pflegt zu sein (бываетъ) ein wenig mehr (немного болѣе) als eine Viertel russischer Elle (= четверти аршина) und hat lange (длинный) Flossfedern (плавательныя перья). Lebend (живую, в. живой, -вая, -вое) sie Niemand hat gesehen (= никто не видалъ); aber zuweilen (иногда) im Sommer (= летомъ), nach (послѣ, Genit.) Stürmen (продолжительная бұра), wirft [der Baikal] sie todt (мёртвую, в. мёртвый) herab (выкидываетъ) an's Ufer (на берегъ) in ungeheurer Menge (ужасное множество).

Der Baikal gefriert (заморазываетъ) im December (Декабрь, -я) und Januar (Январь, -я), und (а) pflegt aufzuthauen (= растаиваетъ, в. растаивать) im Mai (Май, -я). Gefriert er größtentheils (по большій части) glatt (гладко). Der gefallene seiende (упавшій, в. упавъ) Schnee immer wird weggesetzt (сметается, в. сметаться) durch (bloß Instr.) die Winde, und das Eis (ледъ, Genit. льда) auf (на) dem Baikal [ist] rein (чистъ, abgef. Form von чистый), wie Glas (стекло). Im Winter (= зимою) hier pflegen zu sein so viel (столь) starke (сильный) Winde, daß sie umwerfen (сбивать) die Pferde mit (съ) dem Fuhrwerk (повозка), und ein Fußgänger (пѣший человекъ) auf dem glatten Eise fällt hin (падать) und wird [dahin] getollt (катится,



(sammt Unterfutter). — Что у васъ стоить (kosten) аршинъ? — Самая послѣдняя цѣна (der äußerste Preis [ist]) восемь рублей. — Это очень дорого! Скажите мнѣ самую крайнюю цѣну; я не охотникъ торговаться (ich bin kein Freund von handeln [feilschen]). — Никакъ нельзя меньше (davon geht nichts ab); это послѣдняя (der genaueste) цѣна. — Я вамъ дамъ семь рублей. — Мнѣ никакъ нельзя уступить что-нибудь (ich kann nicht das Geringste nachlassen). — Я не требую (ich verlange nicht) отъ васъ лишняго (zu viel). — Я вамъ уступаю его за свою цѣну (für den Einkaufspreis). — Такъ мнѣ должно согласиться съ вами (so muß ich mich Ihnen also fügen); отрёжьте же (schneiden Sie ab) сколько нужно (so viel nöthig) и мѣряйте лучше (messen Sie so gut als möglich)!

### XXI. — У Книгопродавца (beim Buchhändler).

Войдемте въ эту книжную лавку (gehen wir einmal in diesen Buchladen)! — Не получили ли вы что-нибудь новаго? — Получилъ, сударь; какого рода книгъ вы желаете? — Пожалуйте мнѣ каталогъ! — Прошу васъ показатъ мнѣ (zu zeigen) вотъ эти. — Въ переплѣтѣ (im Einband) или въ бумажкѣ (brochirt) вамъ ихъ угодно? — Что эти за книги въ маленькомъ форматѣ? — Это стихотворенія (die Gedichte von) И. И. — Сдѣлайте одолженіе (haben Sie die Güte), покажите мнѣ ихъ (zeigen Sie mir dieselben)! — Какія мелкія литеры (was für kleine Buchstaben)! — Я не могу долго (lange) ихъ читать, потому что онѣ портятъ (weil sie verderben) глаза. — Я вижу здѣсь книги на разныхъ (in verschiedenen) языкахъ. — Что стоятъ (kosten) эти книги? — Онѣ стоятъ тридцать рублей. — Это очень дорого; я дамъ за нихъ двадцать пять рублей. — Вы не захотите конечно (Sie wollen doch gewiß nicht), чтобъ я продалъ (daß ich verkaufe) съ убыткомъ (mit Schaden [für mich])? — О! навѣрно вѣрно нѣтъ (o, gewiß nicht)!

## Зweiundvierzigste Section. Сорокъ второй Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was sind un- oder einpersönliche Zeitwörter?
2. Wie werden dieselben im Russischen gebildet?
3. Wie heißen die auf S. 184 aufgeführten gebräuchlichsten russ. einpersönlichen Zeitwörter? (Vollständige Aufführung derselben.)

# 1. — Упражненіе въ Чтеніи, 2. — Дословный Переводъ.

## Ревизоръ. (Продолженіе.)

### Явленіе I. (Конѣцъ.)

*Городи.* Ну, въ иномъ случаѣ много ума хуже (ist viel Verstand schädlicher), чѣмъ бы его совсѣмъ нѣ было. Впрочемъ (übrigens), я такъ только упомянулъ (ich erwähnte das nur) объ уѣздномъ судѣ (über das Kreisgericht), а по правдѣ сказать (um die Wahrheit zu sagen), врядъ ли (kaum [[schwerlich]]) кто-нибудь заглянетъ (verstoßen blidt) туда: это ужъ такбе завидное мѣсто (eine so beneidenswerthe Stelle), самъ Богъ ему покровительствуетъ (beschußt). А вотъ вамъ, Лука Лукичъ, какъ смотрителю учебныхъ заведеній (Schulinspector), нѣужно позаботиться ([[ist es]] nöthig Sorge zu tragen) особенно (besonders) насчетъ учителей (hinsichtlich der Lehrer). Онѣ люди, конечно, ученые (gelehrte) и воспитывались (sind erzogen worden) въ разныхъ коллегіяхъ (Collegien), но имѣютъ очень странные поступки (ein sehr seltsames Benehmen), натурально неразлучные (natürlich unzertrennlich) съ ученымъ званіемъ (von dem gelehrten Betrage). Одинъ изъ нихъ, напримѣръ, вотъ этотъ, что имѣетъ толстое лицѣ (das dicke Gesicht)... не вспомню (ich erinnere mich nicht) его фамиліи, никакъ не можетъ обойтись безъ того (kann sich nicht enthalten), чтобы, вошедши на кафедру (nachdem er auf die Lehrkanzel gestiegen ist), не сдѣлать гримасу (nicht Gesichtern schneiden [sich wunderlich geberdet]), вотъ этакъ (ungefähr so) — (дѣлаетъ гримасу), и потомъ начнетъ (fängt er an) рукою изъ-подъ галстуха (unter der Halsbinde hervor) утѣжить (zu glätten [zu streichen]) свою бороду (Bart). Конечно, если онъ ученику (einem Schüler) дѣлаетъ такую рожу (eine solche Face zeigt), то онъ еще ничегó (so thut das noch nichts), можетъ быть, онъ тамъ и нѣужно такъ, объ этомъ я не могу сдѣлать (darüber kann ich nicht urtheilen); но вы посудите сами (allein urtheilet Ihr selbst), если онъ сдѣлаетъ это посетителю (wenn er dies einem Besuchenden [Gegenüber] thut) — это можетъ быть очень худо: господинъ ревизоръ, или другой кто (irgend jemand andere), можетъ принять это на свой счетъ (kann dies auf sich [selbst] beziehen).

*Лу'ка Лу'кичъ.* Что-жъ мнѣ, право, съ нимъ дѣлать? Я ужъ нѣсколько разъ ему говорилъ. Вотъ ещё на дняхъ (noch dieser Tage), какъ зашёлъ (kam) было въ классъ нашъ предводитель (Director, Leiter), онъ скроилъ (schnitt er) такую рѣжу, какой я ещё никогда не видалъ. Онъ-то её сдѣлалъ отъ добраго сердца (er dachte sich nichts Arges dabei), а мнѣ выговоръ (Vorwurf), зачѣмъ вольнодумныя мысли внушаются (freidenkerische [freigeisterrische] Gedanken werden eingeflößt) юношеству (der Jugend [den jungen Leuten]).

*Городн.* Тѣже должны вамъ замѣтить (eben das muß noch bemerkt werden) и объ учителѣ по историческо́й части. Онъ учёная голова — это видно, и свѣдѣнй нахваталъ тьму (und er hat eine ungeheure Menge von Kenntnissen zusammengerafft), но только объясняетъ (er erläutert, trägt vor) съ такимъ жаромъ (mit solchem Eifer), что не помнитъ себя (daß er seiner selbst nicht bewußt ist). Я разъ слушалъ (hörte) его: ну, покáмѣсть (so lange als) говорилъ объ Ассириянахъ (von den Assyriern) и Вавилонянахъ (von den Babylonern) — ещё ничего, а какъ добрался (und als er gelangte) до Алексáндра Македонскаго (zu Alexander von Makedonien), то я не могу вамъ сказать, что съ нимъ сдѣлалось. Я думалъ, что пожаръ (es [war] eine Feuerbrunst [ausgebrochen]), ей Богу! сбѣжалъ (tannte herab) съ кáедръ (von der Lehrkanzel) и, что силы есть (mit aller Kraft), хватилъ стúломъ объ полъ (stampfte mit einem Stuhle auf den Boden)! Онó, конечно, Алексáндръ Македонскій герой (es [war] freilich der Held M. v. M.), но зачѣмъ же стúлья ломать (allein muß man denn deshalb Stühle zertrümmern)? Отъ этого убытокъ казнѣ (daraus [entsteht] ein Schaden für die [kaiserliche] Kasse).

*Лу'ка Лу'кичъ.* Да, онъ горячъ (er ist hitzig)! я ему это ужъ нѣсколько разъ замѣчалъ (Bemerkungen darüber gemacht)... говорить: «Какъ хотите, для науки (für die Wissenschaft) я жизни не пощажу (werde ich selbst [mein] Leben nicht schonen)!»

*Городн.* Да такóвъ ужъ неизъяснимый законъ (unerklärliches Gesetz) судьбы (der [göttlichen] Einrichtungen): умный человекъ (ein geistvoller Herr) или пьяница (Trunkenbold), или рѣжу такую скроить, что хотъ святыхъ выноси (daß man die Heiligenbilder aus dem Zimmer heraustragen muß [um dieselben nicht zu ergötzen]).

*Лу'ка Лу'кичъ.* Не приведи Богъ служить (verschülte Gott, zu dienen) по учёной части (dem Gelehrtenstande): всего бо́льше (da hat man Alles zu fürchten)! Всякій мѣшается (ein Jeder mengt



сѣбѣ [hinein]), всѣякому хѣчется (einen Jeben wandelt die Lust an [Jeder mſchte]) показѣть, что онъ тоже умный человекъ!

**Городи.** Это бы ещё ничего (das wäre ja auch noch nichts), — инкогнито проклятое (verurtheilt, verdammt). Вдругъ (plötzlich) заглядываетъ (wird er [vielleicht] hereinblicken): «А, вы здѣсь, голубчики (meine Läubchen [meine Lieben])! А кто», скажетъ, «здѣсь судья (wer ist [denn] hier der Richter)?» — «Ляпкинь-Тяпкинь. (М. М.)!» — «А подѣть сюда Ляпкина-Тяпкина (М. М. soll hergerufen werden)! — А кто попечитель богоугодныхъ заведѣній?» — «Земляника (Ж. Ж.).» — «А подѣть сюда Землянику!» — Вотъ что худо (das ist [eben] schlimm)!

(Продолженіе слѣдуетъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

#### Das Umstandswort, Нарѣчіе.

Was das Eigenschaftswort dem Hauptworte, das ist das Umstandswort (auch: Beiwort, Nebenwort, Adverbium) dem Zeitworte: es bestimmt letzteres näher und giebt genauer die Art und Weise, überhaupt die besonderen Umstände an, unter welchen eine Handlung stattfindet oder etwas geschieht.

Jedoch stehen die Umstandswörter nicht bloß bei Zeitwörtern, sondern werden auch 1) mit Eigenschaftswörtern, 2) mit anderen Umstandswörtern gebraucht.

**И** Die russische Sprache macht einen eigenthümlichen Unterschied, indem sie a) Beschaffenheits-Umstandswörter, Нарѣчія **качественныя**, und b) eigentliche Umstandswörter, Нарѣчія **обстоятельственныя**, annimmt.

a) Die Beschaffenheitswörter (wie eine Handlung, eine That, u. durch das Zeitwort näher bezeichnet wird) bildet man von den **abgekürzten** Formen der **Eigenschaftswörter** sächlichen Geschlechts; z. B.: тихо (still), von: *тихий*, тихая, тихое, abgef.: тихъ, тихá, тихо; — высоко (hoch), von: *высокій*, abgef.: высокъ, высока, *высоко*; — мило (lieb), von: *милый*, abgef.: милъ, милá, *мило*.

b) Die eigentlichen Umstandswörter (zur Angabe des Ortes, der Zeit, u.) bestehen theils aus Stammwörtern, theils aus abgeleiteten und zusammengesetzten Formen; letztere begreift man unter dem Namen der adverbialen Redensarten.

Nachstehend folgt ein nach Classen geordnetes Gesamtverzeichnis der gebräuchlichsten Umstandswörter. Die adverbialen Beschaffenheitswörter sind sofort an der durchsichtlich gleichmäßigen Endung (der abgekürzten Form der sächl. Eigenschaftswörter) zu erkennen, und konnte ihnen hier kein Raum gegönnt werden, da ihre Zahl derjenigen der Eigenschaftswörter entspricht, also sehr groß ist, und außerdem das Wörterbuch benöthigten Falles sie alle nachweist in der vollen Form der Eigenschaftswörter, nach welchen sie zu bilden sind. (S. die Eigenschaftswörter im I. Cursus 10.—12. Section.)

### 1. Umstandswörter des Ortes, *Нарѣчія Мѣста*:

Вездѣ, повсюду überall.  
Внутрь, внутри drinnen.  
Внѣ außen.  
Вонъ hinaus, fort.  
Гдѣ wo.  
Дома zu Hause.  
Здѣсь hier.  
Индѣ anderswo.  
Извнѣ anderswoher.  
Куда wohin.  
Нигдѣ nirgendes.

Никудá nirgendeswohin.  
Отвсюду, отовсюда überallher.  
Отсюда von hier.  
Оттуда von dort, dorthier.  
Прочъ hinweg.  
Снаружи von außen.  
Спереди von vorn.  
Сзади von hinten.  
Тамъ da.  
Тутъ da, dort.  
Туда dahin, dorthin.

### 2. Umstandswörter der Zeit, *Нарѣчія Времени*:

Вдругъ plötzlich.  
Вмѣстѣ zugleich, zusammen.  
Впередъ künftig.  
Всегда immer.  
Вчера gestern.  
Давно lange, längst.  
Днесъ, сегодня heute.  
Доселѣ bis jetzt.  
Завтра morgen.  
Издрѣвле von alten Zeiten her.  
Иногда zuweilen, bisweilen.  
Лишь kaum, erst.  
Недавно unlängst, neulich.  
Нынѣ, нынѣшъ jetzt, nun, heute.

Нѣкогда einst, einmal.  
Опять wieder, abermals.  
Послѣ завтра übermorgen.  
Потомъ hernach, hierauf.  
Прѣжде vorher, ehedem.  
Сейчасъ sofort, sogleich.  
Теперь jetzt.  
Тогда damals, dann.  
Тотчасъ sogleich.  
Третьяго дня vorgestern.  
Ужѣ schon, bereits.  
Утромъ Morgens, frühmorgens.  
Часто oft.

### 3. Umstandswörter der Zahl, *Нарѣчія Количества*:

Болѣе mehr.  
Довольно genug.  
Крѣпчеку ein wenig.  
Колико wie viel.  
Мало wenig.

Мѣньше weniger.  
Много viel.  
Немного wenig.  
Нѣсколько einige.  
Почти fast, beinahe.

4. Umstandswörter der Ordnung, *Нарп'чя Порядка*:

Во-первыхъ erstens.

Впервые erstlich.

Во-вторыхъ zweitens, u.

Ещё noch.

Опять wieder, wiederum.

Потомъ nachher.

5. Umstandswörter der Frage, *Нарп'чя Вопросенія*:Гдѣ? wo? гдѣже? гдѣжь? wo  
denn?

Докóлѣ? wie lange?

Зачѣмъ? warum?

Какъ? wie?

Когда? wann?

wohin denn?

Ѣ...? wirklich?

и?

Откуда? woher?

Скóлько? wie viel?

6. Umstandswörter des Besehens, *Нарп'чя Утвержденія*:

Бышь; бышь doch.

Да ja.

Знать augenscheinlich.

Конечно (san'á'shno) allerdings.

Такъ so; also; ja.

Тóчно gewiß.

Тóчно такъ ganz so, schon recht.

7. Umstandswörter des Verneinens, *Нарп'чя Отрицанія*:

Нѣтъ nein.

Не nicht.

Нимáло nicht im geringsten.

Никáкъ keineswegs; durchaus nicht.

Никáкъ нѣтъ mit nichten.

8. Umstandswörter des Zweifels, *Нарп'чя Сомнѣнія*:

Авóсь vielleicht.

Едвá kaum.

Едвá ли schwerlich.

Чуть kaum; fast nicht; чуть чуть  
beinahe; чуть не es fehlte nicht  
viel.9. Umstandswörter des Vergleichs, *Нарп'чя Сравненія*:

Вровнъ besonders.

Коль wie sehr.

Равнó такъ eben so wie.

Толь so sehr.

Точъ вѣ точъ ganz genau so; eben so.

Man sehe hierzu noch die Tabelle der auf einander bezüglichen Fürwörter (I. Cursus, S. 235 ff.) nach.

☞ Eine große Menge Umstandswörter wird durch den einfachen *Instrumental* der Haupt- oder Eigenschaftswörter gebildet; z. B.:

Бѣгомъ (im Laufe) eilends.

Вѣрхомъ oberhalb, übervoll.

Вѣрхомъ rittlings.

Даромъ umsonst, gratis; vergeblich.

Дыбомъ aufrecht.

Кругомъ rund umher; umher, in die

Runde, im Kreise.

Нагишомъ ganz nackt.

Нарóкомъ absichtlich, mit Fleiß, vorsätzlich.

О'птомъ im Großen, *en gros*.

Пѣшкомъ zu Fuß.

Разомъ auf ein Mal.

Случаемъ gelegentlich.

Стойкомъ stehend, aufrecht.

Тайкомъ in'sgeheim.

Толпáми haufenweise.

Вóлею freiwillig; von freien Stücken.

Не-вóлею unfreiwillig, gezwungenermaßen.

Durch Nachschlagen im russ. Wörterbuch lassen sich die *Nomi-*

*native* dieser Wortformen sofort auffinden, z. B.: бѣгомъ — бѣгъ der Lauf.

Аuch die Formen der Zeitwörter werden theilweise als Umstandswörter gebraucht; z. B.: выключая (ausschließend) „ausgenommen“; спустя (verlaufend) „nach Verlauf“; „nach“.

Aus Haupt- und Eigenschaftswörtern mit Verhältnißwörtern werden ferner eine Anzahl Umstandswörter oder vielmehr als solche gebrauchte Redensarten gebildet; nachstehend die gewöhnlichsten:

Накрестъ (на auf; крестъ Kreuz) kreuzweise.

Слишкомъ (съ mit, лишекъ Ueberschuß, was darüber ist) zu viel, zu sehr.

Искони seit unvordenklicher Zeit.

Помалу allmählich.

Снова von Neuem.

Вправѣ zur Rechten, rechts.

Завѣдомо wissenschaftlich.

По-человѣчьи menschlich, wie ein Mensch.

По-дружески freundschaftlich, als Freund.

Изъ стари von Alters her.

Заразъ ein Mal, einmal.

Впрочемъ übrigenß.

Безвыгодно unvorthellhaft.

По-русски russisch, auf Russisch, im Russischen.

По-нѣмецки deutsch, auf Deutsch.

По-моему meiner Meinung u. nach.

По-своему seiner Meinung u. nach.

Endlich gedenken wir noch der adverbialen Redensarten, die aus mehreren Wörtern bestehen; z. B.:

Можетъ быть (kann sein) vielleicht.

По крайней мѣрѣ wenigstens.

Во весь опоръ spornstreifß.

Въ самомъ дѣлѣ wirklich; in der That.

По высшей мѣрѣ höchstens.

Съ тѣхъ поръ seitdem.

Durch Vorsetzung der Partikel **не-** wird bei Beschaffenheitswörtern **verneint**; z. B.: мало lieb: **немало** unlieb; — **ни-** **verneint** bei Umstandswörtern; z. B.: когда wann: **никогда** niemals; — **вопреки** **нѣ-** vor Umstandswörtern bejaht; z. B.: когда wann: **нѣкогда** irgendwann. (Man sehe die Correlativen I. Cursus Seite 235—237.)

Bezüglich des Gebrauchs der russ. Umstandswörter merke man hier noch, daß die eine Zahl oder Menge bezeichnenden immer den *Genitiv* des betreffenden Hauptwortes nach sich verlangen; z. B.: много *людей* viel Leute (viel der Leute); нѣсколько *купцовъ* einige Kaufleute. Die zahlreichen derartigen Fälle in den bisherigen Übungsstücken überheben uns der Anführung weiterer Beispiele.

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Es ist schwer (трудно) zu leben ohne (безъ, *Genit.*) Geld. — 2. Niemand nicht kann entbehren (обходиться безъ) des Geldes. — 3. Auch ohne das (и безъ того). — 4. Ohne alle Mühe (безо всякаго труда). — 5. Ich will kaufen das Buch für (для, *Genit.*) meinen Bruder. — 6. Er hat gethan dies für dich (deinetwegen). — 7. Nicht thun Sie dies für Geld, sondern für mich

(um meinethwillen). — 8. Um deswillen (для того). — 9. Gehen wir (дойдёмъ) bis an (до, *Genit.*) den Wald! — 10. Er war treu (вѣренъ) bis in den Tod (смерть, *f.*). — 11. Bis zum (auf) Wiedersehen (до свиданія)! — 12. Mein Vater hat hingelegt (положить) zur nöthigen [Höhe der] Summe (до нужной суммы). — 13. Bis dahin (до тѣхъ поръ) werde ich warten (я подожду). — 14. Bis hieher (до сего мѣста). — 15. So weit ist es gekommen (до того дошло). — 16. Das ist vor meiner Zeit (до меня) geschehen (сдѣлаться). — 17. Vor Christi Geburt (до рождества Христова). — 18. Das betrifft (касаться до) Sie. — 19. Ich habe an (до) Sie eine Bitte (просьба). — 20. Was geht uns das an (что вужды намъ до этого дѣла)? — 21. Wir kommen (выходить) aus (изъ, *Genit.*) dem Garten. — 22. Man wird herausführen (= выведутъ) das Regiment aus Moskau. — 23. Aus diesem (изъ этого) kann man schließen (заключать). — 24. Aus Allem (изъ всего) ich habe et gesehen (усмотрѣть), daß Sie nicht gern (lieben zu) bezahlen (заплатить). — 25. Er war außer sich gerathen (онъ вышелъ изъ себя). — 26. Er das nahm (взять) zwischen (между, *Genit.*) die Finger (палецъ, der Finger). — 27. Fahren wir längs dem Flusse (поѣдемъ вдоль рѣки)! — 28. Anstatt (вмѣсто) meines Nachbats kam dessen Bruder. — 29. Anstatt dessen, daß er ginge in die Schule (чтобъ ему идти въ школу), er spielt (играть).

30. Die lutherische Kirche (Лютеранская церковь) befindet sich (находится) innerhalb (внутри) der Stadt. — 31. Die schönsten Gärten sind außerhalb (вне, *Genit.*) der Stadt. — 32. Er ist außer sich (онъ вне себя). — 33. Sie sitzt neben (возлѣ, *Genit.*) ihm. — 34. Sein Haus steht (стоитъ) neben meinem Garten. — 35. Der Goldschmied (золотыхъ дѣлъ мастеръ) wohnt gleich daneben (возлѣ, тамъ-же). — 36. Unser Garten befindet sich neben (подлѣ, *Genit.*) dem Dorfe. — 37. Ich ritt (поѣхалъ верхомъ), und er lief nebenher (подлѣ меня).

38. Außer (кромѣ, *Genit.*) den zwei Franzosen war Niemand (никого не было) bei (у, *Genit.*) uns. — 39. Außerdem (кромѣ этого) ich ihm schenke (дарить) ein Kleid (платье). — 40. Ohne Scherz (кромѣ шутки), mein Vater ist nicht zu Hause. — 41. Er ging vorbei an (мимо, *Genit.*, *f.* schon die 1. Lect.) unserm Hofe (дворъ). — 42. Ich werde reiten um (около, *Genit.*) die Stadt. — 43. Das Rad (колесо) dreht sich (обращаться) um die Achse (ось, *f.*). — 44. Er wohnt irgend hier herum (гдѣ-то здѣсь около). — 45. Der Fluß fließt (течѣтъ, *v.* unregelm. течъ) ringsherum um (кругомъ, *Genit.*) die ganze Stadt (весь городъ). — 46. Wickeln Sie (обверните) ein Tuch (платокъ) um (вокругъ, *Genit.*) den Kopf.

47. Um (окрестъ, *Genit.*) das Haus ist dichter Wald (дремучій боръ). — 48. Woher (откуда) kommt Ihr? — 49. Wir kommen vom (отъ, *Genit.*) Vater. — 50. Er nicht konnte zumaschen (соемкнуть) ein Auge (глазъ) vor (отъ, *Genit.*) Zahnschmerz (зубная боль). — 51. Ich nichts nicht habe verheimlicht (утаить) vor (отъ) ihm. — 52. Ein Mittel (лѣкарство) gegen (отъ) das kalte Fieber (лихорадка). — 53. Er erzählte mir die Geschichte von Wort zu Wort (отъ слова до слова). — 54. Von Tag zu Tage (день ото дня), von Jahr zu Jahr (годъ отъ году).

55. Wir ihn noch sahen oberhalb (повѣрхъ, *Genit.*) des Wassers. — 56. Sie kamen an (приѣхалъ) einer nach dem andern (одинъ послѣ другаго). — 57. Nach dem (послѣ) Leid (печаль) [folgt] Freude (радость).

58. Sie sind gekommen (вы пришли) vor (прѣжде, *Genit.*) dem Termine (срокъ). — 59. Er starb (= умеръ, von умереть) vor Beendigung (окончаніе) des Werkes (сочиненіе). — 60. Das Dampfschiff (пароходъ) fährt (= плывѣтъ) gegen (противъ, противу, *Genit.*) den Wind. — 61. Er stand (стоятъ) gegenüber (напротивъ, *Genit.*) mir. — 62. Im Gegentheil (напротивъ того). — 63. Er dient (служить) nur wegen (ради, *Genit.*) der Ehre (честь). — 64. Ihn Sie es wegen mir (um meinethwillen)! — 65. Deshalb (чегó ради)? — 66. Deshalb (сего ради). — 67. Ich ihm kaufte (купить)

außer (сверхъ, *Genit.*) diesem (того) auch einen Fuß. — 68. Das [geht] über (сверхъ) meinen Verstand (понятіе). — 69. Wir waren mitten im (оредѣ, *Genit.*) Gedränge (толпѣ). — 70. Mitten auf (посредѣ) dem Felde steht ein Kreuz. — 71. Er stieg (слѣзъ, Imperfect v. слѣзъ) vom (съ, *Genit.*) Pferde. — 72. Vom heutigen Tage ab (съ нынѣшняго дня).

73. Wie stiegen (спускаться) herab (съ, *Genit.*) den Berg. — 74. Räume (сними) ab (съ, *Genit.*) den Tisch (столъ)! — 75. Von allen Seiten (со всѣхъ сторонъ).

## 7. — Конструкция.

### 50. — Der Elton-See (Эльтонское озеро).

Der Elton-See befindet sich (находится) auf (на, *Præpos.*) dem Wiesenufer (луговая сторона) der Wolga (Волга), im Astrachanischen Gubernium (Астраханская губернія), [im] Zarowßker Kreise (Царевскій уездъ). Er hat eine Gestalt (видъ) einigermaßen länglich (нѣсколько продолговатый), nach der Länge (въ длину) zwanzig, nach der Breite (въ ширину) sechzehn Werst. In den See fallen (= впадаютъ) acht kleine Flüßchen (небольшія рѣчка), aber auß (изъ, *Genit.*) ihm nicht geht heraus (не выходитъ) auch nicht (= ни) eine Quelle. Im heißen Sommer (= въ жаркое лѣто), diese Flüßchen vertrocknen (пересыхать), oder haben (имѣть) schwache Strömung (слабое теченіе); im Winter (= зимою), bei (при, *Præpos.*) den schärfsten Kältegraden (самый жестокий морозъ), [sie] nicht gefrieren (замерзать). Das Wasser in ihnen [ist] warm (тёплый), von Geschmack (= на вкусъ) salzig (солёный), etwas bitter (= горьковатый).

Am (при, *Præp.*) See befinden sich (находится) einige Kronßgebäude (казенное зданіе [d. h. von der Regierung errichtete, zu amtlichen Zwecken bestimmte Gebäude]): die rechtgläubige Kirche (православная церковь), Häuser für den Geistlichen (священникъ), den Aufseher (смотритель), die Magazine (магазинъ) für die Salzaufbewahrungsstätten (складъ соли) u. s. w. (и. пр.).

Das Bett (дно, *Genit.* dna) des Elton-See's [ist] bedekt (= покрыто) mit (bloß *Instr.*) Salz (солъ, -ли, *f.*) in so großer Menge (такое изобиліе [Ueberfluß]), daß mit demselben man kann versorgen (= что ею снабжать) die ganze Welt (весь міръ); aber dasselbe (оё) nimmt man (= беруть) nur, nach Maafgabe des Bedürfnisses (= по мѣрѣ надобности), in kleinem Umfang (= на небольшомъ пространствѣ). Das Wasser des See's enthält (заключаетъ) in sich eine unermessliche (чрезмѣрный) Menge Salztheilchen (соляная частица); mit (съ, *Instr.*) einer Beimischung (примѣсъ, -си, *f.*) von Laugentheilen (щелочное вещество), und wird genannt (= называется) Late (рапа, -ы, hier wegen nennen der *Instr.*!) oder Tuzluk (тузлукъ, hier *Instr.*!). Es [das Wasser] zeichnet sich aus (отличаться) durch (bloß *Instr.*) eine solche (такой) blendende (ослѣпительный) Weiße (бѣлизна), daß, beim (при) Sonnenschein (солнечное сіяніе), auf dasselbe (на неё) nicht kann man blicken (= нельзя смотреть) ohne Schmerz (болъ, *f.*) für (для, *Genit.*) die Augen (глазъ, *pl.* глаза), besonders [wenn] (особливо же) schwache (слабый). Mit der Late [ist] bedekt der größere (большій) Theil des See's, und (а) alles Uebrige (всѣ прочее) besitz (имѣть) [er] eine verhärtete (отвердѣлый) Masse (толща) Salz'es, deren Bodenstätte (= которой dna) bisher (доселъ) nicht man konnte ausfindig machen (= не могли достать). Wenn man glauben soll (= если вѣрить) den Erzählungen (разказъ), so (то) hätte man wohl schon ausgegraben (раскапывали будто бы) bis auf dreißig Klaftern (= на тридцать сажень), und je tiefer man grub (чѣмъ глубже копали), desto (= тѣмъ)

даъ Salz zeigte sich (оказываться) reiner (чище) und so sehr (столь) stark (крѣпкій, *Instr. f.* [wegen Salz]), даъ die eiserne Brechstange (железный ломъ) absprangen (отскакивать). (Schluß folgt.)

## 8. — Бесѣдованіе.

### XXII. — Въ Библіотекѣ для чтенія (in der Leihbibliothek).

Что новаго въ словѣсности (was giebt es Neues in der Literatur)? — Не слишкомъ много (nicht sonderlich viel); ничего не выходитъ въ свѣтъ (erscheint, kommt heraus) отличнаго (Ausgezeichnetes). — Однако жъ печатается много (es wird aber doch viel gedruckt)! — Это правда; но что такое печатается? Газеты (Zeitungen), журналы (Journales), альманахи (Almanache), романы, и другія мелочныя сочиненія (kleine Werke). — А для чего жъ вы, книгопродавцы (Buchhändler), не печатаете хорошихъ сочиненій? — Есть на то основательная причина (das hat einen hauptsächlichen Grund): мы никогда не могли бы ихъ продать (verkaufen). — Какъ такъ (wie so)? — Нынѣшній вкусъ читающей публики испорченъ; читаютъ (man liest) только для препровожденія времени (zum Zeitvertreib); а не для познаній (zur Belehrung). — Однако ученые люди, упражняющиеся въ наукахъ (welche sich beschäftigen mit Wissenschaften) и художествахъ (mit Künsten), безъ книгъ обойтись не могутъ (können sich ohne Bücher nicht behelfen). — Мало бываетъ (es pflegen zu sein wenig) ученыхъ столь зажиточныхъ, чтобъ могли удовлетворить (daß sie könnten Genüge leisten) своему вкусу во словѣсности. — Развѣ прекрасный полъ (vielleicht das schöne Geschlecht) не занимается чтеніемъ (beschäftigt sich nicht mit Lesen)? — Да; романы находятъ во всѣхъ уборыхъ столікахъ (auf allen Toiletentischen).

### XXIII. — Игра на биліардѣ (Billardspiel).

Какъ мы проведемъ (bringen wir zu) время? — Играете ли вы въ биліардъ (spielen Sie Billard), сударь? — Да, сударь, немного играю. — Не угодно ли вамъ сыграть партію (zu spielen eine Partie) со мною? — Охотно, но я плохой игрокъ (schlechter Spieler). — Мы не въ большую игру (kein großes [hohes] Spiel) будемъ играть; а сыграемъ только на партію (wir spielen nur um die Partie). — Хорошо; возьмите кій (nehmen Sie einen Billardstock [ein Queue])! — Сколько вы мнѣ дадите впередъ (wieviel geben Sie mir vor)? — Ничего; мы сыграемъ первую партію, не давая другъ другу (ohne einander zu geben) ничего впередъ, чтобъ узнать (um zu erfahren, zu wissen), кто изъ насъ сильнѣе (wer von uns stärker [ist]). — Выставляйте (setzen Sie sich aus)! — Увы, я промахнулся (ich habe gefehlt)! — Начните снова (fangen Sie noch einmal an)! — Ахъ, я чуть не опять промахнулся (beinahe hätte ich wiederum gefehlt)! — Этотъ шаръ трудно сдѣлать (dieser Ball ist schwer zu machen); надобно его ударить съзади (er muß von hinten getroffen werden). — Мой шаръ коснулся вашего (mein Ball hat den Ihrigen berührt). — Этотъ ударъ считается четыре (dieser Stoß zählt vier). — Оставимъ нашу игру (heben wir unser Spiel auf)! я вамъ ее уступлю (ich gebe es Ihnen verloren [als durch Sie gewonnen]).

### XXIV. — Прогулка (Sparierfahrt).

Господа (meine Herren), могу ли вамъ предложить проѣхаться послѣ обѣда за городъ (darf ich Ihnen nach dem Essen eine Sparierfahrt vor die

Stadt vorschlagen)? — Мы готовы вамъ повиноваться (wir stehen zu Befehl [wir sind bereit Ihnen zu gehorchen]); сверхъ того (außerdem) прекрасное время призываетъ (ladet ein) къ прогулкѣ (zum Spazieren). — Иванъ, скажи кучеру (sage dem Kutscher), что мы въ четыре часа поѣдемъ (daß wir um 4 Uhr ausfahren werden). — Лошади запряжены (sind angespannt), карета (der Wagen) уже подъѣхала (ist bereits vorgefahren). — Сядемъ (steigen wir ein), господа, если вамъ угодно! — Погода благоприятна (das Wetter ist angenehm); небо свѣтло ([ist] hell). — Пойдемъ за городъ (gehen wir vor die Stadt), на поле! — Вотъ прекрасная равнина (eine herrliche Ebene)!

## Dreißundvierzigste Section. Сорокъ третій Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Wie werden die russ. Umstandswörter eingetheilt?
2. Wie viel Unterabtheilungen derselben werden aufgeführt?
3. In welcher Weise erfolgt die Bildung einer großen Anzahl russischer Umstandswörter?

## 1. — Упражненіе въ Читаніи, 2. — Дословный Переводъ.

### Ревизоръ. (Продолженіе.)

#### Дѣйствіе Первое. Явленіе третіе.

Тѣ же (die nämlichen); Бобчинскій и Добчинскій (оба входятъ запыхавшись [beide treten, außer Athem gekommen, ein]).

**Бобчинскій.** Чрезвычайное происшествіе (außerordentlicher Vorfall)!

**Добчинскій.** Неожданное извѣстіе (unerwartete Nachricht)!

**Встъ.** Что, что такое (was, was denn)?

**Добч.** Непредвидѣнное дѣло (unvorhergesehene Sache): приходимъ (wir kommen) въ гостиницу (in das Gasthaus)...

**Гобч.** (перебивая [unterbrechend]). Приходимъ съ Петромъ Ивановичемъ въ гостиницу...



*Добч.* (перебивая). Э (а), позволѣте (erlaubt), Пётръ Иванъвичъ, я разскажѹ (sag' ich)!

*Годч.* Э, нѣтъ, позволѣте ужъ я... позволѣте, позволѣте... вы ужъ и слога такого не имѣете (Ihr habt ja keine Redegebe [das zu erzählen])...

*Добч.* А вы собѣтуетесь (aber sammelt Ihr Euch [doch]) и не припомните всего (Ihr besinnt Euch nicht auf Alles).

*Годч.* Припомню, ей Гóгу, припомню. Ужé не мѣшáйте (mengt Euch nur nicht mehr hinein), пусть я разскажѹ (laßt mich nur erzählen), не мѣшáйте! Скажите, господá, сдѣлайте мѣлость (habet die Freundlichkeit), чтобъ Пётръ Иванъвичъ не мѣшалъ (sich nicht [mehr] einmischen soll)!

*Городн.* Да говорáйте, рáди Бóга (so sprecht doch um Gotteswillen), что такóе (was giebt's)? У меня сёрдце не на мѣстѣ (ich weiß nicht mehr, wo mir der Kopf steht). Садитесь, господá! возьмите стѹлья (nehmet Platz)! Пётръ Иванъвичъ, вотъ вамъ стулъ (hier ist ein Stuhl für Euch)! — (Всѣ усаживаются [setzen sich] вóкрѹгъ обóихъ Петровъ Иванъвичей.) Ну, что, что такóе?

*Бобч.* Позволѣте, позволѣте: я всё по порядку (ich bin ganz in der Ordnung). Какъ тóлько имѣлъ я удовóльствие (das Vergnügen) выйтí отъ васъ послѣ тогó, какъ вы извóлили смутítься (Euch zu beschütigen) полученнымъ письмомъ (über den empfangenen Brief), да-сь — такъ я тогдá же забѣжалъ (eiste ich).... ужъ; пожалуйсте, не перебивáйте (unterbrecht nicht), Пётръ Иванъвичъ! я ужé всё, всё, всё знáю-сь. Такъ я, вотъ извóлите видѣть (hier belieben Sie zu sehen), забѣжалъ къ Корóбкину. А не застáвши (angetroffen habend) Корóбкина-то дóма (zu Hause), заворотíлъ (kehrte [ich] ein) къ Растáковскому, а не застáвши Растáковского, зашёлъ вотъ (kam ich noch rechtzeitig hin) къ Ивану Кúзьмичу, чтóбы сообщáть (um mitzutheilen) ему полученную вáми нóвость, да идучи оттúда (von dort fortgehend), встрѣтился съ Петромъ Иванъвичемъ...

*Добч.* (перебивая). Вóзлѣ (neben) бóдки (der kleinen Stube), гдѣ продаются пирóги (Pasteten).

*Бобч.* Вóзлѣ бóдки, гдѣ продаются пирóги. Да, встрѣтившись (begegnet habend) съ Петромъ Иванъвичемъ, я говорю ему: «Слышáли ли вы о нóвости, котóрую получíлъ Анто́нъ Анто́новичъ изъ достовѣрнаго письма?» — А Пётръ Иванъвичъ ужъ слышáлъ объ этóмъ отъ ключницы (Hausbäuerin)

вѣшей, Авдотьи ([von der] Eudoxia), которая, не зная зачѣмъ-то, была послана къ Филиппу Антоновичу Почечуеву....

*Добч.* (перебивая). За бочѣнкомъ (wegen des Fäßchens), для Французской водки (zum Franzbranntwein).

*Бобч.* (отводить его руку [lehnt seinen Weisand ab]). За бочѣнкомъ для Французской водки. Вотъ мы пошли съ Петромъ-то Ивановичемъ къ Почечуеву... Ужъ вы, Пётръ Ивановичъ... этого [этого] ... не перебивайте, пожалуйста (unterbrecht mich gefälligst nicht), не перебивайте! ... Пошли къ Почечуеву, да на дорогѣ Пётръ Ивановичъ говоритъ: «Зайдѣмъ», говоритъ, «въ трактиръ (in's Gasthaus [Wirthshaus]). Въ желѣдкѣ-то у меня (mir liegt es so im Magen) ... съ утра (seit [heute] Morgen) я ничего не ѣлъ, такъ желудочное трябѣние (Magenmurren) ...» Да-съ, въ желѣдкѣ-то у Петра Ивановича... «А въ трактиръ», говоритъ, «привезли (hatte man gebracht) теперъ свѣжей сѣмги (frischen Lachs), такъ мы закусимъ (so wollen wir etwas davon essen).» Только-что (eben als) мы въ гостиницу, какъ вдругъ молодой человѣкъ....

*Добч.* (перебивая). Не дурной наружности (nicht von schlechter äußerer Erscheinung), въ партикулярномъ платьѣ (in einer bürgerlichen Kleidung), ходитъ этакъ (also [auf diese Weise]) по комнатахъ, и въ лицѣ этакое разсужденіе (Ueberlegung)... физиономія... поступки (Bewegungen), и здѣсь (вѣртитъ рукою около лба [fährt mit der Hand über die Stirne]) много, много всего. Я будто предчувствовалъ (mir ahnte beinahe [so etwas]) и говорю Петру Ивановичу: «Здѣсь что-нибудь не спроста-съ (Serr, hier ist irgend etwas nicht ohne Grund [nicht in Ordnung]).» Да. А Пётръ-то Ивановичъ ужъ мигнулъ пальцемъ (winkte mit dem Finger) и подозвали (wir riefen) трактирщика-съ (den Gastwirth), трактирщика *Власа* (Blasius) — у него жена три недѣли назадъ тому (drei Wochen vorher) родила (niedergekommen ist), и такой пребойкій мальчикъ (ein solcher strammer Junge), будетъ также, какъ и отецъ, содержать трактиръ. Подозвавши Власа, Пётръ Ивановичъ и (auch) спросивъ его по-тихоньку (heimlich): «Кто», говоритъ, «этотъ молодой человѣкъ?» а Власъ и отвѣчаетъ на это: «Это», говоритъ... Э, не перебивайте, Пётръ Ивановичъ, пожалуйста, не перебивайте! вы не разскажете, ей Богу не разскажете! вы прищепываете (Ihr klappt beim Reden), у васъ, я знаю, одинъ зубъ (Zahn) во рту (im Munde) со свѣстомъ (pfeift, zischelt)... «Это», говоритъ, «молодой человѣкъ, чиновникъ», да-съ, — «ѣдущій (kommend) изъ Петербурга, а по

«амиліи,» говоритъ, «Иванъ Александровичъ Хлестáковъ-съ, а ѣдетъ,» говоритъ, «въ Сарáтовскую губернію и,» говоритъ, «преестранно (sehr seltsam) себя аттестуетъ (benimmt sich): другую ужъ недѣлю живётъ (wohnt [er hier]), изъ трактира не ѣдетъ, забираетъ (nimmt) всё на счётъ (auf Rechnung), и ни копѣйки не хочетъ платитъ (zahlen).» Какъ сказалъ онъ мнѣ это, а меня такъ вотъ свѣше (gleichsam wie von oben) и вразумило (hat [es] mich aufgeklärt). «Э!» говорю я Петру́ Ивановичу...

*Добч.* Нѣтъ, Пётръ Ивановичъ, это я сказалъ «Э!»

*Бобч.* Сначала (Anfangs) вы сказали, а потомъ и я (auch ich) сказалъ. «Э!» сказали мы съ Петромъ́ Ивановичемъ. «А съ какой стати (aus welchem Grunde) сидѣть ему здѣсь (= sitzt sich's denn für ihn hier zu sitzen), когда́ дорога́ ему лежить въ (wenn sein Weg geht nach) Сарáтовскую губернію?» — Да-съ. А вотъ онъ-то (und da ist er) и есть́ этотъ чиновникъ.

*Городн.* Какой (was für ein) чиновникъ? Кто?

*Добч.* Чиновникъ-то, о которомъ изволили (Sich beliebtet) получить́ нотáцію (Nachricht) — ревизоръ.

*Городн.* (въ страхѣ [erschrocken]). Что вы (was [sagt] Ihr), Господь съ вами (Gott sech' auch bei)! Это не онъ.

*Добч.* Онъ! и денегъ не платитъ, и не ѣдетъ. Кому́ же быть (wer soll es denn sein), какъ не ему́ (wenn er Das nicht ist)? И (auch) подорбжная (Paß zur Stellung von Postpferden) прописана ([ist] ausgestellt) въ Сарáтовъ.

*Бобч.* Онъ, онъ, ей Богу онъ (er ist's, bei Gott, er ist's)... Такой наблюдательный (so beobachtend [ausforschend]): всё осмóтрѣлъ (Alles besichtigte er). Увидѣлъ, что мы съ Петромъ́-то Ивано-вичемъ ѣли сэ́мгу, — больше потому́ (ferner darauf), что Пётръ Ивановичъ на счётъ своего́ желúдка ... да, — такъ онъ и въ тарелки (auf die Teller) къ намъ загляну́лъ (blinnte verstohlen hin). Меня такъ и проны́ло страхомъ (mich erfüllte das auch mit Schrecken).

*Городн.* Гбсподи, помилуй насъ грѣшныхъ (Gott sei uns Sündern gnädig)! Гдѣ же онъ тамъ живётъ?

*Добч.* Въ пятомъ нумерѣ, подъ лѣстницей (bei der Treppe).

*Бобч.* Въ томъ самомъ нумерѣ, гдѣ прошлаго́ года (voriges Jahr) подрáлись (sich schlugen [bueellten]) проѣзжіе офицеры (die durchreisenden Officiere).

*Городн.* И давно онъ здѣсь?

*Добч.* А недѣли двѣ ужъ. Приѣхалъ на Василіа Егип-тянина (er kam an am Tage des Basilus von Egypten).

*Городн.* Двѣ недѣли! (Въ сторону [bei Seite]). Батюшки

(liebe Herren), свѣтушки (Gevattern), выносите (räumt hinaus) свѣтые угѣбники (die heiligen Nothhelfer)!\*) Въ эти двѣ недѣли выѣчена ([ist] ausgeretscht worden) унтеръ-офицѣрская жена (die Frau eines Unterofficiers)! арестантамъ (den Gefangenen) не давали провизіи (wurden keine Nahrungsmittel gegeben)! На улицахъ кабѣкъ (auf den Straßen [ist] die Schenke), нечистота (Unsauberkeit)! Позоръ (Schande)! поношеніе (Spott)! (Хватается за голову.)

*Арте' мій Филип.* Что-жъ, Антоновичъ, ѣхать парадомъ (in Parade, in Gala) въ гостиницу.

*А'ммосъ Фѣдор.* Нѣтъ, нѣтъ! Вперёдъ пустить голову (man soll voran [-gehen] lassen das Oberhaupt [der Stadt]), духовенство (die Geistlichkeit), купечество (die Kaufmannschaft); вотъ и въ книгѣ (so steht es auch in dem Buche): «Дѣянія (Thaten) Іоанна Массѣна...»

*Городн.* Нѣтъ, нѣтъ! позволѣте ужъ мнѣ самому! Бывали трудные случаи (es sind schwere Fälle vorgekommen) въ жизни, сходили (sie sind vorübergegangen), ещё даже и спасибо получалъ (ich habe sogar noch einen schönen Dank bekommen). Авось, Богъ вынесетъ и теперь (vielleicht hilft Gott auch jetzt noch einmal heraus). — (Обращаясь [sich wendend] къ Бѣбчинскому.) Вы говорите, онъ молодой человѣкъ?

*Бѣбч.* Молодой, лѣтъ двадцати трѣхъ или четырехъ съ небольшимъ (höchstens [nicht mehr]).

*Городн.* Тѣмъ лучше (um so besser): молодого скорѣе пронохаешь (einen jungen [Menschen] hört man schneller an)... Бѣда (wehe [uns]), если старый чертъ (wenn [es] ein alter Teufel [wäre]); а молодой весь на верху (allein bei einem jungen [Menschen] liegt) Alles an der Oberfläche). Вы, господѣ, приготовляйтесь (machet Euch bereit) по своей части, а я отправлюсь (ich begeben mich auf den Weg) одинъ, или, вотъ хоть съ Петромъ Ивановичемъ, приватно (privatim [für mich; nicht öffentlich]), для прогулки ([gleichsam] zu einem Spaziergange), навѣдаться (um uns zu erkundigen), не терпятъ ли (damit wir nicht etwa erleiden) проѣзжающіе неприятностей (im Vorübergehen Unannehmlichkeiten). Эй, Свистунъ!

*Свистуно'въ.* Что угодно (was beliebt)?

*Городн.* Ступай (geh') сейчасъ за частнымъ приставомъ (nach einem Stadtheil-Aufseher), или нѣтъ, ты мнѣ нуженъ (nothwendig [ich brauche Dich]). Скажи тамъ кому-нибудь, чтобы какъ можно скорѣе (so schnell als möglich) ко мнѣ частнаго пристава; и приходи сюда! (Квартальный бѣжитъ въ поспѣхѣхъ [in aller Eile].)

\*) D. h.: damit die Heiligenbilder nicht hören, was ich jetzt sage.

*Арте́мий Филипп.* Пойдёмъ, пойдёмъ, А́ммосъ Фёдоро-  
внѣ! Въ самомъ дѣлѣ можетъ случиться бѣда (es kann sich  
in der That ein Unglück ereignen).

*А́ммосъ Фёдор.* Да вамъ чего бояться (was giebt's denn  
für Euch zu fürchten)? Колпаки чистые надѣлъ (was anbetrifft) на  
больныхъ, да и концы въ воду (und sein Saß trägt mehr danach)!

*Арте́мий Филипп.* Какое колпаки (wie heißt Nachtmützen)!  
Больнымъ велѣно (hat man befohlen) габереусть (Gaferuppe, Gafer-  
grütze) давать, а у меня по всемъ корридорамъ (auf allen Corri-  
doren [Flurgängen]) несётъ (duftet, riecht) такая капуста (Sauerkohl,  
Sauerkraut), что береги только носъ (daß man seine Nase in Acht  
nehmen muß)!

*А́ммосъ Фёдор.* А я на этотъ счётъ покобенъ (nun, in  
dieser Beziehung bin ich ruhig). Въ самомъ дѣлѣ, кто зайдётъ въ  
(wer kommt [fragt] nach) уѣздный судъ? А если и ([man] auch)  
заглянетъ (nachsieht) въ какую-нибудь бумагу (in irgend ein  
Papier [Actenstück]), такъ жизни не будетъ радъ (so wird man  
seines Lebens [auch] nicht froh werden). Я вотъ ужъ пятнадцать  
лѣтъ сижу (da sitze ich nun schon an fünfzehn Jahre) на судейскомъ  
стулѣ (auf dem Richterstuhle), а какъ загляну (und wie ich verstoßens  
hineinblide) въ докладную записку (in die Berichterstattung) — а!  
только рукою махну (ich blättere nur so mit der Hand)! Самъ  
Соломонъ не разрѣшитъ (erläßt [findet heraus]), что въ ней правда  
и что неправда. (Судья, попечитель Богоугодныхъ заведеній, смотритель  
училищъ и почтмейстеръ уходятъ [begeben sich hinaus], и въ дверяхъ  
[in der Thüre] стѣлкиваются [stoßen, treffen sie zusammen] съ возвращаю-  
щимъ [mit dem zurückkehrenden] квартальнымъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

#### Das Verhältnißwort, Предлогъ.

Das Verhältnißwort (auch: Vorwort) dient zur nähern Be-  
zeichnung des Verhältnisses zweier oder mehrerer Gegenstände zu  
einander. Joel sagt sehr zutreffend: „Wo der Begriff eines Gegen-  
stands allein nicht ausreicht, das Verhältniß der Gegen-

stände zu einander in Bezug auf eine Handlung oder einen Zustand zu bezeichnen, da wird zur Erweiterung dieses Begriffes ein Verhältnißwort dem Beugefalle vorgelegt."

Die russischen Verhältnißwörter werden eingetheilt in A) **alleinstehende**, in B) **zusammengesetzte**. Die ersteren regieren (d. h. verlangen nach sich) verschiedene Beugefälle, die letzteren kommen in Verbindung mit Zeit-, Haupt- und Eigenschaftswörtern vor. Näheres weiter unten.


### A. Die alleinstehenden Verhältnißwörter

regieren gewisse Beugefälle, und zwar 1) nur Einen bestimmten Beugefall:

- a) den *Genitiv*: Безъ, безо ohne; для für; до bis; изъ, изъ aus; отъ von, aus (das lateinische a, ab); у bei.
- b) den *Dativ*: къ, ко zu.
- c) den *Accusativ*: Про von, über (wenn man von oder über etwas spricht); чрезъ, черезъ durch.
- d) den *Instrumental*: надъ über.
- e) den *Præpositional*: О, объ (vor Selbstlauten) von (das lateinische de); при bei (in Gegenwart von), an.

2) Mehr als einen Beugefall (jedoch sehr selten) regieren:

- a) den *Genitiv* und *Accusativ*: Сквозъ durch, hindurch, mitten durch.
- b) den *Accusativ* auf die Frage: wohin? und den *Instrumental* auf die Frage: wo? За für, hinter, jenseit; подъ unter; предъ vor.
- c) den *Accusativ* auf die Frage: wohin? und den *Præpositional* auf die Frage: wo? Во (verfügt въ) „in“.
- d) den *Instrumental* (auch den *Genitiv*): Межъ, между (про-мѣжъ, промежду).
- e) den *Dativ*, *Accusativ* und *Præpositional*: По nach, bis, auf.
- f) den *Instrumental*: Со (verfügt съ), wenn es bedeutet „mit“; den *Genitiv* in der Bedeutung „von“ (von etwas her, oder herunter); den *Accusativ* in der Bedeutung: „ungefähr, gegen“.
- g) den *Accusativ*: О, объ an, gegen, auf; mit dem *Præpositional* bedeutet es „von“.

Neben diesen eigentlichen Verhältnißwörtern giebt es auch andere, welche zugleich Umstandswörter sind, aber auch als Verhältnißwörter gebraucht werden können,  wo sie dann alle den *Genitiv* regieren. Es sind folgende:

Близъ, близко наѣ.  
внутри, внутрь inwendig, innerhalb.  
внѣ außen, auſer, auſgenommen.  
возлѣ daneben, neben.  
крѡмѣ, окрѡмѣ auſer, auſgenommen.  
кругъ, вокругъ, вкругъ, округъ  
um, ringſum.  
мимо vorbei, vorüber.  
около um, ungefähr.  
окрыть (flawon., nur im höheren Style)  
um, herum.

опрѣчь auſer, auſgenommen.  
подлѣ daneben, neben.  
послѣ darnach, nach.  
прѣжде vorher.  
протѣвъ, протѣву dagegen, dawider;  
gegen, wider.  
сопротѣвъ, супротѣвъ, на сопротѣвъ,  
на супротѣвъ gegenüber.  
сверхъ auſer, über.  
средѣ, средѣ, по средѣ mitten, in  
der Mitte.

### Gebrauch der allein stehenden russischen Verhältniß- wörter.

**Безъ** (ohne); wenn im Deutschen steht „ohne zu“ (mit der Grundform des Zeitwortes), so steht im Russischen не mit dem Gerundium, als: Не видѣя (nicht sehend) „ohne zu sehen“.

**До** (bis), nur bei Hauptwörtern. Das deutsche „bis“ (als Bindewort), von der Zeit gebraucht, giebt man durch пока... не so lange nicht...; als: Онъ останется въ тюрьмѣ, пока не заплатятъ er bleibt im Gefängnisse, bis er bezahlt.

**Для** (für), wenn es bedeutet: zum Gebrauch für Jemanden, als: Я купилъ эту книгу для тебя ich habe dieses Buch für dich gekauft.

**Изъ** (aus), in allen Bedeutungen wie im Deutschen; bezeichnet aber das deutsche „aus“, „vor“ den Grund, weswegen man etwas thut, so heißt es отъ, als: Отъ любви aus Liebe; отъ радости vor (aus) Freude.

**Отъ** (von), als: Я получалъ письмо отъ брата моего ich habe einen Brief von meinem Bruder erhalten.

Außerdem sehe man noch die Bedeutung „aus“ unter изъ.

Wo das deutsche „von“ auch ohne dieses mit einem *Genitiv* gegeben werden könnte, bleibt отъ im Russischen weg; z. B.: von gleicher Größe равной величины.

**Ради** (wegen, um — willen), als: Ради Бога, oder Бога ради um Gottes willen.

**У** (bei) entspricht dem deutschen „bei“. Indessen da, wo im Deutschen der *Dativ* allein steht, sagt man auch у, z. B.:

У меня голова болитъ.

| Mir thut der Kopf weh.

**Есть** у меня, у тебя, и. es ist bei mir, bei dir, и. bedeutet soviel als: имѣю, имѣешь, и. ich habe, du hast, и. — Man wird sich der zahlreichen bisherigen Beispiele erinnern.

**Ко, къ** (zu), als: Я буду къ вамъ ich werde zu Ihnen kommen; ко мнѣ (NB. weil къ мнѣ sich zu schwer ausdrückt) zu

mir. — Es fällt im Russischen weg, wo es auch im Deutschen wegge-  
lassen werden könnte, als: Er sagte (zu) mir онъ мнѣ сказалъ.

**Про** (von), als: Что говорятъ про неѣ? Was spricht  
man von ihr?

**О, объ** mit dem *Præpositional*: von (das lateinische de),  
als: Что вы думаете о томъ? Was denken Sie davon?

**Съ** Mit dem *Accusativ*: an, als: Ударить о камень,  
о дерево an einen Stein, an einen Baum stoßen oder schlagen.

**При** (bei, an, in Gegenwart, unter der Regierung  
von), als:

Аннибалъ славную одержалъ побѣду  
при Каннахъ.

Домъ стоитъ при рѣкѣ.

При мнѣ, при васъ, и проч.

При Петрѣ Великомъ.

Hannibal trug einen berühmten Sieg  
bei Cannä davon.

Das Haus steht am Flusse.

In meiner Gegenwart, in Ihrer Gegen-  
wart, &c.

Unter der Regierung Peter's des  
Großen, oder: unter Peter dem  
Großen.

**Сквозь** (durch, hindurch), als:

Сквозь лѣсу пройдёшь, а сквозь зем-  
ли не пройдёшь. (Sprüchwort.)

Man kann durch den Wald gehen,  
aber nicht durch die Erde.

**За** 1) mit dem *Accusativ* а) für (wo man auch sagen könnte  
an statt); z. B.:

Я заплатилъ десять рублей за эту  
книгу.

Я заплачу за васъ.

Сражаться за отечество.

Ich habe zehn Rubel für dieses Buch  
bezahlt.

Ich werde für Sie bezahlen.

Für das Vaterland streiten.

b) an, bei (mit den Wörtern: erfassen, ergreifen, nehmen,  
&c.); z. B.:

Взять кого за руку.

Jemanden bei der Hand nehmen.

c) Von vergangenen Zeiten, z. B.:

За десять лѣтъ (перёдъ симъ).

Vor zehn Jahren.

2) Mit dem *Instrumental*, а) hinter, an, jenseit; z. B.:

Сидѣть за столомъ.

За рѣкою.

Hinter (oder an) dem Tische sitzen.

Jenseit des Flusses.

b) nach, z. B.: Послать за лекаремъ nach dem Arzte  
schicken.

c) unter, z. B.: За печатью unter Siegel.

**За** Что за ist ganz das deutsche „was für“, z. B.: Что  
за шумъ was für ein Lärm; что за человекъ was für ein  
Mensch.

**Надъ** (über), eigentlich und bildlich wie das Deutsche; z. B.:

Надъ головою.

Имѣть власть надъ кѣмъ.

Ueber dem Kopfe.

Gewalt über Jemanden haben.



**Подъ** bedeutet 1) unter, im Gegensatz zu надъ; з. В.:

*Подъ деревомъ.*

*Поставить что подъ столъ.*

*Быть подъ властью кого.*

| Unter dem Baume.

| Etwas unter den Tisch setzen.

| Unter Jemandes Gewalt (oder Herrschaft) stehen.

2) bei, von Ortsverhältnissen und von Strafen; з. В.:

*Сражение подъ Полтавою.*

*Подъ смертною казнью.*

| Schlacht bei Poltawa.

| Bei Todesstrafe.

**Предъ** (vor), von Ortsverhältnissen; з. В.:

*Предъ дверями.*

*Предъ моими глазами.*

*Предстать предъ судъ.*

| Vor der Thüre.

| Vor meinen Augen.

| Sich vor Gericht stellen.

**Во, въ** (in) mit dem *Accusativ* auf die Frage: „wohin?“ — з. В.:

*Войти въ садъ.*

| In den Garten (hinein) gehen.

Dahingegen steht **въ** mit dem *Præpositional* auf die Frage: „wo?“; з. В.:

*Быть въ саду.*

| In dem Garten sein.

**Въ** Auf die Frage: „wann“ nimmt **въ** den *Accusativ* an; з. В.:

*Во время ярмарки.*

*Въ древнія времена.*

| Zur Zeit des Jahrmarktes, der Messe.

| In alten Zeiten.

Man erinnere sich hier der vielfachen seitherigen Beispiele.

**На** (auf, an), auf die Frage: „wohin?“ mit dem *Accusativ*, auf die Frage: „wo“ mit dem *Præpositional*; es entspricht dem deutschen „auf, an“ fast überall.

**На** (für); з. В.:

*Купите мнѣ на пять рублей сахару.* | Kaufen Sie mir für fünf Rubel Zucker.

**На** (zu), wenn es den Gebrauch bezeichnet, wozu man etwas verwenden will; з. В.:

*Купить сукно на кафтаны.*

| Tuch zu einem Rocke kaufen.

**Между, межъ** (zwischen, unter); eigentlich und figurlich; з. В.:

*Между двумя деревьями.*

*Онѣ не согласны между собою.*

| Zwischen zwei Bäumen.

| Sie sind nicht einig unter sich.

**По** heißt 1) mit dem *Dativ* a) nach, zufolge; з. В.:

*По обычаю.*

*По виду.*

| Nach der Gewohnheit.

| Dem Ansehen nach.

b) Längs hin, herum; з. В.:

*По берегу.*

*Ходить по полю.*

| Längs hin am Ufer.

| Auf dem Felde herumgehen.

c) *По* bedeutet gleiche Vertheilung; *з. В.:*

|                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| <i>По городамъ.</i> | In den Städten, von Stadt zu Stadt. |
| <i>По домамъ.</i>   | In den Häusern, von Haus zu Haus.   |

2) Mit dem *Accusativ* a) *bis an, bis zu*; *з. В.:*

|                                 |                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| Вступить въ воду <i>по шéю.</i> | Bis an den Hals in's Wasser steigen. |
|---------------------------------|--------------------------------------|

b) Mit den Zahlwörtern bezeichnet es eine Vertheilung, und zwar: mit zwei, drei, vier hat es den *Accusativ* der Zahl; *з. В.:*

|                                      |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| Каждый получить <i>по два рубля.</i> | Jeder bekommt zwei Rubel. |
|--------------------------------------|---------------------------|

Mit den übrigen Zahlen hat es den *Dativ* der Zahl; *з. В.:*

|                                                          |                                             |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| На каждую лошадь потребно <i>по десяти фунтовъ сѣна.</i> | Auf jedes Pferd sind zehn Pfund Heu nöthig. |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|

3) Mit dem *Præpositional* heißt es „nach“ (von der Zeitfolge); *з. В.:*

|                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| <i>По рождествѣ Христовомъ.</i> | Nach Christi Geburt.       |
| <i>По смерти его.</i>           | Nach dessen (seinem) Tode. |

Das Gegentheil von *по* in diesem Sinne ist *до*, *з. В.:*

|                               |                                      |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| <i>До рождества Христова.</i> | Vor (eigntl. bis zu) Christi Geburt. |
|-------------------------------|--------------------------------------|

*Съ, со* bedeutet 1) mit dem *Instr.* gebraucht „mit“; *з. В.:*

|                      |                |
|----------------------|----------------|
| <i>Со мною.</i>      | Mit mir.       |
| <i>Съ тобою.</i>     | Mit dir.       |
| <i>Съ хозяиномъ.</i> | Mit dem Wirth. |

2) Mit dem *Genitiv*: von, von etwas weg oder herunter; *з. В.:*

|                        |                                            |
|------------------------|--------------------------------------------|
| Снять <i>со стола.</i> | Vom Tische wegnehmen (den Tisch abräumen). |
| Снять <i>со свѣчи.</i> | Vom Lichte wegnehmen (das Licht pugen).    |
| Сойдти <i>съ горы.</i> | Vom Berge herunter kommen.                 |

3) Mit dem *Accus.* drückt es eine Vergleichung aus; *з. В.:*

|                                     |                                            |
|-------------------------------------|--------------------------------------------|
| Онъ <i>ростомъ съ твоего брата.</i> | Er ist von Größe ungefähr wie dein Bruder. |
| <i>Съ годъ.</i>                     | Ungefähr ein Jahr.                         |

*Черезъ, черезъ* mit dem *Accusativ* bei Ort- und Zeitbezeichnungen „durch, hindurch, über, querüber“; *з. В.:*

|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| <i>Идти черезъ мостъ.</i> | Ueber die Brücke gehen.               |
| <i>Черезъ мѣсяцъ.</i>     | Ueber einen Monat, nach einem Monate. |

Zuweilen sind zwei Verhältnißwörter nöthig, wo dann das Hauptwort in dem Beugefalle steht, den das erste regiert; *з. В.:*

|                                         |                                             |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------|
| Онъ вынулъ ящикъ изъ <i>подъ</i> стола. | Er nahm den Kasten unter dem Tische hervor. |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------|

**Въ** Des Wohllauts und der leichtern Aussprache halber tritt am Ende der Verhältnißwörter безъ, въ, изъ, надъ, объ, отъ, предъ, съ ein о an die Stelle des ъ, wenn das folgende Wort mit zwei oder mehreren Mitlauten anfängt, als: Изъ всѣхъ unter (oder von) allen; обо мнѣ von mir; надо мною über mir.

## 6. — Упражнение грамматическое.

1. Vom (съ) Morgen (утро, bis zum Abend (вечеръ). — 2. Nehmt (возьмите), an diesem (съ этого) ein Beispiel! — 3. Die Mutter sein starb vor (съ, *Genit.*) Kummer (печаль, *f.*). — 4. Wo ist Ihr Kesse? — 5. Er ist ausgegangen (онъ вышелъ со двора). — 6. Von Jugend auf (съ молодыхъ лѣтъ) er diente im Kaukasus. — 7. Einestheils, anderntheils (съ одной стороны, съ другой стороны). — 8. Seitdem (von der Zeit an, съ тѣхъ поръ). — 9. Mit Erlaubniß zu sagen (съ позволенія сказать). — 10. Er hat umgestoßen (сбить съ ногъ) das Kind. — 11. Wir haben verfehlt (сбѣться съ) den Weg (путь, *m.*).

12. Sie wohnt bei (у, *Genit.*) ihrem Vater. — 13. Ich saß (сидѣть) am (beim, у) Fenster. — 14. Der Buckel (спина), scheint es, bei dir juckt (свербитъ)! — 15. Mein Bruder wohnt nahe bei (близъ, *Genit.*) ihm. — 16. Sie ist nahe an (близъ, oder близъ) zwanzig Jahre.

17. Dieser junge Mensch handelt (поступать) zuwider (вопреки, *Dat.*) den Umständen (обстоятельство). — 18. Komm (приди) morgen zu (къ, *ko*, *Dat.*) mir! — 19. Ich werde kommen (я приду) gegen (zum, къ) Abend. — 20. Die Liebe (любовь, *f.*) zum Vaterlande (отечество). — 21. Johann, binde an (привяжи) das Pferd an (къ, *Dat.*) den Pfahl (кола)! — 22. Gehen wir in die (zur къ) Messe (обѣдя)! — 23. Von Angesicht zu Angesicht (лицемъ къ лицу). — 24. Er läuft umher (бѣгаетъ) auf (по, *Dat.*) der Wiese (лугъ). — 25. Er kleidet sich (одѣвается) nach der (по, *Dat.*) Mode (мода). — 26. Ich ihn liebe wegen (по, *Dat.*) der Sanftmuth (тихость) seines Charakters (нравъ). — 27. Er es zählt ab (считаетъ) an den (по, *Dat.*) Fingern. — 28. Er pflegt zu sein in der Stadt zu (по) ganzen Monaten (цѣлый мѣсяцъ). — 29. Verfähre (поступать) nach (по) den Gesetzen (законъ)! — 30. Ich ihn erkannte (узналъ) am (по) Gange (походка).

31. Ich es werde thun auf (по) Ihren Wunsch (желаніе). — 32. Meinethalben (по мнѣ)! — 33. Von Amtswegen (по службѣ). — 34. Wie theuer (почему) Sie einkaufen (покупать) Tuch (сукно, *Genit.*) wegen der Unbestimmtheit)? — 35. Zu (по) fünf Rubeln. — 36. Die Post kommt (приходитъ) an (по) den Montagen (понедѣльникъ) und an den Donnerstagen (четвертокъ). — 37. Er that dies aus (по) Rache (мщеніе).

38. Er geht in (въ, *Accus.*) Richtung wohin die Schule. — 39. Das Fenster geht (блѣт, sieht, schaut, смотритъ) in den Garten. — 40. Wir fahren (ѣдемъ) nach Riga (Рига). — 41. Sie glauben (вѣруютъ) an (въ) Gott. — 42. Wann fährt er (онъ поѣдетъ) aufs Land (aufs Dorf)? — 43. Er ging in die Fußstapfen (во слѣдъ) seines Lehrers (russisch: *Dat.*). — 44. Dieses Buch ist in Folio (въ листъ), und das meinige in Octav (въ осьмьшку). — 45. Eine Arschine Tuches zu (въ) fünf Rubeln. — 46. Von Haus zu Haus (изъ дому въ домъ). — 47. Zur Zeit (во время) des Krieges (войнъ). — 48. Er starb am (въ) Johannistage (Ивановъ день). — 49. Sie kam um (въ) neun Uhr (Stunden). — 50. Dem Gesichte nach ähnelst er der Mutter (онъ лицемъ въ мать).

51. Er kam am Sonnabend (суббота). — 52. Zur rechten Zeit (въ пору).

— 53. Aus Mangel (отъ недостатка) an (въ) Nahrung (пища). — 54. In einem Tage fährt man (ездать) von hier (отсюда) nach Smolensk (Смоленскъ). — 55. Was hast du gethan im ganzen Tage (den ganzen Tag über, во весь день)? — 56. Jener Officier spricht durch (въ) die Nase (нось). — 57. Sehen durch (въ) die Brille (очки). — 58. In Kraft (сила) des Befehls des Zaren. — 59. Man läutet Sturm (бьютъ въ набаты). — 60. Die Soldaten spielen Karten (играть въ карты). — 61. Spielen Sie um Geld (въ деньги)? — 62. Im Namen (во имя) Gottes (hier Eigenschaftswort Божи́й)! — 63. Handgeld geben (дать въ за́токъ). — 64. Sehr einig leben (жить душа съ душою). — 65. Er zieht an (онъ обува́етъ) neue Stiefel (новы́й сапо́гъ). — 66. Kleider anziehen (оде́вать пла́тье).

67. Ihn sie wählen (избра́тъ) zum Priester (въ священники\*). — 68. Er ist zum Statthalter ernannt (назначенъ въ губернаторы). — 69. Er hat sich einschreiben lassen (записа́ться) als (in die Zahl der) Bürger (мѣщани́нъ).

## 7. — Конструкція.

### 51. — Der Elton-See. (Schluß.)

Die Tiefe (der Durchmesser, hier: глубина) der [Salz]-Lake auf dem See [ist] verschieden (различный): im Frühling (bloß *Instr.*) eine Arschine (= въ аршинъ), mitten im Sommer jedoch (= среди же лѣта, wann der See verdunstet (испаря́ться) von (отъ, *Genit.*) der Hitze (жаръ, *pl.*), geht sie (доходѣтъ) bis zu (до, *Genit.*) vier Arschinen. Auf (по, *Præpos.*) dieser Flüssigkeit (жидкость) schwimmen (сѣи́шенъ, пла́вать) die Arbeiter (работни́къ) auf (на, *Præpos.*) Flachbooten (досчани́къ) und schaufeln zusammen (гребу́тъ, von грести, грести) unter der Lake hervor (= изъ-подъ рапы), mit (bloß *Instr.*) eigenthümlichen Schaufeln (особая лопата), das Salz, welches sie schaffen (складыва́ть) in ihre langgebauten Rähne (продолговатая лодка). Das Salz, welches sie einsammeln (беру́тъ, v. брать), ist (есть) das allerreinste (чисты́й): es wird gebildet (образова́ться) alljährlich (ежего́дно) von (отъ, *Genit.*) dem Bodensatz (осадо́къ, -дка) der Lake.

Das gewonnene (добы́тый) aus dem See Salz [d. a. d. See gew. Salz] die Arbeiter (работчи́й) führen (сѣи́шенъ, привозѣтъ) an (къ) das Ufer und legen [es] in (складыва́ть) längliche Haufen (продолговатая ски́дра), wo es verbleibt (оста́ться) so lange (до тѣхъ поръ), bis (пока) [es] hinlänglich (достаточ́но) austrocknet (просо́хнутъ), und alsdann (а пото́мъ) gleich (уже) wird es geborgen (складыва́ться) in die Vorrathsmagazine (запасны́й магази́нъ). Im Elton-See alljährlich wird gewonnen (добыва́ться) bis (до, *Genit.*) eine Million Pud (пудъ, -а) ausgezeichneten (отличны́й) Salzес.

So wie jedes (вся́кій) Salz anschiefzt (hier: образова́ться) in (bloß *Instr.*) Krystallschichten (криста́льный слой), so ist es auch möglich (= so kann man auch, то можно) bereiten (пригото́влять) aus ihm verschiedene Dinge (разная вещь). Irgend einen aus Holz gefertigten Gegenstand (сдѣланную како́ю-нибудь вещь изъ дѣрева), zum Beispiel, ein Kreuz (крестъ), eine Schale (ча́ша), oder dem Aehnliches (тому́ подобное), legt man (кла́дывать) in die

\*) Wörter, welche das Eintreten oder Einrücken in einen Rang oder Stand bezeichnen, stehen im Russischen im *Accus.* der Mehrzahl, wobei zu bemerken ist, daß dieser *Accus.* immer dem *Nominativ* gleich ist. (Die Sammelnamen richten sich nicht nach der Regel, daß der *Accus.* beliebiger Wesen dem *Genit.* gleich sei; die Bezeichnungen des Ranges oder Standes werden russisch zu den Sammelnamen gezählt.)

раке и бѣлѣтъ (оставлять) [ihn] dort zwei oder drei Wochen (= на двѣ или на три недѣли); die hineingelegte (положенный) auf solche Weise (= такимъ образомъ) Sache krystallisiert sich (окристаллизовываться), und (а) der Stoff selbst (= самое вещество) verwandelt sich (превращаться) in Salz. Die krystallisirten Gegenstände verderben (портиться) jedoch (hier: только) in feuchtem Wetter (= въ сырую погоду).

Der [Erdb-] Boden (почва) um den Elton-See herum [ist] salzhaltig (соленоватый) und lehmig (глинистый): letzterer ([der Lehm]boden), послѣдній [ist] sehr zähe (вязкий) und äußerst geeignet (весьма удобный) zur (къ) Ziegelbereitung (выдѣлывание кирпича). In den Umgegenden (окрѣстность) wächst (растѣтъ, в. расти) höchst mageres Gras (= весьма тощая трава), welches nur allmählich (мало-по-малу), nach Maassgabe (по мѣрѣ) des tieferen Einbringens (= углубленіе) in die Steppe, wird (сдѣлается) besser (лучшій), so daß (такъ что) das gute (хорошій) Gras auftritt (сich zeigt, появляться) nicht früher als (= не прежде) in [bloß Genit.] einer fünfundsiebenzig Werst betragenden (= двадцатипятиверстный) Entfernung (Abstand, разстояніе) von (отъ, Genit.) dem See.

(Голотузость.)

## 8. — Бесѣдованіе.

### XXV. — Купанье (das Baden).

Пойдѣмте купаться (gehen wir baden)! — Я согласенъ (ich bin dabei, stimme zu). — Станемъ мы (werden wir) дома купаться, или пойдемъ въ купальню (Badehaus)? — Нѣтъ, мы выкупаемся въ рѣкѣ. — Умѣете ли вы плавать (können Sie schwimmen)? — Не слишкомъ (nicht sonderlich [viel]); я прежде (vorher) лучше плавалъ, нежели теперь. — Умѣете ли вы нырять (untertauchen)? — Да, я плаваю и подъ водою (unter dem Wasser). — Вы ужѣ раздѣлись (haben Sie sich schon ausgedressiert)? — Ну, бросайтесь въ воду не медля (nun werfen Sie sich ohne Zögern in's Wasser)! — Безопасно ли мѣсто (ist die [Bade-] Stelle sicher [gefährlos])? — Да; это мѣсто нарочно (ausdrücklich) полиціею (durch die Polizei) назначено ((ist bestimmt worden) для купанья. — Уу (hu), какъ вода холодна (wie kalt ist das Wasser)! — Вотъ прекрасное мѣсто; я здѣсь буду часто купаться. — Можете ли вы доплыть досюда (können Sie bis hieher schwimmen)? — Весьма легко.

### XXVI. — О Катаньи въ саняхъ (über eine Schlittenpartie).

Я хочу нанять сани на сегодняшній вечеръ (ich will für heute Abend einen Schlitten bestellen). — Куда вы хотите ѣхать? — Въ С., за двѣ мили отсюда (zwei Meilen von hier). — Въ компаніи (in Gesellschaft)? — Разумѣется (versteht sich). — Вы большія себѣ сани наймете (Sie nehmen einen großen Schlitten)? — Да, мой другъ. — Мнѣ бѣ хотѣлось лучше (ich möchte lieber) прокататься (spazieren fahren) на бѣговыхъ саняхъ (in einem leichten Schlitten). — По какой причинѣ? — Потому что я люблю колокольчики (die Schellenglöckchen [das Schellengeläute]) и хлопанье бичемъ (das Peitschengesknall). — Большія сани не такъ скоро опрокідываются (ein großer Schlitten wirft nicht so leicht um), и въ нихъ сидѣть теплѣе (es ist wärmeres Sitzen darin). — Это правда.



*Почтм.* Самъ не знаю (ich weiß selbst nicht [wie]): естественная (eine übernatürliche) сила побудила (drängte dazu). Призвалъ было ([es] wurde herbeigerufen) ужé курьера (der Courier, Eilpostreiter) съ тѣмъ, чтобы отправить (um abzuschießen, abzusenden) егó съ эстафетой (einer Stafette, Eilpostnachricht) — но любопытство (die Neugier) такóе одолѣло (überwog, siegte), каковó ещё никогда (wie solche bisher noch nie) не чувствовалъ. Не могу́, не могу́ (ich darf nicht, ich darf nicht), слышу (höre ich), что не могу́! тѣнетъ (es zieht [mich] dazu hin), такъ вотъ и тѣнетъ! Въ одномъ ўхѣ (in Einem Ohre) такъ вотъ и слышу: «Эй, не распечатывай: пропадёшь (du vergest dich [sebst]), какъ курица (Huhn, Henne)!» а (aber) въ другомъ (im andern [Ohre]) словно (als ob) бѣсъ (der Böse [der Teufel]) какóй шепчетъ (raunt [mir] zu): «Распечатай, распечатай!» — И такъ придавилъ сургучъ (und so drückte ich den Siegellack) — по жиламъ огонь (in den Adern brannte es mich wie) Feuer), а распечаталъ — морбозъ (Frost), ей Бóгу морбозъ (Frost [durchschüttelte mich]). И руки дрожатъ (zittern) и всё помутилось (es dunkelte [mir] Alles vor den Augen).

*Городн.* Да какъ же вы осмѣлились (wie waget Ihr es) распечатать письмó такóй уполномóченной особы (einer solchen bevollmächtigten Persönlichkeit)?

*Почтм.* Въ томъ-то и штúка (das ist ja eben der Witz), что онъ не уполномóченный, и не особа!

*Городн.* Что-жъ онъ по-вашему такóе (nun was soll er denn Eurer Meinung nach Anderes [sein])?

*Почтм.* Ни сё, ни то (weder das Eine, noch das Andere); чёртъ (der Teufel) знаетъ, что такóе!

*Городн.* (запáльчиво [aufbrausend]). Какъ ни сё, ни тó? Какъ вы смѣете назватъ егó ни тѣмъ, ни чѣмъ, ни сѣмъ (weder dies, noch das, noch jenes zu nennen), да ещё и чёртъ знаетъ чѣмъ? я васъ подъ арестъ...

*Почтм.* Кто? вы?

*Городн.* Да, я!

*Почтм.* Корóтки руки (kurze [d. h. schwache] Hände)!

*Городн.* Знаете ли, что онъ жéнится на моёй дочери, что я самъ бóду вельмóжа (großer Herr), что я въ самую Сибирь законопáчу (so daß ich selbst [Jemanden] nach Sibirien verschicken kann)!

*Почтм.* Эхъ, Антóнъ Антóновичъ! чтó Сибирь (wie heißt Sibirien), далекó Сибирь! Вотъ лúчше я вамъ прочтú

(hier will ich es Euch besser [richtiger] vorlesen). Господя! позволите прочитать (gestattet Ihr vorzulesen) письмо?

*Вст.* Читайте, читайте!

*Почтм.* (читаетъ). «Спѣшу (ich eile) уведомить (zu benachrichtigen) тебя, душа (lieber) Тряпичкинъ, какія со мной чудеса (was sich mit mir für Wunder [zugetragen haben]). На дорогѣ обчистилъ меня кругомъ (plünderte mich [im Spiel zc.] völlig aus) пѣхотный (Infanterie-) капитанъ, такъ что трактирщикъ хотѣлъ ужѣ было посадить въ тюрьму (mich bereits in's Gefängniß setzen [lassen] wollte), какъ вдругъ по моёй Петербургской физиогноміи и по костюму (nach der Kleidung) весь городъ принялъ меня за генерала — губернатора. И я теперь живу у городничаго — —. Помнишь (du denkst [wohl] daran), какъ мы съ тобой обѣдали (speißen) на широмыжку (auf fremde Rechnung), и какъ одинъ разъ было кондиторъ (der Zuckerbäcker) схватилъ меня за воротникъ (faßte mich am Kragen), по поводу (bei Gelegenheit) съѣденныхъ пирожковъ (der verzehrten Kuchen) на счётъ (auf Rechnung) доходовъ (der Einkünfte) Англійскаго короля? Теперь совсемъ другой оборотъ (ganz andere Wendung)! Всё мнѣ даютъ въ займы (leihen, borgen mir), сколько угодно (so viel [mir] beliebt). Оригиналы страшные (ungeheure Sonderlinge), отъ смѣхъ (vor Lachen) ты бы умеръ (du würdest sterben)! Ты, я знаю, пишешь статейки (kleine Aufsätze [in Wochenchriften]: помѣсти (mische) ихъ въ свою литературу. Во первыхъ (zuerst): городничій — глупъ (dumm), какъ сѣвѣй мѣринъ (wie ein graumeltrter Wallach)!...»

*Городн.* Не можетъ быть! тамъ нѣтъ этого (das steht nicht da)!

*Почтм.* (показываетъ [zeigt vor] письмо). Читайте сами!

*Городн.* (читаетъ). «Какъ сѣвѣй мѣринъ.» Не можетъ быть, вы это сами написали (das habt Ihr selbst [dazu] geschrieben)!

*Почтм.* Какже бы я сталъ писать (wie so hätte denn ich [etwas] dazu[schreiben] sollen)?

*Артёмій Филип.* Читайте!

*Лу'на Лук.* Читайте!

*Почтм.* (продолжая читать). «Городничій — глупъ, какъ сѣвѣй мѣринъ...»

*Городн.* О, чёртъ возьми (hol's der Teufel)! нужно ещё повторять (ist's denn nöthig, [das] nochmals zu wiederholen)! такъ-бѣдто онъ тамъ и безъ того не стоитъ (als ob bloß dies und nichts Anderes darin stände)!



*Почт.м.* (продолжая читать). «Хм... хм... хм... сѣрый мѣринъ. Почтмѣйстеръ тоже добрый человекъ...» (Оставляя [aufhörend] читать.) Ну, тутъ онъ и обо мнѣ тоже непринично выразился (nun, da hat er sich auch über mich eben so unapfänglich geäußert).

*Городн.* Нѣтъ, читайте!

*Почт.м.* Да къ чему-жъ (ja, wozu denn)?

*Городн.* Нѣтъ, чертъ возьми; когда ужъ читать, такъ читать! Читайте всё!

*Арте'мій Филипп.* Позвольте, я прочитаю. (Надвѣаетъ очки [setzt die Brille auf].) «Почтмѣйстеръ то-чъ-въ-то-чъ (genau so) департаментскій сторожъ (Wächter) Михѣевъ, должно быть (muß sein) тоже поддѣцъ (ein eben solcher fieserender Schmeißler), пьетъ горькую ([er] trinkt bittern Schnaps).

*Почт.м.* (къ зрителямъ [zu den Zuschauern]). Ну, скверный мальчишка (ein unflätiger Bengel), котораго надо высѣчь (weisen man tüchtig ausbauen muß): больше ничего!

*Арте'мій Филипп.* (продолжая читать). «Надзиратель богоугодныхъ заведен... и... и...» (зайкается [stottert]).

*Короб.* А что-жъ вы остановились (hielet Ihr denn inne)?

*Арте'мій Филипп.* Да не, четкое перо (ja, hier ist etwas unleserlich geschrieben)... впроче-мъ (übrigens), видно (man sieht [es ist zu erkennen]), что негодяй (daß [der Schreiber] ein nichtswürdiger Kerl [ist]).

*Короб.* Дайте мнѣ! вотъ у меня, я думаю, получше глазъ (ich habe ja auch bessere Augen). (Беретъ [nimmt] письмо.)

*Арте'мій Филипп.* (не давая письмо). Нѣтъ, это мѣсто можно пропустить (diese Stelle kann man weglassen), а тамъ дальше разбѣрчиво (von da an ist es deutlich [geschrieben]).

*Короб.* Да позвольте, ужъ я знаю!

*Арте'мій Филипп.* Прочитать, я и самъ прочитаю, — даль-е, право (weiterhin, wahrhaftig), всё разбѣрчиво.

*Почт.м.* Нѣтъ, всё читайте! вѣдь прежде всё читано (es ist ja vorher [auch] Alles gelesen worden).

*Всѣ.* Отдайте (gebt es her), Артѣмій Филипповичъ, отдайте письмо! (Коробкину [zu K.].) Читайте!

*Арте'мій Филипп.* Сейчасъ (отдастъ письмо). Вотъ, позвольте... (Закрываетъ пальцемъ [er verdeckt mit dem Finger].) Вотъ отсюда читайте! (Всѣ приступаютъ [treten heran] къ нему.)

*Почт.м.* Читайте, читайте! вздоръ (leeres Geschwätz), всё читайте!

*Короб.* (читая). «Надзира́тель за богоугодными заведо́-  
ніями, Земля́ника : соверше́нная сви́нья (ein vollständiges Schwein)  
въ ермо́лкѣ (in der Scheitelfappe).»

*Арте́мій Филипп.* (къ зрителямъ). И не остроу́мно (heißt  
das auch schatfsinnig [ausgedrückt])? сви́нья въ ермо́лкѣ! гдѣ-жѣ  
сви́нья быва́етъ въ ермо́лкѣ?

*Короб.* (продолжая читать). «Смотрі́тель учи́лищъ проту́х-  
нулъ насквозъ (ist durch und durch stinkend [unflüßig] geworden) лу́комъ  
(vom Knoblauch).

*Лу́ка Лук.* Ей Бо́гу (ei du mein Gott), и въ ротъ никогда  
не бра́хъ лу́ку!

*А'ммосъ Федор.* (въ сторону). Сла́ва Бо́гу, хоть, по  
кра́йней мѣрѣ (wenigstens), обо мнѣ нѣтъ!

*Короб.* (читаетъ). Судья...

*А'ммосъ Федор.* Вотъ тебѣ на (da hast Du's)! (Вслу́хъ  
[laut].) Господá! я ду́маю, что письмо́ дли́нно (lang [ist]).  
Да и че́ртъ ли въ нёмъ (ja, und stände sonst 'was Teufelszeug darin),  
дрянь э́такую (solchen Schund) чита́ть!

*Лука Лук.* Нѣтъ!

*Почтм.* Нѣтъ, чита́йте!

*Арте́мій Филипп.* Нѣтъ, ужъ чита́йте!

(Конѣцъ слѣдуетъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

#### B. Die unzertrennlichen Verhältnißwörter.

Diese dienen zur Zusammensetzung von Zeitwörtern, von  
Haupt- und Eigenschaftswörtern. — Es sind folgende sechs:

**Воз-** (auf, empor); з. В.: возно́сить emporheben.

**Вы-** (aus, heraus); з. В.: выхо́дить ausgehen; **вы-**  
**нима́ть**, **вы́нуть** herausnehmen.

**Низ-** (nieder); з. В.: низверга́ть niederwerfen.

**Пре-, пере-** (um, über); з. В.: **передѣ́лать** umarbeiten;  
переписа́ть umschreiben, noch einmal, oder anders schreiben; пере-  
ѣ́хать überfahren; пере́везъ übersezen (in eine andere Sprache).

**Раз-** (zer=); *з. В.*: **разрѣзать** zerschneiden; **разрушить** zerstören.

**✚** Außerdem werden auch die alleinstehenden Verhältnißwörter zu Zusammensetzungen gebraucht, wo dann die Bedeutung einiger derselben sich ändert; *з. В.*:

**Подъ** (unter), in Zusammensetzungen auch „empor“; *з. В.*: **поднимать** emporheben.

**У** (bei), in Zusammensetzungen bedeutet meistens „fort“, „weg“; *з. В.*: **уходить** fortgehen; **уносить** forttragen.

**✚** Bereits oben bei den Zeitwörtern wurde der Verhältnißwörter gedacht, durch welche die Vollenbung der Handlung oder des Geschehens bezeichnet wird, indem sie entsprechend dem Gebrauche und Geiste der slawischen Idiome den Formen der Vergangenheit und der Zukunft (welche deshalb vollendet oder bestimmt heißen) vorgelegt oder eigentlich mit ihnen verbunden werden. Es genügt, in einem alphabetisch geordneten Register diejenigen Zeitwörter nachzuweisen, welche des vollendeten oder bestimmten Ausdrucks in den angeführten Zeitformen fähig sind; darnach hat man sich nun beim Schreiben und Sprechen der Sprache zu richten. Wir bieten ein derartiges Register in dem „Supplement und Schlüssel zu den Aufgaben der russ. Grammatik“.

In der nachfolgenden grammatischen Uebung ist in umfangreicher Weise die Gelegenheit gegeben, die Anwendung dieses wichtigen Redetheils zunächst an den Kennwörtern kennen zu lernen, und sind besonders manche oben nur allgemein berührte Einzelheiten und Besonderheiten im Gebrauche gehörig berücksichtigt worden.

## 6. — Упражнение грамматическое.

1. Wirf (бросить) die Schale (шелуха) hinter (за, *Accus.*) den Ofen (печка)! — 2. Er hat sich gesetzt (сѣлъ) an den Tisch (за-столъ). — 3. Er führte (вѣлъ) mich an der Hand (за-руку). — 4. Zupfe (дерни) ihn am (за, *Accus.*) Rocke! — 5. Ich nahm (взять) ihn bei [an] der Hand. — 6. Sie zogen einander (таскали) an den Haaren (за-волосы). — 7. Er fuhr (уѣхалъ) über (за, *Accus.*) die Gränze (граница). — 8. Stunde auf Stunde (часъ за-часъ) verrinnt (проходитъ). — 9. Der Fluß schon vor (за, *Accus.*) zwei Wochen (недѣля) vor diesem (предъ симъ) stand (стать) [gestoren]. — 10. Vor einem Jahre (за годъ тому назадъ) ich dort war. — 11. Mache dich (принимайся) tühn (смѣло) an das Werk (за дѣло)! — 12. Er griff (хватился) an (за) Degen (шпага). — 13. Ich habe mich gerissen (опаралъ) an (за) dem Nagel (гвоздь). — 14. Ich lange führte herum (водилъ) sie (f.) an der (за) Nase. — 15. Er bewirbt sich um (свататься за) meine Schwester. — 16. Gehen wir vor (за) die Stadt [vor's Thor]! — 17. Viel Sie haben befohl für (за) den Garten? — 18. Ich ihn dafür (за это) werde bestrafen (накажу). — 19. Tritt ein für (вступаться за) den Unschuldigen (невинный)! — 20. Du dieß achtest (ставить) für Nichts (за ничто). — 21. Man hielt (= почитали) mich für (за) einen Auß-

länder (иностранецъ). — 22. Er gift (слывётъ) für einen Dieb (за вора). — 23. Ich werde arbeiten (трудиться) für ihn. — 24. Er kam heraus aus (изъ-за, *Genit.* wegen изъ) dem Walde. — 25. Die Kaze (кошка) kam (вышла) hervor hinter (изъ-за) dem Ofen (печка).

26. Er ging auf's Feld (на-поле). — 27. Er fährt (едетъ) auf (на) die Hochzeit (свадьба). — 28. Sieh (смотри) nach (на, *Accus.*) der Uhr (часы). — 29. Er wird fahren (поѣдетъ) nach Kasan (Казань) über (на, *Accus.*) Moskau. — 30. Wirf (накинь) über (на) dich den Mantel (плащ)! — 31. Vertraue (уповать) auf (на) Gott und nicht verlaß dich (надѣяться) auf Menschen (люди)! — 32. Ich gehe auf's Land auf (für) einen Tag (на-день). — 33. Luch zu (на) einem Mantel (шинель). — 34. Sieh mir Geld zu (на) Brod! — 35. Kaufen für baares Geld (на наличныя деньги). — 36. Bei (на) Brod und bei Wasser (на-воду). — 37. Ungesachtet (не смотря на) seines Geldes. — 38. Murre (роптать) nicht wider (auf, на) das Schicksal (судьба)! — 39. Zerschneiden (разрѣзать) in Stücke (Theile, на части). — 40. Kommen (прийти) in den Sinn (на умъ). — 41. Er beschwert sich (жалуется) über (на) seine Behandlung (обхожденье). — 42. Wessen (на что) unterfängst du dich (ты покушаешься)? — 43. Ich willige darein (я на это соглашаюсь). — 44. Alles in Allem (всё на всё). — 45. Mit Mühe (на силу). — 46. Auf's Gerathewohl (на удачу).

47. Nicht lehne dich (не опирайся) an die Wand (объ-стѣну). — 48. Er warf (ударить) ihn auf die Erde (о-земь). — 49. Ich stieß mich (удариться) an (объ) den Tisch (столъ). — 50. Er stößt sich an nichts (онъ не смотритъ ни на что). — 51. Um diese Zeit (объ эту пору). — 52. Das Wasser mir reicht (доставать) bis an (по, *Accus.*) die Brust (грудь). — 53. Er reicht mir bis an die Schulter (плечо). — 54. Das Gehalt (жалованье) ist auszugsahl (выплачено) bis zum ersten des Monats (по первое число мѣсяца). — 55. Bis zum (по) Tode treu. — 56. Bis jetzt (по сей часъ). — 57. Auf dieser (по сему) Seite (сторонѣ) des Flusses. — 58. Jenseits (по ту сторону). — 59. Jeder von (aus) ihnen erhielt (получить) zu (по) zwei, drei, vier Rubel (рубль, т.). — 60. Er ging nach Brennholz (по дрова).

61. Sich setzen (сидѣться) unter (подъ, *Accus.*) einen Baum. — 62. Gegen (подъ) Abend das Wetter (погода) wurde (сдѣлаться) trübe (пасмурна). — 63. Im Alter (подъ старость) man ergaut (= сдѣлать). — 64. Ich nahm (поднять) das Buch unter dem Tische hervor (изъ-подъ стола). — 65. Ich bitte (просить) zu lassen (пустить) mich vor (передъ, *Accus.*) Sr. Majestät (Его Величество). — 66. Ich spreche vor (про, *Accus.*) Ihnen. — 67. Er fragte (спросить) nach (про) dir. — 68. Er blickt (смотритъ) durch (сквозъ, *Accus.*) das Gitter (рѣшетка). — 69. Ich mußte (мнѣ надобно было) mich durcharbeiten (пробираться) durch eine Menge (толпа) Bedienten (лакѣй). — 70. Durch die Finger (палецъ, *Genit.* пальца) sehen (смотреть).

71. Er ist von einer Größe mit mir (онъ ростомъ съ меня). — 72. Ungefähr ein Fuß (40 russ. Fß.) schwer (вѣсомъ съ пудъ). — 73. Es wird etwa ein Jahr her sein (будетъ тому [назадъ] съ годъ). — 74. Er kletterte (перелѣзъ, v. unregelm. перелѣзть) über (чрезъ, *Accus.*) den Zaun (заборъ). — 75. Er reisete (ѣхать) durch das Land (земля). — 76. Kommen Sie (придите) in (nach, чрезъ) einer Stunde! — 77. Ich dorthin fuhr (ѣхалъ) in (вѣнны, чрезъ) einer Woche. — 78. Schicken Sie (пошлите) mir es durch Ihren Diener (слуга)!

79. Er folgt (слѣдуетъ, v. слѣдовать) hinter (за, *Instr.*) uns. — 80. Er ist im Auslande (russ.: hinter der Grenze, за границею). — 81. Wir wohnen jenseits (за, *Instr.*) der Wolga. — 82. Sie noch sitzen (сидятъ) bei (за, *Instr.*) Tische. — 83. In Ermangelung (за неимѣніемъ) eines Zimmers. — 84. Wir tranken Brüderschaft (побрататься другъ съ другомъ) bei (за, *Instr.*) einem Glase Wein (чарка вина). — 85. Er sitzt über (за) der Arbeit (работѣ).

— 86. Sie wohnt außerhalb (за) der Stadt. — 87. Unter Schloß (за замкомъ) und unter Siegel (за печатью). — 88. Aus Alter (Алтерсхалбер) (за старостью). — 89. Sie ist verheirathet (она за мужемъ) an (за) einen Künstler (художникъ). — 90. Er erhält Geld über (за) Geld. — 91. Laufe nach (за) ihm! — 92. Ich habe geschickt (послать) nach (за) ihm.

## 7. — Конструкция.

### 52. — Das kleine Kind (= Ребенокъ).

Die Mutter im Sarge (гробъ) liegt. Mit Blumen [ist sie] geschmückt (убрать) zum letzten Male (= въ последний разъ). Das kleine Kind verwundert (удивленный) von (съ) diesen Blumen nicht verwendet (сводить) das Auge (глазъ).

Auf dem Kleide weißen (= на одеждѣ бѣлой) Rosen (роза), Immergrün (иммортелли) in den Haaren. Nicht pflückt ab (срывать) die Blume schöne (красивый) es [das Kind] weder (ни) auf (въ) dem Felde, noch (ни) in den Wäldern.

Und [es] ertönt (звучить) sein bittendes (молящій, v. моли́ть [bitten, flehen]), silberhelles (серебристый) Stimmchen (голосокъ): „Mama (мамá)! Mama! schenke (подарить) mir doch (хоть) eine solche (= такой) Blume!“

Aber Antwort (отвѣтъ) nicht erlangt (erwartet) habend (= дождавшись), für sich (про себя) es spricht: „Schläft (спитъ) sie [= sie schläft]. Wann [sie] wird aufwachen (= проснётся, v. просну́ться), gewiß (непремѣнно) [sie] wird mir eine Blume schenken (= подарить!“

Und auf den Seiten (= на цыпочкахъ) hinausging (уйти = ушёлъ) es; aber darauf (потомъ) zur (къ) Thüre wieder trat (es) heran (подходить) um ein Mal zu hören (= не разъ послушать), vielleicht (можетъ быть) erwacht ist (просну́ться) die Mutter. (А. Плещеевъ).

## 8. — Бесѣдованіе.

### XXVII. — Vom Schlittschuhlaufen (о катаніи на конькахъ).

Любви́ый другъ мой, уме́ете ли вы о́бгаты на конькахъ? — Да, суда́рь; я купи́лъ себѣ коньки (Schlittschuhe). — Что вы за нихъ запла́тили? — Они мнѣ при́ходятся (kommen mich [zu stehen]) съ ремня́ми (Riemen) и прѣжками (Schnallen) до пяти рублѣй. — Э́то не такъ доро́го. — Твёрды́ (fest) ли уже́ лё́дъ (das Eis)? — Да, рѣ́ка уже́ замѣ́рзала (zugestoren). — Большо́й прудъ (Teich) въ городско́мъ па́ркѣ (Stadt-Park) уже́ вчера́ былъ по́крытъ о́бгающими на конькахъ (mit Schlittschuhläufern). — Бы́лъ ли тамъ мой бра́тъ? — Нѣ́тъ; онъ не хо́четъ бо́льше кататься (Schlittschuh laufen); онъ чрезвычайно́ трусли́въ (surchsam). — Онъ пра́въ (er hat Recht).

### XXVIII. — Съ Портнымъ (mit dem Schneider).

Я то́лько что (so eben) купи́лъ сукна́, изъ котора́го вы должны́ мнѣ шить пла́тье (Sie mir einen Anzug machen sollen). — Око́лько вы взяли́ аршинъ (wie viel Arschinen [russ. Ellen] haben Sie genommen)? — Четы́ре съ полови́ною (vier und eine halbe Elle [fünfthalb Ellen]). — Э́то не дова́жно (das reicht nicht), если́ хоти́те, чтобъ то́-же сукно́ пошло́ и на подкла́дку

(daß dasselbe auch zum Futter reiche). — Вамъ извѣстно (es ist) Ihnen bekannt, что его надобно мочить (daß dasselbe genest [angeseuchet] werden muß); отъ сего оно (сухно) часто (oft) четверью аршина становится (geht es um eine Viertel-Arshine ein). — Но у меня нѣтъ больше (ich habe aber nicht mehr); надобно, чтобъ этого было довольно (es muß [also] ausreichen). — Такъ и быть (nun, meinetwegen); я посмотрю какъ справлюсь (ich werde sehen, wie ich [es] einzurichten vermag). — Не снимите ли вы съ меня мѣрку (wollen Sie mir nicht Maas nehmen)? — Съ большимъ удовольствіемъ (Vergnügen), сударь. — Мнѣ бы хотѣлось (ich möchte [ich wünsche]), чтобъ сертукъ (der Ueberröck) не слишкомъ былъ длиненъ (zu lang werde). — Я его сдѣлаю по образцу (nach dem Schnitte) вашего послѣдняго, который вамъ весьма хорошо идётъ (welcher Ihnen höchst vorzüglich gut sitzt [Sie sehr gut kleidet]). — Я полагаюсь на васъ (ich verlasse mich auf Sie). — А какія поставитъ вамъ пуговицы (was für Knöpfe sollen aufgesetzt werden)? — Поставьте шелковыя; мнѣ стальныя не нравятся (stäblerne gefallen mir nicht); при томъ (außerdem) же онѣ теперь не въ модѣ (nicht mehr in Mode). — Снимите ещё мѣрку на жилетъ (zu einer Weste) и на пару панталонъ (zu einem Paar Beinkleidern). — Со всюю охотой (sehr gern), сударь. А купили ли вы всё нужное (alles Nöthige)? — Да; вотъ матерія (der Stoff) на то и другое. — Прикажете ли (befehlen Sie), чтобъ жилетъ былъ короткій (kurz)? — Какъ теперь носятъ (wie man es jetzt trägt). — Но брюки (die Beinkleider) сдѣлайте подлиннѣе (länger) и не узкія (eng). — Когда-жъ (bis wann wohl), думаете вы, будетъ всё это готово (fertig)? — Не позже (nicht später) будущей недѣли (als kommende Woche), а сертукъ на этой ещё недѣли (noch diese Woche) принесу примѣрять (bringe ich zum Anprobiren). — Это очень долго дожидаться (daß [heißt] sehr lange warten). — Вы меня извините (Sie wollen mich entschuldigen), сударь; у меня теперь много работы, а къ тому нужно время. — Сдержите же слово (halten Sie nur Wort)!

## Funfundvierzigste Section. СОРОКЪ ПЯТЫЙ УРОКЪ.

### Wiederholungsfragen:

1. Welche russischen Verhältnißwörter werden unzertrennliche genannt?
2. Mit welchen Wörtern werden sie verbunden?
3. Welche Beispiele solcher mit Zeitwörtern verbundenen Verhältnißwörter werden zunächst in der 44. Section aufgeführt?
4. Was geschieht bei manchen alleinstehenden, in Zusammensetzungen gebrauchten Verhältnißwörtern in Bezug auf ihre ursprüngliche Bedeutung?

# 1. — Упражнение въ Читаніи, 2. — Дословный Переводъ.

## Ревизоръ.

**Дѣйствіе пятое.** *Явленіе пятое.* (Конѣцъ.)

*Коро'бкинъ* (продолжѣетъ). «Судья Лѣпкинъ-Тѣпкинъ въ сильнѣйшей стѣпени (im stärksten Grade) моветонъ (mauvais ton, Mangel an gutem Ton)...» (останавливается [hält inne]). Должно быть, Французское слово.

*А'ммосъ Федоръ.* А чертъ его знаетъ, что оно значить! Ещё хорошо, если только мошенникъ (Spitzbube, Betrüger), а можетъ быть того ещё хуже (etwas noch Schlimmeres).

*Коробъ.* (продолжѣетъ читать). «А впроче́мъ (und übrigen), наро́дъ гостепріимный (gastfreundlich, gastfrei) и доброду́шный (gutmüthig). Проща́й (lebe wohl), ду́ша (mein lieber [theurer, theurer]) Тря́ткинъ! Я самъ, по примѣру твоему (nach deinem Beispiele), хочу́ заняться литерату́рой (will mich mit der Literatur beschäftigen). Скучно ([es ist] langweilig), братъ, такъ жить, хочешь наконецъ пи́щи (Speise, Nahrung) для ду́ши. Ви́жу, точно (in der That) на́до чѣмъ-нибу́дь высѣкимъ заняться. Пиши ко мнѣ (schreibe mir) въ Сара́товскую губе́рнію, а оттуда́ въ дере́вню Подка́литовку.» (Переворачиваетъ [er wendet um] письмо и чита́етъ адре́съ.) «Его́ благородію (Seiner Hochwohlgeboren), ми́лостивому (dem gnädigen) госуда́рю, Ива́ну Васи́льевичу Тря́пичкину, въ Почта́мтскую у́лицу, въ до́мъ подѣ нуме́ромъ де́вяносто се́дмьмь, поворо́тъ на дво́рь (im Hofgebäude), въ тре́тьемъ эта́жѣ, на-пра́во (rechts).»

*Одна́ изъ да́мъ* (eine von den Damen). Како́й репримантъ неожда́нный (welch ein unerwarteter Tadel)!

*Городи.* Вотъ, когда зарѣзалъ (da ist's, wo er angefangen hat zu schneiden)! такъ зарѣзалъ! уби́тъ (ich bin ganz vernichtet), уби́тъ, сове́мъ уби́тъ! Ниче́го не ви́жу: ви́жу ка́кія-то сви́ныя рыла́ (gewisse Schweinsrüssel) вмѣсто ли́цъ (anstatt [Menschen-] Gesichter), а больше ниче́го... Воро́титъ, воро́титъ его́ (er soll nur wiederkehren)! — (Маше́тъ руко́ю [er schwenkt mit der Hand].)

*Почтм.* Куда́ воро́титъ! я, какъ наро́чно (ausdrücklich), прика́залъ (habe befohlen) смотре́телю да́ть са́мую лу́чую трѳ́йку (allerbestes Dreigespann); че́ртъ угоро́дилъ (hat die Hand im Spiele

gehabt) дать и вперёдъ предписаніе (istn in voraus einen Befehl [zur Postbeförderung] zu verschaffen)!

*Жена Короб.* Вотъ ужъ точно, вотъ ужъ безпримѣрная конфузія (eine beifpiellofe Verwirrung)!

*А ммось Федор.* Однако-жъ, чѣртъ возьми, господъ! онъ у меня взялъ (entnahm) триста рублѣй въ займы (auf Borg)!

*Артѣмій Филипп.* У меня тоже триста рублѣй!

*Почтм.* (вздыхаетъ [seufzt].) Охъ (ach)! и у меня триста рублѣй!

*Бобч.* У насъ съ Петромъ Ивановичемъ шестьдесятъ пять-съ на ассигнаціи-съ (auf [Bank-] Anweisung, Fect), да-съ.

*А ммось Федор.* (въ недоумѣніи [in der Verwirrung] разставляетъ [breitet aus] руки). Какъ же это, господъ? какъ это въ самомъ дѣлѣ мы такъ оплошали (sind wir denn in der That so nachlässig geworden)?

*Городн.* (бьетъ себя по плечу [schlägt sich vor die Brust].) Какъ я — нѣтъ, какъ я, старый дуракъ (alter Narr [Dummkopf])! **выжилъ**, глупый баранъ, изъ ума (ich alter Esels bin [vor Alter] schwachkönnig geworden)!... Трѣдцать лѣтъ живу на службѣ, ни одинъ (auch nicht Ein) купецъ, ни одинъ подрядчикъ (Unternehmer, Lieferant) не могъ провести (ist mich anzuführen niemals im Stande gewesen); мошенниковъ надъ мошенниками обманывалъ (ich habe Spitzbuben über Spitzbuben getäuscht), пройдохъ и плутовъ такихъ (solche abgefeimte Kerle und Betrüger), что весь свѣтъ готовъ (bereit [im Stande]) обокрасть (zu bestehlen), поддѣвать на ўду (an die Angel zu fâdern [= zu fangen]); трѣхъ губернаторовъ (Statthalter) обманулъ!... Что губернаторовъ! (mäxнувъ [gewinnt haben] рукой) нечего и говорить про губернаторовъ...

*Анна Андр.* Но это не можетъ быть, Антоша (lieber Anton): онъ обручился (er hat sich priesterlich [im Beisein eines Priesters] verlobt) съ Машенькой (mit [unserem] Marie'chen).

*Городн.* (въ сѣрдцахъ [im Zorn]). Обручился! кукишъ съ масломъ (rein zum Spott und Hohn) — вотъ тебя и обручился (da hast du's mit seiner priesterlichen Verlobung)! Лѣзетъ мнѣ въ глаза (kommt mir vor die Augen) съ обрученіемъ!... (Въ изумленіи [in Aufregung].) Вотъ смотрите, смотрите, какъ одураченъ (wie gesoppt worden [ist]) городничій! Дурака ему, дурака старому подлецу (dem alten gemeinen Kerle)! — (Грозитъ самому себѣ [er droht sich selbst] кулакомъ [mit der Faust].) Эхъ ты (ach, du), толстонобый (Dickhäutiger)! Сосѹлку (einen Stroß), тряпку (einen Lumpen) принялъ (hast du genommen) за важнаго (für einen bedeutenden)



человѣка! Вотъ онъ тепѣрь по всей дорогѣ (auf dem ganzen Wege) заливаётъ колокольчикомъ (klingelt es aus [macht es allenthalben laut bekannt])! Разнесётъ (er trägt herum) по всему свѣту (in der ganzen Welt) исторію! мало того (es [setzt] wenig daran), что пойдёшь въ посмѣшище (daß du zum Gegenstande des Gelächters und Gespöttes wirst) — найдётся (es findet sich) шелкопѣръ (ein Federfuchser), бумагомаракъ (ein Papierbeschmierer), въ комедію тебя выставить (der dich im Lustspiele hinstellt [in die Komödie bringt]). Вотъ что обѣдно (das ist tränkend)! чина (den Rang), званія (das Amt) не пощадятъ (verschont [er]), и будутъ всё скалить зубы (es werden Alle die Zähne bleichen [hohnlachen]) и быть въ ладоши (in die Hände klatschen). Чему смѣётесь (wozu [weshalb] lachtet Ihr)? надъ собою смѣётесь!... Эхъ, вы!... (стучитъ ногами [er stampft mit den Füßen] со злобы [vor Aerger] объ полъ [auf den Fußboden].) Я бы всёхъ стихъ (ich [möchte doch gleich] alle diese бумагомаракъ! У (fort [weg]), шелкопѣры, либералы проклятые ([Ihr] verfluchten Liberalen)! чёртово сѣмя (Teufelsbrut)! Узломъ (in ein Bündel) бы васъ всёхъ завязалъ (möchte ich euch zusammenfassen), въ мѣрку (in lauter Meßstäubchen [in vollkommenes Nichts]) бы стёръ (möchte ich germalmen [vernichten]) васъ всёхъ, да чёрту въ покладку (dem Teufel zum Unterfutter)! въ шапку (in [des Teufels] Pelzmütze), туда ему! (суетъ кулакомъ [stößt mit der Faust um sich] и бьётъ каблукѣмъ [stampft mit dem Stiefelabsatz] въ полъ).

(Послѣ нѣкотораго молчанія [nach einigem Schweigen].)

До сихъ поръ не могу придти въ себя (für jetzt kann ich mich noch nicht fassen). Вотъ, подлинно (wirklich), если Богъ хочетъ наказатъ (zustrafen [strafen] will), такъ отниметъ прежде разумъ (so nimmt er [Einem] vorher den Verstand). Ну, что было въ этомъ вертопрахѣ (Windbeutel [Schwindler]) похожаго на ревизора (einem Revisor Ähnliches)? Ничего нѣ было! Вотъ прѣсто ни на полмизѣнца не было похожаго (an Dem war auch nicht eines halben Meinen Fingers Ähnlichkeit) — и вдругъ всё (und [gleichwohl] schreien) Alle рѣзко: Ревизоръ, ревизоръ! Ну, кто первый (zuerst) выпустилъ (geäußert), что онъ ревизоръ? Отвѣчайте!

*Артемій Филипп.* (разставивъ руки [nachdem er die Arme ausbreitet].) Ужъ какъ это случилось, хоть убей (leider) не могу объяснить (aufklären). Точно (gewiß) туманъ какой-то ошеломилъ (hat irre [unbeutlich] gemacht), чёртъ попуталъ (der Teufel hat's angerichtet).

*Аммосъ Федор.* Да кто выпустилъ, — вотъ кто вы-

пустилъ: э́ти мо́лодцы (diese jungen Kerle)! (Показываетъ на Бобчинскаго и Добчинскаго.)

*Бобч.* Ей-ей (ei, ei), не я! и не ду́малъ...

*Добч.* Я ничего́, совсѣмъ (vurfaus) ничего́...

*Арте́мій Филип.* Конечно вы (freilich [selb] Ihr [es gewesen])!

*Лу́ка Лук.* Разумѣется. Прибѣ́жали (sie kamen gelaufen) какъ сумасше́дшіе (wie Wahnsinnige) изъ тракти́ра: «При́халь, при́халь, и де́негъ не плати́тъ»... Нашли́ ва́жную пти́цу (sie hatten einen sauberen Vogel entdeckt)!

*Городи.* Натурально, вы! сплѣтники городскіе (Stadt-Platzchen), лгуны прокля́тые (verwünschte Lügner)!

*Арте́мій Филип.* Чтобъ васъ че́ртъ побра́лъ (hätte Euch doch der Teufel geholt) съ ва́шимъ ревизбро́мъ и разска́зами (Geschichten)!

*Городи.* То́лько рыскаете по го́роду (Ihr lauft bloß in der Stadt herum), да смуща́ете (und bringt in Verwirrung) всѣхъ, трещѣтки прокля́тыя (vermalebeiete Plaudertaschen), сплѣтн (Platzereien) съете (streuet Ihr aus), сорόки ([Schmetter-] Eistern) короткохвосты́я (kurzgeschwänzte [b. i. in Menschengestalt])!

*Лу́ка Лук.* Колпакі́ (schlafmützige Kerle)!

*Арте́мій Филип.* Смóрчки короткобрю́хіе (kurzbauchige Knirfche)! (Всѣ обступаютъ [umringen] ихъ.)

*Бобч.* Эй Бо́гу (du mein Gott), э́то не я, Пётръ Ива́новичъ!

*Добч.* Э, нѣтъ, Пётръ Ива́новичъ, онъ вѣдь пѣрвые тогó (Ihr [waret] ja doch der Erste)...

*Бобч.* А вотъ и нѣтъ (keineswegs); пѣрвые-то бы́ли вы!

### Явлѣніе послѣднее.

*Тъ же* (die nämlichen) и *Жандармъ* (ein Genéb'arm).

*Жанда́рмъ.* При́хавши (angekommen seind) по именному повелѣнію (auf ausdrücklichen Befehl) изъ Петербу́рга чиновникъ тре́буетъ (citirt, bestellt) васъ сейча́съ же къ себѣ́ (sofort zu sich). Онъ остано́вился (er hat halt gemacht [ist abgestiegen]) въ гостини́цѣ (im Gasthose). — (Пронесённые [die angesprochenen] слова поража́ютъ [versetzen in Verfürzung]), какъ гро́момъ (wie ein Donner-schlag), всѣхъ. Звукъ изумлѣ́нія (ein Schrei der Verfürzung) единоду́шно (einstimmig) излетаетъ (entfährt [ertönt]) изъ да́мскихъ устъ;

вся группа (die ganze Gruppe), вдругъ перемѣнивши положеніе (nachdem sie plötzlich ihre Stellung verändert hat), остаётся въ окаменѣніи (steht da wie versteinert).

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

#### Das Bindewort, Союзъ.

Der Zweck des Bindewortes ist die Verbindung der einzelnen Satzgegenstände und einfacher Sätze zu einem Ganzen. Durch Anwendung der Bindewörter werden Wohlklang und Kürze erzielt. Da wir den größten Theil der russischen Bindewörter bereits aus dem seitherigen praktischen Gebrauche kennen, so erübrigt nur noch eine Aufführung und Uebersicht in Classen, sowie die Beziehung des Unterschiedes in der Anwendung einzelner.

Die russischen Bindewörter theilen sich ihrer Natur nach in einfache (Wortwörter) und zusammengesetzte (коренные союзы и сложные союзы).

#### Eintheilung der russischen Bindewörter.

1) Verbindende Bindewörter, *соединительные* союзы: И und; какъ wie, sowohl, als; да and, auch; же auch; также auch gleichfalls; какъ..., такъ... sowohl..., als auch; нежели als; не только (од. не токмо)..., но и nicht nur..., sondern auch; частью..., частью... theils..., theils.

2) Trennende und ausschließende Bindewörter, *раздѣлительные* и *исключительные* союзы: Или (auch: или) oder; либо oder; ли ob; либо..., либо entweder..., oder; а aber; ни noch, noch auch; ни..., ни weder..., noch.

3) Bedingende Bindewörter, *условные* союзы: Если, ежели, если wenn, im Falle daß, falls; когда wann, wenn, sofern; dann wenn; буде wenn; когдаже, когдажь wenn nun, wenn denn; хотя бы wenn gleich; разве es sei denn, es wäre denn; wenn etwa; лишь faun; только, токмо nur; то so.

4) Entgegengesetzte Bindewörter, *противословные* или *противительные* союзы: А und (aber); но sondern; aber; однако, однакоже, однакожь jedoch, aber doch; dennoch; хотя obgleich; wenn gleich; ungeachtet; совсемъ тѣмъ dennoch, trotzdem.

5) Ursache, Grund anzeigende Bindewörter, *выносно́вые* союзы: Ибо denn; поне́же, поели́ку weil, da; indem daß; что daß, damit; что, чтоо́бъ, да́бы auf daß; damit; um zu; по то́му что, о́дѣ для то́го что deshalb, deswegen weil.

6) Zugewende, zugestehende Bindewörter, *позволи́тельные* союзы: Хо́тя ob́schon, wenngleich; о́днако... ob́schon, so doch; ско́лько ни..., о́днако wie sehr auch..., so doch.

7) Vergleichende Bindewörter, *уравни́тельные* союзы: Ка́къ wie; бу́дто бы als ob; та́къ какъ so wie, in der Weise wie; тѣ́мъ..., тѣ́мъ же..., desto.

8) Beschließende und folgernde Bindewörter, *заключи́тельные* союзы: И такъ und also; und so; по се́му dem zufolge; по че́му daher, deswegen; слѣ́довательно folglich; то́го ра́ди deswegen, um deswillen; че́го ра́ди weßwegen, weßhalb; и́бо folglich, also, somit; впрóчемъ übrigenß.

### Bemerkungen über den Gebrauch einzelner Bindewörter.

Bereits oben bei der Behandlung der Ausdrucksweisen des Zeitwortes wurde erwähnt, daß die russischen Bindewörter nicht, wie in den meisten anderen Sprachen, eine Veränderung des Zeitwortes veranlassen, vielmehr die bloße Setzung eines Bindewortes im Russischen der Form des Zeitwortes in der bestimmten Ausdrucksweise (im Indicativ) vollständig den Sinn der unbestimmten (Conjunctiv, Subjunctiv), der bedingenden und wünschenden Ausdrucksweise (Conditional und Optativ) giebt. Es bleibt somit nur Nachstehendes zu beachten:

1) И, а (und). Durch и wird eine Verbindung ausgedrückt, durch а hingegen ein Gegensatz, und deshalb steht а in allen den Fällen, wo man auch, oder selbst entsprechender „aber“, „jedoch“ sagen könnte. Beispiele:

|                                                                     |                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Другъ нашъ и мать его по́ехали<br>въ теа́тръ.<br>А́бер:             | Unser Freund und seine Mutter sind<br>in das Theater gefahren.                  |
| Другъ нашъ по́ехалъ въ дере́вню,<br>а сынъ его оста́лся въ Москвѣ́. | Unser Freund fuhr auß's Land, und<br>(oder: aber) sein Sohn blieb in<br>Moskau. |

2) In jedem fragenden oder eine Ungewißheit, auch Verwunderung über etwas enthaltenden Satze, der nicht schon ein eigentliches Fragewort enthält, steht **ли** (nach Selbstlauten abgekürzt **ль**), wie wir gleich von Anfang an bei den Fragen zur Conversation gesehen haben. **ли** steht immer nach dem Zeitworte; *есть* (ist) bleibt gewöhnlich weg und tritt *ли* an seine Stelle; з. В.:

Дома ли господи́нь И. И.?  
Хороша́ ли эта кни́га?  
Ты ли это писа́ть?  
Чита́ли ли вы это письмо́?

Ist Herr N. N. zu Hause?  
Ist dieses Buch gut?  
Du hast dies geschrieben?  
Haben Sie diesen Brief gelesen?

## 6. — Упражненіе грамматическое.

1. Zwischen (между, *Instr.*) Himmel (небо) und Erde. — 2. Unter (zwischen, между) uns. — 3. Während (между темъ, какъ) er sprach. — 4. Er wohnt über (надъ, *Instr.*) der Haufft (сѣни). — 5. Laſſe nicht über mich (не смѣйся надо-мною)! — 6. Erbarme dich (умилостивляйтесь) über (надъ) die Armen! — 7. Die Arznei (лѣкарство) wirkt (дѣйствовать) auf (надъ) den Magen (желѣдокъ). — 8. Unter (подъ, *Instr.*) der Stube (комната) befindet sich (находится) ein Keller (погребъ). — 9. Er wohnt unter mir (подо-мною). — 10. Dies ist verboten (это запрещено) unter (подъ) Strafe (наказаніе) der Verbannung (ссылка). — 11. Das Landgut (hier: деревня) liegt (лежитъ) unweit (подъ) Moskau. — 12. Dictando (nach Vorgesprochenem) schreiben (писать подъ диктовкою).

13. Ich stand vor (предъ, *Instr.*) dem Könige. — 14. Dies geschah (сдѣлаться) vor (предъ) meinen Augen. — 15. Er starb vor (передъ, *Instr.*) Neujahr (новый годъ). — 16. Er ist angekommen mit (съ, со) seinem Vater. — 17. Ich daß thue mit (съ) Vergnügen (удовольствіе). — 18. Rußland grenzt an (граничить съ) Preußen (Preußen). — 19. Sie oft begegnet (встрѣчаться съ, со) mir. — 20. Er richtet sich nach (соображается съ) der Landesfittte (обычай земли). — 21. Ich noch nicht habe beglückwünscht (поздравить) ihn gut (съ) Hochzeit (бракъ). — 22. Ich habe die Uhr nicht bei mir (часовъ нѣтъ со мною).

23. Er lebt in (въ, *Præpos.* auf die Frage: wo?) der Schweiz (Швейцарія). — 24. Er war hier im Mai (Май). — 25. Er starb im vorigen Jahre (прошѣдшій годъ) in der Blüthe seines Lebens (въ самыхъ цвѣтущихъ лѣтахъ). — 26. Er lebt auf dem Lande. — 27. Er diente in (bei) der Garde (въ гвардіи). — 28. An der Spitze (во главѣ) des Regiments. — 29. Sie ist in der That reizend (прелестна). — 30. Darin (въ этомъ) irren Sie (ошибаться). — 31. Mangel (недостатокъ) an (въ) Geld. — 32. Vereue deine Sünden (раскаивайся въ грѣхахъ)! — 33. Woran haben Sie ein Bedürfniß (was brauchen Sie, въ чѣмъ имѣете нѣжду)? — 34. Er hat sich schuldig bekannt (провинился) im Diebstahl (воровство). — 35. Das Landgut (дѣла) ist an (въ) zwanzig Werst von (отъ, *Genit.*) Kasan (Казань). — 36. Das Buch liegt auf dem (на, *Præpos.*) Tische. — 37. Er steht an (auf, на) dem Ufer (берегъ). — 38. Wir ihn erwarten (ожидаемъ) bei uns (zu uns, къ себѣ) auf künftige Woche (на той недѣлѣ). — 39. Ich Sie werde besuchen (посѣщу) in diesen Tagen (= на дняхъ). — 40. Er kam hierher im (на) sechsten Jahre. — 41. Diesseits (на этой сторонѣ). — 42. Jenseits (на той сторонѣ). — 43. Ist der Hund an der Kette (на цѣпи ли собака)? — 44. Er hat viele Schulden (на немъ много долговъ). — 45. Ich habe es ihm auf Deutsch gesagt (я это сказалъ ему на нѣмецкомъ языкѣ). — 46. Mit Tagesanbruch (на разсвѣтѣ).

## 7. — Конструкция.

## 53. — Die Wassernymphe (Русалка).

Ueber (надъ, *Instr.*) dem See, in stillen (глухой) Dunkelwäldern (дубрава, -ы), suchte Zuflucht (= rettete sich, спасаться) einstmal (иногда) ein Mönch (монахъ), immer in Beschäftigungen (занятіе) strengen (суровый), im Fasten (постъ), Gebet (молитва) und Arbeiten (трудъ). Schon mit (bloß *Instr.*) der Schaufel (лопáтка) bescheidenen (смирённый) sich ein Grab (могила) der Alte (старець, -ца) hatte gegraben (рыть, рою, рылъ), und kaum (лишь) um (о, *Præpos.*) den Tod ersehnten (вожде́льный) der heiligen Gerechten (святой угодникъ) flehte [er] (молить).

Einstmal (однажды) im (bloß *Instr.*) Sommer (лѣто) an (у, *Genit.*) der Schwelle (порогъ) der niedrigen (пони́жій) Hütte (хижина) seiner der Einsiedler (анакорётъ) betete (молитьсѣ) zu (bloß *Dat.*) Gott. Die Wälder (дубрава) wurden (дѣлалась) [immer] dunkler (чернѣй [statt: чернѣе]); der Nebel über (надъ) dem See dampfte (дымиться), und der rote Mond (красный мѣсяцъ) in den Wolken (облако, -а, *sn.*) ganz still (= тихонько) am Himmel (по небу) flog herauf (= катиться). Auf (на, *Accus.*) die Gewässer (вода) stand [zu] blicken (глядѣть) der Mönch.

Zu blicken, unwillkürlich (нево́льно) des Schreckens (страхъ) voll (полный); nicht kann [er] selbst sich begreifen (понять) . . . und [er] sieht (видѣть): [es] erbrauseten (закипѣть) die Wellen (волны) und beruhigten sich (присмирѣть) plötzlich wieder . . . und plötzlich . . . leichte (легка), wie Schatten nächtlicher (= тѣнь ночная), weiße (бѣла), wie der Morgenschnee (ранній снѣгъ) der Hügel (холмъ, -ма), steigt heraus (выходить) eine Frauengestalt nackte (жѣнщина нагáя), und schweigend (молча) [sie] setzte sich (сѣла, von сѣсть, сяду) an die [= das] Ufer (= у бреговъ) vom altslawischen: брегъ, russisch: берегъ).

[Sie] blickt nach (на, *Accus.*) dem alten Mönche und kamm (чешеть, von чесать, чешу) [ihre] feuchten Haare (= влажные влáсы [волосы]). Der heilige Mönch erzittert (дрожить, von дрожать, дрожу) vor Schrecken (= со страха) und schaut (смóтритъ) auf (на) ihre Reize (красá, -ы). Sie lockt (манить) ihn mit (bloß *Instr.*) der Hand, nicht (живать) lebhaft (бы́стро) mit (bloß *Instr.*) dem Kopfe (головá) . . . und plötzlich gleich (bloß *Instr.*) einem fallenden Sterne (падущая звѣзда) verbarg sie sich unter einer schlafenden Welle (= подъ сонной скры́лася волно́й)!

Die ganze Nacht (вся ночь, *Accus.*) nicht schlief (спать) der Greis mürrisch (стáрикъ угрюмой) und nicht betete den ganzen Tag (и́лый день): vor sich (передъ собо́й) mit (съ) dem unwillkürlichen Gedanken (нево́льная дýма) überall (= всё) sah [er] der wunderbaren Jungfrau (чúдная дѣва) Schatten. Die Wälder auf's Neue (вновь) umhüllten sich (одѣться) mit (bloß *Instr.*) Dunkel (тьма, *Genit.* тмы), [es] kam (пойти—пошлѣ, пошла) über (по, *Præpos.*) den Wolken der Mond (луна), und wiederum (снова) die Jungfrau über (надъ, *Instr.*) dem Wasser sitzt reizend (= прелестна) und bleich (= блѣдна).

[Sie] blickt, nicht mit dem Kopfe, wirft Fußhände zu (= палуетъ, v. паловать) von ferne (издали) scherzend (шутить), spielt (игрáть), bespritzt sich mit der Welle (= плéмется, [v. плéскаться] волно́ю), lacht laut (хохóчетъ, v. хохотать, хохóчу), weint (плáчетъ, v. пла́кать, пла́чу), wie ein Kind (дѣтá), ruft (зовѣтъ, v. звать, зову) den Mönch, ärtlich (нѣжно) seufzt [sie, стóнетъ, v. стонáтъ] . . . „Mönch, Mönch! Zu (ко) mir, zu mir! . . .“ Und plötzlich in den Wellen durchsichtigen (прозра́чный) versinkt (sie, тóнетъ, v. то́нутъ): und Alles [ist] in tiefer Stille (глубо́кая тишина́).

Am (на, *Accus.*) dritten Tage der Einsiedler (отшельникъ) von der Leidenschaft erfaßt (страстный) neben (близъ, *Genit.*) den verzauberten Ufern (очарованный брегъ, — *говъ*) saß (сидѣтъ) und der Jungfrau harrete (ждать) der sehr schönen (прекрасная), und der Schatten legte sich (ложиться) mitten unter (среди, *Genit.*) die Wälder . . . Die Morgenröthe (заря) verſcheuchte (прогнать) das Dunkel nächtliche (тьма ночная): den Mönch nicht fanden (ſie) (= fand man) nirgendß (нигдѣ), und nur den Bart grauen (борода-сѣдая) die Knaben (мальчишка) saßen im Waſſer. (*Пушкинъ.*)

## 8. — Бесѣдованіе.

### XXIX. — Съ Сапожникомъ (mit dem Schuſtmaſter).

Мнѣ надобно пару сапоговъ (ich brauche ein Paar Stiefel); есть ли у васъ (= haben Sie) готовые (fertige)? — Есть, сударь. Посмотрите (ſehen [betrachten] Sie), у меня ихъ много въ лавкѣ (im [Kauf-] Laden); но я не думаю, чтобъ которая нибудь пара (daß irgend ein Paar) была вамъ въ пору (Ihnen paſſen wird). — Въ такомъ случаѣ (ſolchenfalls) снимите съ меня (nehmen Sie mir) мѣрку! — Какіе вы желаете? — Голенища (die Schäfte) должны быть коневыя (von Roßleder), растрѣбы (die Stulpen) лакированного опойка (von lackirtem Kalbsleder), а подошвы (die Sohlen) изъ лучшаго товара (von beſter Waare [Gattung]). — Угодно ли вамъ, чтобъ они сидѣли по плотнѣе (etwaß eng anliegen [ſißen])? — Разумѣется. — Вы непременно (ohne Zweifel) останетесь довольны (zuſtieden ſein). — Когда вы общаете (verſprechen Sie) мнѣ ихъ принести (zu bringen)? — Вы ихъ получите къ воскресенью.

### XXX. — Съ Прачкою (mit der Wäſcherin).

Прачка пришла, сударь. — Пусть войдетъ (ſie ſoll hereinkommen)! — Вы пришли за бѣльемъ (nach der Wäſche)? — Да, сударь. — Хорошо; мы его пересчитаемъ (wir wollen ſie [nach-]zählen). — Когда же вы мнѣ принесете бѣлье (bringen Sie mir denn die Wäſche)? — Въ воскресенье утромъ. — Прошю васъ, получше его вымыть (ſie beſſer außzuwaſchen). — Нахрамалить ли (ſtärken) верхнія рубашки (die Oberhemden)? — Да, но не такъ сильно (zu ſehr). — Все ли бѣлье катать (ſoll die ganze Wäſche gemangelt [gerollt] werden)? — Нѣтъ, только толстое бѣлье (die grobe Wäſche) должно катать. — Прикажете получше выгладить (beſſer plätten) тонкое бѣлье (die feine Wäſche) и жилеты (die Weſten). — Вы останетесь всѣмъ (mit Allem) довольны.

### XXXI. — Часы (die Uhr); Часовщикъ (der Uhrmaſter).

Мой часы не идутъ (geht nicht); они стоятъ (ſie ſteht). — Для чего не показало вы ихъ часовому мастеру (dem Uhrmaſter)? — Потому, что я никакого здѣсь въ городѣ не знаю. — Не можете ли вы мнѣ указать искуснаго человека (einen geſchickten Mann nachweiſen [empfehlen])? — Мнѣ бы не хотѣлось дать ихъ (ich möchte ſie nicht gern geben) незнающему (einen Unbekannten), который бы могъ ихъ (der ſie ſönnte) испортить (verderben). — Отнесите (tragen, Sie) часы къ господину К., онъ весьма хорошій мастеръ. — Не дорого ли онъ беретъ (iſt er nicht theuer)? — Нѣтъ; это самый дешёвый (der billigſte) часовщикъ; онъ не беретъ ни съ кого

лишняго (er übertheuert Niemanden). — Каково идутъ (wie geht) ваши часы съ тѣхъ поръ? — Они у меня уже три года, и всегда показывали вѣрно (sie ist immer gut gegangen); однако надобно мнѣ будетъ отдать ихъ почистить (sie zum Ausrißten [Reinigen] hinzugeben). — Я вамъ принёсъ (gebracht) часы, которые надо поправить (auszubessern [ist]). — Посмотримъ, что надъ ними нужно сдѣлать. — Я ихъ долженъ разобрать (auseinandernehmen) и посмотреть (nachsehen), не попортился ли ходъ (ob etwas am [Gang-] Werke verborben ist). — Цѣпочка порвалась (die Kette ist gerissen). — Какъ вы находите колёса (die Räder)? — Вотъ одно согнулось (eines ist verbogen). — Я ихъ поправлю (werde ausbessern) такъ, что вы останетесь довольны. — Когда они будутъ готовы? — Послѣ завтра (übermorgen).

## Sechsvierzigste Section. Сорокъ шестой Урокъ.

### Wiederholungsfragen :

1. Wie theilen sich die russischen Bindewörter ihrer Natur nach ein?
2. Wie viel Unterabtheilungen der russischen Bindewörter werden in der 45. Section aufgeführt?
3. Was ist über den Gebrauch einzelner Bindewörter bemerkt worden?

## 1. — Упражненіе въ Читаніи, 2. — Дословный Переводъ.

Письмо Жуковскаго на смерть Пущина къ отцу его  
Сергѣю Льв. Пущину.

Санктъ-Петербургъ, 1837 гѣда.

Я не имѣлъ духу (den Muth) писать къ тебѣ, мой бѣдный (armer) Сергѣй Льв. Что могъ я тебѣ сказать, угнетѣнный (unterdrückt, niedergebrückt) нашимъ общимъ несчастьемъ (durch unser gemeinsames Unglück), которое упало (fiel) на насъ, какъ обвалъ (wie eine Lawine), и всёхъ раздавило (niederwarf, zerbrückte)? Нашего Пущина нѣтъ (unter P. ist nicht [mehr])! Это, къ несчастью (zum Unglück) вѣрно (wahrhaftig), но всё ещё кажется невѣроятнымъ (wahrscheinlich). Мысль (der Gedanke), что его нѣтъ (daß er nicht mehr [da] ist), ещё не можетъ войти (noch ist es unmöglich,



zu kommen) въ порядокъ обыкновенныхъ, ясныхъ (klaren), ежедневныхъ (täglich) мыслей (Gedanken); по привычкѣ (nach Gewohnheit; gewohntermaaßen) продолжаешь (fährt man fort) искать (zu suchen) его, ещё кажется такъ естественно (natürlich) ожидать съ нимъ (auf ihn zu warten) встрѣчи (zum Empfange) въ нѣкоторые условные часы (zu gewissen vorher ansgemachten Stunden): посреди (in der Mitte) нашихъ разговоровъ какъ будто отзывается (wird zurückgerufen) его голосъ, какъ будто раздаётся (ertönt) его ребяческий (kindliches), веселый смѣхъ (Lachen), и тамъ, гдѣ онъ бывалъ ежедневно (täglich), ничто не перемѣнилось (hat sich Nichts verändert), нѣтъ и признаковъ (nicht einmal die Merkmale) бѣдственной (des unglücklichen) утраты (Verlustes): всё въ обыкновенномъ порядкѣ, всё на своёмъ мѣстѣ, а онъ пропалъ и навсегда (auf immer).... Непостижимо (unbegreiflich)! Въ одну минуту погибла сильная, крѣпкая жизнь, полная гѣнія (voll Genie), свѣтлая (glänzend) надеждами (von Hoffnungen). Не говорю о тебѣ, бѣдный и дряхлый (hinfalliger) отецъ, не говорю о насъ, горюющихъ его друзей ([von] seinen glühenden Freunden), но Россія лишилась (wurde beraubt [verlor]) своего любимаго, національнаго поэта . . . . .

Первыя минуты ужаснаго горя (der schrecklichen Betrübnis) для тебя прошлы. Ты можешь теперь меня слушать (anhören) и плакать (beweinen). Я опишу (ich beschreibe) тебѣ всё, что было въ послѣднія минуты твоего сына, что я видѣлъ, что мнѣ разсказывали (erzählten) очевидцы (Augenzeugen)....

(Жуко'вскій.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Das Ausrufe- oder Empfindungswort, Междомѣtie.

Zum bezeichnenden Ausdruche der verschiedenartigen Gefühle, welche das menschliche Gemüth bewegen können, dienen die sogenannten Ausrufe- oder Empfindungswörter. Wie in allen anderen

Sprachen, finden sich auch in der russischen gewisse Grundwörter, welche als Naturlaute zu betrachten sind; daneben kommen aber noch andere, aus anderen Redetheilen zusammengesetzte, theils aus einzelnen, theils aus mehreren Wörtern oder ganzen Redensarten bestehend, im Sinne von Ausrufewörtern zur Verwendung.

Man theilt die Gesamtmasse der russischen Ausrufe- oder Empfindungswörter nach den verschiedenen Gefühls-erregungen folgendermaßen ein:

1) Empfindungswörter der Freude, *Междометія радості*: Га (ха)! ага (аха)! ха! hei! ура! hurrah! исполать! recht so!

2) Empfindungswörter des Kummer, der Trauer und Betrübniß, *печальный Междометія*: Ахъ! ах! ахті! о weh! увъ! ах! leider! горе! wehe! горе вамъ! wehe euch! ай! о! au! бѣда! leider! о Jammer! о Elend!

3) Empfindungswörter des Staunens, der Verwunderung, *удивительный Междометія*: Неужели! ist's möglich! ахъ! ах! куды-какъ! ei, sieh einmal! то то! да, да! то то на! so so! вотъ то то! вотъ на! sieh' da! seht da! da haben wir's! неужели! auch: неужель! oder: неужъ то! nein, ist's möglich! daß wäre! куды-какъ, куды-какъ! ei, seht einmal!

4) Empfindungswörter des Staunens, der Ueberraschung, *внезапность* означающія *Междометія*: Ба ба ба! sieh' da! ха! вотъ то то! da haben wir's! то то на! да! да!

5) Empfindungswörter der Furcht, *боязнь* означающія *Междометія*: Ай! ой! уу! жу! жужу! ахті! ах!

6) Empfindungswörter der Verachtung, *презрѣніе* означающія *Междометія*: Тфу! pfui! э! эхъ! ахъ was! ахъ was да! ась! а! was da, was da!

7) Empfindungswörter des Verbietens, *запрещеніе* выражающія *Междометія*: Цыцъ! still! стъ! пф! ф!

8) Empfindungswörter des Lachens, *смѣхъ* означающія *Междометія*: Га, га, га (ха)! ха, ха, ха! ха, ха, ха! he, he, he! hä, hä, hä!

9) Empfindungswörter des Ermunterens, Antreibens, *понужде́ніе* изъясляющія *Междометія*: Ну! nun! nun denn! ну же! auf denn! wohl!an!

10) Empfindungswörter des Rufens, *зовущія* *Междометія*: Эй! heba: гей (hej)! holla! гой (hoj)! he!

11) Empfindungswörter des Drohens, *угрозы́тельный* *Междометія*: Со! ужé! ужé! вотъ ужé! na wart! warte nur! я тебѣ дамъ! dich will ich! du sollst es kriegen! прочь! fort!

12) Empfindungswörter des Bedauerns, *сожале́ние* означающія Междометія: Жаль! Schade! жаль егѣ! Schade um ihn! Schade darum!

Die oben bereits erwähnten, aus einzelnen Wörtern und ganzen Sätzen bestehenden Ausrufewörter führen wir nicht besonders auf, da ihre Zahl beliebig vermehrt werden kann und außerdem ihre Bedeutung sofort zu erkennen ist.

### Bemerkungen über den besonderen Gebrauch einiger Ausrufewörter.

Bei den meisten steht der Nominativ; nur die wenigen nachfolgenden verlangen (zum Theil entsprechend dem Deutschen) einen andern Beugefall des betreffenden, mit einem dergl. Ausrufeworte gebrauchten Hauptwortes nach sich.

1) Nach **ЖАЛЬ** steht der Gegenstand des Bedauerns im Genitiv; (s. oben unter 12).

2) Nach **рей, гоѣ, ну, о, прощъ, цыцъ** steht der Vocativ; dies hat, da der gewöhnliche russ. Vocativ dem Nominativ gleich lautet, zunächst nur Bezug auf die aus der kirchenslawischen Sprache entlehnten Wörter mit besonderer Vocativform; z. B.:

О *Бже мой!*

О mein Gott!

О *Гсподи! О Христѣ!*

О Herr Gott! О Herr Christus!

(Man sehe im I. Cursus Seite 125 die Gesamtzahl derartiger Hauptwörter nach.)

3) Nach **ахтѣ, бѣда, вотъ, горе, нѣ, увѣ** und **ЖАЛЬ** steht, falls eine Person damit in Verbindung gebracht wird, diese stets im Dativ; z. B.:

*Ахтѣ* мнѣ! — *Увѣ* вамъ!

*Бѣда* вамъ! *Бѣда* емѣ!

*Вотъ* тебѣ *дѣньги!*

*Горе* мнѣ *грѣшному!*

*Вотъ* тебѣ *нѣ!*

*Жаль* мнѣ *егѣ!*

Ах (wehe) mir! — Wehe euch!

Wehe euch! — Wehe ihm!

Da hast du Geld!

Wehe mir Sünder!

Da hast du's!

Es thut mir leid um ihn!

Die mehrmals erwähnten zusammengesetzten Ausrufewörter lehren außer den bisherigen Übungsstücken besonders die nachfolgende Упражнѣніе грамматическое; außerdem der Gebrauch der Sprache und das Wörterbuch.

## 6. — Упражнѣніе грамматическое.

1. Was [ist] dort, mein Freund? — 2. Großer Gott (великій Бже)! welch' ein Lärm (шумъ)! — 3. Feuer! Feuer! zu Hülfe, zu Hülfe (на помощь! помогите)! Daß Gott erbarme (Бже мой)! es brennt (горѣтъ — горѣтъ) in der Kirche (церковь)! Da sei Gott vor (не дай Богъ)! Zu Hülfe, um

Gotteswillen (раді Бóга)! — 4. Gebe Gott (дай Богъ), daß man das Feuer dämpft (угушуть)! — 5. Wasche (караўль)! Die Spritzen (труба) kommen! Aufgepaßt (берегись)! Kopf weg (береги голову)! — 6. Bringet Wasser! Da haben wir's! Der große Glockenthurm schon ist verbrannt (сгорѣть)! Sieben Häuser hinter der Kirche brennen! — 7. Welches Getöse (шумъ), welcher Lärm (тревога)! Gott, erbarme dich (Бóже, умилосердись)! Da stürzt zusammen (развалилась) die Kirche! Die halbe (= die Hälfte der) Stadt [steht] in Flammen (объята пламенемъ)! — 8. Die armen Einwohner! Die Löschmannschaften (пожарная команда) arbeiten tüchtig (прилжно). Gebe Gott, daß sie bald bewältigen (одолв́ать) die Feuerbrunst (пожаръ)! — 9. Gott sei Dank (слава Бóгу)! Die Feuerbrunst ist gedämpft (потушить).

## 7. — Конструкція.

54. — Schreiben (письмо) des Kaisers **Paul I.** an (къ) den unsterblichen **Sjumorow** (бессмертный Сувóровъ).

Ich habe mich entschlossen (рѣшиться) zu senden (послать) Euch nach (въ) Italien zu Hülfe (на помощь) Seiner Majestät (Его Величесто) dem Kaiser (Императоръ) und Herrscher-Bundesgenossen (Государь-Союзникъ) und Bruder meinem. [Dem] Sjumorow [sind] nicht nöthig (нуженъ) weder (ни) Siege (триумфъ), noch (ни) Vorbeeten (лавръ), aber dem Vaterlande [ist] nöthig Sjumorow, und die Wünsche (желаніе) meine [sind] übereinstimmend (согласенъ, -сва, -сво) mit (съ) den Wünschen Franz des Zweiten (Францъ Второй), welcher, übergebend (поручать) Euch den Oberbefehl (верховная власть) über sein Heer (своя армія), bittet (просить) Euch anzunehmen (принять) diese Würde (это достоинство). Folglich (и такъ), von (отъ) Sjumorow hängt es ab (= зависить, в. зависѣть) zu erfüllen (исполнить) die Versprechungen (обѣтъ) des Vaterlandes und den Wunsch Franz' des Zweiten.

Paul (Павелъ).

## 8. — Бесѣдованіе.

XXXII. — *Oswodomłenie o dorobъ (Erfundigung nach dem Wege).*

Не можете ли вы сказать мнѣ, кокою дорогою (auf welchem Wege) пройти (zu kommen, zu gelangen [ist]) мнѣ къ заставѣ (nach dem [Stadt]-Thore)? — Ступайте по набережной (gehen Sie den Uferdamm [Quai] entlang), и пройдѣвъ её (und [wenn Sie gelangt sind] an das Ende desselben), поверните (wenden Sie sich) на лѣво! — Тутъ увидите перекрёстокъ (einen Kreuzweg), который пройдя (an welchem vorübergehend), взойдете (Sie gelangen) въ улицу довольно широкую, а оттуда на большую площадь (großen Platz), гдѣ увидите глухую улицу (eine Sackgasse). — По которой мнѣ не идти (die ich nicht einschlagen soll)? — Нѣтъ, потому что тутъ нѣтъ выхода (kein Ausgang [ist]); вы её оставьте вправѣ (lassen Sie dieselbe rechts liegen) и пойдите подъ сводами (unter den Pfeilerbogen hin), которые подлѣ (welche daneben [befindlich sind]). — А потомъ? — Потомъ вы спросите. — Благодарю васъ (ich danke Ihnen)! — Нѣ за что (nicht Ursache)!

## XXXIII. — На Путешествіи (auf der Reise).

Ско́лько миль (wie viel Meilen [sind]) отсюда до границы? — Доро́га хоро́ша ли? — Песча́ная (sandig), лѣсис́тая (waldig) и съ овра́гами (mit Schlawegen). — Вы поѣдете (Sie fahren) по ровной доро́гѣ (auf ebenem Wege). — Ско́лько городо́въ проѣдемъ мы (durch wie viel Städte kommen wir)? — Есть ли въ э́тихъ городáхъ что любопытнаго (etwas Merkwürdige) и достопримѣ́тельнаго (Interessantes)? — Есть ли хоро́шіе постоя́лые до́мы (Gasthäuser) по э́той доро́гѣ? — Есть изрядные (so ziemlich); есть хоро́шіе и негодные (schlechte). — Пожа́луйте, назови́те мнѣ (nennen Sie mir) луч́шіе! — Какія́ главны́я фабрики (was für Hauptfabriken) въ э́тихъ городáхъ? — Суко́нныя (Luch[s]-Fabriken), и такъ прочія (und so weiter). — Безо́пасна ли (ist sicher [gefährlos]) доро́га? — На́добно остере́гаться (man muß sich in Acht nehmen [sich davor hüten]) ѣ́хать лѣсомъ (durch den Wald zu fahren) въ сумерки (in der Dämmerung) или́ но́чью. — Исправны́ ли (sind pünktlich) ста́нціи (die Stationen) по э́той доро́гѣ? — Онѣ́ очень не исправны́ (sie [sind] sehr wenig pünktlich), и ча́сто должно́ дожидаться (muß man warten auf) лошаде́й. — Что́ мнѣ́ бу́детъ сто́ить (kosten) повозка́ (ein Wagen) въ́ пару (mit einem Paar) лошаде́й отсюда́ до Р.? — И ско́лько вы́ мнѣ́ сто́ило по́чтѣ (wie hoch würden Sie es mir mit der Post berechnen)? — Пла́тятъ (man bezahlt) по́ рублю́ (einen Rubel) на ка́ждую ло́шадь и сто́лько же (und eben so viel) за по́возку. — Ско́лько ста́нціи отсюда́ до С.? — Ско́лько даётся (gibt man) на во́дку (Trinkgeld) ямщи́ку (dem Postillon)? — Положе́но по полта́вѣ (es [ist] festgesetzt ein halber Rubel) на ста́нцію (per Station); а нѣ́которые даю́тъ и по́ рублю́.

## XXXIV. — На Ста́нціи (auf der [Post]-Station).

Ямщи́къ, по́йди, возьми́ (komm, hole) свой де́ньги! — На э́той ста́нціи вамъ́ на́добно́ взять́ лишнюю́ ло́шадь (müssen Sie ein Pferd nehmen). — Почему́ такъ (wozu das)? Э́то несправедливо́ (ungerecht). — Позови́ (rufe) ста́нціо́ннаго смотри́теля (den Stationsaufseher [Postmeister])! я хо́чу съ нимъ́ погово́рить (reden). — Госуда́рь мой (mein Herr), до сихъ́ поръ́ бра́лъ я (nahm ich) двѣ́ то́лько ло́шади; почему́ же (wozu denn) заставля́ете меня́ (verlangen Sie von mir) взять́ тре́тью? — Потому́ что ста́нція́ очень́ велика́, тяжела́ (schwierig [zu fahren]), и доро́га песча́нная (sandig). — Такъ́ (so)? да я должёнъ́ (dann habe [muß] ich aber) плати́ть то́лько ука́зные прого́ны (das gesetzliche Postgeld)? — Каре́та ва́ша тяжела́ ([ist] schwer) и покла́жи мно́го ([Sie haben] viel Gepäck). — Совсе́мъ́ нѣ́тъ (durchaus nicht [keineswegs])! — Какъ́ бы то́ ни́ было́ (sei dem wie ihm wolle), до сихъ́ поръ́ я хоро́шо ѣ́халъ́ на́ двухъ́ ло́шадяхъ́ (mit zwei Pferden) и ны́нче́ какъ́ не возмю́ въ́звѣ́зъ́ (ich werde keinesfalls mehr nehmen)! — Хоро́шо; вамъ́́ бу́дутъ хоро́шія ло́шади, е́сли вы́ да́дите (wenn Sie geben) что́ слѣ́дуетъ́ (was sich gehört). — А́ ско́лько вамъ́́ слѣ́дуетъ́ (kommt Ihnen zu)? — Вотъ́́ сче́тъ (hier ist die Rechnung). — Ста́нутъ́-ли на́съ́ обы́скивать́ (wird man uns untersuchen) въ́́ пе́рвомъ́ погра́ничномъ́́ городѣ́́ (Grenzstadt)? — Разу́мѣ́ется.

## Сіебенундвєрзїгстє Лесціон. Сорокъ седьмой Урѣкъ.

### Вїеіерһолунгсфраген:

1. Вїе вїел Унтерабтһеїлунген дер русс. Аусрүсє-oder Ем্পфїндунгс-  
вѣртер вєрбен в дер 46. Лесціон аусгєфүһрт?
2. Вас ıst бейм Гебраучє еїнїгер русс. Аусрүсєвѣртер зї бєахтєн?

### 1. — Упражнєнїе вѣ Чтенїи, 2. — Дословный Переводъ.

#### Отрывокъ изъ Писемъ Карамзіна.

Разстѣлся я съ вѣми (ıch бїн вон Еїф гєсчїедєн), мїлыє  
(Зүг Сїєбєн), разстѣлся! Сєрдцє мѣє прївїязѣно ([ıst] вєрбундєн)  
кѣ вѣмъ вѣмїи нүжныи чүвствѣми, а я бєзпрєстѣнно (ın-  
аısfүrrıch) отъ васъ удалѣюсь (єntfєгнє mıch) и бѣду удалѣтѣся.

О! сєрдцє, сєрдцє! Какъ знѣть, что ты хѣчєшь?  
Скѣлько лѣтъ, путєшєствїє бѣло прїятнѣйшєю мєчтѣю (дїє  
агнємїстїє Еїллє) мѣєгѣ вѣобращєнїѣ (Еїnbїлунг, Вєрстєllung)!  
Нє вѣ востѣргѣ (ıм Ентзүлдєн) лї я говорїлъ сєбѣ: наконєцъ-  
то поѣду (ıо rєїсє ıch бєпп єnbлїch)! Нє вѣ рѣдѣстїи лї просыпѣлся  
(єrwachtє ıch) вѣякѣє утѣро, нє съ удѣвѣльствїємъ (Зүstїєбєншєїт)  
лї засыпѣлъ ([schлїєf ıch єїп), дүмѣя: Поѣду! Скѣлько вѣрємєни  
я нє могъ нї обѣ чѣмъ дүмѣть, нї чѣмъ зѣнїмѣтѣся (пѣsch  
mıch mїt еtwas бєschäftїгєн), крѣмѣ (аıfсєr) путєшєствїѣ? Нє счїтѣлъ  
(зähлтє ıch) лї днєї и часѣвѣ? Но когдѣ прїшѣлъ жєлѣнный  
(дєr єrwıllschтє) дєнь, я стѣлъ грустїтѣ (fїng ıch ап mıch зї бє-  
тлїбєн), вѣобразївѣ ([mїr] єїngєbїldєt һѣбєнд), вѣ пѣрвѣї разѣ  
жївѣ (лєбєндїг), что мнѣ надлєжѣло (дѣß ıch mїßтє) разстѣтѣся  
съ лүбѣзнѣїшїи мїи мєнѣ лүдѣмї вѣ свѣтѣ и со вѣмъ  
(вон Аллє), что, такъ сѣказѣть, вхѣдїло (hїнєїngїng) вѣ сѣстѣвѣ  
(ıп дєн [Гєsѣmmт-] Вєstѣнд) нрѣвѣствєннагѣ бѣтїѣ мѣєгѣ (mєїnєs  
fїttлїschєn [гєїstїгєн] Вѣsєїnєs). Нѣ что я нє сѣотрѣлъ, что нє по-  
падѣлось (дѣß єs nıchт fїєl) мнѣ нѣ глѣзѣ, вѣє бѣло тєпѣрѣ длѣ  
мєнѣ драгѣцѣннѣмъ (wєrthvѣll [thєnєr]) пѣмѣтнїкомъ (Ѧndenfєn)  
прѣшѣдшїхъ лѣтъ мѣєї жїзнї, нє обїлѣной (nıchт üбєrhäufт)

дѣлами, но за то обильной мыслями и чувствами. Съ вещами бездушными (von den leblosen Dingen) прощался я (nahm ich Abschied) какъ съ друзьями: вотъ столъ, гдѣ столько лѣтъ изливались (sich ergossen haben) на бумагу (auf das Papier) мой ещё незрѣлыя (noch unreifen) чувства и мысли; вотъ окно (das Fenster), у котораго сѣживалъ я (an welchem ich zuweilen saß) пригорюнившись (gedankenvoll dageessen haben) въ припадкахъ (in den Anfällen) своей меланхоліи (meiner Schwermuth) и гдѣ такъ часто заставляло (antraf) меня восходящее (die aufgehende) солнце! Но мнѣ всего любезнѣе вы, друзья мой, и съ вами приходилось разстаться (mußte ich scheiden)! Сердце моё такъ много чувствовало, что я забывалъ (daß ich vergaß) говорить. Минута, въ которую мы прощались (wir uns verabschiedeten) была такова, что тысячи пріятныхъ минутъ въ будущемъ (in der Zukunft) едва (kaum) ли мнѣ за ней заплатятъ (dafür zahlen [d. h. genug thun])....

Всё прошедшее есть сонъ (Traum)! Гдѣ, гдѣ часы, въ которые такъ хорошо бывало сердцу посреди васъ (unter Euch), милые? Если бы человеку, самому счастливому, открылось бы (sich entdeckt [enthüllt] hätte) внезапно будущее, повѣрьте (glaube [mir]), сердце его замерло бы (sein Herz wäre erstorben [erstarrt]) отъ ужаса (vor Schrecken) и языкъ его онѣмѣлъ бы (wäre verstummt) въ самую ту минуту, когда онъ намѣревался бы (wo er den Gedanken gefaßt hätte) назвать себя (sich zu nennen) счастливѣйшимъ изъ смертныхъ (der Sterblichen).....

(Карамзинъ.)

### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

#### Die Satzlehre oder Syntag, Словосочинѣніе.


Bereits von unserer ersten Section an haben wir uns mit Satzbildung beschäftigt, indem das jedesmalige Lesestück das Muster ist, nach welchem die allmählich in ihrem Wesen kennen gelernten Wörterclassen oder Redetheile (части рѣчи) zum richtigen Ausdruche anderer Gedanken, anderer Urtheile aneinander zu fügen sind. Joel sagt (russ. Gramm. S. 485 ff.) in Bezug auf die russische Satzlehre:

Ein **Satz, Предложёніе**, ist ein Urtheil über einen Gegenstand. Seine (des Satzes) Hauptbestandtheile sind (naturgemäß):

A. Der Gegenstand des Urtheils, **Satzgegenstand, Subject, Подлежащее**, welcher stets im 1. Beugefalle (Nominativ) steht.

B. Das vom Satzgegenstande **Ausgesagte, Satzaussage, Prädicat, Сказуемое**. Die Satzaussage bezeichnet 1) die Wesenheit des Satzgegenstandes, *сущность подлежащаго*, und besteht dann in einem Hauptworte im Nominativ; — 2) eine Beifügung, **Attribut** des Satzgegenstandes, bestehend in einem Haupt- oder Eigenschaftsworte im Instrumental; — 3) eine Handlung, oder einen Zustand des Satzgegenstandes, *дѣяніе или состояніе* подлежащаго, also ein Zeitwort.

C. Die Verbindung des Satzgegenstandes mit der Satzaussage, das **Satzband, die Copula, Связь, Связка**; diese ist das ausgedrückte oder mitverstandene Hülfszeitwort sein (werden), *быть*.

 Satzgegenstand und Satzaussage werden beliebig näher bezeichnet und bestimmt durch Hinzufügung anderer Begriffe, Bestimmungswörter, *опредѣлительныя слова*. Die Bestimmungswörter der Satzaussage sind entweder Hauptwörter (allein oder mit Verhältnißwort), oder Umstandswörter. Hierbei merke man:

Ist das Bestimmungswort ein Hauptwort, das dem betreffenden Satzgegenstande ohne Verbindungswort beigegeben ist, so heißt es **Apposition** (erläuternder Zusatz, nähere Bestimmung, *Приложёніе, Пояснёніе*). Die Apposition steht in dem nämlichen Beugefalle, in welchem das durch sie näher bestimmte Hauptwort steht: z. B.:

Истинная великость, предметъ  
благородныхъ, только борьбою  
и добродѣтелю получаемъ.

Wahre Größe, das Ziel der Edlen,  
wird nur durch Kampf und Tugend  
erringen.

Die Sätze sind entweder einfache, *простыя*, oder zusammengesetzte, *сложныя* **предложёнія**.

Der einfache Satz ist entweder nackt oder rein, *чистое*, wenn er nur aus Satzgegenstand und Satzaussage besteht, z. B.:

Солнце взошло.

| Die Sonne ging auf.

Oder erweitert, *распространённое*, wenn Satzgegenstand und Satzaussage durch andere Wörter näher bestimmt sind.

Nach ihrem Verhältnisse zu einander giebt es Hauptsätze, *главныя* **предложёнія**, die an und für sich einen vollständigen Sinn geben; Nebensätze, *придаточныя* **предложёнія**, die ohne den Hauptsatz keinen vollständigen Sinn geben; Zwischensätze, *вводныя* oder *вставныя* **предложёнія**, welche die Glieder eines andern



Satzes trennen, ohne durch das Satzgefüge mit ihnen verbunden zu sein. — *Вorderatz*, *предъидущее предложѣніе*, heißt der *Nebensatz*, wenn er vor seinem *Hauptsatz* steht, welcher letztere in diesem Falle *Nachsatz*, *послѣдующее предложѣніе*, genannt wird.

Aus *Hauptsatz*, *Apposition*, *Zwischen-* und *Nebensatz* entsteht dann der *zusammengesetzte Satz* oder die *Periode*, *Періодъ*. Die *Sätze* in der *Periode* heißen deren *Glieder*, *Члены*. Jede *Periode* muß wenigstens zwei *Glieder* haben; oft erfordert aber der in der *Periode* möglichst vollständig auszudrückende *Gedanke* 3, 4 und mehr *Sätze*. Solchergestalt giebt es eine *zweigliedrige*, *двухъ-членный*, *dreigliedrige* *трѣхъ-членный*, *viergliedrige*, *четырёхъ-членный*, und *vieliggliedrige* *Periode*, *много-членный Періодъ*. Nachstehend je ein Beispiel der *zwei-*, *drei-* und *viergliedrigen* *Periode*:

Хотя талантъ есть вдохновеніе природы (1-й членъ), однакожъ ему должно развитіея ученіемъ и созрѣть въ постоянныхъ упражненіяхъ (2-й членъ).


Лѣнивый рѣдко успѣваетъ въ своихъ предпріятіяхъ (1-й членъ), оттого, что всякій трудъ для него тягостенъ (2-й членъ); а безъ труда, какъ говорить пословица, нѣтъ плода (3-й членъ).

Если препятствія преодолеваются трудомъ и терпѣніемъ (1-й членъ); если терпѣніе и трудъ суть вѣрнѣйшіе путеводители къ желаемому въ чемъ-либо успѣху (2-й членъ): то лѣньность и малодушіе не только заграждаютъ путь къ успѣху (3-й членъ), они даже въ пути уже пройденнаго обращаютъ вспять (4-й членъ).

Obgleich das Talent das göttliche Geschenk der Natur ist (1. Glied), so muß es sich doch durch Unterricht (erst) entwickeln und reifen in anhaltenden Uebungen (2. Glied).

Der Träge kommt selten in seinen Unternehmungen vorwärts (1. Glied), weil ihm jede Arbeit beschwerlich fällt (2. Glied); aber ohne Mühe, wie das Sprüchwort sagt, giebt es keine Frucht (3. Glied).

Wenn Hindernisse überwunden werden durch Arbeit und Geduld (1. Glied); wenn die Geduld und die Arbeit die richtigsten Wegweiser zu irgendwelchem erwünschten Ziele sind (2. Glied): so verperren die Trägheit und der Kleinmuth nicht nur den Weg zum Ziele (3. Glied), sondern sie veranlassen Einen sogar auf dem schon zurückgelegten Wege wieder umzukehren (4. Glied).

 Beispiele der 2-, 3-, 4- und vieliggliedrigen *Periode* suche man in den seither gegebenen *Lese*stücken auf; besonders lese man zu diesem Behufe die schöne *Stizze* von *Turgenjew* «*Лѣсъ и Степь*», welche wir als *Probe* der modernsten *Schreibart*, reich an *Gedanken* und trefflichen *Bildern*, in den *Sectionen* 23—24 bieten.

### Einige Bemerkungen über den Gebrauch einzelner Redetheile im russischen Satzgefüge.

Ein *Geschlechtswort* (*Artikel*) hat bekanntlich das *Russische* so wenig als die anderen *slawischen* *Dialekte* (ausgenommen den *bulgarischen*). Das *unbestimmte Geschlechtswort* ein, eine,

ein wird zuweilen durch *одинъ, одна, одно* gegeben; doch hat dies dann gleichzeitig den Sinn von „ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses“.

Bezüglich der russischen Hauptwörter fassen wir noch einmal die bei der ausführlichen Darlegung ihrer Abwandlung (Declination) und in den verschiedenen praktischen Uebungen im Wesentlichen bereits mitgetheilten Regeln über die unter gewissen Umständen erforderlichen Beugefälle zusammen.

A. Der Genitiv steht an und für sich wie im Deutschen; Beispiele:

*Дочь матери.*  
*Домъ соседа.*  
*Лошадь крестьянъ.*

| Die Tochter der Mutter.  
| Das Haus des Nachbars.  
| Die Pferde der Bauern.

**✚** Außerdem aber steht der Genitiv im Russischen:

1) Nach allen Wörtern, welche die Menge, die Quantität eines Stoffes oder von Gegenständen überhaupt bezeichnen; z. B.:

*Я увидѣлъ много людей.*  
*У тебя есть мало книгъ.*  
*Нѣсколько животныхъ.*

| Ich sah viele Leute.  
| Du hast wenig Bücher.  
| Einige Thiere.

Man erinnere sich hier noch besonders dessen, was bei den Zahlwörtern über den von 2—4 erforderlichen Genitiv der Einzahl, und über den von 5 an erforderlichen Genitiv der Mehrzahl, gesagt und fortwährend praktisch eingeübt worden ist.

2) Der russische Genitiv bezeichnet einen Theil von einem Ganzen, und entspricht in diesem Sinne ganz dem französischen Theilungsartikel (*article partitif*); z. B.:

*Подай мнѣ хлеба!*

| Gib mir [einen Theil des] Brod[es]!

3) **✚** Eigenthümlich ist der Genitiv bei Verneinungen; man erinnere sich der zahlreichen bisherigen Beispiele.

4) Durch den Genitiv wird bei den Steigerungs- und Minderungsformen das Wort *не'жему* (als) ersetzt, wie wir bereits im I. Cursus Seite 164 und bisher in mehrfachen Beispielen gesehen haben.

5) Eigenthümlich ist auch der Genitiv bei den Monats-tagen (Datum); er läßt sich wohl durch das hinweggelassene Wort *день* (Tag) erklären; z. B.:


*Москва, двѣдцатаго Септембрѣ 1882 года.*

| Moskau, den [am Tage des] zwanzigsten September[is] des Jahres 1882.

B) Der Dativ steht an und für sich wie im Deutschen: daneben aber auch noch nach solchen Wörtern, welche Freundschaft, Feindschaft, Ursache, Verzeichniß bezeichnen. Beispiele:


Онъ мнѣ вѣрный другъ.  
Вотъ рѣписъ *товара*мъ.

Er ist mein [mir ein] wahrer Freund.  
Das ist das Verzeichniß der [zu den]  
Waaren.

C) Der Accusativ steht wie im Deutschen.  Eigenthümlich ist aber seine Anwendung bei Zeitangaben auf die Frage: wann? sobald nämlich nicht von einer bestimmten Zeitdauer (Stunde, Monat, Jahr, Jahrhundert, u.) die Rede ist. Auch hierzu haben die bisherigen Lektionen hinlängliche Beispiele geliefert; der Vergleichung halber zwischen unbestimmter (mit Accusativ) und bestimmter (mit Präpositional) Zeit auf die Frage: wann? dienen noch nachstehende Proben:

Въ древнія времена.  
Въ прошедшее воскресеніе.  
Über:  
Въ нашемъ столѣтіи.

(Wann?) In alten Zeiten. (Accus.)  
(Wann?) Am vergangenen Sonntage.  
(Accus.)  
(Wann?) In unserm Jahrhunderte.  
(Præpos.)

D. Vom Instrumental wissen wir aus dem Bisherigen, daß seine Anwendung die Verhältnißwörter „mit“ und „durch“ ersetzt, wenn ein Thun, ein Entstehen, Werden, Bewegung durch einen Gegenstand oder eine Sache ausgedrückt werden soll. — Mit **съ** steht, wie wir gleichfalls gesehen haben, der Instrumental nur dann, wenn von einer Begleitung, einem Mit=dabei=sein von Personen oder Sachen die Rede ist.  Eigenthümlich ist aber der Gebrauch des Instrumentals bei der Bezeichnung von Tages- und Nachtzeiten, sowie von Jahreszeiten; z. B.:

Весною. — Лѣтомъ.  
Осенью. — Зимойю.  
Ночью. — Днёмъ.

In Frühlinge. — Im Sommer.  
Im Herbst. — Im Winter.  
Nachts. — Am Tage.

E. Der Präpositional steht auf die Frage: wo? nach dem Verhältnißwörtern **въ, на, за, по, при, о** (объ), wie dieß die vielen Beispiele unserer Texte, u., sowie die specielle Abhandlung über die Verhältnißwörter gezeigt haben.

Bei einer bestimmten Zeitangabe auf die Frage: wann? steht der Präpositional (man sehe dagegen den Accusativ bei unbestimmten Zeitangaben unter C). — Beispiele:

Въ *третьемъ* часу.  
Въ *этомъ* мѣсяцѣ.

In der dritten Stunde.  
In diesem Monate.

Wegen des Gebrauches der Grund-, der Ordnungs- und der anderen Gattungen der Zahlwörter sehe man die ausführliche Behandlung derselben im I. Cursus (Sectionen 13—15) nach.

Auch die Fürwörter hat man im I. Cursus 16.—18. Section bezüglich ihrer Anwendung nochmals fleißig durchzunehmen, da sie dort erschöpfend behandelt worden sind.

Ueber die russischen Zeitwörter ist zunächst zu sagen, daß sie meist dieselben Begefaller der von ihnen registrierten Hauptwörter

im Satz erfordern; nur bei einzelnen Gruppen findet eine Abweichung statt.

1) Zeitwörter, welche ein Wünschen, Verlangen, Suchen, Angehörsam, Furcht, Beraubung, oder ein Warten bezeichnen, verlangen den Genitiv des betreffenden Haupt-, Eigenschafts- oder Fürwortes; z. B.:

Чего ищете?  
Онъ боится смерти.  
Я вамъ желаю всякаго благополучія.

Онъ ждетъ разсвѣта.  
Бояться дневнаго свѣта.  
Держаться правилъ чести.

Онѣ лишили его жизни.

Was suchen Sie?  
Er fürchtet sich vor dem Tode.  
Ich wünsche Ihnen alles Wohlergehen.  
Er erwartet den Tagesanbruch.  
Das Tageslicht fürchten.  
Sich halten an die Grundsätze der Ehre.  
Sie beraubten ihn des Lebens.

Selbstverständlich erfordern auch die von derartigen Zeitwörtern gebildeten Hauptwörter in gleicher Weise den Genitiv.

2) Daß Zeitwort *стоить* (kosten, zu stehen kommen) verlangt den Genitiv nach sich, wenn eine bestimmte Summe nicht angegeben ist; wogegen bei bestimmter Werthangabe wie im Deutschen der Accusativ stehen muß. Beispiele:

Это мнѣ стоило большіихъ денегъ. | Das kostete mich viel Geld.  
Этотъ перстень стоитъ сто рублей. | Dieser Ring kostet hundert Rubel.

3) Zeitwörter, welche eine Verwunderung, ein Erstaunen oder eine Freude bezeichnen, haben das betreffende Wort (Haupt-, Eigenschafts-, Fürwort) im Dativ nach sich; z. B.:

Я тому удивляюсь. | Ich verwundere mich darüber.  
Я тому радуюсь. | Ich freue mich darüber.  
Дивлюсь вашему терпѣнію. | Ich wundere mich über Ihre Geduld.

4) Nachfolgende Zeitwörter verlangen die betreffende Person im Dativ nach sich: *завидовать* beneiden; *мстить* rächen; *рады́ть* besorgen; *кланя́ться* sich verbeugen, begrüßen; *моли́ться* beten; Beispiele:

Есть люди, которые завидуютъ ему. | Es giebt Leute, welche ihn beneiden.  
Не мсти моему непріятелю! | Räche dich nicht an deinem Feinde!

5) Daß Zeitwort *учи́ть* (lehren, unterweisen) erfordert die betreffende Sache im Dativ, die betreffende Person im Accusativ. Daß rückbezügliche Zeitwort *учи́ться* (sich belehren, sich unterrichten = lernen) verlangt dasselbe. Beispiele:

Учи́ть кого́ чему́. | Jemanden etwas lehren (Jemanden in etwas unterrichten).  
Учи́ться русскому языку́. | Die russische Sprache lernen (sich in der russ. Sprache unterrichten).

6) Nachstehende Zeitwörter erfordern die betreffende Person im Accusativ, wo die entsprechenden deutschen dieselbe im Dativ

haben: *благовари́ть* danken; *ссужа́ть*, *ссуди́ть*, *одожди́ть*, *обяза́ть* leihen, borgen; bei den letzteren vier steht die geliehene oder zu leihende Sache im Instrumental; z. B.:

Одолжите меня́ двумя́ червонцами! | Leihen Sie mir (belehnen Sie mich mit) zwei Ducaten!

Nach den Zeitwörtern *жа́ловать*, *пожа́ловать* (zu einem Amte, einer Würde ernennen) steht die Person im Accusativ und das Amt oder die Würde im Instrumental; z. B.:

Король пожа́ловалъ его́ пол- | Der König ernannte ihn zum Obersten.  
ковникомъ.

Im Sinne von „schenken“ hat *пожа́ловать* die Person im Dativ und die Sache im Accusativ, also ganz wie zunächst im Deutschen; z. B.:

Она́ мнѣ пожа́ловала колечко. | Sie schenkte mir einen Ring.

Die Befehlsformen von *пожа́ловать* — **пожа́луй** und **пожа́луйте** — werden auch als Umstandswörter gebraucht; z. B.:

По мнѣ, *пожа́луй!*

Meinetwegen; ich bin damit zufrieden!

Пожа́луй оставайтесь!

Bleibet meinerwegen da! meinerwegen könnt ihr dableiben!

Eine erweiterte Form dieses als Umstandswort benutzten Zeitwortes bildet *пожа́луйста* im Sinne von: sei so gut! seien Sie so gut! haben Sie die Güte! (S. schon oben in den Vese- und Gesprächsstücken.)

Die Zeitwörter *поздра́влиять*, *поздра́вить* (beglückwünschen, gratuliren) haben den Instrumental mit *съ* bei der Sache, zu welcher man Glück wünscht oder gratulirt; z. B.:

Я поздравляю васъ съ новымъ |  
годомъ.

Ich wünsche Ihnen Glück zum neuen Jahre.

## 6. — Конструкция.

55. — Zweiter Brief des Kaisers Paul I. an den unsterblichen *Свѣтовъ*.

[Bei Verleihung der erblichen Fürstenwürde für die Verdienste als Feldherr.]

Befielegend (*побѣждать*) überall (*повсюду*) die Feinde (*врагъ*) des Vaterlandes, ermangelte (не доставало) Euch (nur) noch einer Art (*одинъ родъ*) des Ruhmes (*слава*): zu überwinden (*преодоле́ть*) selbst die Natur (= и самую природу). Ihr auch (и) über (надъ) sie habt obgesiegt (*одержать верхъ*). Geschlagen habend (*поразить*) noch einmal (*еще разъ*) die Todfeinde (*злодѣй, -дѣя*) des Glaubens (*Вѣра*), Ihr tratet nieder (*попирать*), zugleich (*вмѣстѣ*)

mit ihnen, die Nachstellungen (ковнѣ, -ни, *f.*) der Mitschuldigen (сообщникъ), die Bosheit (злоба) und den Neid (зависть, -ти, *f.*), [welche] gegen (противъ) Euch gerichtet [sind] (вооруженный). Nunmehr (нынѣ) belohne ich (награждать) Euch, nach Maassgabe (= по мѣрѣ) der Erkenntlichkeit (признательность) und, stellend (ставить — ставя) Euch, auf die höchste Ehrenstufe (на высшую степень чести), [die] dem Heldenthume (геройство) vorbehalten (предоставленный), überzeugt (увѣренъ), daß [ich] erhebe [zur Würde] (возвожу — возводить) auf (на) jene (оный, она, оно) den hervorragendsten Heerführer (знаменитѣйшій полководецъ) dieses und anderer (другой) Jahrhunderte (вѣкъ).

Paul.

## 7. — Бесѣдованіе.

XXXV. — *Съ таможеннымъ Досмѣтричикомъ (mit dem Zollaufseher).*

Нѣтъ ли у васъ какихъ запрещенныхъ (irgendwelche verbotene) товаровъ? — Нѣтъ; мы не имѣемъ ничего запрещеннаго. — У насъ только нѣкоторыя вещи, за которыя слѣдуетъ заплатить пошлину, и которыя нами будутъ объявлены (welche von uns werden declarirt [angegeben] werden). — Сколько мнѣ должно за нихъ (за это) заплатить? — Вамъ надобно (Sie müssen) дать мнѣ ваши ключи (Schlüssel). — Вотъ ключъ къ высѣчену замку (zu dem Vorleseschlosse), а этотъ къ внутреннему (zum inneren [Schlosse]). — Прошу васъ, осторожнѣе (recht vorsichtig) осматривать (nachzusehen); тамъ есть нѣсколько ломкихъ вещей (einige zerbrechliche Sachen). — Кончили ли вы [sind Sie fertig]? — Потерпите немного (beilen Sie sich ein wenig), я весьма спѣшу (mich drängt die Zeit)! — Не заклейте ли вы теперь сундукъ (plombiren Sie nicht jetzt den Koffer), чтобъ насъ уже болѣе не обыскивали (daß man uns nicht weiter untersuche)? — Нельзя ли (geht es nicht) вамъ осмотрѣть у насъ вещи, не сдѣсь у заставы (nicht hier am Zollhause), а въ гостинницѣ, гдѣ мы остановимся (wo wir absteigen)? — Извольте (seht wohl), сударь; я пойду за каретою (ich werde hinter dem Wagen folgen). — Я вамъ за это весьма буду обязанъ (ich werde Ihnen dafür sehr zu Danke verbunden sein).

XXXVI. — *Со Смѣтричикомъ у городскихъ воротъ (mit dem Thor-aufseher [Thorschreiber]).*

Позвольте васъ просить (erlauben Sie mir, Sie zu fragen) о (nach) вашемъ имени и званіи (Standе)? — Меня зовутъ В. (ich heiße W.). — Не купецъ ли вы? — Вы отгадали (Sie haben [es] errathen). — Гдѣ вы родились (wo sind Sie geboren)? — Въ С. — Сколько вамъ лѣтъ (wie alt [sind] Sie)? — На тридцать третьемъ году ([ich stehe im 33. Jahre). — Какой вѣры (welches Glaubens [welcher Religion])? — Протестантской. — Откуда вы идете? — Бѣду изъ Кёнигсберга (ich sahre von Königsberg) въ С. Петербургъ. — Вы только проѣдете чрезъ (reisen Sie bloß durch) этотъ городъ? — Я здѣсь переночую (ich werde hier übernachten). — Имѣете ли вы здѣсь знакомыхъ (Bekannte)? — Да, сударь; нѣкоторыхъ купцовъ. — Въ которомъ трактирѣ (Gasthause) остановитесь (werden Sie absteigen)? — Въ «Золотомъ Орлѣ» (im gold. Adler). — Есть ли у васъ слуга (haben Sie Bedienung bei sich)? — Да, сударь; кучера (einen Kutscher). — Русскій ли онъ или иностранецъ? — Онъ Русскій. — Уже давно ли онъ у васъ?

— Уже три мѣсяца. — Гдѣ вашъ паспортъ (wo ist Ihr Paß)? — Вотъ онъ! — Хорошо; вы можете его завтра получить опять въ полиціи (auf dem Polizeiamte).

### XXXVII. — Приѣздъ въ гостиницу (Ankunft im Gasthose).

Вотъ мы и приѣхали; сойдемте (steigen wir aus)! — Можете ли вы принять насъ (uns aufnehmen) на эту ночь? Намъ хотѣлось бы имѣть (wir möchten haben) спальню (ein Schlafzimmer). — Да, господа; — половой (Kellner), проводите (führen Sie) этихъ господъ въ первый номеръ (auf [das Zimmer] Nr. 1), что на улицу (auf die Straße [geht]). — Прикажите перенести (lassen Sie bringen) туда (hierher) наши вещи! — Тотчасъ, господа! Не нужно ли карету вашу поставить въ сарай (soll Ihr Wagen nicht in den Schuppen [in die Remise] geschoben werden)? — Сдѣлайте намъ это одолженіе (erzeigen Sie uns diese Gefälligkeit)! Да запирается ли онъ ключемъ (kann er [der Schuppen] aber auch verschlossen werden)? — О, я за все вамъ отвѣчаю (ich stehe Ihnen für Alles)!

Господа, вы въ своей комнатѣ станете ужинать (Sie werden auf Ihrem Zimmer zu Abend speisen)? — Въ какомъ часу у васъ ужинаютъ? — Въ десять часовъ, по окончаніи театра (nach Schluß des Theaters). — Между тѣмъ подайте намъ бутылку вина и кусокъ (eine Flasche Wein und ein Stück) хлѣба! — Сейчасъ получите (Sie werden [dies] sogleich bekommen). — Не прикажите ли еще чего (befehlen Sie sonst noch etwas)? — Нѣтъ, пока ничего (für jetzt Nichts). — Въ какомъ часу намѣрены вы ([sind Sie] gesonnen) завтра утромъ отправиться (abzureisen)? — Въ семь часовъ. — Скажите вашему слугѣ (Ihrer Bedienung), что въ завтра разбудить (wecken soll) насъ въ шесть часа! — Очень хорошо! — Желаю вамъ доброй ночи!

## Аchtundvierzigste Section. Сорокъ восьмой Урокъ.

### Wiederholungsfragen:

1. Was nennt man in der Sprachlehre einen „Satz“?
2. Aus wie viel Haupttheilen besteht ein Satz?
3. Wie vielerlei Arten von Sätzen giebt es?
4. Was wird über die Besonderheiten der russischen Beugefälle im Satze bemerkt?

# 1. — Упражненіе въ Читеніи, 2. — Дословный Переводъ.

## Отрывокъ изъ Писемъ Карамзина.\*)

Берегъ (Ufer [b. i. Land, Landung])! Отѣчество! благословляю (ich segne) васъ! Я опять въ Россіи и черезъ нѣсколько дней буду съ вами (ich werde bei Euch sein), друзья мой!... Всѣхъ останавливаю (ich behalte Alles zurück), всѣхъ разспрашиваю (nach Allen werde ich fragen), чтобы только слышать русскій говоръ (Nede, Gespräch), русскихъ людей! Вы знаете, что трудно найти (zu finden) городъ хуже Кро́нитадта (schlechter als Kronstadt); но мнѣ онъ милъ! Здѣшній трактиръ (das hiesige Gasthaus) — гостинница нѣщихъ (Wettlerherberge), а мнѣ въ немъ весело!

Съ какимъ удовольствіемъ перебираю (durchsuche ich) свой скарбъ (meine Schätze): записки (Notizen), счѣты (Rechnungen), камешки (Steinchen), травки (Gräschen) и другіе предметы (Gegenstände), полныя воспоминанія (voll Erinnerung). О, самъ Крезъ (selbst Krösus) передо мной ([ist] im Vergleich zu mir) бѣднякъ (ein armer Teufel)! Перечитываю (ich lese von Neuem [nochmals]) нѣкоторыя изъ своихъ (von meinen) писемъ: это зеркало (Spiegel) души моей втеченіи (im Verfließen) семнадцати мѣсяцевъ: черезъ двадцать лѣтъ оно будетъ мнѣ еще пріятнѣе. Загляну (ich blinde verstoßens hin) въ него и увижу (ich gewahre), каковъ я былъ, какъ мечталъ (wie ich träumte), а человеку, между нами будь сказано, что можетъ быть милѣе самаго себя? Почѣмъ знать, быть можетъ и другіе найдутъ (vielleicht finden auch Andere), что нибудь пріятное въ моихъ эскизахъ (Skizzen), быть можетъ и онѣ.... Ну, да это ихъ, а не мое дѣло! Вы же, друзья, приготовьте (bereitet) мнѣ уголокъ (einen kleinen Winkel), гдѣ я могъ бы на свободѣ (in der Freiheit) веселиться (mich ergötzen) китайскими тѣнями (an den [getuschten] Schattenbildern) моего воображенія (Einbildungskraft), грустить (schweremüthig sein) съ моимъ неугомоннымъ (unruhigen) сердцемъ и утѣшаться (mich freuen) съ вами, милые (Ihr Lieben).....

(Карамзинъ.)

\*) An seine Freunde, bei der Rückkehr nach Russland.



### 3. — Взаимный Переводъ, 4. — Нѣмецкій Переводъ

дѣлаются обыкновеннымъ образомъ.

### 5. — Часть грамматическая.

Die Satzlehre oder Syntag, словосочинѣніе. (Schluß.)

7) Die Zeitwörter, welche „sein“, „existiren“ (быть), „werden“ (стать, становиться, сдѣлаться), „nennen“ (называть, звать), „scheinen“ (казаться), „für etwas halten“ (почитать, считать) bezeichnen; ferner die Zeitwörter, wo man fragt: auf welche Art, in welchem Zustande, in welchen Zustand (gebracht, versetzt), was für ein? erfordern das betreffende Haupt- oder Eigenschaftswort im Instrumental. Zu den mehrfachen bisher bereits vorgekommenen Beispielen dieser Art noch einige directe Belege:

Отцѣ мой почитаетъ его богатымъ.

Тебя почитаютъ умнымъ.

Меня зовутъ Павломъ.

Ты будешь счастливымъ.

Какимъ образомъ?


Mein Vater hält ihn für reich.

Man hält dich für verständig.

Ich heiße Paul.

Du wirst glücklich sein.

Wie? auf welche Art?

 In Bezug auf **быть** und **быва́ть** gilt jedoch die Ausnahme, daß anstatt des Instrumentals der Nominativ stehen muß, wenn von einem fortdauernden Zustande oder Sein die Rede ist (s. schon I. Cursus Seite 282); z. B.:

Адамъ былъ человѣкъ.

Александръ былъ сынъ Филиппа  
Македонскаго.

Орёлъ есть птица.

Adam war ein Mensch.

Alexander war der Sohn Philipp's  
von Macedonien.

Der Adler ist ein Vogel.

8) Das deutsche Verhältnißwort „von“ wird bei der Leideform der Zeitwörter (dem Passivum) durch **отъ** mit dem Genitiv, oder (mit Hinweglassung des **отъ**) durch den einfachen Instrumental gegeben; z. B.:

Дарій побѣждёнъ былъ отъ Алек-  
сандра, — oder:

Дарій побѣждёнъ былъ Алексан-  
дromъ.

Darius wurde von Alexander besiegt.

9) Bereits mehrfach und speciell bei der Abwandlung der rückwirkenden Zeitwörter (II. Cursus Seite 163) wurde nachgewiesen, daß der russische Sprachgebrauch vorwiegend die Leideform der Zeitwörter umschreibend durch die rückwirkende Form giebt, falls dadurch kein Mißverständnis entsteht.

10) Die unpersönlich (oder einpersönlich) gebrauchten Zeitwörter wurden im Allgemeinen II. Cursus Seite 183 ff behandelt. Hier tragen wir noch nach, daß das im sächlichen Geschlechte gebrauchte unpersönliche Zeitwort auch da steht, wo die Rede von leblosen Gegenständen ist, durch welche irgend eine Wirkung hervorgebracht wird; derartige Bezeichnungen lebloser, wirkender Gegenstände müssen dann im Instrumental stehen; z. B.:

Вѣтромъ берёзу переломило.

Der Wind hat die Birke zerbrochen  
(wörtlich: durch den Wind es hat zerbrochen die Birke).

11) Vielfach ist bereits in den praktischen Uebungen der verschiedenartige Ausdruck des unpersönlichen deutschen „man“ zur Anwendung gekommen; wir vervollständigen die einzelnen Angaben durch die nachfolgende Gesamtübersicht der Ausdrucksweisen:

a) Durch die 3. Person der Mehrzahl der Zeitwörter; z. B.:

Думають. — Говорять. — Ска-  
жуть.

Man denkt (sie [die Leute] denken).  
— Man spricht. — Man sagt.

b) Durch die 3. Person in der Einzahl des rückwirkenden Zeitwortes; z. B.:

Какъ пишется это слово?

Wie schreibt man (wie schreibt sich,  
wie wird geschrieben) dieses Wort?

c) Durch die 2. Person der Einzahl des Zeitwortes, besonders in allgemeinen Redensarten, Sprüchwörtern, zc.; z. B.:

Не всякому угодишь.

Man kann es nicht Allen recht machen  
(nicht Jedem gefällt du).

Тяже поешь, далѣе будешь.

Je langsamer man geht, desto weiter  
wird man kommen.

Изъ славы шубы не сошьёшь.

Von der Ehre allein hat man nichts.

d) Mit *кто* oder *человѣкъ* wird „man“ ausgedrückt, wenn dafür auch *Jemand* oder „ein Mensch“, „der Mensch“ gesagt werden kann; z. B.:

Когда кто думаетъ, что легко сдѣ-  
латься богатымъ.

Wenn man denkt, daß es leicht sei,  
reich zu werden.

12) Die Grundform (den Infinitiv) eines Zeitwortes gebraucht man als verstärkte Befehlsform; z. B.:

Быть по сему!

So soll es sein! So muß es werden!

13) Das Zeitwort *быть* mit einem andern Zeitworte drückt eine Nothwendigkeit, daß etwas geschehe, aus; es entspricht so dem englischen *to have to* —, z. B. *write* = schreiben müssen; z. B.: *быть дѣлать* thun müssen, zu thun haben, zu thun genöthigt oder verpflichtet sein.

14) *Было* vor der Grundform eines Zeitwortes und

mit der Person im Dativ entspricht dem französischen *aller faire quelque chose* = im Begriffe stehen etwas zu thun; z. B.:

Мнѣ надобно было выйти.

| Ich wollte eben (stand im Begriffe) ausgehen (auszugehen).

*Было* nach der Grundform eines Zeitwortes bezeichnet das deutsche: „hätte sollen“, „hätte gesollt, gemußt“; z. B.:

Мнѣ надобно было писать.

| Ich hätte schreiben sollen.

15) *Бывало* mit der Vergangenheitsform eines Zeitwortes stehend drückt die Längstvergangenheit (Plusquamperfectum) aus; z. B.:

Я бывало писалъ.

| Ich habe (hatte) vor langer Zeit geschrieben.

**В** Durch *бывало* mit einer durch *ста́ну* (von *стать*) zusammengesetzten Zukunftsform drückt man in der gewöhnlichen Umgangssprache auf eigenthümliche Weise das deutsche „pflegen zu“, „gewohnt sein zu“ aus; z. B.:

Бывало онъ ста́нетъ разска-  
зывать.

| Er pflegte zu erzählen.

Бывало они ста́нутъ спать въ  
церкви.

| Sie pflegten in der Kirche zu schlafen.

16) Das als Seite 22 des I. Cursus besonderer Redetheil aufgeführte Mittelwort, *Прива́omie*, hat bei der Betrachtung der Abwandlung der Zeitwörter (Conjugation) sowohl im I. Cursus Seite 273 ff., als auch im II. Cursus Seite 6, 7 ff. und Seite 169 ff. vollständige Berücksichtigung gefunden.

Dies wäre das Wichtigste, was hier noch speciell über den Gebrauch der einzelnen Redetheile zu bemerken und einzuprägen ist, nachdem die seitherigen Lese- und Übungsstücke, sowie die Behandlung der grammatischen Formen und ihre Verdeutlichung durch jedesmalige Beispiele praktisch alles schon vor Augen geführt haben.

Ueber die Wortfolge, zu welcher in der 1. Section vor Beginn der Satzbildung die einfachste, naturgemäße Anleitung gegeben wurde, bleibt bloß noch zu bemerken, daß sie im Grunde ganz frei ist, d. h. daß man beliebig die Wörter gebrauchen kann, ohne dadurch Undeutlichkeit hervorzubringen, indem die genaue charakteristische Beugung der Haupt-, Eigenschafts-, Zahl-, Für-, Zeit- und Mittelwörter nicht leicht ein Mißverständniß zuläßt. Wichtig ist diese freie Stellung der Wörter für die russische Dichtung, die sich, wie in allen slawischen Schwestersprachen, durch entschiedenen rhythmischen Wohlklang auszeichnet. (Man sehe hierzu im Supplement die Versproben.)

## Die Redefiguren. Изображѣнія Рѣчи.

Darunter begreift man: 1) Ellipse, Wortausfall, *Отсутствіе словъ*; 2) Pleonasmus, Wortüberfluß, Wortwiederholung, *Многословіе*; 3) Syllepsis, Redefigur, mit welcher mehr der Sinn, als die grammatische Regel berücksichtigt wird, *Смѣлѣнскіе*; 4) Inversion, Wortversehung, *Перестановка словъ*; 5) Extension, Ausdehnung der Bedeutung eines Wortes, *Значеніе слова въ обширномъ смыслѣ*; 6) Metapher, verblümter, bildlicher Ausdruck, *Переносъ*; 7) Enumeration, Aufzählung, *Изчисленіе*. Hierüber bleibt uns etwas Besonderes nicht zu sagen, da ihre Anwendung ganz wie in jeder andern gebildeten Sprache stattfindet, und hierzu auch in den Lesebüchern u. s. w. einzelne Beispiele geboten worden sind, welche man bei nochmaliger fleißiger Lectüre derselben leicht von selbst auffinden wird.

Ueber die **Rechtschreibung**, *Правописаніе*, ist für den Deutschen und Jeden, der Russisch aus der Sprachlehre und dem Wörterbuche erlernen muß, jede besondere Regel überflüssig. Außer den großen Buchstaben (Majuskeln, Versalien, прописныя буквы) zu Anfang eines Satzes, einer neuen Zeile in Gedichten, sowie in den Eigennamen, wird Alles mit kleinen Buchstaben geschrieben, wie im Lateinischen, Griechischen, Französischen, u. — Eine Ausnahme machen alle besonders hervorzuhebende Wörter, z. B. Titel, Würden, u.

Ueber die **Trennung oder Theilung** der Wörter in Sylben merke man neben Dem, was in den bisherigen russischen Texten hierüber zu ersehen war, noch Folgendes:


a) Die Verhältnißwörter (s. S. 202 ff.), die zusammengefügten Wörter und sämtliche Vor- und Nachsylben können nach Erforderniß von dem Reste des Wortes am Ende der Zeile getrennt werden; z. B. *от-рада* (Vinderung); *о-трава* (Gift); *без-конеч-ный* (unendlich); *вос-токъ* (Osten, Morgen); *мед-вѣдь* (Bär); *раз-умъ* (Verstand); *сво-ѣ-ство* (Eigenschaft); *ям-щикъ* (Postknecht); *друж-ба* (Freundschaft); *Царь-градъ* (Constantinopel); *само-любіе* (Eigendünkel); *пред-ставитель* (Darsteller); *пред-стави-тель-ни-ца* (Darstellerin); *из-дер-жать* (ausgeben), u.

b) Die Hauptwortendung **-СТВО**, sowie die Mitlautverbindungen **-жд**, **-кс**, **-кз**, **-ис**, **-дж** (bei der Umschreibung fremder Namen und Wörter) dürfen nicht getrennt werden. — Uebrigens sieht es schlecht aus, wenn ein einzelner Selbstlaut vom Wortreste getrennt wird, und hat man eine solche Trennung wo möglich zu vermeiden.

## Die Lesenzeichen, Interpunction, Знаки Препинанія.

Diese sind dieselben, wie in den gebildeten abendländischen Sprachen, und werden auch ganz in derselben Weise gebraucht, wie zunächst im Deutschen. Wir führen sie nachstehend mit ihrer russischen Benennung auf.

- 1) Das Komma, *Замѣта'я* (,).
- 2) Das Semikolon, der Strichpunkt, *То'чка съ запято'ю* (;).
- 3) Das Kolon, der Doppelpunkt, *Двоето'чье* (:).
- 4) Der Punkt, das Satzende, *То'чка* (.)
- 5) Das Fragezeichen, *Знакъ вопроси'тельный* (?).
- 6) Das Ausrufezeichen, *Знакъ восклицан'я'тельный* (!).
- 7) Der Gedankenstrich, *Тире'* oder *Черта'* (—).
- 8) Die Unterbrechungspunkte, *Знакъ перестан'я'тельный* oder *Многото'чье* (.....).
- 9) Die Parenthese (das Einschließungszeichen) und die Klammern, *Знакъ вмѣсти'тельный*, *Скобки*: ( ) oder [ ].
- 10) Die Gänsefüßchen, Anführungszeichen, *Кавы'чки* („“, „“).
- 11) Das Sternchen, *Звѣздочка* (\*).
- 12) Das Kreuz, *Крестъ* (+).
- 13) Der Bindestrich, das Divis, *Знакъ соедине'нїя* (-).
- 14) Die (große) Klammer, *Крюкъ* (—).

Die Bedeutung der Doppelpunkte über dem e (ë) — früher auch über dem i (ѣ) — kennt man aus der Lautlehre. — Die Hand () , der Paragraph, das Abschnittszeichen (§) u. dgl. sind in bekannter Weise anzuwenden. — Den Apostroph, das Abkürzungszeichen (') kennt das Russische nicht; man hilft sich durch die Verkürzung gewisser kleiner Wörter (же in жъ, ужё in ужъ, ли in ль, зс.), die dann gewöhnlich zum vorhergehenden Worte gesprochen werden.

## 6. — Конструкція.

### 56. — Auszug aus einem Briefe Lermontow's.

... Zurückkehrend (возвратѣться) nach Hause (домой), ich stieg zu Pferde (я сѣлъ [в. сѣсть] верхомъ) und galoppirte (поскакалъ) in die Steppe; ich liebe (любить) zu sprengen (скакать) auf (на) einem feurigen Pferde (горячая лошадь) durch (hier: по, mit Dativ) heißes Graß, gegen (противъ, Genit.) den Wüstenwind (пустынный вѣтеръ, -тра); gierig (съ жадностью) trinke ich in mich hinein (глотаю) die wohlthunende Luft (благовонный воздухъ) und richte (устраиваю) die Blicke (взоръ) in die blaue Ferne (синяя даль), mich bemühen (стараться) zu erfassen (уловить) die nebelhaften Umrisse (туманный очеркъ) der Gegenstände, welche alle Augenblicke (= ежеминутно) werden (становятся, v. становиться) immer heller und heller (= всё яснѣе и яснѣе). Was auch für Kummer auf dem Herzen liegen mag (= кака́я бы горестъ не

лежала на сердцѣ), was auch für Unruhe (безпокойство) quälten mag (томило) den Sinn (мысль), Alles augenblicklich (въ минуту) wird zerstreut (разсѣется, в. разсѣяться): in der Seele (= на душѣ) wird es leicht (= станеть легко), die Ermüdung (усталость) des Körpers (тѣло) überwindet (побѣдить) die Aufregungen (тревога, -и) des Verstandes (умъ, -а)....

## 7. — Бесѣдованіе.

### XXXVIII. — Передъ Отъѣздомъ (vor der Abreise).

Нѣтъ ли у васъ какихъ-нибудь порученій въ (irgend welche Aufträge für) Санкт-Петербургъ? — А вы ѣдете въ С.-Петербургъ? — Да, другъ мой; нѣтъ ли у васъ чего, что бы я могъ тамъ исполнить (besorgen) для васъ? — Вы очень внимательны (sehr gefällig). — Когда вы думаете уѣхать (wann gedenken Sie abzureisen)? — Я уѣзжаю завтра. — Въ дилижансѣ (Giltwagen)? — Нѣтъ; я заказалъ почтовую карету (Postkutsche bestellt). — Я ѣду по желѣзной дорогѣ (mit der Eisenbahn). — Долго ли думаете тамъ пробыть (dort zu bleiben)? — Когда будете назадъ (zurück)? — Я думаю тамъ пробыть нѣсколько недѣль. — Скажите мнѣ, не могу ли вамъ чѣмъ-нибудь служить (ob ich Ihnen dort irgendwie dienen kann). — Я воспользуюсь (ich werde Gebrauch machen von) вашимъ милымъ предложеніемъ (freundlichen Anerbieten), и приду (ich werde kommen) къ вамъ сегодня вечеромъ (diesen Abend).

### XXXIX. — Поѣздка (Reise) по желѣзной дорогѣ.

Сдѣлали ли вы всѣ приготовленія (Vorbereitungen) для отъѣзда? — Всѣ готово (Alles ist bereit). — Пришлите (lassen Sie kommen) какогонибудь человека, чтобъ онъ снесъ (daß er trage) мои вещи! — Снеси эти вещи въ контору омнибуса (nach dem Contor des Omnibus)! — Я поѣду въ омнибусъ желѣзной дороги. — Когда вы уѣзжаете (fahren Sie ab)? — Мы уѣдемъ черезъ пять минутъ, сударь. — Войдите въ карету, пожалуйста (steigen Sie gefälligst ein in den Wagen)! — Мнѣ кажется, что уже очень поздно (sehr spät). — Во сколько времени будемъ мы на станціи? — Черезъ четверть часа. — Боясь (ich fürchte), чтобы намъ не опоздать къ поѣзду (zum Zuge zu spät kommen), который идетъ въ восемь часовъ. — Будьте спокойны, сударь! мы никогда не опаздываемъ (wir kommen nie zu spät). — Вотъ мы у съѣзжаго (Abfahrts-) мѣста. — Поѣздъ отправится черезъ пять минутъ. — Возьмите скорѣе для васъ билетъ (nehmen Sie schnell Ihr Billet)! — Какое мѣсто (Platz) берете вы? — Я возьму мѣсто въ первомъ классѣ. — Какія у васъ вещи? — У меня два чемодана (Koffer), дорожный мешокъ (Reisefack) и футляръ для шляпы (Huttschachtel). — Поберегите (nehmen Sie in Acht) футляръ! — Вотъ паровозъ, который насъ повезетъ (hier ist die Lokomotive, welche uns ziehen wird). — Какъ велика сила этой машины? — Она имѣетъ силу двадцати лошадей (zwanzig Pferdestraft). — Что, нѣтъ нигдѣ остановокъ (wie steht es, wird nirgend angehalten)? — О нѣтъ (о doch), есть нѣсколько станцій. — Въ которомъ часу отходитъ поѣздъ съ товарами (um welche Zeit geht der Güterzug ab)? — Два раза въ день; первый отходитъ въ десять часовъ утра, а другой въ три часа послѣ обѣда. — Вашъ другъ поѣдетъ (wird abreisen) съ нами? — Нѣтъ; онъ поѣдетъ въ полдень съ смѣшаннымъ поѣздомъ

(mit dem gemischten Zuge). — Извольте садиться (belieben Sie einzusteigen), господа! — Поторопитесь, поезд сейчас отправится (beeilen Sie sich, der Zug geht sogleich ab)! — Вотъ уже знакъ къ отъезду (Zeichen zur Abfahrt). — Мне кажется, какъ будто бы мы съ ужасной скоростью движемся впередъ (als ob jetzt mit einer ungeheuren Schnelligkeit vorwärts kämen). — Вотъ другой поездъ идетъ мимо (vorbei). — Вотъ мы у первой станціи! — На долго ли мы здѣсь остановимся (anhalten)? — Только на нѣсколько минутъ. — Очень много путешественниковъ ожидаютъ у подъезда (warten am Einsteigerplatze). — Что это такое впереди насъ (vor uns)? — Это туннель (Tunnel). — Мы въ темнотѣ. — Мы скоро из нея выйдемъ (werden herauskommen), потому что туннель не очень длинный. — Гдѣ же мы теперь? — Вотъ еще станція; будемъ ли мы здѣсь останавливаться (anhalten)? — Да; на пять минутъ. — Гдѣ же мы теперь? — Мне кажется, будто мы висимъ на воздухѣ (als ob wir in der Luft hingen). — Мы идемъ по виадукту (Viaduct). — Здѣсь предпоследняя (die vorletzte) станція. — Мы должны еще переѣхать чрезъ мостъ. — Ну, наконецъ мы на станціи! — Пойдемте за (nach) нашими вещами! — Поскорѣе бы до омнибуса, иначе мы не найдемъ мѣста (schnell nach dem Omnibus, sonst finden wir keinen Platz)! .

#### XL. — Отправленіе на Корабль (Einschiffung).

Когда вы отправитесь (reisen Sie ab) въ Россію? — Я отправлюсь черезъ два дня. — Гдѣ вы сядете на корабль (wo schiffen Sie sich ein)? — Я намѣриваюсь отправиться на пароходѣ «Владимиръ» въ Штеттинъ (ich beabsichtige in Stettin auf das Dampfschiff „Wladimir“ zu gehen). — Есть ли у васъ паспортъ? — Я взялъ его сегодня утромъ. — Я вамъ советую немедленно взять себѣ мѣсто (einen Platz zu nehmen [lösen]). — Какое мѣсто берете вы, первое или второе? — По какой цѣнѣ эти мѣста (welche Preise haben diese Plätze)? — Первые мѣста стоятъ (kosten) двадцать рублей, а вторыя четырнадцать рублей серебромъ (in Silber). — Возьмемъ (nehmen wir) первыя мѣста! — Въ какомъ часу отъѣзжаетъ (fährt ab) корабль? — Онъ отплываетъ въ четвертомъ часу послѣ обѣда (nach Fische [Nachmittag]).

Гдѣ ваша поклажа (Gepäck)? — Я ее отослалъ (gesandt) уже на пристань (in den Kafen [nach dem Kafen]). — Вы хорошо сдѣлали. — Были ли вы уже на кораблѣ, чтобы посмотрѣть вашу каюту (Ihre Kajüte zu besichtigen)? — У меня отличная (ausgezeichnete) каюта. — Ну, это очень хорошо. Теперь вы можете ѣхать спать (die Reise schlafend [im Schlaf] machen).















This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

MAR-3 '45

